

**KREIS
SOEST**

Haushalt

2023

Inhaltsverzeichnis

des Haushalts 2023 des Kreises Soest

	Seite
I. Haushaltssatzung, Zielvereinbarung	S - 1
II. Vorbericht, Bilanz, Organigramm, Produktplan, Budgetregeln	S - 8
➤ Vorbericht	S - 8
➤ ILV	S - 55
➤ Objektübersicht	S - 56
➤ Bilanz	S - 57
➤ Organigramm	S - 58
➤ Produktplan	S - 59
➤ Budgetregeln	S - 65
III. Ergebnispläne, Finanzpläne, Haushaltsquerschnitte.....	S - 67
IV. Gesamtverwaltung	S - 106
V. Dezernat 01 – Verwaltungsführung	S - 109
VI. Dezernat 02 – Personal, Finanzen und Recht	S - 139
VII. Dezernat 03 – Ordnung, Bau, Immobilien, Kfz und Straßen	S - 183
VIII. Dezernat 04 – Gesundheit, Verbraucherschutz und Gefahrenabwehr	S - 264
IX. Dezernat 05 – Jugend, Bildung und Soziales.....	S - 356
X. Dezernat 06 – Regionalentwicklung	S - 499
XI. Finanzbudget	S - 563
XII. Anhang	S - 567
➤ Übersicht Verbindlichkeiten	S - 567
➤ Übersicht Ausfallbürgschaften	S - 568
➤ Zuwendungen an Fraktionen	S - 569
➤ Beteiligungen.....	S - 570
➤ Stellenplan	S - 609

Haushaltssatzung des Kreises Soest für das Haushaltsjahr 2023

Aufgrund der §§ 53 ff. der Kreisordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV. NRW. S. 646), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 13.04.2022 (GV. NRW. S. 490) in Verbindung mit den §§ 78 ff. der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV. NRW. S. 666), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 13.04.2022 (GV. NRW. S. 490) hat der Kreistag des Kreises Soest mit Beschluss vom 30.03.2023 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2023, der die für die Erfüllung der Aufgaben des Kreises voraussichtlich erzielbaren **Erträge** und entstehenden **Aufwendungen** sowie eingehenden **Einzahlungen** und zu leistenden **Auszahlungen** und notwendigen Verpflichtungsermächtigungen enthält, wird

2023

im Ergebnisplan mit	
dem Gesamtbetrag der Erträge auf	546.200.455 EUR
dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	550.407.654 EUR
im Finanzplan mit	
dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit auf	525.816.353 EUR
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit auf	527.536.119 EUR
dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	5.480.192 EUR
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	56.363.649 EUR
dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	51.049.829 EUR
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	2.223.807 EUR

festgesetzt.

§ 2

Der Gesamtbetrag der **Kredite**, deren Aufnahme für Investitionen erforderlich ist, wird auf

41.048.957 EUR

festgesetzt.

§ 3

Die in der mittelfristigen Finanzplanung für das Jahr 2024 veranschlagten investiven Auszahlungen (ohne Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen) werden insgesamt zu **Verpflichtungsermächtigungen** erklärt. Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigung wird insofern auf

21.478.040 EUR

festgesetzt.

§ 4

Die Inanspruchnahme der **Ausgleichsrücklage** aufgrund des voraussichtlichen Jahresergebnisses im Ergebnisplan 2023 wird auf

4.207.199 EUR

festgesetzt.

§ 5

Der Höchstbetrag der Kredite, die zur **Liquiditätssicherung** in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf

10.000.000 EUR

festgesetzt.

§ 6

(1) Der Hebesatz der **allgemeinen Kreisumlage** (Grundlast) wird gem. § 56 Abs. 1 KrO NRW nach den für das Haushaltsjahr 2023 geltenden Umlagegrundlagen auf

34,98 %

festgesetzt.

- (2) Für die Finanzierung der vom Kreis Soest wahrgenommenen Aufgaben des **Jugendamtes** wird für die Städte und Gemeinden ohne eigenes Jugendamt gemäß § 56 Abs. 5 KrO NRW eine Mehrbelastung zur Kreisumlage nach den für das Haushaltsjahr 2023 geltenden Umlagegrundlagen von

25,55 %

festgesetzt. Die Endabrechnung der Jugendamtsumlage 2021 ist darin nicht enthalten, sie wird vereinbarungsgemäß mit den Städten und Gemeinden ohne eigenes Jugendamt gesondert abgerechnet.

- (3) Die Umlagen sind in monatlichen Teilbeträgen von 1/12 jeweils zum 15. eines jeden Monats fällig. Erfolgt die Wertstellung der Zahlung nicht am Fälligkeitstag, werden Verzugszinsen in Höhe von 5 % über dem jeweiligen Basiszinssatz nach § 247 des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) für die ausstehenden Beträge erhoben.

§ 7

Zur Finanzierung der **Clarenbachschule** im Produkt 03.40.10 wird eine Erstattung in Höhe der durch andere Erträge nicht gedeckten Aufwendungen nach den von den Gemeinden Bad Sassendorf, Ense, Lippetal, Möhnesee, Soest, Welter, Wickede (Ruhr) und Werl entsandten Schülerinnen und Schülern von diesen Gemeinden erhoben.

Die auf die einzelnen Schülerinnen und Schüler entfallenden Erstattungsbeträge 2023 werden errechnet, indem im Produkt 03.40.10 die durch Erträge nicht gedeckten Ist-Aufwendungen durch die Zahl der die Clarenbachschule am 15.10.2021 besuchenden Schülerinnen und Schüler dividiert werden.

§ 8

Die **Wertgrenze** für die Einzelausweisung von Investitionsmaßnahmen im Teilfinanzplan gemäß § 41 Abs. 1 Buchstabe h GO NRW in Verbindung mit § 4 Abs. 4 KomHVO NRW wird auf

50.000 EUR

(Summe des Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen je Maßnahme und Jahr) festgesetzt.

§ 9

Zuständigkeit für über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen

1. Kämmerin

1.1 Überplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen

Über die Leistung unabweisbarer überplanmäßiger Aufwendungen und Auszahlungen entscheidet gemäß § 53 Abs. 1 KrO NRW in Verbindung mit § 83 Abs. 1 Satz 3 GO NRW die Kreiskämmerin, wenn

- a) die Mehraufwendungen keine Auszahlungen auslösen,

- b) die Mehraufwendungen und Mehrauszahlungen aufgrund gesetzlicher, vertraglicher oder tarifvertraglicher Vorschriften eine Überschreitung des Aufwendungsansatzes und Auszahlungsansatzes bei den Abteilungsbudgets (zusammenfasste Produktbudgets einer Abteilung) von nicht mehr als 10 v. H. zur Folge hat,
- c) die Mehraufwendungen im Übrigen bei den Abteilungsbudgets und Mehrauszahlungen jeweils nicht mehr als 50.000 EUR betragen,
- d) die Mehraufwendungen auf innere Verrechnungen zurückzuführen sind oder
- e) die Mehraufwendungen und Mehrauszahlungen zur Verwendung zweckbestimmter Erträge und Einzahlungen erforderlich werden.

1.2 Außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen

Über die Leistung unabweisbarer außerplanmäßiger Aufwendungen und Auszahlungen entscheidet gemäß § 53 Abs. 1 KrO NRW in Verbindung mit § 83 Abs. 1 Satz 3 GO NRW die Kreiskämmerin, wenn

- a) die Mehraufwendungen keine Auszahlungen auslösen,
- b) die Mehraufwendungen aufgrund gesetzlicher, vertraglicher oder tarifvertraglicher Vorschriften eine Überschreitung des Aufwendungsansatzes und Auszahlungsansatzes bei den Abteilungsbudgets von nicht mehr als 10 v. H. zur Folge hat,
- c) die Mehraufwendungen im Übrigen bei den Abteilungsbudgets und Mehrauszahlungen jeweils den Betrag von 30.000 EUR nicht übersteigen oder
- d) die Mehraufwendungen und Mehrauszahlungen zur Verwendung zweckbestimmter Erträge und Einzahlungen erforderlich werden.

2. Kreistag

Für über Ziffer 1 hinausgehende Haushaltsüberschreitungen ist gemäß § 53 Abs. 1 KrO NRW in Verbindung mit § 83 Abs. 2 GO NRW ein vorheriger Beschluss des Kreistages erforderlich.

§ 10

Ermächtigungsübertragungen

Ermächtigungen für Aufwendungen und Auszahlungen können mit Zustimmung der Kämmerin übertragen werden. Werden Aufwendungen übertragen, bleiben sie bis zum Ende des folgenden Haushaltsjahres verfügbar.

Ermächtigungen für investive Auszahlungen bleiben bis zur Fälligkeit der letzten Zahlung für ihren Zweck verfügbar. Werden Investitionsmaßnahmen im Haushaltsjahr der Planung nicht begonnen, bleiben die Ermächtigungen bis zum Ende des dem Haushaltsjahr folgenden Jahres verfügbar.

Eine Aufstellung über die übertragenen Ermächtigungen wird der jeweiligen Jahresrechnung beigelegt und dem Kreistag zur Kenntnis gegeben.

§ 11

Soweit im **Stellenplan** der Vermerk „künftig wegfallend“ (kw) angebracht ist, dürfen freiwerdende Stellen dieser Besoldungsgruppe/ Entgeltgruppe nicht mehr besetzt werden.

Soweit im Stellenplan der Vermerk „künftig umzuwandeln“ (ku) angebracht ist, sind freiwerdende Stellen dieser Besoldungsgruppe in Stellen der angegebenen, niedrigeren Besoldungsgruppe oder in entsprechende vergleichbare Beschäftigtenstellen umzuwandeln.

Sofern personalwirtschaftlich erforderlich kann gem. § 78 Abs. 2 Satz 2 GO innerhalb eines Haushaltsjahres davon abgewichen werden, Beamte auf ausgewiesenen Beamtenstellen und Beschäftigte auf ausgewiesenen Beschäftigtenstellen zu führen, vorausgesetzt, es handelt sich um vergleichbare Besoldungs-/ Entgeltgruppen.

Zielvereinbarung zwischen dem Kreistag und der Landrätin des Kreises Soest für das Haushaltsjahr 2023

Präambel

Der Kreistag hat am 25.02.2010 das Zukunftskonzept 2020 beschlossen. Mit diesem Konzept hat er seine strategischen Ziele und Wirkungen für die nächsten Jahre gesetzt und beschrieben. Hieran wird sich seine Arbeit und die Arbeit der Verwaltung - neben der Umsetzung gesetzlicher Vorgaben - ausrichten.

Die Nachhaltigkeitsstrategie Kreis Soest 2030 wird zurzeit erarbeitet.

Die Umsetzung geschieht jährlich mit dem Haushalt. Der vorliegende Haushalt legt fest, welche Finanzmittel der Kreistag für das Jahr 2023 bereitstellt, um bestimmte Jahresergebnisse zur Erfüllung seiner mehrjährigen strategischen Ziele und Wirkungen zu erreichen. Darüber hinaus beschreibt er die Ziele und Wirkungen, die Ergebnisse und die Qualität von Produkten und Leistungen der Verwaltung und weist die dazu erforderlichen Finanzmittel aus.

Vor diesem Hintergrund schließen der Kreistag und die Landrätin folgende Vereinbarung ab:

1. Produkte und Budgets

Der Kreistag stellt auf der Basis des Ergebnisplans für den Haushalt 2023 finanziell zur Verfügung:

• der Verwaltungsführung	12.519.496 EUR
• dem Dezernat 02	13.027.544 EUR
• dem Dezernat 03	20.844.340 EUR
• dem Dezernat 04	16.968.450 EUR
• dem Dezernat 05	137.400.575 EUR
• dem Dezernat 06	13.086.534 EUR
 = Gesamtbudget	 213.846.939 EUR

In diesem Budget sind folgende Personalkosten / -erlöse enthalten

• Personalaufwendungen (Zeilen 11 + 12 Ergebnisplan)	108.821.117 EUR
• Erstattung Personalkosten	./ 31.317.776 EUR
 = Unterbudget Personalkosten	 77.503.341 EUR

Die Landrätin erstellt auf dieser Grundlage die in dem Haushalt beschriebenen Inhalte der Produktbereichsebene, d.h. der Ebene der Dezernate, und setzt die aus dem Zukunftskonzept 2020 resultierenden Wirkungen und Handlungsschwerpunkte um.

Veränderungen, wie das Hinzunehmen neuer Produkte, die Zusammenfassung vorhandener Produkte oder der Wegfall von Produkten, erfordern jeweils auch eine

Korrektur der bereitzustellenden oder bereitgestellten Mittel. Dasselbe gilt auch für Änderungen der Leistungen.

2. Laufzeit

Diese Vereinbarung gilt für das Haushaltsjahr 2023.

3. Berichtswesen

Die Landrätin berichtet in 2023

- dem Kreistag
bis Ende Dezember 2023 über die Ausführung des Haushalts 2022
- dem Kreisausschuss im
 - Juni 2023 und im
 - Oktober 2023über den aktuellen Stand der Finanzlage mit dem prognostizierten Ergebnis zum Jahresende (Finanz-Controlling).

Die Dezernatsleitungen berichten

den Fachausschüssen in den Fachausschusssitzungen über den aktuellen Stand und die Entwicklung der Verwaltungsprodukte ihres Bereichs. Die berichtsrelevanten Produkte und die Berichtstermine werden zwischen Fachausschuss und Dezernatsleitungen gesondert vereinbart.

4. Rahmenbedingungen

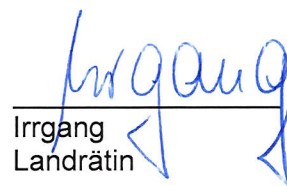
- 4.1 Sollten während der Laufzeit dieser Zielvereinbarung die politischen Gremien Entscheidungen treffen, die das Gesamtbudget und/oder Dezernatsbudget belasten, muss mit dem Beschluss über den belastenden Eingriff gleichzeitig ein Beschluss über die Deckung sowie über Veränderungen in den Produkten gefasst werden.
- 4.2 Geschätzte Auskunftsdaten, Rahmendaten, Fallzahlen bzw. Strukturdaten sind nicht im Haushaltsjahr beeinflussbar und damit nicht bindend. Sie stellen Rahmenbedingungen bzw. Planungsgrundlagedaten für die Erstellung der Produktgruppen dar.

Soest, den 30. März 2023

Für den Kreistag

Für die Verwaltung


Patzke
Stellv. Landrat


Irrgang
Landrätin

Vorbericht

Inhaltsverzeichnis

1	Vorbemerkungen.....	S - 10
2	Ergebnis- und Finanzplan 2023	S - 10
2.1	Ergebnisplan 2023.....	S - 10
2.1.1	Entwicklung der Erträge	S - 13
2.1.1.1	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	S - 14
2.1.1.2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	S - 17
2.1.1.3	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	S - 18
2.1.2	Entwicklung der Aufwendungen.....	S - 19
2.1.2.1	Personalaufwendungen	S - 20
2.1.2.2	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	S - 24
2.1.2.3	Transferaufwendungen.....	S - 25
2.1.2.4	Sonstige Aufwendungen.....	S - 29
2.1.3	Jahresergebnis 2021	S - 31
2.2	Finanzplan 2023	S - 32
2.2.1	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	S - 33
2.2.2	Saldo aus Investitionstätigkeit.....	S - 34
2.2.3	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	S - 36
2.3	Haushaltsausgleich/Ausgleichsrücklage.....	S - 37
2.4	Entwicklung Eigenkapital	S - 38
2.5	Vermögen	S - 39
3	Wesentliche haushaltswirtschaftliche Belastungen	S - 41
3.1	Verbindlichkeiten	S - 41
3.2	Verpflichtungen aus Bürgschaften.....	S - 42
4	Beteiligungen	S - 42
5	Formen interkommunaler Zusammenarbeit	S - 42
6	Wesentliche Ziele und Strategien	S - 44
7	Risiken	S - 53
8	Schlussbemerkungen.....	S - 54

1 Vorbemerkungen

Dem Haushalt ist gemäß § 1 Abs. 2 in Verbindung mit § 7 Kommunalhaushaltsverordnung NRW (KomHVO NRW) als Anlage ein Vorbericht beizufügen. Im Vorbericht sind bezogen auf das Planjahr und die Folgejahre u. a. die Ertrags-, Vermögens-, Schulden- und Finanzsituation sowie die Zielsetzung der Gemeinde und die Risiken darzustellen und zu erläutern.

Nach § 9 der Kreisordnung NRW (KrO NRW) haben die Kreise ihr Vermögen und ihre Einkünfte so zu verwalten, dass die Kreisfinanzen gesund bleiben. Auf die wirtschaftlichen Kräfte der kreisangehörigen Gemeinden und der Abgabepflichtigen ist Rücksicht zu nehmen.

Dem Kreis Soest ist die Beachtung des Rücksichtnahmegebotes auf die Städte und Gemeinden wichtig. Gleichzeitig ist aber auch die Sicherstellung der Aufgabenerfüllung des Kreises zu gewährleisten – insbesondere in den Leistungsbereichen von Sozialem, Jugend, Schule und Bildung für die Menschen in den kreisangehörigen Städten und Gemeinden. Es gilt, beides in Einklang zu bringen.

Der Kreis Soest hat alles unternommen, um das Rücksichtnahmegebot im Sinne der Städte und Gemeinden aktiv umzusetzen. Mit dem Haushalt für 2023 wird der Zahlbetrag aus der Mittelfristplanung 2023 aus dem Haushalt 2022 gehalten.

Der Haushalt 2023 basiert auf den Daten der Festsetzung zum Gemeindefinanzierungsgesetz 2023 vom 20.01.2023 sowie den Orientierungsdaten vom 22.11.2022 und vom 25.11.2022. Dadurch konnten erhebliche Mehrerträge bei den Schlüsselzuweisungen in der Mittelfristplanung im Haushalt 2023 berücksichtigt werden.

Gesetzliche Änderungen sind soweit die Auswirkungen auf den Haushalt 2023 ermittelt werden konnten in den Haushalt eingeflossen. Der Haushalt 2023 wurde am 15.12.2022 in den Kreistag eingebracht und am 30.03.2023 verabschiedet. Das Einleiten der Benennungsherstellung gem. § 55 Kreisordnung NRW (KrO NRW) erfolgte mit Schreiben vom 12.09.2022. Aufgrund der Verschiebung der Haushaltseinbringung erfolgte eine Aktualisierung der Eckdaten zum Haushaltsplanentwurf mit Schreiben vom 21.11.2022.

2 Ergebnis- und Finanzplan 2023

2.1 Ergebnisplan 2023

Der Gesamtergebnisplan hat die Aufgabe, über Art und Höhe der gesamten Erträge und Aufwendungen zu informieren und weist den sich aus der Summierung ergebenden Überschuss oder Fehlbedarf aus. Er ist maßgeblich für die Beurteilung der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit des Kreises und des Haushaltsausgleichs. Der Saldo wirkt sich unmittelbar auf das in der Bilanz ausgewiesene Eigenkapital aus.

Gemäß § 53 Abs. 1 KrO NRW in Verbindung mit § 75 Abs. 2 Gemeindeordnung (GO NRW) muss der Haushalt in jedem Jahr in Planung und Rechnung ausgeglichen sein. Er ist ausgeglichen, wenn der Gesamtbetrag der Erträge die Höhe des Gesamtbetrages der Aufwendungen erreicht oder übersteigt. Diese Verpflichtung gilt auch als erfüllt, wenn der Fehlbedarf im Ergebnisplan und der Fehlbetrag in der Ergebnisrechnung durch Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage gedeckt werden können.

Der Haushaltsplan 2023 weist folgende Erträge und Aufwendungen aus:

	2023
	EUR
Ordentliche Erträge	535.734.436
Ordentliche Aufwendungen	547.862.681
Ordentliches Ergebnis	-12.128.245
+ Finanzerträge	685.565
- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2.544.973
Finanzergebnis	-1.859.408
Außerordentliche Erträge	9.780.454
Außerordentliche Aufwendungen	0
Außerordentliches Ergebnis	9.780.454
Jahresergebnis	-4.207.199

Der Haushalt 2023 ist zunächst nicht ausgeglichen. Der Haushaltsausgleich für 2023 gilt als erreicht, da nach § 4 der Haushaltssatzung die Ausgleichsrücklage in Höhe des geplanten Defizits von 4.207.199 EUR in Anspruch genommen wird.

NKF-COVID-19-Ukraine-Isolierungsgesetz (NKF-CUIG)

Zum Schutz der kommunalen Haushalte aufgrund der Einnahmeausfälle und Mehrausgaben infolge der COVID-19-Pandemie und des Ukraine-Krieges sowie zum Erhalt der Handlungsfähigkeit der Kommunen hat die Landesregierung mit dem 2. Entwurf des Gesetzes zur Änderung kommunalrechtlicher Vorschriften das Gesetz zur Isolierung der aus der COVID-19-Pandemie folgenden Belastungen der kommunalen Haushalte im Land Nordrhein-Westfalen (NKF-COVID-19-Isolierungsgesetz – NKF-CIG) um weitere Regelungsinhalte für kriegsbedingte Belastungen ergänzt und das NKF-CUIG auf den Weg gebracht.

Das Gesetz sieht unter anderem vor, dass bei der Aufstellung der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2023 die Summen der auf das Haushaltsjahr entfallenden pandemie- und kriegsbedingten Belastungen durch Mindererträge beziehungsweise Mehraufwendungen zu prognostizieren sind. Diese Belastungen sind in einer Nebenrechnung darzustellen.

Das Gesetz ist zum 07.12.2023 in Kraft getreten. Zu erwartende Belastungen wurden im Haushalt berücksichtigt, indem die Belastungen ermittelt und eine Isolierung über das außerordentliche Ergebnis erfolgt ist.

Für den Kreis Soest ergeben sich im Haushalt 2023 folgende Belastungen:

Allgemeine Kreisumlage – kriegsbedingte Belastungen

	Ertrag + mehr - weniger in Mio.EUR	Aufwand + mehr - weniger in Mio.EUR	
Hilfe zum Lebensunterhalt		0,76	Ukraine-Fälle, Anhebung Regelsätze und Energiekosten
Krankenhilfe § 264 SGB V		0,80	Ukraine-Fälle
Einmalige Leistungen SGB II		0,44	Ukraine-Fälle
Nettomehraufwand Kosten der Unterkunft		3,80	Ukraine-Fälle, Heizkostensteigerung

Stationäre Hilfe zur Pflege – Ukraine-Fälle		0,05	Ukraine-Fälle
Bewirtschaftungskosten		1,95	Energiepreissteigerungen
Anstieg Benzin- und Dieselpreise		0,14	z.B. bei der Schülerbeförderung
Verlustrückgleich ÖPNV		0,78	
Außerordentlicher Ertrag	8,72		Isolierung der kriegsbedingten Belastung
Summe Veränderungen	8,72	8,72	

Insgesamt ergibt sich eine kriegsbedingte Belastung von 8,7 Mio. EUR, die über die Planung eines außerordentlichen Ertrags im Sinne des NKF-CUIG auszugleichen ist.

Jugendamtsumlage – pandemie- und kriegsbedingte Belastungen

	Ertrag + mehr - weniger in Mio.EUR	Aufwand + mehr - weniger in Mio.EUR	
Kindpauschalen Kita		0,07	Ukraine-Fälle
Unterhaltsvorschuss		0,01	Ukraine-Fälle
Familienpflege		0,25	Erhöhung der Pauschalen
ILV Arbeitsplatzpauschale		0,11	Berücksichtigung Isolierung Energiekosten in JAU
Erzieherische Hilfen		0,61	verlängerte Laufzeiten (Corona)
Außerordentlicher Ertrag	1,05		Isolierung der pandemie- und kriegsbedingten Belastung
Summe Veränderungen	1,05	1,05	

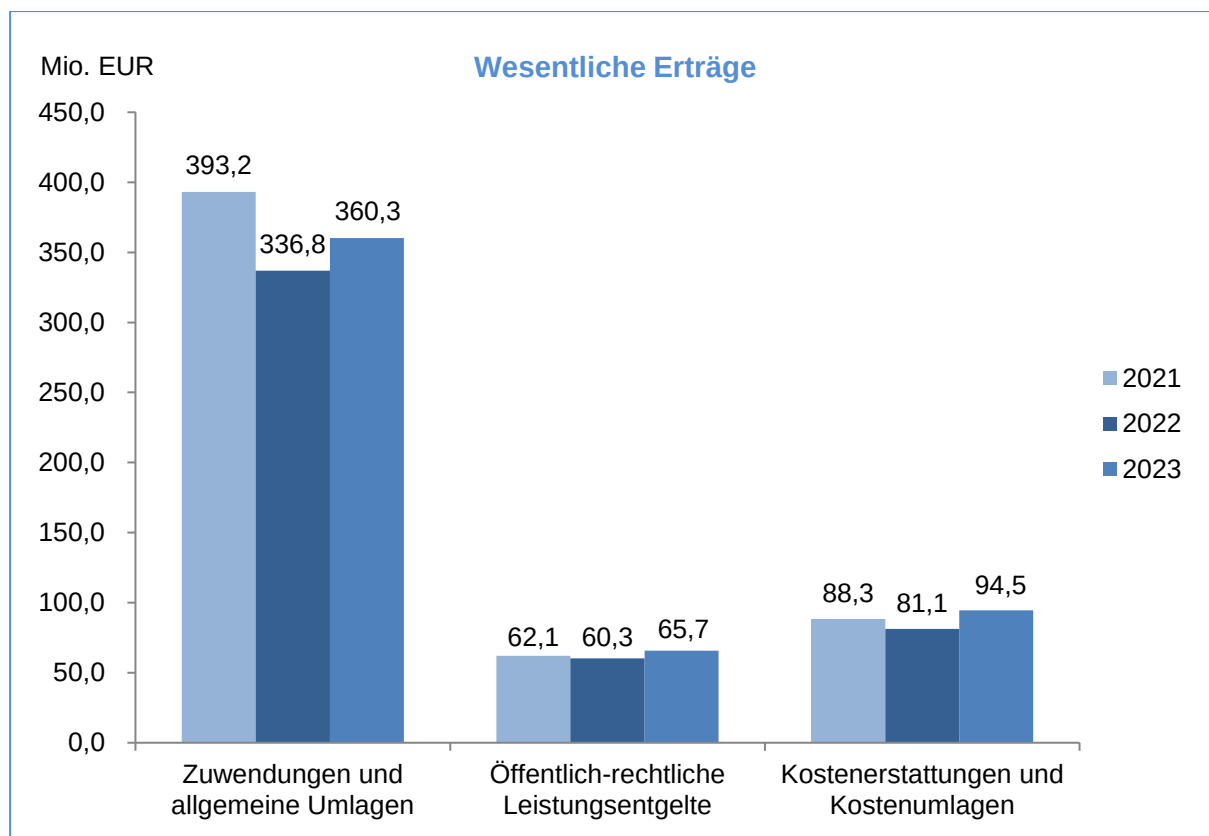
In der mittelfristigen Finanzplanung wurden weitere kriegsbedingte Belastungen von jeweils 5,8 Mio. EUR ausgewiesen.

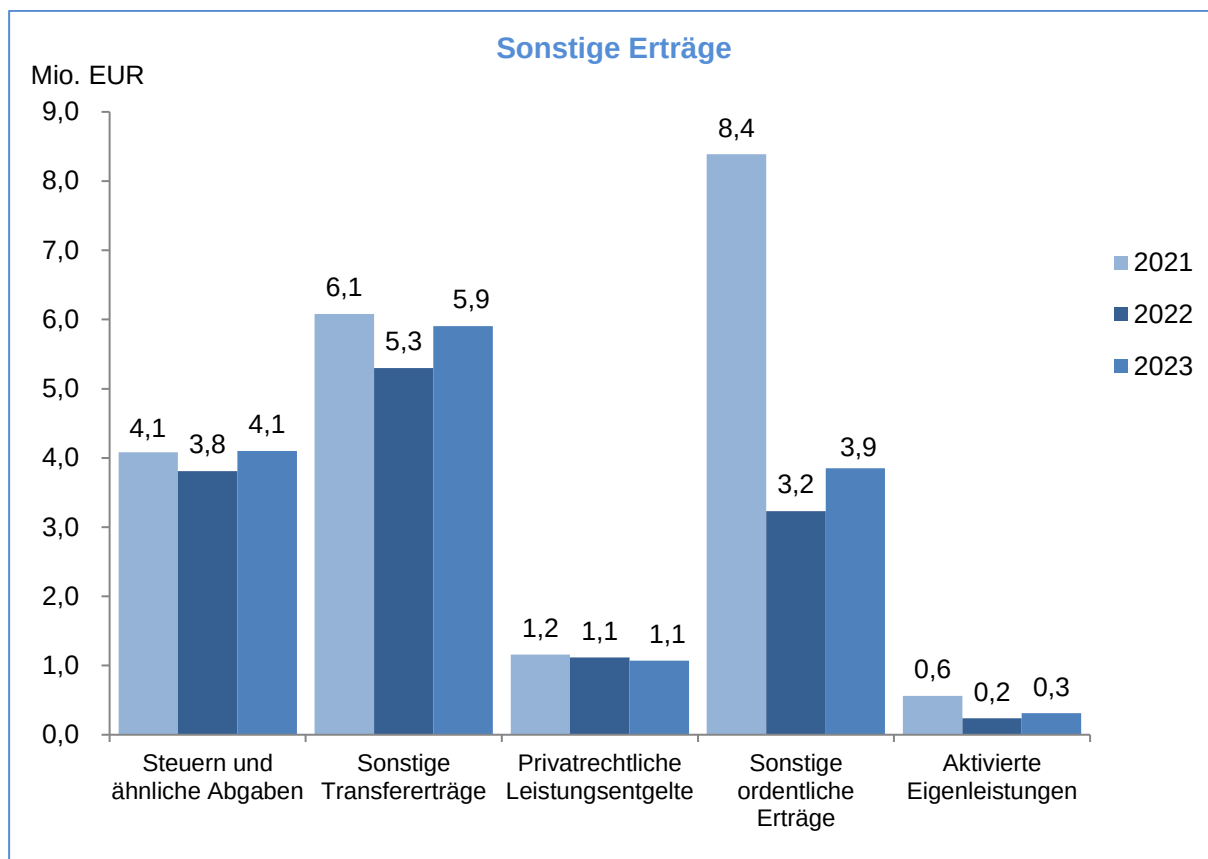
In den jeweiligen Jahresabschlüssen sind die pandemie- und kriegsbedingten Belastungen als Bilanzierungshilfe auf der Aktivseite der Bilanz zu aktivieren. Ab dem Jahr 2026 ist die Bilanzierungshilfe über längstens 50 Jahre aufwandswirksam abzuschreiben. Für das Haushaltsjahr 2026 besteht einmalig die Möglichkeit, die Bilanzierungshilfe in der allgemeinen Kreisumlage ganz oder in Teilen gegen das Eigenkapital erfolgsneutral auszubuchen. Hierzu ist ein entsprechender Kreistagsbeschluss erforderlich.

2.1.1 Entwicklung der Erträge

	vorl. Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Ordentliche Erträge	563.910.285	491.968.141	535.734.436	549.162.410	569.295.752	583.288.017
davon Steuern und ähnliche Abgaben	4.081.725	3.810.000	4.100.000	3.450.000	3.450.000	3.450.000
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	393.215.279	336.823.877	360.297.872	373.221.371	390.994.879	403.947.286
Sonst. Transfererträge	6.079.411	5.298.625	5.905.073	5.994.075	5.964.075	9.894.075
Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	62.096.757	60.305.421	65.568.817	65.703.404	66.606.756	67.429.586
Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.158.854	1.118.619	1.072.164	1.072.289	1.072.289	1.083.082
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	88.328.859	81.142.446	94.512.704	95.160.730	96.682.066	96.969.033
Sonst. ordentl. Erträge	8.388.829	3.232.960	3.852.391	4.209.772	4.222.590	4.224.020
Aktiviert. Eigenleistungen	560.572	236.193	313.414	350.769	303.097	290.935

Die im Ergebnisplan 2023 enthaltenen ordentlichen Erträge setzen sich wie folgt zusammen:





Wesentliche Veränderungen ergeben sich gegenüber dem Plan 2022 bei den Zuwendungen und allgemeinen Umlagen, den Kostenerstattungen und Kostenumlagen sowie den sonstigen Transfererträgen. Erläuterungen zu diesen Ertragspositionen sind den Ziffern 2.1.1.1 bis 2.1.1.3 zu entnehmen.

2.1.1.1 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

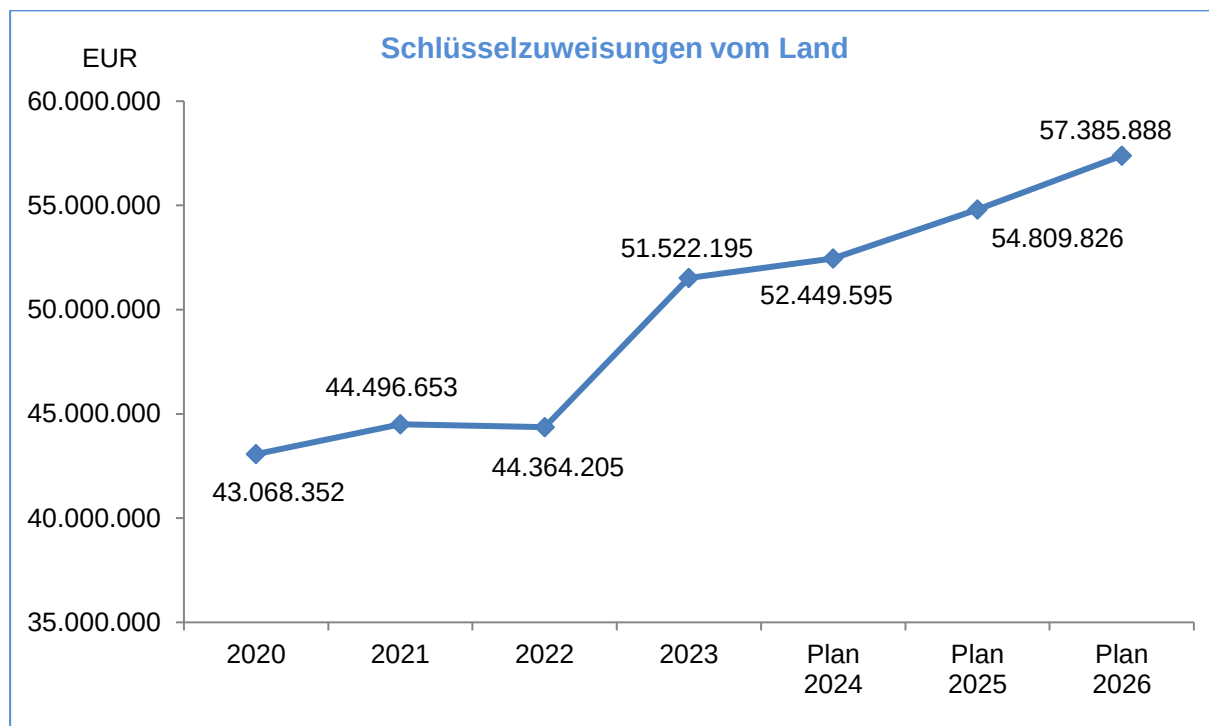
Schlüsselzuweisungen vom Land

Eine der wesentlichen Rahmenbedingungen für die Aufstellung der kommunalen Haushalte ist der **Gemeindefinanzausgleich** des Landes. Mit den jährlichen Regelungen des Gemeindefinanzierungsgesetzes (GFG NRW) erhalten die Gemeinden und Gemeindeverbände (Kreise, Landschaftsverbände) vom Land im Wege des Finanz- und Lastenausgleichs „zur Ergänzung ihrer eigenen Einnahmen“ allgemeine und zweckgebundene Zuweisungen für die Erfüllung ihrer Aufgaben (§ 1 Abs. 2 GFG NRW). Wesentlichste allgemeine und frei verwendbare Zuweisungen sind die Schlüsselzuweisungen.

Der Haushalt 2023 berücksichtigt die Daten aus der Festsetzung zum Gemeindefinanzierungsgesetz vom 20.01.2023 sowie die Orientierungsdaten vom 22.11.2022 und 25.11.2022.

Die sich durch die Festsetzung ergebenden Veränderungen bei den Schlüsselzuweisungen und der Steuerkraft der Städte und Gemeinden und damit bei den Umlagegrundlagen bewirken, dass es systembedingt zu prozentualen Verschiebungen der Belastungen der einzelnen Städte und Gemeinden untereinander im Kreis Soest kommt. Die Schlüsselzuweisungen für den Kreis Soest erhöhen sich um rd. 7,2 Mio. EUR, für die kreisangehörigen Städte und Gemeinden um rd. 4,9 Mio. EUR. Die Steuerkraft der Städte und Gemeinden steigt um rd. 23,9 Mio. EUR.

Die Schlüsselzuweisungen entwickeln sich im Planungszeitraum wie folgt:



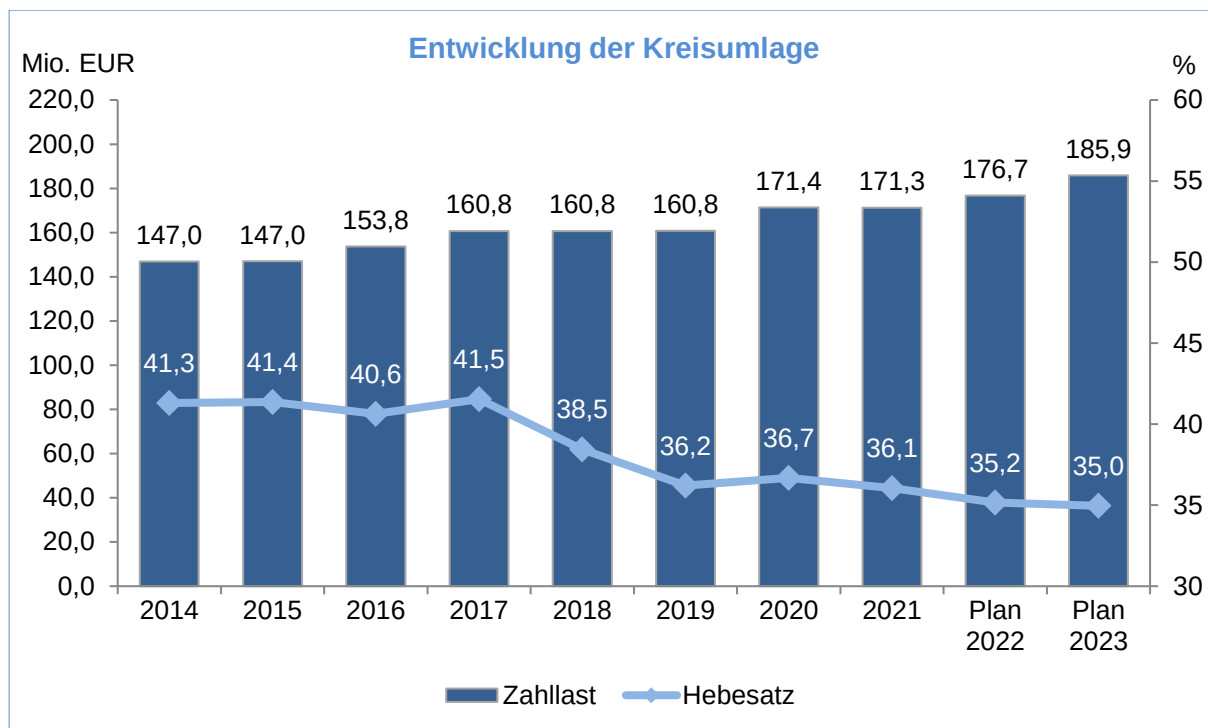
Allgemeine Kreisumlage

Unter Berücksichtigung der unvermeidbaren Kostensteigerungen muss der Zahlbetrag der Allgemeinen Kreisumlage für das Haushaltsjahr 2023 unter Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage in Höhe von 4,2 Mio. EUR gegenüber dem Vorjahr um rund 9,2 Mio. EUR auf den Wert der Mittelfristplanung 2023 aus dem Haushalt 2022 auf 185,9 Mio. EUR angehoben werden.

	vorl. Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
4184000 – Kreisumlage	171.343.348	176.700.000	185.900.000	194.071.758	204.622.304	209.499.496

Auf Basis der Umlagegrundlagen und der Festsetzung zum GFG 2023 ergibt sich bei dem Zahlbetrag der Allgemeinen Kreisumlage 2023 in Höhe von 185,9 Mio. EUR ein gegenüber dem Vorjahr reduzierter **Hebesatz** in Höhe von **34,98 %** (Vorjahr: 35,16 %).

Die Entwicklung von Kreisumlage und Hebesatz sind dem nachfolgenden Diagramm zu entnehmen:



Der Kreis Soest geht mittelfristig von weiter steigenden Aufwendungen aus, insbesondere im Sozial- und Jugendbereich. Auch wenn der Zahlbetrag für die Kreisumlage in 2023 bei der Mittelfristplanung aus dem Haushalt 2022 gehalten wird und das geplante Defizit der Ausgleichsrücklage entnommen werden soll, kann mittelfristig ein weiterer Anstieg der Kreisumlage nicht vermieden werden. In der Mittelfristplanung soll die Ausgleichsrücklage 2024 bis 2026 in Höhe von je 10,0 Mio. EUR in Anspruch genommen werden. Bis 2026 ist eine Anhebung der Kreisumlage auf einen Zahlbetrag von bis zu 209,5 Mio. EUR vorgesehen.

Jugendamtsumlage

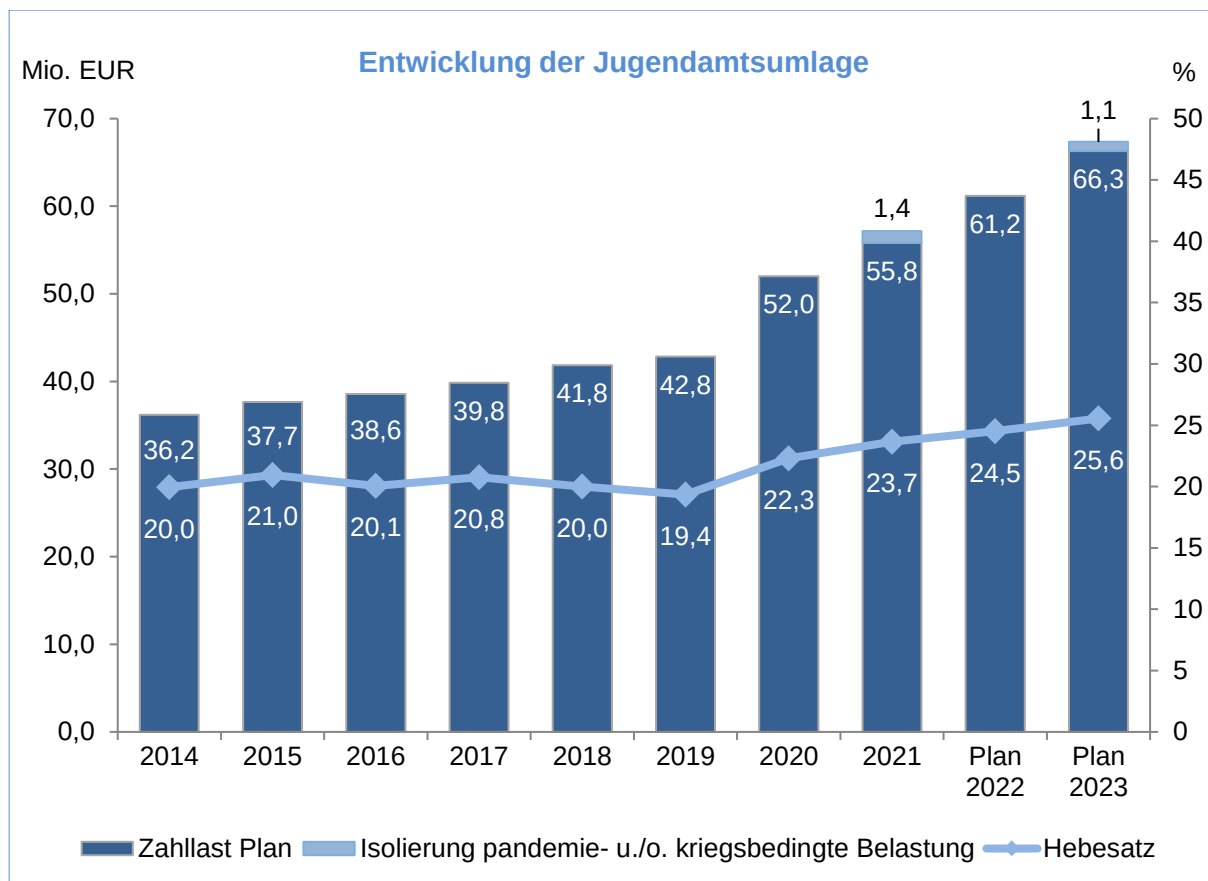
Der Zahlbetrag der Jugendamtsumlage steigt gegenüber dem Vorjahr von 61,2 Mio. EUR um 5,1 Mio. EUR auf 66,3 Mio. EUR in 2023.

	vorl. Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
4185000 – Jugendamtsumlage	60.721.073	61.189.456	66.293.517	69.435.608	72.328.380	75.052.355

Es ist festzustellen, dass bereits ab dem Haushaltsjahr 2018 die Kostenentwicklung deutlich an Dynamik zugenommen hat. Dies hat schon zur Folge, dass der Planwert in 2020 um 2,1 Mio. EUR und in 2021 um 3,1 Mio. EUR überschritten worden ist. Auch für das Haushaltsjahr 2022 zeichnet sich eine Überschreitung des Budgets ab.

In den genannten Haushaltsjahren als auch zukünftig entsteht diese Überschreitung überwiegend in den Produkten Kindertagesbetreuung sowie den Hilfen zur Erziehung.

Unter Berücksichtigung der Umlagegrundlagen und der Festsetzung zum GFG 2023 ergibt sich ein **Hebesatz der Jugendamtsumlage** in Höhe von **25,55 %** (Vorjahr: 24,51 %) in 2023.



Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land

	vorl. Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
4141000 – Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land	77.102.085	50.202.333	52.331.776	52.959.228	54.877.574	57.056.080

Die Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land erhöhen sich um rd. 2,1 Mio. EUR. Steigerungen ergeben sich bei den erzieherischen Hilfen durch den Belastungsausgleich des Landeskinderschutzgesetzes und der Kindertagesbetreuung sowie im Finanzbudget durch eine erhöhte Inanspruchnahme der Schulpauschale.

2.1.1.2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Die öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte erhöhen sich insgesamt gegenüber 2022 um rd. 5,4 Mio. EUR auf 65,7 Mio. EUR in 2023.

Verwaltungsgebühren

	vorl. Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
4311000 – Verwaltungsgebühren	10.090.366	8.392.600	8.501.950	8.334.950	8.306.450	8.306.450
4311009 - UStPfl. Verwaltungsgebühren	3.078	106.060	243.600	261.100	261.100	261.100
4311109 - UStPfl. Verwaltungsgebühren Beglaubigungen	17	1.560	1.500	1.500	1.500	1.500
4311309 – UStPfl. Verwaltungsgebühren Sachkunde- und Verhaltensprüfung	1.843	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500

Die Verwaltungsgebühren erhöhen sich gegenüber 2022 nur geringfügig um rd. 0,2 Mio. EUR. Zukünftig nach § 2 b Umsatzsteuergesetz steuerpflichtige Verwaltungsgebühren wurden bereits auf separat eingerichteten Steuerkonten ausgewiesen.

Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte

	vorl. Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
4321000 – Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	14.716.438	13.465.964	17.674.979	13.488.064	13.488.144	13.495.664
4321009 - UStPfl. Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	7.575	34.015	12.500	12.500	12.500	12.500

Die Benutzungsgebühren und ähnlichen Entgelte in der Abfallentsorgung wurden in 2023 an die aktuelle Kalkulation angepasst und erhöht sich gegenüber dem Plan um 4,2 Mio. EUR. Diesen Erhöhungen stehen allerdings geringere Entnahmen aus dem Sonderposten für den Gebührenausschlag in Höhe von 2,6 Mio. EUR sowie höhere Aufwendungen in Höhe von 1,6 Mio. EUR entgegen.

Gebühren Rettungsdienst Krankenkassen

	vorl. Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
4321200 – Gebühren Rettungsdienst Krankenkassen	24.406.416	25.474.429	28.225.725	29.620.047	30.437.834	31.252.529
4321201 – Gebühren Rettungsdienst Selbstzahler	2.054.112	0	0	0	0	0

Das Gebührenaufkommen im Rettungsdienst erhöht sich in 2023 um 2,7 Mio. EUR auf rd. 28,2 Mio. EUR.

2.1.1.3 Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Die Kostenerstattungen und Kostenumlagen erhöhen sich um rd. 13,4 Mio. EUR auf rd. 94,5 Mio. EUR.

Kostenerstattungen Bund, Land, Gemeinden und Gemeindeverbände

	vorl. Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
448000 – Kostenerstattungen Bund	3.474.111	3.731.524	4.497.000	4.040.400	4.054.800	4.069.200
4481000 – Kostenerstattungen Land	11.244.834	9.503.414	6.090.524	5.500.898	5.621.046	4.499.500
4482000 – Kostenerstattungen Gemeinden und Gemeindeverbände	13.807.051	8.137.095	9.864.962	10.257.564	10.341.352	10.433.765
4482009 - UStPfl. Kostenerstattungen Gemeinden und Gemeindeverbände	7.990	285.550	301.629	301.629	301.629	301.629

Die Kostenerstattungen des Bundes erhöhen sich um rd. 0,8 Mio. EUR. Erhöhungen durch Mehrerträge für Bildung und Teilhabe stehen Mindererträge für pandemiebedingte Erstattungen gegenüber.

Die Reduzierung bei den Kostenerstattungen des Landes in Höhe von rd. 3,4 Mio. EUR ist im Wesentlichen auf die Reduzierung der Erstattung pandemiebedingter Aufwendungen zurückzuführen.

Die Kostenerstattungen bei den Gemeinden und Gemeindeverbänden erhöhen sich um rd. 1,7 Mio. EUR und sind überwiegend durch höhere Erstattungen bei der Hilfe zur Erziehung sowie die Mehraufwendungen für die Clarenbachschule und die RLG begründet.

Leistungsbeteiligung Unterkunft und Heizung

	vorl. Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
4491000 – Leistungs- beteiligung Unterkunft und Heizung (ohne Anteile für Einglieder- ungshilfe und Bildung und Teilhabe)	24.127.375	22.152.100	27.557.946	27.557.946	27.557.946	27.557.946

Die Beteiligung des Bundes an den Kosten der Unterkunft wurde rückwirkend ab dem 01.01.2020 um 25 Prozentpunkte erhöht. Die vollständige Erstattung der flüchtlingsbedingten Kosten der Unterkunft erfolgte in 2021 letztmalig. Weitere Ausführungen sind dem Produkt 05.50.24 Aufgaben nach dem SGB II zu entnehmen.

Leistungsbeteiligung Grundsicherung §§ 41 – 46a

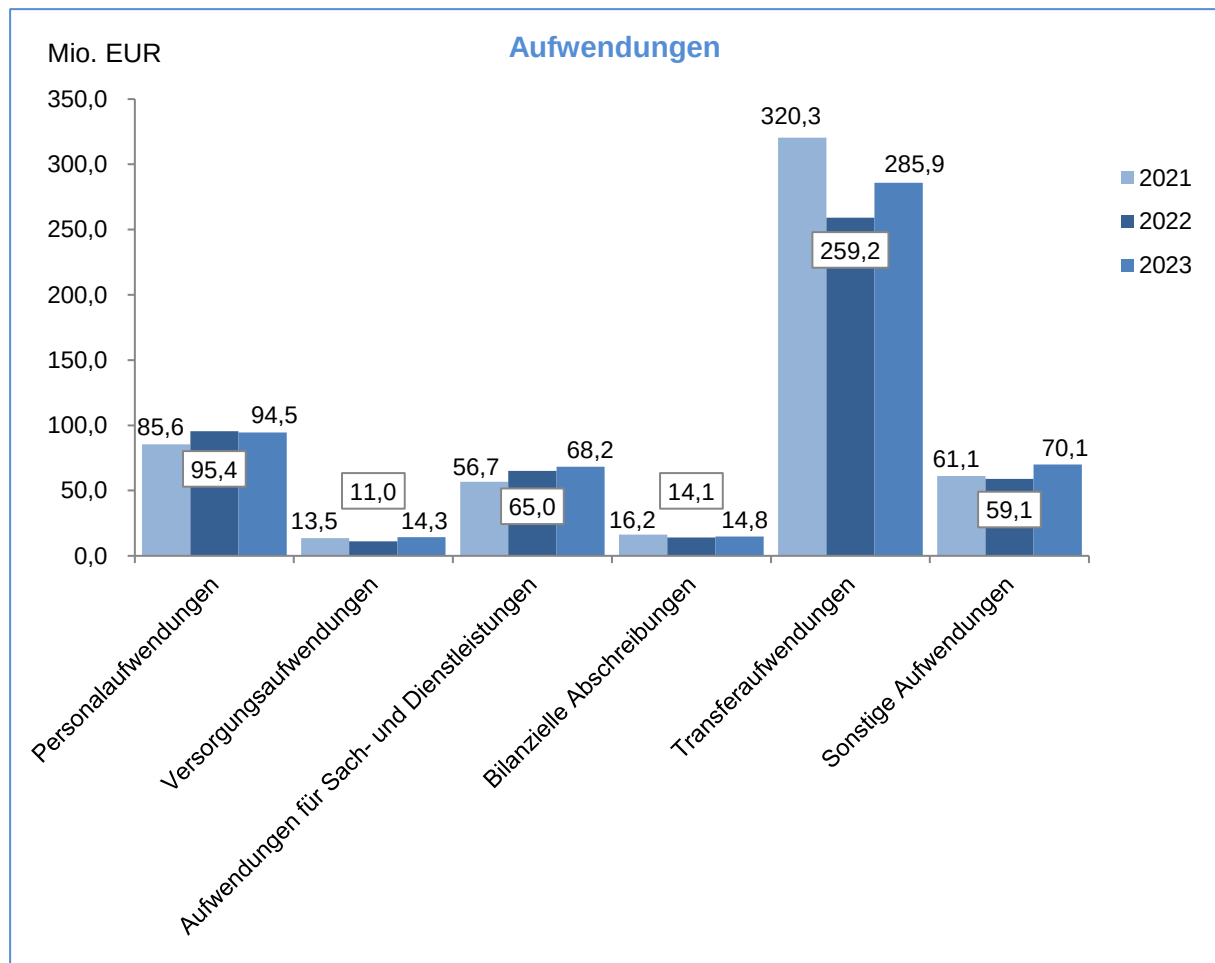
	vorl. Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
4496000 – Leistungsbeteiligung Grundsicherung §§ 41- 46a	25.263.363	25.457.610	32.825.640	34.025.640	35.225.640	36.425.640

Seit 2014 werden die Grundsicherungsleistungen im Rahmen der Bundesauftragsverwaltung zu 100% vom Bund refinanziert. Trotz der stetig steigenden Ausgaben infolge des demographischen Wandels, des sinkenden Rentenniveaus, der Übernahme von Fällen vom LWL, der kriegsbedingten Auswirkungen und der mit der Einführung des Bürgergeldes verbundenen deutlichen Regelsatzerhöhungen entsteht somit keine Mehrbelastung für den Kreis Soest.

2.1.2 Entwicklung der Aufwendungen

	vorl. Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Ordentl. Aufwendungen	553.376.446	503.671.945	547.862.681	560.884.221	580.345.124	594.277.169
davon						
Personal- aufwendungen	85.563.487	95.383.749	94.528.738	95.825.017	98.708.800	100.364.736
Versorgungsaufwen- dungen	13.530.231	11.012.498	14.292.379	14.227.194	13.746.485	14.515.107
Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	56.650.152	64.963.555	68.210.594	66.539.395	67.882.364	68.591.440
Bilanzielle Abschreibungen	16.179.083	14.071.587	14.834.229	16.393.666	18.073.587	19.192.528
Transfer- aufwendungen	320.343.074	259.176.262	285.901.745	298.145.632	312.178.798	321.886.172
Sonstige Aufwendungen	61.110.418	59.064.294	70.094.996	69.753.317	69.755.090	69.727.186

Die im Ergebnisplan 2023 enthaltenen ordentlichen Aufwendungen setzen sich wie folgt zusammen:



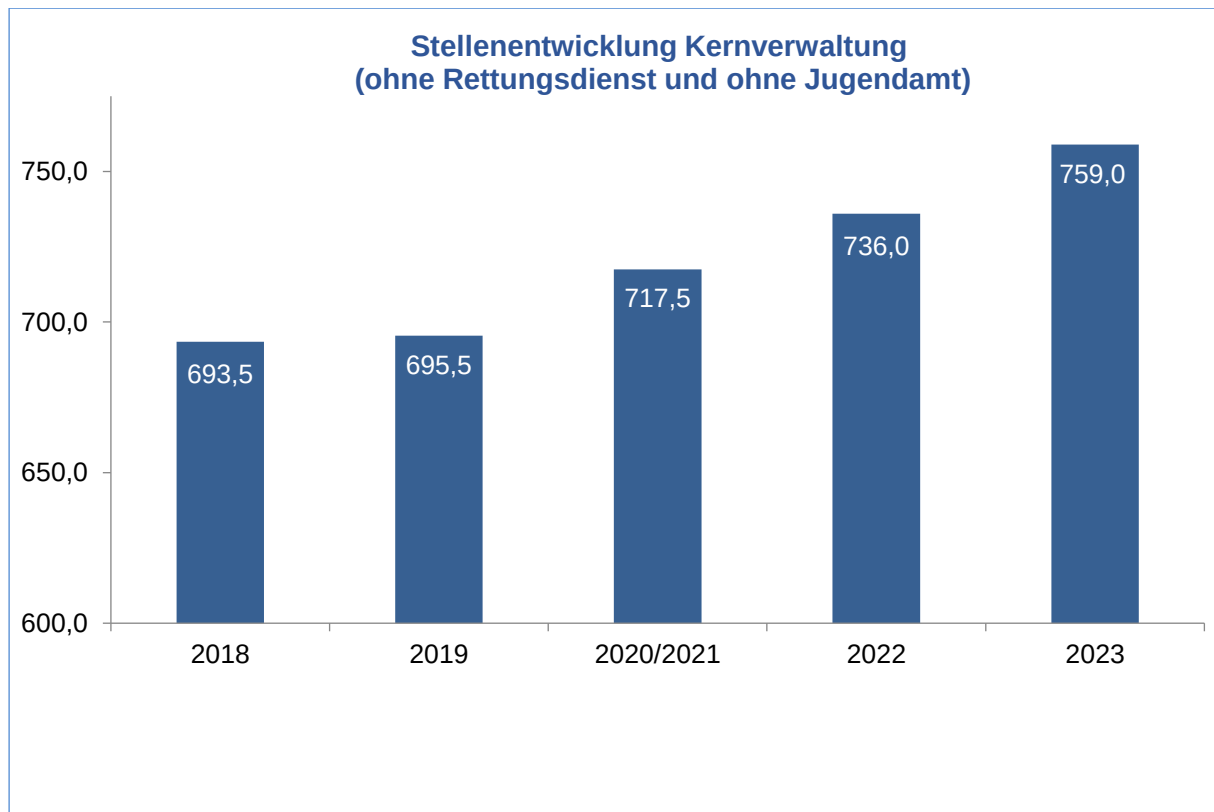
Erläuterungen zu den wesentlichen Aufwandspositionen sind den Ziffern 2.1.2.1 bis 2.1.2.4 zu entnehmen.

2.1.2.1 Personalaufwendungen

Der Stellenplan 2023 weist für die Kernverwaltung ohne Rettungsdienst und ohne das Jugendamt 759 Planstellen aus.

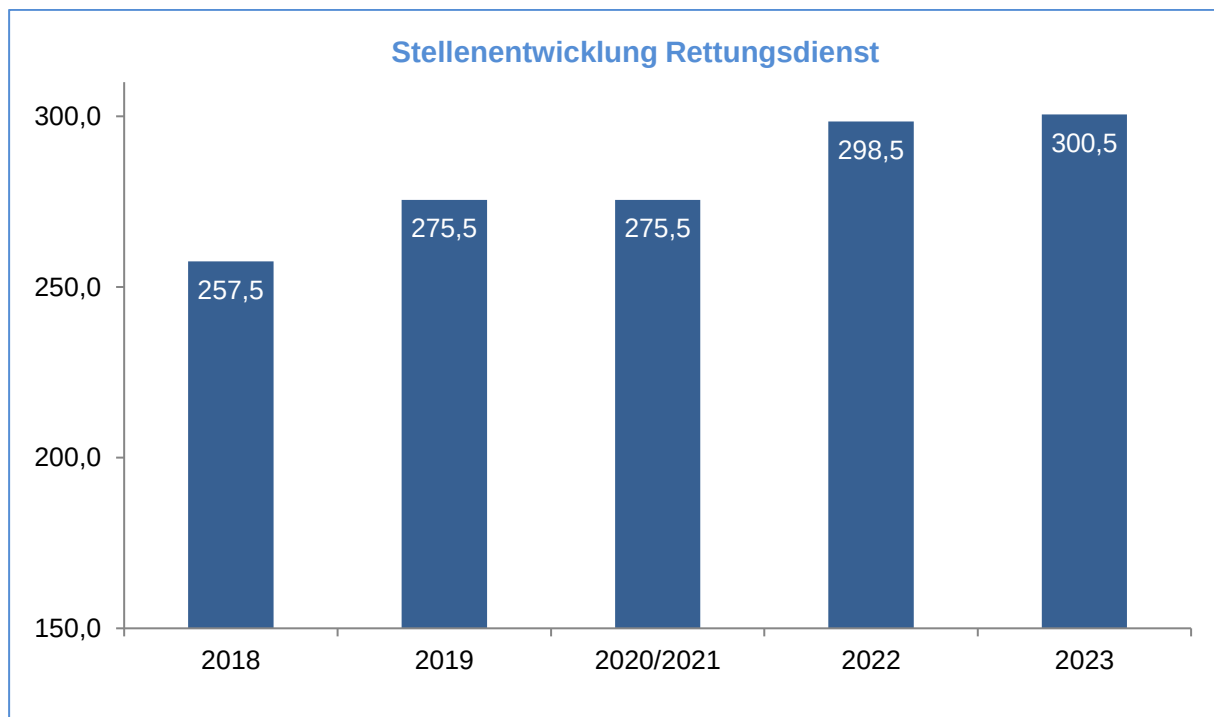
Für den Stellenplan 2023 sind für die Kernverwaltung weitere 23,0 Mehrstellen eingeplant. Diese Mehrstellen setzen sich wie folgt zusammen: 4,5 Stellen im Bereich Verkehrsordnungswidrigkeiten, 3,0 Stellen im Bereich Radverkehr, Mobilität und Klimaschutz, 1,0 Stelle Wohnraumförderung, 1,0 Stelle im Bereich Gesundheit, 3,5 Stellen im Bereich Schule, 3,5 Stellen im Bereich Soziales und 2,0 Stellen im Bereich Energieversorgungssicherheit. Die übrigen 4,5 Stellen werden in verschiedenen Organisationseinheiten eingerichtet, um etwaiges Organisationsverschulden zu vermeiden und werden zum Teil durch eine Stelleneinsparung in der Finanzwirtschaft kompensiert.

Die Entwicklung der Planstellen für die Kernverwaltung (ohne Rettungsdienst und ohne Jugendamt) stellt sich demnach seit 2018 wie folgt dar:

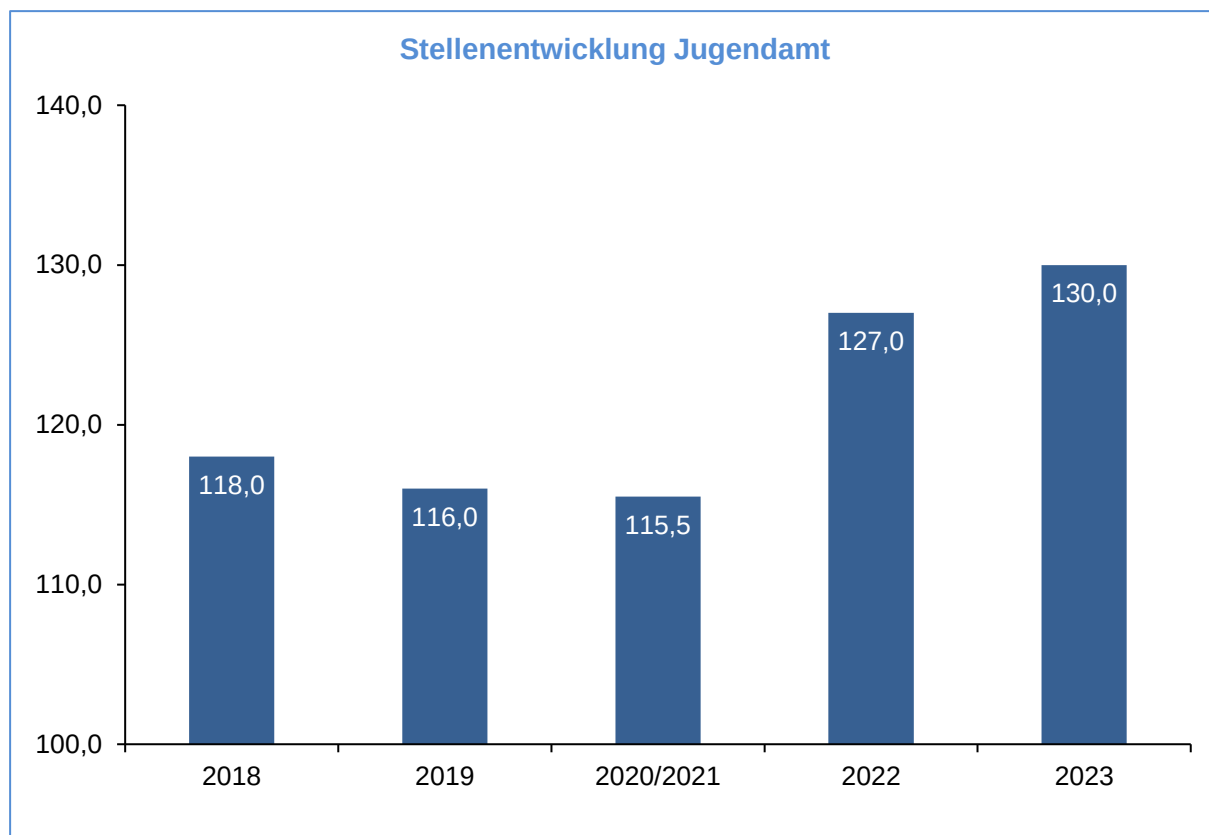


Für den Rettungsdienst steht für das lfd. Jahr 2022 ein Stellenanteil von 298,5 Stellen (VZÄ) im Stellenplan. In den Jahren 2019 bis 2021 konnte dieser Stellenanteil noch konstant gehalten werden. Für den Stellenplan 2022 erhöhte sich der Stellenanteil aufgrund eines Organisationsgutachtens um 23,0 Stellen (VZÄ) auf die genannten 298,5 Stellen (VZÄ). Für den Stellenplan 2023 ergibt sich der Bedarf für 2,0 weitere Stellen (VZÄ). Somit beträgt die Stellenzahl für den Stellenplan 300,5 Stellen (VZÄ).

Die Stellenentwicklung im Rettungsdienst stellt sich seit 2018 wie folgt dar:



Für das Jugendamt ergab sich im Stellenplan 2022 eine Erhöhung um insgesamt 11,5 Stellen aus dem INSO-Gutachten. Für den Stellenplan 2023 ergibt sich eine weitere Erhöhung um 3,0 Stellen (VZÄ). Die Stellenentwicklung stellt sich seit 2018 wie folgt dar:



Der Stellenplan 2023 weist somit insgesamt für die Kernverwaltung, den Rettungsdienst und das Jugendamt nunmehr 1.189,5 Planstellen aus.

Anmerkung zu den Planstellen der AHA:

Der Stellenplan für die Arbeit Hellweg Aktiv (AHA) wird nachrichtlich als Anlage im Stellenplan gesondert ausgewiesen. Die 91,0 Stellen (gleicher Stand seit 2018) sind in der Gesamtzahl von 1.189,5 Stellen für 2023 nicht enthalten. Die Personalaufwendungen und die entsprechenden Erstattungen sind im Budget der Abteilung Soziales veranschlagt.

Die Entwicklung der Personal- und Versorgungsaufwendungen inkl. der o.g. Stellenveränderungen stellt sich insgesamt wie folgt dar (in Mio. EUR):

	2022	2023	Abweichung	
	Mio. EUR	Mio. EUR	Mio. EUR	in %
Bruttopersonalaufwendungen	95,4	94,5	-0,9	- 0,90%
+ Versorgungsaufwendungen	11,0	14,3	3,3	29,78%
Gesamt	106,4	108,8	2,4	2,28%
- Erstattungen (inkl. VKE)	33,5	31,3	-2,2	-6,61%
Nettopersonalaufwendungen	72,9	77,5	4,6	6,37%

Die Bruttopersonalaufwendungen 2023 sinken um insgesamt 0,9 Mio. EUR, die Versorgungsaufwendungen hingegen steigen um 3,3 Mio. EUR, so dass die

Nettopersonalaufwendungen nach Abzug der Personalkostenerstattungen um 4,6 Mio. EUR steigen.

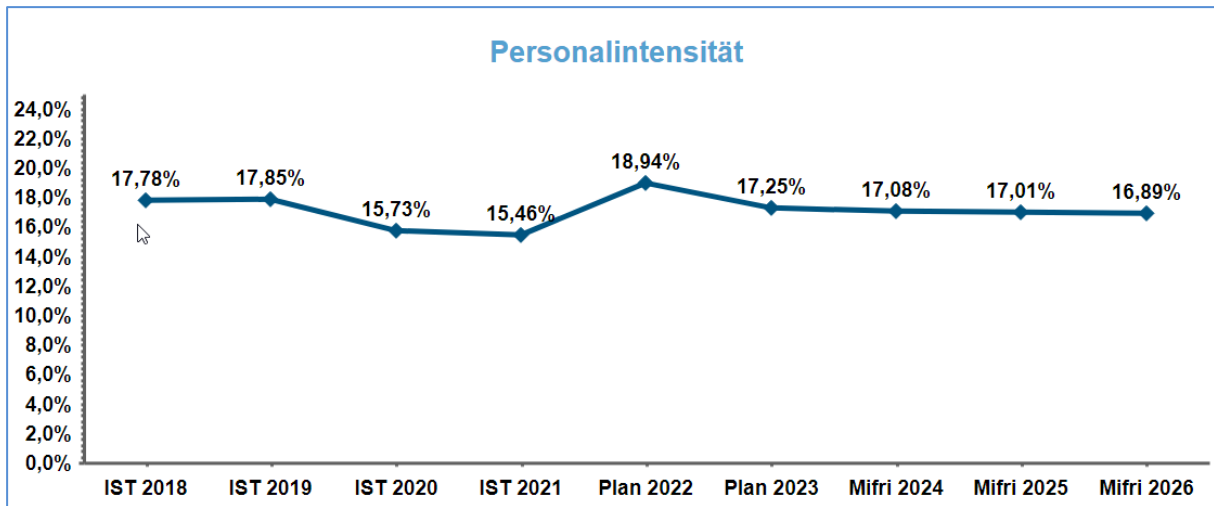
Die Pensions- und Beihilferückstellungen für die aktiven Beamtinnen und Beamten (in den Bruttopersonalaufwendungen enthalten) und die Pensionärinnen und Pensionäre (in den Versorgungsaufwendungen enthalten) auf der Grundlage des aktuellen Heubeck-Gutachtens sowie die Beihilfen und die Versorgungskassenbeiträge für die Beamtinnen und Beamten steigen im Vergleich zum Plan 2022 um insgesamt 0,9 Mio. EUR an. Aufgrund des Heubeck-Gutachtens kommt es zu Verschiebungen zwischen den aktiven (Entlastung) und den passiven Beamtinnen und Beamten (Belastung). Gemäß KomHVO NRW besteht die Möglichkeit, Zuführungen zu den Pensionsrückstellungen, die sich durch allgemeine Besoldungsanpassungen ergeben, rätierlich über drei Haushaltsjahre zu verteilen. Von dieser Möglichkeit wurde erstmals in 2020 Gebrauch gemacht. Die Entlastung des Kreishaushalts als Effekt der Verschiebung der Dynamisierung ist gänzlich aufgehoben. Die Kosten, die zusätzlich zu den Dienstaufwendungen bei den Beamtinnen und Beamten anfallen, machen mittlerweile mehr als 100% der eigentlichen Dienstbezüge aus. Diese Kosten sind jedoch durch den Kreis Soest kaum steuerbar.

Der derzeit gültige Tarifabschluss vom 25.10.2020 ergab (als letzten Teil der Erhöhungen) ab April 2022 eine Steigerung von 1,8%. Da die Laufzeit der aktuellen Tarifeinigung am 31.12.2022 endet, steht für die Zeit ab dem 01.01.2023 eine neue Tarifrunde an. Mit welchem Tarifabschluss zu rechnen ist, kann derzeit – auch aufgrund der sehr dynamischen Parameter – nicht zuverlässig beurteilt werden. Eine Steigerung von ca. 4,0% wurde daher eingeplant. Die Tarifbeschäftigten, die unter den Tarifvertrag Sozial- und Erziehungsdienst fallen, erhalten in den meisten Entgeltgruppen bereits ab Juli 2022 eine monatliche Zulage in Höhe von 130 bzw. 180 EUR, die zum Teil auch in Freizeit umgewandelt werden kann. Die geplanten Tarifierhöhungen summieren sich (incl. Sozialversicherung und Zusatzversorgung) zusammen zu Mehraufwendungen von rd. 1,95 Mio. EUR auf. Die Beamtinnen und Beamten erhalten ab Dezember 2022 eine Besoldungserhöhung von 2,8 %. Gleichzeitig wird der Familienzuschlag der Stufen 2 und 3 erhöht. Für 2023 wurde daher keine weitere Besoldungserhöhung eingeplant.

Die Kostensteigerung in 2023 für die Mehrstellen umfasst rd. 1,05 Mio. EUR. Weitere Steigerungen ergeben sich durch Höhergruppierungen, Beförderungen, Stufensteigerungen, Rufbereitschaften, Überstunden, Fachkräftezulagen, Steigerungen bei der leistungsorientierten Bezahlung (Gesamtvolumen weiterhin 2% der ständigen Monatsentgelte) sowie Altersteilzeit.

Die Personalkostenerstattungen sinken insgesamt um 2,2 Mio. EUR, so dass insgesamt die Nettopersonalaufwendungen in 2023 um 4,6 Mio. EUR (ca. 6,37%) steigen.

Hinsichtlich der Personalintensität (= Verhältnis der Personalaufwendungen zu den ordentlichen Aufwendungen) ist festzustellen, dass insbesondere durch die Verteilung von Pensionsrückstellungen in Höhe der enthaltenen Dynamisierung die Personalintensität in 2020 und 2021 erheblich gesunken ist. Dieser Effekt ist nur von kurzfristiger Dauer, da die erforderlichen Pensionsrückstellungen lediglich geschoben werden. In 2023 reduziert sich die Personalintensität geringfügig gegenüber 2022.

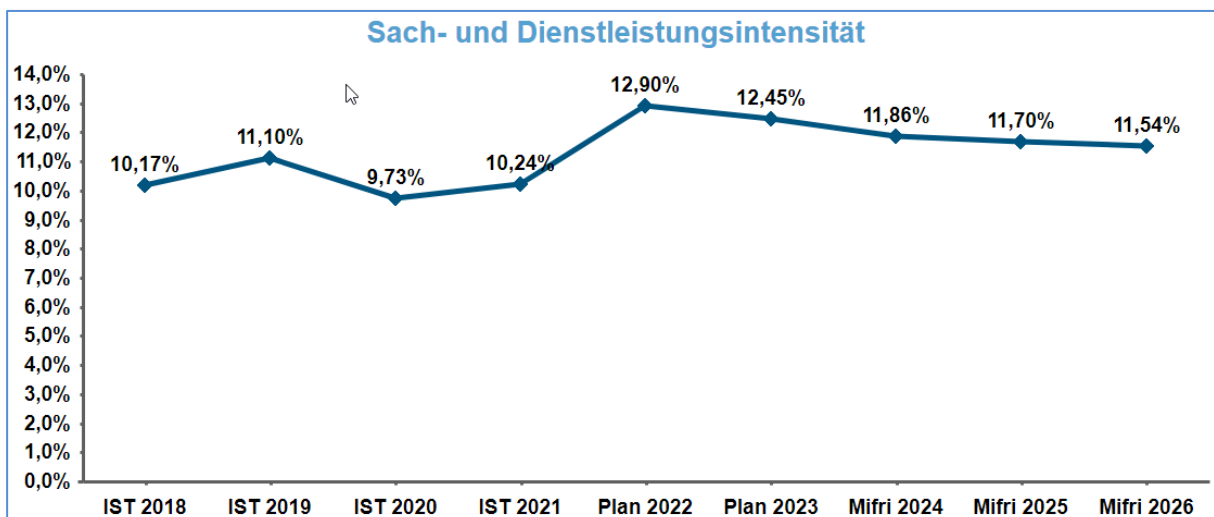


2.1.2.2 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen steigen gegenüber dem Vorjahr um 3,2 Mio. EUR auf 68,2 Mio. EUR. Mehraufwendungen ergeben sich insbesondere bei der Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen durch gestiegene Strom- und Gaspreise, der Unterhaltung von Fahrzeugen und der Schülerbeförderung durch gestiegene Kraftstoffpreise.

Demgegenüber ergeben sich deutliche Reduzierungen bei der Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen nach Umsetzung des Digitalpaktes sowie bei den sonstigen Dienstleistungen.

Insgesamt reduziert sich die Sach- und Dienstleistungsintensität. Diese berechnet sich anhand der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen im Verhältnis zu den ordentlichen Aufwendungen.



Im Folgenden werden die Instandsetzungs- und Erhaltungsmaßnahmen näher betrachtet:

Instandsetzungs- und Erhaltungsmaßnahmen

	vorl. Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
5216000 – Instandhaltung des Infrastrukturvermögens	300.646	175.000	175.000	175.000	175.000	175.000

Bei der Instandhaltung des Infrastrukturvermögens handelt es sich um Maßnahmen der Abteilung 66 Straßenwesen, wie Brückenprüfungen, Busschleusen oder Sanierung von Bauwerken.

	vorl. Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
5216100 – Instandhaltung Zubehör Infrastrukturvermögen	2.695	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000

Die Instandhaltung von Zubehör des Infrastrukturvermögens umfasst Maßnahmen der Abteilung 66 Straßenwesen in Bezug auf Beschilderung oder Bepflanzung im Rahmen von Neubaumaßnahmen.

	vorl. Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
5241001 – Unterhaltung Grundstücke und bauliche Anlagen	3.907.400	6.144.491	3.855.100	3.798.200	3.380.900	3.153.526
davon Verwaltungsgebäude	786.574	812.800	1.053.300	1.274.600	1.110.100	1.173.726
davon Schulgebäude	2.989.739	5.087.591	2.679.200	2.401.000	2.148.200	1.857.200
davon Rettungswachen	86.012	120.000	120.000	120.000	120.000	120.000

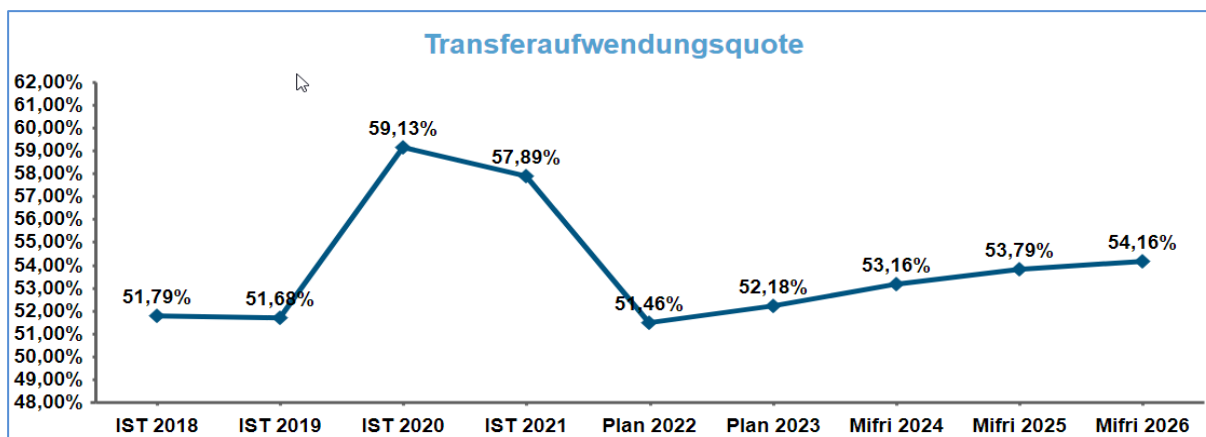
Die Aufwendungen zur Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen reduzieren sich deutlich gegenüber 2022. In 2022 waren für die Unterhaltung an den Schulgebäuden noch Mehraufwendungen für den Digitalpakt eingeplant, die ab 2023 entfallen sind.

Die Aufwendungen an den Förderschulen und Berufskollegs werden überwiegend durch die Schulpauschale finanziert. Aufwendungen an den Rettungswachen sind durch Gebühren refinanziert.

Bei den Verwaltungsgebäuden sind im Wesentlichen Maßnahmen im Kreishaus erforderlich. Hierzu gehören die Umsetzung des Brandschutzkonzeptes, Bodenbelags- und Malerarbeiten und Reparaturen im Rahmen der Bauunterhaltung. Mittelfristig sind die Sanierung der Außenanlagen sowie der WC-Anlagen eingeplant.

2.1.2.3 Transferaufwendungen

Die Transferaufwendungen erhöhen sich insgesamt um 26,7 Mio. EUR auf 285,9 Mio. EUR. Die Erhöhung ist zum überwiegenden Teil durch zusätzliche Aufwendungen bei der Landschaftsverbandsumlage (+ 9,7 Mio. EUR), den Betriebskosten für Kindertageseinrichtungen (+ 4,6 Mio. EUR), den ambulanten Hilfen (+2,1 Mio. EUR) und der Grundsicherung (+7,5 Mio. EUR) begründet. Dies zeigt sich auch deutlich bei der Transferaufwendungsquote, da in 2023 das Verhältnis der Transferaufwendungen an den ordentlichen Aufwendungen im Vergleich zu 2022 wieder steigt.



Einzelne Veränderungen bei den Transferaufwendungen werden nachfolgend dargestellt:

Zuschüsse an private Unternehmen

	vorl. Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
5317000 – Zuschüsse an private Unternehmen	67.455.849	4.559.575	5.016.198	5.411.038	5.411.038	5.411.038

Bei den Zuschüssen an private Unternehmen handelt es sich im Wesentlichen um die Weiterleitung von Landeszuweisungen aus Pauschalen und Projektmitteln an Verkehrsunternehmen und sonstige Unternehmen für Zwecke des ÖPNV. Ein Anteil von 0,5 Mio. EUR entfällt auf Maßnahmen zur Stärkung der Mobilität im Kreis Soest.

Betriebskosten Kindertageseinrichtungen

	vorl. Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
5318140 – Betriebskosten Kindertages- einrichtungen	60.865.303	60.679.430	65.291.000	67.290.000	70.310.000	73.555.000

Die Kibiz-Reform zeigt sich in einem Anstieg der Betriebskosten seit dem Haushaltsjahr 2021 sehr deutlich. Die Betriebskostenzuschüsse steigen jedoch für 2023 im Vergleich zum Plan 2022 ebenfalls aufgrund von weiteren Aufnahmen von Kindern und zusätzlichen Kindern mit Behinderungen.

Parallel hierzu ist festzustellen, dass sich die Stundenbuchungen immer mehr in Richtung der teureren und längeren Betreuungsvarianten verschieben. Weiterhin wurden noch einmal höhere Kosten für die Flexibilisierung im Sinne des § 45 KiBiz mit in die Planungen aufgenommen.

Mehr Plätze, mehr finanzielle Unterstützung der Träger von Kitas sowie Vertretungsangebote für die Kindertagespflege erhöhen den Bedarf:

Mehraufwendungen gegenüber dem Vorjahresansatz		
	2022	2023
	Mio. EUR	Mio. EUR
Betriebskosten Kita (netto)	+2,5	+1,9
Kindertagespflege	+0,2	+0,5
Gesamt	+2,7	+2,4

Sicherung des Lebensunterhalts

Seit dem 01.06.2022 ist die Zuständigkeit für die Leistungen für die Geflüchteten aus der Ukraine aus dem Rechtskreis des Asylbewerberleistungsgesetzes in den Rechtskreis des SGB II (Grundsicherung für Erwerbsfähige) bzw. des SGB XII übergegangen. Im SGB XII erfolgt der Wechsel überwiegend in die vom Bund zu 100% refinanzierte Grundsicherung im Alter und bei dauerhafter voller Erwerbsminderung (4. Kapitel SGB XII). Es wechseln jedoch auch Personen in die vollständig vom Kreis finanzierte Hilfe zum Lebensunterhalt (3. Kapitel SGB XII). Diese zusätzlichen Leistungsberechtigten sowie die mit dem Ukrainekrieg verbundenen Heizkostensteigerungen und die mit der Einführung des Bürgergeldes verbundenen Regelsatzerhöhungen führen bei beiden Leistungen zu erheblichen Mehraufwendungen, was ebenfalls für die damit zusammenhängenden einmaligen Leistungen (u.a. Mietkautionen, Wohnungseinrichtungen) gilt.

Sowohl den Personen im 3. als auch im 4. Kapitel SGB XII sind zusätzlich Hilfen zur Gesundheit durch den Kreis zu gewähren, sofern kein anderweitiger Krankenversicherungsschutz besteht, was in der Regel jedoch nicht der Fall ist.

Einige wesentliche Veränderungen sind der nachfolgenden Kontenübersicht zu entnehmen:

	vorl. Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
5331010 – Lfd. Leistungen zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen	2.500.537	2.792.000	3.342.500	3.342.500	3.342.500	3.342.500
5331400 – Grundsicherung im Alter außerhalb von Einrichtungen	8.544.229	8.400.000	13.090.000	13.690.000	14.290.000	14.890.000
5331401 – Grundsicherung bei Erwerbsunfähigkeit außerhalb von Einrichtungen	15.498.047	16.200.000	18.977.980	19.577.980	20.177.980	20.777.980
5331055 – Krankenbehandlung § 264 Abs. 7 SGB V	802.905	900.000	1.700.000	1.250.000	1.250.000	1.250.000

Hilfe zur Pflege

Bundestag und Bundesrat haben im Juni 2021 das Gesetz zur Weiterentwicklung der Gesundheitsversorgung, welches auch die ersten Maßnahmen zur Reform der Pflegeversicherung umfasst, verabschiedet.

- Zur Begrenzung der Eigenanteile an den pflegebedingten Aufwendungen in der vollstationären Pflege zahlen die Pflegekassen – zusätzlich zu den weiter gewährten Leistungsbeträgen – gemäß § 43c SGB XI ab 01.01.2022 einen prozentualen Leistungszuschlag, gestaffelt nach der Dauer der Pflege, in Höhe von:
 - 5 % in den ersten zwölf Monaten,
 - 25 % nach zwölf Monaten,
 - 45 % nach 24 Monaten,
 - 70 % nach 36 Monaten.
- Alle ambulanten und stationären Anbieter in der Pflege müssen ihren Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern ab 01.09.2022 eine Entlohnung nach Tarif oder einer kirchlichen Arbeitsrechtsregelung zahlen. Andernfalls werden sie von der pflegerischen Versorgung ausgeschlossen.

- Für die Personalbemessung in stationären Pflegeeinrichtungen werden ab dem 01.07.2023 Personalanhaltswerte je betreutem Pflegebedürftigen gesetzlich vorgegeben.

Der Entlastung der Pflegebedürftigen - und in zweiter Linie der Träger der Sozialhilfe - durch die Entlastung bei den pflegebedingten Aufwendungen stehen damit zugleich neue Belastungen durch die Verbesserungen im Personalbereich gegenüber.

Im ersten Halbjahr 2022 war insgesamt ein deutlicher Rückgang der Aufwendungen für die stationäre Hilfe zur Pflege festzustellen, der in dieser Größenordnung nicht erwartet worden war.

Seit Juli 2022 sind andererseits erste Fälle eingegangen, bei denen es aufgrund der gestiegenen Personalaufwendungen, aber auch aufgrund der gestiegenen Aufwendungen für Energie und Verpflegung, zu außergewöhnlich hohen Steigerungen der monatlichen Belastungen für die Bewohnerinnen und Bewohner der stationären Pflegeeinrichtungen kommt.

Insgesamt ist gegenüber dem Ist 2021 durch die Leistungszuschläge der Pflegekassen jedoch mit einem deutlichen Minderaufwand zu rechnen:

	vorl. Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
5332140 – Hilfe zur Pflege in vollstationären Einrichtungen	12.891.575	12.031.946	9.000.000	10.000.000	11.000.000	12.000.000

Hilfen zur Erziehung

Die Hilfefälle beim Kreisjugendamt haben in den vergangenen Jahren insbesondere in den ambulanten Hilfen zugenommen. Das betrifft insbesondere den Bereich der Sozialpädagogischen Familienhilfen und der Integrationshilfen nach §35a SGB VIII.

Gleichzeitig ist die Zahl der Kindeswohlgefährdungsmeldungen in den letzten Jahren deutlich gestiegen. Während im Jahr 2019 noch 238 Meldungen eingingen, waren es im Jahr 2020 bereits 330 und in 2021 343 Meldungen. Die daraus resultierenden Hilfen zur Erziehung, sowie analog steigende Fallkosten auf Grund der Weitergabe steigender Personal- und Sachkosten seitens der Träger der freien Jugendhilfe tragen entschieden zur Kostensteigerung bei.

Ein Ziel muss in den kommenden Jahren sein, den Anforderungen durch die Pandemie, sowie den weiter steigenden Fallzahlen gerecht zu werden und den betroffenen Jugendlichen und ihren Familien weiterhin ein bedarfsgerechtes Hilfeangebot zu unterbreiten. Dennoch gilt es, Bedarfe und Laufzeiten der Fälle engmaschig zu bewerten und auf Geeignetheit zu prüfen. Hierdurch wird gewährleistet, dass Jugendliche nicht unnötig lang in möglicherweise nicht passgenauen Hilfen verbleiben und somit die notwendige, geeignete und angemessene Hilfe gewährt wird.

Mehrbedarfe:

Veränderungen gegenüber dem Vorjahresansatz		
	2022	2023
	Mio. EUR	Mio. EUR
Transferaufwendungen HzE	+2,0	+4,6
Anpassung Erträge	+0,2	+1,6
Gesamt	+1,8	+3,0

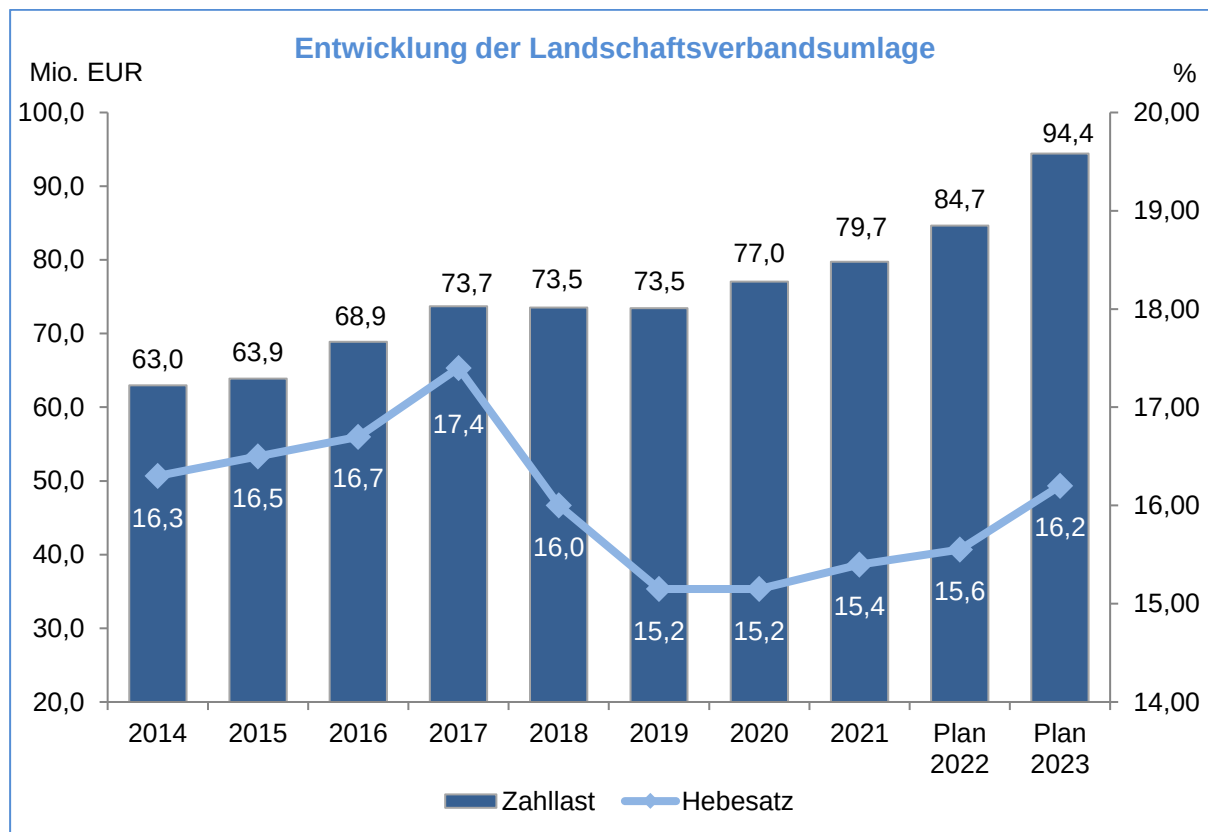
Landschaftsverbandsumlage

	vorl. Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
5377000 – Landschaftsverbandsumlage	79.740.627	84.668.856	94.432.265	100.020.651	106.773.832	108.805.402

Der Landschaftsverband Westfalen-Lippe hat mit Datum vom 08.08.2022 das Verfahren für die Benehmensherstellung zum Haushalt 2023 eingeleitet. Am 14.09.2022 hat der Kreis Soest ein umfangreiches Eckdatenpapier erhalten, welches in Präsentationsterminen näher erläutert wurde. Der LWL hat den Haushalt am 20.09.2022 eingebracht und am 20.12.2022 verabschiedet. Mit Festsetzungsbescheid vom 22.02.2023 hat der Landschaftsverband den **Hebesatz** auf **16,20 %** (Vorjahr 15,55 %) angehoben.

In seiner Mittelfristplanung beabsichtigt der LWL den Hebesatz in 2024 auf 16,55 %, auf 16,75 % in 2025 und 17,00 % in 2026 zu erhöhen.

Insgesamt ergibt sich im Planungszeitraum folgende Entwicklung bei der auf den Kreis Soest entfallenden Landschaftsverbandsumlage:



2.1.2.4 Sonstige Aufwendungen

Die sonstigen Aufwendungen erhöhen sich gegenüber dem Vorjahr um 11,0 Mio. EUR auf 70,1 Mio. EUR.

Geschäftsaufwendungen

	vorl. Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
5431000 – Geschäftsaufwendungen	2.268.772	3.370.794	2.649.514	2.640.974	2.663.194	2.630.139

Die Geschäftsaufwendungen sinken im Vergleich zum Vorjahr um rd. 0,8 Mio. EUR. Im Aufgabenbereich kommunales Integrationszentrum reduzieren sich die Geschäftsaufwendungen um rd. 0,2 Mio. EUR. Den Minderaufwendungen stehen Mindererträge bei den Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land gegenüber. Weitere Reduzierungen ergeben sich durch Auslaufen bzw. geänderte Finanzierungsstruktur diverser Projekte in den Produkten 12.80.01 Mobilität und Digitalisierung und 14.80.01 Energie und Klima. Nähere Erläuterungen sind bei den entsprechenden Produkten aufgeführt.

EDV-Kosten

	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
5431020 – EDV-Kosten	635.799	994.820	1.110.900	920.900	945.900	972.900

Im Zusammenhang mit der Digitalisierung der Verwaltung wird weiterhin mit hohen Ausgaben für Nutzungsrechte und Software gerechnet.

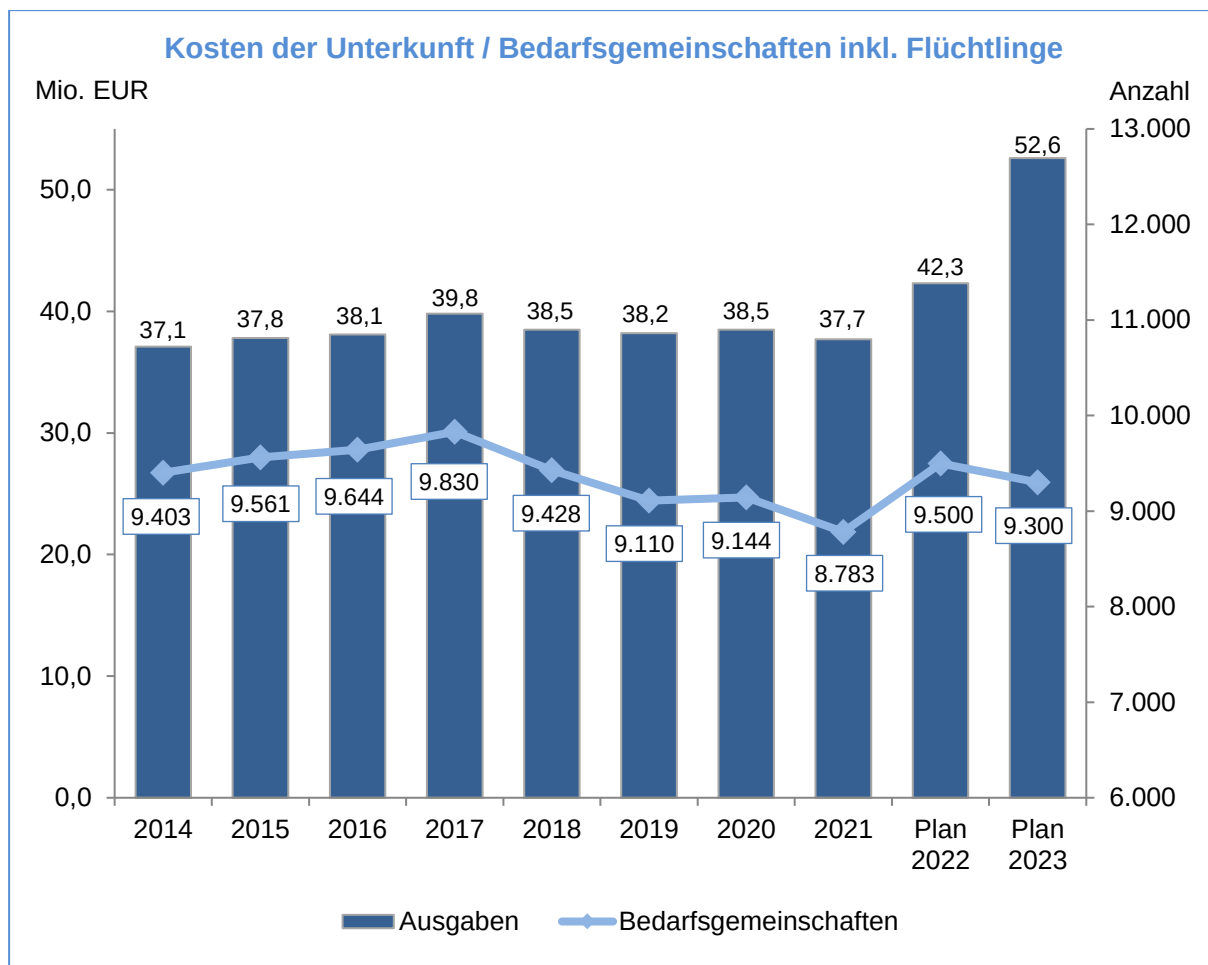
SGB II – Leistungen für Unterkunft und Heizung und Einmalige Leistungen

	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
5461000 – Leistungen Unterkunft und Heizung	37.714.982	42.275.000	52.591.500	52.591.500	52.591.500	52.591.500
5463000 – Einmalige Leistungen an Arbeitssuchende	447.571	560.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000

Seit dem 01.06.2022 ist die Zuständigkeit für die Leistungen für die Geflüchteten aus der Ukraine aus dem Rechtskreis des Asylbewerberleistungsgesetzes in den Rechtskreis des SGB II (Grundsicherung für Erwerbsfähige) bzw. des SGB XII übergegangen.

Für 2023 wird im SGB II von insgesamt 9.300 Bedarfsgemeinschaften ausgegangen, davon 1.000 ukrainische Bedarfsgemeinschaften. Ebenfalls bedingt durch den Krieg in der Ukraine wird gegenüber den Planansätzen für 2022 mit erheblich höheren Heizkosten gerechnet und einem Ansteigen der durchschnittlichen Fallkosten auf 5.655 € kalkuliert.

Durch die zusätzlichen ukrainischen Bedarfsgemeinschaften ist überdies mit einem erheblichen Ansteigen der vollständig vom Kreis finanzierten „Einmaligen Leistungen an Arbeitssuchende“ (u.a. Mietkautionen, Wohnungseinrichtungen) gegenüber dem Planansatz 2022 zu rechnen.



2.1.3 Jahresergebnis 2021

Die Gesamtergebnisrechnung für das Jahr 2021 weist einen Jahresüberschuss in Höhe von insgesamt rd. 12,3 Mio. EUR aus. Im Haushaltsplan 2021 wurde ein geplantes Defizit von rd. 1,5 Mio. EUR ausgewiesen. Die einzelnen Veränderungen lassen sich wie folgt darstellen:

Geplantes Defizit 2021 (+ ergebnisverbessernd, - ergebnisverschlechternd)	- 1.542 TEUR
Steuern und ähnliche Abgaben	+ 292 TEUR
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	+ 14.470 TEUR
Sonstige Transfererträge	+ 2.478 TEUR
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	+ 9.169 TEUR
Privatrechtliche Leistungsentgelte	+ 128 TEUR
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	+ 1.517 TEUR
Sonstige ordentliche Erträge	+ 4.904 TEUR
Aktiviertete Eigenleistungen	+ 351 TEUR
Summe ordentliche Erträge	+ 33.309 TEUR
Personalaufwand	+ 3.181 TEUR
Versorgungsaufwendungen	- 1.536 TEUR
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	- 1.110 TEUR
Bilanzielle Abschreibungen	- 2.333 TEUR
Transferaufwendungen	- 17.469 TEUR
Sonstige ordentliche Aufwendungen	- 1.002 TEUR

Summe ordentliche Aufwendungen	- 20.269 TEUR
Ordentliches Ergebnis	+ 13.040 TEUR
Finanzergebnis	+ 629 TEUR
Außerordentliche Erträge (Corona)	+ 138 TEUR
Verbesserung insgesamt	+ 13.807 TEUR
Jahresergebnis 2021	+ 12.265 TEUR

Das gute Jahresergebnis ist im Wesentlichen durch Änderungen bei den Sozialleistungen begründet. Die Verbesserungen ergeben sich durch geringere Aufwendungen für die Kosten der Unterkunft, der Sicherung des Lebensunterhaltes, der Eingliederungshilfe und der Förderung teilstationärer Pflegeeinrichtungen. Weitere Verbesserungen sind im Bereich der Personal- und Versorgungsaufwendungen sowie der Verwaltungs- und Benutzungsgebühren zu verzeichnen.

Der Überschuss 2021 wird der Ausgleichsrücklage zugeführt, um in der Mittelfristplanung unausweichliche Erhöhungen der Kreisumlage abfedern zu können.

Für 2022 wird aufgrund der unterjährigen Prognosen mit einem Fehlbetrag von ca. 1,0 Mio. EUR gerechnet. Im Bereich der Jugendamtsumlage wird ein Mehraufwand von 1,6 Mio. EUR erwartet.

2.2 Finanzplan 2023

Der Gesamtfinanzplan gibt Auskunft über den Saldo der Zahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit, die geplanten Investitionseinzahlungen und Investitionsauszahlungen sowie die Finanzierungstätigkeit (Darlehensaufnahmen und Tilgungen) des Kreises und zeigt insofern die Veränderung der Bilanzposition „Liquide Mittel“ auf.

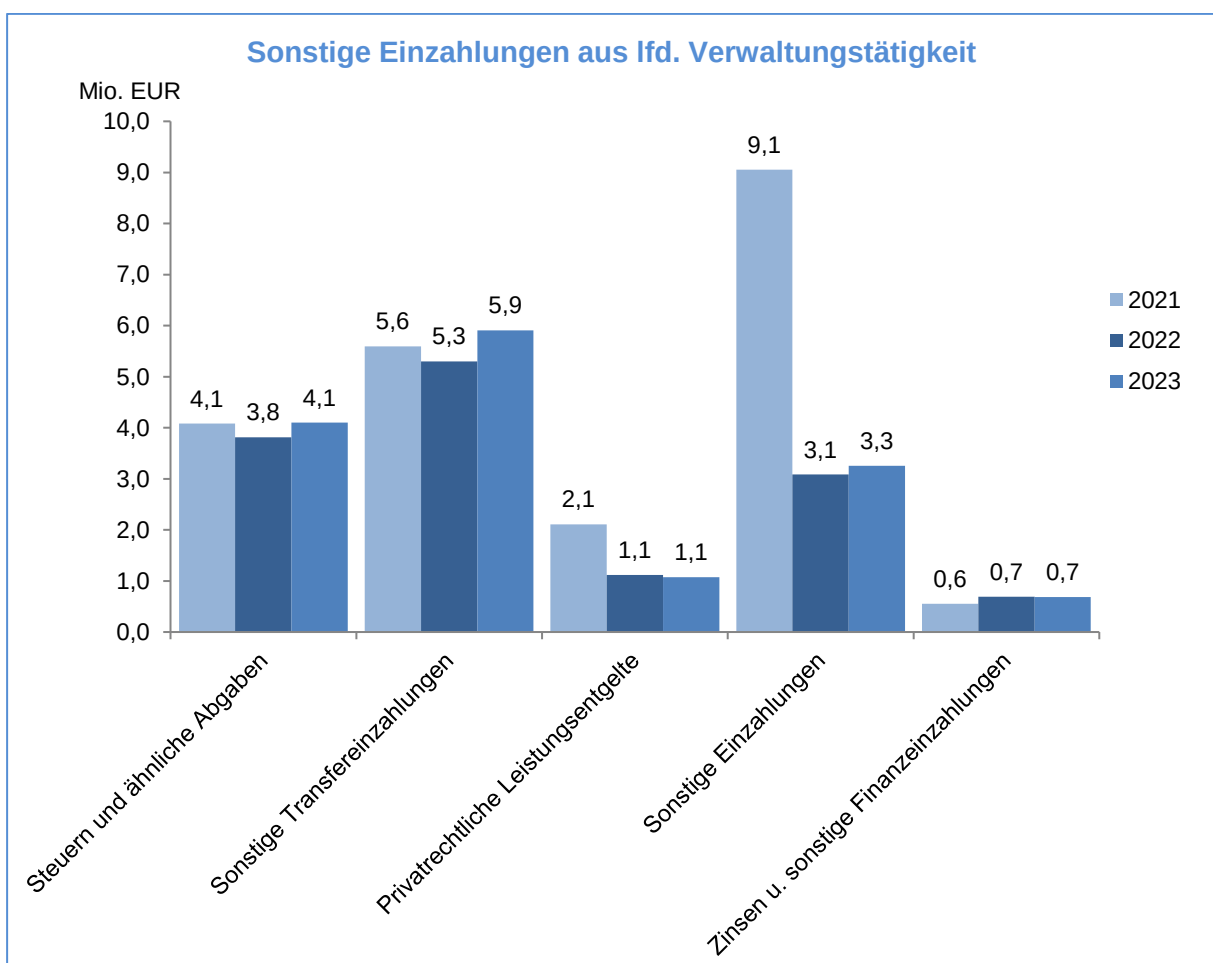
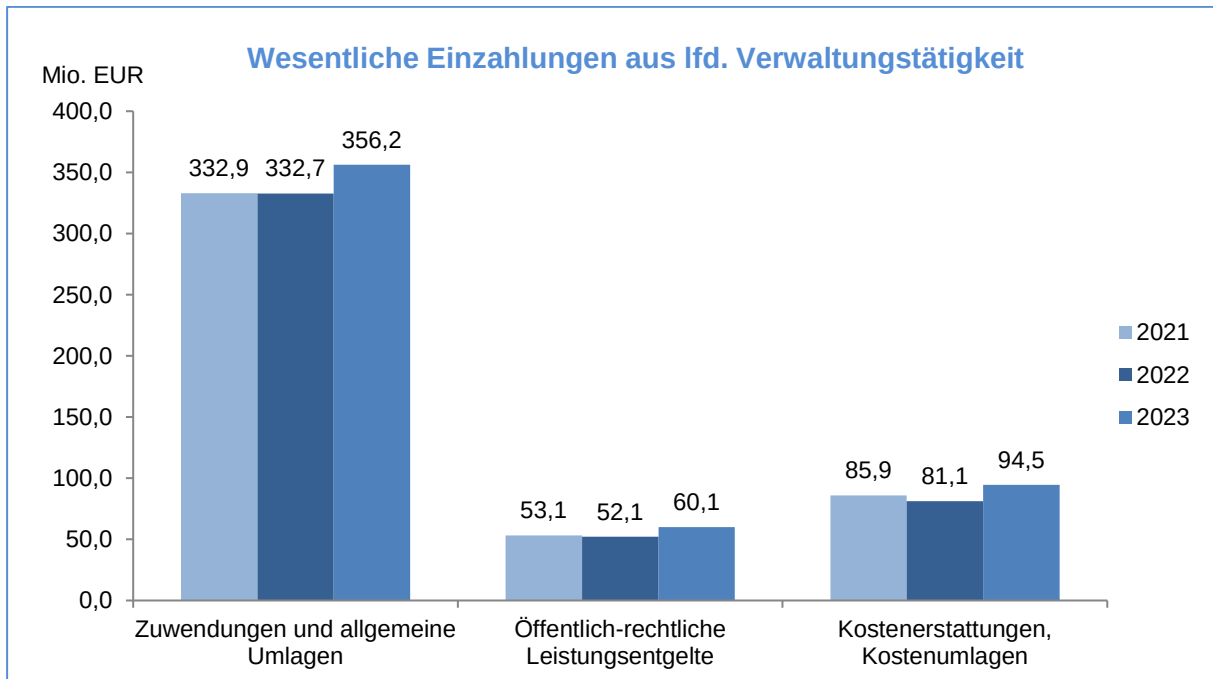
Die Liquidität aus laufender Verwaltungstätigkeit des Finanzplanes weicht wegen der im Ergebnisplan enthaltenen nicht zahlungswirksamen Vorgänge, z. B. Abschreibungen, Isolierung pandemie- und kriegsbedingter Belastungen, von den Gesamtbeträgen der im Ergebnisplan ausgewiesenen Erträge und Aufwendungen ab. Bei einem ausgeglichen bzw. nicht hoch defizitären Ergebnisplan ergibt sich in der Regel ein Liquiditätsüberschuss, der zur Finanzierung der Darlehenstilgungen, der Investitionen und der Zahlungen in den Pensionsfonds verwendet werden soll.

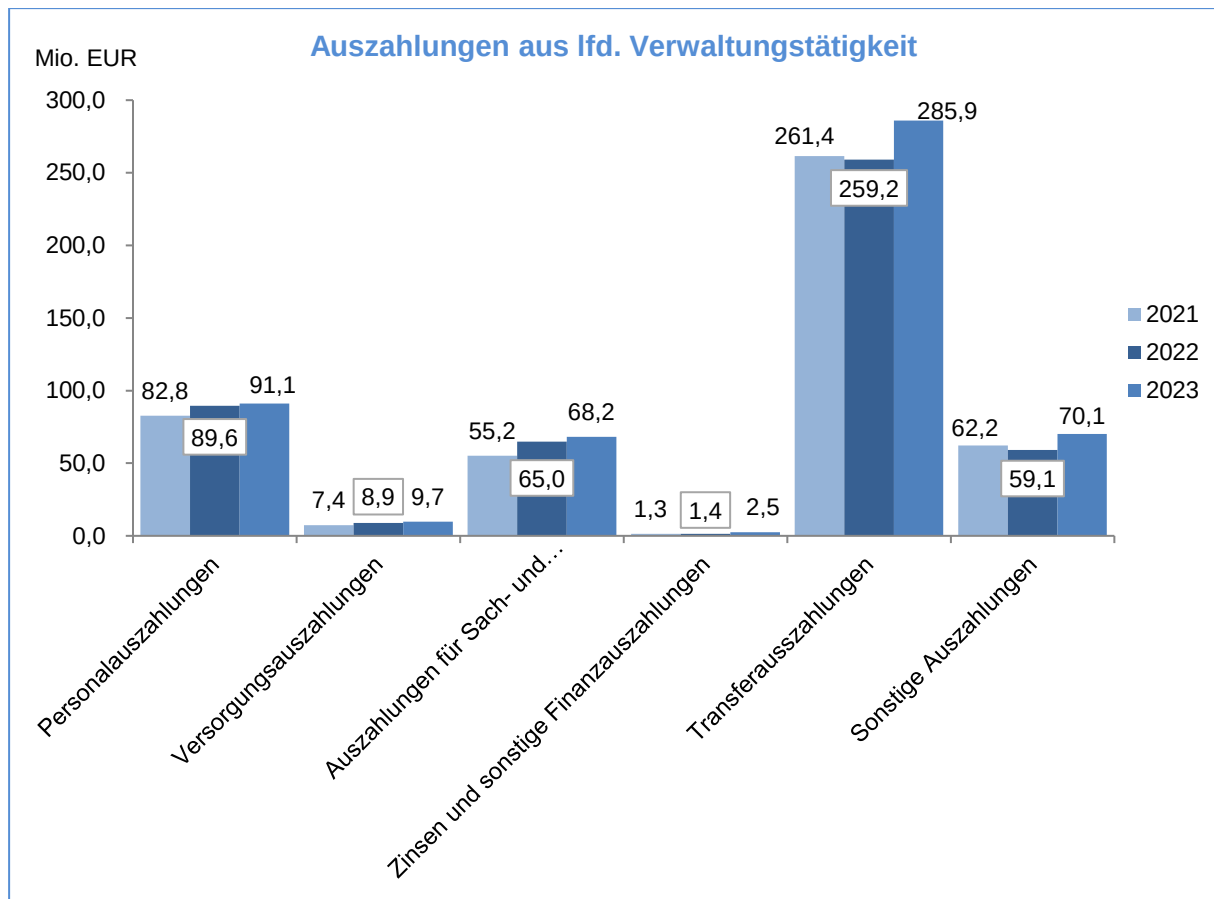
Der Haushaltsplan 2023 weist folgende Ein- und Auszahlungen aus:

	2023
Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	525.816.353
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	527.536.119
Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-1.719.766
+ Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	5.480.192
- Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	56.363.649
Saldo aus Investitionstätigkeit	-50.883.457
Rückflüsse aus Darlehen	51.049.829
Tilgungen	2.223.807
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	48.826.022
Änderung Finanzmittelbestand	-3.777.201

2.2.1 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit

Die Entwicklung der Ein- und Auszahlungen im Planjahr ist in den nachfolgenden Diagrammen dargestellt:





Insgesamt ergibt sich in 2023 ein Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit in Höhe von -1,7 Mio. EUR. Die in 2023 geplanten hohen Investitionen können nur über weitere Investitionskredite finanziert werden.

2.2.2 Saldo aus Investitionstätigkeit

Der Finanzplan beinhaltet neben den Einzahlungen und Auszahlungen (also dem reinen Geldfluss) aus laufender Verwaltungstätigkeit die Einzahlungen und Auszahlungen aus der **Investitionstätigkeit**.

Für das Jahr 2023 sind Investitionen (ohne Erwerb von Finanzanlagen) von insgesamt rd. 48,6 Mio. EUR vorgesehen. Als Zuwendungen werden rd. 5,5 Mio. EUR erwartet. Damit ergeben sich Nettoinvestitionen von rd. 43,1 Mio. EUR.

Die Zuwendungen werden u.a. aus GVFG-Mitteln (Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz) für den Straßenbau, aus Mitteln nach WRRL (Wasserrahmenrichtlinie) für Maßnahmen der Wasserwirtschaft und aus dem KInvFöG (Kommunalinvestitionsförderungsgesetz) für Sanierungsmaßnahmen an den kreiseigenen Immobilien erwartet.

Die Investitionen für Schulen werden zum Teil über die Schulpauschale oder das Kommunalinvestitionsförderungsgesetz gedeckt. Dies gilt hinsichtlich der Schulpauschale tlw. auch für den laufenden Betrieb (konsumtiv), z. B. für Bauunterhaltungsmaßnahmen.

Wesentliche Investitionen erfolgen im Rahmen der Umsetzung des Immobilienkonzeptes, des Straßenbauprogramms, der Maßnahmen der Wasserwirtschaft und des Rettungsdienstes.

Für 2023 sind aufgrund von Baupreissteigerungen weitere investive Mittel für den Neubau der Peter-Härtling-Schule eingeplant.

Weiterhin ist in 2023 der Erwerb eines Schulgebäudes für die Lindenschule geplant, da die Stadt Erwitte im Rahmen der Schulentwicklungsplanung das jetzige angemietete Gebäude für die stadteigene Astrid-Lindgren-Schule benötigt. Die Stadt Erwitte hat dem Kreis Soest das jetzige Gebäude der Erich-Kästner-Grundschule zum Kauf angeboten. Durch das neue Schulgebäude ergeben sich bessere Möglichkeiten auf die gestiegenen Schülerzahlen zu reagieren und auch den zukünftigen Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung zu verwirklichen, was in dem bisherigen Schulgebäude nicht möglich wäre. Für den Erwerb des Gebäudes sind Haushaltsmittel in Höhe von 3,5 Mio. EUR im Haushaltsjahr 2023 eingeplant.

Das Gebäude der Don-Bosco-Schule ist für ca. 150 Schülerinnen und Schüler ausgelegt. In den letzten Jahren sind die Schülerzahlen massiv auf ca. 190 Schülerinnen und Schüler angestiegen, so dass dringend ein Erweiterungsbau realisiert werden muss. Hierfür ist in den Haushaltsjahren 2022 bis 2024 ein Gesamtbetrag in Höhe von 13 Mio. EUR eingeplant.

Der Kreis Soest stellt jedes Jahr ein Straßenbauprogramm auf, welches politisch durch den Ausschuss für Bau-, Straßenwesen und Immobilien beraten und dem Kreistag zum Beschluss im Rahmen der Haushaltsplanung vorgeschlagen wird. Das Straßenbauprogramm für das Haushaltsjahr 2023 wurde am 11.05.2022 beschlossen. Für 2023 wurden 4,0 Mio. EUR mit einem Eigenmittelbedarf von 2,3 Mio. EUR eingeplant.

Auf den geeigneten kreiseigenen Gebäuden sollen vierzehn Photovoltaikanlagen errichtet werden, für die im Haushalt 2023 Eigenmittel in Höhe von 3,93 Mio. EUR vorgesehen sind.

Fördermöglichkeiten werden ausgeschöpft, der Eigenmittelbedarf soll über Investitionskredite finanziert werden.

In den Rettungswachen fallen regelmäßig Hochbaumaßnahmen an (z.B. Erneuerung von Toranlagen, Reparaturen an Gebäuden etc.). Aufgrund zusätzlicher Fahrzeuge und zusätzlichen Personals müssen diverse Rettungswachen nach und nach erweitert werden. Hierfür sind im Haushalt 2023 insgesamt 6,75 Mio. EUR vorgesehen.

Regelmäßig sind im Rahmen der mit den Kostenträgern vereinbarten Abschreibungsfristen Ersatzbeschaffungen von Rettungswagen, Krankenwagen und Notarzteinsetzfahrzeugen durchzuführen. Unter Berücksichtigung des aktuellen Gutachtens für den Rettungsdienst sind aufgrund zusätzlicher Stellen folgende Beschaffungen vorgesehen:

2023: 3 Rettungswagen, 2 Krankenwagen und 2 Notarzteinsetzfahrzeuge
2024: 2 Rettungswagen und 2 Notarzteinsetzfahrzeuge
2025: 2 Rettungswagen, 3 Krankenwagen und 2 Notarzteinsetzfahrzeuge
2026: 3 Rettungswagen

Die Investitionen werden durch die Krankenkassen refinanziert.

Wie in den letzten Jahren wird auch in 2023 der Betrag der Zuführungen zu den Pensions- und Beihilferückstellungen genutzt, um Anteile am Pensionsfonds der kommunalen Versorgungskasse Westfalen-Lippe zu erwerben. Dieser Betrag fließt im Rahmen der veranschlagten Gesamtaufwendungen in die Kreisumlageberechnung ein und wird somit über die Kreisumlage eingenommen. Durch den Ankauf der Fondsanteile wird die Einnahme gewissermaßen treuhänderisch zur Finanzierung zukünftiger Pensionslasten verwendet.

Der Finanzplan geht von einem negativen Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit von rd. 1,7 Mio. EUR aus, so dass für die umfangreichen Neuinvestitionen auch in 2023 wieder die Aufnahme von Investitionskrediten bzw. eine neue Kreditermächtigung notwendig ist. Wann genau und in welcher Höhe dann tatsächlich Kredite aufgenommen werden müssen, ist jeweils nach vorhandener Liquidität zu entscheiden.

Entwicklung der Abschreibungen:

	vorl. Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Bilanzielle Abschreibungen	16.179.083	14.071.587	14.834.229	16.393.666	18.073.587	19.192.528
Auflösung Sonderposten aus Zuwendung	4.434.262	4.131.792	4.131.909	4.154.413	4.205.521	4.800.760

Durch weitere geplante Maßnahmen im Bereich der Schulgebäude werden die Abschreibungen in den kommenden Jahren deutlich ansteigen.

Den Aufwendungen aus Abschreibungen stehen steigende Erträge aus der Auflösung von Sonderposten gegenüber, z. B. aus Mitteln der Schulpauschale, Förderprojekten wie Kommunalinvestitionsförderungsgesetz, Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz und Wasserrahmenrichtlinie.

Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungs- ermächtigungen im Haushaltsplan 2023	Voraussichtlich fällige Auszahlungen				
	2022	2023	2024	2025	2026
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
21.478.040	43.249.207	48.626.366	21.478.040	8.874.890	10.111.370
<u>Nachrichtlich:</u> In der Finanzplanung vorgesehene Kreditaufnahme	33.951.760	41.048.957	18.522.473	5.625.223	3.647.103

Die in der Mittelfristplanung für das Jahr 2024 veranschlagten investiven Auszahlungen (ohne Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen) werden insgesamt in 2023 zu Verpflichtungsermächtigungen erklärt.

2.2.3 Saldo aus Finanzierungstätigkeit

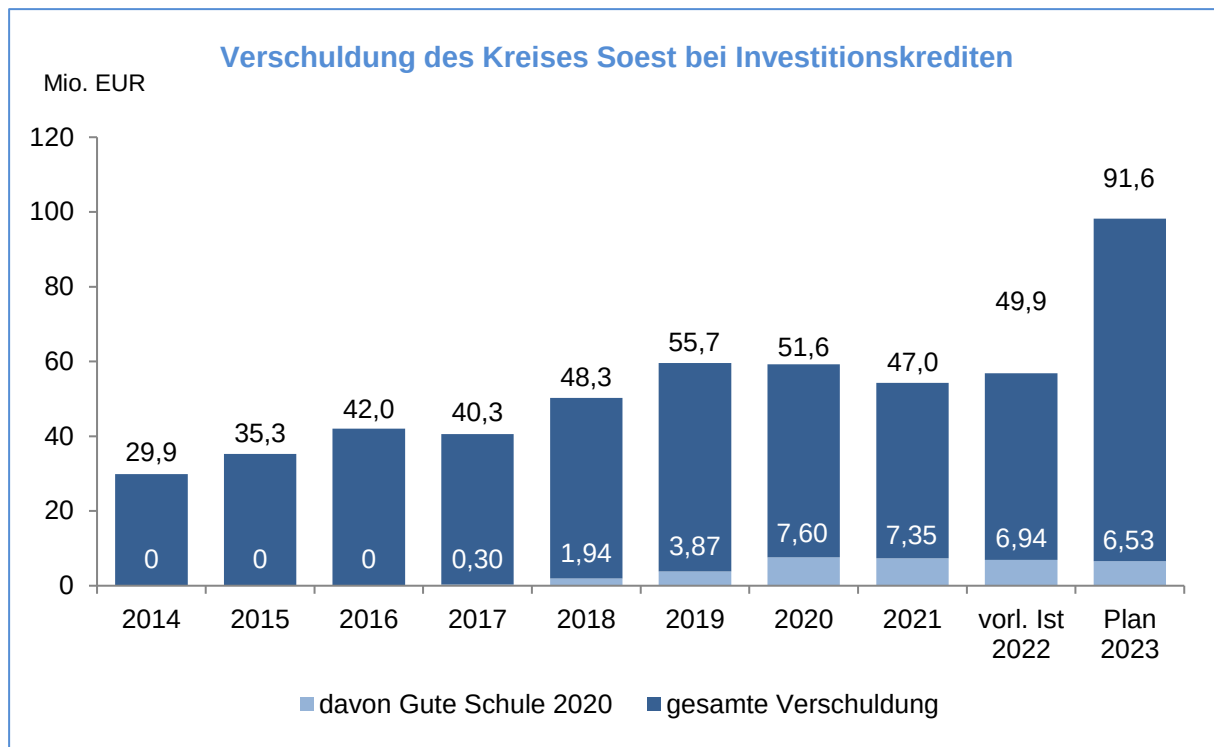
Durch die für 2023 geplanten Investitionen ergibt sich ein hoher Bedarf an Investitionskrediten. Die **Verschuldung** des Kreises Soest bei den Investitionskrediten (ohne Rettungszentrum) wird im Planungszeitraum nach derzeitigem Stand wie folgt verlaufen:

		gesamte <u>Verschuldung</u>	davon <u>Gute Schule 2020</u>
2013	IST	32,5 Mio. EUR	
2014	IST	29,9 Mio. EUR	
2015	IST	35,3 Mio. EUR	
2016	IST	42,0 Mio. EUR	
2017	IST	40,3 Mio. EUR	0,30 Mio. EUR
2018	IST	48,1 Mio. EUR	1,94 Mio. EUR
2019	IST	55,7 Mio. EUR	3,87 Mio. EUR
2020	IST	51,6 Mio. EUR	7,55 Mio. EUR
2021	IST	47,0 Mio. EUR	7,35 Mio. EUR
2022	vorl. IST	49,9 Mio. EUR	6,94 Mio. EUR
2023	Plan	91,7 Mio. EUR*	6,53 Mio. EUR

enthält:

* bisher nicht in Anspruch genommene Kreditermächtigung 2022: rd. 33,9 Mio. EUR

Von 2017 bis 2020 hat der Kreis Soest einen zins- und tilgungsfreien Kredit von jährlich 1,95 Mio. EUR aus dem Förderprogramm Gute Schule 2020 erhalten. Diese Kreditaufnahmen sind in der ausgewiesenen gesamten Verschuldung ab 2017 enthalten.



Wann und inwieweit die Kreditermächtigungen 2021, 2022 und 2023 tatsächlich in Anspruch genommen werden, hängt zum einen vom jeweiligen Bedarf infolge der zeitlichen Abfolge der Baumaßnahmen ab, zum anderen von der dann gegebenen Liquidität. Kurzfristig ist mit einem Anstieg der Verschuldung aus Investitionskrediten auf bis zu 91,7 Mio. EUR zu rechnen.

Weiterhin sind Liquiditätskredite in Höhe von 10 Mio. EUR für 2023 und je 20 Mio. EUR für 2024 bis 2026 eingeplant. Grund hierfür ist die zunehmend fehlende Liquidität durch die Planung außerordentlicher Erträge zur Isolierung der pandemie- und kriegsbedingten Belastungen sowie die erhebliche Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage.

2.3 Haushaltsausgleich/Ausgleichsrücklage

Die Ausgleichsrücklage wies zum Zeitpunkt der Eröffnungsbilanz zum 01.01.2008 einen Betrag von mehr als 50 Mio. EUR aus. Die Ausgleichsrücklage wurde seitdem regelmäßig insbesondere durch eine nicht aufwandsdeckende Kreisumlagegestaltung sowie durch negative Einflüsse im Rahmen der Jahresabschlüsse geschmälert. In den letzten Jahren konnte durch gegenüber der Planung verbesserte Jahresabschlüsse ein völliges Aufzehren der Ausgleichsrücklage vermieden werden. Nach dem Jahresabschluss 2021 wird die Ausgleichsrücklage zum 31.12.2021 insgesamt 40,4 Mio. EUR betragen.

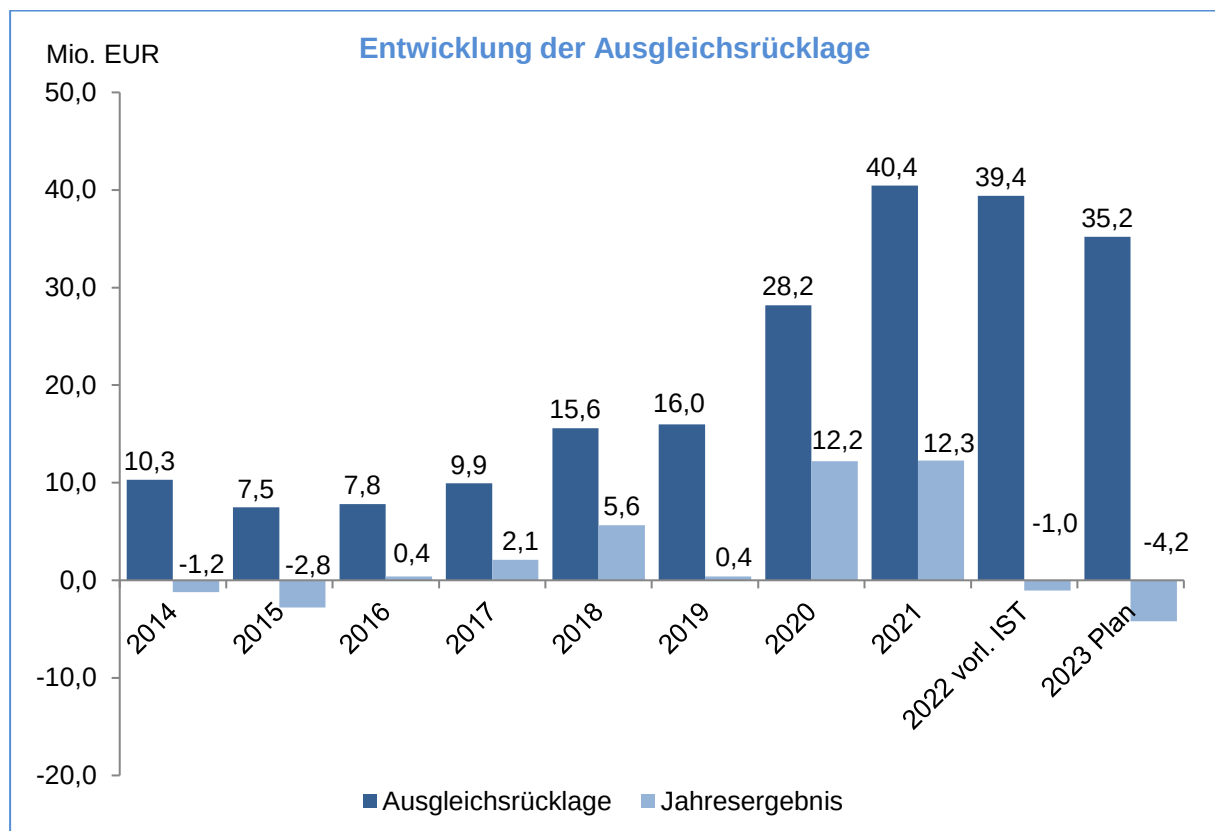
Der vorliegende Haushaltsplan sieht für 2023 eine Entnahme aus der Ausgleichsrücklage von rd. 4,2 Mio. EUR vor. Unter Berücksichtigung des Jahresabschlusses 2021 und des prognostizierten Jahresergebnisses für 2022 in Höhe von -1,0 Mio. EUR wird die Ausgleichsrücklage zum 31.12.2023 noch einen Betrag von 35,2 Mio. EUR aufweisen.

In der Mittelfristplanung sind für den Ausgleich der Haushalte weitere Entnahme von rd. 10,0 Mio. EUR für 2024 bis 2026 geplant.

In 2023 bleibt nach derzeitigem Planungsstand die Kreisumlage bei dem Wert der Mittelfristplanung für 2023 aus dem Haushalt 2022 in Höhe von 185,9 Mio. EUR. In 2024 erhöht sich die Kreisumlage auf rd. 194,1 Mio. EUR, in 2025 auf rd. 204,6 Mio. EUR und in 2026 auf rd. 209,5 Mio. EUR.

In den vergangenen Jahren wurde die Bedeutung des dauerhaften Verbleibs eines Restsockelbetrages in der Ausgleichsrücklage erläutert. Nach den derzeitigen Planungen steht im Vergleich zum Haushaltsvolumen in Höhe von rund 500 Mio. EUR mit 5,2 Mio. EUR Ende 2026 nur noch ein geringer Betrag in der Ausgleichsrücklage zur Verfügung, um unvorhersehbare Verschlechterungen auffangen zu können.

Durch das NKF-Weiterentwicklungsgesetz sind Erträge und Aufwendungen aus dem Abgang und der Veräußerung von Vermögensgegenständen sowie aus Wertveränderungen von Finanzanlagen unmittelbar mit der allgemeinen Rücklage zu verrechnen. Diese Geschäftsvorgänge fließen somit nicht in das Jahresergebnis ein. Dadurch kommt es mittlerweile neben einer Veränderung der Ausgleichsrücklage (infolge des Jahresergebnisses) auch zu einer Veränderung der allgemeinen Rücklage.



2.4 Entwicklung Eigenkapital

Das in der Bilanz auszuweisende Eigenkapital des Kreises, welches ausschließlich aus so genanntem gebundenem und nahezu nicht veräußerbarem Anlagevermögen besteht, wird durch die deutliche Berücksichtigung der finanziellen Situation der Städte und Gemeinden im Kreis von 2008 bis 2023 von ursprünglich rund 150 Mio. EUR auf dann rd. 99,7 Mio. EUR abschmelzen. Gute Jahresergebnisse in den Jahren 2020 und 2021 haben dazu geführt, dass die Ausgleichsrücklage insgesamt aufgestockt werden konnte und damit über einen längeren Zeitraum noch zur Abfederung von Risiken und zur Entlastung der kreisangehörigen Kommunen eingesetzt werden kann. Die Ausgleichsrücklage wird sich zum 31.12.2023 auf einen Betrag von 35,2 Mio. EUR und bis 2026 auf einen Sockelbetrag von 5,2 Mio. EUR reduzieren.

	Ist 2021 in TEUR	Plan 2022 in TEUR	Plan 2023 in TEUR	Plan 2024 in TEUR	Plan 2025 in TEUR	Plan 2026 in TEUR
Anfangsbestand allg. Rücklagen	66.853	65.967	65.967	65.967	65.967	65.967
Anfangsbestand Ausgleichsrücklage	28.178	40.444	39.397	35.190	25.190	15.190
+/- Jahresergebnis	+ 12.265	-1,0	-4,2	-10,0	-10,0	-10,0
+/- Umbuchungen allg. Rücklage	- 886	0	0	0	0	0
Endbestand allg. Rücklage	65.967	65.967	65.967	65.967	65.967	65.967
Endbestand Ausgleichsrücklage	40.444	39.397	35.190	25.190	15.190	5.190
Summe Eigenkapital	106.411	105.364	101.157	91.157	81.157	71.157

2.5 Vermögen

Die Bilanz des Kreises Soest für 2021 weist gegenüber dem Vorjahr folgende Veränderungen aus:

	Stand 31.12.2020		Stand 31.12.2021		Differenz	
Aktiva	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
Erhaltung der gemeinschaftlichen Leistungsfähigkeit	989	0,2%	3.170	0,5%	2.181	220,5%
Anlagevermögen	418.188	73,1%	426.863	65,5%	8.675	2,1%
Immaterielles Verm.	2.578	0,4%	2.032	0,3%	-546	-21,2%
Sachanlagen	289.177	50,6%	292.022	44,8%	2.845	1,0%
Finanzanlagen	126.433	22,1%	132.809	20,4%	6.376	5,0%
Umlaufvermögen	128.544	22,5%	192.696	29,6%	64.152	49,9%
Vorräte	341	0,1%	335	0,1%	-6	-1,8%
Forderungen	109.619	19,2%	170.980	26,2%	61.361	56,0%
Wertpapiere des UV	0	0%	0	0%	0	0%
Liquide Mittel	18.584	3,2%	21.381	3,3%	2.797	15,1%
RAP	24.244	4,2%	28.972	4,4%	4.728	19,5%
Bilanzsumme	571.965	100,0%	651.701	100,0%	79.736	13,9%

	Stand 31.12.2020		Stand 31.12.2021		Differenz	
Passiva	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
Eigenkapital	82.831	16,6%	94.146	16,3%	11.315	13,7%
Ergebnis	12.200		12.265		65	0,5%
Sonderposten	113.909	19,9%	117.881	18,1%	3.972	3,5%
Rückstellungen	206.497	36,1%	214.134	32,8%	7.637	3,7%
Verbindlichkeiten	148.349	25,9%	197.874	30,4%	49.525	33,4%
aus Krediten für Investitionen	51.713	9,0%	46.967	7,2%	-4.746	-9,2%
aus Krediten zur Liquiditätssicherung	0	0%	0	0%	0	0%
aus Vorgängen, die Kreditaufn. wirtschaftl. gleichkommen	11.968	2,1%	11.163	1,7%	-805	-6,7%
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.546	0,6%	3.795	0,6%	249	7,0%
Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	7.484	1,4%	8.474	1,3%	990	13,2%
sonstige Verbindlichkeiten	65.882	11,5%	120.902	18,6%	55.020	83,5%
Erhaltene Anzahlungen	7.756	1,3%	6.573	1,0%	-1.184	-15,3%
RAP	8.178	1,5%	15.401	2,4%	7.223	88,3%
Bilanzsumme	571.965	100,0%	651.701	100,0%	79.736	13,9%

Das Anlagevermögen weist in 2021 einen um rd. 8,7 Mio. EUR höheren Wert als in 2020 aus. Dieser ist durch eine Erhöhung der Bilanzierungshilfe zur Isolierung der pandemiebedingten Belastungen sowie bei den Sach- und Finanzanlagen begründet. In den Finanzanlagen ist der Versorgungsfonds der Kommunalen Versorgungskassen Westfalen-Lippe enthalten. In 2021 sind die eingeplanten Zuführungen zu den Pensions- und Beihilferückstellungen mit insgesamt rd. 6,4 Mio. EUR in den Versorgungsfonds eingezahlt worden.

Das Umlaufvermögen steigt gegenüber 2020 um rd. 64,2 Mio. EUR. Die Steigerung ist im Wesentlichen durch eine Erhöhung der Forderungen für den Breitbandausbau in Höhe von rd. 55,9 Mio. EUR begründet.

Zudem spiegelt sich das gute Jahresergebnis in den liquiden Mitteln wider, welche gegenüber dem Vorjahr um rd. 2,8 Mio. EUR gestiegen sind.

Die Rückstellungen steigen im Vergleich zu 2020 um rd. 7,6 Mio. EUR und sind durch gestiegene Pensions- und Beihilferückstellungen, die Erhöhungen für Gleitzeitguthaben, Überstunden und Resturlaub begründet.

Die Verbindlichkeiten erhöhen sich gegenüber dem Vorjahr um 49,5 Mio. EUR. Diese Erhöhung ist überwiegend durch Steigerungen bei den sonstigen Verbindlichkeiten durch den Breitbandausbau begründet. Der Erhöhung stehen Reduzierungen bei den Krediten für Investitionen gegenüber, die sich zum 31.12.2021 gegenüber 2020 um rd. 4,7 Mio. EUR auf nunmehr rd. 47,0 Mio. EUR verringert haben. In 2021 sind die bestehenden Darlehen planmäßig getilgt worden. Ein Darlehen wurde nach Ablauf der Zinsbindungsfrist insgesamt mit 3,1 Mio. EUR getilgt. Neue Investitionskredite wurden in 2021 nicht aufgenommen.

Die Verbindlichkeiten aus Transferleistungen werden in der Schlussbilanz zum Stichtag 31.12.2021 mit rd. 8,5 Mio. EUR ausgegeben.

Darin enthalten sind insbesondere die zum Jahresende noch bestehenden offenen Posten für noch nicht erfolgte Auszahlungen der Sozialhilfe, der Jugendhilfe und für Kindertageseinrichtungen.

Die erhaltenen Anzahlungen reduzieren sich im Vergleich zu 2020 um rd. 1,2 Mio. EUR auf 6,6 Mio. EUR. Die Zuschüsse für die Wasserwirtschaft haben sich um 1,5 Mio. EUR erhöht. Dem gegenüber sind Reduzierungen bei den Anzahlungen für Gute Schule 2020 von 0,8 Mio. EUR, den Zuschüssen für den Straßenbau von rd. 0,9 Mio. EUR, den Ersatzgeldern Naturschutz von 0,3 Mio. EUR sowie den Fördermitteln aus dem Sofortausstattungsprogramm für Schulen von 0,7 Mio. EUR erfolgt.

3 Wesentliche haushaltswirtschaftliche Belastungen

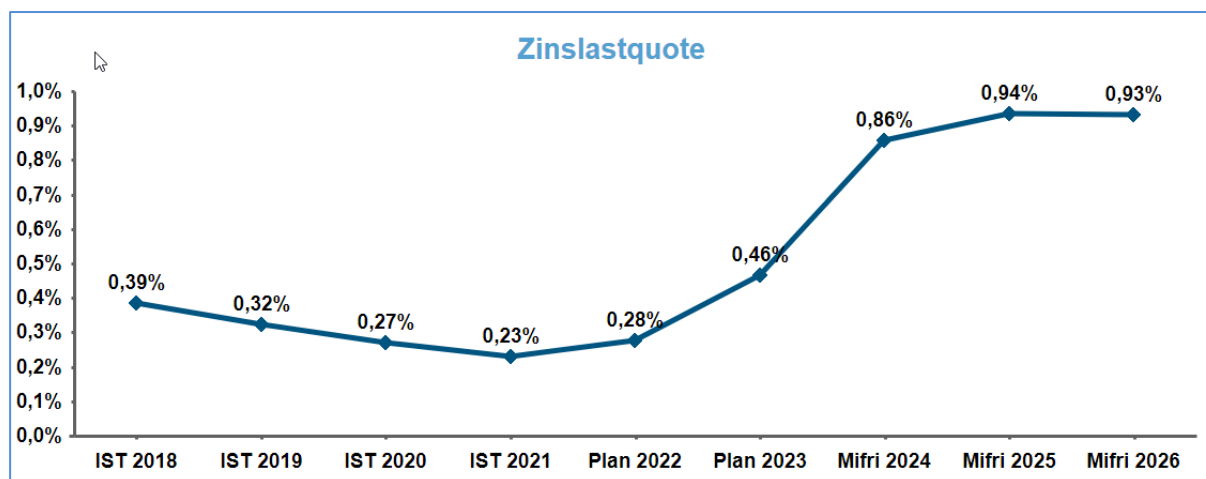
3.1 Verbindlichkeiten

	Stand zum 31.12.2020	Stand zum 31.12.2021	Vorauss. Stand zum 31.12.2022	Vorauss. Stand zum 31.12.2023
	in TEUR	in TEUR	in TEUR	in TEUR
Entwicklung der Verbindlichkeiten	148.349	197.874	60.452	111.583

Die Verbindlichkeiten haben sich gegenüber 2020 deutlich erhöht. Diese Erhöhung ist wesentlich durch die Auftragsvergabe für den weiteren Breitbandausbau in 2021 begründet. Nach einer Reduzierung in 2022 steigen die Verbindlichkeiten in 2023 durch weitere Kreditaufnahmen wieder deutlich an.

Durch die geplanten Investitionen sind in 2023 weitere Investitionskredite erforderlich. Insbesondere durch die nicht auskömmliche Kreislage in 2023 und der Mittelfristplanung können die Investitionen nicht aus dem Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit finanziert werden. Die Verbindlichkeiten werden zumindest in diesem Bereich weiterhin ansteigen.

Durch weitere erforderliche Kredite bei steigenden Zinsaufwendungen wird die Zinslastquote in 2023 deutlich ansteigen. Für die Zinslastquote ergibt sich folgende Entwicklung:



Eine detaillierte Übersicht zum Stand der Verbindlichkeiten ist dem Anhang zum Haushaltsplan beigelegt.

3.2 Verpflichtungen aus Bürgschaften

Der Kreis Soest hat Bürgschaften für Darlehen verschiedenster Institutionen übernommen und Verpflichtungserklärungen gegenüber der Kommunalen Versorgungskasse Westfalen-Lippe abgegeben. Der Stand dieser Ausfallbürgschaften und Verpflichtungserklärungen zum 31.12.2021 beträgt insgesamt 54.076.610 EUR.

Eine Übersicht ist dem Haushaltsplan als Anhang beigelegt.

4 Beteiligungen

Für die Beteiligungen des Kreises Soest erstellt das Beteiligungsmanagement einen jährlichen Beteiligungsbericht. Dem Haushalt sind die Finanzströme sowie Auszüge aus dem Beteiligungsbericht zu den wesentlichen Beteiligungen als Anhang beigelegt.

Das Finanzvolumen des Produkts Beteiligungen erhöht sich in 2023 gegenüber dem Vorjahr um rd. 222 TEUR. Diese Steigerung ist überwiegend durch eine Erhöhung der Verlustübernahme bei der RLG begründet.

Die weiteren finanziellen Auswirkungen der Beteiligungen sind im Produkt 15.20.01 dargestellt.

5 Formen interkommunaler Zusammenarbeit

Der Kreis Soest hat für viele Leistungen öffentlich-rechtliche Verträge geschlossen, aufgrund derer Leistungen gemeinsam erbracht werden, der Kreis Soest für die kreisangehörigen Städte und Gemeinden Leistungen erbringt, Städte für den Kreis Soest Leistungen übernehmen oder auch Leistungen mit oder von anderen Vertragspartnern erbracht werden.

Nachfolgend sind einige Formen der interkommunalen Zusammenarbeit dargestellt:

Die Abteilung Rechnungsprüfung, Datenschutz und Vergabe hat für alle kreisangehörigen Städte und Gemeinden die Aufgaben des Datenschutzbeauftragten übernommen. Die Refinanzierung erfolgt durch die Kreisumlage.

Für fünf der kreisangehörigen Städte und Gemeinden prüft die Abteilung Rechnungsprüfung, Datenschutz und Vergabe die delegierten Sozialhilfeaufwendungen. Für die Gemeinde Bad Sassendorf führt die Abteilung die Prüfung von geförderten Maßnahmen, Vergaben, Sach- und Ordnungsmäßigkeit und Sonderprüfungen durch. Die Refinanzierung erfolgt nach den in der allgemeinen Verwaltungsgebührensatzung des Kreises Soest festgelegten Tagessätzen. Die Erträge sind im Produkt 01.14.01 veranschlagt.

Der Kreis Soest hat mit weiteren Kreisen und kreisfreien Städten in NRW und Südniedersachsen eine Vereinbarung über die Zusammenarbeit und gegenseitige Unterstützung im Tierseuchenkrisenfall getroffen. Die Vereinbarung sieht vor, dass im Krisenfall gegenseitig personelle und materielle Ressourcen zur Verfügung gestellt werden. Der Kreis Soest kann Empfänger der „Leistungen“ oder auch „Leistungserbringer“ sein

Die Probenentnahme bei den im Kreis Soest anfallenden verendeten Rindern im Alter von mehr als 48 Monaten und stichprobenweise von Schafen und Ziegen im Rahmen des TSE/BSE Monitorings ist mit der Übertragung der Beseitigungspflicht tierischer Nebenprodukte auf einen Entsorgungsbetrieb im Kreis Unna an den zuständigen Veterinärdienst des Kreises Unna übergegangen. Die Kosten der Probenentnahmen sind an den Kreis Unna zu erstatten.

Die schriftliche Vereinbarung des Kreises Soest mit dem Hochsauerlandkreis, den Kreisen Olpe, Warendorf, Gütersloh und den Städten Hamm und Münster für das TSE/BSE Monitoring besteht weiterhin. Bei den in diesen Kreisen und Städten anfallenden verendeten Rindern im Alter von mehr als 48 Monaten und stichprobenweise von Schafen und Ziegen werden die entsprechenden Proben in der Tierkörpersammelstelle in Bad Sassendorf-Lohne entnommen und zu dem Chemischen Veterinäruntersuchungsamt Westfalen, Standort Arnsberg, zur Untersuchung gebracht. Die Kosten der Probeentnahme werden im Rahmen einer vierteljährlichen Abrechnung an den Kreis Soest erstattet.

Die Abteilung Straßenwesen führt Straßenbaumaßnahmen innerhalb der Ortsdurchfahrten als Gemeinschaftsmaßnahmen mit den Städten und Gemeinden durch. Über die Durchführung der Gemeinschaftsmaßnahmen werden Vereinbarungen abgeschlossen, in denen Regelungen zu Ausschreibung und Vergabe, Durchführung, Abnahme und Gewährleistung, Kostenteilung und Abrechnung, Unterhaltung sowie Grunderwerb und Vermessung getroffen werden. Im Rahmen der Durchführungen der Baumaßnahmen erbringt die Abteilung Straßenwesen für die Städte und Gemeinden Baudurchführungs- und Verwaltungstätigkeiten. Für diese Ingenieurleistungen erhält die Abteilung Straßenwesen von den Städten und Gemeinden Verwaltungskostenerstattungen. Diese sind im Produkt 12.66.11 veranschlagt. Für die Stadt Lippstadt führt die Abteilung Straßenwesen den Betrieb und die Abwicklung der Verfahren bei der mobilen und stationären Geschwindigkeitsüberwachung durch. Nach den Gesamteinnahmen erfolgt eine gestaffelte Verteilung der erzielten Einnahmen aus den Verwarnungs- und Bußgeldbescheiden. Diese sind im Produkt 02.36.81 veranschlagt.

Im Rahmen von öffentlich-rechtlichen Vereinbarungen (Rahmenverträge) führt der Baubetriebshof für die einzelnen Kommunen im Kreisgebiet Soest den Winterdienst innerhalb der Ortsdurchfahrten durch. Außerdem werden Einzelaufträge, z. B. Markierungsarbeiten, durchgeführt. Die Erträge für diese Tätigkeiten werden im Produkt 12.68.10 vereinnahmt.

Die Abteilung 37 Feuer- und Katastrophenschutz beschafft und wartet die Atemschutzgeräte für 13 der insgesamt 14 kreisangehörigen Städte und Gemeinden. Auf Basis einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung erfolgt eine kostendeckende Abrechnung mit den beteiligten Kommunen.

Ebenfalls in Abt. 37 wird ein PSA-Verbund (Persönliche Schutzausrüstung) mit allen kreisangehörigen Städten und Gemeinden sichergestellt. Hierbei handelt es sich um die notwendige qualifizierte Reinigung und Pflege der Einsatzkleidung, die Einrichtung einer Beschaffungsplattform für die Einsatzkleidung. Die einzelnen Kommunen rechnen diese Dienstleistungen direkt mit den Vertragspartnern ab. Die Beschaffung und Vorhaltung von Einsatzkleidung nach größeren Einsatzlagen wird ebenfalls im PSA-Verbund sichergestellt. Die kreisangehörigen Städte und Gemeinden beteiligen sich hieran kostendeckend.

Die Abteilung Finanzwirtschaft hat mit den kreisangehörigen Gemeinden Anröchte, Lippetal und Welver eine Vereinbarung über die Durchführung der Vollstreckung von öffentlich-rechtlichen Geldforderungen, einschließlich Pfändungsmaßnahmen, nach dem Verwaltungsvollstreckungsgesetz für NRW (VwVG NRW) unter Anwendung der Vorschriften über die Amtshilfe (§§ 4-7 VwVfG), abgeschlossen. Umgekehrt führt die Stadt Warstein die Leistungen für den Kreis Soest durch.

Entsprechend der Regelungen für die Amtshilfe verbleiben bei erfolgreicher Vollstreckung die nach der Kostenordnung zum VwVG (KostO NRW) für die Vollstreckungshandlungen zu

erhebenden Gebühren bei der Kommune (Kreis Soest), die die Vollstreckung durchgeführt hat. Mahngebühren, Zinsen sowie die Säumniszuschläge verbleiben in der Gesamtheit beim Kreis Soest.

Der Kreis Soest erhält zusätzlich eine jährliche Kostenpauschale. Die Hauptforderungen werden in voller Höhe an die Gläubiger abgeführt.

Im Bereich Schulangelegenheiten hat der Kreis die Clarenbach-Schule – Förderschule Lernen – in Soest in seiner Trägerschaft. In der Förderschule werden Schülerinnen und Schüler der Kommunen Bad Sassendorf, Ense, Möhnesee, Lippetal, Soest, Welver, Werl und Wickede (Ruhr) beschult. Die Abrechnung der Aufwendungen der Schule erfolgt spitz nach Schüleraufkommen gemäß öffentlich-rechtlicher Vereinbarung.

Die Abteilung Soziales vertritt die kreisangehörigen Städte und Gemeinden (mit Ausnahme der Stadt Lippstadt) bei Klageverfahren vor den Sozialgerichten. Die Refinanzierung erfolgt durch die Kreisumlage. Darüber hinaus wird die Abrechnung der Krankenhilfe für Berechtigte nach dem Asylbewerberleistungsgesetz für alle kreisangehörigen Städte und Gemeinden gegen Erstattung der Personal- und Sachkosten durchgeführt.

Im Rahmen der Apothekenaufsicht wurde die Wahrnehmung der Aufgaben eines Amtsapothekers an den Hochsauerlandkreis übertragen. Die Gebühren werden im Produkt 07.53.30 vereinnahmt. An den Hochsauerlandkreis sind entsprechende Personalkostenerstattungen zu leisten.

Die Abteilung 80 Digitales, Klimaschutz, Mobilität und Innovation verfolgt gemeinsam mit den kreisangehörigen Städten und Gemeinden den Aufbau von Mobilstationen zur Verknüpfung nachhaltiger Verkehrsmittel. Geplant ist es, dieses Ziel in einer Arbeitsgruppe mit den Städten und Gemeinden zu erreichen. Der Kreis übernimmt unter organisatorischer und finanzieller Beteiligung bzgl. der Eigenanteile der kreisangehörigen Städte und Gemeinden mit eigenem Personal die koordinierenden Funktionen bei der Fördermittelbeantragung und Umsetzung. Hierzu sind aktuell die vertraglichen Vereinbarungen in Prüfung.

Zur Umsetzung und Fortentwicklung der Roadmap zur Klimaanpassung im Kreis Soest übernimmt die Abteilung 80 mit eigenem Personal die Koordinierung der Roadmapumsetzung zusammen mit den kreisangehörigen Städten und Gemeinden sowie die Sensibilisierungsleistungen der Bevölkerung über Beratungsangebote. Erklärtes Ziel ist es, mit dem vorliegenden Fahrplan das Thema Klimaanpassung in das Alltagshandeln zu integrieren und nachhaltig zu verankern. Konkrete Maßnahmen zu Hochwasserschutz, Starkregenvorsorge und Entsiegelung gehören ebenso dazu wie die Sensibilisierung der Bevölkerung und die Information der Kleinsten zum Thema Klimawandelfolgen in der Umweltbildung. Zuständigkeiten, Beteiligungen, Ressourcenbedarfe und Finanzierungsoptionen werden im Zuge der Umsetzung definiert.

6 Wesentliche Ziele und Strategien

Neben der sich zurzeit in der Erarbeitung befindlichen Nachhaltigkeitsstrategie werden die Strategien und Ziele auf den Produktseiten im Haushalt dargestellt und entsprechende Kennzahlen hinterlegt.

Einige wesentliche Strategien und Ziele werden nachfolgend dargestellt:

Produkt 01.10.01 IT-Technik und Organisation: Digitalisierung der Verwaltung / Erhöhung der Informationssicherheit mit BSI-Zertifizierung im Jahr 2025

In der Abteilung IT und Verwaltungsdigitalisierung sind die Ressourcen für grundlegende Veränderungen der Gesamtverwaltung aufgrund zunehmender Digitalisierung verankert, die

weiterhin von Bedeutung für die weitere Zukunft der öffentlichen Verwaltung ist. Hierunter fallen Optimierungen der Stütz- und Managementprozesse sowie die Umsetzungen der Anforderungen aus den Fachabteilungen zu Softwareverfahren.

Ein weiterer wichtiger Punkt ist das Thema IT-Sicherheit und Informationssicherheit, das in letzter Zeit erheblich an Bedeutung gewonnen hat. Diese Aufgabe wurde durch die Verwaltungsleitung als Schwerpunkt ab 2022 gesetzt und wird bis zur Zertifizierung, durch das Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI), voraussichtlich im Jahr 2025, priorisierter Schwerpunkt bleiben. Grundvoraussetzung dafür ist die Implementierung eines Informationssicherheitsmanagementsystems (ISMS) sowie der Aufbau eines Notfallmanagementsystems. Die Kreisverwaltung Soest arbeitet mit hohem Personaleinsatz im Bereich der IT-Infrastruktur und der Informationssicherheit daran, mit allen Fachabteilungen die Zertifizierung nach DIN EN ISO 27001 basierend auf dem IT-Grundschutz des BSI zu erreichen.

Produkt 01.30.01 Recht

Die Abteilung Recht hat als Ergebnis eines Organisationsprojektes ihr Aufgabenspektrum bedarfsgerecht erweitert. Bisher war die Rechtsabteilung mit dem Schwerpunkt der Rechtsberatung für die Verwaltungsleitung tätig. Zukünftig wird die Rechtsabteilung zusätzlich auch die Dezernate und Fachabteilungen der Kreisverwaltung rechtsberatend unterstützen. Dazu ist als Ergebnis des Projektes eine personelle Erweiterung der Abteilung erforderlich. Es ist zu erwarten, dass sich die Kosten der notwendigen externen Rechtsanwaltsbeauftragungen dadurch reduzieren.

Produkte 02.36.10 Kfz-Zulassungen und 02.36.20 Fahrerlaubnisse: Ausweitung der digitalen Leistungen

Aufgrund des sehr hohen Aufkommens an Kundinnen und Kunden in der Abteilung „Kfz-Zulassungen und Fahrerlaubnisse“ kommt der Digitalisierung im Publikumsverkehr eine sehr hohe Bedeutung zu. Prozesse sollen gestrafft und Warte-, Bearbeitungs- und Wegezeiten für die Kundinnen und Kunden reduziert oder ganz vermieden werden. Das Verfahren i-Kfz muss weiter optimiert und ausgeweitet werden: die Einführung der vierten Einführungsstufe (Großkundenschnittstelle) ist bundesweit für 2023 geplant. Über die bis Ende 2022 online anzubietenden Leistungen des OZG-Umsetzungskatalogs hinaus beabsichtigt die Abteilung weitere Leistungen zu digitalisieren bzw. vorhandene Online-Angebote zu optimieren. Das Fachverfahren für i-Kfz wurde zum 01.01.22 umgestellt. Ein weiterer Ausbau der internetbasierten Fahrzeugzulassung ist aber erforderlich. Die OZG-Leistungen wie Umtausch deutscher Führerscheine, Änderung Halterdaten, Ersatz der Zulassungsbescheinigung I (Fahrzeugschein), etc. werden digital angeboten.

Produkt 01.17.01 Bürgerservice: Erhöhung der Quote abschließender Auskünfte

Durch die Umorganisation im Herbst 2020 ist das Produkt nun der Abteilung Immobilienmanagement zugeordnet. Die beiden Aufgabenbereiche sind der „ZAP“ (= Zentraler Anlaufpunkt) und das „Telefonische Servicecenter“.

Der „ZAP“ ist als zentraler Anlaufpunkt für die Koordination der persönlichen Kontakte von Kundinnen und Kunden und die Bereitstellung von Sitzungsräumlichkeiten in der Kreisverwaltung zuständig. Das „Telefonische Servicecenter“ übernimmt die qualifizierte Vermittlung von Telefonaten innerhalb der Kreisverwaltung und für die Städte Soest und Geseke.

Produkt 01.65.01 Immobilienmanagement

Die Fortschreibung des Immobilienkonzeptes wurde im Jahr 2022 erstellt und im Juni 2022 vom Kreistag beschlossen. Wesentliches Ziel ist nun die Umsetzung dieses Immobilienkonzeptes.

Produkt 12.66.11 Straßenbau: Aufrechterhaltung und Verbesserung der Verkehrsinfrastruktur

Der Anspruch auf Sicherheit in einem funktionierenden Straßennetz erfordert einen dauernden Handlungsbedarf und entsprechende Investitionen. Die Schwerpunkte liegen in der Beseitigung von Gefahrenstellen und der Optimierung des Verkehrsflusses. Die hierzu erforderlichen Baumaßnahmen beziehen sich auf den Ausbau und die Instandhaltung des Kreisstraßen- und Radwegenetzes sowie den Neubau und die Instandsetzung der Brücken und Durchlässe im Zuge der Kreisstraßen. Die Maßnahmen resultieren aus Vorschlägen und Anregungen der Kreisverwaltung, der Kommunen und der politischen Gremien und werden jährlich in Straßenbauprogrammen abgebildet, die die notwendigsten baulichen Belange der Kreisstraßen berücksichtigen. Die Förderquote im Bereich kommunaler Straßenbau beträgt 70%, im Bereich Nahmobilität (Radverkehr) 80-90%.

Produkt 02.36.82 Verkehrssicherheit und 12.66.11 Straßenbau: Erhaltung und Erhöhung der Verkehrssicherheit im Kreisgebiet

Die Verkehrssicherheit im Kreis Soest soll kontinuierlich erhöht und optimiert werden. Durch mobile und stationäre Geschwindigkeitsüberwachungen an Unfallhäufungspunkten und unfallkritischen Strecken werden Überschreitungen geahndet und eine Senkung des Geschwindigkeitsniveaus erreicht. Gemeinsam mit den Verkehrsbehörden der Städte Lippstadt, Soest, Warstein und Werl und der Kreispolizei werden einvernehmliche Lösungen zur allgemeinen und projektbezogenen Verkehrssicherheit erarbeitet. Hierzu zählen, auch zur Schulwegsicherung, die Umsetzung von baulichen Maßnahmen wie z. B. Fahrbahneinengungen, Fahrbahnteilern und Querungshilfen sowie Fußgängerüberwegen.

Produkt 12.68.10 Baubetriebshof

Wesentliches Ziel des Baubetriebshofs ist die Erhaltung des hohen Qualitätsstandards der für die einzelnen Fachabteilungen der Kreisverwaltung durchzuführenden Bau-, Unterhaltungsarbeiten und Dienstleistungen unter Berücksichtigung der Wirtschaftlichkeit bei allgemein steigenden Material- und Personalkosten durch vorausschauenden und effizienten Einsatz von Personal, Maschinen, Geräten und Material. Der Baubetriebshof ist in seiner Gesamtstruktur bestrebt, dieses Ziel stetig und nachhaltig weiter zu optimieren.

Produkt 02.38.94 – Kreisleitstelle

In diesem Produkt werden maßgeblich folgende wesentliche Ziele verfolgt:

Ein Ziel ist der perspektivische Beitritt zum Leitstellenverbund Südwestfalen. Die Erneuerung der Leitstellentechnik Ende 2023 ist die Gelegenheit, dem Leitstellenverbund Südwestfalen beizutreten, an dem bisher die Kreise Hochsauerland, Olpe und Siegen-Wittgenstein beteiligt sind. Der Beitritt zum Leitstellenverbund bietet in verschiedenen aktuellen und zukünftigen Themenbereichen Vorteile (z.B. Redundanz, Einführung eines Telenotarztsystems) und stärkt und verbessert die bestehende Zusammenarbeit zwischen den südwestfälischen Kreisen. Nach Klärung der technischen, organisatorischen und finanziellen Rahmenbedingungen soll der Beitritt zum Leitstellenverbund Südwestfalen auf Grundlage einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung erfolgen.

Nachdem das Los 2 PPP Rettungszentrum (Leitstellentechnik) im September 2021 ausgelaufen ist, soll die Technik bis Ende 2023 erneuert und zukunftssicher aufgestellt werden. Begleitet wird das Projekt „Erneuerung der Leitstellentechnik“ von einem Fachberater.

Das Land Nordrhein-Westfalen plant die flächendeckende Einführung eines Telenotarzt-Systems in NRW. Dazu haben das Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales NRW, die Verbände der Krankenkassen, die Kommunalen Spitzenverbände und die Ärztekammern Nordrhein und Westfalen-Lippe eine gemeinsame Absichtserklärung zur Einführung des Telenotarzt-Systems in Nordrhein-Westfalen unterschrieben. Die südwestfälischen Kreise und der Oberbergische Kreis beabsichtigten, sich auf Grundlage einer öffentlich-rechtlichen

Vereinbarung zu einer Trägergemeinschaft zusammenzuschließen. Landesweit soll der Telenotarzt bis Ende 2025 in NRW etabliert sein.

Produkt 02.38.90 – Rettungsdienst

Der aktuelle und zuvor mit den Kostenträgern konsentierter Rettungsdienstbedarfsplan wurde am 21.06.2022 vom Kreistag beschlossen. Die Umsetzung beinhaltet die Erweiterung bzw. den Neubau von Rettungswachen, die Beschaffung von zusätzlichen Fahrzeugen und die Einstellung von Personal und erfolgt in enger Abstimmung mit der Politik und den kreisangehörigen Kommunen. Dabei ist weiterhin eine dynamische Entwicklung sowohl bei den Fallzahlen als auch den Rahmenbedingungen zu verzeichnen.

Alle Produkte der Abteilung 39 – Veterinärdienst

Landes-QM-Rahmenkonzept –Landesinternes Auditsystem

Nach der Einführung des Landes-QM-Rahmenkonzeptes im Bereich des gesundheitlichen Verbraucherschutzes sind die allgemeinen Vorgaben in das bestehende QM-System des Veterinärdienstes bzw. der gesamten Kreisverwaltung Soest implementiert worden. Der Veterinärdienst des Kreises Soest hat sich mit der Stadt Hamm (Lebensmittelüberwachung und Fleischhygieneamt) und dem Kreis Unna (Veterinäramt) zu dem „QM-Verbund Ruhr-Lippe“ zusammengeschlossen. Die fachspezifischen Arbeitsbereiche unterliegen der ständigen Weiterentwicklung und werden regelmäßig in das bestehende System integriert.

Nach dem fünfjährigen Landes-Auditprogramm auditieren sich die Veterinärdienste innerhalb des QM-Verbundes jährlich zu den entsprechenden Auditschwerpunkten.

Die Umsetzung der Landes-Auditvorgaben und die Planung der Audits vor Ort erfolgen eigenverantwortlich in den jeweiligen Kreisordnungsbehörden. Die Veterinärämter des „QM Verbundes Ruhr-Lippe“ auditieren sich jährlich gegenseitig gemäß dem LIAS.

Neben dem Landes-QM-Rahmenkonzept hat das LANUV das Rahmenkonzept zur Fachaufsicht im Bereich Verbraucherschutz, Tierschutz, Tiergesundheit, Agrarmarktüberwachung zur systemischen, fachaufsichtlichen Überprüfung der Kreise und kreisfreien Städte eingerichtet. Danach sollen alle Veterinärämter durch das LANUV überprüft werden.

Produkt 02.39.11 Tierarznei- und Futtermittelüberwachung und Produkt 02.39.20 Tierschutzüberwachung – Risikoorientierte Überwachung von Mastbetrieben (Schwein, Rind, Geflügel)

Mit Inkrafttreten der 16. Novelle des Arzneimittelgesetzes ist für Schweine-, Rinder- und Geflügelmäster die Verpflichtung entstanden, sämtliche Antibiotikaaanwendungen in einer zentralen Datenbank einzugeben. Es folgen Auswertungen bezüglich der Häufigkeit der Anwendungen. In den 25 % der Betriebe mit dem höchsten Verbrauch müssen durch die Veterinärbehörden in regelmäßigen Kontrollen die Ursachen intensiv ermittelt und Maßnahmen angeordnet werden, um den Verbrauch zu senken.

Es ist festzustellen, dass der Antibiotikaverbrauch durch die ergriffenen Maßnahmen stark reduziert und bundesweit gesehen sogar halbiert wurde.

Produkt 02.39.20 – Tierschutzüberwachung

Bezüglich der tierschutzgerechten Haltung der landwirtschaftlichen Nutztiere sind verschiedene Gesetzesänderungen und NRW spezifische Neuregelungen erlassen worden. Neue Wege einer tiergerechten Haltung über die Mindestanforderungen des amtlichen Tierschutzes hinaus, werden von der Gesellschaft gefordert. Hier gilt es konventionelle Haltungssysteme zu hinterfragen und zu ändern. Es bleibt abzuwarten welche neuen Konzepte die neue Bundesregierung zur Änderung der Nutztierhaltung entwickelt.

Produkt 02.39.24 Tiergesundheitsüberwachung: Verbesserung der Biosicherheit in Nutztier haltenden Betrieben

Die Verbesserung der Biosicherheit in Nutztier haltenden Betrieben steht für das Produkt weiter im Mittelpunkt. Es gilt, die Tierhalterinnen und Tierhalter für die Anzeichen einer auftretenden Tierseuche zu sensibilisieren und vor Ort Biosicherheitsmaßnahmen zum Schutz der Betriebe vor Erregereinschleppungen zu besprechen und durchzuführen.

Für die Schweine haltenden Landwirte bleibt die Gefahr durch die Afrikanische Schweinepest (ASP) bestehen. Die Seuche hält sich in den genannten Staaten in der hohen Wildschweinpopulation, wo sie kaum erfolgreich bekämpfbar ist. Auch in Deutschland und besonders auch im Kreis Soest nimmt die Zahl der Wildschweine deutlich zu und bei Einschleppung der Seuche ist eine ähnliche Entwicklung wie dort zu befürchten. Die Bejagung muss weiter intensiviert werden und die Landwirte müssen zum Schutz ihrer Betriebe hohe Biosicherheitsmaßnahmen umsetzen. An den Fernstraßen ist auf die Einzäunung und die Sauberkeit der Rastplätze zu achten.

Für Geflügel haltende Betriebe besteht zunehmend die Gefahr der Geflügelpest.

Nach den Geflügelpestgeschehen der letzten Jahre ist das Gefährdungspotential enorm gestiegen. Nur die strikte Einhaltung der Biosicherheitsmaßnahmen durch die Tierhalterinnen und Tierhalter bietet einen Schutz vor dem Eintrag der Seuche. Auch hier gilt es, die Tierhalterinnen und Tierhalter entsprechend zu sensibilisieren

Alle Produkte der Abteilung 53 – Gesundheit

Seit Beginn der weltweiten Corona-Pandemie waren nahezu sämtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Abteilung Gesundheit (größtenteils vollständig) in der Pandemiebewältigung eingesetzt und konnten (wenn überhaupt) nur noch zwingend erforderliche Pflichtaufgaben erfüllen.

Ziel ist es, den Regelbetrieb wieder vollständig aufzunehmen, liegengebliebene Aufgaben aufzuarbeiten und die massive Anzahl an Überstunden zu reduzieren.

Durch den Einsatz einer Vielzahl von externen Unterstützungskräften konnten sich die meisten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Abteilung Gesundheit ab Frühjahr 2022 wieder mehr und mehr auf die originären Aufgaben konzentrieren.

Die Mitte 2022 wieder ansteigende Anzahl an Covid-19-Erkrankungen, neu auftretende (Sub-)Varianten und der befristete Einsatz der externen Unterstützungskräfte bis Ende September 2022 bedingen jedoch auch weiterhin eine unklare Situationslage und eine Entwicklung mit unklaren, kaum kalkulierbaren Einflussfaktoren.

Im Rahmen des Paktes für den Öffentlichen Gesundheitsdienst werden im Zeitraum bis 2026 ca. 4 Mrd. EUR an Fördergeldern bereitgestellt. Hierdurch soll die Attraktivität des Öffentlichen Gesundheitsdienstes gesteigert werden, dringend erforderlicher Personalaufbau stattfinden und im Wesentlichen die Digitalisierung auf Basis eines Reifegradmodells vorangetrieben werden.

Die Förderanträge zum Thema Digitalisierung sind im Jahr 2022 zu stellen. Die endgültige Umsetzung hat spätestens bis 2026 zu erfolgen. Es sollen der Reifegrad der Abteilung Gesundheit des Kreises Soest gemessen, Digitalisierungspotentiale identifiziert, Anträge fristgerecht eingereicht, Projekte initiiert und umgesetzt und hierdurch wiederum der Reifegrad verbessert werden.

In 2021 wurden erste neue Stellen geschaffen. Das Jahr 2022 steht sowohl im Fokus des weiteren Personalaufbaus als auch des Themas Digitalisierung und soll 2023 Fortsetzung finden.

Produkt 05.53.54 Beratung

Zum 01.01.2023 tritt das neue Betreuungsorganisationsgesetz in Kraft. Mit der Gesetzesänderung gehen erhebliche neue Pflichtaufgaben für die Betreuungsstelle einher, bereits übertragene Aufgaben werden sehr deutlich und umfassend erweitert.

Produkt 07.53.40 Infektionsschutz, Trinkwasser und Umwelthygiene

Der Klimawandel und die Auswirkungen auf die Gesundheit sind zu analysieren. Es sind geeignete Lösungsstrategien zu entwickeln und Bewertungen von Maßnahmen abzugeben.

Produkt 07.53.52 Gesundheitliche Hilfen für Kinder und Jugendliche

Im Zusammenhang mit der Ukraine-Krise ist die Bewältigung der pflichtigen Aufgaben der Schuleingangsuntersuchungen und der Einschulungsuntersuchungen von sog. Seiteneinsteigenden Kindern und Jugendlichen aus der Ukraine gem. des Erlasses des MAGS NRW ein wesentliches Ziel. Bedingt durch die Flucht und den Zuzug aus der Ukraine nach Deutschland kommt es seit 3/2022 zu einer Steigerung der Zahl der Schuleingangsuntersuchungen (d.h. der ab dem kommenden Schuljahr 2022/2023 schulpflichtigen Kinder) sowie der Zahl der Einschulungsuntersuchungen von sog. Seiteneinsteigenden (d.h. bereits schulpflichtiger Kinder und Jugendliche), das Ende dieser Entwicklung ist aus hiesiger Perspektive nicht absehbar.

Produkt 07.53.55 – Sozialpsychiatrischer Dienst

Seit Jahren steigen die Zahlen der vom Sozialpsychiatrischen Dienst (SpDi) durchgeführten Kriseninterventionen bei gleichzeitiger Reduktion der Zwangseinweisungen im Rahmen des PsychKG NRW. Durch die Corona-Pandemie hat sich die Situation weiter zugespitzt:

- Einrichtungen, Behörden und Praxen beschränken ihren Zutritt
- Digitale Angebote können von vielen Betroffenen krankheitsbedingt nicht genutzt werden
- Dadurch werden Leistungen nicht in vollem Umfang beantragt oder eingestellt
- Behandlungen werden abgebrochen und weniger Personen frühzeitig gemeldet
- Entstehung von durch die Pandemie (und den sozialen Rückzug) ausgelösten Existenzängsten und Krisen
- Gestiegener Alkoholkonsum

Besonders betroffen sind alte Menschen, Demenzerkrankte und schwer psychisch Erkrankte.

Ziel ist es, den Betroffenen notwendige Hilfen frühzeitig zugänglich zu machen. Hierzu sollen folgende Maßnahmen abgestimmt werden:

- Betroffene und besonders gefährdete Personen sollen im Rahmen von Öffentlichkeitsveranstaltungen für das Thema seelische Gesundheit und Behandlung sensibilisiert werden. Diese Veranstaltungen werden im Rahmen des Bündnisses für seelische Gesundheit im Kreis Soest durchgeführt
- Eine weitere Zielgruppe sind Jugendliche und junge Erwachsene, die im Rahmen der Suchtprävention durch die Projekte "Verrückt? Na und!", "Tom und Lisa" usw. für die Themen Suchtmittelkonsum und seelische Gesundheit sensibilisiert werden sollen
- 2022 soll das Angebot um das Thema Sucht im Alter durch das Angebot "MoKuSen" (Motivierende Kurzintervention für Senioren) erweitert werden. Dieses richtet sich als Multiplikatorenschulung an Fachkräfte der Altenhilfe

Die Angebote des SpDi richten sich an bereits psychisch erkrankte Menschen und deren Bezugspersonen. Geplant ist die Bereitstellung neuer Angebote im Zusammenhang mit den genannten Zielen, auch vor dem Hintergrund der Corona-Pandemie und der damit einhergehenden neuen Bedarfe.

Produkt 05.50.70 Pflegeplanung und Alter: Schutz der Bewohnerinnen und Bewohner von Pflegeeinrichtungen und Einrichtungen der Eingliederungshilfe

Am 05.04.2022 hat der Landtag NRW das Gesetz zur Änderung des Wohn- und Teilhabe Gesetzes (WTG) verabschiedet. Zum 01.01.2023 werden die Maßnahmen zur Verbesserung der Gewaltprävention deutlich ausgeweitet. Dies soll durch eine Ausweitung der staatlichen Prüfungen erreicht werden.

Anlassbezogene und -lose Überprüfungen der Eingliederungshilfe-Einrichtungen durch die WTG-Behörden, die Bezirksregierungen und die Träger der Eingliederungshilfe (Landschaftsverbände, kreisfreie Städte und Kreise) werden normiert bzw. erweitert.

Neu eingeführt werden:

- Vor-Ort-Prüfungen durch die Bezirksregierungen und
- Regelprüfungen der WTG-Behörden in den Werkstätten für behinderte Menschen.

Neue Aufgaben für die WTG-Behörden außerhalb des Ordnungsrechts kommen ebenfalls hinzu. Die Regelung von Details für die neuen Überwachungsvorgaben im Wege von Verwaltungsvorschriften steht noch aus. Damit die erweiterten Anforderungen im Interesse der Bewohnerinnen und Bewohner umgesetzt werden können, wurde eine personelle Verstärkung der WTG-Behörde eingeplant.

Produkt 03.40.01 Berufskollegs

Um ein möglichst breites berufliches Bildungsangebot im Kreis Soest zu erhalten, wird die Schulentwicklungsplanung stetig weiterentwickelt. Dies ist eine wesentliche Voraussetzung für die Gewinnung von Nachwuchskräften für die heimischen Betriebe. Daher sind die drei Berufskollegs des Kreises Soest Zug um Zug auf die sich ändernden gesellschaftlichen und beruflichen Anforderungen und Ansprüche anzupassen. Weiterhin sind umfangreiche Bauprojekte (u. a. Sanierung Sporthalle Lippe-Berufskolleg) unter Beachtung des zeitlichen Rahmens bezüglich der eingesetzten Fördermittel von Land und Bund zu realisieren.

Die Medienentwicklungsplanung stellt den Schulträger aufgrund der schnellen Veränderungen bei der Digitalisierung (u. a. durch den Digitalpakt und Förderprogramme für Endgeräte) vor große Herausforderungen. Damit einhergehend u. a. die Sicherstellung einer flächendeckenden Netzwerkinfrastruktur (LAN und WLAN in allen Klassenräumen), ein leistungsstarker Support und die Ausstattung mit modernen digitalen Medien sowie Lehr- und Lernmitteln.

Die zunehmende Bildungsdigitalisierung wird zu einer Aufwandssteigerung der EDV-Wartungskosten (2nd Level-Support) und der Kosten für einen leistungsfähigen Internetanschluss führen.

Ebenso ist auch weiterhin mit steigenden Investitionskosten für die Neubaumaßnahmen (Ausstattung im Zuge der Neubau- und Sanierungsmaßnahmen) und die Weiterentwicklung der EDV-Netze zu rechnen. Auch der Erhaltungsaufwand wird sich aufgrund des Alters der Schulgebäude weiter erhöhen.

Produkt 03.40.10 Förderschulen

Schwerpunkt ist die Fortschreibung und Anpassung der Schulentwicklungsplanung insbesondere unter Berücksichtigung steigender Schülerzahlen an den Förderschulen. Es werden verschiedene Neu- bzw. Erweiterungsbauten durchgeführt bzw. müssen in den nächsten Jahren erfolgen (Neubau Teilstandort Peter-Härtling-Schule in Werl für den SEK I-Bereich, Erweiterungsbau Don-Bosco-Schule, Umzug/Sanierung Lindenschule), um den steigenden Schülerzahlen gerecht zu werden.

Bestandteil der Schulentwicklungsplanung ist auch die Medienentwicklungsplanung. Die rasante Entwicklung der Digitalisierung im Schulbereich (u. a. durch den Digitalpakt) stellt den

Schulträger vor große Herausforderungen. Es ist nicht nur die digitale Ausstattung der Schulen auszuweiten, sondern damit einher geht auch die Sicherstellung des WLANs bzw. LANs in jedem Klassenraum, damit der Einsatz der IT-Geräte im Unterricht adäquat erfolgen kann.

Im Schuljahr 2021/2022 besuchten 1.035 Schülerinnen und Schüler die sechs Förderschulen in Trägerschaft des Kreises Soest. In Abstimmung mit der Schulaufsicht und den Schulleitungen wird die Schülerzahl auf 1.140 für das Schuljahr 2022/2023 prognostiziert. Diese Zahl steigt voraussichtlich auf 1.150 Schülerinnen und Schüler im Schuljahr 2024/2025. Dies macht deutlich, dass der Bedarf an Räumen steigt, welchem durch den Neubau der Peter-Härtling-Schule (Fertigstellung voraussichtlich Ende 2024) und dem Neu-/Erweiterungsbau der Don-Bosco-Schule (Fertigstellung voraussichtlich in 2024) Rechnung getragen werden soll. Aufgrund der steigenden Schülerzahlen wird der Aufwand für die Schülerbeförderung (Schülerspezialverkehr) steigen.

Eine weitere Kostensteigerung wird durch die Zunahme der IT-Geräte für den Erwerb und für den Support zu verzeichnen sein.

Produkt 06.51.10 – Kindertagesbetreuung: Das Betreuungsangebot ist bedarfsgerecht

Jährlich stattfindende Gespräche mit den Trägern, Eltern, Städten und Gemeinden sollen die Bedarfsgerechtigkeit des Betreuungsangebots weiter sichern. Seit dem 01.08.2013 besteht ein rechtlicher Anspruch auf einen Betreuungsplatz für Kinder zwischen einem und drei Jahren. Die ursprüngliche Versorgungsquote von 40% (im Jahr 2019) wurde bereits auf 50% angehoben. Das Ziel ist es, kontinuierlich den Ausbau der U3-Betreuung sicherzustellen. Das Verhältnis der Plätze soll dabei bei 90% Kindertageseinrichtung und 10% Kindertagespflege liegen.

Auch für 2023 ist der Ausbau des Angebots ein elementarer Punkt der Bedarfsplanung, gerade mit Blick auf die geplante Inklusion bzw. der Einführung von Schwerpunktkitas.

Unter Berücksichtigung der Plätze in der Kindertagespflege und der Übergangslösungen wird im Kreisjugendamt Soest im Kindergartenjahr 2023/2024 im U3-Bereich voraussichtlich eine Versorgungsquote von 47 % erzielt. Im Ü3-Bereich liegt die Versorgungsquote bei 97 %. Ziel bleibt weiterhin, eine Versorgungsquote von 50% im U3-Bereich und 100 % im Ü3-Bereich zu erreichen.

In den vergangenen Jahren wurde anhand der sich abzeichnenden Bedarfssituation ein Ausbaubedarf im Bereich der Kindertageseinrichtungen von 1.173 Plätzen (letzter Stand 31.05.2022) beschlossen. Von den in den Jugendhilfeausschüssen beschlossenen Plätzen konnten 519 Plätze tatsächlich geschaffen und in dauerhaften Betrieb genommen werden. Insgesamt befinden sich somit noch 246 U3- und 408 beschlossene Ü3-Plätze in der Planung, die noch umzusetzen sind, um den steigenden Bedarfen künftig gerecht werden zu können. Darüber hinaus ist die Schaffung je einer Übergangslösung in Geseke mit 25 Ü3-Plätzen und Rüthen-Kallenhardt mit 4 U3- und 11 Ü3-Plätzen vorgesehen.

Ab dem Kindergartenjahr 2027/2028 sollen Kinder mit und ohne besonderem Förderbedarf grundsätzlich und unabhängig von ihrem Hilfebedarf, gemeinsam in einer Regelkindertageseinrichtung gefördert und betreut werden. Diesen Leitgedanken gilt es sukzessive umzusetzen.

Produkt 09.61.01 Planung und Entwicklung:

Der Kreis Soest entwickelt mit der Nachhaltigkeitsstrategie 2030 ein neues Zukunftskonzept, abgeleitet von den globalen UN-Nachhaltigkeitszielen. Zunächst wird ein Nachhaltigkeitsreport erstellt, der die strategischen Ziele der Kreisverwaltung sowie die zugehörigen Projekte und Maßnahmen der betroffenen Abteilungen der Kreisverwaltung wiedergibt. Dabei werden durch die regelmäßige Prüfung und Aktualisierung die Projekte und deren Entwicklung unter Angabe des Bearbeitungsstandes nachverfolgbar. Bestandteil des Reports werden dabei auch die

Kosten der Projekte sowie eventuelle Förderquoten. Durch den geplanten jährlichen Austausch mit u.a. der Politik und deren Zielvorgaben entsteht so nach und nach eine dynamische und zukunftsweisende Strategie.

Änderungen ergeben sich bezüglich der Herangehensweise (jetzt als Nachhaltigkeitsreport) nach den Überlegungen des Verwaltungsvorstandes insbesondere im Rahmen der Strategieklausur des Verwaltungsvorstandes im Mai 2022. Das Ziel an sich – die Entwicklung der Strategie auf Grundlage der globalen UN-Nachhaltigkeitsziele – bleibt dabei unverändert.

Produkt 10.64.10 Wohnungswesen

Bezahlbaren Wohnraum schaffen ist eine gemeinsame Aufgabe von Kreis und Kommunen. Der Kreis Soest ist als Bewilligungsbehörde für die Landesfördermittel im Rahmen der öffentlichen Wohnraumförderung tätig und unterstützt die Kommunen in ihren Bemühungen zur Schaffung eines ausreichenden Angebotes nicht nur an Sozialwohnungen sondern von generell günstigen und bezahlbaren Mietwohnungen in ihren Kommunen. Neben den finanziellen Aspekten werden dabei auch die Themen Barrierefreiheit und nachhaltiges bzw. klimaangepasstes Bauen beachtet.

Alle Produkte der Abteilung 70 – Umwelt

Wesentliches Ziel ist der Schutz von Natur und Landschaft und die Entwicklung durch die Landschaftsplanung. Zur Zielerreichung werden Projekte wie z.B. Insektenschutz, Grüne Infrastruktur oder Maßnahmen in Naturschutzgebieten wie Wiedervernässung und Moorentwicklung geplant und realisiert. Bei der Wahrnehmung der Aufgaben der unteren Jagdbehörde wird neben der afrikanischen Schweinepest die Herausforderung der Entwicklung der Kalamitätsflächen und eine an den Bedürfnissen des Waldes ausgerichtete Jagd auf Schalenwild eine große Rolle spielen. Ein weiteres wesentliches Ziel ist die Überwachung der Abfallbeseitigung und die Gewährleistung der Entsorgungssicherheit im Kreisgebiet Soest.

Produkte 13.66.30 Wasserwirtschaftliche Maßnahmen und 13.67.10 Natur- und Landschaftsschutz: Unterhaltungspflicht der Grundstücke

Der Kreis Soest hat inzwischen etwa 1.000 Grundstücke für Wasser- und Naturschutz erworben. Die Verkehrssicherungspflicht des Eigentümers erfordert es, dass regelmäßige Kontrollen von Bäumen an Straßen, Wegen, Spielplätzen, etc. vorgenommen werden. Dazu erfolgte eine Ersterfassung und -kontrolle. Die Schäden müssen je nach Schadensklasse kurz-, mittel- oder langfristig beseitigt werden. Die Baumpflegearbeiten werden Zug um Zug beauftragt. Es ist zu erwarten, dass zunächst höhere Kosten anfallen, sich diese durch die Pflege und regelmäßige Kontrolle auf Dauer reduzieren.

Produkt 02.32.42 Gewässer- und Fischereiaufsicht und Produkt 13.66.30 Wasserwirtschaftliche Maßnahmen: Gewässer- und Hochwasserschutz

Regelmäßig erfolgt eine Überwachung der Steinbrüche im Kreisgebiet nach dem Erfordernis des Abgrabungsrechts, insbesondere auf Einhaltung der vorgegebenen Abgrabungstiefen. Die Messergebnisse werden überprüft, bei Auffälligkeiten werden Ursachen ermittelt und Maßnahmen getroffen.

Weiterhin wird der Hochwasserschutz aktiv fortgesetzt durch Planung und Schaffung von geeigneten Retentionsräumen an den Lippe-Zuläufen mit gleichzeitig verbesserter Pflege und Unterhaltung der Uferbereiche und Instandhaltung der vorhandenen Deiche.

Durch die Ausführung bzw. Umsetzung der Umsetzungsfahrpläne für die Einzugsgebiete der Ahse, der Möhne, der Quabbe und der Seseke im Rahmen der Wasserrahmenrichtlinie (WRRL) soll ein guter ökologischer Zustand der Gewässer im Kreis Soest erreicht werden.

Produkt 13.67.10 Natur- und Landschaftsschutz: Umsetzung der Landschaftsplanung und weiterer Projekte

Natur und Landschaft sind im besiedelten und unbesiedelten Bereich zu schützen und zu entwickeln, insbesondere indem die weitere Erarbeitung des Landschaftsplanes Warstein erfolgt, das Insektenschutzaktionsprogramm weitergeführt wird, Entwicklungen in den Naturschutzgebieten eingeleitet werden und über den Vertragsnaturschutz Lebensräume im Offenland erhalten werden.

Die Prävention und Bekämpfung der Afrikanischen Schweinepest steht weiter im Fokus.

Produkt 02.32.32 Überwachung Abfallbeseitigung und Produkt 11.70.10 Abfallentsorgungsanlagen: Gewährleistung der Entsorgungssicherheit

Ziel der aufsichtsbehördlichen Überwachungstätigkeiten der Unteren Abfallwirtschaftsbehörde ist es, eine ordnungsgemäße und schadlose Verwertung und Beseitigung von Abfällen sicherzustellen. Dabei werden sowohl die Einhaltung rechtlicher Vorgaben als auch die Beachtung der sich aus dem Abfallwirtschaftskonzept des Kreises Soest ergebenden Maßnahmen überwacht und bei Bedarf ordnungsbehördlich durchgesetzt.

Ziel abfallwirtschaftlicher Tätigkeiten ist die dauerhafte Gewährleistung von Entsorgungssicherheit mit einer Verwertungsbilanz von mindestens 80%.

Produkt 12.80.01 Mobilität und Digitalisierung: Durchführung von Projekten

Die Durchführung von Projekten zur Digitalisierung im Bereich der Mobilität, dabei konkret die Weiterführung der Projekte Ride4All (Autonomes Fahren und Barrierefreiheit), Big Bird Westfalen (elektronisches Ticket – CheckIn/BeOut) und MobiHell (On-Demand-Verkehre, betriebliche Mobilität) und die Umsetzung des Handlungskonzepts Mobilstationen sind Schwerpunkte im Produkt 12.80.01. Im neuen Projekt Smart City werden Strategien zur Digitalisierung und die Vernetzung des ländlichen Raums (Digitalisierung, Nachhaltigkeit, Mobilität, Barrierefreiheit) thematisiert.

Ziel ist die Weiterentwicklung von On-Demand-Verkehren als zusätzliches Angebot der Daseinsvorsorge. Nach Abschluss der Testphase des Projekts MobiHell („Helmo“) soll dieses On-Demand-Verkehrsmodell sukzessive unter finanzieller Beteiligung der kreisangehörigen Städte und Gemeinden auf den ganzen Kreis ausgerollt werden.

Produkt 14.80.01 Energie und Klima

Ziel ist die Umsetzung und Fortschreibung des integrierten Klimaschutzkonzeptes zusammen mit dem energiepolitischen Arbeitsprogramm des Kreises Soest im Zertifizierungsverfahren European Energy Award® (eea)

Das kreisweite Klimaschutzkonzept wird zusammen mit dem „Energiepolitischen Arbeitsprogramm“ des Kreises Soest im Zertifizierungsprozess „European Energy Award“ fortgeschrieben und im Haushaltsjahr 2023 zur Beschlussreife gebracht. Integriert ist die Strategieentwicklung für einen klimaneutralen Konzern Kreis Soest 2030. Der Maßnahmenplan des Klimaschutzkonzeptes wird in das „Energiepolitische Arbeitsprogramm“ übernommen, sodass dessen Umsetzung gesteuert werden kann. Damit verbunden ist die Umsetzung von Maßnahmen zum Klimaschutz und im Bereich Klimafolgenanpassung zusammen mit Städten, Gemeinden, Unternehmen, Vereinen und Verbänden mit dem Ziel einer nachhaltigen und klimagerechten Regionalentwicklung.

7 Risiken

Der vorliegende Haushalt 2023 enthält zahlreiche Risiken. Zu diesen im Plan nicht berücksichtigten, aber zu befürchtenden Verschlechterungen gehören (keine abschließende Aufzählung):

- Tarifabschluss TVöD
- Umsetzung neuer Sozialgesetze, z.B. Bürgergeld, Wohngeld+
- weiterer Flüchtlingszuzug mit Auswirkungen auf die Kosten der Unterkunft, einmalige Leistungen, Krankenhilfe und Hilfe zum Lebensunterhalt,
- weitere Entwicklung der Energiepreise,
- Entwicklung der Liquidität durch Planung von Fehlbeträgen und außerordentlichen Erträgen für pandemie- und kriegsbedingte Belastungen,
- Entwicklung der Verschuldung.

Eine Abfederung unvorhersehbarer Verschlechterungen bei dem Eintritt von Risiken ist aufgrund der geplanten Defizite für 2023 und mittelfristig für 2024 bis 2026 nur noch sehr eingeschränkt möglich.

8 Schlussbemerkungen

Der Kreis legt nach wie vor einen hohen Stellenwert darauf,

- zum einen der Finanzsituation der Städte und Gemeinden gerecht zu werden und
- einen Ausgleich zwischen finanzstärkeren und finanzschwächeren Städten und Gemeinden im Kreis herzustellen (Ausgleichsfunktion der Kreisumlage);
- andererseits aber auch die gemeinsame Verpflichtung der Städte und Gemeinden mit dem Kreis zu erfüllen, die übergreifenden Kreisaufgaben insbesondere im Sozial- und Jugendbereich für die Menschen in den Städten und Gemeinden zu erfüllen und dauerhaft sicherzustellen.

Abschließend ist festzuhalten:

1. Der Kreis Soest hat in den vergangenen Jahren vieles durch seine deutlichen Konsolidierungserfolge aufgefangen (u.a. freiwillige Haushaltskonsolidierungsprogramme, Fachkonzepte, Einsatz der Ausgleichsrücklage).
2. Der Haushalt des Kreises Soest wird – wie alle Kreishaushalte – maßgeblich beeinflusst von der Entwicklung der Sozialaufwendungen und der Aufwendungen im Bereich des Jugendamtes.
3. Sozial- und Jugendaufwendungen des Kreises sind Aufwendungen für die Menschen in den kreisangehörigen Städten und Gemeinden.

Über die Ausgleichsfunktion der Kreisumlage gilt das Solidarprinzip der Städte und Gemeinden untereinander.

Der Soziallastenansatz, der als Bestandteil der Schlüsselzuweisungen den Städten und Gemeinden, nicht den Kreisen, vom Land zufließt, reicht bei weitem nicht aus, die Sozialaufwendungen über die Kreisumlage beim Kreis annähernd zu finanzieren.

Die Jugendaufwendungen steigen insbesondere in den Bereichen der Kindertagesbetreuung und der Hilfen zur Erziehung kontinuierlich an.

4. Weiteres zum Haushalt 2023 ist den Erläuterungen zu den einzelnen Produkten zu entnehmen.

Interne Leistungsverrechnung (ILV) Haushaltsjahr 2023
(nach aktuellem KGST-Bericht 2021/2022)

Nach § 6 Abs. 1 KAG sind Benutzungsgebühren dann zu erheben, wenn es sich um eine öffentlich-rechtliche Einrichtung oder Anlage handelt, die überwiegend dem Vorteil einzelner Personen oder Personengruppen dient. Diese Voraussetzungen werden von den u. a. kostenrechnenden Einrichtungen erfüllt.

Für den Umfang der Gebührenerhebung gilt der Grundsatz der Kostendeckung, d. h., es werden alle gebührenrelevanten Kosten ermittelt, die durch die jeweilige Einrichtung voraussichtlich verursacht werden. Hierzu zählen auch Dienstleistungen, die durch andere Bereiche der Kreisverwaltung, also durch Querschnittsabteilungen erbracht werden.

Gleiches Prinzip gilt auch für die umlagerrelevanten Produkte. Der Unterschied ist lediglich, dass diese Kostenanteile nicht über Benutzungsgebühren sondern über die Jugendamtsumlage finanziert werden müssen. Es sind Kosten von der "Allgemeinen Kreisumlage" auf die "Jugendamtsumlage" umzulegen.

Verrechnungen Kosten Querschnittsabteilungen

Bezeichnung (erstattungspflichtig)	Produkte	2023	Bezeichnung (erstattungsberechtigt)	Produkte	2023
<u>Kostenrechnende Einrichtungen</u>	3834 02.38.90	1.105.111 €	Querschnittsabteilungen (Allgemeine Umlage)	0100 01.01.99	2.495.684 €
Rettungsdienst	3720 02.38.94			0101 01.10.24	
Leitstelle	3902 02.39.12			0102 01.01.01	
Schlacht tier- u. Fleischbeschau	7003 11.70.10			0103 01.13.01	
Abfallwirtschaft				0199 01.99.01	
				0291 01.91.01	
				1101 01.11.01	
				1400 01.14.01	
				1801 01.11.02	
<u>Jugendamtsumlage</u>				1802 01.11.03	
Frühk. Bildung u. Betreuung	5122 06.51.10	1.390.573 €		1001 01.10.02	
Jugendbildung u. förderung	5124 06.51.50			1003 01.10.01	
Frühe Hilfen u. Kinderschutz	5121 06.51.40			2001 01.20.01	
Regionaler Sozialdienst	5123 06.51.20			2003 01.21.02	
Sonstige Hilfen	5123 06.51.30			2004 01.21.03	
Beistandschaften	5125 06.51.60		3000 01.15.01		
Unterhaltsvorschuss	5125 05.51.60		6501 01.65.01		
			6503 04.47.01		
		6504 01.65.01			
		6505 01.17.00			
	gesamt	2.495.684 €		gesamt	2.495.684 €

Verrechnungen Kosten Leitstelle

Bezeichnung (erstattungspflichtig)	Produkte	2023	Bezeichnung (erstattungsberechtigt)	Produkt	2023
Katastrophenschutz	3710 02381091	107.073 €	Leitstelle Soest	3720 02389491	3.843.888 €
Feuerschutz	3710 02385091	1.410.076 €			
Rettungsdienst	3834 02389091	2.326.739 €			
	gesamt	3.843.888 €		gesamt	3.843.888 €

Kreis Soest: Objekte der Immobilienwirtschaft

Verwaltungsgebäude und sonstige Gebäude		Rettungswachen	Schulen	Baubetriebshof Erwitte
Verantwortlich: Abteilung Immobilienmanagement		Verantwortlich: Abteilung Rettungsdienst, Feuer- und Katastrophenschutz	Verantwortlich: Abteilung Schulangelegenheiten	Verantwortlich: Abteilung Baubetriebshof
Kreishaus Hoher Weg 1-3 59494 Soest	Verwaltungsgebäude Lippstadt - Lipperbruch Mastholter Straße 230-230 b 59558 Lippstadt	Rettungswache Geseke Markusstraße 3 59590 Geseke	Börde-Berufskolleg ¹ Geschwister-Scholl-Straße 1 59494 Soest	Verwaltungsgebäude Soester Straße 59 59597 Erwitte
Villa Plange Sigefriedwall 20 59494 Soest	BLB Wisbyring 17 59494 Soest	Rettungswache Werl An Sanders Steinbruch 1 59457 Werl	HSBK ² + Wohnung Hattroper Weg 16 59494 Soest	Halle Nord Soester Straße 59 59597 Erwitte
Verwaltungsgebäude SSR Senator-Schwartz-Ring 21-23 59494 Soest	HKTE Kopper Weg 13 59494 Soest	Rettungswache Möhnesee Schützenstraße 24 59519 Möhnesee	Bodelschwingh-Schule ¹ Vor dem Schültinger Tor 57 59494 Soest	Kfz-Halle Soester Straße 59 59597 Erwitte
Trafostation Senator-Schwartz-Ring 21-23 59494 Soest	Büroraum Schulpsychologie Altes Rathaus 59609 Anröchte	Rettungswache Erwitte Von-Droste-Straße 13 59597 Erwitte	Don-Bosco-Schule ² Holzstraße 25 59557 Lippstadt	Remise Salzhalle Soester Straße 59 59597 Erwitte
Kreisarchiv Niederbergheimer Straße 24 59494 Soest	Polizeiverwaltung Walburger-Osthofen-Wallstr. 2 59494 Soest	Rettungswache Lippetal Diestedder Straße 59 59510 Lippetal	Jacob-Grimm-Schule Vor dem Schültinger Tor 61 59494 Soest	Farblager Soester Straße 59 59597 Erwitte
Verwaltungsgebäude NBH Niederbergheimer Straße 24a 59494 Soest	Bismarckturm B229 59519 Möhnesee	Rettungswache Belecke Drewer Weg 1 59581 Warstein	Lippe-Berufskolleg ¹ Otto-Hahn-Straße 25 59557 Lippstadt	Werkstatt-Halle Soester Straße 59 59597 Erwitte
Wohn-/Verwaltungsgeb. Niederbergheimer Straße 26 59494 Soest	Büro Abt. 51 Anröchte Hauptstraße 74 59609 Anröchte	Rettungswache Welver Mühlenweg 8 59581 Warstein	Peter-Härtling-Schule ² Antoniusstraße 60 59457 Werl	Hochsilos Soester Straße 59 59597 Erwitte
Rettungszentrum/Pol-Leitstelle Boleweg 110-112 59494 Soest	Büros Abt. 51 Werl Hedwig-Dransfeld-Str. 23 59457 Werl	NEF-Standort Wickede Mendener Straße 52 58739 Wickede	Clarenbachschule Friedrich-Bertram-Weg 8 59494 Soest	Gefahrstofflager Soester Straße 59 59597 Erwitte
		Rettungswache Mühlenecke 8 59581 Warstein	Lindenschule Schützenstraße 10 59597 Erwitte	Materiallager Soester Straße 59 59597 Erwitte
			Wohnhäuser Lippe-BK Otto-Hahn-Straße 25 59557 Lippstadt	Salzhalle u. WC-Anlage Zum Westtal 59609 Anröchte
			Schulpsych. Dienst Vor dem Schültinger Tor 57 59494 Soest	Wohnhaus 59597 Erwitte
			Wohnhaus BBK Geschwister-Scholl-Straße 1 59494 Soest	Magazin Bauhof Erwitte

kreiseigene Nutzung

angemietet

vermietet

eingetragene
Dienstbarkeit

Legende:

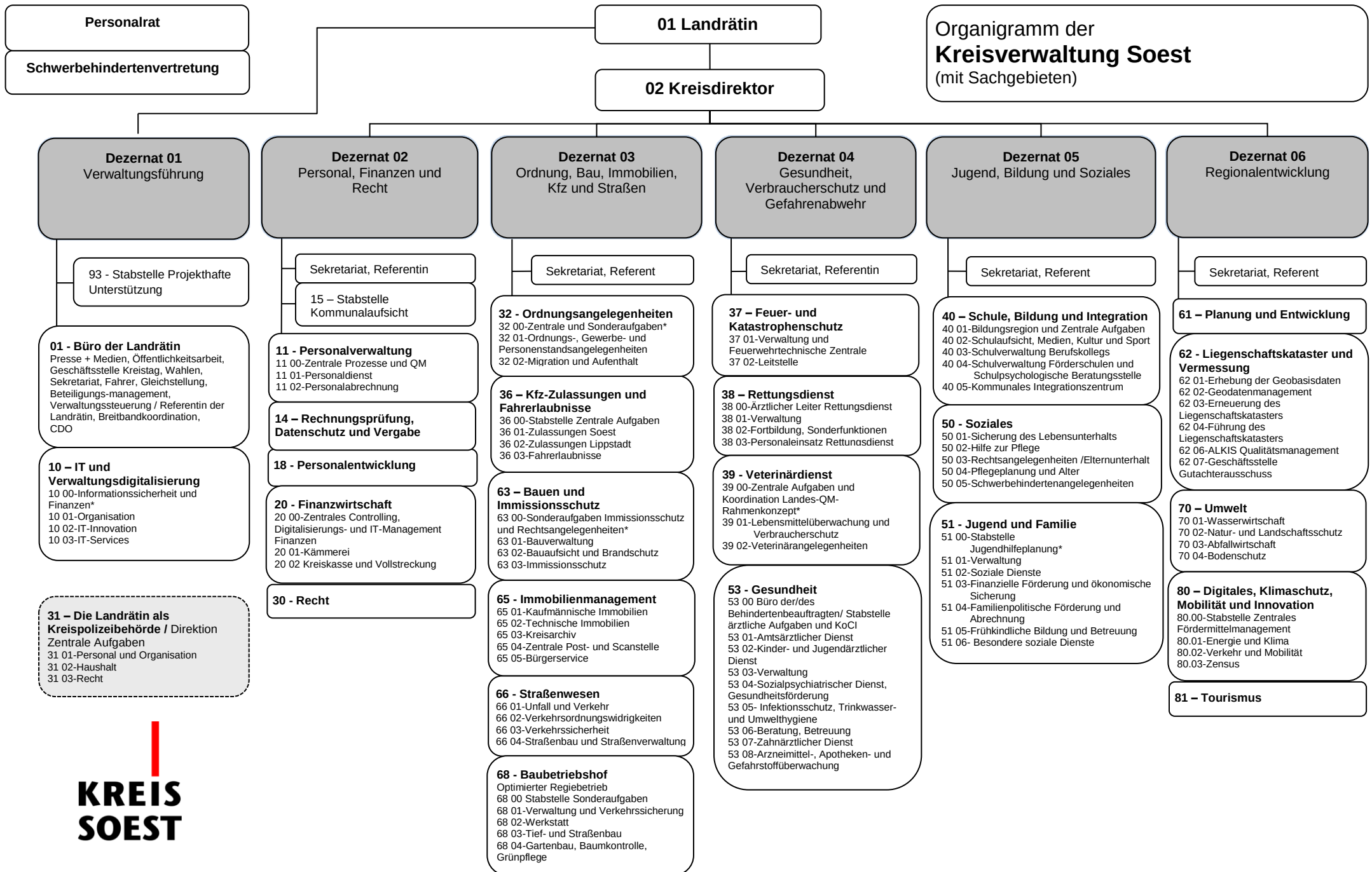
¹ Sporthalle und Außensportanlage

² Sporthalle

Bilanz zum 31.12.2021

Stand: 13.10.2022

Aktiva				Passiva	
0. Aufwendungen für die Erhaltung der gemeinschaftlichen Leistungsfähigkeit				3.170.192 €	
1. Anlagevermögen				426.863.158 €	
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände				2.031.689 €	
1.2 Sachanlagen				292.022.606 €	
1.2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte				26.294.475 €	
1.2.1.1 Grünflächen				24.978.058 €	
1.2.1.2 Ackerland				1.211.804 €	
1.2.1.3 Wald, Forsten				78.596 €	
1.2.1.4 Sonstige unbebaute Grundstücke				26.016 €	
1.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte				132.315.944 €	
1.2.2.1 Kindertageseinrichtungen				579.316 €	
1.2.2.2 Schulen				66.790.643 €	
1.2.2.3 Wohnbauten				574.844 €	
1.2.2.4 Sonst. Dienst-, Geschäfts- u. a. Betriebsgebäude				64.371.141 €	
1.2.3 Infrastrukturvermögen				113.619.107 €	
1.2.3.1 Grund- und Boden des Infrastrukturvermögens				12.517.570 €	
1.2.3.2 Brücken und Tunnel				12.044.261 €	
1.2.3.3 Gleisanl. mit Streckenausrüst.u. Sicherheitsanl				0 €	
1.2.3.4 Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen				432.478 €	
1.2.3.5 Straßennetz mit Wegen, Plätzen, Verkehrslenk.anl.				85.602.739 €	
1.2.3.6 Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens				3.022.059 €	
1.2.4 Bauten auf fremden Grund und Boden				13.080 €	
1.2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler				233.127 €	
1.2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge				8.169.371 €	
1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung				5.304.059 €	
1.2.8 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau				6.073.443 €	
1.3 Finanzanlagen				132.808.863 €	
1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen				5.582.427 €	
1.3.2 Beteiligungen				59.023.593 €	
1.3.3 Sondervermögen				0 €	
1.3.4 Wertpapiere des Anlagevermögens				63.385.366 €	
1.3.5 Ausleihungen				4.817.478 €	
1.3.5.1 an verbundene Unternehmen				1.441.833 €	
1.3.5.2 an Beteiligungen				1.500.000 €	
1.3.5.3 an Sondervermögen				0 €	
1.3.5.4 Sonstige Ausleihungen				1.875.645 €	
2. Umlaufvermögen				192.695.916 €	
2.1 Vorräte				334.944 €	
2.1.1 Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, Waren				334.944 €	
2.1.2 Geleistete Anzahlungen				0 €	
2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				170.980.433 €	
2.2.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen				165.848.637 €	
2.2.2 Privatrechtliche Forderungen				4.778.994 €	
2.2.3 Sonstige Vermögensgegenstände				352.802 €	
2.3 Wertpapiere des Umlaufvermögens				0 €	
2.4 Liquide Mittel				21.380.540 €	
2.4.1 Guthaben bei Banken				21.371.139 €	
2.4.2 Bestandsverschiebungen und Schecks				0 €	
2.4.3 Bargeld				1.081 €	
2.4.4 Frankiermaschine				8.320 €	
3. Aktive Rechnungsabgrenzung				28.971.816 €	
4. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag				0 €	
Gesamtsumme				651.701.083 €	
1. Eigenkapital				106.411.048 €	
1.1 Allgemeine Rücklage				65.967.428 €	
1.2 Sonderrücklage				0 €	
1.3 Ausgleichsrücklage				28.178.273 €	
1.4 Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag				12.265.348 €	
2. Sonderposten				117.880.651 €	
2.1 für Zuwendungen				98.674.620 €	
2.2 für Beiträge				0 €	
2.3 für den Gebührenaussgleich				19.206.031 €	
2.4 Sonstige Sonderposten				0 €	
3. Rückstellungen				214.134.464 €	
3.1 Pensionsrückstellungen				188.738.749 €	
3.2 Rückstellungen für Deponien und Altlasten				268.399 €	
3.3 Instandhaltungsrückstellungen				4.216.331 €	
3.4 Sonstige Rückstellungen				20.910.984 €	
4. Verbindlichkeiten				197.873.650 €	
4.1 Anleihen				0 €	
4.1.1 für Investitionen				0 €	
4.1.2 zur Liquiditätssicherung				0 €	
4.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen				46.966.592 €	
4.2.1 von verbundenen Unternehmen				0 €	
4.2.2 von Beteiligungen				0 €	
4.2.3 von Sondervermögen				0 €	
4.2.4 vom öffentlichen Bereich				0 €	
4.2.5 vom privaten Kreditmarkt				46.966.592 €	
4.3 Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung				0 €	
4.4 Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen				11.163.366 €	
4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen				3.795.401 €	
4.6 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen				8.473.873 €	
4.7 Sonstige Verbindlichkeiten				120.901.948 €	
4.8 Erhaltene Anzahlungen				6.572.469 €	
5. Passive Rechnungsabgrenzung				15.401.269 €	
Gesamtsumme				651.701.083 €	



(* = direkt an die Abteilungsleitung angebundene Aufgaben ohne eigenes Sachgebiet)

Produktplan 2023

Organisation	Produkte	Bezeichnung	verantwortlich
Dezernat 01:		Verwaltungsführung	Frau Irrgang
Abteilung 01:		Büro der Landrätin	Herr Franken
	01.01.01	Büro Landrätin	Herr Franken
	01.10.24	Geschäftsstelle Kreistag	Herr Franken
	01.13.01	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	Herr Franken
	15.20.01	Beteiligungen	Herr Franken
Abteilung 10:		IT und Verwaltungsdigitalisierung	Frau Sander
	01.10.01	IT-Technik und Organisation	Frau Sander
	02.12.01	Wahlen	Herr Vetter
Abteilung 31:		Kreispolizeibehörde - Direktion Zentrale Aufgaben	Herr Thiemann
	01.31.01	Kreispolizeibehörde - Direktion Zentrale Aufgaben	Herr Thiemann
Abteilung 99:		Personalrat	Herr Demmer
	01.99.01	Personalvertretung	Herr Demmer

Produktplan 2023

Organisation	Produkte	Bezeichnung	verantwortlich
Dezernat 02:		<u>Personal, Finanzen und Recht</u>	Herr Topp
Abteilung 11:		Personal und Lohnstelle	Herr Hoffmeier
	01.11.01	Personalverwaltung	Herr Hoffmeier
Abteilung 14:		Rechnungsprüfung und Datenschutz	Frau Schuster
	01.14.01	Rechnungsprüfung und Datenschutz	Frau Schuster
	01.91.01	Zentrale Vergabe	Frau Schuster
Abteilung 15:		Kommunalaufsicht	N.N.
	01.15.01	Kommunalaufsicht	N.N.
Abteilung 18		Personalentwicklung	Herr Diemel
	01.11.02	Personalentwicklung	Herr Diemel
	01.11.03	Betriebliches Gesundheitsmanagement	Herr Diemel
Abteilung 20:		Finanzwirtschaft	Frau Weber
	01.20.01	Kämmerei	Frau Kresing
	01.21.02	Kreiskasse	Frau Heimann
	01.21.03	Vollstreckung	Frau Heimann
Abteilung 30:		Recht	N.N.
	01.30.01	Recht	N.N.

Produktplan 2023

Organisation	Produkte	Bezeichnung	verantwortlich
Dezernat 03:		<u>Ordnung, Bau, Immobilien, Kfz und Straßen</u>	Frau Wiemer
Abteilung 32:		Ordnungsangelegenheiten	Frau Saatmann
	02.32.50	Gewerbeaufsicht	Frau Menke
	02.32.55	Schornsteinfegerangelegenheiten	Frau Menke
	02.33.30	Personenstandsangelegenheiten und Einbürgerungen	Frau Menke
	02.33.60	Migration und Aufenthalt	Herr Kerstin
Abteilung 36:		Kfz-Zulassungen und Fahrerlaubnisse	Frau Rocholl, Frau Schlottmann
	02.36.10	Kfz-Zulassungen	Frau Rocholl, Frau Schlottmann
	02.36.20	Fahrerlaubnisse	Frau Rocholl, Frau Schlottmann
Abteilung 63:		Bauen und Immissionsschutz	Herr Joswig
	02.38.70	Vorbeugender Brandschutz	Herr Joswig
	10.63.30	Bauvoranfragen und weitere Verfahren	Herr Joswig
	10.63.40	Baugenehmigungsverfahren	Herr Joswig
	10.63.60	Obere Bauaufsicht, obere Denkmalbehörde	Herr Joswig
	10.63.70	Ordnungsbehördliche Maßnahmen	Herr Joswig
	10.63.90	Immissionsschutz	Herr Joswig
Abteilung 65:		Immobilienmanagement	Frau Pfannschmidt
	01.17.01	Bürgerservice	Herr Mattheissen
	01.65.01	Immobilienmanagement	Frau Pfannschmidt
	04.47.01	Kreisarchiv	Frau Pusch
Abteilung 66:		Straßenwesen	Herr Schäckel
	02.36.81	Ahndung von Ordnungswidrigkeiten	Herr Brandt
	02.36.82	Verkehrssicherheit	Herr Sprenger
	02.36.83	Schwertransporte	Herr Schäckel
	02.36.84	Unfälle und Fahrpersonal	Herr Schäckel
	02.36.86	Gewerbsmäßiger Kraftfahrzeugverkehr	Herr Schäckel
	12.66.11	Straßenbau	Herr Schäckel
Abteilung 68		Baubetriebshof (optimierter Regiebetrieb)	Herr Dohle
	12.68.10	Baubetriebshof	Herr Dohle

Produktplan 2023

Organisation	Produkte	Bezeichnung	verantwortlich
Dezernat 04:		<u>Gesundheit, Verbraucherschutz und Gefahrenabwehr</u>	Frau Oberreuter
Abteilung 37:		Feuer- und Katastrophenschutz	Herr Pingel
	02.38.10	Katastrophenschutz	Herr Kampmann
	02.38.50	Feuerschutz	Herr Kampmann
	02.38.86	Kreisfeuerwehrzentrale	Herr Kampmann
	02.38.94	Kreisleitstelle	Herr Narten
Abteilung 38:		Rettungsdienst	Herr Günther
	02.38.90	Rettungsdienst	Frau Schulte
Abteilung 39:		Veterinärdienst	Herr Prof. Dr. Hopp
	02.39.10	Lebensmittelüberwachung	Herr Dr. Büker
	02.39.11	Tierarznei- / Futtermittelüberwachung	Herr Prof. Dr. Hopp
	02.39.12	Schlachtier- und Fleischuntersuchung	Herr Prof. Dr. Hopp
	02.39.20	Tierschutzüberwachung	Herr Prof. Dr. Hopp
	02.39.24	Tiergesundheitsüberwachung	Herr Prof. Dr. Hopp
	02.39.25	Überwachung tierischer Nebenprodukte	Herr Prof. Dr. Hopp
Abteilung 53:		Gesundheit	Herr Dr. Brockmann
	05.53.54	Beratung	Frau Ebeling
	05.53.58	Leistungen nach dem Betreuungsgesetz	Frau Härtle
	07.53.10	Gutachten	Herr Dr. Brockmann
	07.53.30	Arzneimittel-, Apotheken- und Gefahrstoffüberwachung	Herr Stockebrand, Herr Peters
	07.53.40	Infektionsschutz, Trinkwasser und Umwelthygiene	Frau Dr. Gröblichhoff
	07.53.44	Koordinierende Covid-Impfeinheit	Herr Schulze
	07.53.50	Gesundheitsplanung und Vernetzung	Frau Ebeling
	07.53.52	Gesundheitliche Hilfen für Kinder und Jugendliche	Frau Dr. Heck, Frau Kusch
	07.53.55	Sozialpsychiatrische Hilfen, Gesundheitsförderung	Herr Wienhues

Produktplan 2023

Organisation	Produkte	Bezeichnung	verantwortlich
Dezernat 05:		Jugend, Bildung und Soziales	Herr Kudella
Abteilung 40:		Schule, Bildung und Integration	Herr Hein
	03.40.01	Berufskollegs	Herr Vetter
	03.40.10	Förderschulen	Frau Rodrigues
	03.40.53	Bildungsregion	Frau Besse, Herr Schmitz,
	03.49.61	Schulaufsicht	Herr Schulze-Vaersthausen
	03.49.63	Schulpsychologie	Frau Rodrigues
	04.41.01	Kultur	Herr Schulze-Vaersthausen
	04.42.01	Medien	Herr Schulze-Vaersthausen
	05.50.68	Kommunales Integrationszentrum	Herr Schubert
	08.52.20	Sportförderung	Herr Schulze-Vaersthausen
Abteilung 50:		Soziales	Herr Bankamp
	05.50.13	Rechtsangelegenheiten / Elternunterhalt	Herr Fischer
	05.50.20	Sicherung des Lebensunterhaltes	Herr Vahrenbrink
	05.50.24	Aufgaben nach dem SGB II	Herr Vahrenbrink
	05.50.25	Bildungs- und Teilhabeleistungen	Herr Vahrenbrink
	05.50.30	Hilfe zur Pflege	Herr Vogel
	05.50.56	Schwerbehindertenangelegenheiten	Frau Lamminger
	05.50.70	Pflegeplanung und Alter	Frau Klemme
Abteilung 51:		Jugend und Familie	Frau Deertz
	05.51.60	Bewilligung UVG-Leistungen	Herr Brinkmann
	05.51.70	Elterngeld	Herr Brinkmann
	05.51.80	Ausbildungsförderung	Frau Joest
	06.51.10	Kindertagesbetreuung	Frau Fricke
	06.51.20	Erzieherische Hilfen	Frau Hermann
	06.51.30	Sonstige Hilfen	Frau Hermann
	06.51.40	Frühe Hilfen	Frau Schmidt-Strunk
	06.51.50	Jugendbildung und Jugendförderung	Frau Schmidt-Strunk
	06.51.60	Beistandschaften, Vormundschaften	Herr Brinkmann
	06.51.90	HKTE Katrop	Frau Fricke

Produktplan 2023

Organisation	Produkte	Bezeichnung	verantwortlich
Dezernat 06:		Regionalentwicklung	Herr Dr. Wutschka
Abteilung 61:		Planung und Entwicklung	Herr Schmidt
	09.61.01	Planung und Entwicklung	Herr Schmidt
	10.64.10	Wohnungswesen	Herr Schmidt
Abteilung 62:		Liegenschaftskataster und Vermessung	Frau Börger
	09.62.10	Vermessung	Frau Vedder
	09.62.20	Geodatenmanagement	Herr Scheer
	09.62.30	Erneuerung und Führung des Liegenschaftskatasters	Herr Albrecht, Herr Graßkemper
	09.62.40	Erneuerung des Liegenschaftskataster	Frau Börger
	09.62.50	ALKIS Qualitätsmanagement	Frau Luig-Hanemann
	09.62.70	Gutachterausschuss	Herr Arnskötter
Abteilung 70:		Umwelt	Herr Büngeler
	02.32.32	Überwachung Abfallbeseitigung	Herr Luig
	02.32.41	Landschafts- und Jagdangelegenheiten	Frau Rennebaum
	02.32.42	Gewässer- und Fischereiaufsicht	Frau Dalhoff
	11.70.10	Abfallentsorgungsanlagen	Herr Luig
	13.66.30	Wasserwirtschaftliche Maßnahmen	Frau Dalhoff
	13.67.10	Natur- und Landschaftsschutz	Frau Rennebaum
	14.70.70	Altlasten / Bodenschutz	Herr Büngeler
Abteilung 80:		Digitales, Klimaschutz, Mobilität und Innovation	Herr Peters
	12.80.01	Mobilität und Digitalisierung	Herr Wolters
	14.80.01	Energie und Klima	Herr Hockelmann
Abteilung 81:		Tourismus	Herr Hoheisel
	15.80.50	Tourismus/ Fuß- und Radverkehr	Herr Hoheisel

Budgetregeln

Der Haushalt des Kreises Soest ist nach organisatorischen Gesichtspunkten gegliedert. Er entspricht dem Organigramm der Kreisverwaltung. Damit wird erreicht, dass es klare Verantwortlichkeiten für die Budgets mit ihren Produkten, Produktgruppen und Produktbereichen gibt, die auch in ihrer Struktur den jeweiligen Fachausschüssen zugeordnet sind.

In Anwendung der §§ 20 bis 22 der Kommunalhaushaltsverordnung Nordrhein-Westfalen (KomHVO NRW) werden für die Erträge und Aufwendungen sowie für die Einzahlungen und Auszahlungen für Investitionen folgende Regelungen getroffen.

I. Budgets

1. Grundsatz

Jedes Produkt bildet ein eigenes Budget. Zur flexiblen Haushaltsbewirtschaftung werden Produkte einzelner Abteilungen auf einer weiteren Budgetebene zusammengefasst.

Gem. § 21 Abs. 2 KomHVO NRW wird bestimmt, dass innerhalb der Budgets Mehrerträge die Ermächtigungen für Aufwendungen erhöhen und Mindererträge die Ermächtigungen für Aufwendungen vermindern. Das Gleiche gilt für Mehreinzahlungen und Mindereinzahlungen für Investitionen.

Damit sind grundsätzlich alle Aufwendungen und Erträge, Einzahlungen und Auszahlungen in die Budgets einbezogen. Wie in der Vergangenheit werden jedoch zentrale Positionen (Personal, Allgemeine Finanzwirtschaft usw.) in der Verantwortung der Abteilungen 11 Personal und 20 Finanzwirtschaft bewirtschaftet.

2. Allgemeine Finanzwirtschaft

Das Finanzbudget der „Allgemeinen Finanzwirtschaft“ (Kreisumlagen, Schlüsselzuweisungen, Kreditaufnahmen usw.) ist von der Budgetierung ausgenommen.

3. Personalaufwendungen

Die Personalaufwendungen sind Bestandteil der jeweiligen Budgets.

Sie sind aus der gegenseitigen Deckungsfähigkeit innerhalb der Budgets ausgenommen, da sie über die zentrale Bewirtschaftung durch die Abteilung 11 Personal budgetübergreifend bewirtschaftet werden. Die Personalaufwendungen sind produktübergreifend gegenseitig deckungsfähig und zu einem Budget zusammengefasst, das von der Abteilung 11 Personal gesteuert wird.

4. Interne Leistungsverrechnungen

Die internen Leistungsverrechnungen werden über die Abteilung 20 Finanzwirtschaft gemeinsam bewirtschaftet und sind in sich gegenseitig deckungsfähig.

5. Bilanzielle Abschreibungen/ Erträge aus der Auflösung von Sonderposten

Die bilanziellen Abschreibungen und die Erträge aus der Auflösung der Sonderposten werden über die Abteilung 20 Finanzwirtschaft gemeinsam bewirtschaftet und sind in sich gegenseitig deckungsfähig.

6. Verfügungsmittel der Landrätin

Die Verfügungsmittel der Landrätin sind gemäß § 14 KomHVO NRW von der Budgetierung und der Deckungsfähigkeit ausgenommen.

II. Grundsätze der Budgetierung

Gemäß § 21 Abs. 1 KomHVO NRW ist je Budget die Summe der Erträge und die Summe der Aufwendungen für die Haushaltsführung verbindlich.

Gegenstand der Budgetregeln ist die Nettobudgetierung, da nur die Einbeziehung der Erträge die Abteilungen in die volle Budgetverantwortung nimmt. Dazu gehört auch, dass Mindererträge durch Minderaufwendungen aufgefangen werden müssen.

III. Budgetverantwortung

Die Budgetverantwortung bezieht sich vor allem auf die Einhaltung des Budgets und den wirtschaftlichen Mitteleinsatz im jeweiligen Haushaltsjahr.

Unterstützt werden die Budgetverantwortlichen hierbei vom Zentralen Controlling.

Im Einzelnen umfasst die Budgetverantwortung

- die laufende Überwachung der Ergebnisentwicklung zur Einhaltung des Budgets,
- die Einhaltung der Zweckbindungen aufgrund rechtlicher Verpflichtung,
- die Gegensteuerung bei Fehlentwicklungen innerhalb der Budgets, dabei insbesondere die Ausschöpfung aller Einsparmöglichkeiten innerhalb des Budgets,
- die unverzügliche Mitteilung von absehbaren Budgetüberschreitungen an das Zentrale Controlling.

Für das einzelne Produkt ist der bzw. die jeweilige Produktverantwortliche zuständig und für die Einhaltung des Budgets verantwortlich. Die Budgetverantwortung auf der Abteilungsebene hat die Abteilungsleitung, auf der Dezernatsebene die Dezernatsleitung.

IV. Genehmigungsvorbehalte

Die Genehmigungsvorbehalte werden durch die Haushaltssatzung geregelt.

V. Controlling und Berichtswesen

Controlling und Berichtswesen sind durch die Zielvereinbarung zwischen Kreistag und Landrätin und durch das Qualitätsmanagement-Handbuch geregelt. Sie entsprechen der bisherigen Praxis des Kreises Soest.

Gesamtergebnisplan 2023

Ergebnisplan in Euro	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
01 + Steuern und ähnliche Abgaben	4.081.725	3.810.000	4.100.000	3.450.000	3.450.000	3.450.000
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	393.215.279	336.823.877	360.297.872	373.221.371	390.994.879	403.947.286
03 + Sonstige Transfererträge	6.079.411	5.298.625	5.905.073	5.994.075	5.964.075	5.894.075
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	62.096.757	60.305.421	65.680.817	65.703.404	66.606.756	67.429.586
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.158.854	1.118.619	1.072.164	1.072.289	1.072.289	1.083.082
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	88.328.859	81.142.446	94.512.704	95.160.730	96.682.066	96.969.033
07 + Sonstige ordentliche Erträge	8.388.829	3.232.960	3.852.391	4.209.772	4.222.590	4.224.020
08 + Aktivierte Eigenleistungen	560.572	236.193	313.414	350.769	303.097	290.935
10 = Ordentliche Erträge	563.910.285	491.968.141	535.734.436	549.162.410	569.295.752	583.288.017
11 - Personalaufwendungen	85.563.487	95.383.749	94.528.738	95.825.017	98.708.800	100.364.736
12 - Versorgungsaufwendungen	13.530.231	11.012.498	14.292.379	14.227.194	13.746.485	14.515.107
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	56.650.152	64.963.555	68.210.594	66.539.395	67.882.364	68.591.440
14 - Bilanzielle Abschreibungen	16.179.083	14.071.587	14.834.229	16.393.666	18.073.587	19.192.528
15 - Transferaufwendungen	320.343.074	259.176.262	285.901.745	298.145.632	312.178.798	321.886.172
16 - Sonstige Aufwendungen	61.110.418	59.064.294	70.094.996	69.753.317	69.755.090	69.727.186
17 = Ordentliche Aufwendungen	553.376.446	503.671.945	547.862.681	560.884.221	580.345.124	594.277.169
18 = Ordentliches Ergebnis	10.533.839	-11.703.804	-12.128.245	-11.721.811	-11.049.372	-10.989.152
19 + Finanzerträge	822.311	688.703	685.565	682.426	679.287	676.149
20 - Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	1.272.284	1.385.339	2.544.973	4.806.921	5.433.721	5.528.303
21 = Finanzergebnis	-449.973	-696.636	-1.859.408	-4.124.495	-4.754.434	-4.852.154
22 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	10.083.866	-12.400.440	-13.987.653	-15.846.306	-15.803.806	-15.841.306
23 + Außerordentliche Erträge	2.181.481	0	9.780.454	5.846.306	5.803.806	5.841.306
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	2.181.481	0	9.780.454	5.846.306	5.803.806	5.841.306
26 = Jahresergebnis	12.265.348	-12.400.440	-4.207.199	-10.000.000	-10.000.000	-10.000.000
27 - Globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
28 = Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	12.265.348	-12.400.440	-4.207.199	-10.000.000	-10.000.000	-10.000.000

Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der allgemeinen Rücklage						
29 - Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	619.459	0	0	0	0	0
30 - Verrechnete Erträge bei Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
31 - Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	1.505.029	0	0	0	0	0
32 - Verrechnete Aufwendungen bei Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
33 = Verrechnungssaldo	-885.570	0	0	0	0	0

Produktbereich 01. - Innere Verwaltung

Ergebnisplan in Euro	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	438.016	404.103	269.364	262.430	166.862	106.525
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	137.432	150.000	100.000	80.000	80.000	80.000
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	615.869	624.981	543.500	543.625	543.625	543.825
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.384.030	983.283	615.250	615.250	615.250	615.250
07 + Sonstige ordentliche Erträge	467.422	255.830	281.250	275.700	281.700	276.000
10 = Ordentliche Erträge	4.042.767	2.418.197	1.809.364	1.777.005	1.687.437	1.621.600
11 - Personalaufwendungen	18.056.180	18.788.748	19.148.455	19.250.249	19.923.348	20.232.676
12 - Versorgungsaufwendungen	3.791.126	3.249.885	4.302.039	4.174.704	4.029.390	4.258.852
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.611.063	5.771.076	7.211.935	6.560.276	6.718.576	7.122.052
14 - Bilanzielle Abschreibungen	2.930.731	2.985.487	2.843.423	3.001.241	3.131.843	3.237.597
15 - Transferaufwendungen	983.925	1.088.000	1.121.000	1.131.000	1.141.000	1.152.000
16 - Sonstige Aufwendungen	6.191.157	6.660.727	6.618.615	6.457.615	6.486.615	6.533.615
17 = Ordentliche Aufwendungen	36.564.182	38.543.923	41.245.467	40.575.085	41.430.772	42.536.792
18 = Ordentliches Ergebnis	-32.521.415	-36.125.726	-39.436.103	-38.798.080	-39.743.335	-40.915.192
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	522.351	478.066	404.932	381.073	356.488	331.177
21 = Finanzergebnis	-522.351	-478.066	-404.932	-381.073	-356.488	-331.177
22 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-33.043.766	-36.603.792	-39.841.035	-39.179.153	-40.099.823	-41.246.369
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	927.311	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	927.311	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-33.043.766	-36.603.792	-38.913.724	-39.179.153	-40.099.823	-41.246.369
27 - Globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
28 = Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-33.043.766	-36.603.792	-38.913.724	-39.179.153	-40.099.823	-41.246.369

Produktbereich 02. - Sicherheit und Ordnung

Ergebnisplan in Euro	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	242.716	211.967	207.483	207.483	203.384	200.394
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	34.566.758	33.433.313	36.201.975	38.029.046	38.930.216	39.744.911
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.133	100	25.100	25.100	25.100	25.100
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.446.144	1.329.720	1.212.379	1.532.379	1.586.379	1.212.379
07 + Sonstige ordentliche Erträge	2.067.685	2.496.200	2.700.700	3.517.200	3.517.200	3.517.200
10 = Ordentliche Erträge	38.327.435	37.471.300	40.347.637	43.311.208	44.262.279	44.699.984
11 - Personalaufwendungen	25.199.332	29.185.063	30.925.663	31.586.550	32.513.209	33.074.788
12 - Versorgungsaufwendungen	3.591.419	3.236.453	4.344.056	4.375.959	4.229.962	4.464.666
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.094.311	8.246.500	9.061.646	10.387.385	10.606.130	10.628.967
14 - Bilanzielle Abschreibungen	1.716.091	2.187.952	2.679.444	3.685.586	4.078.702	3.959.864
15 - Transferaufwendungen	29.250	29.250	34.250	21.250	21.250	21.250
16 - Sonstige Aufwendungen	5.450.115	2.541.250	3.157.150	3.248.030	3.283.579	3.244.630
17 = Ordentliche Aufwendungen	43.080.518	45.426.468	50.202.209	53.304.760	54.732.832	55.394.165
18 = Ordentliches Ergebnis	-4.753.083	-7.955.168	-9.854.572	-9.993.552	-10.470.553	-10.694.181
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-4.753.083	-7.955.168	-9.854.572	-9.993.552	-10.470.553	-10.694.181
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	5.500	5.500	5.500	5.500
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	5.500	5.500	5.500	5.500
26 = Jahresergebnis	-4.753.083	-7.955.168	-9.849.072	-9.988.052	-10.465.053	-10.688.681
27 - Globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
28 = Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-4.753.083	-7.955.168	-9.849.072	-9.988.052	-10.465.053	-10.688.681

Produktbereich 03. - Schulträgeraufgaben

Ergebnisplan in Euro	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.050.478	2.389.748	2.353.904	2.327.896	2.350.356	2.994.162
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	18.962	24.435	24.200	24.500	24.580	32.100
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	138.807	181.526	191.036	191.036	191.036	201.629
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.644.748	1.250.145	1.600.102	1.636.216	1.718.004	1.808.417
07 + Sonstige ordentliche Erträge	60.884	119.540	120.500	120.500	120.500	120.500
10 = Ordentliche Erträge	4.913.879	3.965.394	4.289.742	4.300.148	4.404.476	5.156.808
11 - Personalaufwendungen	2.708.608	2.800.656	3.067.025	3.139.409	3.225.221	3.283.190
12 - Versorgungsaufwendungen	290.006	266.678	336.164	337.101	325.851	343.934
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	11.103.790	15.531.249	15.283.606	14.620.776	14.954.077	15.064.126
14 - Bilanzielle Abschreibungen	3.220.237	2.922.602	3.063.029	3.305.326	4.364.962	5.448.763
16 - Sonstige Aufwendungen	1.206.769	1.395.415	1.720.796	1.443.640	1.375.614	1.316.309
17 = Ordentliche Aufwendungen	18.529.410	22.916.600	23.470.620	22.846.252	24.245.725	25.456.322
18 = Ordentliches Ergebnis	-13.615.532	-18.951.206	-19.180.878	-18.546.104	-19.841.249	-20.299.514
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-13.615.532	-18.951.206	-19.180.878	-18.546.104	-19.841.249	-20.299.514
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	1.079.769	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	1.079.769	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-13.615.532	-18.951.206	-18.101.109	-18.546.104	-19.841.249	-20.299.514
27 - Globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
28 = Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-13.615.532	-18.951.206	-18.101.109	-18.546.104	-19.841.249	-20.299.514

Produktbereich 04. - Kultur und Wissenschaft

Ergebnisplan in Euro	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.043	246	246	246	225	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	208	200	200	200	200	200
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	14.168	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
10 = Ordentliche Erträge	24.418	5.446	5.446	5.446	5.425	5.200
11 - Personalaufwendungen	687.833	723.578	766.970	769.822	794.826	807.995
12 - Versorgungsaufwendungen	116.765	95.597	140.282	140.673	135.979	143.524
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	52.745	46.200	47.200	47.200	48.000	48.700
14 - Bilanzielle Abschreibungen	96.114	97.950	80.129	76.841	75.708	77.389
15 - Transferaufwendungen	7.500	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
16 - Sonstige Aufwendungen	46.722	24.300	34.300	34.300	35.300	35.300
17 = Ordentliche Aufwendungen	1.007.679	1.002.625	1.083.881	1.083.836	1.104.813	1.127.908
18 = Ordentliches Ergebnis	-983.261	-997.179	-1.078.435	-1.078.390	-1.099.388	-1.122.708
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-983.261	-997.179	-1.078.435	-1.078.390	-1.099.388	-1.122.708
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-983.261	-997.179	-1.078.435	-1.078.390	-1.099.388	-1.122.708
27 - Globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
28 = Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-983.261	-997.179	-1.078.435	-1.078.390	-1.099.388	-1.122.708

Produktbereich 05. - Soziale Leistungen

Ergebnisplan in Euro	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
01 + Steuern und ähnliche Abgaben	4.081.725	3.810.000	4.100.000	3.450.000	3.450.000	3.450.000
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.446.935	2.986.619	2.908.933	2.911.047	2.840.516	2.835.285
03 + Sonstige Transfererträge	3.262.818	2.182.350	2.550.100	2.500.100	2.450.100	2.400.100
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	70.261	71.600	79.000	79.000	79.000	79.000
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	135	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	63.518.052	65.510.044	81.358.215	82.333.654	83.721.740	85.092.402
07 + Sonstige ordentliche Erträge	941.580	105.500	111.291	117.722	124.540	131.670
10 = Ordentliche Erträge	74.321.505	74.666.113	91.107.539	91.391.523	92.665.896	93.988.457
11 - Personalaufwendungen	10.659.624	12.033.469	12.151.809	12.326.864	12.760.260	12.929.598
12 - Versorgungsaufwendungen	2.572.232	2.194.661	2.722.265	2.757.754	2.665.744	2.813.653
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.502.731	7.063.271	7.222.170	7.154.898	7.132.972	7.226.345
14 - Bilanzielle Abschreibungen	562.096	2.952	6.380	6.380	5.511	3.715
15 - Transferaufwendungen	66.435.104	68.449.186	74.669.163	77.258.663	80.337.613	83.404.324
16 - Sonstige Aufwendungen	40.175.258	46.318.912	56.933.300	56.941.700	56.950.100	56.958.500
17 = Ordentliche Aufwendungen	126.907.044	136.062.451	153.705.087	156.446.259	159.852.200	163.336.135
18 = Ordentliches Ergebnis	-52.585.540	-61.396.338	-62.597.548	-65.054.736	-67.186.304	-69.347.678
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-52.585.540	-61.396.338	-62.597.548	-65.054.736	-67.186.304	-69.347.678
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	5.877.748	5.410.006	5.410.006	5.410.006
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	5.877.748	5.410.006	5.410.006	5.410.006
26 = Jahresergebnis	-52.585.540	-61.396.338	-56.719.800	-59.644.730	-61.776.298	-63.937.672
27 - Globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
28 = Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-52.585.540	-61.396.338	-56.719.800	-59.644.730	-61.776.298	-63.937.672

Produktbereich 06. - Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Ergebnisplan in Euro	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	38.265.103	36.355.590	39.200.705	40.700.959	42.508.866	44.675.740
03 + Sonstige Transfererträge	2.177.331	2.387.000	2.501.573	2.493.975	2.513.975	2.493.975
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.532.503	4.601.200	5.460.538	5.403.610	5.403.610	5.403.610
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.280	3.110	3.110	3.110	3.110	3.110
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.877.966	5.530.400	6.468.400	6.453.400	6.433.400	6.413.400
07 + Sonstige ordentliche Erträge	205.252	69.000	94.000	94.000	94.000	94.000
10 = Ordentliche Erträge	51.059.435	48.946.300	53.728.326	55.149.054	56.956.961	59.083.835
11 - Personalaufwendungen	6.964.715	7.768.608	8.411.207	8.601.632	8.806.689	8.973.461
12 - Versorgungsaufwendungen	482.336	406.794	482.141	483.488	467.355	493.289
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.048.091	3.813.456	4.103.600	4.191.600	4.302.100	4.365.100
14 - Bilanzielle Abschreibungen	139.457	18.925	24.069	21.222	22.371	23.501
15 - Transferaufwendungen	97.960.401	96.325.327	105.708.120	109.413.760	113.737.795	118.335.888
16 - Sonstige Aufwendungen	780.404	36.430	46.703	51.750	51.850	51.950
17 = Ordentliche Aufwendungen	110.375.404	108.369.540	118.775.840	122.763.452	127.388.160	132.243.189
18 = Ordentliches Ergebnis	-59.315.968	-59.423.240	-65.047.514	-67.614.398	-70.431.199	-73.159.354
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-59.315.968	-59.423.240	-65.047.514	-67.614.398	-70.431.199	-73.159.354
23 + Außerordentliche Erträge	828.462	0	1.036.046	360.800	318.300	355.800
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	828.462	0	1.036.046	360.800	318.300	355.800
26 = Jahresergebnis	-58.487.506	-59.423.240	-64.011.468	-67.253.598	-70.112.899	-72.803.554
27 - Globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
28 = Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-58.487.506	-59.423.240	-64.011.468	-67.253.598	-70.112.899	-72.803.554

Produktbereich 07. - Gesundheitsdienste

Ergebnisplan in Euro	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	393.583	92.950	153.426	149.563	151.655	153.653
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	417.259	426.500	488.000	528.000	529.500	529.500
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.896.952	5.004.684	1.739.281	883.266	900.728	120.620
07 + Sonstige ordentliche Erträge	3.846	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
10 = Ordentliche Erträge	6.711.640	5.525.134	2.381.707	1.561.829	1.582.883	804.773
11 - Personalaufwendungen	8.138.152	9.994.079	6.122.677	5.880.379	6.018.085	6.132.750
12 - Versorgungsaufwendungen	379.952	234.680	293.477	294.297	284.476	300.261
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.714.927	488.920	276.740	288.740	290.740	292.740
14 - Bilanzielle Abschreibungen	43.784	23.804	28.239	27.872	29.717	31.751
16 - Sonstige Aufwendungen	338.568	555.400	236.900	218.300	220.800	221.400
17 = Ordentliche Aufwendungen	10.615.383	11.296.883	6.958.033	6.709.588	6.843.818	6.978.902
18 = Ordentliches Ergebnis	-3.903.743	-5.771.749	-4.576.326	-5.147.759	-5.260.935	-6.174.129
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-3.903.743	-5.771.749	-4.576.326	-5.147.759	-5.260.935	-6.174.129
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-3.903.743	-5.771.749	-4.576.326	-5.147.759	-5.260.935	-6.174.129
27 - Globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
28 = Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-3.903.743	-5.771.749	-4.576.326	-5.147.759	-5.260.935	-6.174.129

Produktbereich 08. - Sportförderung

Ergebnisplan in Euro	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
10 = Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
11 - Personalaufwendungen	36.511	40.166	58.454	57.614	60.115	60.934
12 - Versorgungsaufwendungen	11.989	10.244	19.707	19.762	19.101	20.162
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	132.800	136.300	136.300	136.300	136.500	136.700
17 = Ordentliche Aufwendungen	181.300	186.710	214.461	213.676	215.716	217.796
18 = Ordentliches Ergebnis	-181.300	-186.710	-214.461	-213.676	-215.716	-217.796
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-181.300	-186.710	-214.461	-213.676	-215.716	-217.796
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-181.300	-186.710	-214.461	-213.676	-215.716	-217.796
27 - Globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
28 = Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-181.300	-186.710	-214.461	-213.676	-215.716	-217.796

Produktbereich 09. - Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen

Ergebnisplan in Euro	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	530.987	450.500	500.500	500.500	500.500	500.500
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	328.313	255.000	255.000	255.000	255.000	255.000
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	84.907	60.000	70.000	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	5.809	5.800	4.800	4.800	4.800	4.800
08 + Aktivierter Eigenleistungen	22.069	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
10 = Ordentliche Erträge	972.085	786.300	845.300	775.300	775.300	775.300
11 - Personalaufwendungen	3.882.392	3.993.538	4.317.786	4.347.023	4.480.564	4.556.958
12 - Versorgungsaufwendungen	602.567	510.504	680.374	682.275	659.512	696.106
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	144.399	143.000	139.000	83.000	69.000	69.000
14 - Bilanzielle Abschreibungen	16.007	37.936	20.061	21.201	22.483	25.930
15 - Transferaufwendungen	0	33.000	0	33.000	0	0
16 - Sonstige Aufwendungen	24.640	28.000	25.500	28.000	28.000	28.000
17 = Ordentliche Aufwendungen	4.670.005	4.745.978	5.182.721	5.194.499	5.259.559	5.375.994
18 = Ordentliches Ergebnis	-3.697.920	-3.959.678	-4.337.421	-4.419.199	-4.484.259	-4.600.694
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-3.697.920	-3.959.678	-4.337.421	-4.419.199	-4.484.259	-4.600.694
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-3.697.920	-3.959.678	-4.337.421	-4.419.199	-4.484.259	-4.600.694
27 - Globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
28 = Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-3.697.920	-3.959.678	-4.337.421	-4.419.199	-4.484.259	-4.600.694

Produktbereich 10. - Bauen und Wohnen

Ergebnisplan in Euro	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	361.059	361.000	372.000	372.000	372.000	372.000
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.513.076	1.096.300	1.151.000	1.007.000	1.007.000	1.007.000
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	782.323	42.500	42.500	42.500	42.500	42.500
07 + Sonstige ordentliche Erträge	670.508	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
10 = Ordentliche Erträge	3.326.966	1.504.800	1.570.500	1.426.500	1.426.500	1.426.500
11 - Personalaufwendungen	2.287.315	2.551.534	2.491.866	2.547.195	2.651.996	2.689.764
12 - Versorgungsaufwendungen	1.497.015	608.578	769.541	788.509	762.202	804.491
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10.768	37.500	38.500	38.500	38.500	38.500
14 - Bilanzielle Abschreibungen	621.262	0	0	0	0	0
16 - Sonstige Aufwendungen	9.086	5.000	27.000	25.000	27.000	25.000
17 = Ordentliche Aufwendungen	4.425.446	3.202.612	3.326.907	3.399.204	3.479.698	3.557.755
18 = Ordentliches Ergebnis	-1.098.481	-1.697.812	-1.756.407	-1.972.704	-2.053.198	-2.131.255
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-1.098.481	-1.697.812	-1.756.407	-1.972.704	-2.053.198	-2.131.255
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-1.098.481	-1.697.812	-1.756.407	-1.972.704	-2.053.198	-2.131.255
27 - Globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
28 = Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-1.098.481	-1.697.812	-1.756.407	-1.972.704	-2.053.198	-2.131.255

Produktbereich 11. - Ver- und Entsorgung

Ergebnisplan in Euro	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	21.105.406	19.889.873	21.491.904	19.868.048	19.868.650	19.869.265
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	42	50	50	50	50	50
07 + Sonstige ordentliche Erträge	3.129.685	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	24.235.132	19.889.923	21.491.954	19.868.098	19.868.700	19.869.315
11 - Personalaufwendungen	32.550	25.649	23.028	23.135	23.870	24.271
12 - Versorgungsaufwendungen	3.738	3.079	3.998	4.009	3.876	4.090
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	17.935.848	19.814.893	21.443.739	19.814.893	19.814.893	19.814.893
16 - Sonstige Aufwendungen	5.531.573	40.500	20.500	20.500	20.500	20.500
17 = Ordentliche Aufwendungen	23.503.708	19.884.121	21.491.265	19.862.537	19.863.139	19.863.754
18 = Ordentliches Ergebnis	731.424	5.802	689	5.561	5.561	5.561
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	731.424	5.802	689	5.561	5.561	5.561
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	731.424	5.802	689	5.561	5.561	5.561
27 - Globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
28 = Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	731.424	5.802	689	5.561	5.561	5.561

Produktbereich 12. - Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Ergebnisplan in Euro	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	7.704.643	6.609.021	5.263.181	5.412.289	5.422.417	5.403.630
03 + Sonstige Transfererträge	639.262	729.275	853.400	1.000.000	1.000.000	1.000.000
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	188.843	153.500	173.500	173.500	173.500	173.500
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	36.815	29.652	29.868	29.868	29.868	29.868
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	400.934	94.150	94.150	94.150	94.150	94.150
07 + Sonstige ordentliche Erträge	1.821	50	50	50	50	50
08 + Aktivierte Eigenleistungen	538.503	221.193	298.414	335.769	288.097	275.935
10 = Ordentliche Erträge	9.510.820	7.836.841	6.712.563	7.045.626	7.008.082	6.977.133
11 - Personalaufwendungen	4.851.310	5.463.259	5.045.690	5.159.014	5.268.251	5.372.376
12 - Versorgungsaufwendungen	113.068	138.314	128.554	98.209	94.932	100.198
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.258.890	2.546.953	2.168.273	2.159.942	2.197.991	2.211.432
14 - Bilanzielle Abschreibungen	4.887.305	5.244.064	5.508.240	5.596.369	5.661.636	5.634.678
15 - Transferaufwendungen	5.340.437	4.271.175	4.700.898	5.065.738	5.065.738	5.065.738
16 - Sonstige Aufwendungen	679.295	547.118	491.300	485.300	460.300	460.300
17 = Ordentliche Aufwendungen	18.130.304	18.210.883	18.042.955	18.564.572	18.748.848	18.844.722
18 = Ordentliches Ergebnis	-8.619.483	-10.374.042	-11.330.392	-11.518.946	-11.740.766	-11.867.589
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-8.619.483	-10.374.042	-11.330.392	-11.518.946	-11.740.766	-11.867.589
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	70.000	70.000	70.000	70.000
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	70.000	70.000	70.000	70.000
26 = Jahresergebnis	-8.619.483	-10.374.042	-11.260.392	-11.448.946	-11.670.766	-11.797.589
27 - Globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
28 = Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-8.619.483	-10.374.042	-11.260.392	-11.448.946	-11.670.766	-11.797.589

Produktbereich 13. - Natur- und Landschaftspflege

Ergebnisplan in Euro	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	437.162	774.823	519.695	578.997	612.129	660.766
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	32.645	21.000	21.500	21.500	21.500	21.500
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	176.796	264.920	239.920	147.920	147.920	147.920
07 + Sonstige ordentliche Erträge	64.166	46.000	45.000	35.000	35.000	35.000
10 = Ordentliche Erträge	710.769	1.106.743	826.115	783.417	816.549	865.186
11 - Personalaufwendungen	1.023.384	834.926	822.990	842.961	863.041	879.387
12 - Versorgungsaufwendungen	56.898	39.369	46.567	47.174	45.602	48.130
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	541.015	911.210	646.065	551.065	551.065	551.065
14 - Bilanzielle Abschreibungen	431.244	549.915	581.215	651.628	680.654	749.340
15 - Transferaufwendungen	108.422	95.500	100.500	100.500	100.500	100.500
16 - Sonstige Aufwendungen	513.172	535.550	551.100	567.350	583.600	599.850
17 = Ordentliche Aufwendungen	2.674.135	2.966.470	2.748.437	2.760.678	2.824.462	2.928.272
18 = Ordentliches Ergebnis	-1.963.366	-1.859.727	-1.922.322	-1.977.261	-2.007.913	-2.063.086
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	1.128	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
21 = Finanzergebnis	-1.128	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500
22 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-1.964.494	-1.862.227	-1.924.822	-1.979.761	-2.010.413	-2.065.586
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-1.964.494	-1.862.227	-1.924.822	-1.979.761	-2.010.413	-2.065.586
27 - Globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
28 = Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-1.964.494	-1.862.227	-1.924.822	-1.979.761	-2.010.413	-2.065.586

Produktbereich 14. - Umweltschutz

Ergebnisplan in Euro	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	292.474	393.982	172.952	192.245	572.750	574.183
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	15.063	8.000	10.000	10.000	10.000	10.000
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	81.076	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	388.613	401.982	182.952	202.245	582.750	584.183
11 - Personalaufwendungen	637.294	795.477	720.268	781.253	797.819	813.988
12 - Versorgungsaufwendungen	21.122	17.662	23.214	23.280	22.503	23.751
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	441.430	232.992	342.327	415.327	932.327	932.327
14 - Bilanzielle Abschreibungen	35	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	13.333	50.000	85.000	85.000	85.000	85.000
16 - Sonstige Aufwendungen	6.656	202.414	65.500	65.500	65.500	65.500
17 = Ordentliche Aufwendungen	1.119.870	1.298.545	1.236.309	1.370.360	1.903.149	1.920.566
18 = Ordentliches Ergebnis	-731.257	-896.563	-1.053.356	-1.168.115	-1.320.399	-1.336.383
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-731.257	-896.563	-1.053.356	-1.168.115	-1.320.399	-1.336.383
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-731.257	-896.563	-1.053.356	-1.168.115	-1.320.399	-1.336.383
27 - Globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
28 = Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-731.257	-896.563	-1.053.356	-1.168.115	-1.320.399	-1.336.383

Produktbereich 15. - Wirtschaft und Tourismus

Ergebnisplan in Euro	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	59.787.207	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	817	3.200	3.000	3.000	3.000	3.000
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.953.445	1.072.600	1.072.507	1.421.995	1.421.995	1.421.995
07 + Sonstige ordentliche Erträge	28.232	124.040	33.800	33.800	33.800	33.800
10 = Ordentliche Erträge	64.769.701	1.199.840	1.109.307	1.458.795	1.458.795	1.458.795
11 - Personalaufwendungen	398.287	384.999	454.850	511.917	521.506	532.600
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	57.346	180.035	89.493	89.493	89.493	89.493
14 - Bilanzielle Abschreibungen	27.917	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	67.901.333	4.150.969	5.035.549	5.001.070	4.901.070	4.901.070
16 - Sonstige Aufwendungen	86.225	100.428	93.482	93.482	93.482	93.482
17 = Ordentliche Aufwendungen	68.471.108	4.816.431	5.673.374	5.695.962	5.605.551	5.616.645
18 = Ordentliches Ergebnis	-3.701.407	-3.616.591	-4.564.067	-4.237.167	-4.146.756	-4.157.850
19 + Finanzerträge	541.957	396.450	274.600	274.600	274.600	274.600
20 - Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	541.957	396.450	274.600	274.600	274.600	274.600
22 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-3.159.450	-3.220.141	-4.289.467	-3.962.567	-3.872.156	-3.883.250
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	784.080	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	784.080	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-3.159.450	-3.220.141	-3.505.387	-3.962.567	-3.872.156	-3.883.250
27 - Globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
28 = Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-3.159.450	-3.220.141	-3.505.387	-3.962.567	-3.872.156	-3.883.250

Produktbereich 16. - Allgemeine Finanzwirtschaft

Ergebnisplan in Euro	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	279.790.861	286.243.829	308.875.983	320.106.216	335.793.719	345.970.948
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	67.319	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	736.940	0	450.000	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	280.595.120	286.243.829	309.325.983	320.106.216	335.793.719	345.970.948
14 - Bilanzielle Abschreibungen	1.486.802	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	81.563.369	84.668.856	94.432.265	100.020.651	106.773.832	108.805.402
16 - Sonstige Aufwendungen	70.779	72.850	72.850	72.850	72.850	72.850
17 = Ordentliche Aufwendungen	83.120.950	84.741.706	94.505.115	100.093.501	106.846.682	108.878.252
18 = Ordentliches Ergebnis	197.474.170	201.502.123	214.820.868	220.012.715	228.947.037	237.092.696
19 + Finanzerträge	280.354	292.253	410.965	407.826	404.687	401.549
20 - Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	748.805	904.773	2.137.541	4.423.348	5.074.733	5.194.626
21 = Finanzergebnis	-468.451	-612.520	-1.726.576	-4.015.522	-4.670.046	-4.793.077
22 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	197.005.719	200.889.603	213.094.292	215.997.193	224.276.991	232.299.619
23 + Außerordentliche Erträge	1.353.019	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	1.353.019	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	198.358.738	200.889.603	213.094.292	215.997.193	224.276.991	232.299.619
27 - Globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
28 = Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	198.358.738	200.889.603	213.094.292	215.997.193	224.276.991	232.299.619

Haushaltsquerschnitt Ergebnisplan 2023

01. - Innere Verwaltung	Ordentliche Erträge	Ordentliche Aufwendungen	Ordentliches Ergebnis	Finanzergebnis	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	Außerordentliches Ergebnis	Ergebnis des Teilhaushaltes
01.10. - Allgemeine fachliche Verwaltungsangelegenheiten	165.651	10.715.515	-10.549.864	0	-10.549.864	0	-10.549.864
01.11. - Personalangelegenheiten	517.050	8.558.832	-8.041.782	0	-8.041.782	0	-8.041.782
01.13. - Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	0	443.338	-443.338	0	-443.338	0	-443.338
01.14. - Rechnungs- und Gemeindeprüfung	25.415	806.196	-780.781	0	-780.781	0	-780.781
01.15. - Kommunalaufsicht	0	281.554	-281.554	0	-281.554	0	-281.554
01.17. - Bürger Service	30.000	615.077	-585.077	0	-585.077	0	-585.077
01.20. - Kämmereiangelegenheiten	0	1.375.080	-1.375.080	0	-1.375.080	0	-1.375.080
01.21. - Kassenangelegenheiten	266.800	1.578.296	-1.311.496	0	-1.311.496	0	-1.311.496
01.24. - Lohnstelle	0	0	0	0	0	0	0
01.31. - Polizeiverwaltung	103.500	1.994.669	-1.891.169	0	-1.891.169	0	-1.891.169
01.65. - Hochbau	700.448	11.107.821	-10.407.373	-404.932	-10.812.305	927.311	-9.884.994
01.91. - Zentrale Vergabe	0	275.411	-275.411	0	-275.411	0	-275.411
01.99. - Personalvertretung	0	496.408	-496.408	0	-496.408	0	-496.408
01019991 - Overhead Verwaltungsleitung allgemein	0	0	0	0	0	0	0
01019999 - Overhead Verwaltungsleitung Personal	0	2.297.117	-2.297.117	0	-2.297.117	0	-2.297.117
01.30 - Recht	500	700.153	-699.653	0	-699.653	0	-699.653
Summe	1.809.364	41.245.467	-39.436.103	-404.932	-39.841.035	927.311	-38.913.724

02. - Sicherheit und Ordnung	Ordentliche Erträge	Ordentliche Aufwendungen	Ordentliches Ergebnis	Finanzergebnis	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	Außerordentliches Ergebnis	Ergebnis des Teilhaushaltes
02.12. - Wahlen und Statistik	0	19.219	-19.219	0	-19.219	0	-19.219
02.32. - Sicherheit und Ordnung	623.000	2.841.673	-2.218.673	0	-2.218.673	0	-2.218.673
02.33. - Ausländer, Staatsangehörigkeit, Personenstand	310.250	3.065.599	-2.755.349	0	-2.755.349	0	-2.755.349
02.36. - Straßenverkehr	7.794.150	7.039.236	754.914	0	754.914	0	754.914
02.38. - Zivilschutz, Feuerschutz, Rettungsdienst	31.010.037	33.393.112	-2.383.075	0	-2.383.075	5.500	-2.377.575
02.39. - Veterinärwesen	610.200	3.843.370	-3.233.170	0	-3.233.170	0	-3.233.170
Summe	40.347.637	50.202.209	-9.854.572	0	-9.854.572	5.500	-9.849.072

03. - Schulträgeraufgaben	Ordentliche Erträge	Ordentliche Aufwendungen	Ordentliches Ergebnis	Finanzergebnis	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	Außerordentliches Ergebnis	Ergebnis des Teilhaushaltes
03.40. - Schulanlagen des kommunalen Trägers	4.271.635	22.723.037	-18.451.402	0	-18.451.402	1.079.769	-17.371.633
03.49. - Schulaufsicht	18.107	747.583	-729.476	0	-729.476	0	-729.476
Summe	4.289.742	23.470.620	-19.180.878	0	-19.180.878	1.079.769	-18.101.109

04. - Kultur und Wissenschaft	Ordentliche Erträge	Ordentliche Aufwendungen	Ordentliches Ergebnis	Finanzergebnis	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	Außerordentliches Ergebnis	Ergebnis des Teilhaushaltes
04.41. - Kultur	5.000	139.476	-134.476	0	-134.476	0	-134.476
04.42. - Bibliothekswesen	246	357.390	-357.144	0	-357.144	0	-357.144
04.47. - Archivierung	200	587.015	-586.815	0	-586.815	0	-586.815
Summe	5.446	1.083.881	-1.078.435	0	-1.078.435	0	-1.078.435

05. - Soziale Leistungen	Ordentliche Erträge	Ordentliche Aufwendungen	Ordentliches Ergebnis	Finanzergebnis	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	Außerordentliches Ergebnis	Ergebnis des Teilhaushaltes
05.50. - Soziales	86.875.026	145.217.701	-58.342.675	0	-58.342.675	5.860.006	-52.482.669
05.51. - Soziale Leistungen Jugend	4.025.056	6.152.633	-2.127.577	0	-2.127.577	17.742	-2.109.835
05.53. - Leistungen nach dem Betreuungsgesetz - Beratung	207.457	2.334.753	-2.127.296	0	-2.127.296	0	-2.127.296
Summe	91.107.539	153.705.087	-62.597.548	0	-62.597.548	5.877.748	-56.719.800

06. - Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	Ordentliche Erträge	Ordentliche Aufwendungen	Ordentliches Ergebnis	Finanzergebnis	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	Außerordentliches Ergebnis	Ergebnis des Teilhaushaltes
06.51. - Jugend	53.728.326	118.775.840	-65.047.514	0	-65.047.514	1.036.046	-64.011.468
Summe	53.728.326	118.775.840	-65.047.514	0	-65.047.514	1.036.046	-64.011.468

07. - Gesundheitsdienste	Ordentliche Erträge	Ordentliche Aufwendungen	Ordentliches Ergebnis	Finanzergebnis	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	Außerordentliches Ergebnis	Ergebnis des Teilhaushaltes
07.53. - Gesundheit	2.381.707	6.958.033	-4.576.326	0	-4.576.326	0	-4.576.326
Summe	2.381.707	6.958.033	-4.576.326	0	-4.576.326	0	-4.576.326

08. - Sportförderung	Ordentliche Erträge	Ordentliche Aufwendungen	Ordentliches Ergebnis	Finanzergebnis	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	Außerordentliches Ergebnis	Ergebnis des Teilhaushaltes
08.52. - Sport	0	214.461	-214.461	0	-214.461	0	-214.461
Summe	0	214.461	-214.461	0	-214.461	0	-214.461

09. - Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen	Ordentliche Erträge	Ordentliche Aufwendungen	Ordentliches Ergebnis	Finanzergebnis	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	Außerordentliches Ergebnis	Ergebnis des Teilhaushaltes
09.61. - Kreisplanung, Stadtplanung	0	305.856	-305.856	0	-305.856	0	-305.856
09.62. - Vermessung und Kataster	845.300	4.876.865	-4.031.565	0	-4.031.565	0	-4.031.565
Summe	845.300	5.182.721	-4.337.421	0	-4.337.421	0	-4.337.421

10. - Bauen und Wohnen	Ordentliche Erträge	Ordentliche Aufwendungen	Ordentliches Ergebnis	Finanzergebnis	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	Außerordentliches Ergebnis	Ergebnis des Teilhaushaltes
10.63. - Bauordnung	1.532.500	2.963.526	-1.431.026	0	-1.431.026	0	-1.431.026
10.64. - Wohnungsförderung	38.000	363.381	-325.381	0	-325.381	0	-325.381
Summe	1.570.500	3.326.907	-1.756.407	0	-1.756.407	0	-1.756.407

11. - Ver- und Entsorgung	Ordentliche Erträge	Ordentliche Aufwendungen	Ordentliches Ergebnis	Finanzergebnis	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	Außerordentliches Ergebnis	Ergebnis des Teilhaushaltes
11.70. - Abfallentsorgung	21.491.954	21.491.265	689	0	689	0	689
Summe	21.491.954	21.491.265	689	0	689	0	689

12. - Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	Ordentliche Erträge	Ordentliche Aufwendungen	Ordentliches Ergebnis	Finanzergebnis	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	Außerordentliches Ergebnis	Ergebnis des Teilhaushaltes
12.66. - Tiefbau	1.865.584	6.592.889	-4.727.305	0	-4.727.305	0	-4.727.305
12.68. - Baubetriebshof	252.149	5.717.852	-5.465.703	0	-5.465.703	70.000	-5.395.703
12.80. - Wirtschafts- und Verkehrsförderung	4.594.830	5.732.214	-1.137.384	0	-1.137.384	0	-1.137.384
Summe	6.712.563	18.042.955	-11.330.392	0	-11.330.392	70.000	-11.260.392

13. - Natur- und Landschaftspflege	Ordentliche Erträge	Ordentliche Aufwendungen	Ordentliches Ergebnis	Finanzergebnis	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	Außerordentliches Ergebnis	Ergebnis des Teilhaushaltes
13.66. - Wasserwirtschaft	410.412	1.673.619	-1.263.207	-2.500	-1.265.707	0	-1.265.707
13.67. - Grünflächen	415.703	1.074.818	-659.115	0	-659.115	0	-659.115
Summe	826.115	2.748.437	-1.922.322	-2.500	-1.924.822	0	-1.924.822

14. - Umweltschutz	Ordentliche Erträge	Ordentliche Aufwendungen	Ordentliches Ergebnis	Finanzergebnis	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	Außerordentliches Ergebnis	Ergebnis des Teilhaushaltes
14.70. - Altlastverdachtflächen / Bodenschutz	10.000	283.139	-273.139	0	-273.139	0	-273.139
14.80. - Klimaschutz	172.952	953.170	-780.217	0	-780.217	0	-780.217
Summe	182.952	1.236.309	-1.053.356	0	-1.053.356	0	-1.053.356

15. - Wirtschaft und Tourismus	Ordentliche Erträge	Ordentliche Aufwendungen	Ordentliches Ergebnis	Finanzergebnis	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	Außerordentliches Ergebnis	Ergebnis des Teilhaushaltes
15.20. - Beteiligungen	1.036.800	4.929.821	-3.893.021	274.600	-3.618.421	784.080	-2.834.341
15.80. - Tourismus	72.507	743.553	-671.046	0	-671.046	0	-671.046
Summe	1.109.307	5.673.374	-4.564.067	274.600	-4.289.467	784.080	-3.505.387

16. - Allgemeine Finanzwirtschaft	Ordentliche Erträge	Ordentliche Aufwendungen	Ordentliches Ergebnis	Finanzergebnis	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	Außerordentliches Ergebnis	Ergebnis des Teilhaushaltes
16.20. - Allgemeine Finanzwirtschaft - Kämmerei	309.325.983	94.505.115	214.820.868	-1.726.576	213.094.292	0	213.094.292
Summe	309.325.983	94.505.115	214.820.868	-1.726.576	213.094.292	0	213.094.292

Gesamtsumme:	535.734.436	547.862.681	-12.128.245	-1.859.408	-13.987.653	9.780.454	-4.207.199

Gesamtfinanzplan 2023

Finanzplan in Euro	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
01 + Steuern und ähnliche Abgaben	4.081.725	3.810.000	4.100.000	3.450.000	3.450.000	3.450.000
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	332.943.310	332.692.085	356.165.963	369.066.958	386.789.358	399.146.526
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	5.591.121	5.298.625	5.905.073	5.994.075	5.964.075	5.894.075
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	53.102.150	52.076.128	60.121.092	57.122.071	57.911.438	58.733.653
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.106.423	1.118.619	1.072.164	1.072.289	1.072.289	1.083.082
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	85.907.849	81.142.445	94.512.704	95.160.730	96.682.066	96.969.033
07 + Sonstige Einzahlungen	9.052.038	3.082.980	3.253.791	4.071.172	4.083.990	4.085.420
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	552.311	688.703	685.565	682.426	679.287	676.149
09 = Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	493.336.926	479.909.585	525.816.353	536.619.721	556.632.503	570.037.938
10 - Personalauszahlungen	82.760.068	89.590.794	91.133.801	93.945.906	95.841.466	97.746.872
11 - Versorgungsauszahlungen	7.389.098	8.900.002	9.650.010	9.749.996	9.849.993	9.950.001
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	55.177.830	64.963.555	68.210.594	66.539.395	67.882.364	68.591.440
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	1.326.101	1.385.339	2.544.973	4.806.921	5.433.721	5.528.303
14 - Transferauszahlungen	261.403.170	259.176.262	285.901.745	298.145.632	312.178.798	321.886.172
15 - Sonstige Auszahlungen	62.158.437	59.064.294	70.094.996	69.753.317	69.755.090	69.727.186
16 = Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit *	470.214.703	483.080.246	527.536.119	542.941.167	560.941.432	573.429.974
17 = Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	23.122.222	-3.170.661	-1.719.766	-6.321.446	-4.308.929	-3.392.036
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	7.744.782	8.092.270	5.478.092	2.303.500	2.423.500	4.746.500
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	127.437	2.480	2.100	2.100	2.100	2.100
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	2.280	872	872	872	1.333.872	872
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	7.874.500	8.095.622	5.481.064	2.306.472	3.759.472	4.749.472
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	2.630.276	2.675.000	3.160.000	2.045.000	2.365.000	4.015.000
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	7.955.002	30.028.657	29.131.939	12.195.000	875.000	975.000
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	6.205.190	10.545.550	15.001.427	7.238.040	5.634.890	5.121.370
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	6.407.133	7.605.450	7.737.283	6.056.322	6.463.825	6.882.980
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29 - sonstige Investitionsauszahlungen	114.381	0	1.333.000	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	23.311.982	50.854.657	56.363.649	27.534.362	15.338.715	16.994.350
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	-15.437.482	-42.759.035	-50.882.585	-25.227.890	-11.579.243	-12.244.878
32 = Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag	7.684.741	-45.929.696	-52.602.351	-31.549.336	-15.888.172	-15.636.914
33 + Einzahlungen aus der Aufnahme und durch Rückflüsse von Krediten für Investitionen und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsverhältnissen	0	33.951.760	41.048.957	18.522.473	5.625.223	3.647.103
34 + Einzahlungen aus der Aufnahme und durch Rückflüsse von Krediten zur Liquiditätssicherung	0	20.000.000	10.000.000	20.000.000	20.000.000	20.000.000
35 - Auszahlung für die Tilgung und Gewährung von Krediten für Investitionen und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsverhältnissen	5.240.701	2.552.785	2.223.807	3.416.740	3.895.903	4.132.724
36 - Auszahlung für die Tilgung und Gewährung von Krediten zur Liquiditätssicherung	0	20.000.000	0	5.000.000	5.000.000	5.000.000
37 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-5.240.701	31.398.975	48.825.150	30.105.733	16.729.320	14.514.379
38 = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	2.444.040	-14.530.721	-3.777.201	-1.443.603	841.148	-1.122.535
39 = Anfangsbestand an Finanzmitteln	17.340.646	19.784.686	5.253.965	1.476.764	33.161	874.309
40 = Liquide Mittel	19.784.686	5.253.965	1.476.764	33.161	874.309	-248.226

*ggf.nachrichtlich Globaler Minderaufwand in EUR

Produktbereich 01. - Innere Verwaltung

Finanzplan in Euro	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
01 + Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	739.343	250.760	140.000	140.000	46.000	0
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	10.877	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	142.598	150.000	100.000	80.000	80.000	80.000
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	670.187	624.981	543.500	543.625	543.625	543.825
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	2.652.283	983.283	615.250	615.250	615.250	615.250
07 + Sonstige Einzahlungen	381.524	253.450	279.250	273.700	279.700	274.000
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	4.596.812	2.262.474	1.678.000	1.652.575	1.564.575	1.513.075
10 - Personalauszahlungen	18.282.978	16.840.426	17.908.136	18.476.063	18.852.418	19.236.658
11 - Versorgungsauszahlungen	2.212.047	2.615.966	2.891.574	2.830.267	2.859.329	2.888.017
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	5.451.220	5.771.076	7.211.935	6.560.276	6.718.576	7.122.052
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	528.945	478.066	404.932	381.073	356.488	331.177
14 - Transferauszahlungen	1.087.751	1.088.000	1.121.000	1.131.000	1.141.000	1.152.000
15 - Sonstige Auszahlungen	6.312.051	6.660.727	6.618.615	6.457.615	6.486.615	6.533.615
16 = Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit *	33.874.991	33.454.261	36.156.192	35.836.294	36.414.426	37.263.519
17 = Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-29.278.179	-31.191.787	-34.478.192	-34.183.719	-34.849.851	-35.750.444
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	244.715	0	0	0	0	0
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	7.773	2.380	2.000	2.000	2.000	2.000
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	252.488	2.380	2.000	2.000	2.000	2.000
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	2.008.669	2.050.000	50.000	4.300.000	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.525.494	1.969.750	3.306.006	2.074.750	1.562.250	1.564.750
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29 - sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.534.162	4.019.750	3.356.006	6.374.750	1.562.250	1.564.750
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	-3.281.674	-4.017.370	-3.354.006	-6.372.750	-1.560.250	-1.562.750
32 = Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag	-32.559.854	-35.209.157	-37.832.198	-40.556.469	-36.410.101	-37.313.194
33 + Einzahlungen aus der Aufnahme und durch Rückflüsse von Krediten für Investitionen und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsverhältnissen	0	0	0	0	0	0
34 + Einzahlungen aus der Aufnahme und durch Rückflüsse von Krediten zur Liquiditätssicherung	0	0	0	0	0	0
35 - Auszahlung für die Tilgung und Gewährung von Krediten für Investitionen und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsverhältnissen	217.215	0	0	0	0	0
36 - Auszahlung für die Tilgung und Gewährung von Krediten zur Liquiditätssicherung	0	0	0	0	0	0
37 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-217.215	0	0	0	0	0
38 = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	-32.777.068	-35.209.157	-37.832.198	-40.556.469	-36.410.101	-37.313.194

*ggf.nachrichtlich Globaler Minderaufwand in EUR

Produktbereich 02. - Sicherheit und Ordnung

Finanzplan in Euro	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
01 + Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	228.188	174.400	178.000	178.000	178.000	178.000
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	31.933.215	31.648.929	34.501.975	35.870.797	36.658.584	37.473.279
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.133	100	25.100	25.100	25.100	25.100
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	1.276.901	1.329.720	1.212.379	1.532.379	1.586.379	1.212.379
07 + Sonstige Einzahlungen	2.290.843	2.496.200	2.700.700	3.517.200	3.517.200	3.517.200
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	35.733.278	35.649.349	38.618.154	41.123.476	41.965.263	42.405.958
10 - Personalauszahlungen	24.021.092	27.571.699	29.984.989	31.105.565	31.731.213	32.368.779
11 - Versorgungsauszahlungen	2.071.834	2.615.981	2.933.059	3.012.234	3.043.115	3.074.163
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	7.015.450	8.246.500	9.061.646	10.387.385	10.606.130	10.628.967
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	29.250	29.250	34.250	21.250	21.250	21.250
15 - Sonstige Auszahlungen	2.480.416	2.541.250	3.157.150	3.248.030	3.283.579	3.244.630
16 = Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit *	35.618.042	41.004.680	45.171.094	47.774.464	48.685.287	49.337.789
17 = Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	115.237	-5.355.331	-6.552.940	-6.650.988	-6.720.024	-6.931.831
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	22.763	17.000	17.000	17.000	17.000	17.000
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	23.240	0	0	0	0	0
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	46.003	17.000	17.000	17.000	17.000	17.000
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	10.531	1.100.000	6.750.000	100.000	100.000	100.000
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.965.583	6.168.000	5.392.604	2.793.000	2.451.120	950.500
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29 - sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.976.114	7.268.000	12.142.604	2.893.000	2.551.120	1.050.500
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	-1.930.111	-7.251.000	-12.125.604	-2.876.000	-2.534.120	-1.033.500
32 = Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag	-1.814.874	-12.606.331	-18.678.544	-9.526.988	-9.254.144	-7.965.331
33 + Einzahlungen aus der Aufnahme und durch Rückflüsse von Krediten für Investitionen und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsverhältnissen	0	0	0	0	0	0
34 + Einzahlungen aus der Aufnahme und durch Rückflüsse von Krediten zur Liquiditätssicherung	0	0	0	0	0	0
35 - Auszahlung für die Tilgung und Gewährung von Krediten für Investitionen und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsverhältnissen	0	0	0	0	0	0
36 - Auszahlung für die Tilgung und Gewährung von Krediten zur Liquiditätssicherung	0	0	0	0	0	0
37 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
38 = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	-1.814.874	-12.606.331	-18.678.544	-9.526.988	-9.254.144	-7.965.331

*ggf.nachrichtlich Globaler Minderaufwand in EUR

Produktbereich 03. - Schulträgeraufgaben

Finanzplan in Euro	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
01 + Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	548.235	369.094	387.073	395.155	403.453	462.435
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	18.431	24.435	24.200	24.500	24.580	32.100
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	124.343	181.526	191.036	191.036	191.036	201.629
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	1.229.978	1.250.145	1.600.102	1.636.216	1.718.004	1.808.417
07 + Sonstige Einzahlungen	984.148	20.040	21.000	21.000	21.000	21.000
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	2.905.136	1.845.240	2.223.411	2.267.907	2.358.073	2.525.581
10 - Personalauszahlungen	2.572.296	2.665.397	2.993.550	3.102.358	3.164.979	3.228.804
11 - Versorgungsauszahlungen	166.529	214.660	225.949	232.047	234.423	236.817
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	9.176.086	15.531.249	15.283.606	14.620.776	14.954.077	15.064.126
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0
15 - Sonstige Auszahlungen	1.168.346	1.395.415	1.720.796	1.443.640	1.375.614	1.316.309
16 = Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit *	13.083.257	19.806.721	20.223.901	19.398.821	19.729.093	19.846.056
17 = Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-10.178.121	-17.961.481	-18.000.490	-17.130.914	-17.371.020	-17.320.475
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.212.500	2.148.000	340.000	0	0	0
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	7.417	0	0	0	0	0
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.219.916	2.148.000	340.000	0	0	0
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	2.580.932	20.997.557	18.476.939	6.555.000	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	2.080.723	1.450.600	4.513.469	1.622.370	893.000	1.897.000
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29 - sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	4.661.655	22.448.157	22.990.408	8.177.370	893.000	1.897.000
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	-3.441.739	-20.300.157	-22.650.408	-8.177.370	-893.000	-1.897.000
32 = Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag	-13.619.859	-38.261.638	-40.650.898	-25.308.284	-18.264.020	-19.217.475
33 + Einzahlungen aus der Aufnahme und durch Rückflüsse von Krediten für Investitionen und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsverhältnissen	0	0	0	0	0	0
34 + Einzahlungen aus der Aufnahme und durch Rückflüsse von Krediten zur Liquiditätssicherung	0	0	0	0	0	0
35 - Auszahlung für die Tilgung und Gewährung von Krediten für Investitionen und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsverhältnissen	0	0	0	0	0	0
36 - Auszahlung für die Tilgung und Gewährung von Krediten zur Liquiditätssicherung	0	0	0	0	0	0
37 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
38 = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	-13.619.859	-38.261.638	-40.650.898	-25.308.284	-18.264.020	-19.217.475

*ggf.nachrichtlich Globaler Minderaufwand in EUR

Produktbereich 04. - Kultur und Wissenschaft

Finanzplan in Euro	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
01 + Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	79.542	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	208	200	200	200	200	200
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	14.168	0	0	0	0	0
07 + Sonstige Einzahlungen	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	98.917	5.200	5.200	5.200	5.200	5.200
10 - Personalauszahlungen	606.653	675.089	736.309	754.358	769.689	785.300
11 - Versorgungsauszahlungen	67.049	76.951	94.289	96.833	97.826	98.825
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	41.637	46.200	47.200	47.200	48.000	48.700
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	7.500	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
15 - Sonstige Auszahlungen	122.599	24.300	34.300	34.300	35.300	35.300
16 = Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit *	845.438	837.540	927.098	947.691	965.815	983.125
17 = Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-746.521	-832.340	-921.898	-942.491	-960.615	-977.925
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	350.000	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	70.729	81.500	81.500	81.500	81.500	81.500
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29 - sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	70.729	431.500	81.500	81.500	81.500	81.500
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	-70.729	-431.500	-81.500	-81.500	-81.500	-81.500
32 = Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag	-817.250	-1.263.840	-1.003.398	-1.023.991	-1.042.115	-1.059.425
33 + Einzahlungen aus der Aufnahme und durch Rückflüsse von Krediten für Investitionen und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsverhältnissen	0	0	0	0	0	0
34 + Einzahlungen aus der Aufnahme und durch Rückflüsse von Krediten zur Liquiditätssicherung	0	0	0	0	0	0
35 - Auszahlung für die Tilgung und Gewährung von Krediten für Investitionen und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsverhältnissen	0	0	0	0	0	0
36 - Auszahlung für die Tilgung und Gewährung von Krediten zur Liquiditätssicherung	0	0	0	0	0	0
37 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
38 = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	-817.250	-1.263.840	-1.003.398	-1.023.991	-1.042.115	-1.059.425

*ggf.nachrichtlich Globaler Minderaufwand in EUR

Produktbereich 05. - Soziale Leistungen

Finanzplan in Euro	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
01 + Steuern und ähnliche Abgaben	4.081.725	3.810.000	4.100.000	3.450.000	3.450.000	3.450.000
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.758.881	2.985.861	2.904.827	2.906.941	2.837.015	2.833.450
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	2.889.361	2.182.350	2.550.100	2.500.100	2.450.100	2.400.100
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	72.932	71.600	79.000	79.000	79.000	79.000
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	135	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	64.602.842	65.510.043	81.358.215	82.333.654	83.721.740	85.092.402
07 + Sonstige Einzahlungen	962.513	105.500	111.291	117.722	124.540	131.670
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	75.368.389	74.665.354	91.103.433	91.387.417	92.662.395	93.986.622
10 - Personalauszahlungen	9.776.094	10.947.018	11.569.249	12.023.744	12.267.443	12.484.668
11 - Versorgungsauszahlungen	1.476.190	1.776.828	1.848.432	1.898.326	1.917.788	1.937.350
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	6.502.208	7.063.271	7.222.170	7.154.898	7.132.972	7.226.345
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	66.241.587	68.449.186	74.669.163	77.258.663	80.337.613	83.404.324
15 - Sonstige Auszahlungen	40.398.526	46.318.912	56.933.300	56.941.700	56.950.100	56.958.500
16 = Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit *	124.394.604	134.555.215	152.242.314	155.277.331	158.605.916	162.011.187
17 = Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-49.026.216	-59.889.861	-61.138.881	-63.889.914	-65.943.521	-68.024.565
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	17.950	1.800	1.880	1.880	1.880	1.880
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29 - sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	17.950	1.800	1.880	1.880	1.880	1.880
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	-17.950	-1.800	-1.880	-1.880	-1.880	-1.880
32 = Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag	-49.044.165	-59.891.661	-61.140.761	-63.891.794	-65.945.401	-68.026.445
33 + Einzahlungen aus der Aufnahme und durch Rückflüsse von Krediten für Investitionen und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsverhältnissen	0	0	0	0	0	0
34 + Einzahlungen aus der Aufnahme und durch Rückflüsse von Krediten zur Liquiditätssicherung	0	0	0	0	0	0
35 - Auszahlung für die Tilgung und Gewährung von Krediten für Investitionen und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsverhältnissen	0	0	0	0	0	0
36 - Auszahlung für die Tilgung und Gewährung von Krediten zur Liquiditätssicherung	0	0	0	0	0	0
37 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
38 = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	-49.044.165	-59.891.661	-61.140.761	-63.891.794	-65.945.401	-68.026.445

*ggf.nachrichtlich Globaler Minderaufwand in EUR

Produktbereich 06. - Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Finanzplan in Euro	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
01 + Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	42.590.563	36.354.609	39.199.721	40.700.010	42.507.938	44.674.852
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	2.051.621	2.387.000	2.501.573	2.493.975	2.513.975	2.493.975
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.575.992	4.601.200	5.460.538	5.403.610	5.403.610	5.403.610
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.200	3.110	3.110	3.110	3.110	3.110
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	8.311.183	5.530.400	6.468.400	6.453.400	6.433.400	6.413.400
07 + Sonstige Einzahlungen	165.696	67.000	92.000	92.000	92.000	92.000
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	56.696.256	48.943.319	53.725.342	55.146.105	56.954.033	59.080.947
10 - Personalauszahlungen	6.861.828	7.562.284	8.305.824	8.548.490	8.720.288	8.895.453
11 - Versorgungsauszahlungen	276.969	327.447	324.068	332.814	336.225	339.657
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	4.176.497	3.813.456	4.103.600	4.191.600	4.302.100	4.365.100
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	101.665.467	96.325.327	105.708.120	109.413.760	113.737.795	118.335.888
15 - Sonstige Auszahlungen	808.915	36.430	46.703	51.750	51.850	51.950
16 = Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit *	113.789.676	108.064.944	118.488.315	122.538.414	127.148.258	131.988.048
17 = Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-57.093.420	-59.121.625	-64.762.973	-67.392.309	-70.194.225	-72.907.101
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	8.747	11.000	16.000	12.600	13.200	13.800
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29 - sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	8.747	11.000	16.000	12.600	13.200	13.800
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	-8.747	-11.000	-16.000	-12.600	-13.200	-13.800
32 = Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag	-57.102.167	-59.132.625	-64.778.973	-67.404.909	-70.207.425	-72.920.901
33 + Einzahlungen aus der Aufnahme und durch Rückflüsse von Krediten für Investitionen und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsverhältnissen	0	0	0	0	0	0
34 + Einzahlungen aus der Aufnahme und durch Rückflüsse von Krediten zur Liquiditätssicherung	0	0	0	0	0	0
35 - Auszahlung für die Tilgung und Gewährung von Krediten für Investitionen und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsverhältnissen	0	0	0	0	0	0
36 - Auszahlung für die Tilgung und Gewährung von Krediten zur Liquiditätssicherung	0	0	0	0	0	0
37 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
38 = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	-57.102.167	-59.132.625	-64.778.973	-67.404.909	-70.207.425	-72.920.901

*ggf.nachrichtlich Globaler Minderaufwand in EUR

Produktbereich 07. - Gesundheitsdienste

Finanzplan in Euro	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
01 + Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	374.552	92.950	144.486	146.498	148.590	150.765
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	412.619	426.500	488.000	528.000	529.500	529.500
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	4.731.305	5.004.684	1.739.281	883.266	900.728	120.620
07 + Sonstige Einzahlungen	409.724	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	5.928.201	5.525.134	2.372.767	1.558.764	1.579.818	801.885
10 - Personalauszahlungen	7.976.385	9.875.047	6.058.533	5.848.031	5.965.494	6.085.269
11 - Versorgungsauszahlungen	225.905	188.903	197.257	202.581	204.658	206.745
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.683.288	488.920	276.740	288.740	290.740	292.740
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0
15 - Sonstige Auszahlungen	345.649	555.400	236.900	218.300	220.800	221.400
16 = Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit *	10.231.227	11.108.270	6.769.430	6.557.652	6.681.692	6.806.154
17 = Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-4.303.026	-5.583.136	-4.396.663	-4.998.888	-5.101.874	-6.004.269
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	27.982	8.000	0	0	0	0
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	27.982	8.000	0	0	0	0
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	73.821	35.500	30.040	30.040	30.040	30.040
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29 - sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	73.821	35.500	30.040	30.040	30.040	30.040
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	-45.839	-27.500	-30.040	-30.040	-30.040	-30.040
32 = Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag	-4.348.865	-5.610.636	-4.426.703	-5.028.928	-5.131.914	-6.034.309
33 + Einzahlungen aus der Aufnahme und durch Rückflüsse von Krediten für Investitionen und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsverhältnissen	0	0	0	0	0	0
34 + Einzahlungen aus der Aufnahme und durch Rückflüsse von Krediten zur Liquiditätssicherung	0	0	0	0	0	0
35 - Auszahlung für die Tilgung und Gewährung von Krediten für Investitionen und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsverhältnissen	0	0	0	0	0	0
36 - Auszahlung für die Tilgung und Gewährung von Krediten zur Liquiditätssicherung	0	0	0	0	0	0
37 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
38 = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	-4.348.865	-5.610.636	-4.426.703	-5.028.928	-5.131.914	-6.034.309

*ggf.nachrichtlich Globaler Minderaufwand in EUR

Produktbereich 08. - Sportförderung

Finanzplan in Euro	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
01 + Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07 + Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
10 - Personalauszahlungen	32.959	34.970	54.147	55.442	56.584	57.746
11 - Versorgungsauszahlungen	6.884	8.246	13.246	13.603	13.742	13.883
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	132.800	136.300	136.300	136.300	136.500	136.700
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0
15 - Sonstige Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
16 = Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit *	172.643	179.516	203.693	205.345	206.826	208.329
17 = Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-172.643	-179.516	-203.693	-205.345	-206.826	-208.329
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29 - sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
32 = Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag	-172.643	-179.516	-203.693	-205.345	-206.826	-208.329
33 + Einzahlungen aus der Aufnahme und durch Rückflüsse von Krediten für Investitionen und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsverhältnissen	0	0	0	0	0	0
34 + Einzahlungen aus der Aufnahme und durch Rückflüsse von Krediten zur Liquiditätssicherung	0	0	0	0	0	0
35 - Auszahlung für die Tilgung und Gewährung von Krediten für Investitionen und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsverhältnissen	0	0	0	0	0	0
36 - Auszahlung für die Tilgung und Gewährung von Krediten zur Liquiditätssicherung	0	0	0	0	0	0
37 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
38 = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	-172.643	-179.516	-203.693	-205.345	-206.826	-208.329

*ggf.nachrichtlich Globaler Minderaufwand in EUR

Produktbereich 09. - Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen

Finanzplan in Euro	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
01 + Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	552.960	450.500	500.500	500.500	500.500	500.500
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	324.294	255.000	255.000	255.000	255.000	255.000
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	69.907	60.000	70.000	0	0	0
07 + Sonstige Einzahlungen	57.401	5.700	4.700	4.700	4.700	4.700
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	1.004.563	771.200	830.200	760.200	760.200	760.200
10 - Personalauszahlungen	3.704.134	3.734.613	4.169.073	4.272.030	4.358.640	4.446.883
11 - Versorgungsauszahlungen	346.009	410.926	457.307	469.651	474.465	479.306
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	126.541	143.000	139.000	83.000	69.000	69.000
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	0	33.000	0	33.000	0	0
15 - Sonstige Auszahlungen	24.880	28.000	25.500	28.000	28.000	28.000
16 = Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit *	4.201.564	4.349.539	4.790.880	4.885.681	4.930.105	5.023.189
17 = Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-3.197.001	-3.578.339	-3.960.680	-4.125.481	-4.169.905	-4.262.989
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	100	100	100	100	100
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	100	100	100	100	100
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	5.083	12.000	24.000	4.000	34.000	14.000
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29 - sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	5.083	12.000	24.000	4.000	34.000	14.000
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	-5.083	-11.900	-23.900	-3.900	-33.900	-13.900
32 = Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag	-3.202.084	-3.590.239	-3.984.580	-4.129.381	-4.203.805	-4.276.889
33 + Einzahlungen aus der Aufnahme und durch Rückflüsse von Krediten für Investitionen und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsverhältnissen	0	0	0	0	0	0
34 + Einzahlungen aus der Aufnahme und durch Rückflüsse von Krediten zur Liquiditätssicherung	0	0	0	0	0	0
35 - Auszahlung für die Tilgung und Gewährung von Krediten für Investitionen und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsverhältnissen	0	0	0	0	0	0
36 - Auszahlung für die Tilgung und Gewährung von Krediten zur Liquiditätssicherung	0	0	0	0	0	0
37 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
38 = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	-3.202.084	-3.590.239	-3.984.580	-4.129.381	-4.203.805	-4.276.889

*ggf.nachrichtlich Globaler Minderaufwand in EUR

Produktbereich 10. - Bauen und Wohnen

Finanzplan in Euro	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
01 + Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	361.059	361.000	372.000	372.000	372.000	372.000
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.505.623	1.096.300	1.151.000	1.007.000	1.007.000	1.007.000
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	10.272	42.500	42.500	42.500	42.500	42.500
07 + Sonstige Einzahlungen	17.028	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	1.893.982	1.504.800	1.570.500	1.426.500	1.426.500	1.426.500
10 - Personalauszahlungen	2.087.099	2.278.494	2.331.180	2.460.525	2.511.087	2.562.549
11 - Versorgungsauszahlungen	427.023	503.573	528.513	542.779	548.343	553.936
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	10.768	37.500	38.500	38.500	38.500	38.500
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0
15 - Sonstige Auszahlungen	9.086	5.000	27.000	25.000	27.000	25.000
16 = Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit *	2.533.977	2.824.567	2.925.193	3.066.804	3.124.930	3.179.985
17 = Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-639.995	-1.319.767	-1.354.693	-1.640.304	-1.698.430	-1.753.485
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29 - sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
32 = Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag	-639.995	-1.319.767	-1.354.693	-1.640.304	-1.698.430	-1.753.485
33 + Einzahlungen aus der Aufnahme und durch Rückflüsse von Krediten für Investitionen und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsverhältnissen	0	0	0	0	0	0
34 + Einzahlungen aus der Aufnahme und durch Rückflüsse von Krediten zur Liquiditätssicherung	0	0	0	0	0	0
35 - Auszahlung für die Tilgung und Gewährung von Krediten für Investitionen und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsverhältnissen	0	0	0	0	0	0
36 - Auszahlung für die Tilgung und Gewährung von Krediten zur Liquiditätssicherung	0	0	0	0	0	0
37 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
38 = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	-639.995	-1.319.767	-1.354.693	-1.640.304	-1.698.430	-1.753.485

*ggf.nachrichtlich Globaler Minderaufwand in EUR

Produktbereich 11. - Ver- und Entsorgung

Finanzplan in Euro	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
01 + Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	14.685.315	13.444.964	17.632.179	13.444.964	13.444.964	13.444.964
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	42	50	50	50	50	50
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07 + Sonstige Einzahlungen	3.129.685	0	0	0	0	0
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	17.815.041	13.445.014	17.632.229	13.445.014	13.445.014	13.445.014
10 - Personalauszahlungen	44.942	24.087	22.154	22.694	23.154	23.624
11 - Versorgungsauszahlungen	2.146	2.478	2.687	2.760	2.788	2.816
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	17.935.848	19.814.893	21.443.739	19.814.893	19.814.893	19.814.893
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0
15 - Sonstige Auszahlungen	45.074	40.500	20.500	20.500	20.500	20.500
16 = Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit *	18.028.010	19.881.958	21.489.080	19.860.847	19.861.335	19.861.833
17 = Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-212.969	-6.436.944	-3.856.851	-6.415.833	-6.416.321	-6.416.819
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29 - sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
32 = Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag	-212.969	-6.436.944	-3.856.851	-6.415.833	-6.416.321	-6.416.819
33 + Einzahlungen aus der Aufnahme und durch Rückflüsse von Krediten für Investitionen und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsverhältnissen	0	0	0	0	0	0
34 + Einzahlungen aus der Aufnahme und durch Rückflüsse von Krediten zur Liquiditätssicherung	0	0	0	0	0	0
35 - Auszahlung für die Tilgung und Gewährung von Krediten für Investitionen und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsverhältnissen	0	0	0	0	0	0
36 - Auszahlung für die Tilgung und Gewährung von Krediten zur Liquiditätssicherung	0	0	0	0	0	0
37 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
38 = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	-212.969	-6.436.944	-3.856.851	-6.415.833	-6.416.321	-6.416.819

*ggf.nachrichtlich Globaler Minderaufwand in EUR

Produktbereich 12. - Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Finanzplan in Euro	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
01 + Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	6.673.107	5.078.391	3.695.921	3.834.893	3.834.893	3.834.893
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	639.262	729.275	853.400	1.000.000	1.000.000	1.000.000
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	186.110	153.500	173.500	173.500	173.500	173.500
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	39.382	29.652	29.868	29.868	29.868	29.868
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	320.051	94.150	94.150	94.150	94.150	94.150
07 + Sonstige Einzahlungen	19.857	50	50	50	50	50
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	7.877.769	6.085.018	4.846.889	5.132.461	5.132.461	5.132.461
10 - Personalauszahlungen	4.789.445	5.393.107	5.017.590	5.148.219	5.250.701	5.356.531
11 - Versorgungsauszahlungen	64.926	111.334	86.406	67.603	68.295	68.992
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.046.021	2.546.953	2.168.273	2.159.942	2.197.991	2.211.432
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	5.124.595	4.271.175	4.700.898	5.065.738	5.065.738	5.065.738
15 - Sonstige Auszahlungen	1.079.535	547.118	491.300	485.300	460.300	460.300
16 = Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit *	13.104.522	12.869.687	12.464.467	12.926.802	13.043.025	13.162.993
17 = Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-5.226.752	-6.784.669	-7.617.578	-7.794.341	-7.910.564	-8.030.532
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.758.776	2.975.770	2.158.592	50.000	50.000	50.000
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	51.508	0	0	0	0	0
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	235	0	0	0	0	0
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.810.520	2.975.770	2.158.592	50.000	50.000	50.000
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	284	0	0	0	0	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	3.354.869	5.531.100	3.855.000	1.240.000	775.000	875.000
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	444.357	593.500	1.314.028	616.500	566.500	566.500
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29 - sonstige Investitionsauszahlungen	110.000	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.909.510	6.124.600	5.169.028	1.856.500	1.341.500	1.441.500
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	-2.098.990	-3.148.830	-3.010.436	-1.806.500	-1.291.500	-1.391.500
32 = Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag	-7.325.743	-9.933.499	-10.628.014	-9.600.841	-9.202.064	-9.422.032
33 + Einzahlungen aus der Aufnahme und durch Rückflüsse von Krediten für Investitionen und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsverhältnissen	0	0	0	0	0	0
34 + Einzahlungen aus der Aufnahme und durch Rückflüsse von Krediten zur Liquiditätssicherung	0	0	0	0	0	0
35 - Auszahlung für die Tilgung und Gewährung von Krediten für Investitionen und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsverhältnissen	0	0	0	0	0	0
36 - Auszahlung für die Tilgung und Gewährung von Krediten zur Liquiditätssicherung	0	0	0	0	0	0
37 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
38 = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	-7.325.743	-9.933.499	-10.628.014	-9.600.841	-9.202.064	-9.422.032

*ggf.nachrichtlich Globaler Minderaufwand in EUR

Produktbereich 13. - Natur- und Landschaftspflege

Finanzplan in Euro	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
01 + Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	119.087	387.210	95.000	95.000	95.000	95.000
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	33.728	21.000	21.500	21.500	21.500	21.500
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	142.860	264.920	239.920	147.920	147.920	147.920
07 + Sonstige Einzahlungen	26.683	0	0	0	0	0
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	322.357	673.130	356.420	264.420	264.420	264.420
10 - Personalauszahlungen	926.138	817.045	813.024	837.776	854.611	871.777
11 - Versorgungsauszahlungen	33.457	32.493	31.620	32.473	32.807	33.140
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	619.855	911.210	646.065	551.065	551.065	551.065
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	1.128	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
14 - Transferauszahlungen	103.624	95.500	100.500	100.500	100.500	100.500
15 - Sonstige Auszahlungen	512.985	535.550	551.100	567.350	583.600	599.850
16 = Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit *	2.197.188	2.394.298	2.144.809	2.091.664	2.125.083	2.158.832
17 = Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-1.874.830	-1.721.168	-1.788.389	-1.827.244	-1.860.663	-1.894.412
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.995.178	2.142.000	2.126.000	1.370.000	1.610.000	2.930.000
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.995.178	2.142.000	2.126.000	1.370.000	1.610.000	2.930.000
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	2.629.992	2.675.000	3.160.000	2.045.000	2.365.000	4.015.000
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	12.705	221.900	321.900	1.400	1.400	1.400
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29 - sonstige Investitionsauszahlungen	4.381	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.647.078	2.896.900	3.481.900	2.046.400	2.366.400	4.016.400
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	-651.900	-754.900	-1.355.900	-676.400	-756.400	-1.086.400
32 = Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag	-2.526.730	-2.476.068	-3.144.289	-2.503.644	-2.617.063	-2.980.812
33 + Einzahlungen aus der Aufnahme und durch Rückflüsse von Krediten für Investitionen und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsverhältnissen	0	0	0	0	0	0
34 + Einzahlungen aus der Aufnahme und durch Rückflüsse von Krediten zur Liquiditätssicherung	0	0	0	0	0	0
35 - Auszahlung für die Tilgung und Gewährung von Krediten für Investitionen und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsverhältnissen	0	0	0	0	0	0
36 - Auszahlung für die Tilgung und Gewährung von Krediten zur Liquiditätssicherung	0	0	0	0	0	0
37 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
38 = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	-2.526.730	-2.476.068	-3.144.289	-2.503.644	-2.617.063	-2.980.812

*ggf.nachrichtlich Globaler Minderaufwand in EUR

Produktbereich 14. - Umweltschutz

Finanzplan in Euro	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
01 + Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	302.144	393.982	172.952	192.245	572.750	574.183
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	14.923	8.000	10.000	10.000	10.000	10.000
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	81.076	0	0	0	0	0
07 + Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	398.143	401.982	182.952	202.245	582.750	584.183
10 - Personalauszahlungen	645.259	786.519	715.193	778.694	793.659	810.231
11 - Versorgungsauszahlungen	12.129	14.216	15.603	16.025	16.189	16.354
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	178.301	232.992	342.327	415.327	932.327	932.327
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	40.000	50.000	85.000	85.000	85.000	85.000
15 - Sonstige Auszahlungen	8.152	202.414	65.500	65.500	65.500	65.500
16 = Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit *	883.841	1.286.141	1.223.623	1.360.546	1.892.675	1.909.412
17 = Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-485.698	-884.159	-1.040.670	-1.158.301	-1.309.925	-1.325.229
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29 - sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
32 = Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag	-485.698	-884.159	-1.040.670	-1.158.301	-1.309.925	-1.325.229
33 + Einzahlungen aus der Aufnahme und durch Rückflüsse von Krediten für Investitionen und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsverhältnissen	0	0	0	0	0	0
34 + Einzahlungen aus der Aufnahme und durch Rückflüsse von Krediten zur Liquiditätssicherung	0	0	0	0	0	0
35 - Auszahlung für die Tilgung und Gewährung von Krediten für Investitionen und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsverhältnissen	0	0	0	0	0	0
36 - Auszahlung für die Tilgung und Gewährung von Krediten zur Liquiditätssicherung	0	0	0	0	0	0
37 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
38 = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	-485.698	-884.159	-1.040.670	-1.158.301	-1.309.925	-1.325.229

*ggf.nachrichtlich Globaler Minderaufwand in EUR

Produktbereich 15. - Wirtschaft und Tourismus

Finanzplan in Euro	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
01 + Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.361.785	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	908.979	3.200	3.000	3.000	3.000	3.000
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	2.397.703	1.072.600	1.072.507	1.421.995	1.421.995	1.421.995
07 + Sonstige Einzahlungen	28.644	124.040	33.800	33.800	33.800	33.800
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	271.957	396.450	274.600	274.600	274.600	274.600
09 = Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	6.969.068	1.596.290	1.383.907	1.733.395	1.733.395	1.733.395
10 - Personalauszahlungen	398.287	384.999	454.850	511.917	521.506	532.600
11 - Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	81.310	180.035	89.493	89.493	89.493	89.493
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	4.869.841	4.150.969	5.035.549	5.001.070	4.901.070	4.901.070
15 - Sonstige Auszahlungen	8.727.531	100.428	93.482	93.482	93.482	93.482
16 = Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit *	14.076.969	4.816.431	5.673.374	5.695.962	5.605.551	5.616.645
17 = Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-7.107.901	-3.220.141	-4.289.467	-3.962.567	-3.872.156	-3.883.250
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	37.500	0	0	0	0	0
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	37.500	0	0	0	0	0
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	511	0	0	0	0	0
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29 - sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	511	0	0	0	0	0
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	36.989	0	0	0	0	0
32 = Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag	-7.070.913	-3.220.141	-4.289.467	-3.962.567	-3.872.156	-3.883.250
33 + Einzahlungen aus der Aufnahme und durch Rückflüsse von Krediten für Investitionen und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsverhältnissen	0	0	0	0	0	0
34 + Einzahlungen aus der Aufnahme und durch Rückflüsse von Krediten zur Liquiditätssicherung	0	0	0	0	0	0
35 - Auszahlung für die Tilgung und Gewährung von Krediten für Investitionen und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsverhältnissen	0	0	0	0	0	0
36 - Auszahlung für die Tilgung und Gewährung von Krediten zur Liquiditätssicherung	0	0	0	0	0	0
37 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
38 = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	-7.070.913	-3.220.141	-4.289.467	-3.962.567	-3.872.156	-3.883.250

*ggf.nachrichtlich Globaler Minderaufwand in EUR

Produktbereich 16. - Allgemeine Finanzwirtschaft

Finanzplan in Euro	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
01 + Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	274.806.823	286.243.829	308.875.983	320.106.216	335.793.719	345.970.948
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.225	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	67.319	0	0	0	0	0
07 + Sonstige Einzahlungen	573.294	0	0	0	0	0
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	280.354	292.253	410.965	407.826	404.687	401.549
09 = Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	275.729.015	286.536.082	309.286.948	320.514.042	336.198.406	346.372.497
10 - Personalauszahlungen	0	0	0	0	0	0
11 - Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	796.028	904.773	2.137.541	4.423.348	5.074.733	5.194.626
14 - Transferauszahlungen	82.233.554	84.668.856	94.432.265	100.020.651	106.773.832	108.805.402
15 - Sonstige Auszahlungen	114.695	72.850	72.850	72.850	72.850	72.850
16 = Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit *	83.144.277	85.646.479	96.642.656	104.516.849	111.921.415	114.072.878
17 = Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	192.584.739	200.889.603	212.644.292	215.997.193	224.276.991	232.299.619
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	2.482.868	801.500	836.500	866.500	746.500	1.749.500
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	2.045	872	872	872	1.333.872	872
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.484.913	802.372	837.372	867.372	2.080.372	1.750.372
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	6.406.622	7.605.450	7.737.283	6.056.322	6.463.825	6.882.980
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29 - sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	1.333.000	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	6.406.622	7.605.450	9.070.283	6.056.322	6.463.825	6.882.980
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	-3.921.709	-6.803.078	-8.232.911	-5.188.950	-4.383.453	-5.132.608
32 = Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag	188.663.030	194.086.525	204.411.381	210.808.243	219.893.538	227.167.011
33 + Einzahlungen aus der Aufnahme und durch Rückflüsse von Krediten für Investitionen und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsverhältnissen	0	33.951.760	41.048.957	18.522.473	5.625.223	3.647.103
34 + Einzahlungen aus der Aufnahme und durch Rückflüsse von Krediten zur Liquiditätssicherung	0	20.000.000	10.000.000	20.000.000	20.000.000	20.000.000
35 - Auszahlung für die Tilgung und Gewährung von Krediten für Investitionen und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsverhältnissen	5.023.486	2.552.785	2.223.807	3.416.740	3.895.903	4.132.724
36 - Auszahlung für die Tilgung und Gewährung von Krediten zur Liquiditätssicherung	0	20.000.000	0	5.000.000	5.000.000	5.000.000
37 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-5.023.486	31.398.975	48.825.150	30.105.733	16.729.320	14.514.379
38 = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	183.639.544	225.485.500	253.236.531	240.913.976	236.622.858	241.681.390

*ggf.nachrichtlich Globaler Minderaufwand in EUR

Haushaltsquerschnitt Finanzplan 2023

	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	Saldo aus Investitionstätigkeit	Finanzmittel- überschuss /-fehlbetrag	Einzahlungen aus Finanzierungs- tätigkeit	Auszahlungen aus Finanzierungs- tätigkeit	Saldo aus Finanzierungs- tätigkeit	Verpflichtungs- ermächtigungen
01. - Innere Verwaltung											
01.10. - Allgemeine fachliche Verwaltungsangelegenheiten	140.000	9.252.756	-9.112.756	2.000	1.765.000	-1.763.000	-10.875.756	0	0	0	1.900.000
01.11. - Personalangelegenheiten	517.050	7.559.392	-7.042.342	0	2.250	-2.250	-7.044.592	0	0	0	2.250
01.13. - Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	0	442.488	-442.488	0	0	0	-442.488	0	0	0	2.500
01.14. - Rechnungs- und Gemeindeprüfung	25.415	697.221	-671.806	0	0	0	-671.806	0	0	0	0
01.15. - Kommunalaufsicht	0	230.647	-230.647	0	0	0	-230.647	0	0	0	0
01.17. - Bürger Service	30.000	611.912	-581.912	0	0	0	-581.912	0	0	0	0
01.20. - Kämmererieangelegenheiten	0	1.177.121	-1.177.121	0	0	0	-1.177.121	0	0	0	0
01.21. - Kassenangelegenheiten	266.800	1.423.642	-1.156.842	0	0	0	-1.156.842	0	0	0	0
01.24. - Lohnstelle	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
01.31. - Polizeiverwaltung	103.500	1.776.980	-1.673.480	0	0	0	-1.673.480	0	0	0	0
01.65. - Hochbau	594.735	9.777.647	-9.182.912	0	1.588.756	-1.588.756	-10.771.668	0	0	0	4.470.000
01.91. - Zentrale Vergabe	0	254.636	-254.636	0	0	0	-254.636	0	0	0	0
01.99. - Personalvertretung	0	450.765	-450.765	0	0	0	-450.765	0	0	0	0
01019991 - Overhead Verwaltungsleitung allgemein	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
01019999 - Overhead Verwaltungsleitung Personal	0	1.888.951	-1.888.951	0	0	0	-1.888.951	0	0	0	0
01.30 - Recht	500	612.034	-611.534	0	0	0	-611.534	0	0	0	0
Summe	1.678.000	36.156.192	-34.478.192	2.000	3.356.006	-3.354.006	-37.832.198	0	0	0	6.374.750

	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	Saldo aus Investitionstätigkeit	Finanzmittel- überschuss /-fehlbetrag	Einzahlungen aus Finanzierungs- tätigkeit	Auszahlungen aus Finanzierungs- tätigkeit	Saldo aus Finanzierungs- tätigkeit	Verpflichtungs- ermächtigungen
02. - Sicherheit und Ordnung											
02.12. - Wahlen und Statistik	0	15.091	-15.091	0	0	0	-15.091	0	0	0	0
02.32. - Sicherheit und Ordnung	623.000	2.582.908	-1.959.908	0	0	0	-1.959.908	0	0	0	0
02.33. - Ausländer, Staatsangehörigkeit, Personenstand	310.250	2.707.392	-2.397.142	0	2.000	-2.000	-2.399.142	0	0	0	2.000
02.36. - Straßenverkehr	7.794.150	6.406.864	1.387.286	0	121.500	-121.500	1.265.786	0	0	0	121.500
02.38. - Zivilschutz, Feuerschutz, Rettungsdienst	29.280.554	29.878.545	-597.991	17.000	12.010.104	-11.993.104	-12.591.095	0	0	0	2.760.500
02.39. - Veterinärwesen	610.200	3.580.294	-2.970.094	0	9.000	-9.000	-2.979.094	0	0	0	9.000
Summe	38.618.154	45.171.094	-6.552.940	17.000	12.142.604	-12.125.604	-18.678.544	0	0	0	2.893.000

	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	Saldo aus Investitionstätigkeit	Finanzmittel- überschuss /-fehlbetrag	Einzahlungen aus Finanzierungs- tätigkeit	Auszahlungen aus Finanzierungs- tätigkeit	Saldo aus Finanzierungs- tätigkeit	Verpflichtungs- ermächtigungen
03. - Schulträgeraufgaben											
03.40. - Schulanlagen des kommunalen Trägers	2.205.411	19.572.277	-17.366.866	340.000	22.955.341	-22.615.341	-39.982.207	0	0	0	8.168.870
03.49. - Schulaufsicht	18.000	651.624	-633.624	0	35.067	-35.067	-668.691	0	0	0	8.500
Summe	2.223.411	20.223.901	-18.000.490	340.000	22.990.408	-22.650.408	-40.650.898	0	0	0	8.177.370

	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	Saldo aus Investitionstätigkeit	Finanzmittel- überschuss /-fehlbetrag	Einzahlungen aus Finanzierungs- tätigkeit	Auszahlungen aus Finanzierungs- tätigkeit	Saldo aus Finanzierungs- tätigkeit	Verpflichtungs- ermächtigungen
04. - Kultur und Wissenschaft											
04.41. - Kultur	5.000	119.952	-114.952	0	6.000	-6.000	-120.952	0	0	0	6.000
04.42. - Bibliothekswesen	0	269.847	-269.847	0	75.500	-75.500	-345.347	0	0	0	75.500
04.47. - Archivierung	200	537.299	-537.099	0	0	0	-537.099	0	0	0	0
Summe	5.200	927.098	-921.898	0	81.500	-81.500	-1.003.398	0	0	0	81.500

	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	Saldo aus Investitionstätigkeit	Finanzmittel- überschuss /-fehlbetrag	Einzahlungen aus Finanzierungs- tätigkeit	Auszahlungen aus Finanzierungs- tätigkeit	Saldo aus Finanzierungs- tätigkeit	Verpflichtungs- ermächtigungen
05. - Soziale Leistungen											
05.50. - Soziales	86.870.920	144.003.359	-57.132.439	0	0	0	-57.132.439	0	0	0	0
05.51. - Soziale Leistungen Jugend	4.025.056	5.977.632	-1.952.576	0	0	0	-1.952.576	0	0	0	0
05.53. - Leistungen nach dem Betreuungsgesetz - Beratung	207.457	2.261.323	-2.053.866	0	1.880	-1.880	-2.055.746	0	0	0	1.880
Summe	91.103.433	152.242.314	-61.138.881	0	1.880	-1.880	-61.140.761	0	0	0	1.880

	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	Saldo aus Investitionstätigkeit	Finanzmittel- überschuss /-fehlbetrag	Einzahlungen aus Finanzierungs- tätigkeit	Auszahlungen aus Finanzierungs- tätigkeit	Saldo aus Finanzierungs- tätigkeit	Verpflichtungs- ermächtigungen
06. - Kinder-, Jugend- und Familienhilfe											
06.51. - Jugend	53.725.342	118.488.315	-64.762.973	0	16.000	-16.000	-64.778.973	0	0	0	12.600
Summe	53.725.342	118.488.315	-64.762.973	0	16.000	-16.000	-64.778.973	0	0	0	12.600

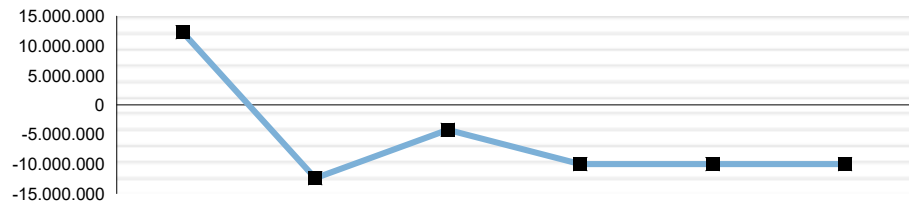
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	Saldo aus Investitionstätigkeit	Finanzmittel- überschuss /-fehlbetrag	Einzahlungen aus Finanzierungs- tätigkeit	Auszahlungen aus Finanzierungs- tätigkeit	Saldo aus Finanzierungs- tätigkeit	Verpflichtungs- ermächtigungen
07. - Gesundheitsdienste											
07.53. - Gesundheit	2.372.767	6.769.430	-4.396.663	0	30.040	-30.040	-4.426.703	0	0	0	30.040
Summe	2.372.767	6.769.430	-4.396.663	0	30.040	-30.040	-4.426.703	0	0	0	30.040
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	Saldo aus Investitionstätigkeit	Finanzmittel- überschuss /-fehlbetrag	Einzahlungen aus Finanzierungs- tätigkeit	Auszahlungen aus Finanzierungs- tätigkeit	Saldo aus Finanzierungs- tätigkeit	Verpflichtungs- ermächtigungen
08. - Sportförderung											
08.52. - Sport	0	203.693	-203.693	0	0	0	-203.693	0	0	0	0
Summe	0	203.693	-203.693	0	0	0	-203.693	0	0	0	0
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	Saldo aus Investitionstätigkeit	Finanzmittel- überschuss /-fehlbetrag	Einzahlungen aus Finanzierungs- tätigkeit	Auszahlungen aus Finanzierungs- tätigkeit	Saldo aus Finanzierungs- tätigkeit	Verpflichtungs- ermächtigungen
09. - Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen											
09.61. - Kreisplanung, Stadtplanung	0	305.356	-305.356	0	500	-500	-305.856	0	0	0	500
09.62. - Vermessung und Kataster	830.200	4.485.524	-3.655.324	100	23.500	-23.400	-3.678.724	0	0	0	3.500
Summe	830.200	4.790.880	-3.960.680	100	24.000	-23.900	-3.984.580	0	0	0	4.000
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	Saldo aus Investitionstätigkeit	Finanzmittel- überschuss /-fehlbetrag	Einzahlungen aus Finanzierungs- tätigkeit	Auszahlungen aus Finanzierungs- tätigkeit	Saldo aus Finanzierungs- tätigkeit	Verpflichtungs- ermächtigungen
10. - Bauen und Wohnen											
10.63. - Bauordnung	1.532.500	2.583.889	-1.051.389	0	0	0	-1.051.389	0	0	0	0
10.64. - Wohnungsförderung	38.000	341.304	-303.304	0	0	0	-303.304	0	0	0	0
Summe	1.570.500	2.925.193	-1.354.693	0	0	0	-1.354.693	0	0	0	0
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	Saldo aus Investitionstätigkeit	Finanzmittel- überschuss /-fehlbetrag	Einzahlungen aus Finanzierungs- tätigkeit	Auszahlungen aus Finanzierungs- tätigkeit	Saldo aus Finanzierungs- tätigkeit	Verpflichtungs- ermächtigungen
11. - Ver- und Entsorgung											
11.70. - Abfallentsorgung	17.632.229	21.489.080	-3.856.851	0	0	0	-3.856.851	0	0	0	0
Summe	17.632.229	21.489.080	-3.856.851	0	0	0	-3.856.851	0	0	0	0
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	Saldo aus Investitionstätigkeit	Finanzmittel- überschuss /-fehlbetrag	Einzahlungen aus Finanzierungs- tätigkeit	Auszahlungen aus Finanzierungs- tätigkeit	Saldo aus Finanzierungs- tätigkeit	Verpflichtungs- ermächtigungen
12. - Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV											
12.66. - Tiefbau	174.000	1.680.962	-1.506.962	1.745.000	3.906.500	-2.161.500	-3.668.462	0	0	0	926.500
12.68. - Baubetriebshof	123.568	5.166.683	-5.043.115	0	834.063	-834.063	-5.877.178	0	0	0	930.000
12.80. - Wirtschafts- und Verkehrsförderung	4.549.321	5.616.822	-1.067.501	413.592	428.465	-14.873	-1.082.374	0	0	0	0
Summe	4.846.889	12.464.467	-7.617.578	2.158.592	5.169.028	-3.010.436	-10.628.014	0	0	0	1.856.500
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	Saldo aus Investitionstätigkeit	Finanzmittel- überschuss /-fehlbetrag	Einzahlungen aus Finanzierungs- tätigkeit	Auszahlungen aus Finanzierungs- tätigkeit	Saldo aus Finanzierungs- tätigkeit	Verpflichtungs- ermächtigungen
13. - Natur- und Landschaftspflege											
13.66. - Wasserwirtschaft	18.420	1.116.276	-1.097.856	1.956.000	3.225.500	-1.269.500	-2.367.356	0	0	0	1.790.000
13.67. - Grünflächen	338.000	1.028.533	-690.533	170.000	256.400	-86.400	-776.933	0	0	0	256.400
Summe	356.420	2.144.809	-1.788.389	2.126.000	3.481.900	-1.355.900	-3.144.289	0	0	0	2.046.400
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	Saldo aus Investitionstätigkeit	Finanzmittel- überschuss /-fehlbetrag	Einzahlungen aus Finanzierungs- tätigkeit	Auszahlungen aus Finanzierungs- tätigkeit	Saldo aus Finanzierungs- tätigkeit	Verpflichtungs- ermächtigungen
14. - Umweltschutz											
14.70. - Altlastverdachtsflächen / Bodenschutz	10.000	276.670	-266.670	0	0	0	-266.670	0	0	0	0
14.80. - Klimaschutz	172.952	946.953	-774.000	0	0	0	-774.000	0	0	0	0
Summe	182.952	1.223.623	-1.040.670	0	0	0	-1.040.670	0	0	0	0
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	Saldo aus Investitionstätigkeit	Finanzmittel- überschuss /-fehlbetrag	Einzahlungen aus Finanzierungs- tätigkeit	Auszahlungen aus Finanzierungs- tätigkeit	Saldo aus Finanzierungs- tätigkeit	Verpflichtungs- ermächtigungen
15. - Wirtschaft und Tourismus											
15.20. - Beteiligungen	1.311.400	4.929.821	-3.618.421	0	0	0	-3.618.421	0	0	0	0
15.80. - Tourismus	72.507	743.553	-671.046	0	0	0	-671.046	0	0	0	0
Summe	1.383.907	5.673.374	-4.289.467	0	0	0	-4.289.467	0	0	0	0
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	Saldo aus Investitionstätigkeit	Finanzmittel- überschuss /-fehlbetrag	Einzahlungen aus Finanzierungs- tätigkeit	Auszahlungen aus Finanzierungs- tätigkeit	Saldo aus Finanzierungs- tätigkeit	Verpflichtungs- ermächtigungen
16. - Allgemeine Finanzwirtschaft											
16.20. - Allgemeine Finanzwirtschaft - Kämmerei	309.286.948	96.642.656	212.644.292	837.372	9.070.283	-8.232.911	204.411.381	51.048.957	2.223.807	48.825.150	0
Summe	309.286.948	96.642.656	212.644.292	837.372	9.070.283	-8.232.911	204.411.381	51.048.957	2.223.807	48.825.150	0
Gesamtsumme:	525.816.353	527.536.119	-1.719.766	5.481.064	56.363.649	-50.882.585	-52.602.351	51.048.957	2.223.807	48.825.150	21.478.040

Gesamtverwaltung

Teilergebnis in Euro Abteilungen	Plan 2023		
	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Dezernat 01 - Verwaltungsführung	7.392.418	19.911.914	-12.519.496
Dezernat 02 - Personal, Finanzen und Recht	1.720.839	14.748.383	-13.027.544
Dezernat 03 - Ordnung, Bau, Immobilien, Kfz und Straßen	25.953.425	46.797.765	-20.844.340
Dezernat 04 - Gesundheit, Verbraucherschutz und Gefahrenabwehr	38.176.819	55.145.269	-16.968.450
Dezernat 05 - Jugend, Bildung und Soziales	162.083.520	299.484.095	-137.400.575
Dezernat 06 - Regionalentwicklung	28.628.658	41.715.193	-13.086.534
Allgemeine Finanzwirtschaft	311.442.667	101.802.927	209.639.740
Summe	575.398.347	579.605.546	-4.207.199

Gesamtverwaltung

Ergebnis in Euro



	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Ergebnis in Euro	12.265.348	-12.400.440	-4.207.199	-10.000.000	-10.000.000	-10.000.000
Aufwandsdeckungsgrad	102,12%	97,67%	99,27%	98,32%	98,37%	98,41%

Ressourcen/Strukturdaten	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026

Teilergebnisplan in Euro	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
01 + Steuern und ähnliche Abgaben	4.081.725	3.810.000	4.100.000	3.450.000	3.450.000	3.450.000
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	393.215.279	336.823.877	360.297.872	373.221.371	390.994.879	403.947.286
03 + Sonstige Transfererträge	6.079.411	5.298.625	5.905.073	5.994.075	5.964.075	5.894.075
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	62.096.757	60.305.421	65.680.817	65.703.404	66.606.756	67.429.586
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.158.854	1.118.619	1.072.164	1.072.289	1.072.289	1.083.082
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	88.328.859	81.142.446	94.512.704	95.160.730	96.682.066	96.969.033
07 + Sonstige ordentliche Erträge	8.388.829	3.232.960	3.852.391	4.209.772	4.222.590	4.224.020
08 + Aktivierte Eigenleistungen	560.572	236.193	313.414	350.769	303.097	290.935
10 = Ordentliche Erträge	563.910.285	491.968.141	535.734.436	549.162.410	569.295.752	583.288.017
11 - Personalaufwendungen	85.563.487	95.383.749	94.528.738	95.825.017	98.708.800	100.364.736
12 - Versorgungsaufwendungen	13.530.231	11.012.498	14.292.379	14.227.194	13.746.485	14.515.107
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	56.650.152	64.963.555	68.210.594	66.539.395	67.882.364	68.591.440
14 - Bilanzielle Abschreibungen	16.179.083	14.071.587	14.834.229	16.393.666	18.073.587	19.192.528
15 - Transferaufwendungen	320.343.074	259.176.262	285.901.745	298.145.632	312.178.798	321.886.172
16 - Sonstige Aufwendungen	61.110.418	59.064.294	70.094.996	69.753.317	69.755.090	69.727.186
17 = Ordentliche Aufwendungen	553.376.446	503.671.945	547.862.681	560.884.221	580.345.124	594.277.169
18 = Ordentliches Ergebnis	10.533.839	-11.703.804	-12.128.245	-11.721.811	-11.049.372	-10.989.152
19 + Finanzerträge	822.311	688.703	685.565	682.426	679.287	676.149
20 - Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	1.272.284	1.385.339	2.544.973	4.806.921	5.433.721	5.528.303
21 = Finanzergebnis	-449.973	-696.636	-1.859.408	-4.124.495	-4.754.434	-4.852.154
22 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	10.083.866	-12.400.440	-13.987.653	-15.846.306	-15.803.806	-15.841.306
23 + Außerordentliche Erträge	2.181.481	0	9.780.454	5.846.306	5.803.806	5.841.306
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	2.181.481	0	9.780.454	5.846.306	5.803.806	5.841.306
26 = Jahresergebnis	12.265.348	-12.400.440	-4.207.199	-10.000.000	-10.000.000	-10.000.000
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	24.497.375	27.942.035	29.197.892	28.509.907	28.763.503	28.877.562
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	24.497.375	27.942.035	29.197.892	28.509.907	28.763.503	28.877.562
29 = Teilergebnis	12.265.348	-12.400.440	-4.207.199	-10.000.000	-10.000.000	-10.000.000
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	12.265.348	-12.400.440	-4.207.199	-10.000.000	-10.000.000	-10.000.000

Teilfinanzplan in Euro	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	7.744.782	8.092.270	5.478.092	2.303.500	2.423.500	4.746.500
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	127.437	2.480	2.100	2.100	2.100	2.100

Gesamtverwaltung

22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	2.280	872	872	872	1.333.872	872
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	7.874.500	8.095.622	5.481.064	2.306.472	3.759.472	4.749.472
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	2.630.276	2.675.000	3.160.000	2.045.000	2.365.000	4.015.000
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	7.955.002	30.028.657	29.131.939	12.195.000	875.000	975.000
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	6.205.190	10.545.550	15.001.427	7.238.040	5.634.890	5.121.370
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	6.407.133	7.605.450	7.737.283	6.056.322	6.463.825	6.882.980
29 - sonstige Investitionsauszahlungen	114.381	0	1.333.000	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	23.311.982	50.854.657	56.363.649	27.534.362	15.338.715	16.994.350
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	-15.437.482	-42.759.035	-50.882.585	-25.227.890	-11.579.243	-12.244.878

Dezernat 01 - Verwaltungsführung

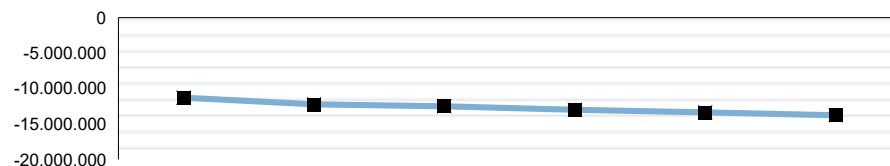
Verantwortlich: Frau Irrgang

Teilergebnis in Euro Abteilungen	Plan 2023		
	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Büro der Landrätin	2.290.771	7.510.660	-5.219.889
IT und Verwaltungsdigitalisierung	4.803.718	9.115.093	-4.311.375
Kreispolizeibehörde	103.500	2.241.315	-2.137.815
Personalrat	105.032	543.905	-438.873
Dezernatsleitung 01	89.397	500.941	-411.544
Summe	7.392.418	19.911.914	-12.519.496

Dezernat 01 - Verwaltungsführung

Verantwortlich: Frau Irrgang

Teilergebnis in Euro



	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Teilergebnis in Euro	-11.278.282	-12.220.260	-12.519.496	-12.984.883	-13.369.922	-13.764.412
Aufwandsdeckungsgrad	86,07%	36,12%	37,13%	35,85%	35,05%	33,02%

Ressourcen/Strukturdaten	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Stellenanteile	75	75	76,5	76,5	76,5	76,5

Ziele und Kennzahlen	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
IT und Verwaltungsdigitalisierung						
Umsetzung des E-Governmentgesetzes, hier: Bis Ende 2023 sind alle Fachabteilungen an das Dokumentenmanagementsystem angeschlossen und arbeiten mit der E-Akte.						
Anzahl der aktiven Nutzenden der E-Akte (in % lt. Stellenplan zum Stichtag 31.12.)	11	93	93	100	100	100
Umsetzung des Onlinezugangsgesetzes, hier: Bis Ende 2022 sind alle OZG-Leistungen der Kreisverwaltung Soest von Bürgerinnen und Bürgern im Online-Portal auf der Webseite www.kreis-soest.de digital abrufbar.						
Anzahl der OZG-Leistungen zum Stichtag 31.12	46	120	120	120	120	120

Teilergebnisplan in Euro	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	59.938.032	99.157	163.651	160.986	66.681	11.742
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	137.432	150.000	100.000	80.000	80.000	80.000
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.036	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.349.979	1.348.233	1.036.800	1.706.288	1.760.288	1.386.288
07 + Sonstige ordentliche Erträge	21.466	5.880	5.500	5.500	5.500	5.500
10 = Ordentliche Erträge	65.448.944	1.603.270	1.305.951	1.952.774	1.912.469	1.483.530
11 - Personalaufwendungen	5.624.500	6.274.868	6.364.311	6.456.339	6.657.553	6.770.264
12 - Versorgungsaufwendungen	1.025.233	862.675	1.052.541	1.055.486	1.020.271	1.076.878
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	986.708	1.691.052	1.075.300	1.298.800	1.382.300	1.061.900
14 - Bilanzielle Abschreibungen	1.229.470	1.254.601	1.250.860	1.424.958	1.549.653	1.656.246
15 - Transferaufwendungen	68.612.246	4.983.013	5.897.093	5.872.614	5.782.614	5.793.614
16 - Sonstige Aufwendungen	2.839.396	3.290.098	3.439.278	3.297.778	3.356.778	3.358.778
17 = Ordentliche Aufwendungen	80.317.551	18.356.307	19.079.383	19.405.975	19.749.169	19.717.680
18 = Ordentliches Ergebnis	-14.868.607	-16.753.037	-17.773.432	-17.453.201	-17.836.700	-18.234.150
19 + Finanzerträge	541.957	396.450	274.600	274.600	274.600	274.600
20 - Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	541.957	396.450	274.600	274.600	274.600	274.600
22 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-14.326.650	-16.356.587	-17.498.832	-17.178.601	-17.562.100	-17.959.550
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	784.080	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	784.080	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-14.326.650	-16.356.587	-16.714.752	-17.178.601	-17.562.100	-17.959.550
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	3.703.158	4.910.952	5.027.787	5.027.787	5.027.787	5.027.787
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	654.790	774.625	832.531	834.069	835.609	832.649
29 = Teilergebnis	-11.278.283	-12.220.260	-12.519.496	-12.984.883	-13.369.922	-13.764.412
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0

Dezernat 01 - Verwaltungsführung

31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-11.278.283	-12.220.260	-12.519.496	-12.984.883	-13.369.922	-13.764.412

Teilfinanzplan in Euro	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	189.993	0	0	0	0	0
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	44.559	2.380	2.000	2.000	2.000	2.000
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	234.552	2.380	2.000	2.000	2.000	2.000
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	942.321	1.422.500	1.765.000	1.902.500	1.410.000	1.412.500
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	511	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	942.833	1.422.500	1.765.000	1.902.500	1.410.000	1.412.500
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	-708.281	-1.420.120	-1.763.000	-1.900.500	-1.408.000	-1.410.500

Abt. 01 - Büro der Landrätin

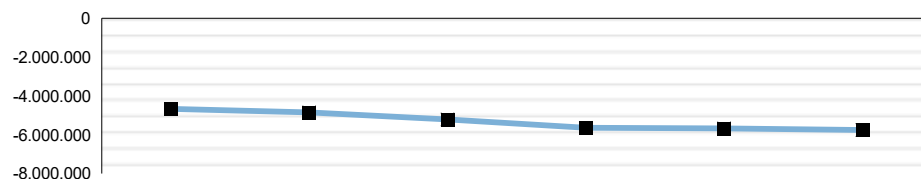
Verantwortlich: Herr Franken

Teilergebnis in Euro Produkte	Plan 2023		
	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
01.01.01 - Büro Landrätin	159.545	995.018	-835.473
01.10.24 - Geschäftsstelle Kreistag	10.630	1.095.700	-1.085.070
01.13.01 - Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	25.116	490.121	-465.005
15.20.01 - Beteiligungen	2.095.480	4.929.821	-2.834.341
Summe	2.290.771	7.510.660	-5.219.889

Abteilung 01 - Büro der Landrätin

Dezernat 01 - Verwaltungsführung
Verantwortlich: Herr Franken

Teilergebnis in Euro



	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Teilergebnis in Euro	-4.665.251	-4.856.941	-5.219.889	-5.648.439	-5.666.486	-5.749.508
Aufwandsdeckungsgrad	12,27%	26,04%	30,50%	24,73%	23,72%	22,99%

Ressourcen/Strukturdaten	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Stellenanteile	15	15	14	14	14	14
Anzahl der Ordensangelegenheiten	6	12	12	12	12	12
Anzahl der Altersjubiläen	35	55	55	55	55	55
Anzahl der Ehejubiläen	184	750	750	750	750	750
Anzahl der unmittelbaren Beteiligungen (Personen-/Kapitalgesellschaften)	15	15	15	15	15	15
Anzahl der mittelbaren Beteiligungen (Personen-/Kapitalgesellschaften)	16	16	16	16	16	16

Ziele und Kennzahlen	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
01.13.01 - Presse- und Öffentlichkeitsarbeit						
Repräsentative Außendarstellung des Kreises						
Anzahl der Presseanfragen	776	600	600	600	600	600
Anzahl der Pressemitteilungen	997	600	600	600	600	600
Anzahl der Pressekonferenzen	0	4	4	4	4	4
Anzahl der Besuchsgruppen	0	25	25	25	25	25
Anzahl der Grußworte und Reden	11	100	100	100	100	100

Teilergebnisplan in Euro	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	59.786.067	46.000	140.000	140.000	46.000	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.036	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.967.073	1.036.800	1.036.800	1.386.288	1.386.288	1.386.288
10 = Ordentliche Erträge	64.763.208	1.082.800	1.176.800	1.526.288	1.432.288	1.386.288
11 - Personalaufwendungen	1.170.344	1.264.436	1.323.949	1.345.736	1.379.256	1.404.969
12 - Versorgungsaufwendungen	88.260	74.363	96.489	96.758	93.532	98.720
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.592	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
14 - Bilanzielle Abschreibungen	19.869	876	1.042	2.385	1.098	2.179
15 - Transferaufwendungen	67.753.377	4.003.013	4.887.093	4.852.614	4.752.614	4.752.614
16 - Sonstige Aufwendungen	985.454	1.021.278	1.024.278	1.029.278	1.024.278	1.029.278
17 = Ordentliche Aufwendungen	70.019.895	6.366.966	7.335.851	7.329.771	7.253.778	7.290.760
18 = Ordentliches Ergebnis	-5.256.687	-5.284.166	-6.159.051	-5.803.483	-5.821.490	-5.904.472
19 + Finanzerträge	541.957	396.450	274.600	274.600	274.600	274.600
20 - Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	541.957	396.450	274.600	274.600	274.600	274.600
22 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-4.714.731	-4.887.716	-5.884.451	-5.528.883	-5.546.890	-5.629.872
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	784.080	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	784.080	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-4.714.731	-4.887.716	-5.100.371	-5.528.883	-5.546.890	-5.629.872
27 + Erträge aus ILV	219.007	230.840	55.291	55.291	55.291	55.291
28 - Aufwendungen aus ILV	169.527	200.065	174.809	174.847	174.887	174.927

Abteilung 01 - Büro der Landrätin

29 = Teilergebnis	-4.665.251	-4.856.941	-5.219.889	-5.648.439	-5.666.486	-5.749.508
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-4.665.251	-4.856.941	-5.219.889	-5.648.439	-5.666.486	-5.749.508

Teilfinanzplan in Euro	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	37.500	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	2.500	0	2.500	0	2.500
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	511	2.500	0	2.500	0	2.500
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	36.989	-2.500	0	-2.500	0	-2.500

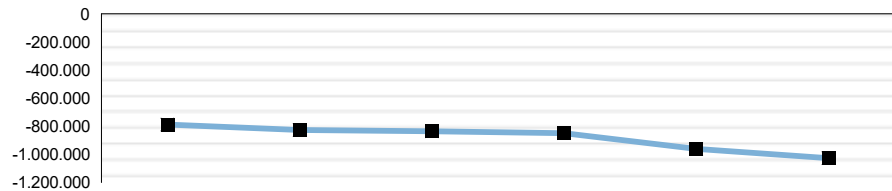
Produkt 01.01.01 - Büro Landrätin

Dezernat 01 - Verwaltungsführung

Abteilung 01 - Büro der Landrätin

Verantwortlich: Herr Franken

Teilergebnis in Euro



	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Teilergebnis in Euro	-788.225	-826.441	-835.473	-849.029	-961.372	-1.026.190
Aufwandsdeckungsgrad	14,01%	11,52%	16,03%	15,82%	6,38%	1,87%

Produktbeschreibung

Schnittstellen-Management zur Entscheidungsvorbereitung und Steuerungsunterstützung der Verwaltungsleitung; Steuerung der Kommunikation Richtung Politik, Verwaltung und Öffentlichkeit; Steuerung des Verwaltungsvorstands; Sekretariat der Landrätin; Bearbeitung von Ordensangelegenheiten sowie Alters- und Ehejubiläen; Fahrdienst für die Landrätin, ihre Stellvertreter und den Kreisdirektor; Durchführung von Mitwirkungs-, Beratungs- und Fortbildungs-Maßnahmen im Rahmen des Landesgleichstellungsgesetzes; neu ab 01.09.2018: Südwestfalen-Beauftragte und Zentrales Projektmanagement. Die Breitbandkoordination wird ab 2019 dem Büro der Landrätin zugeordnet.

Auftragsgrundlage

Auftrag der Verwaltungsleitung, Gesetz über Titel, Orden und Ehrenzeichen sowie ministerielle Erlasse. Gleichstellung: Landesgleichstellungsgesetz NRW, § 3 Kreisordnung und § 4 Hauptsatzung für den Kreis Soest

Ressourcen/Strukturdaten	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Stellenanteile	9,35	9,3	8,35	8,35	8,35	8,35
davon Gleichstellungsbeauftragte	1	1	1	1	1	1
Anzahl der Ordensangelegenheiten	6	12	12	12	12	12
Anzahl der Altersjubiläen	35	55	55	55	55	55
Anzahl der Ehejubiläen	184	750	750	750	750	750

Ziele und Kennzahlen	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026

Teilergebnisplan in Euro	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	46.000	140.000	140.000	46.000	0
4141000 - Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land	0	46.000	140.000	140.000	46.000	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	70.000	0	0	0	0	0
4481000 - Kostenerstattungen Land	70.000	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	70.000	46.000	140.000	140.000	46.000	0
11 - Personalaufwendungen	756.572	752.574	805.470	818.836	839.214	854.864
12 - Versorgungsaufwendungen	41.803	35.272	58.462	58.625	56.670	59.814
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
5291000 - Sonstige Dienstleistungen	0	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
14 - Bilanzielle Abschreibungen	226	192	192	181	61	45

Produkt 01.01.01 - Büro Landrätin

16 - Sonstige Aufwendungen	10.062	18.350	18.350	18.350	18.350	18.350
5431000 - Geschäftsaufwendungen	7.399	14.350	14.350	14.350	14.350	14.350
5491000 - Verfügungsmittel	2.663	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
17 = Ordentliche Aufwendungen	808.663	809.388	885.474	898.992	917.295	936.073
18 = Ordentliches Ergebnis	-738.663	-763.388	-745.474	-758.992	-871.295	-936.073
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-738.663	-763.388	-745.474	-758.992	-871.295	-936.073
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-738.663	-763.388	-745.474	-758.992	-871.295	-936.073
27 + Erträge aus ILV	58.402	61.557	19.545	19.545	19.545	19.545
28 - Aufwendungen aus ILV	107.964	124.610	109.544	109.582	109.622	109.662
29 = Teilergebnis	-788.225	-826.441	-835.473	-849.029	-961.372	-1.026.190
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-788.225	-826.441	-835.473	-849.029	-961.372	-1.026.190

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Konto 5291000: Gleichstellungsarbeit

Konto 5431000: Repräsentationen und Ehrungen sowie Gleichstellungsarbeit

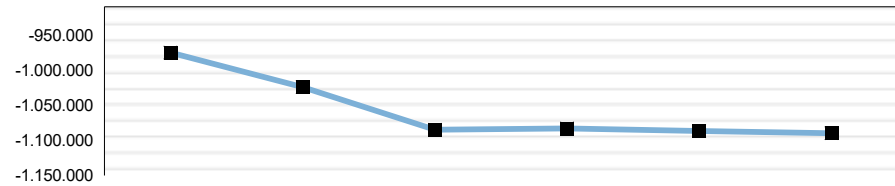
Konto 5491000: Verfügungsmittel Landrätin

Teilfinanzplan in Euro	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0

Produkt 01.10.24 - Geschäftsstelle Kreistag

Dezernat 01 - Verwaltungsführung
Abteilung 01 - Büro der Landrätin
Verantwortlich: Herr Franken

Teilergebnis in Euro



	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Teilergebnis in Euro	-974.897	-1.024.089	-1.085.070	-1.083.260	-1.086.579	-1.089.962
Aufwandsdeckungsgrad	8,24%	8,27%	0,97%	0,97%	0,97%	0,97%

Produktbeschreibung

Sitzungsdienst für Kreisausschuss, Kreistag und Ältestenrat; Besetzung von Ausschüssen und Gremien; Entschädigung der Mandatsträgerinnen und Mandatsträger; Ortsrecht; rechtliche Bewertung kommunal-(verfassungs-)rechtlicher Fragen; Verfahrensbetreuung Ratsinformationsdienst; Organisation HVB-Konferenz Kreis Soest

Auftragsgrundlage

Kreisordnung, Hauptsatzung für den Kreis Soest, Geschäftsordnung Kreistag, Entschädigungsverordnung, Auftrag der Verwaltungsleitung

Ressourcen/Strukturdaten	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Stellenanteile	1,6	1,65	1,6	1,6	1,6	1,6
Anzahl der KT-Mitglieder	68	68	68	68	68	68
Anzahl Fraktionen	7	7	7	7	7	7

Ziele und Kennzahlen	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026

Teilergebnisplan in Euro	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
10 = Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
11 - Personalaufwendungen	78.298	125.492	101.191	99.275	103.865	105.204
12 - Versorgungsaufwendungen	46.457	39.091	38.027	38.133	36.862	38.906
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
16 - Sonstige Aufwendungen	925.070	930.000	938.000	938.000	938.000	938.000
5421000 - AW für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeiten	719.797	730.000	750.000	750.000	750.000	750.000
5431000 - Geschäftsaufwendungen	148.889	200.000	188.000	188.000	188.000	188.000
5431004 - Geschäftsaufwendungen Corona	56.385	0	0	0	0	0
17 = Ordentliche Aufwendungen	1.049.825	1.094.583	1.077.218	1.075.408	1.078.727	1.082.110
18 = Ordentliches Ergebnis	-1.049.825	-1.094.583	-1.077.218	-1.075.408	-1.078.727	-1.082.110
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0

Produkt 01.10.24 - Geschäftsstelle Kreistag

21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-1.049.825	-1.094.583	-1.077.218	-1.075.408	-1.078.727	-1.082.110
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-1.049.825	-1.094.583	-1.077.218	-1.075.408	-1.078.727	-1.082.110
27 + Erträge aus ILV	87.603	92.336	10.630	10.630	10.630	10.630
28 - Aufwendungen aus ILV	12.675	21.842	18.482	18.482	18.482	18.482
29 = Teilergebnis	-974.897	-1.024.089	-1.085.070	-1.083.260	-1.086.579	-1.089.962
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-974.897	-1.024.089	-1.085.070	-1.083.260	-1.086.579	-1.089.962

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

5421000 Aufwandsentschädigungen Kreistag

5431000 Fraktionszuwendungen

Teilfinanzplan in Euro	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0

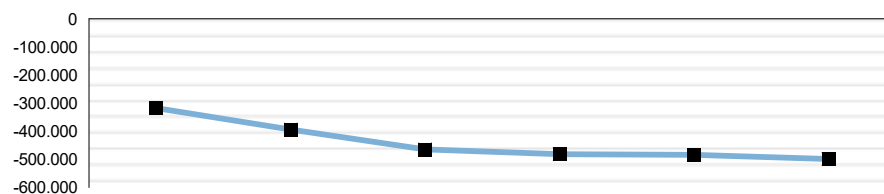
Produkt 01.13.01 - Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Dezernat 01 - Verwaltungsführung

Abteilung 01 - Büro der Landrätin

Verantwortlich: Herr Franken

Teilergebnis in Euro



	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Teilergebnis in Euro	-317.701	-393.920	-465.005	-481.696	-484.081	-498.902
Aufwandsdeckungsgrad	19,11%	16,34%	5,12%	4,96%	4,93%	4,79%

Produktbeschreibung

Information der Öffentlichkeit – unter Nutzung verschiedenster Kommunikationskanäle (kreis-soest.de, presse-service.de, Facebook, Twitter) – über Ziele, Aufgaben und Leistungen des Kreises Soest; Beantwortung von Presseanfragen; Redaktion und Herausgabe von Pressemitteilungen; Pressebegleitung bei Tagungen und Sitzungen; Organisation von Pressekonferenzen; Redaktion und Weiterentwicklung des Intranets sowie der Internet- und Web-2.0-Auftritte des Kreises; Auswertung von Print- und elektronischen Medien (Pressepiegel); Fotoredaktion für Pressearbeit und Internetzwecke; Öffentliche Bekanntmachungen und Herausgabe Amtsblatt; Öffentlichkeitsarbeit Kreis Soest (z. B. Herausgabe Broschüren und Geschäftsbericht); Verwaltungsmarketing; Sicherstellung und Weiterentwicklung des Corporate Design; Betreuung von Besuchgruppen in Kreishaus und im Rettungszentrum; Organisation von Veranstaltungen und Ausstellungen; Koordination der internationalen Kontakte, insb. zum Partnerkreis in Polen; Erstellung von Grußworten und Reden für die Landrätin und ihre Stellvertreter; Organisation des Bereichs Bevölkerungs- und Medienarbeit (BuMA) im Krisenstab

Auftragsgrundlage

Landespressegesetz NRW, Kreisordnung, Bekanntmachungsanordnung, Auftrag der Verwaltungsleitung

Ressourcen/Strukturdaten	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Stellenanteile	4,1	4,05	4,05	4,05	4,05	4,05

Ziele und Kennzahlen	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Repräsentative Außendarstellung des Kreises						
Anzahl der Presseanfragen	776	600	600	600	600	600
Anzahl der Pressemitteilungen	997	600	600	600	600	600
Anzahl der Pressekonferenzen	0	4	4	4	4	4
Anzahl der Besuchgruppen	0	25	25	25	25	25
Anzahl der Grußworte und Reden	11	100	100	100	100	100

Erläuterungen zu Ressourcen/Strukturdaten, Ziele und Kennzahlen

Sondereffekte durch die Corona-Pandemie im IST 2021.

Teilergebnisplan in Euro	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.036	0	0	0	0	0
4421000 - Erträge aus Verkauf	20	0	0	0	0	0
4421009 - UStPfl. Erträge aus Verkauf	129	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	2.036	0	0	0	0	0
11 - Personalaufwendungen	335.474	386.370	417.288	427.625	436.177	444.901
14 - Bilanzielle Abschreibungen	783	684	850	2.204	1.037	2.134
16 - Sonstige Aufwendungen	7.594	30.200	25.200	30.200	25.200	30.200
5431000 - Geschäftsaufwendungen	7.594	30.000	25.000	30.000	25.000	30.000
5431004 - Geschäftsaufwendungen Corona	0	0	0	0	0	0

Produkt 01.13.01 - Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

5431900 - Bekanntmachungen	0	200	200	200	200	200
17 = Ordentliche Aufwendungen	343.851	417.254	443.338	460.029	462.414	477.235
18 = Ordentliches Ergebnis	-341.815	-417.254	-443.338	-460.029	-462.414	-477.235
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-341.815	-417.254	-443.338	-460.029	-462.414	-477.235
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-341.815	-417.254	-443.338	-460.029	-462.414	-477.235
27 + Erträge aus ILV	73.002	76.947	25.116	25.116	25.116	25.116
28 - Aufwendungen aus ILV	48.888	53.613	46.783	46.783	46.783	46.783
29 = Teilergebnis	-317.701	-393.920	-465.005	-481.696	-484.081	-498.902
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-317.701	-393.920	-465.005	-481.696	-484.081	-498.902

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Konto 5431000: Polen-Partnerschaft und Öffentlichkeitsarbeit Kreis Soest
Konto 5431900: Öffentliche Bekanntmachungen

Teilfinanzplan in Euro	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	2.500	0	2.500	0	2.500
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	2.500	0	2.500	0	2.500
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0	-2.500	0	-2.500	0	-2.500

Investitionsmaßnahmen in Euro

I 01.127.0002 - BGA - Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024 gleichzeitig VE	Plan 2025	Plan 2026
0811003 - Zug. Betriebs- und Geschäftsausstattung	0	2.000	0	1.250	0	1.250
0821003 - Zug. Geringwertige Wirtschaftsgüter	0	500	0	0	0	0
Maßnahmensaldo	0	-2.500	0	-1.250	0	-1.250

Erläuterung der Maßnahme

Kamera- und Medientechnik

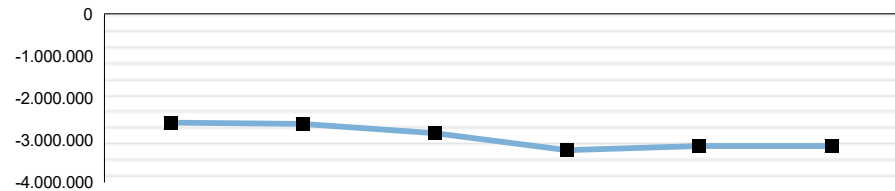
Seit 2023 werden Betriebs- und Geschäftsausstattung nicht mehr in einer Investitionsmaßnahme dargestellt, sondern getrennt. Daher wurde in diesem Produkt eine weitere Investitionsmaßnahme angelegt. Der Planbetrag wurde gleichmäßig aufgeteilt.

I 01.127.0003 - GWG - Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024 gleichzeitig VE	Plan 2025	Plan 2026
0821003 - Zug. Geringwertige Wirtschaftsgüter	0	0	0	1.250	0	1.250
Maßnahmensaldo	0	0	0	-1.250	0	-1.250
Erläuterung der Maßnahme						

Produkt 15.20.01 - Beteiligungen

Dezernat 01 - Verwaltungsführung
Abteilung 01 - Büro der Landrätin
Verantwortlich: Herr Franken

Teilergebnis in Euro



	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Teilergebnis in Euro	-2.584.427	-2.612.491	-2.834.341	-3.234.454	-3.134.454	-3.134.454
Aufwandsdeckungsgrad	96,19%	35,43%	42,51%	33,93%	34,64%	34,64%

Produktbeschreibung

Verwaltung und Steuerung der Beteiligungen des Kreises Soest auf Basis wirtschaftspolitischer Beschlüsse des Kreistages und im Rahmen der mit dem Kreishaushalt genehmigten Wirtschaftspläne der Beteiligungsgesellschaften.

Auftragsgrundlage

Gemeindeordnung

Ressourcen/Strukturdaten	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Anzahl der unmittelbaren Beteiligungen (Personen-/Kapitalgesellschaften)	15	15	15	15	15	15
Anzahl der mittelbaren Beteiligungen (Personen-/Kapitalgesellschaften)	16	16	16	16	16	16

Ziele und Kennzahlen	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026

Erläuterungen zu Ressourcen/Strukturdaten, Ziele und Kennzahlen

Nach in Vorjahren erfolgter Bereinigung des Beteiligungsportfolios sind aktuell keine weiteren Veränderungen geplant.

Teilergebnisplan in Euro	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	59.786.067	0	0	0	0	0
4140000 - Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Bund	31.737.202	0	0	0	0	0
4141000 - Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land	28.048.865	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.897.073	1.036.800	1.036.800	1.386.288	1.386.288	1.386.288
4482000 - Kostenerstattungen Gemeinden und Gemeindeverbände	4.897.073	1.036.800	1.036.800	1.386.288	1.386.288	1.386.288
07 + Sonstige ordentliche Erträge	8.032	0	0	0	0	0
4525000 - Erstattung von sonstigen Steuern	0	0	0	0	0	0
4581000 - Zuschreibungen	8.032	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	64.691.172	1.036.800	1.036.800	1.386.288	1.386.288	1.386.288
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.592	0	0	0	0	0
5291000 - Sonstige Dienstleistungen	2.592	0	0	0	0	0
14 - Bilanzielle Abschreibungen	18.859	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	67.753.377	4.003.013	4.887.093	4.852.614	4.752.614	4.752.614

Produkt 15.20.01 - Beteiligungen

5315000 - Verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	50.838	50.833	50.833	50.833	50.833	50.833
5317000 - Zuschüsse an private Unternehmen	63.554.404	200.000	200.000	230.000	230.000	230.000
5395000 - Verlustübernahmen bei Betrieben/ Transferaufwendun	4.148.135	3.752.180	4.636.260	4.571.781	4.471.781	4.471.781
5395004 - Verlustübernahmen Corona bei Betrieben	0	0	0	0	0	0
16 - Sonstige Aufwendungen	42.728	42.728	42.728	42.728	42.728	42.728
5441000 - sonstige Steuern	42.728	42.728	42.728	42.728	42.728	42.728
17 = Ordentliche Aufwendungen	67.817.556	4.045.741	4.929.821	4.895.342	4.795.342	4.795.342
18 = Ordentliches Ergebnis	-3.126.384	-3.008.941	-3.893.021	-3.509.054	-3.409.054	-3.409.054
19 + Finanzerträge	541.957	396.450	274.600	274.600	274.600	274.600
4615000 - Zinserträge Beteiligungen	121.895	121.850	0	0	0	0
4651000 - Gewinnanteile verbundene Unternehmen	420.062	274.600	274.600	274.600	274.600	274.600
20 - Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	541.957	396.450	274.600	274.600	274.600	274.600
22 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-2.584.427	-2.612.491	-3.618.421	-3.234.454	-3.134.454	-3.134.454
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	784.080	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	784.080	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-2.584.427	-2.612.491	-2.834.341	-3.234.454	-3.134.454	-3.134.454
27 + Erträge aus ILV	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus ILV	0	0	0	0	0	0
29 = Teilergebnis	-2.584.427	-2.612.491	-2.834.341	-3.234.454	-3.134.454	-3.134.454
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-2.584.427	-2.612.491	-2.834.341	-3.234.454	-3.134.454	-3.134.454

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Konten 4140000 / 4141000 / 4482000 / 5317000 in 2020/21: insbesondere geförderter Breitbandausbau Kreis Soest
Konto 4482000: RLG-Erstattung durch Kommunen des Kreises Soest (50% vom RLG-ÖDA-Ausgleich, enthalten in Konto 5395000)
Konto 5315000: PAD-Investitionskostenzuschuss
Konto 5317000: SWA-Einzahlung in die Kapitalrücklage (Regionalmarketing und Regionale 2025)
Konto 5395000: RLG-ÖDA-Ausgleich (2.857,7 TEUR), WLE-Festbetrag (661,1 TEUR), PAD-Finanzierung hoheitlicher Tätigkeiten (312,5 TEUR) sowie Einzahlung in die Kapitalrücklage wfg (630,0 TEUR), DZM (55,0 TEUR) und Zentrum Digitale Pflege (100,0 TEUR) und TKG-Liquiditätszuführung (20,0 TEUR);
Änderungen gegenüber PLAN 2022:
ÖPNV-Kostensteigerung (784,0 TEUR),
DZM-Fortführung (75,6 TEUR ab 2024)
Konto 5441000: Kapitalertragsteuer inkl. Soli auf LWW-Gewinnausschüttung
Konto 4615000: Zinserträge Gesellschafterdarlehen ESG (98,0 TEUR) und Saline Bad Sassendorf (23,9 TEUR);
Änderung gegenüber PLAN 2022: Ausweis im Produkt Finanzwirtschaft
Konto 4651000: LWW-Gewinnausschüttung (270,0 TEUR) und Dividenden KWS/BWG (4,6 TEUR)
PLAN 2023:
Mehraufwendungen durch ÖPNV-Kostensteigerung
Ausweis der Zinserträge Gesellschafterdarlehen nicht mehr im Produkt Beteiligungen, sondern im Finanzbudget
Die Mehraufwendungen für Corona und Ukraine im Bereich RLG werden nach dem NKF-CUIG isoliert, gleichzeitig verringert sich dadurch der Ertrag der Kommunen für die RLG Erstattung.

Teilfinanzplan in Euro	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	37.500	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	511	0	0	0	0	0
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	36.989	0	0	0	0	0

Abt. 10 - IT und Verwaltungsdigitalisierung

Verantwortlich: Frau Sander

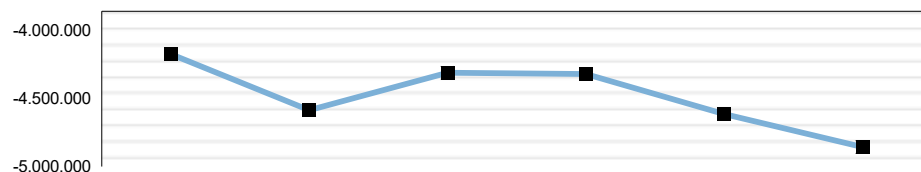
Teilergebnis in Euro Produkte	Plan 2023		
	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
01.10.01 - IT-Technik und Organisation	4.803.718	9.093.388	-4.289.670
02.12.01 - Wahlen	0	21.705	-21.705
Summe	4.803.718	9.115.093	-4.311.375

Abteilung 10 - IT und Verwaltungsdigitalisierung

Dezernat 01 - Verwaltungsführung

Verantwortlich: Frau Sander

Teilergebnis in Euro



	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Teilergebnis in Euro	-4.175.288	-4.586.129	-4.311.375	-4.321.064	-4.615.335	-4.856.704
Aufwandsdeckungsgrad	48,54%	51,93%	52,70%	54,24%	52,86%	49,66%

Ressourcen/Strukturdaten	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Stellenanteile	33	33	34	34	34	34
nachrichtlich: Anzahl der Ausbildungsplätze (Fachinformatik, Verwaltungsinformatik), Stichtag 31.12.	5	6	7	7	7	7
Anzahl der IT-Nutzenden (eigene Nutzerkennung)	1.542	1.480	1.450	1.400	1.400	1.400
Anzahl der IT-Arbeitsplätze (Hardwareausstattung)	1.164	1.146	1.189	1.159	1.159	1.159
Anzahl der Mobilien Endgeräte (iPads, Smartphones)	356	340	390	430	470	520
Anzahl der bearbeiteten IT-Tickets am Servicedesk	8.436	11.450	10.500	10.600	10.500	10.000
davon Incidents	3.864	6.200	4.300	4.350	4.300	4.200
davon Servicerequests	4.572	5.250	6.200	6.250	6.200	5.800
Anzahl der Wahlen	1	1	0	1	2	0

Ziele und Kennzahlen	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
01.10.01 - IT-Technik und Organisation						
Umsetzung des E-Governmentgesetzes, hier: Bis Ende 2023 sind alle Fachabteilungen an das Dokumentenmanagementsystem angeschlossen und arbeiten mit der E-Akte.						
Anzahl der aktiven Nutzenden der E-Akte (in % lt. Stellenplan zum Stichtag 31.12.)	11	93	93	100	100	100
Umsetzung des Onlinezugangsgesetzes, hier: Bis Ende 2022 sind alle OZG-Leistungen der Kreisverwaltung Soest von Bürgerinnen und Bürgern im Online-Portal auf der Webseite www.kreis-soest.de digital abrufbar.						
Anzahl der OZG-Leistungen zum Stichtag 31.12	46	120	120	120	120	120

Teilergebnisplan in Euro	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	151.965	53.157	23.651	20.986	20.681	11.742
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	382.906	311.433	0	320.000	374.000	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	7.059	2.380	2.000	2.000	2.000	2.000
10 = Ordentliche Erträge	541.930	366.970	25.651	342.986	396.681	13.742
11 - Personalaufwendungen	2.589.118	2.766.966	2.754.516	2.822.943	2.899.979	2.952.142
12 - Versorgungsaufwendungen	346.572	272.919	300.408	301.250	291.198	307.353
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	984.116	1.688.052	1.072.300	1.295.800	1.379.300	1.058.900
14 - Bilanzielle Abschreibungen	1.209.188	1.253.725	1.249.818	1.422.573	1.548.555	1.654.067
15 - Transferaufwendungen	858.868	980.000	1.010.000	1.020.000	1.030.000	1.041.000
16 - Sonstige Aufwendungen	1.824.854	2.245.320	2.385.000	2.235.000	2.295.000	2.292.000
17 = Ordentliche Aufwendungen	7.812.716	9.206.982	8.772.042	9.097.566	9.444.032	9.305.462
18 = Ordentliches Ergebnis	-7.270.786	-8.840.012	-8.746.391	-8.754.580	-9.047.351	-9.291.720
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0

Abteilung 10 - IT und Verwaltungsdigitalisierung

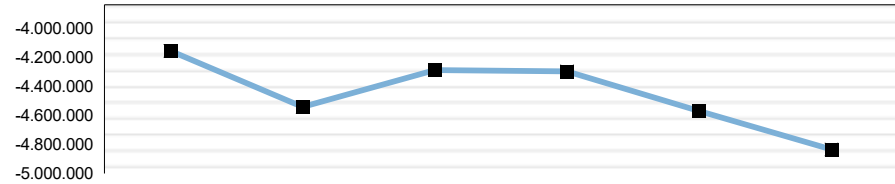
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-7.270.786	-8.840.012	-8.746.391	-8.754.580	-9.047.351	-9.291.720
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-7.270.786	-8.840.012	-8.746.391	-8.754.580	-9.047.351	-9.291.720
27 + Erträge aus ILV	3.396.548	4.587.776	4.778.067	4.778.067	4.778.067	4.778.067
28 - Aufwendungen aus ILV	301.050	333.893	343.051	344.551	346.051	343.051
29 = Teilergebnis	-4.175.288	-4.586.129	-4.311.375	-4.321.064	-4.615.335	-4.856.704
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-4.175.288	-4.586.129	-4.311.375	-4.321.064	-4.615.335	-4.856.704

Teilfinanzplan in Euro	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	189.993	0	0	0	0	0
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	7.059	2.380	2.000	2.000	2.000	2.000
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	197.052	2.380	2.000	2.000	2.000	2.000
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	942.321	1.420.000	1.765.000	1.900.000	1.410.000	1.410.000
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	942.321	1.420.000	1.765.000	1.900.000	1.410.000	1.410.000
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	-745.270	-1.417.620	-1.763.000	-1.898.000	-1.408.000	-1.408.000

Produkt 01.10.01 - IT-Technik und Organisation

Dezernat 01 - Verwaltungsführung
Abteilung 10 - IT und Verwaltungsdigitalisierung
Verantwortlich: Frau Sander

Teilergebnis in Euro



	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Teilergebnis in Euro	-4.155.997	-4.541.579	-4.289.670	-4.298.431	-4.569.716	-4.834.590
Aufwandsdeckungsgrad	47,02%	50,87%	52,83%	52,76%	51,23%	49,78%

Produktbeschreibung

Zu diesem Produkt gehören folgende Kernaufgaben/Kernprozesse:

1. Umfangreiche Maßnahmen zur Erhöhung der IT-Sicherheit der Gesamtverwaltung (z.B. Awarenesskonzept)
2. Organisationsaufgaben für die Gesamtverwaltung (Organisationsuntersuchungen, Prozessmanagement, Projektmanagement, Leitung und Mitwirkung bei Digitalisierungs-/Organisationsentwicklungsprojekten, Stellenbemessungen).
3. Federführung der Umsetzung des E-Governmentgesetzes und des Onlinezugangsgesetzes (die eigentliche Umsetzung erfolgt in den Fachabteilungen)
4. Gestalter und Treiber der digitalen Transformation, Beratung und Erzeugung von Digitalisierung und Automatisierungsprozessen innerhalb der Verwaltung, Anwendungsentwicklung zur Unterstützung der Verwaltung bei fehlender Fachsoftware.
5. Planung, Weiterentwicklung und Betrieb der system- und arbeitsplatzbezogenen Infrastruktur, Hardwareausstattung und Software in Form von Netzwerkbetreuung, Beratung, Beschaffung, Installation und Wartung. Die Anwenderbetreuung und Fachadministration der Fachverfahren erfolgt in den jeweiligen Fachabteilungen.
6. Servicedesk: Incidentmanagement, Servicerequestmanagement (Anforderungsmanagementsprozess und Softwareeinführungsprozess)
7. Einführung und Betreuung des Dokumentenmanagementsystems
8. Verwaltung Mitgliedschaft im Zweckverband Südwestfalen-IT

Auftragsgrundlage

E-Government-Gesetz NRW, Onlinezugangsgesetz (OZG), Telekommunikationsgesetz, Informationssicherheitsgesetz, BSI - IT-Sicherheitsgesetz, Datenschutzgesetze, EU-DSGVO, Kommunikationsgesetze (TKG, TMG), Vergabeordnung, Digitalisierungsstrategie der Kreisverwaltung Soest

Ressourcen/Strukturdaten	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Stellenanteile	32,75	32,75	33,75	33,75	33,75	33,75
nachrichtlich: Anzahl der Ausbildungsplätze (Fachinformatik, Verwaltungsinformatik), Stichtag 31.12.	5	6	7	7	7	7
Anzahl der IT-Nutzenden (eigene Nutzerkennung)	1.542	1.480	1.450	1.400	1.400	1.400
Anzahl der IT-Arbeitsplätze (Hardwareausstattung)	1.164	1.146	1.189	1.159	1.159	1.159
Anzahl der Mobilien Endgeräte (iPads, Smartphones)	356	340	390	430	470	520
Anzahl der bearbeiteten IT-Tickets am Servicedesk	8.436	11.450	10.500	10.600	10.500	10.000
davon Incidents	3.864	6.200	4.300	4.350	4.300	4.200
davon Servicerequests	4.572	5.250	6.200	6.250	6.200	5.800

Produkt 01.10.01 - IT-Technik und Organisation

Ziele und Kennzahlen	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Umsetzung des E-Governmentgesetzes, hier: Bis Ende 2023 sind alle Fachabteilungen an das Dokumentenmanagementsystem angeschlossen und arbeiten mit der E-Akte.						
Anzahl der aktiven Nutzenden der E-Akte (in % lt. Stellenplan zum Stichtag 31.12.)	11	93	93	100	100	100
Umsetzung des Onlinezugangsgesetzes, hier: Bis Ende 2022 sind alle OZG-Leistungen der Kreisverwaltung Soest von Bürgerinnen und Bürgern im Online-Portal auf der Webseite www.kreis-soest.de digital abrufbar.						
Anzahl der OZG-Leistungen zum Stichtag 31.12	46	120	120	120	120	120
Abteilung 10 unterstützt die Fachabteilungen bei der Digitalisierung ihrer Kernprozesse, der Stütz- und Managementprozesse und mit der Bereitstellung aktueller Softwareverfahren.						
Anzahl der laufenden Digitalisierungsprojekte pro Jahr	12	35	42	39	36	30
Abteilung 10 stellt dem Personal der Kreisverwaltung incl. Auszubildenden, Praktikanten und Praktikantinnen, geringfügig Beschäftigten etc. Hardware für dienstliche Zwecke zur Verfügung. Dabei müssen kostengünstige Standards weitestmöglich eingehalten werden. Nur in Einzelfällen sind Abweichungen vom Standard möglich, wenn dies im Rahmen des Anforderungsmanagementprozesses nach Abwägung aller Argumente erforderlich erscheint. Stichtag jeweils 31.12.						
Anzahl der Standardarbeitsplätze mit Thin Clients	920	987	950	920	920	920
Anzahl der flexiblen Arbeitsplätze (Doppelmonitor, Notebook, Docking-Station, Telefon, Headset)	114	110	101	96	96	96
Anzahl zusätzlich bereit gestellter Hardware (z.B. Poolgeräte Notebooks zur gemeinschaftlichen Nutzung)	67	60	75	80	80	80
Anzahl besonderer Arbeitsplätze (TowerPC etc.)	63	60	63	63	63	63
Abteilung 10 stellt zur Prozessunterstützung sowohl Standardsoftware als auch Fachsoftware zur Verfügung. Die Standardsoftware wird durch Abt. 10 betreut und administriert, die Fachverfahren werden i.d.R. durch die Fachabteilungen administriert (z.B. OK.Verkehr, Prosoz, Ocotware, GekoS, Georg, AKDN Sozial, etc.). Die Anschaffungs- und Wartungskosten laufen über dieses Produkt.						
Anzahl der dezentral verwalteten Fachverfahren (nicht SIT)	311	320	325	330	335	340
Anzahl der von der Südwestfalen-IT bezogenen Fachverfahren	42	45	45	45	45	45

Erläuterungen zu Ressourcen/Strukturdaten, Ziele und Kennzahlen

Mittlerweile unterscheiden wir bei den Strukturdaten die Anzahl der IT-Nutzenden und die Anzahl der IT-Arbeitsplätze. Die Anzahl der IT-Nutzenden liegt höher, da z.B. im Rettungsdienst und Baubetriebshof zwar viele Kolleginnen und Kollegen eine Zugangsberechtigung und auch entsprechende Lizenzen verwenden, aber die Hardwareausstattung nicht in dem Umfang vorgehalten werden muss. Beides hat Auswirkungen auf die Arbeitsbelastung im IT-Service.

Aufgrund der Lizenzierungsbedingungen von IT-Geräten, insbesondere von Microsoft, zählt jedes Gerät, egal ob PC, Thin-Client, Notebook oder Tablet als ein eigenständiger Arbeitsplatz. Das bedeutet, dass für Mitarbeitende, die sowohl mit einem Thin-Client als auch mit einem Notebook oder mobilen Geräten arbeiten, zwei oder mehr Arbeitsplätze kalkuliert werden müssen. Daher ist die zukünftige Produktstrategie darauf ausgelegt, maximal ein Gerät persönlich zuzuordnen und weitere Geräte über einen Gerätepool zur Verfügung zu stellen, um die Auslastung der „Zweitgeräte“ möglichst zu erhöhen. Parallel dazu wird das neue Konzept zum Mobilen Arbeiten zwangsläufig zu einer Reduzierung der IT-Arbeitsplätze in den Gebäuden der Kreisverwaltung führen. Durch eine hohe Quote am Mobilen Arbeiten sollen Desksharing-Modelle in den Fachabteilungen die Auslastung der Hardwareausstattung erhöhen und die Gesamtzahl der Arbeitsplätze sukzessive reduzieren.

Mit zunehmender Digitalisierung wird die bisher verfolgte Strategie „Reduzierung von Fachverfahren“ nicht mehr gehalten werden können. Zur Umsetzung der Digitalisierungsstrategie werden i.d.R. zusätzliche Fachverfahren oder Tools benötigt, die die digitale Bearbeitung der Prozesse stützen. Schnittstellen zum Dokumentenmanagementsystem sind erforderlich. Jedes Fachverfahren benötigt auf Dauer Betreuung. Langfristig werden in jeder Fachabteilungen Menschen gebraucht, die sich mit der Administration der Verfahren auskennen und mit den Kernprozessen, die durch das Fachverfahren gestützt werden. Die Aufgaben in den Fachabteilungen werden sich ändern und der Bedarf an Digitalen Kompetenzen steigen. Auch in der Abteilung IT und Verwaltungsdigitalisierung wird die steigende Anzahl an Fachverfahren zu einem dauerhaft höherem Personalbedarf führen, insbesondere, wenn diese Verfahren als Open Source-Produkt selbst gehostet werden.

Teilergebnisplan in Euro	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	151.965	53.157	23.651	20.986	20.681	11.742
4141000 - Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land	37.974	41.000	0	0	0	0
4161000 - ET Auflösung Sonderposten aus Zuwendung	113.991	12.157	23.651	20.986	20.681	11.742
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	132.366	58.433	0	0	0	0
4481000 - Kostenerstattungen Land	14.280	0	0	0	0	0

Produkt 01.10.01 - IT-Technik und Organisation

4482000 - Kostenerstattungen Gemeinden und Gemeindeverbände	10.166	0	0	0	0	0
4483000 - Kostenerstattungen Zweckverbände	12.120	0	0	0	0	0
4487000 - Kostenerstattungen private Unternehmen	95.800	55.883	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	7.059	2.380	2.000	2.000	2.000	2.000
4542009 - UStPfl. Veräußerung bewegliche Vermögensgegenstände	7.059	2.380	2.000	2.000	2.000	2.000
4591000 - Andere sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	291.390	113.970	25.651	22.986	22.681	13.742
11 - Personalaufwendungen	2.578.573	2.745.176	2.742.852	2.811.873	2.888.170	2.940.243
12 - Versorgungsaufwendungen	339.873	263.049	292.853	293.673	283.874	299.624
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	749.485	1.448.052	1.072.300	1.000.800	1.029.300	1.058.900
5255100 - Wartung betriebstechnischer Anlagen	45.433	49.470	52.300	52.800	53.300	53.900
5255104 - Wartung betriebstechnischer Anlagen Corona	464	0	0	0	0	0
5255200 - Wartung von EDV-Anlagen	656.767	980.082	820.000	848.000	876.000	905.000
5291000 - Sonstige Dienstleistungen	46.821	418.500	200.000	100.000	100.000	100.000
14 - Bilanzielle Abschreibungen	1.209.188	1.253.725	1.249.818	1.422.573	1.548.555	1.654.067
15 - Transferaufwendungen	858.868	980.000	1.010.000	1.020.000	1.030.000	1.041.000
5379000 - Zweckverbandsumlage	858.868	980.000	1.010.000	1.020.000	1.030.000	1.041.000
16 - Sonstige Aufwendungen	1.811.007	2.223.320	2.385.000	2.210.000	2.250.000	2.292.000
5411000 - Sachaufwand Personal	48.824	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000
5431000 - Geschäftsaufwendungen	0	20.000	15.000	15.000	15.000	15.000
5431010 - Kommunikationskosten	305.027	400.000	450.000	455.000	460.000	465.000
5431014 - Kommunikationskosten Corona	129.882	0	0	0	0	0
5431020 - EDV-Kosten	575.992	943.320	1.050.000	860.000	885.000	912.000
5431024 - EDV-Kosten Corona	0	0	0	0	0	0
5431030 - SIT-Kosten	751.282	800.000	810.000	820.000	830.000	840.000
17 = Ordentliche Aufwendungen	7.546.995	8.913.322	8.752.823	8.758.919	9.029.899	9.285.834
18 = Ordentliches Ergebnis	-7.255.604	-8.799.352	-8.727.172	-8.735.933	-9.007.218	-9.272.092
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-7.255.604	-8.799.352	-8.727.172	-8.735.933	-9.007.218	-9.272.092
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-7.255.604	-8.799.352	-8.727.172	-8.735.933	-9.007.218	-9.272.092
27 + Erträge aus ILV	3.396.548	4.587.776	4.778.067	4.778.067	4.778.067	4.778.067
28 - Aufwendungen aus ILV	296.941	330.003	340.565	340.565	340.565	340.565
29 = Teilergebnis	-4.155.997	-4.541.579	-4.289.670	-4.298.431	-4.569.716	-4.834.590
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-4.155.997	-4.541.579	-4.289.670	-4.298.431	-4.569.716	-4.834.590

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

4542009 UStPfl. Veräußerung bewegliche Vermögensgegenstände:
Versteigerungen aus Zollautionen – ab 2025 umsatzsteuerpflichtig. Hier nur die Beiträge ohne Umsatzsteuer.

5291000 Sonstige Dienstleistungen
Aufwendungen für Projekte und Beratungsleistungen (z.B. E-Akte, OZG)

5255100 Wartung betriebstechnische Anlagen:
Kosten für den Betrieb der Telefonanlage.

5255200 Wartung von EDV-Anlagen:
Aufwendungen für die Wartung von Hard- und Software. Mehraufwendungen ergeben sich z.B. durch die Umstellung auf Prosoz Open/Web, zusätzliche DMS-Schnittstellen. Weitere Mehraufwendungen resultieren aus allgemeinen Erhöhungen der Wartungskosten.

5379000 Zweckverbandsumlage:
Umlage der Südwestfalen-IT (SIT) für Basis- und Fachanwendungen.

Produkt 01.10.01 - IT-Technik und Organisation

5411000 Sachaufwand Personal

Hierin sind die Kosten für die Schulungen des Personals der Abt. IT und Verwaltungsdigitalisierung sowie der IT-Schulungen aller Fachabteilungen im Hinblick auf Fachverfahren enthalten.

5431000 Geschäftsaufwendungen:

Kosten für Netzwerken, KGSt-Veranstaltungen, Service-Design-Workshops, Bürgerforen etc.

5431010 Kommunikationskosten:

Aufwendungen für Gespräche (Festnetz und Mobilnetz), Vernetzung zwischen Kreishaus und Nebenstellen. Aufgrund des Einsatzes zusätzlicher Mobilgeräte ist mit weiter steigenden Kosten zu rechnen.

5431020 EDV-Kosten:

Aufwendungen für Nutzungsrechte (Microsoft, ESRI, Citrix, etc.), Anschaffungen von Software und Zubehör unterhalb der GWG-Grenze (60 € ohne MwSt.), Dienstleistungen.

5431030 SIT-Kosten:

Aufwendungen für Anwendungen, die von der SIT zur Verfügung gestellt werden. Der Mehraufwand gegenüber der Mittelfristplanung entsteht durch Kostensteigerungen u.a. bei den Verfahren INFOMA, LOGA, OK-Verkehr, sowie durch den Einsatz zusätzlicher Module und Verfahren (z.B. Citkooutdoor) und Bereitstellung von weiteren Dienstleistungen über Citkoportal. Zudem könnten einzelne Leistungen der SIT ab 2023 umsatzsteuerpflichtig werden.

4811900 ILV Erträge aus internen Geschäftsbeziehungen

Kostenerstattung interne Bereiche für Lohnabrechnungsprogramm.

Teilfinanzplan in Euro	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	189.993	0	0	0	0	0
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	7.059	2.380	2.000	2.000	2.000	2.000
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	197.052	2.380	2.000	2.000	2.000	2.000
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	942.321	1.420.000	1.765.000	1.900.000	1.410.000	1.410.000
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	942.321	1.420.000	1.765.000	1.900.000	1.410.000	1.410.000
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	-745.270	-1.417.620	-1.763.000	-1.898.000	-1.408.000	-1.408.000

Investitionsmaßnahmen in Euro						
I 10.110.0001 - Software - EDV-Projekte DZ	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024 gleichzeitig VE	Plan 2025	Plan 2026
2311003 - Zug. Sonderposten aus Zuwendungen Land	12.760	0	0	0	0	0
0111003 - Zug. Immater. Vermögensgegenstände	0	0	0	0	0	0
0112003 - Zug. Software	530.176	700.000	525.000	650.000	650.000	650.000
Maßnahmensaldo	-517.416	-700.000	-525.000	-650.000	-650.000	-650.000
Erläuterung der Maßnahme						
Im Konto sind Auszahlungen für den Kauf von Software geplant (z. B. Microsoft Lizenzen, zusätzliche Lizenzen für vorhandene Software, Kauf von Lizenzen für neue Software). Ab 2022 sind auch die Kosten für die E-Akten-Schnittstellen und deren Anpassung, sowie für die OZG-Umsetzung mit eingeplant. Für 2023 werden mit Ausnahme des True Ups am Jahresende keine investiven Kosten für Microsoft Office benötigt. Daher ist der Ansatz gegenüber 2022 um die hierfür bisher benötigten Kosten in Höhe von 175 T € reduziert worden.						

Produkt 01.10.01 - IT-Technik und Organisation

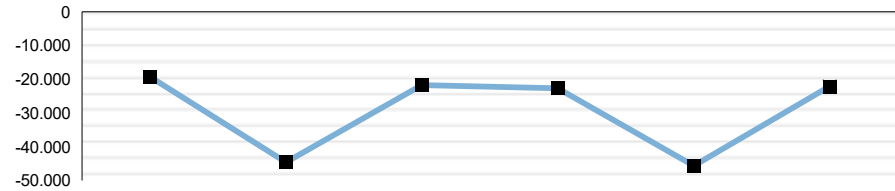
I 10.127.0001 - Erwerb von GWG	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024 gleichzeitig VE	Plan 2025	Plan 2026
2311003 - Zug. Sonderposten aus Zuwendungen Land	78.982	0	0	0	0	0
3711786 - Abg. Zuschüsse Gesundheit	0	0	0	0	0	0
0821003 - Zug. Geringwertige Wirtschaftsgüter	177.074	205.000	205.000	205.000	205.000	215.000
Maßnahmensaldo	-98.092	-205.000	-205.000	-205.000	-205.000	-215.000
Erläuterung der Maßnahme						
Im Konto sind Auszahlungen für geringwertige Wirtschaftsgüter (z.B. Ersatzbeschaffung von Monitoren, Headsets, Thin Clients, Smartphones und Telefonen) enthalten. Die Wertgrenze hat sich ab 2020 von bisher 410 € auf 800 € erhöht. Ab 2022 sind hier die bisher unter I 10.127.0002 - Erwerb von GWG EDV-Projekte DZ und unter I 10.910.0001 - Projekt E-Government allgemein, Konto 0821003 Zug. Geringwertige Wirtschaftsgüter geplanten Auszahlungen mit eingeplant.						

I 10.127.0003 - Betriebs- und Geschäftsausstattung EDV-Projekte DZ	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024 gleichzeitig VE	Plan 2025	Plan 2026
2311003 - Zug. Sonderposten aus Zuwendungen Land	50.284	0	0	0	0	0
3803023 - Zug. Erhaltene Anzahlungen Invest. Land	29.398	0	0	0	0	0
3803026 - Abg. Erhaltene Anzahlungen Invest. Land	0	0	0	0	0	0
0811003 - Zug. Betriebs- und Geschäftsausstattung	167.430	515.000	1.035.000	1.045.000	555.000	545.000
Maßnahmensaldo	-87.748	-515.000	-1.035.000	-1.045.000	-555.000	-545.000
Erläuterung der Maßnahme						
Hier sind Auszahlungen für den Kauf von Hardware (> 800 € ohne MwSt.) geplant (z. B. Server-Hardware, Ersatzbeschaffung für Arbeitsplätze, Mobile Kommunikation, WLAN-Ausbau, Mobile EDV-Ausstattung für Außendienst, Scanner). Für 2023 und 2024 sind einmalige Kosten in Höhe von 500T € für die Ausstattung/Erweiterung Server/ Grafikkarten für eLearning und Videokonferenzen an den virtuellen Arbeitsplätzen eingeplant.						

Produkt 02.12.01 - Wahlen

Dezernat 01 - Verwaltungsführung
Abteilung 10 - IT und Verwaltungsdigitalisierung
Verantwortlich: Herr Vetter

Teilergebnis in Euro



	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Teilergebnis in Euro	-19.291	-44.550	-21.705	-22.633	-45.619	-22.114
Aufwandsdeckungsgrad	92,85%	85,03%	0,00%	93,39%	89,13%	0,00%

Produktbeschreibung

Vorbereitung und Durchführung der Europa-, Bundestags-, Landtags-, Kreistags- und Landratswahlen, Statistik

Auftragsgrundlage

Europa-, Bundes-, Landes- und Kommunalwahlgesetz und -ordnungen, Kreis- und Gemeindeordnung NRW diverse Wahlgesetze für die genannten Gremien

Ressourcen/Strukturdaten	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Stellenanteile	0.25	0,25	0,25	0.25	0.25	0.25
Anzahl der Wahlen	1	1	0	1	2	0

Ziele und Kennzahlen	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026

Erläuterungen zu Ressourcen/Strukturdaten, Ziele und Kennzahlen

2021 - Bundestagswahl
2022 - Landtagswahl
2023 - keine Wahl
2024 - Europawahl
2025 - Bundestagswahl und Kommunalwahl
2026 - keine Wahl

Für das Produkt Wahlen werden pauschal 0,25 Stellenanteile geplant.

Teilergebnisplan in Euro	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	250.540	253.000	0	320.000	374.000	0
4481000 - Kostenerstattungen Land	213.416	253.000	0	320.000	374.000	0
10 = Ordentliche Erträge	250.540	253.000	0	320.000	374.000	0
11 - Personalaufwendungen	10.544	21.790	11.664	11.070	11.809	11.899
12 - Versorgungsaufwendungen	6.699	9.870	7.555	7.577	7.324	7.729
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	234.631	240.000	0	295.000	350.000	0
5232000 - Erstattung AW Dritter - Gemeinden	197.507	240.000	0	295.000	350.000	0
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
16 - Sonstige Aufwendungen	13.847	22.000	0	25.000	45.000	0
5431000 - Geschäftsaufwendungen	13.847	22.000	0	25.000	45.000	0
17 = Ordentliche Aufwendungen	265.721	293.660	19.219	338.647	414.133	19.628
18 = Ordentliches Ergebnis	-15.181	-40.660	-19.219	-18.647	-40.133	-19.628

Produkt 02.12.01 - Wahlen

19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-15.181	-40.660	-19.219	-18.647	-40.133	-19.628
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-15.181	-40.660	-19.219	-18.647	-40.133	-19.628
27 + Erträge aus ILV	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus ILV	4.109	3.890	2.486	3.986	5.486	2.486
29 = Teilergebnis	-19.291	-44.550	-21.705	-22.633	-45.619	-22.114
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-19.291	-44.550	-21.705	-22.633	-45.619	-22.114

Teilfinanzplan in Euro	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0

Abt. 31 - Kreispolizeibehörde

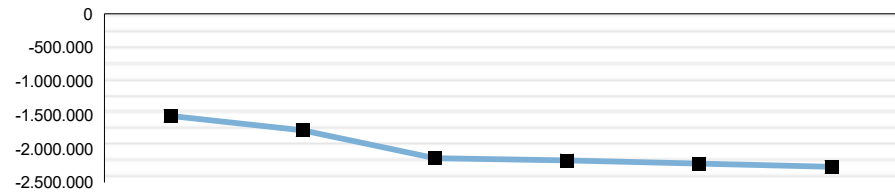
Verantwortlich: Herr Thiemann

Teilergebnis in Euro Produkte	Plan 2023		
	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
01.31.01 - Kreispolizeibehörde - Direktion Zentrale Aufgaben	103.500	2.241.315	-2.137.815
Summe	103.500	2.241.315	-2.137.815

Produkt 01.31.01 - Kreispolizeibehörde - Direktion Zentrale Aufgaben

Dezernat 01 - Verwaltungsführung
Abteilung 31 - Kreispolizeibehörde
Verantwortlich: Herr Thiemann

Teilergebnis in Euro



	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Teilergebnis in Euro	-1.515.026	-1.725.077	-2.137.815	-2.173.608	-2.219.784	-2.266.884
Aufwandsdeckungsgrad	8,67%	8,17%	4,62%	3,70%	3,63%	3,55%

Produktbeschreibung

Die Polizei des Landes NRW gliedert sich in Polizeipräsidien und sog. Landratsbehörden. Die Kreispolizeibehörde Soest ist eine Landratsbehörde. Die Leistungen werden von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Kreisverwaltung in einer Organisationseinheit der Kreispolizeibehörde Soest für das Land NRW erbracht.

Auftragsgrundlage

§ 61 der Kreisordnung i. V. mit § 2 Polizeiorganisationsgesetz NRW, Geschäftsordnung für Kreispolizeibehörden, arbeits- und beamtenrechtliche Vorschriften, Bundes- und Landesgesetze, ministerielle Erlasse, ergänzende verwaltungsinterne Regelungen und Vorschriften.

Ressourcen/Strukturdaten	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Stellenanteile	20	20	20,5	20,5	20,5	20,5
Anzahl zu verwaltender Polizeivollzugsbeamte	450	450	450	450	450	450
Anzahl zu verwaltender Regierungsbeschäftigter	70	66	75	80	85	90
Inhaber waffenrechtlicher Erlaubnisse	7887	7.900	7950	8000	8050	8100

Ziele und Kennzahlen	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026

Teilergebnisplan in Euro	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	137.432	150.000	100.000	80.000	80.000	80.000
4311000 - Verwaltungsgebühren	137.432	150.000	100.000	80.000	80.000	80.000
07 + Sonstige ordentliche Erträge	6.375	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
4561000 - Bußgelder	6.375	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
10 = Ordentliche Erträge	143.807	153.500	103.500	83.500	83.500	83.500
11 - Personalaufwendungen	1.201.933	1.437.093	1.596.289	1.610.968	1.670.472	1.696.146
12 - Versorgungsaufwendungen	338.978	276.675	398.380	399.494	386.166	407.592
14 - Bilanzielle Abschreibungen	413	0	0	0	0	0
17 = Ordentliche Aufwendungen	1.541.324	1.713.768	1.994.669	2.010.462	2.056.638	2.103.738
18 = Ordentliches Ergebnis	-1.397.517	-1.560.268	-1.891.169	-1.926.962	-1.973.138	-2.020.238
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0

Produkt 01.31.01 - Kreispolizeibehörde - Direktion Zentrale Aufgaben

20 - Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-1.397.517	-1.560.268	-1.891.169	-1.926.962	-1.973.138	-2.020.238
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-1.397.517	-1.560.268	-1.891.169	-1.926.962	-1.973.138	-2.020.238
27 + Erträge aus ILV	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus ILV	117.509	164.809	246.646	246.646	246.646	246.646
29 = Teilergebnis	-1.515.026	-1.725.077	-2.137.815	-2.173.608	-2.219.784	-2.266.884
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-1.515.026	-1.725.077	-2.137.815	-2.173.608	-2.219.784	-2.266.884

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Konto 4311000 - Verwaltungsgebühren: Gebühreneinnahmen für die Erteilung waffenrechtlicher Erlaubnisse und die polizeiliche Begleitung von Schwertransporten.
Konto 4561000 - Bußgelder: Bußgeldverfahren zur Ahndung waffenrechtlicher Verstöße

Teilfinanzplan in Euro	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0

Abt. 99 Personalrat

Verantwortlich: Herr Demmer

Teilergebnis in Euro Produkte	Plan 2023		
	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
01.99.01 - Personalvertretung	105.032	543.905	-438.873
Summe	105.032	543.905	-438.873

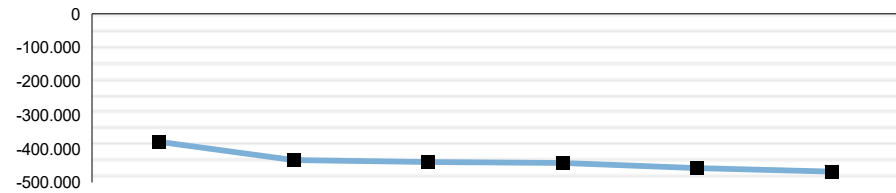
Produkt 01.99.01 - Personalvertretung

Dezernat 01 - Verwaltungsführung

Abteilung 99 - Personalrat

Verantwortlich: Herr Demmer

Teilergebnis in Euro



	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Teilergebnis in Euro	-379.507	-433.945	-438.873	-442.427	-457.007	-467.799
Aufwandsdeckungsgrad	13,34%	12,42%	19,31%	19,19%	18,69%	18,34%

Produktbeschreibung

Aufgaben nach dem Landespersonalvertretungsgesetz NRW (LPVG NRW)

Auftragsgrundlage

Gemäß § 1 des LPVG sind u. a. in Kommunalverwaltungen Personalvertretungen und Jugend- und Auszubildendenvertretungen (JAV) zu bilden. Dienststelle und Personalvertretung sowie JAV arbeiten zur Erfüllung der dienstlichen Aufgaben und zum Wohle der Beschäftigten im Rahmen der Gesetze und Tarifverträge vertrauensvoll zusammen (§ 2 LPVG).

Ressourcen/Strukturdaten	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Stellenanteile	5	6	6	6	6	6

Ziele und Kennzahlen	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026

Teilergebnisplan in Euro	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
10 = Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
11 - Personalaufwendungen	313.965	369.429	382.880	382.701	396.076	402.375
12 - Versorgungsaufwendungen	50.887	56.485	83.528	83.761	80.966	85.459
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
16 - Sonstige Aufwendungen	29.088	23.500	30.000	33.500	37.500	37.500
5411000 - Sachaufwand Personal	1.797	2.500	2.500	2.500	3.500	3.500
5412000 - Reisekosten	647	1.000	1.000	1.000	2.000	2.000
5412100 - AW für Aus- und Fortbildung	26.644	20.000	26.500	30.000	32.000	32.000
17 = Ordentliche Aufwendungen	393.941	449.414	496.408	499.962	514.542	525.334
18 = Ordentliches Ergebnis	-393.941	-449.414	-496.408	-499.962	-514.542	-525.334
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-393.941	-449.414	-496.408	-499.962	-514.542	-525.334
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0

Produkt 01.99.01 - Personalvertretung

24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-393.941	-449.414	-496.408	-499.962	-514.542	-525.334
27 + Erträge aus ILV	58.402	61.557	105.032	105.032	105.032	105.032
28 - Aufwendungen aus ILV	43.968	46.088	47.497	47.497	47.497	47.497
29 = Teilergebnis	-379.507	-433.945	-438.873	-442.427	-457.007	-467.799
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-379.507	-433.945	-438.873	-442.427	-457.007	-467.799

Teilfinanzplan in Euro	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0

Dezernat 02 - Personal, Finanzen und Recht

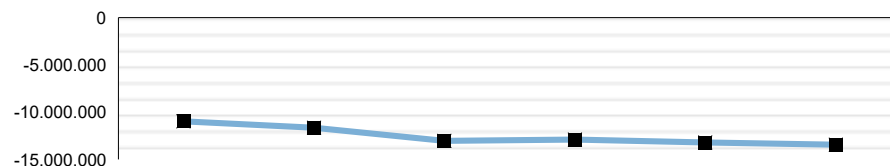
Verantwortlich: Herr Topp

Teilergebnis in Euro Abteilungen	Plan 2023		
	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Personal und Lohnstelle	958.156	5.837.678	-4.879.522
Rechnungsprüfung, Datenschutz und Vergabe	81.035	1.190.684	-1.109.649
Kommunalaufsicht	0	311.151	-311.151
Personalentwicklung	175.444	3.022.376	-2.846.932
Finanzwirtschaft	505.157	3.302.672	-2.797.515
Recht	1.047	754.415	-753.368
Dezernatsleitung 02	0	329.407	-329.407
Summe	1.720.839	14.748.383	-13.027.544

Dezernat 02 - Personal, Finanzen und Recht

Verantwortlich: Herr Topp

Teilergebnis in Euro



	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Teilergebnis in Euro	-10.973.299	-11.647.278	-13.027.544	-12.909.153	-13.190.364	-13.440.208
Aufwandsdeckungsgrad	23,78%	15,90%	11,67%	11,76%	11,58%	11,35%

Ressourcen/Strukturdaten	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Stellenanteile	81,5	76,5	78,5	78,5	78,5	78,5

Ziele und Kennzahlen	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Personalverwaltung						
keine Steigerung der Nettopersonalaufwendungen über die tariflichen Erhöhungen hinaus						
Nettopersonalaufwendungen in Mio. €	69,1	72,9	77,5	79,7	81,6	85,8

Rechnungsprüfung, Datenschutz und Vergabe						
Rechtssichere Ausschreibung durch die Zentrale Vergabestelle (ZVSt)						
Anzahl der durch die ZVSt durchgeführten Ausschreibungen	137	135	135	135	135	135
Anzahl der durchgeführten Submissionen	137	150	135	135	135	135

Kommunalaufsicht						
Kommunalaufsicht: Prüfung der Haushalte innerhalb der bestehenden Fristen						
Anzahl der zu prüfenden anzeigepflichtigen Haushalte	9	13	14	14	14	14
Kennzahl: Erfüllungsgrad einer max. Bearbeitungszeit anzeigepflichtiger Haushalte innerhalb der Monatsfrist nach § 80 GO NRW	100	100	100	100	100	100
Anzahl der zu prüfenden genehmigungspflichtigen Haushaltssicherungskonzepte	3	1	0	0	0	0
Kennzahl: Erfüllungsgrad einer max. Bearbeitungszeit innerhalb von drei Monaten	100	100	100	100	100	100
Anzahl der Stellungnahmen gegenüber der Bezirksregierung zu den Haushaltssanierungsplänen im Rahmen des Stärkungspakts Stadtfinanzen	2	0	0	0	0	0
Kennzahl: Fristgemäße Abgabe einer Stellungnahme innerhalb von zwei Monaten	100	100	100	100	100	100

Personalentwicklung						
bedarfsgerechte Ausbildung, aus beschäftigungspolitischen Gründen Ausbildung auch über Bedarf						
Gesamtzahl der Auszubildenden (Stichtag 1. September)	86	93	105	108	108	108

Teilergebnisplan in Euro	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	7.908	10.515	8.915	9.040	9.040	9.240
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.969.519	839.700	530.100	530.100	530.100	530.100
07 + Sonstige ordentliche Erträge	404.308	244.950	270.750	265.200	271.200	265.500
10 = Ordentliche Erträge	2.381.735	1.095.165	809.765	804.340	810.340	804.840
11 - Personalaufwendungen	8.820.442	8.829.192	9.064.022	9.065.344	9.412.750	9.546.459
12 - Versorgungsaufwendungen	2.055.014	1.845.978	2.520.802	2.388.489	2.302.769	2.436.429

Dezernat 02 - Personal, Finanzen und Recht

13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	744.040	801.724	846.364	853.676	878.976	855.726
14 - Bilanzielle Abschreibungen	90.677	1.563	1.463	1.688	1.913	2.138
15 - Transferaufwendungen	110.057	108.000	111.000	111.000	111.000	111.000
16 - Sonstige Aufwendungen	1.542.616	1.373.250	1.340.750	1.345.750	1.345.750	1.345.750
17 = Ordentliche Aufwendungen	13.362.845	12.959.707	13.884.401	13.765.947	14.053.158	14.297.502
18 = Ordentliches Ergebnis	-10.981.110	-11.864.542	-13.074.636	-12.961.607	-13.242.818	-13.492.662
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	67.382	50.000	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	-67.382	-50.000	0	0	0	0
22 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-11.048.492	-11.914.542	-13.074.636	-12.961.607	-13.242.818	-13.492.662
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-11.048.492	-11.914.542	-13.074.636	-12.961.607	-13.242.818	-13.492.662
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	1.042.575	1.107.504	911.074	916.436	916.436	916.436
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	967.382	840.240	863.982	863.982	863.982	863.982
29 = Teilergebnis	-10.973.299	-11.647.278	-13.027.544	-12.909.153	-13.190.364	-13.440.208
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-10.973.299	-11.647.278	-13.027.544	-12.909.153	-13.190.364	-13.440.208

Teilfinanzplan in Euro	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	77	2.250	2.250	2.250	2.250	2.250
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	77	2.250	2.250	2.250	2.250	2.250
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	-77	-2.250	-2.250	-2.250	-2.250	-2.250

Abt. 11 - Personalverwaltung

Verantwortlich: Herr Hoffmeier

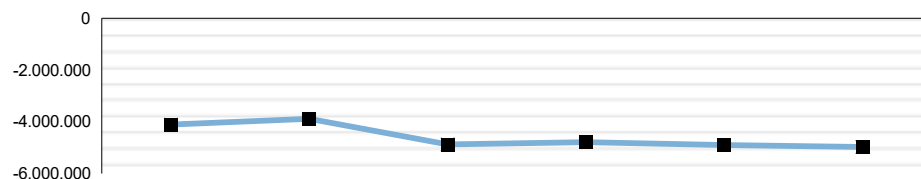
Teilergebnis in Euro Produkte	Plan 2023		
	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
01.11.01 - Personalverwaltung	958.156	5.837.678	-4.879.522
Summe	958.156	5.837.678	-4.879.522

Abteilung 11 - Personal und Lohnstelle

Dezernat 02 - Personal, Finanzen und Recht

Verantwortlich: Herr Hoffmeier

Teilergebnis in Euro



	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Teilergebnis in Euro	-4.111.454	-3.883.356	-4.879.522	-4.783.934	-4.899.864	-4.969.508
Aufwandsdeckungsgrad	37,02%	24,42%	16,41%	16,76%	16,43%	16,24%

Ressourcen/Strukturdaten	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Stellenanteile	25,5	17,5	19	19	19	19

Ziele und Kennzahlen	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
01.11.01 - Personalverwaltung						
keine Steigerung der Nettopersonalaufwendungen über die tariflichen Erhöhungen hinaus						
Nettopersonalaufwendungen in Mio. €	69,1	72,9	77,5	79,7	81,6	85,8
Der Kreis Soest ist ein attraktiver Arbeitgeber						
Quote der erfolgreich durchgeführten externen Stellenbesetzungsverfahren in %	85	100	100	100	100	100
Fluktuationsquote in %	18	9	8	8	8	8

Teilergebnisplan in Euro	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	250	250	250	250	250
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.941.705	808.600	500.000	500.000	500.000	500.000
07 + Sonstige ordentliche Erträge	60.026	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	2.001.731	808.850	500.250	500.250	500.250	500.250
11 - Personalaufwendungen	4.196.236	3.279.202	3.667.981	3.700.298	3.815.762	3.872.872
12 - Versorgungsaufwendungen	472.244	366.948	701.007	563.602	538.768	574.552
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	519.273	574.924	599.614	609.476	634.776	611.526
14 - Bilanzielle Abschreibungen	843	0	0	0	0	0
16 - Sonstige Aufwendungen	940.483	710.000	665.000	670.000	670.000	670.000
17 = Ordentliche Aufwendungen	6.129.079	4.931.074	5.633.602	5.543.376	5.659.306	5.728.950
18 = Ordentliches Ergebnis	-4.127.348	-4.122.224	-5.133.352	-5.043.126	-5.159.056	-5.228.700
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-4.127.348	-4.122.224	-5.133.352	-5.043.126	-5.159.056	-5.228.700
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-4.127.348	-4.122.224	-5.133.352	-5.043.126	-5.159.056	-5.228.700
27 + Erträge aus ILV	414.756	445.764	457.906	463.268	463.268	463.268
28 - Aufwendungen aus ILV	398.863	206.896	204.076	204.076	204.076	204.076
29 = Teilergebnis	-4.111.454	-3.883.356	-4.879.522	-4.783.934	-4.899.864	-4.969.508
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-4.111.454	-3.883.356	-4.879.522	-4.783.934	-4.899.864	-4.969.508

Abteilung 11 - Personal und Lohnstelle

Teilfinanzplan in Euro	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0

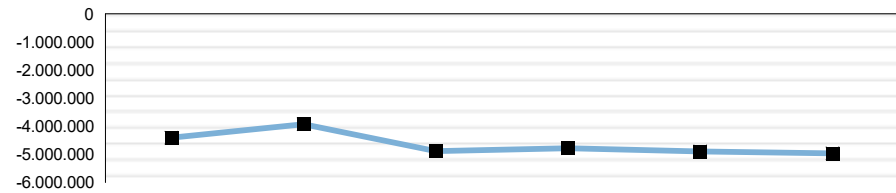
Produkt 01.11.01 - Personalverwaltung

Dezernat 02 - Personal, Finanzen und Recht

Abteilung 11 - Personalverwaltung

Verantwortlich: Herr Hoffmeier

Teilergebnis in Euro



	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Teilergebnis in Euro	-4.407.297	-3.924.634	-4.879.522	-4.783.934	-4.899.864	-4.969.508
Aufwandsdeckungsgrad	19,42%	17,54%	16,41%	16,76%	16,43%	16,24%

Produktbeschreibung

Bearbeitung arbeits- und dienstrechtlicher Angelegenheiten für die Gesamtverwaltung

Auftragsgrundlage

Hauptsatzung, arbeits-, tarif- und beamtenrechtliche Vorschriften sowie ergänzende verwaltungsinterne Regelungen

Ressourcen/Strukturdaten	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Stellenanteile	13,7	15,5	19,0	19,0	19,0	19,0
Planmäßige Stellen lt. Stellenplan	1.108,5	1.161,5	1.189,5	1.189,5	1.189,5	1.189,5
Nichtplanmäßige Stellen lt. Stellenplan (Auszubildende; Jahrespraktikanten; FSJ; FÖJ)	108	113	113	113	113	113
Planmäßige Stellen Jobcenter AHA	91	91	91	91	91	91
Mitarbeiter/innen (incl. AHA)	1.435	1.470	1.495	1.495	1.495	1.495
Mitarbeiter/innen in der Beurlaubung (incl. AHA)	48	45	45	45	45	45

Ziele und Kennzahlen	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
keine Steigerung der Nettopersonalaufwendungen über die tariflichen Erhöhungen hinaus						
Nettopersonalaufwendungen in Mio. €	69,1	72,9	77,5	79,7	81,6	85,8
Der Kreis Soest ist ein familienfreundlicher Arbeitgeber.						
Anzahl Teilzeitbeschäftigte	529	450	470	470	470	470
Teilzeitbeschäftigtenquote	35	40	40	40	40	40
Weiterentwicklung der leistungsorientierten Bezahlung						
Teilnahmequote	96	100	100	100	100	100
Der Kreis Soest ist ein attraktiver Arbeitgeber						
Quote der erfolgreich durchgeführten externen Stellenbesetzungsverfahren in %	85	100	100	100	100	100
Fluktuationsquote in %	18	9	8	8	8	8
Das verankerte Qualitätsmanagementsystem soll aktiv umgesetzt und weiterentwickelt werden, um somit ständig zu einer Verbesserung der Dienstleistungen beizutragen						
Anzahl der internen Audits	6	10	6	6	6	6
Anzahl der Abweichungen und Hinweise aus Audits / auditähnlichen Überprüfungen	31	35	30	30	30	30
Das RAL-Gütezeichen "Mittelstandsorientierte Kommunalverwaltung" soll die Leistungsfähigkeit der Kreisverwaltung zum Wohle der kleinen und mittelständischen Unternehmen steigern						
Anteil der Auftragsrechnungen der mittelständischen Unternehmen, die innerhalb von 15 Tagen beglichen sind in % (mindestens 85 %)	91,7	90,0	97,5	97,5	97,5	97,5
Anteil der Anträge, Anfragen, u.a. bei denen eine qualifizierte Eingangsbestätigung innerhalb von 7 Tagen erfolgt in %	98,3	90,0	98,5	98,5	98,5	98,5

Produkt 01.11.01 - Personalverwaltung**Erläuterungen zu Ressourcen/Strukturdaten, Ziele und Kennzahlen**

Im Vorbericht zum Haushalt sowie in der Vorlage zum Stellenplan sind ausführliche Erläuterungen zur Entwicklung der Planstellen insgesamt und des Personalaufwandes dargestellt. Weitere Personalstrukturdaten sind dem jährlich erscheinenden Personalbericht zu entnehmen.

Teilergebnisplan in Euro	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	250	250	250	250	250
4461000 - UStPfl. Sonstige privatrechtl. Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
4461001 - Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	250	250	250	250	250
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	587.313	388.600	500.000	500.000	500.000	500.000
4482000 - Kostenerstattungen Gemeinden und Gemeindeverbände	288.720	250.000	300.000	300.000	300.000	300.000
4483000 - Kostenerstattungen Zweckverbände	5.369	15.000	0	0	0	0
4484000 - Kostenerstattungen gesetzliche Sozialversicherung	179.559	75.000	150.000	150.000	150.000	150.000
4487000 - Kostenerstattungen private Unternehmen	0	0	35.000	35.000	35.000	35.000
4488000 - Kostenerstattungen übriger Bereich	113.664	0	15.000	15.000	15.000	15.000
07 + Sonstige ordentliche Erträge	60.026	0	0	0	0	0
4581000 - Zuschreibungen	60.026	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	647.339	388.850	500.250	500.250	500.250	500.250
11 - Personalaufwendungen	3.650.928	2.999.457	3.667.981	3.700.298	3.815.762	3.872.872
12 - Versorgungsaufwendungen	438.660	338.971	701.007	563.602	538.768	574.552
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	519.273	574.924	599.614	609.476	634.776	611.526
5238000 - Erstattung AW Dritter - Übrige Bereiche	272.630	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000
5291000 - Sonstige Dienstleistungen	50.893	60.000	71.700	76.200	101.500	78.250
5291099 - Sonstige Dienstleistungen FSJ	195.750	214.924	227.914	233.276	233.276	233.276
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
16 - Sonstige Aufwendungen	733.791	660.000	665.000	670.000	670.000	670.000
5411000 - Sachaufwand Personal	355.227	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000
5412000 - Reisekosten	187.774	280.000	285.000	290.000	290.000	290.000
5412004 - Reisekosten Corona	2.461	0	0	0	0	0
5431000 - Geschäftsaufwendungen	36.879	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
5441100 - Versicherungen	164.784	190.000	190.000	190.000	190.000	190.000
5499000 - Übrige sonstige Aufwendungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-13.334	0	0	0	0	0
17 = Ordentliche Aufwendungen	5.342.652	4.573.352	5.633.602	5.543.376	5.659.306	5.728.950
18 = Ordentliches Ergebnis	-4.695.313	-4.184.502	-5.133.352	-5.043.126	-5.159.056	-5.228.700
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-4.695.313	-4.184.502	-5.133.352	-5.043.126	-5.159.056	-5.228.700
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-4.695.313	-4.184.502	-5.133.352	-5.043.126	-5.159.056	-5.228.700
27 + Erträge aus ILV	414.756	445.764	457.906	463.268	463.268	463.268
28 - Aufwendungen aus ILV	126.740	185.896	204.076	204.076	204.076	204.076
29 = Teilergebnis	-4.407.297	-3.924.634	-4.879.522	-4.783.934	-4.899.864	-4.969.508
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-4.407.297	-3.924.634	-4.879.522	-4.783.934	-4.899.864	-4.969.508

Produkt 01.11.01 - Personalverwaltung

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Konto 4461001: Eigenanteil der Beschäftigten für das Betriebsfest (abzügl. Umsatzsteuer).

Konto 4482000: Abfindungen nach Landesbeamtenversorgungsgesetz bzw. Versorgungslasten-Staatsvertrag bei der Versetzung von Beamten; Erstattung bei Abordnungen von Beamten. Der Ansatz ist nicht genau planbar.

Konto 4484000: Erstattungen der Krankenkassen nach dem Aufwendungsausgleichsgesetz bei Entgeltfortzahlungen, Mutterschaftsleistungen.

Konto 4487000: Einnahmen für die Entgeltabrechnung für Externe (nach Auflösung der Lohnstelle)

Konto 4488000: Erstattung von Reisekosten der Mitarbeiter/-innen des Kreises, die der AHA zugewiesen wurden, durch die Bundesagentur für Arbeit.

Konto 5238000: Verwaltungskosten für die Bearbeitung der Beihilfeanträge durch die kvw Münster. Die kvw hat zum 01.01.2018 erstmalig seit 2005 die Verwaltungskosten erhöht.

Konto 5291000: Kosten für die Abgabe der Stellenbewertungen an eine externe Firma.

Konto 5291099: Kosten für den Einsatz der Mitarbeiter/-innen im freiwilligen sozialen Jahr. Der Betrag wird über die interne Leistungsverrechnung auf die betroffenen Kostenstellen und Kostenträger verteilt (HKTE, Förderschulen, Rettungsdienst).

Konto 5411000: Aufwendungen für externe Einstellungsuntersuchungen, Todesfälle, Präsente (Dienstjubiläen, runde Geburtstage), Betriebsfest und Pensionärstreffen sowie gestiegene Aufwendungen für die Abfindungen der Versorgungslasten (Anteil der kvw, siehe korrespondierendes Ertragskonto 4482000).

Konto 5412000: Reisekostenzahlungen an die Beschäftigten sowie an Hotels, Veranstalter, Deutsche Bahn etc.

Konto 5431000: Aufwendungen für externe Stellenausschreibungen, Anzeigen, Saalmiete Personalversammlung.

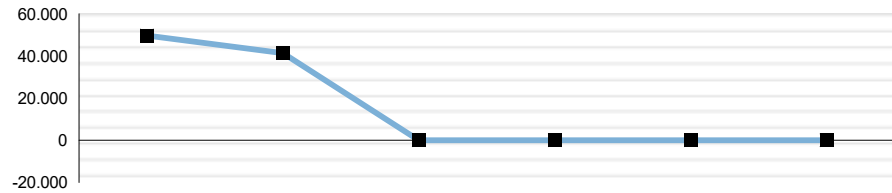
Konto 5441100: Beitrag zur Unfallversicherung der Beschäftigten an die Unfallkasse NRW.

Teilfinanzplan in Euro	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0

Produkt 01.24.01 - Lohn-/ Gehaltsabrechnungen SSK

Dezernat 02 - Personal, Finanzen und Recht
Abteilung 11 - Personalverwaltung
Verantwortlich: Herr Hoffmeier

Teilergebnis in Euro



	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Teilergebnis in Euro	49.627	41.278	0	0	0	0
Aufwandsdeckungsgrad	108,05%	110,90%				

Produktbeschreibung

Durchführung der Lohn- und Gehaltsabrechnungen für zivile Bedienstete der in Deutschland stationierten britischen, belgischen, kanadischen, niederländischen und NATO-Streitkräfte. Durchführung der Rechtsstreite, die sich aus den Beschäftigungsverhältnissen ergeben, in ganz Deutschland.

Die Aufgabe wird zum 31.12.2022 an die Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion - Lohnstelle ausländische Streitkräfte - in Kaiserslautern abgegeben, daher sind ab dem Jahr 2023 keine Planwerte mehr vorgesehen.

Auftragsgrundlage

Auftragsangelegenheit des Bundes gem. Art. 56 Zusatzabkommen zum NATO-Truppenstatut (ZA NTS); Erstattung der Personal- und Sachkosten durch die Streitkräfte auf der Grundlage von Verwaltungsabkommen zwischen der Bundesrepublik Deutschland mit den jeweiligen Entsendestaaten.

Ressourcen/Strukturdaten	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Stellenanteile	5,33	2	0	0	0	0

Ziele und Kennzahlen	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Erhöhen bzw. Halten der Anzahl der Lohn- und Gehaltskonten						
Anzahl der Lohn- und Gehaltskonten der Streitkräfte mit Lohnbuchhaltung	10.868	10.800	0	0	0	0

Erläuterungen zu Ressourcen/Strukturdaten, Ziele und Kennzahlen

Durch den weiteren Abzug der britischen Streitkräfte aus Deutschland hat sich die Anzahl der abzurechnenden zivilen Beschäftigten verringert. Die damit verbundenen Verwaltungsarbeiten sind inzwischen abgeschlossen, sodass die Stellenanteile für diese Aufgabe reduziert werden können.

Teilergebnisplan in Euro	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	666.484	420.000	0	0	0	0
4481000 - Kostenerstattungen Land	359.160	420.000	0	0	0	0
4487000 - Kostenerstattungen private Unternehmen	307.324	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	666.484	420.000	0	0	0	0
11 - Personalaufwendungen	226.275	279.745	0	0	0	0
12 - Versorgungsaufwendungen	6.620	27.977	0	0	0	0
14 - Bilanzielle Abschreibungen	843	0	0	0	0	0
16 - Sonstige Aufwendungen	170.851	50.000	0	0	0	0
5411000 - Sachaufwand Personal	0	0	0	0	0	0

Produkt 01.24.01 - Lohn-/ Gehaltsabrechnungen SSK

5412000 - Reisekosten	0	0	0	0	0	0
5431000 - Geschäftsaufwendungen	170.851	50.000	0	0	0	0
17 = Ordentliche Aufwendungen	404.589	357.722	0	0	0	0
18 = Ordentliches Ergebnis	261.895	62.278	0	0	0	0
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	261.895	62.278	0	0	0	0
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	261.895	62.278	0	0	0	0
27 + Erträge aus ILV	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus ILV	212.268	21.000	0	0	0	0
29 = Teilergebnis	49.627	41.278	0	0	0	0
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	49.627	41.278	0	0	0	0

Teilfinanzplan in Euro	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0

Produkt 01.24.02 - Überbrückungsbeihilfen, TASS

Dezernat 02 - Personal, Finanzen und Recht

Abteilung 11 - Personalverwaltung

Verantwortlich: Herr Hoffmeier

Teilergebnis in Euro



	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Teilergebnis in Euro	246.215	0	0	0	0	0
Aufwandsdeckungsgrad	155,74%					

Produktbeschreibung

Tarif- und termingerechte Zahlungen von Überbrückungsbeihilfen für ehemalige zivile Bedienstete der in ganz Deutschland stationierten NATO-Streitkräfte nach dem Tarifvertrag "Soziale Sicherung". Betriebsmittelanforderungen für den Bundeshaushalt; Durchführung der Rechtsstreite, die sich aus diesen Rechtsverhältnissen ergeben, im Gebiet der Bundesrepublik Deutschland.

Die Leistungen wurden zum 31.12.2021 eingestellt.

Auftragsgrundlage

Auftragsangelegenheit des Bundes gem. NATO-Truppenstatut, dem Zusatzabkommen zum NATO-Truppenstatut und dem Tarifvertrag Soziale Sicherung vom 31.08.1971; Erstattung der Personal- und Sachkosten durch das Bundesfinanzministerium auf der Grundlage einer Vereinbarung.

Ressourcen/Strukturdaten	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Stellenanteile	6,47	0	0	0	0	0

Ziele und Kennzahlen	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Anzahl der monatlichen Zahlungen an Überbrückungsbeihilfe erhöhen bzw. halten						
Anzahl monatliche Zahlungen an Überbrückungsbeihilfe	732	0	0	0	0	0

Teilergebnisplan in Euro	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	687.908	0	0	0	0	0
4480000 - Kostenerstattungen Bund	687.908	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	687.908	0	0	0	0	0
11 - Personalaufwendungen	319.032	0	0	0	0	0
12 - Versorgungsaufwendungen	26.964	0	0	0	0	0
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
16 - Sonstige Aufwendungen	35.841	0	0	0	0	0
5431000 - Geschäftsaufwendungen	35.841	0	0	0	0	0
17 = Ordentliche Aufwendungen	381.838	0	0	0	0	0
18 = Ordentliches Ergebnis	306.070	0	0	0	0	0
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0

Produkt 01.24.02 - Überbrückungsbeihilfen, TASS

21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	306.070	0	0	0	0	0
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	306.070	0	0	0	0	0
27 + Erträge aus ILV	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus ILV	59.855	0	0	0	0	0
29 = Teilergebnis	246.215	0	0	0	0	0
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	246.215	0	0	0	0	0

Teilfinanzplan in Euro	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0

Abt. 14 - Rechnungsprüfung, Datenschutz und Vergabe

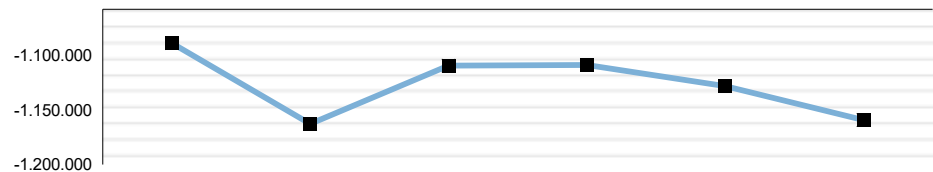
Verantwortlich: Frau Schuster

Teilergebnis in Euro Produkte	Plan 2023		
	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
01.14.01 - Rechnungsprüfung und Datenschutz	48.320	884.481	-836.161
01.91.01 - Zentrale Vergabe	32.715	306.203	-273.488
Summe	81.035	1.190.684	-1.109.649

Abteilung 14 - Rechnungsprüfung, Datenschutz und Vergabe

Dezernat 02 - Personal, Finanzen und Recht
Verantwortlich: Frau Schuster

Teilergebnis in Euro



	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Teilergebnis in Euro	-1.089.125	-1.162.813	-1.109.649	-1.109.078	-1.128.147	-1.159.217
Aufwandsdeckungsgrad	12,07%	11,96%	6,81%	6,38%	6,75%	6,16%

Ressourcen/Strukturdaten	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Stellenanteile	9	9	9	9	9	9

Ziele und Kennzahlen	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
01.14.01 - Rechnungsprüfung und Datenschutz						
Durchführung von Beratungen und Prüfungen zur Sicherstellung der Rechtmäßigkeit, Wirtschaftlichkeit und Zweckmäßigkeit						
Prüfungs- und Beratungstage gesamt	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
Fristgerechte Prüfung des Jahres- und Gesamtabchlusses						
Prüfungs- und Beratungstage	856	860	840	850	840	850
Sonderaufträge						
Prüfungs- und Beratungstage	34	40	50	50	50	50
Datenschutz: Schutz personenbezogener Daten vor Missbrauch						
Beratungstage	300	300	300	300	300	300
Sozialhilfeprüfung Kommunen						
Prüfungs- und Beratungstage	10	0	10	0	10	0

01.91.01 - Zentrale Vergabe						
Rechtssichere Ausschreibung durch die Zentrale Vergabestelle (ZVSt)						
Anzahl der durch die ZVSt durchgeführten Ausschreibungen	137	135	135	135	135	135
Anzahl der durchgeführten Submissionen	137	150	135	135	135	135
Zügige und kompetente vergaberechtliche Beratung und Auskunftserteilung						
Anzahl der Fälle	997	300	1.000	1.000	1.000	1.000

Teilergebnisplan in Euro	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	7.865	7.765	7.865	7.990	7.990	8.190
07 + Sonstige ordentliche Erträge	10.166	11.700	17.550	12.000	18.000	12.300
10 = Ordentliche Erträge	18.031	19.465	25.415	19.990	25.990	20.490
11 - Personalaufwendungen	842.362	953.070	844.159	837.499	870.512	883.310
12 - Versorgungsaufwendungen	284.393	256.697	237.448	238.112	230.168	242.940
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	13.374	0	0	0	0	0
17 = Ordentliche Aufwendungen	1.140.129	1.209.767	1.081.607	1.075.611	1.100.680	1.126.250
18 = Ordentliches Ergebnis	-1.122.098	-1.190.302	-1.056.192	-1.055.621	-1.074.690	-1.105.760
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-1.122.098	-1.190.302	-1.056.192	-1.055.621	-1.074.690	-1.105.760
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0

Abteilung 14 - Rechnungsprüfung, Datenschutz und Vergabe

26 = Jahresergebnis	-1.122.098	-1.190.302	-1.056.192	-1.055.621	-1.074.690	-1.105.760
27 + Erträge aus ILV	131.404	138.504	55.620	55.620	55.620	55.620
28 - Aufwendungen aus ILV	98.431	111.015	109.077	109.077	109.077	109.077
29 = Teilergebnis	-1.089.125	-1.162.813	-1.109.649	-1.109.078	-1.128.147	-1.159.217
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-1.089.125	-1.162.813	-1.109.649	-1.109.078	-1.128.147	-1.159.217

Teilfinanzplan in Euro	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0

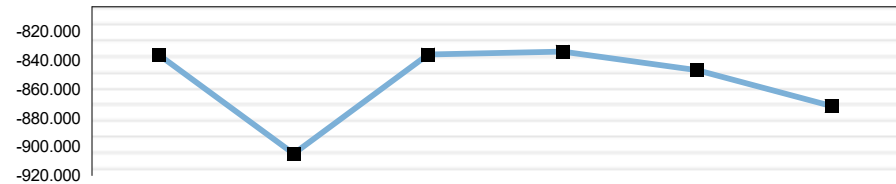
Produkt 01.14.01 - Rechnungsprüfung und Datenschutz

Dezernat 02 - Personal, Finanzen und Recht

Abteilung 14 - Rechnungsprüfung, Datenschutz und Vergabe

Verantwortlich: Frau Schuster

Teilergebnis in Euro



	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Teilergebnis in Euro	-836.528	-905.006	-836.161	-833.975	-846.933	-871.770
Aufwandsdeckungsgrad	11,21%	11,00%	5,46%	4,89%	5,46%	4,74%

Produktbeschreibung

Beratung und Prüfung bzgl. der Rechtmäßigkeit, Wirtschaftlichkeit und Zweckmäßigkeit des Verwaltungshandelns der Kreisverwaltung sowie bestimmter Einrichtungen; Bearbeitung von Grundsatzfragen, Korruptionsbekämpfung, Koordination von Maßnahmen des Datenschutzes für die Kreisverwaltung, die Kreispolizeibehörde und alle kreisangehörigen Städte und Gemeinden, Übernahme der Funktion des betrieblichen Datenschutzbeauftragten für die ESG Soest, die Lörmecke Wasserwerk GmbH, die Wirtschaftsförderung Kreis Soest GmbH (wfg) sowie den Naturpark Arnsberger Wald; Prüfung delegierter Sozialhilfaufgaben für fünf kreisangehörige Städte und Gemeinden; Prüfaufgaben für die Gemeinde Bad Sassendorf

Auftragsgrundlage

§§ 102 ff. Gemeindeordnung NRW,
Dienstanweisung für die örtliche Rechnungsprüfung,
Artikel 37 - 39 EU-Datenschutzgrundverordnung,
§§ 2 + 31 Datenschutzgesetz NRW,
§§ 5 - 7 Bundesdatenschutzgesetz,
öffentlich-rechtliche Vereinbarungen, Verträge und Satzungen,
Korruptionsbekämpfungsgesetz NRW,
Kommunalinvestitionsförderungsgesetz NRW,
Ausführungsgesetze zu den Sozialgesetzbüchern II und XII NRW

Ressourcen/Strukturdaten	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Stellenanteile	6	6	6	6	6	6
davon Stellenanteil Datenschutz	1,5	1,5	1,5	1,5	1,5	1,5

Ziele und Kennzahlen	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Durchführung von Beratungen und Prüfungen zur Sicherstellung der Rechtmäßigkeit, Wirtschaftlichkeit und Zweckmäßigkeit						
Prüfungs- und Beratungstage gesamt	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
Fristgerechte Prüfung des Jahres- und Gesamtabchlusses						
Prüfungs- und Beratungstage	856	860	840	850	840	850
Sonderaufträge						
Prüfungs- und Beratungstage	34	40	50	50	50	50
Datenschutz: Schutz personenbezogener Daten vor Missbrauch						
Beratungstage	300	300	300	300	300	300
Sozialhilfeprüfung Kommunen						
Prüfungs- und Beratungstage	10	0	10	0	10	0

Produkt 01.14.01 - Rechnungsprüfung und Datenschutz

Erläuterungen zu Ressourcen/Strukturdaten, Ziele und Kennzahlen

Der Bedarf für den Datenschutz hat sich erhöht. Die Auswirkungen für den Bereich der Rechnungsprüfung werden durch eine außerplanmäßige Zuweisung zum 01.07.19 zum Teil kompensiert. Darüber hinaus wird mit der außerplanmäßigen Stelle der zusätzliche Prüfaufwand im Bereich der IT-Programm- und Anwendungsprüfung (als Teil der Jahresabschlussprüfung) abgedeckt. Die Prüfung von Vergaben wird – wie bisher – ebenfalls innerhalb der Jahresabschlussprüfung mitberücksichtigt.

Es hat sich bestätigt, dass dauerhaft ein Bedarf an Sonderprüfungen (insbesondere für den Naturpark Arnsberger Wald und geförderte Projekte) besteht. Darüber hinaus werden seit dem 09.04.2021 auf der Basis einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zusätzliche Prüfaufgaben für die Gemeinde Bad Sassendorf übernommen.

Teilergebnisplan in Euro	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	7.865	7.765	7.865	7.990	7.990	8.190
4461001 - Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	1.755	1.755	1.755	1.800	1.800	1.845
4461009 - UStPfl. Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelt	6.110	6.010	6.110	6.190	6.190	6.345
07 + Sonstige ordentliche Erträge	10.166	11.700	17.550	12.000	18.000	12.300
4591000 - Andere sonstige ordentliche Erträge	10.166	0	17.550	12.000	18.000	12.300
10 = Ordentliche Erträge	18.031	19.465	25.415	19.990	25.990	20.490
11 - Personalaufwendungen	623.187	715.964	606.766	598.597	624.227	632.838
12 - Versorgungsaufwendungen	246.078	221.859	199.430	199.988	193.316	204.042
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
17 = Ordentliche Aufwendungen	869.265	937.823	806.196	798.585	817.543	836.880
18 = Ordentliches Ergebnis	-851.234	-918.358	-780.781	-778.595	-791.553	-816.390
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-851.234	-918.358	-780.781	-778.595	-791.553	-816.390
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-851.234	-918.358	-780.781	-778.595	-791.553	-816.390
27 + Erträge aus ILV	87.603	92.336	22.905	22.905	22.905	22.905
28 - Aufwendungen aus ILV	72.897	78.984	78.285	78.285	78.285	78.285
29 = Teilergebnis	-836.528	-905.006	-836.161	-833.975	-846.933	-871.770
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-836.528	-905.006	-836.161	-833.975	-846.933	-871.770

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Konten 4461001 und 4461009 - Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte: Für die Übernahme der Funktion des betrieblichen Datenschutzbeauftragten (im Rahmen der jeweils abgeschlossenen Verträgen) werden bei der wfg 3 Tage (ohne Umsatzsteuerpflicht) sowie bei der ESG und der Lörmecke Wasserwerk GmbH je 5 Tage (mit Umsatzsteuerpflicht) kalkuliert.

Konto 4591000 - Andere sonstige ordentliche Erträge: Es handelt sich um Erstattungen für die Prüfung der delegierten Sozialhilfefaufgaben für die kreisangehörigen Kommunen Ense, Geseke, Rüthen, Welter und Wickede. Auf der Grundlage einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung sind je Kommune 2 Prüftage im 2-Jahres-Turnus vorgesehen. Zudem werden - seit 2021 ebenfalls im Rahmen einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung - Prüfaufgaben für die Gemeinde Bad Sassendorf wahrgenommen (gegen Kostenerstattung nach Aufwand).

Teilfinanzplan in Euro	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0

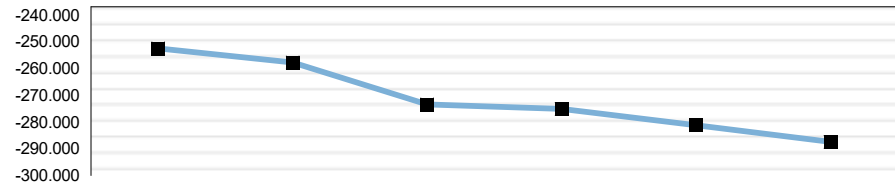
Produkt 01.91.01 - Zentrale Vergabe

Dezernat 02 - Personal, Finanzen und Recht

Abteilung 14 - Rechnungsprüfung, Datenschutz und Vergabe

Verantwortlich: Frau Schuster

Teilergebnis in Euro



	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Teilergebnis in Euro	-252.597	-257.807	-273.488	-275.103	-281.214	-287.447
Aufwandsdeckungsgrad	14,78%	15,19%	10,68%	10,63%	10,42%	10,22%

Produktbeschreibung

Zentrale Bearbeitung vergaberechtlicher Angelegenheiten oberhalb und unterhalb des EU-Schwellenwertes für die Gesamtverwaltung und im Rahmen interkommunaler Zusammenarbeit

Zentrale Submission (Angebotsöffnung)

Zentrale Bearbeitung der qualifizierten Bieterkartei Kreis Soest

Auftragsgrundlage

Vergabe-, wettbewerbs- und haushaltsrechtliche Vorschriften sowie ergänzende verwaltungsinterne Regelungen, öffentlich-rechtliche Vereinbarungen

Ressourcen/Strukturdaten	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Stellenanteile	3	3	3	3	3	3

Ziele und Kennzahlen	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Rechtssichere Ausschreibung durch die Zentrale Vergabestelle (ZVSt)						
Anzahl der durch die ZVSt durchgeführten Ausschreibungen	137	135	135	135	135	135
Anzahl der durchgeführten Submissionen	137	150	135	135	135	135
Züge und kompetente vergaberechtliche Beratung und Auskunftserteilung						
Anzahl der Fälle	997	300	1.000	1.000	1.000	1.000

Erläuterungen zu Ressourcen/Strukturdaten, Ziele und Kennzahlen

Seit April 2016 werden alle Vergaben mit Fördermitteln ebenfalls in der ZVSt betreut.

Seit Mitte 2016 werden im Rahmen der interkommunalen Zusammenarbeit Vergaben für die beteiligten Kommunen durchgeführt.

Teilergebnisplan in Euro	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
10 = Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
11 - Personalaufwendungen	219.175	237.106	237.393	238.902	246.285	250.472
12 - Versorgungsaufwendungen	38.315	34.838	38.018	38.124	36.852	38.898
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	13.374	0	0	0	0	0
5291000 - Sonstige Dienstleistungen	13.374	0	0	0	0	0
5291004 - Sonstige Dienstleistungen Corona	0	0	0	0	0	0
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
17 = Ordentliche Aufwendungen	270.864	271.944	275.411	277.026	283.137	289.370
18 = Ordentliches Ergebnis	-270.864	-271.944	-275.411	-277.026	-283.137	-289.370

Produkt 01.91.01 - Zentrale Vergabe

19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-270.864	-271.944	-275.411	-277.026	-283.137	-289.370
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-270.864	-271.944	-275.411	-277.026	-283.137	-289.370
27 + Erträge aus ILV	43.801	46.168	32.715	32.715	32.715	32.715
28 - Aufwendungen aus ILV	25.534	32.031	30.792	30.792	30.792	30.792
29 = Teilergebnis	-252.597	-257.807	-273.488	-275.103	-281.214	-287.447
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-252.597	-257.807	-273.488	-275.103	-281.214	-287.447

Teilfinanzplan in Euro	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0

Abt. 15 - Kommunalaufsicht

Verantwortlich: N.N.

Teilergebnis in Euro Produkte	Plan 2023		
	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
01.15.01 - Kommunalaufsicht	0	311.151	-311.151
Summe	0	311.151	-311.151

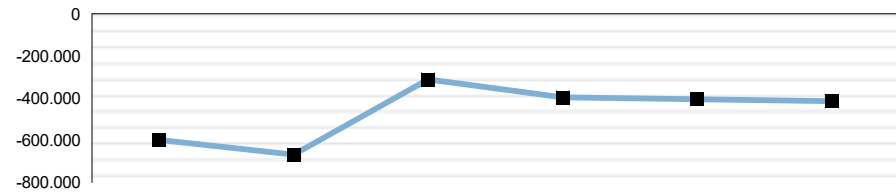
Produkt 01.15.01 - Kommunalaufsicht

Dezernat 02 - Personal, Finanzen und Recht

Abteilung 15 - Kommunalaufsicht

Verantwortlich: N.N.

Teilergebnis in Euro



	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Teilergebnis in Euro	-597.663	-668.507	-311.151	-396.794	-405.816	-415.017
Aufwandsdeckungsgrad	12,97%	12,19%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%

Produktbeschreibung

Durchführung der allgemeinen, finanziellen und personellen Kommunalaufsicht; Bearbeitung von Eingaben und Petitionen der Kommunen betreffend (einschl. Eingaben zu kommunalen vergaberechtlichen Angelegenheiten); Versicherungsaufsicht

Auftragsgrundlage

Kreisordnung (KrO NRW) und Gemeindeordnung (GO NRW) mit haushaltsrechtlichen Nebengesetzen und Rechtsverordnungen, Gesetz über kommunale Gemeinschaftsangelegenheiten (GKG NRW), KWahlG und KWahlO, vergaberechtliche Vorschriften, Sozialgesetzbuch (SGB) – Teile IV, V und XI

Ressourcen/Strukturdaten	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Stellenanteile (bis 2022 inkl. Produkt 01.30.01 Recht)	4,5	5,5	3	3	3	3

Ziele und Kennzahlen	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Kommunalaufsicht: Prüfung der Haushalte innerhalb der bestehenden Fristen						
Anzahl der zu prüfenden anzeigepflichtigen Haushalte	9	13	14	14	14	14
Kennzahl: Erfüllungsgrad einer max. Bearbeitungszeit anzeigepflichtiger Haushalte innerhalb der Monatsfrist nach § 80 GO NRW	100	100	100	100	100	100
Anzahl der zu prüfenden genehmigungspflichtigen Haushaltssicherungskonzepte	3	1	0	0	0	0
Kennzahl: Erfüllungsgrad einer max. Bearbeitungszeit innerhalb von drei Monaten	100	100	100	100	100	100
Anzahl der Stellungnahmen gegenüber der Bezirksregierung zu den Haushaltssanierungsplänen im Rahmen des Stärkungspakts Stadtfinanzen	2	0	0	0	0	0
Kennzahl: Fristgemäße Abgabe einer Stellungnahme innerhalb von zwei Monaten	100	100	100	100	100	100
Kommunalaufsicht: Zeitnahe Bearbeitung von Eingaben und Petitionen						
Anzahl der zu bearbeitenden Eingaben und Petitionen	22	20	20	20	20	20
Erfüllungsgrad einer max. Bearbeitungszeit von durchschnittlich 5 Arbeitstagen pro Fall	100	100	100	100	100	100

Produkt 01.15.01 - Kommunalaufsicht

Teilergebnisplan in Euro	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
07 + Sonstige ordentliche Erträge	1.452	500	0	0	0	0
4591000 - Andere sonstige ordentliche Erträge	1.452	500	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	1.452	500	0	0	0	0
11 - Personalaufwendungen	365.948	473.073	188.392	254.937	267.704	270.884
12 - Versorgungsaufwendungen	185.485	158.725	93.162	112.260	108.515	114.536
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
16 - Sonstige Aufwendungen	93.094	80.000	0	0	0	0
5431000 - Geschäftsaufwendungen	74.292	80.000	0	0	0	0
5431004 - Geschäftsaufwendungen Corona	18.802	0	0	0	0	0
17 = Ordentliche Aufwendungen	644.528	711.798	281.554	367.197	376.219	385.420
18 = Ordentliches Ergebnis	-643.076	-711.298	-281.554	-367.197	-376.219	-385.420
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-643.076	-711.298	-281.554	-367.197	-376.219	-385.420
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-643.076	-711.298	-281.554	-367.197	-376.219	-385.420
27 + Erträge aus ILV	87.603	92.336	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus ILV	42.190	49.545	29.597	29.597	29.597	29.597
29 = Teilergebnis	-597.663	-668.507	-311.151	-396.794	-405.816	-415.017
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-597.663	-668.507	-311.151	-396.794	-405.816	-415.017

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Die Beträge für 2021 und 2022 beinhalten auch alle Beträge des Bereichs "Recht", welcher ab 2023 unter dem dem eigenständigen Produkt 01.30.01 "Recht" geführt wird.

Teilfinanzplan in Euro	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0

Abt. 18 - Personalentwicklung

Verantwortlich: Herr Diemel

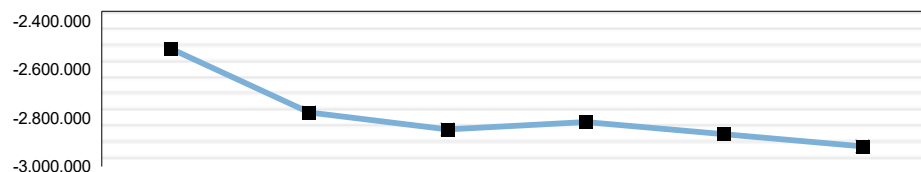
Teilergebnis in Euro Produkte	Plan 2023		
	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
01.11.02 - Personalentwicklung	128.229	2.525.061	-2.396.832
01.11.03 - Betriebliches Gesundheitsmanagement	47.215	497.315	-450.100
Summe	175.444	3.022.376	-2.846.932

Abteilung 18 - Personalentwicklung

Dezernat 02 - Personal, Finanzen und Recht

Verantwortlich: Herr Diemel

Teilergebnis in Euro



	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Teilergebnis in Euro	-2.514.237	-2.776.586	-2.846.932	-2.816.469	-2.866.357	-2.917.238
Aufwandsdeckungsgrad	5,46%	5,38%	5,80%	5,86%	5,77%	5,67%

Ressourcen/Strukturdaten	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Stellenanteile	8,5	8,5	8,5	8,5	8,5	8,5

Ziele und Kennzahlen	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
01.11.02 - Personalentwicklung						
aktive Werbung, um die besten Bewerberinnen und Bewerber zu erhalten; Optimierung des Auswahlverfahrens; Verbesserung der Ausbildung im Hause						
Zahl der neu zu besetzenden Ausbildungsstellen	28	32	38	36	36	36
bedarfsgerechte Ausbildung, aus beschäftigungspolitischen Gründen Ausbildung auch über Bedarf						
Gesamtzahl der Auszubildenden (Stichtag 1. September)	86	93	105	108	108	108
Angebot Praktika und Berufsfelderkundungstage als Rekrutierungsinstrument / Imagegewinn und Verbesserung der Außenwirkung						
durchgeführte Praktika gesamt	29	60	60	60	60	60
Anzahl der Plätze für Berufsfelderkundung	0	70	70	70	70	70
bessere Verknüpfung von Bedarf und Planung für verschiedene Zielgruppen; Förderung von Schlüsselqualifikationen; Nachbereitung v. Fortbildungen (Fortbildungs-Controlling)						
Anzahl Fortbildungstage pro Mitarbeiter/-in	n.e.	1	1	1	1	1
Weiterempfehlungsquote für Fortbildungen in %	n.e.	90	90	90	90	90
Führungsverhalten stärken						
Führungskräftetraining (in Tagen)	12	12	12	12	12	12
Führungskräfteworkshops (in Tagen)	6,5	5	5	5	5	5
Mitarbeiter/innen und Führungskräfte durch aktive Personalentwicklung stärken, Wissen erhalten und neu gewinnen						
Beratungs- und Begleitungsfälle der Personalentwicklung (Teambegleitungen, Supervisionen, Coaching, etc.)	n.e.	30	30	30	30	30
Anzahl Wissenstransfers	n.e.	25	25	25	25	25

01.11.03 - Betriebliches Gesundheitsmanagement						
Gesundheitskompetenz und Arbeitsfähigkeit erhöhen						
Gesundheitsquote	96,03	95	96	96	97	97
Zahl der Teilnehmer/-innen an Sonderaktionen (z.B. Firmenlauf, Sportabzeichen, Schrittechallenge)	240	300	300	300	300	300
Anzahl Beratungsprozesse für Teams und Organisationseinheiten (z.B. Gesundheitszirkel)	3	4	4	4	4	4
Gesamtzahl BEM-Angebote	89	100	100	100	100	100
Annahmequote BEM	44,9	46	46	47	47	48
Abgeschlossene BEM-Verfahren	25	35	35	35	35	35

Teilergebnisplan in Euro	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	43	2.500	800	800	800	800

Abteilung 18 - Personalentwicklung

06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	13.714	17.000	16.000	16.000	16.000	16.000
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	13.756	19.500	16.800	16.800	16.800	16.800
11 - Personalaufwendungen	1.331.440	1.562.236	1.503.446	1.473.645	1.542.591	1.562.250
12 - Versorgungsaufwendungen	522.990	470.884	576.321	577.934	558.651	589.648
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	143.980	152.500	172.500	170.000	170.000	170.000
14 - Bilanzielle Abschreibungen	317	1.463	1.463	1.688	1.913	2.138
15 - Transferaufwendungen	110.057	108.000	111.000	111.000	111.000	111.000
16 - Sonstige Aufwendungen	474.879	555.500	560.500	560.500	560.500	560.500
17 = Ordentliche Aufwendungen	2.583.662	2.850.583	2.925.230	2.894.767	2.944.655	2.995.536
18 = Ordentliches Ergebnis	-2.569.906	-2.831.083	-2.908.430	-2.877.967	-2.927.855	-2.978.736
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-2.569.906	-2.831.083	-2.908.430	-2.877.967	-2.927.855	-2.978.736
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-2.569.906	-2.831.083	-2.908.430	-2.877.967	-2.927.855	-2.978.736
27 + Erträge aus ILV	131.404	138.504	158.644	158.644	158.644	158.644
28 - Aufwendungen aus ILV	75.735	84.007	97.146	97.146	97.146	97.146
29 = Teilergebnis	-2.514.237	-2.776.586	-2.846.932	-2.816.469	-2.866.357	-2.917.238
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-2.514.237	-2.776.586	-2.846.932	-2.816.469	-2.866.357	-2.917.238

Teilfinanzplan in Euro	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	77	2.250	2.250	2.250	2.250	2.250
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	77	2.250	2.250	2.250	2.250	2.250
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	-77	-2.250	-2.250	-2.250	-2.250	-2.250

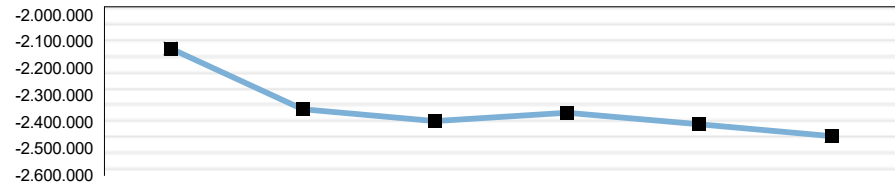
Produkt 01.11.02 - Personalentwicklung

Dezernat 02 - Personal, Finanzen und Recht

Abteilung 18 - Personalentwicklung

Verantwortlich: Herr Diemel

Teilergebnis in Euro



	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Teilergebnis in Euro	-2.125.918	-2.352.154	-2.396.832	-2.365.976	-2.408.750	-2.452.379
Aufwandsdeckungsgrad	4,55%	4,44%	5,08%	5,14%	5,05%	4,97%

Produktbeschreibung

- Strategische Personalentwicklung
- Kompetenz- und Potentialmanagement
- Personalbildung (Aus- und Fortbildung)
- Gewinnung und Auswahl qualifizierter Nachwuchskräfte
- Organisation von Praktika
- Personalförderung, Nachfolgeplanung
- Führungskräfteentwicklung
- Wissensmanagement
- Qualitätssicherung/Evaluation

Auftragsgrundlage

§ 42 Landesbeamtengesetz (LBG)

§ 5 Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD)

Auftrag der Politik, Verwaltungsführung und der Dezernate

Ressourcen/Strukturdaten	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Stellenanteile	5,8	5,8	5,8	5,8	5,8	5,8

Ziele und Kennzahlen	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
aktive Werbung, um die besten Bewerberinnen und Bewerber zu erhalten; Optimierung des Auswahlverfahrens; Verbesserung der Ausbildung im Hause						
Zahl der neu zu besetzenden Ausbildungsstellen	28	32	38	36	36	36
Anzahl der Bewerbungen	695	650	700	705	710	715
bedarfsgerechte Ausbildung, aus beschäftigungspolitischen Gründen Ausbildung auch über Bedarf						
Gesamtzahl der Auszubildenden (Stichtag 1. September)	86	93	105	108	108	108
Gesamtzahl der Mitarbeiter/-innen an den Angestelltenlehrgängen I und II und an den Aufstiegslehrgängen (Stichtag 1. Mai)	22	22	21	21	21	21
Angebot Praktika und Berufsfelderkundungstage als Rekrutierungsinstrument / Imagegewinn und Verbesserung der Außenwirkung						
Gesamtzahl der Praktikantenbewerbungen	170	130	150	160	170	180
durchgeführte Praktika gesamt	29	60	60	60	60	60
Anzahl der Plätze für Berufsfelderkundung	0	70	70	70	70	70
bessere Verknüpfung von Bedarf und Planung für verschiedene Zielgruppen; Förderung von Schlüsselqualifikationen; Nachbereitung v. Fortbildungen (Fortbildungs-Controlling)						
Anzahl Fortbildungstage pro Mitarbeiter/-in	n.e.	1	1	1	1	1
Weiterempfehlungsquote für Fortbildungen in %	n.e.	90	90	90	90	90

Produkt 01.11.02 - Personalentwicklung

Führungsverhalten stärken						
Führungskräftetraining (in Tagen)	12	12	12	12	12	12
Führungskräfteworkshops (in Tagen)	6,5	5	5	5	5	5
Mitarbeiter/innen und Führungskräfte durch aktive Personalentwicklung stärken, Wissen erhalten und neu gewinnen						
Beratungs- und Begleitungsfälle der Personalentwicklung (Teambegleitungen, Supervisionen, Coaching, etc.)	n.e.	30	30	30	30	30
Anzahl Wissenstransfers	n.e.	25	25	25	25	25
Anzahl der Teilnehmer/-innen am Talentmanagementprogramm	n.e.	n.e.	10	10	10	10

Erläuterungen zu Ressourcen/Strukturdaten, Ziele und Kennzahlen

Die Gesamtausbildungszahl steigt weiter an. Der Bereich Personalentwicklung wird zusätzlich im Bereich der Führungskräfteentwicklung weiter stärker gefördert. Bei den Kennzahlen, für die für 2021 "n.e." angegeben ist, handelt es sich um neue Kennzahlen, die in der Vergangenheit nicht erhoben/geplant wurden.

Teilergebnisplan in Euro	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	13.714	17.000	16.000	16.000	16.000	16.000
4482000 - Kostenerstattungen Gemeinden und Gemeindeverbände	5.831	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
4484000 - Kostenerstattungen gesetzliche Sozialversicherung	0	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
4488000 - Kostenerstattungen übriger Bereich	7.883	4.000	3.000	3.000	3.000	3.000
10 = Ordentliche Erträge	13.714	17.000	16.000	16.000	16.000	16.000
11 - Personalaufwendungen	1.092.640	1.291.389	1.227.272	1.194.908	1.255.711	1.270.360
12 - Versorgungsaufwendungen	489.191	442.355	538.823	540.331	522.302	551.282
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	123.264	120.000	140.000	140.000	140.000	140.000
5291000 - Sonstige Dienstleistungen	123.264	120.000	140.000	140.000	140.000	140.000
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	110.057	108.000	111.000	111.000	111.000	111.000
5313000 - Lfd. Zuwendungen/Zuschüsse Zweckverbände	0	0	0	0	0	0
5379000 - Zweckverbandsumlage	110.057	108.000	111.000	111.000	111.000	111.000
16 - Sonstige Aufwendungen	365.052	445.000	450.000	450.000	450.000	450.000
5411000 - Sachaufwand Personal	365.052	445.000	450.000	450.000	450.000	450.000
5411004 - Sachaufwand Personal Corona	0	0	0	0	0	0
17 = Ordentliche Aufwendungen	2.180.204	2.406.744	2.467.095	2.436.239	2.479.013	2.522.642
18 = Ordentliches Ergebnis	-2.166.491	-2.389.744	-2.451.095	-2.420.239	-2.463.013	-2.506.642
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-2.166.491	-2.389.744	-2.451.095	-2.420.239	-2.463.013	-2.506.642
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-2.166.491	-2.389.744	-2.451.095	-2.420.239	-2.463.013	-2.506.642
27 + Erträge aus ILV	87.603	92.336	112.229	112.229	112.229	112.229
28 - Aufwendungen aus ILV	47.030	54.746	57.966	57.966	57.966	57.966
29 = Teilergebnis	-2.125.918	-2.352.154	-2.396.832	-2.365.976	-2.408.750	-2.452.379
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-2.125.918	-2.352.154	-2.396.832	-2.365.976	-2.408.750	-2.452.379

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Konto 4484000: Es werden Ausbildungskosten, z. B. durch die Unfallkasse oder den Rentenversicherungsträger, erstattet, sofern die betreffenden Personen dort einen besonderen Anspruch haben.

Konto 4488000: Kostenerstattungen der AHA sowie weiterer Dritten, deren Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an Aus- und Fortbildungsmaßnahmen des Kreises teilnehmen. Außerdem Erstattungen Eigenanteil AzubiAbo-Ticket.

Produkt 01.11.02 - Personalentwicklung

Konto 5313000: Umlage für den Zweckverband Studieninstitut Soest.

Konto 5411000: Dieses Konto umfasst Aufwendungen für alle Maßnahmen der Aus-, Fort- und Weiterbildung.

Konto 5291000: Dieses Konto umfasst Aufwendungen für alle Personalentwicklungsmaßnahmen (z.B. Coaching, Supervision, Teamentwicklung, Potentialanalysen, Talentmanagement etc.)

Teilfinanzplan in Euro	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0

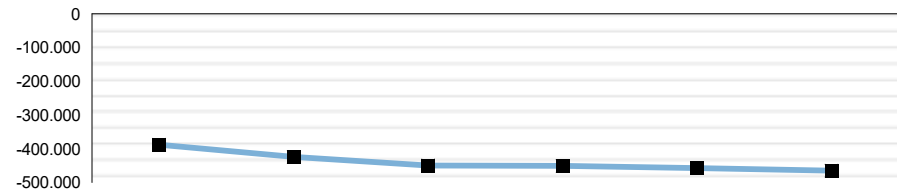
Produkt 01.11.03 - Betriebliches Gesundheitsmanagement

Dezernat 02 - Personal, Finanzen und Recht

Abteilung 18 - Personalentwicklung

Verantwortlich: Herr Diemel

Teilergebnis in Euro



	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Teilergebnis in Euro	-388.320	-424.432	-450.100	-450.493	-457.607	-464.859
Aufwandsdeckungsgrad	10,15%	10,29%	9,49%	9,49%	9,35%	9,22%

Produktbeschreibung

- Gesundheitsmanagement
- Arbeits- und Gesundheitsschutz
- Betriebliche Vorsorge und Betreuung
- Maßnahmen der Gesundheitsförderung
- Beratungs- und Unterstützungsangebote
- Betriebliches Eingliederungsmanagement (BEM)
- Qualitätssicherung / Evaluation
- Netzwerkarbeit
- Interne Gesundheitsberichterstattung

Auftragsgrundlage

Pflichtaufgabe dem Grunde und dem Umfang nach gem. Gesetz über Betriebsärzte, Sicherheitsingenieure und andere Fachkräfte für Arbeitssicherheit (AsiG), Gesetz über die Durchführung von Maßnahmen des Arbeitsschutzes zur Verbesserung der Sicherheit und des Gesundheitsschutzes der Beschäftigten bei der Arbeit (ArbSchG), Arbeitsstättenverordnung, BildschirmarbeitVO, GefahrstoffVO, BioStoffVO, Anlage D zum TVöD, Unfallverhütungsvorschriften, Landesbeamtengesetz, Betriebliches Eingliederungsmanagement nach § 84 Abs. 2 SGB IX

Ressourcen/Strukturdaten	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Stellenanteile	3,54	3,7	3,7	3,7	3,7	3,7
davon Stellenanteile Fachkraft für Arbeitssicherheit und betriebsmedizinische Vorsorge	0,84	1	1	1	1	1
Betriebsarzt (in Std.)	605,25	580	580	580	580	580
bestellte Sicherheitsbeauftragte (Anzahl aus anderen Dezernaten)	9	10	11	12	12	12

Ziele und Kennzahlen	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Schutz der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter vor arbeitsbedingten Unfall- und Gesundheitsgefahren						
Zahl der arbeitsmedizinischen Vorsorgeuntersuchungen insgesamt	1.866	1.700	1.800	1.900	2.000	2.000
Zahl der durchgeführten Betriebsstättenbegehungen	9	9	9	9	9	9

Produkt 01.11.03 - Betriebliches Gesundheitsmanagement

Gesundheitskompetenz und Arbeitsfähigkeit erhöhen						
Gesundheitsquote	96,03	95	96	96	97	97
Zahl der Teilnehmer/-innen an Sonderaktionen (z.B. Firmenlauf, Sportabzeichen, Schrittechallenge)	240	300	300	300	300	300
Anzahl Beratungsprozesse für Teams und Organisationseinheiten (z.B. Gesundheitszirkel)	3	4	4	4	4	4
Gesamtzahl BEM-Angebote	89	100	100	100	100	100
Annahmequote BEM	44,9	46	46	47	47	48
Abgeschlossene BEM-Verfahren	25	35	35	35	35	35

Erläuterungen zu Ressourcen/Strukturdaten, Ziele und Kennzahlen

Bei den Begehungen sind die Betriebsstätten gemeint. Es wurden bis auf das Archiv und die einzelnen Rettungswachen alle Betriebsstätten begangen worden.

Teilergebnisplan in Euro	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	43	2.500	800	800	800	800
4461001 - Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	43	2.500	800	800	800	800
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
4583000 - Sonstige nicht zahlungswirksame ordentl. Erträge	0	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	43	2.500	800	800	800	800
11 - Personalaufwendungen	238.800	270.847	276.174	278.737	286.880	291.890
12 - Versorgungsaufwendungen	33.799	28.529	37.498	37.603	36.349	38.366
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	20.716	32.500	32.500	30.000	30.000	30.000
5281000 - Aufwendungen sonstige Sachleistungen	561	2.500	2.500	0	0	0
5291000 - Sonstige Dienstleistungen	20.155	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
14 - Bilanzielle Abschreibungen	317	1.463	1.463	1.688	1.913	2.138
16 - Sonstige Aufwendungen	109.827	110.500	110.500	110.500	110.500	110.500
5411000 - Sachaufwand Personal	20.227	32.500	32.500	32.500	32.500	32.500
5411004 - Sachaufwand Personal Corona	8.652	0	0	0	0	0
5431000 - Geschäftsaufwendungen	80.948	78.000	78.000	78.000	78.000	78.000
17 = Ordentliche Aufwendungen	403.458	443.839	458.135	458.528	465.642	472.894
18 = Ordentliches Ergebnis	-403.416	-441.339	-457.335	-457.728	-464.842	-472.094
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-403.416	-441.339	-457.335	-457.728	-464.842	-472.094
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-403.416	-441.339	-457.335	-457.728	-464.842	-472.094
27 + Erträge aus ILV	43.801	46.168	46.415	46.415	46.415	46.415
28 - Aufwendungen aus ILV	28.705	29.261	39.180	39.180	39.180	39.180
29 = Teilergebnis	-388.320	-424.432	-450.100	-450.493	-457.607	-464.859
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-388.320	-424.432	-450.100	-450.493	-457.607	-464.859

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Konto 5281000: Ansatz für kleinere, nicht investive Beschaffungen (Impfstoffe für freiwillige Impfaktionen z.B. gegen Grippe oder Masern, kleinere Sportgeräte für Präventionskurse)
Konto 5291000: psychosoziale Beratung (EAP-Angebot, telefonische Hotline und regionale Beratung), externe Beratung (Coaching, Supervision) im Kontext psychischer Belastungen, externe Beratung für die Durchführung von Gesundheitszirkeln
Konto 5411000: Maßnahmen zur Verhaltens- und Verhältnisprävention für alle Zielgruppen (Gesundheitsförderung durch z.B. Bewegung, Steigerung der Resilienz, Gesundes Führen, Arbeitsgestaltung, Sonderaktionen wie Gesundheitstag und Firmenlauf); Maßnahmen im Rahmen der betrieblichen Gesundheitsvorsorge (z. B. Laborkosten, Kosten für Impfstoffe und Arbeitsplatzbrillen)
Konto 5431000: Aufwand für die betriebsärztliche Betreuung (extern an das ASZ - arbeitsmedizinisches und sicherheitstechnisches Zentrum in Ahlen vergeben).

Teilfinanzplan in Euro	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	77	2.250	2.250	2.250	2.250	2.250
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	77	2.250	2.250	2.250	2.250	2.250
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	-77	-2.250	-2.250	-2.250	-2.250	-2.250

Investitionsmaßnahmen in Euro						
I 18.127.0001 - BGA Betriebliches Gesundheitsmanagement	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024 gleichzeitig VE	Plan 2025	Plan 2026
0811003 - Zug. Betriebs- und Geschäftsausstattung	0	1.125	1.125	1.125	1.125	1.125
0821003 - Zug. Geringwertige Wirtschaftsgüter	77	1.125	0	0	0	0
Maßnahmensaldo	-77	-2.250	-1.125	-1.125	-1.125	-1.125
Erläuterung der Maßnahme						
GWG ab 2023 unter I-Auftrag I18.127.0002 eingeplant.						

I 18.127.0002 - GWG Betriebliches Gesundheitsmanagement	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024 gleichzeitig VE	Plan 2025	Plan 2026
0821003 - Zug. Geringwertige Wirtschaftsgüter	0	0	1.125	1.125	1.125	1.125
Maßnahmensaldo	0	0	-1.125	-1.125	-1.125	-1.125
Erläuterung der Maßnahme						

Abt. 20 - Finanzwirtschaft

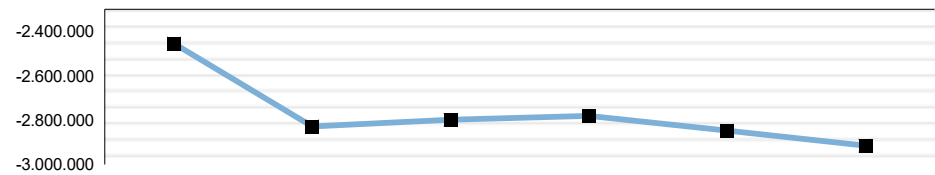
Verantwortlich: Frau Weber

Teilergebnis in Euro Produkte	Plan 2023		
	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
01.20.01 - Kämmerei	123.754	1.510.615	-1.386.861
01.21.02 - Kreiskasse	42.794	469.203	-426.409
01.21.03 - Vollstreckung	338.609	1.322.854	-984.245
Summe	505.157	3.302.672	-2.797.515

Abteilung 20 - Finanzwirtschaft

Dezernat 02 - Personal, Finanzen und Recht
Verantwortlich: Frau Weber

Teilergebnis in Euro



	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Teilergebnis in Euro	-2.454.524	-2.828.343	-2.797.515	-2.780.467	-2.846.671	-2.914.198
Aufwandsdeckungsgrad	20,27%	16,01%	15,30%	15,37%	15,07%	14,77%

Ressourcen/Strukturdaten	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Stellenanteile (ab 2022 inkl. 3 Stellen ZC)	31	33	31,5	31,5	31,5	31,5

Ziele und Kennzahlen	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
01.21.03 - Vollstreckung						
zeitnahe und möglichst vollständige Beitreibung von Geldforderungen						
Anzahl der jährlich zu vollstreckenden Hauptforderungen per 31.12.	17.763	17.000	17.000	17.000	17.000	17.000
Summe der durch Vollstreckungsmaßnahmen beigetriebenen IKZ-Forderungen	259.470	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000
Summe der durch Vollstreckungsmaßnahmen beigetriebenen Forderungen	3.089.623	2.400.000	2.400.000	2.400.000	2.400.000	2.400.000

Teilergebnisplan in Euro	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	14.100	14.100	14.100	14.100	14.100	14.100
07 + Sonstige ordentliche Erträge	332.665	232.750	252.700	252.700	252.700	252.700
10 = Ordentliche Erträge	346.765	246.850	266.800	266.800	266.800	266.800
11 - Personalaufwendungen	1.964.733	2.356.343	2.198.581	2.179.777	2.267.571	2.300.392
12 - Versorgungsaufwendungen	535.117	515.441	645.295	647.101	625.511	660.217
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	67.414	74.300	74.250	74.200	74.200	74.200
14 - Bilanzielle Abschreibungen	89.517	100	0	0	0	0
16 - Sonstige Aufwendungen	34.160	27.750	35.250	35.250	35.250	35.250
17 = Ordentliche Aufwendungen	2.690.940	2.973.934	2.953.376	2.936.328	3.002.532	3.070.059
18 = Ordentliches Ergebnis	-2.344.175	-2.727.084	-2.686.576	-2.669.528	-2.735.732	-2.803.259
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	67.382	50.000	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	-67.382	-50.000	0	0	0	0
22 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-2.411.557	-2.777.084	-2.686.576	-2.669.528	-2.735.732	-2.803.259
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-2.411.557	-2.777.084	-2.686.576	-2.669.528	-2.735.732	-2.803.259
27 + Erträge aus ILV	277.408	292.396	238.357	238.357	238.357	238.357
28 - Aufwendungen aus ILV	320.375	343.655	349.296	349.296	349.296	349.296
29 = Teilergebnis	-2.454.524	-2.828.343	-2.797.515	-2.780.467	-2.846.671	-2.914.198
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-2.454.524	-2.828.343	-2.797.515	-2.780.467	-2.846.671	-2.914.198

Abteilung 20 - Finanzwirtschaft

Teilfinanzplan in Euro	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0

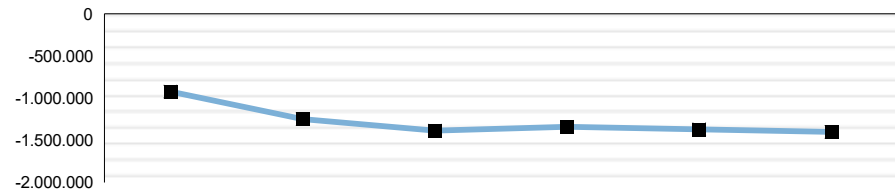
Produkt 01.20.01 - Kämmerei

Dezernat 02 - Personal, Finanzen und Recht

Abteilung 20 - Finanzwirtschaft

Verantwortlich: Frau Kresing

Teilergebnis in Euro



	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Teilergebnis in Euro	-921.592	-1.247.387	-1.386.861	-1.339.400	-1.369.880	-1.400.968
Aufwandsdeckungsgrad	14,84%	11,95%	8,19%	8,46%	8,29%	8,12%

Produktbeschreibung

Sicherung der Finanzwirtschaft des Kreises Soest: Klärung von finanzwirtschaftlichen Grundsatzfragen für die Gesamtverwaltung; Angelegenheiten des Finanzausgleichs und des Haushaltsausgleichs; Führen von Budgetverhandlungen; Aufstellung der Haushaltssatzung und des Haushalts sowie der Jahresrechnung einschließlich des Gesamtabchlusses; Aufnahme von Krediten; Verwaltung des Vermögens und der Schulden des Kreises Soest; Bearbeiten von Stundungen / Niederschlagungen und Erlass; Führen einer zentralen Finanz- und Anlagenbuchhaltung; Abgabe von Steuererklärungen für den Kreis Soest

Auftragsgrundlage

Kreisordnung (KrO), Gemeindeordnung (GO), Kommunalhaushaltsverordnung (KomHVO), Gemeindefinanzierungsgesetz (GfG), NKF-Weiterentwicklungsgesetz, Kreistags- und Ausschussbeschlüsse

Ressourcen/Strukturdaten	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Stellenanteile (ab 2022 inkl. 3 Stellen ZC)	9,7	12,7	12,7	12,7	12,7	12,7
Umlagequote (allg. Umlagen / ordentliche Erträge in %)	41,15	48,35	47,11	48,53	49,29	50,03

Ziele und Kennzahlen	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026

Teilergebnisplan in Euro	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
4562000 - Säumniszuschläge	0	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
11 - Personalaufwendungen	685.686	969.692	937.807	889.333	931.933	943.537
12 - Versorgungsaufwendungen	208.955	244.475	362.273	363.286	351.166	370.650
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	64.139	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000
5291000 - Sonstige Dienstleistungen	64.139	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000
14 - Bilanzielle Abschreibungen	9	0	0	0	0	0
16 - Sonstige Aufwendungen	3.739	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
5431000 - Geschäftsaufwendungen	3.739	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
17 = Ordentliche Aufwendungen	962.528	1.289.167	1.375.080	1.327.619	1.358.099	1.389.187
18 = Ordentliches Ergebnis	-962.528	-1.289.167	-1.375.080	-1.327.619	-1.358.099	-1.389.187
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0

Produkt 01.20.01 - Kämmerei

20 - Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-962.528	-1.289.167	-1.375.080	-1.327.619	-1.358.099	-1.389.187
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-962.528	-1.289.167	-1.375.080	-1.327.619	-1.358.099	-1.389.187
27 + Erträge aus ILV	160.605	169.282	123.754	123.754	123.754	123.754
28 - Aufwendungen aus ILV	119.669	127.502	135.535	135.535	135.535	135.535
29 = Teilergebnis	-921.592	-1.247.387	-1.386.861	-1.339.400	-1.369.880	-1.400.968
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-921.592	-1.247.387	-1.386.861	-1.339.400	-1.369.880	-1.400.968

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Konto 5291000 (sonstige Dienstleistungen): Aufwendungen für die GPA-Prüfung, Umstellung auf das neue Umsatzsteuerrecht, Steuerberatung.

Teilfinanzplan in Euro	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0

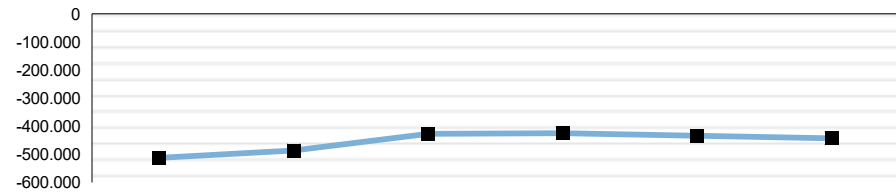
Produkt 01.21.02 - Kreiskasse

Dezernat 02 - Personal, Finanzen und Recht

Abteilung 20 - Finanzwirtschaft

Verantwortlich: Frau Heimann

Teilergebnis in Euro



	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Teilergebnis in Euro	-512.171	-485.954	-426.409	-425.148	-433.677	-442.377
Aufwandsdeckungsgrad	17,25%	18,52%	9,12%	9,15%	8,98%	8,82%

Produktbeschreibung

Erledigung aller Zahlungsabwicklungen für den Kreis Soest; Prüfung und Verwahrung der Belege; Fertigung der kassenmäßigen Tages-, Zwischen- und Jahresabschlüsse; Anlage von Tages- und Festgeldern, Aufnahme von Krediten zur Liquiditätssicherung; Verwahrung von Wertgegenständen; Bearbeitung von Stundungen und Niederschlagungen sowie Vorbereitung der Mahnungen

Auftragsgrundlage

Kreisordnung (KrO NRW), Gemeindeordnung (GO NW), Kommunalhaushaltsverordnung (KomHVO), Verwaltungsvollstreckungsgesetz (VwVG), Dienstanweisung für die Finanzbuchhaltung beim Kreis Soest

Ressourcen/Strukturdaten	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Stellenanteile	6,35	5,35	5,3	5,3	5,3	5,3

Ziele und Kennzahlen	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026

Teilergebnisplan in Euro	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
07 + Sonstige ordentliche Erträge	4.555	2.750	2.700	2.700	2.700	2.700
4591000 - Andere sonstige ordentliche Erträge	3.825	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
4591009 - UStPfl. Andere sonstige ordentliche Erträge	0	50	0	0	0	0
4591100 - Erträge Rücklastschriftgebühr	730	700	700	700	700	700
10 = Ordentliche Erträge	4.555	2.750	2.700	2.700	2.700	2.700
11 - Personalaufwendungen	351.150	368.084	295.258	293.834	304.897	309.525
12 - Versorgungsaufwendungen	109.244	90.943	75.711	75.924	73.390	77.462
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	823	800	750	700	700	700
5291100 - Aufwand Bankrückläufer	823	800	750	700	700	700
14 - Bilanzielle Abschreibungen	75	100	0	0	0	0
16 - Sonstige Aufwendungen	30.420	22.750	30.250	30.250	30.250	30.250
5431000 - Geschäftsaufwendungen	29.982	22.500	30.000	30.000	30.000	30.000
5499000 - Übrige sonstige Aufwendungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	438	250	250	250	250	250
17 = Ordentliche Aufwendungen	491.712	482.677	401.969	400.708	409.237	417.937
18 = Ordentliches Ergebnis	-487.157	-479.927	-399.269	-398.008	-406.537	-415.237
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0

Produkt 01.21.02 - Kreiskasse

20 - Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	67.382	50.000	0	0	0	0
5599000 - Sonstige Finanzaufwendungen	67.382	50.000	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	-67.382	-50.000	0	0	0	0
22 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-554.539	-529.927	-399.269	-398.008	-406.537	-415.237
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-554.539	-529.927	-399.269	-398.008	-406.537	-415.237
27 + Erträge aus ILV	102.203	107.725	40.094	40.094	40.094	40.094
28 - Aufwendungen aus ILV	59.835	63.752	67.234	67.234	67.234	67.234
29 = Teilergebnis	-512.171	-485.954	-426.409	-425.148	-433.677	-442.377
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-512.171	-485.954	-426.409	-425.148	-433.677	-442.377

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Konto 4591000 (andere sonstige ordentliche Erträge): Vereinnahmte Kleinbeträge (z. B. Überzahlung von einem Cent) oder sonstige nicht zuzuordnende Einzahlungen.

Konto 5431000 (Geschäftsaufwendungen): Aufwand für Kontoführungsgebühren, Depotentgelte und Auslagen der Sparkassen

Konto 5599000 (sonstige Finanzaufwendungen): Verwarentgelte sind seit September 2022 nicht mehr zu zahlen

Teilfinanzplan in Euro	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0

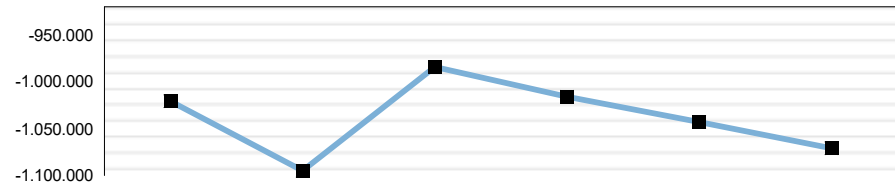
Produkt 01.21.03 - Vollstreckung

Dezernat 02 - Personal, Finanzen und Recht

Abteilung 20 - Finanzwirtschaft

Verantwortlich: Frau Heimann

Teilergebnis in Euro



	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Teilergebnis in Euro	-1.020.761	-1.095.002	-984.245	-1.015.919	-1.043.114	-1.070.853
Aufwandsdeckungsgrad	25,90%	19,16%	25,60%	25,00%	24,51%	24,02%

Produktbeschreibung

Einleitung und Durchführung von Vollstreckungsmaßnahmen, Stundungen, Vorbereitung von Niederschlagungen und Erlass.

Auftragsgrundlage

Bürgerliches Gesetzbuch (BGB), Abgabeordnung (AO), Insolvenzordnung (InsO), Zivilprozessordnung (ZPO), Beitreibungserleichterungsgesetz (BEG NRW), Kommunales Abgabengesetz (KAG NRW) Verwaltungsvollstreckungsgesetz (VwVG NRW) Ausführungsverordnung zum Verwaltungsvollstreckungsgesetz (VO VwVG NRW) Kommunalhaushaltsverordnung (KomHVO NRW). Justizgesetz NRW (§112) in Verbindung mit der VwGO, OWiG

Ressourcen/Strukturdaten	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Stellenanteile	14,95	14,95	13,5	13,5	13,5	13,5
zzgl. nebenamtliche Vollziehungsbeamte (30 Std./Monat)	1	1	1	1	1	1

Ziele und Kennzahlen	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
zeitnahe und möglichst vollständige Beitreibung von Geldforderungen						
Anzahl der jährlich zu vollstreckenden Hauptforderungen per 31.12.	17.763	17.000	17.000	17.000	17.000	17.000
Anzahl der jährlich zu vollstreckenden Hauptforderungen davon durch Zahlung erledigt	14.798	17.000	17.000	17.000	17.000	17.000
Verhältnis der erledigten Fälle zu den Neufällen in %	94	87	87	87	87	87
Verhältnis der durch Zahlungseingänge erledigten Fälle zu der Gesamtzahl der erledigten Fälle in %	90	87	87	87	87	87
Summe der durch Vollstreckungsmaßnahmen beigetriebenen IKZ-Forderungen	259.470	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000
Anzahl jährliche Amtshilfeersuchen an den Kreis	2.206	1.700	1.700	1.700	1.700	1.700
Verhältnis der erledigten Fälle zu den übernommenen Amtshilfeersuchen in %	88	90	90	90	90	90
Summe der durch Vollstreckungsmaßnahmen beigetriebenen Forderungen	3.089.623	2.400.000	2.400.000	2.400.000	2.400.000	2.400.000

Produkt 01.21.03 - Vollstreckung

Teilergebnisplan in Euro	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	14.100	14.100	14.100	14.100	14.100	14.100
4482000 - Kostenerstattungen Gemeinden und Gemeindeverbände	14.100	14.100	14.100	14.100	14.100	14.100
4488000 - Kostenerstattungen übriger Bereich	0	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	328.110	230.000	250.000	250.000	250.000	250.000
4562000 - Säumniszuschläge	328.098	230.000	250.000	250.000	250.000	250.000
4581100 - Zuschreibungen Niederschlagungen/Erlass	12	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	342.210	244.100	264.100	264.100	264.100	264.100
11 - Personalaufwendungen	927.897	1.018.567	965.516	996.610	1.030.741	1.047.330
12 - Versorgungsaufwendungen	216.919	180.023	207.311	207.891	200.955	212.105
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.452	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
5232000 - Erstattung AW Dritter - Gemeinden	915	915	915	915	915	915
5291000 - Sonstige Dienstleistungen	1.537	2.585	2.585	2.585	2.585	2.585
14 - Bilanzielle Abschreibungen	89.433	0	0	0	0	0
16 - Sonstige Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
5482000 - Säumnis-, Verspätungszuschläge	0	0	0	0	0	0
17 = Ordentliche Aufwendungen	1.236.700	1.202.090	1.176.327	1.208.001	1.235.196	1.262.935
18 = Ordentliches Ergebnis	-894.490	-957.990	-912.227	-943.901	-971.096	-998.835
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-894.490	-957.990	-912.227	-943.901	-971.096	-998.835
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-894.490	-957.990	-912.227	-943.901	-971.096	-998.835
27 + Erträge aus ILV	14.600	15.389	74.509	74.509	74.509	74.509
28 - Aufwendungen aus ILV	140.871	152.401	146.527	146.527	146.527	146.527
29 = Teilergebnis	-1.020.761	-1.095.002	-984.245	-1.015.919	-1.043.114	-1.070.853
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-1.020.761	-1.095.002	-984.245	-1.015.919	-1.043.114	-1.070.853

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Es werden nur die dem Produkt direkt zugeordneten Erträge ausgewiesen. Die für die Fachabteilungen begetriebenen Beträge werden den einzelnen Dezernatsbudgets zugeordnet. Für 2022 ist ein Gesamtertrag durch Vollstreckungshandlungen von 2.400.000 € geplant. Die Erträge werden bei den fachlich zugehörigen Produkten verbucht.

Konto 448.2.000: Im Rahmen der interkommunalen Zusammenarbeit wird für die Gemeinde Lippetal, Gemeinde Welver und die Gemeinde Anröchte die Vollstreckung gem. Vertrag aus 2009 gegen Kostenerstattung durchgeführt.

Konto 523.2.000: Im Rahmen der interkommunalen Zusammenarbeit erhält die Stadt Warstein für Vollstreckungstätigkeiten einen Kostenanteil gem. Vertrag aus 2009.

Konto 529.1.000: Aus diesem Konto werden Kostenerstattungen für Türöffnungen und die Beitreibungs- und Vollstreckungskosten an Vollstreckungsbehörden außerhalb von NRW gezahlt.

Teilfinanzplan in Euro	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0

Abt. 30 - Recht

Verantwortlich: N.N.

Teilergebnis in Euro Produkte	Plan 2023		
	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
01.30.01 - Recht	1.047	754.415	-753.368
Summe	1.047	754.415	-753.368

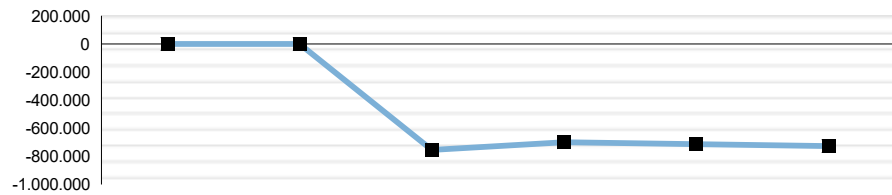
Produkt 01.30.01 - Recht

Dezernat 02 - Personal, Finanzen und Recht

Abteilung 30 - Recht

Verantwortlich: N.N.

Teilergebnis in Euro



	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Teilergebnis in Euro	0	0	-753.368	-700.092	-713.562	-727.302
Aufwandsdeckungsgrad			0,14%	0,15%	0,15%	0,14%

Produktbeschreibung

Rechtsberatung der Verwaltungsleitung und der Dezernatsleitungen, Führung von Rechtsstreitigkeiten in schwierigen und bedeutsamen Angelegenheiten für alle Bereiche der Kreisverwaltung

Auftragsgrundlage

vielfältige landes- und bundesrechtliche Rechtsvorschriften sowie EU-Recht

Ressourcen/Strukturdaten	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Stellenanteile (bis 2022 bei Produkt 01.15.01 Kommunalaufsicht)	0	0	4,5	4,5	4,5	4,5

Ziele und Kennzahlen	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026

Teilergebnisplan in Euro	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0	0	500	500	500	500
4591000 - Andere sonstige ordentliche Erträge	0	0	500	500	500	500
10 = Ordentliche Erträge	0	0	500	500	500	500
11 - Personalaufwendungen	0	0	458.891	424.001	442.238	448.316
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	161.262	142.876	138.109	145.771
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
16 - Sonstige Aufwendungen	0	0	80.000	80.000	80.000	80.000
5431000 - Geschäftsaufwendungen	0	0	80.000	80.000	80.000	80.000
17 = Ordentliche Aufwendungen	0	0	700.153	646.877	660.347	674.087
18 = Ordentliches Ergebnis	0	0	-699.653	-646.377	-659.847	-673.587
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	0	0	-699.653	-646.377	-659.847	-673.587
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0

Produkt 01.30.01 - Recht

25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	0	0	-699.653	-646.377	-659.847	-673.587
27 + Erträge aus ILV	0	0	547	547	547	547
28 - Aufwendungen aus ILV	0	0	54.262	54.262	54.262	54.262
29 = Teilergebnis	0	0	-753.368	-700.092	-713.562	-727.302
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	0	0	-753.368	-700.092	-713.562	-727.302

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Die Beträge für 2021 und 2022 sind vollständig dem Produkt 01.15.01 "Kommunalaufsicht", ehemals "Recht und Kommunalaufsicht" zugeordnet.

Teilfinanzplan in Euro	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0

Dezernat 03 - Ordnung, Bau, Immobilien, Kfz und Straßen

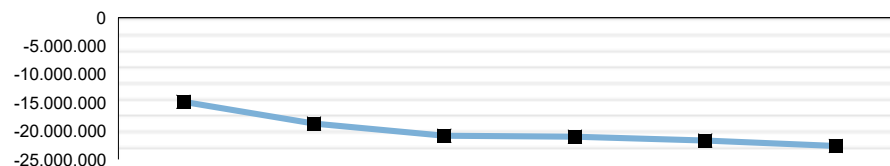
Verantwortlich: Frau Wiemer

Teilergebnis in Euro Abteilungen	Plan 2023		
	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Ordnungsangelegenheiten	374.750	3.987.865	-3.613.115
Kfz-Zulassungen und Fahrerlaubnisse	4.310.400	4.910.746	-600.346
Bauen und Immissionsschutz	1.532.500	3.616.132	-2.083.632
Immobilienmanagement	8.832.302	13.361.431	-4.529.129
Straßenwesen	5.349.334	14.767.757	-9.418.423
Baubetriebshof	5.554.139	5.754.139	-200.000
Dezernatsleitung 03	0	399.695	-399.695
Summe	25.953.425	46.797.765	-20.844.340

Dezernat 03 - Ordnung, Bau, Immobilien, Kfz und Straßen

Verantwortlich: Frau Wiemer

Teilergebnis in Euro



	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Teilergebnis in Euro	-14.852.917	-18.669.736	-20.844.340	-20.980.028	-21.698.381	-22.623.847
Aufwandsdeckungsgrad	64,36%	56,30%	55,46%	55,09%	54,31%	53,32%

Ressourcen/Strukturdaten	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Stellenanteile	245	250,5	256,5	256,5	256,5	256,5
Einbürgerungen (Anzahl)	321	200	300	300	260	260
Anzahl der Ausländerinnen und Ausländer im Kreis Soest (ohne Stadt Lippstadt) - Stand 31.12.	20.722	23.200	23.000	22.500	22.500	22.500
stationäre Messstellen im Kreis Soest	16	16	16	16	16	16
semistationäre Geschwindigkeitsmessanlage (Anmietung ab September 2023)	0	0	1	1	1	1
PKW zur Geschwindigkeitsüberwachung	3	3	2	2	2	2
Überwachungskameras Kreis Soest	6	6	6	6	6	6
Kreisstraßen Anzahl	75	75	75	75	75	75
Kreisstraßen Länge in km	492,991	492,911	492,991	492,991	492,911	492,911
Bauwerke [Brücken (ab 2 m) und Stützwände]	671	671	671	671	671	671
Rad- und Gehwege (straßenbegleitend und selbstständig) Anzahl	56	56	58	60	62	64
Rad- und Gehwege (straßenbegleitend und selbstständig) Länge in km	89,1	90,2	92,2	94,2	96,2	98,2

Ziele und Kennzahlen	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Ordnungsangelegenheiten						
Zulässigen Aufenthalt ermöglichen						
erteilte Aufenthaltstitel	3.953	5.500	3.500	3.500	3.500	3.500
davon Niederlassungserlaubnisse	415	450	450	450	450	450
zugestimmte Visaverfahren	151	200	200	200	200	200
Korrekte Entscheidung über aufenthaltsbeendende Maßnahmen						
Abschiebung ausreisepflichtiger Personen	10	30	30	30	30	30
Abschiebung von ausländischen Straftätern	19	30	30	30	30	30
Organisation der freiwilligen Ausreise über das DRK Hamm	27	30	30	30	30	30

Kfz-Zulassungen und Fahrerlaubnisse						
Die jährliche durchschnittliche Wartezeit für Schalterkunden liegt < 30 Minuten						
Jährliche durchschnittliche Wartezeit	6	30	30	30	30	30
Die jährliche durchschnittliche Wartezeit für Schalterkunden liegt < 30 Minuten						
Jährliche durchschnittliche Wartezeit	6	30	30	30	30	30

Dezernat 03 - Ordnung, Bau, Immobilien, Kfz und Straßen

Bauen und Immissionsschutz						
Rechtmäßige und schnelle Entscheidung der eingereichten Anträge						
Entscheidung über Bauanträge als mittelstandsorientierte Kommunalverwaltung: Mind. 90% der Gesamtzahl der Fälle müssen innerhalb von 7 Arbeitstagen die erste Rückmeldung erhalten	98	90	90	90	90	90
Entscheidung über Bauanträge als mittelstandsorientierte Kommunalverwaltung: Mind. 85% der Gesamtzahl der bearbeitungsfähigen Bauanträge müssen innerhalb von insgesamt 47 Arbeitstagen entschieden sein.	98	85	85	85	85	85

Immobilienmanagement						
Werterhaltung der Bausubstanz und kostengünstige Bereitstellung und Unterhaltung von Raumressourcen für Aufgabenbereiche						
Erhaltungsaufwand aller kreiseigenen Gebäude in EUR	1.613.390	2.422.800	3.343.500	3.459.800	2.812.300	2.735.026

Straßenwesen						
Ahndung der Verstöße zur Durchsetzung der Verkehrssicherheit und Einhaltung der verkehrsrechtlichen Bestimmungen						
Gesamtzahl der Verwarnungen	33341	35000	41000	59000	59000	59000
Gesamtzahl der Bußgelder	14702	15000	16500	21000	21000	21000
Gesamtzahl der Fahrverbote	580	600	600	600	600	600
Verbesserung der Verkehrsinfrastruktur durch Ausbau und Instandhaltung des Kreisstraßen- und Radwegenetzes und der Ingenieurbauwerke einschl. der Entschärfung von Gefahrenpunkten; Ausbau des Radwegenetzes						
Jährlicher Investitionsbedarf zur Werterhaltung der Fahrbahnen der Kreisstraßen in Prozent	84,95	136	125	125	125	125

Baubetriebshof						
Erfüllung des Leistungsauftrages (insbesondere Werterhalt der Kreisstraßen, Geh- und Radwege; Sicherheit im Straßenverkehr aufrechterhalten; ökologische Aspekte wahren) sowie Minimierung der Kosten bei Erfüllung des Leistungsauftrages						
Unterhaltskosten pro km Kreisstraßen - ohne Winterdienst (€)	7.485,84	8.100	8.350	8.600	8.900	9.200
Kosten Winterdienst pro km Kreisstraße - Gesamtkosten abzüglich Erlöse (€)	1.105,10	780	810	840	870	900

Teilergebnisplan in Euro	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.279.120	2.196.576	1.999.464	2.005.331	2.014.196	1.994.925
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	8.068.955	6.598.700	6.769.450	6.604.450	6.574.450	6.574.450
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	646.873	644.218	589.553	589.553	589.553	589.553
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.139.482	232.350	234.350	234.350	234.350	234.350
07 + Sonstige ordentliche Erträge	2.724.379	2.456.050	2.658.550	3.474.550	3.474.550	3.474.550
08 + Aktivierte Eigenleistungen	538.503	221.193	298.414	335.769	288.097	275.935
10 = Ordentliche Erträge	15.397.311	12.349.087	12.549.781	13.244.003	13.175.196	13.143.763
11 - Personalaufwendungen	15.677.477	17.302.791	18.031.952	18.452.990	19.036.623	19.356.508
12 - Versorgungsaufwendungen	3.532.649	2.330.353	3.116.141	3.141.661	3.036.845	3.205.350
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.901.938	5.044.800	7.504.176	6.788.374	6.931.923	7.342.490
14 - Bilanzielle Abschreibungen	7.243.327	7.066.295	7.132.681	7.220.142	7.302.569	7.293.442
16 - Sonstige Aufwendungen	2.982.574	3.179.407	3.052.615	3.046.115	3.013.115	3.016.115
17 = Ordentliche Aufwendungen	34.352.965	34.923.646	38.837.565	38.649.282	39.321.075	40.213.905
18 = Ordentliches Ergebnis	-18.955.654	-22.574.559	-26.287.784	-25.405.279	-26.145.879	-27.070.142
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	454.970	428.066	404.932	381.073	356.488	331.177
21 = Finanzergebnis	-454.970	-428.066	-404.932	-381.073	-356.488	-331.177
22 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-19.410.623	-23.002.625	-26.692.716	-25.786.352	-26.502.367	-27.401.319

Dezernat 03 - Ordnung, Bau, Immobilien, Kfz und Straßen

23 + Außerordentliche Erträge	0	0	997.311	70.000	70.000	70.000
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	997.311	70.000	70.000	70.000
26 = Jahresergebnis	-19.410.623	-23.002.625	-25.695.405	-25.716.352	-26.432.367	-27.331.319
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	11.419.460	11.700.137	12.406.333	12.417.361	12.542.545	12.632.007
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	6.861.732	7.367.248	7.555.268	7.681.037	7.808.559	7.924.535
29 = Teilergebnis	-14.852.895	-18.669.736	-20.844.340	-20.980.028	-21.698.381	-22.623.847
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-14.852.895	-18.669.736	-20.844.340	-20.980.028	-21.698.381	-22.623.847

Teilfinanzplan in Euro	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.813.499	2.975.770	1.745.000	50.000	50.000	50.000
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	52.222	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	235	0	0	0	0	0
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.865.956	2.975.770	1.745.000	50.000	50.000	50.000
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	5.363.538	7.581.100	3.905.000	5.540.000	775.000	875.000
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.027.059	1.262.000	2.547.819	910.000	840.000	840.000
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	6.500.881	8.843.100	6.452.819	6.450.000	1.615.000	1.715.000
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	-4.634.925	-5.867.330	-4.707.819	-6.400.000	-1.565.000	-1.665.000

Abt. 32 - Ordnungsangelegenheiten

Verantwortlich: Frau Saatmann

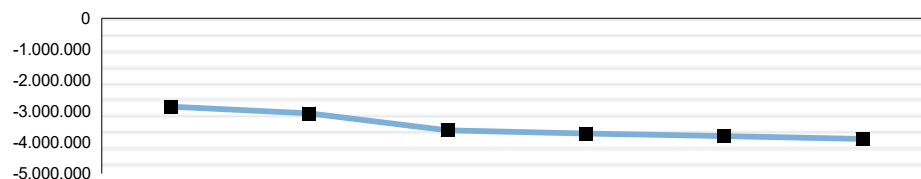
Teilergebnis in Euro Produkte	Plan 2023		
	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
02.32.50 - Gewerbeaufsicht	52.500	458.292	-405.792
02.32.55 - Schornsteinfegerangelegenheiten	12.000	67.201	-55.201
02.33.30 - Personenstandsangelegenheiten und Einbürgerungen	75.000	312.751	-237.751
02.33.60 - Migration und Aufenthalt	235.250	3.149.621	-2.914.371
Summe	374.750	3.987.865	-3.613.115

Abteilung 32 - Ordnungsangelegenheiten

Dezernat 03 - Ordnung, Bau, Immobilien, Kfz und Straßen

Verantwortlich: Frau Saatmann

Teilergebnis in Euro



	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Teilergebnis in Euro	-2.850.024	-3.064.433	-3.613.115	-3.712.457	-3.797.919	-3.885.099
Aufwandsdeckungsgrad	11,53%	10,01%	9,40%	9,06%	8,76%	8,58%

Ressourcen/Strukturdaten	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Stellenanteile	32,5	32,5	32,5	32,5	32,5	32,5
Einbürgerungen (Anzahl)	321	200	300	300	260	260
Anzahl der Ausländerinnen und Ausländer im Kreis Soest (ohne Stadt Lippstadt) - Stand 31.12.	20.722	23.200	23.000	22.500	22.500	22.500

Ziele und Kennzahlen	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
02.32.50 - Gewerbeaufsicht						
Gewerbeuntersagungsverfahren:						
Überprüfung der gewerblichen Zuverlässigkeit in jedem hier angezeigten Fall						
Anteil der überprüften Fälle in %	100	100	100	100	100	100

02.33.60 - Migration und Aufenthalt						
Zulässigen Aufenthalt ermöglichen						
erteilte Aufenthaltstitel	3.953	5.500	3.500	3.500	3.500	3.500
davon Niederlassungserlaubnisse	415	450	450	450	450	450
zugestimmte Visaverfahren	151	200	200	200	200	200
Korrekte Entscheidung über aufenthaltsbeendende Maßnahmen						
Abschiebung ausreisepflichtiger Personen	10	30	30	30	30	30
Abschiebung von ausländischen Straftätern	19	30	30	30	30	30
Organisation der freiwilligen Ausreise über das DRK Hamm	27	30	30	30	30	30

Teilergebnisplan in Euro	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	352.801	309.500	347.000	342.000	337.000	337.000
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	7.086	15.250	17.250	17.250	17.250	17.250
07 + Sonstige ordentliche Erträge	11.546	16.000	10.500	10.500	10.500	10.500
10 = Ordentliche Erträge	371.433	340.750	374.750	369.750	364.750	364.750
11 - Personalaufwendungen	2.022.677	2.309.818	2.565.855	2.657.941	2.764.459	2.804.618
12 - Versorgungsaufwendungen	727.191	589.202	779.081	781.258	755.193	797.094
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	16.798	29.000	28.500	28.500	28.500	28.500
14 - Bilanzielle Abschreibungen	4.534	1.152	1.152	1.231	1.240	1.360
16 - Sonstige Aufwendungen	152.641	155.000	160.000	160.000	160.000	165.000
17 = Ordentliche Aufwendungen	2.923.841	3.084.172	3.534.588	3.628.930	3.709.392	3.796.572
18 = Ordentliches Ergebnis	-2.552.408	-2.743.422	-3.159.838	-3.259.180	-3.344.642	-3.431.822
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-2.552.408	-2.743.422	-3.159.838	-3.259.180	-3.344.642	-3.431.822
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0

Abteilung 32 - Ordnungsangelegenheiten

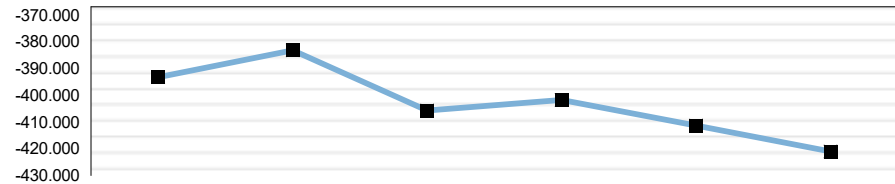
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-2.552.408	-2.743.422	-3.159.838	-3.259.180	-3.344.642	-3.431.822
27 + Erträge aus ILV	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus ILV	297.616	321.011	453.277	453.277	453.277	453.277
29 = Teilergebnis	-2.850.024	-3.064.433	-3.613.115	-3.712.457	-3.797.919	-3.885.099
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-2.850.024	-3.064.433	-3.613.115	-3.712.457	-3.797.919	-3.885.099

Teilfinanzplan in Euro	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	262	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	262	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	-262	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000

Produkt 02.32.50 - Gewerbeaufsicht

Dezernat 03 - Ordnung, Bau, Immobilien, Kfz und Straßen
Abteilung 32 - Ordnungsangelegenheiten
Verantwortlich: Frau Menke

Teilergebnis in Euro



	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Teilergebnis in Euro	-393.352	-383.207	-405.792	-401.781	-411.337	-421.084
Aufwandsdeckungsgrad	11,43%	13,73%	11,46%	11,56%	11,32%	11,09%

Produktbeschreibung

Untersagung und Schließung der durch unzuverlässige Gewerbetreibende geführten Betriebe.
Genehmigung, Überwachung und Untersagung von Maklertätigkeiten.
Erlaubniserteilung, Zuverlässigkeitsprüfung und Kontrolle von Prostitutions- und Bewachungsbetrieben.
Bekämpfung der Schwarzarbeit (erhebliche Verstöße gegen Gewerbe- und Handwerksordnung) mittels Ordnungswidrigkeitenverfahren.

Auftragsgrundlage

Pflichtaufgaben gemäß Gewerbeordnung (GewO), Makler- und Bauträgerverordnung (MaBV), Prostituiertenschutzgesetz (ProstSchG), Bewachungsverordnung (BewachV), Gesetz zur Bekämpfung der Schwarzarbeit (SchwArbG), Handwerksordnung (HwO).

Ressourcen/Strukturdaten	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Stellenanteile	4,01	4,01	4,01	4,01	4,01	4,01
Gewerbeuntersagungsverfahren (Anzahl)	33	42	40	40	40	40
Maklererlaubnisse (Anzahl)	46	60	50	50	50	50
Anzeigen auf Schwarzarbeit (Anzahl)	39	45	40	40	40	40
Betriebsprüfungen incl. Außendienstkontrollen im Prostitutionsgewerbe (Anzahl)	3	20	11	11	11	11
Zuverlässigkeitsprüfungen im Bewachungsgewerbe (Anzahl)	167	150	200	200	200	200

Ziele und Kennzahlen	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Gewerbeuntersagungsverfahren:						
Überprüfung der gewerblichen Zuverlässigkeit in jedem hier angezeigten Fall						
Anteil der überprüften Fälle in %	100	100	100	100	100	100
Maklererlaubnis:						
Beginn der Bearbeitung in jedem Fall innerhalb von 1 Woche						
Anteil der Fälle, in denen innerhalb von 1 Woche die Bearbeitung begonnen wurde, in %	100	100	100	100	100	100
Bekämpfung der Schwarzarbeit:						
Schutz der regionalen Wirtschafts- und Verbrauchergemeinschaft vor illegalen und unzuverlässigen Gewerbe- und Handwerksbetrieben durch Bekämpfung der Schwarzarbeit						
Anzahl der eingeleiteten Verfahren	39	45	40	40	40	40
Anzahl der festgesetzten Bußgelder	2	3	3	3	3	3

Erläuterungen zu Ressourcen/Strukturdaten, Ziele und Kennzahlen

Die geringeren IST-Zahlen in 2021 z. B. bei Gewerbeuntersagungen, Maklererlaubnissen und Kontrollen von Prostitutionsbetrieben sind auf die Corona-Pandemie zurückzuführen.

Die höhere IST-Zahl 2021 bei den Zuverlässigkeitsprüfungen im Bewachungsgewerbe ist durch die Änderungen der Zuständigkeit bei der Zuverlässigkeitsprüfung von Wachpersonen begründet.

Produkt 02.32.50 - Gewerbeaufsicht

Teilergebnisplan in Euro	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	44.195	48.000	45.500	45.500	45.500	45.500
4311000 - Verwaltungsgebühren	44.195	48.000	45.500	45.500	45.500	45.500
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
4481000 - Kostenerstattungen Land	0	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	6.561	13.000	7.000	7.000	7.000	7.000
4561000 - Bußgelder	6.561	13.000	7.000	7.000	7.000	7.000
10 = Ordentliche Erträge	50.756	61.000	52.500	52.500	52.500	52.500
11 - Personalaufwendungen	294.485	320.336	303.619	299.324	312.288	316.556
12 - Versorgungsaufwendungen	114.429	81.263	101.875	102.159	98.751	104.230
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
5291000 - Sonstige Dienstleistungen	0	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
14 - Bilanzielle Abschreibungen	225	0	0	0	0	0
17 = Ordentliche Aufwendungen	409.138	404.599	408.494	404.483	414.039	423.786
18 = Ordentliches Ergebnis	-358.382	-343.599	-355.994	-351.983	-361.539	-371.286
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-358.382	-343.599	-355.994	-351.983	-361.539	-371.286
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-358.382	-343.599	-355.994	-351.983	-361.539	-371.286
27 + Erträge aus ILV	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus ILV	34.970	39.608	49.798	49.798	49.798	49.798
29 = Teilergebnis	-393.352	-383.207	-405.792	-401.781	-411.337	-421.084
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-393.352	-383.207	-405.792	-401.781	-411.337	-421.084

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

4311000 - Verwaltungsgebühren:

Gewerbeaufsicht

Bei den Verwaltungsgebühren handelt es sich um Gebühren für Erlaubniserteilungen gem. § 34 c Gewerbeordnung für Makler, Darlehensvermittler, gewerbsmäßige Verwalter von Wohnimmobilien sowie Bauträger und Baubetreuer sowie Gebühren für Wiedergestaltungen der persönlichen Gewerbeausübung nach Gewerbeuntersagung, Prostituiertenschutzgesetz

Die bundesgesetzliche Vollzugszuständigkeit für das Prostituiertenschutzgesetz (ProstSchG) wurde am 01.07.2017 auf die Kreisordnungsbehörden übertragen. Für die Erlaubnis zum Betrieb eines Prostitutionsgewerbes und die Wiederholungsprüfung sowie für die Zuverlässigkeitsprüfung der Betriebsleitung im Rahmen des Erlaubnisverfahrens und Wiederholungsprüfungen sowie unangekündigte Betriebskontrollen werden Verwaltungsgebühren nach der Allgemeinen Verwaltungsgebührenordnung erhoben. Bewachungsgewerbe

Seit dem 01.08.2017 ist die Kreisordnungsbehörde für das Bewachungsgewerbe zuständig.

Nach der allgemeinen Verwaltungsgebührenordnung werden Verwaltungsgebühren für Bewachererlaubnisse gem. § 34a Gewerbeordnung und für Zuverlässigkeitsprüfungen von Betreibern und Wachpersonal erhoben. Die Zuverlässigkeit soll in Abständen von 5 Jahren regelmäßig überprüft werden. Für das Haushaltsjahr 2022 und die Folgejahre sind die zu erwartenden Einnahmen für diese Aufgabe mit einer mittleren Gebühr innerhalb eines Gebührenrahmens für ca. 200 Zuverlässigkeitsprüfungen berechnet worden.

4561000 - Bußgelder

Bußgelder werden bei Verstößen nach dem Gesetz zur Bekämpfung von Schwarzarbeit und illegaler Beschäftigung sowie nach der Handwerksordnung erhoben. Die Verstöße werden durch Anzeigen Dritter und vereinzelt durch eigene Kontrollen bekannt. Es wird jeder eingegangenen Anzeige nachgegangen und geprüft, ob ein Verfahren eingeleitet werden muss. Gesetzesverstöße in den Aufgabenbereichen Prostituiertenschutzgesetz und Bewachungsrecht können ebenfalls mit Bußgeldern geahndet werden. Auf diesem Konto werden außerdem Zwangsgelder nach dem Verwaltungsvollstreckungsgesetz (z. B. Erzwingung der Gewerbeabmeldung oder Betriebseinstellung) vereinnahmt.

5291000 - Sonstige Dienstleistungen:

Aus diesem Konto werden u. a. Informationsmaterialien, evtl. Dolmetscherkosten und Ausrüstungen für den Außendienst bezahlt.

Teilfinanzplan in Euro	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0

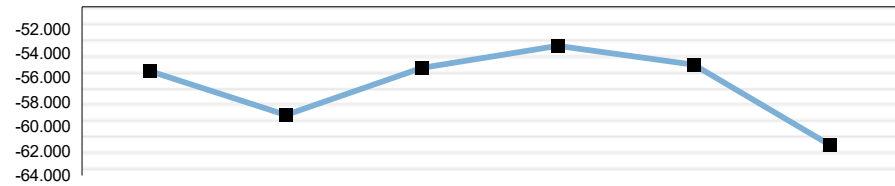
Produkt 02.32.55 - Schornsteinfegerangelegenheiten

Dezernat 03 - Ordnung, Bau, Immobilien, Kfz und Straßen

Abteilung 32 - Ordnungsangelegenheiten

Verantwortlich: Frau Menke

Teilergebnis in Euro



	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Teilergebnis in Euro	-55.463	-59.046	-55.201	-53.399	-54.929	-61.488
Aufwandsdeckungsgrad	12,89%	13,86%	17,86%	18,35%	17,93%	16,33%

Produktbeschreibung

Beratung von Bürgerinnen und Bürgern bei Fragen zum Schornsteinfegerrecht, Fachaufsicht über die Bezirksschornsteinfeger einschließlich der Überprüfung der Kehrbücher und Meldung an die Bezirksregierung, Abwicklung von Verwaltungsverfahren, insbesondere Einziehung von Gebühren, Maßnahmen bei Kehr- und Messverweigerungen und Durchführung von Bußgeldverfahren, Mitwirkung in Klageverfahren

Auftragsgrundlage

Schornsteinfegerhandwerksgesetz (SchfHwG)

Ressourcen/Strukturdaten	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Stellenanteile	0,54	0,54	0,54	0,54	0,54	0,54
Anzahl der Kehrbezirke	31	31	31	31	31	31
Anzahl der Kehrverweigerungen (nicht veranlasste Arbeiten)	144	160	160	160	160	160

Ziele und Kennzahlen	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026

Teilergebnisplan in Euro	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.150	6.500	6.500	6.500	6.500	6.500
4311000 - Verwaltungsgebühren	5.150	6.500	6.500	6.500	6.500	6.500
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.940	2.000	4.000	4.000	4.000	4.000
4481000 - Kostenerstattungen Land	0	0	0	0	0	0
4488000 - Kostenerstattungen übriger Bereich	1.940	2.000	4.000	4.000	4.000	4.000
07 + Sonstige ordentliche Erträge	1.114	1.000	1.500	1.500	1.500	1.500
4561000 - Bußgelder	1.114	1.000	1.500	1.500	1.500	1.500
10 = Ordentliche Erträge	8.204	9.500	12.000	12.000	12.000	12.000
11 - Personalaufwendungen	34.253	40.063	36.715	34.846	37.172	37.453
12 - Versorgungsaufwendungen	21.762	18.149	23.780	23.847	23.051	24.329
14 - Bilanzielle Abschreibungen	1	0	0	0	0	0
16 - Sonstige Aufwendungen	2.629	5.000	0	0	0	5.000
5431000 - Geschäftsaufwendungen	2.629	5.000	0	0	0	5.000

Produkt 02.32.55 - Schornsteinfegerangelegenheiten

17 = Ordentliche Aufwendungen	58.645	63.212	60.495	58.693	60.223	66.782
18 = Ordentliches Ergebnis	-50.441	-53.712	-48.495	-46.693	-48.223	-54.782
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-50.441	-53.712	-48.495	-46.693	-48.223	-54.782
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-50.441	-53.712	-48.495	-46.693	-48.223	-54.782
27 + Erträge aus ILV	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus ILV	5.022	5.334	6.706	6.706	6.706	6.706
29 = Teilergebnis	-55.463	-59.046	-55.201	-53.399	-54.929	-61.488
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-55.463	-59.046	-55.201	-53.399	-54.929	-61.488

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Grundsätzliches:

Der Kreis Soest übt die Aufsicht über die 31 bevollmächtigten Bezirksschornsteinfeger im Kreisgebiet Soest aus. Er ist unter anderem zuständig für die Beitreibung ausstehender Schornsteinfegergebühren, die bei der Wahrnehmung hoheitlicher Aufgaben, z. B. bei der Feuerstättenschau, angefallen sind. Außerdem setzt er die Kehr-, Mess- und Überprüfungsarbeiten durch (Zweitbescheid, Ersatzvornahme).

4488000- Kostenerstattungen übriger Bereich:

Die Kosten bei Zwangsmaßnahmen (z. B. Schlüsseldienst, Verwaltungsaufwand, Schornsteinfegerarbeiten) werden per Kostenbescheid dem Kehrverweigerer in Rechnung gestellt.

4311000 - Verwaltungsgebühren:

Für die oben genannten Tätigkeiten werden Verwaltungsgebühren erhoben.

4561000 - Bußgelder:

Vereinzelt werden Bußgelder festgesetzt.

5431000 - Geschäftsaufwendungen:

Bei Ersatzvornahmen entstehen Aufwendungen, z. B. für den Schlüsseldienst. Diese werden dem Eigentümer neben den Kosten für den Schornsteinfeger und neben den Gebühren für das behördliche Eingreifen in Rechnung gestellt (Kostenerstattungen über 4488000).

Ein Teil der Kunden kommt seinen Zahlungsverpflichtungen nicht nach, so dass der Kreis Soest die entstandenen Kosten übernehmen muss, sie können in den Folgejahren im Rahmen der Zwangsvollstreckung wieder beigetrieben werden.

Teilfinanzplan in Euro	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0

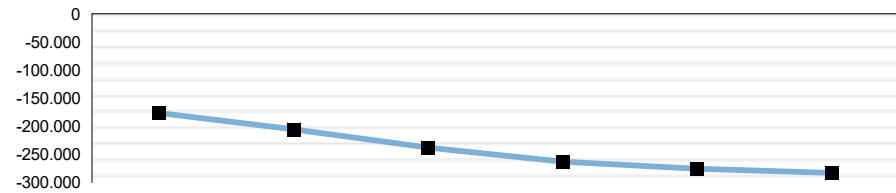
Produkt 02.33.30 - Personenstandsangelegenheiten und Einbürgerungen

Dezernat 03 - Ordnung, Bau, Immobilien, Kfz und Straßen

Abteilung 32 - Ordnungsangelegenheiten

Verantwortlich: Frau Menke

Teilergebnis in Euro



	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Teilergebnis in Euro	-176.321	-205.348	-237.751	-262.959	-275.300	-282.787
Aufwandsdeckungsgrad	30,62%	21,13%	23,98%	21,02%	19,10%	18,69%

Produktbeschreibung

Beratung, Bearbeitung und Entscheidung über Anträge auf Einbürgerung, Namensänderung, Ausstellung eines Staatsangehörigkeitsausweises. Beteiligung, Beratung und Durchführung personenstandsrechtlicher Maßnahmen. Fachaufsicht über die örtlichen Standesämter, Beratung der örtlichen Standesämter.

Auftragsgrundlage

Pflichtaufgabe dem Grunde und mit Ausnahme der Fachaufsicht auch dem Umfang nach (Bearbeitung auf Antrag) gem. Staatsangehörigkeitsrecht, Gesetz über die Änderung von Familiennamen und Vornamen, Personenstandsgesetz, Personenstandsverordnung, Vorgaben des jeweiligen ausländischen Rechts.

Ressourcen/Strukturdaten	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Stellenanteile	2,01	2,01	2,01	2,01	2,01	2,01
Einbürgerungen (Anzahl)	321	200	300	300	260	260
Prüfung der deutschen Staatsangehörigkeit (Anzahl)	5	5	3	3	3	3
Vaterschaftsanerkennungen, Berichtigungen, Anerkennung ausländischer Entscheidungen, sonstige Auslandsbeteiligungen (Anzahl)	27	35	35	35	35	35
Anträge auf öffentlich-rechtliche Namensänderungen (Anzahl)	30	35	35	35	35	35

Ziele und Kennzahlen	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Einbürgerungsverfahren: Abschließende Entscheidung nach Vorlage aller entscheidungsrelevanter Unterlagen durchschnittlich innerhalb von 4 Wochen						
durchschnittlicher Zeitraum bis zur abschließenden Entscheidung nach Vorlage aller Unterlagen (in Wochen)	6	4	6	6	6	6

Erläuterungen zu Ressourcen/Strukturdaten, Ziele und Kennzahlen

Die Anzahl der Einbürgerungen 2021 übersteigt den Planwert, da unerwartet viele Geflüchtete frühzeitig die Einbürgerung beantragten.

Teilergebnisplan in Euro	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	77.807	55.000	75.000	70.000	65.000	65.000
4311000 - Verwaltungsgebühren	77.807	55.000	75.000	70.000	65.000	65.000
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
4481000 - Kostenerstattungen Land	0	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	77.807	55.000	75.000	70.000	65.000	65.000

Produkt 02.33.30 - Personenstandsangelegenheiten und Einbürgerungen

11 - Personalaufwendungen	142.132	164.139	176.537	196.474	207.071	209.323
12 - Versorgungsaufwendungen	90.188	74.356	97.334	97.605	94.349	99.584
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	790	2.000	1.500	1.500	1.500	1.500
5291000 - Sonstige Dienstleistungen	790	2.000	1.500	1.500	1.500	1.500
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
17 = Ordentliche Aufwendungen	233.109	240.495	275.371	295.579	302.920	310.407
18 = Ordentliches Ergebnis	-155.302	-185.495	-200.371	-225.579	-237.920	-245.407
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-155.302	-185.495	-200.371	-225.579	-237.920	-245.407
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-155.302	-185.495	-200.371	-225.579	-237.920	-245.407
27 + Erträge aus ILV	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus ILV	21.019	19.853	37.380	37.380	37.380	37.380
29 = Teilergebnis	-176.321	-205.348	-237.751	-262.959	-275.300	-282.787
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-176.321	-205.348	-237.751	-262.959	-275.300	-282.787

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

4311000 - Verwaltungsgebühren:

Die Gebühren werden für die Bewilligung, die Ablehnung und die Rücknahme von Einbürgerungsanträgen und Anträgen auf öffentlich-rechtliche Vor- und Familiennamensänderung sowie für die Ausstellung von Staatsangehörigkeitsausweisen erhoben. Die Zahl der Einbürgerung ist seit 2021 stark gestiegen, da die Geflüchteten aus den Jahren 2015/2016 (Flüchtlingskrise) jetzt die Mindestaufenthaltszeiten erfüllen und die Einbürgerung beantragen.

529100 - Sonstige Dienstleistungen:

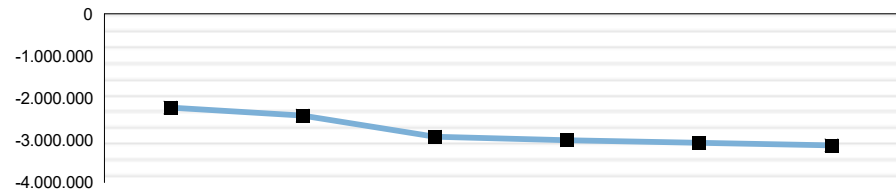
Aus diesem Konto werden u. a. Informationsmaterialien und Aufwendungen für Einbürgerungen bezahlt.

Teilfinanzplan in Euro	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0

Produkt 02.33.60 - Migration und Aufenthalt

Dezernat 03 - Ordnung, Bau, Immobilien, Kfz und Straßen
Abteilung 32 - Ordnungsangelegenheiten
Verantwortlich: Herr Kerstin

Teilergebnis in Euro



	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Teilergebnis in Euro	-2.224.888	-2.416.832	-2.914.371	-2.994.318	-3.056.353	-3.119.740
Aufwandsdeckungsgrad	9,54%	8,18%	7,47%	7,28%	7,15%	7,01%

Produktbeschreibung

Regelung aufenthaltsrechtlicher Angelegenheiten von Ausländern allgemein und Asylbewerbern (Erteilung, Versagung, Änderung von Aufenthaltstiteln; Erteilung, Verlängerung von Duldungen und Aufenthaltsgestattungen). Vorbereitung und Rückführung von ausreisepflichtigen Personen.

Durchführung aufenthaltsrechtlicher Maßnahmen bei illegal aufhältigen Ausländern; Prüfung und Durchführung aufenthaltsbeendender Maßnahmen (Ausweisung und Abschiebung) der in der JVA einsitzenden ausländischen Straftäter.

Fachaufsicht über die Ausländerbehörde der Stadt Lippstadt. Durchführung von Kontrollen; Bereitschaftsdienst.

Auftragsgrundlage

Aufenthaltsgesetz, Freizügigkeitsgesetz EU, Asylgesetz, AufenthVO, Verwaltungsverfahrensgesetz NRW, Verwaltungsgerichtsordnung, EU-Recht, sonstige spezialgesetzliche Vorschriften des Ausländer- und Asylrechts, ministerielle Erlasse, bilaterale Vereinbarungen.

Ressourcen/Strukturdaten	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Stellenanteile	25,94	25,94	25,94	25,94	25,94	25,94
Anzahl der Ausländerinnen und Ausländer im Kreis Soest (ohne Stadt Lippstadt) - Stand 31.12.	20.722	23.200	23.000	22.500	22.500	22.500
Anzahl der ausländischen Strafgefangenen - Stand 31.12.	390	400	400	400	400	400

Ziele und Kennzahlen	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Zulässigen Aufenthalt ermöglichen						
erteilte Aufenthaltstitel	3.953	5.500	3.500	3.500	3.500	3.500
davon Niederlassungserlaubnisse	415	450	450	450	450	450
zugestimmte Visaverfahren	151	200	200	200	200	200
Korrekte Entscheidung über aufenthaltsbeendende Maßnahmen						
Abschiebung ausreisepflichtiger Personen	10	30	30	30	30	30
Abschiebung von ausländischen Straftätern	19	30	30	30	30	30
Organisation der freiwilligen Ausreise über das DRK Hamm	27	30	30	30	30	30

Produkt 02.33.60 - Migration und Aufenthalt

Teilergebnisplan in Euro	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
4141000 - Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	225.649	200.000	220.000	220.000	220.000	220.000
4311000 - Verwaltungsgebühren	225.649	200.000	220.000	220.000	220.000	220.000
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.146	13.250	13.250	13.250	13.250	13.250
4481000 - Kostenerstattungen Land	1.866	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
4481001 - Kostenerstattungen Land (Abschiebung)	3.280	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
4488000 - Kostenerstattungen übriger Bereich	0	250	250	250	250	250
4488002 - Kostenerstattungen freiwillige Ausreise	0	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	3.871	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
4561000 - Bußgelder	3.871	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
10 = Ordentliche Erträge	234.666	215.250	235.250	235.250	235.250	235.250
11 - Personalaufwendungen	1.551.807	1.785.280	2.048.984	2.127.297	2.207.928	2.241.286
12 - Versorgungsaufwendungen	500.812	415.434	556.092	557.647	539.042	568.951
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	16.008	24.000	24.000	24.000	24.000	24.000
5281000 - Aufwendungen sonstige Sachleistungen	3.949	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
5291000 - Sonstige Dienstleistungen	12.059	16.000	16.000	16.000	16.000	16.000
5291004 - Sonstige Dienstleistungen Corona	0	0	0	0	0	0
14 - Bilanzielle Abschreibungen	4.309	1.152	1.152	1.231	1.240	1.360
16 - Sonstige Aufwendungen	150.012	150.000	160.000	160.000	160.000	160.000
5431000 - Geschäftsaufwendungen	149.212	150.000	160.000	160.000	160.000	160.000
17 = Ordentliche Aufwendungen	2.222.948	2.375.866	2.790.228	2.870.175	2.932.210	2.995.597
18 = Ordentliches Ergebnis	-1.988.283	-2.160.616	-2.554.978	-2.634.925	-2.696.960	-2.760.347
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-1.988.283	-2.160.616	-2.554.978	-2.634.925	-2.696.960	-2.760.347
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-1.988.283	-2.160.616	-2.554.978	-2.634.925	-2.696.960	-2.760.347
27 + Erträge aus ILV	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus ILV	236.605	256.216	359.393	359.393	359.393	359.393
29 = Teilergebnis	-2.224.888	-2.416.832	-2.914.371	-2.994.318	-3.056.353	-3.119.740
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-2.224.888	-2.416.832	-2.914.371	-2.994.318	-3.056.353	-3.119.740

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

4311000 - Verwaltungsgebühren:

Es handelt sich um Gebühren für Aufenthaltstitel und Reiseausweise sowie andere gebührenpflichtige Amtshandlungen nach den Vorschriften der Aufenthaltsverordnung.

4481000 - Kostenerstattungen Land:

Kosten, die im Rahmen aufenthaltsbeendender Maßnahmen entstehen, werden den Ausländerbehörden durch das Land Nordrhein-Westfalen (BezReg Düsseldorf) erstattet. Die Zahl der freiwilligen Ausreisen mit dem Schwerpunkt Westbalkan ist aufgrund überwiegender Einstellung der Zuweisungen von Flüchtlingen aus diesen Ländern rückläufig. Der Aufwand bei Abschiebungen einschließlich Vorbereitung ist gestiegen.

4481001 - Kostenerstattungen Land (Abschiebung):

Hierbei handelt es sich um Erstattungen von Kosten, die aus Vorleistungen für Abschiebungen entstanden sind. Die Kostenerstattungen erfolgen durch das Land NRW (BezReg Düsseldorf). Aufwendungen erfolgen über das Konto 5281000.

Produkt 02.33.60 - Migration und Aufenthalt

4488000 - Kostenerstattungen übriger Bereich:

Kosten, die im Rahmen aufenthaltsbeendender Maßnahmen entstehen, werden den Ausländerbehörden durch die betroffenen Personen erstattet, sofern diese zur Erstattung herangezogen werden können. Erstattungen von Abschiebungskosten durch die Zahlungspflichtigen können jedoch in vielen Fällen aufgrund mangelnder Bonität oder aufgrund unbekannter Aufenthalte nicht beigetrieben werden. Darüber hinaus können im Rahmen länderübergreifender Amtshilfe erstattungsfähige Kosten bei anderen Bundesländern geltend gemacht werden.

4488002 - Kostenerstattungen freiwillige Ausreise:

Es handelt sich um Erstattungen von Kosten, die aus Vorleistungen für geförderte freiwillige Ausreisen entstanden sind. Die Kostenerstattungen erfolgen durch die Organisation IOM. Die Anzahl der freiwilligen Ausreisen sinkt. Die Vorleistungen für freiwillige Ausreisen aus dem Konto 5291000 und damit auch der Erstattungsanspruch sind rückläufig.

4561000 - Bußgelder:

Bußgelder können gegenüber Kunden u.a. bei Nichtvorlage gültiger Reisepässe oder wg. Nichtverlängerung von Aufenthaltstiteln geltend gemacht werden. Der Bußgeldrahmen in NRW wurde in einer Projektgruppe des Landes NRW überarbeitet, allerdings noch nicht veröffentlicht. Dies dient zukünftig für die Erstellung von Prognosen für die Erhebung von Bußgeldern.

11 - Personalaufwendungen

Es sind erstmalig im Laufe des Jahres 2018 alle Mehrstellen besetzt worden. Die Personalstärke variiert seitdem aufgrund von Ab- und Zugängen.

5281000 - Aufwendungen sonstige Sachleistungen:

Hierbei handelt es sich um Kosten für Vorleistungen aus Abschiebungen (z.B. Arztkosten, Handgelder), welche anschließend vom Land NRW (BezReg Düsseldorf) wieder erstattet werden. Erstattungen erfolgen über das Konto 4481001.

5291000 - Sonstige Dienstleistungen:

Die Aufwendungen entstehen bei der Organisation und Durchführung von freiwilligen Ausreisen (u.a. Kosten für das DRK Hamm). Die Anzahl der freiwilligen Ausreisen ist rückläufig. Der Beratungsaufwand durch das DRK sowie die Vorleistungen für IOM ist aufgrund komplexer Fälle allerdings gestiegen. Es besteht eine Deckung aus dem Konto 4488002.

5431000 - Geschäftsaufwendungen:

Es handelt sich hier um die Aufwendungen im Rahmen der Abwicklung der Aufenthaltstitel, z. B. für die Erstellung der elektronischen Aufenthaltstitel und der Reiseausweise (Ertrag und weitere Erläuterungen: siehe Konto 4311000 - Verwaltungsgebühren). Ein Anstieg der Aufenthaltstitel ist aufgrund der Auswirkungen des Brexits im Jahr 2021, des Fachkräftezuzuges und des Endes der Ausbildungsduldung nach erfolgreichem Abschluss zu erwarten.

Teilfinanzplan in Euro	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	262	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	262	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	-262	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000

Investitionsmaßnahmen in Euro						
I 32.127.0001 - BGA - Migration und Aufenthalt	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024 gleichzeitig VE	Plan 2025	Plan 2026
0811003 - Zug. Betriebs- und Geschäftsausstattung	0	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
0821003 - Zug. Geringwertige Wirtschaftsgüter	262	0	0	0	0	0
Maßnahmensaldo	-262	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
Erläuterung der Maßnahme						
Im Sachgebiet "Migration und Aufenthalt" ist ein Sicherheitskonzept vorhanden. Im Rahmen von Gefährdungsanalysen werden regelmäßig die Arbeitssituationen bewertet und Maßnahmen daraus abgeleitet. Es werden Beschaffungen, z. B. Sicherheitswesten für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter veranlasst.						

Abt. 36 - Kfz-Zulassungen und Fahrerlaubnisse

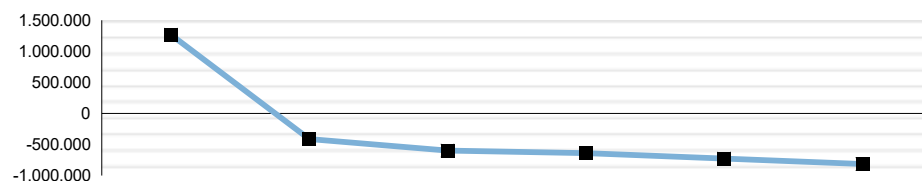
Verantwortlich: Frau Rocholl / Frau Schlottmann

Teilergebnis in Euro Produkte	Plan 2023		
	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
02.36.10 - KFZ-Zulassungen	3.050.400	2.428.603	621.797
02.36.20 - Fahrerlaubnisse	1.260.000	2.482.143	-1.222.143
Summe	4.310.400	4.910.746	-600.346

Abteilung 36 - Kfz-Zulassungen und Fahrerlaubnisse

Dezernat 03 - Ordnung, Bau, Immobilien, Kfz und Straßen
Verantwortlich: Frau Rocholl / Frau Schlottmann

Teilergebnis in Euro



	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Teilergebnis in Euro	1.266.379	-411.079	-600.346	-639.909	-726.209	-814.236
Aufwandsdeckungsgrad	131,44%	91,16%	87,77%	87,02%	85,52%	84,05%

Ressourcen/Strukturdaten	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Stellenanteile	52,5	52,5	52,5	52,5	52,5	52,5

Ziele und Kennzahlen	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
02.36.10 - KFZ-Zulassungen						
Die jährliche durchschnittliche Wartezeit für Schalterkunden liegt < 30 Minuten						
Jährliche durchschnittliche Wartezeit	6	30	30	30	30	30

02.36.20 - Fahrerlaubnisse						
Die jährliche durchschnittliche Wartezeit für Schalterkunden liegt < 30 Minuten						
Jährliche durchschnittliche Wartezeit	6	30	30	30	30	30

Teilergebnisplan in Euro	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.288.657	4.240.000	4.285.000	4.265.000	4.265.000	4.265.000
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.133	100	25.100	25.100	25.100	25.100
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	229	300	300	300	300	300
07 + Sonstige ordentliche Erträge	1.372	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	5.294.390	4.240.400	4.310.400	4.290.400	4.290.400	4.290.400
11 - Personalaufwendungen	2.705.080	3.254.260	3.313.795	3.331.792	3.436.870	3.494.707
12 - Versorgungsaufwendungen	447.750	382.734	561.290	562.856	544.078	574.268
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.741	0	0	0	0	0
14 - Bilanzielle Abschreibungen	36.075	301	301	301	301	301
16 - Sonstige Aufwendungen	332.283	363.000	346.000	346.000	346.000	346.000
17 = Ordentliche Aufwendungen	3.523.928	4.000.295	4.221.386	4.240.949	4.327.249	4.415.276
18 = Ordentliches Ergebnis	1.770.462	240.105	89.014	49.451	-36.849	-124.876
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	1.770.462	240.105	89.014	49.451	-36.849	-124.876
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	1.770.462	240.105	89.014	49.451	-36.849	-124.876
27 + Erträge aus ILV	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus ILV	504.083	651.184	689.360	689.360	689.360	689.360
29 = Teilergebnis	1.266.379	-411.079	-600.346	-639.909	-726.209	-814.236
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	1.266.379	-411.079	-600.346	-639.909	-726.209	-814.236

Abteilung 36 - Kfz-Zulassungen und Fahrerlaubnisse

Teilfinanzplan in Euro	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0

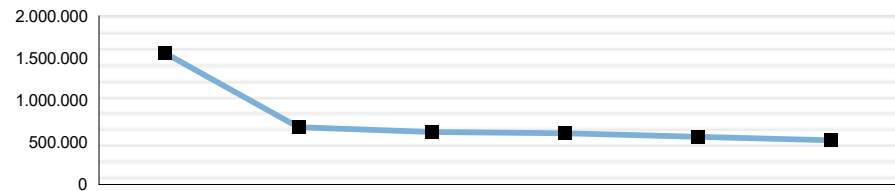
Produkt 02.36.10 - KFZ-Zulassungen

Dezernat 03 - Ordnung, Bau, Immobilien, Kfz und Straßen

Abteilung 36 - Kfz-Zulassungen und Fahrerlaubnisse

Verantwortlich: Frau Rocholl / Frau Schlottmann

Teilergebnis in Euro



	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Teilergebnis in Euro	1.555.405	679.258	621.797	607.099	564.995	522.050
Aufwandsdeckungsgrad	170,75%	128,65%	125,60%	124,85%	122,73%	120,65%

Produktbeschreibung

Das Produkt umfasst alle Leistungen im Zusammenhang mit der Zulassung von Kraftfahrzeugen für den Straßenverkehr, z.B.

- Zuteilung von Kfz-Kennzeichen und Zulassungsbescheinigungen Teil I und II
- Vergabe von Kurzzeitkennzeichen, Ausfuhrkennzeichen und roten Dauerkennzeichen
- Ersatz und Änderung von Fahrzeugpapieren
- Außerbetriebsetzung
- Zwangsstilllegungen wegen fehlendem Versicherungsschutz, nicht gezahlter Kraftfahrzeugsteuer oder Fahrzeugmängeln
- Halterauskünfte
- Ausnahmegenehmigungen von der StVZO und der FZV

Auftragsgrundlage

Pflichtaufgaben dem Grunde und dem Umfang nach gemäß Fahrzeug-Zulassungs-Verordnung (FZV), Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO), Straßenverkehrsgesetz (StVG), Kraftfahrzeugsteuergesetz (KraftStG) u. a.

Ressourcen/Strukturdaten	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Stellenanteile	26,45	26,45	26,45	26,45	26,45	26,45
Öffnungszeiten der Zulassungsstellen in Stunden/Woche	39	39	39	39	39	39
Kraftfahrzeugbestand (Anzahl)	270.970	268.000	272.000	273.000	274.000	275.000
Zugelassene Elektrofahrzeuge	5.311	5.000	8.000	10.000	12.000	15.000
Kraftfahrzeugdichte (Kfz je 1.000 Einwohner)	896	889	899	903	906	909
Anzahl der bearbeiteten Zulassungsvorgänge	88.465	96.000	90.000	95.000	95.000	95.000
Anzahl der digitalen Zulassungsvorgänge	176	1.000	1.000	3.000	5.000	10.000
Anzahl der Ordnungsverfügungen	4385	6.000	4.500	4.500	4.500	4.500

Ziele und Kennzahlen	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Die jährliche durchschnittliche Wartezeit für Schalterkunden liegt < 30 Minuten						
Jährliche durchschnittliche Wartezeit	6	30	30	30	30	30
Die durchschnittliche Wartezeit auf einen Termin in den Zulassungsstellen liegt bei max. 5 Arbeitstagen						
jährliche durchschnittliche Wartezeit auf einen Termin	9	5	5	5	5	5
Stilllegung von Fahrzeugen wegen fehlendem Versicherungsschutz innerhalb von 1 Monat nach Anzeige						
Anteil stillgelegter Fahrzeuge innerhalb der Frist in %	97	95	95	95	95	95
Die vom Kraftfahrtbundesamt ermittelte Fehlerquote bei Zulassungsvorgängen liegt unter dem Bundesdurchschnitt						
KBA-Fehlerquote des Kreises	0,5	0,6	0,6	0,6	0,6	0,6
KBA-Fehlerquote Bundesdurchschnitt	1,0	1	1,0	1,0	1,0	1,0

Teilergebnisplan in Euro	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.749.607	3.050.000	3.025.000	3.025.000	3.025.000	3.025.000
4311000 - Verwaltungsgebühren	3.749.607	3.050.000	3.025.000	3.025.000	3.025.000	3.025.000
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.133	100	25.100	25.100	25.100	25.100
4421000 - Erträge aus Verkauf	4.133	100	100	100	100	100
4421009 - UStPfl. Erträge aus Verkauf	0	0	25.000	25.000	25.000	25.000
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	229	300	300	300	300	300
4481000 - Kostenerstattungen Land	0	0	0	0	0	0
4488000 - Kostenerstattungen übriger Bereich	229	300	300	300	300	300
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
4581100 - Zuschreibungen Niederschlagungen/Erläss	0	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	3.753.968	3.050.400	3.050.400	3.050.400	3.050.400	3.050.400
11 - Personalaufwendungen	1.497.992	1.664.637	1.669.389	1.683.416	1.733.572	1.763.569
12 - Versorgungsaufwendungen	200.371	160.478	240.749	241.420	233.368	246.316
14 - Bilanzielle Abschreibungen	31.434	301	301	301	301	301
16 - Sonstige Aufwendungen	183.691	195.000	171.000	171.000	171.000	171.000
5431000 - Geschäftsaufwendungen	154.990	171.000	171.000	171.000	171.000	171.000
17 = Ordentliche Aufwendungen	1.913.487	2.020.416	2.081.439	2.096.137	2.138.241	2.181.186
18 = Ordentliches Ergebnis	1.840.481	1.029.984	968.961	954.263	912.159	869.214
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	1.840.481	1.029.984	968.961	954.263	912.159	869.214
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	1.840.481	1.029.984	968.961	954.263	912.159	869.214
27 + Erträge aus ILV	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus ILV	285.076	350.726	347.164	347.164	347.164	347.164
29 = Teilergebnis	1.555.405	679.258	621.797	607.099	564.995	522.050
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	1.555.405	679.258	621.797	607.099	564.995	522.050

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Zu dem Produkt „Kfz-Zulassungen“ gehören ausnahmslos Pflichtaufgaben. Dabei handelt es sich z. B. um Zulassungsangelegenheiten wie An-, Um- und Abmeldungen, aber auch um ordnungsbehördliche Maßnahmen bei Verstößen gegen die Fahrzeugzulassungsverordnung (z.B. Fahren ohne Versicherungsschutz).

Neben der Einhaltung der rechtlichen Vorgaben steht bei der Bearbeitung besonders die Kundenorientierung im Fokus der Abteilung „Kfz-Zulassungen und Fahrerlaubnisse“. Dazu gehören neben einer zeitnahen Terminvereinbarung sowie einer freundlichen und schnellen Bearbeitung auch die zunehmende Online-Bereitstellung der Dienstleistungen.

4311000 - Verwaltungsgebühren: Gebühreneinnahmen für Zulassungsangelegenheiten

4421000 - Erträge aus Verkauf: Verkaufserlöse der entsorgten Altkennzeichen

4421009 - UStPfl. Erträge aus Verkauf: Erlöse aus Plakettenverkäufen

4488000 - Kostenerstattung übriger Bereich: Abrechnung KBA für die Erstattung verdruckter Dokumente

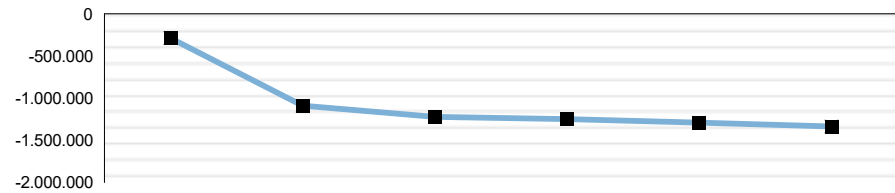
5431000 - Geschäftsaufwendungen: Verbrauchsmaterialien (Dokumente, Siegel, etc.)

Teilfinanzplan in Euro	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0

Produkt 02.36.20 - Fahrerlaubnisse

Dezernat 03 - Ordnung, Bau, Immobilien, Kfz und Straßen
Abteilung 36 - Kfz-Zulassungen und Fahrerlaubnisse
Verantwortlich: Frau Rocholl / Frau Schlottmann

Teilergebnis in Euro



	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Teilergebnis in Euro	-289.026	-1.090.337	-1.222.143	-1.247.008	-1.291.204	-1.336.286
Aufwandsdeckungsgrad	84,20%	52,19%	50,76%	49,86%	48,99%	48,13%

Produktbeschreibung

Das Produkt umfasst alle Leistungen im Bereich von Fahrerlaubnis-, Fahrschul- und Fahrlehrerangelegenheiten. Hierzu gehören beispielsweise:

- die Erteilung oder Versagung, Umschreibung, Entzug und Wiedererteilung von Fahr- und Beförderungserlaubnissen
- Eignungsüberprüfungen und Nachuntersuchungen zum Führen von Fahrzeugen
- Überwachung von Fahrschulen sowie Erteilung, Widerruf oder Versagung von Fahrschul- und Fahrlehrerlaubnissen
- Ausnahmegenehmigungen von der FahrerlaubnisVO

Auftragsgrundlage

Pflichtaufgaben dem Grunde und dem Umfang nach gemäß Fahrerlaubnisverordnung (FeV), Fahrlehrergesetz (FachlG), Straßenverkehrsgesetz (StVG) u. a.

Ressourcen/Strukturdaten	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Stellenanteile	26,05	26,05	26,05	26,05	26,05	26,05
Anzahl der bearbeiteten Fahrerlaubnisvorgänge	26.156	20.000	26.000	27.000	27.000	27.000
Anzahl der ausgegebenen Fahrerkarten	1.451	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
Anzahl der entzogenen Fahrerlaubnisse	375	225	300	300	300	300
Anzahl der Wiedererteilungen von Fahrerlaubnissen	317	250	250	250	250	250

Ziele und Kennzahlen	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Die jährliche durchschnittliche Wartezeit für Schalterkunden liegt < 30 Minuten						
Jährliche durchschnittliche Wartezeit	6	30	30	30	30	30
Die durchschnittliche Wartezeit auf einen Termin in den Zulassungsstellen für Führerscheineangelegenheiten liegt bei max. 5 Arbeitstagen						
jährliche durchschnittliche Wartezeit auf einen Termin	9	5	5	5	5	5

Teilergebnisplan in Euro	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.539.050	1.190.000	1.260.000	1.240.000	1.240.000	1.240.000
4311000 - Verwaltungsgebühren	1.539.050	1.190.000	1.260.000	1.240.000	1.240.000	1.240.000
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
4481000 - Kostenerstattungen Land	0	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	1.540.422	1.190.000	1.260.000	1.240.000	1.240.000	1.240.000

Produkt 02.36.20 - Fahrerlaubnisse

11 - Personalaufwendungen	1.207.088	1.589.623	1.644.406	1.648.376	1.703.298	1.731.138
12 - Versorgungsaufwendungen	247.379	222.256	320.541	321.436	310.710	327.952
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.741	0	0	0	0	0
5291000 - Sonstige Dienstleistungen	2.741	0	0	0	0	0
14 - Bilanzielle Abschreibungen	4.641	0	0	0	0	0
16 - Sonstige Aufwendungen	148.592	168.000	175.000	175.000	175.000	175.000
5431000 - Geschäftsaufwendungen	148.592	168.000	175.000	175.000	175.000	175.000
5499000 - Übrige sonstige Aufwendungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
17 = Ordentliche Aufwendungen	1.610.441	1.979.879	2.139.947	2.144.812	2.189.008	2.234.090
18 = Ordentliches Ergebnis	-70.019	-789.879	-879.947	-904.812	-949.008	-994.090
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-70.019	-789.879	-879.947	-904.812	-949.008	-994.090
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-70.019	-789.879	-879.947	-904.812	-949.008	-994.090
27 + Erträge aus ILV	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus ILV	219.007	300.458	342.196	342.196	342.196	342.196
29 = Teilergebnis	-289.026	-1.090.337	-1.222.143	-1.247.008	-1.291.204	-1.336.286
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-289.026	-1.090.337	-1.222.143	-1.247.008	-1.291.204	-1.336.286

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Bei dem Produkt „Fahrerlaubnisse“ handelt es um die Erfüllung von Pflichtaufgaben im Zusammenhang mit der (Wieder-)Erteilung und dem Entzug von Fahrerlaubnissen.

Im Zusammenhang mit der Überprüfung der Fahreignung älterer Verkehrsteilnehmer wird auf die kostenlose ÖPNV-Nutzung für 3 Monate hingewiesen, wenn der Führerschein freiwillig abgegeben wird.

Neben der Einhaltung der rechtlichen Vorgaben steht bei der Bearbeitung besonders die Kundenorientierung im Fokus der Abteilung „Kfz-Zulassungen und Fahrerlaubnisse“. Dazu gehören neben einer zeitnahen Terminvereinbarung sowie einer freundlichen und schnellen Bearbeitung auch die zunehmende Online-Bereitstellung der Dienstleistungen.

4311000 - Verwaltungsgebühren:

Einnahmen für die Dienstleistungserbringung Fahrerlaubnisse. Aufgrund des Pflichtumtausches deutscher Führerscheine Anstieg der Gebühreneinnahmen ab 2021. Der sukzessive Umtausch erfolgt nach Geburtsdatum bzw. Ausstellungsjahr. Der neue Führerschein ist nur noch 15 Jahre gültig und muss regelmäßig erneuert werden.

5291000 - Sonstige Dienstleistungen:

Finanzierung von Monatsfahrkarten des öffentlichen Personennahverkehrs für ältere Personen, die freiwillig ihren Führerschein abgeben. Seit März 2021 verzichtet die RLG auf eine Kostenerstattung durch den Kreis Soest

5431000 - Geschäftsaufwendungen:

Verbrauchsmaterialien (Dokumente) und Bestellung von Führerscheinen und Fahrerkarten.

Teilfinanzplan in Euro	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0

Abt. 63 - Bauen und Immissionsschutz

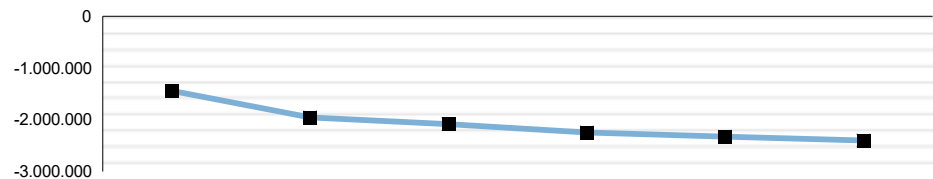
Verantwortlich: Herr Joswig

Teilergebnis in Euro Produkte	Plan 2023		
	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
02.38.70 - Vorbeugender Brandschutz	0	334.064	-334.064
10.63.30 - Bauvoranfragen und weitere Verfahren	110.000	329.769	-219.769
10.63.40 - Baugenehmigungsverfahren	800.000	1.198.129	-398.129
10.63.60 - Obere Bauaufsicht, obere Denkmalbehörde	3.000	45.630	-42.630
10.63.70 - Ordnungsbehördliche Maßnahmen	18.000	243.997	-225.997
10.63.90 - Immissionsschutz	601.500	1.464.543	-863.043
Summe	1.532.500	3.616.132	-2.083.632

Abteilung 63 - Bauen und Immissionsschutz

Dezernat 03 - Ordnung, Bau, Immobilien, Kfz und Straßen
Verantwortlich: Herr Joswig

Teilergebnis in Euro



	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Teilergebnis in Euro	-1.439.834	-1.953.481	-2.083.632	-2.245.681	-2.325.437	-2.402.742
Aufwandsdeckungsgrad	69,49%	42,95%	42,38%	38,27%	37,45%	36,69%

Ressourcen/Strukturdaten	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Stellenanteile	29,5	29,5	30,5	30,5	30,5	30,5

Ziele und Kennzahlen	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
10.63.40 - Baugenehmigungsverfahren						
Rechtmäßige und schnelle Entscheidung der eingereichten Anträge						
Entscheidung über Bauanträge als mittelstandsorientierte Kommunalverwaltung: Mind. 90% der Gesamtzahl der Fälle müssen innerhalb von 7 Arbeitstagen die erste Rückmeldung erhalten	98	90	90	90	90	90
Entscheidung über Bauanträge als mittelstandsorientierte Kommunalverwaltung: Mind. 85% der Gesamtzahl der bearbeitungsfähigen Bauanträge müssen innerhalb von insgesamt 47 Arbeitstagen entschieden sein.	98	85	85	85	85	85

Teilergebnisplan in Euro	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	361.059	361.000	372.000	372.000	372.000	372.000
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.469.950	1.067.000	1.118.000	978.000	978.000	978.000
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	778.036	37.500	37.500	37.500	37.500	37.500
07 + Sonstige ordentliche Erträge	670.508	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
10 = Ordentliche Erträge	3.279.552	1.470.500	1.532.500	1.392.500	1.392.500	1.392.500
11 - Personalaufwendungen	2.210.540	2.403.545	2.379.259	2.384.141	2.490.613	2.523.755
12 - Versorgungsaufwendungen	1.563.945	664.489	841.586	860.753	832.037	878.200
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10.768	37.500	38.500	38.500	38.500	38.500
14 - Bilanzielle Abschreibungen	621.240	0	0	0	0	0
16 - Sonstige Aufwendungen	9.086	5.000	12.000	10.000	12.000	10.000
17 = Ordentliche Aufwendungen	4.415.580	3.110.534	3.271.345	3.293.394	3.373.150	3.450.455
18 = Ordentliches Ergebnis	-1.136.028	-1.640.034	-1.738.845	-1.900.894	-1.980.650	-2.057.955
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-1.136.028	-1.640.034	-1.738.845	-1.900.894	-1.980.650	-2.057.955
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-1.136.028	-1.640.034	-1.738.845	-1.900.894	-1.980.650	-2.057.955
27 + Erträge aus ILV	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus ILV	303.806	313.447	344.787	344.787	344.787	344.787
29 = Teilergebnis	-1.439.834	-1.953.481	-2.083.632	-2.245.681	-2.325.437	-2.402.742

Abteilung 63 - Bauen und Immissionsschutz

30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-1.439.834	-1.953.481	-2.083.632	-2.245.681	-2.325.437	-2.402.742

Teilfinanzplan in Euro	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0

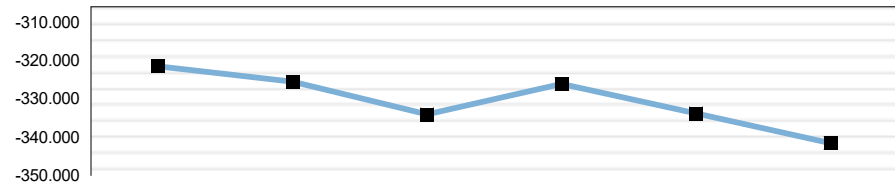
Produkt 02.38.70 - Vorbeugender Brandschutz

Dezernat 03 - Ordnung, Bau, Immobilien, Kfz und Straßen

Abteilung 63 - Bauen und Immissionsschutz

Verantwortlich: Herr Joswig

Teilergebnis in Euro



	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Teilergebnis in Euro	-321.510	-325.516	-334.064	-326.087	-333.767	-341.602
Aufwandsdeckungsgrad	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%

Produktbeschreibung

Verschiedene Leistungen zur Erfüllung der Aufgaben des vorbeugenden sowie des abwehrenden Brandschutzes

Auftragsgrundlage

Bauordnung NRW, Bundesimmissionsschutzgesetz,
Gesetz über den Brandschutz, die Hilfeleistung und den Katastrophenschutz (BHKG)

Ressourcen/Strukturdaten	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Stellenanteile	2,55	2,55	2,55	2,55	2,55	2,55

Ziele und Kennzahlen	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Es ist sicherzustellen, dass Gebäude den gesetzlichen Anforderungen des Brandschutzes entsprechen						
brandschutztechnische Stellungnahmen für Bauaufsichtsbehörden, untere Immissionsschutzbehörde und andere	416	380	380	380	380	380
Wiederkehrende Prüfungen bei Objekten besonderer Art und Nutzung und Brandschauen bei Objekten mit erhöhter Brand- und Explosionsgefahr gemäß BHKG	38	20	20	20	20	20

Teilergebnisplan in Euro	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
10 = Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
11 - Personalaufwendungen	183.266	213.105	195.372	187.082	198.523	200.311
12 - Versorgungsaufwendungen	103.083	87.037	112.447	112.760	108.999	115.046
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
17 = Ordentliche Aufwendungen	286.348	300.142	307.819	299.842	307.522	315.357
18 = Ordentliches Ergebnis	-286.348	-300.142	-307.819	-299.842	-307.522	-315.357
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0

Produkt 02.38.70 - Vorbeugender Brandschutz

21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-286.348	-300.142	-307.819	-299.842	-307.522	-315.357
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-286.348	-300.142	-307.819	-299.842	-307.522	-315.357
27 + Erträge aus ILV	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus ILV	35.162	25.374	26.245	26.245	26.245	26.245
29 = Teilergebnis	-321.510	-325.516	-334.064	-326.087	-333.767	-341.602
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-321.510	-325.516	-334.064	-326.087	-333.767	-341.602

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Zu den Tätigkeiten beim vorbeugenden Brandschutz gehören unter anderem die Prüfung von Brandschutzkonzepten bei Sonderbauten und die Prüfung von Sicherheitskonzepten bei Großveranstaltungen.
Gesonderte Gebühren können für diese Tätigkeiten nicht erhoben werden.

Teilfinanzplan in Euro	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0

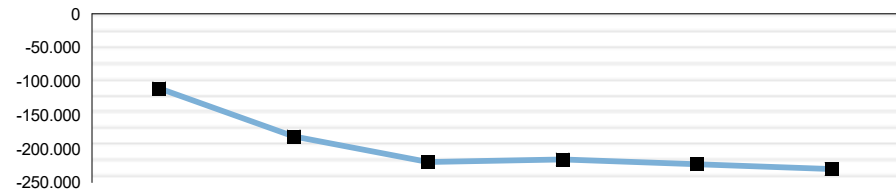
Produkt 10.63.30 - Bauvoranfragen und weitere Verfahren

Dezernat 03 - Ordnung, Bau, Immobilien, Kfz und Straßen

Abteilung 63 - Bauen und Immissionsschutz

Verantwortlich: Herr Joswig

Teilergebnis in Euro



	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Teilergebnis in Euro	-110.465	-181.557	-219.769	-215.816	-222.872	-230.069
Aufwandsdeckungsgrad	62,15%	39,79%	33,36%	33,76%	33,05%	32,35%

Produktbeschreibung

Leistungen im Bereich Bauvoranfrageverfahren; Leistungen zum Schutz der Vertragsparteien beim Kauf eines Grundstücks durch Feststellung der Bebaubarkeit;

Maßnahmen zur öffentlich-rechtlichen Verpflichtung von Grundstückeigentümern gegenüber der Bauaufsicht zu einem Handeln, Dulden oder Unterlassen; Leistungen im Rahmen der Beteiligung gemäß Bundesimmissionsschutzgesetz und Abgrabungsrecht

Auftragsgrundlage

verschiedene Vorschriften aus dem Baugesetzbuch und der Bauordnung NRW sowie aus dem Verwaltungsverfahrensgesetz

Ressourcen/Strukturdaten	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Stellenanteile	3,24	3,21	3,31	3,31	3,31	3,31

Ziele und Kennzahlen	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Es ist sicherzustellen, dass die Bauherren umfassend beraten werden und die Bauvorhaben dem geltenden Baurecht entsprechend geplant werden.						
Entscheidung über Bauvoranfragen	179	140	140	140	140	140
Einhaltung der baurechtlichen Vorschriften						
Entscheidung über Teilungsanträge	101	100	100	100	100	100
Entscheidung über Aufnahme in das Baulastenverzeichnis	244	150	150	150	150	150
Abgeschlossenheitsbescheinigungen gemäß Wohnungseigentumsgesetz	41	50	50	50	50	50
Einhaltung der bau- und brandschutzrechtlichen Vorschriften durch umgehende Abgabe von Stellungnahmen						
Bau- und brandschutzrechtliche Stellungnahmen zu Sicherheitskonzepten	0	5	5	5	5	5

Erläuterungen zu Ressourcen/Strukturdaten, Ziele und Kennzahlen

Wegen der Corona-Pandemie gab es im Jahr 2021 keine Großveranstaltungen - und folglich wurden auch keine Sicherheitskonzepte vorgelegt, zu denen Stellungnahmen erforderlich gewesen wären.

Teilergebnisplan in Euro	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	181.353	120.000	110.000	110.000	110.000	110.000
4311000 - Verwaltungsgebühren	181.353	120.000	110.000	110.000	110.000	110.000
10 = Ordentliche Erträge	181.353	120.000	110.000	110.000	110.000	110.000
11 - Personalaufwendungen	190.926	211.630	214.140	209.960	219.745	222.556
12 - Versorgungsaufwendungen	68.620	57.985	81.562	81.789	79.060	83.446

Produkt 10.63.30 - Bauvoranfragen und weitere Verfahren

14 - Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
17 = Ordentliche Aufwendungen	259.545	269.615	295.702	291.749	298.805	306.002
18 = Ordentliches Ergebnis	-78.192	-149.615	-185.702	-181.749	-188.805	-196.002
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-78.192	-149.615	-185.702	-181.749	-188.805	-196.002
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-78.192	-149.615	-185.702	-181.749	-188.805	-196.002
27 + Erträge aus ILV	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus ILV	32.273	31.942	34.067	34.067	34.067	34.067
29 = Teilergebnis	-110.465	-181.557	-219.769	-215.816	-222.872	-230.069
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-110.465	-181.557	-219.769	-215.816	-222.872	-230.069

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Konto 4311000 - Verwaltungsgebühren: Gebühren für Bauvoranfragen, Teilungsanträge, Baulasten und Abgeschlossenheitsbescheinigungen. Die im langjährigen Vergleich außergewöhnlich hohen Jahresergebnisse 2019 - 2021 waren untypisch und Folge der boomenden Baukonjunktur. Auf die Dauer dürfte sich die Baukonjunktur aber wieder normalisieren.

Teilfinanzplan in Euro	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0

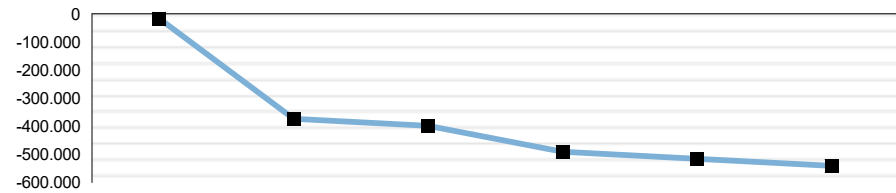
Produkt 10.63.40 - Baugenehmigungsverfahren

Dezernat 03 - Ordnung, Bau, Immobilien, Kfz und Straßen

Abteilung 63 - Bauen und Immissionsschutz

Verantwortlich: Herr Joswig

Teilergebnis in Euro



	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Teilergebnis in Euro	-17.243	-373.665	-398.129	-490.586	-515.596	-541.106
Aufwandsdeckungsgrad	98,46%	68,16%	66,77%	58,79%	57,58%	56,40%

Produktbeschreibung

Die Leistungen im Bereich "Baugenehmigungsverfahren" stellen die Bauordnung NRW sicher. Alle Möglichkeiten zur Straffung und Verkürzung von Bauverfahren, insbesondere der elektronischen Bearbeitung, werden genutzt.

Auftragsgrundlage

Baugesetzbuch und Bauordnung NRW

Ressourcen/Strukturdaten	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Stellenanteile	10,57	10,57	10,60	10,60	10,60	10,60

Ziele und Kennzahlen	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Rechtmäßige und schnelle Entscheidung der eingereichten Anträge						
Entscheidung über Bauanträge	988	1.000	1000	1000	1000	1000
Entscheidung über Bauanträge als mittelstandsorientierte Kommunalverwaltung: Mind. 90% der Gesamtzahl der Fälle müssen innerhalb von 7 Arbeitstagen die erste Rückmeldung erhalten	98	90	90	90	90	90
Entscheidung über Bauanträge als mittelstandsorientierte Kommunalverwaltung: Mind. 85% der Gesamtzahl der bearbeitungsfähigen Bauanträge müssen innerhalb von insgesamt 47 Arbeitstagen entschieden sein.	98	85	85	85	85	85
Es ist sicherzustellen, dass Bauvorhaben dem geltenden Baurecht entsprechend ausgeführt werden						
Überwachungen / Bauzustandsbesichtigungen	133	700	700	700	700	700
Prüfungs- und Überwachungsintensität - Anteil Bauüberwachungen an Baugenehmigungen in Prozent	16	70	70	70	70	70

Erläuterungen zu Ressourcen/Strukturdaten, Ziele und Kennzahlen

Im Jahr 2021 weiterhin viele Bauanträge.

Die geringeren IST-Zahlen bei der Bauüberwachung sind auf die Corona-Pandemie zurückzuführen. Außendiensttätigkeiten fanden nur in einem sehr geringen Maße statt. Außerdem gingen im Jahr 2021 zwei Baukontrolleure in den Ruhestand und die Stellenneubesetzung erfolgte erst zeitversetzt (im Übrigen Einarbeitung).

Produkt 10.63.40 - Baugenehmigungsverfahren

Teilergebnisplan in Euro	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.101.837	800.000	800.000	700.000	700.000	700.000
4311000 - Verwaltungsgebühren	1.101.837	800.000	800.000	700.000	700.000	700.000
10 = Ordentliche Erträge	1.101.837	800.000	800.000	700.000	700.000	700.000
11 - Personalaufwendungen	781.371	856.273	825.317	817.082	850.371	862.573
12 - Versorgungsaufwendungen	226.698	195.969	247.423	248.115	239.836	253.144
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.712	5.000	6.000	6.000	6.000	6.000
5291000 - Sonstige Dienstleistungen	5.712	5.000	6.000	6.000	6.000	6.000
14 - Bilanzielle Abschreibungen	14	0	0	0	0	0
17 = Ordentliche Aufwendungen	1.013.794	1.057.242	1.078.740	1.071.197	1.096.207	1.121.717
18 = Ordentliches Ergebnis	88.043	-257.242	-278.740	-371.197	-396.207	-421.717
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	88.043	-257.242	-278.740	-371.197	-396.207	-421.717
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	88.043	-257.242	-278.740	-371.197	-396.207	-421.717
27 + Erträge aus ILV	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus ILV	105.286	116.423	119.389	119.389	119.389	119.389
29 = Teilergebnis	-17.243	-373.665	-398.129	-490.586	-515.596	-541.106
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-17.243	-373.665	-398.129	-490.586	-515.596	-541.106

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Schon seit Mai 2012 können Bauanträge beim Kreis Soest auch online mit digitaler Signatur gestellt werden. Der Antragsteller benötigt keine zusätzliche Software auf seinem heimischen Computer. Lediglich eine Signaturkarte und ein Kartenlesegerät sind erforderlich.

Die Bearbeitung und ggf. die Genehmigung erfolgen dann vollelektronisch.

E-Government ist ein zunehmend bedeutsamer Standortfaktor, der dazu beitragen kann, Investitionen für die heimische Wirtschaft anzuziehen, weil Entscheidungen schneller getroffen werden können. Der Kreis Soest war beim Thema "digitaler Bauantrag" einer der bundesweiten Vorreiter.

Erläuterung zu den Finanzen:

Konto 4311000 - Verwaltungsgebühren: Der langjährige Mittelwert bei den Ist-Beträgen ist eigentlich 700.000 €. Seit 2017 sind die Baugenehmigungsgebühren jedoch stark in die Höhe gegangen, was mit der boomenden Baukonjunktur und ungewöhnlich vielen gewerblichen Vorhaben zusammenhängt. Auf die Dauer dürfte sich die Baukonjunktur allerdings wieder normalisieren.

Konto 5291000 - Sonstige Dienstleistungen: Besondere Aufwendungen für das Fachverfahren Gekos

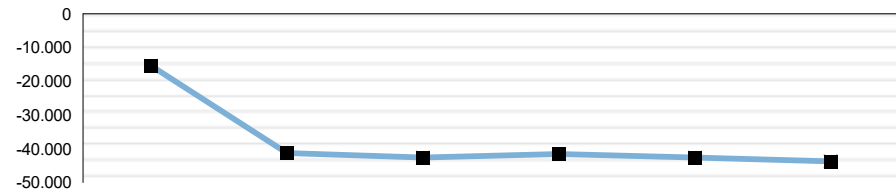
Teilfinanzplan in Euro	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0

Produkt 10.63.60 - Obere Bauaufsicht, obere Denkmalbehörde

Dezernat 03 - Ordnung, Bau, Immobilien, Kfz und Straßen

Abteilung 63 - Bauen und Immissionsschutz

Verantwortlich: Herr Joswig

Teilergebnis in Euro

	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Teilergebnis in Euro	-15.343	-41.284	-42.630	-41.581	-42.638	-43.711
Aufwandsdeckungsgrad	19,85%	4,62%	6,57%	6,73%	6,57%	6,42%

Produktbeschreibung

Fachaufsicht über die Städte Lippstadt, Soest, Warstein und Werl zum Zweck einheitlicher Anwendung des öffentlichen Baurechts.

Auftragsgrundlage

BauGB, Denkmalschutzgesetz

Ressourcen/Strukturdaten	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Stellenanteile	0,31	0,31	0,31	0,31	0,31	0,31

Ziele und Kennzahlen	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Es ist sicherzustellen, dass die unteren Bauaufsichtsbehörden ihre Aufgaben nach einheitlichen Maßstäben rechtmäßig und zweckmäßig wahrnehmen.						
Fachaufsicht / Beratung	65	70	70	70	70	70
Es ist sicherzustellen, dass die unteren Denkmalbehörden ihre Aufgaben nach einheitlichen Maßstäben rechtmäßig und zweckmäßig wahrnehmen.						
Fachaufsicht / Beratung	13	15	15	15	15	15

Teilergebnisplan in Euro	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.800	2.000	3.000	3.000	3.000	3.000
4311000 - Verwaltungsgebühren	3.800	2.000	3.000	3.000	3.000	3.000
10 = Ordentliche Erträge	3.800	2.000	3.000	3.000	3.000	3.000
11 - Personalaufwendungen	12.103	28.884	27.311	26.221	27.783	28.043
12 - Versorgungsaufwendungen	5.247	11.315	15.128	15.169	14.664	15.477
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
17 = Ordentliche Aufwendungen	17.350	40.199	42.439	41.390	42.447	43.520
18 = Ordentliches Ergebnis	-13.550	-38.199	-39.439	-38.390	-39.447	-40.520
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-13.550	-38.199	-39.439	-38.390	-39.447	-40.520
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0

Produkt 10.63.60 - Obere Bauaufsicht, obere Denkmalbehörde

24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-13.550	-38.199	-39.439	-38.390	-39.447	-40.520
27 + Erträge aus ILV	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus ILV	1.793	3.085	3.191	3.191	3.191	3.191
29 = Teilergebnis	-15.343	-41.284	-42.630	-41.581	-42.638	-43.711
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-15.343	-41.284	-42.630	-41.581	-42.638	-43.711

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Als Obere Bauaufsicht führt der Kreis Soest die Fachaufsicht über die Städte Lippstadt, Soest, Warstein und Werl.

Als Obere Denkmalbehörde führt der Kreis Soest die Fachaufsicht über die 14 gemeindlichen Denkmalbehörden im Kreis Soest.

Weiterhin ist er als Obere Denkmalbehörde für die Erteilung von Grabungserlaubnissen zuständig.

Erläuterung zu den Finanzen:

Konto 4311000 - Verwaltungsgebühren: Gebühren für die Erteilung der Grabungserlaubnisse

Teilfinanzplan in Euro	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0

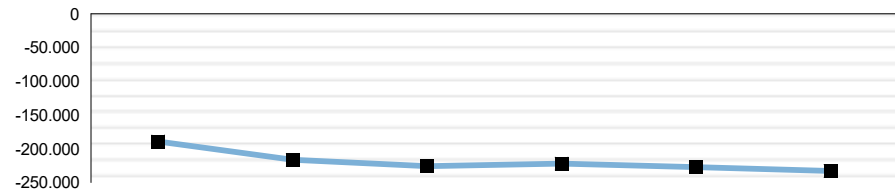
Produkt 10.63.70 - Ordnungsbehördliche Maßnahmen

Dezernat 03 - Ordnung, Bau, Immobilien, Kfz und Straßen

Abteilung 63 - Bauen und Immissionsschutz

Verantwortlich: Herr Joswig

Teilergebnis in Euro



	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Teilergebnis in Euro	-189.204	-216.403	-225.997	-222.232	-227.445	-232.763
Aufwandsdeckungsgrad	7,91%	7,68%	7,38%	7,49%	7,33%	7,18%

Produktbeschreibung

Leistungen zur Durchsetzung ordnungsbehördlicher Maßnahmen bei Verstößen gegen das öffentliche Baurecht. Zwangsmaßnahmen zum Schutz der Bevölkerung bei baulichen Anlagen, von denen Gefahren ausgehen.

Auftragsgrundlage

Bauordnung NRW, Ordnungsbehördengesetz

Ressourcen/Strukturdaten	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Stellenanteile	2,02	2,02	2,02	2,02	2,02	2,02

Ziele und Kennzahlen	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Ordnung und Regelung der Bautätigkeit						
Ordnungsrechtliche Verfahren	74	100	100	100	100	100
Bau- und immissionsschutzrechtliche Klageverfahren	27	50	50	50	50	50

Teilergebnisplan in Euro	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.208	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
4311000 - Verwaltungsgebühren	5.208	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
4488000 - Kostenerstattungen übriger Bereich	0	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
07 + Sonstige ordentliche Erträge	11.039	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
4561000 - Bußgelder	11.039	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
10 = Ordentliche Erträge	16.246	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000
11 - Personalaufwendungen	130.381	156.219	149.485	145.536	152.948	154.731
12 - Versorgungsaufwendungen	53.914	50.084	65.722	65.906	63.707	67.242
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.183	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
5291000 - Sonstige Dienstleistungen	1.183	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
17 = Ordentliche Aufwendungen	186.325	214.303	223.207	219.442	224.655	229.973
18 = Ordentliches Ergebnis	-170.079	-196.303	-205.207	-201.442	-206.655	-211.973
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0

Produkt 10.63.70 - Ordnungsbehördliche Maßnahmen

20 - Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-170.079	-196.303	-205.207	-201.442	-206.655	-211.973
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-170.079	-196.303	-205.207	-201.442	-206.655	-211.973
27 + Erträge aus ILV	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus ILV	19.125	20.100	20.790	20.790	20.790	20.790
29 = Teilergebnis	-189.204	-216.403	-225.997	-222.232	-227.445	-232.763
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-189.204	-216.403	-225.997	-222.232	-227.445	-232.763

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Konto 4311000 - Verwaltungsgebühren: Gebühren für die Bearbeitung von ordnungsrechtlichen Verfahren.

Konto 4488000 - Kostenerstattungen übriger Bereich: Erstattungen der Aufwendungen für evtl. Ersatzvornahmen – dieses Konto korrespondiert mit dem Konto 5291000 (sonstige Dienstleistungen).

Konto 4561000 - Bußgelder: Bußgeld- und Zwangsgeldeinnahmen im Bereich Bauaufsicht („Baupolizei“).

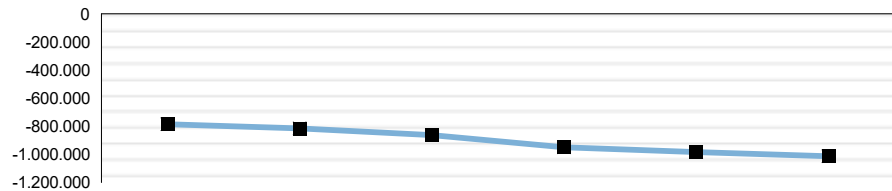
Konto 5291000 - sonstige Dienstleistungen: Aufwendungen für Ersatzvornahmen (z. B. Kosten für Statiker, Absicherungskosten usw.). Dieses Konto korrespondiert mit dem Konto 4488000 (Kostenerstattungen übriger Bereich).

Teilfinanzplan in Euro	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0

Produkt 10.63.90 - Immissionsschutz

Dezernat 03 - Ordnung, Bau, Immobilien, Kfz und Straßen
Abteilung 63 - Bauen und Immissionsschutz
Verantwortlich: Herr Joswig

Teilergebnis in Euro



	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Teilergebnis in Euro	-786.068	-815.056	-863.043	-949.379	-983.119	-1.013.491
Aufwandsdeckungsgrad	71,54%	39,43%	41,07%	37,16%	36,35%	35,65%

Produktbeschreibung

Die Leistungen im Bereich Immissionsschutz stellen in Genehmigungsverfahren das BImSchG sicher, dienen dem Schutz der Bevölkerung vor gesundheitsschädlichen Immissionen und dienen der Beteiligung bei Baugenehmigungs- und Bauleitplanverfahren

Auftragsgrundlage

Bundesimmissionsschutzgesetz (BImSchG) und Durchführungsverordnungen (BImSchV)

Ressourcen/Strukturdaten	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Stellenanteile	10,71	10,71	11,71	11,71	11,71	11,71

Ziele und Kennzahlen	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Es ist sicherzustellen, dass der öffentliche Belang des Immissionsschutzes bei der Erstellung von Bauleitplänen ausreichend berücksichtigt wird						
Stellungnahmen zu Bauleitplänen (Anzahl)	43	70	70	70	70	70
Es ist sicherzustellen, dass die Belange des Immissionsschutzes für gesundes Wohnen und Arbeiten in Baugenehmigungsverfahren ausreichend berücksichtigt werden						
Stellungnahmen in Baugenehmigungsverfahren (Anzahl)	330	350	350	350	350	350
Die geltenden Umweltstandards sind bei Genehmigungsverfahren nach dem Bundesimmissionsschutzgesetz sicherzustellen						
Genehmigungsverfahren nach dem Bundesimmissionsschutzgesetz (Anzahl)	33	40	40	40	40	40
Es ist sicherzustellen, dass die definierten Umweltstandards von Genehmigungen nach dem Bundesimmissionsschutzgesetz und Baugenehmigungen eingehalten werden						
Überwachungen nach dem Bundesimmissionsschutzgesetz (Anzahl)	7	50	50	50	50	50
Prüfung der Einhaltung der in Rechtsvorschriften und Genehmigungen festgelegten Umwelanforderungen						
Umweltinspektionen nach der entsprechenden EU-Richtlinie	5	30	30	30	30	30

Erläuterungen zu Ressourcen/Strukturdaten, Ziele und Kennzahlen

Wegen der Corona-Pandemie wurden im Jahr 2021 die Überwachungen und die Umweltinspektionen nur durchgeführt, wenn dies unbedingt erforderlich war.

Teilergebnisplan in Euro	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	361.059	361.000	372.000	372.000	372.000	372.000
4141000 - Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land	361.059	361.000	372.000	372.000	372.000	372.000
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	177.752	140.000	200.000	160.000	160.000	160.000

Produkt 10.63.90 - Immissionsschutz

4311000 - Verwaltungsgebühren	177.752	140.000	200.000	160.000	160.000	160.000
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	778.036	29.500	29.500	29.500	29.500	29.500
4481000 - Kostenerstattungen Land	772.804	0	0	0	0	0
4487000 - Kostenerstattungen private Unternehmen	5.232	29.500	29.500	29.500	29.500	29.500
10 = Ordentliche Erträge	1.976.315	530.500	601.500	561.500	561.500	561.500
11 - Personalaufwendungen	912.493	937.434	967.634	998.260	1.041.243	1.055.541
12 - Versorgungsaufwendungen	1.106.385	262.099	319.304	337.014	325.771	343.845
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.873	24.500	24.500	24.500	24.500	24.500
5291000 - Sonstige Dienstleistungen	3.873	24.500	24.500	24.500	24.500	24.500
14 - Bilanzielle Abschreibungen	621.226	0	0	0	0	0
16 - Sonstige Aufwendungen	8.238	5.000	12.000	10.000	12.000	10.000
5431000 - Geschäftsaufwendungen	8.238	5.000	12.000	10.000	12.000	10.000
17 = Ordentliche Aufwendungen	2.652.216	1.229.033	1.323.438	1.369.774	1.403.514	1.433.886
18 = Ordentliches Ergebnis	-675.901	-698.533	-721.938	-808.274	-842.014	-872.386
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-675.901	-698.533	-721.938	-808.274	-842.014	-872.386
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-675.901	-698.533	-721.938	-808.274	-842.014	-872.386
27 + Erträge aus ILV	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus ILV	110.167	116.523	141.105	141.105	141.105	141.105
29 = Teilergebnis	-786.068	-815.056	-863.043	-949.379	-983.119	-1.013.491
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-786.068	-815.056	-863.043	-949.379	-983.119	-1.013.491

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Konto 4141000 - Zuweisung für lfd. Zwecke vom Land:

Finanzieller Ausgleich des Landes aufgrund der im Jahre 2008 übertragenen Aufgaben im Umweltrecht

Konto 4311000 - Verwaltungsgebühren:

Es werden für Genehmigungsverfahren nach Bundes-Immissionsschutzgesetz, Ausnahmegewilligungen nach Landes-Immissionsschutzgesetz, medienübergreifende Umweltinspektionen bei immissionsschutzrechtlichen Anlagen, Prüfung von Emissionserklärungen und Messberichten zu Staub, Lärm, Erschütterungen Gebühren erhoben.

Konto 4481000 - Kostenerstattungen Land:

Erstattungen für Versorgungsleistungen der Landesbeamten

Konto 4487000 - Kostenerstattung private Unternehmen:

Die unter den Konten 5291000 und 5431000 verauslagten Kosten werden von der Unteren Immissionsschutzbehörde vom jeweiligen Betreiber bzw. Antragssteller eingefordert.

Konto 5291000 - Sonstige Dienstleistungen:

Die 10. Verordnung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes verlangt eine regelmäßige Qualitätsprüfung von Kraft- und Brennstoff an Tankstellen. Hierfür werden Beprobungen angewiesen und über landesrechtliche Rahmenverträge Laboruntersuchungen beauftragt. Entstehende Kosten werden von der Unteren Immissionsschutzbehörde beglichen und im Wege der Erstattung von den Tankstellenbetreibern eingefordert. Zur Klärung schwieriger Sachverhalte (fachlich, rechtlich) werden Gutachten in bedeutsamen immissionsschutzrechtlichen Verfahren eingeholt (z.B. Steinbrüche, Windenergie). Die Gutachtenerstellung soll eine sachgerechte und haftungsarme Bescheidung unterstützen.

Konto 5431000 - Geschäftsaufwendungen:

Im Zuge des Beschwerdemanagements bzw. in Ordnungsverfahren erfolgt unter Einsatz von Messgeräten die Prüfung eines konformen Betriebs (Lärm, Staub, Erschütterungen) von Anlagen. Hierfür müssen in regelmäßigen Abständen die vorhandenen Messgeräte geeicht bzw. kalibriert werden.

In immissionsschutzrechtlichen Genehmigungsverfahren fallen für die Erstellung von Stellungnahmen von externen Behörden (z.B. Luftfahrtbehörden, LANUV) Bearbeitungsgebühren an. Diese entstandenen Kosten werden von der Unteren Immissionsschutzbehörde beglichen und im Wege der Erstattung vom jeweiligen Antragssteller eingefordert.

Teilfinanzplan in Euro	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0

Abt. 65 - Immobilienmanagement

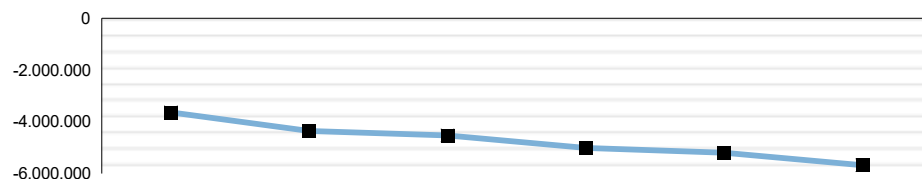
Verantwortlich: Frau Pfannschmidt

Teilergebnis in Euro Produkte	Plan 2023		
	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
01.17.01 - Bürgerservice	49.070	740.015	-690.945
01.65.01 - Immobilienmanagement	8.782.759	11.969.307	-3.186.548
04.47.01 - Kreisarchiv	473	652.109	-651.636
Summe	8.832.302	13.361.431	-4.529.129

Abteilung 65 - Immobilienmanagement

Dezernat 03 - Ordnung, Bau, Immobilien, Kfz und Straßen
Verantwortlich: Frau Pfannschmidt

Teilergebnis in Euro



	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Teilergebnis in Euro	-3.640.605	-4.354.594	-4.529.129	-5.008.646	-5.190.444	-5.673.887
Aufwandsdeckungsgrad	68,25%	64,52%	66,10%	60,80%	59,86%	57,61%

Ressourcen/Strukturdaten	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Stellenanteile	42	42	42,5	42,5	42,5	42,5

Ziele und Kennzahlen	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
01.65.01 - Immobilienmanagement						
Werterhaltung der Bausubstanz und kostengünstige Bereitstellung und Unterhaltung von Raumressourcen für Aufgabenbereiche						
Erhaltungsaufwand aller kreiseigenen Gebäude in EUR	1.613.390	2.422.800	3.343.500	3.459.800	2.812.300	2.735.026

04.47.01 - Kreisarchiv						
Benutzerbetreuung:						
Schnelle und fachlich umfassende Bereitstellung von Informationsträgern für Verwaltung und Öffentlichkeit						
Öffnungsstunden Endarchiv pro Jahr bei wöchentlicher Öffnungszeit von 34,5 Std.	1.050	1.500	1500	1500	1500	1500
Benutzertage	166	200	200	200	200	200

Teilergebnisplan in Euro	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	286.051	304.946	105.713	101.444	100.181	94.783
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	208	200	200	200	200	200
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	605.925	614.466	534.585	534.585	534.585	534.585
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	226.313	85.150	85.150	85.150	85.150	85.150
07 + Sonstige ordentliche Erträge	49.679	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
10 = Ordentliche Erträge	1.168.176	1.009.762	730.648	726.379	725.116	719.718
11 - Personalaufwendungen	2.952.408	3.054.723	3.172.713	3.210.594	3.299.482	3.358.473
12 - Versorgungsaufwendungen	315.677	258.849	360.314	361.318	349.263	368.646
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.144.254	3.532.500	5.304.471	4.717.000	4.821.500	5.218.626
14 - Bilanzielle Abschreibungen	1.629.444	1.729.323	1.591.100	1.574.595	1.580.277	1.579.213
16 - Sonstige Aufwendungen	1.885.688	2.062.107	1.881.315	1.881.815	1.871.815	1.871.815
17 = Ordentliche Aufwendungen	9.942.472	10.637.502	12.309.913	11.745.322	11.922.337	12.396.773
18 = Ordentliches Ergebnis	-8.774.296	-9.627.740	-11.579.265	-11.018.943	-11.197.221	-11.677.055
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	454.970	428.066	404.932	381.073	356.488	331.177
21 = Finanzergebnis	-454.970	-428.066	-404.932	-381.073	-356.488	-331.177
22 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-9.229.266	-10.055.806	-11.984.197	-11.400.016	-11.553.709	-12.008.232
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	927.311	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	927.311	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-9.229.266	-10.055.806	-11.056.886	-11.400.016	-11.553.709	-12.008.232
27 + Erträge aus ILV	6.658.991	6.908.762	7.174.343	7.041.391	7.016.806	6.991.495
28 - Aufwendungen aus ILV	1.070.330	1.207.550	646.586	650.021	653.541	657.150

Abteilung 65 - Immobilienmanagement

29 = Teilergebnis	-3.640.605	-4.354.594	-4.529.129	-5.008.646	-5.190.444	-5.673.887
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-3.640.605	-4.354.594	-4.529.129	-5.008.646	-5.190.444	-5.673.887

Teilfinanzplan in Euro	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	54.722	0	0	0	0	0
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	55.436	0	0	0	0	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	2.008.669	2.050.000	50.000	4.300.000	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	583.096	545.000	1.538.756	170.000	150.000	150.000
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.591.764	2.595.000	1.588.756	4.470.000	150.000	150.000
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	-2.536.328	-2.595.000	-1.588.756	-4.470.000	-150.000	-150.000

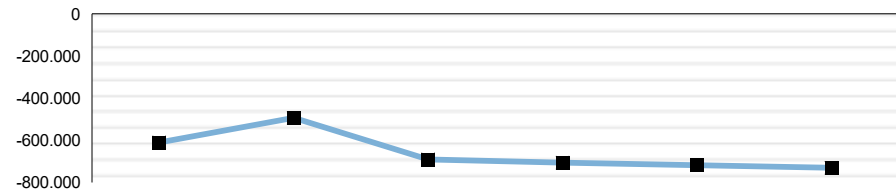
Produkt 01.17.01 - Bürgerservice

Dezernat 03 - Ordnung, Bau, Immobilien, Kfz und Straßen

Abteilung 65 - Immobilienmanagement

Verantwortlich: Herr Mattheissen

Teilergebnis in Euro



	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Teilergebnis in Euro	-610.031	-493.870	-690.945	-705.483	-717.961	-730.690
Aufwandsdeckungsgrad	13,49%	5,73%	6,63%	6,50%	6,40%	6,29%

Produktbeschreibung

Die Räumlichkeiten des Sachgebiets Bürgerservice Soest sind der zentrale Anlaufpunkt für alle Kundinnen und Kunden der Kreisverwaltung Soest. Nach vorheriger Terminvereinbarung durch die Dezernate und Abteilungen werden Dienstleistungen aus unterschiedlichen Aufgabengebieten der Verwaltung an zentraler Stelle im Bürgerservice erbracht.

Das telefonische Servicecenter vermittelt und beaufkundet Telefonate für die Kreisverwaltung und die interkommunalen Kooperationspartner, die Stadtverwaltungen Soest und Geseke.

Auftragsgrundlage

Beschluss des Kreisausschusses vom 29.11.1996; Umorganisation Abt. Bürgerservice im Jahr 2020

Ressourcen/Strukturdaten	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Stellenanteile	8,4	8,4	8,9	8,9	8,9	8,9
davon Stellenanteile im telefonischen Servicecenter	6,40	6,40	6,90	6,90	6,90	6,90
Gesamtzahl der telefonischen Kundenkontakte	300.000	280.000	280.000	280.000	280.000	280.000
Telefonische Erreichbarkeitszeiten in Stunden/Woche	39	39	39	39	39	39

Ziele und Kennzahlen	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026

Erläuterungen zu Ressourcen/Strukturdaten, Ziele und Kennzahlen

Umorganisation Abt. 17 - Bürgerservice im Jahr 2020; Produkt 01.17.01 Bürgerservice in Abt.65 integriert;

Veränderungen Kundenkommunikation: Verlagerung von persönlichen Kontakten zu telefonischen Kontakten.

Teilergebnisplan in Euro	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
4311009 - UStPfl. Verwaltungsgebühren	0	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	104	0	0	0	0	0
4421000 - Erträge aus Verkauf	104	0	0	0	0	0
4421009 - UStPfl. Erträge aus Verkauf	0	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	52.073	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
4481000 - Kostenerstattungen Land	0	0	0	0	0	0
4482000 - Kostenerstattungen Gemeinden und Gemeindeverbände	52.073	30.000	0	0	0	0

Produkt 01.17.01 - Bürgerservice

4482009 - UStPfl. Kostenerstattungen Gemeinden und Gemeindeverb	0	0	30.000	30.000	30.000	30.000
07 + Sonstige ordentliche Erträge	42.946	0	0	0	0	0
4591000 - Andere sonstige ordentliche Erträge	42.946	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	95.123	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
11 - Personalaufwendungen	472.841	508.956	599.285	613.808	626.479	638.897
12 - Versorgungsaufwendungen	0	4.454	5.792	5.807	5.614	5.925
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
5281000 - Aufwendungen sonstige Sachleistungen	0	0	0	0	0	0
5281004 - Aufwendungen sonstige Sachleistungen Corona	0	0	0	0	0	0
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
16 - Sonstige Aufwendungen	39.000	8.200	10.000	10.000	10.000	10.000
5421000 - AW für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeiten	39.000	7.000	10.000	10.000	10.000	10.000
5421004 - AW für ehrenamtliche u sonst. Tätigkeiten Corona	0	0	0	0	0	0
5431000 - Geschäftsaufwendungen	0	1.200	0	0	0	0
5431004 - Geschäftsaufwendungen Corona	0	0	0	0	0	0
5431010 - Kommunikationskosten	0	0	0	0	0	0
17 = Ordentliche Aufwendungen	511.841	521.610	615.077	629.615	642.093	654.822
18 = Ordentliches Ergebnis	-416.717	-491.610	-585.077	-599.615	-612.093	-624.822
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-416.717	-491.610	-585.077	-599.615	-612.093	-624.822
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-416.717	-491.610	-585.077	-599.615	-612.093	-624.822
27 + Erträge aus ILV	0	0	19.070	19.070	19.070	19.070
28 - Aufwendungen aus ILV	193.314	2.260	124.938	124.938	124.938	124.938
29 = Teilergebnis	-610.031	-493.870	-690.945	-705.483	-717.961	-730.690
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-610.031	-493.870	-690.945	-705.483	-717.961	-730.690

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Konto 4482000 - Kostenerstattung Gemeinden und Gemeindeverbände:

Kostenerstattung der Stadt Soest und der Stadt Geseke für den telefonischen Bürgerservice (Personal- und Sachaufwendungen)

Konto 5421000 - AW für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeiten:

Aufwendungen für die Organisation des Ehrenamtspreises und für die Arbeitsgruppe "Aktiv im Ehrenamt"

Konto 5431000 - Geschäftsaufwendungen:

Verbrauchsmaterial SG Bürgerservice (Kundenbefragungen, Präsentationsmaterial, Flyer etc.)

Teilfinanzplan in Euro	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0

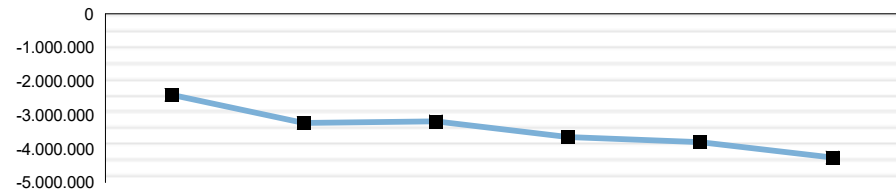
Produkt 01.65.01 - Immobilienmanagement

Dezernat 03 - Ordnung, Bau, Immobilien, Kfz und Straßen

Abteilung 65 - Immobilienmanagement

Verantwortlich: Frau Pfannschmidt

Teilergebnis in Euro



	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Teilergebnis in Euro	-2.405.100	-3.238.843	-3.186.548	-3.649.842	-3.806.311	-4.263.914
Aufwandsdeckungsgrad	76,14%	70,77%	73,38%	67,89%	66,90%	64,25%

Produktbeschreibung

Verwaltung und Bewirtschaftung der Verwaltungsgebäude und sonstigen Liegenschaften (siehe Objektübersicht) für externe und interne Nutzer;

Verschiedene Leistungen zur bedarfsgerechten Modernisierung und Unterhaltung der kreiseigenen Immobilien einschließlich der Überwachung des Energieverbrauchs.

Zentraler Einkauf (ZEK) für die gesamte Kreisverwaltung in enger Zusammenarbeit mit den Fachabteilungen sowie der Zentralen Vergabestelle

Auftragsgrundlage

Betreiberverantwortung,

Beachtung der Vorgaben der Arbeitsstättenverordnung

Ressourcen/Strukturdaten	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Stellenanteile	27,4	27,4	27,4	27,4	27,4	27,4
Anzahl Gebäude - insgesamt (s. Objektübersicht)	50	50	50	49	49	49
Dienstfahrzeuge - insgesamt	60	60	62	62	62	62
E-KFZ	8	18	20	23	23	23

Ziele und Kennzahlen	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Werterhaltung der Bausubstanz und kostengünstige Bereitstellung und Unterhaltung von Raumressourcen für Aufgabenbereiche						
Erhaltungsaufwand aller kreiseigenen Gebäude in EUR	1.613.390	2.422.800	3.343.500	3.459.800	2.812.300	2.735.026
Aufträge für die Haustechnik	1.228	1.600	1.700	1.700	1.700	1.700
Bestellungen im ZEK	1.339	1.200	1.400	1.400	1.400	1.400
Weiterentwicklung eines modernen Immobilienmanagements						
Eingesparte Büroarbeitsplätze "New Work"	14	42	73	10	10	10
E-Ladesäulen an kreiseigenen Gebäuden	21	15	5	6	6	6
davon öffentlich:	2	5	2	2	2	2
davon nichtöffentlich:	19	10	3	4	4	4

Produkt 01.65.01 - Immobilienmanagement**Erläuterungen zu Ressourcen/Strukturdaten, Ziele und Kennzahlen**

Im Juni 2022 wurde durch den Kreistag die Fortschreibung des Immobilienkonzepts beschlossen. Dies beinhaltet die beabsichtigten Projekte und Maßnahmen der Abteilung Immobilienmanagement für die kommenden 3 Jahre und wird fortan jährlich fortgeschrieben.

Der Zentrale Einkauf entwickelt sukzessive Bündelungen der Beschaffungen, um diese wirtschaftlich abzubilden. Die Zentrale Post- und Scanstelle nimmt zunehmend Digitalisierungsaufträge an und entwickelt die digitale Poststelle fort.

Das Telefonische Servicecenter bildet die interkommunale Zusammenarbeit mit den Städten und Gemeinden über die Telefonzentrale ab.

Teilergebnisplan in Euro	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	286.051	304.946	105.713	101.444	100.181	94.783
4161000 - ET Auflösung Sonderposten aus Zuwendung	120.654	141.186	105.713	101.444	100.181	94.783
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	605.821	614.466	534.585	534.585	534.585	534.585
4411000 - Mieten und Pachten	605.821	269.282	232.793	232.793	232.793	232.793
4411009 - UStPfl. Mieten und Pachten	0	335.184	291.792	291.792	291.792	291.792
4421009 - UStPfl. Erträge aus Verkauf	0	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
4461001 - Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	160.072	55.150	55.150	55.150	55.150	55.150
4481000 - Kostenerstattungen Land	0	0	0	0	0	0
4485000 - Kostenerstattungen Verbundene Unternehmen	6.897	50	50	50	50	50
4485009 - UStPfl. Kostenerstattungen Beteiligungen	0	50	50	50	50	50
4487000 - Kostenerstattungen private Unternehmen	153.175	55.000	55.000	55.000	55.000	55.000
4487109 - UStPfl. Kostenerstattungen private Unternehmen	0	0	0	0	0	0
4488009 - UStPfl. Kostenerstattungen übriger Bereich	0	50	50	50	50	50
07 + Sonstige ordentliche Erträge	6.733	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
4583000 - Sonstige nicht zahlungswirksame ordentl. Erträge	0	0	0	0	0	0
4591000 - Andere sonstige ordentliche Erträge	6.733	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
10 = Ordentliche Erträge	1.058.677	979.562	700.448	696.179	694.916	689.518
11 - Personalaufwendungen	2.053.268	2.099.573	2.091.595	2.113.522	2.173.842	2.212.200
12 - Versorgungsaufwendungen	234.304	186.662	263.540	264.275	255.459	269.635
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.117.537	3.518.300	5.290.271	4.702.800	4.807.300	5.204.426
5215000 - Instandhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	177.843	0	0	0	0	0
5241000 - Bewirtschaftung Grundstücke und bauliche Anlagen	415.946	1.885.000	3.521.471	2.716.000	2.988.000	3.309.000
5241001 - Unterhaltung Grundstücke und bauliche Anlagen	786.574	812.800	1.053.300	1.274.600	1.110.100	1.173.726
5241004 - Bewirtschaftung Grundst. u bauliche Anlagen Corona	0	0	0	0	0	0
5241100 - Aufwendungen für Strom	336.943	0	0	0	0	0
5241110 - Aufwendungen für Gas	71.248	0	0	0	0	0
5241120 - Aufwendungen für Wasser	34.044	0	0	0	0	0
5241130 - Aufwendungen für Heizöl	5.891	0	0	0	0	0
5241220 - Aufwendungen für Müllgebühren	42.157	0	0	0	0	0
5241300 - Aufwendungen für Fremdreinigung	393.879	0	0	0	0	0
5241304 - Aufwendungen für Fremdreinigung Corona	15.015	0	0	0	0	0
5241310 - Aufwendungen für Reinigungsmittel/ Hygienematerial	23.947	0	0	0	0	0
5241314 - AW für Reinigungsmittel/ Hygienematerial Corona	17.150	0	0	0	0	0
5241900 - Sonstige Bewirtschaftungskosten	48.765	0	0	0	0	0
5241904 - Sonstige Bewirtschaftungskosten Corona	0	0	0	0	0	0
5251000 - Unterhaltung von Fahrzeugen	129.757	170.000	175.000	180.000	185.000	185.000

Produkt 01.65.01 - Immobilienmanagement

5255000 - Unterhaltung sonstiges bewegliches Vermögen	11.800	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
5255004 - Unterhaltung sonstiges bewegliches Vermögen Corona	0	0	0	0	0	0
5255100 - Wartung betriebstechnischer Anlagen	333.542	385.000	432.500	444.200	456.200	468.700
5281000 - Aufwendungen sonstige Sachleistungen	40.865	8.500	50.000	30.000	10.000	10.000
5281004 - Aufwendungen sonstige Sachleistungen Corona	161.927	0	0	0	0	0
5291000 - Sonstige Dienstleistungen	70.243	207.000	8.000	8.000	8.000	8.000
14 - Bilanzielle Abschreibungen	1.629.444	1.729.323	1.591.100	1.574.595	1.580.277	1.579.213
16 - Sonstige Aufwendungen	1.826.721	2.053.907	1.871.315	1.871.815	1.861.815	1.861.815
5411000 - Sachaufwand Personal	9.988	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
5422000 - Mieten und Pachten	287.181	299.715	289.315	289.315	289.315	289.315
5423000 - Leasing	69.646	194.000	80.000	80.000	80.000	80.000
5431000 - Geschäftsaufwendungen	9.716	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
5431004 - Geschäftsaufwendungen Corona	0	0	0	0	0	0
5431010 - Kommunikationskosten	103.937	113.256	115.000	115.000	115.000	115.000
5431200 - Büromaterial	422.151	450.000	450.000	450.000	450.000	450.000
5431204 - Büromaterial Corona	0	0	0	0	0	0
5431400 - Porto	405.192	420.000	410.000	410.000	400.000	400.000
5431500 - Fachliteratur	128.267	120.000	70.000	70.000	70.000	70.000
5441000 - sonstige Steuern	7.782	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
5441100 - Versicherungen	237.793	292.936	293.000	293.500	293.500	293.500
5441300 - Beiträge an Vereine und Verbände	145.069	148.000	148.000	148.000	148.000	148.000
5441500 - Gebäude und Inventarversicherungen Rettungszentrum	0	0	0	0	0	0
5431504 - Fachliteratur Corona	0	0	0	0	0	0
17 = Ordentliche Aufwendungen	8.876.274	9.587.765	11.107.821	10.527.007	10.678.693	11.127.289
18 = Ordentliches Ergebnis	-7.817.597	-8.608.203	-10.407.373	-9.830.828	-9.983.777	-10.437.771
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	454.970	428.066	404.932	381.073	356.488	331.177
5517000 - Zinsen für Kreditmarktmittel	454.970	428.066	404.932	381.073	356.488	331.177
21 = Finanzergebnis	-454.970	-428.066	-404.932	-381.073	-356.488	-331.177
22 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-8.272.567	-9.036.269	-10.812.305	-10.211.901	-10.340.265	-10.768.948
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	927.311	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	927.311	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-8.272.567	-9.036.269	-9.884.994	-10.211.901	-10.340.265	-10.768.948
27 + Erträge aus ILV	6.615.190	6.862.594	7.155.000	7.022.048	6.997.463	6.972.152
28 - Aufwendungen aus ILV	747.724	1.065.168	456.554	459.989	463.509	467.118
29 = Teilergebnis	-2.405.100	-3.238.843	-3.186.548	-3.649.842	-3.806.311	-4.263.914
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-2.405.100	-3.238.843	-3.186.548	-3.649.842	-3.806.311	-4.263.914

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Konto 4411000 - Mieten und Pachten: Steigerung ab 2022 begründen sich in den zusätzlichen Mieteinnahmen des neuen Archives durch die Stadt Soest.

Konto 4485000 - Kostenerstattung Verbundene Unternehmen: Erstattung von Druck- und Portokosten (z. B. von der wfg)

Konto 4487000 - Kostenerstattungen private Unternehmen: Rückerstattung Nebenkosten und Erstattung der Post durch Portokostenoptimierung

Konto 4591000 - Andere sonstige ordentliche Erträge: Erstattungen von Versicherungsleistungen (u. a. Rentenversicherung / Unfallkasse für Einrichtung von behindertengerechten Arbeitsplätzen, Kfz-Versicherungen)

Konto 5241000 - Bewirtschaftung Grundstücke und bauliche Anlagen: Aufwendungen für Strom, Gas, Wasser, Müllgebühren, Straßenreinigung, Fremdreinigung, Reinigungsmittel / Hygienematerial und Sonstige Bewirtschaftungskosten. Die Verbuchung erfolgt auf den speziellen Aufwandskonten (5241100 – 5241900) im lfd. Jahr.
Mehraufwendungen aufgrund Erhöhung der Strom- und Gaspreise nach neuer Vergabe durch Abt. Immobilien zum 01.01.2023 (Jahresvertrag)

Konto 5241001 - Unterhaltung Grundstücke und bauliche Anlagen: Bauliche Unterhaltung der kreiseigenen Gebäude, PPP-Rettungszentrum und bauliche Umsetzung des Sicherheitskonzeptes.

Produkt 01.65.01 - Immobilienmanagement

Konto 5255000 - Unterhaltung sonstiges bewegliches Vermögen: Wartung von Maschinen und Maßnahmen zur CO²-Reduzierung

Konto 5281000 - Aufwendungen sonstige Sachleistungen: Beschaffung von Verbrauchs- und geringwertigen Wirtschaftsgütern (bis 60 Euro)

Konto 5291000 - Sonstige Dienstleistungen: Aufwendungen für die Beratung bzgl. der Photovoltaikanlagen als Dachanlagen auf dem Gebäudebestand der Kreisverwaltung im Jahr 2022 und für Service des Sitzungsdienstes

Konto 5255100 - Wartung betriebstechnischer Anlagen: Brandmeldeanlagen, Aufzüge und ähnliches

Konto 5411000 - Sachaufwand Personal: u.a. Dienstschutzkleidung

Konto 5423000 - Leasing: Aufwendungen für geleaste Dienstfahrzeuge, in 2022 ist eine Leasing-Sonderzahlung zu leisten

Konto 5431000 - Geschäftsaufwendungen: Rettungszentrum – Aufwand Sitzungsservice; Restaurierung Kunstwerke

Konto 5431010 - Kommunikationskosten: Aufwand für GEZ und Telefonanlage Rettungszentrum

Konto 5431500 - Fachliteratur: in 2022 Mehrkosten durch Ablösung der analogen Medien zum Medienportal

Konto 5517000 - Zinsen für Kreditmarktmittel: Planung durch Abt. 20

- Zinsen Gebäude Rettungszentrum (Los 1): 2023 - 380.608 € / 2024 - 356.749 € / 2025 - 332.164 € / 2026 - 306.853 €
- Zinsen Leitstellentechnik Rettungszentrum (Los 2): ab 2022 - 0 €
- Pauschale mit Finanzierungskosten, Avale (Fa. Derwald) monatlich 2.027 € = 24.324 € jährlich

Teilfinanzplan in Euro	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	54.722	0	0	0	0	0
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	55.436	0	0	0	0	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	2.008.669	2.050.000	50.000	4.300.000	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	583.096	545.000	1.538.756	170.000	150.000	150.000
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.591.764	2.595.000	1.588.756	4.470.000	150.000	150.000
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	-2.536.328	-2.595.000	-1.588.756	-4.470.000	-150.000	-150.000

Investitionsmaßnahmen in Euro						
I 65.122.0006 - Grundsanierung Niederbergheimer Straße 24a	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024 gleichzeitig VE	Plan 2025	Plan 2026
0342003 - Zug.Sonstige Verwaltungs- und Betriebsgebäude	0	0	0	1.300.000	0	0
Maßnahmensaldo	0	0	0	-1.300.000	0	0
Erläuterung der Maßnahme						
Nach dem Auszug des IGCS und der Soester Malschule erfolgt im Objekt Niederbergheimer Str.24a eine Grundsanierung zur Nutzung als Büro – und Verwaltungsgebäude.						

I 65.122.0008 - Grundsanierung Foyer Kreishaus	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024 gleichzeitig VE	Plan 2025	Plan 2026
0342003 - Zug.Sonstige Verwaltungs- und Betriebsgebäude	0	2.000.000	0	3.000.000	0	0
Maßnahmensaldo	0	-2.000.000	0	-3.000.000	0	0
Erläuterung der Maßnahme						
Die Verglasung des Foyers ist undicht und entspricht nicht mehr den Anforderungen der Energieeinsparverordnung. Für die Erneuerung der Verglasung muss die Gesamtkonstruktion und Gestaltung überarbeitet werden. Die Maßnahme wird auf das Jahr 2024 verschoben.						

Produkt 01.65.01 - Immobilienmanagement

I 65.122.0010 - Photovoltaik-Anlage Kreishaus	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024 gleichzeitig VE	Plan 2025	Plan 2026
2311003 - Zug. Sonderposten aus Zuwendungen Land	0	0	0	0	0	0
0711003 - Zug. Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	0	0	410.581	0	0	0
Maßnahmensaldo	0	0	-410.581	0	0	0

Erläuterung der Maßnahme

Photovoltaik-Anlagen auf Dachanlagen von kommunalen Gebäuden

I 65.122.0011 - Photovoltaik-Anlage Archiv	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024 gleichzeitig VE	Plan 2025	Plan 2026
2311003 - Zug. Sonderposten aus Zuwendungen Land	0	0	0	0	0	0
0711003 - Zug. Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	0	0	132.835	0	0	0
Maßnahmensaldo	0	0	-132.835	0	0	0

Erläuterung der Maßnahme

Photovoltaik-Anlagen auf Dachanlagen von kommunalen Gebäuden

I 65.122.0012 - Photovoltaik-Anlage Senator- Schwartz-Ring	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024 gleichzeitig VE	Plan 2025	Plan 2026
2311003 - Zug. Sonderposten aus Zuwendungen Land	0	0	0	0	0	0
0711003 - Zug. Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	0	0	144.911	0	0	0
Maßnahmensaldo	0	0	-144.911	0	0	0

Erläuterung der Maßnahme

Photovoltaik-Anlagen auf Dachanlagen von kommunalen Gebäuden

I 65.122.0013 - Photovoltaik-Anlage Rettungszentrum	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024 gleichzeitig VE	Plan 2025	Plan 2026
2311003 - Zug. Sonderposten aus Zuwendungen Land	0	0	0	0	0	0
0711003 - Zug. Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	0	0	386.429	0	0	0
Maßnahmensaldo	0	0	-386.429	0	0	0

Erläuterung der Maßnahme

Photovoltaik-Anlagen auf Dachanlagen von kommunalen Gebäuden

I 65.122.0014 - Ertüchtigungen der Toranlage Rettungszentrum	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024 gleichzeitig VE	Plan 2025	Plan 2026
0342003 - Zug. Sonstige Verwaltungs- und Betriebsgebäude	0	0	50.000	0	0	0
Maßnahmensaldo	0	0	-50.000	0	0	0

Erläuterung der Maßnahme

Produkt 01.65.01 - Immobilienmanagement

I 65.127.0001 - Betriebs- und Geschäftsausstattung	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024 gleichzeitig VE	Plan 2025	Plan 2026
0711003 - Zug. Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	51.720	0	0	0	0	0
0811003 - Zug. Betriebs- und Geschäftsausstattung	21.165	490.000	378.000	100.000	100.000	100.000
Maßnahmensaldo	-72.885	-490.000	-378.000	-100.000	-100.000	-100.000
Erläuterung der Maßnahme						
Beschaffung diverser Betriebs- und Geschäftsausstattung (100.000 €)						
Im Jahr 2023 sind die weitere Umrüstung der Türschlösser auf das System Salto (78.000 €) und die Fortführung der Umsetzung „New-Work“ geplant, d.h. die Umrüstung der restlichen Arbeitsplätze auf elektr. höhenverstellbare Schreibtische und Einrichtung von Office-Lounges mit Tee-Küchen + Beschaffung von Work-Bags (200.000 €).						

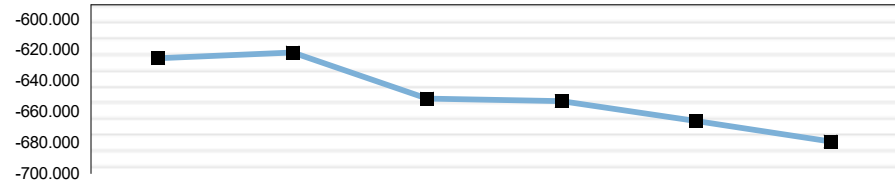
I 65.127.0002 - Erwerb GWG	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024 gleichzeitig VE	Plan 2025	Plan 2026
0821003 - Zug. Geringwertige Wirtschaftsgüter	1.442	55.000	80.000	70.000	50.000	50.000
Maßnahmensaldo	-1.442	-55.000	-80.000	-70.000	-50.000	-50.000
Erläuterung der Maßnahme						
Beschaffung von Bürostühlen, Büroschränken, Maschinen, Beschilderung unter 800 €						

I 65.127.0011 - BGA - Rettungszentrum	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024 gleichzeitig VE	Plan 2025	Plan 2026
0811003 - Zug. Betriebs- und Geschäftsausstattung	19.064	0	6.000	0	0	0
0821003 - Zug. Geringwertige Wirtschaftsgüter	1.547	0	0	0	0	0
Maßnahmensaldo	-20.611	0	-6.000	0	0	0
Erläuterung der Maßnahme						

Produkt 04.47.01 - Kreisarchiv

Dezernat 03 - Ordnung, Bau, Immobilien, Kfz und Straßen
Abteilung 65 - Immobilienmanagement
Verantwortlich: Frau Pusch

Teilergebnis in Euro



	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Teilergebnis in Euro	-625.473	-621.881	-651.636	-653.321	-666.172	-679.283
Aufwandsdeckungsgrad	8,51%	6,94%	0,07%	0,07%	0,07%	0,07%

Produktbeschreibung

1. Registraturgut verwalten
2. Unterlagen erfassen, bewerten, übernehmen und das übernommene Archivgut sachgemäß verwahren, ergänzen, sichern, erhalten, instandsetzen, erschließen, erforschen, für die Nutzung bereitstellen sowie veröffentlichen

Auftragsgrundlage

Gesetz über die Sicherung und Nutzung öffentlichen Archivguts im Lande Nordrhein-Westfalen (Archivgesetz Nordrhein-Westfalen - ArchivG NRW) vom 16. März 2010; Stand: 30.09.2014

Ressourcen/Strukturdaten	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Stellenanteile	6,2	6,2	6,2	6,2	6,2	6,2
Akten Zwischenarchiv	291.461	320.000	295.000	300.000	300.000	300.000
erschlossene analoge Archivalien Endarchiv	39.135	42.000	40.000	41.000	42.000	43.000
erschlossene analoge Sammlungen (Fotos, Plakate etc.)	186.168	109.000	189.000	192.000	195.000	198.000
vorhandenes originär digitales Archivgut (born digital) (in Gigabyte)	30,44	33	43	53	63	73
vorhandene originär digitale Archiveinheiten (born digitals)	6.694	7.500	10.000	12.500	15.000	17.500
vorhandene digitalisierte Archivalien (in Gigabyte)	21,26	22	22,5	23	23,5	24
vorhandene digitalisierte Archiveinheiten	146.837	152.000	149.000	151.000	153.000	156.000
Archivbibliothek (Bände)	26.112	26.700	26.400	26.700	27.000	27.300

Ziele und Kennzahlen	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Beratung bei der Schriftgutverwaltung						
Anzahl der Arbeitsstunden	132	200	200	200	200	200
Altaktenverwaltung im Zwischenarchiv						
Bearbeitete Akten pro Stelle	19.406	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000
Grad der Erreichbarkeit in Prozent	100	95	95	95	95	95

Produkt 04.47.01 - Kreisarchiv

Bewertung und Übernahme						
Kassation im Zwischenarchiv	20.079	13.000	13.000	10.000	10.000	10.000
Bewertete Akten	13.335	16.000	15.000	15.000	15.000	15.000
Übernommene analoge Akten	673	1.000	1000	1000	1000	1000
Übernommenes analoges Sammlungsgut	376	1.000	1000	1000	1000	1000
Übernommene digitale Archiveinheiten (born digitals)	582	3.000	2000	2000	2000	2000
Verzeichnung und Erschließung von Archivalien und Sammlungsgut						
Archivalieneinheiten	6.099	3.000	3000	3000	3000	3000
Bestandserhaltung						
Archivalieneinheiten	3.895	1.000	3000	2500	2500	2500
Öffentlichkeitsarbeit						
Vermittlung von historischen Wissen in Stunden	177	100	100	100	100	100
Benutzerbetreuung: Schnelle und fachlich umfassende Bereitstellung von Informationsträgern für Verwaltung und Öffentlichkeit						
Öffnungsstunden Endarchiv pro Jahr bei wöchentlicher Öffnungszeit von 34,5 Std.	1.050	1.500	1500	1500	1500	1500
Benutzertage	166	200	200	200	200	200
Online-Zugriffe auf Internet-Angebot	5.368	40.000	8000	8000	8000	8000

Erläuterungen zu Ressourcen/Strukturdaten, Ziele und Kennzahlen

Akten Zwischenarchiv: Die Anzahl der vorhandenen Akten ging zurück, da ein größerer Bestand (Schwerbehindertenangelegenheiten) gescannt wurde.

Erschlossene analoge Archivalien Endarchiv, erschlossene analoge Sammlungen: Der Archivumzug wurde zu einer Bestandsrevision genutzt, so dass für 2021 nun tatsächliche Zahlen vorliegen, nicht mehr nur Fortschreibungen. Zudem wurden bei den Sammlungen (insbes. Fotos) nunmehr die tatsächlich vorhandenen Stücke gezählt, nicht mehr nur die Datensätze.

Bestandserhaltung: Durch Fördermittel des Bundes und des Landes konnte mit der Reinigung eines größeren Bestandes begonnen und mehr als 1000 Akten gereinigt werden. Zudem wird hier künftig auch die Digitalisierung von Archivgut als Bestandserhaltungsmaßnahme mitgezählt (2021: Schutzdigitalisierung von 2237 Fotos).

Das Kreisarchiv war zu Jahresbeginn aufgrund der Bestimmungen der Coronaschutz-VO geschlossen und war nach anssl. erfolgtem Umzug erst wieder ab dem 3.5. für persönliche Besuche geöffnet. Die Öffnungszeiten wurden neu festgelegt und betragen seit Mai 2021 32 Std./Woche.

Das Internet-Angebot (Landeslösung) ist Herbst 2020 wieder online. Die Statistik musste angepasst werden, da das Land nun nur noch die Zahlen der persönlichen Online-Zugriffe liefert. Die Zugriffszahlen durch Suchmaschinen fließen nicht mehr in die Statistik ein.

Teilergebnisplan in Euro	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	208	200	200	200	200	200
4311000 - Verwaltungsgebühren	22	0	200	200	200	200
4311009 - UStPfl. Verwaltungsgebühren	186	200	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	14.168	0	0	0	0	0
4483000 - Kostenerstattungen Zweckverbände	0	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	14.375	200	200	200	200	200
11 - Personalaufwendungen	426.300	446.194	481.833	483.264	499.161	507.376
12 - Versorgungsaufwendungen	81.373	67.733	90.982	91.236	88.190	93.086
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	26.717	14.200	14.200	14.200	14.200	14.200
5281000 - Aufwendungen sonstige Sachleistungen	950	2.200	2.200	2.200	2.200	2.200
5291000 - Sonstige Dienstleistungen	25.767	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
16 - Sonstige Aufwendungen	19.968	0	0	0	0	0
5431000 - Geschäftsaufwendungen	19.968	0	0	0	0	0
17 = Ordentliche Aufwendungen	554.357	528.127	587.015	588.700	601.551	614.662
18 = Ordentliches Ergebnis	-539.982	-527.927	-586.815	-588.500	-601.351	-614.462
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-539.982	-527.927	-586.815	-588.500	-601.351	-614.462
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0

Produkt 04.47.01 - Kreisarchiv

25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-539.982	-527.927	-586.815	-588.500	-601.351	-614.462
27 + Erträge aus ILV	43.801	46.168	273	273	273	273
28 - Aufwendungen aus ILV	129.292	140.122	65.094	65.094	65.094	65.094
29 = Teilergebnis	-625.473	-621.881	-651.636	-653.321	-666.172	-679.283
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-625.473	-621.881	-651.636	-653.321	-666.172	-679.283

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Konto 4311009 - Verwaltungsgebühren:

Gebühren für die Erstellung von Kopien und Digitalisaten nach der Gebührensatzung für das Kreisarchiv

Konto 4483000 - Kostenerstattungen Zweckverbände:

Kostenerstattung des Jobcenters für Kräfte (Arbeitsgelegenheit mit Mehraufwandsentschädigung), die im Rahmen der Landesinitiative Substanzerhalt eingesetzt werden. Die Maßnahme war vom Jobcenter bis 31.12.2019 bewilligt. Nach erfolgtem Umzug des Kreisarchivs ist geplant, die Maßnahme in 2021 erneut zu beantragen.

Konto 5281000 - Aufwendungen sonstige Sachleistungen:

Ankäufe von Archivgut für das Kreisarchiv

Konto 5291000 - sonstige Dienstleistungen:

Aufwendungen für die Erhaltung (z. B. Restaurierung, Entsäuerung und Reinigung) von Archivgut

Teilfinanzplan in Euro	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0

Abt. 66 - Straßenwesen

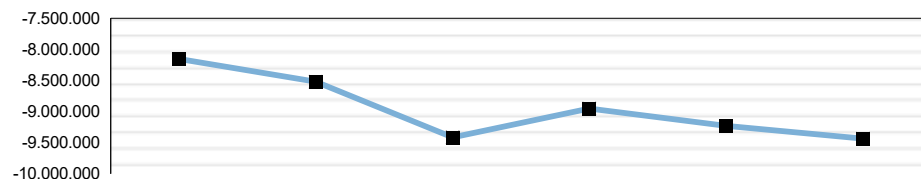
Verantwortlich: Herr Schäckel

Teilergebnis in Euro Produkte	Plan 2023		
	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
02.36.81 - Ahndung von Ordnungswidrigkeiten	2.515.000	1.309.429	1.205.571
02.36.82 - Verkehrssicherheit	22.000	1.067.022	-1.045.022
02.36.83 - Schwertransporte	743.000	425.876	317.124
02.36.84 - Unfälle und Fahrpersonal	130.750	249.357	-118.607
02.36.86 - Gewerbsmäßiger Kraftfahrzeugverkehr	73.000	139.299	-66.299
12.66.11 - Straßenbau	1.865.584	11.576.774	-9.711.190
Summe	5.349.334	14.767.757	-9.418.423

Abteilung 66 - Straßenwesen

Dezernat 03 - Ordnung, Bau, Immobilien, Kfz und Straßen
Verantwortlich: Herr Schäckel

Teilergebnis in Euro



	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Teilergebnis in Euro	-8.155.178	-8.520.156	-9.418.423	-8.955.967	-9.231.928	-9.437.179
Aufwandsdeckungsgrad	37,02%	37,44%	36,22%	40,81%	40,03%	39,48%

Ressourcen/Strukturdaten	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Stellenanteile	38,5	38,5	43	43	43	43
stationäre Messstellen im Kreis Soest	16	16	16	16	16	16
semistationäre Geschwindigkeitsmessanlage (Anmietung ab September 2023)	0	0	1	1	1	1
PKW zur Geschwindigkeitsüberwachung	3	3	2	2	2	2
Überwachungskameras Kreis Soest	6	6	6	6	6	6
Kreisstraßen Anzahl	75	75	75	75	75	75
Kreisstraßen Länge in km	492,991	492,911	492,991	492,991	492,911	492,911
Bauwerke [Brücken (ab 2 m) und Stützwände]	671	671	671	671	671	671
Rad- und Gehwege (straßenbegleitend und selbstständig) Anzahl	56	56	58	60	62	64
Rad- und Gehwege (straßenbegleitend und selbstständig) Länge in km	89,1	90,2	92,2	94,2	96,2	98,2

Ziele und Kennzahlen	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
02.36.81 - Ahndung von Ordnungswidrigkeiten						
Ahndung der Verstöße zur Durchsetzung der Verkehrssicherheit und Einhaltung der verkehrsrechtlichen Bestimmungen						
Gesamtzahl der Verwarnungen	33341	35000	41000	59000	59000	59000
Gesamtzahl der Bußgelder	14702	15000	16500	21000	21000	21000
Gesamtzahl der Fahrverbote	580	600	600	600	600	600

12.66.11 - Straßenbau

Verbesserung der Verkehrsinfrastruktur durch Ausbau und Instandhaltung des Kreisstraßen- und Radwegenetzes und der Ingenieurbauwerke einschl. der Entschärfung von Gefahrenpunkten; Ausbau des Radwegenetzes

Jährlicher Investitionsbedarf zur Werterhaltung der Fahrbahnen der Kreisstraßen in Prozent	84,95	136	125	125	125	125

Teilergebnisplan in Euro	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.585.146	1.486.661	1.471.584	1.481.720	1.492.620	1.487.218
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	957.340	982.000	1.019.250	1.019.250	994.250	994.250
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	520	500	500	500	500	500
07 + Sonstige ordentliche Erträge	1.991.253	2.430.000	2.638.000	3.454.000	3.454.000	3.454.000
08 + Aktivierte Eigenleistungen	259.295	200.000	220.000	220.000	220.000	220.000
10 = Ordentliche Erträge	4.793.554	5.099.161	5.349.334	6.175.470	6.161.370	6.155.968
11 - Personalaufwendungen	2.458.484	2.825.731	3.020.531	3.211.982	3.307.350	3.364.667
12 - Versorgungsaufwendungen	387.139	349.975	454.444	455.716	440.510	464.954
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	757.287	640.800	761.705	774.374	788.423	801.864
14 - Bilanzielle Abschreibungen	4.570.339	4.864.364	4.988.959	5.024.913	5.068.561	5.060.841
16 - Sonstige Aufwendungen	148.153	138.100	185.100	185.100	185.100	185.100
17 = Ordentliche Aufwendungen	8.321.401	8.818.970	9.410.739	9.652.085	9.789.944	9.877.426
18 = Ordentliches Ergebnis	-3.527.848	-3.719.809	-4.061.405	-3.476.615	-3.628.574	-3.721.458
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0

Abteilung 66 - Straßenwesen

20 - Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-3.527.848	-3.719.809	-4.061.405	-3.476.615	-3.628.574	-3.721.458
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-3.527.848	-3.719.809	-4.061.405	-3.476.615	-3.628.574	-3.721.458
27 + Erträge aus ILV	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus ILV	4.627.330	4.800.347	5.357.018	5.479.352	5.603.354	5.715.721
29 = Teilergebnis	-8.155.178	-8.520.156	-9.418.423	-8.955.967	-9.231.928	-9.437.179
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-8.155.178	-8.520.156	-9.418.423	-8.955.967	-9.231.928	-9.437.179

Teilfinanzplan in Euro	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.551.200	2.975.770	1.745.000	50.000	50.000	50.000
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	235	0	0	0	0	0
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.551.500	2.975.770	1.745.000	50.000	50.000	50.000
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	3.209.192	5.231.100	3.705.000	825.000	725.000	725.000
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	3.409	203.000	323.000	223.000	173.000	173.000
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.322.886	5.434.100	4.028.000	1.048.000	898.000	898.000
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	-1.771.386	-2.458.330	-2.283.000	-998.000	-848.000	-848.000

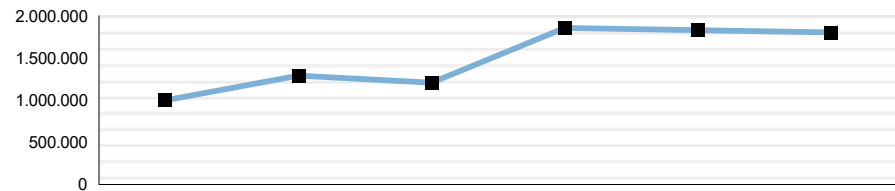
Produkt 02.36.81 - Ahndung von Ordnungswidrigkeiten

Dezernat 03 - Ordnung, Bau, Immobilien, Kfz und Straßen

Abteilung 66 - Straßenwesen

Verantwortlich: Herr Brandt

Teilergebnis in Euro



	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Teilergebnis in Euro	997.591	1.289.132	1.205.571	1.856.795	1.829.919	1.802.505
Aufwandsdeckungsgrad	210,94%	226,71%	192,07%	225,95%	221,91%	217,93%

Produktbeschreibung

Die kreiseigenen und die von der Polizei und anderen Behörden angezeigten Verkehrsordnungswidrigkeiten (Geschwindigkeitsübertretungen, Ladungssicherungen und Überladungen, Alkohol- und Betäubungsmittelverstöße im Straßenverkehr, Verstöße im Güterkraftverkehrsbereich, Technischer Mangel am Fahrzeug im Straßenverkehr) werden durch Verwarnungs- und Bußgeldverfahren geahndet.

Auftragsgrundlage

Bei Anzeigen der Polizei und anderer Behörden Pflichtaufgabe dem Grunde und dem Umfang nach gemäß Straßenverkehrsgesetz (StVG), Straßenverkehrsordnung (StVO), Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO), Gesetz über Ordnungswidrigkeiten (OWiG), Ordnungsbehördengesetz (OBG).

Ressourcen/Strukturdaten	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Stellenanteile	11,1	11,1	15,6	15,6	15,6	15,6
stationäre Messstellen im Kreis Soest	16	16	16	16	16	16
semistationäre Geschwindigkeitsmessanlage (Anmietung ab September 2023)	0	0	1	1	1	1
PKW zur Geschwindigkeitsüberwachung	3	3	2	2	2	2
Überwachungskameras Kreis Soest	6	6	6	6	6	6
stationäre Messstellen Stadt Lippstadt	1	1	1	1	1	1
PKW zur Geschwindigkeitsüberwachung Stadt Lippstadt	1	1	1	1	1	1
Überwachungskameras Stadt Lippstadt	1	1	1	1	1	1

Ziele und Kennzahlen	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Ahndung der Verstöße zur Durchsetzung der Verkehrssicherheit und Einhaltung der verkehrsrechtlichen Bestimmungen						
Gesamtzahl der Verwarnungen	33341	35000	41000	59000	59000	59000
Gesamtzahl der Bußgelder	14702	15000	16500	21000	21000	21000
Gesamtzahl der Fahrverbote	580	600	600	600	600	600

Erläuterungen zu Ressourcen/Strukturdaten, Ziele und Kennzahlen

Die durchschnittliche Höhe der Verwarnungen und Bußgelder ist in den letzten Jahren gesunken.

Teilergebnisplan in Euro	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	9.838	6.500	7.000	7.000	7.000	7.000

Produkt 02.36.81 - Ahndung von Ordnungswidrigkeiten

4311000 - Verwaltungsgebühren	9.838	6.500	7.000	7.000	7.000	7.000
07 + Sonstige ordentliche Erträge	1.886.957	2.300.000	2.508.000	3.324.000	3.324.000	3.324.000
4561000 - Bußgelder	116.492	2.300.000	2.508.000	3.324.000	3.324.000	3.324.000
4561200 - Bußgelder SC-OWI	1.436.360	0	0	0	0	0
4561201 - Verwarnungen SC-OWI	334.010	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	1.896.795	2.306.500	2.515.000	3.331.000	3.331.000	3.331.000
11 - Personalaufwendungen	542.861	668.063	809.639	973.824	1.007.768	1.023.821
12 - Versorgungsaufwendungen	165.294	132.935	211.222	211.813	204.745	216.106
14 - Bilanzielle Abschreibungen	553	0	0	0	0	0
16 - Sonstige Aufwendungen	92.313	100.000	140.000	140.000	140.000	140.000
5431000 - Geschäftsaufwendungen	92.313	100.000	140.000	140.000	140.000	140.000
17 = Ordentliche Aufwendungen	801.021	900.998	1.160.861	1.325.637	1.352.513	1.379.927
18 = Ordentliches Ergebnis	1.095.774	1.405.502	1.354.139	2.005.363	1.978.487	1.951.073
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	1.095.774	1.405.502	1.354.139	2.005.363	1.978.487	1.951.073
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	1.095.774	1.405.502	1.354.139	2.005.363	1.978.487	1.951.073
27 + Erträge aus ILV	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus ILV	98.183	116.370	148.568	148.568	148.568	148.568
29 = Teilergebnis	997.591	1.289.132	1.205.571	1.856.795	1.829.919	1.802.505
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	997.591	1.289.132	1.205.571	1.856.795	1.829.919	1.802.505

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Durch die kontinuierliche Geschwindigkeitsüberwachung und die Bekanntgabe der Blitzer-Standorte ist eine Sensibilisierung der Bevölkerung eingetreten. Dies spiegelt sich in leicht rückläufigen Fallzahlen und Bußgeldeinbußen wieder.

Der Kreis Soest setzt aktuell 2 Fahrzeuge für die mobile Geschwindigkeitsüberwachung ein. Bei der Stadt Lippstadt gibt es ein Fahrzeug zur mobilen Überwachung des Straßenverkehrs.

Aktuell werden durch den Kreis Soest 16 stationäre Messanlagen betrieben. An den stationären Messanlagen sind ab 2017 teilweise Kameras mit verbesserter Technik im Einsatz. Dadurch kann an einigen Standorten die gefahrene Geschwindigkeit in beide Fahrtrichtungen überwacht werden.

Zur Erhöhung der Sicherheit ist ab September 2023 die Anmietung einer semistationären Geschwindigkeitsmessanlage geplant. Zur Auswertung und Bearbeitung der Messergebnisse wird das Personal um 4,5 Stellen aufgestockt.

Konto 4311000 - Verwaltungsgebühren: Gebühren Akteneinsichten

Konto 4561000 - Bußgelder / Konto 4561200 - Bußgelder SC-OWI / Konto 4561201 - Verwarnungen SC-OWI:
Bußgelder und Verwarnungen für die mobile und stationäre Geschwindigkeitsüberwachung, die semistationäre Geschwindigkeitsmessanlage sowie Anzeigen der Polizei für Ordnungswidrigkeiten wie Alkohol, Überladung, Abstandsmessungen usw.

Konto 5431000 - Geschäftsaufwendungen: Druck- und Portokosten

Teilfinanzplan in Euro	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0

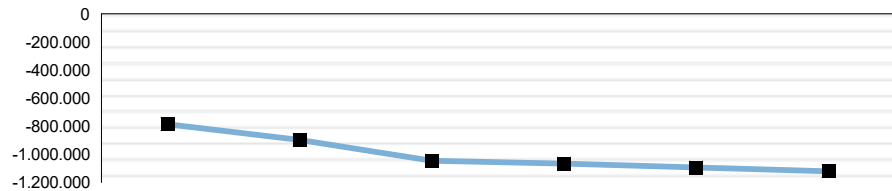
Produkt 02.36.82 - Verkehrssicherheit

Dezernat 03 - Ordnung, Bau, Immobilien, Kfz und Straßen

Abteilung 66 - Straßenwesen

Verantwortlich: Herr Sprenger

Teilergebnis in Euro



	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Teilergebnis in Euro	-785.318	-898.240	-1.045.022	-1.066.524	-1.093.265	-1.121.244
Aufwandsdeckungsgrad	2,88%	2,39%	2,06%	2,02%	1,97%	1,92%

Produktbeschreibung

Pflichtaufgabe dem Grunde und dem Umfang nach gemäß Straßenverkehrsgesetz (StVG), Straßenverkehrsordnung (StVO), Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO). Bei der Verkehrserziehung kann der Umfang weitgehend selbst bestimmt werden. Bei der Geschwindigkeitsüberwachung handelt es sich nicht um eine Pflichtaufgabe, die Wahrnehmung der Aufgabe und Umfang kann selbst festgelegt werden.

Auftragsgrundlage

Pflichtaufgabe dem Grunde und dem Umfang nach gemäß Straßenverkehrsgesetz (StVG), Straßenverkehrsordnung (StVO), Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO). Bei der Verkehrserziehung kann der Umfang weitgehend selbst bestimmt werden. Bei der Geschwindigkeitsüberwachung handelt es sich nicht um eine Pflichtaufgabe, die Wahrnehmung der Aufgabe und Umfang kann selbst festgelegt werden.

Ressourcen/Strukturdaten	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Stellenanteile	8,7	8,7	8,7	8,7	8,7	8,7
stationäre Messstellen im Kreis Soest	16	16	16	16	16	16
semistationäre Geschwindigkeitsmessanlage (Anmietung ab September 2023)	0	0	1	1	1	1
PKW zur Geschwindigkeitsüberwachung	3	3	2	2	2	2
Überwachungskameras Kreis Soest	6	6	6	6	6	6
stationäre Messstellen Stadt Lippstadt	1	1	1	1	1	1
PKW zur Geschwindigkeitsüberwachung Stadt Lippstadt	1	1	1	1	1	1

Ziele und Kennzahlen	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Senkung des Geschwindigkeitsniveaus durch Radarwageneinsatz und stationäre Überwachung						
Ist-Einsatzstunden Radarwagen	2.259	2.400	2.400	2.400	2400	2400
Ist-Einsatzstunden stationäre Kameras	44.491	45.000	45.000	45.000	45.000	45.000

Erläuterungen zu Ressourcen/Strukturdaten, Ziele und Kennzahlen

Die Reduzierung von drei auf zwei PKW für die Geschwindigkeitsüberwachung ergibt sich dadurch, dass derzeit ein PKW mit einer älteren Technik bestückt ist, deren Einsatz nur bis Ende 2021 möglich ist.

Dieser PKW wurde als Ersatz für das Fahrzeug mit der eingestellten Leivtec-Technik genutzt. Durch Umrüstung des ehemaligen Leivtec-Fahrzeuges auf eine andere Technik kann mit zwei Fahrzeugen der Betrieb sichergestellt werden.

Produkt 02.36.82 - Verkehrssicherheit

Teilergebnisplan in Euro	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.666	0	0	0	0	0
4161000 - ET Auflösung Sonderposten aus Zuwendung	1.666	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	21.645	22.000	22.000	22.000	22.000	22.000
4311000 - Verwaltungsgebühren	21.645	22.000	22.000	22.000	22.000	22.000
10 = Ordentliche Erträge	23.311	22.000	22.000	22.000	22.000	22.000
11 - Personalaufwendungen	525.117	602.391	607.451	611.870	630.503	641.298
12 - Versorgungsaufwendungen	75.867	71.864	93.373	93.634	90.511	95.532
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	57.560	44.000	153.605	153.605	153.605	153.605
5255000 - Unterhaltung sonstiges bewegliches Vermögen	52.250	37.000	146.605	146.605	146.605	146.605
5291000 - Sonstige Dienstleistungen	5.310	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
14 - Bilanzielle Abschreibungen	72.506	105.839	91.089	107.784	118.885	130.916
17 = Ordentliche Aufwendungen	731.050	824.094	945.518	966.893	993.504	1.021.351
18 = Ordentliches Ergebnis	-707.740	-802.094	-923.518	-944.893	-971.504	-999.351
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-707.740	-802.094	-923.518	-944.893	-971.504	-999.351
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-707.740	-802.094	-923.518	-944.893	-971.504	-999.351
27 + Erträge aus ILV	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus ILV	77.579	96.146	121.504	121.631	121.761	121.893
29 = Teilergebnis	-785.318	-898.240	-1.045.022	-1.066.524	-1.093.265	-1.121.244
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-785.318	-898.240	-1.045.022	-1.066.524	-1.093.265	-1.121.244

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Durch verschiedene Maßnahmen soll die Verkehrssicherheit im Kreis Soest weiter erhöht werden. Dazu gehören z.B. die Untersuchung von Unfallhäufungsstellen, die Anordnung verkehrsregelnder und verkehrslenkender Maßnahmen sowie die Geschwindigkeitsüberwachung an Gefahrenstellen im Kreis Soest.

Der Kreis leitet die überörtliche Unfallkommission und übt die Verkehrsaufsicht über die Städte Lippstadt, Soest, Warstein und Werl aus. Dabei werden einvernehmliche Lösungen zu allgemeinen und speziellen Verkehrssicherheitsfragen angestrebt.

Konto 4311000 - Verwaltungsgebühren: Gebühren für die Genehmigung von Veranstaltungen im öffentlichen Straßenverkehrsraum, Handwerkerparkausweise, Ausnahmegenehmigungen

Konto 5255000 - Unterhaltung sonstiges bewegliches Vermögen: Wartungs- und Reparaturkosten für die mobilen und stationären Geschwindigkeitsüberwachungsanlagen sowie die semistationäre Geschwindigkeitsmessanlage, die ab September 2023 angemietet werden soll.

Konto 5291000 - sonstige Dienstleistungen: Verkehrssicherheits- und Erziehungsmaßnahmen (z. B. Bezuschussung von Maßnahmen der Verkehrswacht und der Polizei) sowie die Erstellung von Signalisierungsplänen für Lichtsignalanlagen.

Teilfinanzplan in Euro	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	3.293	121.500	121.500	121.500	121.500	121.500
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.293	121.500	121.500	121.500	121.500	121.500
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	-3.293	-121.500	-121.500	-121.500	-121.500	-121.500

Produkt 02.36.82 - Verkehrssicherheit

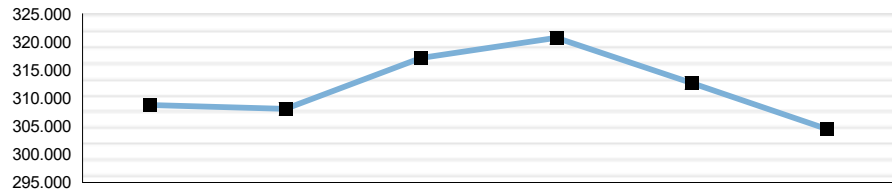
Investitionsmaßnahmen in Euro						
I 66.126.0001 - Verkehrssicherung - Maschinen techn. Anlagen	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024 gleichzeitig VE	Plan 2025	Plan 2026
0711003 - Zug. Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	3.067	120.000	120.000	120.000	120.000	120.000
Maßnahmensaldo	-3.067	-120.000	-120.000	-120.000	-120.000	-120.000
Erläuterung der Maßnahme						
Die bestehenden stationären Anlagen müssen nach und nach umgerüstet werden. Das bisherige System TraffiPhotS arbeitet mit Piezosensoren, die in der Straße liegen. Aufgrund von Abnutzungserscheinungen entstehen unverhältnismäßig hohe Instandhaltungskosten für die Anlagen. Bei der neuen Technik handelt es sich um ein Messsystem mit berührungsloser oder non-invasiver Sensorik (Laserpuls-Laufzeitmessung). Der Verkehr kann in beiden Fahrtrichtungen gleichzeitig überwacht werden.						

I 66.127.0001 - Erwerb von GWG - Verkehrssicherung	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024 gleichzeitig VE	Plan 2025	Plan 2026
0821003 - Zug.Geringwertige Wirtschaftsgüter	226	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
Maßnahmensaldo	-226	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
Erläuterung der Maßnahme						
Beschaffung von Zubehör für die Geschwindigkeitsüberwachung (z.B. Akkus)						

Produkt 02.36.83 - Schwertransporte

Dezernat 03 - Ordnung, Bau, Immobilien, Kfz und Straßen
Abteilung 66 - Straßenwesen
Verantwortlich: Herr Schäckel

Teilergebnis in Euro



	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Teilergebnis in Euro	308.759	308.104	317.124	320.759	312.723	304.529
Aufwandsdeckungsgrad	176,41%	170,85%	174,46%	175,97%	172,68%	169,45%

Produktbeschreibung

Stellungnahmen zu Anhörungen anderer Behörden und Genehmigungen von Großraum- und Schwerlasttransporten im gesamten Bereich der Bundesrepublik Deutschland für im Kreis ansässigen Unternehmen oder Beginn der Fahrt im Kreisgebiet; Ausnahmegenehmigungen vom Sonn- und Feiertagsfahrverbot

Auftragsgrundlage

Straßenverkehrsgesetz, Straßenverkehrsordnung (StVO), Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO), Richtlinie für Großraum- und Schwertransporte (RGST 2013)

Ressourcen/Strukturdaten	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Stellenanteile	3,43	3,43	3,43	3,43	3,43	3,43

Ziele und Kennzahlen	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Sicherstellung von Transportgeschäften mit besonderem Charakter und rechtzeitige Erteilung der Genehmigung als mittelstandsorientierte Kommunalverwaltung						
Erlaubnisse Schwertransporte	4.067	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
Stellungnahmen zu Anhörungen anderer Behörden	4.029	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
Durchschnittsgebühr pro erteilter Genehmigung in €	187	180	180	180	180	180
Sicherstellung des Sonn- und Feiertagsfahrverbot						
Anzahl der Ausnahmegenehmigungen	37	20	30	30	30	30
Mindestens 90% der Antragsteller erhalten erste Informationen zum Verfahren oder eine Ausnahmegenehmigung innerhalb von sieben Arbeitstagen	99	97	97	97	97	97

Erläuterungen zu Ressourcen/Strukturdaten, Ziele und Kennzahlen

Seit 01.01.2020 werden die Bearbeitungszeiten für die Anträge im Bereich Großraum- und Schwertransporte nicht mehr für MOK (Mittelstandsorientierte Kreisverwaltung) ausgewertet, daher erscheinen die entsprechenden Kennzahlen hier nicht mehr.

An deren Stelle tritt nun die Kennzahl der Durchschnittsgebühr pro erteilter Genehmigung. Seit 01.01.2021 sieht die GebOSt für diesen Bereich erheblich höhere Genehmigungsgebühren vor.

Zudem haben sich die Regularien hinsichtlich der Antragsstellung geändert. Bis Ende 2020 durfte gemäß der Straßenverkehrsordnung eine Erlaubnis bzw. Genehmigung nur erteilt werden, wenn der Antragsteller entweder seinen Wohnort, Sitz oder eine Zweigniederlassung im Kreis Soest hatte oder der erlaubnispflichtige Transport im Kreis Soest beginnt. Seit Anfang 2021 dürfen Anträge nur noch bearbeitet werden, wenn der Antragsteller seinen Hauptsitz im Kreis Soest hat oder der erlaubnispflichtige Transport im Kreis Soest beginnt.

Produkt 02.36.83 - Schwertransporte

Teilergebnisplan in Euro	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	712.830	743.000	743.000	743.000	743.000	743.000
4311000 - Verwaltungsgebühren	712.830	743.000	743.000	743.000	743.000	743.000
10 = Ordentliche Erträge	712.830	743.000	743.000	743.000	743.000	743.000
11 - Personalaufwendungen	244.600	286.519	252.633	248.753	259.712	263.208
12 - Versorgungsaufwendungen	77.153	78.418	87.334	87.579	84.656	89.354
14 - Bilanzielle Abschreibungen	1	0	0	0	0	0
16 - Sonstige Aufwendungen	52.421	34.000	40.000	40.000	40.000	40.000
5431000 - Geschäftsaufwendungen	52.421	34.000	40.000	40.000	40.000	40.000
17 = Ordentliche Aufwendungen	374.174	398.937	379.967	376.332	384.368	392.562
18 = Ordentliches Ergebnis	338.656	344.063	363.033	366.668	358.632	350.438
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	338.656	344.063	363.033	366.668	358.632	350.438
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	338.656	344.063	363.033	366.668	358.632	350.438
27 + Erträge aus ILV	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus ILV	29.897	35.959	45.909	45.909	45.909	45.909
29 = Teilergebnis	308.759	308.104	317.124	320.759	312.723	304.529
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	308.759	308.104	317.124	320.759	312.723	304.529

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Die Genehmigung von Großraum- und Schwertransporten sowie die Stellungnahmen zu Anhörungen anderer Behörden zu entsprechenden Genehmigungen ist eine Pflichtaufgabe nach der Straßenverkehrsordnung. Die Fallzahlen hierzu unterliegen starken konjunkturellen Schwankungen.

Eine weitere Aufgabe ist die Erteilung von Ausnahmegenehmigungen vom Sonn- und Feiertagsfahrverbot für LKW ab 7,5t sowie LKW mit Anhängern.

Seit dem 01.01.2021 ergibt sich aufgrund gesetzlicher Änderungen eine neue Situation:

1. Neue Zuständigkeitsregelungen (§ 47 StVO) führen erneut zu geänderten Antragszahlen,
2. Änderungen der Gebührenordnung (GebOST) führen zu erheblich höheren Genehmigungsgebühren, so dass sich die Erträge gegenüber den Vorjahren erhöhen.

Konto 4311000 - Verwaltungsgebühren: Erträge für Schwertransporterlaubnisse und die Erteilung von Ausnahmegenehmigungen vom Sonn- und Feiertagsfahrverbot.

Konto 5431000 - Geschäftsaufwendungen: Im Bereich der Schwertransporte muss ab 2014 eine Betriebskostenumlage für die Inanspruchnahme des Onlineportals VEMAGS gezahlt werden. Abhängig von der Anzahl der gestellten Anträge ist mit einer Summe von ca. 30.000 - 40.000 Euro jährlich zu rechnen. Die Zahlung erfolgt im Folgejahr.

Die Gebührenordnung (GebOST) lässt zu, dass pro Bescheid diese Umlage (derzeit 8,94 Euro) als Auslage in Rechnung gestellt werden kann.

Teilfinanzplan in Euro	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0

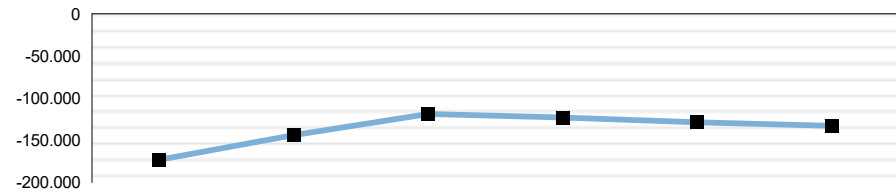
Produkt 02.36.84 - Unfälle und Fahrpersonal

Dezernat 03 - Ordnung, Bau, Immobilien, Kfz und Straßen

Abteilung 66 - Straßenwesen

Verantwortlich: Herr Schäckel

Teilergebnis in Euro



	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Teilergebnis in Euro	-173.204	-143.796	-118.607	-123.149	-128.490	-132.918
Aufwandsdeckungsgrad	37,70%	49,15%	52,43%	51,50%	50,44%	49,59%

Produktbeschreibung

Ahndung von Unfallanzeigen, die weder Bagatellschäden zur Folge haben noch von der Staatsanwaltschaft geahndet werden;
Ahndung von Lenkzeitüberschreitungen der Fahrer im Lastkraftverkehr; Ahndung von Ordnungswidrigkeiten im Gefahrgutverkehr

Auftragsgrundlage

Ordnungswidrigkeitengesetz (OWiG), Straßenverkehrsgesetz (StVG), Straßenverkehrsordnung (StVO),
Straßenverkehrszulassungsordnung (StVZO), Gefahrgutrecht (ADR, GGBefG, GGAV, GbV), Gefahrgutverordnung (GGVSEB)

Ressourcen/Strukturdaten	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Stellenanteile	3,05	3,05	3,05	3,05	3,05	3,05

Ziele und Kennzahlen	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Sicherstellung der Verkehrssicherheit						
Anzahl der geahndeten Unfälle	1.660	1.800	1.700	1.700	1700	1.700
Anzahl der geahndeten Fahrpersonalverstöße	135	80	150	150	150	150
Anzahl der geahndeten Gefahrgutverstöße	24	14	15	15	15	15
Rückverweisungen von Staatsanwaltschaft und Gericht möglichst gering halten						
Anzahl der an Staatsanwaltschaft und Gericht abgegebenen Verfahren	38	50	40	40	40	40

Teilergebnisplan in Euro	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.294	9.000	750	750	750	750
4311000 - Verwaltungsgebühren	2.294	9.000	750	750	750	750
07 + Sonstige ordentliche Erträge	102.497	130.000	130.000	130.000	130.000	130.000
4561000 - Bußgelder	0	130.000	130.000	130.000	130.000	130.000
4561200 - Bußgelder SC-OWI	87.727	0	0	0	0	0
4561201 - Verwarnungen SC-OWI	14.770	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	104.791	139.000	130.750	130.750	130.750	130.750
11 - Personalaufwendungen	231.444	230.419	203.219	207.746	212.264	216.406
12 - Versorgungsaufwendungen	18.547	19.401	5.315	5.330	5.153	5.439
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	324	1.000	0	0	1.000	1.000
5291000 - Sonstige Dienstleistungen	324	1.000	0	0	1.000	1.000
14 - Bilanzielle Abschreibungen	702	0	0	0	0	0

Produkt 02.36.84 - Unfälle und Fahrpersonal

17 = Ordentliche Aufwendungen	251.017	250.820	208.534	213.076	218.417	222.845
18 = Ordentliches Ergebnis	-146.226	-111.820	-77.784	-82.326	-87.667	-92.095
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-146.226	-111.820	-77.784	-82.326	-87.667	-92.095
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-146.226	-111.820	-77.784	-82.326	-87.667	-92.095
27 + Erträge aus ILV	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus ILV	26.978	31.976	40.823	40.823	40.823	40.823
29 = Teilergebnis	-173.204	-143.796	-118.607	-123.149	-128.490	-132.918
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-173.204	-143.796	-118.607	-123.149	-128.490	-132.918

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Dieses Produkt beinhaltet die Ahndung von Unfallanzeigen, die weder Bagatellschäden zur Folge haben noch von der Staatsanwaltschaft geahndet werden. Darüber hinaus gehört hierzu u. a. die Ahndung von Ordnungswidrigkeiten im Gefahrgutverkehr sowie von Lenkzeitüberschreitungen der Fahrer im Lastkraftverkehr.

Konto 4561000 - Bußgelder, 4561200 - Bußgelder SC-OWI und 4561201 - Verwarnungen SC-OWI: Die Fallzahlen der zu ahndenden Unfälle in den Bereichen Unfall, Fahrpersonal und Gefahrgut sind konstant, die Fallzahlen für Verstöße gegen fahrpersonalrechtliche Vorschriften sind rückläufig, evtl. aufgrund geringerer Kontrollen durch Polizei und BAG; dieser Trend setzt sich derzeit weiter fort.

Konto 4311000 - Verwaltungsgebühren: Gebühren für Akteneinsichten

Teilfinanzplan in Euro	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0

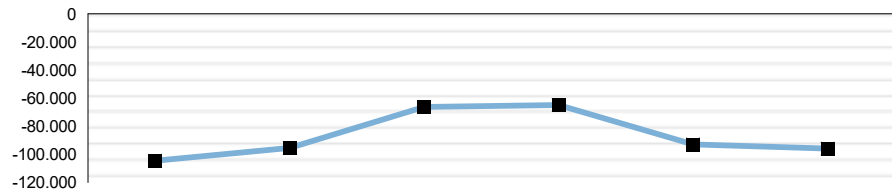
Produkt 02.36.86 - Gewerbsmäßiger Kraftfahrzeugverkehr

Dezernat 03 - Ordnung, Bau, Immobilien, Kfz und Straßen

Abteilung 66 - Straßenwesen

Verantwortlich: Herr Schäckel

Teilergebnis in Euro



	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Teilergebnis in Euro	-104.611	-95.335	-66.299	-65.000	-92.903	-95.869
Aufwandsdeckungsgrad	17,30%	33,49%	52,41%	52,90%	34,07%	33,36%

Produktbeschreibung

Erteilung von Genehmigungen für den Güterkraftverkehr; Genehmigungen und Kontrollen im Bereich Personenbeförderung (Taxen und Mietwagen); Fahrerbescheinigungen für Angehörige von Nicht-EU Staaten; Bestimmung der Fahrwege für Gefahrguttransporte

Auftragsgrundlage

Gefahrgutrecht (ADR, GGBefG, GGAV, GbV), Gefahrgutverordnung (GGVSEB), Güterkraftverkehrsgesetz (GüKG), Personenbeförderungsgesetz (PBefG), Verordnungen EG 1071/2009 und 1072/2009

Ressourcen/Strukturdaten	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Stellenanteile	1,22	1,22	1,22	1,22	1,22	1,22

Ziele und Kennzahlen	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Sicherstellung eines ordnungsgemäßen gewerblichen Güterkraftverkehrs und der gewerblichen Personenbeförderung						
Verfahren des gewerblichen Güterkraftverkehrs	30	40	50	50	50	50
Verfahren bei der gewerblichen Personenbeförderung	49	60	60	60	60	60
Mindestens 90% der Antragsteller erhalten erste Informationen zum Verfahren oder die Genehmigung innerhalb von sieben Arbeitstagen	95	95	95	95	95	95

Teilergebnisplan in Euro	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	21.890	48.000	73.000	73.000	48.000	48.000
4311000 - Verwaltungsgebühren	21.890	48.000	73.000	73.000	48.000	48.000
10 = Ordentliche Erträge	21.890	48.000	73.000	73.000	48.000	48.000
11 - Personalaufwendungen	88.603	102.738	91.494	90.107	94.065	95.336
12 - Versorgungsaufwendungen	27.108	27.807	31.476	31.564	30.509	32.204
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
17 = Ordentliche Aufwendungen	115.710	130.545	122.970	121.671	124.574	127.540
18 = Ordentliches Ergebnis	-93.820	-82.545	-49.970	-48.671	-76.574	-79.540
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0

Produkt 02.36.86 - Gewerbsmäßiger Kraftfahrzeugverkehr

21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-93.820	-82.545	-49.970	-48.671	-76.574	-79.540
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-93.820	-82.545	-49.970	-48.671	-76.574	-79.540
27 + Erträge aus ILV	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus ILV	10.791	12.790	16.329	16.329	16.329	16.329
29 = Teilergebnis	-104.611	-95.335	-66.299	-65.000	-92.903	-95.869
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-104.611	-95.335	-66.299	-65.000	-92.903	-95.869

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Aufgaben sind unter anderem die Erteilung von EU-Lizenzen für den Güterverkehr sowie Konzessionserteilungen für Taxen und Mietwagen nach dem Personenbeförderungsgesetz.

Konto 4311000 - Verwaltungsgebühren: die Ertragsprognose ergibt sich aufgrund der Prognose für 2022. Im Bereich Personenverkehr hat sich das Antragsaufkommen nach der Pandemie wieder stabilisiert.

Aufgrund der Lizenzverlängerung größerer Firmen ist in 2023 und 2024 mit höheren Einnahmen im Bereich des Güterkraftverkehrs zu rechnen.

Teilfinanzplan in Euro	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0

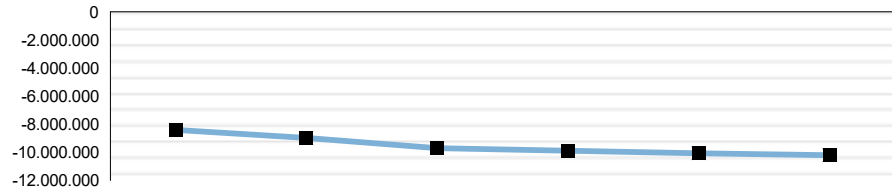
Produkt 12.66.11 - Straßenbau

Dezernat 03 - Ordnung, Bau, Immobilien, Kfz und Straßen

Abteilung 66 - Straßenwesen

Verantwortlich: Herr Schäckel

Teilergebnis in Euro



	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Teilergebnis in Euro	-8.398.394	-8.980.021	-9.711.190	-9.878.848	-10.059.912	-10.194.182
Aufwandsdeckungsgrad	19,50%	17,01%	16,11%	15,96%	15,79%	15,58%

Produktbeschreibung

Planung der Neu- und Planung der Neu- und Ausbaumaßnahmen von Straßen, Radwegen und Brücken einschließlich der damit verbundenen Vermessungen, Geländeaufnahmen und Planfeststellungsverfahren sowie Gemeinschaftsplanungen mit Dritten (Städten und Gemeinden)

Abwicklung der einzelnen Bauvorhaben des Kreises wie Straßen und Radwege, Brückenbauvorhaben sowie Brückensanierungen

Verschiedene Leistungen im Zusammenhang mit der Verwaltung der kreiseigenen Straßen und Radwege; Grunderwerb, Zuschussbearbeitung, Sondernutzungserlaubnisse, Stellungnahmen zu Bauanträgen und Mitbenutzung von Straßengebiet, verkehrsregelnde Maßnahmen an Baustellen

Auftragsgrundlage

§§ 9, 43 und 49 Straßen- und Wege-Gesetz NW; Baugesetzbuch, Gesetz über Enteignung und Entschädigung für das Land NRW, Wasserrecht, Abfallrecht, Straßenverkehrsrecht, Gebührensatzung

Ressourcen/Strukturdaten	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Stellenanteile	11,05	11	11	11	11	11
Kreisstraßen Anzahl	75	75	75	75	75	75
Kreisstraßen Länge in km	492,991	492,911	492,991	492,991	492,911	492,911
Bauwerke [Brücken (ab 2 m) und Stützwände]	671	671	671	671	671	671
Rad- und Gehwege (straßenbegleitend und selbstständig) Anzahl	56	56	58	60	62	64
Rad- und Gehwege (straßenbegleitend und selbstständig) Länge in km	89,1	90,2	92,2	94,2	96,2	98,2

Ziele und Kennzahlen	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Verbesserung der Verkehrsinfrastruktur durch Ausbau und Instandhaltung des Kreisstraßen- und Radwegenetzes und der Ingenieurbauwerke einschl. der Entschärfung von Gefahrenpunkten; Ausbau des Radwegenetzes						
Fahrbahnerneuerungen - Anzahl	8	10	10	10	10	10
Neubau und Sanierung von Bauwerken - Anteil an der Gesamtzahl der Bauwerke in Prozent	0,6	0,6	1,4	1,4	1,4	1,4
Neubau und Sanierung von Bauwerken - Anzahl	1	1	2	2	2	2
Neubaumaßnahmen Radwege	1	1	2	2	2	2
Gefahrenpunktbesetzungen / Verkehrsberuhigungen - durchgeführte Maßnahmen	1	1	2	2	2	2
Jährlicher Investitionsbedarf zur Werterhaltung der Fahrbahnen der Kreisstraßen in Prozent	84,95	136	125	125	125	125
Überprüfung von 30 % der verkehrsrechtl. Anordnungen zur Sicherung von Baustellen						
Überwachungsquote Baustellen in %	25	30	30	30	30	30

Produkt 12.66.11 - Straßenbau
Erläuterungen zu Ressourcen/Strukturdaten, Ziele und Kennzahlen

Kennzahl "Ziel Verbesserung der Verkehrsinfrastruktur durch Ausbau und Instandhaltung... - Jährlicher Investitionsbedarf zur Werterhaltung der Fahrbahnen der Kreisstraßen":

Naturgemäß unterliegen Straßen einem Werteverfall, der sich aus Witterungseinflüssen, Verkehrsbelastung und Alterungsprozess ergibt. Als Maßstab für den eingetretenen Werteverfall wird der Aufwand der bilanziellen Abschreibungen des Jahr 2018 (ca. 4.420.000 Euro) angenommen. Diesem Wert wird der Faktor 100 bei dem jährlichen Investitionsbedarf zugeordnet.

Teilergebnisplan in Euro	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.583.480	1.486.661	1.471.584	1.481.720	1.492.620	1.487.218
4161000 - ET Auflösung Sonderposten aus Zuwendung	1.378.280	1.486.661	1.471.584	1.481.720	1.492.620	1.487.218
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	188.843	153.500	173.500	173.500	173.500	173.500
4311000 - Verwaltungsgebühren	149.981	120.000	140.000	140.000	140.000	140.000
4321000 - Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	31.138	21.000	21.000	21.000	21.000	21.000
4321009 - UStPfl. Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	7.725	12.500	12.500	12.500	12.500	12.500
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	520	500	500	500	500	500
4411000 - Mieten und Pachten	520	500	500	500	500	500
07 + Sonstige ordentliche Erträge	1.799	0	0	0	0	0
4591000 - Andere sonstige ordentliche Erträge	1.799	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	259.295	200.000	220.000	220.000	220.000	220.000
4711000 - Aktivierte Eigenleistungen	259.295	200.000	220.000	220.000	220.000	220.000
10 = Ordentliche Erträge	2.033.937	1.840.661	1.865.584	1.875.720	1.886.620	1.881.218
11 - Personalaufwendungen	825.859	935.601	1.056.095	1.079.682	1.103.038	1.124.598
12 - Versorgungsaufwendungen	23.170	19.550	25.724	25.796	24.936	26.319
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	699.404	595.800	608.100	620.769	633.818	647.259
5216000 - Instandhaltung des Infrastrukturvermögens	300.646	175.000	175.000	175.000	175.000	175.000
5216100 - Instandhaltung Zubehör Infrastrukturvermögen	2.695	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
5242000 - Unterhaltung des Infrastrukturvermögens	396.062	410.000	422.300	434.969	448.018	461.459
5255000 - Unterhaltung sonstiges bewegliches Vermögen	0	800	800	800	800	800
14 - Bilanzielle Abschreibungen	4.496.577	4.758.525	4.897.870	4.917.129	4.949.676	4.929.925
16 - Sonstige Aufwendungen	3.420	4.100	5.100	5.100	5.100	5.100
5431000 - Geschäftsaufwendungen	432	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
5441000 - sonstige Steuern	49	100	100	100	100	100
5441300 - Beiträge an Vereine und Verbände	2.938	3.000	4.000	4.000	4.000	4.000
5471000 - Wertveränderung bei Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
17 = Ordentliche Aufwendungen	6.048.429	6.313.576	6.592.889	6.648.476	6.716.568	6.733.201
18 = Ordentliches Ergebnis	-4.014.492	-4.472.915	-4.727.305	-4.772.756	-4.829.948	-4.851.983
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-4.014.492	-4.472.915	-4.727.305	-4.772.756	-4.829.948	-4.851.983
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-4.014.492	-4.472.915	-4.727.305	-4.772.756	-4.829.948	-4.851.983
27 + Erträge aus ILV	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus ILV	4.383.902	4.507.106	4.983.885	5.106.092	5.229.964	5.342.199
29 = Teilergebnis	-8.398.394	-8.980.021	-9.711.190	-9.878.848	-10.059.912	-10.194.182
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-8.398.394	-8.980.021	-9.711.190	-9.878.848	-10.059.912	-10.194.182

Produkt 12.66.11 - Straßenbau

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Konto 4161000 - Erträge Auflösung Sonderposten aus Zuwendung:

Investitionen des Kreises Soest werden zum Teil durch Zuwendungen (z. B. Finanzmittel des Landes NRW) finanziert. Die Zuwendungen werden in der Bilanz zunächst als Sonderposten ausgewiesen. Im Verlauf der auf die Anschaffung der Vermögensgegenstände folgenden Jahre wird die Investition abgeschrieben. Die erhaltenen Zuwendungen werden entsprechend der Abschreibung der damit finanzierten Vermögensgegenstände ertragswirksam aufgelöst. Der Ansatz wird von der Abteilung Finanzwirtschaft berechnet.

Konto 4311000 - Verwaltungsgebühren:

Einnahmen aus Genehmigungen nach § 45 Abs. 6 StVO - Arbeiten im Straßenraum - zur Sicherung von Baustellen. Die Anzahl der Anträge auf Genehmigung der Verkehrsordnung ist seit einigen Jahren ansteigend. Zudem erfolgte in 2017 eine Anpassung der Gebührentarife durch bessere Ausschöpfung des Gebührenrahmens. Dies führt insgesamt zu einer deutlichen Steigerung des Ansatzes.

Konto 4321000 - Benutzungsgebühren:

Einnahmen für Sonder- und Mitbenutzungen an Kreisstraßen. Ausweisung der zukünftig umsatzsteuerpflichtigen Genehmigungen unter Konto 4321009.

Konto 4711000 - Aktivierte Eigenleistungen:

Im Rahmen der Straßenbaumaßnahmen erbringen die Mitarbeiter der Abteilung Leistungen für Planung und Bauleitung. Diese werden ermittelt, nach HOAI (Honorarordnung für Architekten und Ingenieure) berechnet und aktiviert. Je nach Art der Maßnahme beträgt der Wert dieser Leistungen zwischen 3 und 10 % der Baukosten. Der jährliche Ansatz wird anhand der Maßnahmen des Finanzplans ermittelt.

Konto 5216000 - Instandhaltung des Infrastrukturvermögens:

Konsumtiver Mittelansatz für kleinere Reparaturen an Verkehrsanlagen. Weiterhin wird der Ansatz benötigt für die Sanierung von Bauwerken (Brücken, Stützmauern und Durchlässe) und Bestandsuntersuchungen (Vorbereitung der Ausschreibung und Durchführung von Baumaßnahmen).

Konto 5216100 - Instandhaltung Zubehör Infrastrukturvermögen:

Kosten für Beschilderung, Markierung und Bepflanzung bei Baumaßnahmen, die nicht in die Unterhaltungsleistungen des Kreisbaubetriebshofes fallen.

Konto 5242000 - Unterhaltung des Infrastrukturvermögens:

Gebühren für die Niederschlagsentwässerung der Kreisstraßen auf der Grundlage der aktuellen Gebührensätze sowie Strom-, Wartungs- und Unterhaltungskosten für die insgesamt 20 Lichtsignalanlagen.

Konto 5255000 - Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens:

Kosten für die Unterhaltung der vermessungstechnischen und sonstigen Geräte.

Konto 5431000 - Geschäftsaufwendungen:

Der Ansatz wird benötigt für Aufwendungen für Vermessungsmaterial und Fachliteratur.

Konto 5471000 - Wertveränderungen bei Sachanlagen:

Abschreibungen für Werteveränderungen bei Grundstücken und baulichen Anlagen. Der Ansatz wird durch die Abteilung Finanzwirtschaft berechnet.

Konto 5811068 - ILV-AW an Kreisbaubetriebshof:

Leistungen zur Unterhaltung der Kreisstraßen sowie Winterdienst.

Teilfinanzplan in Euro	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.551.200	2.975.770	1.745.000	50.000	50.000	50.000
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	235	0	0	0	0	0
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.551.500	2.975.770	1.745.000	50.000	50.000	50.000
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	3.209.192	5.231.100	3.705.000	825.000	725.000	725.000
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	117	81.500	201.500	101.500	51.500	51.500
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.319.593	5.312.600	3.906.500	926.500	776.500	776.500
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	-1.768.093	-2.336.830	-2.161.500	-876.500	-726.500	-726.500

Produkt 12.66.11 - Straßenbau
Investitionsmaßnahmen in Euro

I 66.110.0001 - Bildbefahrung der Kreisstraßen	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024 gleichzeitig VE	Plan 2025	Plan 2026
0111003 - Zug. Immater. Vermögensgegenstände	0	80.000	200.000	100.000	50.000	50.000
Maßnahmensaldo	0	-80.000	-200.000	-100.000	-50.000	-50.000

Erläuterung der Maßnahme

Bestandteil des Infrastrukturprogramms 2023.
Ab 2023 soll die Bewertung und Bilanzierung der Kreisstraßen als Teil des kommunalen Infrastrukturvermögens erfolgen. Basierend auf den ermittelten Zustandsdaten soll ein Erhaltungsmanagementsystem entwickelt werden.

I 66.123.0001 - Allgemeiner Straßenbau	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024 gleichzeitig VE	Plan 2025	Plan 2026
2311003 - Zug. Sonderposten aus Zuwendungen Land	250.000	0	0	0	0	0
2311023 - Zug. Sonderposten aus Zuwendung Bund	0	0	50.000	50.000	50.000	50.000
3804033 - Zug. Zuschüsse Straßenwesen	0	0	0	0	0	0
0411003 - Zug. Grund und Boden des Infrastrukturvermögen	284	0	0	0	0	0
0451003 - Zug. Straßen, Wege, Plätze, Verkehrslenkungsanlage	469.255	350.000	375.000	375.000	375.000	375.000
Maßnahmensaldo	-219.539	-350.000	-325.000	-325.000	-325.000	-325.000

Erläuterung der Maßnahme

Die Mittel werden verwendet für die Erneuerung kleinerer Straßen- und Radwegbereiche, der Herstellung von Fußgängerüberwegen und Querungshilfen, dem Neubau und der Modernisierung von Lichtsignalanlagen, dem behindertengerechten Umbau von Bushaltestellen und für Neuanpflanzungen. Bestandteil des Infrastrukturprogramms 2023.

I 66.123.0002 - Allgemeiner Brückenbau	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024 gleichzeitig VE	Plan 2025	Plan 2026
0421003 - Zug. Brücken und Tunnel	0	350.000	350.000	350.000	350.000	350.000
0451003 - Zug. Straßen, Wege, Plätze, Verkehrslenkungsanlage	0	0	0	0	0	0
Maßnahmensaldo	0	-350.000	-350.000	-350.000	-350.000	-350.000

Erläuterung der Maßnahme

Die Mittel werden verwendet für die Erneuerung von Entwässerungsanlagen und Schutzeinrichtungen sowie für Sanierungsmaßnahmen an Bauwerken. Bestandteil des Straßenbauprogramms 2023.

I 66.123.0020 - K 73 - OD Hultrop	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024 gleichzeitig VE	Plan 2025	Plan 2026
2311023 - Zug. Sonderposten aus Zuwendung Bund	0	0	245.000	0	0	0
0451003 - Zug. Straßen, Wege, Plätze, Verkehrslenkungsanlage	0	0	350.000	0	0	0
Maßnahmensaldo	0	0	-105.000	0	0	0

Erläuterung der Maßnahme

I 66.123.0084 - K 18 - Fahrbahnerneuerung OD Büderich	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024 gleichzeitig VE	Plan 2025	Plan 2026
0451003 - Zug. Straßen, Wege, Plätze, Verkehrslenkungsanlage	0	0	200.000	100.000	0	0
Maßnahmensaldo	0	0	-200.000	-100.000	0	0

Erläuterung der Maßnahme

Produkt 12.66.11 - Straßenbau

I 66.123.0146 - Neubau Radweg K 5 Deitingsen - Ruploh	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024 gleichzeitig VE	Plan 2025	Plan 2026
2311003 - Zug. Sonderposten aus Zuwendungen Land	0	0	272.000	0	0	0
0451003 - Zug. Straßen, Wege, Plätze, Verkehrslenkungsanlage	0	0	340.000	0	0	0
Maßnahmensaldo	0	0	-68.000	0	0	0
Erläuterung der Maßnahme						
Maßnahme Infrastrukturprogramm 2023.						

I 66.123.0147 - Neubau Kreisverkehr K8 Ruhner Weg/Gerlinger Notweg	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024 gleichzeitig VE	Plan 2025	Plan 2026
0451003 - Zug. Straßen, Wege, Plätze, Verkehrslenkungsanlage	0	0	350.000	0	0	0
Maßnahmensaldo	0	0	-350.000	0	0	0
Erläuterung der Maßnahme						
Maßnahme Infrastrukturprogramm 2023.						

I 66.123.0148 - Grundhafte Erneuerung K8 Ortsdurchfahrt Waldhausen	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024 gleichzeitig VE	Plan 2025	Plan 2026
2311003 - Zug. Sonderposten aus Zuwendungen Land	0	0	210.000	0	0	0
0451003 - Zug. Straßen, Wege, Plätze, Verkehrslenkungsanlage	0	0	300.000	0	0	0
Maßnahmensaldo	0	0	-90.000	0	0	0
Erläuterung der Maßnahme						
Maßnahme Infrastrukturprogramm 2023.						

I 66.123.0149 - Grundhafte Erneuerung K18 Hammer Landstraße, Werl	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024 gleichzeitig VE	Plan 2025	Plan 2026
2311003 - Zug. Sonderposten aus Zuwendungen Land	0	0	280.000	0	0	0
0451003 - Zug. Straßen, Wege, Plätze, Verkehrslenkungsanlage	0	0	400.000	0	0	0
Maßnahmensaldo	0	0	-120.000	0	0	0
Erläuterung der Maßnahme						
Maßnahme Infrastrukturprogramm 2023.						

I 66.123.0150 - Grundhafte Erneuerung Radweg K51 Lippstadt-Rixbeck	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024 gleichzeitig VE	Plan 2025	Plan 2026
2311003 - Zug. Sonderposten aus Zuwendungen Land	0	0	80.000	0	0	0
0451003 - Zug. Straßen, Wege, Plätze, Verkehrslenkungsanlage	0	0	100.000	0	0	0
Maßnahmensaldo	0	0	-20.000	0	0	0
Erläuterung der Maßnahme						
Maßnahme Infrastrukturprogramm 2023.						

I 66.123.0151 - Neubau Radweg K51 Geseke	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024 gleichzeitig VE	Plan 2025	Plan 2026
2311003 - Zug. Sonderposten aus Zuwendungen Land	0	0	328.000	0	0	0
0451003 - Zug. Straßen, Wege, Plätze, Verkehrslenkungsanlage	0	0	410.000	0	0	0
Maßnahmensaldo	0	0	-82.000	0	0	0
Erläuterung der Maßnahme						
Maßnahme Infrastrukturprogramm 2023.						

Produkt 12.66.11 - Straßenbau

I 66.123.0152 - Ausbau K73 Ortsdurchfahrt Hultrop	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024 gleichzeitig VE	Plan 2025	Plan 2026
2311003 - Zug. Sonderposten aus Zuwendungen Land	0	0	280.000	0	0	0
0451003 - Zug. Straßen, Wege, Plätze, Verkehrslenkungsanlage	0	0	400.000	0	0	0
Maßnahmensaldo	0	0	-120.000	0	0	0
Erläuterung der Maßnahme						
Maßnahme Infrastrukturprogramm 2023.						

I 66.123.0153 - Lichtsignalanlage Unfallhäufungspunkt B516 / K8	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024 gleichzeitig VE	Plan 2025	Plan 2026
0451003 - Zug. Straßen, Wege, Plätze, Verkehrslenkungsanlage	0	0	130.000	0	0	0
Maßnahmensaldo	0	0	-130.000	0	0	0
Erläuterung der Maßnahme						

I 66.127.0002 - BGA - Straßenbau Allgemein	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024 gleichzeitig VE	Plan 2025	Plan 2026
0811003 - Zug. Betriebs- und Geschäftsausstattung	0	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
Maßnahmensaldo	0	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
Erläuterung der Maßnahme						
Neuanschaffung für vermessungstechnische Geräte über 800 €.						

I 66.127.0032 - Erwerb von GWG - Straßenbau Allgemein	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024 gleichzeitig VE	Plan 2025	Plan 2026
0821003 - Zug. Geringwertige Wirtschaftsgüter	117	500	500	500	500	500
Maßnahmensaldo	-117	-500	-500	-500	-500	-500
Erläuterung der Maßnahme						
Neuanschaffung von Geräten zwischen 60 und 800 € (geringwertige Wirtschaftsgüter)						

Abt. 68 - Baubetriebshof

Verantwortlich: Herr Dohle

Teilergebnis in Euro Produkte	Plan 2023		
	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
12.68.10 - Baubetriebshof	5.554.139	5.754.139	-200.000
Summe	5.554.139	5.754.139	-200.000

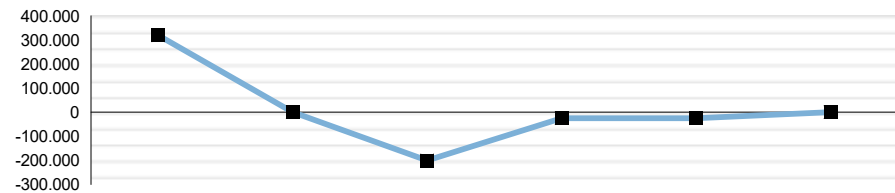
Produkt 12.68.10 - Baubetriebshof

Dezernat 03 - Ordnung, Bau, Immobilien, Kfz und Straßen

Abteilung 68 - Baubetriebshof

Verantwortlich: Herr Dohle

Teilergebnis in Euro



	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Teilergebnis in Euro	319.169	0	-200.000	-25.000	-25.000	0
Aufwandsdeckungsgrad	106,47%	100,00%	96,52%	99,57%	99,57%	100,00%

Produktbeschreibung

Das Kreisstraßennetz umfasst ca. 495 km. Hinzu kommen noch Rad- und Gehwege. Weiter sind Nebenräume, Stützmauern, Entwässerungseinrichtungen, Lichtzeichenanlagen, Verkehrszeichen und -markierungen und angrenzende Grünflächen zu unterhalten.

Auftragsgrundlage

Straßen- und Wege-Gesetz NW

Dienstanweisung Optimierter Regiebetrieb Baubetriebshof mit Auftraggeber-Auftragnehmerstruktur

Ressourcen/Strukturdaten	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Stellenanteile	53	53	53	53	53	53
Kreisstraßen Anzahl	75	75	75	75	75	75
Kreisstraßen Länge in km	492,991	493,356	492,991	492,991	491,503	491,503
Kreiseigene Rad- und Gehwege Anzahl	56	57	58	60	62	64
Kreiseigene Rad- und Gehwege Länge in km	89,1	90,2	92,2	94,2	96,2	98,2
zu betreuende Kreisstraßen (km)	492,991	493,356	492,991	492,991	491,503	491,503
durch eigene Mitarbeiter (km)	492,991	493,356	492,991	492,991	491,503	491,503
im Winterdienst durch Fremdfirmen (km)	50,562	50,562	50,562	50,562	50,562	50,562
zu betreuende Rad- und Gehwege (km)	89,1	90,2	92,2	94,2	96,2	98,2
zu betreuende Ortsdurchfahrten (km)	93,463	94,210	93,463	93,463	93,463	93,463
Anzahl der Auszubildenden	2	4	4	2	2	1
Anzahl der Salzlager (Erwitte, Soest und Effeln)	3	3	3	3	3	3
Anzahl der Fahrzeuge	26	26	26	26	26	26

Ziele und Kennzahlen	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Erfüllung des Leistungsauftrages (insbesondere Werterhalt der Kreisstraßen, Geh- und Radwege; Sicherheit im Straßenverkehr aufrechterhalten; ökologische Aspekte wahren) sowie Minimierung der Kosten bei Erfüllung des Leistungsauftrages						
Unterhaltskosten pro km Kreisstraßen - ohne Winterdienst (€)	7.485,84	8.100	8.350	8.600	8.900	9.200
Kosten Winterdienst pro km Kreisstraße - Gesamtkosten abzüglich Erlöse (€)	1.105,10	780	810	840	870	900
Streumittelverbrauch pro Wintersaison (t)	1.259,81	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit						
Verkehrssicherung, Verkehrszeichen und Markierung - Markierungsarbeiten (km)	250	250	250	250	250	250
Verkehrssicherung, Verkehrszeichen und Markierung - Schadensbeseitigung und - Abrechnung (Anzahl)	95	110	110	110	110	110
Beseitigung von Frostaufbrüchen - Verbrauch von Asphaltmischgut in t	195,551	250	250	250	250	250

Produkt 12.68.10 - Baubetriebshof

Regelmäßige Pflege zur Erhaltung des Straßenkörpers						
Unterhaltung von Seitenräumen - Beseitigung der überhöhten Bankette (km)	50	50	50	50	50	50
Unterhaltung von Seitenräumen - Anfüllen der Bankette (Verbrauch in t)	524,68	650	650	650	650	650
Unterhaltung von Seitenräumen - Unterhaltung der Seitengräben (km)	180	180	180	180	180	180
Erhaltung schutzwürdiger Bäume und Sträucher / kundengerechte und schnelle Abwicklung						
Baumpflegemaßnahmen an Kreisstraßen bei ca. 27.000 Einzelbäumen an Kreisstraßen	1.628	1.300	1.300	1.300	1.300	1.300
Substanzerhaltung der Anlagen						
Unterhaltung / Reinigung der Rad- und Gehwege (km)	1.069,20	1.082,40	1.106,40	1.130,40	1.154,40	1.178,40
Unterhaltung der Stützmauern und Entwässerungseinrichtungen - Reinigung der Einläufe bei 1.080 Einläufen insgesamt an Kreisstraßen (Stück)	3.240	3.240	3.240	3.240	3.240	3.240

Teilergebnisplan in Euro	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	46.864	43.969	50.167	50.167	49.395	40.924
4161000 - ET Auflösung Sonderposten aus Zuwendung	46.864	43.969	50.167	50.167	49.395	40.924
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	36.295	29.152	29.368	29.368	29.368	29.368
4411000 - Mieten und Pachten	5.952	5.952	6.168	6.168	6.168	6.168
4421000 - Erträge aus Verkauf	4.910	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
4421008 - UStPfl. Erträge aus Verkauf außer 19 Prozent	403	200	200	200	200	200
4421009 - UStPfl. Erträge aus Verkauf	25.030	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	127.819	94.150	94.150	94.150	94.150	94.150
4481009 - UStPfl. Kostenerstattungen Land	489	250	250	250	250	250
4482000 - Kostenerstattungen Gemeinden und Gemeindeverbände	56.084	0	0	0	0	0
4482009 - UStPfl. Kostenerstattungen Gemeinden und Gemeindeverb	7.990	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
4482309 - UStPfl. Kostenerstattung Gemeinden - Winterdienst	0	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
4483000 - Kostenerstattungen Zweckverbände	691	0	0	0	0	0
4487000 - Kostenerstattungen private Unternehmen	775	500	500	500	500	500
4487009 - UStPfl. Kostenerstattungen private Unternehmen	1.293	400	400	400	400	400
4488000 - Kostenerstattungen übriger Bereich	60.496	45.000	45.000	45.000	45.000	45.000
07 + Sonstige ordentliche Erträge	22	50	50	50	50	50
4591000 - Andere sonstige ordentliche Erträge	0	50	50	50	50	50
08 + Aktivierte Eigenleistungen	279.208	21.193	78.414	115.769	68.097	55.935
4711000 - Aktivierte Eigenleistungen	279.208	21.193	78.414	115.769	68.097	55.935
10 = Ordentliche Erträge	490.208	188.514	252.149	289.504	241.060	220.427
11 - Personalaufwendungen	3.093.960	3.202.418	3.327.483	3.411.885	3.480.122	3.549.725
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	970.089	805.000	1.371.000	1.230.000	1.255.000	1.255.000
5241000 - Bewirtschaftung Grundstücke und bauliche Anlagen	22.320	25.000	28.000	30.000	30.000	30.000
5242000 - Unterhaltung des Infrastrukturvermögens	512.563	410.000	770.000	610.000	625.000	615.000
5251000 - Unterhaltung von Fahrzeugen	319.432	270.000	450.000	460.000	470.000	480.000
5255000 - Unterhaltung sonstiges bewegliches Vermögen	115.651	100.000	123.000	130.000	130.000	130.000
14 - Bilanzielle Abschreibungen	381.696	471.155	551.169	619.102	652.190	651.727
16 - Sonstige Aufwendungen	454.723	456.200	468.200	463.200	438.200	438.200
5411000 - Sachaufwand Personal	41.708	45.000	50.000	70.000	50.000	50.000
5411004 - Sachaufwand Personal Corona	196	0	0	0	0	0
5422000 - Mieten und Pachten	52.409	2.500	55.000	55.000	55.000	55.000

Produkt 12.68.10 - Baubetriebshof

5423000 - Leasing	294.537	340.000	285.000	260.000	255.000	255.000
5431000 - Geschäftsaufwendungen	20.335	20.000	25.000	25.000	25.000	25.000
5441000 - sonstige Steuern	645	700	700	700	700	700
5441100 - Versicherungen	42.512	45.000	50.000	50.000	50.000	50.000
5441200 - Personenversicherungen	2.381	3.000	2.500	2.500	2.500	2.500
17 = Ordentliche Aufwendungen	4.900.467	4.934.773	5.717.852	5.724.187	5.825.512	5.894.652
18 = Ordentliches Ergebnis	-4.410.260	-4.746.259	-5.465.703	-5.434.683	-5.584.452	-5.674.225
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-4.410.260	-4.746.259	-5.465.703	-5.434.683	-5.584.452	-5.674.225
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	70.000	70.000	70.000	70.000
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	70.000	70.000	70.000	70.000
26 = Jahresergebnis	-4.410.260	-4.746.259	-5.395.703	-5.364.683	-5.514.452	-5.604.225
27 + Erträge aus ILV	4.760.469	4.791.375	5.231.990	5.375.970	5.525.739	5.640.512
28 - Aufwendungen aus ILV	31.041	45.116	36.287	36.287	36.287	36.287
29 = Teilergebnis	319.169	0	-200.000	-25.000	-25.000	0
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	319.169	0	-200.000	-25.000	-25.000	0

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Durch die Umstrukturierung und Anpassung im Bereich der Auftragsabwicklung nutzt der Baubetriebshof als optimierter Regiebetrieb jede Chance die Wirtschaftlichkeit zu steigern und ist bestrebt bei steigender Qualität kostengünstig zu arbeiten. Durch dieses kostenbewusste Wirtschaften und Handeln werden Aufwendungen (Beispiel: Unterhaltung des Infrastrukturvermögens oder sonstiges bewegliches Vermögen) trotz steigender Materialkosten neutral gehalten.

Konto 4421000 - Erträge aus Verkauf: Verkauf von Schrott im Rahmen der Instandsetzung von Verkehrszeichen und Leitplanken wird mit der Einnahme in angegebener Höhe gerechnet.

Konto 4421008 - UStPfl. Erträge aus Verkauf außer 19 Prozent: Durch den Verkauf von Holzhackschnitzel wird mit der Einnahme in angegebener Höhe gerechnet.

Konto 4421009 - UStPfl. Erträge aus Verkauf: Verkauf von Schüttgütern (Streusalz, Lagermischgut usw.) an einige Kommunen im Rahmen der interkommunalen Zusammenarbeit

Konto 4481009 - UStPfl. Kostenerstattung Land: Für den Winterdienst bei der Kreispolizeibehörde wird mit Einnahmen in angegebener Höhe gerechnet.

Konto 4482009 - UStPfl. Kostenerstattungen Gemeinden und Gemeindeverbände: Im Rahmenn der interkommunalen Zusammenarbeit führt der Baubetriebshof verschiedene Arbeiten (Markierungen, Baumstubbenfräsen usw.) für die kreiseigenen Städte und Gemeinden durch. Es wird mit Einnahmen in angegebener Höhe gerechnet.

Konto 4482309 - UStPfl. Kostenerstattung Gemeinden Winterdienst: Aufgrund von bestehenden Vereinbarungen im Rahmen der interkommunalen Zusammenarbeit führt der Baubetriebshof für die Städte und Gemeinden den Winterdienstes innerhalb der Ortsdurchfahrten durch.

Konto 4487000 - Kostenerstattungen private Unternehmen: Durch den Verkauf und Fahrzeugwechsel wird die Versicherung zurückerstattet. Es wird mit der Einnahme in angegebener Höhe gerechnet.

Konto 4487009 - UStPfl. Kostenerstattungen private Unternehmen: Für den Winterdienst bei der RLG wird mit der Einnahme in angegebener Höhe gerechnet.

Konto 4488000 - Kostenerstattungen übriger Bereich: Erstattungen durch Versicherungen bei Unfallschäden an Kreisstraßen und Zubehör. Die Höhe der Einnahme kann der Baubetriebshof nicht beeinflussen.

Konto 4591000 - Andere sonstige ordentliche Erträge: Erträge aufgrund nicht eingeleiteter Rückerstattungen von Stromkosten.

Konto 4711000 - Aktivierte Eigenleistung: Hierbei handelt es sich um Erträge aus Tätigkeiten des Baubetriebshofes bei investiven Maßnahmen der verschiedenen Fachabteilungen der Kreisverwaltung.

Produkt 12.68.10 - Baubetriebshof

Konto 5241000 - Bewirtschaftung Grundstücke und baulichen Anlagen: Für zu zahlenden Grundbesitzabgaben, Abwassergebühren, Wasser- und Stromkosten.

Konto 5242000 - Unterhaltung des Infrastrukturvermögens: Die Ausgaben entstehen durch den Kauf sämtlicher Schüttgüter (lagerfähiges Mischgut, Heiasphalt, Bankettbaustoff, Fugenvergussmasse usw.) sowie für die Erneuerung der Fahrbahnmarkierung, Instandsetzung der Leitplanken, Quer- und Längsdurchlässe bis 60 cm und der Instandsetzung der kreiseigenen Stützmauern.

Baumpflanzungen im Kreisgebiet:

Die Verwaltung erstellt im Haushaltsjahr 2023 ein Konzept für Baumpflanzungen im Kreisgebiet. In diesem Pflanzkonzept soll u.a. auch eruiert werden, dass private und ehrenamtliche Organisationen bei der Baumpflanzung und Pflege (Bewässerung) mit unterstützen. Als Finanzvolumen wurde der Betrag i.H.v. 250.000 € zusätzlich festgelegt. Von diesem Betrag stehen 200.000 € im Haushaltsjahr 2023 für Baumpflanzungen und jeweils 25.000 € in den Haushaltsjahren 2024 und 2025 für die Pflege (Bewässerung) zur Verfügung.

Konto 5251000 - Unterhaltung von Fahrzeugen: Für die Unterhaltung der Fahrzeuge wie z. B. Betriebsstoffe, Materialkosten für die Instandhaltung sowie für die Prüfgebühren der verschiedenen Untersuchungen (TÜV / AU/ SP / UVV usw.).

Konto 5255000 - Unterhaltung sonstiges bewegliches Vermögen: Ausgaben für Unterhaltung der Maschinen und Geräte wie Betriebsstoffe und den verschiedenen Prüfgebühren (TÜV, UVV-Abnahmen)

Konto 5411000 - Sachaufwendungen Personal: Der Kreis Soest ist als Arbeitgeber verpflichtet, die Beschäftigten gem. der StVO und der RAS mit hochsichtbare Warnschutzkleidung nach der EN ISO 20471:2013 auszustatten. Zusätzlich werden die Kosten für die überbetriebliche Ausbildung vom Kreis Soest als Arbeitgeber übernommen.

Konto 5422000 - Mieten und Pachten: Anmietungskosten für Maschinen und Geräte. Pacht für ein Hochsilo für Auftausalz in Ruploh zur Gewährleistung der Verkehrssicherheit auf den Kreisstraßen im Winterdienst.

Konto 5423000 - Leasing: Leasingkosten von Fahrzeugen – durch das Leasen der Fahrzeuge mit entsprechenden Serviceverträgen entfallen die Stand- und Ausfallzeiten sowie die erforderlichen Reparaturkosten.

Konto 5431000 - Geschäftsaufwendungen: Die Ausgaben werden benötigt um die gesetzlichen Vorgaben zur Arbeitssicherheit und des Gesundheitsschutzes zu erfüllen (Aktualisierung Gefährdungsbeurteilungen, Betriebsanweisungen, Gefahrstoffkataster) sowie der Anschaffung von Fachliteratur.

Konto 5441100 - Versicherung und Beiträge: Versicherung für die Fahrzeuge, Maschinen und Geräte

Konto 5441200 - Personenversicherung: Der Kreis Soest ist als Arbeitgeber verpflichtet, die Beschäftigten im Winterdienst zu versichern.

Erträge aus ILV: Der Ansatz berechnet sich aufgrund der Anmeldungen der Fachabteilungen bzw. durchschnittlichen Vorjahreswerte.

Teilfinanzplan in Euro	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	207.576	0	0	0	0	0
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	51.443	0	0	0	0	0
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	259.019	0	0	0	0	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	145.677	300.000	150.000	415.000	50.000	150.000
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	440.292	512.000	684.063	515.000	515.000	515.000
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	585.970	812.000	834.063	930.000	565.000	665.000
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	-326.950	-812.000	-834.063	-930.000	-565.000	-665.000

Investitionsmaßnahmen in Euro						
I 68.122.0001 - Hochbaumaßnahmen Baubetriebshof	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024 gleichzeitig VE	Plan 2025	Plan 2026
0342003 - Zug.Sonstige Verwaltungs- und Betriebsgebäude	165.378	300.000	150.000	415.000	50.000	150.000

Produkt 12.68.10 - Baubetriebshof

Maßnahmensaldo	-165.378	-300.000	-150.000	-415.000	-50.000	-150.000
Erläuterung der Maßnahme						
HH - 2023: Die Salzhalle in Effeln muss energetisch und baulich saniert werden. Erneuerung Aufdachdämmung mit Dachhaut. (Kosten ca. 50.000 €); Teilerneuerung Streusalzsilos Erwitte (Kosten ca. 100.000 €)						
HH - 2024: Die Werkstatthalle mit angrenzender Schreinerei und Sanitärtrakt muss energetisch und baulich saniert werden. Erneuerung Aufdachdämmung mit Dachhaut. (Kosten ca. 200.000 €; Verschiebung der ursprünglich für das HHJ 2023 geplanten Maßnahme in das HHJ 2024); Die ehemalige Salzhalle in Erwitte und die Remise muss energetisch und baulich saniert werden. Erneuerung Aufdachdämmung mit Dachhaut. (Kosten ca. 180.000 €); Solar - / Photovoltaikanlage zur Unterstützung der Stromerzeugung. (Kosten ca. 35.000 €)						
HH - 2025: Erneuerung der Haupttoranlage (Kosten: ca. 25.000 €); Erneuerung von Sektionaltoranlagen (Kosten: ca. 25.000 €)						
HH - 2026: Erneuerung der befahrbaren Bauhofflächen (Kosten: ca. 150.000 €)						

I 68.122.0002 - Photovoltaik-Anlage Bauhof	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024 gleichzeitig VE	Plan 2025	Plan 2026
2311003 - Zug. Sonderposten aus Zuwendungen Land	0	0	0	0	0	0
0711003 - Zug. Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	0	0	169.063	0	0	0
Maßnahmensaldo	0	0	-169.063	0	0	0
Erläuterung der Maßnahme						
Photovoltaik-Anlagen auf Dachanlagen von kommunalen Gebäuden						

I 68.126.0001 - Erwerb Maschinen, Fahrzeuge, technische Anlagen	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024 gleichzeitig VE	Plan 2025	Plan 2026
2311003 - Zug. Sonderposten aus Zuwendungen Land	207.576	0	0	0	0	0
0711003 - Zug. Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	463.040	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000
Maßnahmensaldo	-255.463	-500.000	-500.000	-500.000	-500.000	-500.000
Erläuterung der Maßnahme						
Folgende Fahrzeuge, Geräte, Maschinen und technische Anlagen müssen aus wirtschaftlicher Sicht (zu hohe Reparaturkosten, keine UVV Abnahmen mehr möglich) ersetzt werden:						
Investitionen in 2023: 5 x Schneepflug (Baujahr: 1995; 1999; 2000); Salzlöseanlage: (Baujahr: 1999); Transporter 5,5 t Doppelkabine (Baujahr 2013); Tanksäule (Baujahr: 1996); Transporterfahrzeug mit Doppelkabine (Baujahr: 2016); Tandem-Dreiseitenkipper (Baujahr: 2001); Kanalspülgerät (Baujahr: 2001); allg. div. Beschaffungen von Geräten und Maschinen über 800 €						
Investitionen 2024: Vorbaukehrmaschine (Baujahr: 1981); Ladekran (Baujahr: 2004); Dieseltank (Baujahr: 2014); Ölabscheider (Baujahr: 1993); Heck-Seitenmulcher (Baujahr: 2014); LKW 26 t (Leasingende: 2024); Holzzerkleinerer (Baujahr: 2014); allg. div. Beschaffungen von Geräten und Maschinen über 800 €						

I 68.127.0002 - Erwerb von GWG	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024 gleichzeitig VE	Plan 2025	Plan 2026
0821003 - Zug. Geringwertige Wirtschaftsgüter	8.734	12.000	15.000	15.000	15.000	15.000
Maßnahmensaldo	-8.734	-12.000	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000
Erläuterung der Maßnahme						
Der Ansatz wird benötigt für den Kauf von Maschinen und Geräten unter 800 € (Motorsägen, Handbohrmaschinen, Akku-Schraubern usw.).						

Dezernat 04 - Gesundheit, Verbraucherschutz und Gefahrenabwehr

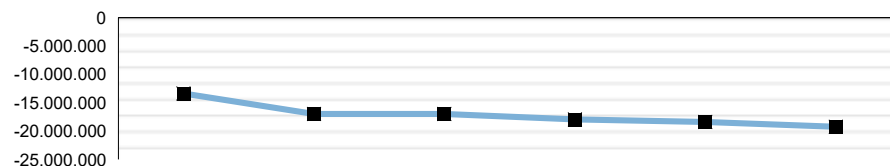
Verantwortlich: Frau Oberreuter

Teilergebnis in Euro Abteilungen	Plan 2023		
	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Feuer- und Katastrophenschutz	4.905.928	10.124.884	-5.218.956
Rettungsdienst	29.953.497	30.152.258	-198.761
Veterinärdienst	610.200	4.143.611	-3.533.411
Gesundheit	2.707.194	10.311.165	-7.603.971
Dezernatsleitung 04	0	413.351	-413.351
Summe	38.176.819	55.145.269	-16.968.450

Dezernat 04 - Gesundheit, Verbraucherschutz und Gefahrenabwehr

Verantwortlich: Frau Oberreuter

Teilergebnis in Euro



	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Teilergebnis in Euro	-13.380.871	-17.010.530	-16.968.450	-17.922.220	-18.396.948	-19.251.783
Aufwandsdeckungsgrad	74,89%	69,79%	69,23%	68,79%	68,87%	67,91%

Ressourcen/Strukturdaten	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Stellenanteile	368,5	404,5	408	413,5	413,5	413,5
zu überwachende Krankenhäuser (Akut-Krankenhäuser / Reha-Kliniken / ohne LWL-Kliniken)	19	19	19	19	19	19
zu überwachende Krankenhäuser (LWL-Kliniken)	3	3	3	3	3	3
Anzahl der pflichtversorgenden Psychiatrien	4	4	4	4	4	4

Ziele und Kennzahlen	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Feuer- und Katastrophenschutz						
Sicherstellung einer bedarfsgerechten Aus- und Fortbildung der Feuerwehren						
Lehrgangsteilnehmer auf Kreisebene	200	120	200	210	250	250
Lehrgangsteilnehmer in der Ausbildungsstätte ARGE SCHU	184	140	200	200	200	200
Vorhalten von Spezialeinheiten						
Höhenretter (Anzahl)	20	20	20	20	20	20
Notfallseelsorger (Anzahl)	30	30	30	30	30	30
PSU-Team (Anzahl)	10	10	10	10	10	10
luK-Gruppe (Anzahl)	30	30	30	30	30	30
Fachgruppe Energie	8	8	8	8	8	8
Fachgruppe Drohne	16	16	16	16	16	16

Rettungsdienst						
Notfallrettung:						
Einhaltung einer Hilfsfrist von 12 Minuten bei 94% der hilfsfristrelevanten Einsätze						
Erreichungsgrad der Hilfsfrist in %	82,3	94	94	94	94	94

Dezernat 04 - Gesundheit, Verbraucherschutz und Gefahrenabwehr

Veterinärdienst						
Schutz der Verbraucher vor gesundheitlichen Gefahren durch Lebensmittel: Lebensmittelrechtliche Kontrollen der ein- und mehrmals jährlich überwachungspflichtigen Betriebe (=Betriebe mit Frequenz $\leq$ 365 Tage) in %						
Kontrollquote in %	67,5	100	90	90	90	90
Tierarzneimittelüberwachung: Schutz der Verbraucher vor gesundheitlichen Gefahren durch unsachgemäßen und illegalen Einsatz von Tierarzneimitteln						
Anzahl der durchgeführten Kontrollen	491	450	450	450	450	450
Schlacht tier- und Fleischuntersuchung: Schutz der Verbraucher vor gesundheitlichen Gefahren						
Anzahl der untersuchten Rinder	3.244	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
Anzahl der untersuchten Schweine	17.153	20.000	17.000	17.000	17.000	17.000
Anzahl der untersuchten Pferde, Schafe und Ziegen	7.576	3.500	6.000	6.000	6.000	6.000
Verhinderung von Tierseuchen durch Überwachung von Beständen und Beratung von Tierhaltern, d. h. Betriebsprüfungen in % der jeweiligen Tier haltenden Betriebe.						
Anzahl der kontrollierten Betriebe	536	300	300	300	300	300
überprüfte Schweinehaltungsbetriebe in %	29,4	20	20	20	20	20
überprüfte Rinderhaltungsbetriebe in %	21,6	20	20	20	20	20
überprüfte Geflügelhaltungsbetriebe in %	72,7	50	30	30	30	30
überprüfte übrige Nutzungshaltungsbetriebe in %	3	3	3	3	3	3

Dezernat 04 - Gesundheit, Verbraucherschutz und Gefahrenabwehr

Gesundheit						
Zeitgerechte Erstellung von unabhängigen, objektiven und bedarfsgerechten Sozialgutachten						
Gesamtzahl der erstellten Sozialgutachten	764	800	900	900	900	900
Öffentlichkeitsarbeit (Veranstaltungen zur Aufklärung über Vollmachten etc.)						
Beratungen zu Vorsorgevollmachten	150	100	200	200	200	200
Medizinische Gutachten:						
Zeitgerechte und wirtschaftliche Erstellung von unabhängigen, objektiven und bedarfsgerechten Gutachten						
Anzahl der amtsärztlichen Gutachten	517	500	600	700	700	700
Stellungnahmen nach amtsärztlicher Leichenschau	8.361	8.500	8.500	8.500	8.500	8.500
Anzahl vertrauensärztlicher Gutachten	142	200	300	500	500	500
davon Stellungnahmen zur Erwerbstätigkeit (AHA)	3	100	50	200	200	200
Verbesserung des Gesundheitsschutzes durch qualitätssichernde Maßnahmen						
Quote: Krankenhausbegehungen / Gesamtzahl der entsprechenden Einrichtungen in % (Akut-Krankenhäuser / Reha-Kliniken)	94,7	100	100	100	100	100
Quote: Krankenhausbegehungen / Gesamtzahl der entsprechenden Einrichtungen in % (3 LWL-Kliniken / Begehung alle 2 Jahre)	66,67	66,67	66,67	33,33	66,67	33,33
Quote: Heimbegehungen / Gesamtzahl der Heimeinrichtungen in %	0	100	100	100	100	100
Quote: Begehungen betreutes Wohnen / Gesamtzahl der entsprechenden Einrichtungen in %	0	50	50	50	50	50
Quote: Begehungen Gemeinschaftseinrichtungen / Gesamtzahl der Einrichtungen in %	0	20	20	20	20	20
Quote: Begehungen nach der HygieneVO NRW / Gesamtzahl der Einrichtungen in %	0	33,33	20	20	20	20
Quote: Praxisbegehungen / Gesamtzahl der entsprechenden Einrichtungen in % (OP-Praxen)	7,7	50	50	50	50	50
Quote: Praxisbegehungen / Gesamtzahl der entsprechenden Einrichtungen in % (Eingriffs-Praxen)	0	20	20	20	20	20
Quote: Begehungen Bade-, Hallen- und Naturgewässer in %	0	100	100	100	100	100
Quote: Begehungen Einrichtungen des Rettungsdienstes / Gesamtzahl der entsprechenden Einrichtungen in % (Begehung sämtlicher Rettungswachen alle 2 Jahre)	0	0	0	100	0	100
Besichtigungen / Hygienekontrollen nach IfSG und ÖGDG	61	260	233	233	233	233
Untersuchungen im Vorschulbereich:						
Früherkennung von Leistungs- und Teilleistungsstörungen zur frühzeitlichen Einleitung von Fördermaßnahmen						
Anzahl der Schuleingangsuntersuchungen	2.301	1.450	2.850	2.850	2.850	2.850
Aufnahmeverfahren in Förderschulen (SAV):						
Optimierung bedarfsgerechter Untersuchungs- und Beratungsstrukturen						
Anzahl der abgeschlossenen Kinderamtsärztlichen Gutachten	115	150	150	150	150	150
Anzahl der Gutachten bei Aufnahmeverfahren in Förderschulen	69	70	70	70	70	70
Hilfen und Maßnahmen nach PsychKG:						
Integration psychisch kranker oder behinderten Menschen aller Altersgruppen in das soziale Umfeld						
Zahl der Altklienten	583	600	600	600	600	600
Zahl der Erstklienten	624	750	750	750	750	750
Ärztliche Sprechstunden (Kontakte)	480	450	450	450	450	450
Hausbesuche mit Ärztin/Arzt	830	900	900	900	900	900
Aufsuchende ambulante Sozialbetreuung	175	450	450	450	450	450
Angehörigen-/Umfeldberatung	6.176	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500
Klientenkontakte	1.494	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100
Anzahl der Kriseninterventionen	134	100	200	200	200	200

Dezernat 04 - Gesundheit, Verbraucherschutz und Gefahrenabwehr

Teilergebnisplan in Euro	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	602.410	272.717	325.109	321.246	319.239	318.247
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	28.244.294	28.220.313	30.940.225	32.832.296	33.764.966	34.579.661
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	135	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	7.657.317	6.369.399	2.913.367	2.039.097	2.056.895	1.259.649
07 + Sonstige ordentliche Erträge	46.232	28.700	30.700	30.200	30.200	30.200
10 = Ordentliche Erträge	36.550.388	34.891.129	34.209.401	35.222.839	36.171.300	36.187.757
11 - Personalaufwendungen	26.164.476	30.710.173	28.236.004	28.338.544	29.080.330	29.607.253
12 - Versorgungsaufwendungen	2.327.946	1.967.635	2.612.938	2.620.244	2.532.821	2.673.359
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.840.051	9.401.220	9.989.501	10.848.240	11.241.985	11.644.822
14 - Bilanzielle Abschreibungen	1.641.068	2.106.658	2.617.415	3.606.416	3.990.003	3.860.918
15 - Transferaufwendungen	341.536	367.650	422.650	409.650	409.650	359.650
16 - Sonstige Aufwendungen	5.150.340	2.440.800	2.725.500	2.772.780	2.790.829	2.798.180
17 = Ordentliche Aufwendungen	45.465.418	46.994.136	46.604.008	48.595.874	50.045.618	50.944.182
18 = Ordentliches Ergebnis	-8.915.030	-12.103.007	-12.394.607	-13.373.035	-13.874.318	-14.756.425
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-8.915.030	-12.103.007	-12.394.607	-13.373.035	-13.874.318	-14.756.425
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	5.500	5.500	5.500	5.500
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	5.500	5.500	5.500	5.500
26 = Jahresergebnis	-8.915.030	-12.103.007	-12.389.107	-13.367.535	-13.868.818	-14.750.925
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	3.360.115	4.407.158	3.961.918	4.271.015	4.517.173	4.543.219
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	7.825.956	9.314.681	8.541.261	8.825.700	9.045.303	9.044.077
29 = Teilergebnis	-13.380.871	-17.010.530	-16.968.450	-17.922.220	-18.396.948	-19.251.783
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-13.380.871	-17.010.530	-16.968.450	-17.922.220	-18.396.948	-19.251.783

Teilfinanzplan in Euro	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	50.745	25.000	17.000	17.000	17.000	17.000
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	23.240	0	0	0	0	0
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	73.985	25.000	17.000	17.000	17.000	17.000
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	10.531	1.100.000	6.750.000	100.000	100.000	100.000
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	2.035.849	6.081.800	5.301.024	2.701.420	2.359.540	858.920
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.046.380	7.181.800	12.051.024	2.801.420	2.459.540	958.920
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	-1.972.395	-7.156.800	-12.034.024	-2.784.420	-2.442.540	-941.920

Abt. 37 - Feuer- und Katastrophenschutz

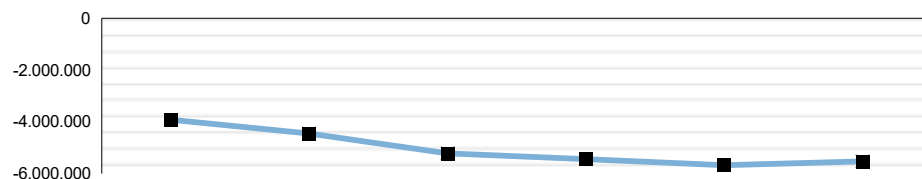
Verantwortlich: Herr Pingel

Teilergebnis in Euro Produkte	Plan 2023		
	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
02.38.10 - Katastrophenschutz	81.622	873.651	-792.029
02.38.50 - Feuerschutz	7.589	2.335.062	-2.327.473
02.38.86 - Kreisfeuerwehrzentrale	242.659	1.047.115	-804.456
02.38.94 - Kreisleitstelle	4.574.058	5.869.056	-1.294.998
Summe	4.905.928	10.124.884	-5.218.956

Abteilung 37 - Feuer- und Katastrophenschutz

Dezernat 04 - Gesundheit, Verbraucherschutz und Gefahrenabwehr
Verantwortlich: Herr Pingel

Teilergebnis in Euro



	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Teilergebnis in Euro	-3.921.565	-4.451.600	-5.218.956	-5.444.148	-5.676.838	-5.533.047
Aufwandsdeckungsgrad	80,95%	83,65%	48,45%	48,90%	48,99%	49,72%

Ressourcen/Strukturdaten	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Stellenanteile	51,5	51,5	52,5	52,5	52,5	52,5
Anrufaufkommen in der Leitstelle	159.004	239.000	240.000	240.000	240.000	240.000
Einsatzabwicklungen Rettungsdienst / Krankentransport	45.337	47.600	62.400	62.400	62.400	62.400
Einsatzabwicklungen Feuerwehr	3.674	3.550	4.300	4.300	4.300	4.300

Ziele und Kennzahlen	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
02.38.10 - Katastrophenschutz						
Überörtliche Hilfe bei größeren Lagen (Großeinsatzlagen und Katastrophen)						
Anzahl der Einsätze	2	1	1	1	1	1

02.38.50 - Feuerschutz						
Sicherstellung einer bedarfsgerechten Aus- und Fortbildung der Feuerwehren						
Lehrgangsteilnehmer auf Kreisebene	200	120	200	210	250	250
Lehrgangsteilnehmer in der Ausbildungsstätte ARGE SCHU	184	140	200	200	200	200
Vorhalten von Spezialeinheiten						
Höhenretter (Anzahl)	20	20	20	20	20	20
Notfallseelsorger (Anzahl)	30	30	30	30	30	30
PSU-Team (Anzahl)	10	10	10	10	10	10
luK-Gruppe (Anzahl)	30	30	30	30	30	30
Fachgruppe Energie	8	8	8	8	8	8
Fachgruppe Drohne	16	16	16	16	16	16

02.38.86 - Kreisfeuerwehrzentrale						
Befähigung zum Einsatz unter Atemschutz sicherstellen						
Anzahl der Nutzer der Atemschutzübungsstrecke (incl. Externe wie Werkfeuerwehr Hella, THW)	1.480	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500

Teilergebnisplan in Euro	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	88.854	59.795	51.711	51.711	47.612	44.622
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	922.825	871.170	1.004.829	1.004.829	1.004.829	1.004.829
10 = Ordentliche Erträge	1.011.704	930.965	1.056.540	1.056.540	1.052.441	1.049.451
11 - Personalaufwendungen	2.662.359	3.327.343	3.420.831	3.401.879	3.565.858	3.609.969
12 - Versorgungsaufwendungen	993.402	1.014.011	1.400.853	1.404.771	1.357.900	1.433.248
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	459.379	888.000	906.000	897.000	889.000	897.000
14 - Bilanzielle Abschreibungen	551.112	587.511	641.627	1.085.567	1.378.132	1.142.836
15 - Transferaufwendungen	27.000	27.000	32.000	19.000	19.000	19.000
16 - Sonstige Aufwendungen	405.530	492.400	708.000	665.500	667.000	659.000
17 = Ordentliche Aufwendungen	5.098.781	6.336.265	7.109.311	7.473.717	7.876.890	7.761.053
18 = Ordentliches Ergebnis	-4.087.076	-5.405.300	-6.052.771	-6.417.177	-6.824.449	-6.711.602
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0

Abteilung 37 - Feuer- und Katastrophenschutz

22 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-4.087.076	-5.405.300	-6.052.771	-6.417.177	-6.824.449	-6.711.602
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	5.500	5.500	5.500	5.500
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	5.500	5.500	5.500	5.500
26 = Jahresergebnis	-4.087.076	-5.405.300	-6.047.271	-6.411.677	-6.818.949	-6.706.102
27 + Erträge aus ILV	3.032.330	4.294.558	3.843.888	4.147.985	4.395.043	4.415.989
28 - Aufwendungen aus ILV	2.866.819	3.340.858	3.015.573	3.180.456	3.252.932	3.242.934
29 = Teilergebnis	-3.921.565	-4.451.600	-5.218.956	-5.444.148	-5.676.838	-5.533.047
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-3.921.565	-4.451.600	-5.218.956	-5.444.148	-5.676.838	-5.533.047

Teilfinanzplan in Euro	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	22.763	17.000	17.000	17.000	17.000	17.000
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	22.763	17.000	17.000	17.000	17.000	17.000
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	385.494	1.123.500	700.000	1.693.000	528.000	158.000
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	385.494	1.123.500	700.000	1.693.000	528.000	158.000
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	-362.731	-1.106.500	-683.000	-1.676.000	-511.000	-141.000

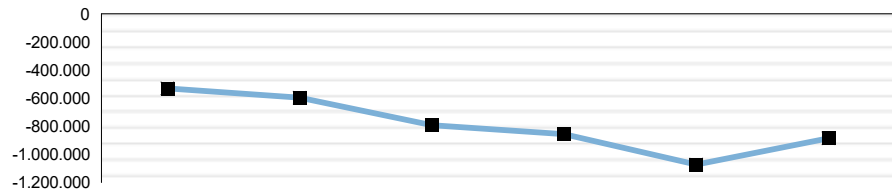
Produkt 02.38.10 - Katastrophenschutz

Dezernat 04 - Gesundheit, Verbraucherschutz und Gefahrenabwehr

Abteilung 37 - Feuer- und Katastrophenschutz

Verantwortlich: Herr Kampmann

Teilergebnis in Euro



	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Teilergebnis in Euro	-530.642	-596.051	-792.029	-856.089	-1.072.580	-885.106
Aufwandsdeckungsgrad	11,59%	10,69%	9,34%	8,70%	7,07%	8,44%

Produktbeschreibung

Untere Katastrophenschutzbehörde: Geschäftsstelle für den Krisenstab nach Erlasslage bzw. BHKG; Erstellung und regelmäßige Überprüfung von Katastrophenschutzplan; Externe Notfallpläne;

Planung und Beschaffung von Fahrzeugen und Material für nach Landeskonzepten im Kreis Soest aufgestellte Einheiten

Verwaltung und Bewirtschaftung von Landesfahrzeugen (ABC-Erkunder LF KatS, GW Dekon P, AB-MANV, AB-V-Deko und Notstromanhänger) und Bundesfahrzeugen (LF KatS, SW-2000, GW Dekon P, KTW, BT-Kombi, GW-San)

Beschaffung und Bewirtschaftung div. Komponenten: AB-Strom, AB schwere technische Hilfe und zwei mobile Einsatzfahrzeuge (ATV), mobiler Hochwasserschutz (Aqua Riva), Hochleistungspumpen, Sandsackbefüllungsanlagen

Verwaltung der vorgeplanten großen überörtliche Hilfe; Planung und Durchführung der Aus- und Weiterbildung des ABC-Schutz-Konzeptes V-Dekon. Verwaltung der Kreispauschale für überörtliche und landesweite Hilfsmaßnahmen bei Großeinsatzlagen.

Auftragsgrundlage

Pflichtaufgabe dem Grunde, aber nicht dem Umfang nach gemäß Zivilschutzneuordnungsgesetz, Rettungsgesetz (RettG), Gesetz über den Brandschutz, die Hilfeleistung und den Katastrophenschutz (BHKG) und Ordnungsbehördengesetz (OBG)

Ressourcen/Strukturdaten	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Stellenanteile	1,66	1,66	2,66	2,66	2,66	2,66
Anzahl der Hilfsorganisationen	3	3	3	3	3	3

Ziele und Kennzahlen	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Überörtliche Hilfe bei größeren Lagen (Großeinsatzlagen und Katastrophen)						
Anzahl der Einsätze	2	1	1	1	1	1

Erläuterungen zu Ressourcen/Strukturdaten, Ziele und Kennzahlen

Stellenmehrung um einen zusätzlichen Mitarbeiter aufgrund der zusätzlichen Aufgaben im Bereich des Katastrophenschutzes. 2 überörtliche Einsätze in Hagen und Fröndenberg (Hochwasser).

Teilergebnisplan in Euro	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	32.540	34.346	44.622	44.622	44.622	44.622
4141000 - Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land	25.879	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
4161000 - ET Auflösung Sonderposten aus Zuwendung	6.661	4.346	14.622	14.622	14.622	14.622
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	35.847	37.000	37.000	37.000	37.000	37.000

Produkt 02.38.10 - Katastrophenschutz

4481000 - Kostenerstattungen Land	30.386	37.000	37.000	37.000	37.000	37.000
4487000 - Kostenerstattungen private Unternehmen	5.462	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	68.388	71.346	81.622	81.622	81.622	81.622
11 - Personalaufwendungen	134.440	144.419	129.007	187.050	193.484	196.589
12 - Versorgungsaufwendungen	79.138	60.892	39.321	39.431	38.115	40.231
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	68.674	96.000	166.000	177.000	177.000	177.000
5241000 - Bewirtschaftung Grundstücke und bauliche Anlagen	1.223	1.000	61.000	61.000	61.000	61.000
5251000 - Unterhaltung von Fahrzeugen	21.610	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
5255000 - Unterhaltung sonstiges bewegliches Vermögen	21.692	65.000	65.000	67.000	67.000	67.000
5255004 - Unterhaltung sonstiges bewegliches Vermögen Corona	0	0	0	0	0	0
5291000 - Sonstige Dienstleistungen	24.149	20.000	30.000	39.000	39.000	39.000
5291004 - Sonstige Dienstleistungen Corona	0	0	0	0	0	0
14 - Bilanzielle Abschreibungen	91.752	104.324	133.601	127.915	334.747	143.309
15 - Transferaufwendungen	17.000	17.000	22.000	9.000	9.000	9.000
5318001 - Zuschüsse an Hilfsorganisation	17.000	17.000	22.000	9.000	9.000	9.000
16 - Sonstige Aufwendungen	34.246	45.500	151.000	151.000	151.000	151.000
5411000 - Sachaufwand Personal	40	0	0	0	0	0
5421000 - AW für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeiten	4.437	17.000	17.000	17.000	17.000	17.000
5422000 - Mieten und Pachten	0	0	105.000	105.000	105.000	105.000
5431000 - Geschäftsaufwendungen	7.821	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
5431004 - Geschäftsaufwendungen Corona	0	0	0	0	0	0
5441100 - Versicherungen	21.820	21.000	22.000	22.000	22.000	22.000
5441200 - Personenversicherungen	129	500	0	0	0	0
17 = Ordentliche Aufwendungen	425.251	468.135	640.929	691.396	903.346	717.129
18 = Ordentliches Ergebnis	-356.864	-396.789	-559.307	-609.774	-821.724	-635.507
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-356.864	-396.789	-559.307	-609.774	-821.724	-635.507
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-356.864	-396.789	-559.307	-609.774	-821.724	-635.507
27 + Erträge aus ILV	1.152	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus ILV	174.930	199.262	232.722	246.315	250.856	249.599
29 = Teilergebnis	-530.642	-596.051	-792.029	-856.089	-1.072.580	-885.106
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-530.642	-596.051	-792.029	-856.089	-1.072.580	-885.106

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

In diesem Produkt sind Haushaltsmittel veranschlagt, für die das Land Nordrhein-Westfalen zweckgebunden Landesmittel zuweist. Für die Unterhaltung von Fahrzeugen (5251000) und für sonstige Dienstleistungen, konkret für Übungs- und Einsatzkosten für überörtliche Hilfe (5291000), rechnet der Kreis Soest mit Landesmitteln in Höhe von 67.000 € (Ertragskonten: 4141000 und 4481000).

4141000 Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land:

Das Land NRW weist jährlich pauschal 30.000 € für Übungen, Einsatzkosten (lokale und überörtliche Hilfe) im Bereich des Katastrophenschutzes zu. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, über die Bezirksregierung zusätzliche Übungskosten erstattet zu bekommen. Korrespondierender Ansatz zu 5291000.

4161000 Erträge Auflösung Sonderposten aus Zuwendung:

Investitionen des Kreises Soest werden zum Teil durch Zuwendungen (z. B. Finanzmittel des Landes NRW) finanziert. Die Zuwendungen werden in der Bilanz zunächst als Sonderposten ausgewiesen. Im Verlauf der auf die Anschaffung der Vermögensgegenstände folgenden Jahre wird die Investition abgeschrieben. Die erhaltenen Zuwendungen werden entsprechend der Abschreibung der damit finanzierten Vermögensgegenstände ertragswirksam aufgelöst. Der Ansatz wird von der Abteilung Finanzwirtschaft berechnet.

Produkt 02.38.10 - Katastrophenschutz

4481000 Kostenerstattungen Land:

Seit dem Jahr 2011 sind die Reparaturen der Landesfahrzeuge des Katastrophenschutzes vom Kreis vorzufinanzieren. Sie werden nachträglich durch das Land NRW erstattet. Seit 2022 wird hier die Erstattung der Nutzungsgebühr für MOWAS (Modulares Warnsystem, dass auch die Warn-App NINA bedient) durch das Land NRW erstattet. Der Ansatz korrespondiert mit entsprechend höheren Ausgaben für MOWAS bei 5255000.

4487000 Kostenerstattungen private Unternehmen:

Hier werden die ggfs. anfallenden Kostenerstattungen der Kommunen für Unterhaltungsaufwendungen und Versicherungen der Katastrophenschutzfahrzeuge gebucht.

5241000 Bewirtschaftung Grundstücke und bauliche Anlagen:

Hier werden die angefallenen Stromkosten für die Katastrophenschutzfahrzeuge wie zum Beispiel die GW-SAN, die den Hilfsorganisationen erstattet werden, verbucht.

Ab 2023 sind hier die Strom- und Heizkosten für das anzumietende Katastrophenschutzlager veranschlagt.

5251000 Unterhaltung von Fahrzeugen:

Reparaturen der Landesfahrzeuge (ehemals Katastrophenschutzfahrzeuge des Bundes) sind zunächst vom Kreis vorzufinanzieren und werden nachträglich erstattet (korrespondierender Ansatz zu 4481000).

5255000 Unterhaltung sonstiges bewegliches Vermögen:

Hier fallen Kosten für die Unterhaltung der Abrollbehälter sowie der ABC Erkunderfahrzeuge NRW an. Zusätzlich entstehen Kosten für sicherheitstechnische Kontrollen für den Patiententransportzug für 10 Patienten (PTZ 10) an. Die Geräte der Abrollbehälter unterliegen zum Teil der Elektroprüfung. Ab 2022 sind hier die Nutzungsgebühren für MOWAS vorzufinanzieren. Sie werden nachträglich durch das Land NRW erstattet (vgl. oben bei 4481000). Ab 2024 ist hier zusätzlich die Unterhaltung des anzuschaffenden Staplers für das Katastrophenschutzlager zu verbuchen.

5291000 Sonstige Dienstleistungen:

Hier fallen Übungs- und Einsatzkosten, sowie Lehrgangskosten an der Akademie für Krisenmanagement, Notfallplanung und Zivilschutz (AKNZ) in Ahrweiler und beim Institut der Feuerwehr in Münster an. Dieser Ansatz korrespondiert mit der Landeszuweisung bei 4141000. Ab 2023 fällt hier der Aufbau der Lebensmittelbevorratung gemäß Landesvorgaben (Versorgungskonzept) an.

5318001 Zuschüsse an Hilfsorganisationen:

Die im Katastrophenschutz des Kreises Soest mitwirkenden Hilfsorganisationen erhalten Zuschüsse, die für die Jugendarbeit eingesetzt werden. In den Jahren 2020 bis 2023 sollen die Hilfsorganisation je einen Zuschuss in Höhe von 8.000 € für den Ausbau von insgesamt 4 ELW RD erhalten, da es eine Erweiterung um eine 4. Einsatzeinheit gibt (bisher waren nur 3 ELW RD geplant). Weiterhin sollen die Hilfsorganisationen im Jahre 2023 einen Zuschuss in Höhe von 5.000 € erhalten für den Ersatz von Meldern da zukünftig die Datenübertragung verschlüsselt erfolgen wird.

5421000 Aufwendungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeiten:

Ausbildungskosten für die Helfer und Helferinnen der Hilfsorganisationen:

Rettungshelfer- /Sanitäterausbildung und C-Führerscheinausbildung für die Funktionsfähigkeit des MANV-Konzeptes (Massenanfall von Verletzten und Erkrankten) des Kreises Soest. Hintergrund ist die Unterstützung des Ehrenamtes mit dem Ziel, die Leistungsfähigkeit der Hilfsorganisationen zu erhalten bzw. auszubauen. In der Regel müssen bestehende Führerscheinberechtigungen der Klasse "B" um die Berechtigung zum Führen der Klasse "C" erweitert werden (also für RTW, Sanitätsgerätewagen etc.). Zusätzlich fallen Seminarkosten für die Psychosoziale Unterstützung für Einsatzkräfte (PSU) und die Psychosoziale Notfallversorgung für Betroffene (PSNV) an (2.000 €).

5422000 Mieten und Pachten:

Es ist ein Katastrophenschutzlager einzurichten. Dafür ist zunächst ein Lagerraum anzumieten, der hier veranschlagt wird.

5431000 Geschäftsaufwendungen:

Büromaterial, Fachzeitschriften Krisenstab, und Kommunikationskosten (für die Gruppenführer der Hilfsorganisationen und für die Unterhaltung der Satelliten-Telefone).

5441100 Versicherungen und Beiträge:

Versicherungskosten für die Katastrophenschutzfahrzeuge und die Abrollbehälter.

Die Ansatzerhöhung resultiert aus steigenden Versicherungskosten und zusätzlicher versicherungspflichtiger Versorgungskomponenten (vgl. Versorgungskonzept).

5441200 Personenversicherungen:

Versicherungskosten für Einsatzkräfte der Hilfsorganisationen, die im Katastrophenfall tätig werden.

Teilfinanzplan in Euro	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	252.590	168.000	137.000	240.000	360.000	15.000
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	252.590	168.000	137.000	240.000	360.000	15.000
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	-252.590	-168.000	-137.000	-240.000	-360.000	-15.000

Produkt 02.38.10 - Katastrophenschutz

Investitionsmaßnahmen in Euro						
I 37.126.0001 - Fahrzeuge, Abrollbehälter und Zubehör KatSchutz	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024 gleichzeitig VE	Plan 2025	Plan 2026
2311003 - Zug. Sonderposten aus Zuwendungen Land	0	0	0	0	0	0
3803016 - Abg. Feuerschutzpauschale	0	0	0	0	0	0
0711003 - Zug. Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	0	0	61.000	225.000	150.000	0
Maßnahmensaldo	0	0	-61.000	-225.000	-150.000	0
Erläuterung der Maßnahme						
Beschaffung von je einer Betreuungs-/Versorgungskomponente (Spülanhänger, Hygienestationen und Geschirr) in 2022 und 2023 (Weiterführung der politisch bestätigten Maßnahmen ab 2020).						
Der Kreis Soest ist als untere Katastrophenschutzbehörden für den Schutz bei größeren Unglücksfällen oder Katastrophen verantwortlich. Nach Katastrophenschutzplan NRW (bsp. D.2.6 Ernährung) müssen Maßnahmen getroffen werden zur Verpflegung und Versorgung von Einsatzkräften und Bevölkerung insbesondere bei Ausfall von kritischen Infrastrukturen. (vgl. § 4 BHKG)						
Die Steigerung für 2023 ergibt sich aus inzwischen eingetretenen Preissteigerungen. Weiterhin müssen die ATV in 2023 mit festen Windschutzscheiben nachgerüstet werden (5.000 €)						
Weiterhin ist in 2023 der AB Strom mit zusätzlichem benötigten Material auszustatten (5.000 €)						
In 2024 ist ein Stapler für das Katastrophenschutzlager und entsprechende Einsätze zu beschaffen (75.000 €)						
In 2024 und 2025 je 150.000 € als Platzhalter Ersatzfahrzeuge für den abgeschriebenen AB-MANV (vorbehaltlich eines Konzeptes des Landes NRW)						
Hinweis aufgrund der Umorganisation Abt. 37 und Abt. 38: Das IST 2021 und der Planansatz 2022 sind bei dem Auftrag I 38.126.0001 dokumentiert.						

I 37.126.0002 - Sonderausstattung Katastrophenschutz	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024 gleichzeitig VE	Plan 2025	Plan 2026
0711003 - Zug. Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	0	0	35.000	0	0	0
Maßnahmensaldo	0	0	-35.000	0	0	0
Erläuterung der Maßnahme						
Geplant wie in den Vorjahren ist die Beschaffung von diversem Material für Waldbrandbekämpfung, Starkregenereignisse sowie Hochwasserschutz. Die dafür benötigten Haushaltsmittel sind hier veranschlagt, u.a. Ausrüstungskomponenten für Starkregenereignisse. In 2023 ist eine Sandsackfüllanlage zu beschaffen, die im Ostkreis stationiert werden soll.						
Hinweis aufgrund der Umorganisation Abt. 37 und Abt. 38: Das IST 2021 und der Planansatz 2022 sind bei dem Auftrag I 38.126.0009 dokumentiert.						

I 37.127.0001 - BGA - Katastrophenschutz	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024 gleichzeitig VE	Plan 2025	Plan 2026
0811003 - Zug. Betriebs- und Geschäftsausstattung	0	0	20.000	10.000	10.000	10.000
Maßnahmensaldo	0	0	-20.000	-10.000	-10.000	-10.000
Erläuterung der Maßnahme						
0811003 Zug. Betriebs- und Geschäftsausstattung:						
10.000 € - Ausstattung Krisenstab: Anpassung der Ausstattung an die erweiterten Bedarfe und Austausche nach dem Ablauf der üblichen Betriebszeiten.						
10.000 € - In 2023 sind gemäß Versorgungskonzept zwei Aufenthaltszelte zu beschaffen.						
Hinweis aufgrund der Umorganisation Abt. 37 und Abt. 38: Das IST 2021 und der Planansatz 2022 sind bei dem Auftrag I 38.127.0001 dokumentiert.						

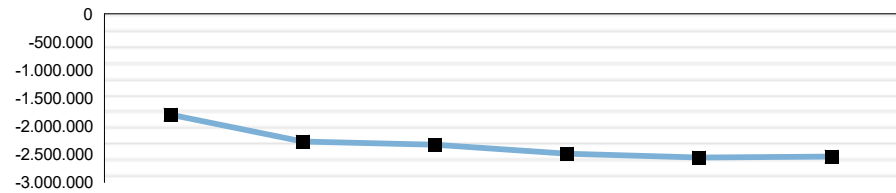
Produkt 02.38.10 - Katastrophenschutz

I 37.127.0002 - GWG - Katastrophenschutz	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024 gleichzeitig VE	Plan 2025	Plan 2026
0821003 - Zug.Geringwertige Wirtschaftsgüter	0	0	21.000	5.000	200.000	5.000
Maßnahmensaldo	0	0	-21.000	-5.000	-200.000	-5.000
Erläuterung der Maßnahme						
0821003 Zug. Geringwertige Wirtschaftsgüter Hier wird alles beschafft, was einen Wert unterhalb von 800 € netto hat und für die AB-Dekon-V, AB MANV erforderlich ist, z. B. eine Leiter, zusätzliche Transportkisten u.s.w. Das Land hat die AB's zur Verfügung gestellt, die weitere Ausstattung und die notwendige konzeptionelle Weiterentwicklung obliegt den Kreisen. Zusätzliche Beschaffung von Feldbetten mit Lagergitterboxen in 2022 und 2023. Weiterhin ist in 2023 der AB Strom mit zusätzlichem benötigten Material auszustatten (9.000 €) In 2025 ist das Katastrophenschutzlager weiter auszustatten (195.000 €) mit Feldbetten u.a. Material Hinweis aufgrund der Umorganisation Abt. 37 und Abt. 38: Das IST 2021 und der Planansatz 2022 sind bei dem Auftrag I 38.127.0001 dokumentiert.						

Produkt 02.38.50 - Feuerschutz

Dezernat 04 - Gesundheit, Verbraucherschutz und Gefahrenabwehr
Abteilung 37 - Feuer- und Katastrophenschutz
Verantwortlich: Herr Kampmann

Teilergebnis in Euro



	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Teilergebnis in Euro	-1.791.398	-2.269.375	-2.327.473	-2.489.152	-2.556.632	-2.540.483
Aufwandsdeckungsgrad	1,41%	1,78%	0,33%	0,30%	0,14%	0,02%

Produktbeschreibung

Feststellung und Überwachung der Leistungsfähigkeit der kommunalen Feuerwehren; Prüfung der Brandschutzbedarfspläne (Fachaufsicht);

Beschaffung, Unterhaltung und Bereitstellung der Feuerwehrfahrzeuge des Kreises Soest (ELW 1 und 2, Messleitwagen West und Ost, KdoW der Kreisbrandmeister, GW IuK, GW L);

Aus- und Fortbildung: Lehrgangsteilnehmer auf Kreisebene und in der Ausbildungsstätte ARGE SCHU;

Bewirtschaftung und Betreuung der Spezialeinheiten (Höhenretter, Notfallseelsorger, PSU-Team, IDEA-Gruppe (mit den Fachgruppen IuK, Energie und Drohne) sowie dem Presse-Team); Bewirtschaftung Landeshaushalt;

Verleihung von Feuerwehrabzeichen

Auftragsgrundlage

Pflichtaufgabe gemäß Gesetz über den Brandschutz, die Hilfeleistung und den Katastrophenschutz (BHKG)

Ressourcen/Strukturdaten	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Stellenanteile	1,21	1,21	1,21	1,21	1,21	1,21
Anzahl der Feuerwehren (incl. einer Werkfeuerwehr)	15	15	15	15	15	15
Mitglieder der Feuerwehren (ohne Werkfeuerwehr)	3.403	3.620	3.400	3.400	3.400	3.400
Anzahl der Jugendfeuerwehren (Anzahl der Gruppen)	33	33	34	34	34	34
Mitglieder der Jugendfeuerwehren	672	800	700	750	800	800
Kinderfeuerwehren (Anzahl)	10	11	11	11	11	11
Kinderfeuerwehren (Mitglieder)	89	115	100	100	100	100

Ziele und Kennzahlen	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Sicherstellung einer bedarfsgerechten Aus- und Fortbildung der Feuerwehren						
Lehrgangsteilnehmer auf Kreisebene	200	120	200	210	250	250
Lehrgangsteilnehmer in der Ausbildungsstätte ARGE SCHU	184	140	200	200	200	200
Vorhalten von Spezialeinheiten						
Höhenretter (Anzahl)	20	20	20	20	20	20
Notfallseelsorger (Anzahl)	30	30	30	30	30	30
PSU-Team (Anzahl)	10	10	10	10	10	10
IuK-Gruppe (Anzahl)	30	30	30	30	30	30
Fachgruppe Energie	8	8	8	8	8	8
Fachgruppe Drohne	16	16	16	16	16	16

Teilergebnisplan in Euro	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	7.215	7.089	7.089	7.089	2.990	0
4161000 - ET Auflösung Sonderposten aus Zuwendung	7.215	7.089	7.089	7.089	2.990	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	17.248	34.000	0	0	0	0
4481000 - Kostenerstattungen Land	0	0	0	0	0	0
4482000 - Kostenerstattungen Gemeinden und Gemeindeverbände	0	34.000	0	0	0	0
4488000 - Kostenerstattungen übriger Bereich	17.248	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	24.462	41.089	7.089	7.089	2.990	0
11 - Personalaufwendungen	90.824	97.064	100.408	98.673	103.134	104.491
12 - Versorgungsaufwendungen	31.027	24.645	36.330	36.432	35.216	37.172
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	40.630	48.200	48.700	49.700	49.700	49.700
5241000 - Bewirtschaftung Grundstücke und bauliche Anlagen	0	200	200	200	200	200
5251000 - Unterhaltung von Fahrzeugen	26.892	18.000	18.500	18.500	18.500	18.500
5255000 - Unterhaltung sonstiges bewegliches Vermögen	13.738	30.000	30.000	31.000	31.000	31.000
14 - Bilanzielle Abschreibungen	109.932	111.023	197.201	199.322	183.539	161.608
15 - Transferaufwendungen	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
5318000 - Lfd. Zuschüsse an übrige Bereiche	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
16 - Sonstige Aufwendungen	174.760	244.000	245.000	246.500	246.500	246.500
5411000 - Sachaufwand Personal	40	0	0	0	0	0
5421000 - AW für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeiten	157.325	220.000	220.000	220.000	220.000	220.000
5421004 - AW für ehrenamtliche u sonst. Tätigkeiten Corona	0	0	0	0	0	0
5431000 - Geschäftsaufwendungen	5.912	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
5431004 - Geschäftsaufwendungen Corona	0	0	0	0	0	0
5441100 - Versicherungen	11.461	14.000	14.500	16.000	16.000	16.000
5441200 - Personenversicherungen	22	0	500	500	500	500
17 = Ordentliche Aufwendungen	457.173	534.932	637.639	640.627	628.089	609.471
18 = Ordentliches Ergebnis	-432.711	-493.843	-630.550	-633.538	-625.099	-609.471
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-432.711	-493.843	-630.550	-633.538	-625.099	-609.471
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	500	500	500	500
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	500	500	500	500
26 = Jahresergebnis	-432.711	-493.843	-630.050	-633.038	-624.599	-608.971
27 + Erträge aus ILV	1.152	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus ILV	1.359.839	1.775.532	1.697.423	1.856.114	1.932.033	1.931.512
29 = Teilergebnis	-1.791.398	-2.269.375	-2.327.473	-2.489.152	-2.556.632	-2.540.483
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-1.791.398	-2.269.375	-2.327.473	-2.489.152	-2.556.632	-2.540.483

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

4161000 Erträge Auflösung Sonderposten aus Zuwendung:

Investitionen des Kreises Soest werden zum Teil durch Zuwendungen (z. B. Finanzmittel des Landes NRW) finanziert. Die Zuwendungen werden in der Bilanz zunächst als Sonderposten ausgewiesen.

Im Verlauf der auf die Anschaffung der Vermögensgegenstände folgenden Jahre wird die Investition abgeschrieben. Die erhaltenen Zuwendungen werden entsprechend der Abschreibung der damit finanzierten Vermögensgegenstände ertragswirksam aufgelöst. Der Ansatz wird von der Abteilung Finanzwirtschaft berechnet.

4482000 Kostenerstattungen Gemeinden und Gemeindeverbände:

Hier ist die Erstattung der Gemeinden für den Pool Persönliche Schutzausrüstung (5421000) veranschlagt.

Produkt 02.38.50 - Feuerschutz

4488000 Kostenerstattungen übriger Bereich:

Hier werden z.B. die Kostenerstattungen der Städte bzw. Gemeinden für Wehrführerseminare gebucht.

Kontengruppe 11 Personalaufwendungen:

Seit dem Jahr 2015 wird aus dieser Kontengruppe ein Teil der Aufwandsentschädigung für den Kreisbrandmeister gezahlt. Eine Deckung erfolgt aus dem Konto 5421000 in diesem Produkt.

5241000 Bewirtschaftung Grundstücke und bauliche Anlagen:

Aufwendungen für die Bewirtschaftung von Gebäuden, in denen Feuerwehrfahrzeuge des Kreises Soest untergestellt sind (z.B. für Einsatzfahrzeuge, die kreisweit agieren: Dekon-P in Erwitte, GW-luK in Bad Sassendorf).

5251000 Unterhaltung von Fahrzeugen:

Hier sind alle Kosten (Reparaturen, Kraftstoffkosten, Wartungs- und Inspektionskosten) der Feuerschutzfahrzeuge (Messleitfahrzeuge, Einsatzleitwagen, Kommandowagen) und Abrollbehälter veranschlagt. Kostensteigerung aufgrund Unterhaltung des Fahrzeuges für die Höhenrettung.

5255000 Unterhaltung sonstiges bewegliches Vermögen:

Für die kreiseigenen Fahrzeuge werden hier die Unterhaltungskosten, die nicht aus dem Aufwandskonto 5251000 gezahlt werden, veranschlagt. Dazu zählen die Kosten der Unterhaltung der Messgeräte der zwei Messleitfahrzeuge, der Gerätschaften für die beiden Einsatzleitwagen (ELW 1 und ELW 2) sowie Material für die Höhenrettung (siehe dazu das gesonderte Konzept). Die Geräte unterliegen zum Teil der Elektroprüfung, die nicht mehr durch die Abteilung eigenständig erbracht werden kann und daher extern zu vergeben ist. Weiterhin fallen hier zusätzliche Kosten für die Unterhaltung Drohnen ELW2 (einsatztaktische Vorteile), die aufgrund des IDEA-Konzeptes angeschafft wurden, an.

Ab 2024 Unterhaltung des zu beschaffenden AB Hygiene (Reinigung und Desinfektion).

5318000 Lfd. Zuschüsse an übrige Bereiche:

Zuschüsse an den Kreisfeuerwehrverband und für die Jugendfeuerwehr (Beschluss des Kreistages)

5421000 Aufwendungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeiten:

Hier wird u.a. die Aufwandsentschädigung und der Verdienstausfall und der regelmäßige Bekleidungsersatz für die Dienst- und Schutzkleidung des Kreisbrandmeisters und seine Stellvertreter gebucht. Ein Teil der Aufwandsentschädigung für den Kreisbrandmeister und seine Stellvertreter wird aus Steuer- und Sozialversicherungsgründen durch den Personaldienst aus der Kontengruppe 11 (siehe Erläuterung oben) ausgezahlt und am Jahresende durch dieses Konto gegengedeckt

Es werden hier die Aus- und Fortbildungskosten für die Feuerwehrausbildung auf Kreisebene in Möhnesee-Echtrup verbucht (überörtliche Lehrgänge z. B. Maschinistenlehrgang, Sprechfunkerlehrgang).

Ebenfalls veranschlagt werden hier die Kosten für die Höhenrettungsgruppe des Kreises Soest.

5431000 Geschäftsaufwendungen:

Geschäftsaufwendungen: Bürobedarf, Fachliteratur usw. für den Kreisbrandmeister und den ELW2, Telefongebühren, Sicherheitskarten für Digitalfunkgeräte und Internetanbindung der Feuerschutzfahrzeuge. Weiterhin fallen seit 2021 zusätzliche Kosten für die Mobilfunkverbindung der Drohnen an. Diese übertragen die Daten dann auch an die Leitstelle--> einsatztaktischer Vorteil.

5441000 Versicherung und Beiträge:

KFZ-Versicherung für die Feuerschutzfahrzeuge, die Abrollbehälter des Feuerschutzes. Die Steigerung wird erforderlich für einen KdoWagen für die IDEA und ab 2024 für den zusätzlichen AB Hygiene sowie zwei Fahrzeuge für die Höhenrettungsgruppe an.

5441200 Personenversicherung:

Versicherungskosten (Haftpflicht- und Unfallversicherung) für den Kreisbrandmeister und seine Stellvertreter sowie für die für den Kreis Soest tätigen Ausbilder.

Teilfinanzplan in Euro	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	19.696	17.000	17.000	17.000	17.000	17.000
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	19.696	17.000	17.000	17.000	17.000	17.000
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	71.379	21.000	268.000	44.000	109.000	84.000
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	71.379	21.000	268.000	44.000	109.000	84.000
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	-51.683	-4.000	-251.000	-27.000	-92.000	-67.000

Produkt 02.38.50 - Feuerschutz

Investitionsmaßnahmen in Euro						
I 37.126.0003 - Fahrzeuge, Abrollbehälter und Zubehör Feuerschutz	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024 gleichzeitig VE	Plan 2025	Plan 2026
0711003 - Zug. Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	0	0	237.000	13.000	88.000	63.000
Maßnahmensaldo	0	0	-237.000	-13.000	-88.000	-63.000
Erläuterung der Maßnahme						
13.000 € jährlich Geräte, Technik und EDV-Ersatz für Fahrzeuge und technische Anlagen des Feuerschutzes. Hier werden alle anfallenden Ersatzbeschaffungen über 800 € für den v. g. Bereich abgewickelt, Laptops für die Einsatzleitwagen oder Messleitfahrzeuge. In 2023 muss ein Abrollbehälter Hygiene (160.000 €) beschafft werden. Weiterhin ist der Umbau von zwei ehemaligen Krankenwagen zu zwei Transportfahrzeugen für die Höhenretter (a 7.000 €) sowie ein KdoWgn für die IDEA. (50.000 €) geplant. Für 2025 ist ein geländegängiger KdoWagen geplant (75.000 €). In 2026 sind die Drohnen des Feuerschutzes zu ersetzen (50.000 €) Hinweis aufgrund der Umorganisation Abt. 37 und Abt. 38: Das IST 2021 und der Planansatz 2022 sind bei dem Auftrag I 38.126.0002 dokumentiert.						

I 37.127.0003 - BGA - Feuerschutz	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024 gleichzeitig VE	Plan 2025	Plan 2026
0811003 - Zug. Betriebs- und Geschäftsausstattung	0	0	18.000	18.000	8.000	8.000
Maßnahmensaldo	0	0	-18.000	-18.000	-8.000	-8.000
Erläuterung der Maßnahme						
0811003 Zug. Betriebs- und Geschäftsausstattung Regelmäßiger Ersatz von Ausrüstungsgegenständen der Höhenrettungsgruppe des Feuerschutzes. In 2023 und 2024 turnusmäßiger Austausch der ABC Übungschutzanzüge (je 5.000) sowie Ertüchtigung der EDV Technik ELW1 und MessLeitFzg (je 5.000) Hinweis aufgrund der Umorganisation Abt. 37 und Abt. 38: Das IST 2021 und der Planansatz 2022 sind bei dem Auftrag I 38.127.0002 dokumentiert.						

I 37.127.0004 - GWG - Feuerschutz	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024 gleichzeitig VE	Plan 2025	Plan 2026
0821003 - Zug. Geringwertige Wirtschaftsgüter	0	0	13.000	13.000	13.000	13.000
Maßnahmensaldo	0	0	-13.000	-13.000	-13.000	-13.000
Erläuterung der Maßnahme						
0821003 Zug. Geringwertige Wirtschaftsgüter Geräte, Technik und EDV-Ersatz für Fahrzeuge und technische Anlagen des Feuerschutzes. Hier werden alle anfallenden Ersatzbeschaffungen unter 800 € für den v. g. Bereich abgewickelt, z. B. Funkgeräte, Melder, Drucker, Fax-Geräte, u.s.w. Hinweis aufgrund der Umorganisation Abt. 37 und Abt. 38: Das IST 2021 und der Planansatz 2022 sind bei dem Auftrag I 38.127.0002 dokumentiert.						

Produkt 02.38.50 - Feuerschutz

I 37.470.0001 - Zuschuss Feuerschutzpauschale	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024 gleichzeitig VE	Plan 2025	Plan 2026
3803013 - Zug. Feuerschutzpauschale	0	0	17.000	17.000	17.000	17.000
Maßnahmensaldo	0	0	17.000	17.000	17.000	17.000
Erläuterung der Maßnahme						
Feuerschutzpauschale des Landes (hierbei handelt es sich um einen Zuschuss des Landes für investive Maßnahmen im Bereich des Feuerschutzes). Die Mittel werden u.a. für Fahrzeuge eingesetzt.						
Hinweis aufgrund der Umorganisation Abt. 37 und Abt. 38: Das IST 2021 und der Planansatz 2022 sind bei dem Auftrag I 38.470.0001 dokumentiert.						

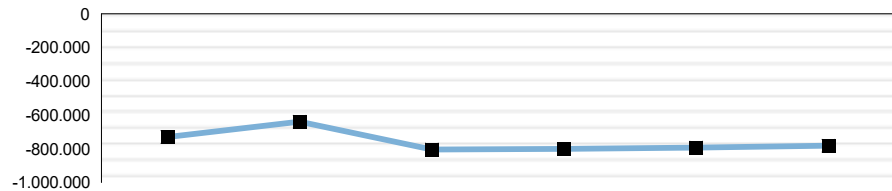
Produkt 02.38.86 - Kreisfeuerwehrzentrale

Dezernat 04 - Gesundheit, Verbraucherschutz und Gefahrenabwehr

Abteilung 37 - Feuer- und Katastrophenschutz

Verantwortlich: Herr Kampmann

Teilergebnis in Euro



	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Teilergebnis in Euro	-730.289	-640.240	-804.456	-800.219	-793.082	-781.950
Aufwandsdeckungsgrad	25,98%	30,05%	23,17%	23,27%	23,43%	23,68%

Produktbeschreibung

Servicezentrale (Reinigung, Wartung und Reparatur) für die Feuerwehren im Kreis Soest für die Bereiche "Feuerwehrschräuche" und "Atemschutzgeräte"

hier: kreisweiter Atemschutzverbund mit zentralem Einkauf und erweitertem Serviceangebot (Hol- und Bring-Service), Chemiekalienschutzanzüge, Betrieb einer Atemschutzübungsstrecke, Bereitstellung der Fahrzeuge (Wechseladlerfahrzeuge) und der Abrollbehälter (AB), Vorhaltung für den Hochwasserschutz und Kleiderkammer im Rahmen des PSA-Konzeptes.

Auftragsgrundlage

Pflichtaufgabe gemäß Gesetz über den Brandschutz, die Hilfeleistung und den Katastrophenschutz (BHKG); Organisatorische Gestaltungsmöglichkeiten

Ressourcen/Strukturdaten	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Stellenanteile	5,26	5,26	5,26	5,26	5,26	5,26
Fahrzeugbestand	3	3	4	4	4	4
Geräte im Atemschutzverbund	1.184	1.181	1.184	1.184	1.184	1.184

Ziele und Kennzahlen	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Funktionsfähigkeit der feuerwehrtechnischen Ausrüstung sicherstellen						
Schlauchpflege / -wäsche	5.358	5.700	5.700	5.700	5.700	5.700
Überprüfungen der Chemikalienschutzanzüge	96	150	150	150	150	150
Befähigung zum Einsatz unter Atemschutz sicherstellen						
Anzahl der Nutzer der Atemschutzübungsstrecke (incl. Externe wie Werkfeuerwehr Hella, THW)	1.480	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500

Erläuterungen zu Ressourcen/Strukturdaten, Ziele und Kennzahlen

Zusätzliches Fahrzeug für den Bereitschaftsdienst (abgeschriebenes Einsatzfahrzeug (NEF) des Rettungsdienstes).

Teilergebnisplan in Euro	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.929	28	0	0	0	0
4161000 - ET Auflösung Sonderposten aus Zuwendung	1.929	28	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	253.299	275.000	238.659	238.659	238.659	238.659
4481000 - Kostenerstattungen Land	0	0	0	0	0	0
4482000 - Kostenerstattungen Gemeinden und Gemeindeverbände	253.299	0	0	0	0	0
4482009 - UStPfl. Kostenerstattungen Gemeinden und Gemeindeverb	0	275.000	238.659	238.659	238.659	238.659

Produkt 02.38.86 - Kreisfeuerwehrzentrale

4488000 - Kostenerstattungen übriger Bereich	0	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
4542000 - Veräußerung bewegliche Vermögensgegenstände	0	0	0	0	0	0
4583000 - Sonstige nicht zahlungswirksame ordentl. Erträge	0	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	255.228	275.028	238.659	238.659	238.659	238.659
11 - Personalaufwendungen	320.285	323.802	356.209	364.554	372.242	379.575
12 - Versorgungsaufwendungen	6.154	5.541	5.804	5.820	5.625	5.937
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	74.116	65.300	80.300	82.300	74.300	82.300
5241000 - Bewirtschaftung Grundstücke und bauliche Anlagen	168	200	200	200	200	200
5241001 - Unterhaltung Grundstücke und bauliche Anlagen	0	100	100	100	100	100
5251000 - Unterhaltung von Fahrzeugen	23.034	20.000	24.000	24.000	24.000	24.000
5255000 - Unterhaltung sonstiges bewegliches Vermögen	50.914	40.000	50.000	58.000	50.000	58.000
5291000 - Sonstige Dienstleistungen	0	5.000	6.000	0	0	0
14 - Bilanzielle Abschreibungen	102.028	110.018	119.759	118.721	115.510	93.797
16 - Sonstige Aufwendungen	21.234	31.200	33.700	24.700	26.200	26.200
5411000 - Sachaufwand Personal	2	0	0	0	0	0
5412100 - AW für Aus- und Fortbildung	5.277	8.000	10.000	10.000	10.000	10.000
5412300 - Dienst- und Schutzkleidung Rettungsdienst und Leit	0	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500
5423000 - Leasing	6.923	9.000	9.000	0	0	0
5431000 - Geschäftsaufwendungen	578	700	700	700	700	700
5441100 - Versicherungen	8.453	9.000	9.500	9.500	11.000	11.000
17 = Ordentliche Aufwendungen	523.817	535.861	595.772	596.095	593.877	587.809
18 = Ordentliches Ergebnis	-268.589	-260.833	-357.113	-357.436	-355.218	-349.150
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-268.589	-260.833	-357.113	-357.436	-355.218	-349.150
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	4.000	4.000	4.000	4.000
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	4.000	4.000	4.000	4.000
26 = Jahresergebnis	-268.589	-260.833	-353.113	-353.436	-351.218	-345.150
27 + Erträge aus ILV	1.152	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus ILV	462.851	379.407	451.343	446.783	441.864	436.800
29 = Teilergebnis	-730.289	-640.240	-804.456	-800.219	-793.082	-781.950
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-730.289	-640.240	-804.456	-800.219	-793.082	-781.950

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

4161000 Erträge Auflösung Sonderposten aus Zuwendung:

Investitionen des Kreises Soest werden zum Teil durch Zuwendungen (z. B. Finanzmittel des Landes NRW) finanziert. Die Zuwendungen werden in der Bilanz zunächst als Sonderposten ausgewiesen.

Im Verlauf der auf die Anschaffung der Vermögensgegenstände folgenden Jahre wird die Investition abgeschrieben. Die erhaltenen Zuwendungen werden entsprechend der Abschreibung der damit finanzierten Vermögensgegenstände ertragswirksam aufgelöst. Der Ansatz wird von der Abteilung Finanzwirtschaft berechnet.

4482009 UStPfl. Kostenerstattungen Gemeinden und Gemeindeverbände:

Hier werden die Erstattungen der Städte und Gemeinden im Rahmen des Atemschutzverbundes vereinnahmt.

Kontengruppe 11 Personalaufwendungen:

Beim Personalaufwandkonto 5019000 werden die Kosten für die Fahrer des Atemschutzpoolfahrzeugs (Hol- und Bringservice der Geräte) in Höhe von 15.000 € geplant.

Die Personalaufwendungen dafür sind durch die Erstattungen der Städte und Gemeinden, die am Atemschutzverbund teilnehmen, refinanziert.

5241000 Bewirtschaftung Grundstücke und bauliche Anlagen:

Kosten für die Abfallentsorgung (z.B. Altschläuche) der Kreisfeuerwehrzentrale.

Produkt 02.38.86 - Kreisfeuerwehrezentrale

5241001 Unterhaltung Grundstücke und bauliche Anlagen:
Kosten für die Gebäudeunterhaltung der Kreisfeuerwehrezentrale.

5251000 Unterhaltung von Fahrzeugen:
Auf diesem Konto sind die Unterhaltskosten (Betriebsstoffe, Reparaturen und externe Prüfungen) der Fahrzeuge und Abrollbehälter der Kreisfeuerwehrezentrale und des Atemschutzverbund-Fahrzeuges veranschlagt.
Die Abrollbehälter sind jährlich einer Sicherheitsprüfung zu unterziehen.
Die Kostensteigerung ergibt sich aus einem zusätzlichen Fahrzeug für den Bereitschaftsdienst der Feuerwehrezentrale.

5255000 Unterhaltung sonstiges bewegliches Vermögen:
Es handelt sich um Betriebs-/Wartungskosten der Kreisfeuerwehrezentrale (Schlauchpool und Atemschutzübungsstrecke).
Steigende Kosten aufgrund der zusätzlichen Geräte und stark steigender Ersatzteilkosten für die Atemschutzgeräte, gegenfinanziert durch die Gebühren.
In 2024 und 2026 muss ein erforderliches Upgrade für die Fachsoftware DRÄGERWARE angeschafft werden.

5291000 Sonstige Dienstleistungen:
In 2022 sollte ein externer Gutachter die Arbeitsabläufe in der Kreisfeuerwehrezentrale überprüfen. Da dies in 2022 nicht mehr vorgenommen werden kann, wird es für 2023 mit entsprechender Kostensteigerung neu eingestellt.

5412100 AW für Aus- und Fortbildung:
Spezielle Ausbildung und Pflichtfortbildungslehrgänge für Mitarbeiter der Kreisfeuerwehrezentrale (Gerätewarte, Atemschutz).

5423000 Leasing:
Leasinggebühren für das Fahrzeug (Sprinter) des Atemschutzverbundes. Da die Auslieferung des Ersatzfahrzeuges nicht absehbar ist, wird der Leasingvertrag weiter verlängert.

5431000 Geschäftsaufwendungen:
Telefonkosten, Büromaterial, Fachliteratur u. a. für die Kreisfeuerwehrezentrale.

5441000 Versicherungen und Beiträge:
Versicherung der Fahrzeuge und Abrollbehälter der Kreisfeuerwehrezentrale
Steigerung aufgrund des zusätzlichen Fahrzeuges für den Bereitschaftsdienst

Teilfinanzplan in Euro	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	19.144	457.000	68.000	7.000	7.000	7.000
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	19.144	457.000	68.000	7.000	7.000	7.000
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	-19.144	-457.000	-68.000	-7.000	-7.000	-7.000

Investitionsmaßnahmen in Euro						
I 37.126.0005 - Fahrzeuge, Abrollbehälter und Zubehör FW-Zentrale	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024 gleichzeitig VE	Plan 2025	Plan 2026
2311003 - Zug. Sonderposten aus Zuwendungen Land	0	0	0	0	0	0
3803016 - Abg. Feuerschutzpauschale	0	0	0	0	0	0
0711003 - Zug. Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	0	0	50.000	0	0	0
Maßnahmensaldo	0	0	-50.000	0	0	0
Erläuterung der Maßnahme						
Der Atemluftkompressor erreicht in 2024 sein geplantes Nutzungsende. Die Ersatzbeschaffung muss aufgrund steigender Reparaturanfälligkeit bereits in 2023 gestartet werden. Der Atemluftkompressor ist für den Atemschutzpool systemrelevant. In der Atemschutzübungsstrecke muss in 2023 das Ergofahrrad (5.000 €) ersetzt werden. Die Steigerung gegenüber der MiFi ergibt sich aus steigenden Einkaufspreisen.						
Hinweis aufgrund der Umorganisation Abt. 37 und Abt. 38: Das IST 2021 und der Planansatz 2022 sind bei dem Auftrag I 38.126.0007 dokumentiert.						

Produkt 02.38.86 - Kreisfeuerwehrezentrale

I 37.127.0005 - BGA - Kreisfeuerwehrezentrale	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024 gleichzeitig VE	Plan 2025	Plan 2026
0811003 - Zug. Betriebs- und Geschäftsausstattung	0	0	15.000	4.000	4.000	4.000
Maßnahmensaldo	0	0	-15.000	-4.000	-4.000	-4.000
Erläuterung der Maßnahme						
0811003 Zug. Betriebs- und Geschäftsausstattung Regelmäßiger Ersatz von Rollcontainern (4.000 €). In 2023 ist die Einbindemaschine für die Schlauchkupplungen aufgrund geänderter Arbeitsschutzvorschriften zu ersetzen. (neuer aktueller Preis 6.000 €) Weiterhin ist in 2023 eine Erstausrüstung für den Gerätewart zu beschaffen (5.000 €) Hinweis aufgrund der Umorganisation Abt. 37 und Abt. 38: Das IST 2021 und der Planansatz 2022 sind bei dem Auftrag I 38.127.0007 dokumentiert.						

I 37.127.0006 - GWG - Kreisfeuerwehrezentrale	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024 gleichzeitig VE	Plan 2025	Plan 2026
0821003 - Zug. Geringwertige Wirtschaftsgüter	0	0	3.000	3.000	3.000	3.000
Maßnahmensaldo	0	0	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
Erläuterung der Maßnahme						
0821003 Zug. Geringwertige Wirtschaftsgüter (Ersatz)beschaffung von Werkzeug und Kleingeräten u.a. (unterhalb 800 €) Hinweis aufgrund der Umorganisation Abt. 37 und Abt. 38: Das IST 2021 und der Planansatz 2022 sind bei dem Auftrag I 38.127.0007 dokumentiert.						

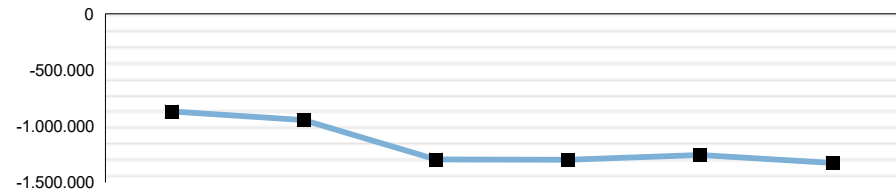
Produkt 02.38.94 - Kreisleitstelle

Dezernat 04 - Gesundheit, Verbraucherschutz und Gefahrenabwehr

Abteilung 37 - Feuer- und Katastrophenschutz

Verantwortlich: Herr Narten

Teilergebnis in Euro



	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Teilergebnis in Euro	-869.236	-945.934	-1.294.998	-1.298.688	-1.254.544	-1.325.508
Aufwandsdeckungsgrad	80,95%	83,65%	77,94%	78,97%	80,34%	79,52%

Produktbeschreibung

Unterhaltung und Ausstattung (personell, technisch und organisatorisch) einer bedarfsgerechten Einrichtung zur Entgegennahme aller Hilfsersuchen des Rettungsdienstes, der Feuerwehren und des Katastrophenschutzes sowie sofortige Einsatzbenachrichtigung, -lenkung und -koordination.

Auftragsgrundlage

Pflichtaufgabe dem Grunde und dem Umfang nach gemäß Rettungsgesetz (RettG), Gesetz über den Brandschutz, die Hilfeleistung und den Katastrophenschutz (BHKG) und Rettungsdienstbedarfsplan des Kreises Soest.

Ressourcen/Strukturdaten	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Stellenanteile	43,37	43,37	43,37	43,37	43,37	43,37
Anrufaufkommen in der Leitstelle	159.004	239.000	240.000	240.000	240.000	240.000
Einsatzabwicklungen Rettungsdienst / Krankentransport	45.337	47.600	62.400	62.400	62.400	62.400
Einsatzabwicklungen Feuerwehr	3.674	3.550	4.300	4.300	4.300	4.300
MANV - Alarmierung	40	18	40	40	40	40
Telefonreanimation	262	215	260	260	260	260
Sanitätswachdienst	77	310	200	250	300	325
Anzahl der aufgeschalteten Brandmeldeanlagen	689	650	680	680	680	680

Ziele und Kennzahlen	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026

Teilergebnisplan in Euro	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	47.170	18.332	0	0	0	0
4141000 - Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land	22.059	0	0	0	0	0
4161000 - ET Auflösung Sonderposten aus Zuwendung	25.111	18.332	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	616.431	525.170	729.170	729.170	729.170	729.170
4481000 - Kostenerstattungen Land	0	0	0	0	0	0
4482000 - Kostenerstattungen Gemeinden und Gemeindeverbände	548.000	474.000	678.000	678.000	678.000	678.000
4487000 - Kostenerstattungen private Unternehmen	68.431	0	0	0	0	0

Produkt 02.38.94 - Kreisleitstelle

4487009 - UStPfl. Kostenerstattungen private Unternehmen	0	51.170	51.170	51.170	51.170	51.170
10 = Ordentliche Erträge	663.627	543.502	729.170	729.170	729.170	729.170
11 - Personalaufwendungen	2.116.810	2.762.058	2.835.207	2.751.602	2.896.998	2.929.314
12 - Versorgungsaufwendungen	877.082	922.933	1.319.398	1.323.088	1.278.944	1.349.908
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	275.958	678.500	611.000	588.000	588.000	588.000
5241000 - Bewirtschaftung Grundstücke und bauliche Anlagen	500	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500
5241001 - Unterhaltung Grundstücke und bauliche Anlagen	6.696	92.000	500	500	500	500
5241100 - Aufwendungen für Strom	2.087	0	0	0	0	0
5251000 - Unterhaltung von Fahrzeugen	368	2.000	3.000	3.000	3.000	3.000
5251004 - Unterhaltung von Fahrzeugen Corona	0	0	0	0	0	0
5251100 - Treibstoffe	1.122	0	0	0	0	0
5255000 - Unterhaltung sonstiges bewegliches Vermögen	265.186	577.000	600.000	577.000	577.000	577.000
5291000 - Sonstige Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
14 - Bilanzielle Abschreibungen	247.399	262.146	191.066	639.609	744.336	744.122
16 - Sonstige Aufwendungen	175.290	171.700	278.300	243.300	243.300	235.300
5411000 - Sachaufwand Personal	2.380	0	0	0	0	0
5412100 - AW für Aus- und Fortbildung	11.187	22.000	47.000	47.000	47.000	47.000
5412200 - Reisekosten Rettungsdienst und Leitstelle	8.937	10.000	21.600	21.600	21.600	21.600
5412300 - Dienst- und Schutzkleidung Rettungsdienst und Leit	14.965	20.000	55.000	55.000	55.000	55.000
5422000 - Mieten und Pachten	11.888	14.500	14.500	14.500	14.500	14.500
5431000 - Geschäftsaufwendungen	1.217	97.000	132.000	97.000	97.000	97.000
5431020 - EDV-Kosten	13.176	0	0	0	0	0
5431100 - Besondere Geschäftsaufwendungen	52.104	0	0	0	0	0
5431300 - Telefongebühren	51.161	0	0	0	0	0
5431400 - Porto	0	0	0	0	0	0
5431500 - Fachliteratur	247	0	0	0	0	0
5441100 - Versicherungen	4.116	8.000	8.000	8.000	8.000	0
5441200 - Personenversicherungen	0	200	200	200	200	200
17 = Ordentliche Aufwendungen	3.692.539	4.797.337	5.234.971	5.545.599	5.751.578	5.846.644
18 = Ordentliches Ergebnis	-3.028.912	-4.253.835	-4.505.801	-4.816.429	-5.022.408	-5.117.474
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-3.028.912	-4.253.835	-4.505.801	-4.816.429	-5.022.408	-5.117.474
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	1.000	1.000	1.000	1.000
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	1.000	1.000	1.000	1.000
26 = Jahresergebnis	-3.028.912	-4.253.835	-4.504.801	-4.815.429	-5.021.408	-5.116.474
27 + Erträge aus ILV	3.028.875	4.294.558	3.843.888	4.147.985	4.395.043	4.415.989
28 - Aufwendungen aus ILV	869.198	986.657	634.085	631.244	628.179	625.023
29 = Teilergebnis	-869.236	-945.934	-1.294.998	-1.298.688	-1.254.544	-1.325.508
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-869.236	-945.934	-1.294.998	-1.298.688	-1.254.544	-1.325.508

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

4482000 Kostenerstattungen Gemeinden und Gemeindeverbände:

Die Rettungsleitstelle disponiert sowohl Rettungsdienst- als auch Feuerwehreinsätze für die Stadt Lippstadt. Für diesen Dispositionsanteil zahlt die Stadt Lippstadt für den Bereich der Rettungsdiensteinsätze die entsprechenden Kosten.

4487009 UStPfl. Kostenerstattungen private Unternehmen:

Hier werden die Konzessionsgebühren für aufgeschaltete Brandmeldeanlagen vereinnahmt. Diese sind zukünftig (ab 2023) umsatzsteuerpflichtig und werden hier veranschlagt.

5241000 Bewirtschaftung Grundstücke und bauliche Anlagen:

Es handelt sich um Nebenkosten (Stromkosten) der externen Relaisstellen der Rettungsleitstelle. Die Höhe der Stromkosten ist witterungsabhängig, da die Räume mit Elektroheizung frostfrei gehalten werden (die Gebäude weisen keine andere Heizmöglichkeit auf).

Produkt 02.38.94 - Kreisleitstelle

5241001 Unterhaltung Grundstücke und bauliche Anlagen:

Aus diesem Konto werden die Kosten für die Gebäudeunterhaltung der Funkrelaisstellen verbucht.

5251000 Unterhaltung von Fahrzeugen:

Hier werden die Kraftstoffkosten sowie Wartung und Reparatur des Fahrzeuges der Rettungsleitstelle gezahlt. (erhöhter Aufwand aufgrund steigender Fahrleistung und Fahrzeugalter)

5255000 Unterhaltung sonstiges bewegliches Vermögen:

Kosten für die externe Technik der Rettungsleitstelle sowie die Relaisstellen fallen an (incl. der Wartung und Reparatur der Gleichwellenfunkanlage u. Digitale Alarmierung). Seit 2020 sind hieraus die zusätzlichen Wartungsverträge für die Redundanzleitstelle im Kreishaus zu zahlen. Ab 2022 fallen hier auch die Wartungskosten der Leitstellentechnik aufgrund des Auslaufens des Loses 2 an. Aufgrund der Vertragsänderung werden es hier voraussichtlich 30.000 € pro Monat anstelle 55.000 € im Los 2 werden. Dafür fallen nun notwendige Ersatzbeschaffungen nun auf Seiten des Kreises Soest an.

Diese wurden bei den Investitionsmaßnahmen kalkuliert.

In 2023 ist die Gleichwellenfunkanlage einer Großwartung zu unterziehen (23.000 €)

5412100 AW für Aus- und Fortbildung:

Aus- und Fortbildungskosten der Leitstellenmitarbeiter werden auf diesem Konto verbucht. Trotz niedrigerer Vorjahresergebnisse ist der Ansatz aufgrund des neuen Fortbildungskonzeptes (mit einem externen Fortbildungsanteil) für Mitarbeiter der Leitstelle erforderlich.

Aufgrund der Qualifizierung von Kollegen aus dem Rettungsdienst zum Leitstellendisponenten sowie der geplanten Qualifizierung der Lagedienstführer mit dem Laufbahnlehrgang "B IV" fallen in den nächsten Jahren zusätzliche Lehrgangskosten an.

5412200 Reisekosten:

Reisekostenerstattung für Leitstellenmitarbeiter im Rahmen von Aus- und Fortbildungen

Aufgrund der Qualifizierung von Kollegen aus dem Rettungsdienst zum Leitstellendisponenten sowie der geplanten Qualifizierung der Lagedienstführer mit dem Laufbahnlehrgang "B IV" fallen in den nächsten Jahren zusätzliche Reisekosten an.

5412300 Dienst- und Schutzkleidung:

Aufwendungen für Dienst- und Schutzkleidung der Mitarbeiter.

Aufgrund der personellen Erweiterung und der damit verbundenen Qualifizierungslehrgänge sind Kolleg:innen mit Dienst und Schutzkleidung auszustatten. Darüber hinaus kommt im Oktober 2022 der neue Einsatzleitwagen 2, der durch Leitstellenpersonal zukünftig großen Einsatzstellen zugeführt wird. Hierfür sollen die Kollegen neben der Bekleidung für den Tischdienst mit leichter PSA und Helmen ausgestattet werden. Die Erfordernis ergibt sich aus Einhaltung der Unfallverhütungsvorschriften und des Arbeitsschutzes bei operativen Einsatztätigkeiten (Sichtbarkeit durch Reflexmaterial, Kopfschutz, Handschuhe). Insbesondere bei Unfällen wird durch die Unfallkasse die Vollständigkeit der Schutzkleidung verifiziert.

5422000 Mieten und Pachten:

Mietkosten für die Funkrelaisstellen werden hier veranschlagt (Spitze Warte, Funkturm Warstein, Funkmast Erwitte).

5431000 Geschäftsaufwendungen:

Es handelt sich um Telefonkosten, Büromaterial, Fachliteratur, Bekanntmachungen etc.

Ab 2022 sind hier die lfd. Kosten für die Ersthelfer-APP in Höhe von 47.000 € veranschlagt.

In 2023 soll das letzte Gutachten (aus 2018) zur Personalbemessung für die Leitstelle überprüft werden.

5441100 Versicherungen und Beiträge:

Aufwendungen für die Sachversicherung für die Kreisleitstelle (Elektronikversicherung Relaisstellen, KFZ-Versicherung) werden auf diesem Konto veranschlagt. Die Steigerung ist für die Versicherung im Rahmen der Ersthelfer-APP eingeplant.

5441200 Personenversicherung:

Es handelt sich um den auf die Leitstellenmitarbeiter entfallenden Anteil an den Versicherungen der kaufmännischen Immobilien. Diese werden aufgrund der dezentralen Mittelbewirtschaftung hier veranschlagt (Kostenrechnung).

27 Erträge aus ILV:

Die Kosten der Leitstelle werden im Rahmen der internen Verrechnung auf der Grundlage der Inanspruchnahme der Abnehmer der Leistung (Rettungsdienst, Katastrophenschutz, Feuerwehr) erstattet.

Teilfinanzplan in Euro	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	3.067	0	0	0	0	0
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	3.067	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	42.380	477.500	227.000	1.402.000	52.000	52.000
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	42.380	477.500	227.000	1.402.000	52.000	52.000
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	-39.313	-477.500	-227.000	-1.402.000	-52.000	-52.000

Produkt 02.38.94 - Kreisleitstelle

Investitionsmaßnahmen in Euro						
I 37.126.0009 - Erneuerung Digitale Alarmierung	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024 gleichzeitig VE	Plan 2025	Plan 2026
0711003 - Zug. Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	0	0	150.000	1.350.000	0	0
Maßnahmensaldo	0	0	-150.000	-1.350.000	0	0
Erläuterung der Maßnahme						
Die digitale Alarmierung erreicht 2024 das Ende der Nutzungsdauer. Daher muss in 2023 ein Fachplaner ausgeschrieben werden, damit anschließend ein neues System beschafft werden kann.						

I 37.127.0007 - BGA - Leitstelle	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024 gleichzeitig VE	Plan 2025	Plan 2026
0711003 - Zug. Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	0	0	0	0	0	0
0811003 - Zug. Betriebs- und Geschäftsausstattung	0	0	5.000	5.000	5.000	5.000
Maßnahmensaldo	0	0	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
Erläuterung der Maßnahme						
0811003 Zug. Betriebs- und Geschäftsausstattung 5.000 €: (Ergänzungs-)Ausstattung für die Rettungsleitstelle. Hinweis aufgrund der Umorganisation Abt. 37 und Abt. 38: Das IST 2021 und der Planansatz 2022 sind bei dem Auftrag I 38.127.0005 dokumentiert.						

I 37.127.0008 - BGA - EDV-Hardware Leitstelle	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024 gleichzeitig VE	Plan 2025	Plan 2026
0811003 - Zug. Betriebs- und Geschäftsausstattung	0	0	70.000	45.000	45.000	45.000
Maßnahmensaldo	0	0	-70.000	-45.000	-45.000	-45.000
Erläuterung der Maßnahme						
Aktualisierung bzw. Ergänzung der Hard- und Software der Kreisleitstelle. Das Digitale Alarmierungssystem im Kreis Soest wurde durch die Firma Selectric aufgebaut. Dieses dient zur verschlüsselten Übertragung der Einsatzdaten an den Rettungsdienst, sowie der Alarmierung der Feuerwehren und Hilfsorganisationen im Kreis Soest. Teil dieses Systems ist eine redundante Anbindung an abgesetzt angeschlossene Client-PC's im Bereich der Kreisleitstelle, sowie zweier mobiler Notfall-Alarmierungssysteme. Diese solitären Rechner sollen aufgrund der Empfehlung des Systemherstellers ausgetauscht werden. Durch den Austausch soll bei einem Ausfall der Leitsystemanbindung weiterhin eine Alarmierung der Einsatzkräfte sichergestellt werden können. (25.000 €) Hinweis aufgrund der Umorganisation Abt. 37 und Abt. 38: Das IST 2021 und der Planansatz 2022 sind bei dem Auftrag I 38.127.0006 dokumentiert.						

I 37.127.0009 - GWG - Leitstelle	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024 gleichzeitig VE	Plan 2025	Plan 2026
0821003 - Zug. Geringwertige Wirtschaftsgüter	0	0	2.000	2.000	2.000	2.000
Maßnahmensaldo	0	0	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
Erläuterung der Maßnahme						
0821003 Zug. Geringwertige Wirtschaftsgüter Ersatzausstattung Rettungsleitstelle unterhalb 800 € , z.B.: Werkzeug für die Funkwerkstatt Hinweis aufgrund der Umorganisation Abt. 37 und Abt. 38: Das IST 2021 und der Planansatz 2022 sind bei dem Auftrag I 38.127.0005 dokumentiert.						

Abt. 38 - Rettungsdienst

Verantwortlich: Herr Günther

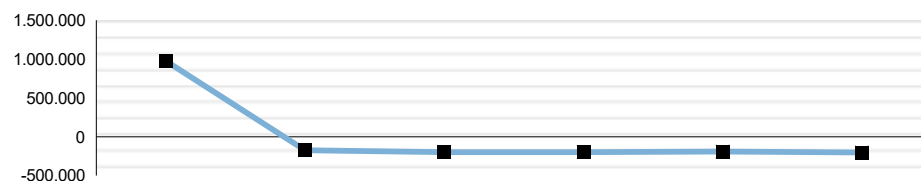
Teilergebnis in Euro Produkte	Plan 2023		
	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
02.38.90 - Rettungsdienst	29.953.497	30.152.258	-198.761
Summe	29.953.497	30.152.258	-198.761

Abteilung 38 - Rettungsdienst

Dezernat 04 - Gesundheit, Verbraucherschutz und Gefahrenabwehr

Verantwortlich: Herr Günther

Teilergebnis in Euro



	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Teilergebnis in Euro	975.559	-174.457	-198.761	-199.316	-192.667	-203.356
Aufwandsdeckungsgrad	103,65%	99,36%	99,34%	99,38%	99,41%	99,40%

Ressourcen/Strukturdaten	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Stellenanteile	224	247	248	253,5	253,5	253,5
davon Einsatzkräfte im Rettungsdienst	205	227,5	216	219	219	219
Anzahl der Einsätze in der Notfallrettung	18.905	17.500	19.800	19.800	19.800	19.800
Anzahl der Krankentransporte	16.233	15.400	19.600	19.600	19.600	19.600

Ziele und Kennzahlen	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
02.38.90 - Rettungsdienst						
Notfallrettung:						
Einhaltung einer Hilfsfrist von 12 Minuten bei 94% der hilfsfristrelevanten Einsätze						
Erreichungsgrad der Hilfsfrist in %	82,3	94	94	94	94	94

Teilergebnisplan in Euro	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	7.772	7.772	7.772	7.772	7.772	7.772
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	27.307.655	27.258.813	29.925.725	31.778.296	32.709.466	33.524.161
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	103.568	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	27.418.996	27.286.585	29.953.497	31.806.068	32.737.238	33.551.933
11 - Personalaufwendungen	12.629.531	14.498.308	15.823.469	16.199.172	16.536.768	16.863.641
12 - Versorgungsaufwendungen	202.125	174.456	198.761	199.316	192.667	203.356
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.801.987	5.154.700	6.270.241	6.973.980	7.316.725	7.676.562
14 - Bilanzielle Abschreibungen	1.036.406	1.485.614	1.937.411	2.482.340	2.571.712	2.675.884
16 - Sonstige Aufwendungen	4.387.349	1.358.500	1.746.100	1.854.480	1.868.529	1.883.280
17 = Ordentliche Aufwendungen	23.057.398	22.671.578	25.975.982	27.709.288	28.486.401	29.302.723
18 = Ordentliches Ergebnis	4.361.598	4.615.007	3.977.515	4.096.780	4.250.837	4.249.210
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	4.361.598	4.615.007	3.977.515	4.096.780	4.250.837	4.249.210
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	4.361.598	4.615.007	3.977.515	4.096.780	4.250.837	4.249.210
27 + Erträge aus ILV	259.067	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus ILV	3.645.106	4.789.464	4.176.276	4.296.096	4.443.504	4.452.566
29 = Teilergebnis	975.559	-174.457	-198.761	-199.316	-192.667	-203.356
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	975.559	-174.457	-198.761	-199.316	-192.667	-203.356

Abteilung 38 - Rettungsdienst

Teilfinanzplan in Euro	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	23.240	0	0	0	0	0
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	23.240	0	0	0	0	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	10.531	1.100.000	6.750.000	100.000	100.000	100.000
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.565.072	4.912.000	4.560.104	967.500	1.790.620	660.000
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.575.603	6.012.000	11.310.104	1.067.500	1.890.620	760.000
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	-1.552.363	-6.012.000	-11.310.104	-1.067.500	-1.890.620	-760.000

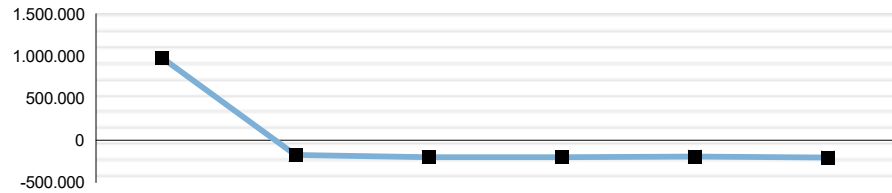
Produkt 02.38.90 - Rettungsdienst

Dezernat 04 - Gesundheit, Verbraucherschutz und Gefahrenabwehr

Abteilung 38 - Rettungsdienst

Verantwortlich: Frau Schulte

Teilergebnis in Euro



	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Teilergebnis in Euro	975.559	-174.457	-198.761	-199.316	-192.667	-203.356
Aufwandsdeckungsgrad	103,65%	99,36%	99,34%	99,38%	99,41%	99,40%

Produktbeschreibung

Organisierte Hilfe für kranke, verletzte und von Lebensgefahr bedrohte Menschen im Rahmen der Notfallrettung und des Krankentransportes. Fortbildung, Bedarfsplanung, Kostenrechnung und Gebührenkalkulation.

Auftragsgrundlage

Pflichtaufgabe dem Grunde und dem Umfang nach gemäß Gesetz über den Rettungsdienst sowie die Notfallrettung und den Krankentransport durch Unternehmer (RettG) NW i.V.m. Rettungsdienstbedarfsplan des Kreises Soest. Gestaltungsmöglichkeiten bei der Gesamtorganisation des Rettungsdienstes. Betrieb eines Ersthelfer-Alarmierungssystems für den Kreis Soest.

Ressourcen/Strukturdaten	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Stellenanteile	224,00	247,00	248,00	253,50	253,50	253,50
davon Einsatzkräfte im Rettungsdienst	205	227,5	216	219	219	219
Anzahl der Rettungswachen / Nebenstellen	10	10	10	11	11	11
Krankentransportwagen (KTW) - ohne Reserve	9	9	11	13	13	13
KTW-Vorhaltestunden pro Woche	482	482	550	550	550	550
Rettungstransportwagen (RTW) - ohne Reserve	15	15	20	20	20	20
Notarzteinsetzfahrzeuge (NEF) - ohne Reserve	5	5	5	5	5	5
Anzahl der Einsätze in der Notfallrettung	18.905	17.500	19.800	19.800	19.800	19.800
Anzahl der Krankentransporte	16.233	15.400	19.600	19.600	19.600	19.600

Ziele und Kennzahlen	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Notfallrettung:						
Einhaltung einer Hilfsfrist von 12 Minuten bei 94% der hilfsfristrelevanten Einsätze						
Erreichungsgrad der Hilfsfrist in %	82,3	94	94	94	94	94

Erläuterungen zu Ressourcen/Strukturdaten, Ziele und Kennzahlen

Alle Ressourcen und Strukturdaten ohne den Rettungsdienst der Stadt Lippstadt.

Zusätzlicher Personal- und Auszubildendenbedarf sowie Ressourcenbedarf (Fahrzeuge und Wachenstandorte) aufgrund der Fortschreibung des Rettungsdienstbedarfsplans (Beschluss des Kreistages vom 21.06.2022).

Teilergebnisplan in Euro	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	7.772	7.772	7.772	7.772	7.772	7.772
4161000 - ET Auflösung Sonderposten aus Zuwendung	7.772	7.772	7.772	7.772	7.772	7.772
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	27.307.655	27.258.813	29.925.725	31.778.296	32.709.466	33.524.161
4321200 - Gebühren Rettungsdienst Krankenkassen	24.406.416	25.474.429	28.225.725	29.620.047	30.437.834	31.252.529
4321201 - Gebühren Rettungsdienst Selbstzahler	2.054.112	0	0	0	0	0

Produkt 02.38.90 - Rettungsdienst

4381000 - ET Auflösung Sonderposten Gebührenaussgleich	847.127	1.784.384	1.700.000	2.158.249	2.271.632	2.271.632
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	103.568	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
4481000 - Kostenerstattungen Land	0	0	0	0	0	0
4487000 - Kostenerstattungen private Unternehmen	54.807	0	0	0	0	0
4488000 - Kostenerstattungen übriger Bereich	48.762	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
4581100 - Zuschreibungen Niederschlagungen/Erläss	0	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	27.418.996	27.286.585	29.953.497	31.806.068	32.737.238	33.551.933
11 - Personalaufwendungen	12.629.531	14.498.308	15.823.469	16.199.172	16.536.768	16.863.641
12 - Versorgungsaufwendungen	202.125	174.456	198.761	199.316	192.667	203.356
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.801.987	5.154.700	6.270.241	6.973.980	7.316.725	7.676.562
5241000 - Bewirtschaftung Grundstücke und bauliche Anlagen	3.347	280.000	417.641	378.000	396.900	416.745
5241001 - Unterhaltung Grundstücke und bauliche Anlagen	86.012	120.000	120.000	120.000	120.000	120.000
5241100 - Aufwendungen für Strom	45.202	0	0	0	0	0
5241110 - Aufwendungen für Gas	21.359	0	0	0	0	0
5241120 - Aufwendungen für Wasser	7.855	0	0	0	0	0
5241130 - Aufwendungen für Heizöl	9.837	0	0	0	0	0
5241210 - Aufwendungen für Kanalgebühren	4.958	0	0	0	0	0
5241220 - Aufwendungen für Müllgebühren	5.692	0	0	0	0	0
5241230 - Aufwendungen für Straßenreinigung	491	0	0	0	0	0
5241300 - Aufwendungen für Fremdreinigung	83.427	0	0	0	0	0
5241310 - Aufwendungen für Reinigungsmittel/ Hygienematerial	1.817	0	0	0	0	0
5241900 - Sonstige Bewirtschaftungskosten	1.712	0	0	0	0	0
5251000 - Unterhaltung von Fahrzeugen	486.353	800.000	1.100.000	1.155.000	1.212.750	1.273.388
5251100 - Treibstoffe	277.593	0	0	0	0	0
5251400 - Unfall-Schäden	91.412	0	0	0	0	0
5255000 - Unterhaltung sonstiges bewegliches Vermögen	261.778	210.000	273.000	286.650	301.000	316.050
5255004 - Unterhaltung sonstiges bewegliches Vermögen Corona	0	0	0	0	0	0
5281000 - Aufwendungen sonstige Sachleistungen	297.467	319.000	444.600	466.830	490.200	514.710
5281004 - Aufwendungen sonstige Sachleistungen Corona	3.088	0	0	0	0	0
5281100 - Einwegwäsche	44.716	0	0	0	0	0
5291000 - Sonstige Dienstleistungen	3.067.870	3.425.700	3.915.000	4.567.500	4.795.875	5.035.669
14 - Bilanzielle Abschreibungen	1.036.406	1.485.614	1.937.411	2.482.340	2.571.712	2.675.884
16 - Sonstige Aufwendungen	4.387.349	1.358.500	1.746.100	1.854.480	1.868.529	1.883.280
5411000 - Sachaufwand Personal	24.355	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500
5411004 - Sachaufwand Personal Corona	0	0	0	0	0	0
5412100 - AW für Aus- und Fortbildung	396.945	512.600	810.000	900.000	900.000	900.000
5412200 - Reisekosten Rettungsdienst und Leitstelle	11.370	158.400	50.000	50.000	50.000	50.000
5412204 - Reisekosten Rettungsdienst und Leitstelle Corona	0	0	0	0	0	0
5412300 - Dienst- und Schutzkleidung Rettungsdienst und Leit	174.387	223.000	267.600	280.980	295.029	309.780
5422000 - Mieten und Pachten	64.827	100.000	178.000	178.000	178.000	178.000
5423000 - Leasing	7.065	17.000	58.000	58.000	58.000	58.000
5431000 - Geschäftsaufwendungen	31.422	70.000	70.000	75.000	75.000	75.000
5431100 - Besondere Geschäftsaufwendungen	2.689	0	0	0	0	0
5431200 - Büromaterial	1.658	0	0	0	0	0
5431300 - Telefongebühren	23.475	0	0	0	0	0
5431500 - Fachliteratur	2.904	0	0	0	0	0
5441100 - Versicherungen	247.955	250.000	285.000	285.000	285.000	285.000
5441200 - Personenversicherungen	18.524	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
5499100 - Zuführung zum Sonderposten Gebührenaussgleich	3.379.591	0	0	0	0	0
17 = Ordentliche Aufwendungen	23.057.398	22.671.578	25.975.982	27.709.288	28.486.401	29.302.723
18 = Ordentliches Ergebnis	4.361.598	4.615.007	3.977.515	4.096.780	4.250.837	4.249.210

Produkt 02.38.90 - Rettungsdienst

19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	4.361.598	4.615.007	3.977.515	4.096.780	4.250.837	4.249.210
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	4.361.598	4.615.007	3.977.515	4.096.780	4.250.837	4.249.210
27 + Erträge aus ILV	259.067	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus ILV	3.645.106	4.789.464	4.176.276	4.296.096	4.443.504	4.452.566
29 = Teilergebnis	975.559	-174.457	-198.761	-199.316	-192.667	-203.356
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	975.559	-174.457	-198.761	-199.316	-192.667	-203.356

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Die Erträge und Aufwendungen der kostenrechnenden Einrichtung "Rettungsdienst" sind im Produkt 02.38.90 ausgewiesen. Die kostenrechnende Einrichtung gestaltet sich grundsätzlich ausgeglichen und finanziert sich über Benutzungsgebühren (Notfallrettung, Krankentransport, notärztliche Versorgung). Die einzelnen Gebührentarife werden auf der Basis einer Gebührenkalkulation errechnet, mit den Krankenkassen abgestimmt und durch Satzung festgelegt. Nach dem Kommunalabgabengesetz sind Kostenüberdeckungen innerhalb von vier Jahren auszugleichen; Kostenunterdeckungen sollen in diesen Zeitraum ausgeglichen werden.

Aufgrund des zusätzlichen Personalbedarfs, der im Forplan-Gutachten im Jahr 2021 ermittelt wurde, sind zusätzliche Personal- und Sachaufwendungen ab dem Haushaltsjahr 2022 eingeplant worden. Eine Aufstockung der Ausbildungsplätze für Notfallsanitäter*innen von 13 auf 16 Plätze im Jahr 2022 wurde ebenfalls berücksichtigt.

Entwicklung der Sachkonten:

4161000 Erträge Auflösung Sonderposten aus Zuwendung:

Investitionen des Kreises Soest werden zum Teil durch Zuwendungen (z. B. Finanzmittel des Landes NRW) finanziert. Die Zuwendungen werden in der Bilanz zunächst als Sonderposten ausgewiesen. Im Verlauf der auf die Anschaffung der Vermögensgegenstände folgenden Jahre wird die Investition abgeschrieben. Die erhaltenen Zuwendungen werden entsprechend der Abschreibung der damit finanzierten Vermögensgegenstände ertragswirksam aufgelöst. Der Ansatz wird von der Abteilung Finanzwirtschaft berechnet.

4321000 Gebühren Rettungsdienst:

Gebühreneinnahmen Rettungsdienst (Notfallrettung, Krankentransport, notärztliche Versorgung).

4381000 Erträge Sonderposten Gebührenaussgleich:

Erträge aus der Gebührenaussgleichsrücklage (Überdeckungen der Vorjahre).

4488000 Kostenerstattungen übriger Bereich:

Ersatz der unfallbedingten Schäden - Pauschalansatz für Kaskoschäden, die nicht planbar sind.

5241000 Bewirtschaftung Grundstücke und bauliche Anlagen:

Hier werden die Nebenkosten für alle Gebäude des Rettungsdienstes erfasst. Dazu gehören insbesondere Grundbesitzabgaben sowie die Kosten für Reinigung, Energie, Heizung, Wasser und Abfallentsorgung. Ansatzerhöhung seit 2020 aufgrund Erhöhung der Reinigungsfrequenz resultierend aus geänderten Arbeitsschutzvorgaben. Die deutlichen Steigerungen der Energieaufwendungen und weitere Rettungswachenstandorte werden ab dem Jahr 2023 eingeplant.

5241001 Unterhaltung Grundstücke und baulichen Anlagen:

Die Aufwendungen entstehen für Reparaturen und Renovierungen an den Rettungswachen.

5251000 Unterhaltung von Fahrzeugen:

Auf diesem Konto werden die Betriebskosten für die Rettungsdienstfahrzeuge (Kraftstoff, Wartung, Reparatur, Ersatzteile) verbucht. Die Erhöhung ergibt sich aus den stark gestiegenen Kosten für Kraftstoff und der inflationsbedingten Steigerung bei Wartung und Reparaturen sowie den zusätzlichen Fahrzeugen im Rettungsdienst.

5255000 Unterhaltung sonstiges bewegliches Vermögen:

Hier sind die Aufwendungen für Reparaturen der Funkgeräte, Reparaturen, Wartungen und Verbrauchsmaterial für medizinische Geräte, Erwerb geringwertiger Wirtschaftsgüter sowie Wartung/Reparatur dieser Geräte und der Pflegevertrag für Software veranschlagt. Ab 2022 soll allen Rettungsdienstmitarbeitern ein Online-Zugang zu Fachliteratur gewährt werden.

5281000 Aufwendungen sonstige Sachleistungen:

Aus diesem Konto wird der medizinische Bedarf für den Rettungsdienst (Sachmittel, Medikamente, med. Sauerstoff) gezahlt.

Produkt 02.38.90 - Rettungsdienst

5291000 Sonstige Dienstleistungen:

Auf diesem Konto werden die Kosten für die Vergütung der Notärzte (Verträge mit Krankenhäuser, Honorarärzte, Leitende Notärzte) sowie der NEF Station Wickede-Wimbern verbucht. Die Verträge werden regelmäßig angepasst bzw. aktualisiert. Aktuell – vorbehaltlich der noch abzuschließenden Verträge – wird mit 700.000 € pro Standort und Jahr kalkuliert, dazu kommt noch ein Anteil für den Telenotarzt, der ab 2023 eingeführt werden muss.

5411100 Sachaufwand Personal:

Hier sind Gesundheitsvorsorgekosten für die Rettungsdienstmitarbeiter (regelmäßige Impfungen und Untersuchungen) sowie Gesundheitsvorsorgekonzepte veranschlagt. Der Betrag ist mit den Krankenkassen abgestimmt.

5412100 AW für Aus- und Fortbildung:

Es fallen Kosten für die rettungsdienstspezifische Aus- und Fortbildung an. Steigerung des Planansatzes aufgrund der weiteren Aufstockung von Ausbildungsplätzen für Notfallsanitäter*innen und stark gestiegener Ausbildungskosten.

5412200 Reisekosten:

Hier wird die Reisekostenerstattung für rettungsdienstbezogene Dienstreisen der Rettungsdienstmitarbeiter gebucht.

5412300 Dienst- und Schutzkleidung:

Hier werden die Aufwendungen für die Dienst- und Schutzkleidung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Rettungsdienstes und der Leitenden Notärzte und Organisatorischen Leiter Rettungsdienst gebucht. Der Aufwand für Beschaffung und Ersatzbeschaffung schwankt in Abhängigkeit von der Fluktuation der Mitarbeiter sowie dem Verschleiß der Bekleidung. Steigerung des Planansatzes aufgrund zusätzlichem Personalbedarf (Foreplan-Gutachten) und aufgrund der Aufstockung von 13 auf 16 Ausbildungsplätzen für Notfallsanitäter*innen.

5422000 Mieten und Pachten:

Hier sind die Kosten für angemietete Grundstücke und Gebäude (Rettungswachen) geplant. Steigerung des Planansatzes aufgrund weiterer Standorte und Veränderungen der Räumlichkeiten der Rettungswachen

5423000 Leasing:

Kosten für die Leasingfahrzeuge des Rettungsdienstes (Kleinbusse für die Auszubildenden); zusätzlicher Bedarf von zwei Elektrofahrzeugen aufgrund der Aufstockung der Auszubildendenplätze

5431000 Geschäftsaufwendungen:

Auf diesem Konto werden die Geschäftsausgaben, also Telefonkosten, Datenanbindung Rettungswachen, Büromaterial, Fachliteratur, Bekanntmachungen etc. verbucht. Steigende Kosten aufgrund der Umstellung der Mobiltelefone auf den Fahrzeugen auf Smartphoneverträge sowie der LTEangebundenen Tablets für die digitale Datenerfassung.

In 2023 soll abhängig von der künftigen Entwicklung eine weitere gutachterliche Überprüfung des Rettungsdienstes erfolgen.

5441100 Versicherungen und Beiträge:

Hier sind die Kfz-, Gebäude und Inventar- sowie Haftpflichtversicherungsbeiträge veranschlagt. Hinzu kommt noch die Werksverkehrsversicherung für lose Ausstattung auf den Rettungsdienstfahrzeugen und der Anteil an der allgemeinen Haftpflichtversicherung des Kreises Soest für die Amtshaftpflicht der Notärzte sowie die Rettungsdienstmitarbeiter.

5441200 Personenversicherungen:

Hier fallen Kosten für die Unfallversicherung der Rettungsdienstmitarbeiter und der Notärzte an.

Ziffer 28: Aufwendungen aus ILV

Die Zahlen zu den folgenden Konten sind im Haushalt summarisch unter der Ziffer 28 dargestellt. Ein Einzelausweis im Haushalt erfolgt nicht, da es sich um interne Konten zur Leistungsverrechnung handelt.

5811000 ILV Aufwendungen (Verwaltungskostenerstattung):

Es handelt sich um die Verwaltungskostenerstattung an die Fachämter der Kreisverwaltung Soest.

581.1.068 ILV-AW an Baubetriebshof:

Erhöhung der Erstattungen an den Baubetriebshof aufgrund ausgeweiteter Tätigkeiten für den Rettungsdienst.

5811800 ILV Leitstelle:

Es handelt sich um die Erstattung an die Leitstelle.

5811010 Zinserstattungen:

Kalkulatorische Zinsen (Berechnung erfolgt durch die Abteilung Finanzwirtschaft), die für das aufgrund der getätigten Investitionen gebundene Kapital veranschlagt werden.

Die Anpassung der Ansätze erfolgt aufgrund der extrem angestiegenen Beschaffungspreise (teilweise bis zu 30 %), die weit über der aktuellen Inflationsrate liegen.

Teilfinanzplan in Euro	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	23.240	0	0	0	0	0
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	23.240	0	0	0	0	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	10.531	1.100.000	6.750.000	100.000	100.000	100.000
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.565.072	4.912.000	4.560.104	967.500	1.790.620	660.000
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.575.603	6.012.000	11.310.104	1.067.500	1.890.620	760.000
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	-1.552.363	-6.012.000	-11.310.104	-1.067.500	-1.890.620	-760.000

Investitionsmaßnahmen in Euro						
I 38.110.0001 - Software Rettungsdienst	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024 gleichzeitig VE	Plan 2025	Plan 2026
0112003 - Zug. Software	0	35.000	10.000	0	0	0
Maßnahmensaldo	0	-35.000	-10.000	0	0	0
Erläuterung der Maßnahme						
I38.110.0001 - Software Rettungsdienst						
Für die Dokumentation und Prüfung der Gaswarngeräte ist die dazugehörige Software zu beschaffen.						

I 38.122.0001 - Hochbaumaßnahmen Rettungsdienst	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024 gleichzeitig VE	Plan 2025	Plan 2026
0342003 - Zug. Sonstige Verwaltungs- und Betriebsgebäude	1.662	0	0	0	0	0
0391003 - Zug. Sonstige Dienst-/Geschäfts-/Betriebsgebäude	25.528	1.100.000	6.750.000	100.000	100.000	100.000
Maßnahmensaldo	-27.190	-1.100.000	-6.750.000	-100.000	-100.000	-100.000
Erläuterung der Maßnahme						
In den Rettungswachen fallen regelmäßig Hochbaumaßnahmen an (z.B. die Erneuerung von Toranlagen, Reparaturen an Gebäuden etc.).						
Erhöhung des Planansatzes für das Jahr 2023, um damit Maßnahmen für neue Räumlichkeiten/Rettungswachen realisieren zu können (Beauftragung Fachberater, Ankäufe, Baumaßnahmen)						

I 38.122.0004 - Photovoltaik-Anlage Rettungswache Geseke	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024 gleichzeitig VE	Plan 2025	Plan 2026
2311003 - Zug. Sonderposten aus Zuwendungen Land	0	0	0	0	0	0
0711003 - Zug. Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	0	0	48.304	0	0	0
Maßnahmensaldo	0	0	-48.304	0	0	0
Erläuterung der Maßnahme						
Photovoltaik-Anlagen auf Dachanlagen von kommunalen Gebäuden						

Produkt 02.38.90 - Rettungsdienst

I 38.126.0004 - Rettungsfahrzeuge und Zubehör	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024 gleichzeitig VE	Plan 2025	Plan 2026
0711003 - Zug. Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	1.364.255	4.526.000	2.847.650	817.500	1.670.620	540.000
0711006 - Abg. Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	-2	0	0	0	0	0
Maßnahmensaldo	-1.364.253	-4.526.000	-2.847.650	-817.500	-1.670.620	-540.000
Erläuterung der Maßnahme						
Regelmäßiger Ersatz von Rettungswagen, Krankenwagen und Notarzteinsetzungsfahrzeugen inklusive Zubehör (turnusmäßige Ersatzmaßnahmen im Rahmen der mit den Kostenträgern vereinbarten Abschreibungsfristen)						
Im Jahre 2023 steht die Beschaffung von 3 Rettungswagen, 2 Krankenwagen und 2 Notarzteinsetzungsfahrzeugen inklusive der Ausstattung mit Beatmungsgeräten, Absaug- und Spritzenpumpen und bei den Rettungs- und Krankenwagen der elektrohydraulischen Fahrtragen an. Zusätzliche Erhöhung des Planansatzes für das Jahr 2023 aufgrund steigender Beschaffungskosten seit Anfang 2022 zur Deckung der daraus resultierenden Mehrkosten.						
Weiterhin müssen 15 Schaufeltragen, 11 Defibrillatoren, 10 AED Plus sowie 2 Reanimationsbretter ersetzt werden.						
Im Jahre 2024 stehen 2 Rettungswagen, und 2 Notarzteinsetzungsfahrzeuge zum Ersatz an.						
Im Jahre 2025 stehen 2 Rettungswagen, 3 Krankenwagen und 2 Notarzteinsetzungsfahrzeuge zum Ersatz an.						
Im Jahre 2026 stehen 3 Rettungswagen zum Ersatz an.						
Die Investitionen werden durch die Krankenkassen refinanziert.						

I 38.126.0005 - Funktechnik Rettungsdienst	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024 gleichzeitig VE	Plan 2025	Plan 2026
0711003 - Zug. Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	0	90.000	110.000	30.000	0	0
Maßnahmensaldo	0	-90.000	-110.000	-30.000	0	0
Erläuterung der Maßnahme						
Mit der Einführung der geänderten Verschlüsselung der Alarmierungstechnik Digitale Alarmierung in der Leitstelle müssen die Rettungsdienst-Meldeempfänger ersetzt werden (20.000 €).						
Weiterhin steht der zweite Schritt der Einführung des Digitalfunkes an, bei dem der Einsatzstellenfunk im 2m Bereich durch digitale Handsprechfunkgeräte (50.000 €) und fest eingebaute Geräte (40.000 €) ersetzt wird.						

Produkt 02.38.90 - Rettungsdienst

I 38.127.0003 - BGA - Rettungsdienst	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024 gleichzeitig VE	Plan 2025	Plan 2026
0342003 - Zug.Sonstige Verwaltungs- und Betriebsgebäude	0	0	0	0	0	0
0811003 - Zug. Betriebs- und Geschäftsausstattung	9.312	175.000	294.300	55.000	55.000	55.000
0821003 - Zug.Geringwertige Wirtschaftsgüter	24.060	60.000	0	0	0	0
Maßnahmensaldo	-33.373	-235.000	-294.300	-55.000	-55.000	-55.000
Erläuterung der Maßnahme						
0811003 Zug. Betriebs- und Geschäftsausstattung						
50.000 €: regelmäßiger Ersatz der Ausstattung der Rettungswachen (Möbel in den Aufenthaltsräumen, größere Spinde, Betten usw.) Weiterhin müssen folgende Maßnahmen durchgeführt werden: - ein Schweißgerät für die Fahrzeugwerkstatt (6.000 €), - eine Waschanlage (2.500 €), - die Ruhesessel in fast allen Rettungswachen (24.800 €), - die Rettungsrucksäcke auf den Rettungswagen (21.000 €), - ein Stationswagen mit EKG - Simulator (39.000 €), - Simulatoren-Puppe und UCPR Puppen (25.000 €), - I-Simulate EKG – Simulator (16.000 €), - Ordnungs-/Lagersysteme für die Rettungswachen (40.000 €) - AED-Trainingsgeräte (5.000 €) - ein SKILL-Trainer (6.000 €) - drei Waschmaschinen (30.000 €) - drei Wäschetrockner (15.000 €) - ein Atemwegstrainer (12.000 €) - Ausbildungsmedien (2.000 €) Die Investitionen werden durch die Krankenkassen refinanziert.						

I 38.127.0004 - BGA - EDV-Hardware Rettungsdienst	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024 gleichzeitig VE	Plan 2025	Plan 2026
0811003 - Zug. Betriebs- und Geschäftsausstattung	41.834	12.500	1.169.000	20.000	20.000	20.000
0821003 - Zug.Geringwertige Wirtschaftsgüter	4.555	13.500	0	0	0	0
Maßnahmensaldo	-46.389	-26.000	-1.169.000	-20.000	-20.000	-20.000
Erläuterung der Maßnahme						
0811003 Zug. Betriebs- und Geschäftsausstattung						
5.000 €: regelmäßiger Ersatz der EDV-Ausstattung Rettungsdienst (z.B. Laptops, Drucker, u.s.w.) 6.000 €: In 2023 sind die Ausbilder zusätzlich mit Notebooks auszustatten. 1.110.000 €: In 2023 sind die Rettungswagen und Notarzteinsetzfahrzeug mit mobiler Datenerfassung auszustatten. 30.000 €: Gefahrenmeldeanlage für die Rettungswachen Beleck, Erwitte, Geseke, Lippetal und Möhnesee 15.000 €: Videoanlage f. Webex-Konferenzen 30.000 €: Digitalisierung der Wachen - I-Pads und TV Bords 15.000 €: Ersatz der Technik in den Schulungsräumen (jährliche Pauschale) 8.000 €: Touchmonitor 50.000 € Hardware für Einführung Telenotarzt Die Investitionen werden durch die Krankenkassen refinanziert.						

Produkt 02.38.90 - Rettungsdienst

I 38.127.0010 - GWG - Rettungsdienst	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024 gleichzeitig VE	Plan 2025	Plan 2026
0821003 - Zug.Geringwertige Wirtschaftsgüter	0	0	64.850	40.000	40.000	40.000
Maßnahmensaldo	0	0	-64.850	-40.000	-40.000	-40.000
Erläuterung der Maßnahme						
0821003 Zug. Geringwertige Wirtschaftsgüter						
35.000 €: Anschaffung von geringwertigen Wirtschaftsgütern (unter 800) für den Rettungsdienst, z.B. Leitern, Regale, kleinere Spinde und Schränke, Küchenausstattung oberhalb 60 netto						
Weiterhin müssen folgende Maßnahmen durchgeführt werden:						
- zwanzig Gaswarnmelder Dräger PAC (7.000,00 €), - zwei Flipcharts (400 €), - NEF und KTW Rucksäcke (4.300 €), - zwei Pinwände (1.000 €), - fünf Werkzeugsets (Brechtstange, Bolzenschneider, Beil) (3.500 €), - zwei Moderationskoffer (1.000 €), - Planspielplatten (2.400 €), - Fieberthermometer (650 €) - Sauerstofftasche und Rucksack, Traumatasche, Oxibag (7.200 €) - sechs Vakuum-Matratzen (2.400 €)						
Die Investitionen werden durch die Krankenkassen refinanziert.						

I 38.127.0011 - GWG - EDV-Hardware Rettungsdienst	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024 gleichzeitig VE	Plan 2025	Plan 2026
0821003 - Zug.Geringwertige Wirtschaftsgüter	0	0	16.000	5.000	5.000	5.000
Maßnahmensaldo	0	0	-16.000	-5.000	-5.000	-5.000
Erläuterung der Maßnahme						
0821003 Zug. Geringwertige Wirtschaftsgüter						
5.000 €: regelmäßiger Ersatz der EDV Ausstattung Rettungsdienst unterhalb 800 € (z.B. Ersatz von ThinClients, Druckern, FAX-Geräten, Monitoren)						
11.000 €: EDV-Arbeitsplätze Ausstattung						

Abt. 39 - Veterinärdienst

Verantwortlich: Herr Prof. Dr. Hopp

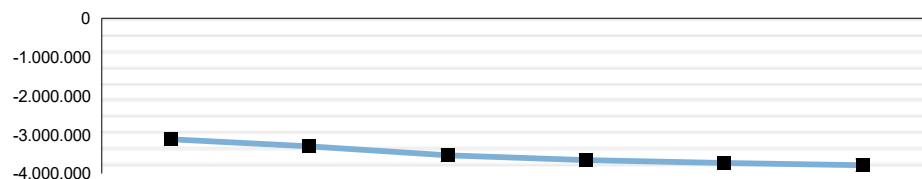
Teilergebnis in Euro Produkte	Plan 2023		
	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
02.39.10 - Lebensmittelüberwachung	201.000	2.384.131	-2.183.131
02.39.11 - Tierarznei- / Futtermittelüberwachung	12.500	202.950	-190.450
02.39.12 - Schlacht tier- und Fleischuntersuchung	310.000	308.799	1.201
02.39.20 - Tierschutzüberwachung	30.200	340.236	-310.036
02.39.24 - Tiergesundheitsüberwachung	54.000	580.473	-526.473
02.39.25 - Überwachung tierischer Nebenprodukte	2.500	327.022	-324.522
Summe	610.200	4.143.611	-3.533.411

Abteilung 39 - Veterinärdienst

Dezernat 04 - Gesundheit, Verbraucherschutz und Gefahrenabwehr

Verantwortlich: Herr Prof. Dr. Hopp

Teilergebnis in Euro



	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Teilergebnis in Euro	-3.120.426	-3.295.969	-3.533.411	-3.653.155	-3.729.529	-3.783.932
Aufwandsdeckungsgrad	16,49%	15,77%	14,73%	14,29%	14,04%	13,87%

Ressourcen/Strukturdaten	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Stellenanteile	20,5	20,5	21	21	21	21

Ziele und Kennzahlen	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
02.39.10 - Lebensmittelüberwachung						
Schutz der Verbraucher vor gesundheitlichen Gefahren durch Lebensmittel:						
Lebensmittelrechtliche Kontrollen der ein- und mehrmals jährlich überwachungspflichtigen Betriebe (=Betriebe mit Frequenz ≤ 365 Tage) in %						
Kontrollquote in %	67,5	100	90	90	90	90

02.39.11 - Tierarznei- / Futtermittelüberwachung						
Tierarzneimittelüberwachung:						
Schutz der Verbraucher vor gesundheitlichen Gefahren durch unsachgemäßen und illegalen Einsatz von Tierarzneimitteln						
Anzahl der durchgeführten Kontrollen	491	450	450	450	450	450

02.39.12 - Schlacht tier- und Fleischuntersuchung						
Schlacht tier- und Fleischuntersuchung:						
Schutz der Verbraucher vor gesundheitlichen Gefahren						
Anzahl der untersuchten Rinder	3.244	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
Anzahl der untersuchten Schweine	17.153	20.000	17.000	17.000	17.000	17.000
Anzahl der untersuchten Pferde, Schafe und Ziegen	7.576	3.500	6.000	6.000	6.000	6.000

02.39.24 - Tiergesundheitsüberwachung						
Verhinderung von Tierseuchen durch Überwachung von Beständen und Beratung von Tierhaltern, d. h. Betriebsprüfungen in % der jeweiligen Tier haltenden Betriebe.						
Anzahl der kontrollierten Betriebe	536	300	300	300	300	300
überprüfte Schweinehaltungsbetriebe in %	29,4	20	20	20	20	20
überprüfte Rinderhaltungsbetriebe in %	21,6	20	20	20	20	20
überprüfte Geflügelhaltungsbetriebe in %	72,7	50	30	30	30	30
überprüfte übrige Nutzungshaltungsbetriebe in %	3	3	3	3	3	3

Teilergebnisplan in Euro	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	518.430	534.500	525.500	525.000	525.000	525.000
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	55.291	55.000	55.000	55.000	55.000	55.000
07 + Sonstige ordentliche Erträge	42.361	27.700	29.700	29.200	29.200	29.200
10 = Ordentliche Erträge	616.082	617.200	610.200	609.200	609.200	609.200
11 - Personalaufwendungen	1.614.787	1.793.388	1.816.909	1.808.113	1.872.321	1.896.761
12 - Versorgungsaufwendungen	358.326	309.238	467.047	468.352	452.730	477.848
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.481.885	1.553.800	1.544.800	1.670.800	1.698.800	1.703.800
14 - Bilanzielle Abschreibungen	9.372	7.535	7.864	8.363	8.432	8.567

Abteilung 39 - Veterinärdienst

15 - Transferaufwendungen	2.250	2.250	2.250	2.250	2.250	2.250
16 - Sonstige Aufwendungen	2.158	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500
17 = Ordentliche Aufwendungen	3.468.778	3.670.711	3.843.370	3.962.378	4.039.033	4.093.726
18 = Ordentliches Ergebnis	-2.852.696	-3.053.511	-3.233.170	-3.353.178	-3.429.833	-3.484.526
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-2.852.696	-3.053.511	-3.233.170	-3.353.178	-3.429.833	-3.484.526
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-2.852.696	-3.053.511	-3.233.170	-3.353.178	-3.429.833	-3.484.526
27 + Erträge aus ILV	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus ILV	267.730	242.458	300.241	299.977	299.696	299.406
29 = Teilergebnis	-3.120.426	-3.295.969	-3.533.411	-3.653.155	-3.729.529	-3.783.932
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-3.120.426	-3.295.969	-3.533.411	-3.653.155	-3.729.529	-3.783.932

Teilfinanzplan in Euro	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	11.462	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	11.462	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	-11.462	-9.000	-9.000	-9.000	-9.000	-9.000

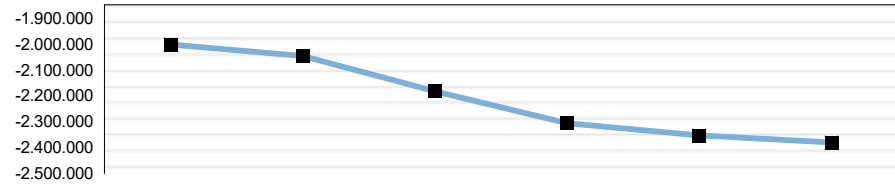
Produkt 02.39.10 - Lebensmittelüberwachung

Dezernat 04 - Gesundheit, Verbraucherschutz und Gefahrenabwehr

Abteilung 39 - Veterinärdienst

Verantwortlich: Herr Dr. Büker

Teilergebnis in Euro



	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Teilergebnis in Euro	-2.003.248	-2.047.930	-2.183.131	-2.306.211	-2.353.186	-2.380.598
Aufwandsdeckungsgrad	8,53%	8,94%	8,43%	8,02%	7,87%	7,79%

Produktbeschreibung

Überwachung aller Betriebe, die gewerbsmäßig Lebensmittel, Kosmetika, Bedarfsgegenstände und Tabakerzeugnisse erzeugen, behandeln oder in den Verkehr bringen. Beratung und Schulung der Gewerbetreibenden. Abgabe von Stellungnahmen bei Neugründung, Baumaßnahmen etc. EU-Zulassungen von Betrieben, Ausstellung von Gesundheitszertifikaten für Lebensmittelhersteller etc. Kontrollen und Probeentnahmen in Betrieben (Erzeuger, Hersteller, Groß- und Einzelhandel, Gastronomie) sowie bei Transporten.

Auftragsgrundlage

Pflichtaufgabe zur Erfüllung nach Weisung (§ 1 LFBRVG NRW) gemäß Lebensmittel- und Futtermittelgesetzbuch (LFGB), Verordnung (EG) Nr. 178/2002, Verordnung (EG) 852/2004 und weiteren speziellen EU-Verordnungen.
Gemäß VO (EU) 2017/625 in Verbindung mit den Durchführungsverordnungen VO (EU) 2019/624 ff. und der Allgemeinen Verwaltungsvorschrift Rahmen-Überwachung (AVV RÜb) sind die Grundsätze der Durchführung der amtlichen Überwachung und Einhaltung der Vorschriften des Lebensmittelrechts wie z. B. die Überwachungshäufigkeit sowie die Anzahl der zu entnehmenden Proben in Abhängigkeit zur Betriebsart und zum Lebensmittel vorgeschrieben

Ressourcen/Strukturdaten	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Stellenanteile	11,68	11,68	11,68	11,68	11,68	11,68
davon Stellen amtliche Tierärzte	1,15	1,15	1,15	1,15	1,15	1,15
davon Stellen Lebensmittelkontrolleure	7	7	7	7	7	7
Anzahl der überwachungspflichtigen Betriebe	3.565	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
Anzahl der durchgeführten Kontrollen	2.902	3.000	3.300	3.300	3.300	3.300
Anzahl der Verbraucherbeschwerden über örtliche Betriebe	69	75	75	75	75	75
Anzahl der Verbraucherbeschwerden über Proben	15	15	15	15	15	15

Ziele und Kennzahlen	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Schutz der Verbraucher vor gesundheitlichen Gefahren durch Lebensmittel:						
Lebensmittelrechtliche Kontrollen der ein- und mehrmals jährlich überwachungspflichtigen Betriebe (=Betriebe mit Frequenz ≤ 365 Tage) in %						
Kontrollquote in %	67,5	100	90	90	90	90

Produkt 02.39.10 - Lebensmittelüberwachung

Kontrollbewertungen aller Kontrollen						
Bußgeld und Ordnungsverfügung bei Verstößen in %	0,5	1	1	1	1	1
Verwarnung mit / ohne Verwarnungsgeld bei Verstößen in %	1,07	2	2	2	2	2
Belehrung bei Verstößen in %	17,85	18	18	18	18	18
Entnahme der gesetzl. vorgeschriebenen Probenzahl (5,5 Proben je 1.000 Einwohner)						
Probenquote in %	77,35	95	95	95	95	95
Quote der beanstandeten Proben in %	25,3	22	25	25	25	25

Erläuterungen zu Ressourcen/Strukturdaten, Ziele und Kennzahlen

Betriebe:

Die Anzahl der überwachungspflichtigen Betriebe wird mit 3.500 Betrieben geplant.

Neben den überwachungspflichtigen Betrieben werden insbesondere ortsveränderliche Betriebe während Veranstaltungen (z. B. Allerheiligenkirmes) außerplanmäßig überwacht.

Kontrollen:

Die Kontrollfrequenz der planmäßigen Routinekontrollen der Betriebe wird anhand der Risikobewertung ermittelt. Neben den sogenannten Plankontrollen werden anlassbezogene Kontrollen wie Nachkontrollen, Kontrollen zur Rückrufüberwachung/Schnellwarnung, Beschwerdekontrollen, sonstige außerplanmäßige Kontrollen etc. durchgeführt.

Aufgrund der coronabedingten vorübergehenden Schließung von Betrieben im ersten Halbjahr 2021 (z. B. Gastronomie), dem Ausfall der Veranstaltungen bis Herbst 2021 (Stadtfeste, Kirmessen etc.) = keine Kontrollen von ortsveränderlichen Betrieben wie Schaustellern etc.), dem vorübergehenden Aussetzen der Mittagsverpflegung in Schulen und Kindertageseinrichtungen sowie den zeitweiligen Zutrittsbeschränkungen in Alten- und Pflegeheimen sowie Krankenhäusern konnte die Planzahl der Kontrollen 2021 nicht erreicht werden.

Mit 78 % der Gesamtkontrollen bzw. 67,5 % der ein- und mehrmals im Jahr überwachungspflichtigen Betrieben konnte dennoch in 2021 ein den Umständen entsprechendes sehr gutes Ergebnis erzielt werden.

Für 2023 ist die Anzahl der durchgeführten Kontrollen mit insgesamt 3.300 kalkuliert.

Proben:

Mit der Probenquote von 77 % der Probenahmen ist 2021 pandemiebedingt ein gutes Ergebnis erzielt worden (siehe Erläuterungen Kontrollen). Für 2023 wird die Probenahme mit 95 % kalkuliert.

Teilergebnisplan in Euro	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	143.349	160.000	160.000	160.000	160.000	160.000
4311000 - Verwaltungsgebühren	143.349	160.000	160.000	160.000	160.000	160.000
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	27.321	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
4482000 - Kostenerstattungen Gemeinden und Gemeindeverbände	27.321	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
4487000 - Kostenerstattungen private Unternehmen	0	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	16.030	16.000	16.000	16.000	16.000	16.000
4561000 - Bußgelder	15.965	16.000	16.000	16.000	16.000	16.000
10 = Ordentliche Erträge	186.700	201.000	201.000	201.000	201.000	201.000
11 - Personalaufwendungen	754.933	820.889	834.695	838.360	865.306	879.726
12 - Versorgungsaufwendungen	104.321	86.830	148.594	149.009	144.038	152.030
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.179.941	1.213.500	1.244.500	1.363.500	1.388.500	1.393.500
5232000 - Erstattung AW Dritter - Gemeinden	0	0	0	0	0	0
5235000 - Erstattung AW Dritter - Beteiligungen	951.054	975.000	1.001.000	1.120.000	1.140.000	1.145.000
5237000 - Erstattung AW Dritter - private Unternehmen	220.911	230.000	235.000	235.000	240.000	240.000
5255000 - Unterhaltung sonstiges bewegliches Vermögen	1.378	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
5291000 - Sonstige Dienstleistungen	6.598	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
14 - Bilanzielle Abschreibungen	2.234	2.417	2.417	2.417	2.417	2.417
17 = Ordentliche Aufwendungen	2.041.428	2.123.636	2.230.206	2.353.286	2.400.261	2.427.673
18 = Ordentliches Ergebnis	-1.854.728	-1.922.636	-2.029.206	-2.152.286	-2.199.261	-2.226.673
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-1.854.728	-1.922.636	-2.029.206	-2.152.286	-2.199.261	-2.226.673

Produkt 02.39.10 - Lebensmittelüberwachung

23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-1.854.728	-1.922.636	-2.029.206	-2.152.286	-2.199.261	-2.226.673
27 + Erträge aus ILV	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus ILV	148.519	125.294	153.925	153.925	153.925	153.925
29 = Teilergebnis	-2.003.248	-2.047.930	-2.183.131	-2.306.211	-2.353.186	-2.380.598
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-2.003.248	-2.047.930	-2.183.131	-2.306.211	-2.353.186	-2.380.598

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

4311000 Verwaltungsgebühren:

Gebühren der Lebensmittelüberwachung (z. B. für Export-Bescheinigungen, Plankontrollen, Gebühren nach VO (EU) 2017/625 - Nachkontrollen und Nachproben). Mit Erlass des MKULNV NRW vom 31.05.2015 ist die Erhebung von Gebühren für Regelkontrollen (Plankontrollen) im Bereich der Lebensmittel- und Futtermittelüberwachung eingeführt worden. Die Gebührenerhebung erfolgt ab dem 01.06.2016 gemäß der Tariftabelle der Allgemeinen Verwaltungsgebührenordnung "Regelmäßige Überwachung".

4482000 Kostenerstattungen Gemeinden und Gemeindeverbände:

Erstattungen für die Verbraucherberatungsstellen:

a) Erstattung von Miet- und Mietnebenkosten der Verbraucherberatungsstelle Lippstadt durch die Stadt Lippstadt gemäß Vertrag vom 23.12.2009 (50 % der tatsächlichen Kosten, jährliche Abschlagzahlungen als Vorausleistung durch die Stadt Lippstadt in Höhe von 10.000 €)

b) Erstattung von Miet- und Mietnebenkosten der Verbraucherberatungsstelle Soest durch die Stadt Soest gemäß Vertrag vom 26.09.2012 (50 % der tatsächlichen Kosten, jährliche Abschlagzahlungen als Vorausleistung durch die Stadt Soest in Höhe von 15.000 €).

Zusätzlich können nach der Endabrechnung durch die Verbraucherzentrale hier ggf. Nachzahlungen durch die Städte Lippstadt und Soest zu verbuchen sein.

4561000 Bußgelder:

Bußgelder aufgrund von Verstößen gegen lebensmittelrechtliche Vorschriften.

5235000 (vorher 5236000) Erstattung AW Dritter - Beteiligungen:

Kostenbeteiligung an dem Chemischen und Veterinäruntersuchungsamt Westfalen (CVUA Westfalen).

Ab 2019 erfolgt eine jährliche Erstattungsanpassung auf der Grundlage des Wirtschaftsplans.

Über die Höhe der Erstattungen hat der Verwaltungsrat der Anstalt eine jährliche Erstattungsordnung zu erlassen. Die Bestimmung der Erstattungen der kommunalen Nutzer erfolgt dabei einwohnerbezogen auf der Basis der Einwohnerzahlen zum 30.06. des jeweiligen Vor-Vorjahres. Über die Erstattungsordnung entscheidet der Verwaltungsrat des Chemischen- und Veterinäruntersuchungsamtes Westfalen im November/Dezember für das Folgejahr (§ 7 Finanzsatzung). Die Zusammenlegung der AöR erfolgt an dem neuen gemeinsamen Standort „Holzwickede Ecoport“.

Bei den HH-Ansätzen für die Jahre 2024 bis 2026 sind entsprechende Kostensteigerungen berücksichtigt worden.

5237000 (vorher 5238000) Erstattung AW Dritter – private Unternehmen:

Anteilige Kostenerstattung der lfd. Betriebskosten der Verbraucherberatungsstellen im Kreis Soest an die Verbraucherzentrale NRW:

a) Verbraucherberatungsstelle Lippstadt gemäß Vertrag vom 12.10.2009 (Abschlagzahlungen jährlich 100.000 €): 50 % der tatsächlichen Kosten.

b) Verbraucherberatungsstelle Soest gemäß Vertrag vom 12.07.2012 (Abschlagzahlungen jährlich 110.000 €): 50 % der tatsächlichen Kosten.

5255000 Unterhaltung sonstiges bewegliches Vermögen:

Kosten für die Ersatzbeschaffung und Unterhaltung von Arbeitsmitteln

5291000 Sonstige Dienstleistungen:

Untersuchungskosten (LMÜ) der Untersuchungsämter:

a) Erstattung gem. Erlass vom 30.12.2016/06.04.2017: für Planproben nach bestandskräftigem Bußgeldbescheid und für gebührenpflichtige Nachproben

b) Erstattung der Untersuchungskosten an eine andere örtliche zuständige Lebensmittelüberwachungsbehörde, die die Probe entnommen hat (Fremdproben)

Die Kosten für diese Untersuchungen werden den Betroffenen im Bußgeldverfahren bzw. über Verwaltungsgebühren auferlegt, Erstattungspflicht besteht bereits nach bestandskräftigem Bußgeldbescheid (Ausfallsrisiko trägt KOB).

Produkt 02.39.10 - Lebensmittelüberwachung

Teilfinanzplan in Euro	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.027	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.027	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	-1.027	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000

Investitionsmaßnahmen in Euro						
I 39.127.0001 - BGA - Lebensmittelüberwachung	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024 gleichzeitig VE	Plan 2025	Plan 2026
0821003 - Zug.Geringwertige Wirtschaftsgüter	1.027	2.000	0	0	0	0
Maßnahmensaldo	-1.027	-2.000	0	0	0	0
Erläuterung der Maßnahme						
Erwerb v. Arbeitsmitteln (Ersatz und Neuanschaffungen z. B. Temperaturmessgeräte und Zubehör)						

I 39.127.0005 - GWG - Lebensmittelüberwachung	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024 gleichzeitig VE	Plan 2025	Plan 2026
0821003 - Zug.Geringwertige Wirtschaftsgüter	0	0	2.000	2.000	2.000	2.000
Maßnahmensaldo	0	0	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
Erläuterung der Maßnahme						
Erwerb v. Arbeitsmitteln (Ersatz und Neuanschaffungen) z. B. Temperaturmessgeräte und Zubehör						

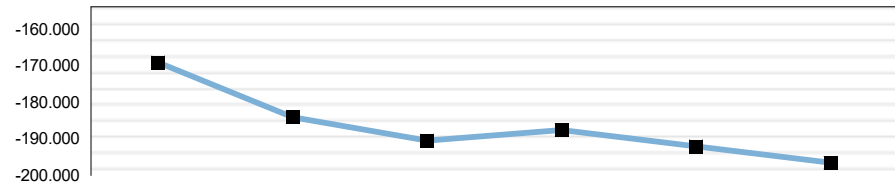
Produkt 02.39.11 - Tierarznei- / Futtermittelüberwachung

Dezernat 04 - Gesundheit, Verbraucherschutz und Gefahrenabwehr

Abteilung 39 - Veterinärdienst

Verantwortlich: Herr Prof. Dr. Hopp

Teilergebnis in Euro



	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Teilergebnis in Euro	-169.203	-184.143	-190.450	-187.647	-192.047	-196.535
Aufwandsdeckungsgrad	6,50%	6,36%	6,16%	6,01%	5,88%	5,75%

Produktbeschreibung

Überwachung der tierärztlichen Hausapotheken und der Arzneimittelanwendung durch Landwirte. Überwachung der Futtermittel erzeugenden Betriebe und der Verwendung von Futtermitteln. Cross-Compliance-Kontrollen (Überwachungsaufgaben im Rahmen der Prämienauszahlung an landwirtschaftliche Betriebe)

Auftragsgrundlage

Pflichtaufgabe zur Erfüllung nach Weisung gemäß Verordnung (EU) 2016/6 Tierarzneimittelgesetz (TAMG), Verordnung über Zuständigkeiten nach dem TAMG, Lebensmittel- und Futtermittelgesetz und Futtermittelverordnung, Zuständigkeitsverordnung Verbraucherschutz NRW i.V.m. LFBRVG NRW

Ressourcen/Strukturdaten	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Stellenanteile	1,53	1,53	1,63	1,63	1,63	1,63
davon Stellen amtliche Tierärzte	0,95	0,95	0,95	0,95	0,95	0,95
Anzahl der Betriebe, in denen CC-Kontrollen durchgeführt wurden	48	30	30	30	30	30
Anzahl der tierärztlichen Hausapotheken	38	38	38	38	38	38

Ziele und Kennzahlen	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Tierarzneimittelüberwachung:						
Schutz der Verbraucher vor gesundheitlichen Gefahren durch unsachgemäßen und illegalen Einsatz von Tierarzneimitteln						
Anzahl der durchgeführten Kontrollen	491	450	450	450	450	450
Tierarzneimittelüberwachung:						
Schutz der Verbraucher vor gesundheitlichen Gefahren durch unsachgemäßen und illegalen Einsatz von Tierarzneimitteln durch Überprüfung der tierärztlichen Hausapotheken im 2-jährlichen Kontrollrhythmus						
überprüfte tierärztliche Hausapotheken in %	39	50	50	50	50	50
Futtermittelüberwachung:						
Schutz der Verbraucher vor gesundheitlichen Gefahren						
Anzahl der Futtermittelkontrollen	26	30	30	30	30	30

Erläuterungen zu Ressourcen/Strukturdaten, Ziele und Kennzahlen

Ab dem 01.01.2019 liegt die Zuständigkeit der Überwachung der tierärztlichen Hausapotheken wieder bei den KOB's (Rückübertragung der Zuständigkeit - 01.10.2017 bis 31.12.2018 Zuständigkeit LANUV). Die jährliche Kontrollquote variiert nach der Rückübertragung aufgrund des 2-jährlichen Kontrollrhythmus zwischen 70 und 30 %. 2021 sind 39 % der Hausapotheken kontrolliert worden. Es wird eine gleichmäßige Aufteilung der jährlichen Kontrollquote von 50 % angestrebt.

Produkt 02.39.11 - Tierarznei- / Futtermittelüberwachung

Teilergebnisplan in Euro	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	11.690	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
4311000 - Verwaltungsgebühren	11.690	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
07 + Sonstige ordentliche Erträge	79	500	500	0	0	0
4561000 - Bußgelder	79	500	500	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	11.769	12.500	12.500	12.000	12.000	12.000
11 - Personalaufwendungen	113.280	134.999	124.868	121.408	127.689	129.151
12 - Versorgungsaufwendungen	45.731	44.903	56.264	56.421	54.540	57.566
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	490	300	300	300	300	300
5281000 - Aufwendungen sonstige Sachleistungen	0	100	100	100	100	100
5291000 - Sonstige Dienstleistungen	490	200	200	200	200	200
14 - Bilanzielle Abschreibungen	72	0	0	0	0	0
17 = Ordentliche Aufwendungen	159.573	180.202	181.432	178.129	182.529	187.017
18 = Ordentliches Ergebnis	-147.804	-167.702	-168.932	-166.129	-170.529	-175.017
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-147.804	-167.702	-168.932	-166.129	-170.529	-175.017
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-147.804	-167.702	-168.932	-166.129	-170.529	-175.017
27 + Erträge aus ILV	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus ILV	21.399	16.441	21.518	21.518	21.518	21.518
29 = Teilergebnis	-169.203	-184.143	-190.450	-187.647	-192.047	-196.535
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-169.203	-184.143	-190.450	-187.647	-192.047	-196.535

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

4311000 - Verwaltungsgebühren:

Gebührenerhebung gem. 16. Novelle Arzneimittelgesetz (AMG) - (§ 58 AMG) zu der Antibiotikadatenbank für die

a) Mitteilung der Therapiehäufigkeit

b) Auswertung der Maßnahmenpläne.

Ab dem 01.01.2019 ist die Zuständigkeit der Überwachung der tierärztlichen Hausapotheken vom LANUV zu den KOB's (kommunalen Ordnungsbehörden) zurück verlagert worden.

Teilfinanzplan in Euro	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0

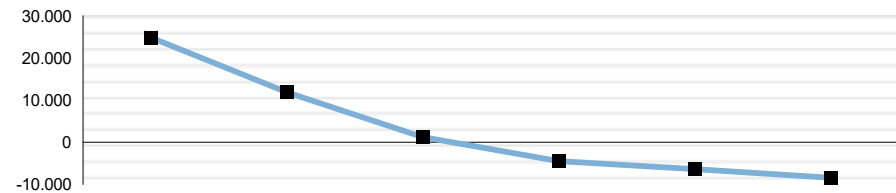
Produkt 02.39.12 - Schlacht tier- und Fleischuntersuchung

Dezernat 04 - Gesundheit, Verbraucherschutz und Gefahrenabwehr

Abteilung 39 - Veterinärdienst

Verantwortlich: Herr Prof. Dr. Hopp

Teilergebnis in Euro



	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Teilergebnis in Euro	24.849	11.888	1.201	-4.439	-6.387	-8.371
Aufwandsdeckungsgrad	108,64%	103,86%	100,39%	98,59%	97,98%	97,37%

Produktbeschreibung

Ämliche Untersuchung der zu schlachtenden Tiere (Lebenduntersuchung) und deren Fleisch (Fleischuntersuchung) einschließlich weitergehender Maßnahmen (Rückstands-, Trichinenuntersuchung etc.) sowohl in gewerblichen Schlachtbetrieben als auch bei Hausschlachtungen.

Auftragsgrundlage

Pflichtaufgabe zur Erfüllung nach Weisung gemäß Tierische Lebensmittel-Hygieneverordnung, Tierische Lebensmittelüberwachungsverordnung, Verordnung 2017/625 mit den Durchführungsverordnungen (EU) 2019/624 ff. und weiteren speziellen Verordnungen.

Ressourcen/Strukturdaten	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Stellenanteile	0,85	0,85	0,85	0,85	0,85	0,85
davon Stellen ämliche Tierärzte	0,15	0,15	0,15	0,15	0,15	0,15
Anzahl der Schlachtbetriebe	13	13	13	13	13	13
Anzahl der ämlichen Tierärzte und ämlichen Fachassistenten in der Fleischuntersuchung	7	7	7	7	7	7
Gesamtzahl der gewerblichen Schlachtungen	27.971	27.000	27.000	27.000	27.000	27.000
Gesamtzahl der Hausschlachtungen	9	30	10	10	10	10

Ziele und Kennzahlen	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Schlacht tier- und Fleischuntersuchung:						
Schutz der Verbraucher vor gesundheitlichen Gefahren						
Anzahl der untersuchten Rinder	3.244	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
Anzahl der untersuchten Schweine	17.153	20.000	17.000	17.000	17.000	17.000
Anzahl der untersuchten Pferde, Schafe und Ziegen	7.576	3.500	6.000	6.000	6.000	6.000
Rückstandsuntersuchungen:						
Schutz der Verbraucher vor gesundheitlichen Gefahren						
Anzahl der Rückstandsuntersuchungen	139	140	140	140	140	140

Erläuterungen zu Ressourcen/Strukturdaten, Ziele und Kennzahlen

Änderung der Anzahl der ämlichen Tierärzte und ämlichen Fachassistenten in der Fleischuntersuchung:

Nach Erreichen der Altersgrenze sind Tierärzte und ämliche Fachassistenten in der Fleischuntersuchung ausgeschieden. Teilweise konnten Nachbesetzungen erfolgen, so dass jetzt insgesamt 7 Tierärzte bzw. ämliche Fachassistenten in der Fleischuntersuchung tätig sind. Eine entsprechende Aufteilung der Fleischuntersuchung ist erfolgt. Der Arbeitsumfang bemisst sich an den Schlachtzahlen

Anpassung der Anzahl der untersuchten Schweine (von 20.000 auf 17.000) und untersuchten Pferde, Schafe und Ziegen (von 3.500 auf 6.000) aufgrund der Untersuchungszahlen der Vorjahre.

Produkt 02.39.12 - Schlacht tier- und Fleischuntersuchung

Teilergebnisplan in Euro	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	312.509	320.000	310.000	310.000	310.000	310.000
4311000 - Verwaltungsgebühren	312.509	320.000	310.000	310.000	310.000	310.000
10 = Ordentliche Erträge	312.509	320.000	310.000	310.000	310.000	310.000
11 - Personalaufwendungen	242.283	263.679	259.623	265.032	267.150	268.340
12 - Versorgungsaufwendungen	10.271	8.527	11.080	11.111	10.741	11.335
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	14.752	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000
5281000 - Aufwendungen sonstige Sachleistungen	14.752	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000
14 - Bilanzielle Abschreibungen	2.915	1.902	1.902	2.102	2.302	2.502
16 - Sonstige Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
5431000 - Geschäftsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
17 = Ordentliche Aufwendungen	270.221	292.108	290.605	296.245	298.193	300.177
18 = Ordentliches Ergebnis	42.287	27.892	19.395	13.755	11.807	9.823
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	42.287	27.892	19.395	13.755	11.807	9.823
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	42.287	27.892	19.395	13.755	11.807	9.823
27 + Erträge aus ILV	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus ILV	17.438	16.004	18.194	18.194	18.194	18.194
29 = Teilergebnis	24.849	11.888	1.201	-4.439	-6.387	-8.371
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	24.849	11.888	1.201	-4.439	-6.387	-8.371

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

4311000 - Verwaltungsgebühren:

Hier werden Gebühren für Schlacht tier- und Fleischuntersuchungen nach der Satzung des Kreises Soest vereinnahmt. Mit dem Inkrafttreten der neuen Kontrollverordnung (VO (EU) 2017/625 zum 14.12.2019) war die Anpassung der Satzung erforderlich. Auf der Basis der 4. Satzungsänderung vom 12.12.2019 und der Schlachtzahlen wird der HH-Ansatz auf 310.000 € kalkuliert.

5281000 - Aufwendungen sonstige Sachleistungen:

Es handelt sich um Kosten für Wartungen des Apothekenabzugs, Gebühren für BSE-Untersuchungen, Laborbedarf etc. Mit dem Inkrafttreten der Kontrollverordnung (VO (EU) 2017/625 zum 14.12.2019) werden die Trichinenuntersuchungen im Labor des Veterinärdienstes des Kreises Soest seit dem 01.01.2020 unter der Aufsicht des akkreditierten Chemischen und Veterinäruntersuchungsamt Rhein-Ruhr-Wupper (CVUA RRW) durchgeführt werden. Dazu bietet das CVUA RRW den KOB's ein Betreuungspaket bestehend aus regelmäßigen Audits, Bereitstellung der fachspezifischen Dokumente und Fortbildungen) an. Für den Support wird ein jährlich pauschaliertes Entgelt und Kosten für die evtl. zusätzliche Durchführung der Audits erhoben.

Kontengruppe 11 - Personalaufwendungen:

In der Summe der Personalkosten sind die Aufwendungen für die in der amtlichen Fleischschau Beschäftigten (Entgelte einschl Sozialversicherungen und Wegstreckenentschädigungen) in Höhe von 192.000 € enthalten.

Teilfinanzplan in Euro	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	2.313	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.313	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	-2.313	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000

Produkt 02.39.12 - Schlachttier- und Fleischuntersuchung

Investitionsmaßnahmen in Euro						
I 39.127.0003 - Betriebs- und Geschäftsausstattung - Schlachttiere	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024 gleichzeitig VE	Plan 2025	Plan 2026
0811003 - Zug. Betriebs- und Geschäftsausstattung	0	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
Maßnahmensaldo	0	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
Erläuterung der Maßnahme						
Erwerb von Arbeitsmitteln (Ersatz- und Neuanschaffungen für das Trichinenlabor).						
Der aus der Investition errechnete Abschreibungswert fließt in die Gebührenkalkulation ein. Die Investition ist somit über Verwaltungsgebühren refinanziert.						

I 39.127.0004 - Erwerb von GWG - Schlachttiere	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024 gleichzeitig VE	Plan 2025	Plan 2026
0821003 - Zug. Geringwertige Wirtschaftsgüter	2.313	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
Maßnahmensaldo	-2.313	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
Erläuterung der Maßnahme						
Ersatz- und Neuanschaffungen für das Trichinenlabor						
Der aus der Investition errechnete Abschreibungswert fließt in die Gebührenkalkulation ein. Die Investition ist somit über Verwaltungsgebühren refinanziert.						

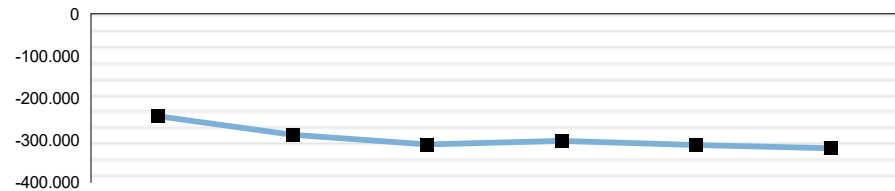
Produkt 02.39.20 - Tierschutzüberwachung

Dezernat 04 - Gesundheit, Verbraucherschutz und Gefahrenabwehr

Abteilung 39 - Veterinärdienst

Verantwortlich: Herr Prof. Dr. Hopp

Teilergebnis in Euro



	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Teilergebnis in Euro	-243.096	-286.790	-310.036	-301.225	-311.541	-319.003
Aufwandsdeckungsgrad	15,18%	8,95%	8,88%	9,11%	8,84%	8,65%

Produktbeschreibung

Überwachung von Nutz- und Heimtierhaltung sowie erlaubnispflichtige Tierhaltungen / -zucht / -handel auf tierschutzrechtliche Bestimmungen. Überwachung von Tiertransporten. Cross-Compliance-Kontrollen (Überwachungsaufgaben im Rahmen der Prämienauszahlung an landwirtschaftliche Betriebe).

Auftragsgrundlage

Pflichtaufgabe zur Erfüllung nach Weisung gemäß Tierschutzgesetz und speziellen Verordnungen.

Ressourcen/Strukturdaten	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Stellenanteile	2,4	2,4	2,5	2,5	2,5	2,5
davon Stellen amtliche Tierärzte	1	1	1	1	1	1
Anzahl der Betriebe / Einrichtungen nach § 11 Tierschutzgesetz	201	120	200	200	200	200

Ziele und Kennzahlen	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Sicherung der Einhaltung tierschutzrechtlicher Bestimmungen zum Wohl der Tiere, d. h. Überprüfung der Nutztierhaltungen, privater Tierhaltungen und Überprüfung der genehmigten Betriebe / Einrichtungen						
Anzahl der durchgeführten Kontrollen gewerblich relevanter Nutztierhaltungen	354	300	300	300	300	300
Anzahl der durchgeführten Kontrollen privater Tierhaltungen	286	280	280	280	280	280
überprüfte Betriebe / Einrichtungen gem. § 11 TierSchG in %	16	20	10	10	10	10
Anzahl der eingegangenen Tierschutzanzeigen	234	220	220	220	220	220

Erläuterungen zu Ressourcen/Strukturdaten, Ziele und Kennzahlen

Die Erlaubniserteilungen für diejenigen, die gewerbsmäßig für Dritte Hunde ausbilden oder die Ausbildung der Hunde durch den Tierhalter anleiten (§ 11-Betriebe) werden nachgehalten.

Abmeldungen erfolgen jedoch nicht oder werden anlassbezogen bekannt. Die Anzahl der Betriebe/Einrichtungen nach § 11 Tierschutzgesetz wird mit 200 geplant und die Anzahl der überprüften Betriebe/Einrichtungen auf 10 % beziffert.

Teilergebnisplan in Euro	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	21.164	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000
4311000 - Verwaltungsgebühren	19.320	16.500	16.500	16.500	16.500	16.500
4311309 - UStPfl. Verwaltungsgebühren Sachkunde- und	1.843	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
07 + Sonstige ordentliche Erträge	22.350	10.200	12.200	12.200	12.200	12.200
4561000 - Bußgelder	22.350	10.000	12.000	12.000	12.000	12.000

Produkt 02.39.20 - Tierschutzüberwachung

4561100 - Zwangsgelder	0	200	200	200	200	200
10 = Ordentliche Erträge	43.514	28.200	30.200	30.200	30.200	30.200
11 - Personalaufwendungen	168.671	211.348	204.364	198.286	208.801	211.120
12 - Versorgungsaufwendungen	85.002	70.602	95.619	95.886	92.687	97.830
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.799	3.000	3.000	0	3.000	3.000
5291000 - Sonstige Dienstleistungen	1.799	3.000	3.000	0	3.000	3.000
14 - Bilanzielle Abschreibungen	236	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	2.250	2.250	2.250	2.250	2.250	2.250
5318000 - Lfd. Zuschüsse an übrige Bereiche	2.250	2.250	2.250	2.250	2.250	2.250
16 - Sonstige Aufwendungen	2.158	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
5422000 - Mieten und Pachten	271	500	500	500	500	500
5431000 - Geschäftsaufwendungen	1.887	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
17 = Ordentliche Aufwendungen	260.116	289.200	307.233	298.422	308.738	316.200
18 = Ordentliches Ergebnis	-216.602	-261.000	-277.033	-268.222	-278.538	-286.000
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-216.602	-261.000	-277.033	-268.222	-278.538	-286.000
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-216.602	-261.000	-277.033	-268.222	-278.538	-286.000
27 + Erträge aus ILV	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus ILV	26.494	25.790	33.003	33.003	33.003	33.003
29 = Teilergebnis	-243.096	-286.790	-310.036	-301.225	-311.541	-319.003
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-243.096	-286.790	-310.036	-301.225	-311.541	-319.003

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

4311000 - Verwaltungsgebühren:

Gebühren werden für Erlaubniserteilung nach § 11 TierSchG, Sachkunde- und Verhaltensprüfungen, Transporterlaubnis, Befähigungsnachweise sowie insbesondere für Nachkontrollen in der Nutztierhaltung und für ordnungsbehördliche Maßnahmen erhoben. Der Haushaltsansatz für die Verwaltungsgebühren (ohne Umsatzsteuerpflichtig) ist im Haushaltsjahr 2022 mit 16.500 € beziffert worden.

4311309 - UStPfl. Verwaltungsgebühren Sachkunde- und Verhaltensprüfungen:

Sachkunde- und Verhaltensprüfungen nach § 10 LHG (Landeshundegesetz) dürfen auch von anderen vom Ministerium zugelassenen Sachverständigen durchgeführt werden.

Sachkundeprüfungen gemäß VO (EG) 1099/09 (Schlachten) und § 11 TierSchG unterliegen ebenfalls zukünftig der Umsatzsteuer.

Auf der Rechtsgrundlage des § 3 LHG werden ebenfalls Sachkunde- und Verhaltensprüfungen durch einen amtlichen Tierarzt durchgeführt. Die Gebühren unterliegen nicht der Umsatzsteuerpflicht und werden unter der Kostenstelle 4311000 gebucht.

4561000 - Bußgelder:

Bußgelder werden wegen Verstößen gegen das Tierschutzgesetz festgesetzt. In 2021 gab es Bußgeldverfahren mit höheren Geldbußen in zwei Betrieben (Ausreißer).

5291000 - Sonstige Dienstleistungen:

Kosten entstehen für Zwangsmaßnahmen wie Wegnahme und Unterbringung von Tieren.

5318000 - Lfd. Zuschüsse an übrige Bereiche:

Zuschüsse werden für die Förderung der Tierzucht u. a. an Tierheime gewährt.

5422000 - Mieten und Pachten:

Mieten müssen für Plätze, auf denen Verhaltensprüfungen für Hunde und praktische Prüfungen für Hundetrainer durchgeführt werden, gezahlt werden.

(Erträge aus den Prüfungen siehe Konto 4311000)

5431000 - Geschäftsaufwendungen:

Aufwendungen entstehen im Rahmen von Prüfungen nach dem Landeshundegesetz und nach dem Tierschutzgesetz (für gewerbsmäßige Hundetrainer gemäß § 11 Abs. 1 Nr. 8 f). (Erträge aus den Prüfungen siehe Konto 4311000)

Produkt 02.39.20 - Tierschutzüberwachung

Teilfinanzplan in Euro	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0

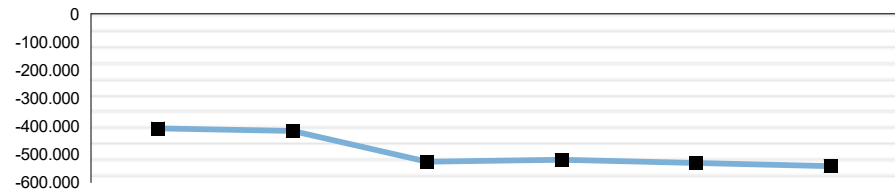
Produkt 02.39.24 - Tiergesundheitsüberwachung

Dezernat 04 - Gesundheit, Verbraucherschutz und Gefahrenabwehr

Abteilung 39 - Veterinärdienst

Verantwortlich: Herr Prof. Dr. Hopp

Teilergebnis in Euro



	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Teilergebnis in Euro	-407.835	-416.460	-526.473	-519.331	-530.632	-542.225
Aufwandsdeckungsgrad	12,73%	11,48%	9,30%	9,42%	9,24%	9,06%

Produktbeschreibung

Vorbeugender Schutz vor Tierseuchen, deren Bekämpfung sowie die Erhaltung und Förderung der Tiergesundheit durch Überwachung landwirtschaftlicher, gewerblicher und privater Tierhaltungen in Verbindung mit diagnostischen und prophylaktischen Maßnahmen.

Cross-Compliance-Kontrollen (Überwachungsaufgaben im Rahmen der Prämienauszahlung an landwirtschaftliche Betriebe). Bei Seuchenausbruch unverzügliche Einleitung erforderlicher Maßnahmen zur Tilgung der Seuche.

Auftragsgrundlage

Pflichtaufgabe zur Erfüllung nach Weisung gem. Tiergesundheitsrechtsakt VO (EU) 2016/429, Tiergesundheitsgesetz, Ausführungsgesetz zum Tiergesundheitsgesetz und zum tierische Nebenprodukte-Beseitigungsgesetz und entsprechenden Verordnungen und Ausführungsbestimmungen.

Ressourcen/Strukturdaten	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Stellenanteile	3,56	3,56	3,86	3,86	3,86	3,86
davon Stellen amtliche Tierärzte	1,5	1,5	1,5	1,5	1,5	1,5
Betriebe mit landwirtschaftlicher Nutztierhaltung	3.685	3400	3.600	3.600	3.600	3.600
davon gewerblich relevante Betriebe	1.041	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
Anzahl der Schweinehaltungsbetriebe	517	500	500	500	500	500
Anzahl der Rinderhaltungsbetriebe	439	500	450	450	450	50
Anzahl der Geflügelhaltungsbetriebe	172	140	170	170	170	170
Anzahl der sonstigen Nutztierhaltungsbetriebe	2.664	2400	2.600	2.600	2.600	2.600

Ziele und Kennzahlen	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Verhinderung von Tierseuchen durch Überwachung von Beständen und Beratung von Tierhaltern, d. h. Betriebsprüfungen in % der jeweiligen Tier haltenden Betriebe.						
Anzahl der kontrollierten Betriebe	536	300	300	300	300	300
überprüfte Schweinehaltungsbetriebe in %	29,4	20	20	20	20	20
überprüfte Rinderhaltungsbetriebe in %	21,6	20	20	20	20	20
überprüfte Geflügelhaltungsbetriebe in %	72,7	50	30	30	30	30
überprüfte übrige Nutzungshaltungsbetriebe in %	3	3	3	3	3	3
Anzahl der anlassbezogenen diagnostischen Maßnahmen	446	450	450	450	450	450

Produkt 02.39.24 - Tiergesundheitsüberwachung**Erläuterungen zu Ressourcen/Strukturdaten, Ziele und Kennzahlen**

Bei der Kennzahl der gewerblich relevanten Betriebe werden Haltungsbetriebe mit mehr als 10 Schweinen, mehr als 5 Rindern und Geflügelbetriebe mit mehr als 50 Tieren insgesamt und im Detail bei der jeweiligen Betriebsart berücksichtigt. Betriebe, die weniger als die genannten Tierzahlen halten, sind zusammen mit den übrigen Tierarten (Pferde, Schafe, Ziegen, Gehegewild etc.) unter der Kennzahl "sonstige Nutztierhaltungsbetriebe" erfasst.

In den "übrigen Nutztierhaltungsbetrieben" finden anlassbezogene Kontrollen statt. Die Planzahl wird mit 3 % bemessen.

Der Anstieg der Betriebe mit landwirtschaftliche Nutztierhaltung und der sonstigen Nutztierhaltungsbetriebe sowie die höhere Anzahl der kontrollierten Betriebe insgesamt und der Geflügelhaltungsbetriebe sind Auswirkungen des Geflügelpestgeschehens im Kreis Soest und in den Nachbarkreisen im Herbst/Winter 2021.

Teilergebnisplan in Euro	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	27.642	23.000	23.000	23.000	23.000	23.000
4311000 - Verwaltungsgebühren	27.642	23.000	23.000	23.000	23.000	23.000
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	27.971	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
4482000 - Kostenerstattungen Gemeinden und Gemeindeverbände	27.971	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
07 + Sonstige ordentliche Erträge	3.902	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
4561000 - Bußgelder	3.902	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
10 = Ordentliche Erträge	59.514	54.000	54.000	54.000	54.000	54.000
11 - Personalaufwendungen	301.529	316.364	348.987	341.420	357.798	362.246
12 - Versorgungsaufwendungen	102.818	85.824	139.441	139.831	135.166	142.666
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10.302	9.000	19.000	19.000	19.000	19.000
5255000 - Unterhaltung sonstiges bewegliches Vermögen	0	500	500	500	500	500
5281000 - Aufwendungen sonstige Sachleistungen	4.251	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
5291000 - Sonstige Dienstleistungen	6.051	3.500	13.500	13.500	13.500	13.500
14 - Bilanzielle Abschreibungen	3.915	3.216	3.545	3.844	3.713	3.648
16 - Sonstige Aufwendungen	0	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
5411000 - Sachaufwand Personal	0	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
17 = Ordentliche Aufwendungen	418.565	416.904	513.473	506.595	518.177	530.060
18 = Ordentliches Ergebnis	-359.050	-362.904	-459.473	-452.595	-464.177	-476.060
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-359.050	-362.904	-459.473	-452.595	-464.177	-476.060
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-359.050	-362.904	-459.473	-452.595	-464.177	-476.060
27 + Erträge aus ILV	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus ILV	48.784	53.556	67.000	66.736	66.455	66.165
29 = Teilergebnis	-407.835	-416.460	-526.473	-519.331	-530.632	-542.225
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-407.835	-416.460	-526.473	-519.331	-530.632	-542.225

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

4311000 - Verwaltungsgebühren:

Im Rahmen der Tiergesundheitsüberwachung werden Gebühren für amtstierärztliche Bescheinigungen über die Seuchenfreiheit und den Gesundheitszustand, für Export- und Transportpapiere usw. erhoben. 2016 ist in NRW u.a. der Regierungsbezirk Arnsberg als BHV1-freie Region nach Artikel 10 der Richtlinie 64/432/EWG anerkannt worden. Danach beschränken sich die BHV 1-Freiheitsbescheinigungen auf ein Mindestmaß (z. B. Auktionen).

Im HH-Jahr 2021 haben die Anordnungen von Quarantänemaßnahmen wegen fehlender Tollwutimpfung bei Hunden aus dem Ausland zu Mehreinnahmen geführt.

Einschl. der Gebühren für tierseuchenrechtliche Anordnungen beläuft sich der HH-Ansatz auf 23.000 €.

Produkt 02.39.24 - Tiergesundheitsüberwachung

4482000 - Kostenerstattungen Gemeinden und Gemeindeverbände:

Nachbarkreise, für die der Kreis im Rahmen des BSE/TSE-Monitorings tätig wird, erstatten die Kosten. Anpassung der Probenahmenkosten ist 2022 erfolgt.

5281000 - Aufwendungen sonstige Sachleistungen:

Sachkosten fallen für Arbeitsmittel und tierseuchenrechtliche Untersuchungen an.

5291000 - Sonstige Dienstleistungen:

Kosten entstehen für die Unterbringung von Tieren aufgrund tierseuchenrechtlicher Vorschriften.

Mit dem Wechsel der Übertragung der Beseitigungspflicht tierischer Nebenprodukte auf einen Entsorgungsbetrieb im Kreis Unna werden die BSE/TSE-Proben der im Kreis Soest verwendete Rinder und Schafe durch den zuständigen Veterinärdienst des Kreises Unna entnommen. Die Kosten sind von uns zu erstatten. Daher ist der HH-Ansatz auf 13.500 € angehoben worden.

5411000 - Sachaufwand Personal:

Aufwendungen entstehen für die Inanspruchnahme von Diensten (Tierärzte, Sachverständige) im Tierseuchenfall.

Teilfinanzplan in Euro	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	8.122	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	8.122	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	-8.122	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000

Investitionsmaßnahmen in Euro						
I 39.127.0002 - BGA - Tiergesundheitsüberwachung	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024 gleichzeitig VE	Plan 2025	Plan 2026
0811003 - Zug. Betriebs- und Geschäftsausstattung	4.150	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
0821003 - Zug. Geringwertige Wirtschaftsgüter	942	1.000	0	0	0	0
Maßnahmensaldo	-5.092	-4.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
Erläuterung der Maßnahme						
Erwerb von Arbeitsmitteln (Ersatz- und Neuanschaffungen) für den Tierseuchenkrisenfall entsprechend den gesetzlichen Anforderungen z. B. Nachrüstung von Betäubungszangen (Aufzeichnung des Betäubungsvorgangs).						

I 39.127.0006 - GWG - Tiergesundheitsüberwachung	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024 gleichzeitig VE	Plan 2025	Plan 2026
0821003 - Zug. Geringwertige Wirtschaftsgüter	0	0	1.000	1.000	1.000	1.000
Maßnahmensaldo	0	0	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
Erläuterung der Maßnahme						
Erwerb von Arbeitsmitteln (Ersatz- und Neuanschaffungen) für den Tierseuchenkrisenfall entsprechend den gesetzlichen Anforderungen z. B. Nachrüstung von Betäubungszangen (Aufzeichnung des Betäubungsvorgangs).						

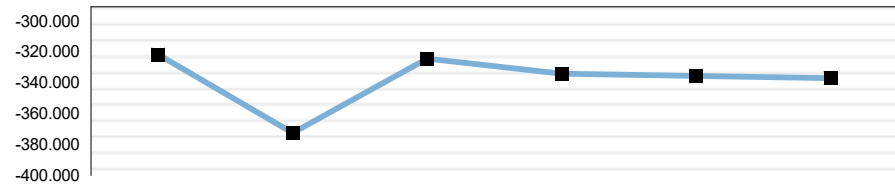
Produkt 02.39.25 - Überwachung tierischer Nebenprodukte

Dezernat 04 - Gesundheit, Verbraucherschutz und Gefahrenabwehr

Abteilung 39 - Veterinärdienst

Verantwortlich: Herr Prof. Dr. Hopp

Teilergebnis in Euro



	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Teilergebnis in Euro	-321.893	-372.534	-324.522	-334.302	-335.736	-337.200
Aufwandsdeckungsgrad	0,64%	0,40%	0,76%	0,59%	0,59%	0,59%

Produktbeschreibung

Die Kreisordnungsbehörden sind verpflichtet verendete landwirtschaftliche Nutztiere und Heimtiere sowie in den Schlachtbetrieben anfallende Schlachtabfälle abzuholen und unschädlich zu beseitigen. Aus Gründen der Tierseuchenbekämpfung werden Aufbrüche von Wildschweinen ebenfalls unschädlich beseitigt.

Die Beseitigungspflicht hat der Kreis Soest im Wege der Beleihung an eine Firma für Tierkörperbeseitigung übertragen. Die Kosten der Tierkörper-Teile-Entsorgung aus Schlachtbetrieben tragen die Schlachtbetriebe; die Kosten der Heimtierentsorgung der Abgebende.

Die für die Abholung, Sammlung, Kennzeichnung, Beförderung, Lagerung, Behandlung, Verarbeitung, Verwendung und die Beseitigung von Falltieren in landwirtschaftlichen Betrieben anfallenden Kosten werden vom Tierbesitzer getragen. Der Kreis Soest beteiligt sich mit der gesetzlichen Beihilfe an den Kosten (max. 75% von 640 € je landwirtschaftlichen Betrieb).

Nach Aufgabenverlagerung obliegt dem Kreis Soest die Kontrolle der Betriebe zur Handhabung tierischer Nebenprodukte (z. B. Biogasanlagen).

Auftragsgrundlage

Pflichtaufgaben zur Erfüllung nach Weisung gemäß Tierische Nebenprodukte-Beseitigungsgesetzes und Ausführungsgesetz zum Tiergesundheitsgesetz und zum Tierische Nebenprodukte-Beseitigungsgesetz, VO (EG) 1069/2009.

Ressourcen/Strukturdaten	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Stellenanteile	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5
davon Stellen amtliche Tierärzte	0,25	0,25	0,25	0,25	0,25	0,25
Anzahl der Betriebe zur Handhabung tierischer Nebenprodukte Kategorie 1-3-Material (Verbrennungsgasanlagen, Sammelstelle Lohne, Biogasanlagen, Speiseabfälle, Dünger, Trockenkot etc.)	98	90	100	100	100	100

Ziele und Kennzahlen	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
unschädliche Beseitigung anfallender Tierkörper, Tierkörperanteile und Schlachtabfälle durch Anlagen-/Einrichtungsüberwachung (z. B. TBA Lohne, Zementwerke, Lagerstätten)						
Tierkörperbeseitigungen (Tierkörper und Tierkörperanteile) in Tonnen	3.102	3.300	3.300	3.300	3.300	.300
durchgeführte Kontrollen in %	11	10	10	10	10	10

Produkt 02.39.25 - Überwachung tierischer Nebenprodukte

Erläuterungen zu Ressourcen/Strukturdaten, Ziele und Kennzahlen

Ab Oktober 2015 ist die Kontrolle der Betriebe zur Handhabung tierischer Nebenprodukte von dem LANUV auf die Kreisordnungsbehörden verlagert worden. Daher sind Betriebe, der Kategorien 1- 3 Material (Verbrennungsanlagen, Sammelstelle Lohne, Biogasanlagen, Speiseabfälle, Dünger und Trockenkot) regelmäßig - nach Risikobeurteilung - zu kontrollieren. Bedingt durch die Registrierungspflicht von Pferdehaltungsbetrieben (ab 2017) ist die Anzahl der Betriebe gestiegen. Ab 2019 sind auch Händler von Heimtierfutter zu registrieren, das aus frischen Schlachtabfällen hergestellt wurde. Unter Berücksichtigung der regelmäßigen

Teilergebnisplan in Euro	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.076	1.500	2.500	2.000	2.000	2.000
4311000 - Verwaltungsgebühren	2.076	1.500	2.500	2.000	2.000	2.000
10 = Ordentliche Erträge	2.076	1.500	2.500	2.000	2.000	2.000
11 - Personalaufwendungen	34.091	46.109	44.372	43.607	45.577	46.178
12 - Versorgungsaufwendungen	10.182	12.552	16.049	16.094	15.558	16.421
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	274.601	310.000	260.000	270.000	270.000	270.000
5291000 - Sonstige Dienstleistungen	274.601	310.000	260.000	270.000	270.000	270.000
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
17 = Ordentliche Aufwendungen	318.875	368.661	320.421	329.701	331.135	332.599
18 = Ordentliches Ergebnis	-316.798	-367.161	-317.921	-327.701	-329.135	-330.599
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-316.798	-367.161	-317.921	-327.701	-329.135	-330.599
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-316.798	-367.161	-317.921	-327.701	-329.135	-330.599
27 + Erträge aus ILV	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus ILV	5.095	5.373	6.601	6.601	6.601	6.601
29 = Teilergebnis	-321.893	-372.534	-324.522	-334.302	-335.736	-337.200
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-321.893	-372.534	-324.522	-334.302	-335.736	-337.200

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

4311000 - Verwaltungsgebühren:

Gebühren werden für die Überwachung der Betriebe zur Handhabung tierischer Nebenprodukte und Kontrolle der Lieferungen von "Kategorie 1 bis 3 - Material" (z. B. Biogasanlagen) sowie für Zulassung, Registrierung von Transporteuren, Pferdehaltungen und seit 2021 für Ausnahmegenehmigungen für die Kremierung von Pferden erhoben. Daher wird der HH-Ansatz mit 2.500 € geplant.

5291000 - Sonstige Dienstleistungen:

Kosten der Beseitigung tierischer Nebenprodukte:

Die für die Abholung, Sammlung, Kennzeichnung, Beförderung, Lagerung, Behandlung, Verarbeitung, Verwendung und die Beseitigung von Tierkörpern von in landwirtschaftlichen Betrieben verendetem und tot geborenem Vieh (Falltiere) anfallenden Kosten werden in Höhe von 25 % vom Tierbesitzer getragen; die verbleibenden Kosten trägt der Kreis Soest als Beseitigungspflichtiger bis zum einem jährlichen einzelbetrieblichen Gesamtbetrag von 640 Euro. Darüber hinaus hat der Tierbesitzer die Kosten für die Beseitigung von Falltieren vollständig selbst zu tragen. Die max. je Betrieb vom Kreis Soest zu zahlende Beihilfe beläuft sich auf 480 € (75 % von 640 €).

Die Beseitigungspflicht ist nach dem förmlichen Vergabeverfahren per Beleihungsvertrag auf einen Entsorgungsbetrieb übertragen worden. Mit dem Vertrag ab 01.01.2022 für die Dauer von 5 Jahren ist ein Anbieterwechsel mit geringeren Entsorgungskosten verbunden. Der HH-Ansatz wird daher ab 2023 auf 260.000 € beziffert.

Die Kosten der Tierkörper-Teile-Entsorgung aus Schlachtbetrieben tragen die Schlachtbetriebe.

Die Kosten der Heimtierentsorgung trägt der Abgebende.

Weitere Kosten entstehen im Rahmen von Präventionsmaßnahmen zur ASP (Afrikanischen Schweinepest) für die Kostenübernahme der Wildschwein-Aufbrüche.

Teilfinanzplan in Euro	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0

Abt. 53 - Gesundheit

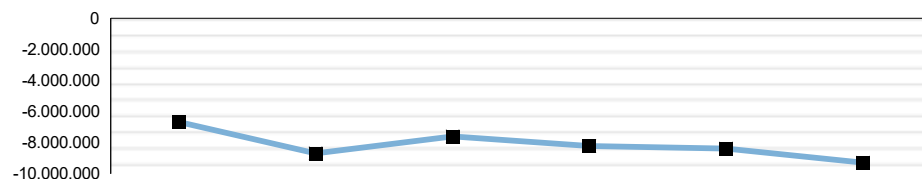
Verantwortlich: Herr Dr. Brockmann

Teilergebnis in Euro Produkte	Plan 2023		
	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
05.53.54 - Beratung	259.434	1.716.093	-1.456.659
05.53.58 - Leistungen nach dem Betreuungsgesetz	15.023	772.575	-757.552
07.53.10 - Gutachten	393.910	1.153.859	-759.949
07.53.30 - Arzneimittel-, Apotheken- und Gefahrstoffüberwachung	206.854	473.176	-266.322
07.53.40 - Infektionsschutz, Trinkwasser und Umwelthygiene	335.508	1.878.765	-1.543.257
07.53.44 - Koordinierende Covid-Impfeinheit	31.815	31.815	0
07.53.50 - Gesundheitsplanung und Vernetzung	194.376	504.256	-309.880
07.53.52 - Gesundheitliche Hilfen für Kinder und Jugendliche	351.690	2.021.760	-1.670.070
07.53.55 - Sozialpsychiatrische Hilfen, Gesundheitsförderung	918.584	1.758.866	-840.282
Summe	2.707.194	10.311.165	-7.603.971

Abteilung 53 - Gesundheit

Dezernat 04 - Gesundheit, Verbraucherschutz und Gefahrenabwehr
Verantwortlich: Herr Dr. Brockmann

Teilergebnis in Euro



	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Teilergebnis in Euro	-6.683.844	-8.705.753	-7.603.971	-8.219.749	-8.382.725	-9.306.735
Aufwandsdeckungsgrad	53,12%	41,47%	26,25%	18,57%	18,43%	10,61%

Ressourcen/Strukturdaten	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Stellenanteile	66,5	82,5	83,5	83,5	83,5	83,5
zu überwachende Krankenhäuser (Akut-Krankenhäuser / Reha-Kliniken / ohne LWL-Kliniken)	19	19	19	19	19	19
zu überwachende Krankenhäuser (LWL-Kliniken)	3	3	3	3	3	3
zu überwachende Pflege- und Heimeinrichtungen	46	48	46	46	46	46
Anzahl der Tageskliniken	3	3	3	3	3	3
Anzahl der pflichtversorgenden Psychiatrien	4	4	4	4	4	4

Ziele und Kennzahlen	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
05.53.58 - Leistungen nach dem Betreuungsgesetz						
Zeitgerechte Erstellung von unabhängigen, objektiven und bedarfsgerechten Sozialgutachten						
Gesamtzahl der erstellten Sozialgutachten	764	800	900	900	900	900
Öffentlichkeitsarbeit (Veranstaltungen zur Aufklärung über Vollmachten etc.)						
Beratungen zu Vorsorgevollmachten	150	100	200	200	200	200

07.53.10 - Gutachten						
Medizinische Gutachten:						
Zeitgerechte und wirtschaftliche Erstellung von unabhängigen, objektiven und bedarfsgerechten Gutachten						
Anzahl der amtsärztlichen Gutachten	517	500	600	700	700	700
Stellungnahmen nach amtsärztlicher Leichenschau	8.361	8.500	8.500	8.500	8.500	8.500
Anzahl vertrauensärztlicher Gutachten	142	200	300	500	500	500
davon Stellungnahmen zur Erwerbstätigkeit (AHA)	3	100	50	200	200	200
Gutachten nach dem Schwerbehindertenrecht:						
Gutachterliche Beurteilung des Grades der Behinderung						
Anzahl der Gutachten nach dem Schwerbehindertenrecht	9.196	11.500	10.500	11.500	11.500	11.500

Abteilung 53 - Gesundheit

07.53.40 - Infektionsschutz, Trinkwasser und Umwelthygiene						
Verbesserung des Gesundheitsschutzes durch qualitätssichernde Maßnahmen						
Quote: Krankenhausbegehungen / Gesamtzahl der entsprechenden Einrichtungen in % (Akut-Krankenhäuser / Reha-Kliniken)	94,7	100	100	100	100	100
Quote: Krankenhausbegehungen / Gesamtzahl der entsprechenden Einrichtungen in % (3 LWL-Kliniken / Begehung alle 2 Jahre)	66,67	66,67	66,67	33,33	66,67	33,33
Quote: Heimbegehungen / Gesamtzahl der Heimeinrichtungen in %	0	100	100	100	100	100
Quote: Begehungen betreutes Wohnen / Gesamtzahl der entsprechenden Einrichtungen in %	0	50	50	50	50	50
Quote: Begehungen Gemeinschaftseinrichtungen / Gesamtzahl der Einrichtungen in %	0	20	20	20	20	20
Quote: Begehungen nach der HygieneVO NRW / Gesamtzahl der Einrichtungen in %	0	33,33	20	20	20	20
Quote: Praxisbegehungen / Gesamtzahl der entsprechenden Einrichtungen in % (OP-Praxen)	7,7	50	50	50	50	50
Quote: Praxisbegehungen / Gesamtzahl der entsprechenden Einrichtungen in % (Eingriffs-Praxen)	0	20	20	20	20	20
Quote: Begehungen Bade-, Hallen- und Naturgewässer in %	0	100	100	100	100	100
Quote: Begehungen Einrichtungen des Rettungsdienstes / Gesamtzahl der entsprechenden Einrichtungen in % (Begehung sämtlicher Rettungswachen alle 2 Jahre)	0	0	0	100	0	100
Besichtigungen / Hygienekontrollen nach IfSG und ÖGDG	61	260	233	233	233	233

07.53.52 - Gesundheitliche Hilfen für Kinder und Jugendliche						
Untersuchungen im Vorschulbereich: Früherkennung von Leistungs- und Teilleistungsstörungen zur frühzeitlichen Einleitung von Fördermaßnahmen						
Anzahl der Schuleingangsuntersuchungen	2.301	1.450	2.850	2.850	2.850	2.850
Aufnahmeverfahren in Förderschulen (SAV): Optimierung bedarfsgerechter Untersuchungs- und Beratungsstrukturen						
Anzahl der abgeschlossenen Kinderamtsärztlichen Gutachten	115	150	150	150	150	150
Anzahl der Gutachten bei Aufnahmeverfahren in Förderschulen	69	70	70	70	70	70

07.53.55 - Sozialpsychiatrische Hilfen, Gesundheitsförderung						
Hilfen und Maßnahmen nach PsychKG: Integration psychisch kranker oder behinderten Menschen aller Altersgruppen in das soziale Umfeld						
Zahl der Altklienten	583	600	600	600	600	600
Zahl der Erstklienten	624	750	750	750	750	750
Ärztliche Sprechstunden (Kontakte)	480	450	450	450	450	450
Hausbesuche mit Ärztin/Arzt	830	900	900	900	900	900
Aufsuchende ambulante Sozialbetreuung	175	450	450	450	450	450
Angehörigen-/Umfeldberatung	6.176	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500
Klientenkontakte	1.494	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100
Anzahl der Kriseninterventionen	134	100	200	200	200	200

Teilergebnisplan in Euro	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	505.783	205.150	265.626	261.763	263.855	265.853
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	418.209	427.000	489.000	529.000	530.500	530.500
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	135	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.575.633	5.423.229	1.833.538	959.268	977.066	179.820
07 + Sonstige ordentliche Erträge	3.846	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
10 = Ordentliche Erträge	7.503.605	6.056.379	2.589.164	1.751.031	1.772.421	977.173
11 - Personalaufwendungen	8.863.223	10.825.526	6.914.817	6.677.245	6.839.809	6.968.378
12 - Versorgungsaufwendungen	566.720	380.435	423.696	424.880	410.701	433.490

Abteilung 53 - Gesundheit

13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.096.801	1.804.720	1.268.460	1.306.460	1.337.460	1.367.460
14 - Bilanzielle Abschreibungen	44.179	25.998	30.513	30.146	31.727	33.631
15 - Transferaufwendungen	312.286	338.400	388.400	388.400	388.400	338.400
16 - Sonstige Aufwendungen	355.303	585.400	266.900	248.300	250.800	251.400
17 = Ordentliche Aufwendungen	13.238.512	13.960.479	9.292.786	9.075.431	9.258.897	9.392.759
18 = Ordentliches Ergebnis	-5.734.906	-7.904.100	-6.703.622	-7.324.400	-7.486.476	-8.415.586
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-5.734.906	-7.904.100	-6.703.622	-7.324.400	-7.486.476	-8.415.586
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-5.734.906	-7.904.100	-6.703.622	-7.324.400	-7.486.476	-8.415.586
27 + Erträge aus ILV	68.718	112.600	118.030	123.030	122.130	127.230
28 - Aufwendungen aus ILV	1.017.656	914.253	1.018.379	1.018.379	1.018.379	1.018.379
29 = Teilergebnis	-6.683.844	-8.705.753	-7.603.971	-8.219.749	-8.382.725	-9.306.735
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-6.683.844	-8.705.753	-7.603.971	-8.219.749	-8.382.725	-9.306.735

Teilfinanzplan in Euro	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	27.982	8.000	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	73.821	37.300	31.920	31.920	31.920	31.920
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	73.821	37.300	31.920	31.920	31.920	31.920
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	-45.839	-29.300	-31.920	-31.920	-31.920	-31.920

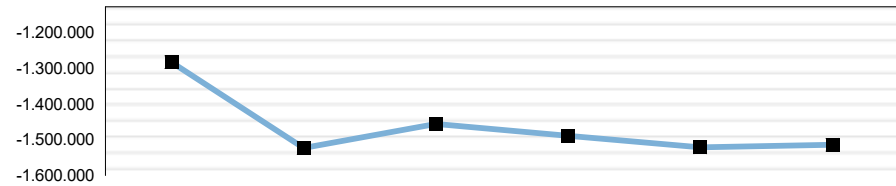
Produkt 05.53.54 - Beratung

Dezernat 04 - Gesundheit, Verbraucherschutz und Gefahrenabwehr

Abteilung 53 - Gesundheit

Verantwortlich: Frau Ebeling

Teilergebnis in Euro



	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Teilergebnis in Euro	-1.284.034	-1.523.264	-1.456.659	-1.489.053	-1.521.936	-1.514.426
Aufwandsdeckungsgrad	39,54%	27,99%	15,12%	14,40%	14,24%	13,91%

Produktbeschreibung

Beratung und Hilfevermittlung für Menschen mit körperlichen, geistigen oder seelischen Behinderungen sowie für von einer Behinderung bedrohte Personen, deren Angehörige oder Betroffene im sozialen Umfeld. Finanzielle Förderung von Beratungsstellen, Koordination und finanzielle Unterstützung. Finanzielle Förderung der Teilhabe von Menschen mit Behinderungen.

Auftragsgrundlage

Pflichtige Selbstverwaltungsaufgabe nach § 16 Abs. 1 ÖGDG (Gesetz über den öffentlichen Gesundheitsdienst) und folgenden Vorschriften: Sozialgesetzbuch (SGB) SGB I, SGB II, SGB IX, SGB XII

Ressourcen/Strukturdaten	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Stellenanteile	2,8	3,73	3,62	3,62	3,62	3,62

Ziele und Kennzahlen	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Beratung und Unterstützung von Personen, die wegen ihres körperlichen, geistigen oder seelischen Zustandes besonderer gesundheitlicher Fürsorge bedürfen						
Gesamtausgaben je Einwohner*In in Euro für Beratung (Sucht-, Aids- und Behindertenberatung)	2,92	3,2	3,28	3,37	3,47	3,57
Ausgaben je Einwohner für Behindertenberatung in Euro	0,86	0,85	0,87	0,89	0,92	0,94
Ausgaben je EinwohnerIn für Suchtberatung in Euro	2,01	2,17	2,23	2,30	2,38	2,45

Teilergebnisplan in Euro	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	112.200	112.200	112.200	112.200	112.200	112.200
4141000 - Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land	112.200	112.200	112.200	112.200	112.200	112.200
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	135	0	0	0	0	0
4421009 - UStPfl. Erträge aus Verkauf	135	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	665.640	414.807	80.234	69.281	69.483	59.200
4481000 - Kostenerstattungen Land	95.641	5.607	21.034	10.081	10.283	0
4482000 - Kostenerstattungen Gemeinden und Gemeindeverbände	563.813	409.200	59.200	59.200	59.200	59.200
4488000 - Kostenerstattungen übriger Bereich	6.186	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	777.975	527.007	192.434	181.481	181.683	171.400
11 - Personalaufwendungen	253.978	299.334	196.995	194.253	202.636	205.412

Produkt 05.53.54 - Beratung

12 - Versorgungsaufwendungen	129.717	97.773	65.650	65.833	63.635	67.166
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.381.391	1.309.800	983.800	1.009.800	1.038.800	1.066.800
5237000 - Erstattung AW Dritter - private Unternehmen	187.370	217.800	158.800	160.800	163.800	166.800
5238000 - Erstattung AW Dritter - Übrige Bereiche	1.193.643	1.092.000	825.000	849.000	875.000	900.000
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
15 - Transferaufwendungen	312.286	338.400	388.400	388.400	388.400	338.400
5312000 - Gemeinden und Gemeindeverbände	0	4.600	4.600	4.600	4.600	4.600
5317000 - Zuschüsse an private Unternehmen	34.500	88.400	108.300	108.300	108.300	108.300
5318000 - Lfd. Zuschüsse an übrige Bereiche	261.786	225.400	205.500	205.500	205.500	205.500
5391000 - Sonstige Transferaufwendungen	16.000	20.000	70.000	70.000	70.000	20.000
16 - Sonstige Aufwendungen	16.735	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
5421000 - AW für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeiten	0	0	0	0	0	0
5431000 - Geschäftsaufwendungen	16.735	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
17 = Ordentliche Aufwendungen	2.094.107	2.076.307	1.665.845	1.689.286	1.724.471	1.708.778
18 = Ordentliches Ergebnis	-1.316.132	-1.549.300	-1.473.411	-1.507.805	-1.542.788	-1.537.378
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-1.316.132	-1.549.300	-1.473.411	-1.507.805	-1.542.788	-1.537.378
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-1.316.132	-1.549.300	-1.473.411	-1.507.805	-1.542.788	-1.537.378
27 + Erträge aus ILV	61.888	65.100	67.000	69.000	71.100	73.200
28 - Aufwendungen aus ILV	29.790	39.064	50.248	50.248	50.248	50.248
29 = Teilergebnis	-1.284.034	-1.523.264	-1.456.659	-1.489.053	-1.521.936	-1.514.426
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-1.284.034	-1.523.264	-1.456.659	-1.489.053	-1.521.936	-1.514.426

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

4141000 Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land:
Landesmittelpauschalen für die Bereiche Sucht- (82.000 €) und Aidsbekämpfung (30.200 €).

4481000 Kostenerstattungen Land
Landesmittel Pakt für den Öffentlichen Gesundheitsdienst – Personalaufwuchs

4482000 Kostenerstattungen Gemeinden und Gemeindeverbände:
Über dieses Konto erfolgten die Kostenerstattungen des LWL für Tätigkeiten im Bereich der Frühförderung (Mitte 2022 beendet) und der Kontakt- und Beratungsstellen.

4488000 Kostenerstattungen übriger Bereich:
Rückerstattung nicht verausgabter Zuschüsse aus Vorjahren durch Verbände (nach Vorlage des Verwendungsnachweises).

5237000 Erstattung AW Dritter - private Unternehmen:
Aus diesem Konto werden folgende Leistungen bezahlt:
- Frühförderung externe Praxen (bis Mitte 2022)
- Behindertenberatungsstelle (Lebenshilfe Lippstadt e.V.)

5238000 Erstattung AW Dritter Übrige Bereiche:
Aus diesem Konto werden folgende Leistungen bezahlt:
- Frühförderung Caritas-Verband für den Kreis Soest e.V. und Lebenshilfe Lippstadt e.V. (bis Mitte 2022)
- Behindertenberatungsstelle (Diakonie Ruhr Hellweg e.V.)
- Suchtberatungsstelle (Diakonie Ruhr Hellweg e.V.)
- AIDS-Beratung (Aids-Hilfe Soest e.V.)

Die Verträge für die Leistungen Frühförderung, Behindertenberatung und Suchtberatung wurden im Dezember 2012 abgeschlossen.
Mit der Aids-Hilfe wurde Anfang 2021 eine Leistungsvereinbarung geschlossen.

Produkt 05.53.54 - Beratung

5312000 Gemeinden und Gemeindeverbände / 5317000 Zuschüsse an private Unternehmen / 5318000 Lfd. Zuschüsse an übrige Bereiche:

Leistungen für Maßnahmen zur Förderung der Teilhabe von Menschen mit Behinderungen sowie in psychosozialen Notlagen und für die Beratungsstelle Tamar, die auf jährlich im Rahmen der Haushaltsberatungen gefassten politischen Entscheidungen basieren.

Kur-, Freizeit- und Erholungsmaßnahmen für Menschen mit Behinderungen, Telefonseelsorge, Selbsthilfegruppen: 40.000 €

Kontaktstellen und Beratungsstellen für psychisch kranke Menschen: 133.200 € (80%ige Erstattung durch den LWL wird ebenfalls an die Kontakt- und Beratungsstellen ausgezahlt)

Tamar: 33.000 €

Weitergabe der Landesmittelpauschalen für die Aidsbekämpfung an die Aids-Hilfe im Kreis Soest e.V. und für die Suchtbekämpfung an die Diakonie Ruhr-Hellweg e.V.: 112.200 €

Gesamt: 318.400 €

5391000 Sonstige Transferaufwendungen:

Über dieses Konto werden u.a. die Zuschüsse für die ambulante Hospizarbeit abgewickelt. Unterstützung des ambulanten Kinder- und Jugendhospizdienstes im Kreis Soest mit jährlich 50.000 € für einen Zeitraum von drei Jahren für die Einrichtung einer dritten Koordinationsfachkraft

5431000 Geschäftsaufwendungen:

Die Finanzmittel stehen zur Unterstützung der Aufgabenwahrnehmung des Behindertenbeauftragten gemäß Beschluss des Kreistages vom 18.12.2013 zur Verfügung.

4811900 ILV Erträge aus internen Geschäftsbeziehungen:

Die Abteilung Soziales leistet für die Kundinnen und Kunden des Jobcenters einen finanziellen Anteil an der Suchtberatung, die die Diakonie Ruhr-Hellweg aufgrund eines Vertrages (siehe Erläuterung zum Konto 5238000) leistet.

Teilfinanzplan in Euro	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000

Investitionsmaßnahmen in Euro						
I 53.127.0011 - Erwerb von GWG - Beratung	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024 gleichzeitig VE	Plan 2025	Plan 2026
0821003 - Zug.Geringwertige Wirtschaftsgüter	0	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
Maßnahmensaldo	0	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
Erläuterung der Maßnahme						
Erwerb von Gegenständen für das Büro des Behindertenbeauftragten und für die Ausleihe an Verbände.						

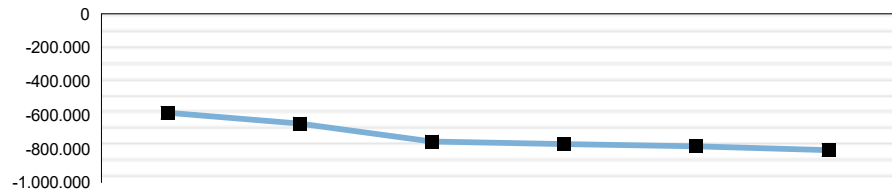
Produkt 05.53.58 - Leistungen nach dem Betreuungsgesetz

Dezernat 04 - Gesundheit, Verbraucherschutz und Gefahrenabwehr

Abteilung 53 - Gesundheit

Verantwortlich: Frau Härtle

Teilergebnis in Euro



	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Teilergebnis in Euro	-586.634	-650.168	-757.552	-772.503	-786.420	-807.746
Aufwandsdeckungsgrad	2,33%	0,65%	1,94%	0,99%	0,99%	0,12%

Produktbeschreibung

Wahrnehmung der Aufgaben als Betreuungsbehörde:

Zusammenarbeit mit den Betreuungsgerichten und Beteiligung an den betreuungsrechtlichen Verfahren, Begleitung und Organisation von Zu- und Vorführungen, Beratung und Unterstützung von Betreuer*innen, Gewinnung von Betreuer*innen und Bevollmächtigten, Koordination und Organisation des Betreuungswesens auf örtlicher Ebene, Durchführung von Öffentlichkeitsarbeit zu Fragen des Betreuungsrechts (Querschnittsarbeit), Beratung über Vorsorgevollmachten und Betreuungsverfügungen, öffentliche Beglaubigung von Unterschriften auf Vorsorgevollmachten und Betreuungsverfügungen, zusätzlich ab 01.01.2023 als Folge der Betreuungsrechtsreform (Entwicklung von der Betreuungsstelle zur Betreuungsbehörde): Registrierung / Berufszulassung von beruflichen- und Vereinsbetreuern durch Gespräche und Überprüfungen von (Sachkunde-) Nachweisen; Überprüfung der Eignungsvoraussetzungen für das Fortbestehen der Registrierung; Zusammenführung / Bearbeitung von Informationen über die Betreuer*innen sowie die Informationsweiterleitung an zuständige Betreuungsbehörden und Gerichte

Auftragsgrundlage

Pflichtige Selbstverwaltungsaufgabe nach § 16 Abs. 1 ÖGDG (Gesetz über den öffentlichen Gesundheitsdienst) sowie dem Grunde nach, nach dem Betreuungsgesetz in Verbindung mit dem Betreuungsbehördengesetz, Gesetz über das Verfahren in Familiensachen und in den Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit (FamFG), Landesbetreuungsgesetz, Bürgerliches Gesetzbuch, Beschluss des Ausschusses für Gesundheitswesen zu Vereinsbetreuern, Betreuungsänderungsgesetz

Ressourcen/Strukturdaten	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Stellenanteile	6,73	6,5	8,5	8,5	8,5	8,5

Ziele und Kennzahlen	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Zeitgerechte Erstellung von unabhängigen, objektiven und bedarfsgerechten Sozialgutachten						
Gesamtzahl der erstellten Sozialgutachten	764	800	900	900	900	900
Öffentlichkeitsarbeit (Veranstaltungen zur Aufklärung über Vollmachten etc.)						
Beratungen zu Vorsorgevollmachten	150	100	200	200	200	200

Erläuterungen zu Ressourcen/Strukturdaten, Ziele und Kennzahlen

Die Betreuungsbehörde soll nach dem Gesetz zur Stärkung der Betreuungsbehörden in jedem Betreuungsverfahren im Rahmen der Sachverhaltsaufklärung beteiligt werden, die Beratungen müssen umfangreich erfolgen. Bei den Ist-Zahlen werden ausschließlich gefertigte Sozialgutachten gezählt und nicht nach Einzelleistungen differenziert. Die Beratungen und Beglaubigungen von Vorsorgevollmachten, die einer Betreuungsvermeidung dienen, nehmen sukzessive zu und werden daher ab 2017 separat aufgeführt.

Entwicklung:

Am 01.01.2023 wird das Betreuungsbehördengesetz durch das erheblich erweiterte Betreuungsorganisationsgesetz ersetzt.

Daraus werden wesentliche Mehraufgaben für die Betreuungsbehörde resultieren. Die bereits jetzt übertragenen Aufgaben werden ausgeweitet, neue Pflichtaufgaben werden hinzukommen.

Die Entwicklung kann derzeit hinsichtlich der Kosten und etwaiger Kennzahlen noch nicht eingeschätzt werden. Daher werden diese Zahlen in der Haushaltsplanung noch nicht berücksichtigt.

Auf Basis einer groben Vorgabe der Unter-AG für örtliche Betreuungsbehörden wurde für die zusätzlichen Aufgaben ein Bedarf von zwei weiteren Vollzeitkräften ermittelt und im Rahmen der Personalplanungen berücksichtigt.

Produkt 05.53.58 - Leistungen nach dem Betreuungsgesetz

Teilergebnisplan in Euro	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	950	500	1.000	1.000	1.000	1.000
4311009 - UStPfl. Verwaltungsgebühren	950	500	1.000	1.000	1.000	1.000
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	13.041	3.738	14.023	6.721	6.855	0
4481000 - Kostenerstattungen Land	13.041	3.738	14.023	6.721	6.855	0
10 = Ordentliche Erträge	13.991	4.238	15.023	7.721	7.855	1.000
11 - Personalaufwendungen	471.093	532.113	595.145	602.613	619.088	630.216
12 - Versorgungsaufwendungen	57.052	47.982	64.569	64.750	62.590	66.063
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	483	6.000	7.920	7.920	7.920	7.920
5291000 - Sonstige Dienstleistungen	483	6.000	7.920	7.920	7.920	7.920
14 - Bilanzielle Abschreibungen	394	1.194	1.274	1.274	1.010	880
17 = Ordentliche Aufwendungen	529.022	587.289	668.908	676.557	690.608	705.079
18 = Ordentliches Ergebnis	-515.031	-583.051	-653.885	-668.836	-682.753	-704.079
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-515.031	-583.051	-653.885	-668.836	-682.753	-704.079
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-515.031	-583.051	-653.885	-668.836	-682.753	-704.079
27 + Erträge aus ILV	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus ILV	71.603	67.117	103.667	103.667	103.667	103.667
29 = Teilergebnis	-586.634	-650.168	-757.552	-772.503	-786.420	-807.746
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-586.634	-650.168	-757.552	-772.503	-786.420	-807.746

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

4311109 UStPfl. Verwaltungsgebühren Beglaubigungen:

Über dieses Konto werden die Gebühreneinnahmen aus den Beglaubigungen gemäß Betreuungsbehördengesetz verbucht.

4481000 Kostenerstattungen Land

Landesmittel Pakt für den Öffentlichen Gesundheitsdienst – Personalaufwuchs

5291000 Sonstige Dienstleistungen:

Die Betreuungsstelle bietet zur Unterstützung Fortbildungen für Berufsbetreuer an. Die Mittel werden für Sachmittel der Betreuerfortbildungen, wie z. B. Aufwand für Referenten, eingesetzt. Außerdem werden Supervisionen für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Aufgabenbereichs bezahlt. Daneben werden die steigenden Kosten für Schlüsseldienste über dieses Konto gezahlt

Teilfinanzplan in Euro	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	800	880	880	880	880
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	800	880	880	880	880
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0	-800	-880	-880	-880	-880

Produkt 05.53.58 - Leistungen nach dem Betreuungsgesetz

Investitionsmaßnahmen in Euro						
I 53.127.0016 - GWG - Betreuungsstelle	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024 gleichzeitig VE	Plan 2025	Plan 2026
0821003 - Zug.Geringwertige Wirtschaftsgüter	0	0	880	880	880	880
Maßnahmensaldo	0	0	-880	-880	-880	-880
Erläuterung der Maßnahme						
Erwerb von Materialien für Präsentationszwecke (z.B. Präsentationsmedien oder Moderationskoffer für die Betreuungsstelle)						

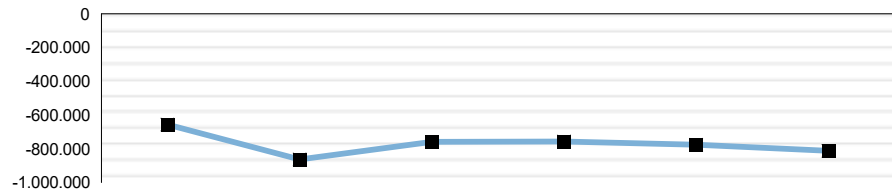
Produkt 07.53.10 - Gutachten

Dezernat 04 - Gesundheit, Verbraucherschutz und Gefahrenabwehr

Abteilung 53 - Gesundheit

Verantwortlich: Herr Dr. Brockmann

Teilergebnis in Euro



	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Teilergebnis in Euro	-657.379	-863.327	-759.949	-756.634	-776.832	-812.893
Aufwandsdeckungsgrad	46,14%	24,55%	34,14%	35,33%	34,87%	33,07%

Produktbeschreibung

Erstellen von personenbezogenen amts-, vertrauens- und gerichtsärztlichen Gutachten/Stellungnahmen nach entsprechender Untersuchung oder nach Aktenlage - in der Regel im Auftrag von Behörden, Gerichten, Körperschaften des öffentlichen Rechts oder Bürgerinnen/Bürgern des Kreises Soest - nach entsprechenden Vorschriften bzw. gesetzlichen Bestimmungen.

Auftragsgrundlage

Pflichtige Selbstverwaltungsaufgaben nach folgenden Vorschriften: Gesetz über den öffentlichen Gesundheitsdienst (ÖGDG NW), Landesbeamtengesetz oder Bundesbeamtengesetz mit Verordnungen und Erlassen, Beihilfenverordnung, Beamtenversorgungs- und Beamtenstatusgesetz, Straf- und Zivilprozessordnungen, Ausbildungs- und Prüfungsordnungen, Schulgesetz, Tarifverträge, Bestattungsgesetz NRW, Vertrauensärztl. Aufgaben, Asylbewerberleistungsgesetz, Ausländergesetz, Sozialgesetzbuch (Teile II, II, V, VIII, IX, XI und XII)

Ressourcen/Strukturdaten	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Stellenanteile	9,4	10,75	10,58	10,58	10,58	10,58

Ziele und Kennzahlen	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Medizinische Gutachten:						
Zeitgerechte und wirtschaftliche Erstellung von unabhängigen, objektiven und bedarfsgerechten Gutachten						
Anzahl der amtsärztlichen Gutachten	517	500	600	700	700	700
Stellungnahmen nach amtsärztlicher Leichenschau	8.361	8.500	8.500	8.500	8.500	8.500
Anzahl vertrauensärztlicher Gutachten	142	200	300	500	500	500
davon Stellungnahmen zur Erwerbstätigkeit (AHA)	3	100	50	200	200	200
Gutachten nach dem Schwerbehindertenrecht:						
Gutachterliche Beurteilung des Grades der Behinderung						
Anzahl der Gutachten nach dem Schwerbehindertenrecht	9.196	11.500	10.500	11.500	11.500	11.500

Erläuterungen zu Ressourcen/Strukturdaten, Ziele und Kennzahlen

Die Entwicklung der Fallzahlen ist abhängig vom Auftragseingang, sie ist nicht beeinflussbar. Eine Prognose kann daher ausschließlich aufgrund von Erfahrungswerten erfolgen.

Durch die Corona-Pandemie und den damit verbundenen Einsatz sämtlicher Ärzt*innen der Abteilung Gesundheit in der Bekämpfung dieser, konnten in den Jahren 2020 bis 2022 deutlich weniger amtsärztliche Gutachten und nahezu keine vertrauensärztlichen Gutachten durchgeführt werden. Während für das Jahr 2023 noch mit Auswirkungen auf die Anzahl der Gutachten gerechnet wird, geht die Abteilung Gesundheit für die Planjahre ab 2024 wieder von Zahlen auf Vor-Pandemie-Niveaus aus. Insbesondere die Entwicklung der Gutachten für das Job-Center („Stellungnahme zur Erwerbstätigkeit (AHA)“) stellen bei der Planung jedoch eine gewisse Unsicherheit dar. Da der Kreis Soest die Anfragen pandemiebedingt nicht bedienen konnte, wurden anderweitige Verträge geschlossen. Die Abteilung Gesundheit geht jedoch spätestens für das Jahr 2024 wieder von einer Beauftragung auf dem bisherigen Niveau aus.

Produkt 07.53.10 - Gutachten

Teilergebnisplan in Euro	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	48.352	0	50.286	52.298	54.390	56.565
4141000 - Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land	48.352	0	50.286	52.298	54.390	56.565
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	274.527	272.000	310.000	345.000	345.000	345.000
4311000 - Verwaltungsgebühren	274.325	170.000	70.000	87.500	87.500	87.500
4311009 - UStPfl. Verwaltungsgebühren	202	102.000	240.000	257.500	257.500	257.500
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	240.261	8.963	33.624	16.128	16.450	0
4481000 - Kostenerstattungen Land	240.261	8.963	33.624	16.128	16.450	0
10 = Ordentliche Erträge	563.140	280.963	393.910	413.426	415.840	401.565
11 - Personalaufwendungen	896.057	843.203	849.017	861.723	883.891	900.169
12 - Versorgungsaufwendungen	105.456	59.411	72.033	72.234	69.823	73.697
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	11.373	16.000	16.500	16.500	16.500	16.500
5255000 - Unterhaltung sonstiges bewegliches Vermögen	1.148	3.000	3.500	3.500	3.500	3.500
5291000 - Sonstige Dienstleistungen	10.224	13.000	13.000	13.000	13.000	13.000
14 - Bilanzielle Abschreibungen	4.291	7.200	5.874	6.768	7.123	8.157
16 - Sonstige Aufwendungen	103.331	98.400	81.400	83.800	86.300	86.900
5431000 - Geschäftsaufwendungen	103.331	98.400	81.400	83.800	86.300	86.900
17 = Ordentliche Aufwendungen	1.120.508	1.024.214	1.024.824	1.041.025	1.063.637	1.085.423
18 = Ordentliches Ergebnis	-557.368	-743.251	-630.914	-627.599	-647.797	-683.858
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-557.368	-743.251	-630.914	-627.599	-647.797	-683.858
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-557.368	-743.251	-630.914	-627.599	-647.797	-683.858
27 + Erträge aus ILV	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus ILV	100.011	120.076	129.035	129.035	129.035	129.035
29 = Teilergebnis	-657.379	-863.327	-759.949	-756.634	-776.832	-812.893
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-657.379	-863.327	-759.949	-756.634	-776.832	-812.893

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

4141000 Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land:
Es handelt sich um Zuwendungen des Landes NRW für die erfolgte Übernahme von Aufgaben des Landes (Schwerbehindertenangelegenheiten).

4311000 Verwaltungsgebühren:
Verwaltungsgebühren werden für medizinische Gutachten und Gutachten nach amtsärztlicher Leichenschau im Krematorium erhoben.

4481000 Kostenerstattungen Land
Landesmittel Pakt für den Öffentlichen Gesundheitsdienst – Personalaufwuchs

5255000 Unterhaltung sonstiges bewegliches Vermögen:
Der Ansatz wird insbesondere für Wartungs- und eventuell nötige Reparaturarbeiten der im amtsärztlichen Dienst vorhandenen Geräte verwendet. Darüber hinaus erfolgen Anschaffungen für Labore und Untersuchungszimmer.

5291000 Sonstige Dienstleistungen:
Es handelt sich um Kosten für gerichtsmedizinische Untersuchungen und externe Laboruntersuchungen.

5431000 Geschäftsaufwendungen:
In diesem Ansatz wird im Wesentlichen der Aufwand für Zahlungen an vertraglich gebundene Honorarkräfte veranschlagt. Aufgrund der Personalsituation in der Abteilung sind weiterhin Honorarkräfte tätig.

Produkt 07.53.10 - Gutachten

Teilfinanzplan in Euro	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	8.800	9.680	9.680	9.680	9.680
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	8.800	9.680	9.680	9.680	9.680
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0	-8.800	-9.680	-9.680	-9.680	-9.680

Investitionsmaßnahmen in Euro						
I 53.127.0001 - BGA - Amtsärztlicher Dienst	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024 gleichzeitig VE	Plan 2025	Plan 2026
0811003 - Zug. Betriebs- und Geschäftsausstattung	0	8.000	8.800	8.800	8.800	8.800
Maßnahmensaldo	0	-8.000	-8.800	-8.800	-8.800	-8.800
Erläuterung der Maßnahme						
Aus diesem Ansatz werden im Wesentlichen Neu- und Ersatzbeschaffungen von Geräten (Hörtestgeräte, Sehtestgeräte u.a.) finanziert, die entweder aufgrund des Zustands und Alters der Geräte voraussichtlich in den folgenden Jahren erfolgen müssen oder aufgrund der technischen Entwicklung notwendig sind.						

I 53.127.0002 - Erwerb von GWG - Amtsärztlicher Dienst	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024 gleichzeitig VE	Plan 2025	Plan 2026
0821003 - Zug. Geringwertige Wirtschaftsgüter	0	800	880	880	880	880
Maßnahmensaldo	0	-800	-880	-880	-880	-880
Erläuterung der Maßnahme						
Ersatzbeschaffung von kleineren Geräten (z. B. Stethoskope)						

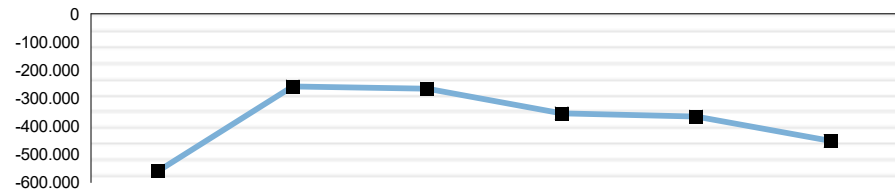
Produkt 07.53.30 - Arzneimittel-, Apotheken- und Gefahrstoffüberwachung

Dezernat 04 - Gesundheit, Verbraucherschutz und Gefahrenabwehr

Abteilung 53 - Gesundheit

Verantwortlich: Herr Stockebrand, Herr Peters

Teilergebnis in Euro



	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Teilergebnis in Euro	-558.975	-258.695	-266.322	-354.506	-365.251	-452.209
Aufwandsdeckungsgrad	6,74%	23,61%	43,72%	25,90%	25,11%	9,05%

Produktbeschreibung

Überwachung des Arznei- u. Betäubungsmittelverkehrs; Vollzug des Apothekengesetzes; Überwachung des Handels mit Gefahrstoffen; Aufklärung der Bevölkerung über Arzneimittelkonsum und Erhebung von Daten zum Arzneimittelverbrauch (ÖGDG NRW, Sozialpharmazie), Überwachung der Werbung für Arzneimittel

Auftragsgrundlage

Apothekengesetz (ApoG), Apothekenbetriebsordnung (ApBetrO), Arzneimittelgesetz (AMG), Betäubungsmittelgesetz (BtMG), Betäubungsmittelverschreibungsverordnung (BtmVV), Chemikaliengesetz (ChemG), Chemikalienverbotsverordnung (ChemVerbVO), lösemittelhaltige Farben- und Lackverordnung (ChemVOCFarbV), REACH-Verordnung (REACH-VO), CLP-Verordnung (CLP-VO), Biozid-Verordnung, Verwaltungsvorschrift Chemikaliensicherheit (ChemVwV), Gesetz über den öffentlichen Gesundheitsdienst (ÖGDG NRW), Verwaltungsvorschriften zur Durchführung der Verwaltungsaufgaben auf pharmazeutischen Gebiet

Ressourcen/Strukturdaten	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Stellenanteile	4,8	3,18	3,17	3,17	3,17	3,17
Stellenanteile Amtsapotheker (-> HSK)	0,76	0,76	1,26	1,26	1,26	1,26
Gesamtzahl der Apotheken	66	67	67	67	67	67
Abgabebetriebe für freiverkäufliche Arzneimittel	656	656	656	656	656	656
Gesamtzahl der Gefahrstoffbetriebe	300	300	300	300	300	300

Ziele und Kennzahlen	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Erhalt des Qualitätsstandards im Gesundheits- und Verbraucherschutz durch: qualitätsgesicherte Versorgung der Bevölkerung mit Arzneimitteln, Blut, Blutprodukten, Medizinprodukten, Betäubungsmitteln und Gefahrstoffen						
Quote besichtigte Apotheken / Gesamtzahl Apotheken in %	13,64	25	34	34	34	34
Quote besichtigte Abgabebetriebe / Gesamtzahl der Arzneimittelabgabebetriebe in %	4,57	2,5	7,5	7,5	7,5	7,5
Quote besichtigte Gefahrstoffbetriebe / Gesamtzahl der Gefahrstoffbetriebe in %	5	4,5	7,5	7,5	7,5	7,5

Teilergebnisplan in Euro	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	26.498	33.000	40.000	40.000	40.000	40.000
4311000 - Verwaltungsgebühren	26.498	33.000	40.000	40.000	40.000	40.000
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
4421009 - UStPfl. Erträge aus Verkauf	0	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	13.041	43.944	164.854	78.910	80.489	0

Produkt 07.53.30 - Arzneimittel-, Apotheken- und Gefahrstoffüberwachung

4481000 - Kostenerstattungen Land	13.041	43.944	164.854	78.910	80.489	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	839	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
4561000 - Bußgelder	839	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
10 = Ordentliche Erträge	40.378	77.944	205.854	119.910	121.489	41.000
11 - Personalaufwendungen	388.654	213.399	297.290	300.425	309.004	314.456
12 - Versorgungsaufwendungen	72.487	11.032	37.524	37.629	36.374	38.391
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	85.547	88.500	93.500	95.500	97.500	99.500
5232000 - Erstattung AW Dritter - Gemeinden	84.897	87.000	92.000	94.000	96.000	98.000
5255000 - Unterhaltung sonstiges bewegliches Vermögen	0	0	0	0	0	0
5281000 - Aufwendungen sonstige Sachleistungen	433	0	0	0	0	0
5291000 - Sonstige Dienstleistungen	217	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
14 - Bilanzielle Abschreibungen	1.579	0	0	0	0	0
16 - Sonstige Aufwendungen	17	4.000	6.200	6.200	6.200	6.200
5431000 - Geschäftsaufwendungen	17	4.000	6.200	6.200	6.200	6.200
17 = Ordentliche Aufwendungen	548.283	316.931	434.514	439.754	449.078	458.547
18 = Ordentliches Ergebnis	-507.906	-238.987	-228.660	-319.844	-327.589	-417.547
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-507.906	-238.987	-228.660	-319.844	-327.589	-417.547
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-507.906	-238.987	-228.660	-319.844	-327.589	-417.547
27 + Erträge aus ILV	0	2.000	1.000	4.000	1.000	4.000
28 - Aufwendungen aus ILV	51.069	21.708	38.662	38.662	38.662	38.662
29 = Teilergebnis	-558.975	-258.695	-266.322	-354.506	-365.251	-452.209
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-558.975	-258.695	-266.322	-354.506	-365.251	-452.209

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

4311000 Verwaltungsgebühren

Hierbei handelt es sich um Verwaltungsgebühren, die bei Begehungen im Rahmen der Apotheken-, Arzneimittel- und Gefahrstoffaufsicht erhoben werden.

4481000 Kostenerstattungen Land

Landesmittel Pakt für den Öffentlichen Gesundheitsdienst – Personalaufwuchs

456100 Bußgelder

Bußgeldzahlungen im Rahmen der Apotheken-, Arzneimittel- und Gefahrstoffüberwachung

5232000 Erstattung AW Dritter - Gemeinden

Der Hochsauerlandkreis und der Kreis Soest beschäftigen gemeinsam zwei Amtsapotheker (2,0 VÄ). Die Personalkosten werden anteilig an den HSK erstattet.

5291000 Sonstige Dienstleistungen

Der Ansatz für Probenahmen im Verdachtsfall ergibt sich seit 2017 durch eine vermehrte Verpflichtung im Rahmen von Projekten des MAGS per Erlass, bei bestimmten Marktteilnehmern (z. B. bei Apotheken, Gefahrstoffbetrieben) Proben zu ziehen. Es ergibt sich eine teilweise Refinanzierung durch Gebühreneinnahmen. Ausgegangen wird von 1-3 Proben pro Jahr mit jeweils ca. 200 - 500 €.

5431000 Geschäftsaufwendungen

Der Kreis Soest beschäftigt Honorarkräfte als externe Apothekeninspektoren. Die dafür verausgabten Mittel werden durch entsprechende Verwaltungsgebühren (Konto 4311000) vollständig refinanziert.

4811600 ILV Erträge Gesundheit

Interne Erträge aus Kontrollen / Begehungen der Rettungswachen.

Produkt 07.53.30 - Arzneimittel-, Apotheken- und Gefahrstoffüberwachung

Teilfinanzplan in Euro	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0

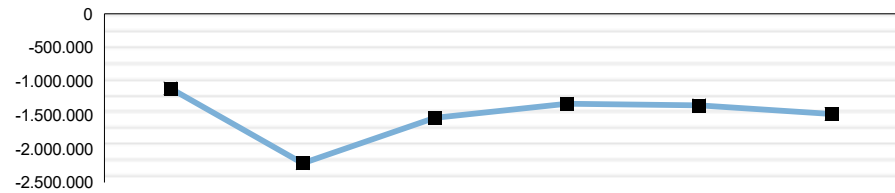
Produkt 07.53.40 - Infektionsschutz, Trinkwasser und Umwelthygiene

Dezernat 04 - Gesundheit, Verbraucherschutz und Gefahrenabwehr

Abteilung 53 - Gesundheit

Verantwortlich: Frau Dr. Gröblichhoff

Teilergebnis in Euro



	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Teilergebnis in Euro	-1.105.445	-2.213.038	-1.543.257	-1.333.793	-1.358.028	-1.485.743
Aufwandsdeckungsgrad	58,12%	35,30%	17,86%	14,88%	14,76%	8,28%

Produktbeschreibung

Maßnahmen zur Verhütung des Auftretens und der Ausbreitung von Infektionskrankheiten. Information der Bevölkerung über einen sinnvollen Impfschutz. Hygieneaufsicht über Krankenanstalten, Pflegeeinrichtungen und -betriebe, Rettungsdienste, amb. operierende Arztpraxen, Labore und Dialysepraxen; Überwachung von Bädern und Badegewässern; Begehung und Beratung in Betrieben nach der Hygieneverordnung; anlassbezogene Begehungen im Rahmen der Wohnungs- und Ortshygiene; Aufgaben nach dem Bestattungsgesetz NRW; Beratung in Fragen des Infektionsschutzes und Mitarbeit in Krisenstäben; Belehrungen für Beschäftigte im Lebensmittelgewerbe, Organisation und Moderation MRE-Netzwerk., Überwachung von Trinkwasserversorgungsanlagen, Hausinstallationen und Grauwasseranlagen; Förderung gesunder Lebens-, Arbeits- und Umweltbedingungen, Anordnung von Schutzmaßnahmen in Gebäuden zur Abwehr von Gesundheitsschäden

Auftragsgrundlage

Pflichtaufgaben zur Erfüllung nach Weisung:

Infektionsschutzgesetz, Gesetz über den öffentlichen Gesundheitsdienst (ÖGDG NRW), Bestattungsgesetz NRW, Verordnung über die Hygiene und Infektionsprävention in medizinischen Einrichtungen (HygMedVO), Friedhofs-Verordnung, Badegewässer-Verordnung, Krankenhausgesetz, Vorgaben der Bundesärztekammer, Trinkwasserverordnung, BundesimmissionsschutzGesetz

Ressourcen/Strukturdaten	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Stellenanteile	11,76	18,36	16,56	16,56	16,56	16,56
zu überwachende Krankenhäuser (Akut-Krankenhäuser / Reha-Kliniken / ohne LWL-Kliniken)	19	19	19	19	19	19
zu überwachende Krankenhäuser (LWL-Kliniken)	3	3	3	3	3	3
zu überwachende Pflege- und Heimeinrichtungen	46	48	46	46	46	46
zu überwachende Einrichtungen betreutes Wohnen	13	13	13	13	13	13
zu überwachende Gemeinschaftseinrichtungen für Kinder und Jugendliche (z.B. Kitas, Schulen)	290	294	292	292	292	292
zu überwachende Einrichtungen des Rettungsdienstes	10	10	10	10	10	10
zu überwachende Einrichtungen nach der HygVO NRW (z.B. Tätowierer, Piercer, Fußpfleger)	177	170	170	170	170	170
zu überwachende Arztpraxen (OP-Praxen)	13	13	13	13	13	13
zu überwachende Arztpraxen (Eingriffspraxen)	16	16	16	16	16	16
zu überwachende Kleinanlagen und öffentliche Trinkwasserversorgungsanlagen	755	756	751	751	751	751
zu überwachende Trinkwasserversorgungsanlagen	9	9	9	9	9	9
Quote Begehungen Trinkwasserversorgungsanlagen / Gesamtzahl der Einrichtungen in %	100	0	100	0	100	0

Produkt 07.53.40 - Infektionsschutz, Trinkwasser und Umwelthygiene

zu überwachende Hausinstallationen	850	850	850	850	850	850
zu überwachende Bade-, Hallen- und Naturgewässer	48	54	48	48	48	48

Ziele und Kennzahlen	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Verbesserung des Gesundheitsschutzes durch qualitätssichernde Maßnahmen						
Quote: Krankenhausbegehungen / Gesamtzahl der entsprechenden Einrichtungen in % (Akut-Krankenhäuser / Reha-Kliniken)	94,7	100	100	100	100	100
Quote: Krankenhausbegehungen / Gesamtzahl der entsprechenden Einrichtungen in % (3 LWL-Kliniken / Begehung alle 2 Jahre)	66,67	66,67	66,67	33,33	66,67	33,33
Quote: Heimbegehungen / Gesamtzahl der Heimeinrichtungen in %	0	100	100	100	100	100
Quote: Begehungen betreutes Wohnen / Gesamtzahl der entsprechenden Einrichtungen in %	0	50	50	50	50	50
Quote: Begehungen Gemeinschaftseinrichtungen / Gesamtzahl der Einrichtungen in %	0	20	20	20	20	20
Quote: Begehungen nach der HygieneVO NRW / Gesamtzahl der Einrichtungen in %	0	33,33	20	20	20	20
Quote: Praxisbegehungen / Gesamtzahl der entsprechenden Einrichtungen in % (OP-Praxen)	7,7	50	50	50	50	50
Quote: Praxisbegehungen / Gesamtzahl der entsprechenden Einrichtungen in % (Eingriffs-Praxen)	0	20	20	20	20	20
Quote: Begehungen Bade-, Hallen- und Naturgewässer in %	0	100	100	100	100	100
Quote: Begehungen Einrichtungen des Rettungsdienstes / Gesamtzahl der entsprechenden Einrichtungen in % (Begehung sämtlicher Rettungswachen alle 2 Jahre)	0	0	0	100	0	100
Besichtigungen / Hygienekontrollen nach IfSG und ÖGDG	61	260	233	233	233	233
Erhalt des Qualitätsstandards im Gesundheits- und Verbraucherschutz durch: Schutz der Bevölkerung vor gesundheitsgefährdenden und gesundheitsschädigenden Umwelteinflüssen. Förderung gesunder Umwelt, Lebens- und Arbeitsbedingungen						
Umweltmedizinische Beratungen und Gutachten	104	50	60	60	60	60
davon Gutachten	25	15	15	15	15	15
Gesundheitliche Unbedenklichkeit von Trinkwasser sicherstellen						
Gesamtzahl der überwachten Wasserversorgungsanlagen	1.614	1.615	1.610	1.610	1.610	1.610

Erläuterungen zu Ressourcen/Strukturdaten, Ziele und Kennzahlen

Zur Bekämpfung der seit Frühjahr 2020 andauernden Corona-Pandemie wurden bis Frühjahr 2022 nahezu sämtliche Mitarbeiter*innen der Abteilung Gesundheit eingesetzt und zeitweise durch bis zu 120 abgeordnete Kolleg*innen aus anderen Abteilungen des Kreises bedarfsgerecht unterstützt. Zusätzlich wurden und werden seit November 2020 bis zu 14 durch das Robert-Koch-Institut finanzierte Stellen besetzt sowie bis zu 34 durch Landesmittel geförderte Aushilfskräfte zur Unterstützung bei der Kontaktnachverfolgung von mit dem Coronavirus infizierte Personen außerplanmäßig beschäftigt. Der Einsatz der Unterstützungskräfte soll nach derzeitigem Stand mindestens bis zum 31.03.2023 fortgeführt werden.

Unter den Strukturzahlen sind ausschließlich die Einrichtungen abgebildet, die bisher erfasst bzw. begangen worden sind. Die Krankenhäuser / die zu begehenden Arztpraxen werden entsprechend der unterschiedlichen Begehungsrhythmen getrennt dargestellt. Krankenhäuser / Rehaeinrichtungen, ambulant operierende Einrichtungen und Arztpraxen (Eingriffspraxen / OP-Praxen) werden in der Regel durch 2 Mitarbeiter begangen.

Nach der HygVO sind Einrichtungen, wie z.B. in den Bereichen Tätowierung / Piercing und Fußpflege zu begehen. Aktuell sind 177 Einrichtungen gemeldet, aber die Zahl ist schwankend. Grundsätzlich werden alle Neuanmeldungen unverzüglich begangen. Im Übrigen werden die gemeldeten Einrichtungen im 3-Jahresrhythmus überprüft.

Corona bedingt konnten in 2021 nahezu keine Begehungen durchgeführt werden, so dass bei den entsprechenden Kennzahlen für das Jahr eine 0 ausgewiesen werden muss.

Produkt 07.53.40 - Infektionsschutz, Trinkwasser und Umwelthygiene

Teilergebnisplan in Euro	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	235.750	0	0	0	0	0
4141000 - Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land	0	0	0	0	0	0
4141004 - Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land Corona	235.750	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	96.680	105.000	129.000	134.000	134.000	134.000
4311000 - Verwaltungsgebühren	96.680	104.800	128.800	133.800	133.800	133.800
4311009 - UStPfl. Verwaltungsgebühren	0	200	200	200	200	200
4321000 - Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.200.900	1.102.058	206.308	98.999	100.979	0
4480000 - Kostenerstattungen Bund	0	1.047.064	0	0	0	0
4480004 - Kostenerstattungen Bund Corona	136.841	0	0	0	0	0
4481000 - Kostenerstattungen Land	265.288	54.994	206.308	98.999	100.979	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	1.054	0	0	0	0	0
4581100 - Zuschreibungen Niederschlagungen/Erlass	0	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	1.534.383	1.207.058	335.308	232.999	234.979	134.000
11 - Personalaufwendungen	1.708.961	2.941.013	1.544.209	1.222.082	1.249.453	1.273.614
12 - Versorgungsaufwendungen	37.174	56.042	42.779	42.898	41.467	43.767
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	463.388	85.500	84.500	94.500	94.500	94.500
5255000 - Unterhaltung sonstiges bewegliches Vermögen	0	500	500	500	500	500
5281000 - Aufwendungen sonstige Sachleistungen	1.852	30.000	20.000	30.000	30.000	30.000
5281004 - Aufwendungen sonstige Sachleistungen Corona	29.709	0	0	0	0	0
5291000 - Sonstige Dienstleistungen	44.349	55.000	64.000	64.000	64.000	64.000
14 - Bilanzielle Abschreibungen	6.650	1.410	1.308	1.543	1.818	2.093
16 - Sonstige Aufwendungen	2.519	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
5431000 - Geschäftsaufwendungen	2.488	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
5431004 - Geschäftsaufwendungen Corona	0	0	0	0	0	0
17 = Ordentliche Aufwendungen	2.218.693	3.087.965	1.676.796	1.365.023	1.391.238	1.417.974
18 = Ordentliches Ergebnis	-684.309	-1.880.907	-1.341.488	-1.132.024	-1.156.259	-1.283.974
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-684.309	-1.880.907	-1.341.488	-1.132.024	-1.156.259	-1.283.974
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-684.309	-1.880.907	-1.341.488	-1.132.024	-1.156.259	-1.283.974
27 + Erträge aus ILV	0	200	200	200	200	200
28 - Aufwendungen aus ILV	421.136	332.331	201.969	201.969	201.969	201.969
29 = Teilergebnis	-1.105.445	-2.213.038	-1.543.257	-1.333.793	-1.358.028	-1.485.743
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-1.105.445	-2.213.038	-1.543.257	-1.333.793	-1.358.028	-1.485.743

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

4311000 Verwaltungsgebühren / 4311009 UStPfl. Verwaltungsgebühren:

Hier werden Gebühren aus den Belehrungen nach dem Infektionsschutzgesetz und für Begehungen nach der Hygieneverordnung vereinnahmt.

4480000 Kostenerstattungen Bund

Landesmittel zur Förderung von Aushilfskräften zur Unterstützung bei der Kontaktnachverfolgung von mit dem Coronavirus infizierte Personen

4480004 Kostenerstattungen Bund Corona

Kostenerstattung durch die Bundeswehr für die im Rahmen der Kontaktpersonennachverfolgung eingesetzten Soldaten (Corona-Pandemie)

Produkt 07.53.40 - Infektionsschutz, Trinkwasser und Umwelthygiene

4481000 Kostenerstattungen Land

Landesmittel Pakt für den Öffentlichen Gesundheitsdienst – Personalaufwuchs

5255000 Unterhaltung sonstiges bewegliches Vermögen:

Über dieses Konto erfolgt die Materialbeschaffung für den Infektionsschutz.

5281000 Aufwendungen sonstige Sachleistungen:

Es handelt sich um Mittel, die zur Bekämpfung übertragbarer Krankheiten eingesetzt werden. Nach den aktuellen Ereignissen ist zunehmend mit weiteren Ausbruchsgeschehnissen und unvorhersehbaren Ereignissen zu rechnen. Hierfür sind entsprechende Mittel einzuplanen.

5291000 Sonstige Dienstleistungen:

Neben Rechnungen im Bereich der Tbc-Bekämpfung (z.B. externe Röntgen- und Laboruntersuchungen), erfolgt über dieses Konto die Verrechnung der Kosten im Zusammenhang mit den Online-Belehrungen (Anteil Technologiezentrum Glehn).

Zudem werden Kosten für "Bunt und gesund" über dieses Konto abgewickelt.

5431000 Geschäftsaufwendungen:

In diesem Ansatz wird der Aufwand für Zahlungen an vertraglich gebundene Honorarkräfte veranschlagt, u.a. für lungenärztliche Gutachten (TBC-Fürsorge).

4811600 ILV Erträge Gesundheit:

Interne Erträge aus Begehungen von Rettungswachen und aus Belehrungen.

5811900 ILV Aufwendungen aus internen Geschäftsbeziehungen:

Über dieses Konto erfolgt die interne Leistungsverrechnung für die Inanspruchnahme des Rettungsdienstes für Fahrten zum Krankenhaus (Tbc)

Teilfinanzplan in Euro	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	435	2.800	3.080	3.080	3.080	3.080
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	435	2.800	3.080	3.080	3.080	3.080
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	-435	-2.800	-3.080	-3.080	-3.080	-3.080

Investitionsmaßnahmen in Euro						
I 53.127.0005 - BGA - Infektionsschutz	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024 gleichzeitig VE	Plan 2025	Plan 2026
0811003 - Zug. Betriebs- und Geschäftsausstattung	0	2.000	2.200	2.200	2.200	2.200
Maßnahmensaldo	0	-2.000	-2.200	-2.200	-2.200	-2.200
Erläuterung der Maßnahme						
Beschaffung von Messgeräten für den Bereich Infektionsschutz (Wohnungshygiene und Badegewässer) und die Umweltmedizin						

I 53.127.0006 - Erwerb von GWG - Infektionsschutz	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024 gleichzeitig VE	Plan 2025	Plan 2026
0821003 - Zug. Geringwertige Wirtschaftsgüter	435	800	880	880	880	880
Maßnahmensaldo	-435	-800	-880	-880	-880	-880
Erläuterung der Maßnahme						
Erwerb von geringwertigen Wirtschaftsgütern (z. B. Fotokamera für Krankenhausbegehungen)						

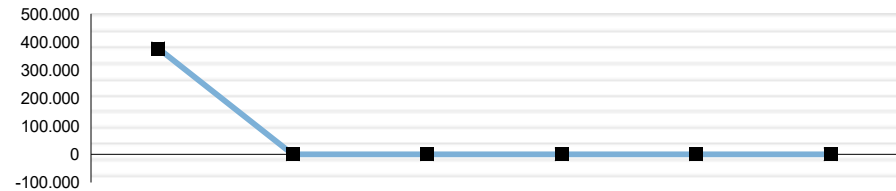
Produkt 07.53.44 - Koordinierende Covid-Impfseinheit

Dezernat 04 - Gesundheit, Verbraucherschutz und Gefahrenabwehr

Abteilung 53 - Gesundheit

Verantwortlich: Herr Schulze

Teilergebnis in Euro



	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Teilergebnis in Euro	377.474	0	0	0	0	0
Aufwandsdeckungsgrad	109,46%	100,00%	100,00%	100,00%	100,00%	100,00%

Produktbeschreibung

Aufbau einer Koordinierenden Covid-Impfseinheit, Durchführung von mobilen Impfaktionen und Einrichtung und Betrieb einer ständigen Impfstelle

Auftragsgrundlage

Erlasse der MAGS NRW zur Organisation des Impfgeschehens gegen COVID-19 ab Oktober 2021

Ressourcen/Strukturdaten	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026

Ziele und Kennzahlen	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026

Teilergebnisplan in Euro	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	19.031	0	8.940	3.065	3.065	2.888
4161000 - ET Auflösung Sonderposten aus Zuwendung	19.031	0	8.940	3.065	3.065	2.888
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.346.347	3.449.943	22.875	0	0	0
4480000 - Kostenerstattungen Bund	0	0	0	0	0	0
4481000 - Kostenerstattungen Land	4.321.426	3.449.943	22.875	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	4.367.331	3.449.943	31.815	3.065	3.065	2.888
11 - Personalaufwendungen	2.587.919	2.897.343	6.000	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.106.133	221.100	0	0	0	0
5241000 - Bewirtschaftung Grundstücke und bauliche Anlagen	847.175	120.000	0	0	0	0
5241001 - Unterhaltung Grundstücke und bauliche Anlagen	30.951	30.000	0	0	0	0
5241300 - Aufwendungen für Fremdreinigung	208.748	66.000	0	0	0	0
5241310 - Aufwendungen für Reinigungsmittel/ Hygienematerial	10.082	0	0	0	0	0
5255200 - Wartung von EDV-Anlagen	1.969	1.600	0	0	0	0
5281000 - Aufwendungen sonstige Sachleistungen	7.208	3.500	0	0	0	0
14 - Bilanzielle Abschreibungen	17.540	0	4.815	3.065	3.065	2.888

Produkt 07.53.44 - Koordinierende Covid-Impfeinheit

16 - Sonstige Aufwendungen	194.830	331.500	21.000	0	0	0
5422000 - Mieten und Pachten	32.121	12.000	0	0	0	0
5431000 - Geschäftsaufwendungen	134.164	295.000	20.000	0	0	0
5431010 - Kommunikationskosten	17.891	15.000	1.000	0	0	0
5431020 - EDV-Kosten	5.950	6.500	0	0	0	0
5431200 - Büromaterial	3.640	3.000	0	0	0	0
5441100 - Versicherungen	1.064	0	0	0	0	0
17 = Ordentliche Aufwendungen	3.966.801	3.449.943	31.815	3.065	3.065	2.888
18 = Ordentliches Ergebnis	400.529	0	0	0	0	0
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	400.529	0	0	0	0	0
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	400.529	0	0	0	0	0
27 + Erträge aus ILV	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus ILV	23.055	0	0	0	0	0
29 = Teilergebnis	377.474	0	0	0	0	0
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	377.474	0	0	0	0	0

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

In diesem Produkt wurden im Nachtragshaushalt 2021 die Ansätze für das Impfzentrum geplant, welches bis zum 30.09.2021 durch den Kreis Soest betrieben wurde.

Für das Haushaltsjahr 2022 wurden in diesem Produkt die Ansätze für die Koordinierende Covid-Impfeinheit geplant, welche im Anschluss an die Schließung des Impfzentrums zum 01.10.2021 den Betrieb aufgenommen hatte. Dies schließt Ansätze für mobile Impfaktionen und die Einrichtung und den Betrieb einer ständigen Impfstelle bis zum 31.12.2022 gemäß den Erlassen des MAGS NRW ein.

Für das Haushaltsjahr 2023 sind Vorhaltestrukturen eingerichtet, so dass bei Bedarf mobile Impfaktionen im Kreis Soest organisiert werden können. Es wird von einer vollständigen Kostenerstattung durch das Land NRW ausgegangen.

Es sind Ansätze auf folgenden Konten geplant:

4481000: Vollständige Kostenübernahme durch das Land NRW

Personalaufwendungen: Aufwendungen für das in der Koordinierenden Covid-Impfeinheit und den mobilen Impfteams eingesetzte Personal

5241000: Aufwendungen insb. für den Sicherheitsdienst

5241300: Aufwendungen für Reinigungsleistungen

5255200: Aufwendungen für Hard- und Software

5422000: Mieten und Nebenkosten

5431000: Geschäftsaufwendungen, u. a. Arzthonorare, Verbrauchsmaterial, Dolmetscherkosten

5431010: Kommunikationskosten

5431200: Aufwendungen für Büromaterial

Produkt 07.53.44 - Koordinierende Covid-Impfeinheit

Teilfinanzplan in Euro	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	27.982	8.000	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	44.693	8.000	0	0	0	0
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	-16.711	0	0	0	0	0

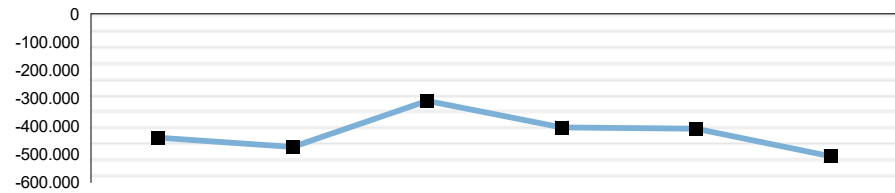
Produkt 07.53.50 - Gesundheitsplanung und Vernetzung

Dezernat 04 - Gesundheit, Verbraucherschutz und Gefahrenabwehr

Abteilung 53 - Gesundheit

Verantwortlich: Frau Ebeling

Teilergebnis in Euro



	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Teilergebnis in Euro	-440.921	-474.119	-309.880	-403.771	-408.984	-506.999
Aufwandsdeckungsgrad	7,16%	13,56%	38,55%	19,75%	20,25%	3,01%

Produktbeschreibung

Dokumentation und Berichterstattung zur gesundheitlichen Lage der Bevölkerung im Kreis Soest, Planung und Konzeptentwicklung, Initiierung, Koordinierung und Vernetzung von Maßnahmen zur Gewährleistung einer abgestimmten und bedarfsgerechten Weiterentwicklung der gesundheitlichen Versorgung, Geschäftsführung der Gesundheitskonferenz einschl. der Arbeitsgruppen;

Unterstützung der Abteilungsleitung und Sachgebietsleitungen im Controlling;

Verwaltungsaufgaben der Abteilung Gesundheit; Überwachung der gesetzl. Vorgaben für die Ausübung medizinischer Heil- u. Heilhilfsberufe einschl. Prüfungsdurchführungen;

Prüfungsvorsitz nach gesetzl. Vorgaben; Verfolgung von Verstößen gegen Berufsordnungen; Führen der Medizinalkartei; Durchführung und Überwachung von Konzessionsverfahren gem. § 30 Gewerbeordnung

Auftragsgrundlage

Pflichtige Selbstverwaltungsaufgabe nach dem Gesetz über den öffentlichen Gesundheitsdienst (ÖGDG NW)

Pflichtaufgaben dem Grunde nach, nach dem Sozialgesetzbuch Teil I, V, IX, X, XI, XII; Beschlussausführung von Gremien (Kreistag, Kreisausschuss, Ausschuss für Gesundheitswesen, Kommunale Gesundheitskonferenz)

Pflichtaufgaben nach der VO zur Regelung der Zuständigkeit nach Rechtsvorschriften für nichtärztliche Heilberufe i.V.m. den jeweiligen Heilberufsgesetzen, Heilpraktikergesetz und Gewerbeordnung

Ressourcen/Strukturdaten	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Stellenanteile	3,50	4,73	5,23	5,23	5,23	5,23
Private Krankenanstalten (konzessioniert)	12	12	12	12	12	12
Ausbildungseinrichtungen für nichtakademische Heilberufe	5	5	5	5	5	5
Anzahl der Hebammen	100	100	100	100	100	100

Ziele und Kennzahlen	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Erhalt des Qualitätsstandards im Gesundheits- und Verbraucherschutz durch: Qualitätssicherung bei der Ausübung med. Heil- und Heilhilfsberufe sowie beim Betrieb privater Krankenanstalten						
Vorgänge Prüfungswesen für nichtärztliche Heilberufe	298	250	110	110	135	135
Anzahl Prüfungsdurchgänge (inkl. Wiederholungsprüfungen)	29	30	20	20	21	21

Produkt 07.53.50 - Gesundheitsplanung und Vernetzung

Erläuterungen zu Ressourcen/Strukturdaten, Ziele und Kennzahlen

Durch das neue Pflegeberufegesetz (PflBG) und die Zuständigkeitsregelung (ZustVO HB) ist ab 2023 die Bezirksregierung Arnsberg für die Prüfungen der Krankenpflegeberufe zuständig.

Ende 2022 wird eine zusätzliche Klasse für Ergotherapie gegründet. Mit den Prüfungen wird Ende 2025 gerechnet, so dass ab dem zusätzlichen Prüfungen erfolgen werden.

Teilergebnisplan in Euro	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	18.114	15.000	7.500	7.500	9.000	9.000
4311000 - Verwaltungsgebühren	18.114	15.000	7.500	7.500	9.000	9.000
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	15.813	59.348	186.876	91.899	94.878	6.750
4481000 - Kostenerstattungen Land	2.363	48.348	181.376	86.399	88.128	0
4488000 - Kostenerstattungen übriger Bereich	13.450	11.000	5.500	5.500	6.750	6.750
10 = Ordentliche Erträge	33.927	74.348	194.376	99.399	103.878	15.750
11 - Personalaufwendungen	383.876	421.537	339.189	337.870	350.365	355.744
12 - Versorgungsaufwendungen	51.264	68.149	83.781	84.014	81.211	85.719
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.544	17.620	17.500	17.500	17.500	17.500
5281000 - Aufwendungen sonstige Sachleistungen	1.408	12.620	12.500	12.500	12.500	12.500
5291000 - Sonstige Dienstleistungen	1.136	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
5291004 - Sonstige Dienstleistungen Corona	0	0	0	0	0	0
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
17 = Ordentliche Aufwendungen	437.684	507.306	440.470	439.384	449.076	458.963
18 = Ordentliches Ergebnis	-403.758	-432.958	-246.094	-339.985	-345.198	-443.213
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-403.758	-432.958	-246.094	-339.985	-345.198	-443.213
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-403.758	-432.958	-246.094	-339.985	-345.198	-443.213
27 + Erträge aus ILV	75	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus ILV	37.238	41.161	63.786	63.786	63.786	63.786
29 = Teilergebnis	-440.921	-474.119	-309.880	-403.771	-408.984	-506.999
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-440.921	-474.119	-309.880	-403.771	-408.984	-506.999

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

4311000 Verwaltungsgebühren:

Es handelt sich um Verwaltungsgebühren die im Rahmen der Medizinalaufsicht erhoben werden.

4481000 Kostenerstattungen Land

Landesmittel Pakt für den Öffentlichen Gesundheitsdienst – Personalaufwuchs

4488000 Kostenerstattungen übriger Bereich:

Das Land erstattet Kosten für alle Prüfungen in nichtärztlichen Heilberufen, wie z.B. Ergo- und Physiotherapie, Rettungsassistent*innen

5281000 Aufwendungen sonstige Sachleistungen:

Es handelt sich um Sachkosten für die Kommunale Gesundheitskonferenz. Zudem erfolgt über dieses Konto die Auszahlung des Zuschusses für den Kreissportbund.

5291000 Sonstige Dienstleistungen:

Aus diesem Konto werden diverse Sachkosten i.W. im Bereich der Medizinalaufsicht (z.B. Aufwandsentschädigungen für Ehrenamt) beglichen. Zudem laufen über dieses Konto sämtliche Dolmetscherkosten der Abteilung Gesundheit.

Teilfinanzplan in Euro	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0

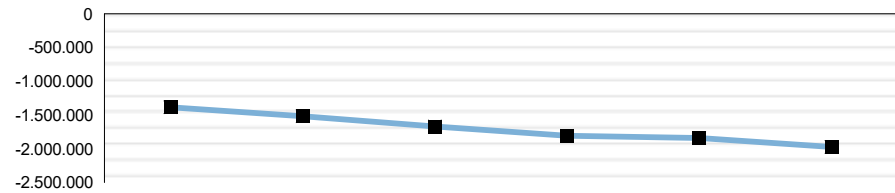
Produkt 07.53.52 - Gesundheitliche Hilfen für Kinder und Jugendliche

Dezernat 04 - Gesundheit, Verbraucherschutz und Gefahrenabwehr

Abteilung 53 - Gesundheit

Verantwortlich: Frau Dr. Heck, Frau Kusch

Teilergebnis in Euro



	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Teilergebnis in Euro	-1.385.271	-1.519.158	-1.670.070	-1.808.577	-1.841.656	-1.971.579
Aufwandsdeckungsgrad	4,97%	9,77%	17,40%	12,24%	12,16%	7,56%

Produktbeschreibung

Schuleingangsuntersuchungen, Ermittlung des Bedarfs an sonderpädagogischer Förderung, Seiteneinsteiger, Gutachten bei Schulabsentismus, Gefährdung bei Verbleib in der Schule, Ruhen der Schulpflicht, Schülerfahrtkosten, Leistungen für Asylbewerber, Leistungen der Beihilfe, Leistungen der Teilhabe von Kindern und Jugendlichen mit Behinderungen, Früherkennung von gesundheitlichen Beeinträchtigungen bei Kindern und Jugendlichen in Kitas und Schule, individuelle Beratung von Kindern, Jugendlichen und deren Sorgeberechtigten zu Gesundheit und Entwicklung, Vermittlung von gesundheitlichen Hilfen, Zusammenarbeit mit anderen Behörden, Trägern, Einrichtungen und Personen, die Verantwortung für die Gesundheit von Kindern und Jugendlichen tragen, Beratung von Kitas und Schulen in Fragen der Gesundheitsförderung und des Gesundheitsschutzes, Angebot von Gesundheitsförderungsprogrammen für Kinder und Jugendliche, Erfassung von epidemiologischen Daten für die Gesundheitsberichterstattung

Auftragsgrundlage

Gesetz über den öffentlichen Gesundheitsdienst NRW (ÖGDG), Schulgesetz NRW, Verordnung über die sonderpädagogische Förderung, den Hausunterricht und die Schule für Kranke (AO-SF NRW), Kinderbildungsgesetz NRW, Infektionsschutzgesetz (IfSG), Beihilfeverordnung (BVO NRW), Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG), Bundesteilhabegesetz (BTHG), Schülerfahrtkostenverordnung NRW, Gesetz zur Kooperation und Information im Kinderschutz (KKG)

Ressourcen/Strukturdaten	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Stellenanteile	16	17,19	19,49	19,49	19,49	19,49
Anzahl der Kinder in Tageseinrichtungen	10.818	11.232	11.308	11.465	11.465	11.465
Anzahl der Kinder in Grundschulen	10.648	10.924	11.316	11.324	11.327	11.330
Anzahl der Kinder in Förderschulen (Primarstufe)	773	775	726	726	726	726
Anzahl der Grundschulen	51	51	51	51	51	51
Anzahl der Förderschulen (Primarstufe)	11	11	10	10	10	10
Anzahl der Kindergärten	192	196	194	194	194	194
Anzahl der SchulanfängerInnen	2.821	2.800	2.800	2.800	2.800	2.800

Ziele und Kennzahlen	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Untersuchungen im Vorschulbereich:						
Früherkennung von Leistungs- und Teilleistungsstörungen zur frühzeitlichen Einleitung von Fördermaßnahmen						
Anzahl der Schuleingangsuntersuchungen	2.301	1.450	2.850	2.850	2.850	2.850
durchgeführte Seh- und Hörtestungen bei 3- bzw. 4jährigen in Kindertageseinrichtungen	0	300	600	600	600	600
Aufnahmeverfahren in Förderschulen (SAV):						
Optimierung bedarfsgerechter Untersuchungs- und Beratungsstrukturen						
Anzahl der abgeschlossenen Kinderamtsärztlichen Gutachten	115	150	150	150	150	150
Anzahl der Gutachten bei Aufnahmeverfahren in Förderschulen	69	70	70	70	70	70

Produkt 07.53.52 - Gesundheitliche Hilfen für Kinder und Jugendliche

Präventive Maßnahmen: Stärkere Förderung der gesunden Entwicklung von Kindern und Jugendlichen						
Impfstatus bei 6jährigen Kindern Masern/Mumps/Röteln in %	97,4	98	98	98	98	98
Quote: Inanspruchnahme der Vorsorgeuntersuchung U 9 in % (SEU)	96	98	98	98	98	98
Zahnprophylaxe: Optimierung des Gesundheitsförderungsprogramms in Zusammenarbeit mit dem AK Zahngesundheit						
Anteil der Tageseinrichtungen, bei denen zahnärztliche Gruppenprophylaxe durchgeführt wird in %	0	50	100	100	100	100
Anteil der Grundschulen mit jugendzahnärztlicher Vorsorgeuntersuchung in %	0	25	50	50	50	50

Erläuterungen zu Ressourcen/Strukturdaten, Ziele und Kennzahlen

Aufgrund der Änderungen im AOSF-Verfahren ist die Anzahl der Untersuchungen im Rahmen der Ermittlung des sonderpädagogischen Förderbedarfs rückläufig. Die Gutachtenzahl für Integrationshelfer sind zurückgegangen, die Entwicklung in Züge der Einführung des BTHG und des KJSG bleibt abzuwarten. Es kommt zu einem Mehraufwand durch das Pilotprojekt Übergang Kita-Schule und die Bearbeitungen der Untersuchungen nach § 43 und § 54 Schulgesetz NRW.

Unabhängig davon führt die Zuwanderung von Familien aus dem Ausland dazu, dass weiterhin kontinuierlich Einschulungsuntersuchungen von sogenannten seiteneinsteigenden Kindern und Jugendlichen zu leisten sind. In diesem Kontext führt aktuell die Flucht aus der Ukraine zu einer erheblichen Steigerung diesbezüglicher pflichtiger Untersuchungsaufträge. Die weitere Entwicklung des Umfangs dieser Aufgabe wird durch das (welt-) politische Gesamtgeschehen bestimmt werden.

Corona bedingt konnten in 2021 weder zahnärztlichen Gruppenprophylaxe / Vorsorgeuntersuchungen in Tageseinrichtungen / Grundschulen, noch Seh- und Hörtestungen in Tageseinrichtungen durchgeführt werden, so dass bei den entsprechenden Kennzahlen für das Jahr eine 0 ausgewiesen werden muss.

Teilergebnisplan in Euro	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
4161000 - ET Auflösung Sonderposten aus Zuwendung	0	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	65.721	119.244	301.860	202.325	205.077	111.370
4481000 - Kostenerstattungen Land	48.319	51.444	192.990	92.655	94.507	0
4482000 - Kostenerstattungen Gemeinden und Gemeindeverbände	3.377	22.700	0	0	0	0
4482009 - UStPfl. Kostenerstattungen Gemeinden und Gemeindev	0	0	24.970	24.970	24.970	24.970
4488000 - Kostenerstattungen übriger Bereich	14.025	45.100	0	0	0	0
4488009 - UStPfl. Kostenerstattungen übriger Bereich	0	0	83.900	84.700	85.600	86.400
10 = Ordentliche Erträge	65.721	119.244	301.860	202.325	205.077	111.370
11 - Personalaufwendungen	1.236.553	1.409.501	1.661.654	1.700.576	1.736.308	1.770.546
12 - Versorgungsaufwendungen	24.376	17.913	25.127	25.198	24.357	25.708
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.976	8.400	9.100	9.100	9.100	9.100
5255000 - Unterhaltung sonstiges bewegliches Vermögen	2.868	6.000	6.500	6.500	6.500	6.500
5255004 - Unterhaltung sonstiges bewegliches Vermögen Corona	0	0	0	0	0	0
5281000 - Aufwendungen sonstige Sachleistungen	107	2.400	2.600	2.600	2.600	2.600
14 - Bilanzielle Abschreibungen	13.479	13.994	14.974	14.953	15.893	16.520
16 - Sonstige Aufwendungen	10.132	72.500	79.300	79.300	79.300	79.300
5431000 - Geschäftsaufwendungen	0	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500
5431100 - Besondere Geschäftsaufwendungen	10.132	68.000	74.800	74.800	74.800	74.800
17 = Ordentliche Aufwendungen	1.287.516	1.522.308	1.790.155	1.829.127	1.864.958	1.901.174
18 = Ordentliches Ergebnis	-1.221.795	-1.403.064	-1.488.295	-1.626.802	-1.659.881	-1.789.804
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0

Produkt 07.53.52 - Gesundheitliche Hilfen für Kinder und Jugendliche

21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-1.221.795	-1.403.064	-1.488.295	-1.626.802	-1.659.881	-1.789.804
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-1.221.795	-1.403.064	-1.488.295	-1.626.802	-1.659.881	-1.789.804
27 + Erträge aus ILV	6.755	45.300	49.830	49.830	49.830	49.830
28 - Aufwendungen aus ILV	170.231	161.394	231.605	231.605	231.605	231.605
29 = Teilergebnis	-1.385.271	-1.519.158	-1.670.070	-1.808.577	-1.841.656	-1.971.579
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-1.385.271	-1.519.158	-1.670.070	-1.808.577	-1.841.656	-1.971.579

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

4481000 Kostenerstattungen Land
Landesmittel Pakt für den Öffentlichen Gesundheitsdienst – Personalaufwuchs

4482000 Kostenerstattungen Gemeinden und Gemeindeverbände:
Auf diesem Konto wird die Kostenerstattung der Stadt Soest zum Projekt "Gesundheitliche Hilfen für Kinder psychisch kranker Eltern" gebucht. Das Konto korreliert mit dem Aufwandskonto 5431100.

4488000 Kostenerstattung übriger Bereich:
Der Arbeitskreis Zahngesundheit erstattet die Personalkosten für die Prophylaxe-Kräfte.

5255000 Unterhaltung sonstiges bewegliches Vermögen:
Es sind nach dem Medizinproduktegesetz jährliche messtechnische Kontrollen der Audiometer (diagnostisches Gerät zur Bestimmung der Hörfähigkeit) vorgeschrieben. Der Aufwand wird aus diesem Ansatz finanziert. Zudem erfolgen über dieses Konto Materialbeschaffungen für den Kinder- und Jugendärztlichen Dienst sowie die Wartungen der Sehtestgeräte.

5281000 Aufwendungen sonstige Sachleistungen:
Hier ist der Aufwand für den sächlichen Bedarf des Kinder- und Jugendzahnärztlichen Dienstes veranschlagt. Zudem werden die notwendigen Sterilisationen von Untersuchungsbesteck über dieses Konto abgewickelt.

5431000 Geschäftsaufwendungen:
In diesem Ansatz werden neben dem Aufwand für Zahlungen an vertraglich gebundene Honorarkräfte weitere Geschäftsaufwendungen (z.B. Fachliteratur) veranschlagt.

5431100 Besondere Geschäftsaufwendungen:
Hier ist der Aufwand veranschlagt, der für Maßnahmen zum Projekt "Gesundheitliche Hilfen für Kinder psychisch kranker Eltern" benötigt wird.

4811900 ILV Erträge aus internen Geschäftsbeziehungen:
Auf diesem Konto wird die Kostenerstattung der Abteilung 51 Jugend und Familie zum Projekt "Gesundheitliche Hilfen für Kinder psychisch kranker Eltern" gebucht. Das Konto korreliert mit dem Aufwandskonto 5431100.

Teilfinanzplan in Euro	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	28.447	13.100	14.200	14.200	14.200	14.200
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	28.447	13.100	14.200	14.200	14.200	14.200
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	-28.447	-13.100	-14.200	-14.200	-14.200	-14.200

Investitionsmaßnahmen in Euro

I 53.127.0003 - BGA - Kinder und Jugendärztlicher Dienst	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024 gleichzeitig VE	Plan 2025	Plan 2026
0811003 - Zug. Betriebs- und Geschäftsausstattung	27.650	12.000	13.000	13.000	13.000	13.000

Produkt 07.53.52 - Gesundheitliche Hilfen für Kinder und Jugendliche

Maßnahmensaldo	-27.650	-12.000	-13.000	-13.000	-13.000	-13.000
Erläuterung der Maßnahme						
Ersatzbeschaffung von medizinischen Geräten für Kinder- und Jugendärztliche Untersuchungen Der Bestand an Seh- und Hörtestgeräten entspricht teilweise nicht mehr den aktuellen technischen und gesetzlichen Vorgaben. Zudem gibt es für einige Geräte kurz- bis mittelfristig keine Wartungs- und Reparaturmöglichkeiten mehr, so dass ein entsprechender Ersatz beschafft werden muss.						

I 53.127.0004 - Erwerb von GWG - Kinder u. Jugendärztlicher Dienst	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024 gleichzeitig VE	Plan 2025	Plan 2026
0821003 - Zug.Geringwertige Wirtschaftsgüter	2.821	1.100	1.200	1.200	1.200	1.200
Maßnahmensaldo	-2.821	-1.100	-1.200	-1.200	-1.200	-1.200
Erläuterung der Maßnahme						
Hier kommt z. B. der Kauf von Transporttaschen für die medizinischen Geräte, Paketroller für die SMAs und Ersatzteile für die Stirnlampen des Kinder- und Jugendzahnärztlichen Dienstes in Betracht.						

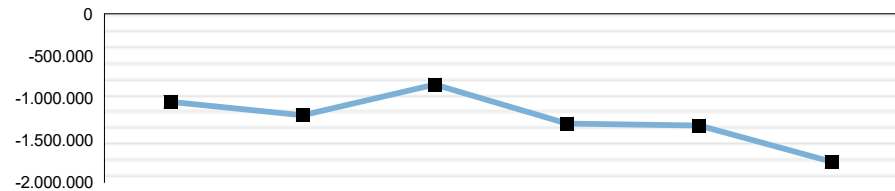
Produkt 07.53.55 - Sozialpsychiatrische Hilfen, Gesundheitsförderung

Dezernat 04 - Gesundheit, Verbraucherschutz und Gefahrenabwehr

Abteilung 53 - Gesundheit

Verantwortlich: Herr Wienhues

Teilergebnis in Euro



	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Teilergebnis in Euro	-1.042.659	-1.203.984	-840.282	-1.300.912	-1.323.618	-1.755.140
Aufwandsdeckungsgrad	9,29%	20,77%	52,23%	27,39%	27,36%	5,30%

Produktbeschreibung

Durchführung von Hilfen und Maßnahmen nach dem PsychKG NRW zur besseren soz. und medizinischen Versorgung von Menschen mit psychischen Störungen, Erkrankungen oder Behinderungen. Beratungen für Betroffene und Personen im sozialen Umfeld. Aufgabenwahrnehmung überwiegend in Form aufsuchender Hilfen. Stellungnahmen und Gutachten als Grundlage für Hilfeplanung oder sonstige unterstützende Maßnahmen. Beratung / Vermittlung von Hilfen für Suchtkranke. Begleitende Hilfen für chronisch Suchtkranke. Hilfen zum Erhalt der Wohnung für alte Menschen, die aufgrund gesundheitlicher Einschränkungen nicht mehr eigenständig wohnen können. Beratung von psychisch auffälligen Kindern und Jugendlichen und deren Angehörigen. Planung und Durchführung von Projekten und Veranstaltungen zu den Themen "Prävention", "Multiplikatorenschulungen" und "Aufklärung" sowie von Fachtagungen. Förderung der Selbsthilfe durch Beratung und Koordination

Auftragsgrundlage

Vorrangig Pflichtaufgaben: Gesetz über Hilfen und Schutzmaßnahmen bei psychischen Krankheiten NRW (PsychKG, Pflichtaufgabe nach Weisung), ÖGDG; Sozialgesetzbuch IX (Bundesteilhabegesetz (BTHG)), Sozialgesetzbuch VIII (Kinder- und Jugendhilfe), Betreuungsrecht

Ressourcen/Strukturdaten	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Stellenanteile	10,67	12,53	16,35	16,35	16,35	16,35
Anzahl der Tageskliniken	3	3	3	3	3	3
Anzahl der pflichtversorgenden Psychiatrien	4	4	4	4	4	4
Anzahl der Suchtberatungsstellen	4	4	4	4	4	4

Ziele und Kennzahlen	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Hilfen und Maßnahmen nach PsychKG:						
Integration psychisch kranker oder behinderten Menschen aller Altersgruppen in das soziale Umfeld						
Zahl der Altklienten	583	600	600	600	600	600
Zahl der Erstklienten	624	750	750	750	750	750
Ärztliche Sprechstunden (Kontakte)	480	450	450	450	450	450
Hausbesuche mit Ärztin/Arzt	830	900	900	900	900	900
Aufsuchende ambulante Sozialbetreuung	175	450	450	450	450	450
Angehörigen-/Umfeldberatung	6.176	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500
Klientenkontakte	1.494	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100
Anzahl der Kriseninterventionen	134	100	200	200	200	200
Vollzogene PsychKG (Fallzahl)	82	50	50	50	50	50
Hilfen für Suchtkranke und -gefährdete:						
Ermöglichung eines eigenverantwortlichen und suchtmittelfreien Lebens bzw. Verhinderung von Gesundheitsschäden bei chronisch Suchtkranken						
Zahl der Altklienten	148	100	100	100	100	100
Zahl der Erstklienten	77	100	100	100	100	100

Produkt 07.53.55 - Sozialpsychiatrische Hilfen, Gesundheitsförderung

Hilfen für Menschen in gesundheitlich und/oder sozial schwierigen Lebensbedingungen, die durch das übrige Versorgungssystem nicht erreicht werden						
Gutachten und Stellungnahmen (Anzahl)	249	220	170	220	220	220
Stärkung der Selbsthilfe, Wahrung von Patienteninteressen						
Initiierung/Unterstützung von Selbsthilfegruppen durch Beratungs- und Gruppengespräche - Anzahl der Gespräche	443	650	500	500	500	500
Gesundheitsförderung						
Anzahl der erreichten Personen durch Präventionsveranstaltungen	1.404	750	1.400	1.400	1.400	1.400
Anzahl der erreichten Personen durch Multiplikatorenschulungen	209	300	300	300	300	300

Erläuterungen zu Ressourcen/Strukturdaten, Ziele und Kennzahlen

In den vergangenen Jahren gab es einen kontinuierlichen Zuwachs an Personen in schwierigen Lebenslagen bzw. mit seelischen Problemen / Auffälligkeiten und bei Hilfen für psychisch kranke Menschen. Die Fallzahlen werden nach Einschätzung der Abteilung Gesundheit langfristig auf diesem hohen Niveau verbleiben.

Durch die Novellierung des PsychKG NRW kam es zu einer Reduktion der Zwangseinweisungen. Die Krankheitsbilder verändern sich jedoch dahingehend, dass Klienten schwerer erkranken und mehrere Störungen zeitgleich aufweisen. Hierdurch stieg der Bedarf an Hausbesuchen mit Fachärzten und ärztlichen Sprechstunden. In der Folge wird weniger aufsuchende Sozialarbeit ohne Facharzt angeboten.*

Präventionsveranstaltungen sind z.B. „Verrückt? Na und!“. Unter den Multiplikatorenschulungen werden beispielsweise der Arbeitskreis der Selbsthilfe und „Tom & Lisa“ subsumiert.

* Insbesondere die Entwicklung in den Jahren 2017 bis 2019 zeigt stetig steigende Zahlen auf. Die Jahre 2020 und 2021 können nicht als repräsentativ herangezogen werden, da die Mitarbeiter*innen im Wesentlichen in der Pandemiebekämpfung eingebunden wurden.

Teilergebnisplan in Euro	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	90.450	92.950	94.200	94.200	94.200	94.200
4141000 - Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land	28.900	28.900	28.900	28.900	28.900	28.900
4144000 - Zuweisungen für lfd. Zwecke von gesetzl. Sozialversicherung	61.550	64.050	65.300	65.300	65.300	65.300
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.442	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
4311000 - Verwaltungsgebühren	1.442	0	0	0	0	0
4311109 - UStPfl. Verwaltungsgebühren Beglaubigungen	0	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
4321000 - Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	14.869	221.184	822.884	395.005	402.855	2.500
4481000 - Kostenerstattungen Land	13.041	218.684	820.384	392.505	400.355	0
4484000 - Kostenerstattungen gesetzliche Sozialversicherung	1.828	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
10 = Ordentliche Erträge	106.760	315.634	918.584	490.705	498.555	98.200
11 - Personalaufwendungen	936.131	1.268.083	1.425.318	1.457.703	1.489.064	1.518.221
12 - Versorgungsaufwendungen	28.816	22.133	32.233	32.324	31.244	32.979
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	42.965	51.800	55.640	55.640	55.640	55.640
5291000 - Sonstige Dienstleistungen	42.965	51.800	55.640	55.640	55.640	55.640
14 - Bilanzielle Abschreibungen	246	1.200	1.268	1.543	1.818	2.093
16 - Sonstige Aufwendungen	27.738	45.000	45.000	45.000	45.000	45.000
5431000 - Geschäftsaufwendungen	27.738	45.000	45.000	45.000	45.000	45.000
17 = Ordentliche Aufwendungen	1.035.897	1.388.216	1.559.459	1.592.210	1.622.766	1.653.933
18 = Ordentliches Ergebnis	-929.136	-1.072.582	-640.875	-1.101.505	-1.124.211	-1.555.733
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-929.136	-1.072.582	-640.875	-1.101.505	-1.124.211	-1.555.733
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0

Produkt 07.53.55 - Sozialpsychiatrische Hilfen, Gesundheitsförderung

25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-929.136	-1.072.582	-640.875	-1.101.505	-1.124.211	-1.555.733
27 + Erträge aus ILV	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus ILV	113.523	131.402	199.407	199.407	199.407	199.407
29 = Teilergebnis	-1.042.659	-1.203.984	-840.282	-1.300.912	-1.323.618	-1.755.140
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-1.042.659	-1.203.984	-840.282	-1.300.912	-1.323.618	-1.755.140

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

4141000 Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land:

Der Kreis Soest erhält Zuweisungen des Landes NRW für die Suchtprophylaxekraft (17.900 EUR) und Fördermittel vom Land NRW zur Unterstützung der Selbsthilfekontaktstelle gemäß der Richtlinien zur Unterstützung der Selbsthilfe in NRW durch Förderung von Selbsthilfe-Kontaktstellen (RdErl.d. MGEPA vom 23.11.2011).

4144000 Zuweisungen für lfd. Zwecke von gesetzl. Sozialversicherung:

Hierbei handelt es sich um Fördermittel ebenfalls für die Selbsthilfekontaktstelle vom Verband der Krankenkassen (VdeK NRW).

4311000 Verwaltungsgebühren und 4311109 UStPfl. Verwaltungsgebühren:

Gebühren werden für psychiatrische Gutachten, Anforderungen von Sozialberichten durch das Amtsgericht und Bescheinigungen erhoben.

4481000 Kostenerstattungen Land

Landesmittel Pakt für den Öffentlichen Gesundheitsdienst – Personalaufwuchs

4484000 Kostenerstattungen gesetzliche Sozialversicherung:

Kostenerstattungen für Prophylaxearbeit psychische Erkrankungen und Selbsthilfe

5291000 Sonstige Dienstleistungen:

Aus diesem Konto werden Sachkosten (z.B. für Prophylaxearbeit psychische Erkrankungen und für die Selbsthilfe) gezahlt. Zugrunde liegen Vereinbarungen mit Kooperationspartnern, um gesetzlich geforderte Präventionsangebote durchführen zu können. Zum Teil werden die Ausgaben refinanziert durch Landeszuwendungen und durch Zuwendungen von Krankenkassen und Unfallversicherung. Zudem werden die Kosten für Supervision in den Abteilungen geplant und über dieses Konto gebucht.

5431000 Geschäftsaufwendungen:

Hier wird der Aufwand für Zahlungen an vertraglich gebundene Honorarkräfte veranschlagt.

Teilfinanzplan in Euro	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	246	2.800	3.080	3.080	3.080	3.080
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	246	2.800	3.080	3.080	3.080	3.080
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	-246	-2.800	-3.080	-3.080	-3.080	-3.080

Investitionsmaßnahmen in Euro

I 53.127.0013 - BGA - Sozialpsychiatrischer Dienst	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024 gleichzeitig VE	Plan 2025	Plan 2026
0811003 - Zug. Betriebs- und Geschäftsausstattung	0	2.000	2.200	2.200	2.200	2.200
Maßnahmensaldo	0	-2.000	-2.200	-2.200	-2.200	-2.200
Erläuterung der Maßnahme						
Erwerb von Materialien für Veranstaltungen (für Suchtprävention / Selbsthilfe; z.B. Methodenkoffer)						

Produkt 07.53.55 - Sozialpsychiatrische Hilfen, Gesundheitsförderung

I 53.127.0015 - GWG - Sozialpsychiatrischer Dienst	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024 gleichzeitig VE	Plan 2025	Plan 2026
0821003 - Zug.Geringwertige Wirtschaftsgüter	246	800	880	880	880	880
Maßnahmensaldo	-246	-800	-880	-880	-880	-880
Erläuterung der Maßnahme						
Erwerb von Materialien / Gegenständen für Veranstaltungen (für Suchtprävention / Selbsthilfe; z.B. für Multiplikatorenschulungen)						

Dezernat 05 - Jugend, Bildung und Soziales

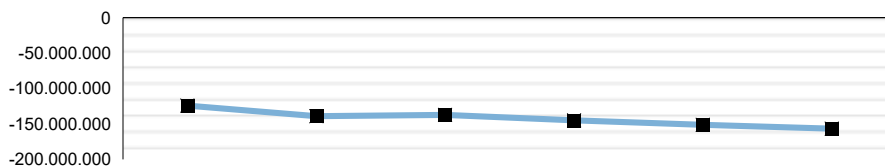
Verantwortlich: Herr Kudella

Teilergebnis in Euro Abteilungen	Plan 2023		
	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Schule, Bildung und Integration	9.026.909	26.549.114	-17.522.205
Soziales	94.214.441	144.454.300	-50.239.859
Jugend und Familie	58.842.170	128.011.123	-69.168.953
Dezernatsleitung 05	0	469.558	-469.558
Summe	162.083.520	299.484.095	-137.400.575

Dezernat 05 - Jugend, Bildung und Soziales

Verantwortlich: Herr Kudella

Teilergebnis in Euro



	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Teilergebnis in Euro	-124.248.279	-138.856.575	-137.400.575	-144.872.335	-151.265.843	-156.584.136
Aufwandsdeckungsgrad	51,82%	48,55%	54,12%	52,57%	51,96%	51,74%

Ressourcen/Strukturdaten	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Stellenanteile	234	245	255	255	255	255
Anzahl der Schülerinnen und Schüler an den kreiseigenen Berufskollegs gesamt	6.583	6.573	6.780	6.780	6.780	6.863
Anzahl der Schülerinnen und Schüler an den kreiseigenen Förderschulen gesamt	1.035	1.110	1.120	1.135	1.145	1.160
Einwohner/-innen im Kreis Soest	302.298	300.483	300.171	299.748	299.255	298.799
Einwohner/-innen ab 65 Jahre	66.977	67.230	68.318	69.619	71.108	72.624
Einwohner/-innen ab 80 Jahre	22.217	22.361	22.333	22.312	22.114	21.385
Quote der betreuten U3-Kinder im Kreisjugendamtsbezirk in %	27,87	50	43	43	43	43
Gesamtaufwand für Hilfen nach §35a SGB VIII (ohne SGB XII)	5.290.188	4.890.000	5.815.000	6.070.000	6.325.000	6.580.000

Ziele und Kennzahlen	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Schule, Bildung und Integration						
Handlungsfeld Schulentwicklung unterstützen - Regionales Bildungsbüro						
Anzahl der Schulen, die an der Steuergruppen-Qualifikation teilgenommen haben	64	75	67	67	70	70
Anzahl der Schulen, die an jährl. Fachtagung für Steuergruppen teilnehmen	0	20	0	15	0	15
Handlungsfeld Individuelle Förderung - Regionales Bildungsbüro						
Anzahl der Angebote zur Unterstützung des schulischen Inklusionsprozesses, z.B. Fachtagungen	4	3	4	4	4	4
Anzahl der Schulen, die jährlich teilnehmen	77	70	70	70	70	70
Handlungsfeld Übergänge gestalten - Gemeinsame NWT-Qualifizierung für Kita, OGS, Grund u. Förderschulen - Regionales Bildungsbüro						
Anzahl der teilnehmenden Kitas	87	90	90	90	90	90
Anzahl der teilnehmenden OGS	10	12	10	10	10	10
Anzahl der teilnehmenden Grund- u. Förderschulen	41	45	42	43	44	45
Handlungsfeld Übergänge gestalten - Kommunale Koordinierung "Kein Abschluss ohne Anschluss"						
Anzahl der SuS die am KAoA-System teilnehmen	11.481	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000
Anzahl der in KAoA integrierten Schulen	43	39	43	43	43	43
Anzahl der im Matchingportal eingetragenen BFE-Plätze	1.250	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
Höhe der für die Region eingeworbenen Fördermittel	464.345	540.000	450.000	450.000	450.000	450.000

Dezernat 05 - Jugend, Bildung und Soziales

Handlungsfeld nach Europa ausrichten - Europaagentur						
Anzahl der beratenden Schulen und Jugendeinrichtungen	10	55	20	25	30	40
Anzahl der beteiligten Schulen an Bildungsprojekten	4	30	5	10	15	20
Eingeworbene Fördermittel für Schulen und SuS im Kreis Soest	0	180.000	40.000	60.000	80.000	100.000
Handlungsfeld Individuelle Förderung - Koordinierung Schulsozialarbeit						
Anzahl der Qualifizierungs-Angebote für Fachkräfte	11	10	9	9	9	9
Anzahl der Teilnehmer/-innen	382	400	250	250	250	250
Abwicklung aller AO - SF Verfahren bis zu den Sommerferien						
Neuaufnahmen von Schülerinnen und Schülern mit besonderem Unterstützungsbedarf an Förderschulen im Kreis Soest	217	200	200	200	200	200
Neuaufnahmen von Schülerinnen und Schülern mit besonderem Unterstützungsbedarf im Gemeinsamen Lernen	170	200	200	200	200	200
Die Beratungen von Schülerinnen und Schülern, Eltern, Lehrerinnen und Lehrer ist sichergestellt. Die Schulpsychologische Beratungsstelle baut ein kreisweites Unterstützungssystem zur Krisenintervention an Schulen weiter aus.						
Anzahl der Beratungseinheiten, Gespräche, Förderkonzepte etc.	1.229	1.223	1.223	1.223	1.223	1.223

Soziales						
Förderung der Integration von Alleinerziehenden und Jugendlichen unter 25 Jahren in den Arbeitsmarkt						
Integration von Jugendlichen unter 25 Jahren	626	680	680	670	660	650
Integration von Alleinerziehenden	337	320	340	340	340	340
Reduzierung bzw. Stabilisierung der Zahl der Empfänger von Kosten der Unterkunft im Rahmen von ALG II						
Kosten der Unterkunft / Anzahl der Bedarfsgemeinschaften	8.783	9.500	9.300	9.300	9.300	9.300
Hilfsempfänger von Kosten der Unterkr. im Rahmen von ALG II	17.277	18.900	18.294	18.294	18.294	18.294
Integration in den 1. Arbeitsmarkt durch die AHA	2.913	2.900	3.000	2.950	2.900	2.850
Zielorientierte und individuelle Pflegeberatung						
Anteil amb. Hilfe an der Hilfe zur Pflege insgesamt (amb./stat. - ohne Pflegegeld Selbstzahler) in %	7,5	7,5	8,2	8,2	8,2	8,2
Zielorientierte und individuelle Pflegeberatung						
Beratungen (Erst-/Wiederholungsgespräche)	1.941	2.100	1.700	1.700	1.700	1.700
Anzahl der Pflegebedürftigen im Kreis Soest	15.520	15.792	16.034	16.340	16.689	17.045

Jugend und Familie						
Das Betreuungsangebot für Kinder im Alter von 0 – 6 Jahren ist bedarfsgerecht						
Anteil der U3-Plätze im Zuständigkeitsbereich des Kreisjugendamtes in %	40,20	50	40,20	40,20	40,20	40,20
Die Anzahl der belegten Plätze für das Kindergartenjahr in Kindertageseinrichtungen ist bekannt						
belegte Plätze von Kindern im Alter von 3 – 6 Jahren zum 31.12.	4.540	4.700	4.700	4.700	4.700	4.700
belegte Plätze von Kindern im Alter von 0 – 2 Jahren zum 31.12.	1.221	1.300	1.364	1.364	1.364	1.364
Die Rechte von Kindern und Jugendlichen im Rahmen des SGB VIII sind gesichert						
Anzahl der Kindeswohlgefährdungsmeldungen	343	300	330	330	330	330
Die rechtliche Vertretung des minderjährigen Kindes ist im Rahmen des vor Gericht vorgegebenen Umfangs sichergestellt						
Anzahl Vormundschaften	57	70	70	65	63	63
Anzahl Pflegschaften	34	50	62	60	60	60
Anzahl gesetzlicher Amtsvormundschaften gem. § 1791c BGB	4	2	7	7	7	7

Dezernat 05 - Jugend, Bildung und Soziales

Teilergebnisplan in Euro	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
01 + Steuern und ähnliche Abgaben	4.081.725	3.810.000	4.100.000	3.450.000	3.450.000	3.450.000
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	43.655.358	41.620.003	44.351.588	45.827.948	47.587.763	50.392.987
03 + Sonstige Transfererträge	5.440.149	4.569.350	5.051.673	4.994.075	4.964.075	4.894.075
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.620.776	4.696.735	5.562.738	5.506.110	5.506.190	5.513.710
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	140.087	184.636	194.146	194.146	194.146	204.739
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	71.362.085	71.872.044	89.332.460	90.347.268	91.796.806	93.255.019
07 + Sonstige ordentliche Erträge	1.212.717	299.040	330.791	337.222	344.040	351.170
10 = Ordentliche Erträge	129.512.896	127.051.808	148.923.396	150.656.769	153.843.020	158.061.700
11 - Personalaufwendungen	20.176.275	22.426.130	23.475.425	23.899.542	24.626.164	25.015.298
12 - Versorgungsaufwendungen	3.317.027	2.884.182	3.624.191	3.662.197	3.540.007	3.736.428
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	20.431.566	25.260.476	25.786.956	25.118.854	25.512.729	25.752.051
14 - Bilanzielle Abschreibungen	4.017.510	3.040.235	3.171.333	3.407.495	4.466.542	5.551.488
15 - Transferaufwendungen	164.090.719	164.451.113	180.003.883	186.299.023	193.702.008	201.416.812
16 - Sonstige Aufwendungen	42.172.450	47.745.057	58.705.099	58.441.390	58.382.864	58.332.059
17 = Ordentliche Aufwendungen	254.205.547	265.807.193	294.766.887	300.828.501	310.230.314	319.804.136
18 = Ordentliches Ergebnis	-124.692.651	-138.755.385	-145.843.491	-150.171.732	-156.387.294	-161.742.436
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-124.692.651	-138.755.385	-145.843.491	-150.171.732	-156.387.294	-161.742.436
23 + Außerordentliche Erträge	828.462	0	7.993.563	5.770.806	5.728.306	5.765.806
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	828.462	0	7.993.563	5.770.806	5.728.306	5.765.806
26 = Jahresergebnis	-123.864.188	-138.755.385	-137.849.928	-144.400.926	-150.658.988	-155.976.630
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	3.302.521	3.996.458	5.166.561	4.155.545	4.039.499	4.039.499
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	3.686.612	4.097.648	4.717.208	4.626.954	4.646.354	4.647.005
29 = Teilergebnis	-124.248.279	-138.856.575	-137.400.575	-144.872.335	-151.265.843	-156.584.136
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-124.248.279	-138.856.575	-137.400.575	-144.872.335	-151.265.843	-156.584.136

Teilfinanzplan in Euro	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.212.500	2.148.000	340.000	0	0	0
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	7.417	0	0	0	0	0
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.219.916	2.148.000	340.000	0	0	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	2.580.932	21.347.557	18.476.939	6.555.000	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	2.178.149	1.543.100	4.610.969	1.716.470	987.700	1.992.300
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	4.759.081	22.890.657	23.087.908	8.271.470	987.700	1.992.300
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	-3.539.165	-20.742.657	-22.747.908	-8.271.470	-987.700	-1.992.300

Abt. 40 - Schule, Bildung und Integration

Verantwortlich: Herr Hein

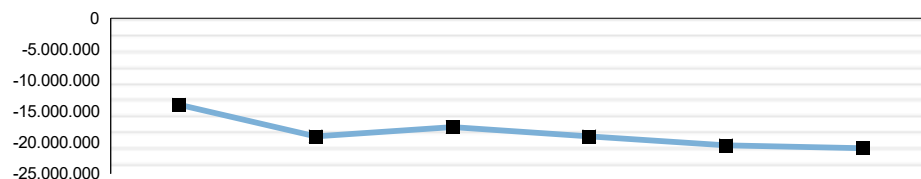
Teilergebnis in Euro Produkte	Plan 2023		
	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
03.40.01 - Berufskollegs	4.653.407	12.507.799	-7.854.392
03.40.10 - Förderschulen	3.019.862	10.113.808	-7.093.946
03.40.53 - Bildungsregion	254.631	809.690	-555.059
03.49.61 - Schulaufsicht	18.000	440.757	-422.757
03.49.63 - Schulpsychologie	107	379.650	-379.543
04.41.01 - Kultur	5.000	145.121	-140.121
04.42.01 - Medien	246	388.251	-388.005
05.50.68 - Kommunales Integrationszentrum	1.075.656	1.543.932	-468.276
08.52.20 - Sportförderung	0	220.106	-220.106
Summe	9.026.909	26.549.114	-17.522.205

Abteilung 40 - Schule, Bildung und Integration

Dezernat 05 - Jugend, Bildung und Soziales

Verantwortlich: Herr Hein

Teilergebnis in Euro



	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Teilergebnis in Euro	-13.925.915	-19.042.877	-17.522.205	-18.995.493	-20.454.741	-20.944.548
Aufwandsdeckungsgrad	32,99%	26,21%	34,00%	26,78%	25,32%	26,84%

Ressourcen/Strukturdaten	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Stellenanteile	56,5	57	60,5	60,5	60,5	60,5
Schülerbeförderungskosten an BK und Förderschulen gesamt in €	4.132.818	4.823.000	5.138.525	5.201.050	5.201.050	5.201.050
davon BK's	1.026.475	1.413.000	1.413.000	1.413.000	1.413.000	1.413.000
davon Förderschulen	3.106.343	3.410.000	3.725.525	3.788.050	3.788.050	3.788.050
Schulpauschale (geplante Zuweisung) in €	2.482.868	2.208.805	2.457.316	2.460.419	2.463.521	2.490.825
Anzahl der Schülerinnen und Schüler an den kreiseigenen Berufskollegs gesamt	6.583	6.573	6.780	6.780	6.780	6.863
Anzahl der Schülerinnen und Schüler an den kreiseigenen Förderschulen gesamt	1.035	1.110	1.120	1.135	1.145	1.160

Ziele und Kennzahlen	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
03.40.53 - Bildungsregion						
Handlungsfeld Schulentwicklung unterstützen - Regionales Bildungsbüro						
Anzahl der Schulen, die an der Steuergruppen-Qualifikation teilgenommen haben	64	75	67	67	70	70
Anzahl der Schulen, die an jährl. Fachtagung für Steuergruppen teilnehmen	0	20	0	15	0	15
Handlungsfeld Individuelle Förderung - Regionales Bildungsbüro						
Anzahl der Angebote zur Unterstützung des schulischen Inklusionsprozesses, z.B. Fachtagungen	4	3	4	4	4	4
Anzahl der Schulen, die jährlich teilnehmen	77	70	70	70	70	70
Handlungsfeld Übergänge gestalten - Gemeinsame NWT-Qualifizierung für Kita, OGS, Grund u. Förderschulen - Regionales Bildungsbüro						
Anzahl der teilnehmenden Kitas	87	90	90	90	90	90
Anzahl der teilnehmenden OGS	10	12	10	10	10	10
Anzahl der teilnehmenden Grund- u. Förderschulen	41	45	42	43	44	45
Handlungsfeld Übergänge gestalten - Kommunale Koordinierung "Kein Abschluss ohne Anschluss"						
Anzahl der SuS die am KAoA-System teilnehmen	11.481	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000
Anzahl der in KAoA integrierten Schulen	43	39	43	43	43	43
Anzahl der im Matchingportal eingetragenen BFE-Plätze	1.250	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
Höhe der für die Region eingeworbenen Fördermittel	464.345	540.000	450.000	450.000	450.000	450.000
Handlungsfeld nach Europa ausrichten - Europaagentur						
Anzahl der beratenden Schulen und Jugendeinrichtungen	10	55	20	25	30	40
Anzahl der beteiligten Schulen an Bildungsprojekten	4	30	5	10	15	20
Eingeworbene Fördermittel für Schulen und SuS im Kreis Soest	0	180.000	40.000	60.000	80.000	100.000

Abteilung 40 - Schule, Bildung und Integration

Handlungsfeld Individuelle Förderung - Koordinierung Schulsozialarbeit						
Anzahl der Qualifizierungs-Angebote für Fachkräfte	11	10	9	9	9	9
Anzahl der Teilnehmer/-innen	382	400	250	250	250	250

03.49.61 - Schulaufsicht

Abwicklung aller AO - SF Verfahren bis zu den Sommerferien

Neuaufnahmen von Schülerinnen und Schülern mit besonderem Unterstützungsbedarf an Förderschulen im Kreis Soest	217	200	200	200	200	200
Neuaufnahmen von Schülerinnen und Schülern mit besonderem Unterstützungsbedarf im Gemeinsamen Lernen	170	200	200	200	200	200

03.49.63 - Schulpsychologie

Die Beratungen von Schülerinnen und Schülern, Eltern, Lehrerinnen und Lehrer ist sichergestellt. Die Schulpsychologische Beratungsstelle baut ein kreisweites Unterstützungssystem zur Krisenintervention an Schulen weiter aus.

Anzahl der Beratungseinheiten, Gespräche, Förderkonzepte etc.	1.229	1.223	1.223	1.223	1.223	1.223

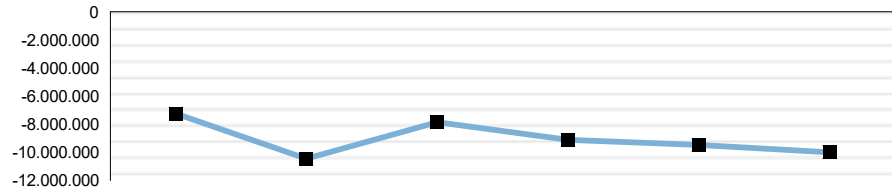
Teilergebnisplan in Euro	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.810.841	3.625.552	3.429.806	3.403.798	3.425.632	4.067.547
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	18.962	24.435	24.200	24.500	24.580	32.100
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	138.807	181.526	191.036	191.036	191.036	201.629
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.644.748	1.250.145	1.600.102	1.636.216	1.718.004	1.808.417
07 + Sonstige ordentliche Erträge	65.895	124.540	125.500	125.500	125.500	125.500
10 = Ordentliche Erträge	5.679.253	5.206.198	5.370.644	5.381.050	5.484.752	6.235.193
11 - Personalaufwendungen	3.368.051	3.664.099	4.085.956	4.157.921	4.279.357	4.354.081
12 - Versorgungsaufwendungen	405.982	377.568	558.929	560.488	541.783	571.847
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	11.262.618	15.699.549	15.452.906	14.790.076	15.124.377	15.235.326
14 - Bilanzielle Abschreibungen	3.319.545	3.021.310	3.147.264	3.386.273	4.444.171	5.527.987
15 - Transferaufwendungen	192.111	15.000	49.500	49.500	49.500	49.500
16 - Sonstige Aufwendungen	1.461.320	2.230.071	2.353.796	2.076.640	2.009.614	1.950.309
17 = Ordentliche Aufwendungen	20.009.627	25.007.597	25.648.351	25.020.898	26.448.802	27.689.050
18 = Ordentliches Ergebnis	-14.330.374	-19.801.399	-20.277.707	-19.639.848	-20.964.050	-21.453.857
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-14.330.374	-19.801.399	-20.277.707	-19.639.848	-20.964.050	-21.453.857
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	1.079.769	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	1.079.769	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-14.330.374	-19.801.399	-19.197.938	-19.639.848	-20.964.050	-21.453.857
27 + Erträge aus ILV	1.178.144	1.558.075	2.576.496	1.565.480	1.449.434	1.449.434
28 - Aufwendungen aus ILV	773.684	799.553	900.763	921.125	940.125	940.125
29 = Teilergebnis	-13.925.915	-19.042.877	-17.522.205	-18.995.493	-20.454.741	-20.944.548
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-13.925.915	-19.042.877	-17.522.205	-18.995.493	-20.454.741	-20.944.548

Teilfinanzplan in Euro	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.212.500	2.148.000	340.000	0	0	0
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	7.417	0	0	0	0	0
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.219.916	2.148.000	340.000	0	0	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	2.580.932	21.347.557	18.476.939	6.555.000	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	2.167.027	1.532.100	4.594.969	1.703.870	974.500	1.978.500
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	4.747.959	22.879.657	23.071.908	8.258.870	974.500	1.978.500
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	-3.528.043	-20.731.657	-22.731.908	-8.258.870	-974.500	-1.978.500

Produkt 03.40.01 - Berufskollegs

Dezernat 05 - Jugend, Bildung und Soziales
Abteilung 40 - Schule, Bildung und Integration
Verantwortlich: Herr Vetter

Teilergebnis in Euro



	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Teilergebnis in Euro	-7.241.023	-10.443.473	-7.854.392	-9.118.688	-9.482.628	-10.001.400
Aufwandsdeckungsgrad	30,50%	21,75%	37,20%	23,41%	23,01%	23,84%

Produktbeschreibung

Der Kreis Soest ist Träger von drei Berufskollegs:

Das Börde-Berufskolleg (BBK) ist ein Berufskolleg für den gewerblichen, hauswirtschaftlichen, allgemein gewerblichen und technischen Bereich mit besonderen Schulformen; z.B. denkmaltechnische Assistenten, gymnasiale Oberstufe, Heilerziehungspflege. Zum Berufskolleg gehört auch eine Dreifachsporthalle mit einer gesonderten Kletterwand, einem Krafraum und fünf weiteren Klassenräumen. Die Bruttogrundfläche des Schulgebäudes beträgt 22.720 qm und die der Sporthalle 2.816 qm.

Das Lippe-Berufskolleg (LBK) ist ein Berufskolleg für den gewerblich-technischen, allgemein gewerblichen, hauswirtschaftlichen und kaufmännischen Bereich mit einigen besonderen Schulformen; z.B. Fachschulen für Technik und Wirtschaft, informationstechnische Assistenten, gymnasiale Oberstufen. Zum Berufskolleg gehören eine Dreifachsporthalle, eine Einfachsporthalle und eine Außensportanlage mit Laufbahnen und Sportplatz. Die Bruttogrundfläche des Schulgebäudes beträgt 22.011 qm und die der Sporthallen 3.171 qm.

Das Hubertus-Schwartz-Berufskolleg (HSBK) ist ein Berufskolleg für Wirtschaft und Verwaltung des Kreises Soest mit einigen besonderen Schulformen; z.B. Fremdsprachenassistenten, gymnasialer Oberstufe. Zum Berufskolleg gehört eine größere Einfachsporthalle mit zusätzlichem Gymnastikraum, Kletterwand und Geräteraum. Die Bruttogrundfläche des Schulgebäudes beträgt 11.691 qm und die der Sporthalle 1.513 qm.

Auftragsgrundlage

Pflichtaufgabe gemäß Schulgesetz für die Errichtung und den Bestand des Berufskollegs. Für die Sonderausbildungsgänge gibt es Beschlüsse des Kreistages.

Ressourcen/Strukturdaten	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Stellenanteile	18,73	18,53	19,03	19,03	19,03	19,03
Anzahl der Schülerinnen und Schüler an den kreiseigenen Berufskollegs gesamt	6.583	6.573	6.780	6.780	6.780	6.863
Schülerzahl gesamt BBK	2.266	2.290	2.445	2.445	2.445	2.445
Vollzeitschüler BBK	971	958	1.040	1.040	1.040	1.040
Schülerzahl gesamt LBK	2.715	2.633	2.670	2.670	2.670	2.670
Vollzeitschüler LBK	597	572	774	774	774	774
Schülerzahl gesamt HSBK	1.602	1.590	1.665	1.665	1.665	1.748
Vollzeitschüler HSBK	474	550	575	575	575	604

Ziele und Kennzahlen	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Der Gebäudewert wird langfristig erhalten						
Abschreibung für Gebäude	1.148.199	1.363.118	1.462.774	1.513.078	1.513.079	1.513.036
Erhaltungsaufwand (Aufwandskonto) in €	2.948.777	1.106.000	2.125.200	1.776.000	1.669.200	1.204.200
Instandhaltungsquote in % (Verhältnis Abschreibung zu tatsächl. Erhaltungsaufwand)	256,82	81,14	145,29	117,38	110,32	79,59

Produkt 03.40.01 - Berufskollegs**Erläuterungen zu Ressourcen/Strukturdaten, Ziele und Kennzahlen**

Die Schülerzahlen ab dem Jahr 2023 sind unter Beteiligung der Schulleitungen und auf Basis der Anmeldezahlen für das Schuljahr 2022/2023 ermittelt worden.

Der Erhaltungsaufwand ergibt sich aus Mitteln der Schulpauschale und aus Kreismitteln. Aufgrund des Alters der Gebäude nimmt der Erhaltungsaufwand zu. Die Abschreibungsbeträge wurden im Zuge der Haushaltsplanung 2022 aufgrund der Fertigstellung des Sporthallenneubaus und dem Abriss der alten Dreifachsporthalle am Börde-Berufskolleg angepasst. Im Zuge der Sanierung der Sporthalle am Lippe-Berufskolleg ist eine weitere Anpassung der jährlichen Abschreibungswerte vorzunehmen. Der deutlich erhöhte Instandhaltungsaufwand für das Jahr 2021 ist auf zusätzliche Aufwendungen für die Umsetzung des Digitalpaktes zurück zu führen.

Teilergebnisplan in Euro	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.128.682	1.696.491	1.616.730	1.579.367	1.578.663	1.875.578
4140000 - Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Bund	312.867	0	0	0	0	0
4141000 - Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land	0	0	0	0	0	0
4161000 - ET Auflösung Sonderposten aus Zuwendung	1.815.814	1.696.491	1.616.730	1.579.367	1.578.663	1.875.578
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.936	2.800	2.400	2.400	2.400	2.400
4311000 - Verwaltungsgebühren	178	0	0	0	0	0
4311009 - UStPfl. Verwaltungsgebühren	1.741	2.800	2.400	2.400	2.400	2.400
4311109 - UStPfl. Verwaltungsgebühren Beglaubigungen	17	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	37.772	43.500	44.350	44.350	44.350	44.350
4411000 - Mieten und Pachten	35.581	41.750	42.600	42.600	42.600	42.600
4411009 - UStPfl. Mieten und Pachten	2.191	1.750	1.750	1.750	1.750	1.750
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	147.348	43.750	39.900	39.900	39.900	39.900
4481000 - Kostenerstattungen Land	-808	0	0	0	0	0
4485000 - Kostenerstattungen Verbundene Unternehmen	31.752	0	0	0	0	0
4487000 - Kostenerstattungen private Unternehmen	157	0	0	0	0	0
4488000 - Kostenerstattungen übriger Bereich	43.525	43.750	39.900	39.900	39.900	39.900
4488009 - UStPfl. Kostenerstattungen übriger Bereich	0	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	2.318.282	1.786.541	1.703.380	1.666.017	1.665.313	1.962.228
11 - Personalaufwendungen	1.048.442	1.071.825	1.146.406	1.185.828	1.213.511	1.236.655
12 - Versorgungsaufwendungen	49.687	51.466	57.890	58.051	56.112	59.228
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.986.801	8.971.705	7.886.644	7.105.317	7.438.382	7.510.106
5215000 - Instandhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	-16.179	0	0	0	0	0
5238000 - Erstattung AW Dritter - Übrige Bereiche	187.603	187.680	195.606	199.518	203.509	207.579
5241000 - Bewirtschaftung Grundstücke und bauliche Anlagen	1.120.928	1.903.830	3.159.888	2.677.000	3.093.000	3.597.000
5241001 - Unterhaltung Grundstücke und bauliche Anlagen	2.948.777	4.496.445	2.125.200	1.776.000	1.669.200	1.204.200
5241004 - Bewirtschaftung Grundst. u bauliche Anlagen Corona	82.356	0	0	0	0	0
5251000 - Unterhaltung von Fahrzeugen	8.274	7.250	7.850	7.850	7.850	7.850
5255000 - Unterhaltung sonstiges bewegliches Vermögen	54.515	97.000	100.000	100.000	100.000	100.000
5255100 - Wartung betriebstechnischer Anlagen	118.819	134.500	134.500	162.125	162.125	170.232
5255200 - Wartung von EDV-Anlagen	219.035	390.000	405.600	421.824	438.698	456.245
5271000 - Lemmittel nach Lemmittelfreiheitsgesetz.	101.128	130.000	130.000	130.000	130.000	130.000
5271100 - Lehrmittel	106.230	172.000	175.000	178.000	181.000	184.000
5271104 - Lehrmittel Corona	20.619	0	0	0	0	0
5291000 - Sonstige Dienstleistungen	8.200	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
5291001 - Schülerbeförderung	1.026.475	1.413.000	1.413.000	1.413.000	1.413.000	1.413.000
14 - Bilanzielle Abschreibungen	2.447.411	2.350.961	2.457.156	2.596.945	2.648.872	3.366.575
16 - Sonstige Aufwendungen	599.150	629.550	661.750	661.750	661.750	661.750
5422000 - Mieten und Pachten	40.636	46.900	63.000	63.000	63.000	63.000

Produkt 03.40.01 - Berufskollegs

5431000 - Geschäftsaufwendungen	64.429	103.000	103.000	103.000	103.000	103.000
5431004 - Geschäftsaufwendungen Corona	52.774	0	0	0	0	0
5431010 - Kommunikationskosten	29.230	56.000	56.000	56.000	56.000	56.000
5431020 - EDV-Kosten	40.681	45.000	53.000	53.000	53.000	53.000
5441000 - sonstige Steuern	1.718	1.650	1.750	1.750	1.750	1.750
5441100 - Versicherungen	366.475	377.000	385.000	385.000	385.000	385.000
5441400 - Schadensfälle	0	0	0	0	0	0
17 = Ordentliche Aufwendungen	10.131.492	13.075.507	12.209.846	11.607.891	12.018.627	12.834.314
18 = Ordentliches Ergebnis	-7.813.210	-11.288.966	-10.506.466	-9.941.874	-10.353.314	-10.872.086
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-7.813.210	-11.288.966	-10.506.466	-9.941.874	-10.353.314	-10.872.086
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	828.888	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	828.888	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-7.813.210	-11.288.966	-9.677.578	-9.941.874	-10.353.314	-10.872.086
27 + Erträge aus ILV	859.449	1.116.139	2.121.139	1.121.139	1.168.639	1.168.639
28 - Aufwendungen aus ILV	287.262	270.646	297.953	297.953	297.953	297.953
29 = Teilergebnis	-7.241.023	-10.443.473	-7.854.392	-9.118.688	-9.482.628	-10.001.400
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-7.241.023	-10.443.473	-7.854.392	-9.118.688	-9.482.628	-10.001.400

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Konto 431.1.009 – UStPfl. Verwaltungsgebühren (Betrifft alle Berufskollegs)

Über dieses Konto werden Erträge für die Ausstellung von Zeugnissen und Beglaubigungen gebucht.

Konto 441.1. 000 – Mieten und Pachten (Betrifft alle Berufskollegs)

Über dieses Konto werden die Erträge für die Kioskpachten, für die Vermietung von Klassenräumen an außerschulische Partner und die Mietzahlungen für die Wohnungen am Lippe-Berufskolleg abgerechnet. Diese Beträge werden sich auf relativ konstant auf dem aktuellen Niveau weiterentwickeln.

Konto 441.1. 009 – UstPfl. Mieten und Pachten (Betrifft alle Berufskollegs)

Über dieses Konto werden Erträge für die Vermietung von Fachräumen an außerschulische Nutzer abgerechnet. Die Einnahmen sind von der tatsächlichen Anmietung der Räume abhängig.

Konto 448.8.000 – Kostenerstattungen übriger Bereich (Betrifft alle Berufskollegs)

Über dieses Konto werden Kostenerstattungen von Schülerinnen und Schüler für diverse Zwecke (bspw. die fehlende Rückgabe von Schulbüchern oder Fahrkarten und die Eigenanteile für Fahrkarten) abgerechnet. Die Entwicklung der Ansätze erfolgt jeweils auf Basis der Erfahrungen der Vorjahre.

Konto 523.8.000 – Erstattung AW Dritter - Übrige Bereiche (Betrifft alle Berufskollegs)

Über dieses Konto werden die Aufwendungen der Schulsozialarbeiterinnen und Schulsozialarbeiter abgerechnet. Auf Grund der Ist-Zahlen der Vorjahre wurden die Ansätze angepasst.

Konto 524.1.000 – Bewirtschaftung Grundstücke und bauliche Anlagen (Betrifft alle Berufskollegs)

Zu den Aufwendungen für die Bewirtschaftung der Grundstücke und bauliche Anlagen zählen insbesondere die Kosten für Strom, Gas, Wasser, Abwasser, Reinigung und Verbrauchsmaterialien. Der Aufwand kann nur aufgrund der Aufwendungen der Vorjahre, etwaigen Preiserhöhungen (z.B. Preisentwicklung im Strom- und Gasbereich und Tariflohnsteigerungen im Reinigungsgewerk) sowie den Ergebnissen von durchgeführten Ausschreibungen kalkuliert werden. Durch den enormen Anstieg der Strom- und Gaspreise kommt es hier zu einer enormen Mehrung im Vergleich zu den Vorjahren.

Konto 524.1.001 – Unterhaltung Grundstücke und bauliche Anlagen (Betrifft alle Berufskollegs)

Die Aufwendungen für die Unterhaltungsmaßnahmen (Bauunterhaltung) steigen aufgrund des Alters der Gebäude deutlich an und werden langfristig aufgrund der begrenzten Mittel der Schulpauschale nicht mehr vollständig über die Schulpauschale abgedeckt werden können. Die Ansätze werden auf Basis der bautechnischen Erfordernisse gem. der Planungen des Sachgebietes Technische Immobilien kalkuliert. Die Verwendung der veranschlagten Mittel wird regelmäßig mit dem Sachgebiet Technische Immobilien aufgrund des anstehenden Sanierungsbedarfes abgestimmt und festgelegt.

Konto 525.1.000 – Unterhaltung von Fahrzeugen (Betrifft alle Berufskollegs)

Über dieses Konto werden sämtliche Aufwendungen für die Unterhaltung der Fahrzeuge an den Berufskollegs abgewickelt. Die Ansätze werden jeweils auf Basis des Durchschnitts der Vorjahre kalkuliert.

Produkt 03.40.01 - Berufskollegs

Konto 525.5.000 – Unterhaltung sonstiges bewegliches Vermögen (Betrifft alle Berufskollegs)

Über dieses Konto werden die Aufwendungen für die Unterhaltung der beweglichen Vermögensgegenstände der Berufskollegs abgebildet. Hierzu zählt bspw. die Prüfung der elektrischen Geräte, die Wartung der Sportgeräte und die Aufwendungen für Reparaturen. Die Kalkulation erfolgt dabei immer auf Basis von Erfahrungen der Vorjahre und Ergebnissen von Ausschreibungen.

Konto 525.5.100 – Wartung betriebstechnischer Anlagen (Betrifft alle Berufskollegs)

Die betriebstechnischen Anlagen in den Schulgebäuden und Sporthallen bedürfen einer regelmäßigen Wartung. Viele dieser Anlagen dienen der Sicherheit von Schülerinnen/Schülern und Lehrerinnen/Lehrern (z.B. Brandmeldeanlage, Brandschutztüren, Notbeleuchtung, Feuerlöscheinrichtungen, Überwachung der Trinkwasserversorgung) oder sind für die Benutzung der Gebäude erforderlich (z.B. Lüftungsanlagen). Die durchzuführenden Wartungsarbeiten werden ausgeschrieben. Die Kosten werden durch das Sachgebiet Technische Immobilien entsprechend der bestehenden Bedarfe geplant und kalkuliert. Durch den Neubau der Sporthalle am Börde-Berufskollegs und der anstehenden Sanierung der Sporthalle des Lippe-Berufskollegs und der damit verbundenen Mehrung von technischen Anlagen kommt es zu einer Kostensteigerung bei den Wartungskosten.

Konto 525.5.200 – Wartung von EDV-Anlagen (Betrifft alle Berufskollegs)

Die Schulträger sind verpflichtet, eine am allgemeinen Stand der Technik und Informationstechnologie orientierte Sachausstattung zur Verfügung zu stellen. Im Bereich der EDV gehören hierzu insbesondere auch die Ausstattung mit Hard- und Software sowie leistungsfähigen Netzen, die in den unterschiedlichen Bildungsgängen benötigt werden. Diese Anschaffungskosten gehören zu den Investitionsmaßnahmen und werden derzeit noch vollständig aus Mitteln der Schulpauschale oder aus Fördermitteln gegenfinanziert. Durch inhaltliche Änderungen der Lehrpläne, die zunehmende Digitalisierung von Schule und durch die Erwartungen der Wirtschaft muss die EDV-Ausstattung intensiv weiterentwickelt und erweitert werden. Durch eine sich immer schneller entwickelnde digitale Bildung und neue digitale Lehr- und Lernmittel, wird auch der Bedarf für die Wartung und den Support zunehmen. Mit der Umsetzung der Sofortausstattungsprogramme des Landes NRW zur Ausstattung von Lehrkräften und Schülerinnen und Schüler mit digitalen Endgeräten ist in den Jahren 2021 und 2022 eine Vielzahl weiterer Endgeräte in den Schulen angekommen. Diese Entwicklung und die allgemeine Kostensteigerung für den IT-Support wird in den folgenden Jahren zu einem Anstieg der Supportkosten führen, was sich entsprechend in den Haushaltsansätzen widerspiegelt.

Konto 527.1.000 – Lernmittel nach Lernmittelfreiheitsgesetz (Betrifft alle Berufskollegs)

Den Schülerinnen und Schülern der Berufskollegs werden vom Schulträger, nach Maßgabe eines Durchschnittsbetrages abzüglich eines Eigenanteils, von der Schule eingeführte Lernmittel zum befristeten Gebrauch unentgeltlich überlassen. Der Durchschnittsbetrag wird für jeden Bildungsgang festgelegt. Von diesem Durchschnittsbetrag müssen die Schülerinnen und Schüler ein Drittel selbst tragen. Den Restbetrag muss der Schulträger übernehmen. Außerdem muss der Schulträger auch den Lehrerinnen und Lehrern die verwendeten Schulbücher zur Verfügung stellen und damit auch diese Kosten übernehmen. Der vom Kreis Soest zur Verfügung gestellte Betrag für die Beschaffung von Lernmitteln liegt ca. 45 % niedriger als der gesetzlich vorgesehene Eigenanteil des Schulträgers. Dieses Ergebnis kann nur durch die gute Zusammenarbeit zwischen den Lehrkräften und der Abteilung Schule, Bildung und Integration, dem EDV-Einsatz bei der Schulbuchverwaltung und der zunehmenden Digitalisierung von Unterrichtsmedien in allen drei Berufskollegs erzielt werden. Gerade hier zählt sich aus, dass die Schülerinnen und Schüler angehalten werden, mit den ausgeliehenen Büchern sorgfältig umzugehen und dass auf eine vollständige Rückgabe aller Bücher geachtet wird. Zukünftig wird mit einer weiteren Verschiebung von den bisher analogen Lehrmitteln (das klassische Schulbuch) zu digitalen Lehrmitteln (Apps, digitales Schulbuch) zu rechnen sein, diese Veränderung lässt sich aktuell nicht haushalterisch bemessen.

Konto 527.1.100 – Lehrmittel (Betrifft alle Berufskollegs)

Die Schulträger sind verpflichtet, die für einen ordnungsgemäßen Unterricht erforderlichen Lehrmittel bereitzustellen. Unter diesem Konto werden alle Verbrauchsartikel, die zur Durchführung des theoretischen und praktischen Unterrichts in den verschiedensten Bildungsgängen benötigt werden, verbucht. Gerade in den Berufskollegs sind Lehrmittel, welche die Lehrkräfte im Unterricht einsetzen, maßgeblich mit verantwortlich für den Lernerfolg. Eine zunehmende Digitalisierung wird zu einem weiteren Bedarf an Lehrmitteln führen.

Konto 529.1.000 – Sonstige Dienstleistungen (Betrifft alle Berufskollegs)

Die Medienentwicklungsplanung ist zukünftig permanent fortzuschreiben. Weiterhin ist die Schulentwicklungsplanung des Kreises Soest unter externer Begleitung fortzuentwickeln. Hierfür wurden entsprechende Ansätze eingeplant.

Konto 529.1.001 – Schülerbeförderung (Betrifft alle Berufskollegs und alle Förderschulen)

Die Aufwendungen für die Schülerbeförderung werden im Wesentlichen beeinflusst durch

- die Anzahl der anspruchsberechtigten Schülerinnen und Schüler
- die Entfernung des Wohnortes zur Schule/Praktikumsstelle und der damit verbunden Preisstufe des öffentlichen Nahverkehrs
- die jährliche Preiserhöhung der Verkehrsbetriebe
- die Taxibeförderung von körperlich behinderten Schülerinnen und Schülern.

Da diese Faktoren bei der Aufstellung des Haushaltes weder für das Haushaltsjahr noch für die folgenden Jahre bekannt sind, kann der Aufwand nur auf Grund der Aufwendungen der Vorjahre unter Berücksichtigung der Entwicklung bei den Schülerzahlen und der jährlichen Preiserhöhung im öffentlichen Personennahverkehr sorgfältig geschätzt werden.

Konto 542.2.000 – Mieten und Pachten (Betrifft alle Berufskollegs):

Betrifft die Anmietung von Räumlichkeiten bei der Landwirtschaftskammer (Kreisstelle Soest - Haus Düsse), Aufwendungen für die Unterbringung von europäischen Austauschschülerinnen und -schülern, Erbpachtzinsen für Teile des Grundstücks des Lippe-Berufskollegs und Mietkosten für Drucker und Kopierer.

Konto 543.1.000 – Geschäftsaufwendungen (Betrifft alle Berufskollegs):

Über dieses Konto werden sämtliche Geschäftsaufwendungen der Berufskollegs, zum Beispiel Werbeausgaben und Rundfunkgebühren, abgerechnet. Die Planung der Ansätze erfolgt auf Basis der Erkenntnisse der Vorjahre.

Konto 543.1.010 – Kommunikationskosten (Betrifft alle Berufskollegs):

Bis Ende 2022 ist es geplant die Schulen mit einem leistungsfähigen Glasfaseranschluss auszustatten. Im Zuge des Anschlusses ans Glasfasernetz, ist mit einer Steigerung der Kosten für den entsprechenden Glasfaseranschluss zu rechnen. Die entsprechenden Mehrkosten wurden anhand einer Marktanalyse kalkuliert und eingeplant.

Konto 543.1.020 – EDV-Kosten (Betrifft alle Berufskollegs):

Über dieses Konto werden Mietzahlungen für Lizenzen abgebildet. Im Zuge der zunehmenden Digitalisierung ist es zu erwarten, dass es im Laufe der Jahre zu einer Steigerung der Kosten kommen wird. Die konkrete Entwicklung ist hierzu jedoch zunächst abzuwarten.

Konto 544.1.000 – sonstige Steuern (Betrifft alle Berufskollegs):
Über dieses Konto werden Steuerzahlungen, u. a. für Fahrzeuge, abgebildet.

Konto 544.1.100 – Versicherungen und Beiträge (Betrifft alle Berufskollegs)
Unter dem Konto werden die Aufwendungen für die Versicherungen der Berufskollegs gebucht (z.B. Unfall-, Haftpflicht-, Gebäude-, Kfz-, Inventar- und Elektronikversicherung, Versicherung für Kunstgegenstände). Die Höhe der Aufwendungen ist nicht errechenbar und ist deshalb sorgfältig zu schätzen. Den größten Posten macht der Versicherungsbeitrag der Unfallkasse aus. Dieser wird für das entsprechende Haushaltsjahr auf Grundlage der zum 31.03. des Vorjahres zu meldenden Schülerzahlen festgelegt. Auffällig ist, dass der durchschnittliche Beitrag je Schüler in den vergangenen Jahren bei sinkenden Schülerzahlen gestiegen ist. Diese Entwicklung wird bei der Prognose der Ansätze berücksichtigt. Alle anderen Versicherungsbeiträge können den Schulen (Kostenstellen) direkt zugeordnet werden.

Teilfinanzplan in Euro	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	8.100	1.826.000	340.000	0	0	0
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	6.920	0	0	0	0	0
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	15.020	1.826.000	340.000	0	0	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.253.564	3.197.557	3.940.000	0	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.568.697	984.100	2.449.809	792.870	513.500	1.336.500
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.822.261	4.181.657	6.389.809	792.870	513.500	1.336.500
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	-2.807.241	-2.355.657	-6.049.809	-792.870	-513.500	-1.336.500

Investitionsmaßnahmen in Euro						
I 40.110.0001 - Erwerb von Software - Börde-Berufskolleg	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024 gleichzeitig VE	Plan 2025	Plan 2026
0112003 - Zug. Software	10.311	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
Maßnahmensaldo	-10.311	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
Erläuterung der Maßnahme						
0112003 - Zugang Software Erwerb von Software für den Einsatz am Börde-Berufskolleg						

I 40.110.0002 - Erwerb von Software - Lippe-Berufskolleg	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024 gleichzeitig VE	Plan 2025	Plan 2026
2311053 - Zug. Sonderposten Schulpauschale	0	0	0	0	0	0
0112003 - Zug. Software	0	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
Maßnahmensaldo	0	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
Erläuterung der Maßnahme						
0112003 - Zugang Software Erwerb von Software für den Einsatz am Lippe-Berufskolleg						

I 40.110.0003 - Erwerb von Software - Hubertus-Schwartz-BK	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024 gleichzeitig VE	Plan 2025	Plan 2026
0112003 - Zug. Software	24.112	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
Maßnahmensaldo	-24.112	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
Erläuterung der Maßnahme						
0112003 - Zugang Software Erwerb von Software für den Einsatz am Hubertus-Schwartz-Berufskolleg						

Produkt 03.40.01 - Berufskollegs

I 40.122.0003 - Sanierung Turnhalle Lippe-Berufskolleg n. Schulp.	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024 gleichzeitig VE	Plan 2025	Plan 2026
2311023 - Zug. Sonderposten aus Zuwendung Bund	0	1.507.410	340.000	0	0	0
2311053 - Zug. Sonderposten Schulpauschale	0	167.590	0	0	0	0
0322003 - Zug. Gebäude bei Schulen	6.146	1.675.000	2.540.000	0	0	0
Maßnahmensaldo	-6.146	0	-2.200.000	0	0	0

Erläuterung der Maßnahme

Mittel für die Sanierung der Sporthalle Lippe-Berufskolleg, Finanzierung aus Kreismitteln, Fördermitteln und Schulpauschale

I 40.122.0010 - Aussenanlagen u. Aussenportanlage Börde-BK	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024 gleichzeitig VE	Plan 2025	Plan 2026
0322003 - Zug. Gebäude bei Schulen	1.267.289	1.500.000	1.300.000	0	0	0
Maßnahmensaldo	-1.267.289	-1.500.000	-1.300.000	0	0	0

Erläuterung der Maßnahme

0322003 - Zugang Gebäude bei Schulen

Mittel für den zweiten und dritten Bauabschnitt zur Sanierung der Außenanlagen am Börde-BK.

I 40.122.0021 - HSBK Außenanlagen Sanierung Hausmeisterwohnung	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024 gleichzeitig VE	Plan 2025	Plan 2026
0322003 - Zug. Gebäude bei Schulen	0	0	100.000	0	0	0
Maßnahmensaldo	0	0	-100.000	0	0	0

Erläuterung der Maßnahme

0322003 - Zugang Gebäude bei Schulen

Im Zuge der Sanierung der ehemaligen Hausmeisterwohnung am Hubertus-Schwartz-Berufskolleg für eine schulische Nachnutzung sollen die unmittelbar anliegenden Außenanlagen ebenfalls berücksichtigt und modernisiert werden.

I 40.122.0032 - Photovoltaik-Anlage Börde-BK	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024 gleichzeitig VE	Plan 2025	Plan 2026
2311003 - Zug. Sonderposten aus Zuwendungen Land	0	0	0	0	0	0
0711003 - Zug. Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	0	0	579.643	0	0	0
Maßnahmensaldo	0	0	-579.643	0	0	0

Erläuterung der Maßnahme

Photovoltaik-Anlagen auf Dachanlagen von kommunalen Gebäuden

I 40.122.0033 - Photovoltaik-Anlage Lippe BK	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024 gleichzeitig VE	Plan 2025	Plan 2026
2311003 - Zug. Sonderposten aus Zuwendungen Land	0	0	0	0	0	0
0711003 - Zug. Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	0	0	603.795	0	0	0
Maßnahmensaldo	0	0	-603.795	0	0	0

Erläuterung der Maßnahme

Photovoltaik-Anlagen auf Dachanlagen von kommunalen Gebäuden

I 40.122.0034 - Photovoltaik-Anlage Hubertus-Schwartz-BK	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024 gleichzeitig VE	Plan 2025	Plan 2026
2311003 - Zug. Sonderposten aus Zuwendungen Land	0	0	0	0	0	0
0711003 - Zug. Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	0	0	205.291	0	0	0
Maßnahmensaldo	0	0	-205.291	0	0	0

Erläuterung der Maßnahme

Photovoltaik-Anlagen auf Dachanlagen von kommunalen Gebäuden

Produkt 03.40.01 - Berufskollegs

I 40.127.0001 - BGA - Börde-Berufskolleg	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024 gleichzeitig VE	Plan 2025	Plan 2026
2311003 - Zug. Sonderposten aus Zuwendungen Land	0	0	0	0	0	0
3711906 - Abg. Andere sonstige Verbindlichkeiten	0	0	0	0	0	0
0811003 - Zug. Betriebs- und Geschäftsausstattung	80.347	135.000	135.000	135.000	135.000	235.000
Maßnahmensaldo	-80.347	-135.000	-135.000	-135.000	-135.000	-235.000
Erläuterung der Maßnahme						
0811003 - Zugang Betriebs- und Geschäftsausstattung Mittel für Anlagegüter oberhalb von einem Wert von 800,00 Euro						

I 40.127.0002 - Erwerb von GWG - Börde- Berufskolleg	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024 gleichzeitig VE	Plan 2025	Plan 2026
0821003 - Zug.Geringwertige Wirtschaftsgüter	14.353	60.000	60.000	60.000	60.000	321.000
Maßnahmensaldo	-14.353	-60.000	-60.000	-60.000	-60.000	-321.000
Erläuterung der Maßnahme						
0811003 - Zugang Geringwertige Wirtschaftsgüter Mittel für Anlagegüter unterhalb von einem Wert von 800,00 Euro						

I 40.127.0003 - BGA - Lippe-Berufskolleg	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024 gleichzeitig VE	Plan 2025	Plan 2026
0811003 - Zug. Betriebs- und Geschäftsausstattung	146.491	245.000	245.000	145.000	145.000	145.000
Maßnahmensaldo	-146.491	-245.000	-245.000	-145.000	-145.000	-145.000
Erläuterung der Maßnahme						
0811003 - Zugang Betriebs- und Geschäftsausstattung Mittel für Anlagegüter oberhalb von einem Wert von 800,00 Euro						

I 40.127.0004 - Erwerb von GWG - Lippe- Berufskolleg	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024 gleichzeitig VE	Plan 2025	Plan 2026
0821003 - Zug.Geringwertige Wirtschaftsgüter	28.008	115.000	115.000	65.000	65.000	355.000
Maßnahmensaldo	-28.008	-115.000	-115.000	-65.000	-65.000	-355.000
Erläuterung der Maßnahme						
0811003 - Zugang Geringwertige Wirtschaftsgüter Mittel für Anlagegüter unterhalb von einem Wert von 800,00 Euro						

I 40.127.0005 - BGA - Hubertus-Schwartz- Berufskolleg	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024 gleichzeitig VE	Plan 2025	Plan 2026
0811003 - Zug. Betriebs- und Geschäftsausstattung	30.614	110.000	110.000	90.000	70.000	70.000
Maßnahmensaldo	-30.614	-110.000	-110.000	-90.000	-70.000	-70.000
Erläuterung der Maßnahme						
0811003 - Zugang Betriebs- und Geschäftsausstattung Mittel für Anlagegüter oberhalb von einem Wert von 800,00 Euro						

I 40.127.0006 - Erwerb von GWG - Hubertus- Schwartz-Berufskolleg	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024 gleichzeitig VE	Plan 2025	Plan 2026
0821003 - Zug.Geringwertige Wirtschaftsgüter	14.775	27.500	27.500	27.500	27.500	199.500
Maßnahmensaldo	-14.775	-27.500	-27.500	-27.500	-27.500	-199.500
Erläuterung der Maßnahme						
0811003 - Zugang Geringwertige Wirtschaftsgüter Mittel für Anlagegüter unterhalb von einem Wert von 800,00 Euro						

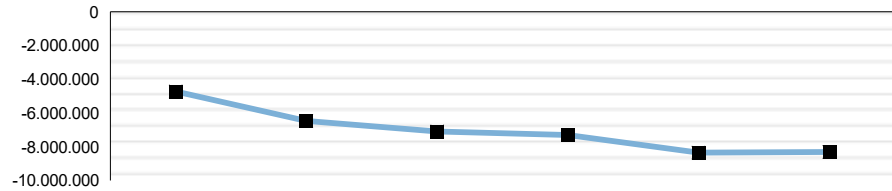
Produkt 03.40.01 - Berufskollegs

I 40.127.0041 - Digitalpakt Schulen	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024 gleichzeitig VE	Plan 2025	Plan 2026
2311023 - Zug. Sonderposten aus Zuwendung Bund	0	0	0	0	0	0
3711903 - Zug. Andere sonstige Verbindlichkeiten	298.178	0	0	0	0	0
0811003 - Zug. Betriebs- und Geschäftsausstattung	678.978	129.600	357.580	259.370	0	0
Maßnahmensaldo	-380.800	-129.600	-357.580	-259.370	0	0
Erläuterung der Maßnahme						
Investitionen aus dem Digitalpakt für die Schulen						

Produkt 03.40.10 - Förderschulen

Dezernat 05 - Jugend, Bildung und Soziales
Abteilung 40 - Schule, Bildung und Integration
Verantwortlich: Frau Rodrigues

Teilergebnis in Euro



	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Teilergebnis in Euro	-4.730.401	-6.466.891	-7.093.946	-7.311.252	-8.348.866	-8.310.567
Aufwandsdeckungsgrad	37,15%	26,71%	29,86%	27,73%	24,76%	27,82%

Produktbeschreibung

Der Kreis Soest ist Träger von sechs Förderschulen:

Die Clarenbach-Schule in Soest hat den Förderschwerpunkt Lernen. Schülerinnen und Schüler vom 1. bis zum 10. Schuljahr aus den Kommunen Bad Sassendorf, Ense, Lippetal, Möhnesee, Soest, Welver, Werl und Wickede (Ruhr) können die Schule besuchen. Die bereinigten Aufwendungen werden auf diese Gemeinden nach Schüleraufkommen verteilt. Die Bruttogrundfläche des Schulgebäudes beträgt 1.953 qm.

Die Bodelschwingh-Schule in Soest hat den Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung. Schülerinnen und Schüler vom 1. Schuljahr bis max. zum 25. Lebensjahr können die Schule besuchen. Der Einzugsbereich ist das westliche Kreisgebiet und die Stadt Warstein. Zur Förderschule gehören eine Sporthalle und eine Trainingswohnung. Die Bruttogrundfläche des Schulgebäudes beträgt 3.858 qm und die der Sporthalle 579 qm.

Die Don-Bosco-Schule in Lippstadt-Bad Waldliesborn hat den Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung. Schülerinnen und Schüler vom 1. Schuljahr bis max. zum 25. Lebensjahr können die Schule besuchen. Der Einzugsbereich ist das östliche Kreisgebiet. Zur Förderschule gehört eine Sporthalle. Die Bruttogrundfläche des Schulgebäudes beträgt 3.322 qm und die der Sporthalle 710 qm.

Die Lindenschule in Erwitte-Bad Westernkotten hat den Förderschwerpunkt Sprache. Sie verfügt über den Primarbereich. Der Einzugsbereich ist das östliche Kreisgebiet und die Stadt Warstein. Die Bruttogrundfläche des Schulgebäudes beträgt 1.161 qm.

Die Jacob-Grimm-Schule in Soest hat den Förderschwerpunkt Sprache. Sie verfügt über den Primarbereich. Der Einzugsbereich ist das westliche Kreisgebiet. Die Bruttogrundfläche des Schulgebäudes beträgt 1.796 qm. Der Erweiterungsbau hat eine Bruttogrundfläche von 910 qm. Dieser wird – je nach Entwicklung der Schülerzahlen – von der Jacob-Grimm- und Bodelschwingh-Schule genutzt.

Die Peter-Härtling-Schule in Werl-Sönnern hat den Förderschwerpunkt Emotionale und Soziale Entwicklung. Bis zum Schuljahr 2016/2017 konnten Schülerinnen und Schüler vom 1. bis zum 6. Schuljahr die Schule besuchen. Ab dem Schuljahr 2017/2018 (01.08.2017) wurde die Peter-Härtling-Schule sukzessive um einen Jahrgang bis zur kompletten Sekundarstufe I erweitert. Der Einzugsbereich ist das westliche Kreisgebiet. Zur Förderschule gehört eine Sporthalle. Die Bruttogrundfläche des Schulgebäudes beträgt 1.546 qm und die der Sporthalle 339 qm.

Förderschule in der Trägerschaft der Stadt Lippstadt:

Die Hedwigschule in Lippstadt hat den Förderschwerpunkt Emotionale und soziale Entwicklung. Der Einzugsbereich ist das östliche Kreisgebiet. Sie wird in Trägerschaft der Stadt Lippstadt geführt. Gemäß Kreistagsbeschluss vom 22.03.2018 und öffentlich-rechtlicher Vereinbarung von April 2018 werden die bereinigten Schulkosten ab dem 01.01.2018 über die Kreisumlage finanziert.

Auftragsgrundlage

Clarenbachschule:

Öffentlich-rechtliche Vereinbarung vom 22.01.2015 / Genehmigung der Bezirksregierung vom 03.05.2015.

Bodelschwingh-, Don-Bosco-, Linden-, Jacob-Grimm- und Peter-Härtling-Schule:

Pflichtaufgabe gem. Schulgesetz für die Errichtung und den Bestand einer Förderschule.

Hedwig-Schule:

Öffentlich-rechtliche Vereinbarung von April 2018 / Genehmigung der Bezirksregierung vom 06.06.2018.

Produkt 03.40.10 - Förderschulen

Ressourcen/Strukturdaten	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Stellenanteile	14,39	14,59	16,09	16,09	16,09	16,09
Anzahl der Schülerinnen und Schüler an den kreiseigenen Förderschulen gesamt	1.035	1.110	1.120	1.135	1.145	1.160
Schülerzahl Clarenbachschule gesamt	249	250	255	255	255	255
Schülerzahl Bodelschwingh-Schule gesamt	198	200	215	215	215	215
Schülerzahl Don-Bosco-Schule gesamt	184	195	200	200	200	200
Schülerzahl Lindenschule gesamt	88	120	120	120	120	120
Schülerzahl Jacob-Grimm-Schule gesamt	160	160	165	165	165	165
Schülerzahl Peter-Härtling-Schule gesamt	156	185	185	190	200	200

Ziele und Kennzahlen	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Der Gebäudewert wird langfristig erhalten						
Abschreibung für Gebäude	282.234	296.378	771.396	914.788	949.090	948.190
Erhaltungsaufwand (Aufwandskonto) in €	40.962	455.646	554.000	625.000	479.000	653.000
Instandhaltungsquote in % (Verhältnis Abschreibung zu tatsächlichem Erhaltungsaufwand)	14,51	153,74	71,82	68,32	50,47	68,87

Erläuterungen zu Ressourcen/Strukturdaten, Ziele und Kennzahlen

Die Schülerzahlen sind unter Beteiligung der Schulleitungen ermittelt worden.

Der Erhaltungsaufwand finanziert sich aus Mitteln der Schulpauschale und aus Kreismitteln – mit Ausnahme der Clarenbach-Schule, bei der nur Kreismittel verwendet werden. Aufgrund des Alters der Gebäude nimmt der Erhaltungsaufwand zu.

Teilergebnisplan in Euro	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	842.167	585.632	619.436	630.791	653.956	1.000.881
4141000 - Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land	252.234	261.576	269.442	277.524	285.822	344.804
4161000 - ET Auflösung Sonderposten aus Zuwendung	589.933	324.056	349.994	353.267	368.134	656.077
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	17.026	21.635	21.800	22.100	22.180	29.700
4311009 - UStPfl. Verwaltungsgebühren	0	60	0	0	0	0
4311109 - UStPfl. Verwaltungsgebühren Beglaubigungen	0	60	0	0	0	0
4321000 - Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	17.176	0	21.800	22.100	22.180	29.700
4321009 - UStPfl. Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	-150	21.515	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	98.515	132.026	140.686	140.686	140.686	151.279
4411000 - Mieten und Pachten	0	20	0	0	0	0
4411009 - UStPfl. Mieten und Pachten	0	1.111	1.324	1.324	1.324	1.324
4461001 - Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	63.830	0	139.362	139.362	139.362	149.955
4461009 - UStPfl. Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelt	34.686	130.895	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.497.400	1.181.640	1.537.992	1.574.106	1.655.894	1.746.307
4481000 - Kostenerstattungen Land	79.928	20	0	0	0	0
4482000 - Kostenerstattungen Gemeinden und Gemeindeverbände	1.330.652	1.176.220	1.532.332	1.568.446	1.650.234	1.740.647
4485000 - Kostenerstattungen Verbundene Unternehmen	4.992	30	0	0	0	0
4487000 - Kostenerstattungen private Unternehmen	21.420	660	600	600	600	600
4488000 - Kostenerstattungen übriger Bereich	5.290	10	5.060	5.060	5.060	5.060
4488009 - UStPfl. Kostenerstattungen übriger Bereich	196	4.700	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	22.391	40	0	0	0	0
4582000 - Auflösung/Herabsetzung von Rückstellungen	22.350	0	0	0	0	0

Produkt 03.40.10 - Förderschulen

4591000 - Andere sonstige ordentliche Erträge	41	40	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	2.477.500	1.920.973	2.319.914	2.367.683	2.472.716	2.928.167
11 - Personalaufwendungen	783.381	770.699	971.294	1.010.907	1.032.365	1.052.660
12 - Versorgungsaufwendungen	12.058	14.657	18.089	18.140	17.535	18.507
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.073.122	6.428.729	7.215.937	7.334.234	7.334.270	7.422.395
5232000 - Erstattung AW Dritter - Gemeinden	512.954	547.000	599.500	599.500	599.500	599.500
5238000 - Erstattung AW Dritter - Übrige Bereiche	699.538	696.197	726.560	744.120	761.720	853.811
5241000 - Bewirtschaftung Grundstücke und bauliche Anlagen	347.158	658.586	1.056.622	995.351	1.097.762	1.144.977
5241001 - Unterhaltung Grundstücke und bauliche Anlagen	40.962	591.146	554.000	625.000	479.000	653.000
5241004 - Bewirtschaftung Grundst. u bauliche Anlagen Corona	22.949	0	0	0	0	0
5251000 - Unterhaltung von Fahrzeugen	355	500	500	500	500	500
5255000 - Unterhaltung sonstiges bewegliches Vermögen	36.616	29.500	33.500	37.375	39.000	39.000
5255004 - Unterhaltung sonstiges bewegliches Vermögen Corona	1.396	0	0	0	0	0
5255100 - Wartung betriebstechnischer Anlagen	23.000	35.300	35.300	46.908	59.808	61.549
5255200 - Wartung von EDV-Anlagen	47.154	126.000	137.500	145.500	153.500	161.500
5271000 - Lernmittel nach Lernmittelfreiheitsgesetz.	42.786	43.500	47.930	49.930	50.930	53.690
5271100 - Lehrmittel	36.476	73.000	76.500	79.000	81.000	77.000
5271104 - Lehrmittel Corona	6.404	0	0	0	0	0
5281000 - Aufwendungen sonstige Sachleistungen	151.117	218.000	222.500	223.000	223.500	232.818
5291001 - Schülerbeförderung	3.106.343	3.410.000	3.725.525	3.788.050	3.788.050	3.545.050
14 - Bilanzielle Abschreibungen	765.361	562.968	597.727	699.738	1.706.976	2.074.041
16 - Sonstige Aufwendungen	596.296	724.165	951.746	674.590	606.564	547.259
5422000 - Mieten und Pachten	452.026	593.791	812.912	528.496	456.300	392.200
5431000 - Geschäftsaufwendungen	55.896	64.100	42.260	46.820	49.490	52.785
5431004 - Geschäftsaufwendungen Corona	30.470	0	0	0	0	0
5431010 - Kommunikationskosten	0	0	20.600	20.600	20.600	20.600
5431020 - EDV-Kosten	0	0	7.900	7.900	7.900	7.900
5441000 - sonstige Steuern	2.774	2.774	2.774	2.774	2.774	2.774
5441100 - Versicherungen	55.129	63.500	65.300	68.000	69.500	71.000
17 = Ordentliche Aufwendungen	7.230.218	8.501.218	9.754.793	9.737.609	10.697.710	11.114.862
18 = Ordentliches Ergebnis	-4.752.718	-6.580.245	-7.434.879	-7.369.926	-8.224.994	-8.186.695
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-4.752.718	-6.580.245	-7.434.879	-7.369.926	-8.224.994	-8.186.695
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	250.881	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	250.881	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-4.752.718	-6.580.245	-7.183.998	-7.369.926	-8.224.994	-8.186.695
27 + Erträge aus ILV	318.695	435.646	449.067	438.051	274.505	274.505
28 - Aufwendungen aus ILV	296.378	322.292	359.015	379.377	398.377	398.377
29 = Teilergebnis	-4.730.401	-6.466.891	-7.093.946	-7.311.252	-8.348.866	-8.310.567
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-4.730.401	-6.466.891	-7.093.946	-7.311.252	-8.348.866	-8.310.567

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Konto 432.1.000 – Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte (Betrifft die Clarenbach-, Linden-, Jacob-Grimm- und Peter-Härtling-Schule):

Die Elternbeiträge für die Teilnahme an einer offenen Ganztagschule richten sich nach der Satzung des Kreises Soest über die Erhebung und Festsetzung der Elternbeiträge für die Teilnahme an außerschulischen Angeboten im Rahmen der offenen Ganztagschule im Primarbereich vom April 2020. Aus der darin enthaltenen Staffelung ergibt sich die einkommensabhängige Höhe der Elternbeiträge. Daher sind die Erträge nicht konkret errechenbar. Sie können nur sorgfältig geschätzt werden.

Produkt 03.40.10 - Förderschulen

Konto 448.2.000 – Kostenerstattungen Gemeinden und Gemeindeverbände (Betrifft die Clarenbach-Schule):

Die Clarenbach-Schule wird in Trägerschaft des Kreises Soest für die Kommunen Bad Sassendorf, Ense, Lippetal, Möhnesee, Soest, Welver, Werl und Wickede (Ruhr) geführt. Die durch die Erträge nicht gedeckten Aufwendungen werden von diesen Kommunen getragen.

Konto 523.2.000 – Erstattung AW Dritter - Gemeinden (Betrifft die Zahlung an die Stadt Lippstadt für die Hedwig-Schule):

Die Hedwig-Schule, Förderschule mit dem Förderschwerpunkt Emotionale und Soziale Entwicklung, wird in Trägerschaft der Stadt Lippstadt geführt. Dort werden im Primarbereich und in der Sekundarstufe alle Schülerinnen und Schüler des Ostkreises mit dem Förderschwerpunkt Emotionale und Soziale Entwicklung beschult. Bis zum 31.07.2017 wurden dort auch alle Schülerinnen und Schüler des Westkreises ab Klasse 7 beschult, da die Parallelschule im Westkreis, die Peter-Härtling-Schule, lediglich über die Klassen 1 bis 6 verfügte. Ab 01.08.2017 (Schuljahr 2017/2018) wurde die Peter-Härtling-Schule sukzessive bis zur kompletten Sekundarstufe I erweitert. Somit besuchen seit dem Schuljahr 2020/2021 keine Schülerinnen und Schüler des Westkreises mehr die Hedwig-Schule in Lippstadt. Der Kreis Soest erstattet der Stadt Lippstadt für die Hedwig-Schule die bereinigten Aufwendungen (Aufwendungen abzüglich der Erträge wie Schulpauschale und Schlüsselzuweisungen).

Konto 523.8.000 – Erstattung AW Dritter - Übrige Bereiche (Betrifft alle Förderschulen):

Über dieses Konto werden die Aufwendungen für die Offenen Ganztagschulen und die Schulsozialarbeiterinnen und Schulsozialarbeiter abgerechnet.

Konto 524.1.000 – Bewirtschaftung Grundstücke und bauliche Anlagen (Betrifft alle Förderschulen):

Zu den Aufwendungen für die Bewirtschaftung der Grundstücke und bauliche Anlagen zählen insbesondere die Kosten für Strom, Gas, Wasser, Abwasser, Reinigung und Verbrauchsmaterialien. Der Aufwand kann nur aufgrund der Aufwendungen der Vorjahre, etwaigen Preiserhöhungen (z.B. Preisentwicklung im Strom- und Gasbereich und Tariflohnsteigerungen im Reinigungsgewerk) sowie den Ergebnissen von durchgeführten Ausschreibungen kalkuliert werden. Durch den enormen Anstieg der Strom- und Gaspreise kommt es hier zu einer enormen Mehrung im Vergleich zu den Vorjahren.

Konto 524.1.001 – Unterhaltung Grundstücke und bauliche Anlagen (Betrifft alle Förderschulen):

Die Aufwendungen für die Unterhaltungsmaßnahmen (Bauunterhaltung) werden vollständig durch die Mittel der Schulpauschale gegenfinanziert. Die Verwendung der veranschlagten Mittel wird mit dem Sachgebiet Technische Immobilien aufgrund des anstehenden Sanierungsbedarfs festgelegt. Dadurch kann die Summe von Jahr zu Jahr variieren.

Konto 525.5.200 – Wartung von EDV-Anlagen (Betrifft alle Förderschulen):

Die Schulträger sind verpflichtet, eine am allgemeinen Stand der Technik und Informationstechnologie orientierte Sachausstattung zur Verfügung zu stellen. Im Bereich der EDV gehören hierzu insbesondere auch die Ausstattung mit Hard- und Software sowie leistungsfähigen Netzen. Diese Anschaffungskosten gehören zu den Investitionsmaßnahmen und werden derzeit noch vollständig aus Mitteln der Schulpauschale gegenfinanziert. Durch die zunehmende Digitalisierung von Schule muss die EDV-Ausstattung intensiv weiterentwickelt und erweitert werden. Durch eine sich immer schneller entwickelnde digitale Bildung und neue digitale Lehr- und Lernmittel, wird auch der Bedarf für die Wartung und den Support zunehmen. Die Fortschreibung der Medienentwicklungsplanung soll dieser Entwicklung einen Rahmen geben und die Anstrengungen steuern. Ein deutlicher Anstieg des Aufwands ist schon in den Ist-Zahlen des letzten Haushaltsjahres ersichtlich.

Konto 527.1.000 – Lernmittel nach Lernmittelfreiheitsgesetz (Betrifft alle Förderschulen):

Den Schülerinnen und Schülern der Förderschulen werden vom Schulträger nach Maßgabe eines Durchschnittsbetrages abzüglich eines Eigenanteils von der Schule eingeführte Lernmittel zum befristeten Gebrauch unentgeltlich überlassen. Der Durchschnittsbetrag wird für jeden Förderschwerpunkt festgelegt. Von diesem Durchschnittsbetrag müssen die Schülerinnen und Schüler ein Drittel selbst tragen. Den Restbetrag muss der Schulträger übernehmen.

Konto 527.1.100 – Lehrmittel (Betrifft alle Förderschulen):

Die Schulträger sind verpflichtet, die für einen ordnungsgemäßen Unterricht erforderlichen Lehrmittel bereitzustellen. Unter diesem Konto werden alle Verbrauchsartikel, die zur Durchführung des theoretischen und praktischen Unterrichts benötigt werden, gebucht.

Konto 529.1.001 – Schülerbeförderung (Betrifft alle Förderschulen):

Grundsätzlich werden alle Schülerinnen und Schüler der Förderschulen im Schülerspezialverkehr befördert. Nur bei der Clarenbach-Schule, Förderschwerpunkt Lernen, gilt zunächst die Prüfung, ob die Beförderung im Rahmen des öffentlichen Personennahverkehrs erfolgen kann.

Die Aufwendungen für die Schülerbeförderung werden im Wesentlichen beeinflusst durch

- die Anzahl der Schülerinnen und Schüler,
- die Wohnorte der Schülerinnen und Schüler und somit die Entfernung zur Schule.

Seit Jahren ist ein kontinuierlicher Anstieg der Schülerzahlen zu verzeichnen, welcher zur Folge hat, dass auch die Schülerbeförderungskosten deutlich steigen.

Konto 542.2.2000 – Mieten und Pachten:

In den Haushaltsjahren 2023 bis 2025 steigen die Aufwendungen aufgrund der vorübergehenden Miete für die Container für die Peter-Härtling-Schule (Zwischenlösung bis zur Erstellung des Neubaus in Werl) deutlich an.

Konto 544.1.1000 – Versicherungen und Beiträge (Betrifft alle Förderschulen):

Unter dem Konto werden die Aufwendungen für die Versicherungen der Schulen gebucht (z. B. Unfall-, Haftpflicht-, Gebäude-, Kfz-, Inventar- und Elektroversicherung).

Die Höhe der Aufwendungen ist nicht errechenbar und ist deshalb sorgfältig zu schätzen. Den größten Posten macht der Versicherungsbeitrag der Unfallkasse aus. Dieser wird für das entsprechende Haushaltsjahr auf Grundlage der zum 31.03. des Vorjahres zu meldenden Schülerzahlen festgelegt. Bei der Kalkulation des Beitrages sind die prognostizierten Schülerzahlen berücksichtigt worden. Alle anderen Versicherungsbeiträge können den Schulen (Kostenstellen) direkt zugeordnet werden.

Produkt 03.40.10 - Förderschulen

Teilfinanzplan in Euro	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.204.400	322.000	0	0	0	0
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.204.896	322.000	0	0	0	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.327.368	17.800.000	14.536.939	6.555.000	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	498.999	457.500	2.028.093	820.500	370.500	551.500
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.826.367	18.257.500	16.565.032	7.375.500	370.500	551.500
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	-621.471	-17.935.500	-16.565.032	-7.375.500	-370.500	-551.500

Investitionsmaßnahmen in Euro						
I 40.122.0020 - Gebäude Peter-Härtling-Schule	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024 gleichzeitig VE	Plan 2025	Plan 2026
0322003 - Zug.Gebäude bei Schulen	452.327	15.300.000	4.051.939	0	0	0
Maßnahmensaldo	-452.327	-15.300.000	-4.051.939	0	0	0
Erläuterung der Maßnahme						
Das Gebäude der Peter-Härtling-Schule in Sönnern ist nicht für die Unterbringung des Primarbereichs und der Sekundarstufe I ausgelegt. Aus diesem Grund ist es beabsichtigt, den Primarbereich im Gebäude in Sönnern zu belassen und die Schule um ein Gebäude für die Sekundarstufe I zu ergänzen. Für die Aufrechterhaltung des Schulbetriebes ist zwingende Voraussetzung, dass beide Teilstandorte sich in unmittelbarer Nähe befinden, damit das Kollegium an beiden Standorten eingesetzt werden kann.						
Von der Stadt Werl konnte ein geeignetes Grundstück in Werl erworben werden, welches aus Schulpauschalmitteln finanziert worden ist. Die Finanzierung des Schulgebäudes soll aus Kreismitteln erfolgen. Zunächst wurden die Kosten auf 20.000.000 Euro geschätzt, diese Summe wurde auf 25.000.000 Euro erhöht. Eine erneute Kalkulation in 2022 führte zu dem Ergebnis, dass 29.051.939 Euro erforderlich sind.						

I 40.122.0022 - Sanierung Turnhalle Bodelschwingh-Schule	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024 gleichzeitig VE	Plan 2025	Plan 2026
0322003 - Zug.Gebäude bei Schulen	0	0	0	1.500.000	0	0
Maßnahmensaldo	0	0	0	-1.500.000	0	0
Erläuterung der Maßnahme						
Die Sporthalle der Bodelschwingh-Schule befindet sich noch in dem Zustand der Errichtung. Bisher wurden nur erforderliche Reparaturen durchgeführt, so dass eine grundsätzliche Sanierung der Sporthalle – auch im Hinblick auf energetische Maßnahmen – erforderlich ist.						

I 40.122.0023 - Erweiterungsbau Don-Bosco-Schule	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024 gleichzeitig VE	Plan 2025	Plan 2026
0322003 - Zug.Gebäude bei Schulen	0	2.500.000	7.000.000	3.555.000	0	0
Maßnahmensaldo	0	-2.500.000	-7.000.000	-3.555.000	0	0
Erläuterung der Maßnahme						
Das Schulgebäude der Don-Bosco-Schule ist für ca. 150 Schülerinnen und Schüler ausgelegt. In den letzten Jahren sind die Schülerzahlen massiv auf ca. 190 Schülerinnen und Schüler angestiegen, so dass dringend ein Erweiterungsbau realisiert werden muss.						

I 40.122.0024 - Sanierung Turnhalle Don-Bosco-Schule	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024 gleichzeitig VE	Plan 2025	Plan 2026
0322003 - Zug.Gebäude bei Schulen	0	0	0	1.500.000	0	0
Maßnahmensaldo	0	0	0	-1.500.000	0	0
Erläuterung der Maßnahme						
Die Sporthalle der Don-Bosco-Schule befindet sich noch in dem Zustand der Errichtung. Bisher wurden nur erforderliche Reparaturen durchgeführt, so dass eine grundsätzliche Sanierung der Sporthalle – auch im Hinblick auf energetische Maßnahmen – erforderlich ist.						

Produkt 03.40.10 - Förderschulen

I 40.122.0025 - Erwerb Schulgebäude Lindenschule	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024 gleichzeitig VE	Plan 2025	Plan 2026
0322003 - Zug.Gebäude bei Schulen	2.770	0	3.485.000	0	0	0
Maßnahmensaldo	-2.770	0	-3.485.000	0	0	0
Erläuterung der Maßnahme						
Im Rahmen der Schulentwicklungsplanung der Stadt Erwitte wird das jetzige angemietete Gebäude der Lindenschule für die auf dem Schulgelände befindliche Astrid-Lindgren-Grundschule benötigt. Das Mietverhältnis wird seitens der Stadt Erwitte gekündigt. Die Stadt Erwitte hat dem Kreis Soest das jetzige Gebäude der Erich-Kästner-Grundschule zum Kauf angeboten. Durch das neue Schulgebäude ergeben sich bessere Möglichkeiten auf die gestiegenen Schülerzahlen zu reagieren und auch den zukünftigen Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung zu verwirklichen, was in dem bisherigen Schulgebäude nicht möglich wäre. Der Kaufpreis beträgt 1.600.000 Euro. Nach aktualisierter Kostenschätzung erhöhen sich die Sanierungskosten von 1.400.000 Euro auf ca. 1.885.000 Euro, somit erhöht sich die Gesamtsumme um 485.000 Euro.						

I 40.122.0036 - Photovoltaik-Anlage Jakob-Grimm-Schule	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024 gleichzeitig VE	Plan 2025	Plan 2026
2311003 - Zug. Sonderposten aus Zuwendungen Land	0	0	0	0	0	0
0711003 - Zug. Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	0	0	434.735	0	0	0
Maßnahmensaldo	0	0	-434.735	0	0	0
Erläuterung der Maßnahme						
Photovoltaik-Anlagen auf Dachanlagen von kommunalen Gebäuden						

I 40.122.0037 - Photovoltaik-Anlage Jakob-Grimm-Schule Neubau	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024 gleichzeitig VE	Plan 2025	Plan 2026
2311003 - Zug. Sonderposten aus Zuwendungen Land	0	0	0	0	0	0
0711003 - Zug. Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	0	0	144.911	0	0	0
Maßnahmensaldo	0	0	-144.911	0	0	0
Erläuterung der Maßnahme						
Photovoltaik-Anlagen auf Dachanlagen von kommunalen Gebäuden						

I 40.122.0038 - Photovoltaik-Anlage Don-Bosco-Schule	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024 gleichzeitig VE	Plan 2025	Plan 2026
2311003 - Zug. Sonderposten aus Zuwendungen Land	0	0	0	0	0	0
0711003 - Zug. Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	0	0	241.518	0	0	0
Maßnahmensaldo	0	0	-241.518	0	0	0
Erläuterung der Maßnahme						
Photovoltaik-Anlagen auf Dachanlagen von kommunalen Gebäuden						

I 40.122.0039 - Photovoltaik-Anlage Peter-Härtling-Schule	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024 gleichzeitig VE	Plan 2025	Plan 2026
2311003 - Zug. Sonderposten aus Zuwendungen Land	0	0	0	0	0	0
0711003 - Zug. Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	0	0	386.429	0	0	0
Maßnahmensaldo	0	0	-386.429	0	0	0
Erläuterung der Maßnahme						
Photovoltaik-Anlagen auf Dachanlagen von kommunalen Gebäuden						

Produkt 03.40.10 - Förderschulen

I 40.127.0007 - BGA - Clarenbachschule	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024 gleichzeitig VE	Plan 2025	Plan 2026
0811003 - Zug. Betriebs- und Geschäftsausstattung	7.434	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
Maßnahmensaldo	-7.434	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000
Erläuterung der Maßnahme						

I 40.127.0008 - Erwerb von GWG - Clarenbachschule	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024 gleichzeitig VE	Plan 2025	Plan 2026
2311053 - Zug. Sonderposten Schulpauschale	760	0	0	0	0	0
0821003 - Zug. Geringwertige Wirtschaftsgüter	21.767	12.500	12.500	12.500	12.500	83.500
Maßnahmensaldo	-21.007	-12.500	-12.500	-12.500	-12.500	-83.500
Erläuterung der Maßnahme						

I 40.127.0009 - BGA - Bodelschwingh- Schule	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024 gleichzeitig VE	Plan 2025	Plan 2026
0811003 - Zug. Betriebs- und Geschäftsausstattung	20.600	20.000	23.000	23.000	23.000	23.000
Maßnahmensaldo	-20.600	-20.000	-23.000	-23.000	-23.000	-23.000
Erläuterung der Maßnahme						

I 40.127.0010 - Erwerb von GWG - Bodelschwingh-Schule	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024 gleichzeitig VE	Plan 2025	Plan 2026
0821003 - Zug. Geringwertige Wirtschaftsgüter	7.497	6.000	9.000	9.000	9.000	87.000
Maßnahmensaldo	-7.497	-6.000	-9.000	-9.000	-9.000	-87.000
Erläuterung der Maßnahme						

I 40.127.0011 - BGA - Don-Bosco-Schule	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024 gleichzeitig VE	Plan 2025	Plan 2026
0811003 - Zug. Betriebs- und Geschäftsausstattung	48.488	20.000	23.000	23.000	23.000	23.000
Maßnahmensaldo	-48.488	-20.000	-23.000	-23.000	-23.000	-23.000
Erläuterung der Maßnahme						

I 40.127.0012 - Erwerb von GWG - Don- Bosco-Schule	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024 gleichzeitig VE	Plan 2025	Plan 2026
2311053 - Zug. Sonderposten Schulpauschale	3.639	0	0	0	0	0
0821003 - Zug. Geringwertige Wirtschaftsgüter	8.230	6.000	9.000	9.000	9.000	82.000
Maßnahmensaldo	-4.590	-6.000	-9.000	-9.000	-9.000	-82.000
Erläuterung der Maßnahme						

I 40.127.0013 - BGA - Lindenschule	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024 gleichzeitig VE	Plan 2025	Plan 2026
0811003 - Zug. Betriebs- und Geschäftsausstattung	3.522	6.000	8.000	8.000	8.000	37.000
Maßnahmensaldo	-3.522	-6.000	-8.000	-8.000	-8.000	-37.000
Erläuterung der Maßnahme						

Produkt 03.40.10 - Förderschulen

I 40.127.0014 - Erwerb von GWG - Lindenschule	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024 gleichzeitig VE	Plan 2025	Plan 2026
0821003 - Zug. Geringwertige Wirtschaftsgüter	4.697	5.000	7.000	7.000	7.000	37.000
Maßnahmensaldo	-4.697	-5.000	-7.000	-7.000	-7.000	-37.000
Erläuterung der Maßnahme						

I 40.127.0015 - BGA - Jacob-Grimm-Schule	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024 gleichzeitig VE	Plan 2025	Plan 2026
2311053 - Zug. Sonderposten Schulpauschale	5.980	0	0	0	0	0
0811003 - Zug. Betriebs- und Geschäftsausstattung	60.845	8.000	10.000	10.000	10.000	10.000
Maßnahmensaldo	-54.866	-8.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
Erläuterung der Maßnahme						

I 40.127.0016 - Erwerb von GWG - Jacob-Grimm-Schule	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024 gleichzeitig VE	Plan 2025	Plan 2026
0821003 - Zug. Geringwertige Wirtschaftsgüter	12.353	7.000	9.000	9.000	9.000	56.000
Maßnahmensaldo	-12.353	-7.000	-9.000	-9.000	-9.000	-56.000
Erläuterung der Maßnahme						

I 40.127.0017 - BGA - Peter-Härtling-Schule	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024 gleichzeitig VE	Plan 2025	Plan 2026
0711003 - Zug. Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	0	0	0	0	0	0
0811003 - Zug. Betriebs- und Geschäftsausstattung	8.827	15.000	25.000	225.000	125.000	25.000
Maßnahmensaldo	-8.827	-15.000	-25.000	-225.000	-125.000	-25.000
Erläuterung der Maßnahme						

I 40.127.0018 - Erwerb von GWG - Peter-Härtling-Schule	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024 gleichzeitig VE	Plan 2025	Plan 2026
0821003 - Zug. Geringwertige Wirtschaftsgüter	8.286	5.000	10.000	10.000	10.000	63.000
Maßnahmensaldo	-8.286	-5.000	-10.000	-10.000	-10.000	-63.000
Erläuterung der Maßnahme						

I 40.127.0035 - BGA - Peter-Härtling-Schule (nicht Schulpauschale)	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024 gleichzeitig VE	Plan 2025	Plan 2026
0811003 - Zug. Betriebs- und Geschäftsausstattung	0	0	450.000	0	0	0
Maßnahmensaldo	0	0	-450.000	0	0	0
Erläuterung der Maßnahme						
Der Neubau der PHS für den Sek I-Bereich muss mit Möbeln ausgestattet werden – ebenso die Sporthalle mit Sportgeräten.						

Produkt 03.40.10 - Förderschulen

I 40.127.0046 - Möblierung Mensa Peter-Härtling-Schule Hauptstand.	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024 gleichzeitig VE	Plan 2025	Plan 2026
0811003 - Zug. Betriebs- und Geschäftsausstattung	0	0	0	0	100.000	0
Maßnahmensaldo	0	0	0	0	-100.000	0
Erläuterung der Maßnahme						
Mit der Fertigstellung des Neubaus der Dependence der Peter-Härtling-Schule für den Sekundarbereich I soll die Peter-Härtling-Schule als gebundene Ganztagschule geführt werden. Dies gilt sowohl für den Primar- als auch für den Sekundarbereich I. Es muss daher am Hauptstandort in Sönnern für den Primarbereich die Ausgabeküche einschließlich Mensa saniert und mit entsprechendem Mobiliar versehen werden.						

I 40.127.0047 - Möblierung Turnhalle Bodelschwingh-Schule n. San.	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024 gleichzeitig VE	Plan 2025	Plan 2026
0811003 - Zug. Betriebs- und Geschäftsausstattung	0	0	0	100.000	0	0
Maßnahmensaldo	0	0	0	-100.000	0	0
Erläuterung der Maßnahme						
Nach erfolgter Sanierung der Sporthalle der Bodelschwingh-Schule (I 40.122.0022) ist diese teilweise mit neuen Sportgeräten zu versehen.						

I 40.127.0048 - Möblierung Erweiterungsbaus Don-Bosco-Schule	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024 gleichzeitig VE	Plan 2025	Plan 2026
0811003 - Zug. Betriebs- und Geschäftsausstattung	0	0	0	250.000	0	0
Maßnahmensaldo	0	0	0	-250.000	0	0
Erläuterung der Maßnahme						
Nach Errichtung des Erweiterungsbaus der Don-Bosco-Schule (I-Maßnahme 40.122.0023) ist dieser mit Schulmöbeln auszustatten.						

I 40.127.0049 - Möblierung Turnhalle Don-Bosco-Schule n. Sanierung	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024 gleichzeitig VE	Plan 2025	Plan 2026
0811003 - Zug. Betriebs- und Geschäftsausstattung	0	0	0	100.000	0	0
Maßnahmensaldo	0	0	0	-100.000	0	0
Erläuterung der Maßnahme						
Nach erfolgter Sanierung der Sporthalle der Don-Bosco-Schule (I-Maßnahme 40.122.0024) ist diese teilweise mit neuen Geräten auszustatten.						

I 40.127.0050 - Möblierung neues Schulgebäude Lindenschule	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024 gleichzeitig VE	Plan 2025	Plan 2026
0811003 - Zug. Betriebs- und Geschäftsausstattung	0	0	200.000	0	0	0
Maßnahmensaldo	0	0	-200.000	0	0	0
Erläuterung der Maßnahme						
Nach dem Erwerb und Sanierung des neuen Schulgebäudes für die Lindenschule (I-Maßnahme 40.122.0025) ist dieses mit Mobiliar auszustatten.						

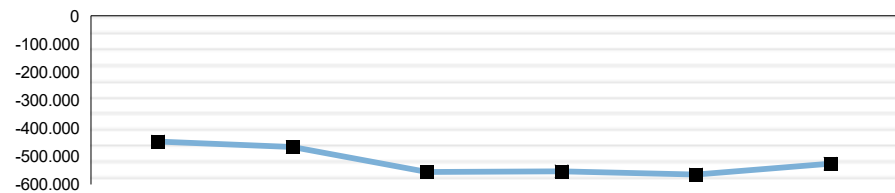
Produkt 03.40.53 - Bildungsregion

Dezernat 05 - Jugend, Bildung und Soziales

Abteilung 40 - Schule, Bildung und Integration

Verantwortlich: Frau Besse, Herr Schmitz, Herr Niggemeier

Teilergebnis in Euro



	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Teilergebnis in Euro	-447.347	-466.435	-555.059	-553.476	-564.727	-526.202
Aufwandsdeckungsgrad	17,25%	34,60%	31,45%	31,51%	31,08%	32,61%

Produktbeschreibung

Der Herausforderung, die regionale Bildungslandschaft zu einem Bildungsnetzwerk im Sinne einer bestmöglichen individuellen Förderung von Kindern und Jugendlichen und damit zu einer Bildungsregion weiterzuentwickeln, hat sich der Kreis Soest mit seinen Städten und Gemeinden 2008 gestellt und hierzu mit dem Land NRW einen Kooperationsvertrag geschlossen.

Eine Schlüsselrolle nehmen die rund 102 Schulen und 199 Kindertageseinrichtungen sowie ihre Träger ein.

Die Handlungsfelder, Projekte und Maßnahmen werden nach den Anregungen aus den Bildungskonferenzen strategisch durch den Bildungsrat und operativ durch den Lenkungskreis für die Bildungsregion Kreis Soest weiterentwickelt. Die Bildungsregion verfolgt 4 zentrale Handlungsfelder, die sich als tragfähig erwiesen haben: Schulentwicklung unterstützen, Übergänge gestalten, individuell fördern, nach Europa ausrichten.

Die Umsetzung der hieraus vom Lenkungskreis entwickelten Projekte und Maßnahmen für die Bildungsregion obliegt dem Regionalen Bildungsbüro, der Koordinierungsstelle Schulsozialarbeit, der Europa-Agenturstelle und der Kommunalen Koordinierungsstelle für das Programm „Kein Abschluss ohne Anschluss – Übergang Schule – Beruf in NRW“.

Folgende Kernprojekte des Regionalen Bildungsbüros dienen der Umsetzung: Qualifizierung schulischer Steuergruppen, „Piffikus+“ – NWT-Qualifizierung für Kita, OGS, Grund- und Förderschulen, „Kooperatives Aufnahmeverfahren“ im Übergang Kita – Grundschule, Qualitätssiegel Schule – Beruf, Fachtagungen zum Themenfeld „Inklusion“ etc.

Seit Anfang 2020 widmet sich in Kooperation mit der Bezirksregierung Arnsberg eine Stelle der Koordinierung der Schulsozialarbeit in der Bildungsregion Kreis Soest mit dem Ziel, die Qualität der sozialen Arbeit an Schule durch Vernetzung, Qualifizierung und Konzeptarbeit weiter zu entwickeln. Hierbei handelt es sich um ein schulformübergreifendes wie trägerunabhängiges Angebot.

Für das Handlungsfeld „nach Europa ausrichten“ wurde Anfang 2013 die Europa-Agenturstelle eingerichtet, die allen Schulen in der Bildungsregion Kreis Soest, unabhängig von der jeweiligen Trägerschaft, Unterstützung bei der Planung und Durchführung von internationalen Bildungsprojekten bietet. Die Europa-Agentur berät insbesondere zu finanziellen Fördermöglichkeiten, wie zum Beispiel zu den Programmen der Europäischen Union oder der bilateralen Jugendwerke. Diese Mittel werden durch entsprechende Förderanträge zum Teil direkt von der Agentur abgerufen. Ziel dieser Förderungen ist es, allen jungen Menschen die Teilnahme an internationalen Bildungsprojekten zu ermöglichen, unabhängig von ihrem finanziellen Hintergrund.

Die Kommunale Koordinierungsstelle ist das zentrale Element für die erfolgreiche Umsetzung von „Kein Abschluss ohne Anschluss – Übergang Schule – Beruf in NRW“. Im Mittelpunkt steht dabei die Vernetzung aller vor Ort relevanten Akteure.

Ziel ist es, auf lokaler Ebene erforderliche Abstimmungsprozesse zu organisieren, Entscheidungen herbeizuführen, gemeinsame Ziele zu finden, festzulegen und nachzuhalten, Verantwortlichkeiten zu klären, Zusammenarbeit zu fördern und so für eine kontinuierliche Umsetzung des Landesprogramms zu sorgen.

Die kommunale Koordinierungsstelle soll durch eine zentrale Netzwerksteuerung ermöglichen, dass der Übergang in Studium, Ausbildung und Beruf gelingt.

Auftragsgrundlage

Auftragsgrundlage für das Produkt „Bildungsregion Kreis Soest“ bildet der Kooperationsvertrag zwischen dem Land NRW und dem Kreis Soest vom 23.06.2008 zur „Weiterentwicklung/Entwicklung eines Bildungsnetzwerkes in der Bildungsregion Kreis Soest“. Hierauf beruht auch die Einrichtung des Regionalen Bildungsbüros mit einer pädagogischen Fachkraft des Landes und einer Verwaltungsfachkraft des Kreises.

Aufgrund der positiven Evaluationsergebnisse der Bildungsregion hat der Kreistag am 27.06.2013 die Weiterführung des Kooperationsvertrages mit dem Land NRW zur Weiterentwicklung der Bildungsregion beschlossen.

Produkt 03.40.53 - Bildungsregion

Für das Handlungsfeld „nach Europa ausrichten“ wurde Anfang 2013 die Europa-Agenturstelle eingerichtet, die allen Schulen in der Bildungsregion Kreis Soest, unabhängig von der jeweiligen Trägerschaft, Unterstützung bei der Planung und Durchführung von internationalen Bildungsprojekten bietet. Vorausgegangen war aufgrund des vorhandenen Beratungsbedarfs der Schulen eine Empfehlung des Lenkungskreises der Bildungsregion zur Einrichtung einer solchen Stelle, der der damalige Ausschuss für Schule und Sport im Mai 2012 folgte.

Die Kommunale Koordinierungsstelle wurde nach Beschluss des Kreistages vom 21.03.2013 über die Einführung des Programms „Kein Abschluss ohne Anschluss – Übergang Schule – Beruf in NRW“ und der gemeinsamen Absichtserklärung des Kreises Soest und des Landes NRW vom 24.04.2013 sowie der Entfristungserklärung vom 23.05.2014 eingerichtet.

Die im Regionalen Bildungsbüro 2020 eingerichtete Koordinierungsstelle für Schulsozialarbeit ist Ergebnis der Kooperation der Bildungsregion Kreis Soest mit dem Kreisjugendamt und der Abteilung Schule bei der Bezirksregierung Arnsberg, die die Koordinierungsstelle mit je einer halben Fachkraft für Schulsozialarbeit personell ausstatten.

Ressourcen/Strukturdaten	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Stellenanteile	4,42	4,92	4,92	4,92	4,92	4,92
Anzahl der Kindertageseinrichtungen insgesamt	199	196	200	200	200	200
Anzahl der Kinder in Kindertageseinrichtungen im Kreis Soest insgesamt	11.001	10.860	11.000	11.000	11.000	11.000
Anzahl aller Schulen im Kreis Soest (GS, HS, FS, RS, GY, BK, etc.)	102	105	102	102	102	102
Anzahl der Schülerinnen und Schüler an allgemeinbildenden Schulen im Kreis Soest insgesamt	33.630	34.100	33.500	33.500	33.500	33.500
Anzahl der Schülerinnen und Schüler an Schulformen des Berufsbildungssystems	8.112	8.500	8.000	8.000	8.000	8.000
Anzahl der Schulen der Sek. I und Sek. II	55	53	55	55	55	55
Anzahl der Schüler/-innen in den Abgangsklassen der Sek.I-Schulen	1.818	2.000	1.800	1.800	1.800	1.800
Absolventen mit Allgemeiner Hochschulreife an allgemeinbildenden Schulen	1.579	1.400	1.600	1.600	1.600	1.600

Ziele und Kennzahlen	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Handlungsfeld Schulentwicklung unterstützen - Regionales Bildungsbüro						
Anzahl der Schulen, die an der Steuergruppen-Qualifikation teilgenommen haben	64	75	67	67	70	70
Anzahl der Schulen, die an jährl. Fachtagung für Steuergruppen teilnehmen	0	20	0	15	0	15
Handlungsfeld Individuelle Förderung - Regionales Bildungsbüro						
Anzahl der Angebote zur Unterstützung des schulischen Inklusionsprozesses, z.B. Fachtagungen	4	3	4	4	4	4
Anzahl der Schulen, die jährlich teilnehmen	77	70	70	70	70	70
Handlungsfeld Übergänge gestalten - Gemeinsame NWT-Qualifizierung für Kita, OGS, Grund u. Förderschulen - Regionales Bildungsbüro						
Anzahl der teilnehmenden Kitas	87	90	90	90	90	90
Anzahl der teilnehmenden OGS	10	12	10	10	10	10
Anzahl der teilnehmenden Grund- u. Förderschulen	41	45	42	43	44	45
Handlungsfeld Übergänge gestalten - Kommunale Koordinierung "Kein Abschluss ohne Anschluss"						
Anzahl der SuS die am KAoA-System teilnehmen	11.481	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000
Anzahl der in KAoA integrierten Schulen	43	39	43	43	43	43
Anzahl der im Matchingportal eingetragenen BFE-Plätze	1.250	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
Höhe der für die Region eingeworbenen Fördermittel	464.345	540.000	450.000	450.000	450.000	450.000
Handlungsfeld nach Europa ausrichten - Europaagentur						
Anzahl der beratenden Schulen und Jugendeinrichtungen	10	55	20	25	30	40
Anzahl der beteiligten Schulen an Bildungsprojekten	4	30	5	10	15	20
Eingeworbene Fördermittel für Schulen und SuS im Kreis Soest	0	180.000	40.000	60.000	80.000	100.000

Produkt 03.40.53 - Bildungsregion**Handlungsfeld Individuelle Förderung - Koordinierung Schulsozialarbeit**

Anzahl der Qualifizierungs-Angebote für Fachkräfte	11	10	9	9	9	9
Anzahl der Teilnehmer/-innen	382	400	250	250	250	250

Erläuterungen zu Ressourcen/Strukturdaten, Ziele und Kennzahlen

Datenquellen Ressourcen/Strukturdaten:

IT.NRW / amtliche Schulstatistik der Bezirksregierung Arnsberg

Datenquellen Ziele und Kennzahlen:

IT.NRW / eigene Erhebungen

Handlungsfeld "Übergänge gestalten" - Auswirkungen der Corona-Pandemie auf die IST-Zahlen 2021 insbesondere bei der Anzahl der im Matchingportal eingetragenen Plätze und eingeworbenen Fördergelder (Veranstaltungsausfälle Komm auf Tour und trägergestützte Praxiskurse/Berufsfelderkundungen)

Teilergebnisplan in Euro	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	73.962	101.185	111.631	111.631	111.631	111.631
4130000 - Allgemeine Zuweisungen vom Bund	2.550	34.945	37.500	37.500	37.500	37.500
4141000 - Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land	71.412	66.240	74.131	74.131	74.131	74.131
4161000 - ET Auflösung Sonderposten aus Zuwendung	0	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.520	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
4461001 - Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	2.520	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	24.755	22.210	22.210	22.210	22.210
4482000 - Kostenerstattungen Gemeinden und Gemeindeverbände	0	24.755	22.210	22.210	22.210	22.210
07 + Sonstige ordentliche Erträge	16.762	108.500	108.500	108.500	108.500	108.500
4583000 - Sonstige nicht zahlungswirksame ordentl. Erträge	16.762	99.500	99.500	99.500	99.500	99.500
4591000 - Andere sonstige ordentliche Erträge	0	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000
10 = Ordentliche Erträge	93.244	240.440	248.341	248.341	248.341	248.341
11 - Personalaufwendungen	374.646	422.238	390.216	388.357	402.937	409.061
12 - Versorgungsaufwendungen	94.352	90.198	99.482	99.758	96.429	101.780
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	28.820	118.990	169.000	169.000	169.000	119.000
5291000 - Sonstige Dienstleistungen	28.820	118.990	169.000	169.000	169.000	119.000
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0	500	0	0	0	0
16 - Sonstige Aufwendungen	8.022	34.700	99.700	99.700	99.700	99.700
5412000 - Reisekosten	320	1.500	11.000	11.000	11.000	11.000
5431000 - Geschäftsaufwendungen	7.702	33.200	88.700	88.700	88.700	88.700
17 = Ordentliche Aufwendungen	505.840	666.626	758.398	756.815	768.066	729.541
18 = Ordentliches Ergebnis	-412.596	-426.186	-510.057	-508.474	-519.725	-481.200
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-412.596	-426.186	-510.057	-508.474	-519.725	-481.200
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-412.596	-426.186	-510.057	-508.474	-519.725	-481.200
27 + Erträge aus ILV	0	6.290	6.290	6.290	6.290	6.290
28 - Aufwendungen aus ILV	34.751	46.539	51.292	51.292	51.292	51.292
29 = Teilergebnis	-447.347	-466.435	-555.059	-553.476	-564.727	-526.202
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-447.347	-466.435	-555.059	-553.476	-564.727	-526.202

Produkt 03.40.53 - Bildungsregion

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Konto 413.0.000 Allgemeine Zuweisungen vom Bund:

Kommunale Koordinierung – 37.500 €

Hierbei handelt es sich um die Erträge aus der 50%igen Kofinanzierung der Bundesagentur für Arbeit zur Finanzierung der Maßnahme „Komm auf Tour – meine Stärken, meine Zukunft“.

Konto 414.1.000 Zuweisung für lfd. Zwecke vom Land:

Kommunale Koordinierung – 74.131 €

Hierbei handelt es sich um die Erträge aus Personal- und Sachkostenerstattung für die Kommunale Koordinierungsstelle aus den Mitteln des ESF auf Grundlage des Förderbescheids der Bezirksregierung Arnsberg vom 14.12.2021.

Konto 446.1.001 Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte:

Regionales Bildungsbüro – 6.000 €

Kalkulierte Teilnehmerbeiträge für NWT-Qualifizierung Pffikus+ und Angebote für Schulische Steuergruppen.

Konto 448.2.000 Kostenerstattungen Gemeinden und Gemeindeverbände

Kommunale Koordinierung – 22.210 €

Hier werden die Kostenerstattungen der teilnehmenden Schulträger zur Teilnahme an der Maßnahme „Komm auf Tour – meine Stärken, meine Zukunft“ verbucht.

Konto 458.3.000 Sonstige nicht zahlungswirksame ordentl. Erträge

Regionales Bildungsbüro – 34.500 €

Kalkulierte Erträge aus Beiträgen der komm. u. sonst. Schulträger zur Bildungsregion sowie aus Landesfördermitteln des schulischen Inklusionsfonds in Abhängigkeit von den tatsächlich durchgeführten Projekten u. Maßnahmen.

Europa-Agentur – 65.000 €

Erträge aus projektbezogenen und fördermittelbasierten Auflösungen, korrespondiert mit 541.2.000 und 543.1.000

Konto 459.1.000 Andere sonstige ordentliche Erträge:

Kommunale Koordinierung – 9.000 €

Hier werden die Erträge aus Zuschüssen und Spenden von Sponsoren für die Maßnahme „Komm auf Tour – meine Stärken, meine Zukunft“ verbucht.

Konto 529.1.000 Sonstige Dienstleistungen

Kommunale Koordinierung – 75.000 €

Aufwendungen zur Durchführung des Projekts "Komm auf Tour, meine Stärken - meine Zukunft".

Regionales Bildungsbüro – 94.000 €

Kalkulierte Aufwendungen für Dienstleistungen, insbesondere von Referent/-innen von Qualifizierungsangeboten und Fachtagen.

Enthalten sind zudem jeweils 50.000 € für die Leseförderung in den Jahren 2023 bis 2025.

Konto 541.2.000 Reisekosten:

Kommunale Koordinierung – 1.500 €

Auszahlung von Reisekosten für Dienstreisen der MA der Kommunalen Koordinierungsstelle.

Europa-Agentur – 9.500 €

Reisekosten für die Europa-Agentur Stelle, meist projektbasiert.

Konto 543.1.000 Geschäftsaufwendungen:

Kommunale Koordinierung – 13.000 €

Anfallende Sachaufwendungen, wie z.B. Büromaterial, Kosten für Literatur, Druckaufträge, Berufsfelderkundungsmatchingportal, Materialien für Öffentlichkeitsarbeit, den Informationsordner für Schulen und Kosten für Veranstaltungen der Kommunalen Koordinierung werden hier verbucht.

Regionales Bildungsbüro – 20.200 €

Kalkulierte Geschäftsaufwendungen, insbesondere für Tagungshäuser, Materialien und Medien

Europa-Agentur – 55.500 €

Projektbasierte Auszahlungen an Projektpartner, Projektkosten allgemein

Konto 481.1.900 ILV Erträge aus internen Geschäftsbeziehungen:

Kommunale Koordinierung – 6.200 €

Zuschuss des Regionalen Bildungsbüros zur Maßnahme „Komm auf Tour – meine Stärken, meine Zukunft“ und Schulträgeranteil des Kreises Soest für die Teilnahme der Förderschulen an der Maßnahme "Komm auf Tour - meine Stärken, meine Zukunft".

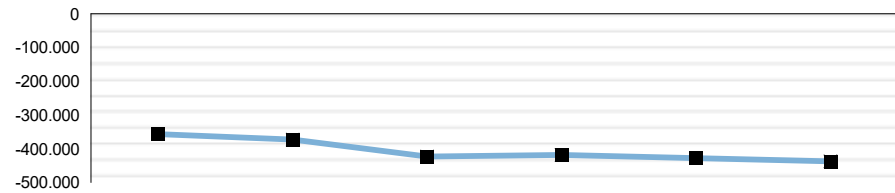
Teilfinanzplan in Euro	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	500	500	500	500	500
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	500	500	500	500	500
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0	-500	-500	-500	-500	-500

Investitionsmaßnahmen in Euro						
I 40.127.0037 - GWG - Kommunale Koordinierung - Geschäftsstelle	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024 gleichzeitig VE	Plan 2025	Plan 2026
0821003 - Zug.Geringwertige Wirtschaftsgüter	0	500	500	500	500	500
Maßnahmensaldo	0	-500	-500	-500	-500	-500
Erläuterung der Maßnahme						
0821003 Zug.Geringwertige Wirtschaftsgüter Diese Position beinhaltet Investitionsmittel für den Erwerb von geringwertigen Wirtschaftsgütern für die Kommunale Koordinierungsstelle.						

Produkt 03.49.61 - Schulaufsicht

Dezernat 05 - Jugend, Bildung und Soziales
Abteilung 40 - Schule, Bildung und Integration
Verantwortlich: Herr Schulze-Vaersthausen

Teilergebnis in Euro



	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Teilergebnis in Euro	-357.113	-373.070	-422.757	-418.192	-427.690	-437.374
Aufwandsdeckungsgrad	6,48%	4,44%	4,08%	4,13%	4,04%	3,95%

Produktbeschreibung

Wahrnehmung der Verwaltungsaufgaben des Schulamtes als Untere staatliche Schulaufsichtsbehörde für Grund-, Haupt- und Förderschulen. Empfänger der Leistungen sind alle Beteiligten am System Schule (Lehrkräfte, Schulleitungen, Schülerinnen und Schüler, Eltern, Schulträger usw.) Bearbeitung AO-SF Verfahren (Förderschulverfahren), Sprachstandfeststellungsverfahren, befristete Einstellungen von Lehrkräften für GS, gesamte Personalsachbearbeitung Lehrkräfte GS

Auftragsgrundlage

Alle in der Bereinigten Amtlichen Sammlung der Schulvorschriften (BASS) genannten normativen Grundlagen (Schulgesetz NRW, AO-SF, APO SI,...), siehe GG, LV NRW

Ressourcen/Strukturdaten	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Stellenanteile	4,58	4,58	4,58	4,58	4,58	4,58
Anzahl Schulen (Grund-, Haupt- und Förderschulen)	60	60	60	60	60	60
Anzahl Lehrerinnen und Lehrer (Grundschulen)	814	820	830	830	830	830
Anzahl Schülerinnen und Schüler (Grundschulen)	10.895	10.870	11.150	11.150	11.150	11.150

Ziele und Kennzahlen	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Abwicklung aller AO - SF Verfahren bis zu den Sommerferien						
Neuaufnahmen von Schülerinnen und Schülern mit besonderem Unterstützungsbedarf an Förderschulen im Kreis Soest	217	200	200	200	200	200
Neuaufnahmen von Schülerinnen und Schülern mit besonderem Unterstützungsbedarf im Gemeinsamen Lernen	170	200	200	200	200	200
Zeitnahe Bearbeitung aller Lehrerangelegenheiten bis zum Beginn des neuen Schuljahres						
befristete Verträge (Anzahl)	95	80	85	85	85	85

Teilergebnisplan in Euro	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.560	6.333	6.000	6.000	6.000	6.000
4141000 - Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land	5.560	6.333	6.000	6.000	6.000	6.000
07 + Sonstige ordentliche Erträge	19.186	11.000	12.000	12.000	12.000	12.000
4561000 - Bußgelder	19.186	11.000	12.000	12.000	12.000	12.000
10 = Ordentliche Erträge	24.746	17.333	18.000	18.000	18.000	18.000

Produkt 03.49.61 - Schulaufsicht

11 - Personalaufwendungen	254.529	275.703	290.081	285.098	297.977	301.900
12 - Versorgungsaufwendungen	89.811	73.844	104.796	105.089	101.583	107.219
14 - Bilanzielle Abschreibungen	1.104	1.188	1.188	1.313	1.438	1.563
16 - Sonstige Aufwendungen	483	1.000	1.600	1.600	1.600	1.600
5422000 - Mieten und Pachten	0	0	600	600	600	600
5431000 - Geschäftsaufwendungen	483	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
17 = Ordentliche Aufwendungen	345.927	351.735	397.665	393.100	402.598	412.282
18 = Ordentliches Ergebnis	-321.181	-334.402	-379.665	-375.100	-384.598	-394.282
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-321.181	-334.402	-379.665	-375.100	-384.598	-394.282
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-321.181	-334.402	-379.665	-375.100	-384.598	-394.282
27 + Erträge aus ILV	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus ILV	35.932	38.668	43.092	43.092	43.092	43.092
29 = Teilergebnis	-357.113	-373.070	-422.757	-418.192	-427.690	-437.374
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-357.113	-373.070	-422.757	-418.192	-427.690	-437.374

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Konto 414.1.000 - Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land:

Zuwendungen des Landes für die Durchführung der Sprachstandsfeststellungsverfahren.

Konto 456.1.000 - Bußgelder:

Bußgeldeinnahmen aus Ordnungswidrigkeiten aufgrund von Schulpflichtverletzungen und nicht genehmigten Ferienverlängerungen.

Konto 542.2.000 - Mieten und Pachten:

Aufwendungen für die Anmietung eines Raumes für die Personalversammlung der Lehrkräfte der Grundschulen.

Konto 543.1.000 - Geschäftsaufwendungen:

Aufwendungen für Besprechungen der Schulaufsicht und für die Beschaffungen von Verbrauchsmaterialien sowie Literatur.

Teilfinanzplan in Euro	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000

Investitionsmaßnahmen in Euro

I 40.127.0019 - BGA - Schulaufsicht	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024 gleichzeitig VE	Plan 2025	Plan 2026
0811003 - Zug. Betriebs- und Geschäftsausstattung	0	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
Maßnahmensaldo	0	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
Erläuterung der Maßnahme						

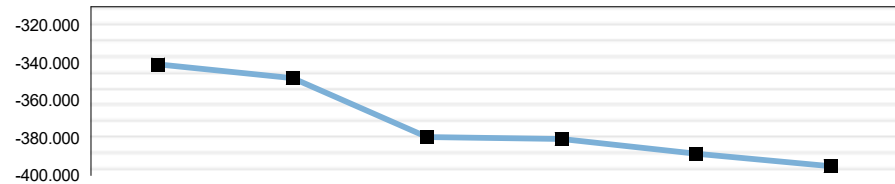
Produkt 03.49.61 - Schulaufsicht

I 40.127.0020 - Erwerb von GWG - Schulaufsicht	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024 gleichzeitig VE	Plan 2025	Plan 2026
0821003 - Zug.Geringwertige Wirtschaftsgüter	0	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
Maßnahmensaldo	0	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
Erläuterung der Maßnahme						

Produkt 03.49.63 - Schulpsychologie

Dezernat 05 - Jugend, Bildung und Soziales
Abteilung 40 - Schule, Bildung und Integration
Verantwortlich: Frau Rodrigues

Teilergebnis in Euro



	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Teilergebnis in Euro	-340.751	-348.086	-379.543	-380.462	-388.350	-394.983
Aufwandsdeckungsgrad	0,03%	0,03%	0,03%	0,03%	0,03%	0,02%

Produktbeschreibung

Die Schulpsychologische Beratungsstelle bietet ihre Leistung in Form von Beratungsgesprächen oder Fortbildungen an, um Schulschwierigkeiten von Schülerinnen und Schülern auf den Grund zu gehen und gemeinsam Interventionsmöglichkeiten zu suchen oder Hilfestellung bei Problemen oder Krisen im Schulsystem zu geben. Das Beratungsangebot kann von Schulleitungen, Lehrkräften, SchulsozialarbeiterInnen, Eltern oder den Schülerinnen und Schülern selbst in Anspruch genommen werden. Thematisch befassen sich die PsychologInnen mit Lern- und Leistungsschwierigkeiten, Hochbegabung, emotional und sozial herausforderndem Verhalten, Ängsten, Gewalt- und Extremismusprävention sowie Krisensituationen. Schulen werden bei diesen Themen auch in der Schulentwicklung unterstützt. Beim Kreis Soest besteht die Schulpsychologische Beratungsstelle aktuell aus zwei Kreismitarbeiterinnen und fünf Landesbedienstetenstellen. Vom Land ist eine personelle Aufstockung der Beratungsstelle um eine weitere 0,5 Stelle angekündigt.

Auftragsgrundlage

Erlass des Landesministeriums für Schule und Weiterbildung vom 08.01.2007 i.V.m. der Vereinbarung zwischen dem Kreis Soest und dem Landesministerium für Schule und Weiterbildung vom 28.01.2007 i.V.m. dem Beschluss des Kreisausschusses vom 03.12.2009 i.V.m. der Ergänzung der Vereinbarung zwischen dem Kreis Soest und dem Landesministerium für Schule und Weiterbildung NRW vom 11.10.2012 / 18.10.2012.

Ressourcen/Strukturdaten	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Stellenanteile	3,17	3,17	3,17	3,17	3,17	3,17

Ziele und Kennzahlen	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Die Einzelfallberatung von Schülern, Eltern und Lehrern ist sichergestellt						
Anzahl Beratungen zur intellektuellen Hochbegabung	29	45	45	45	45	45
Anzahl der Beratungen bei Lernschwierigkeiten (z.B. Lese-/Rechtschreibschwäche, Rechen- und Konzentrationsschwäche)	413	400	400	400	400	400
Anzahl der Beratungen bei emotionalen und sozialen Schwierigkeiten im System Schule (Mobbing, Störung des Schul- bzw. Klassenklimas, Ängste, psychosomatische Probleme, Gewalt etc.)	441	400	400	400	400	400
Anzahl der Schullaufbahnberatungen	111	150	150	150	150	150
Alle Beratungsanfragen von Schulen werden bearbeitet						
Anzahl der Schulberatungen (Krisenintervention, Beratung einzelner Lehrer unabhängig vom Einzelfall, Systemberatung für die Schule etc.)	216	200	200	200	200	200

Produkt 03.49.63 - Schulpsychologie

Die Schulpsychologische Beratungsstelle baut ein kreisweites Unterstützungssystem zur Krisenintervention an Schulen weiter aus						
Anzahl der schulübergreifenden Fortbildungen mit mind. 20 Teilnehmenden	16	22	22	22	22	22
Anzahl der evaluierten Fortbildungen	16	22	22	22	22	22
Anzahl der Treffen der Beteiligten des regionalen Netzwerkes für Krisenintervention	3	6	6	6	6	6

Teilergebnisplan in Euro	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	107	107	107	107	106	72
4161000 - ET Auflösung Sonderposten aus Zuwendung	107	107	107	107	106	72
10 = Ordentliche Erträge	107	107	107	107	106	72
11 - Personalaufwendungen	247.610	260.191	269.028	269.219	278.431	282.914
12 - Versorgungsaufwendungen	44.098	36.513	55.907	56.063	54.192	57.200
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	15.047	11.825	12.025	12.225	12.425	12.625
5241000 - Bewirtschaftung Grundstücke und bauliche Anlagen	5.430	7.200	7.400	7.600	7.800	8.000
5241001 - Unterhaltung Grundstücke und bauliche Anlagen	7.383	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
5255100 - Wartung betriebstechnischer Anlagen	2.234	2.625	2.625	2.625	2.625	2.625
14 - Bilanzielle Abschreibungen	6.361	6.985	6.958	7.330	7.676	6.584
16 - Sonstige Aufwendungen	2.818	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
5431000 - Geschäftsaufwendungen	2.818	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
17 = Ordentliche Aufwendungen	315.934	321.514	349.918	350.837	358.724	365.323
18 = Ordentliches Ergebnis	-315.827	-321.407	-349.811	-350.730	-358.618	-365.251
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-315.827	-321.407	-349.811	-350.730	-358.618	-365.251
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-315.827	-321.407	-349.811	-350.730	-358.618	-365.251
27 + Erträge aus ILV	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus ILV	24.924	26.679	29.732	29.732	29.732	29.732
29 = Teilergebnis	-340.751	-348.086	-379.543	-380.462	-388.350	-394.983
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-340.751	-348.086	-379.543	-380.462	-388.350	-394.983

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

524.1.000 - Bewirtschaftung Grundstücke und bauliche Anlagen:

Die Aufwendungen für die Reinigung, Energie (Pellets, Strom), Wasser, Abwasser und Verbrauchsmaterialien können nur aufgrund der Aufwendungen für die Vorjahre und der Berücksichtigung von Preiserhöhungen sorgfältig geschätzt werden.

524.1.001 - Unterhaltung Grundstück und bauliche Anlagen:

Die Aufwendungen für die Unterhaltungsmaßnahmen (Bauunterhaltung) werden mit dem Sachgebiet Technische Immobilien aufgrund des anstehenden Sanierungsbedarfs festgelegt. Daher kann die Summe von Jahr zu Jahr stark abweichen.

525.5.100 - Wartung betriebstechnischer Anlagen:

Die Aufwendungen für die regelmäßige Wartung der Heizung und des Fahrstuhls werden in Abstimmung mit dem Sachgebiet Technische Immobilien festgelegt.

543.1.000 - Geschäftsaufwendungen:

Es werden Mittel vorgehalten für die Anschaffung von Testverfahren, Büchern, Büromaterial etc.

Teilfinanzplan in Euro	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	13.027	6.500	33.067	6.500	6.500	6.500
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	13.027	6.500	33.067	6.500	6.500	6.500
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	-13.027	-6.500	-33.067	-6.500	-6.500	-6.500

Investitionsmaßnahmen in Euro						
I 40.122.0035 - Photovoltaik-Anlage Schulpsych. Dienst	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024 gleichzeitig VE	Plan 2025	Plan 2026
2311003 - Zug. Sonderposten aus Zuwendungen Land	0	0	0	0	0	0
0711003 - Zug. Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	0	0	26.567	0	0	0
Maßnahmensaldo	0	0	-26.567	0	0	0
Erläuterung der Maßnahme						
Photovoltaik-Anlagen auf Dachanlagen von kommunalen Gebäuden						

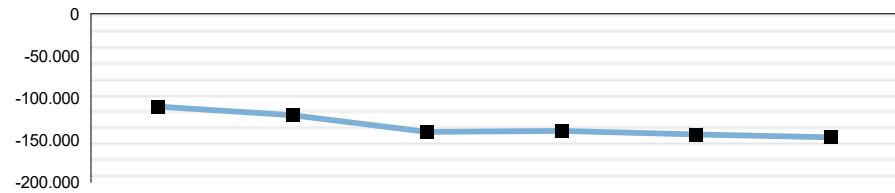
I 40.127.0027 - BGA - Schulpsychologische Beratungsstelle	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024 gleichzeitig VE	Plan 2025	Plan 2026
0811003 - Zug. Betriebs- und Geschäftsausstattung	10.563	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
Maßnahmensaldo	-10.563	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000
Erläuterung der Maßnahme						

I 40.127.0028 - Erwerb von GWG - Schulpsychologische Beratungsst.	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024 gleichzeitig VE	Plan 2025	Plan 2026
0821003 - Zug. Geringwertige Wirtschaftsgüter	2.464	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
Maßnahmensaldo	-2.464	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500
Erläuterung der Maßnahme						

Produkt 04.41.01 - Kultur

Dezernat 05 - Jugend, Bildung und Soziales
Abteilung 40 - Schule, Bildung und Integration
Verantwortlich: Herr Schulze-Vaersthausen

Teilergebnis in Euro



	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Teilergebnis in Euro	-110.115	-120.305	-140.121	-138.906	-143.230	-146.596
Aufwandsdeckungsgrad	4,34%	3,99%	3,45%	3,47%	3,37%	3,30%

Produktbeschreibung

Bestandserhaltung und Fortentwicklung der Kulturpflege, geschäftsführende Begleitung des Heimatkalenders und verwaltungstechnische Unterstützung des Kreishauptpflegers, Imagepflege des Kreises Soest als Kulturlandschaft durch aktuelle Projekte im Kunstbereich. Dabei wird seit dem Jahr 2011 der thematische Schwerpunkt auf den Bereich "Kultur und Schule" und der Begabtenförderung von jungen Menschen gelegt.

Auftragsgrundlage

Beschluss des Kreistages vom 04.12.2003 sowie aktuelle Vorgaben des Ausschusses für Bildung und Integration

Ressourcen/Strukturdaten	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Stellenanteile	0,6	0,6	0,6	0,6	0,6	0,6

Ziele und Kennzahlen	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Förderung privater / ehrenamtlicher Kulturarbeit						
Zuschüsse des Kreises Soest an Vereine etc. in €	7.500	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
Herstellungskosten des Heimatkalenders in €	21.583	21.000	21.000	21.000	22.000	22.000
Schülerinnen und Schüler werden in ihrer kulturellen Begabung gefördert						
Anzahl der geförderten Schulprojekte im Rahmen des Landesprogramms "Schule und Kultur"	27	28	27	27	27	27

Teilergebnisplan in Euro	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
07 + Sonstige ordentliche Erträge	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
4591000 - Andere sonstige ordentliche Erträge	5.000	5.000	0	0	0	0
4591009 - UStPfl. Andere sonstige ordentliche Erträge	0	0	5.000	5.000	5.000	5.000
10 = Ordentliche Erträge	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
11 - Personalaufwendungen	41.642	45.107	51.939	49.434	52.643	53.066
12 - Versorgungsaufwendungen	25.476	19.877	32.437	32.527	31.442	33.185
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	11.800	13.000	14.000	14.000	14.000	14.000
5232000 - Erstattung AW Dritter - Gemeinden	0	0	0	0	0	0
5238000 - Erstattung AW Dritter - Übrige Bereiche	10.000	10.000	11.000	11.000	11.000	11.000
5291000 - Sonstige Dienstleistungen	1.800	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000

Produkt 04.41.01 - Kultur

14 - Bilanzielle Abschreibungen	690	2.955	1.800	3.000	4.200	5.400
15 - Transferaufwendungen	7.500	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
5318000 - Lfd. Zuschüsse an übrige Bereiche	7.500	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
16 - Sonstige Aufwendungen	23.291	24.300	24.300	24.300	25.300	25.300
5431000 - Geschäftsaufwendungen	676	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800
5431100 - Besondere Geschäftsaufwendungen	21.583	21.000	21.000	21.000	22.000	22.000
5441100 - Versicherungen	1.032	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
17 = Ordentliche Aufwendungen	110.398	120.239	139.476	138.261	142.585	145.951
18 = Ordentliches Ergebnis	-105.398	-115.239	-134.476	-133.261	-137.585	-140.951
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-105.398	-115.239	-134.476	-133.261	-137.585	-140.951
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-105.398	-115.239	-134.476	-133.261	-137.585	-140.951
27 + Erträge aus ILV	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus ILV	4.717	5.066	5.645	5.645	5.645	5.645
29 = Teilergebnis	-110.115	-120.305	-140.121	-138.906	-143.230	-146.596
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-110.115	-120.305	-140.121	-138.906	-143.230	-146.596

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Konto 459.1.009 - UStPfl. Andere sonstige ordentliche Erträge:
Spenden für die Herstellung des Heimatkalenders

Konto 523.8.000 - Erstattungen AW Dritter - übrige Bereiche:
Beitrag zur Kulturregion Hellweg

Konto 529.1.000 - Sonstige Dienstleistungen:
Honorare für den Kreisheimatpfleger und dessen Stellvertreter

Konto 531.8.000 - Lfd. Zuschüsse an übrige Bereiche:
Kulturelle Zuschüsse an Vereine und Personen. Die Verteilung der Zuschüsse erfolgt durch den Ausschuss für Bildung und Integration.

Konto 543.1.000 - Geschäftsaufwendungen:
Aufwendungen des Heimatpflegers und Aufwendungen im Rahmen von Ausstellungseröffnungen.

Konto 543.1.100 - Besondere Geschäftsaufwendungen:
Kosten für die Herstellung des Heimatkalenders gemäß Werkvertrag.

Konto 544.1.100 - Versicherungen:
Abgaben zur Künstlersozialkasse. Die Ermittlung und Bearbeitung erfolgt für die gesamte Kreisverwaltung.

Teilfinanzplan in Euro	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	690	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	690	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	-690	-6.000	-6.000	-6.000	-6.000	-6.000

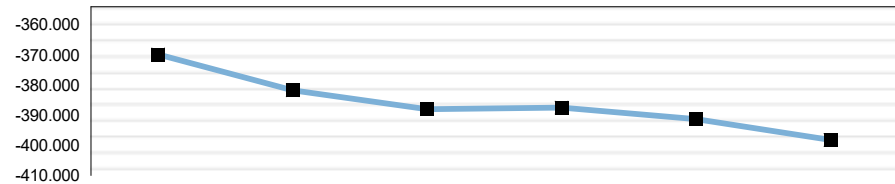
Produkt 04.41.01 - Kultur

Investitionsmaßnahmen in Euro						
I 40.127.0023 - BGA - Kultur	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024 gleichzeitig VE	Plan 2025	Plan 2026
0611003 - Zug. Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	0	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
0821003 - Zug. Geringwertige Wirtschaftsgüter	690	0	0	0	0	0
Maßnahmensaldo	-690	-6.000	-6.000	-6.000	-6.000	-6.000
Erläuterung der Maßnahme						

Produkt 04.42.01 - Medien

Dezernat 05 - Jugend, Bildung und Soziales
Abteilung 40 - Schule, Bildung und Integration
Verantwortlich: Herr Schulze-Vaersthausen

Teilergebnis in Euro



	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Teilergebnis in Euro	-369.799	-381.705	-388.005	-387.490	-391.313	-398.156
Aufwandsdeckungsgrad	1,35%	0,06%	0,06%	0,06%	0,06%	0,00%

Produktbeschreibung

Das Medienzentrum des Kreises Soest ist Partner der Schulen, der Erwachsenenbildungseinrichtungen, der Kindertageseinrichtungen und der Jugendzentren im Kreis Soest. Es berät und unterstützt alle schulischen und vorschulischen Bildungseinrichtungen beim didaktischen Einsatz von Medien, insbesondere im Hinblick auf die Herausforderungen der Digitalisierung. Dabei arbeitet das Medienzentrum eng mit dem Kompetenzteam des Landes zusammen.

Um die Medienkompetenz von Kindern und Jugendlichen zu fördern, realisiert das Medienzentrum verschiedene medienpädagogische Veranstaltungen wie Unterrichtseinheiten, Fachtage und Elternabende. Der Förderung der Lesekompetenz als Schlüsselqualifikation für die Erlangung von Medienkompetenz wird dabei ein besonderes Gewicht beigemessen. In Kooperation mit dem Bildungsbüro betreut das Medienzentrum die pädagogische Landkarte für außerschulische Lernangebote im Kreisgebiet.

Seit dem Schuljahr 2019/2020 erfolgt in direkter Anbindung an das Medienzentrum der Aufbau eines Forums für digitale Bildung.

Auftragsgrundlage

Beschluss des Kreistages vom 04.12.2003, Schulgesetz, Schulträger müssen Medien vorhalten, Erlassregelung i.V.m. § 30 und § 79 Schulgesetz NRW.

Gemeinsame Erklärung der Landesregierung, des Städtetages NRW, des Landkreistages NRW und des Städte- und Gemeindebundes NRW zur Umsetzung des Programms "Gute Schule 2020" vom 20.12.2016 ("Kommunale Bildungs- und Kultureinrichtungen als Bildungspartner der Schulen – wie insbesondere Medienzentren [...] – arbeiten im Rahmen ihrer Möglichkeiten an der systematischen Förderung von Medienkompetenzen mit eigenen Angeboten mit.")

Ressourcen/Strukturdaten	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Stellenanteile	3,28	3,28	3,28	3,28	3,28	3,28
Stellenanteile Medienberater des Landes	1	1	1	1	1	1
Schulen im Einzugsbereich (Anzahl)	104	104	104	104	104	104
Medienbestand des Medienzentrums	4.865	5.000	5.240	5.380	5.520	5.660
davon physikalische Medien	3.004	3.100	3.100	3.100	3.100	3.100
davon Online-Medien (Kreisonlinelizenzen)	1.861	1.900	2.140	2.280	2.420	2.560

Ziele und Kennzahlen	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Verbesserung der Bildungsqualität durch Erwerb / Bereitstellung von Medien						
Anzahl der Abrufe von Online-Medien	40.521	30.000	32500	35000	37500	40000
Anteil Online-Medien am Gesamtbestand in % (Medienzentrum)	38	38	41	42	44	45
Verbesserung der Bildungsqualität durch Förderung der Medienkompetenz von Kindern und Jugendlichen, Pädagogen und Erziehungsberechtigten						
medienpädagogische Veranstaltungen	25	100	100	100	100	100
Ausleihen Filming für Senioreneinrichtungen	130	140	0	0	0	0

Produkt 04.42.01 - Medien

Verbesserung der Bildungsqualität durch Förderung der Lesekompetenz der Kinder und Jugendlichen

Anzahl der qualifizierenden Runden im Rahmen des Lesewettbewerbs	0	20	20	20	20	20
Anzahl Teilnehmer Kreativ-/Lesewettbewerb	86	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
Autorenlesungen (Anzahl)	35	30	35	35	35	35
Teilnehmer Autorenlesungen (Anzahl)	1.850	2.000	2.200	2.200	2.200	2.200

Erläuterungen zu Ressourcen/Strukturdaten, Ziele und Kennzahlen

Pandemiebedingt war der Handlungsspielraum des Medienzentrums auch im Jahr 2021 begrenzt. Aufgrund der erneuten Einschränkungen im Schulbetrieb in der ersten Jahreshälfte konnten nur wenige medienpädagogische Veranstaltungen durchgeführt werden. Der Lesewettbewerb für die Grundschulen konnte gar nicht stattfinden. Wieder aufgenommen werden konnten dagegen die Autorenlesungen in einer digitalen Variante per Videokonferenz.

Neuproduktionen zahlreicher Medien sind inzwischen nur noch als Kreisonlinelizenz verfügbar, sodass der physikalische Medienbestand im Laufe der nächsten Jahre durch auslaufende Lizenzen und altersbedingtes Ausscheiden von Medienproduktionen stagnieren oder abnehmen wird. Es ist absehbar, dass der Medienverleih zukünftig ausschließlich online erfolgt. Zusätzlich zu den durch das Medienzentrum beschafften Kreisonlinelizenzen stehen den Kundinnen und Kunden des Medienzentrums landesweit verfügbare Ressourcen (wie z.B. das Schulfernsehen) über die Bildungsmediathek NRW zur Verfügung.

Aufgrund nachlassender Nachfrage und der Tatsache, dass die von den Senioreneinrichtungen gewünschten Filme nicht über die Lieferanten des Medienzentrums bezogen werden können, ist der Filming zum Jahresende 2021 eingestellt worden.

Teilergebnisplan in Euro	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.043	246	246	246	225	0
4141000 - Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land	4.797	0	0	0	0	0
4161000 - ET Auflösung Sonderposten aus Zuwendung	246	246	246	246	225	0
10 = Ordentliche Erträge	5.043	246	246	246	225	0
11 - Personalaufwendungen	219.892	232.277	233.198	237.124	243.022	247.553
12 - Versorgungsaufwendungen	9.916	7.987	16.863	16.910	16.347	17.253
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	14.228	19.000	19.000	19.000	19.800	20.500
5241001 - Unterhaltung Grundstücke und bauliche Anlagen	45	0	0	0	0	0
5255000 - Unterhaltung sonstiges bewegliches Vermögen	3.198	3.000	3.000	3.000	3.300	3.500
5291000 - Sonstige Dienstleistungen	10.985	16.000	16.000	16.000	16.500	17.000
14 - Bilanzielle Abschreibungen	95.424	94.995	78.329	73.841	71.508	71.989
16 - Sonstige Aufwendungen	3.464	0	10.000	10.000	10.000	10.000
5431000 - Geschäftsaufwendungen	3.464	0	10.000	10.000	10.000	10.000
17 = Ordentliche Aufwendungen	342.924	354.259	357.390	356.875	360.677	367.295
18 = Ordentliches Ergebnis	-337.881	-354.013	-357.144	-356.629	-360.452	-367.295
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-337.881	-354.013	-357.144	-356.629	-360.452	-367.295
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-337.881	-354.013	-357.144	-356.629	-360.452	-367.295
27 + Erträge aus ILV	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus ILV	31.918	27.692	30.861	30.861	30.861	30.861
29 = Teilergebnis	-369.799	-381.705	-388.005	-387.490	-391.313	-398.156
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-369.799	-381.705	-388.005	-387.490	-391.313	-398.156

Produkt 04.42.01 - Medien**Erläuterungen zum Teilergebnisplan**

Konto 525.5.000 – Unterhaltung sonstiges bewegliches Vermögen:
Zubehör für Geräte und Reparaturmaterialien

Konto 529.1.000 – Sonstige Dienstleistungen:
Honorare für Autorenlesungen und Referenten für Fachtage

Konto 543.1.000 – Geschäftsaufwendungen:
Kosten für GEMA, Verbrauchsmaterialien, Reisekosten für Referenten und Autoren, Tabletverwaltung und Aufwendungen im Rahmen von Fachtagen

Teilfinanzplan in Euro	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	70.039	75.500	75.500	75.500	75.500	75.500
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	70.039	425.500	75.500	75.500	75.500	75.500
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	-70.039	-425.500	-75.500	-75.500	-75.500	-75.500

Investitionsmaßnahmen in Euro						
I 40.110.0004 - Erwerb von Lizenzen Medienzentrum	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024 gleichzeitig VE	Plan 2025	Plan 2026
0111003 - Zug. Immater. Vermögensgegenstände	4.360	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
Maßnahmensaldo	-4.360	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
Erläuterung der Maßnahme						
0111003 - Zug. Immater. Vermögensgegenstände (Medien über 800€) Erwerb von Lizenzen für Bildungsmedien mit öffentlichem Vorführ- und Verleihrecht, Softwarelizenzen für Geräte im Verleih						

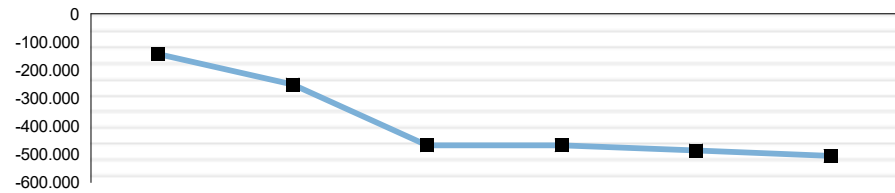
I 40.127.0021 - BGA - Medienzentrum	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024 gleichzeitig VE	Plan 2025	Plan 2026
0811003 - Zug. Betriebs- und Geschäftsausstattung	4.505	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
Maßnahmensaldo	-4.505	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
Erläuterung der Maßnahme						
0811003 - Zug. Betriebs- und Geschäftsausstattung (über 800€) Beschaffung innovativer Medientechnik und Ausstattung für das Forum für Digitale Bildung und den Verleih, um Bildungseinrichtungen bei der Entwicklung und Umsetzung von Medienkonzepten und der Vermittlung von Medienkompetenz zu unterstützen und lernförderliche Einsatzmöglichkeiten digitaler Medien vorzustellen						

I 40.127.0022 - Erwerb von GWG - Medienzentrum	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024 gleichzeitig VE	Plan 2025	Plan 2026
0821003 - Zug. Geringwertige Wirtschaftsgüter	58.142	55.500	55.500	55.500	55.500	55.500
Maßnahmensaldo	-58.142	-55.500	-55.500	-55.500	-55.500	-55.500
Erläuterung der Maßnahme						
0821003 - Zug. Geringwertige Wirtschaftsgüter Hieraus werden Lizenzen für Bildungsmedien, Medientechnik sowie Ausstattung für das Forum für Digitale Bildung bezahlt.						

Produkt 05.50.68 - Kommunales Integrationszentrum

Dezernat 05 - Jugend, Bildung und Soziales
Abteilung 40 - Schule, Bildung und Integration
Verantwortlich: Herr Schubert

Teilergebnis in Euro



	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Teilergebnis in Euro	-143.349	-251.136	-468.276	-467.706	-486.576	-505.829
Aufwandsdeckungsgrad	84,05%	83,11%	69,67%	69,70%	68,84%	67,97%

Produktbeschreibung

Umsetzung des mit vielzähligen Kooperationspartnern erarbeiteten Integrationskonzeptes "Zuhause im Kreis Soest"; interne und externe Vernetzung mit unterschiedlichen Integrationsakteuren; Fortführung der begonnenen und Durchführung von neuen Integrationsmaßnahmen. Die Arbeit des Kommunalen Integrationszentrums basiert auf der Umsetzung des Integrationskonzeptes. Alle Maßnahmen werden aus dem Konzept abgeleitet. Zusätzlich ergeben sich Maßnahmen, deren Umsetzung durch die Aufnahme im Landesverbund der Kommunalen Integrationszentren vorgegeben ist. Letztere decken sich mit den Zielvorgaben des Konzeptes.

Auftragsgrundlage

Kreistagsbeschlüsse vom 27.09.2012 (Einrichtung des Kommunalen Integrationszentrums) und vom 27.06.2013

Ressourcen/Strukturdaten	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Stellenanteile	6,74	6,74	8,24	8,24	8,24	8,24
Einwohner/-innen im Kreis Soest	302.298	300.483	300.171	299.748	299.255	298.799
Menschen mit Migrationshintergrund (ca. 24% der Bevölkerung)	72.551	72.456	72.041	71.939	71.821	71.711
Ausländer im Kreis Soest (lt. Meldung Ausländerzentralregister)	30.223	29.888	33.000	32.300	32.300	32.300

Ziele und Kennzahlen	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Förderung der gesellschaftlichen Teilhabe und Integration von Menschen anderer Herkunft						
Anzahl der an den internen Schulungen zum Thema interkulturelle Kompetenz teilnehmenden neuen Kreismitarbeiterinnen und -mitarbeiter und Auszubildenden	0	40	40	40	40	40
Zahl der am Programm Griffbereit teilnehmenden Eltern	24	12	12	12	12	12
Zahl der am Rucksack Kita-Programm teilnehmenden Eltern	79	60	60	60	60	60
Anzahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Qualifizierungsreihe für die pädagogischen Fachkräfte im Elementar-, Primar, Sek I- und II-Bereich	194	200	200	200	200	200
Zahl der zum Thema Anti-Rassismus entwickelten Maßnahmen	7	18	12	18	18	18
Anzahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Schulungen für die Ehrenamtlichen	0	40	40	40	40	40
Zahl der an der Vernetzung teilgenommenen Ehrenamtskoordinatoren der kreisangehörigen Kommunen	0	14	14	14	14	14
Zahl der an der Vernetzung der "Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage" beteiligten Schulen	33	30	34	35	36	36

Produkt 05.50.68 - Kommunales Integrationszentrum

Einsatzzahl der Dolmetscher	298	200	250	250	250	250
Zahl der durchgeführten Interkulturellen Assessment-Center	0	5	5	5	5	5
Die Homepage "Zuhause im Kreis Soest" ist aktualisiert und ggf. weiter ausgebaut						
Anzahl der aufgerufenen Seiten	23.720	20.000	21.000	21.000	21.000	21.000
Der Integrationspreis ist jährlich vergeben						
Anzahl aller Bewerbungen für den Integrationspreis	0	15	15	15	15	15

Erläuterungen zu Ressourcen/Strukturdaten, Ziele und Kennzahlen

Nach § 4 (1) des Teilhabe- und Integrationsgesetzes NRW sind Menschen mit Migrationshintergrund:

1. Personen, die nicht Deutsche im Sinne des Artikel 116 Absatz 1 des Grundgesetzes sind oder
2. außerhalb des heutigen Gebietes der Bundesrepublik Deutschland geborene und seit dem 1. Januar 1950 nach Deutschland zugewanderte Personen oder
3. Personen, bei denen mindestens ein Elternteil die Kriterien der Nummer 2 erfüllt.“

Da zurzeit von den statistischen Ämtern keine Hochrechnung einer Prognose für die Zielgruppe „Menschen mit Migrationshintergrund“ vorliegt, erfolgt die hier eingegebene Berechnung bis 2024 mit der von Mikrozensus 2016 bekannten Prozentzahl von 24 %.

Teilergebnisplan in Euro	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	755.320	1.235.558	1.075.656	1.075.656	1.075.051	1.073.385
4141000 - Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land	752.125	1.234.800	1.071.550	1.071.550	1.071.550	1.071.550
4161000 - ET Auflösung Sonderposten aus Zuwendung	3.195	758	4.106	4.106	3.501	1.835
07 + Sonstige ordentliche Erträge	11	0	0	0	0	0
4591000 - Andere sonstige ordentliche Erträge	11	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	755.331	1.235.558	1.075.656	1.075.656	1.075.051	1.073.385
11 - Personalaufwendungen	361.399	545.893	675.340	674.340	698.356	709.338
12 - Versorgungsaufwendungen	68.594	72.782	153.758	154.188	149.042	157.313
14 - Bilanzielle Abschreibungen	3.194	758	4.106	4.106	3.501	1.835
15 - Transferaufwendungen	184.611	0	34.500	34.500	34.500	34.500
5317000 - Zuschüsse an private Unternehmen	134.550	0	7.000	7.000	7.000	7.000
5318000 - Lfd. Zuschüsse an übrige Bereiche	50.061	0	27.500	27.500	27.500	27.500
16 - Sonstige Aufwendungen	227.796	810.356	598.700	598.700	598.700	598.700
5431000 - Geschäftsaufwendungen	226.723	810.356	598.700	598.700	598.700	598.700
5431004 - Geschäftsaufwendungen Corona	1.073	0	0	0	0	0
17 = Ordentliche Aufwendungen	845.595	1.429.789	1.466.404	1.465.834	1.484.099	1.501.686
18 = Ordentliches Ergebnis	-90.263	-194.231	-390.748	-390.178	-409.048	-428.301
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-90.263	-194.231	-390.748	-390.178	-409.048	-428.301
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-90.263	-194.231	-390.748	-390.178	-409.048	-428.301
27 + Erträge aus ILV	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus ILV	53.086	56.905	77.528	77.528	77.528	77.528
29 = Teilergebnis	-143.349	-251.136	-468.276	-467.706	-486.576	-505.829
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-143.349	-251.136	-468.276	-467.706	-486.576	-505.829

Produkt 05.50.68 - Kommunales Integrationszentrum**Erläuterungen zum Teilergebnisplan**

Konto 414.1.000 "Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land":

Die Grundlage zur Einrichtung eines Kommunalen Integrationszentrums ist das 2012 beschlossene Teilhabe- und Integrationsgesetz (Gesetz zur Förderung der gesellschaftlichen Teilhabe und Integration in Nordrhein-Westfalen). Mit den Förderrichtlinien zur Umsetzung des Gesetzes ist auch die Finanzierung von Personalkosten geregelt. Es handelt sich um eine Festbetragsfinanzierung von max. 352.500 € pro Jahr. Diese ist zunächst bis zum Ende der Legislaturperiode im Jahr 2022 gesichert. Von einer weiteren Finanzierung ist auszugehen. Neben dieser KI-Grundförderung erhält der Kreis Soest Mittel für die Förderprogramme Kommunales Integrationsmanagement (KIM), KOMM-AN und Integrationschancen für Kinder und Familien (IfKuF).

Konto 543.1.000 "Geschäftsaufwendungen":

Es werden 50.000 € Haushaltsmittel vom Kreis Soest zur Verfügung gestellt, welche für Integrationsmaßnahmen verwendet werden. In den Jahren 2019 bis 2022 konnte das KI mit Mitteln aus der Integrationspauschale weitere Projekte und Maßnahmen fördern. Darüber hinaus werden hier die Aufwendungen aus den oben genannten Förderprogrammen verbucht.

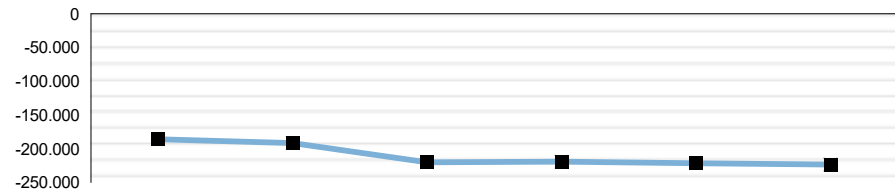
Weitere projektbezogene Zuwendungen werden im laufenden Haushaltsjahr vom Land zur Verfügung gestellt. Unter anderem handelt es sich hierbei um die Landesförderprogramme "KOMM-AN NRW" und "Integrationschancen für Kinder und Familien". Da diese Mittel erst unterjährig zugewiesen werden und die genaue Höhe vorher nicht bekannt ist, erfolgt keine Planung.

Teilfinanzplan in Euro	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	15.575	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	15.575	0	0	0	0	0
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	-15.575	0	0	0	0	0

Produkt 08.52.20 - Sportförderung

Dezernat 05 - Jugend, Bildung und Soziales
Abteilung 40 - Schule, Bildung und Integration
Verantwortlich: Herr Schulze-Vaersthausen

Teilergebnis in Euro



	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Teilergebnis in Euro	-186.017	-191.776	-220.106	-219.321	-221.361	-223.441
Aufwandsdeckungsgrad	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%

Produktbeschreibung

Die Aufgabe besteht einerseits in der schulischen Sportförderung, die neben dem Landessportfest der Schulen (Mannschaftswettbewerbe) auch die Ausrichtung der Einzelmeisterschaften beinhaltet. Zugleich wird das Programm des Landessportbundes zur Talentsichtung und -förderung hier abgewickelt. Ebenso erfolgen unterstützende Tätigkeiten bei der Durchführung der Bundesjugendspiele für die Schulen im Kreis Soest. Daneben erhält der Kreissportbund e.V. zur Förderung der außerschulischen Sportangebote für alle Bürgerinnen und Bürger des Kreises Soest finanzielle Zuschüsse durch den Kreis Soest. Damit werden Übungsleiter-, Vereinsmanager- und Gruppenhelferlehrgänge, sowie die Sportabzeichen finanziert. Auch die Behinderten- und Breitensportförderung erfolgt durch den Kreissportbund.

Auftragsgrundlage

Kreistagsbeschluss z. B. über Breitensportförderung.
In Bezug auf das Landessportfest der Schulen RdErl. des IM und des Ministeriums für Schule und Weiterbildung vom 06.06.2007

Ressourcen/Strukturdaten	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Stellenanteile	0,6	0,6	0,6	0,6	0,6	0,6

Ziele und Kennzahlen	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Anzahl der am Landessportfest teilnehmenden Schulen halten						
Anzahl der am Landessportfest teilnehmenden Schulen (Haupt-, Realschulen, Gymnasien, Förderschulen)	17	31	31	31	31	31
teilnehmende Mannschaften	61	170	150	150	150	150
Westfalen YoungStars (Wettkampf der Grund- und Förderschulen im Primarbereich)						
Anzahl der teilnehmenden Schulen	11	40	40	40	40	40
Anzahl der teilnehmenden Mannschaften	26	80	80	80	80	80

Erläuterungen zu Ressourcen/Strukturdaten, Ziele und Kennzahlen

Sowohl das Landessportfest der Schulen, als auch Westfalen YoungStars wurden im Schuljahr 2021/2022 wieder durchgeführt. Aufgrund der Corona-Pandemie sind die Teilnehmerzahlen jedoch geringer, als in den Jahren zuvor.

Teilergebnisplan in Euro	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
10 = Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
11 - Personalaufwendungen	36.511	40.166	58.454	57.614	60.115	60.934
12 - Versorgungsaufwendungen	11.989	10.244	19.707	19.762	19.101	20.162
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	132.800	136.300	136.300	136.300	136.500	136.700
5255000 - Unterhaltung sonstiges bewegliches Vermögen	0	500	500	500	500	500
5291000 - Sonstige Dienstleistungen	132.800	135.800	135.800	135.800	136.000	136.200

Produkt 08.52.20 - Sportförderung

14 - Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
17 = Ordentliche Aufwendungen	181.300	186.710	214.461	213.676	215.716	217.796
18 = Ordentliches Ergebnis	-181.300	-186.710	-214.461	-213.676	-215.716	-217.796
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-181.300	-186.710	-214.461	-213.676	-215.716	-217.796
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-181.300	-186.710	-214.461	-213.676	-215.716	-217.796
27 + Erträge aus ILV	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus ILV	4.717	5.066	5.645	5.645	5.645	5.645
29 = Teilergebnis	-186.017	-191.776	-220.106	-219.321	-221.361	-223.441
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-186.017	-191.776	-220.106	-219.321	-221.361	-223.441

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Konto 5255000 - Unterhaltung sonstiges bewegliches Vermögen:

Beschaffung geringwertiger Wirtschaftsgüter unter 60 € (z. B. Stoppuhren, Batterien für Stoppuhren, Kamera)

Konto 5291000 - Sonstige Dienstleistungen:

Aufwendungen im Rahmen von Sportwettkämpfen und Zahlung an KreisSportBund Soest e. V. aufgrund des zum 02.11.2020 geschlossenen Vertrages. Darin wurde vereinbart, dass der KSB maximal 75.000 € für die fünf Handlungsfelder (Angebote im Bereich des Gesundheitssports, Gesundheitliche, sozial integrative und familiengerechte Maßnahmen, Projekte und Programme für Kinder und Jugendliche, Zusammenarbeit der Schulen und Vereine, Stärkung des Ehrenamtes und des Vereinsmanagements) erhält. Darüberhinaus fließen weiterhin 57.800 € für Übungsleiter und Vereinsmanager über den KSB an die Sportvereine im Kreis Soest.

Teilfinanzplan in Euro	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0

Abt. 50 - Soziales

Verantwortlich: Herr Bankamp

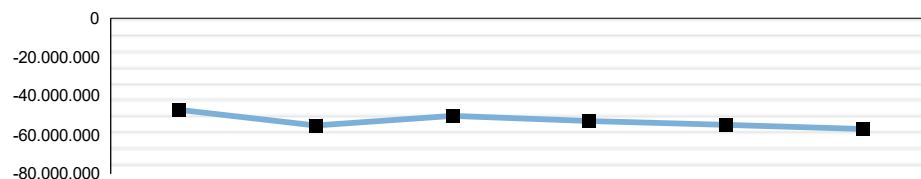
Teilergebnis in Euro Produkte	Plan 2023		
	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
05.50.13 - Rechtsangelegenheiten / Elternunterhalt	500.000	719.461	-219.461
05.50.20 - Sicherung des Lebensunterhaltes	40.619.109	44.452.298	-3.833.189
05.50.24 - Aufgaben nach dem SGB II	42.228.338	64.304.038	-22.075.700
05.50.25 - Bildungs- und Teilhabeleistungen	5.154.643	4.952.945	201.698
05.50.30 - Hilfe zur Pflege	2.194.100	22.662.466	-20.468.366
05.50.56 - Schwerbehindertenangelegenheiten	1.409.066	1.800.668	-391.602
05.50.70 - Pflegeplanung und Alter	2.109.185	5.562.424	-3.453.239
Summe	94.214.441	144.454.300	-50.239.859

Abteilung 50 - Soziales

Dezernat 05 - Jugend, Bildung und Soziales

Verantwortlich: Herr Bankamp

Teilergebnis in Euro



	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Teilergebnis in Euro	-47.194.147	-55.328.774	-50.239.859	-53.017.016	-54.975.721	-56.996.226
Aufwandsdeckungsgrad	60,01%	56,38%	65,22%	63,95%	63,42%	62,90%

Ressourcen/Strukturdaten	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Stellenanteile	59	58	61,5	61,5	61,5	61,5
Arbeitslosenquote im Kreis Soest in %	5,5	5,7	5,7	5,6	5,5	5,4
Einwohner/-innen im Kreis Soest	302.298	300.483	300.171	299.748	299.255	298.799
Einwohner/-innen ab 65 Jahre	66.977	67.230	68.318	69.619	71.108	72.624
Einwohner/-innen ab 80 Jahre	22.217	22.361	22.333	22.312	22.114	21.385
Anzahl der Fälle Hilfe zur Pflege (amb./stat.) ohne Pflegegeld Selbstzahler	1.510	1.600	1.590	1.645	1.700	1.755

Ziele und Kennzahlen	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
05.50.13 - Rechtsangelegenheiten / Elternunterhalt						
Widerspruchs- und Klageverfahren sind rechtssicher bearbeitet						
eingegangene Widerspruchsverfahren nach SGB XII (allg. Sozialhilfe)	185	210	200	200	200	200
eingegangene Klagen nach SGB XII (allg. Sozialhilfe)	35	38	35	35	35	35
eingegangene Klagen nach SGB IX (Schwerbehindertenangelegenheiten)	152	190	180	180	180	180
eingegangene verwaltungsgerichtliche Klagen (Pflegegeld)	5	5	8	8	8	8

05.50.24 - Aufgaben nach dem SGB II						
Förderung der Integration von Alleinerziehenden und Jugendlichen unter 25 Jahren in den Arbeitsmarkt						
Integration von Jugendlichen unter 25 Jahren	626	680	680	670	660	650
Integration von Alleinerziehenden	337	320	340	340	340	340
Reduzierung bzw. Stabilisierung der Zahl der Empfänger von Kosten der Unterkunft im Rahmen von ALG II						
Kosten der Unterkunft / Anzahl der Bedarfsgemeinschaften	8.783	9.500	9.300	9.300	9.300	9.300
Hilfeempfänger von Kosten der Unterkr. im Rahmen von ALG II	17.277	18.900	18.294	18.294	18.294	18.294
jährliche Durchschnittskosten je Fall in €	4.300	4.450	5.655	5.655	5.655	5.655
Anteil der Bedarfsgemeinschaften mit Kindern unter 18 Jahren an allen SGB II Bedarfsgemeinschaften in % - Kreis Soest	33,2	35	35	35	35	35
Integration in den 1. Arbeitsmarkt durch die AHA	2.913	2.900	3.000	2.950	2.900	2.850

Abteilung 50 - Soziales

05.50.25 - Bildungs- und Teilhabeleistungen						
Das Recht auf Bildung und Teilhabe für Kinder und Jugendliche ist im Rahmen des Bildungs- und Teilhabepakets verwirklicht						
(potentiell) Leistungsberechtigte nach dem SGB XII	64	85	64	64	64	64
Anträge gesamt	72	180	170	170	170	170
nach dem Bundeskindergeldgesetz (Wohngeld- und Kinderzuschlagsberechtigte):						
Anzahl Leistungsbezieher/-innen	3.196	3.200	3.200	3.200	3.200	3.200
nach dem SGB II:						
(potentiell) Leistungsberechtigte	8.853	9.480	8.900	8.900	8.900	8.900
Anzahl Leistungsbezieher/-innen	5.298	5.520	5.300	5.300	5.300	5.300

05.50.30 - Hilfe zur Pflege						
Zielorientierte und individuelle Pflegeberatung						
Anteil amb. Hilfe an der Hilfe zur Pflege insgesamt (amb./stat. - ohne Pflegegeld Selbstzahler) in %	7,5	7,5	8,2	8,2	8,2	8,2

05.50.56 - Schwerbehindertenangelegenheiten						
Feststellung der Merkmale für die Inanspruchnahme von Nachteilsausgleichen						
Erstanträge	2.684	2.900	2.930	2.960	2.990	2.990
Änderungsanträge	3.233	3.800	3.840	3.870	3.910	3.910

05.50.70 - Pflegeplanung und Alter						
Führung eines möglichst selbstbestimmten Lebens im Alter und Sicherung der individuellen Lebensqualität im Alter						
Anzahl der Ansprechstellen in den Kommunen des Kreises	14	14	14	14	14	14
Anzahl von Vernetzungsgesprächen "Aktiv im Alter"	5	4	4	4	4	4
Zielorientierte und individuelle Pflegeberatung						
Beratungen (Erst-/Wiederholungsgespräche)	1.941	2.100	1.700	1.700	1.700	1.700
Anzahl der Pflegebedürftigen im Kreis Soest	15.520	15.792	16.034	16.340	16.689	17.045
davon Pflegegeldempfänger/-innen (SGB XI)	7.170	7.295	7.480	7.549	7.710	7.875
Fallzahl stationäre Hilfe zur Pflege (SGB XII)	1.586	1.650	1.700	1.750	1.800	1.850
Fallzahl ambulante Hilfe zur Pflege (SGB XII)	113	120	130	135	140	145

Teilergebnisplan in Euro	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
01 + Steuern und ähnliche Abgaben	4.081.725	3.810.000	4.100.000	3.450.000	3.450.000	3.450.000
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.395.509	1.442.480	1.541.077	1.541.191	1.469.265	1.463.700
03 + Sonstige Transfererträge	2.951.700	1.882.350	2.300.100	2.300.100	2.300.100	2.300.100
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	69.291	71.100	78.000	78.000	78.000	78.000
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	59.342.642	61.837.330	77.672.902	78.596.152	79.913.402	81.230.702
07 + Sonstige ordentliche Erträge	938.170	95.500	107.291	113.722	120.540	127.670
10 = Ordentliche Erträge	68.779.036	69.138.760	85.799.370	86.079.165	87.331.307	88.650.172
11 - Personalaufwendungen	8.711.118	9.692.841	9.783.769	9.964.939	10.306.473	10.439.391
12 - Versorgungsaufwendungen	2.024.727	1.713.018	2.086.215	2.104.369	2.034.158	2.147.026
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.120.857	5.747.471	6.230.450	6.137.178	6.086.252	6.151.625
14 - Bilanzielle Abschreibungen	554.845	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	61.108.499	63.610.786	69.346.263	71.835.763	74.814.713	77.831.424
16 - Sonstige Aufwendungen	39.930.726	45.478.556	56.304.600	56.313.000	56.321.400	56.329.800
17 = Ordentliche Aufwendungen	117.450.771	126.242.672	143.751.297	146.355.249	149.562.996	152.899.266
18 = Ordentliches Ergebnis	-48.671.735	-57.103.912	-57.951.927	-60.276.084	-62.231.689	-64.249.094
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-48.671.735	-57.103.912	-57.951.927	-60.276.084	-62.231.689	-64.249.094
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	5.860.006	5.410.006	5.410.006	5.410.006
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	5.860.006	5.410.006	5.410.006	5.410.006
26 = Jahresergebnis	-48.671.735	-57.103.912	-52.091.921	-54.866.078	-56.821.683	-58.839.088
27 + Erträge aus ILV	2.028.475	2.378.383	2.555.065	2.554.065	2.553.065	2.552.065
28 - Aufwendungen aus ILV	550.887	603.245	703.003	705.003	707.103	709.203

Abteilung 50 - Soziales

29 = Teilergebnis	-47.194.147	-55.328.774	-50.239.859	-53.017.016	-54.975.721	-56.996.226
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-47.194.147	-55.328.774	-50.239.859	-53.017.016	-54.975.721	-56.996.226

Teilfinanzplan in Euro	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.375	0	0	0	0	0
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	-2.375	0	0	0	0	0

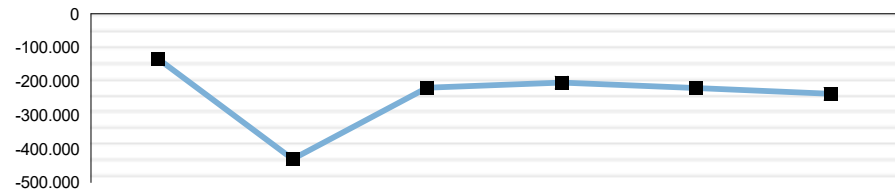
Produkt 05.50.13 - Rechtsangelegenheiten / Elternunterhalt

Dezernat 05 - Jugend, Bildung und Soziales

Abteilung 50 - Soziales

Verantwortlich: Herr Fischer

Teilergebnis in Euro



	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Teilergebnis in Euro	-133.319	-430.786	-219.461	-204.367	-220.538	-237.031
Aufwandsdeckungsgrad	81,63%	41,05%	69,50%	70,99%	69,39%	67,84%

Produktbeschreibung

Bearbeitung von Klageverfahren in den Bereichen Schwerbehindertenangelegenheiten und Sozialhilfe, sowie nach dem GEPA (Alten- und Pflegegesetz - APG NRW). Sachbearbeitung / Prozessvertretung für die originären sozialhilferechtlichen Aufgaben des Kreises Soest und für die kreisangehörigen Städte und Gemeinden im Rahmen der Delegation mit Ausnahme der Stadt Lippstadt. Bearbeitung von Widerspruchsverfahren nach dem SGB XII bei Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung, bei Hilfe zum Lebensunterhalt und Hilfen in besonderen Lebenslagen und von Widerspruchsverfahren nach dem SGB IX bei Eingliederungshilfe. Bearbeitung von Wohngeldwidersprüchen nach dem Wohngeldgesetz (WoGG). Unterhaltsprüfungen bei stationärer Hilfe zur Pflege sowie Prüfung von Ansprüchen gegen Dritte (vertragliche Ansprüche und Schenkungsrückforderungen).

Auftragsgrundlage

Pflichtaufgabe dem Grunde und der Höhe nach gemäß den Vorschriften: Sozialgesetzbuch Neuntes Buch, Sozialgesetzbuch Zwölftes Buch, Verordnung zur Regelung von Zuständigkeiten nach dem Schwerbehindertengesetz, Justizgesetz, Wohngeldgesetz, Sozialgerichtsgesetz

Ressourcen/Strukturdaten	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Stellenanteile	7,1	6,1	5,6	5,6	5,6	5,6

Ziele und Kennzahlen	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Widerspruchs- und Klageverfahren sind rechtssicher bearbeitet						
eingegangene Widerspruchsverfahren nach SGB XII (allg. Sozialhilfe)	185	210	200	200	200	200
eingegangene Klagen nach SGB XII (allg. Sozialhilfe)	35	38	35	35	35	35
eingegangene Klagen nach SGB IX (Schwerbehindertenangelegenheiten)	152	190	180	180	180	180
eingegangene verwaltungsgerichtliche Klagen (Pflegewohngeld)	5	5	8	8	8	8
Beteiligung der unterhaltspflichtigen/ unterhaltsfähigen Personen an den Heimkosten						
Fälle	367	300	360	360	360	360
Fälle - davon Zahlfälle absolut	106	50	100	100	100	100

Teilergebnisplan in Euro	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
03 + Sonstige Transfererträge	585.019	300.000	500.000	500.000	500.000	500.000
4221010 - privatrechtliche Ansprüche bei Hilfe zur Pflege in Einrichtungen	585.019	300.000	500.000	500.000	500.000	500.000
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.739	0	0	0	0	0

Produkt 05.50.13 - Rechtsangelegenheiten / Elternunterhalt

4481000 - Kostenerstattungen Land	4.739	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	2.628	0	0	0	0	0
4582100 - Auflösung Rückstellung Beihilfe	0	0	0	0	0	0
4582200 - Auflösung Pensionsrückstellung	2.628	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	592.386	300.000	500.000	500.000	500.000	500.000
11 - Personalaufwendungen	428.642	485.115	428.765	413.038	436.763	441.113
12 - Versorgungsaufwendungen	216.131	184.857	225.783	226.416	218.862	231.005
14 - Bilanzielle Abschreibungen	18.048	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	5.849	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
5332065 - Blindenhilfe § 72 SGB XII	5.849	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
17 = Ordentliche Aufwendungen	668.669	676.972	661.548	646.454	662.625	679.118
18 = Ordentliches Ergebnis	-76.283	-376.972	-161.548	-146.454	-162.625	-179.118
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-76.283	-376.972	-161.548	-146.454	-162.625	-179.118
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-76.283	-376.972	-161.548	-146.454	-162.625	-179.118
27 + Erträge aus ILV	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus ILV	57.036	53.814	57.913	57.913	57.913	57.913
29 = Teilergebnis	-133.319	-430.786	-219.461	-204.367	-220.538	-237.031
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-133.319	-430.786	-219.461	-204.367	-220.538	-237.031

Teilfinanzplan in Euro	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0

Ergebniskonto	422.1.010 (Erträge)
Bezeichnung	privatrechtliche Ansprüche bei Hilfe zur Pflege in Einrichtungen
Plan 2023	500.000 €

Mit dem **Angehörigentlastungsgesetz** (zum 01.01.2020 in Kraft getreten) sollen Kinder und Eltern, die gegenüber Leistungsbeziehern nach dem SGB XII unterhaltspflichtig sind, entlastet werden. Hierzu wird die Unterhaltsheranziehung von Eltern und Kindern mit einem jeweiligen Jahresbruttoeinkommen von bis zu 100.000 € in der Sozialhilfe ausgeschlossen, was zu erheblichen Mindereinnahmen führt. Es sind nunmehr im Rahmen der Prüfung vorrangiger Ansprüche lediglich wenige Unterhaltspflichtige leistungspflichtig und **primär Schenkungsrückforderungs- und vertragliche Ansprüche** (z.B. Übertragungsverträge) abzuwickeln.

Die Auswirkungen des Angehörigentlastungsgesetzes werden zum Teil durch die zu erwartenden Einnahmen aus Schenkungsrückforderungs- sowie vertraglichen Ansprüchen abgemildert. Die zu erwartenden Erträge für 2023 wurden unter Berücksichtigung der Mehreinnahmen bei diesen Anspruchsarten angepasst.

Von den in 2021 durchschnittlich 367 Anspruchsgegnern (2020 - 476, 2019 - 1589) waren durchschnittlich 106 Personen zahlpflichtig (2020: 128). Die Einnahmen betrugen:

2013	534.261 €
2014	605.537 €
2015	625.254 €
2016	632.054 €
2017	637.084 €
2018	509.756 €
2019	685.503 €
2020	469.619 €
2021	585.019 €
2022 Plan	400.000 €
2023 Plan	500.000 €

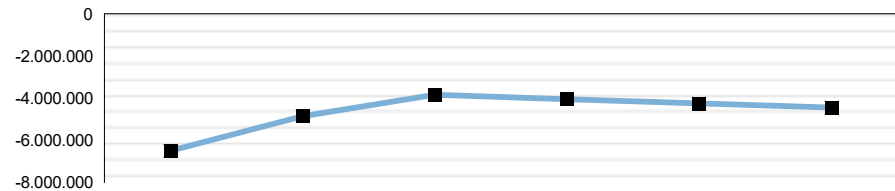
Produkt 05.50.20 - Sicherung des Lebensunterhaltes

Dezernat 05 - Jugend, Bildung und Soziales

Abteilung 50 - Soziales

Verantwortlich: Herr Vahrenbrink

Teilergebnis in Euro



	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Teilergebnis in Euro	-6.495.880	-4.850.581	-3.833.189	-4.048.842	-4.244.301	-4.448.029
Aufwandsdeckungsgrad	80,29%	86,27%	91,38%	91,09%	90,92%	90,75%

Produktbeschreibung

Sicherstellung des notwendigen Lebensunterhaltes der im Kreis Soest lebenden Personen, insbesondere der älteren und/oder dauerhaft voll erwerbsgeminderten Menschen. Hilfen bei Krankheit für Leistungsberechtigte ohne Krankenversicherungsschutz. Ambulante Leistungen der Eingliederungshilfe für behinderte Menschen.

Auftragsgrundlage

Pflichtaufgabe dem Grunde und der Höhe nach gemäß folgenden Vorschriften: Sozialgesetzbuch Zwölftes Buch (SGB XII), Landesausführungsgesetz (NRW) zum SGB XII, Satzung über die Durchführung der Sozialhilfe im Kreis Soest vom 29.12.2004, Sozialgesetzbuch Neuntes Buch (SGB IX)

Ressourcen/Strukturdaten	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Stellenanteile	10,7	10,7	12,7	12,7	12,7	12,7
Gesamtzahl der Fälle im Bereich Grundsicherung außerhalb von Einrichtungen	3.431	3.500	3.551	3.630	3.710	3.790
Anteil der Empfänger von Grundsicherung im Alter an den über 65-Jährigen im Kreis Soest in %	2,2	2,2	2,3	2,3	2,3	2,4

Ziele und Kennzahlen	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Sicherung des Lebensunterhaltes der über 65-jährigen Personen außerhalb von Einrichtungen						
Fälle	1.492	1.500	1.570	1.620	1.670	1.720
jährliche Durchschnittskosten je Fall in €	5.726	5.600	6.260	6.437	6.604	6.760
Sicherung des Lebensunterhaltes der 18- bis 64-jährigen voll Erwerbsgeminderten außerhalb von Einrichtungen						
Fälle	1.939	2.000	1.981	2.010	2.040	2.070
jährliche Durchschnittskosten je Fall in €	7.994	8.100	8.230	8.409	8.580	8.746
Reduzierung bzw. Stabilisierung der durchschn. Zahl der Empfänger von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt						
Fälle	321	349	350	350	350	350
Personen	332	362	363	363	363	363
jährliche Durchschnittskosten je Fall in €	7.786	8.000	8.676	8.676	8.676	8.676
Leistungen zur Teilhabe an Bildung (§ 75 SGB IX)						
Gesamtaufwand für Integrationshelfer/-innen in € (ohne § 35a SGB VII)	2.691.713	3.962.500	4.100.000	4.275.000	4.445.500	4.615.500
Fallzahl Integrationshelfer/-innen	205	215	240	243	252	261
Gesamtaufwand für Autismustherapie in €	202.561	296.000	320.000	320.000	320.000	320.000
Fallzahl Autismustherapie	40	37	40	40	40	40
Hilfempfänger/-innen ohne Krankenversicherungsschutz erhalten Hilfe bei Krankheit						
Fälle	105	105	175	175	175	175
Ausgleich behinderungsbedingter Nachteile und Sicherung der Arbeitsplätze für schwerbehinderte Menschen						
persönl. und finanzielle Hilfen / Leistungen für schwerbehinderte Menschen	20	25	25	25	25	25

Produkt 05.50.20 - Sicherung des Lebensunterhaltes

Information und Motivation der Arbeitgeber, schwerbehinderte Menschen einzustellen						
Anzahl der Betriebsbesuche	61	90	90	90	90	90
finanzielle Hilfen / Leistungen an Arbeitgeber	30	50	50	50	50	50
Bearbeitung von Anträgen auf Zustimmung zur Kündigung						
Fälle	64	80	80	80	80	80

Teilergebnisplan in Euro	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	82.231	110.225	111.391	18.565	0
4141000 - Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land	0	82.231	110.225	111.391	18.565	0
03 + Sonstige Transfererträge	840.747	641.000	751.000	751.000	751.000	751.000
4211000 - Unterhaltsansprüche	11.387	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
4211100 - Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz	16.941	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
4211200 - Leistungen von Sozialleistungsträgern	173.378	170.000	175.000	175.000	175.000	175.000
4211210 - Erstattungen Sozialleistungsträger Grundsicherung im Alter	102.555	60.000	80.000	80.000	80.000	80.000
4211211 - Erstattungen Sozialleistungsträger bei Erwerbsunfähigkeit	136.692	100.000	120.000	120.000	120.000	120.000
4211400 - Rückzahlung gewährter Hilfen SGB XII	31.240	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
4211500 - Erstattungen Hilfe in anderen Lebenslagen	3.531	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
4211900 - sonstige Erstattungen	51.766	20.000	25.000	25.000	25.000	25.000
4211901 - Erstattungen nach Übernahme der Krankenbehandlung	35.517	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000
4211910 - Erstattungen von sonstigen Dritten bei Grundsicherung	111.657	80.000	90.000	90.000	90.000	90.000
4211911 - Erstattungen von sonstigen Dritten bei Erwerbsunfähigkeit	166.083	70.000	120.000	120.000	120.000	120.000
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	24.959.692	29.128.050	37.560.313	38.762.313	39.964.313	41.166.313
4482000 - Kostenerstattungen Gemeinden und Gemeindeverbände	106.433	111.000	113.000	115.000	117.000	119.000
4482056 - Kostenerstattung Gemeinden Asylbewerber Leistungs	199.197	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000
4482100 - Personalkostenerstattung durch Gemeinden	48.282	30.000	40.000	40.000	40.000	40.000
4484000 - Kostenerstattungen gesetzliche Sozialversicherung	0	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
4491010 - Bundeserstattung Eingliederungshilfe	450.542	4.312.050	5.364.333	5.364.333	5.364.333	5.364.333
4496000 - Leistungsbeteiligung Grundsicherung §§ 41-46a	24.155.238	24.370.000	31.737.980	32.937.980	34.137.980	35.337.980
07 + Sonstige ordentliche Erträge	321.897	0	0	0	0	0
4591000 - Andere sonstige ordentliche Erträge	4.936	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	26.122.336	29.851.281	38.421.538	39.624.704	40.733.878	41.917.313
11 - Personalaufwendungen	748.242	783.092	828.395	886.250	919.652	933.599
12 - Versorgungsaufwendungen	235.063	190.281	228.903	229.543	221.885	234.197
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	401.902	757.749	858.183	860.007	757.396	737.300
5234000 - Erstattung AW gesetzliche Sozialversicherungen	876	903	931	959	988	1.020
5238000 - Erstattung AW Dritter - Übrige Bereiche	238.928	335.868	366.472	369.268	267.628	248.500
5291000 - Sonstige Dienstleistungen	162.098	420.978	490.780	489.780	488.780	487.780
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	31.477.488	33.485.500	42.405.480	43.312.980	44.693.480	46.073.480
5331010 - Lfd. Leistungen zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen	2.500.537	2.792.000	3.342.500	3.342.500	3.342.500	3.342.500
5331020 - Einmalige Leistungen	18.138	30.000	80.000	52.500	52.500	52.500
5331030 - Einmalige Leistungen Grundsicherung im Alter	278.591	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000

Produkt 05.50.20 - Sicherung des Lebensunterhaltes

5331031 - Einmalige Leistungen Grundsicherung bei Erwerbsunf	321.670	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
5331055 - Krankenbehandlung § 264 Abs. 7 SGB V	802.905	900.000	1.700.000	1.250.000	1.250.000	1.250.000
5331060 - Bestattungskosten	125.100	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000
5331290 - Hilfe in anderen Lebenslagen	38.810	45.000	45.000	45.000	45.000	45.000
5331400 - Grundsicherung im Alter außerhalb von Einrichtungen	8.544.229	8.400.000	13.090.000	13.690.000	14.290.000	14.890.000
5331401 - Grundsicherung bei Erwerbsunfähigkeit außerhalb von Einrichtungen	15.498.047	16.200.000	18.977.980	19.577.980	20.177.980	20.777.980
5339000 - Sonstige soziale Leistungen	196.183	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000
5339040 - Integrationshelfer	2.691.713	3.962.500	4.100.000	4.275.000	4.445.500	4.615.500
5339041 - Autismustherapie	202.561	296.000	320.000	320.000	320.000	320.000
5339042 - Soziale Teilhabe	26.615	200.000	100.000	100.000	100.000	100.000
5339044 - Integrationshelfer Corona	78.021	0	0	0	0	0
5339045 - Autismustherapie Corona	5.866	0	0	0	0	0
5339046 - Wohnhilfen nach § 67 ff. SGB XII	105.002	130.000	120.000	130.000	140.000	150.000
17 = Ordentliche Aufwendungen	32.862.695	35.216.622	44.320.961	45.288.780	46.592.413	47.978.576
18 = Ordentliches Ergebnis	-6.740.359	-5.365.341	-5.899.423	-5.664.076	-5.858.535	-6.061.263
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-6.740.359	-5.365.341	-5.899.423	-5.664.076	-5.858.535	-6.061.263
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	1.561.500	1.111.500	1.111.500	1.111.500
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	1.561.500	1.111.500	1.111.500	1.111.500
26 = Jahresergebnis	-6.740.359	-5.365.341	-4.337.923	-4.552.576	-4.747.035	-4.949.763
27 + Erträge aus ILV	345.472	617.978	636.071	635.071	634.071	633.071
28 - Aufwendungen aus ILV	100.993	103.218	131.337	131.337	131.337	131.337
29 = Teilergebnis	-6.495.880	-4.850.581	-3.833.189	-4.048.842	-4.244.301	-4.448.029
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-6.495.880	-4.850.581	-3.833.189	-4.048.842	-4.244.301	-4.448.029

Teilfinanzplan in Euro	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0

Ergebniskonto	449.1.010 (Erträge)
Bezeichnung	Bundeserstattung Eingliederungshilfe
Plan 2023	5.364.333 €

Nach dem Gesetz zur weiteren Entlastung von Ländern und Kommunen erhielt der Kreis aus Bundesmitteln übergangsweise (vor der Verabschiedung des Bundesteilhabegesetzes) zusätzliche finanzielle Unterstützungsleistungen (sogenannte „Übergangsmilliarde“).

Hierzu zählte die bereits im Jahr 2015 berücksichtigte Erhöhung der Bundesbeteiligung an den Unterkunft- und Heizkosten um 3,7 % (vgl. Produkt 05.50.24), die an dieser Stelle zur Gegenfinanzierung für die Kosten der Eingliederungshilfe veranschlagt wurde.

Im Jahr 2017 wurde die finanzielle Entlastung um insgesamt 1,5 Mrd. € erhöht. Davon wurden 2/3 über die Umsatzsteuer und 1/3 über die Kosten der Unterkunft verteilt. Bezogen auf den Anteil des Kreises an den bundesweiten Unterkunftskosten entsprach dies einer weiteren Erhöhung der Bundesbeteiligung um 3,7 % auf insgesamt 7,4 %.

Ab 2018 werden die Kommunen jährlich um insgesamt 5 Mrd. € entlastet. Hierzu wurde der Anteil der Länder und Gemeinden an der Umsatzsteuer durch eine Änderung des § 1 Finanzausgleichsgesetzes angehoben und zugleich die KdU-Bundesbeteiligung neu festgesetzt.

In 2018 kam es durch die Übernahme der flüchtlingsbedingten KdU durch den Bund bereits unabhängig von dem auf die Eingliederungshilfe entfallenden Anteil zu einem Ansteigen der Bundesbeteiligung (vgl. Produkt 05.20.24, Konto 449.1.000). Um eine Kappung der Bundesbeteiligung in Höhe von bundesweit 49 % zu vermeiden (eine Bundesbeteiligung von mehr als 49 % würde zu einer Bundesauftragsverwaltung führen), wurde die Entlastung für die Kosten der Eingliederungshilfe im Jahr 2018 auf (lediglich) 7,9 % begrenzt. Als Ausgleich wurde der Umsatzsteueranteil der Städte und Gemeinden entsprechend erhöht.

Gleichzeitig wurde für den Fall, dass aufgrund der tatsächlichen Aufwendungen des Bundes für die Kosten der Unterkunft für Flüchtlinge die 49%-Grenze bundesweit überschritten wird, gesetzlich vorgesehen, die prozentuale Entlastung für die Kosten der Eingliederungshilfe entsprechend zu reduzieren (§ 46 Abs. 10 SGB II). Die eingesparten Mittel verbleiben jedoch nicht beim Bund, sondern fließen den Städten und Gemeinden durch eine weitere Erhöhung des Umsatzsteueranteils zu.

Da die 49%-Grenze in 2018 tatsächlich um bundesweit 2,1 % überschritten wurde, ist die Kostenbeteiligung des Bundes an den Eingliederungshilfeleistungen des Kreises in 2019 nachträglich tatsächlich um 808.000 € und somit fast genau um den bereits im Haushalt 2019 eingeplanten Betrag von 800.000 € gekürzt worden.

Um ein erneutes Überschreiten der 49%-Grenze in 2019 zu vermeiden, ist der Prozentsatz durch eine Gesetzesänderung von ursprünglich 10,2 % auf 3,3 % im Jahr 2019 gekürzt worden.

Für 2020 und 2021 wurde der Anteil der Kreise und kreisfreien Städten an den 5 Mrd. € zur Entlastung der Kommunen von den Kosten der Eingliederungshilfe (§ 46 Abs. 7 SGB II) zunächst auf 2,7 % bzw. 1,2 % festgesetzt.

Der Deutsche Bundestag und der Bundesrat haben am 17.09.2020 und 18.09.2020 das Gesetz zur Änderung des Grundgesetzes sowie das Gesetz zur finanziellen Entlastung der Kommunen und der neuen Länder beschlossen. Durch eine Ausnahme zur Regelung des Artikel 104a Absatz 3 Satz 2 GG hat der Bund die Möglichkeit erhalten, sich künftig bis unterhalb der Grenze von 75 % an den Ausgaben für die Leistungen für Unterkunft und Heizung nach § 22 Abs. 1 SGB II zu beteiligen, ohne dass das Gesetz insoweit in Bundesauftragsverwaltung ausgeführt wird.

Der § 46 Abs. 7 SGB II sieht nunmehr für 2020 eine Beteiligung in Höhe von 27,7 %, für 2021 in Höhe von 26,2 % und ab dem Jahr 2022 in Höhe von 35,2 % vor.

Die erhöhte Erstattung von 25 % wird im Produkt 05.50.24 verbucht, da die Kosten der Unterkunft als Aufwand dort verbucht werden. Damit verbleibt auf dem oben genannten Ergebniskonto 449.1.010 ein Erstattungsanteil **von 10,2 % für das Jahr 2023**.

Ergebniskonto	449.6.000 (Erträge)
Bezeichnung	Leistungsbeteiligung Grundsicherung §§ 41-46 a
Plan 2023	31.737.980 €

Nach Einführung der Grundsicherung im Alter und bei dauerhafter voller Erwerbsminderung im Jahre 2003 hat sich der Bund an den Mehrkosten dieser Grundsicherung (im Vergleich zur Sozialhilfe) zunächst mit einem Festbetrag von 409 Mio. € beteiligt. Für Nordrhein-Westfalen betrug der Anteil rd. 110 Mio. €, der nach dem Ausführungsgesetz zum Sozialgesetzbuch XII im Verhältnis der Ausgaben der örtlichen Sozialhilfeträger zueinander verteilt wurde.

Mit Inkrafttreten des § 46 a SGB XII ist die Bundeserstattung ab 2009 umgestellt worden; statt als Festbetrag wurde die Erstattungssumme prozentual zu den Nettoausgaben des Vorvorjahres festgelegt.

Die Höhe der prozentualen Beteiligung des Bundes war zeitlich gestaffelt und betrug in 2009 13 %, in 2010 14 % und in 2011 15 % der tatsächlichen Grundsicherungsausgaben (des Vorvorjahres). Ab 2013 erfolgt die Erstattung auf der Grundlage der tatsächlichen Grundsicherungsausgaben des laufenden Jahres.

Die Entwicklung für den Kreis Soest bei der Grundsicherung außerhalb von Einrichtungen ist in der nachfolgenden Tabelle dargestellt (zu den stationären Fällen siehe Produkt 05.50.30 – 449.6.000):

Jahr	Nettoaufwand der Grundsicherung	Bundesanteil	ungedekte Kosten
2014	12.778.119 €	12.784.706 €	6.587 € *
2015	14.324.756 €	14.274.863 €	49.893 € *
2016	14.490.296 €	14.531.159 €	-40.863 € *
2017	15.430.544 €	15.401.000 €	29.544 € *
2018	16.485.865 €	16.512.496 €	-26.631 € *
2019	16.986.185 €	17.002.657 €	-16.472 € *
2020	22.329.991 €	22.356.019 €	-26.028 € *
2021	24.125.550 €	24.155.238 €	29.688 € *
2022	24.370.000 €	24.370.000 €	0 € (Plan)
2023	31.737.980 €	31.737.980 €	0 € (Plan)

**Differenzen aufgrund der Abrechnung der Erstattungen nach Kassenwirksamkeit und der Nachmeldung von Erträgen/Aufwendungen für Vorjahre*

Nach der Einigung im SGB II-Vermittlungsverfahren und den daraus resultierenden Gesetzesänderungen übernimmt der Bund (unbeschadet des finanziellen Ausgleichs für Mehraufwendungen nach dem SGB II) seit 2014 die aktuellen Aufwendungen (= Nettoaufwendungen des laufenden Kalenderjahres) für die Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsunfähigkeit in voller Höhe. Die Anhebung wurde schrittweise in Höhe von 45 % im Jahr 2012 sowie von 75 % im Jahr 2013 umgesetzt.

Seit 2014 werden die Grundsicherungsleistungen (inkl. einmaliger Leistungen und nach Abzug der sonstigen Erträge) im Rahmen der Bundesauftragsverwaltung somit zu 100 % vom Bund refinanziert.

Berechnung der Bundeserstattung 2023

533.1.400	Grusi im Alter	13.090.000 €
533.1.401	Grusi bei Erwerbsunfähigkeit	18.977.980 €
533.1.030	einmalige Leistungen im Alter	30.000 €
533.1.031	einmalige Leistungen bei Erwerbsunfähigkeit	50.000 €
Aufwand		32.147.980 €
421.1.210	Erstattungen Sozialleistungsträger Grusi im Alter	80.000 €
421.1.211	Erstattungen Sozialleistungsträger Grusi bei EU	120.000 €
421.1.910	Erstattungen von sonstigen Dritten Grusi im Alter	90.000 €
421.1.911	Erstattungen von sonstigen Dritten Grusi bei EU	120.000 €
Ertrag		410.000 €
Bundeserstattung		31.737.980 €

Ergebniskonto	481.1.900 (ILV-Erträge)
Bezeichnung	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen
	Landeserstattung Inklusion
	Eingliederungshilfe
Plan 2023	636.071 €

Nach § 2 des Gesetzes zur Förderung kommunaler Aufwendungen für die schulische Inklusion gewährt das Land NRW eine jährliche Inklusionspauschale (sog. „Korb II-Mittel“), die nach dem Bescheid des Ministeriums für Schule und Bildung NRW (MSB NRW) vom 21.12.2021 für das Schuljahr 2021/2022 für den Kreis Soest insgesamt 677.978,09 € beträgt. Für das Schuljahr 2022/2023 sind Mittel in ähnlicher Größenordnung zu erwarten.

Die Pauschale dient der Mitfinanzierung der Unterstützung der Schulen des gemeinsamen Lernens durch nicht lehrendes Personal; die Mittel dürfen jedoch nicht für die unmittelbare Finanzierung individueller Ansprüche (= Integrationshelfer – Konto 533.9.040) eingesetzt werden.

Die landesweite Inklusionspauschale wurde für das Schuljahr 2016/2017 durch das MSB NRW von 10 auf 20 Mio. € erhöht, für das Schuljahr 2017/2018 und die beiden folgenden Schuljahre erfolgte eine erneute Erhöhung auf 40 Mio. €.

Im Rahmen einer geplanten Evaluation wird das Land NRW die weitere Finanzierung im Jahr 2021 überprüfen. Durch die Corona-Pandemie wurde diese um ein Jahr verschoben.

Für die Verteilung der Mittel auf den Kreis als Jugendhilfeträger (ca. 1/3) und als Sozialhilfeträger (ca. 2/3) wurde nach § 2 des Gesetzes ein Schlüssel gewählt, dem die maßgebliche Wohn-bevölkerung im Alter zwischen 6 und 18 Jahre zugrunde liegt. Die Auszahlung der Mittel erfolgt spätestens am 01.02. des jeweiligen Schuljahres.

Die Mittel werden ab 2017 gemäß dem Beschluss des Kreistags vom 30.03.2017 für die Errichtung einer Koordinationsstelle zur gezielten Steuerung des Einsatzes von Integrationshelfern und zur besonderen Förderung der schulischen Inklusion in schwierigen Fällen verwendet. Die Koordinationsstelle wurde zunächst für zwei Jahre eingerichtet, durch Beschluss des Sozialausschusses vom 07.03.2019 wurde die Befristung jedoch aufgehoben.

Weiterhin werden die Mittel ab 2018 auch zur Gegenfinanzierung des Pilot-Projektes „systemische Schulassistenz“ eingesetzt. Die systemische Schulassistenz hat in Abgrenzung zu den individuellen Integrationshelfern zum Ziel, Schüler mit Unterstützungsbedarf im Gesamtsystem Schule zu fördern. Die systemische Schulassistenz stellt eine Ergänzung des multiprofessionellen Schulteam dar. Das Angebot der systemischen Schulassistenz wird von den Abteilungen Jugend und Familie und Soziales in Zusammenarbeit entwickelt.

Die Kosten teilen sich Soziales (ca. 2/3) und Jugend und Familie (ca. 1/3), entsprechend der Verteilung der Mittel der Inklusionspauschale durch das Land NRW. Da die Aufgabe der Abrechnung der Leistungen jedoch ausschließlich bei der Abteilung Soziales liegt, wird der Aufwand für die systemische Schulasistenz vollständig bei dieser verbucht (siehe Konto 529.1.000). Dementsprechend wird auch der Ertrag aus der Inklusionspauschale überwiegend bei der Abteilung Soziales verbucht.

Mittel aus der Inklusionspauschale, die nicht zweckentsprechend verwendet werden, müssen an das Ministerium für Schule und Bildung NRW erstattet werden.

Ergebniskonto	523.8.000 (Aufwendungen)
Bezeichnung	Erstattung Aufwendungen Dritter – Übrige Bereiche
Plan 2023	366.472 €

Betreuungsstellen für Nichtsesshafte: 92.000 €

Der Ansatz resultiert aus den vertraglichen Verpflichtungen gegenüber

- der regionalen Beratungsstelle für Alleinstehende in besonderen sozialen Schwierigkeiten des Evangelischen Perthes-Werkes e.V. in Soest (vereinbart sind eine Übernahme von 40 % der Personalkosten sowie ein Sachkostenzuschuss in Höhe von jährlich 9.204 €). Diese Vereinbarung ist mit einer Frist von 6 Monaten zum 31.12. eines Jahres kündbar. Eine durchschnittliche Personalkostensteigerung von 2 % pro Jahr wurde berücksichtigt.
- sowie
- dem Sozialdienst katholischer Männer e.V. in Lippstadt (vereinbart ist ein Festbetragszuschuss in Höhe von jährlich 10.738 € zur Mitfinanzierung der Personal- und Sachkosten).

Mitfinanzierung der Übernachtungsstelle in Soest für Wohnungslose: 30.000 €

Die Evangelische Perthes-Werk e.V. unterhält in Soest eine Übernachtungsstelle für nicht sesshafte bzw. wohnungslose Menschen.

Der Kreis Soest beteiligt sich (neben der Stadt Soest) seit über 30 Jahren an den Kosten dieser Übernachtungsstelle, und zwar durch geänderte Vereinbarung ab dem 01.01.2006 in Höhe von jährlich 30.000 €. Die Vereinbarung ist mit einer halbjährlichen Kündigungsfrist jeweils zum Jahresende kündbar.

Projekt „Endlich ein Zuhause“ 122.472 €

Das Projekt „Endlich ein Zuhause“ ist eine Landesinitiative der Landesregierung Nordrhein-Westfalens, unter Beteiligung der kommunalen Spitzenverbände, Landesarbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtspflege und der Landschaftsverbände, gegen Wohnungslosigkeit.

Das Ziel des Sozialdienstes Katholischer Männer e.V. Lippstadt, als durchführender Träger, ist es Wohnungsverluste zu verhindern, Wohnraum für Menschen ohne eigene Wohnung zu schaffen und die Lebenslage obdachloser, wohnungsloser und von Wohnungsverlust bedrohter Menschen zu verbessern.

Die Schuldnerberatung wird im Kreis Soest an 4 Standorten wahrgenommen: 122.000 €

Während der jeweilige Sozialdienst katholischer Frauen in Soest und Werl Beratungsstellen vorhält, ist in Lippstadt die Arbeiterwohlfahrt sowie in Warstein die Diakonie Ruhr-Hellweg für die Schuldnerberatung zuständig.

Auf der Grundlage von Verträgen zahlte der Kreis Soest bis 2012 Festbetragszuschüsse (in Höhe von jährlich 54.200 € pro Vollzeitstelle) für insgesamt 3,5 Beraterstellen (je 1 Vollzeitstelle in Lippstadt, Soest und Werl sowie eine halbe Stelle in Warstein).

Weiterhin erhalten die Beratungsstellen Mittel aus dem Sparkassenfonds, die bis 2012 nicht auf die Kreiszuschüsse angerechnet wurden.

Seit dem 01.01.2013 sind neue – in 2012 ausgehandelte – Verträge gültig. Hiernach werden die Personalkosten abzüglich der Mittel aus dem Sparkassenfonds und eines zehnprozentigen Trägeranteils sowie Sachkosten in Höhe von 8.800,00 € pro Vollzeitstelle übernommen.

Anzumerken ist, dass die Hälfte des Gesamtzuschusses zur Schuldnerberatung in Höhe von 244.000 € bei dem Produkt 05.50.24 (Aufgaben nach dem SGBII) veranschlagt ist, da der Kreis gemäß § 16 Absatz 2 SGB II verpflichtet ist, zur (Wieder-)Eingliederung der erwerbsfähigen Hilfebedürftigen auch die Schuldnerberatung sicherzustellen.

Zusätzlich finanziert das Land NRW weitere 1,85 Stellen für die Insolvenzberatung, die anteilig auf die Standorte aufgeteilt sind.

Ergebniskonto	529.1.000 (Aufwendungen)
Bezeichnung	Sonstige Dienstleistungen
	systemische Schulassistenten
Plan 2023	490.780 €

Die systemische Schulassistenten hat in Abgrenzung zu den individuellen Integrationshelfern zum Ziel, Schüler mit Unterstützungsbedarf im Gesamtsystem Schule zu fördern. Die systemische Schulassistenten stellt eine Ergänzung des multiprofessionellen Schulteam dar. Das Angebot der systemischen Schulassistenten wurde von den Abteilungen Jugend und Familie und Soziales in Zusammenarbeit entwickelt und wird zusammen bearbeitet.

Die Kosten teilen sich Soziales (ca. 2/3) und Jugend und Familie (ca. 1/3), entsprechend der Verteilung der Mittel der Inklusionspauschale durch das Land NRW. Da die Aufgabe der Abrechnung der Leistungen jedoch ausschließlich bei der Abteilung Soziales liegt, wird der Aufwand vollständig hier verbucht.

Sozialausschuss und Jugendhilfeausschuss haben für den Zeitraum 16.08.2021 – 24.06.2022 die weitere Fortsetzung des Projektes für das Schuljahr 2022/23 beschlossen. Hierbei konnte eine Erweiterung auf 4 weitere Schulen vorgenommen werden. Die Kosten im Haushaltsjahr 2022 werden sich voraussichtlich auf 300.000 € belaufen.

Die gesamte Summe kann in 2023 aus der Inklusionspauschale des Landes NRW refinanziert werden, die für das Schuljahr 2022/23 insgesamt 671.070,56 € beträgt.

Ergebniskonto	533.1.010 (Aufwendungen)
Bezeichnung	Laufende Leistungen zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen
Plan 2023	3.342.500 €

Der Ansatz beinhaltet die Gesamtleistung (Regelsatz + Miete + laufende Heizkosten usw.) der Personen, die ihren notwendigen Lebensunterhalt nicht selbst sicherstellen können und daher auf laufende monatliche Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem Dritten Kapitel des SGB XII („alte“ Sozialhilfe) angewiesen sind.

Überwiegend handelt es sich hierbei um Personen, die nach (amts-)ärztlicher Beurteilung für mehr als 6 Monate - aber noch nicht dauerhaft - als erwerbsunfähig eingestuft sind.

Aufgrund der Neuregelungen im Inklusionsstärkungsgesetz (ISG) wurden ab dem 01.07.2016 weitere Fälle in die Zuständigkeit des kommunalen Trägers überführt. Für die Personen, die Leistungen des ambulanten betreuten Wohnens für Behinderte erhalten, finanziert der Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL) ab diesem Zeitpunkt nur noch die Fachleistungen im Rahmen der ambulanten Betreuung, während die Hilfe zum Lebensunterhalt von den Kreisen und kreisfreien Städten getragen wird.

Ab dem 01.01.2020 waren aufgrund des Bundesteilhabegesetzes (BTHG) zudem weitere Fälle zu übernehmen, die bisher in der Zuständigkeit des LWL lagen. Es handelte sich um Fälle in bisherigen stationären Eingliederungshilfeeinrichtungen, die nun als Fälle in „besonderen Wohnformen“ geführt werden. Während der LWL als überörtlicher Sozialhilfeträger weiterhin für die Fachleistungen zuständig ist, sind ab dem 01.01.2020 die Kreise und kreisfreien Städte für die existenzsichernden Leistungen zuständig. In diesen Fällen sind die durchschnittlichen Fallkosten höher.

Für 2023 wird aufgrund deutlich steigender Regelsätze und Heizkosten und zusätzlicher Hilfeempfänger aus der Ukraine mit erheblichen Mehrausgaben gerechnet.

Die jahresdurchschnittliche Zahl der zu finanzierenden Leistungsfälle entwickelt(e) sich unter Berücksichtigung der Neufälle aufgrund des BTHG wie folgt:

	Fallzahl	Ist-Ausgaben	Ausgaben pro Fall
2014	361	2.151.528 €	5.962 €
2015	350	1.986.641 €	5.683 €
2016 (Altfälle)	351	2.005.059 €	5.712 €
2016 (ISG-Fälle)	45	152.280 €	3.384 € (ab 01.07.2016)
2017	371	2.502.095 €	6.744 €
2018	379	2.565.078 €	6.768 €
2019	336	2.389.280 €	7.110 €
2020 (Altfälle)	310	2.316.010 €	7.471 €
2020 (BTHG-Fälle)	23	267.122 €	11.614 €
2021 (Altfälle+BTHG)	321	2.500.536 €	7.786 €
2022	349	2.792.000 €	8.000 € (Plan)
2023	350	3.342.500 €	9.550 € (Plan)

Der weitaus größte Teil der Personen, die ihren notwendigen Lebensunterhalt nicht sicherstellen können, erhält die öffentliche Hilfe jedoch weiterhin nicht aufgrund des Dritten Kapitels des SGB XII („alte Sozialhilfe“), sondern nach den Bestimmungen

- der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach dem Vierten Kapitel des SGB XII (s. Ergebniskonto 533.1.400 und 533.1.401) bzw.
- der Grundsicherung für Arbeitsuchende nach dem SGB II (siehe Produkt 05.50.24).

Ergebniskonto 533.9.040 bis 533.9.042 (Aufwendungen)
Bezeichnung Eingliederungshilfe
Plan 2023 4.520.000 €

Bei der Eingliederungshilfe handelt es sich um Hilfen für körperlich, geistig und/oder seelisch behinderte Menschen. Mit dem Ausführungsgesetz NRW zur Umsetzung des Bundesteilhabegesetz (AG-BTHG) wurden die Zuständigkeiten nach dem SGB IX und dem SGB XII neu geordnet.

Grundsätzlich bleiben bzw. sind zukünftig die Kreise und kreisfreien Städte für alle Fachleistungen der Eingliederungshilfe bis zur Beendigung der Schulausbildung an einer allgemeinen Schule, längstens bis zur Beendigung der Sekundarstufe II, zuständig.

Ausgenommen sind

- stationäre Leistungen der Eingliederungshilfe,
- Leistungen der Eingliederungshilfe zur Betreuung in einer Pflegefamilie,
- Leistungen der Eingliederungshilfe in heilpädagogischen Tagesstätten, in Kindertageseinrichtungen sowie in der Kindertagespflege
- und Leistungen im Rahmen der Frühförderung.

Für diese Leistungen und für alle Fachleistungen der Eingliederungshilfe für Erwachsene bleibt bzw. ist zukünftig die Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL) zuständig.

Insbesondere wird die Zuständigkeit für folgende Fachleistungen auf die Landschaftsverbände übertragen:

- ambulante Leistungen für erwachsene Hilfeempfänger, z. B. Autismustherapie und Familienunterstützender Dienst
- Freifahrten für schwerstbehinderte Menschen
- stationäre Eingliederungshilfe für über 65-Jährige, die erstmals hilfebedürftig werden
- Frühförderung

Aufgrund dieser Zuständigkeitsänderungen kommt es ab 2020 zu Veränderungen hinsichtlich der Konten und Ausgaben.

Die durch die Corona-Pandemie ausgelösten Schulschließungen und Kontaktbeschränkungen haben sich ebenfalls auf Leistungen der Eingliederungshilfe ausgewirkt. Die Leistungsfähigkeit der Anbieter wurde durch die Zahlungen nach dem Sozial-Dienstleister-Einsatz-Gesetz (SoDEG) sichergestellt.

Für Integrationshelfer-Anbieter wurden in 2020 **636.262 €** SoDEG-Leistungen ausgezahlt, für Autismustherapie-Anbieter waren es **32.795 €**. Diese beiden Beträge sind in den unten genannten Gesamtausgaben enthalten.

Der Gesamtaufwand für die individuellen Eingliederungshilfen zu Lasten des Kreises entwickelt(e) sich unter Berücksichtigung dieser Zuständigkeitsänderungen ab 2020 wie folgt:

	Gesamtausgaben
2014	2.404.170 €
2015	2.900.086 €
2016	3.326.886 €
2017	3.509.783 €
2018	3.413.060 €
2019	3.005.795 €
2020	3.238.969 €
2021	2.920.889 €
2022 (Plan)	4.458.500 €
2023 (Plan)	4.520.000 €

Größte Einzelposition innerhalb der Eingliederungshilfe sind die Aufwendungen im Rahmen der Hilfen zu einer angemessenen Schulausbildung (Integrationshelfer).

Integrationshelfer - 533.9.040

	Fälle	Ausgaben	Ø Kosten pro Fall	OGS-Kosten
2014	98	1.622.252 €	16.555 €	
2015	111	1.982.285 €	17.858 €	
2016	127	2.311.478 €	18.201 €	
2017	142	2.407.654 €	16.955 €	
2018	146	2.360.652 €	16.169 €	
2019	155	2.446.056 €	15.781 €	
2020 inkl. SoDEG	192	3.023.241 €	15.596 €	+ 28.843 € für OGS
2021	205	2.691.713 €	12.938 €	+ 39.554 € für OGS
2022 (Plan)	215	3.962.500 €	17.500 €	+ 200.000 € für OGS
2023 (Plan)	240	4.100.000 €	16.250 €	+ 200.000 € für OGS

Ab 2020 besteht unter bestimmten Voraussetzungen ein Anspruch auf Leistungen zur Unterstützung schulischer Ganztagsangebote in offener Form (OGS). Hierfür wurde für 2023 ein Ansatz in Höhe von 200.000 € berücksichtigt.

Autismustherapie - 533.9.041 (bisher 533.1.041)

	Gesamtausgaben	davon für Motopädie etc.	Fälle Autismustherapie	Ø Kosten pro Fall Autismustherapie
2014	178.557 €	5.252 €	28	6.189 €
2015	219.321 €	4.349 €	30	7.166 €
2016	252.181 €	5.245 €	32	7.717 €
2017	221.591 €	15.669 €	38	5.419 €
2018	264.778 €	7.862 €	35	7.340 €
2019	274.015 €	11.888 €	36	7.281 €
2020 inkl. SoDEG	171.216 €		40	4.280 €
2021	202.561 €		40	5.064 €
2022 (Plan)	296.000 €		37	8.000 €
2023 (Plan)	320.000 €		40	8.000 €

Ab 2020 fallen keine Ausgaben für Mototherapie mehr an, da die Zuständigkeit aufgrund des AG-SGB IX NRW beim LWL liegt.

Soziale Teilhabe - 533.9.042 (bisher 533.1.042)

Bis 2019 lautete die Bezeichnung dieses Kontos „Hilfen zum Lebensunterhalt in der Gemeinschaft“. Es wurden hier die Fälle und Kosten des „Familienunterstützenden Dienstes“ und der „Freizeitintegration“ erfasst:

	Gesamtausgaben	davon für Freizeitintegration	Fälle FuD	Ø Kosten pro Fall FuD
2014	219.537 €	22.367 € (7 Fälle)	35	5.633 €
2015	233.882 €	28.194 € (7 Fälle)	35	5.877 €
2016	214.731 €	14.881 € (7 Fälle)	33	6.056 €
2017	275.188 €	16.383 € (8 Fälle)	33	7.842 €
2018	218.893 €	16.142 € (9 Fälle)	38	5.336 €
2019	285.724 €	14.897 € (10 Fälle)	38	5.285 €

Ab 2020 ist der Kreis Soest aufgrund des AG-SGB IX NRW nur noch für die Leistungen an Schulkinder zuständig, der LWL hingegen für die Leistungen an Kinder bis zum Schulbeginn und für Erwachsene. Die bisherigen Ausgaben für den Familienunterstützenden Dienst und für die Freizeitintegration entfallen hierdurch größtenteils.

Unter dem Konto „533.9.042 – Soziale Teilhabe“ werden ab 2020 die Fälle und Ausgaben nach § 113 SGB IX (für Schulkinder) erfasst. Dieses können z.B. Assistenzleistungen, Leistungen zum Erwerb und Erhalt praktischer Kenntnisse und Fähigkeiten, Leistungen zur Förderung der Verständigung mit der Umwelt, Hilfsmittel oder der Schülerspezialverkehr sein. Sofern die Leistungsempfänger dies beantragen und die diesbezüglichen Voraussetzungen erfüllt sind, werden die Leistungen in Form eines Persönlichen Budgets erbracht.

Die Ausgaben für diese Leistungen werden wie folgt kalkuliert:

2020	44.511 €
2021	26.615 €
2022 (Plan)	200.000 €
2023 (Plan)	100.000 €

Zusammengefasst ergeben sich damit für die Leistungen der Eingliederungshilfe für 2023 folgende Ansätze:

	2023
533.9.040 Integrationshelfer	4.100.000 €
533.9.041 Autismustherapie	320.000 €
533.9.042 Soziale Teilhabe	100.000 €
	4.520.000 €

Ergebniskonto	533.9.046 (Aufwendungen)
Bezeichnung	Wohnhilfen nach §§ 67 ff. SGB XII
Plan 2023	120.000 €

Bisher lautet die Bezeichnung dieses Kontos „Wohnbezogene Hilfen“. Es werden hier bis Ende 2019 die Fälle und Kosten des „Ambulant Betreuten Wohnens“ und des „Stationär Betreuten Wohnens“ im Rahmen der Eingliederungshilfe und der „Wohnhilfen zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten“ nach den §§ 67 ff. SGB XII für über 65-Jährige erfasst.

Da die Hilfen im Rahmen der Eingliederungshilfe ab 2020 in die Zuständigkeit des LWL fallen, verbleiben auf dem Konto nur noch die Wohnhilfen nach den §§ 67 ff. SGB XII.

Der Gesamtaufwand für die Wohnhilfen nach § 67 ff. SGB XII entwickelt(e) sich wie folgt:

	Fälle	Ausgaben	Ø Kosten pro Fall
2013	4	45.396 €	11.349 €
2014	4	65.448 €	16.362 €
2015	7	83.114 €	11.873 €
2016	8	60.619 €	7.577 €
2017	10	63.683 €	6.368 €
2018	9	60.998 €	6.778 €
2019	9	69.904 €	7.767 €
2020	8	62.910 €	7.864 €
2021	11	105.002 €	9.546 €
2022 (Plan)	13	130.000 €	10.000 €
2023 (Plan)	14	120.000 €	8.571 €

Ergebniskonto 533.1.400 (Aufwendungen)
Bezeichnung Grundsicherung im Alter außerhalb von Einrichtungen
Plan 2023 13.090.000 €

Ergebniskonto 533.1.401 (Aufwendungen)
Bezeichnung Grundsicherung bei Erwerbsunfähigkeit außerhalb von Einrichtungen
Plan 2023 18.977.980 €

Seit dem 01.01.2005 sieht das SGB XII für ältere (Alter > Renteneintrittsalter) und dauerhaft voll erwerbsgeminderte (über 18-jährige) Personen eine eigenständige soziale Leistung zur Sicherung ihres notwendigen Lebensunterhalts vor.

Aufgrund des demographischen Wandels steigt der anspruchsberechtigte Personenkreis stetig, womit zwangsläufig eine permanente Kostensteigerung verbunden ist. Andererseits sinkt das Rentenniveau, wodurch die Zahl der Bedürftigen bzw. die Höhe der individuellen Leistungsansprüche ebenfalls ansteigt.

Dies spiegelt sich auch in den durchschnittlichen jährlichen Fallzahlen seit Einführung dieser Leistung wider: seit 2003 stieg die jahresdurchschnittliche Fallzahl von 856 auf 3.431 im Jahr 2021.

In der Haushaltsplanung wird davon ausgegangen, dass sich dieser Jahresdurchschnitt unter Berücksichtigung der in 2022 eingereisten Ukraine-Schutzsuchenden sowie der demographischen Entwicklung weiter erhöht, so dass für 2023 mit insgesamt 3.551 Leistungsfällen gerechnet wird.

Wie bei der Hilfe zum Lebensunterhalt (siehe Konto 533.1.010) wurden aufgrund des Bundesteilhabegesetzes (BTHG) ab dem 01.01.2020 weitere Fälle übernommen, die bisher in der Zuständigkeit des LWL lagen. Es handelt sich um Fälle in bisherigen stationären Eingliederungshilfeeinrichtungen, die nun als Fälle in „besonderen Wohnformen“ geführt werden. Während der LWL als überörtlicher Sozialhilfeträger weiterhin für die Fachleistungen zuständig ist, sind ab dem 01.01.2020 die Kreise und kreisfreien Städte für die existenzsichernden Leistungen zuständig. In 2021 gab es im Durchschnitt 443 Fälle in den besonderen Wohnformen.

Leistungsfälle außerhalb von Einrichtungen

	Fallzahl	Ausgaben	Ausgaben pro Fall
2014	2.483	13.062.230 €	5.260 €
2015	2.619	14.582.082 €	5.568 €
2016	2.730	14.749.155 €	5.403 €
2017	2.834	15.690.923 €	5.537 €
2018	2.948	16.734.658 €	5.677 €
2019	2.974	17.222.874 €	5.791 €
2020	3.445	22.706.950 €	6.591 €
2021	3.431	24.042.276 €	7.007 €
2022	3.500	24.600.000 € (Plan)	7.029 €
2023	3.551	32.067.980 € (Plan)	9.031 €

Aufgrund der Statistikanforderungen des Bundes werden die Aufwendungen zusätzlich differenziert nach den leistungsberechtigten Personengruppen ausgewiesen:

	Fallzahl	Ausgaben	Ausgaben pro Fall
Grundsicherung im Alter			
2014	1.205	5.637.292 €	4.678 €
2015	1.275	5.736.838 €	4.500 €
2016	1.302	5.845.520 €	4.489 €
2017	1.347	6.255.468 €	4.644 €
2018	1.422	6.758.967 €	4.754 €
2019	1.452	6.854.018 €	4.721 €
2020	1.471	7.523.988 €	5.114 €
2021	1.492	8.544.229 €	5.726 €
Plan 2022	1.500	8.400.000 €	5.600 €
Plan 2023	1.750	13.090.000 €	7.480 €
Grundsicherung bei Erwerbsunfähigkeit			
2014	1.278	7.424.938 €	5.810 €
2015	1.344	8.845.244 €	5.932 €
2016	1.429	8.903.635 €	6.231 €
2017	1.487	9.433.528 €	6.344 €
2018	1.526	9.975.691 €	6.537 €
2019	1.522	10.368.856 €	6.813 €
2020	1.974	15.182.962 €	7.691 €
2021	1.939	15.498.047 €	7.994 €
Plan 2022	2.000	16.200.000 €	8.100 €
Plan 2023	1.981	18.977.980 €	9.580 €

Für 2023 wird von einem erheblichen Ansteigen der durchschnittlichen Fallkosten ausgegangen (Regelsatzerhöhung, Anstieg Miet-, Neben- und Heizkosten). In den BTHG-Fällen sind die durchschnittlichen Fallkosten zudem höher.

Auswirkungen auf die Fallzahlen hat auch hier die Überleitung ukrainischer Flüchtlinge in die Rechtskreise SGB II und SGB XII.

Die Aufwendungen werden (nach Abzug sonstiger Erstattungen) komplett vom Bund refinanziert (siehe Konto 449.6.000).

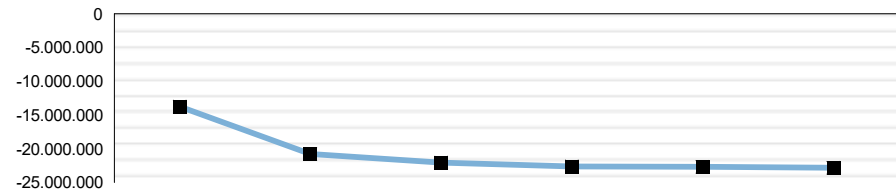
Produkt 05.50.24 - Aufgaben nach dem SGB II

Dezernat 05 - Jugend, Bildung und Soziales

Abteilung 50 - Soziales

Verantwortlich: Herr Vahrenbrink

Teilergebnis in Euro



	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Teilergebnis in Euro	-13.744.809	-20.789.646	-22.075.700	-22.604.943	-22.685.782	-22.820.980
Aufwandsdeckungsgrad	71,26%	60,69%	65,67%	64,82%	64,80%	64,72%

Produktbeschreibung

Sicherstellung des notwendigen Lebensunterhalts für die im Kreis Soest lebenden erwerbsfähigen Personen ohne ausreichendes Einkommen und ihre Angehörigen.

Der Kreis Soest ist nach dem Sozialgesetzbuch – Zweites Buch (SGB II) – zuständig für die Leistungen für Unterkunft und Heizung, die Erstaussstattungen für eine Wohnung sowie aus Anlass einer Schwangerschaft oder Geburt und die flankierenden Maßnahmen zur Eingliederung in Arbeit (Betreuung von Kindern oder pflegebedürftigen Angehörigen, Schuldnerberatung und psychosoziale Beratung).

Auftragsgrundlage

Pflichtaufgabe dem Grunde und der Höhe nach gemäß folgenden Vorschriften: Sozialgesetzbuch Zweites Buch (SGB II), Landesausführungsgesetz (NRW) zum SGB II, öffentlich-rechtlicher Vertrag gem. §§ 53 ff. SGB X über die Gründung und Ausgestaltung einer Arbeitsgemeinschaft nach § 44b des SGB II vom 28.06.2005

Ressourcen/Strukturdaten	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Stellenanteile	1,95	1,95	1,95	1,95	1,95	1,95
davon Stellenanteile Fachaufsicht	1,5	1,5	1,5	1,5	1,5	1,5
Arbeitslosenquote im Kreis Soest in %	5,5	5,7	5,7	5,6	5,5	5,4
Arbeitslose im Kreis Soest	9.297	9.500	9.500	9.400	9.300	9.200
davon Langzeitarbeitslose	4.059	3.270	3.500	3.450	3.400	3.350
Anzahl arbeitsloser junger Menschen bis einschl. 25 Jahre im SGB II Bezug	419	430	500	490	480	470

Ziele und Kennzahlen	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Förderung der Integration von Alleinerziehenden und Jugendlichen unter 25 Jahren in den Arbeitsmarkt						
Integration von Jugendlichen unter 25 Jahren	626	680	680	670	660	650
Integration von Alleinerziehenden	337	320	340	340	340	340
Reduzierung bzw. Stabilisierung der Zahl der Empfänger von Kosten der Unterkunft im Rahmen von ALG II						
Kosten der Unterkunft / Anzahl der Bedarfsgemeinschaften	8.783	9.500	9.300	9.300	9.300	9.300
Hilfempfänger von Kosten der Unterkr. im Rahmen von ALG II	17.277	18.900	18.294	18.294	18.294	18.294
jährliche Durchschnittskosten je Fall in €	4.300	4.450	5.655	5.655	5.655	5.655
Anteil der Bedarfsgemeinschaften mit Kindern unter 18 Jahren an allen SGB II Bedarfsgemeinschaften in % - Kreis Soest	33,2	35	35	35	35	35
Integration in den 1. Arbeitsmarkt durch die AHA	2.913	2.900	3.000	2.950	2.900	2.850

Produkt 05.50.24 - Aufgaben nach dem SGB II

Teilergebnisplan in Euro	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
01 + Steuern und ähnliche Abgaben	4.081.725	3.810.000	4.100.000	3.450.000	3.450.000	3.450.000
4052000 - Zuweisungen Land aufgrund Wohngeldreform	4.081.725	3.810.000	4.100.000	3.450.000	3.450.000	3.450.000
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	80.249	21.886	0	0	0
4141000 - Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land	0	80.249	21.886	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	29.692.280	28.202.100	33.857.946	33.957.946	34.057.946	34.157.946
4484000 - Kostenerstattungen gesetzliche Sozialversicherung	5.564.905	6.050.000	6.300.000	6.400.000	6.500.000	6.600.000
4491000 - Leistungsbeteiligung Unterkunft und Heizung	24.127.375	22.152.100	27.557.946	27.557.946	27.557.946	27.557.946
07 + Sonstige ordentliche Erträge	266.025	0	0	0	0	0
4581000 - Zuschreibungen	266.025	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	34.083.029	32.092.349	37.979.832	37.407.946	37.507.946	37.607.946
11 - Personalaufwendungen	5.244.458	5.846.937	6.048.731	6.117.189	6.288.860	6.400.651
12 - Versorgungsaufwendungen	658.632	558.719	720.248	722.262	698.164	736.903
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.223.290	3.367.036	3.664.393	3.548.278	3.578.444	3.660.012
5234000 - Erstattung AW gesetzliche Sozialversicherungen	3.219.958	3.277.870	3.640.075	3.508.278	3.578.444	3.650.012
5238000 - Erstattung AW Dritter - Übrige Bereiche	0	89.166	24.318	0	0	0
5291000 - Sonstige Dienstleistungen	3.332	0	0	40.000	0	10.000
14 - Bilanzielle Abschreibungen	286.559	0	0	0	0	0
16 - Sonstige Aufwendungen	38.337.345	43.027.000	53.783.500	53.784.500	53.785.500	53.786.500
5441300 - Beiträge an Vereine und Verbände	10.000	30.000	20.000	20.000	20.000	20.000
5461000 - Leistungen Unterkunft und Heizung	37.714.982	42.275.000	52.591.500	52.591.500	52.591.500	52.591.500
5462000 - Erstattung vertraglicher Vereinbarungen	164.792	162.000	172.000	173.000	174.000	175.000
5463000 - Einmalige Leistungen an Arbeitssuchende	447.571	560.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000
17 = Ordentliche Aufwendungen	47.750.284	52.799.692	64.216.872	64.172.229	64.350.968	64.584.066
18 = Ordentliches Ergebnis	-13.667.255	-20.707.343	-26.237.040	-26.764.283	-26.843.022	-26.976.120
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-13.667.255	-20.707.343	-26.237.040	-26.764.283	-26.843.022	-26.976.120
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	4.248.506	4.248.506	4.248.506	4.248.506
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	4.248.506	4.248.506	4.248.506	4.248.506
26 = Jahresergebnis	-13.667.255	-20.707.343	-21.988.534	-22.515.777	-22.594.516	-22.727.614
27 + Erträge aus ILV	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus ILV	77.553	82.303	87.166	89.166	91.266	93.366
29 = Teilergebnis	-13.744.809	-20.789.646	-22.075.700	-22.604.943	-22.685.782	-22.820.980
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-13.744.809	-20.789.646	-22.075.700	-22.604.943	-22.685.782	-22.820.980

Teilfinanzplan in Euro	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0

Ergebniskonto	405.2.000 (Erträge)
Bezeichnung	Zuweisungen Land aufgrund Wohngeldreform
	Wohngeldersparnis
Plan 2023	4.100.000 €

Die Kreise und kreisfreien Städte erhalten im Zusammenhang mit der sich aus der Umsetzung des Vierten Gesetzes für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt ergebenden Landesersparnis bei den Wohngeldausgaben Finanzaufweisungen des Landes gemäß § 7 des Gesetzes zur Ausführung des Zweiten Buches Sozialgesetzbuch für das Land Nordrhein-Westfalen. Hintergrund hierfür ist, dass seit der Zusammenführung von Arbeitslosen- und Sozialhilfe bei den Transferleistungen kein Anspruch mehr auf Wohngeld besteht, das Land (als Mitfinanzier des Wohngeldes) mithin bei den Wohngeldausgaben einspart und deshalb seine Einsparungen an die kommunalen SGB II – Träger weitergeben muss.

Der Verfassungsgerichtshof NRW hat am 26.05.2010 festgestellt, dass der seit 2007 vom Land angewandte Verteilungsschlüssel der Finanzaufweisungen nicht mit der Landesverfassung vereinbar war. Daraufhin hat der Gesetzgeber die Verteilung der Landesersparnis gem. § 7 AG-SGB II neu geregelt, die nunmehr nach der neuen Anlage A (unter Bezugnahme auf die Jahresrechnungsstatistik) erfolgt. Für die Jahre 2007-2009 wird ein Nachteilsausgleich für die Kommunen umgesetzt, die nach der alten Bemessungsgrundlage zu geringe Zuweisungsbeträge erhalten haben.

Nach den Neuberechnungen hat der Kreis Soest ca. 19,3 Mio. Euro als Anteil an der Wohngeldersparnis zu Unrecht erhalten, die anteilig in den Jahren 2011 bis 2018 von den Zuweisungsbeträgen der Jahre 2011 bis 2018 abgezogen wurden. In 2019 flossen dem Kreis Soest somit erstmals nach langer Zeit wieder Mittel in ungekürzter Höhe zu.

In der nachfolgenden Tabelle wurden hinsichtlich der Bundesbeteiligung (aus Gründen der Vergleichbarkeit) die Erstattungen, die für das Bildungs- und Teilhabepaket sowie für die Gegenfinanzierung der Eingliederungshilfe vorgesehen sind, nicht berücksichtigt:

	Kosten d. Unterkunft	Bundeszeteiligung (ohne BuT / Eingl.-Hilfe)	Landesbeteiligung	Beteiligung gesamt	Kreisanteil	
2014	37.081.876 €	10.139.435 €	946.506 €	11.085.941 €	25.995.935 €	
2015	37.829.402 €	10.371.971 €	805.523 €	11.177.494 €	26.651.908 €	
2016	38.056.763 €	11.279.087 €	858.635 €	12.137.722 €	25.919.041 €	
2017	39.814.386 €	13.019.304 €	1.443.827 €	14.463.131 €	25.351.255 €	
2018	38.500.060 €	14.817.354 €	1.482.532 €	16.299.886 €	22.200.174 €	
2019	38.242.136 €	15.573.635 €	3.788.778 €	19.362.413 €	18.879.723 €	
2020	38.495.666 €	24.899.651 €	4.264.132 €	29.163.783 €	9.331.883 €	
2021	37.714.982 €	24.127.375 €	4.081.725 €	28.209.100 €	9.505.882 €	
2022	42.275.000 €	22.152.100 €	3.810.000 €	25.962.100 €	16.312.900 €	Plan
2023	52.591.500 €	27.557.946 €	4.100.000 €	31.657.946 €	20.933.554 €	Plan

Ergebniskonto	448.4.000 (Erträge)
Bezeichnung	Erstattungen sonstige öffentliche Bereiche
	Erstattung ARGE Personal- und Sachkosten
Plan 2023	6.300.000 €

Es handelt sich um die Erstattung der Personal- und Sachkosten durch das Jobcenter AHA für die dort beschäftigten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Kreises Soest. Diese werden durch den Personaldienst des Kreises Soest ermittelt und dem Jobcenter AHA in Rechnung gestellt.

Auf der Grundlage der Entscheidung, die Aufgaben der Grundsicherung für Arbeitsuchende auch ab dem 01.01.2011 zusammen mit der Agentur für Arbeit fortzuführen, hat der Kreistag am 16.12.2010 beschlossen, dem Jobcenter AHA (zur Planungssicherheit) ein Stellenkontingent von 80 kommunalen Stellen zur Verfügung zu stellen. Mit Beschluss vom 18.12.2013 hat der Kreistag dieses Kontingent um

sechs Stellen für die Bearbeitung der Bildungs- und Teilhabeleistungen erweitert. Aufgrund steigender Fallzahlen durch die Flüchtlingssituation hat der Kreistag am 20.12.2016 fünf weitere Stellen, somit insgesamt 91 Stellen bewilligt.

Da bei einigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der kreisangehörigen Städte und Gemeinden die auslaufenden Verträge nicht verlängert werden konnten, hat der Kreis Soest diese vielfach als Kreisbedienstete übernommen, so dass eine entsprechend höhere (mindestens auskömmliche) Erstattung seitens des Jobcenters AHA erfolgt.

Die Erstattungen haben sich wie folgt entwickelt:

2014	= 3.638.949 €
2015	= 3.807.250 €
2016	= 3.977.721 €
2017	= 4.211.208 €
2018	= 4.809.448 €
2019	= 5.432.790 €
2020	= 5.397.382 €
2021	= 5.564.905 €
2022	= 6.050.000 € (Plan)
2023	= 6.300.000 € (Plan)

Bei den geplanten Erträgen ist zu berücksichtigen, dass diese ebenso wie die eingeplanten Personalaufwendungen auf der Annahme einer hundertprozentigen Stellenbesetzung basieren. Bei tatsächlich nicht besetzten Stellen fallen somit die Erträge wie auch die Aufwendungen geringer aus.

Ergebniskonto	449.1.000 (Erträge)
Bezeichnung	Leistungsbeteiligung Unterkunft und Heizung
Plan 2023	27.557.946 €

Der Kreis Soest ist gemäß § 22 SGB II u. a. finanziell zuständig für die Unterkunfts- und Heizkosten (KdU) für Leistungsberechtigte nach dem SGB II. Der Bund beteiligt sich nach § 46 Absatz 5 ff. SGB II zweckgebunden an diesen Leistungen. Gleichzeitig wird die Bundeserstattung für die KdU durch den Bund genutzt, um andere, von der KdU unabhängige Leistungen (Eingliederungshilfe, Bildungs- und Teilhabepaket), die auf kommunaler Ebene erbracht werden, (anteilig) zu refinanzieren.

In 2011 ergaben sich beispielsweise folgende Erstattungsquoten:

1. ursprüngliche Bundesbeteiligung (Unterkunfts-/Heizkosten)	24,5 %
2. Erhöhung für die Übernahme der Warmwasserbereitung	1,9 %
<u>Erhöhung für das Bildungs- und Teilhabepaket:</u>	
3. Verwaltungskosten Bildung und Teilhabe SGB II (=Jobcenter)	1,0 %
4. Verwaltungskosten Bildung und Teilhabe § 6b BKGG (= Kommune)	0,2 %
5. Schulsozialarbeiter und Mittagessen im Hort (befristet bis 2013)	2,8 %
6. Leistungen des Bildungs- und Teilhabepaketes (mit Revisionsvorbehalt)	<u>5,4 %</u>
Bundesebeteiligung auf der Grundlage der KdU insgesamt	35,8 %

Der Umfang, die Höhe und die Berechnungsmethodik der Refinanzierung verschiedener Leistungen über die KdU hat sich seit der Einführung des SGB II mehrfach geändert.

Die Finanzierung der Schulsozialarbeit durch den Bund für den Bereich Bildung und Teilhabe sowie die Bezuschussung der Mittagsverpflegung in Horten aus BuT-Mitteln (Ziffer 5) wurde zum 31.12.13 eingestellt (die Fortführung der Schulsozialarbeit wird seit dem Jahr durch die Mitfinanzierung des Landes gewährleistet – siehe Produkt 05.50.25, Konto 448.1.000).

Die Erstattungsquote für die Bildungs- und Teilhabeleistungen (siehe unten, Ziffer 6) wurde auf Grundlage der voraussichtlichen BuT-Leistungen in den Rechtskreisen SGB II und BKGG im Jahr 2022 kalkuliert, da die endgültige landesspezifische Quote in NRW (vorläufig 5,6 %) und der kommunalspezifische Anteil für den Kreis Soest (vorläufig 1,0771 %) für 2023 erst im Laufe des Jahres 2023 auf Grundlage der

tatsächlichen Ausgaben für BuT-Leistungen in 2022 endgültig festgelegt werden (siehe Produkt 05.50.25, Konto 448.0.000).

Seit 2015 beteiligt sich der Bund zur finanziellen Entlastung der Kommunen (neue Ziffer 7) an den Kosten der Eingliederungshilfe (siehe Produkt 05.50.20, Konto 449.1.010). Die Entlastung erfolgte in 2019 durch eine Bundesbeteiligung an den KdU in Höhe von 3,3 %. Ab dem Jahr 2020 war nach der alten Fassung des § 46 Abs. 7 SGB II ein Anstieg auf dauerhaft 10,2 % vorgesehen, welcher ursprünglich bereits in 2019 erfolgen sollte. Um ein Überschreiten der 49%-Grenze und ein damit verbundenes Eintreten der Bundesauftragsverwaltung zu vermeiden (siehe hierzu Produkt 05.50.20, Konto 449.1.010), wurde der Prozentsatz für 2019 jedoch auf 3,3 % abgesenkt. Im Gegenzug wurde der Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer erhöht.

Für 2020 wurde der Anteil der Kreise und kreisfreien Städten an den 5 Mrd. € zur Entlastung der Kommunen von den Kosten der Eingliederungshilfe (§ 46 Abs. 7 SGB II) zunächst auf 2,7 % festgesetzt. Der Deutsche Bundestag und der Bundesrat haben am 17.09.2020 und 18.09.2020 das Gesetz zur Änderung des Grundgesetzes sowie das Gesetz zur finanziellen Entlastung der Kommunen und der neuen Länder beschlossen. Durch eine Ausnahme zur Regelung des Artikel 104a Absatz 3 Satz 2 GG hat der Bund die Möglichkeit erhalten, sich künftig bis unterhalb der Grenze von 75 % an den Ausgaben für die Leistungen für Unterkunft und Heizung nach § 22 Abs. 1 SGB II zu beteiligen, ohne dass das Gesetz insoweit in Bundesauftragsverwaltung ausgeführt wird.

Der § 46 Abs. 7 SGB II sieht nunmehr für 2020 eine Beteiligung in Höhe von 27,7 %, für 2021 in Höhe von 26,2 % und ab dem Jahr 2022 in Höhe von 35,2 % vor.

Seit 2016 beteiligt sich der Bund zudem an den Kosten der Zuwanderung. Während für 2016 die flüchtlingsbedingten Mehraufwendungen pauschal und abschließend durch eine zusätzliche Erstattung in Höhe von 2,2 % der gesamten KdU ausgeglichen wurde, wurden in den Jahren 2017 bis 2019 die flüchtlingsbedingten KdU zu 100% vom Bund refinanziert. Aufgrund einer entsprechenden Einigung zwischen Bund und Ländern am 06.06.2019 wurde die komplette Refinanzierung bis 2021 verlängert. Eine Verlängerung für die Jahre ab 2022 wurde bisher nicht beschlossen.

Die Refinanzierung erfolgt dabei anhand von Prozentanteilen an den landesweiten KdU, welche auf Grundlage der Vorjahresausgaben zunächst vorläufig und erst gegen Mitte des Folgejahres auf der Grundlage der tatsächlichen Ausgaben endgültig rückwirkend festgesetzt werden. Im Gegensatz zu der Kostenbeteiligung für die BuT-Leistungen (siehe oben) erfolgt die Anpassung der Prozentanteile auch rückwirkend für das Vorjahr, wodurch es für das Vorjahr zu Nachzahlungen oder Rückforderungen seitens des Bundes kommen kann. In 2022 liegt der landesspezifische Wert in NRW bei 5,6 % der landesweiten KdU, der kommunalspezifische Anteil für den Kreis Soest im Jahr 2022 liegt bei gerundet 1,077 %.

Für 2023 ergibt sich folgende Gegenfinanzierung:

	2023
1. ursprüngliche Bundesbeteiligung (Unterkunfts-/Heizkosten)	24,5 %
2. Erhöhung für die Übernahme der Warmwasserbereitung	1,9 %
3. Erhöhung für flüchtlingsbedingte KdU	0,0 %
4. Erhöhung um 25 %	25,0 %
5. Verwaltungskosten Bildung und Teilhabe SGB II (=Jobcenter)	1,0 %
6. Verwaltungskosten Bildung und Teilhabe § 6b BKGG (= Kommunen)	0,2 %
7. Leistungen des Bildungs- und Teilhabepaketes (vorläufige Kalkulation)	8,4 %
8. Eingliederungshilfe	<u>10,2 %</u>
Bundeseeteiligung auf der Grundlage der KdU insgesamt	71,2 %

Da die Aufwendungen für die Unterkunfts-, Heiz- und Warmwasserkosten (inkl. flüchtlingsbedingte KdU) sowie die Personalkosten des Jobcenters im Produkt 05.50.24 veranschlagt werden, werden die Erträge zu den Ziffern 1 bis 5 konsequenterweise auch in diesem Produkt nachgewiesen.

Im Produkt 05.50.24 ergibt sich damit aus den für 2023 prognostizierten Kosten für die Bedarfsgemeinschaften zunächst eine Bundesbeteiligung von 14.410.071 € (52.591.500 € x 27,4 %). Zusätzlich wird die 25-prozentige Erstattung aus Abs. 7 hinzukalkuliert (52.591.500 € x 25 %): 13.147.875 €.

Für dieses Ertragskonto ergibt sich somit die Gesamtsumme von **27.557.946 €** in 2023.

Die Erträge und Aufwendungen in Bezug auf die Ziffern 6 und 7 werden hingegen im Produkt 05.50.25 – Bildung und Teilhabe – und die für die Ziffer 8 im Produkt 05.50.20 – Sicherung des Lebensunterhalts – berücksichtigt.

Hinsichtlich der laufenden Leistungen für Miete, Heizung und Warmwasserbereitung (Aufwandskonto 546.1.000) haben sich die Ausgaben und Erstattungen wie folgt entwickelt:

	Netto-Ausgaben	Erstattung des Bundes
2014	37,1 Mio. €	10,1 Mio. €
2015	37,8 Mio. €	10,4 Mio. €
2016	38,1 Mio. €	11,3 Mio. €
2017	39,8 Mio. €	13,0 Mio. €
2018	38,5 Mio. €	14,8 Mio. €
2019	38,2 Mio. €	15,6 Mio. €
2020	38,5 Mio. €	24,9 Mio. €
2021	37,7 Mio. €	24,1 Mio. €
2022	42,3 Mio. €	22,2 Mio. € (Plan)
2023	52,6 Mio. €	27,6 Mio. € (Plan)

➤ (Aufwendungen: 546.1.000 Leistungen Unterkunft und Heizung)

Ergebniskonto	523.4.000 (Aufwendungen)
Bezeichnung	Erstattung Aufwendungen Dritter – sonst. ö. Bereiche
	Erstattung AHA Personal- und Sachkosten
Plan 2023	3.640.075 €

Der Kreis Soest war bis 2010 gem. § 46 Abs. 3 SGB II verpflichtet, sich mit 12,6 % an den Personal- und Sachkosten (aller) beim Jobcenter AHA beschäftigten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu beteiligen (sogenannter „kommunaler Finanzierungsanteil“).

Ab dem 01.04.2011 ist der Kreis Soest durch die Anpassung des § 46 Abs. 3 SGB II (im Zusammenhang mit dem Bildungs- und Teilhabepaket) dauerhaft verpflichtet, 15,2 % der Personalkosten zu tragen.

2011	=	2.209.260 €
2012	=	2.294.417 €
2013	=	2.398.090 €
2014	=	2.448.046 €
2015	=	2.532.200 €
2016	=	2.731.451 €
2017	=	3.014.387 €
2018	=	3.059.114 €
2019	=	3.116.113 €
2020	=	3.150.587 €
2021	=	3.219.958 €
2022	=	3.277.870 € (Plan)
2023	=	3.640.075 € (Plan)

Den mit 84,8 % wesentlichen Anteil der Personal- und Sachkosten trägt der Bund / Agentur für Arbeit.

➤ (Erträge: 448.4.000 Kostenerstattungen sonstige öffentliche Bereiche)

Ergebniskonto	546.1.000 (Aufwendungen)
Bezeichnung	Leistungen Unterkunft und Heizung
Plan 2023	52.591.500 €

Die Arbeit des Jobcenters wurde wie in den Jahren 2020 und 2021 auch im Jahr 2022 von der Corona-Pandemie und deren Auswirkungen auf die Arbeitgeber und das Beratungs- und Vermittlungsgeschäft des Jobcenters geprägt.

Insgesamt sind die Auswirkungen der Corona-Pandemie auf die Kosten der Unterkunft und Heizung im Kreis Soest relativ gering gewesen.

Die Zahl der Bedarfsgemeinschaften im Jahresdurchschnitt ist von 9.144 in 2020 sogar auf 8.783 in 2021 gesunken. Im Jahr 2022 setzte sich diese Entwicklung in den ersten Monaten weiter fort, so dass bis Mai ein Jahresdurchschnitt von 8.292 Bedarfsgemeinschaften festzustellen war.

Mit der Überleitung ukrainischer Flüchtlinge in den Rechtskreis des SGB II stieg der Jahresdurchschnitt jedoch innerhalb von zwei Monaten auf 8.509 Bedarfsgemeinschaften.

Die vom Kreis Soest zu finanzierenden Unterkunfts- und Heizkosten für Personen, die Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende erhalten, habe sich wie folgt entwickelt:

	Unterkunft u. Heizung	Ø Fälle	davon Flüchtlings- BG'en	Ø Personen	Kosten pro Fall
2014	37,1 Mio. €	9.403		17.815	3.944 €
2015	37,8 Mio. €	9.563		18.106	3.956 €
2016	38,1 Mio. €	9.644		18.654	3.946 €
2017	39,8 Mio. €	9.830	985	19.350	4.050 €
2018	38,5 Mio. €	9.428	1.114	18.739	4.084 €
2019	38,2 Mio. €	9.110	1.100	18.199	4.198 €
2020	38,5 Mio. €	9.144	1.100	18.081	4.211 €
2021	37,7 Mio. €	8.783	955	17.277	4.300 €
2022 Plan	42,3 Mio. €	9.500	1.100	18.900	4.450 €
2023 Plan	52,6 Mio. €	9.300	1.900	18.900	5.655 €

Für die Haushaltsplanung 2023 wird auf der Grundlage der Fallzahlentwicklung eine durchschnittliche Anzahl von 9.300 Bedarfsgemeinschaften (darunter 1.900 Flüchtlings-BG'en, davon 900 durch Syrienkrieg und 1.000 durch Ukrainekrieg) eingeplant.

Bei den Bedarfsgemeinschaften mit Fluchthintergrund zeichnen sich zum Zeitpunkt der Haushaltsplanung, insbesondere durch die Überleitung ukrainischer Flüchtlinge in das SGB II, steigende Zahlen ab. Für diese Bedarfsgemeinschaften hat der Bund über 2021 hinaus keine vollständige Erstattung der Kosten zugesichert (vgl. Ausführungen zum Konto 449.1.000).

Bei den Bedarfsgemeinschaften ohne Fluchthintergrund, die wie bisher anteilig durch den Bund refinanziert werden, wird auf der Grundlage der bisherigen Fallzahlentwicklung in 2023 von geringeren Fallzahlen gegenüber der Planung 2022 ausgegangen.

Bezüglich der Fallkosten wird für 2023, bedingt durch die Inflation und Energiepreiskrise, mit einem erheblichen Anstieg gerechnet.

- (Erträge: 449.1.000 Leistungsbeteiligung Unterkunft und Heizung)

Ergebniskonto	546.2.000 (Aufwendungen)
Bezeichnung	Erstattung vertraglicher Vereinbarungen
	Schuldnerberatung + psychosoziale Betreuungskosten Frauenhaus
Plan 2023	172.000 €

Zur Verwirklichung einer ganzheitlichen und umfassenden Betreuung und Unterstützung bei der Eingliederung in Arbeit können seit Inkrafttreten des SGB II im Jahr 2005 u. a. folgende kommunale Eingliederungsleistungen gemäß § 16 a SGB II erbracht werden, die für die Eingliederung des erwerbsfähigen Hilfebedürftigen in das Erwerbsleben erforderlich sind:

- gemäß § 16 a Ziffer 2 SGB II = die Schuldnerberatung (durch SKF in Soest und Werl, AWO in Lippstadt sowie Diakonie in Warstein)
- gemäß § 16 a Ziffer 4 SGB II = die Suchtberatung (durch Diakonie).

Ausgehend davon, dass der Kreis bereits seit langer Zeit Zuschüsse sowohl für die Schuldner- (siehe hierzu Erläuterungen im Produkt 05.50.20) als auch die Suchtberatung (Abteilung Gesundheit) gewährt, ist folgerichtig jeweils ein Teil der Zuschüsse (auch) unter dem Produkt 05.50.24 veranschlagt worden.

Die Abrechnung mit den Suchtberatungsstellen erfolgt über die Abteilung Gesundheit, so dass der Kostenanteil nach dem SGB II in Höhe von voraussichtlich 67.000 € für das Haushaltsjahr 2023 als interne Leistungsverrechnung unter dem Konto 581.1.900 veranschlagt wird.

Zusätzlich werden auf dem Konto die psychosozialen Betreuungskosten von Frauen und deren Kindern verbucht, welche sich in einem Frauenhaus aufhalten und zuvor (bereits) im Kreis Soest gelebt haben. Grundlage für die mit dem Frauenhaus Soest abzurechnenden Kosten ist die Vereinbarung vom 01.03.2015 mit der Ev. Frauenhilfe in Westfalen e.V.

Für 2023 wurde ein Ansatz über 50.000 € eingeplant.

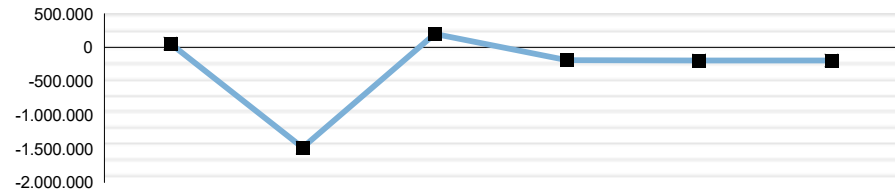
Produkt 05.50.25 - Bildungs- und Teilhabeleistungen

Dezernat 05 - Jugend, Bildung und Soziales

Abteilung 50 - Soziales

Verantwortlich: Herr Vahrenbrink

Teilergebnis in Euro



	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Teilergebnis in Euro	59.613	-1.484.871	201.698	-188.769	-190.614	-192.456
Aufwandsdeckungsgrad	101,80%	68,88%	104,07%	96,20%	96,17%	96,15%

Produktbeschreibung

Auf Grundlage der gesetzlichen Regelungen zum Bildungs- und Teilhabepaket können für Anspruchsberechtigte folgende Leistungen übernommen werden: Klassenfahrten und Tagesausflüge in Schulen und Kindertageseinrichtungen, Nachhilfeunterricht zur Erreichung des Lernziels, Mehraufwendungen zur Mittagsverpflegung in Schulen und Kindertagesstätten, Zuschüsse zur sozialen und kulturellen Teilhabe (Vereinsbeiträge, Ferienfreizeiten etc.), persönlicher Schulbedarf und Schülerbeförderung (sofern die SchülerfahrtkostenVO nicht greift). Darüber hinaus werden Mittel für die Förderung der sozialen Arbeit an Schulen bereitgestellt.

Auftragsgrundlage

Pflichtaufgabe dem Grunde und der Höhe nach für Berechtigte nach §§ 34, 34a SGB XII, nach § 6b Bundeskindergeldgesetz (für Wohngeld- und Kinderzuschlagsberechtigte) und nach §§ 28, 29 SGB II

Ressourcen/Strukturdaten	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Stellenanteile	0,85	0,85	0,85	0,85	0,85	0,85

Ziele und Kennzahlen	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Das Recht auf Bildung und Teilhabe für Kinder und Jugendliche ist im Rahmen des Bildungs- und Teilhabepakets verwirklicht						
(potentiell) Leistungsberechtigte nach dem SGB XII	64	85	64	64	64	64
Anträge gesamt	72	180	170	170	170	170
nach dem Bundeskindergeldgesetz (Wohngeld- und Kinderzuschlagsberechtigte):						
Anzahl Leistungsbezieher/-innen	3.196	3.200	3.200	3.200	3.200	3.200
Anträge gesamt	9.270	10.248	11.100	11.100	11.100	11.100
davon Schul- und Kitafahrten	588	1.350	1.350	1.350	1.350	1.350
davon Lernförderung	101	375	375	375	375	375
davon Mittagsverpflegung	2.841	2.500	3.000	3.000	3.000	3.000
davon soziale und kulturelle Teilhabe (bis 18 Jahre)	914	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
davon Schulbedarf (zwei Anträge pro Schuljahr)	4.803	4.500	4.850	4.850	4.850	4.850
davon Schülerbeförderung	23	23	25	25	25	25

Produkt 05.50.25 - Bildungs- und Teilhabeleistungen
nach dem SGB II:

(potentiell) Leistungsberechtigte	8.853	9.480	8.900	8.900	8.900	8.900
Anzahl Leistungsbezieher/-innen	5.298	5.520	5.300	5.300	5.300	5.300
Anträge gesamt	8.042	22.535	14.035	14.035	14.035	14.035
davon Schul- und Kitafahrten	471	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
davon Lernförderung	257	800	500	500	500	500
davon Mittagsverpflegung	2.732	10.200	3.000	3.000	3.000	3.000
davon soziale und kulturelle Teilhabe (bis 18 Jahre)	449	2.000	1.000	1.000	1.000	1.000
davon Schulbedarf (zwei Anträge pro Schuljahr)	4.115	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500
davon Schülerbeförderung	18	35	35	35	35	35

Erläuterungen zu Ressourcen/Strukturdaten, Ziele und Kennzahlen

Bei den Wohnungsgeld- und Kindergeldzuschlagsberechtigten werden die potentiell Leistungsberechtigten nicht (mehr) angegeben, da die Anzahl nicht valide bestimmt werden kann.

Die SGB II Leistungsberechtigten werden seit 2020 statistisch nur noch durch die Bundesagentur für Arbeit erfasst, daher ist nur eine Auswertung nach tatsächlich erfolgten Auszahlungen für die jeweiligen Leistungsarten möglich.

Teilergebnisplan in Euro	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
03 + Sonstige Transfererträge	75.506	4.350	0	0	0	0
4211900 - sonstige Erstattungen	75.506	4.350	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.303.582	3.282.445	5.154.643	4.775.893	4.791.143	4.806.443
4480000 - Kostenerstattungen Bund	2.670.074	2.599.460	4.420.000	4.040.400	4.054.800	4.069.200
4480001 - Kostenerstattung Bund Verwaltungskosten BuT	75.282	84.550	105.183	105.183	105.183	105.183
4481000 - Kostenerstattungen Land	549.824	549.825	580.000	580.000	580.000	580.000
4484000 - Kostenerstattungen gesetzliche Sozialversicherung	7.167	41.000	41.800	42.650	43.500	44.400
4488000 - Kostenerstattungen übriger Bereich	0	0	0	0	0	0
4496000 - Leistungsbeteiligung Grundsicherung §§ 41-46a	1.234	7.610	7.660	7.660	7.660	7.660
10 = Ordentliche Erträge	3.379.088	3.286.795	5.154.643	4.775.893	4.791.143	4.806.443
11 - Personalaufwendungen	57.859	67.982	69.646	66.855	70.842	71.506
12 - Versorgungsaufwendungen	30.145	26.500	38.666	38.774	37.482	39.560
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	695.975	705.225	766.983	766.983	766.983	766.983
5232000 - Erstattung AW Dritter - Gemeinden	625.106	634.374	685.183	685.183	685.183	685.183
5291000 - Sonstige Dienstleistungen	70.868	70.851	81.800	81.800	81.800	81.800
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	1.074.512	1.592.760	1.560.760	1.567.760	1.574.760	1.581.760
5338014 - Bildung und Teilhabe Schul- u. KITA-fahrten	67.468	193.800	204.800	204.800	204.800	204.800
5338015 - Bildung und Teilhabe Lernförderung	32.554	150.900	100.900	100.900	100.900	100.900
5338016 - Bildung und Teilhabe Mittagsverpflegung	546.000	712.000	762.000	762.000	762.000	762.000
5338017 - Bildung und Teilhabe Soziale/Kulturelle Teilh	69.818	173.060	123.060	123.060	123.060	123.060
5338018 - Bildung und Teilhabe Schulbedarfspaket	357.660	360.500	367.500	374.500	381.500	388.500
5338019 - Bildung und Teilhabe Schülerbeförderung (Hilfe zum Lebensunterhalt)	1.012	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
16 - Sonstige Aufwendungen	1.454.157	2.371.700	2.508.100	2.515.500	2.522.900	2.530.300
5468014 - Bildung und Teilhabe Schul- u. KITA-fahrten	78.735	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000
5468015 - Bildung und Teilhabe Lernförderung	90.656	287.200	220.000	220.000	220.000	220.000
5468016 - Bildung und Teilhabe Mittagsverpflegung	697.593	1.040.000	1.300.000	1.300.000	1.300.000	1.300.000
5468017 - Bildung und Teilhabe Soziale/Kultur. Teilhabe	46.774	152.000	100.000	100.000	100.000	100.000
5468018 - Bildung und Teilhabe Schulbedarfspaket	538.095	589.000	584.600	592.000	599.400	606.800
5468019 - Bildung und Teilhabe Schülerbeförderung	2.304	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500

Produkt 05.50.25 - Bildungs- und Teilhabeleistungen

17 = Ordentliche Aufwendungen	3.312.647	4.764.167	4.944.155	4.955.872	4.972.967	4.990.109
18 = Ordentliches Ergebnis	66.441	-1.477.372	210.488	-179.979	-181.824	-183.666
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	66.441	-1.477.372	210.488	-179.979	-181.824	-183.666
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	66.441	-1.477.372	210.488	-179.979	-181.824	-183.666
27 + Erträge aus ILV	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus ILV	6.828	7.499	8.790	8.790	8.790	8.790
29 = Teilergebnis	59.613	-1.484.871	201.698	-188.769	-190.614	-192.456
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	59.613	-1.484.871	201.698	-188.769	-190.614	-192.456

Teilfinanzplan in Euro	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0

Ergebniskonto	448.0.000 (Erträge)	
Bezeichnung	Kostenerstattungen Bund	
	05.50.25.12 Grundsicherung SGB II	2.700.000 €
	05.50.25.51 Sonstige Leistungen BKGG	1.720.000 €
Plan 2023	4.420.000 €	

Mit diesen Mitteln soll die Refinanzierung der Bildungs- und Teilhabeleistungen für Leistungsberechtigte nach dem SGB II (05.50.25.12) sowie für Wohngeld- und Kinderzuschlagsberechtigte (05.50.25.51) gewährleistet werden.

In den Jahren 2011 und 2012 konnten die Mittel wegen des verspäteten Inkrafttretens der gesetzlichen Regelungen nicht verbraucht werden. Sämtliche Restmittel wurden für eine zweckentsprechende Verwendung in die nachfolgenden Haushaltsjahre übertragen.

Nachdem der Bund zunächst die für das Jahr 2012 nicht verbrauchten Mittel einbehalten hatte, hat das Bundessozialgericht am 10.03.2015 entschieden, dass dieses Vorgehen rechtswidrig war; die Mittel wurden daher dem Kreis Soest zurückerstattet und stehen weiterhin (als Verbindlichkeiten) für BuT-Zwecke zur Verfügung.

Rückwirkend für 2013 sowie für das Folgejahr 2014 wurde die prozentuale Bundeszuweisung (von anfangs 5,4 %) erstmals auf der Basis der tatsächlichen Kosten für das Bildungspaket (= Revision) angepasst. Im Vergleich zur landesweiten Quote von 3,4 % (der Unterkunft- und Heizkosten nach dem SGB II) war die Inanspruchnahme im Kreis Soest im Jahr 2013 überdurchschnittlich hoch (ca. 4,8 %). Die daraus entstandene Unterfinanzierung für das Jahr 2013 (ca. 640.000 €) konnte aus den im Jahr 2011 nicht verbrauchten Mitteln sichergestellt werden.

Seit 2014 werden in Nordrhein-Westfalen (nach dem Vierten Gesetz zur Änderung des AG-SGB II) die Bundesmittel für Bildungs- und Teilhabeleistungen auf der Grundlage der tatsächlichen Ausgaben des Vorjahres an die Kreise und kreisfreien Städte weitergeleitet.

Da aufgrund des Starke-Familien-Gesetzes die Ausgaben für BuT-Leistungen in 2019 angestiegen sind, die Erstattungen aber erst in 2020 entsprechend angehoben wurde, entstand hier zunächst eine Finanzierungslücke. Aufgrund der Corona-Pandemie gab es in den Jahren 2020 und 2021, aufgrund von Schul- und Vereinsschließungen sowie Kontaktbeschränkungen, geringere Ausgaben, da viele Angebote nicht oder nur in geringem Umfang in Anspruch genommen werden konnten. Auswirkungen gab es 2021 insbesondere in den folgenden Bereichen:

Schul- und Kita Fahrten	Plan	489.000 €	Ist	146.203 €
Mittagsverpflegung	Plan	1.698.000 €	Ist	1.238.105 €
Soziale Teilhabe	Plan	522.000 €	Ist	116.543 €

Relativ moderat fiel der Rückgang erfreulicherweise aus bei:

Lernförderung und	Plan	237.200 €	Ist	123.209 €
Schulbedarfspaket	Plan	901.500 €	Ist	892.142 €

Für 2023 wird aufgrund der besonderen Refinanzierungssystematik der BuT-Leistungen, welche auch von der Höhe landesweiten KdU des laufenden Jahres beeinflusst wird, ausnahmsweise mit Erstattungen deutlich oberhalb der BuT-Ausgaben des Vorjahres gerechnet, da für 2023 insbesondere infolge der Heizkostenentwicklung von landesweit stark steigenden KdU ausgegangen wird.

Ergebniskonto	448.1.000 (Erträge)	
Bezeichnung	Kostenerstattungen Land	
	Landeserstattung Schulsozialarbeit	
Plan 2023	580.000 €	

Der Bund kommt seit dem 01.01.2014 einer weitergehenden Verpflichtung zur Finanzierung der Sozialen Arbeit an Schulen im Rahmen des Bildungs- und Teilhabepaketes (siehe Konto 448.0.000) nicht nach.

Daher finanziert das Land NRW seit 2015 mit jährlich ~47,7 Mio. Euro das Programm „Soziale Arbeit an Schulen“.

Die Landesmittel werden nach Kabinettsbeschluss vom September 2020 dauerhaft zur Verfügung gestellt.

Gleichzeitig ist in Abhängigkeit von der Haushaltssituation der Kreise und kreisfreien Städte ein kommunaler Eigenanteil zu erbringen, der für den Kreis Soest aktuell 40 % beträgt. Das Antragsverfahren wird in den vom Land NRW erlassenen Förderrichtlinien geregelt. Diese sind für 2023 bisher nicht veröffentlicht.

Mit den kreisangehörigen Städten und Gemeinden wurde abgestimmt, dass die verfügbaren Mittel zur eigenverantwortlichen Bewirtschaftung an die Städte und Gemeinden sowie an den Kreis Soest (als Schulträger) weitergeleitet werden sollen. Als Maßstab gilt die Anzahl der Schülerinnen und Schüler, die von den Kommunen sozialarbeiterisch zu betreuen sind (wie bisher einschließlich der Schulen in privater Trägerschaft, aber ohne die Schulen in Trägerschaft des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe). Dabei ist der Eigenanteil von der jeweiligen Kommune zu erbringen.

Hinsichtlich der Gewährung von Bildungs- und Teilhabeleistungen an Kinder und Jugendliche ergeben sich folgende Gesamtleistungen, die im Haushalt differenziert nach den gesetzlichen Anspruchsgrundlagen den jeweiligen Kostenträgern zugeordnet und erläutert werden:

Ergebniskonto	533.8.014 und 546.8.014 (Aufwendungen)
Bezeichnung	BuT - Schul- und KITA-Fahrten
Plan 2023	504.800 €

Ergebniskonto	533.8.015 und 546.8.015 (Aufwendungen)
Bezeichnung	BuT - Lernförderung
Plan 2023	320.900 €

Ergebniskonto	533.8.016 und 546.8.016 (Aufwendungen)
Bezeichnung	BuT - Mittagsverpflegung
Plan 2023	2.062.000 €

Ergebniskonto	533.8.017 und 546.8.017 (Aufwendungen)
Bezeichnung	BuT - Soziale/Kulturelle Teilhabe
Plan 2023	223.060 €

Ergebniskonto	533.8.018 und 546.8.018 (Aufwendungen)
Bezeichnung	BuT - Schulbedarfspaket
Plan 2023	952.100 €

Ergebniskonto	533.8.019 und 546.8.019 (Aufwendungen)
Bezeichnung	BuT - Schülerbeförderung
Plan 2023	6.000 €

05.50.25.32 – Hilfe zum Lebensunterhalt
05.50.25.33 – Grundsicherung SGB XII

An dieser Stelle werden die Bildungs- und Teilhabeleistungen für Leistungsberechtigte nach dem SGB XII (3. Kapitel = Hilfe zum Lebensunterhalt/ Kinder in Verwandtenpflege und 4. Kapitel = Grundsicherung für dauerhaft voll Erwerbsgeminderte) ausgewiesen.

Zur Berechnung der voraussichtlichen Aufwendungen wurde davon ausgegangen, dass nur wenige Kinder und Jugendliche (als Grundvoraussetzung für einen gleichzeitigen Anspruch auf Bildungs- und Teilhabeleistungen) laufende Leistungen nach dem SGB XII erhalten; anspruchsberechtigt sind vorrangig dauerhaft erwerbsgeminderte und alte Menschen. Nach den aktuellen Auswertungen sind im Kreis Soest insgesamt etwa 85 Kinder und Jugendliche potentiell leistungsberechtigt.

Ausschließlich die Kosten für die wenigen volljährigen, aber unter 25-jährigen Schüler (ca. 15 Fälle), die nach dem 4. Kapitel SGB XII Grundsicherung für dauerhaft voll Erwerbsgeminderte erhalten, werden durch den Bund refinanziert.

05.50.25.12 – Grundsicherung SGB II

05.50.25.51 – Sonstige Leistungen BKG

Es handelt sich um Bildungs- und Teilhabeleistungen für Kinder und Jugendliche, die einen Grundanspruch auf Leistungen nach dem SGB II (beim Jobcenter AHA) oder dem Bundeskindergeldgesetz (bei den Städten und Gemeinden) haben. Diese Aufwendungen werden im Rahmen einer (nachträglichen) Spitzabrechnung vom Bund refinanziert.

Der Kreis Soest hat in Kooperation mit den sonstigen Beteiligten (Jobcenter AHA, Städte und Gemeinden, Schulen, Kindergärten und sonstige Leistungsanbieter) von Beginn an durch persönliche Ansprachen und eine vielfältige Öffentlichkeitsarbeit und Koordination (zuletzt insbesondere in den Bereichen Lernförderung und Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben) darauf hingewirkt, Berechtigte zur Antragstellung bzw. Inanspruchnahme der neuen Leistungen zu motivieren.

Die Kostenschätzungen ergeben sich zunächst aus den bisherigen Erfahrungen und Daten, die seit der Einführung des Bildungs- und Teilhabepaketes (rückwirkend) zum 01.01.2011 gesammelt wurden. Bei den Daten handelt es sich insbesondere um die Anzahl der (potentiell) Antragsberechtigten Kinder und Jugendlichen, die tatsächlichen Antragszahlen sowie die durchschnittliche Leistungshöhe (getrennt nach den unterschiedlichen Leistungsarten).

Berücksichtigt wurde auch das Mitte 2019 in Kraft getretene Starke-Familien-Gesetz, welches insbesondere folgende konkrete Verbesserungen bzw. Vereinfachungen beinhaltet, welche zu steigenden Ausgaben führen:

- Die Lernförderung kann zukünftig unabhängig von einer Versetzungsgefährdung in Anspruch genommen werden.
- Bei der Mittagsverpflegung entfällt der Eigenanteil von 1 € je Mittagessen.
- Die Mittel für den persönlichen Schulbedarf werden von 100 € auf 150 € je Schuljahr erhöht. Ab 2021 wird die Leistung jedes Jahr in gleichem Maß wie der Regelbedarf bei der Grundsicherung erhöht.
- Erhöhung des Teilhabebeitrags von bis zu 10 Euro auf bis zu 15 Euro im Monat.

Darüber hinaus wurden bei der Planung für 2023 die Lockerungen der coronabedingten Maßnahmen und die Überleitung ukrainischer Flüchtlinge in das SGB II und SGB XII einkalkuliert. Das von Bund und Ländern beschlossene Aktionsprogramm „Aufholen nach Corona für Kinder und Jugendliche“ endet mit dem Jahr 2022 und blieb unberücksichtigt.

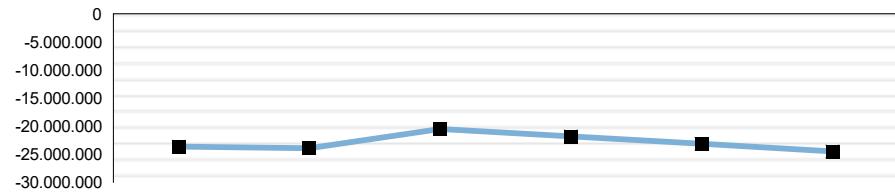
Produkt 05.50.30 - Hilfe zur Pflege

Dezernat 05 - Jugend, Bildung und Soziales

Abteilung 50 - Soziales

Verantwortlich: Herr Vogel

Teilergebnis in Euro



	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Teilergebnis in Euro	-23.608.584	-23.897.036	-20.468.366	-21.778.072	-23.133.988	-24.490.426
Aufwandsdeckungsgrad	10,49%	7,85%	9,68%	9,15%	8,66%	8,22%

Produktbeschreibung

(Rest-)Finanzierung der (teil-)stationären Unterbringungskosten von bedürftigen Bürgerinnen und Bürgern des Kreises Soest, die wegen Altersgebrechlichkeit bzw. Pflegebedürftigkeit in Alten- und Pflegeheimen untergebracht sind (einschließlich Gewährung der während der Unterbringungszeit notwendigen weiteren Hilfen wie z.B. Bekleidungshilfen, Hilfe bei Krankheit).

Auftragsgrundlage

Pflichtaufgabe dem Grunde und der Höhe nach gemäß folgenden Vorschriften: Sozialgesetzbuch Zwölftes Buch (SGB XII), Landesausführungsgesetz (NRW) zum SGB XII, Alten- und Pflegegesetz NW (GEPA), Satzung des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe

Ressourcen/Strukturdaten	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Stellenanteile	11,2	11,7	11,7	11,7	11,7	11,7
Einwohner/-innen im Kreis Soest	302.298	300.483	300.171	299.748	299.255	298.799
Einwohner/-innen ab 65 Jahre	66.977	67.230	68.318	69.619	71.108	72.624
Einwohner/-innen ab 80 Jahre	22.217	22.361	22.333	22.312	22.114	21.385
Anzahl der Fälle Hilfe zur Pflege (amb./stat.) ohne Pflegewohngeld Selbstzahler	1.510	1.600	1.590	1.645	1.700	1.755
Anteil der über 65-Jährigen an der Kreisbevölkerung in %	22,2	22,4	22,8	23,2	23,8	24,3
Anteil der über 80-Jährigen an der Kreisbevölkerung in %	7,3	7,4	7,4	7,4	7,4	7,2
Leistungsbezogener Hilfe zur Pflege je 1.000 Einwohner über 65 Jahre	22,5	23,8	23,3	23,6	23,9	24,2

Ziele und Kennzahlen	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Sicherstellung der vollstationären Heimunterbringungskosten						
Stationäre Hilfefälle insgesamt	1.586	1.650	1.700	1.750	1.800	1.850
Sicherstellung der Heimunterbringungskosten durch die Teilsozialleistung Pflegewohngeld (zu Lasten des Kreises)						
Pflegewohngeld	1.234	1.300	1.250	1.270	1.290	1.310
davon Pflegewohngeld Selbstzahler	189	210	240	240	240	240
Zielorientierte und individuelle Pflegeberatung						
Anteil amb. Hilfe an der Hilfe zur Pflege insgesamt (amb./stat. - ohne Pflegewohngeld Selbstzahler) in %	7,5	7,5	8,2	8,2	8,2	8,2
Sicherstellung der häuslichen Versorgung pflegebedürftiger Menschen						
Ambulante Hilfefälle zur Pflege	113	120	130	135	140	145
- davon Tages-, Nacht-, Kurzzeitpflege	9	25	30	30	30	30

Produkt 05.50.30 - Hilfe zur Pflege

Teilergebnisplan in Euro	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
03 + Sonstige Transfererträge	1.396.846	936.000	1.044.100	1.044.100	1.044.100	1.044.100
4211100 - Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz	873	2.500	1.500	1.500	1.500	1.500
4211300 - Erstattungen Pflegeversicherungsträger	6.077	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
4211400 - Rückzahlung gewährter Hilfen SGB XII	109.061	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
4211900 - sonstige Erstattungen	6.975	3.000	4.000	4.000	4.000	4.000
4221010 - privatrechtliche Ansprüche bei Hilfe zur Pflege in Einrichtungen	0	0	0	0	0	0
4221100 - Kostenersatz bei Hilfe zur Pflege	137.774	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
4221200 - Leistungen von Sozialleistungsträgern bei Hilfe zum Lebensunterhalt in Einrichtungen	36	500	100	100	100	100
4221210 - Leistungen von Sozialleistungsträgern bei Hilfe zur Pflege in Einrichtungen	130.150	140.000	150.000	150.000	150.000	150.000
4221230 - Erstattung Grundsicherung in Einrichtungen	23.393	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
4221400 - Rückzahlung gewährter Hilfen zur Pflege	122.838	70.000	120.000	120.000	120.000	120.000
4221900 - Sonstige Ersatzleistungen bei Hilfe zum Lebensunterhalt in Einrichtungen	1.972	4.000	2.500	2.500	2.500	2.500
4221910 - Sonstige Ersatzleistungen bei Hilfe zur Pflege in Einrichtungen	556.830	390.000	390.000	390.000	390.000	390.000
4221002 - Erstattungen Pflegegeld	300.867	200.000	250.000	250.000	250.000	250.000
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.120.210	1.100.000	1.100.000	1.100.000	1.100.000	1.100.000
4482000 - Kostenerstattungen Gemeinden und Gemeindeverbände	13.319	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
4488000 - Kostenerstattungen übriger Bereich	0	0	0	0	0	0
4496000 - Leistungsbeteiligung Grundsicherung §§ 41-46a	1.106.891	1.080.000	1.080.000	1.080.000	1.080.000	1.080.000
07 + Sonstige ordentliche Erträge	251.114	0	0	0	0	0
4583000 - Sonstige nicht zahlungswirksame ordentl. Erträge	0	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	2.768.169	2.036.000	2.144.100	2.144.100	2.144.100	2.144.100
11 - Personalaufwendungen	673.527	748.794	727.187	705.952	743.136	751.459
12 - Versorgungsaufwendungen	320.997	272.078	336.783	337.724	326.456	344.571
14 - Bilanzielle Abschreibungen	236.956	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	25.051.284	24.808.946	21.477.500	22.807.500	24.137.500	25.467.500
5331210 - Pflegegeld Grad 2	73.373	90.000	80.000	80.000	80.000	80.000
5331220 - Pflegegeld Grad 3	64.226	90.000	90.000	90.000	90.000	90.000
5331230 - Pflegegeld Grad 4	57.858	55.000	60.000	60.000	60.000	60.000
5331240 - Altfälle Pflegestufe 0 und Entlastungsbetrag 1	0	0	0	0	0	0
5331250 - Pflegesachleistungen § 64b	285.052	280.000	280.000	280.000	280.000	280.000
5331260 - Pflegegutachten	5.567	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
5331270 - Pflegegeld Grad 5	13.530	20.000	60.000	60.000	60.000	60.000
5331280 - Entlastungsbetrag Grad 2-5	9.531	6.000	6.500	6.500	6.500	6.500
5332050 - Gesundheitshilfe 5.Kap.SGB XII	233.295	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000
5332110 - Hilfen zum Lebensunterhalt/Heimkosten	311.601	450.000	400.000	400.000	400.000	400.000
5332115 - Hilfen zum Lebensunterhalt bei Hilfe zur Pflege in Einrichtungen	623.916	520.000	650.000	680.000	710.000	740.000
5332120 - Hilfe zur Pflege in Tag-Nacht-Einrichtungen	17.476	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
5332130 - Hilfe zur Pflege in Kurzzeitpflegeeinrichtungen	39.707	90.000	75.000	75.000	75.000	75.000
5332140 - Hilfe zur Pflege in vollstationären Einrichtungen	12.891.575	12.031.946	9.000.000	10.000.000	11.000.000	12.000.000
5332150 - Sonstige Leistungen Hilfe zur Pflege in Einrichtungen	180.957	130.000	130.000	130.000	130.000	130.000
5332500 - Leistungen Grundsicherung in Einrichtungen	1.063.541	1.100.000	1.100.000	1.100.000	1.100.000	1.100.000

Produkt 05.50.30 - Hilfe zur Pflege

5391100 - Zuschuss Pflegewohngeld	9.166.729	9.600.000	9.200.000	9.500.000	9.800.000	10.100.000
17 = Ordentliche Aufwendungen	26.282.764	25.829.818	22.541.470	23.851.176	25.207.092	26.563.530
18 = Ordentliches Ergebnis	-23.514.595	-23.793.818	-20.397.370	-21.707.076	-23.062.992	-24.419.430
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-23.514.595	-23.793.818	-20.397.370	-21.707.076	-23.062.992	-24.419.430
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	50.000	50.000	50.000	50.000
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	50.000	50.000	50.000	50.000
26 = Jahresergebnis	-23.514.595	-23.793.818	-20.347.370	-21.657.076	-23.012.992	-24.369.430
27 + Erträge aus ILV	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus ILV	93.989	103.218	120.996	120.996	120.996	120.996
29 = Teilergebnis	-23.608.584	-23.897.036	-20.468.366	-21.778.072	-23.133.988	-24.490.426
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-23.608.584	-23.897.036	-20.468.366	-21.778.072	-23.133.988	-24.490.426

Teilfinanzplan in Euro	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0

Ergebniskonto (Aufwendungen)	Bezeichnung	Plan 2023
533.1.210	Pflegegeld Pflegegrad 2	80.000 €
533.1.220	Pflegegeld Pflegegrad 3	90.000 €
533.1.230	Pflegegeld Pflegegrad 4	60.000 €
533.1.270	Pflegegeld Pflegegrad 5	60.000 €
533.1.280	Entlastungsbetrag Grad 2–5	6.500 €
533.1.250	Pflegesachleistungen	280.000 €
533.1.260	Pflegegutachten	6.000 €

Die Ergebniskonten beinhalten insgesamt die Leistungen der häuslichen / ambulanten Hilfe zur Pflege gem. §§ 61 ff. SGB XII (u.a. Pflegegelder gem. § 64a SGB XII und Leistungen für pflegebedürftige Menschen, die auf die Hilfen der ambulanten Pflegedienste nach § 64b XII angewiesen sind).

Ab 01.01.2017 werden Pflegegelder unter Berücksichtigung des Pflegestärkungsgesetzes II und III in Höhe von

- 316 Euro für Pflegebedürftige des Pflegegrades 2,
- 545 Euro für Pflegebedürftige des Pflegegrades 3,
- 728 Euro für Pflegebedürftige des Pflegegrades 4,
- 901 Euro für Pflegebedürftige des Pflegegrades 5 gewährt.

Voraussetzung ist, dass

- a) Pflegeversicherte Pflegesachleistungen in Anspruch nehmen und hilfebedürftig sind. Sie erhalten dann 1/3 des Pflegegeldes (§ 63b SGB XII), oder
- b) die Hilfebedürftigen nicht pflegeversichert sind.

Entlastungsbetrag Grad 2–5 (533.1.280)

Pflegebedürftige der Pflegegrade 2 bis 5 haben Anspruch auf einen Entlastungsbetrag in Höhe von bis zu 125 Euro monatlich. Der Entlastungsbetrag ist zweckgebunden einzusetzen zur Entlastung pflegender Angehöriger oder nahestehender Pflegepersonen, Förderung der Selbständigkeit und Selbstbestimmung der Pflegebedürftigen bei der Gestaltung ihres Alltags oder Inanspruchnahme von Unterstützungsangeboten. Bei Pflegeversicherten wird der Entlastungsbetrag durch die Pflegeversicherung gewährt, bei nicht Pflegeversicherten muss der Sozialhilfeträger den Entlastungsbetrag übernehmen.

Pflegesachleistungen (533.1.250) decken den Teil der angemessenen Kosten der Sozialstation bei Hilfebedürftigen ab, der nicht durch die Pflegekasse bezahlt wird, z.B. 800 € angemessener Aufwand, 724 € Leistungen der Pflegekasse (Pflegegrad 2) = Leistung des Sozialhilfeträgers 76 €.

Überwiegend erhalten diese Personen aber auch ergänzende Leistungen gemäß § 63 SGB XII, da die häusliche Pflege nur durch (weiteren) Einsatz von privaten Pflegediensten oder Pflegediensten der freien Wohlfahrtspflege sichergestellt werden kann. Hier ist zu berücksichtigen, dass die Demenzerkrankungen zusätzliche Leistungen erfordern.

Liegt eine derartige Kombination von Leistungen vor, so kann das (vorstehend genannte) Pflegegeld um bis zu zwei Drittel gekürzt werden (im Falle des Pflegegrads 2 wird also nicht mehr ein Pflegegeld in Höhe von 316 € gezahlt, sondern nur noch in Höhe von 105,33 € und darüber hinaus werden die angemessenen Kosten des Pflegedienstes übernommen).

Wegen der zusätzlichen Leistungen der Pflegekassen durch die Pflegestärkungsgesetze I – III sind die Pflegesachleistungen in den letzten Jahren deutlich zurückgegangen. Aufgrund des vielfach zitierten demografischen Faktors werden (auch) die Kosten der häuslichen Hilfe zur Pflege in Zukunft wieder regelmäßig steigen, wobei abschließend anzumerken ist, dass die Kosten nicht steuer- bzw. beeinflussbar sind, da zum einen die Festsetzung des Grades der Pflegebedürftigkeit einer pflegebedürftigen Person durch die Pflegekassen erfolgt und nach § 62a SGB XII für den Träger der Sozialhilfe bindend ist und weiterhin der damit jeweils individuell verbundene und sich möglicherweise ständig ändernde Pflegebedarf für die Zukunft nicht beurteilt werden kann.

Ergänzend werden die Kosten für die Beurteilungen von Pflegegraden nichtversicherter Personen hier berücksichtigt.

Mit dem Gesetz zur Weiterentwicklung der Gesundheitsversorgung (Gesundheitsversorgungsweiterentwicklungsgesetz, GVWG) wurden zum 01.01.2022 die Leistungsbeträge der Pflegeversicherung für ambulante Pflegesachleistungen um 5 % angehoben:

- Pflegegrad 2: 724 €
- Pflegegrad 3: 1.363 €
- Pflegegrad 4: 1.693 €
- Pflegegrad 5: 2.095 €

Dies hat jedoch nur geringe Auswirkungen auf die Höhe der aus Sozialhilfe zu zahlenden Pflegesachleistungen.

Ergebniskonto 533.2.110 (Aufwendungen)
Bezeichnung Hilfe zum Lebensunterhalt / Heimkosten
Plan 2023 400.000 €

Auch Personen, die nicht pflegebedürftig im Sinne des SGB XI sind, haben einen Anspruch auf Übernahme der Heimkosten, sofern sie nicht mehr allein oder mit Unterstützung Dritter ihren Haushalt führen können und somit die Heimunterbringung notwendig ist. Beispiele: Altersgebrechliche, Demenzkranke, verwahrloste oder von Verwahrlosung bedrohte Personen. Soweit die Pflegefachkräfte eine entsprechende Heimnotwendigkeit bestätigen, werden die Kosten der Unterbringung auch weiterhin übernommen. Die Fallzahlen sind im Jahr 2018 durch eine geänderte Zuordnung im Zusammenhang mit dem PSG II angestiegen. In 2019 waren die Fallzahlen konstant. Seit 2020 sind die Fallzahlen rückläufig; allerdings haben sich die durchschnittlichen Fallkosten erhöht.

Rechtsgrundlage für die Übernahme von Heimkosten im Rahmen der Hilfe zum Lebensunterhalt, deren Gesamtkosten bei diesem Konto verbucht werden, ist § 27b SGB XII.

	Ø Heimfälle	Gesamtbetrag	Ø Fallkosten
2014	14	276.084 €	19.720 €
2015	12	232.307 €	19.500 €
2016	12	208.599 €	17.383 €
2017	14	251.399 €	17.957 €
2018	26	433.932 €	16.690 €
2019	24	473.228 €	19.718 €
2020	19	411.658 €	21.666 €
2021	14	311.601 €	22.257 €
2022	20	450.000 € (Plan)	22.500 €
2023	15	400.000 € (Plan)	26.667 €

Ergebniskonto 533.2.120 (Aufwendungen)
Bezeichnung Hilfe zur Pflege in Tag-Nacht-Einrichtungen
Plan 2023 40.000 €

Nach § 41 SGB XI haben pflegebedürftige Menschen einen Anspruch auf teilstationäre Pflege in Einrichtungen der Tages- oder Nachtpflege, wenn häusliche Pflege nicht in ausreichendem Umfang sichergestellt werden kann oder wenn dies zur Ergänzung oder Stärkung der häuslichen Pflege erforderlich ist.

Die Pflegekasse übernimmt die pflegebedingten Aufwendungen der teilstationären Pflege, die Aufwendungen der sozialen Betreuung und die Aufwendungen für die in der Einrichtung notwendigen

Leistungen der medizinischen Behandlungspflege, und zwar ab 01.01.2015 für Pflegebedürftige (die pflegeversichert sind) der Pflegestufe

- I im Gesamtwert von bis zu mtl. 468 €
- II im Gesamtwert von bis zu mtl. 1.144 €
- III im Gesamtwert von bis zu mtl. 1.612 €

Ab 01.01.2017 unter Berücksichtigung des Pflegestärkungsgesetzes II und III

- für Pflegebedürftige des Pflegegrades 2 einen Gesamtwert bis zu 689 €,
- für Pflegebedürftige des Pflegegrades 3 einen Gesamtwert bis zu 1.298 €,
- für Pflegebedürftige des Pflegegrades 4 einen Gesamtwert bis zu 1.612 €,
- für Pflegebedürftige des Pflegegrades 5 einen Gesamtwert bis zu 1.995 €.

Reichen diese Leistungen nicht aus und liegen die entsprechenden wirtschaftlichen Voraussetzungen vor, so besteht ein Anspruch auf Kostenübernahme zu Lasten der Sozialhilfe.

	Ø Leistungsfälle	Gesamtbetrag	Ø Fallkosten
2014	10	89.084 €	8.908 €
2015	8	49.607 €	6.200 €
2016	4	43.113 €	10.778 €
2017	4	24.374 €	6.093 €
2018	3	23.991 €	7.997 €
2019	7	50.556 €	7.222 €
2020	4	19.606 €	4.902 €
2021	3	17.476 €	5.825 €
2022	5	40.000 € (Plan)	8.000 €
2023	5	40.000 € (Plan)	8.000 €

Ergebniskonto 533.2.130 (Aufwendungen)
Bezeichnung Hilfe zur Pflege in Kurzzeitpflegeeinrichtungen
Plan 2023 75.000 €

Kann die häusliche Pflege zeitweise nicht, noch nicht oder nicht im erforderlichen Umfang erbracht werden und reicht auch teilstationäre Pflege nicht aus, besteht Anspruch auf Pflege in einer vollstationären Einrichtung.

Dies gilt

- für eine Übergangszeit im Anschluss an eine stationäre Behandlung des Pflegebedürftigen oder
- in sonstigen Krisensituationen, in denen vorübergehend häusliche oder teilstationäre Pflege nicht möglich oder nicht ausreichend ist.

Der Anspruch auf Kurzzeitpflege ist (jedoch) auf acht Wochen pro Kalenderjahr beschränkt, wobei die Pflegekasse die pflegebedingten Aufwendungen, die Aufwendungen der sozialen Betreuung sowie die Aufwendungen für Leistungen der medizinischen Behandlungspflege bis zu einem Gesamtbetrag von 1.774 € im Kalenderjahr übernimmt.

Reichen diese Leistungen nicht aus und liegen die entsprechenden wirtschaftlichen Voraussetzungen vor, so besteht ein Anspruch auf Kostenübernahme zu Lasten der Sozialhilfe.

Mit dem Gesetz zur Weiterentwicklung der Gesundheitsversorgung (Gesundheitsversorgungsweiterentwicklungsgesetz, GVWG) werden ab dem 01.01.2022 die Höchstleistungsbeträge der Pflegeversicherung für Kurzzeitpflege um 10 % auf 1.774 € angehoben. Dies hat jedoch nur geringe Auswirkungen auf die Höhe der aus Sozialhilfe zu zahlenden Kurzzeitpflegeleistungen.

	Gesamtfälle	Gesamtbetrag	Ø Fallkosten
2014	147	118.704 €	807 €
2015	99	104.117 €	1.051 €
2016	98	117.283 €	1.197 €
2017	121	62.056 €	512 €
2018	142	88.473 €	623 €
2019	122	65.545 €	537 €
2020	100	77.461 €	775 €
2021	71	39.707 €	559 €
2022	145	90.000 € (Plan)	621 €
2023	145	75.000 € (Plan)	517 €

Ergebniskonto **533.2.115 (Aufwendungen)**
Bezeichnung **Hilfe zum Lebensunterhalt bei Hilfe zur Pflege in Einrichtungen**
Plan 2023 **650.000 €**

Ergebniskonto **533.2.140 (Aufwendungen)**
Bezeichnung **Hilfe zur Pflege in vollstationären Einrichtungen**
Plan 2023 **9.000.000 €**

Gemäß § 43 SGB XI haben Pflegebedürftige der Pflegegrade 2 bis 5 einen Anspruch auf Pflege in vollstationären Einrichtungen, wenn häusliche oder teilstationäre Pflege zur Deckung des Pflegebedarfs nicht ausreichen.

In Nordrhein-Westfalen gilt dabei die Regelung, dass

- für die unter 65-jährigen Bewohnerinnen und Bewohner die Landschaftsverbände
- und für die über 65-jährigen Bewohnerinnen und Bewohner die Kreise und kreisfreien Städte sachlich und damit finanziell zuständig sind.

Laut statistischen Vorgaben sind die geplanten Unterbringungskosten seit 2010 differenziert nachzuweisen nach den Leistungen der

- Hilfe zur Pflege in vollstationären Einrichtungen (9.000.000 €) und der
- Hilfe zum Lebensunterhalt im Rahmen d. Hilfe zur Pflege in E. (650.000 €).
- Grundsicherung in Einrichtungen (nach Änderung in Bundesauftragsverwaltung)

Durch den „demografischen Faktor“ steigt seit Jahren die Zahl derer, die auf eine Heimunterbringung „auf Kosten der Sozialhilfe“ angewiesen sind (einerseits werden die Menschen immer älter, womit zwangsläufig das Risiko der Pflegebedürftigkeit erheblich ansteigt - andererseits werden die Renten kontinuierlich geringer).

Die Ausgaben beider Konten gemeinsam haben sich in den letzten Jahren wie folgt entwickelt:

	Fallzahl	Gesamtausgaben
2014	887	10.674.113 €
2015	907	10.210.390 €
2016	933	11.027.250 €
2017	932	8.592.888 €
2018	902	9.113.405 €
2019	909	10.362.717 €
2020	975	11.747.781 €
2021	1.031	13.515.490 €
2022	1.150	12.620.000 € (Plan)
2023	1.100	9.650.000 € (Plan)

Auch in 2021 ist eine Fallsteigerung eingetreten. Die durchschnittlichen Fallkosten steigen durch die ständigen (in der Regel jährlichen) Erhöhungen der Vergütungsvereinbarungen der Pflegeheime stetig an.

Bundestag und Bundesrat haben im Juni 2021 das Gesetz zur Weiterentwicklung der Gesundheitsversorgung, welches auch die ersten Maßnahmen zur Reform der Pflegeversicherung umfasst, verabschiedet.

- Zur Begrenzung der Eigenanteile an den pflegebedingten Aufwendungen in der vollstationären Pflege zahlen die Pflegekassen – zusätzlich zu den weiter gewährten Leistungsbeträgen – gemäß § 43c SGB XI ab 01.01.2022 einen prozentualen Leistungszuschlag, gestaffelt nach der Dauer der Pflege, in Höhe von:
 - 5 % in den ersten zwölf Monaten,
 - 25 % nach zwölf Monaten,
 - 45 % nach 24 Monaten,
 - 70 % nach 36 Monaten.
- Alle ambulanten und stationären Anbieter in der Pflege müssen ihren Arbeitnehmer*innen ab 01.09.2022 eine Entlohnung in Höhe eines Tarifvertrages oder einer kirchlichen Arbeitsrechtsregelung zahlen. Andernfalls werden sie von der pflegerischen Versorgung ausgeschlossen.
- Für die Personalbemessung in stationären Pflegeeinrichtungen werden ab dem 01.07.2023 Personalanhaltswerte je betreutem Pflegebedürftigen gesetzlich vorgegeben.

Der Entlastung der Pflegebedürftigen - und in zweiter Linie der Träger der Sozialhilfe - durch die Entlastung bei den pflegebedingten Aufwendungen stehen damit zugleich neue Belastungen durch die Verbesserungen im Personalbereich gegenüber.

Im Rahmen der Hilfe zum Lebensunterhalt ist weiterhin zu berücksichtigen, dass wesentliche Teile des notwendigen Lebensunterhaltes über die Grundsicherungsleistungen in Einrichtungen abgedeckt sind.

Abschließend wird angemerkt, dass die Kreise und kreisfreien Städte auch die Leistungsfälle der unter 65-jährigen Heimbewohnerinnen und Heimbewohner bearbeiten – da hierfür (wie vorstehend ausgeführt) jedoch der Landschaftsverband Westfalen-Lippe sachlich und damit finanziell zuständig ist, werden die Kosten dieser Personen aber in einem Sonderhaushalt verbucht.

Ergebniskonto	539.1.100 (Aufwendungen)
Bezeichnung	Zuschuss Pflegewohngeld
Plan 2023	9.200.000 €

Das Land NRW ist eines der wenigen Bundesländer, dass die Kreise und kreisfreien Städte zur Gewährung und Finanzierung von Pflegewohngeld verpflichtet.

Durch diese Geldleistungen sollen die Investitionskosten vollstationärer Dauerpflegeeinrichtungen „bewohnerorientiert“ finanziert werden.

Rechtsgrundlagen sind § 14 des GEPA, Artikel 1 Alten- und Pflegegesetz NRW i. V. m. der Verordnung zur Ausführung des Alten- und Pflegegesetzes Nordrhein-Westfalen. Seit Oktober 2014 ist das Alten- und Pflegegesetz Nordrhein-Westfalen in Kraft.

Das Pflegewohngeld ist vom Einkommen und Vermögen der jeweiligen Heimbewohnerinnen und Heimbewohner abhängig, wobei für das Sparvermögen bzw. die sonstigen Geldwerte eine Freigrenze von 10.000 € (im Gegensatz zu der sonst sozialhilferechtlich üblichen Freigrenze von 5.000 € im Bereich der Hilfe zur Pflege) gilt.

In den letzten Jahren ist die Zahl der anspruchsberechtigten Menschen in Pflegeheimen aufgrund des demografischen Faktors stetig gestiegen. Die durchschnittliche Einkommens- und Vermögenssituation der anspruchsberechtigten Menschen verschlechtert sich zunehmend durch Brüche in der Erwerbsbiographie, z.B. durch Zeiten des ALG I und ALG II Bezuges. Gleichzeitig haben sich die Investitionskosten der Heimträger aufgrund von Modernisierungen und Renovierungen der Pflegeheime jährlich erhöht.

Dieser „Trend“ wird sich (aller Voraussicht nach) auch in 2023 fortsetzen.

Die Ist-Ausgaben für das Pflegewohnngeld betrugen:

2014	1.179 Fälle	7.634.069 €
2015	1.163 Fälle	7.730.142 €
2016	1.197 Fälle	8.283.225 €
2017	1.229 Fälle	8.098.241 €
2018	1.194 Fälle	8.378.483 €
2019	1.187 Fälle	8.874.824 €
2020	1.237 Fälle	9.186.191 €
2021	1.234 Fälle	9.166.729 €
2022	1.300 Fälle	9.600.000 € (Plan)
2023	1.300 Fälle	9.200.000 € (Plan)

➤ Erträge: 422.1.002 – Erstattungen Pflegewohnngeld

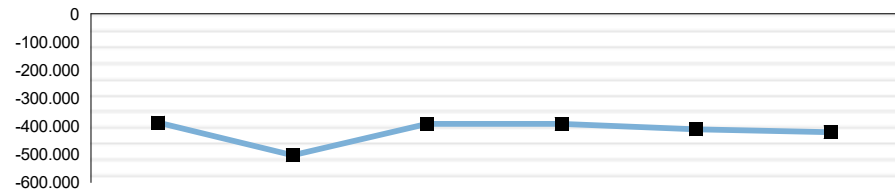
Produkt 05.50.56 - Schwerbehindertenangelegenheiten

Dezernat 05 - Jugend, Bildung und Soziales

Abteilung 50 - Soziales

Verantwortlich: Frau Lammingner

Teilergebnis in Euro



	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Teilergebnis in Euro	-386.869	-503.698	-391.602	-391.612	-411.070	-421.282
Aufwandsdeckungsgrad	76,28%	71,76%	78,25%	78,50%	77,92%	77,65%

Produktbeschreibung

Wahrnehmung folgender Aufgaben nach dem Sozialgesetzbuch Erstes, Neuntes und Zehntes Buch (SGB I, IX und X): Feststellung des Vorliegens des Grades der Behinderung / der Eigenschaft als schwerbehinderter Mensch; Ausstellung eines Ausweises über die Eigenschaft als schwerbehinderter Mensch / den Grad der Behinderung / gegebenenfalls weitere gesundheitliche Merkmale als Nachweis für die Inanspruchnahme von Leistungen und sonstigen Hilfen, die schwerbehinderten Menschen nach Teil 3 SGB IX oder nach anderen Vorschriften zustehen; Erteilung von fachspezifischen Informationen im Wege von Beratungs- und Auskunftsgesprächen

Auftragsgrundlage

Pflichtaufgabe zur Erfüllung nach Weisung (Aufsicht führt die Bezirksregierung Münster, oberste Aufsichtsbehörde ist das Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes NRW) nach - im Wesentlichen - folgenden Vorschriften/Bestimmungen: Zweites Gesetz zur Straffung der Behördenstruktur in Nordrhein-Westfalen vom 24.10.2007 (und Gesetz zur Eingliederung der Versorgungsämter in die allgemeine Verwaltung des Landes NRW); Verfügungen der Bezirksregierung Münster sowie Erlasse des MAGS NRW; Ausweisverordnung Schwerbehindertengesetz (SchwbAwVO); §§ 1, 2, 151 und 152 SGB IX und §§ 13 - 15 SGB I

Ressourcen/Strukturdaten	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Stellenanteile	14,05	14,05	14,05	14,05	14,05	14,05

Ziele und Kennzahlen	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Feststellung der Merkmale für die Inanspruchnahme von Nachteilsausgleichen						
Erstanträge	2.684	2.900	2.930	2.960	2.990	2.990
Änderungsanträge	3.233	3.800	3.840	3.870	3.910	3.910
Nachprüfungen	1.699	1.800	1.820	1.840	1.850	1.850
Widersprüche	1.071	1.500	1.510	1.530	1.550	1.550

Teilergebnisplan in Euro	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.184.173	1.280.000	1.408.966	1.429.800	1.450.700	1.463.700
4141000 - Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land	1.184.173	1.280.000	1.408.966	1.429.800	1.450.700	1.463.700
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	49.745	0	0	0	0	0
4481000 - Kostenerstattungen Land	49.530	0	0	0	0	0
4488000 - Kostenerstattungen übriger Bereich	215	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	10.422	100	100	100	100	0
4561100 - Zwangsgelder	450	100	100	100	100	0
4582200 - Auflösung Pensionsrückstellung	9.972	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	1.244.340	1.280.100	1.409.066	1.429.900	1.450.800	1.463.700

Produkt 05.50.56 - Schwerbehindertenangelegenheiten

11 - Personalaufwendungen	633.019	713.917	633.853	624.100	656.478	663.965
12 - Versorgungsaufwendungen	263.190	211.109	278.217	291.314	281.594	297.219
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	608.461	720.000	737.300	754.800	772.500	772.500
5291000 - Sonstige Dienstleistungen	608.461	720.000	737.300	754.800	772.500	772.500
14 - Bilanzielle Abschreibungen	9.972	0	0	0	0	0
16 - Sonstige Aufwendungen	3.700	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
5431000 - Geschäftsaufwendungen	3.700	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
17 = Ordentliche Aufwendungen	1.518.342	1.651.026	1.655.370	1.676.214	1.716.572	1.739.684
18 = Ordentliches Ergebnis	-274.002	-370.926	-246.304	-246.314	-265.772	-275.984
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-274.002	-370.926	-246.304	-246.314	-265.772	-275.984
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-274.002	-370.926	-246.304	-246.314	-265.772	-275.984
27 + Erträge aus ILV	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus ILV	112.867	132.772	145.298	145.298	145.298	145.298
29 = Teilergebnis	-386.869	-503.698	-391.602	-391.612	-411.070	-421.282
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-386.869	-503.698	-391.602	-391.612	-411.070	-421.282

Teilfinanzplan in Euro	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0

Ergebniskonto	414.1.000 (Erträge)
Bezeichnung	Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land
	Pauschalzuweisungen Land
	Beweiserhebungskosten
Plan 2023	797.900 €

Zur Aufklärung des medizinischen Sachverhalts in Schwerbehindertenangelegenheiten sowie zur Finanzierung der Prozess- und Gerichtskosten im Bereich des Schwerbehindertenrechts und des Elterngeldgesetzes erhielt der Kreis Soest vom Land Nordrhein-Westfalen für die Jahre 2008 bis 2010 eine fachbezogene Pauschale.

2011 wurde die fachbezogene Pauschale durch eine Fallpauschale in Höhe von gerundet 56,00 € ersetzt.

Die Fallpauschale wurde im Rahmen der Anpassung des Belastungsausgleichs zur Eingliederung der Versorgungsämter in die allgemeine Verwaltung des Landes NRW ab 2014 auf 63,50 € erhöht. Für 2023 ist durch das Land eine deutliche Erhöhung der Pauschale auf 79 € angekündigt.

Für den Kreis Soest ergeben sich folgende Pauschalbeträge:

2013	665.224 €
2014	656.571 €
2015	730.250 €
2016	723.773 €
2017	708.089 €
2018	667.713 €
2019	684.911 €
2020	561.912 €
2021	540.830 €
2022 Plan	635.000 €
2023 Plan	797.900 €

Die Pauschale ist für die Kosten der Beiziehung von Befundberichten und Aktengutachten, die Durchführung von Untersuchungen, die Reisekosten der zur Untersuchung vorgeladenen Antragsteller sowie die Gebühren und Anwaltskosten im Gerichtsverfahren zu verwenden.

Ergebniskonto	414.1.000 (Erträge)
Bezeichnung	Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land
	Belastungsausgleich
	Schwerbehindertenangelegenheiten Personal
Plan 2023	611.066 €

Gemäß § 23 des Gesetzes zur Eingliederung der Versorgungsämter in die allgemeine Verwaltung des Landes NRW (EinglG) gewährt das Land den Kreisen einen finanziellen Ausgleich für die durch das Gesetz entstandenen Personal-, Versorgungs- und Sachaufwendungen.

Sowohl für den Personal- und Sachaufwand der auf den Kreis Soest übergegangenen Beamten, als auch für den Personal- und Sachaufwand für Beschäftigte, die als Nachersatz für Beschäftigte des Landes Aufgaben nach dem EinglG wahrnehmen, wird durch das Land ein Ausgleich in Form von Pauschalen gewährt.

Für 2023 hat das Land angekündigt, die Zahl der refinanzierten Stellen von 13,69 auf 11,18 abzusenken.

Die Gehaltskosten der dem Kreis Soest zugewiesenen Beschäftigten werden dagegen weiterhin (unmittelbar) vom Land bezahlt. Auch bezüglich dieser Stellen wird jedoch ein Ausgleich für den Sachaufwand in Form von Pauschalen gewährt.

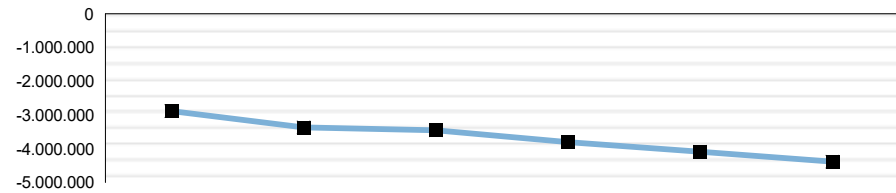
Produkt 05.50.70 - Pflegeplanung und Alter

Dezernat 05 - Jugend, Bildung und Soziales

Abteilung 50 - Soziales

Verantwortlich: Frau Klemme

Teilergebnis in Euro



	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Teilergebnis in Euro	-2.884.300	-3.372.156	-3.453.239	-3.800.411	-4.089.428	-4.386.022
Aufwandsdeckungsgrad	44,07%	37,84%	37,92%	35,76%	34,17%	32,69%

Produktbeschreibung

Grundlagenerarbeitung für Entscheidungen hinsichtlich der Sicherstellung der Versorgungsstruktur für ältere, pflegebedürftige und/oder hilfebedürftige Personen im Kreis Soest. Geschäftsführung der Konferenz Alter und Pflege. Örtliche Planung. Entwicklung von Kooperationsstrukturen. Abstimmung von Konzepten und Beratung/Unterstützung von Trägern. Begleitung und Zustimmung zu Baumaßnahmen in teilstationären und vollstationären Pflegeeinrichtungen. Aufgabenwahrnehmung als WTG-Behörde. Pflegefachliche Beratung und Überprüfung in stationären, teilstationären und ambulanten Pflegeeinrichtungen. Beschwerdestelle ambulante Pflege. Vergütungsverhandlungen mit den ambulanten Pflegediensten. Bußgeldverfahren nach § 121 SGB XI. Investitionskostenförderung der ambulanten Pflegedienste und teilstationären Einrichtungen. Trägerunabhängige Pflegeberatung von Pflegebedürftigen, von Pflegebedürftigkeit Bedrohten und ihren Angehörigen.

Auftragsgrundlage

Pflichtaufgaben gem. Sozialgesetzbuch Elftes Buch i. V. m. dem Alten- und Pflegegesetz NRW, dem Wohn- und Teilhabegesetz, den dazugehörigen Verordnungen; Beschlussausführung von Gremien (Kreistag, Kreisausschuss, Ausschuss für Soziales, Konferenz Alter und Pflege)

Ressourcen/Strukturdaten	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Stellenanteile	12,65	12,65	14,65	14,65	14,65	14,65
ambulante Pflegedienste (Dienste)	51	53	52	52	52	52
Tagespflegeeinrichtungen (Einrichtungen)	25	24	25	25	26	27
Tagespflegeeinrichtungen (Plätze)	397	374	397	397	417	435
Kurzzeitpflegeeinrichtungen (Einrichtungen)	1	0	0	0	0	0
Kurzzeitpflegeeinrichtungen (Plätze)	14	0	0	0	0	0
Pflegeeinrichtungen mit umfassenden Leistungsangebot (Einrichtungen)	45	46	45	45	45	45
Pflegeeinrichtungen mit umfassenden Leistungsangebot (Plätze)	3.509	3.635	3.509	3.509	3.509	3.509
Eingliederungshilfeeinrichtungen mit umfassenden Leistungsangebot (Anzahl)	16	16	16	16	17	
Eingliederungshilfeeinrichtungen mit umfassenden Leistungsangebot (Plätze)	751	751	751	751	775	775
amb. betreute Wohngruppen der Eingliederungshilfe (Anzahl)	30	36	30	30	30	30
amb. betreute Wohngruppen der Eingliederungshilfe (Plätze)	277	276	277	277	277	277
Anzahl der Einrichtungen gem. GEPA	243	232	243	243	245	246

Ziele und Kennzahlen	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Führung eines möglichst selbstbestimmten Lebens im Alter und Sicherung der individuellen Lebensqualität im Alter						
Anzahl der Ansprechstellen in den Kommunen des Kreises	14	14	14	14	14	14
Anzahl von Vernetzungsgesprächen "Aktiv im Alter"	5	4	4	4	4	4

Produkt 05.50.70 - Pflegeplanung und Alter

Zielorientierte und individuelle Pflegeberatung						
Beratungen (Erst-/Wiederholungsgespräche)	1.941	2.100	1.700	1.700	1.700	1.700
Anzahl der Pflegebedürftigen im Kreis Soest	15.520	15.792	16.034	16.340	16.689	17.045
davon Pflegegeldempfänger/-innen (SGB XI)	7.170	7.295	7.480	7.549	7.710	7.875
Fallzahl stationäre Hilfe zur Pflege (SGB XII)	1.586	1.650	1.700	1.750	1.800	1.850
Fallzahl ambulante Hilfe zur Pflege (SGB XII)	113	120	130	135	140	145
Sicherstellung der Pflege- und Betreuungsqualität in Pflege- und Behinderteneinrichtungen = Schutz der Bewohner/-innen						
Anzahl der durchgeführten Regelprüfungen	43	50	50	50	50	50
Anzahl der Einrichtungen mit umfassendem Leistungsangebot mit Fachkraftquote über 50%	61	62	57	57	57	57

Teilergebnisplan in Euro	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	211.336	0	0	0	0	0
4131004 - Allgemeine Zuweisungen vom Land Corona	210.658	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfererträge	10.582	1.000	5.000	5.000	5.000	5.000
4291000 - Andere sonstige Transfererträge	10.582	1.000	5.000	5.000	5.000	5.000
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	69.291	71.100	78.000	78.000	78.000	78.000
4311000 - Verwaltungsgebühren	69.291	71.100	78.000	78.000	78.000	78.000
4311004 - Verwaltungsgebühren Corona	0	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	212.395	124.735	0	0	0	0
4480000 - Kostenerstattungen Bund	0	0	0	0	0	0
4481000 - Kostenerstattungen Land	98.797	124.735	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	86.085	95.400	107.191	113.622	120.440	127.670
4561000 - Bußgelder	86.085	95.400	107.191	113.622	120.440	127.670
10 = Ordentliche Erträge	589.688	292.235	190.191	196.622	203.440	210.670
11 - Personalaufwendungen	925.371	1.047.004	1.047.192	1.151.555	1.190.742	1.177.098
12 - Versorgungsaufwendungen	300.569	269.474	257.615	258.336	249.715	263.571
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	191.229	197.461	203.591	207.110	210.929	214.830
5238000 - Erstattung AW Dritter - Übrige Bereiche	101.692	106.029	110.678	112.428	114.222	116.061
5291000 - Sonstige Dienstleistungen	89.537	91.432	92.913	94.682	96.707	98.769
14 - Bilanzielle Abschreibungen	3.310	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	3.499.367	3.716.580	3.895.523	4.140.523	4.401.973	4.701.684
5318000 - Lfd. Zuschüsse an übrige Bereiche	3.023	3.023	45.523	45.523	45.523	43.023
5318130 - Förderung ambulante Pflegedienste	1.602.684	1.713.557	1.750.000	1.890.000	2.041.200	2.204.496
5318134 - Förderung teilstationäre Pflegeeinricht. Corona	210.658	0	0	0	0	0
5318135 - Förderung teilstationäre Pflegeeinrichtungen	1.683.003	2.000.000	2.100.000	2.205.000	2.315.250	2.454.165
16 - Sonstige Aufwendungen	135.525	73.856	7.000	7.000	7.000	7.000
5431000 - Geschäftsaufwendungen	21.927	73.856	7.000	7.000	7.000	7.000
17 = Ordentliches Aufwendungen	5.055.370	5.304.375	5.410.921	5.764.524	6.060.359	6.364.183
18 = Ordentliches Ergebnis	-4.465.682	-5.012.140	-5.220.730	-5.567.902	-5.856.919	-6.153.513
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-4.465.682	-5.012.140	-5.220.730	-5.567.902	-5.856.919	-6.153.513
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-4.465.682	-5.012.140	-5.220.730	-5.567.902	-5.856.919	-6.153.513
27 + Erträge aus ILV	1.683.003	1.760.405	1.918.994	1.918.994	1.918.994	1.918.994
28 - Aufwendungen aus ILV	101.621	120.421	151.503	151.503	151.503	151.503
29 = Teilergebnis	-2.884.300	-3.372.156	-3.453.239	-3.800.411	-4.089.428	-4.386.022
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-2.884.300	-3.372.156	-3.453.239	-3.800.411	-4.089.428	-4.386.022

Teilfinanzplan in Euro	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.375	0	0	0	0	0
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	-2.375	0	0	0	0	0

Ergebniskonto	481.1.900 (Erträge)
Bezeichnung	ILV Erträge aus internen Geschäftsbeziehungen
	GFG-Mittel
Plan 2023	1.918.994 €

Hierbei handelt es sich um die anteiligen GFG-Mittel für die Investitionskosten in den teilstationären Einrichtungen (vgl. Konto 531.8.135 – 2.100.000 € für 2023). Geplant wird der Ansatz durch die Kämmerei.

Ergebniskonto	523.8.000 (Aufwendungen)
Bezeichnung	Erstattung Aufwendungen Dritter – Übrige Bereiche
Plan 2023	110.678 €

Wohnberatung: 2023: 70.000 €

Der Kreis Soest finanziert seit dem 01.01.2010 gemäß § 45 c Absatz 2 Satz 2 SGB XI gemeinsam mit den Pflegekassen die Wohnberatung im Kreis Soest, die durch den Caritas-Verband an den Standorten Lippstadt und Soest wahrgenommen wird. Die Pflegekassen beteiligen sich zu 50% an der Finanzierung der Wohnberatung bis zu einem Betrag von max. 82.000 € / Vollzeitstelle. Voraussetzung ist, dass sich die Kommunen in gleicher Höhe an der Finanzierung beteiligen. Die Mittel werden über den Landkreistag NRW verteilt.

Die Wohnberatung trägt dazu bei, dass Bürgerinnen und Bürger selbstbestimmt und in Würde in ihrer eigenen Wohnung alt werden können. Der möglichst lange Verbleib in der eigenen Häuslichkeit hat darüber hinaus auch fiskalische Vorteile, da hierdurch kostenaufwendige Heimaufenthalte vermieden werden können.

Die Wohnberatung wird durch den Kreis Soest bereits seit dem 01.07.1999 gefördert.

Seit dem 01.01.2013 sind neue Verträge gültig. Hiernach werden die Personalkosten abzüglich der Mittel der Pflegekassen und eines 10%igen Trägeranteils sowie Sachkosten in Höhe von 8.800 € pro Vollzeitstelle übernommen.

Es ist eine Förderung von bis zu 1,43 Vollzeitstellen möglich.

Frauenhaus: 2023: 40.678 €

Es handelt sich um den vertraglich vereinbarten Festbetragszuschuss an die Evangelische Frauenhilfe in Westfalen e.V. Der Ausschuss für Soziales hat am 15.11.2012 beschlossen, dass ab dem Jahr 2013 insgesamt 40.678 € für das Frauenhaus in Soest bewilligt werden.

Ergebniskonto	529.1.000 (Aufwendungen)
Bezeichnung	Sonstige Dienstleistungen
Plan 2023	92.913 €

Gemäß § 4 i.V.m. § 6 Alten- und Pflegegesetz Nordrhein-Westfalen haben die Kreise u. a. sicherzustellen, dass Pflegebedürftige, von Pflegebedürftigkeit Bedrohte und ihre Angehörigen trägerunabhängig beraten und über die erforderlichen ambulanten, teilstationären, vollstationären und komplementären Hilfen informiert werden.

Diesem Sicherstellungsauftrag ist der Kreis Soest von Beginn an nachgekommen, indem er einerseits für die Einrichtung von 5 trägerunabhängigen Beratungsstellen in den kreisangehörigen Städten Geseke, Lippstadt, Soest, Warstein und Werl gesorgt hat und diese andererseits durch Zuschüsse mitfinanziert.

Grundlage ist die vom Kreisausschuss beschlossene Mitfinanzierungsregelung. Im Rahmen dieser Regelung wird für die über 65-jährigen im Kreis Soest eine Pauschale von je 1,36 € gewährt. Basis für die Einwohnerzahlen ist die Bevölkerungsstatistik. Für 2023 bedeutet dies eine Prognose von 68.318 Einwohner x 1,36 € = 92.913 €.

Die Verteilung dieser Mittel auf die 5 beteiligten Städte zur Durchführung der trägerunabhängigen Beratung erfolgt seit dem Haushaltsjahr 2010 nach folgendem Schlüssel:

- 50 % der Haushaltsmittel erhalten die Beratungsstellen auf Basis der Anzahl der über 65 Jahre alten Einwohner im Beratungsbezirk (Stand 01.01. des Folgejahres)

- weitere 50 % der Haushaltsmittel erhalten die Beratungsstellen auf Basis der Anzahl der Beratungen im zurückliegenden Kalenderjahr

Neben der Beratung zu finanziellen Hilfen und der allgemeinen Sozialberatung lag der Schwerpunkt der Beratungen bei der stationären Pflege.

In 2020/21 gab es einen pandemiebedingten Rückgang bei den Beratungszahlen.

	2017		2018		2019		2020		2021	
Gesamtzahl Beratungen	2.003	100%	2.008	100%	2.157	100%	1856	100%	994	100%
Erstberatungen	1.192	60%	1.139	57%	505	23%	500	26%	278	28%

Ergebniskonto **531.8.000 (Aufwendungen)**
Bezeichnung **Lfd. Zuschüsse an übrige Bereiche**
Plan 2023 **45.523 €**

Folgende Mittel sind vorgesehen:

2.000 € für die Behinderten-Arbeitsgemeinschaft Kreis Soest (BAKS) zur Förderung der Vereinsarbeit

1.023 € für den Bund der Vertriebenen zur Mitfinanzierung der Geschäftsstellenarbeit

Zusätzlich eingeplant wurden 40.000 € für die Übernahme des Eigenanteils des Frauenhauses Soest für eine zusätzliche Fachkraftstelle zur Betreuung von Kindern. Ebenfalls eingeplant sind 2.500 € für die Schulung des vorhandenen Personals im Umgang mit Kindern.

Ergebniskonto **531.8.130 (Aufwendungen)**
Bezeichnung **Förderung ambulante Pflegedienste**
Plan 2023 **1.750.000 €**

Gemäß § 12 Alten- und Pflegegesetz Nordrhein-Westfalen (APG) i. V. m. der entsprechenden Ausführungsverordnung hat der Kreis Soest die durchschnittlichen betriebsnotwendigen Investitionsaufwendungen ambulanter Pflegeeinrichtungen durch angemessene Pauschalen zu fördern. Die Förderung berechnet sich gemäß § 24 der Verordnung zur Ausführung des APG.

In den letzten Jahren erhöhten sich aufgrund einer steigenden Anzahl von ambulanten Pflegediensten kontinuierlich die Gesamtaufwendungen.

Ergebniskonto **531.8.135 (Aufwendungen)**
Bezeichnung **Förderung teilstationäre Pflegeeinrichtungen**
 (Tages- und Kurzzeitpflege)
Plan 2023 **2.100.000 €**

Der Kreis Soest hat gemäß § 13 Alten- und Pflegegesetz Nordrhein-Westfalen (APG) i.V.m. der Verordnung zur Ausführung des Alten- und Pflegegesetzes Nordrhein-Westfalen den Tages-, Nacht- und

Kurzzeitpflegeeinrichtungen zur Finanzierung ihrer betriebsnotwendigen Investitionsaufwendungen einen bewohnerorientierten Aufwendungszuschuss zu gewähren.

Berechnungsgrundlage sind dabei die vom Landschaftsverband Westfalen-Lippe berechneten/festgesetzten betriebsnotwendigen Investitionsaufwendungen auf der Basis von Tagessätzen. Alternativ besteht die Möglichkeit, im Rahmen des § 76 ff. SGB XII mit dem Kreis Soest als örtlicher Sozialhilfeträger die Übernahme angemessener Investitionskosten direkt zu vereinbaren.

Modernisierungsmaßnahmen sowie insbesondere ständig neu auf den Markt kommende Angebote der Tagespflege führen dazu, dass die Einrichtungen im Durchschnitt höhere Investitionsaufwendungen erhalten und somit auch die Tageskosten (zum Teil erheblich) steigen.

Zum 01.01.2017 wurde durch das Pflegestärkungsgesetz II von drei Pflegestufen auf fünf Pflegegrade umgestellt. Danach besteht der Anspruch auf Investitionskostenförderung von Tages-, Nacht- und Kurzzeitpflegeeinrichtungen bereits für Pflegeplätze, die von Personen mit mindestens dem Pflegegrad 1 genutzt werden. Hierdurch ist eine Steigerung der Kosten eingetreten.

- Aufgrund der oftmals rückwirkenden Bescheide der Landschaftsverbände über die Festsetzung der anerkennungsfähigen Aufwendungen ergeben sich häufig Nachzahlungen für den Rückwirkungszeitraum.
- Erhöhung der durchschnittlichen Anzahl der mtl. beantragten Pflegetage
- Geplanter Ausbau des Angebots an Tagespflegeplätzen im Kreis Soest
- Erhöhte Fallzahlen in Folge der Weiterentwicklung der Pflegeberatung in Kurzzeit- und Tagespflegeeinrichtungen statt in vollstationärer Pflege

Ergebniskonto	543.1.000
Bezeichnung	Geschäftsaufwendungen
Plan 2023	7.000 €

Konferenz Alter und Pflege:

Der Haushaltsansatz beinhaltet die Sachkosten der Geschäftsstelle der Konferenz Alter und Pflege gem. § 8 Alten- und Pflegegesetz Nordrhein-Westfalen inkl. der Kosten für das jährlich durchgeführte Verfahren zur Anerkennung pflegender Angehöriger (Pflegestern). Die Verleihung des Pflegesterns musste 2020 und 2021 leider aufgrund der Pandemie ausfallen und wird in 2022 für beide Jahre nachgeholt. Deshalb entstanden 2022 einmalig erhöhte Aufwendungen.

Abt. 51 - Jugend und Familie

Verantwortlich: Frau Deertz

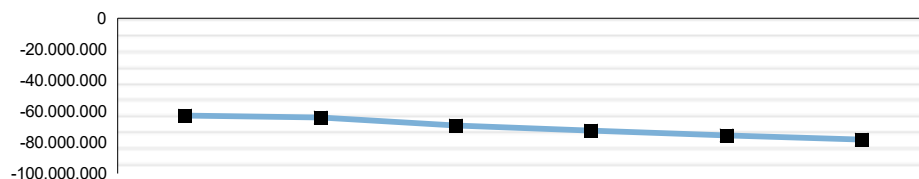
Teilergebnis in Euro Produkte	Plan 2023		
	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
05.51.60 - Bewilligung UVG-Leistungen	3.812.742	5.773.278	-1.960.536
05.51.70 - Elterngeld	226.056	242.507	-16.451
05.51.80 - Ausbildungsförderung	4.000	424.682	-420.682
06.51.10 - Kindertagesbetreuung	45.332.212	72.904.178	-27.571.966
06.51.20 - Erzieherische Hilfen	7.940.784	39.301.730	-31.360.946
06.51.30 - Sonstige Hilfen	114.635	2.592.660	-2.478.025
06.51.40 - Frühe Hilfen	372.431	2.103.248	-1.730.817
06.51.50 - Jugendbildung und Jugendförderung	221.038	2.471.499	-2.250.461
06.51.60 - Beistandschaften, Vormundschaften	10.288	1.176.952	-1.166.664
06.51.90 - HKTE Katrop	807.984	1.020.389	-212.405
Summe	58.842.170	128.011.123	-69.168.953

Abteilung 51 - Jugend und Familie

Dezernat 05 - Jugend, Bildung und Soziales

Verantwortlich: Frau Deertz

Teilergebnis in Euro



	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Teilergebnis in Euro	-62.718.105	-63.994.464	-69.168.953	-72.399.465	-75.364.259	-78.161.265
Aufwandsdeckungsgrad	47,16%	45,19%	45,97%	45,15%	44,89%	44,85%

Ressourcen/Strukturdaten	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Stellenanteile	115,5	127	130	130	130	130
Kinder im Alter von 0 – 2 Jahren	4.381	4.520	4.480	4.480	4.480	4.480
Kinder im Alter von 3 – 6 Jahren	4.537	4.528	4.553	4.553	4.553	4.553
Anzahl der betreuten U3-Kinder im Kreisjugendamtsbezirk in Kindertageseinrichtungen und -tagespflege	1.802	1.850	1.914	1.914	1.914	1.914
Quote der betreuten U3-Kinder im Kreisjugendamtsbezirk in %	27,87	50	43	43	43	43
Anzahl der bewilligten Integrationspauschalen für Kindergartenkinder	9	394	30	30	30	30
Gesamtaufwand für Hilfen nach §35a SGB VIII (ohne SGB XII)	5.290.188	4.890.000	5.815.000	6.070.000	6.325.000	6.580.000

Ziele und Kennzahlen	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
05.51.60 - Bewilligung UVG-Leistungen						
Die Refinanzierungsquote beträgt jährlich mehr als 30 %						
Refinanzierungsquote (Anteil der Unterhaltszahlungen an den UVG-Mitteln) in %	16,03	16	16	16	16	16

06.51.10 - Kindertagesbetreuung						
Das Betreuungsangebot für Kinder im Alter von 0 – 6 Jahren ist bedarfsgerecht						
Anteil der U3-Plätze im Zuständigkeitsbereich des Kreisjugendamtes in %	40,20	50	40,20	40,20	40,20	40,20
Anzahl der Plätze für Kinder zwischen 3 – 6 Jahren	4.537	4.700	4.800	4.800	4.800	4.800
Anzahl der U3-Plätze in Kindertageseinrichtungen	1.224	1.300	1.350	1.400	1.400	1.400
Anzahl der U3-Plätze in der Kindertagespflege	537	550	550	550	550	550
Die Anzahl der belegten Plätze für das Kindergartenjahr in Kindertageseinrichtungen ist bekannt						
belegte Plätze von Kindern im Alter von 3 – 6 Jahren zum 31.12.	4.540	4.700	4.700	4.700	4.700	4.700
belegte Plätze von Kindern im Alter von 0 – 2 Jahren zum 31.12.	1.221	1.300	1.364	1.364	1.364	1.364
Die Anzahl der belegten Plätze für das Kindergartenjahr in der Kindertagespflege ist bekannt						
Gesamtplätze in Kindertagespflege	537	590	590	590	590	590
Geförderte Tagespflegeverhältnisse	527	560	560	560	560	560
Plätze in Spielgruppen	50	50	50	50	50	50
Familien mit behinderten Kindern erhalten bestmögliche Unterstützung						
Anzahl der bewilligten KiBiz-Integrationspauschalen für unter 3-jährige	9	30	32	32	34	34
Anzahl der bewilligten KiBiz-Integrationspauschalen für Kinder zwischen 3 und 6 Jahren	283	364	366	368	368	368

Abteilung 51 - Jugend und Familie

06.51.30 - Sonstige Hilfen

Kinder werden vor Gewalt in Familien geschützt und es werden Maßnahmen erarbeitet, die eine schnelle Rückführung in die Familie ermöglichen

Anzahl der Inobhutnahmen im Rahmen einer Heimunterbringung	121	140	140	140	140	140
Anzahl Inobhutnahmen (§ 42I), die infolge einer Selbstmeldung von Kindern und Jugendlichen erfolgen	36	30	30	30	30	30
Die Rechte von Kindern und Jugendlichen im Rahmen des SGB VIII sind gesichert						
Anzahl der Kindeswohlgefährdungsmeldungen	343	300	330	330	330	330
Anzahl der Gefährdungseinschätzungen gem. Statistik § 8a	532	500	550	550	550	550
Anzahl der daraus resultierenden Inobhutnahmen	14	15	15	15	15	15

06.51.50 - Jugendbildung und Jugendförderung

Die Handlungsschwerpunkte des Kinder- und Jugendförderplans sind umgesetzt

Leistungen nach dem Kinder- und Jugendförderplan insgesamt	867.375	1.105.000	1.130.000	1.155.000	1.180.000	1.205.000
davon Zuschüsse für offene Türen	762.794	855.000	880.000	905.000	930.000	955.000
davon Zuschüsse für Jugendarbeit (Ehrenamt)	70.668,05	180.000	250.000	250.000	250.000	250.000
Anzahl der Anträge	265	450	450	450	450	450
Teilnehmer an den geförderten Maßnahmen	4896	14.500	13.000	13.000	13.000	13.000

06.51.60 - Beistandschaften, Vormundschaften

Die rechtliche Vertretung des minderjährigen Kindes ist im Rahmen des vor Gericht vorgegebenen Umfangs sichergestellt

Anzahl Vormundschaften	57	70	70	65	63	63
Anzahl Pflegschaften	34	50	62	60	60	60
Anzahl gesetzlicher Amtsvormundschaften gem. § 1791c BGB	4	2	7	7	7	7

Teilergebnisplan in Euro	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	38.449.008	36.551.971	39.380.705	40.882.959	42.692.866	44.861.740
03 + Sonstige Transfererträge	2.488.449	2.687.000	2.751.573	2.693.975	2.663.975	2.593.975
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.532.523	4.601.200	5.460.538	5.403.610	5.403.610	5.403.610
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.280	3.110	3.110	3.110	3.110	3.110
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	10.374.696	8.784.569	10.059.456	10.114.900	10.165.400	10.215.900
07 + Sonstige ordentliche Erträge	208.651	79.000	98.000	98.000	98.000	98.000
10 = Ordentliche Erträge	55.054.607	52.706.850	57.753.382	59.196.554	61.026.961	63.176.335
11 - Personalaufwendungen	7.826.751	8.731.896	9.311.767	9.492.351	9.740.396	9.918.702
12 - Versorgungsaufwendungen	774.478	669.900	834.214	852.102	823.674	869.374
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.048.091	3.813.456	4.103.600	4.191.600	4.302.100	4.365.100
14 - Bilanzielle Abschreibungen	143.121	18.925	24.069	21.222	22.371	23.501
15 - Transferaufwendungen	102.790.109	100.825.327	110.608.120	114.413.760	118.837.795	123.535.888
16 - Sonstige Aufwendungen	780.404	36.430	46.703	51.750	51.850	51.950
17 = Ordentliche Aufwendungen	116.362.953	114.095.934	124.928.473	129.022.785	133.778.186	138.764.515
18 = Ordentliches Ergebnis	-61.308.347	-61.389.084	-67.175.091	-69.826.231	-72.751.225	-75.588.180
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-61.308.347	-61.389.084	-67.175.091	-69.826.231	-72.751.225	-75.588.180
23 + Außerordentliche Erträge	828.462	0	1.053.788	360.800	318.300	355.800
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	828.462	0	1.053.788	360.800	318.300	355.800
26 = Jahresergebnis	-60.479.884	-61.389.084	-66.121.303	-69.465.431	-72.432.925	-75.232.380
27 + Erträge aus ILV	95.903	60.000	35.000	36.000	37.000	38.000
28 - Aufwendungen aus ILV	2.334.124	2.665.380	3.082.650	2.970.034	2.968.334	2.966.885
29 = Teilergebnis	-62.718.105	-63.994.464	-69.168.953	-72.399.465	-75.364.259	-78.161.265
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-62.718.105	-63.994.464	-69.168.953	-72.399.465	-75.364.259	-78.161.265

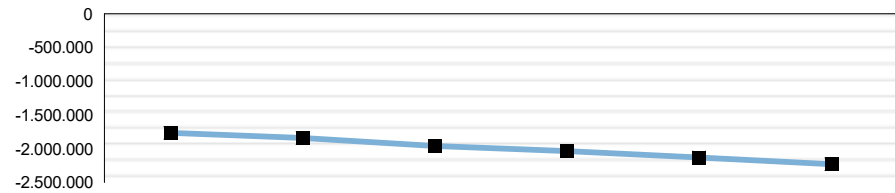
Abteilung 51 - Jugend und Familie

Teilfinanzplan in Euro	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	8.747	11.000	16.000	12.600	13.200	13.800
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	8.747	11.000	16.000	12.600	13.200	13.800
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	-8.747	-11.000	-16.000	-12.600	-13.200	-13.800

Produkt 05.51.60 - Bewilligung UVG-Leistungen

Dezernat 05 - Jugend, Bildung und Soziales
Abteilung 51 - Jugend und Familie
Verantwortlich: Herr Brinkmann

Teilergebnis in Euro



	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Teilergebnis in Euro	-1.766.663	-1.839.349	-1.960.536	-2.034.779	-2.131.790	-2.229.141
Aufwandsdeckungsgrad	68,06%	65,55%	66,04%	65,22%	64,27%	63,36%

Produktbeschreibung

Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz (UhVorschG) kann der alleinerziehende Elternteil beantragen, wenn der barunterhaltspflichtige andere Elternteil seinen Unterhaltsverpflichtungen nicht oder nicht in Höhe des Mindestunterhalts nachkommt.

Seit der Änderung des Unterhaltsvorschussgesetzes zum 01.07.2017 können Kinder und Jugendliche grundsätzlich von Geburt bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres durchgehend Unterhaltsvorschuss beziehen. Für die Altersgruppe der 12-bis 17-Jährigen besteht die Einschränkung, dass Unterhaltsvorschuss nur dann gewährt wird, wenn - das Kind keine Leistungen nach dem SGB II bezieht oder

- die Bedürftigkeit durch die Unterhaltsleistung vermieden werden kann oder
- der alleinerziehende Elternteil über Einkommen in Höhe von mindestens 600 € brutto verfügt.

Eigene Einkünfte des Kindes sind teilweise zu berücksichtigen.

Bei der Höhe der Leistungen nach dem UVG wird zwischen drei Altersstufen differenziert:

- 0 – 5 Jahre
- 6 – 11 Jahre
- 12 – 17 Jahre

Seit dem 01.07.2019 wird die Heranziehung der unterhaltspflichtigen Elternteile für die ab dem 01.07.2019 entstehenden Neufälle NRW-weit vom Landesamt für Finanzen wahrgenommen. Durch die zentrale Heranziehung soll diese effizienter erfolgen. Bei den Kommunen verbleibt die Abwicklung der Alt- bzw. Bestandsfälle, die bis zum 30.06.2019 in Bearbeitung genommen wurden. Eine Beteiligung der Kommunen an den Einnahmen aus den vom Landesamt für Finanzen bearbeiteten Heranziehungsfällen erfolgt nicht.

Auftragsgrundlage

Unterhaltsvorschussgesetz (UVG), Verordnung zur Bestimmung der Zuständigkeit

Ressourcen/Strukturdaten	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Stellenanteile	5,7	6,43	6,38	6,38	6,38	6,38
Neuanträge UVG	474	585	585	585	585	585
laufende Fälle	1.663	1.750	1.800	1.800	1.800	1.800
Klagen	0	5	5	5	5	5
Widersprüche	3	20	15	15	15	15

Ziele und Kennzahlen	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Die Refinanzierungsquote beträgt jährlich mehr als 30 %						
Refinanzierungsquote (Anteil der Unterhaltszahlungen an den UVG-Mitteln) in %	16,03	16	16	16	16	16

Produkt 05.51.60 - Bewilligung UVG-Leistungen

Erläuterungen zu Ressourcen/Strukturdaten, Ziele und Kennzahlen

Bei den Unterhaltsvorschussleistungen handelt es sich um öffentliche Mittel, die das Existenzminimum des Kindes abdecken sollen.

Die zum 01.07.2017 in Kraft getretenen Änderungen des Unterhaltsvorschussgesetzes haben dazu geführt, dass sich die Fallzahlen mehr als verdoppelt haben. Der Anteil der Kinder und Jugendlichen in der 1. Altersstufe (0-5 Jahre) beträgt beim Kreis Soest 18,63 %, in der 2. Altersstufe (6-11 Jahre) 38,08 %, in der 3. Altersstufe (12-17 Jahre) 43,29 %. Im Kreis Soest ist die 3. Altersstufe, insbesondere im Vergleich zu anderen Kommunen, überaus stark vertreten. Ihr Anteil hat in den letzten Jahren immer weiter zugenommen. Aufgrund dieser Entwicklung erhöhen sich die Bruttoausgaben kontinuierlich.

Die Unterhaltsvorschusskasse ist bestrebt, die ausgezahlten Leistungen von den unterhaltspflichtigen Elternteilen zurück zu erhalten. Im Kalenderjahr 2021 lag die sogenannte Rückholquote bei 16,03 % (Verhältnis der Einnahmen zu den Ausgaben). Von diesen Einnahmen erhält der Kreis Soest einen Anteil von 50 %. Die zweite Hälfte teilen sich der Bund (40 %) und das Land (10 %).

Seit dem 01.07.2019 wird die Heranziehung der unterhaltspflichtigen Elternteile für ab dem 01.07.2019 entstehende Neufälle NRW-weit vom Landesamt für Finanzen wahrgenommen. Die zentrale Heranziehung soll dadurch effizienter erfolgen können. Bei den Kommunen ist die Abwicklung der Alt- bzw. Bestandsfälle, die bis zum 30.06.2019 in Bearbeitung genommen wurden, verblieben. Qualifiziertes Personal muss daher bei den Kommunen auch weiterhin vorgehalten werden. Zudem haben die Kommunen erhebliche Zuarbeit für das Landesamt für Finanzen zu leisten, da die aufwändige Datenerhebung und Recherche von hier erledigt wird und an das Landesamt für Finanzen zu übermitteln ist. Eine Beteiligung der Kommunen an den Einnahmen aus den vom Landesamt für Finanzen bearbeiteten Heranziehungsfällen erfolgt jedoch nicht. Die Einnahmen erhält das Land. Dadurch werden die Einnahmen der UVK zwangsläufig sinken.

Die monatlichen Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz belaufen sich seit dem 01.01.2022 auf folgende Beträge:

0 – 5 Jahre: 177,00 €

6 – 11 Jahre: 236,00 €

12 – 17 Jahre: 314,00 €

Es handelt sich dabei um 100% des Mindestunterhaltes der Düsseldorfer Tabelle abzüglich des vollständigen staatlichen Kindergeldes.

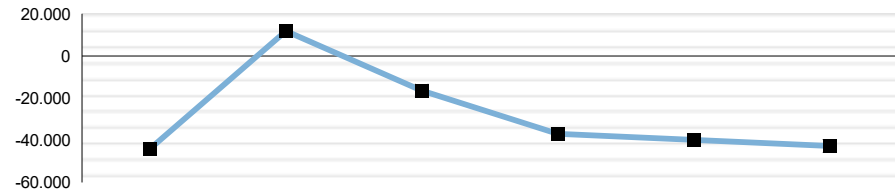
Teilergebnisplan in Euro	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
03 + Sonstige Transfererträge	311.118	300.000	250.000	200.000	150.000	100.000
4211002 - Erstattung Unterhaltspflichtige	311.118	300.000	250.000	200.000	150.000	100.000
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.450.674	3.200.000	3.545.000	3.615.000	3.685.000	3.755.000
4481000 - Kostenerstattungen Land	3.321.398	3.150.000	3.430.000	3.500.000	3.570.000	3.640.000
4488000 - Kostenerstattungen übriger Bereich	129.276	50.000	115.000	115.000	115.000	115.000
10 = Ordentliche Erträge	3.762.195	3.500.000	3.795.000	3.815.000	3.835.000	3.855.000
11 - Personalaufwendungen	366.125	491.362	445.888	428.839	453.905	458.307
12 - Versorgungsaufwendungen	189.093	169.880	240.777	241.449	233.394	246.343
14 - Bilanzielle Abschreibungen	3.660	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	4.829.708	4.500.000	4.900.000	5.000.000	5.100.000	5.200.000
5339000 - Sonstige soziale Leistungen	4.829.708	4.500.000	4.900.000	5.000.000	5.100.000	5.200.000
5391000 - Sonstige Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
17 = Ordentliche Aufwendungen	5.388.586	5.161.242	5.586.665	5.670.288	5.787.299	5.904.650
18 = Ordentliches Ergebnis	-1.626.391	-1.661.242	-1.791.665	-1.855.288	-1.952.299	-2.049.650
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-1.626.391	-1.661.242	-1.791.665	-1.855.288	-1.952.299	-2.049.650
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	17.742	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	17.742	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-1.626.391	-1.661.242	-1.773.923	-1.855.288	-1.952.299	-2.049.650
27 + Erträge aus ILV	2.710	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus ILV	142.982	178.107	186.613	179.491	179.491	179.491
29 = Teilergebnis	-1.766.663	-1.839.349	-1.960.536	-2.034.779	-2.131.790	-2.229.141
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-1.766.663	-1.839.349	-1.960.536	-2.034.779	-2.131.790	-2.229.141

Teilfinanzplan in Euro	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0

Produkt 05.51.70 - Elterngeld

Dezernat 05 - Jugend, Bildung und Soziales
Abteilung 51 - Jugend und Familie
Verantwortlich: Herr Brinkmann

Teilergebnis in Euro



	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Teilergebnis in Euro	-44.109	11.783	-16.451	-36.964	-39.803	-42.747
Aufwandsdeckungsgrad	83,91%	104,93%	93,22%	86,08%	85,30%	84,53%

Produktbeschreibung

Seit 2007 gibt es das Elterngeld. Anspruch darauf hat nach dem Bundeselterngeld und -elternzeitgesetz (BEEG), wer in Deutschland mit seinem Kind in einem Haushalt lebt, dieses Kind betreut und erzieht und keine oder keine volle Erwerbstätigkeit ausübt. Paare haben Anspruch auf zwölf Monate Elterngeld („Basiselterngeld“). Zwei weitere Monate („Partnermonate“) bekommen sie, wenn nicht nur die Mutter des Kindes, sondern auch der Vater für wenigstens zwei Monate Elterngeld beantragt und für die Kinderbetreuung im Beruf kürzer tritt.

Eltern können wählen zwischen bis zu 14 Monaten „Basiselterngeld“ zum vollen Satz (maximal 1.800 € monatlich) oder 28 Monaten „ElterngeldPlus“ zum halben Satz (maximal 900 €). Das ElterngeldPlus lohnt sich besonders für Mütter und Väter, die bald nach der Geburt wieder arbeiten, aber in Teilzeit (seit 01.09.2021 bis zu 32 Wochenstunden) arbeiten wollen. Hierbei stellen sich die Eltern finanziell besser als mit dem Basiselterngeld.

Zusätzlich kann zu Basiselterngeld, ElterngeldPlus und Partnermonaten ein Partnerschaftsbonus gewährt werden. Diesen können Eltern erhalten, die gleichzeitig für zwei bis vier aufeinanderfolgende Monate zwischen aktuell 24 und 32 Wochenstunden arbeiten. Die Varianten Basiselterngeld, ElterngeldPlus und Partnerschaftsbonus können miteinander kombiniert werden.

Die Ausgaben haben im Jahr 2021 einen neuen Rekordwert erreicht; die Summe der Leistung im Kreis Soest betrug knapp 24,14 Mio. € (2020: 23,50 Mio. €).

Der Bundestag hat auf die durch die Corona-Pandemie entstehenden Nachteile für Mütter und Väter reagiert. Sofern Antragsteller in dem Jahr vor der Geburt eines Kindes aufgrund der Corona-Pandemie eine Einkommensminderung – z.B. durch den Bezug von Kurzarbeitergeld – haben, können diese Zeiten bei der Berechnung des Elterngeldes ausgeklammert werden.

Auftragsgrundlage

Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetz (BEEG)

Ressourcen/Strukturdaten	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Stellenanteile	3,88	3,89	3,89	3,89	3,89	3,89
Fallzahl Elterngeld	3.683	3.700	3.700	3.700	3.700	3.700
Widersprüche Elterngeld	98	100	100	100	100	100
Fallzahl "Partner-Monate"	863	1.000	900	900	900	900

Ziele und Kennzahlen	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026

Produkt 05.51.70 - Elterngeld

Teilergebnisplan in Euro	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	183.905	196.381	180.000	182.000	184.000	186.000
4141000 - Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land	183.905	196.381	180.000	182.000	184.000	186.000
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	46.056	54.169	46.056	46.500	47.000	47.500
4481000 - Kostenerstattungen Land	46.056	54.169	46.056	46.500	47.000	47.500
10 = Ordentliche Erträge	229.961	250.550	226.056	228.500	231.000	233.500
11 - Personalaufwendungen	195.292	158.280	152.502	159.771	167.156	169.310
12 - Versorgungsaufwendungen	46.032	43.193	45.664	61.352	59.306	62.596
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
17 = Ordentliche Aufwendungen	241.325	201.473	198.166	221.123	226.462	231.906
18 = Ordentliches Ergebnis	-11.364	49.077	27.890	7.377	4.538	1.594
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-11.364	49.077	27.890	7.377	4.538	1.594
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-11.364	49.077	27.890	7.377	4.538	1.594
27 + Erträge aus ILV	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus ILV	32.745	37.294	44.341	44.341	44.341	44.341
29 = Teilergebnis	-44.109	11.783	-16.451	-36.964	-39.803	-42.747
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-44.109	11.783	-16.451	-36.964	-39.803	-42.747

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Die Antragszahlen sind in den vergangenen Jahren kontinuierlich gestiegen (Ausnahme 2019).

Anzahl der eingegangenen Anträge:

- im Jahr 2015 3.125 Anträge
- im Jahr 2016 3.154 Anträge
- im Jahr 2017 3.430 Anträge
- im Jahr 2018 3.651 Anträge
- im Jahr 2019 3.417 Anträge
- im Jahr 2020 3.654 Anträge
- im Jahr 2021 3.733 Anträge

Die Antragszahlen sind abhängig von der Anzahl der Geburten.

Mit der Einführung des ElterngeldPlus wurden den Eltern neue Möglichkeiten eröffnet, für einen längeren Zeitraum Elternzeit zu nehmen und Elterngeld zu beziehen. Es ist festzustellen, dass sich Eltern zum ElterngeldPlus umfassend beraten lassen. Letztendlich entscheiden sich Eltern jedoch vorwiegend für das Basiselterngeld. Die Partnerschaftsbonusmonate werden nur wenig in Anspruch genommen.

Teilfinanzplan in Euro	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0

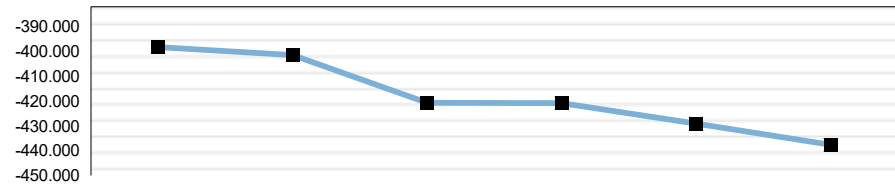
Produkt 05.51.80 - Ausbildungsförderung

Dezernat 05 - Jugend, Bildung und Soziales

Abteilung 51 - Jugend und Familie

Verantwortlich: Frau Joest

Teilergebnis in Euro



	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Teilergebnis in Euro	-398.256	-401.519	-420.682	-420.802	-429.145	-437.650
Aufwandsdeckungsgrad	0,75%	2,43%	0,94%	0,94%	0,92%	0,91%

Produktbeschreibung

Anspruchsberechtigt nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG) sind Schülerinnen und Schüler ab Klasse 10. Eine umfassende Beratung über die individuelle Förderung zu Anspruchsvoraussetzungen wie u.a. Förderungswürdigkeit der geplanten Maßnahme, Ansprüche von Ausländerinnen und Ausländern, Altersgrenzen, Einkommensberechnung und Klärung zur Berücksichtigung von Freibeträgen erfolgt durch die Mitarbeiter/innen.

Anspruchsberechtigt nach dem BAföG sind Schülerinnen und Schüler, die Berufsfachschulen oder Fachschulen besuchen. Eine abgeschlossene Berufsausbildung wird für die Förderung nicht vorausgesetzt. Berufsfachschulklassen können gefördert werden, wenn der Ausbildungsgang mindestens zwei Jahre dauert und mit einem berufsqualifizierenden Abschluss endet.

Förderungsberechtigt sind auch Schülerinnen und Schüler von Fach- und Fachoberschulen, bei denen eine abgeschlossene Berufsausbildung vorausgesetzt wird. Wenn Auszubildende nicht mehr bei den Eltern wohnen, können unter Erfüllung weiterer Voraussetzungen auch Besuche von allgemeinbildenden Schulen, Fach- und Fachoberschulen sowie allen Schulformen der beruflichen Grundbildung gefördert werden. Neu in die Förderung aufgenommen wurden Schülerinnen und Schüler, die eine internationale Förderklasse an einer Berufsfachschule besuchen. Sie besuchen die zehnte Klasse, streben aber den Hauptschulabschluss nach Klasse 9 an.

Die Höhe des zu gewährenden Schüler-BAföGs berechnet sich aufgrund des Einkommens und des Vermögens des Auszubildenden, der Eltern und ggf. des Ehegatten. Schüler-BAföG wird als Zuschuss, nicht als Darlehen gewährt. Die Leistungen der Ausbildungsförderung erfolgen aus dem Bundeshaushalt.

Auftragsgrundlage

Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG)

Ressourcen/Strukturdaten	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Stellenanteile	5,19	4,99	4,99	4,99	4,99	4,99
Anträge / Fallzahlen / Eingänge (inkl. Wiederholungsanträge)	1033	1.250	1.250	1.250	1.250	1.250

Ziele und Kennzahlen	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026

Erläuterungen zu Ressourcen/Strukturdaten, Ziele und Kennzahlen

siehe übernächste Seite

Teilergebnisplan in Euro	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
07 + Sonstige ordentliche Erträge	2.996	10.000	4.000	4.000	4.000	4.000
4561000 - Bußgelder	2.936	10.000	4.000	4.000	4.000	4.000

Produkt 05.51.80 - Ausbildungsförderung

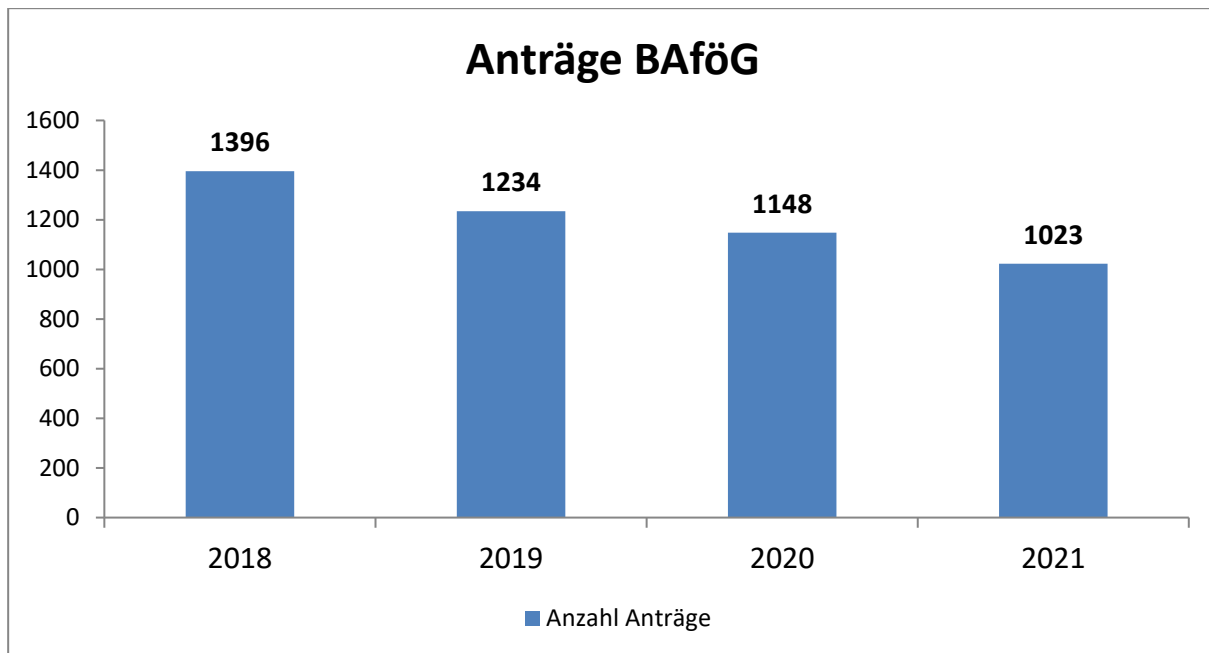
4561001 - Ordnungswidrigkeiten / Verwarnungen	60	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	3.016	10.000	4.000	4.000	4.000	4.000
11 - Personalaufwendungen	300.619	313.646	302.170	302.109	312.646	317.624
12 - Versorgungsaufwendungen	57.017	50.033	65.632	65.813	63.619	67.146
14 - Bilanzielle Abschreibungen	4	0	0	0	0	0
17 = Ordentliche Aufwendungen	357.639	363.679	367.802	367.922	376.265	384.770
18 = Ordentliches Ergebnis	-354.624	-353.679	-363.802	-363.922	-372.265	-380.770
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-354.624	-353.679	-363.802	-363.922	-372.265	-380.770
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-354.624	-353.679	-363.802	-363.922	-372.265	-380.770
27 + Erträge aus ILV	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus ILV	43.632	47.840	56.880	56.880	56.880	56.880
29 = Teilergebnis	-398.256	-401.519	-420.682	-420.802	-429.145	-437.650
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-398.256	-401.519	-420.682	-420.802	-429.145	-437.650

Teilfinanzplan in Euro	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0

Erläuterung

Aufgrund veränderter Gesetzesgrundlagen haben auch Flüchtlinge mit einem Aufenthaltstitel oder geduldete Ausländer, wenn sie sich mindestens 15 Monate ununterbrochen in Deutschland aufhalten, einen Förderanspruch auf Schüler-BAföG, sodass weiterhin mit einer Veränderung der Fallzahlen gerechnet wird. Voraussetzung für die Bewilligung von BAföG ist es jedoch, dass das Asylverfahren rechtskräftig abgeschlossen ist und Bleiberecht in Form einer Duldung oder einer Aufenthaltserlaubnis vorliegt. Im Vergleich zu den Vorjahren sind immer mehr Asylverfahren abgeschlossen, so dass eine Förderung nach dem BAföG möglich wird.

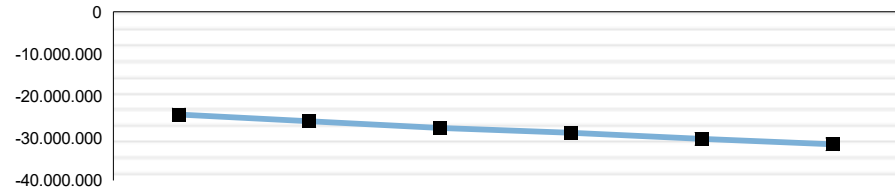
BAföG wird überwiegend von der Altersgruppe der 18 bis 25-Jährigen beantragt. In den maßgeblichen Geburtenjahren sind die Anzahl der Geburten kontinuierlich zurückgegangen. Aus den rückläufigen Geburtenzahlen ergibt sich auch der Antragsrückgang im BAföG.



Produkt 06.51.10 - Kindertagesbetreuung

Dezernat 05 - Jugend, Bildung und Soziales
Abteilung 51 - Jugend und Familie
Verantwortlich: Frau Fricke

Teilergebnis in Euro



	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Teilergebnis in Euro	-24.336.531	-25.969.781	-27.571.966	-28.654.040	-30.132.264	-31.416.339
Aufwandsdeckungsgrad	64,31%	61,60%	62,18%	61,99%	61,70%	61,74%

Produktbeschreibung

Das Kreisjugendamt Soest ist für die Sicherstellung einer adäquaten Kindertagesbetreuung für die 11 kreisangehörigen Kommunen zuständig, die über kein eigenes Jugendamt verfügen (Hinweis: Stadt Lippstadt, Stadt Soest und Stadt Warstein verfügen über eigene Jugendämter). Im Zuständigkeitsbereich des Kreisjugendamtes waren zu Beginn des Kindergartenjahres 2021/2022 rund 8.850 Kinder im Alter von 0 – 6 Jahren mit Wohnsitz gemeldet, davon rund 4.150 Kinder im Alter von 0 – 3 Jahren (U3-Kinder) und rund 4.700 Kinder über 3 Jahren (Ü3-Kinder). Laut den Prognosen für die nächsten Jahre, steigt die Anzahl der U3-Kinder weiterhin an, während bei den Ü3-Kindern ein leichter Rückgang zu verzeichnen ist.

Seit dem 01. August 2013 besteht ein Rechtsanspruch auf einen Betreuungsplatz für Kinder zwischen einem und drei Jahren in der Kindertagespflege oder einem Kindergarten. Die über 3-jährigen Kinder haben einen Rechtsanspruch auf einen Platz in einem Kindergarten. Der Rechtsanspruch besteht gegenüber dem öffentlichen Träger der Jugendhilfe, also gegenüber dem Kreis Soest. Die Realisierung der notwendigen Ausbauten und somit die Gestaltung der jeweiligen örtlichen Infrastruktur, obliegt den Kommunen.

Die Geburtenzahlen sowie das Nachfrageverhalten der Eltern nach einem Betreuungsplatz sind wesentliche Faktoren für die Bedarfsplanung.

Der kontinuierliche Anstieg der Geburtenzahlen sowie die verstärkte Nachfrage – insbesondere nach Betreuungsplätzen für unter 3-jährige Kinder – hat dazu geführt, dass in der Sondersitzung des Jugendhilfeausschusses (JHA) am 14.02.2019 ein umfangreiches Ausbauprogramm von Betreuungsplätzen beschlossen wurde. Insgesamt wurde der Ausbau von 657 zusätzlichen Kindergartenplätzen über alle 11 Kommunen hinweg verabschiedet, davon 233 Plätze für U3-Kinder und 424 Plätze für Ü3-Kinder.

Das Ausbauprogramm ist in den nachfolgenden JHA-Sitzungen kontinuierlich fortgeschrieben worden. Der seit 2019 in den Jugendhilfeausschüssen festgestellte Ausbaubedarf liegt aktuell bei ca. 1.170 Plätzen. Der JHA hat in der Novembersitzung 2019 eine Betreuungsquote für die unter 3-jährigen Kinder von 50 % beschlossen, davon 10 % in der Kindertagespflege und 90 % in Kindertageseinrichtungen.

Es bleibt weiterhin festzustellen, dass von der Beschlussfassung über Ausbauten im JHA bis zur Realisierung der Kindertageseinrichtungen teilweise Jahre vergehen. Die aktuelle wirtschaftliche Lage (Preissteigerungen, Fachkräftemangel) wird die Sachlage noch verschärfen.

Insbesondere die Schaffung eines inklusiven Bildungssystems sowie die Flüchtlingssituation erfordern voraussichtlich den weiteren Ausbau von Kindergartenplätzen.

Ziel ist, die Teilhabechancen für Kinder mit besonderen Förderbedarfen zu verbessern. Bis zum 31.12.2026 sollen daher Kindergärten, welche nur heilpädagogische Plätze bereithalten bzw. heilpädagogische Gruppen im Bestand haben, sich in KiBiz-Einrichtungen mit Regelplätzen umwandeln. Welche Auswirkungen sich daraus auf die Bedarfsplanung und damit die Platzzahlen ergeben, ist noch nicht hinreichend bekannt. Es ist jedoch damit zu rechnen, dass bei Aufnahme von Kindern mit besonderen Förderbedarfen kleinere Gruppen gebildet werden.

Aufgrund des Krieges in der Ukraine haben insbesondere Mütter mit ihren Kindern in anderen Ländern Zuflucht gesucht. Um diese Kinder in das bestehende System wirksam zu integrieren, sind weitere Betreuungsplätze unabdingbar.

Zum 01.08.2020 ist das neue Kinderbildungsgesetz (KiBiz) in Kraft getreten. Die sogenannten Kindpauschalen, die der Finanzierung eines Platzes dienen, sind im Zuge der KiBiz-Reform deutlich angehoben worden. Die Kindpauschalen werden vom Land NRW etwa zu 40 % und vom Kreisjugendamt etwa zu 50 % – je nach Trägerschaft – finanziert. Der jeweils verbleibende Anteil wird vom Träger bzw. den Kommunen geleistet. Ab dem Kindergartenjahr 2021/2022 erfolgt eine jährliche Anpassung der Kindpauschalen unter Berücksichtigung der tatsächlichen Kostenentwicklungen (§ 37 KiBiz). Für das Kindergartenjahr 2022/2023 liegt die Fortschreibungsrate bei 1,02 %.

Die Betriebskosten der Kindergärten werden auch aufgrund der steigenden Platzzahlen insbesondere im (teureren) U3-Bereich, der Zunahme von Plätzen für Kinder mit Behinderungen, sowie des Buchungsverhaltens der Eltern (mehr 45-Stunden Buchungen) weiterhin steigen.

Produkt 06.51.10 - Kindertagesbetreuung

Mit dem neuen KiBiz sind finanzielle Mittel für eine qualitative Weiterentwicklung der Kindertageseinrichtungen verankert worden. So werden vom Land NRW Zuschüsse für die Flexibilisierung der Betreuungszeiten zur Verfügung gestellt. Voraussetzung für die Bezuschussung ist, dass das Jugendamt diesen Zuschuss um 25 % aus eigenen Mitteln erhöht. Für das Kindergartenjahr 2022/2023 beläuft sich der Zuschuss für das Kreisjugendamt auf einen Betrag in Höhe von 174.800 €.

Die investiven Mittel für den Ausbau werden hauptsächlich von Bund und Land bereitgestellt. Überwiegend erfolgt eine Finanzierung der angemessenen Kosten in Höhe von 90 % aus Bundes- bzw. Landesmitteln. Der Kreis Soest beteiligt sich an den förderfähigen Kosten mit einem Anteil in Höhe von 5 %. Die übrigen Kosten müssen vom jeweiligen Träger aufgebracht werden.

Die Förderhöchstbeträge für die Schaffung von zusätzlichen Plätzen in der Kindertagesbetreuung wurden durch Änderung der Investitionsförderrichtlinie zum 11.11.2020 angehoben. So beträgt der Höchstförderbetrag für die Neuschaffung eines Platzes aktuell 33.000 € (zuvor: 30.000 €).

Die zurzeit aktuellen Förderprogramme des Bundes und des Landes haben unterschiedliche Laufzeiten. Die längsten Förderprogramme laufen bis zum 31.12.2024. Zu diesem Zeitpunkt müssen die Maßnahmen durchgeführt und abgeschlossen sein.

In der Kindertagespflege ist mit dem Kindergartenjahr 2020/2021 ein Vertretungsmodell installiert worden, welches im Krankheitsfall der Tagesmutter von den Eltern für die Betreuung ihres Kindes in Anspruch genommen werden kann. An drei Standorten im Kreisgebiet steht eine Vertretungsmöglichkeit zur Verfügung.

Auftragsgrundlage

Die Vorschriften des Sozialgesetzbuches (SGB) – Achtes Buch (VIII) – Kinder- und Jugendhilfe und des Gesetzes zur frühen Bildung und Förderung von Kindern (KiBiz) und Kinderförderungsgesetz (KiföG).

Ressourcen/Strukturdaten	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Stellenanteile	16,14	17,03	17,33	17,33	17,33	17,33
Stellenanteile (JAU)	15	14,56	15,86	15,86	15,86	15,86
Stellenanteile (AU)	1,14	1,47	1,47	1,47	1,47	1,47
Kinder im Alter von 0 – 2 Jahren	4.381	4.520	4.480	4.480	4.480	4.480
Kinder im Alter von 3 – 6 Jahren	4.537	4.528	4.553	4.553	4.553	4.553
Anzahl der betreuten U3-Kinder im Kreisjugendamtsbezirk in Kindertageseinrichtungen und -tagespflege	1.802	1.850	1.914	1.914	1.914	1.914
Quote der betreuten U3-Kinder im Kreisjugendamtsbezirk in %	27,87	50	43	43	43	43
Anzahl der bewilligten Integrationspauschalen für Kindergartenkinder	9	394	30	30	30	30

Ziele und Kennzahlen	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Das Betreuungsangebot für Kinder im Alter von 0 – 6 Jahren ist bedarfsgerecht						
Anteil der U3-Plätze im Zuständigkeitsbereich des Kreisjugendamtes in %	40,20	50	40,20	40,20	40,20	40,20
Anzahl der Plätze für Kinder zwischen 3 – 6 Jahren	4.537	4.700	4.800	4.800	4.800	4.800
Anzahl der U3-Plätze in Kindertageseinrichtungen	1.224	1.300	1.350	1.400	1.400	1.400
Anzahl der U3-Plätze in der Kindertagespflege	537	550	550	550	550	550
Die Anzahl der belegten Plätze für das Kindergartenjahr in Kindertageseinrichtungen ist bekannt						
belegte Plätze von Kindern im Alter von 3 – 6 Jahren zum 31.12.	4.540	4.700	4.700	4.700	4.700	4.700
belegte Plätze von Kindern im Alter von 0 – 2 Jahren zum 31.12.	1.221	1.300	1.364	1.364	1.364	1.364
Plätze 25h für unter 3-jährige in %	24	24	24	24	24	24
Plätze 35h für unter 3-jährige in %	38	40	40	40	40	40
Plätze 45h für unter 3-jährige in %	38	36	36	36	36	36
Plätze 25h für über 3-jährige in %	12	10	10	10	10	10
Plätze 35h für über 3-jährige in %	35	39	46	46	46	46
Plätze 45h für über 3-jährige in %	53	51	44	44	44	44
Die Anzahl der belegten Plätze für das Kindergartenjahr in der Kindertagespflege ist bekannt						
Gesamtplätze in Kindertagespflege	537	590	590	590	590	590
Geförderte Tagespflegeverhältnisse	527	560	560	560	560	560
Plätze in Spielgruppen	50	50	50	50	50	50

Produkt 06.51.10 - Kindertagesbetreuung

Familien mit behinderten Kindern erhalten bestmögliche Unterstützung						
Anzahl der bewilligten KiBiz-Integrationspauschalen für unter 3-jährige	9	30	32	32	34	34
Anzahl der bewilligten KiBiz-Integrationspauschalen für Kinder zwischen 3 und 6 Jahren	283	364	366	368	368	368
Die vollständige und zeitnahe Berechnung sowie Erhebung des Elternbeitrages sind gewährleistet						
Fälle mit Einkommen unter 25.000 Euro in %	20,85	25	25	25	25	25
Fälle mit Einkommen ab 25.001 - 50.000 Euro in %	26,30	33	33	33	33	33
Fälle mit Einkommen ab 50.001 - 75.000 Euro in %	28,17	25	25	25	25	25
Fälle mit Einkommen ab 75.001 - 100.000 Euro in %	15,24	10	10	10	10	10
Fälle mit Einkommen ab 100.001 Euro in %	9,44	7	7	7	7	7

Teilergebnisplan in Euro	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	37.592.451	35.505.000	38.210.000	39.700.000	41.500.000	43.660.000
4141000 - Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land	37.592.451	35.505.000	38.210.000	39.700.000	41.500.000	43.660.000
03 + Sonstige Transfererträge	917.698	1.350.000	1.344.573	1.336.975	1.336.975	1.336.975
4211101 - Kostenbeiträge Tagespflege	917.698	1.350.000	1.344.573	1.336.975	1.336.975	1.336.975
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.532.503	4.600.000	5.459.338	5.402.410	5.402.410	5.402.410
4321100 - Elternbeiträge Kindergarten	3.532.503	4.600.000	5.459.338	5.402.410	5.402.410	5.402.410
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	985.638	190.000	220.000	220.000	220.000	220.000
4488000 - Kostenerstattungen übriger Bereich	985.638	190.000	220.000	220.000	220.000	220.000
07 + Sonstige ordentliche Erträge	7.943	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
4581100 - Zuschreibungen Niederschlagungen/Erläss	0	0	0	0	0	0
4591000 - Andere sonstige ordentliche Erträge	7.943	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
10 = Ordentliche Erträge	43.036.232	41.655.000	45.243.911	46.669.385	48.469.385	50.629.385
11 - Personalaufwendungen	1.061.240	1.123.665	1.193.020	1.203.559	1.239.072	1.260.610
12 - Versorgungsaufwendungen	138.008	119.474	167.059	167.524	161.935	170.921
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	30.000	0
5291000 - Sonstige Dienstleistungen	0	0	0	0	30.000	0
14 - Bilanzielle Abschreibungen	44.712	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	65.839.649	66.009.930	71.121.500	73.620.500	76.840.500	80.285.500
5318000 - Lfd. Zuschüsse an übrige Bereiche	0	500	500	500	500	500
5318140 - Betriebskosten Kindertageseinrichtungen	60.865.303	60.679.430	65.291.000	67.290.000	70.310.000	73.555.000
5318150 - Spielgruppenförderung	18.607	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
5331301 - Kostenübernahme Tagespflege	4.955.738	5.100.000	5.600.000	6.100.000	6.300.000	6.500.000
5332290 - Zuwendung Investitionen	0	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000
16 - Sonstige Aufwendungen	754.346	3.100	3.100	3.100	3.100	3.100
5431000 - Geschäftsaufwendungen	640	3.100	3.100	3.100	3.100	3.100
17 = Ordentliche Aufwendungen	67.837.954	67.256.169	72.484.679	74.994.683	78.274.607	81.720.131
18 = Ordentliches Ergebnis	-24.801.721	-25.601.169	-27.240.768	-28.325.298	-29.805.222	-31.090.746
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-24.801.721	-25.601.169	-27.240.768	-28.325.298	-29.805.222	-31.090.746
23 + Außerordentliche Erträge	814.402	0	88.301	70.800	70.800	70.800
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	814.402	0	88.301	70.800	70.800	70.800
26 = Jahresergebnis	-23.987.319	-25.601.169	-27.152.467	-28.254.498	-29.734.422	-31.019.946
27 + Erträge aus ILV	10.963	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus ILV	360.175	368.612	419.499	399.542	397.842	396.393
29 = Teilergebnis	-24.336.531	-25.969.781	-27.571.966	-28.654.040	-30.132.264	-31.416.339

Produkt 06.51.10 - Kindertagesbetreuung

30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-24.336.531	-25.969.781	-27.571.966	-28.654.040	-30.132.264	-31.416.339

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

siehe nächste Seite

Teilfinanzplan in Euro	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0

Ergebniskonto: 414.1.000 (Erträge)
Bezeichnung: Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land

	2022	2023
Plan:	35.505.000 Euro	38.210.000 Euro

Das Ergebniskonto beinhaltet die Landeszuschüsse zu den Kindpauschalen für Kindertageseinrichtungen wie auch für die Kindertagespflege, die Mittel für Familienzentren sowie auch Mietzuschüsse.

Die steigenden Erträge ergeben sich daraus, dass für 2023 mit mehr betreuten Kindern und höheren Kindpauschalen kalkuliert wird. Weiterhin haben sich die Betreuungszeiten in längere und teurere Betreuungsarten verschoben, was neben steigenden Aufwendungen analog auch die Erträge ansteigen lässt.

Ergebniskonto: 432.1.100 (Erträge)
Bezeichnung: Elternbeiträge Kindergarten

	2022	2023
Plan:	4.600.000 Euro	5.459.338 Euro

Der Kreis Soest hat mit Wirkung ab 01.08.2016 eine umfassend neu strukturierte Satzung über die Erhebung von Elternbeiträgen in Kraft gesetzt. Mit dieser Satzung werden Familien mit niedrigerem Einkommen weiter entlastet, Familien mit höherem Einkommen müssen höhere Beiträge leisten. Der jeweilige Beitrag ist abhängig vom Alter des Kindes, der Stundenbuchung und der Einkommenssituation der Familie.

Mit dem seit 01.08.2019 geltenden „Gesetz zur Weiterentwicklung der Qualität und zur Teilhabe in der Kindertagesbetreuung“ werden weitere Eltern entlastet. Auf Antrag ist der Elternbeitrag zu erlassen, wenn Eltern oder Kinder Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts nach dem SGB II, Leistungen nach dem dritten und vierten Kapitel des SGB XII oder Leistungen nach §§ 2 und 3 des Asylbewerberleistungsgesetzes beziehen oder wenn die Eltern des Kindes Kinderzuschlag gemäß § 6a des Bundeskindergeldgesetzes oder Wohngeld nach dem Wohngeldgesetz erhalten.

Die höheren Erträge ergeben sich aufgrund von mehr betreuten Kindern und höheren Stundenbuchungen. Ab dem Kindergartenjahr 2023/2024 sind keine Elternbeiträge in der Einkommensstufe bis 31.000 € mehr zu zahlen.

Ergebniskonto: 531.8.140
Bezeichnung: Betriebskosten Kindertageseinrichtungen

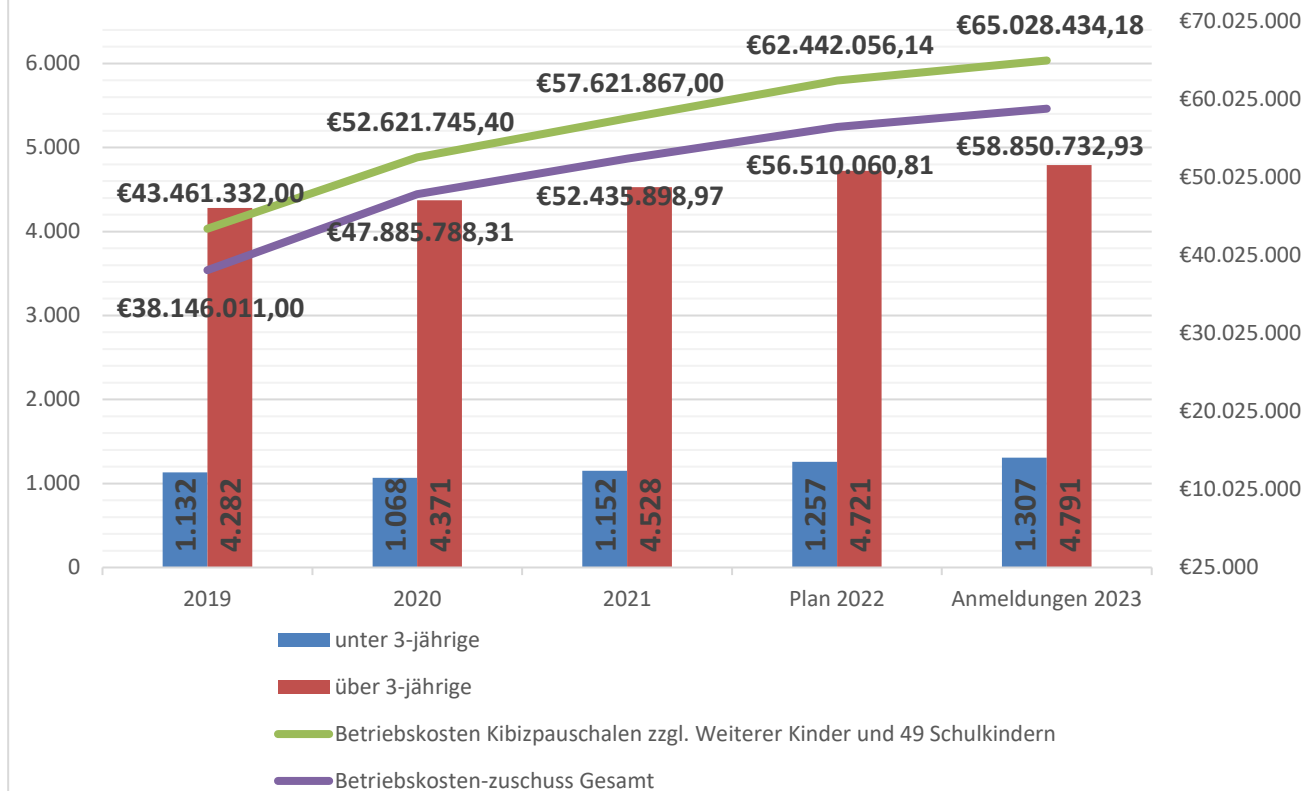
	2022	2023
Plan:	60.679.430 Euro	65.291.000 Euro

Die Kibiz-Reform zeigt sich in einem Anstieg der Betriebskosten seit dem Haushaltsjahr 2021 sehr deutlich. Die Betriebskostenzuschüsse steigen jedoch für 2023 im Vergleich zum Plan 2022 aufgrund von weiteren Aufnahmen von Kindern und zusätzlichen Kindern mit Behinderungen.

Parallel hierzu ist festzustellen, dass sich die Stundenbuchungen immer mehr in Richtung der teureren und längeren Betreuungsvarianten verschieben.

Weiterhin wurden noch einmal höhere Kosten für die Flexibilisierung im Sinne des §45 KiBiz mit in die Planungen aufgenommen.

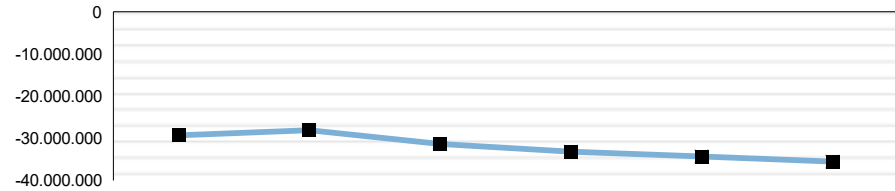
Entwicklung der Platzzahlen und der Kosten in Kindertageseinrichtungen



Produkt 06.51.20 - Erzieherische Hilfen

Dezernat 05 - Jugend, Bildung und Soziales
Abteilung 51 - Jugend und Familie
Verantwortlich: Frau Hermann

Teilergebnis in Euro



	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Teilergebnis in Euro	-29.300.158	-28.104.851	-31.360.946	-33.161.565	-34.313.666	-35.487.522
Aufwandsdeckungsgrad	17,31%	16,79%	20,20%	18,03%	17,45%	16,97%

Produktbeschreibung

Nach dem Sozialgesetzbuch VIII hat jeder junge Mensch ein Recht auf Förderung seiner Entwicklung und auf Erziehung zu einer eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeit. Die Pflege und Erziehung der Kinder sind das natürliche Recht der Eltern und die zuvörderst ihnen obliegende Pflicht. Über ihre Betätigung wacht die staatliche Gemeinschaft.

Gemäß § 27 Abs. 1 SGB VIII steht allen Personensorgeberechtigten im Zuständigkeitsbereich des Kreisjugendamtes Hilfe zur Erziehung zu, wenn ein erzieherischer Bedarf vorliegt. Hilfe zur Erziehung wird gemäß dem § 27 Abs. 2 SGB VII nach Maßgabe der §§ 28-35 SGB VIII gewährt.

Die Lebenswirklichkeit von Eltern, Kindern und Familien hat sich in den letzten Jahren stark verändert. Hierzu tragen insbesondere die Zunahme von psychischen Erkrankungen und komplexere Ansprüche an Erziehung (z.B. vielfältige Familienformen, Mobbing, Medienkonsum, u.a.) bei. Entsprechend gestiegen ist der Bedarf an intensiven Beratungen und die Erforderlichkeit, Hilfen zur Erziehung zu gewähren.

Zu den am Häufigsten in Anspruch genommenen Formen der Hilfen zur Erziehung zählen:

- Ambulante Familienunterstützende Hilfen (Erziehungsberatung, sozialpädagogische Familienhilfe, Erziehungsbeistände u.a.)
- Teilstationäre Hilfen (Tagesgruppe)
- Stationäre Hilfen (Vollzeitpflege, Heimerziehung oder sonstige Wohnformen, u.a.)

Bei jeder Hilfeform hat die Wiederherstellung der Erziehungsfähigkeit der Eltern oberste Priorität. Die Gewährung und fachliche Begleitung der Hilfen unterliegt einem besonderen Hilfeplanverfahren.

Neben den Hilfen zur Erziehung umfasst der Aufgabenbereich des Regionalen Sozialen Dienstes unter anderem auch die Beratung in Fragen der Partnerschaft, Trennung und Scheidung, die Unterstützung bei der Ausübung des Umgangsrechts sowie den Schutzauftrag bei Kindeswohlgefährdung und die Mitwirkung in familiengerichtlichen Verfahren und sozialräumliche Aufgaben.

Auftragsgrundlage

§§ 27 ff., 35a, 36, 41 SGB VIII; §§ 16-18 SGB VIII; § 8a SGB VIII ; §§ 7, 155, 156, 157, 162 FamFG;
KWD: § 8a SGB VIII, Dienstanweisung Kreis Soest vom 13.12.2011, BKiSchG;

Ressourcen/Strukturdaten	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Stellenanteile	42,3	53,95	55	55	55	55
Stellenanteile (JAU)	40,43	51,27	51,78	51,78	51,78	51,78
Stellenanteile (AU)	1,88	2,68	3,23	3,23	3,23	3,23
Gesamtaufwand für Hilfen nach §35a SGB VIII (ohne SGB XII)	5.290.188	4.890.000	5.815.000	6.070.000	6.325.000	6.580.000

Produkt 06.51.20 - Erzieherische Hilfen

Ziele und Kennzahlen	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Seelisch behinderte junge Menschen erhalten Jugendhilfeleistungen zur Wiederherstellung ihrer Teilhabe an der Gesellschaft nach § 35a SGB VIII						
Anzahl ambulante Hilfen	103,72	85	125	125	125	125
Anzahl ambulanter Hilfen mit Integrationshelfer/in	204,8	170	205	205	205	205
Anzahl teilstationärer Hilfen	1,97	5	3,5	3,5	3,5	3,5
Anzahl stationärer Hilfen	14,08	25	22	22	22	22
Anzahl ambulante Hilfen Volljährige	17,30	20	20	20	20	20
Anzahl stationärer Hilfen Volljährige	9,04	15	10	10	10	10
Kinder und Jugendliche erhalten erzieherische Hilfe in Pflegefamilien						
Anzahl der Pflegekinder in Pflegefamilien	215,92	210	219	220	220	220
Anzahl Pflege in sozialpädagogischen Pflegefamilien	13	10	15	15	15	15
Anzahl Pflege in Westfälischen Erziehungsstellen	11	10	10	10	10	10
Kinder und Jugendliche erhalten bedarfsgerechte zeitlich befristete stationäre Erziehungshilfe						
Anzahl Heimunterbringung Minderjähriger	134,68	115	138	138	138	138
Anzahl Heimunterbringung Volljähriger	29,39	30	32,50	32,50	32,50	32,50
Bedarfsgerechte ambulante erzieherische Hilfen fördern das Aufwachsen in der eigenen Familie						
Anzahl ambulanter Hilfen zur Erziehung	455,04	360	470	470	470	470
Anzahl der Kinder und Jugendlichen in Tagesgruppen	56,96	55	60	60	60	60
Verhältnis ambulanter zu stationären Hilfen zur Erziehung Minder- und Volljährige in Prozent	66	60	65	65	65	65
Junge Menschen und Familien werden bei ihren Problemen beraten und unterstützt						
Anzahl der Beratungen gem. §§ 16-18 SGB VIII	604	650	700	715	720	725

Erläuterungen zu Ressourcen/Strukturdaten, Ziele und Kennzahlen

siehe übernächste Seite

Teilergebnisplan in Euro	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	503.794	505.979	505.979	505.979
4141000 - Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land	0	0	503.794	505.979	505.979	505.979
03 + Sonstige Transfererträge	1.105.421	964.000	1.047.000	1.047.000	1.067.000	1.047.000
4211001 - Ersatz Familienpflege	161.309	97.000	97.000	97.000	97.000	97.000
4221001 - Ersatz Heimpflege	235.779	195.000	250.000	250.000	250.000	250.000
4291000 - Andere sonstige Transfererträge	708.334	672.000	700.000	700.000	720.000	700.000
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.871.402	4.595.000	5.360.000	5.340.000	5.320.000	5.300.000
4481000 - Kostenerstattungen Land	111.539	130.000	110.000	90.000	70.000	50.000
4482000 - Kostenerstattungen Gemeinden und Gemeindeverbände	4.640.503	4.400.000	5.150.000	5.150.000	5.150.000	5.150.000
4488000 - Kostenerstattungen übriger Bereich	119.360	65.000	100.000	100.000	100.000	100.000
07 + Sonstige ordentliche Erträge	101.162	50.000	75.000	75.000	75.000	75.000
4591000 - Andere sonstige ordentliche Erträge	101.162	50.000	75.000	75.000	75.000	75.000
10 = Ordentliche Erträge	6.077.985	5.609.000	6.985.794	6.967.979	6.967.979	6.927.979
11 - Personalaufwendungen	3.069.100	3.564.741	4.045.024	4.130.722	4.223.089	4.304.784
12 - Versorgungsaufwendungen	142.251	103.003	142.401	142.799	138.033	145.694
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.061.469	2.715.856	2.950.000	3.005.500	3.061.000	3.126.500
5231000 - Erstattung AW Dritter - Land	47.196	0	0	0	0	0
5232000 - Erstattung AW Dritter - Gemeinden	1.166.529	750.000	990.000	995.000	1.000.000	1.005.000
5238000 - Erstattung AW Dritter - Übrige Bereiche	1.806.218	1.871.856	1.920.000	1.970.000	2.020.000	2.080.000
5291000 - Sonstige Dienstleistungen	41.526	94.000	40.000	40.500	41.000	41.500
14 - Bilanzielle Abschreibungen	77.444	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	28.105.274	26.190.000	30.755.000	31.825.000	32.792.500	33.810.000
5331310 - Familienpflegekosten Minderjährige	4.026.295	4.000.000	4.650.000	4.800.000	4.950.000	5.100.000
5331320 - Familienpflegekosten Volljährige	357.373	300.000	440.000	455.000	467.500	480.000
5331330 - Ambulante Erziehungshilfen	4.313.497	3.700.000	5.000.000	5.150.000	5.250.000	5.350.000
5331500 - Ambulante Hilfen § 35a	3.816.711	3.250.000	4.100.000	4.250.000	4.400.000	4.550.000
5332210 - Heimpflegekosten Minderjährige	10.214.471	9.750.000	10.600.000	10.950.000	11.250.000	11.600.000

Produkt 06.51.20 - Erzieherische Hilfen

5332220 - Heimpflegekosten Volljährige	2.215.044	2.100.000	2.350.000	2.450.000	2.550.000	2.650.000
5332230 - Stationäre Hilfen §35a SGB VIII	1.465.558	1.600.000	1.700.000	1.800.000	1.900.000	2.000.000
5332240 - Tagesgruppen	1.688.406	1.450.000	1.900.000	1.950.000	2.000.000	2.050.000
5332260 - teilstationäre Hilfen §35a SGB VII	7.918	40.000	15.000	20.000	25.000	30.000
5331504 - Ambulante Hilfen § 35a Corona	0	0	0	0	0	0
17 = Ordentliche Aufwendungen	34.455.537	32.573.600	37.892.425	39.104.021	40.214.622	41.386.978
18 = Ordentliches Ergebnis	-28.377.552	-26.964.600	-30.906.631	-32.136.042	-33.246.643	-34.458.999
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-28.377.552	-26.964.600	-30.906.631	-32.136.042	-33.246.643	-34.458.999
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	919.990	290.000	247.500	285.000
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	919.990	290.000	247.500	285.000
26 = Jahresergebnis	-28.377.552	-26.964.600	-29.986.641	-31.846.042	-32.999.143	-34.173.999
27 + Erträge aus ILV	57.431	60.000	35.000	36.000	37.000	38.000
28 - Aufwendungen aus ILV	980.037	1.200.251	1.409.305	1.351.523	1.351.523	1.351.523
29 = Teilergebnis	-29.300.158	-28.104.851	-31.360.946	-33.161.565	-34.313.666	-35.487.522
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-29.300.158	-28.104.851	-31.360.946	-33.161.565	-34.313.666	-35.487.522

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

siehe nächste Seite

Teilfinanzplan in Euro	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0

Die Hilfefälle beim Kreisjugendamt haben in den vergangenen Jahren stark zugenommen. Gerade der Bereich der ambulanten Hilfen zur Erziehung, insbesondere im Bereich der Sozialpädagogischen Familienhilfen und der Integrationshilfen nach §35a SGB VIII sind hier hervorzuheben.

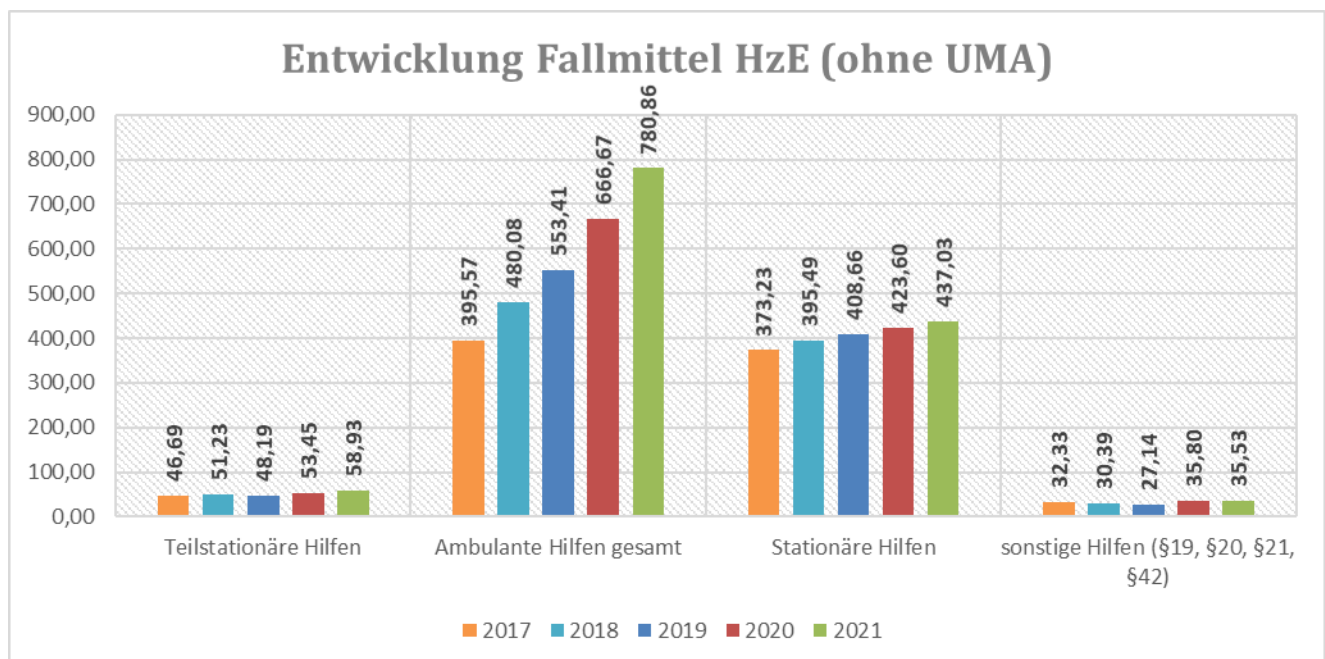
Immer komplexere Bedarfslagen der Kinder- und Jugendlichen bzw. derer Familien, sowie immer häufiger auftretende Fallgeschehen im Kontext psychischer Erkrankungen münden oftmals in stationären Unterbringungen mit Entgeltsätzen weit über dem zuvor kalkulierten Durchschnitt und tragen so zu überplanmäßigen Kostensteigerungen bei.

Diese Entwicklung lässt sich auch für die Jahre 2021, sowie 2022 feststellen. In den Haushaltsplanungen für das Jahr 2023 ist dies entsprechend eingeflossen.

Im Hilfesegment der ambulanten Hilfen ohne §35a SGB VIII ist die Fallzahl im Zeitraum 2019 auf 2020 von 334 auf 400 Fälle im Mittel angestiegen. Das Jahr 2021 wurde mit 455 Fällen im Mittel beendet, was einen weiteren Anstieg von 55 Fällen bedeutet. Die aktuelle Fallbelastung für das Jahr 2022 liegt bei 473 Fällen im Mittel (+18 Fälle).

Hauptsächlich stieg die Anzahl der sozialpädagogischen Familienhilfen gemäß § 31 SGB VIII ab 2020 überproportional an. Ursächlich sind unter anderem unzureichende Erziehungskompetenzen und eine nicht ausreichende Ausstattung in Schulen für die inklusive Beschulung. Schulschließungen, der Wegfall von Betreuungsoptionen und auch finanzielle Existenzängste haben die vorgenannten Defizite innerhalb der Familien noch einmal verstärkt oder auch erst auftreten lassen, was sich auch in den Meldungen zur Kindeswohlgefährdung zeigt. Lag diese Zahl im Jahr 2019 noch bei 241, so stieg sie in 2020 auf 332 Meldungen und in 2021 auf 378 Meldungen an.

Auch festzustellen ist, dass es im Bereich der ambulanten Hilfen gem. §35a SGB VIII in den letzten Jahren zu deutlichen Steigerungen der Fallzahlen gekommen ist. Lag das Fallmittel in 2019 noch bei 219 Fällen, so stieg dieses bis 2021 auf 326 Fälle im Mittel an. Im ersten Halbjahr 2022 wurden im Mittel 360 Fälle bewilligt. Hauptanteil an den steigenden Fallzahlen haben die Integrationshilfen an Schulen gem. §35a SGB VIII, welche 225 Fälle, der insgesamt 360 ausmachen. Im Jahr 2019 lagen diese noch bei 141 Fällen, was einen Anstieg von knapp 60% von 2019 bis Mitte 2022 ausmacht.

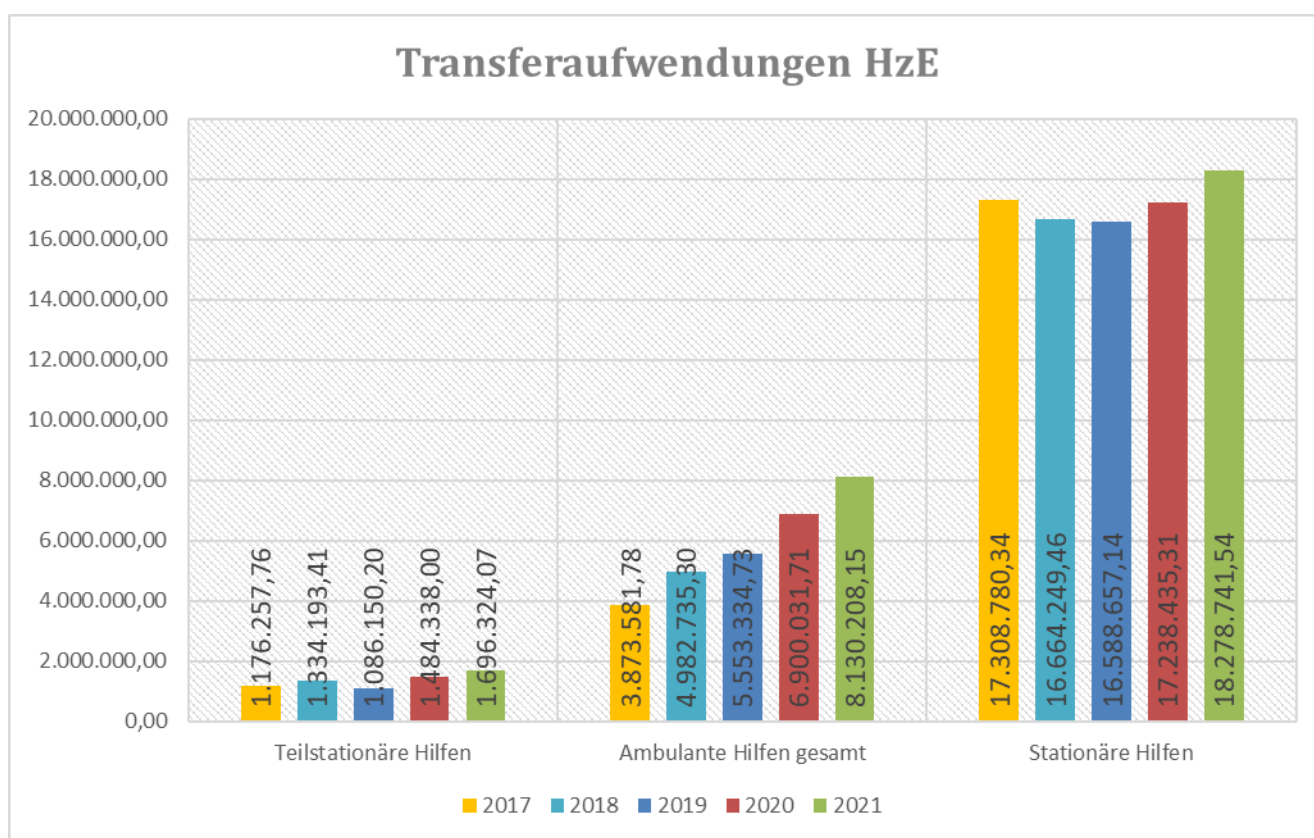


Im stationären Hilfesegment sind über alle Hilfearten die Fallzahlen von 2020 auf 2021 um 13 Fälle, auf 437, im Mittel angestiegen. Im ersten Halbjahr 2022 zeichnet sich ein leichter Rückgang ab. Der Rückgang liegt in erster Linie in den eigenen Hilfen nach §33 begründet, die von 2021 auf 2022 von 231 auf 215 Fälle im ersten Halbjahr 2022 gesunken sind.

Im Bereich der teilstationären Hilfen gem. §32 Tagesgruppe und §35a SGB VIII wurden Fallanstiege verzeichnet. Während das Fallmittel 2019 noch bei 48 Fällen lag, stieg es in den vergangenen zwei Jahren um 11 Fälle an.

Analog zu der oben dargestellten Fallzahlentwicklung steigen auch die Transferaufwendungen in den Hilfen zu Erziehung an. Über alle Hilfen zur Erziehung, sowie Hilfen nach §35a SGB VIII hinweg, stiegen diese von 25,62 Mio. Euro in 2020 auf 28,11 Mio. Euro in 2021 an.

Nachstehend folgt eine Gesamtübersicht der Ausgaben für die Hilfen zur Erziehung seit 2017 unterteilt in die einzelnen Hilfesegmente.



Erklärungen zu Veränderungen einzelner Kontoansätze:

Ergebniskonto: 414.1.000 (JAU)
 421.1.001 (JAU)
 422.1.001 (JAU)
 429.1.000 (JAU)
 448.1.000 (JAU)
 448.2.000 (JAU)
 448.8.800 (JAU)
 459.1.000 (JAU)

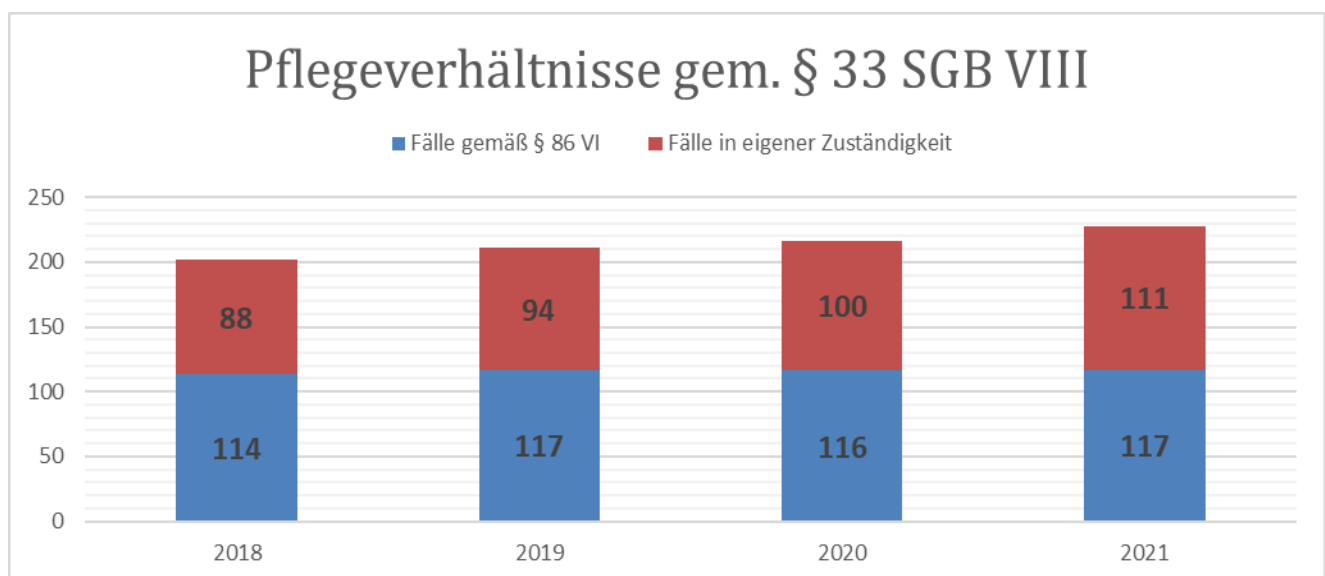
Bezeichnung	Plan 2022	Plan 2023
Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land	-	503.794 Euro
Ersatz Familienpflege	97.000 Euro	97.000 Euro
Ersatz Heimpflege	195.000 Euro	250.000 Euro
Andere sonstige Transfererträge	672.000 Euro	700.000 Euro
Kostenerstattungen Land	130.000 Euro	110.000 Euro
Kostenerstattungen Gemeinden und Gemeindeverbände	4.400.000 Euro	5.150.000 Euro
Kostenerstattungen übriger Bereich	65.000 Euro	100.000 Euro
Andere sonstige ordentliche Erträge	50.000 Euro	75.000 Euro

Das Sachkonto 414.1.000 wird in 2023 zum ersten Mal beplant, da für neue Aufgaben im Rahmen des Kinderschutzgesetzes Konnexitätsleistungen des Landes geleistet werden. Die übrigen Einnahmekonten werden anhand der Entwicklung der Vorjahre und der aktuellen Fallzahlprognose angepasst.

Ergebniskonto: 533.1.310
 Bezeichnung: Familienpflegekosten Minderjährige

Plan: 2022 4.000.000 Euro 2023 4.650.000 Euro

Grund für die Kostensteigerung sind zum einen eine nicht im Plan 2022 enthaltene deutliche Erhöhung der Vollzeitpflegepauschalen durch den LWL in Höhe von 9% sowie eine weitere Tarifsteigerung zum 01.01.2023 in Höhe von 10,5%.

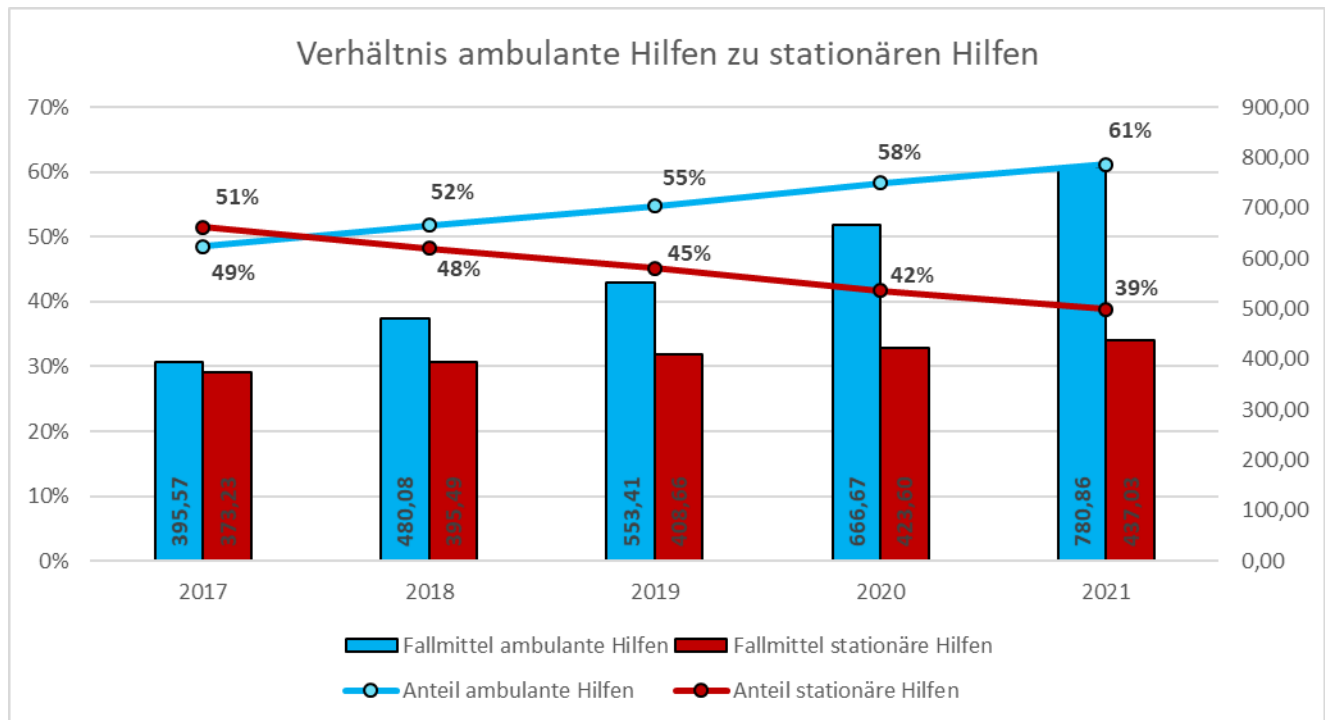


Ergebniskonto: 533.1.330
Bezeichnung: Ambulante Erziehungshilfen

Plan: 2022 3.700.000 Euro 2023 5.000.000 Euro

Seit 2017 steigen die Fallzahlen in diesem Bereich kontinuierlich an. Daneben haben sich die Fachleistungsstundensätze deutlich erhöht.

Lag das Verhältnis der ambulanten Fälle gegenüber den stationären Hilfen in 2018 bei 52% zu 48%, so beträgt dieses im Jahr 2021 61% zu 39%. Das Verhältnis hat sich aufgrund der gestiegenen Fallzahlen im ambulanten Bereich verändert.



Ergebniskonto: 533.2.210
Bezeichnung: Heimpflegekosten Minderjährige

Plan: 2022 9.750.000 Euro 2023 10.600.000 Euro

Seit 2017 steigen die Fallzahlen in diesem Bereich kontinuierlich an. Während es 2017 noch 124 Fälle im Mittel waren, liegen wir zum Planungszeitraum bei 136 Fällen im Mittel. Darin enthalten sind 14 Fälle, für die wir Kostenerstattungen erhalten. Die Kostenerstattungsfälle sind seit 2017 jedoch gesunken, sodass der Fehlbetrag aufgrund eigener Aufwendungen ansteigt.

Weiterhin führen jährliche Tarifierungen und Steigerungen von Sachkosten zu höheren Entgelten. Auch immer komplexere Bedarfslagen der Kinder- und Jugendlichen bzw. derer Familien zu immer häufiger auftretenden Fallgeschehen im Kontext psychischer Erkrankungen. Dieses führt zu Unterbringungen mit überplanmäßigen Entgeltsätzen.

Ergebniskonto: 533.2.220
Bezeichnung: Heimpflegekosten Volljährige

	2022	2023
Plan:	2.100.000 Euro	2.350.000 Euro

Es wird mit steigenden Fallzahlen und damit Kosten aufgrund des Kinder- und Jugendstärkungsgesetzes gerechnet.

Ergebniskonto: 533.2.240
Bezeichnung: Tagesgruppen

	2022	2023
Plan:	1.450.000 Euro	1.900.000 Euro

Die Tagesgruppe als familienergänzendes Angebot ermöglicht Familien, die sich in erzieherisch besonders belasteten Lebenssituationen befinden, den Verbleib des Kindes in der Familie und in seinem bekannten sozialen Umfeld.

Das Kind / der Jugendliche wird individuell in seiner Persönlichkeitsentwicklung gefördert und auch die Familie pädagogisch begleitet. Gleichzeitig erfolgt eine intensive Beratung und Unterstützung der Eltern. Diese Hilfeform ist als Alternative zur stationären Unterbringung gut geeignet und stark nachgefragt.

Die Fallzahl ist 2021 um 11 Fälle auf 59 Fälle im Mittel gestiegen. Daneben begründen allgemeine Kostensteigerungen in den Entgelten die Erhöhung des Ansatzes.

Ergebniskonto: 533.2.230
533.2.260
533.1.500

Bezeichnung: Stat. Hilfen gem. § 35a SGB VIII
Teilstat. Hilfen gemäß § 35a SGB VIII
Ambulante Hilfen gem. § 35a SGB VIII

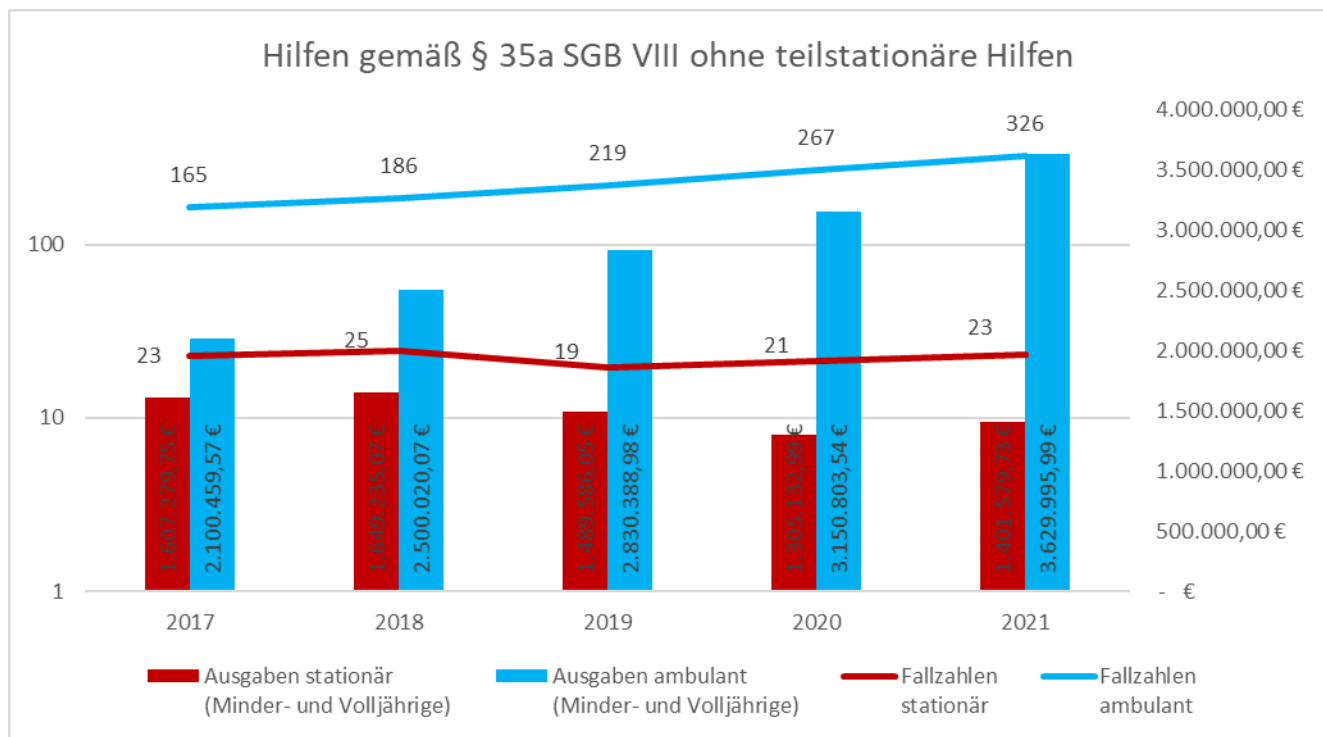
	2022	2023
Plan:	1.600.000 Euro	1.700.000 Euro
	40.000 Euro	15.000 Euro
	3.250.000 Euro	4.100.000 Euro

Die Zahl der Menschen mit unterschiedlichen Formen von Behinderungen nimmt zu. Nicht nur die absolute Zahl der Menschen mit Behinderung, auch deren Anteil an der Gesamtbevölkerung ist in den vergangenen Jahren stark gewachsen. Rechtliche Rahmenbedingungen wie die UN-Behindertenrechtskonvention geben vor, die Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft für Menschen mit Behinderung zu verbessern.

Auch das in Kraft getretene Bundesteilhabegesetz stärkt die Rechte der Menschen mit Behinderung und stellt Jugendhilfe als auch andere Rehabilitationsträger vor neue Herausforderungen. Im Bereich der Jugendhilfe gilt dieses u.a. für den § 35a SGB VIII. Hiernach besteht ein Rechtsanspruch auf Eingliederungshilfe, wenn die seelische Gesundheit mit hoher Wahrscheinlichkeit länger als sechs Monate von den für das Lebensalter typischen Zustand abweicht und daher die Teilhabe am Leben in der Gesellschaft beeinträchtigt ist oder eine solche Beeinträchtigung zu erwarten ist.

Während die Fallzahl für stationäre Hilfen gem. §35 a SGB VIII ist seit dem Jahr 2019 sich relativ stabil zwischen 20 und 23 Fällen im Mittel bewegt, steigt die Anzahl der ambulanten Hilfen gemäß § 35a SGB VIII seit Jahren stetig an.

Im Zuständigkeitsbereich des Kreisjugendamtes haben sich die Fallzahlen (im Jahresmittelwert) und die Kosten seit 2017 wie folgt entwickelt:



Ergebniskonto: 523.8.000 (JAU + AU)
Bezeichnung: Erstattung AW Dritter – Übrige Bereiche

	2022	2023
Plan:	946.856 Euro (JAU)	970.000 Euro (JAU)
Plan:	925.000 Euro (AU)	950.000 Euro (AU)
Gesamt:	1.771.856 Euro	1.920.000 Euro

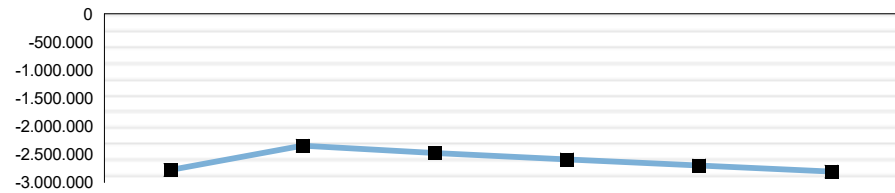
Der Ansatz setzt sich aus den Kosten der vertraglichen Leistungen für ambulante erzieherischen Hilfen und 3 teilstationäre Tagesgruppen zusammen. Dieser ist jährlich auf Basis der tariflichen Steigerungen sowie der Auslastungsgrade anzupassen.

Darüber hinaus ist auf diesem Konto ein Ansatz von 950.000 Euro in 2023 für die Erziehungsberatungsstelle veranschlagt (AU).

Produkt 06.51.30 - Sonstige Hilfen

Dezernat 05 - Jugend, Bildung und Soziales
Abteilung 51 - Jugend und Familie
Verantwortlich: Frau Hermann

Teilergebnis in Euro



	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Teilergebnis in Euro	-2.778.457	-2.347.192	-2.478.025	-2.587.820	-2.697.806	-2.807.950
Aufwandsdeckungsgrad	6,41%	3,02%	4,42%	4,08%	3,92%	3,77%

Produktbeschreibung

Gesetzlich definierte Aufgabenstellung der Jugendhilfe ist, Leistungen und andere Aufgaben zum gelingenden Aufwachsen junger Menschen und Familien bedarfsgerecht bereitzustellen.

Die landesweite Statistik von IT NRW differenziert zwischen Hilfen zur Erziehung gemäß §§ 27 ff. SGB VIII und sonstigen Leistungen und Aufgaben (u.a. §§ 19, 20, 21, 42 SGB VIII). Um die Vergleichbarkeit der eigenen Haushaltsdaten mit den Landes- bzw. Bundesdaten gewährleisten zu können, wurden die genannten Leistungen und Aufgaben in diesem Produkt neu zusammengefasst und von den „klassischen“ Hilfen zur Erziehung gemäß §§ 27 ff. SGB VIII (Produkt 06.51.20) getrennt.

Auftragsgrundlage

§ 2 SGB VIII

Ressourcen/Strukturdaten	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Stellenanteile (JAU)	6,08	4,45	4,3	4,3	4,3	4,3

Ziele und Kennzahlen	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Kinder werden vor Gewalt in Familien geschützt und es werden Maßnahmen erarbeitet, die eine schnelle Rückführung in die Familie ermöglichen						
Anzahl der Inobhutnahmen im Rahmen einer Heimunterbringung	121	140	140	140	140	140
Anzahl Inobhutnahmen (§ 42I), die infolge einer Selbstmeldung von Kindern und Jugendlichen erfolgen	36	30	30	30	30	30
Inobhutnahmen pro 1000 Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren	4,63	4	4	4	4	4
Kinder und Jugendliche erhalten bedarfsgerechte zeitlich befristete stationäre Erziehungshilfe						
Anzahl Mutter/Vater-Kind-Unterbringung	16,52	11	17	17	17	17
Die Rechte von Kindern und Jugendlichen im Rahmen des SGB VIII sind gesichert						
Anzahl der Kindeswohlgefährdungsmeldungen	343	300	330	330	330	330
Anzahl der Gefährdungseinschätzungen gem. Statistik § 8a	532	500	550	550	550	550
Anzahl der daraus resultierenden Inobhutnahmen	14	15	15	15	15	15
Anzahl der daraus resultierenden Familiengerichtsverfahren	12	20	15	15	15	15
Anzahl der daraus resultierenden Hilfen zur Erziehung	143	120	140	140	140	140

Erläuterungen zu Ressourcen/Strukturdaten, Ziele und Kennzahlen

siehe übernächste Seite

Produkt 06.51.30 - Sonstige Hilfen

Teilergebnisplan in Euro	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
03 + Sonstige Transfererträge	154.212	73.000	110.000	110.000	110.000	110.000
4211001 - Ersatz Familienpflege	42.359	11.000	25.000	25.000	25.000	25.000
4221001 - Ersatz Heimpflege	66.020	25.000	45.000	45.000	45.000	45.000
4291000 - Andere sonstige Transfererträge	45.832	37.000	40.000	40.000	40.000	40.000
07 + Sonstige ordentliche Erträge	34.633	0	0	0	0	0
4591000 - Andere sonstige ordentliche Erträge	34.633	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	188.844	73.000	110.000	110.000	110.000	110.000
11 - Personalaufwendungen	363.578	345.629	368.372	376.130	384.558	391.993
12 - Versorgungsaufwendungen	12.529	11.449	13.218	13.255	12.813	13.522
14 - Bilanzielle Abschreibungen	68	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	2.454.429	1.950.000	2.085.000	2.187.000	2.289.000	2.391.000
5332205 - Heimpflegekosten Mutter/Kind	920.489	900.000	950.000	1.000.000	1.050.000	1.100.000
5332270 - Inobhutnahmen	1.515.271	1.050.000	1.100.000	1.150.000	1.200.000	1.250.000
5332274 - Inobhutnahmen Corona	0	0	0	0	0	0
5331350 - Begleitete Umgangskontakte nach SGB VIII	18.669	0	35.000	37.000	39.000	41.000
17 = Ordentliche Aufwendungen	2.830.604	2.307.078	2.466.590	2.576.385	2.686.371	2.796.515
18 = Ordentliches Ergebnis	-2.641.760	-2.234.078	-2.356.590	-2.466.385	-2.576.371	-2.686.515
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-2.641.760	-2.234.078	-2.356.590	-2.466.385	-2.576.371	-2.686.515
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	4.635	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	4.635	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-2.641.760	-2.234.078	-2.351.955	-2.466.385	-2.576.371	-2.686.515
27 + Erträge aus ILV	1.521	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus ILV	138.218	113.114	126.070	121.435	121.435	121.435
29 = Teilergebnis	-2.778.457	-2.347.192	-2.478.025	-2.587.820	-2.697.806	-2.807.950
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-2.778.457	-2.347.192	-2.478.025	-2.587.820	-2.697.806	-2.807.950

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

siehe nächste Seite

Teilfinanzplan in Euro	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0

Ergebniskonto: 533.2.205
Bezeichnung: Heimpflegekosten Mutter/Kind

	2022	2023
Plan:	900.000 Euro	950.000 Euro

Stationäre Mutter/Vater-Kind-Hilfen gemäß § 19 SGB VIII zur Entwicklung der Verantwortungs- und Erziehungskompetenz sind für junge Mütter/Väter ohne stützendes familiäres Umfeld verstärkt erforderlich. Die Mutter/der Vater wird in ihrer/seiner Persönlichkeit gestärkt, um auf Dauer alleine die Erziehungsverantwortung für das Kind übernehmen zu können. Der alleinerziehende Elternteil wird schrittweise auf ein selbstständiges und eigenverantwortliches Leben vorbereitet.

Schwangere in Konfliktlagen sollen in der Einrichtung in ihrer Entscheidungsfindung unterstützt werden.

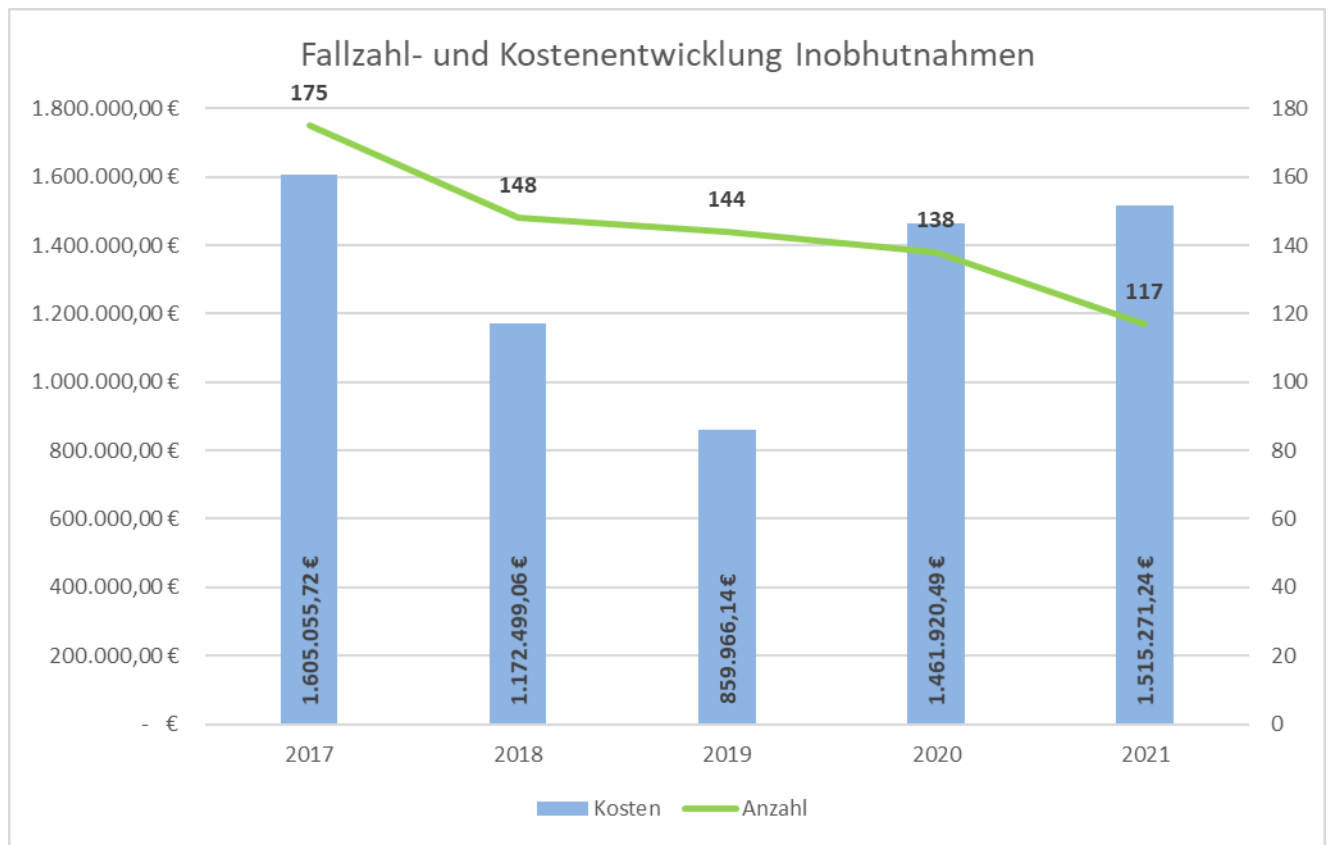
Zum aktuellen Zeitpunkt ist die Fallzahl im Hilfebereich leicht steigend, sodass der Ansatz, auch aufgrund von Tarifanpassungen, etwas nach oben angepasst werden muss.

Ergebniskonto: 533.2.270
Bezeichnung: Inobhutnahmen

	2022	2023
Plan:	1.050.000 Euro	1.100.000 Euro

Bei den Inobhutnahmen ist ein Rückgang der Fallzahlen festzustellen. Grund hierfür ist der Rückgang der Flüchtlingszahlen.

Die Fallzahl- und Kostenentwicklung für die „regulären“ Inobhutnahmen kann nachfolgender Tabelle entnommen werden. Für die Jahre 2020 und 2021 ist zu erkennen, dass die individuellen Fallkosten sehr hoch waren. Dies kann durch lange Laufzeiten erklärt werden. Für das erste Halbjahr 2022 ist eine höhere Fallzahl gegenüber 2021 bei geringeren Fallkosten festzustellen.



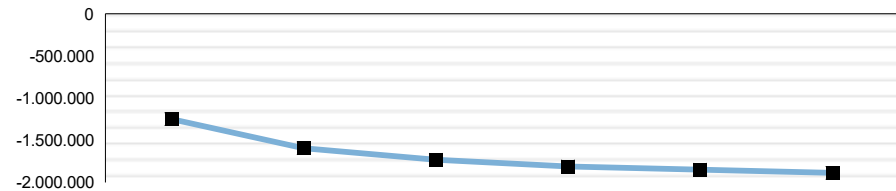
Produkt 06.51.40 - Frühe Hilfen

Dezernat 05 - Jugend, Bildung und Soziales

Abteilung 51 - Jugend und Familie

Verantwortlich: Frau Schmidt-Strunk

Teilergebnis in Euro



	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Teilergebnis in Euro	-1.248.496	-1.594.233	-1.730.817	-1.808.897	-1.846.455	-1.884.408
Aufwandsdeckungsgrad	25,59%	14,64%	17,71%	16,94%	16,73%	16,52%

Produktbeschreibung

Das Produkt Besondere Soziale Dienst vereint die Gemeinsame Adoptionsvermittlungsstelle, die Fachberatung Pflegekinderhilfe, die Schwangerenberatung und die Schwangerschaftskonfliktberatung, sowie die Umsetzung des Bundeskinderschutzgesetzes (Frühe Hilfen).

Die Mischung der Fachthemen im Besonderen Sozialen Dienst, erlaubt einen erweiterten Blick auf die unterschiedlichen Lebenslagen von Kindern, Jugendlichen und Personensorgeberechtigten, der fachthemenübergreifend Synergieeffekte ermöglicht, zur Optimierung von Unterstützungsmöglichkeiten für Einzelne und Gruppen.

Zu dem Produkt gehören folgende Aufgaben:

1. Gemeinsame Adoptionsvermittlungsstelle

Die Adoption eines Kindes ist mit vielfältigen Veränderungen verbunden und prägt das weitere Leben des Kindes und der Adoptiveltern entscheidend mit. Die Fachkräfte der Adoptionsvermittlungsstelle, die die Aufgabe für alle Jugendämter im Kreis Soest wahrnehmen, gestalten den Prozess der Adoption entscheidend mit. Sie bieten den Adoptivwilligen Seminare an, damit sich diese intensiv auf die bevorstehende Lebensveränderung vorbereiten können. Die Auswahl der Adoptiveltern für das Kind erfolgt unter Zugrundlegung von Wissen mit hoher Sensibilität und Empathie. Die Fachkräfte begleiten sensibel erwachsene Adoptierte bei der Suche nach den Wurzeln ihrer Herkunft.

2. Fachberatung Pflegekinderhilfe

Kindern, die nicht bei ihren Eltern aufwachsen können, ein neues Zuhause zu geben ist eine äußerst verantwortungsbewusste Aufgabe. Der Prozess muss für alle Beteiligten eng begleitet werden, damit die Integration des Pflegekindes in die Pflegefamilie gelingt. Die Bewerber für Pflegekinder werden in Seminaren auf diese verantwortungsvolle Aufgabe vorbereitet. Zum Gelingen der Integration trägt die Teilnahme der Pflegekinderhilfe an den regelmäßigen Hilfeplangesprächen bei. Die Pflegekinderhilfe begleitet Kontakte zu den leiblichen Eltern. Bei Inobhutnahmen von jungen Kindern stellt die Fachberatung Pflegekinderhilfe Bereitschaftspflegefamilien zur Verfügung, die sich in dieser einschneidenden Krise um die Kinder kümmern. Damit die Bereitschaftspflegefamilien dieser Herausforderung gerecht werden, werden sie regelmäßig durch die Fachberatung Pflegekinderhilfe begleitet und beraten. Das vom Gesetzgeber erwartete Kinderschutzkonzept in der Fachberatung Pflegekinderhilfe wird im Jahr 2023 fertig gestellt.

3. Schwangerenberatung und Schwangerschaftskonfliktberatung

Die Schwangerenberatung berät schwangere Frauen in ihrer besonderen Lebenssituation. Zum Beratungsangebot gehören neben der Schwangerenberatung auch die Schwangerschaftskonfliktberatung, die Beratung zur vertraulichen Geburt, die Beratung und Auszahlung über Mittel der Bundesstiftung "Mutter und Kind - Schutz des ungeborenen Lebens", und die Beratung zu den verschiedenen Möglichkeiten der Empfängnisverhütung und deren Anwendung. Die Verwaltung des Kreisfonds ermöglicht eine Unterstützung in akuten finanziellen Notfällen.

4. Umsetzung des Bundeskinderschutzgesetzes (Frühe Hilfen)

Die vier Jugendämter im Kreisgebiet haben sich auf eine gemeinsame Struktur zur Umsetzung des BKiSchG verständigt, um Netzwerkstrukturen bestmöglich für alle Beteiligten nutzbar zu machen. Handlungsempfehlungen sind dazu erarbeitet, abgestimmt und politisch verabschiedet worden.

Folgende Aufgaben werden umgesetzt: Aufbau und Koordination von Netzwerken, Einsatz von Familienhebammen, Team Willkommen!, Café Kinderwagen, Frühförderprogramm Opstapje, Fachberatung zur Gefährdungseinschätzung und Schulungen für Personen, die berufliche mit Kindern zu tun haben, Ambulante Täterarbeit im Kontext Häusliche Gewalt, Aufholprogramm nach Corona (Frühe Hilfen), Projekte Kinderstark-NRW schafft Chancen. Das Aktionsprogramm „Aufholen nach Corona“ Frühe Hilfen ermöglicht eine Erweiterung und Optimierung der bereits bestehenden Projekte.

Produkt 06.51.40 - Frühe Hilfen**Auftragsgrundlage**

BGB, Adoptionshilfegesetz, Adoptionsvermittlungsgesetz, Haager Übereinkommen, Öffentlich-rechtliche Vereinbarung vom 09.04.2003

Fachberatung Pflegekinderhilfe: §§ 33, 44 SGB VIII, Gesetz zur Stärkung von Kindern und Jugendlichen

Schwangerenberatung: Schwangerschaftskonfliktgesetz, Gesetz zur Errichtung einer Stiftung „Mutter und Kind“- Schutz des ungeborenen Lebens vom 08.04.1993, Gesetz zum Ausbau der Hilfen für Schwangere und zur Regelung der vertraulichen Geburt, vom 01.05.2014

Frühe Hilfen: Art. 2 Abs. 1 Kinderrechtskonvention, Art. 6 Abs. 2 Grundgesetz, § 1 Abs. 3 Gesetz zur Kooperation und Information im Kinderschutz, Gesetz zur Stärkung von Kindern und Jugendlichen, Bundeskinderschutzgesetz, Verwaltungsvereinbarung „Fonds Frühe Hilfen und Einsatz von Familienhebammen, KKG

Ressourcen/Strukturdaten	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Stellenanteile	9,35	8,95	10,95	10,95	10,95	10,95
Stellenanteile (JAU)	3,95	3,95	5,55	5,55	5,55	5,55
Stellenanteile (AU)	5,4	5	5,4	5,4	5,4	5,4
Anzahl der Geburten im Jugendamtsbezirk	1.358	1.300	1.300	1.300	1.300	1.300

Ziele und Kennzahlen	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Die Rechte von Kindern und Jugendlichen im Rahmen des SGB VIII sind gesichert						
Anzahl der Inobhutnahmen in Bereitschaftspflegestellen	26	70	70	70	70	70
Anzahl der Plätze in Bereitschaftspflegefamilien	22	30	30	30	30	30
Ein System "Frühe Hilfen" ist aufgebaut						
Anzahl der mitwirkenden Institutionen im Sinne des BKiSchG	50	55	55	55	55	55
Die Anforderungen des BKiSchG sind bis 2020 erfüllt						
Anzahl der Ratsuchenden im Rahmen des §8b SGB VIII	61	90	90	90	90	90
Anzahl der Beratungen im Rahmen des §8b SGB VIII	75	100	100	100	100	100
Schutz des ungeborenen Lebens						
Anzahl der Anträge an die Bundesstiftung Mutter-Kind	186	300	200	200	200	200
Anzahl der Schwangerenberatungen	372	550	550	550	550	550
Frühe Hilfen für Schwangere und junge Eltern initiieren						
Anzahl der Beratungen	372	700	550	550	550	550
Anzahl der Fälle in denen Frühe Hilfen initiiert wurden	0	70	70	70	70	70
Anzahl der durch Familienhebammen betreute Familien	43	60	60	60	60	60
Adoptionen sind rechtssicher abgewickelt und die Anzahl der Adoptionen erhöht						
Anzahl der lfd. Fälle	83	60	60	60	60	60
abgeschlossene Adoptionsverfahren	19	25	25	25	25	25
Präventivarbeit; Verringerung der Hilfen zur Erziehung						
Anzahl der Besuche durch das Team Willkommen	1094	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
Besuchte Neugeborene in %	81	95	95	95	95	95

Produkt 06.51.40 - Frühe Hilfen

Teilergebnisplan in Euro	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	207.655	188.876	282.438	284.438	286.438	288.438
4141000 - Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land	207.584	188.876	282.438	284.438	286.438	288.438
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
4311000 - Verwaltungsgebühren	0	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	144.750	83.400	83.400	83.400	83.400	83.400
4482000 - Kostenerstattungen Gemeinden und Gemeindeverbände	84.133	63.400	63.400	63.400	63.400	63.400
4488000 - Kostenerstattungen übriger Bereich	60.616	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
07 + Sonstige ordentliche Erträge	61.030	0	0	0	0	0
4591000 - Andere sonstige ordentliche Erträge	61.030	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	413.435	273.476	367.038	369.038	371.038	373.038
11 - Personalaufwendungen	774.736	738.186	895.746	950.783	970.859	989.978
12 - Versorgungsaufwendungen	13.161	11.303	15.487	15.530	15.012	15.846
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	646.950	754.500	774.500	794.500	814.500	834.500
5281000 - Aufwendungen sonstige Sachleistungen	645	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
5291000 - Sonstige Dienstleistungen	646.305	753.000	773.000	793.000	813.000	833.000
5291004 - Sonstige Dienstleistungen Corona	0	0	0	0	0	0
14 - Bilanzielle Abschreibungen	71	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	84.174	164.174	164.174	164.174	164.174	164.174
5318000 - Lfd. Zuschüsse an übrige Bereiche	35.882	115.882	115.882	115.882	115.882	115.882
5391000 - Sonstige Transferaufwendungen	48.292	48.292	48.292	48.292	48.292	48.292
16 - Sonstige Aufwendungen	8.352	6.500	10.500	15.500	15.500	15.500
5431000 - Geschäftsaufwendungen	8.352	6.500	10.500	15.500	15.500	15.500
17 = Ordentliche Aufwendungen	1.527.445	1.674.663	1.860.407	1.940.487	1.980.045	2.019.998
18 = Ordentliches Ergebnis	-1.114.010	-1.401.187	-1.493.369	-1.571.449	-1.609.007	-1.646.960
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-1.114.010	-1.401.187	-1.493.369	-1.571.449	-1.609.007	-1.646.960
23 + Außerordentliche Erträge	14.060	0	5.393	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	14.060	0	5.393	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-1.099.950	-1.401.187	-1.487.976	-1.571.449	-1.609.007	-1.646.960
27 + Erträge aus ILV	1.904	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus ILV	150.450	193.046	242.841	237.448	237.448	237.448
29 = Teilergebnis	-1.248.496	-1.594.233	-1.730.817	-1.808.897	-1.846.455	-1.884.408
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-1.248.496	-1.594.233	-1.730.817	-1.808.897	-1.846.455	-1.884.408

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

siehe nächste Seite

Teilfinanzplan in Euro	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.130	0	0	0	0	0
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	-2.130	0	0	0	0	0

Ergebniskonto: 529.1.000 (JAU)
Bezeichnung: Sonstige Dienstleistungen

	2022	2023
Plan:	750.000 Euro	770.000 Euro

245.000 EUR werden für präventive Maßnahmen des Kinderschutzes, Beratungen im Rahmen häuslicher Gewalt, die vertrauliche Geburt, den Einsatz der Familienhebammen und die Durchführung der Netzwerkarbeit veranschlagt. Für die Begrüßungsbesuche der neugeborenen Kinder im Kreisjugendamtsbezirk und das Frühförderprogramm Opstapje werden 240.000 Euro veranschlagt. Ferner sind für die politisch beschlossene Einrichtung einer Fachstelle gegen sexualisierte Gewalt 245.000 Euro vorgesehen. Für Netzwerkarbeit sowie Veranstaltungen im Rahmen der Frühen Hilfen werden 40.000 Euro veranschlagt. Die restlichen Mittel werden für Schulbezogene Hilfen zur Erziehung sowie fachspezifische Maßnahmen der Mitarbeiter veranschlagt.

Darüber hinaus sind auf dem Konto 3.000 Euro für Verwaltungskosten im Bereich der allgemeinen Umlage veranschlagt.

Ergebniskonto: 531.8.000 (AU)
Bezeichnung: Lfd. Zuschüsse an übrige Bereiche

	2022	2023
Plan:	80.0000 Euro	80.000 Euro

Zuschüsse für die beiden Module der Frauenberatungsstelle.

Ergebniskonto: 531.8.000 (JAU)
Bezeichnung: Lfd. Zuschüsse an übrige Bereiche

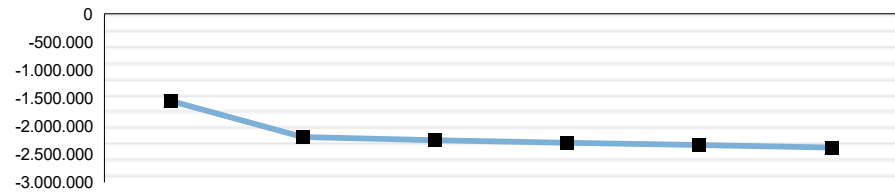
	2022	2023
Plan:	35.882 Euro	35.882 Euro

Die aktuelle Zuschussliste setzt sich unter anderem aus dem Ansatz für die Zuschüsse für die Ehe,- Familien,- und Lebensberatung zusammen. Die Zuschüsse werden jährlich im Rahmen der Haushaltsplanung vom Jugendhilfeausschuss beschlossen.

Produkt 06.51.50 - Jugendbildung und Jugendförderung

Dezernat 05 - Jugend, Bildung und Soziales
Abteilung 51 - Jugend und Familie
Verantwortlich: Frau Schmidt-Strunk

Teilergebnis in Euro



	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Teilergebnis in Euro	-1.549.456	-2.190.777	-2.250.461	-2.292.362	-2.334.179	-2.378.825
Aufwandsdeckungsgrad	27,82%	23,44%	8,94%	8,75%	8,81%	8,84%

Produktbeschreibung

1. Fachberatung Jugendbildung Jugendförderung

Auch außerhalb von Familie, Schule und Berufsausbildung findet die Förderung der persönlichen und sozialen Entwicklung zu eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Menschen statt. Die Kinder- und Jugendarbeit richtet sich mit ihren offenen Angeboten an alle jungen Menschen im Alter von 6 bis 21 Jahren (in Einzelfällen bis 27 Jahre). Die Fachberatung des Kreisjugendamtes Soest ist Ansprechpartnerin für Haupt-, Ehren- und Nebenamtliche aus der Offenen Kinder- und Jugendarbeit (OKJA) sowie für Jugendverbände. Ebenso bietet die Fachberatung eine Anlaufstelle und Interessensvertretung für Kinder und Jugendliche zur Förderung der Wahrnehmung ihrer Rechte.

Der Kinder- und Jugendförderplan für die Legislaturperiode 2021 bis 2025 ist am 04.03.2021 politisch beschlossen worden. Unterstützungsmöglichkeiten im Rahmen der Jugendsozialarbeit für junge Menschen zum Ausgleich sozialer Benachteiligungen oder zur Überwindung individueller Beeinträchtigungen werden unter anderem im Kinder- und Jugendförderplan beschrieben.

Maßnahmen im Bereich des erzieherischen Jugendschutzes sensibilisieren Kinder und Jugendliche gefährliche Einflüsse zu erkennen und damit umzugehen. An Jugendschutzkontrollen unter Federführung der örtlichen Ordnungsämter oder der Polizei ist die Fachberatung auf Anfrage beteiligt.

Das Aktionsprogramm „Aufholen nach Corona“ stellt die Fachberatung Jugendbildung Jugendförderung vor einer neuen Herausforderung. Die Ausgestaltung befindet sich derzeit in der Ausarbeitung

2. Jugendhilfe im Strafverfahren (JuHiS):

Die Jugendhilfe im Strafverfahren berät, begleitet und unterstützt Jugendliche (14-17 Jahre) und deren Erziehungsberechtigte, sowie Heranwachsende (18-20 Jahre) bereits ab dem Zeitpunkt des Beginns der Ermittlungen durch die Polizei. Auf Grundlage von biografisch orientierten Gesprächen mit den Jugendlichen und den Erziehungsberechtigten bzw. mit den Heranwachsenden wird eine sozialpädagogische Stellungnahme erarbeitet. Diese umfasst u.a. die Entwicklung des jungen Menschen, seine Biographie, aktuelle Lebenssituation und Perspektive.

Diese Stellungnahme bietet der Justiz, dem zuständigen Gericht und der zuständigen Staatsanwaltschaft eine wichtige Entscheidungshilfe im Rahmen des Strafverfahrens. Sie äußert sich auch zur Verantwortungsreife von Jugendlichen und zur möglichen Anwendung von Jugendstrafrecht auf Heranwachsende im Gerichtsverfahren. Sie überprüft und überwacht aber auch die Durchführung von gerichtlich festgelegten Weisungen und Auflagen. Die Jugendhilfe im Strafverfahren begleitet die jungen Menschen in die Hauptverhandlung und bei schwereren Straftaten auch zu Haftprüfungsterminen im Rahmen von möglicher Untersuchungshaft oder Regelvollzug.

Auftragsgrundlage

Fachberatung Jugendbildung und Jugendförderung: §§ 11-14 SGB VIII, Kinder- und Jugendfördergesetz, Bundeskinderschutzgesetz, Jugendschutzgesetz

Jugendhilfe im Strafverfahren: Jugendgerichtshilfe: § 52 SGB VIII i.V. m. § 38 Jugendgerichtsgesetz

Ressourcen/Strukturdaten	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Stellenanteile	7,65	7,75	7,85	7,85	7,85	7,85
Stellenanteile (JAU)	6,45	6,7	6,95	6,95	6,95	6,95
Stellenanteile (AU)	1,2	1,05	0,9	0,9	0,9	0,9
Fehlbetrag für die Kinder- und Jugendarbeit für Einwohner/-innen unter 21 Jahren	36	55,17	55,82	58,53	60,28	62,09

Produkt 06.51.50 - Jugendbildung und Jugendförderung

Ziele und Kennzahlen	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Die Angebote der Fachberatung Jugendbildung und Jugendförderung werden bereitgestellt						
Regelmäßige zielgerichtete Informationsweitergabe (Service)	53	20	40	40	40	40
Adressatenkreis wird gepflegt und erweitert	164	160	160	160	160	160
Fachberatungsgespräche werden durchgeführt	184	220	220	220	220	220
Organisation von Fortbildungen und Fachtagungen	0	6	2	2	2	2
Teilnehmende an Fortbildungen und Fachtagungen	0	120	40	40	40	40
Es werden konkrete Angebote zum Kinder- und Jugendschutz durchgeführt						
Angebote des Jugendschutzes	10	60	20	20	20	20
Jugendschutzberatungen (erzieherischer Jugendschutz)	8	10	10	10	10	10
Jugendschutzkontrollen (gesetzlicher Jugendschutz)	0	10	2	2	2	2
Die Handlungsschwerpunkte des Kinder- und Jugendförderplans sind umgesetzt						
Leistungen nach dem Kinder- und Jugendförderplan insgesamt	867.375	1.105.000	1.130.000	1.155.000	1.180.000	1.205.000
davon Zuschüsse für offene Türen	762.794	855.000	880.000	905.000	930.000	955.000
davon Zuschüsse für Jugendarbeit (Ehrenamt)	70.668,05	180.000	250.000	250.000	250.000	250.000
Anzahl der Anträge	265	450	450	450	450	450
Teilnehmer an den geförderten Maßnahmen	4896	14.500	13.000	13.000	13.000	13.000
Anzahl der geförderten Stellen in Jugendfreizeiteinrichtungen	20,95	20,25	20,25	20,25	20,25	20,25
Die JGH berät und begleitet Jugendliche und Heranwachsende sowie deren Eltern im Strafverfahren						
Anzahl der Fälle von 14- bis 17-Jährigen	360	350	350	350	350	350
Anzahl der Fälle von 18- bis 21-Jährigen	318	250	250	250	250	250

Teilergebnisplan in Euro	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	463.980	660.733	203.489	209.593	215.521	220.435
4141000 - Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land	261.289	660.733	203.489	209.593	215.521	220.435
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.280	3.110	3.110	3.110	3.110	3.110
4421000 - Erträge aus Verkauf	0	0	0	0	0	0
4421009 - UStPfl. Erträge aus Verkauf	0	110	110	110	110	110
4461001 - Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	1.280	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	114.735	0	0	0	0	0
4482000 - Kostenerstattungen Gemeinden und Gemeindeverbände	114.735	0	0	0	0	0
4487000 - Kostenerstattungen private Unternehmen	0	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
4591000 - Andere sonstige ordentliche Erträge	0	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
10 = Ordentliche Erträge	579.995	670.843	213.599	219.703	225.631	230.545
11 - Personalaufwendungen	492.494	616.186	618.114	632.703	645.954	658.704
12 - Versorgungsaufwendungen	13.161	8.957	8.692	8.718	8.427	8.894
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.985	41.100	41.100	43.600	43.600	46.100
5255000 - Unterhaltung sonstiges bewegliches Vermögen	0	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100
5291000 - Sonstige Dienstleistungen	3.985	40.000	40.000	42.500	42.500	45.000
14 - Bilanzielle Abschreibungen	1.134	1.134	5.134	1.384	1.634	1.884
15 - Transferaufwendungen	1.476.875	2.011.223	1.582.446	1.617.086	1.651.621	1.685.214
5318000 - Lfd. Zuschüsse an übrige Bereiche	208.261	209.702	215.629	221.733	227.661	232.575
5318160 - Leistungen nach Kinder- und Jugendförderplan	847.654	1.105.000	1.130.000	1.155.000	1.180.000	1.205.000

Produkt 06.51.50 - Jugendbildung und Jugendförderung

5331302 - Maßnahmen und Veranstaltungen	295.167	523.171	60.000	60.000	60.000	60.000
5331340 - Jugendsozialarbeit §13SGB VIII	125.794	173.350	176.817	180.353	183.960	187.639
16 - Sonstige Aufwendungen	2.687	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
5431000 - Geschäftsaufwendungen	2.687	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
17 = Ordentliche Aufwendungen	1.990.336	2.680.100	2.256.986	2.304.991	2.352.736	2.402.296
18 = Ordentliches Ergebnis	-1.410.341	-2.009.257	-2.043.387	-2.085.288	-2.127.105	-2.171.751
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-1.410.341	-2.009.257	-2.043.387	-2.085.288	-2.127.105	-2.171.751
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	7.439	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	7.439	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-1.410.341	-2.009.257	-2.035.948	-2.085.288	-2.127.105	-2.171.751
27 + Erträge aus ILV	17.311	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus ILV	156.426	181.520	214.513	207.074	207.074	207.074
29 = Teilergebnis	-1.549.456	-2.190.777	-2.250.461	-2.292.362	-2.334.179	-2.378.825
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-1.549.456	-2.190.777	-2.250.461	-2.292.362	-2.334.179	-2.378.825

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

siehe nächste Seite

Teilfinanzplan in Euro	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.001	1.000	5.000	1.250	1.500	1.750
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.001	1.000	5.000	1.250	1.500	1.750
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	-1.001	-1.000	-5.000	-1.250	-1.500	-1.750

Investitionsmaßnahmen in Euro						
I 51.127.0007 - Erwerb von GWG - Jugendbildung und Jugendförderung	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024 gleichzeitig VE	Plan 2025	Plan 2026
0821003 - Zug.Geringwertige Wirtschaftsgüter	1.001	1.000	5.000	1.250	1.500	1.750
Maßnahmensaldo	-1.001	-1.000	-5.000	-1.250	-1.500	-1.750
Erläuterung der Maßnahme						

	2022	2023
Plan:	60.000 Euro	60.000 Euro

Um diesen Anforderungen nachzukommen bietet die Fachberatung aktuelle fachliche Informationsweitergabe, zum Beispiel in Form von Newslettern, an. Gleichzeitig berät sie auf Anfrage zu verschiedenen Themenfeldern, unterstützt bei Projektvorhaben und initiiert erforderliche, zeitlich befristete Modellmaßnahmen. Des Weiteren gibt es ein regelmäßiges Angebot an Fortbildungen und Fachveranstaltungen. Außerdem findet ein kontinuierlicher fachlicher Austausch mit den relevanten Akteuren in Form von Arbeitstreffen und Kooperationsveranstaltungen statt.

Darüber hinaus sind auf diesem Konto Mittel in Höhe von 20.000 Euro für den Tag der Familie aus der Allgemeinen Umlage eingeplant. Der Tag der Familie ist besonders für Familien konzipiert, denen es sonst nicht möglich ist einen solchen Tag mit ihrer Familie zu verbringen. Der Tag der Familie ist bei den Familien im Kreis Soest sehr geschätzt.

	2022	2023
Plan:	1.105.000 Euro	1.130.000 Euro

Für die laufende Legislaturperiode ist durch den Jugendhilfeausschuss ein neuer Kinder- und Jugendförderplan (KJFP) verabschiedet worden. Der finanzielle Rahmen ist in diesem Zusammenhang an Bedarfen und Erfordernissen anzupassen. Folgende Förderpositionen sind zunächst für 2023 vorgesehen:

Förderposition	Plan:
Qualifizierungsmaßnahmen	20.000 Euro
Zuschüsse Ehrenamt	140.000 Euro
Verfügungspauschale Ehrenamt	45.000 Euro
Projektförderung	25.000 Euro
Betriebskostenförderung	880.000 Euro
Digitale Infrastruktur	20.000 Euro
	1.130.000 Euro

Die Ziele des KJFP des Kreises Soest sollen sich an den Ausrichtungsideen des Landesjugendförderplans NRW orientieren. "Kinder und Jugendliche stark machen – Gemeinsam Zukunft gestalten" so lautet das Motto des Kinder- und Jugendförderplans des Landes Nordrhein-Westfalen (KJFP NRW 2018-2022). Die Ziele des neuen KJFP des Landes NRW sind abzuwarten. Ziel des KJFP des Kreises Soest ist eine Vereinfachung der Förderbereiche und besonders die Stärkung der Infrastruktur für den Bereich der Kinder- und Jugendarbeit.

Ergebniskonto: 529.1.000 (JAU)
Bezeichnung: sozialpädagogische Maßnahmen

	2022	2023
Plan:	40.000 Euro	40.000 Euro

Es handelt sich hier um sozialpädagogische Interventionen und Maßnahmen für Jugendliche die strafrechtlich in Erscheinung getreten sind.

Besonders gilt es die kriminalpräventiven Maßnahmen umzusetzen, um erneute Straffälligkeiten von jungen Menschen zu vermeiden. So gilt es Angebote u.a. im Bereich von Betreuungsweisungen, Deeskalationstrainings und Haftvermeidung anzubieten, da diese Maßnahmen auch vermehrt von der Justiz gefordert werden. Soziale Trainingskurse finden bereits statt.

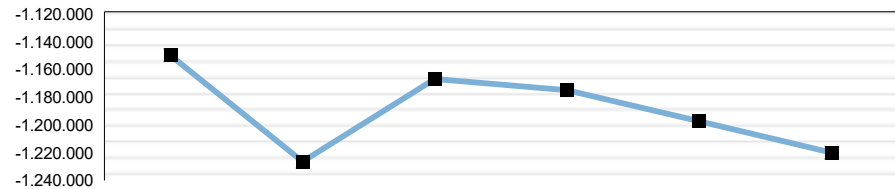
Produkt 06.51.60 - Beistandschaften, Vormundschaften

Dezernat 05 - Jugend, Bildung und Soziales

Abteilung 51 - Jugend und Familie

Verantwortlich: Herr Brinkmann

Teilergebnis in Euro



	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Teilergebnis in Euro	-1.149.529	-1.226.273	-1.166.664	-1.174.659	-1.197.109	-1.219.901
Aufwandsdeckungsgrad	0,35%	0,00%	0,87%	0,00%	0,00%	0,00%

Produktbeschreibung

Beistandschaften:

Den Antrag auf eine Beistandschaft kann ein Elternteil stellen, dem für den Aufgabenkreis der beantragten Beistandschaft die alleinige elterliche Sorge zusteht. Steht die elterliche Sorge für das Kind den Eltern gemeinsam zu, kann der Antrag von dem Elternteil gestellt werden, in dessen Obhut sich das Kind befindet. Die elterliche Sorge wird durch das Einrichten einer Beistandschaft nicht eingeschränkt.

Die Beistände können die minderjährigen Kinder in den Bereichen „Feststellung der Vaterschaft“ und „Regelungen des Unterhalts“ zivilrechtlich vertreten.

Bei der Feststellung der Vaterschaft sind nicht nur die ökonomischen Interessen des Kindes (Unterhalts- und Erbensprüche) von Bedeutung. Jeder Mensch hat auch das verfassungsmäßige Recht, seine Abstammung zu kennen.

Bei Unterhaltsregelungen versucht der Beistand zunächst durch Beratung und Unterstützung eine einvernehmliche Lösung zwischen den Elternteilen zu erzielen. Dabei arbeiten der Beistand nicht für oder gegen einen Elternteil, sondern ist Interessensvertreter des Kindes. Kann keine Lösung gefunden werden, erfolgt die gerichtliche Klärung. Auch hierbei wird das Kind nicht von einem Anwalt, sondern vom Beistand vertreten. Die errungenen Titel (z.B. Unterhaltsbeschlüsse) können anschließend vollstreckt werden.

Die Beistandschaft endet, wenn der Antrag zurückgenommen wurde, die gesetzlichen Voraussetzungen nicht mehr vorliegen oder das Kind volljährig wird. Nach der Volljährigkeit können sich die Jugendlichen selbst bis zum 21. Lebensjahr noch vom Beistand beraten und unterstützen lassen. Ein Beratungs- und Unterstützungsangebot besteht selbstverständlich auch bei minderjährigen Kindern, selbst wenn (noch) keine Beistandschaft beantragt wurde.

Neben den genannten Aufgaben sind Beistände auch Urkundspersonen. Wie ein Notar kann der Beistand

- die Anerkennung der Vaterschaft
 - die Erklärung zur gemeinsamen elterlichen Sorge und
 - Verpflichtungserklärungen (z.B. zur Zahlung von Unterhalt)
- beurkunden.

Diese Leistungen sind für den Bürger kostenfrei.

Das Jugendamt kann Vormund eines Kindes werden, wenn:

- ein alleinsorgeberechtigter Elternteil wegen Minderjährigkeit sein Kind gesetzlich nicht vertreten kann (der so genannte Amtsvormund),
- die elterliche Sorge eines Elternteils wegen der Einwilligung in eine Adoption ruht, ausgenommen bei Ehegatten, dessen Kind vom anderen Ehegatten angenommen wird oder
- das Jugendamt vom Familiengericht zum Vormund bestellt wird.

Das Familiengericht kann die elterliche Sorge auf einen Vormund übertragen, wenn die Eltern aufgrund persönlicher oder familiärer Probleme die elterliche Sorge für ihr minderjähriges Kind nicht verantwortungsvoll ausüben. In einem solchen Fall beauftragt das Familiengericht den Vormund, anstelle der Eltern alle wichtigen Dinge für das Kind zu regeln und zu entscheiden.

Sind die Eltern lediglich in Teilbereichen überfordert, kann das Familiengericht auch einen Ergänzungspfleger für einzelne Aufgabenbereiche bestellen. Ein vom Gericht bestellter Vormund übernimmt alle Aufgaben der elterlichen Sorge. Die Aufgaben des Ergänzungspflegers umfassen hingegen genau den Entscheidungsbereich, den die Eltern aus den unterschiedlichsten Gründen nicht wahrnehmen können. Dies kann zum Beispiel der Bereich der Gesundheitsfürsorge oder des Aufenthaltsbestimmungsrechts sein oder aber auch z.B. Erbschaftsangelegenheiten betreffen.

Auch freie Träger bzw. Einzelvormünder können als Vormund oder Ergänzungspfleger bestellt werden. Eine Ausnahme bildet hier die Amtsvormundschaft. Grundvoraussetzung für die qualifizierte Führung einer Vormundschaft/Pflegschaft ist, dass die Vormünderin/der Vormund das Kind oder den Jugendlichen und dessen Vorstellungen und Wünsche kennen. Regelmäßige Kontakte zwischen Pfleger/Vormund und dem minderjährigen Kind/Jugendlichen sind daher erforderlich und gesetzlich vorgesehen.

Produkt 06.51.60 - Beistandschaften, Vormundschaften

Zum 01.01.2023 tritt die große Vormundschaftsreform in Kraft. Ziele dieser Reform sind unter anderem, die Stärkung

- der Rechte/der Subjektstellung des unter Vormundschaft stehenden Kindes/Jugendlichen sowie
- der ehrenamtlichen Vormundschaft.

Um diese Ziele zu erreichen, wird auch die so genannte „vorläufige Vormundschaft“ eingeführt. Der vorläufige Vormund übernimmt seine Aufgaben in diesem Fall für maximal 3 Monate (bei einer Verlängerung für 6 Monate), wenn zum Zeitpunkt der Bestellung die Auswahl des am besten geeigneten Vormunds noch nicht abgeschlossen ist. Die vorläufige Vormundschaft endet, sobald ein Vormund bestellt wird. Dies kann auch der bisherige vorläufige Vormund sein.

Einzelvormünder können nicht zum vorläufigen Vormund bestellt werden.

Auftragsgrundlage

Beistandschaften: §§ 1712 ff. BGB, §§ 1, 18, 52a, 56, 59 SGB VIII
Ampschaften und Amtsvormundschaften § 55 SGB VIII, §§1773 ff, 1793 ff, 1626 Abs.2, 1800 i.V. mit §§1631 ff, §1751 Abs. 1 BGB

Ressourcen/Strukturdaten	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Stellenanteile	9,29	9,41	9,16	9,16	9,16	9,16
Beistandschaften gem. 1712 ff. BGB	874	950	930	930	930	930
Ergänzungspflegschaften gem. § 1909 BGB	0	4	0	0	0	0
Anzahl der erstellten Urkunden	541	620	580	580	580	580

Ziele und Kennzahlen	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Die rechtliche Vertretung des minderjährigen Kindes ist im Rahmen des vor Gericht vorgegebenen Umfangs sichergestellt						
Anzahl Vormundschaften	57	70	70	65	63	63
Anzahl Pflegschaften	34	50	62	60	60	60
Anzahl gesetzlicher Amtsvormundschaften gem. § 1791c BGB	4	2	7	7	7	7

Erläuterungen zu Ressourcen/Strukturdaten, Ziele und Kennzahlen

Im Bereich der Vormundschaften wird es durch die Vormundschaftsreform, die zum 01.01.2023 in Kraft tritt, zu erheblichen Änderungen in Bezug auf die Organisation sowie die Aufgabenerfüllung kommen.

Der Gesetzgeber führt u.a. das Instrument der vorläufigen Vormundschaft ein. Hierbei wird ein Vormund für drei Monate (bei einer Verlängerung für insgesamt sechs Monate) bestellt, wenn zum Zeitpunkt des Beschlusses die Ermittlungen zur Auswahl des geeigneten Vormundes noch nicht abgeschlossen sind.

Zudem führt die Reform zu einer weiteren Stärkung der ehrenamtlichen Vormundschaften.

Teilergebnisplan in Euro	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
10 = Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
11 - Personalaufwendungen	618.574	696.635	656.160	658.775	680.109	691.397
12 - Versorgungsaufwendungen	145.918	140.107	119.067	119.400	115.416	121.820
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	168.975	155.000	160.000	165.000	170.000	175.000
5237000 - Erstattung AW Dritter - private Unternehmen	164.875	145.000	150.000	155.000	160.000	165.000
5291000 - Sonstige Dienstleistungen	4.099	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
5339000 - Sonstige soziale Leistungen	0	0	0	0	0	0
16 - Sonstige Aufwendungen	4.147	4.630	11.603	11.650	11.750	11.850
5431000 - Geschäftsaufwendungen	1.017	1.500	8.250	8.250	8.300	8.350
5441300 - Beiträge an Vereine und Verbände	3.130	3.130	3.353	3.400	3.450	3.500
17 = Ordentliche Aufwendungen	937.614	996.372	946.830	954.825	977.275	1.000.067
18 = Ordentliches Ergebnis	-937.614	-996.372	-946.830	-954.825	-977.275	-1.000.067
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0

Produkt 06.51.60 - Beistandschaften, Vormundschaften

20 - Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-937.614	-996.372	-946.830	-954.825	-977.275	-1.000.067
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	10.288	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	10.288	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-937.614	-996.372	-936.542	-954.825	-977.275	-1.000.067
27 + Erträge aus ILV	4.064	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus ILV	215.979	229.901	230.122	219.834	219.834	219.834
29 = Teilergebnis	-1.149.529	-1.226.273	-1.166.664	-1.174.659	-1.197.109	-1.219.901
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-1.149.529	-1.226.273	-1.166.664	-1.174.659	-1.197.109	-1.219.901

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Die Verwaltung von Mündelgeldern, als auch die Beurkundungstätigkeit sind Leistungen, die für den Bürger kostenfrei anzubieten sind. Es besteht daher keine Möglichkeit, Erträge zu erzielen.

Teilfinanzplan in Euro	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0

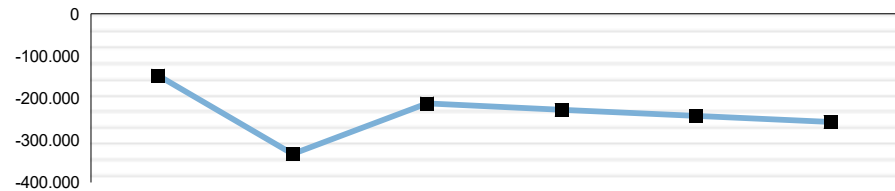
Produkt 06.51.90 - HKTE Katrop

Dezernat 05 - Jugend, Bildung und Soziales

Abteilung 51 - Jugend und Familie

Verantwortlich: Frau Fricke

Teilergebnis in Euro



	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Teilergebnis in Euro	-146.449	-332.272	-212.405	-227.577	-242.042	-256.782
Aufwandsdeckungsgrad	83,90%	66,68%	79,18%	78,13%	77,06%	75,99%

Produktbeschreibung

Das Kreisjugendamt Soest ist Träger der Heilpädagogischen Kindertageseinrichtung „Zwergenland“ in Soest-Katrop (HKTE Katrop). Kostenträger für die Eingliederungshilfe ist der LWL. Dort sind alle Zuständigkeiten zur Planung und Finanzierung der Eingliederungshilfe behinderter Kinder in Kindertageseinrichtungen gebündelt. Die Bedarfsplanung erfolgt in gemeinsamer Verantwortung der örtlichen Jugendhilfe und des LWL um die Infrastruktur zur Versorgung von Kindern mit Behinderung vor Ort zu sichern.

Auftragsgrundlage

§§ 53 und 54 Sozialgesetzbuch Teil XII

Ressourcen/Strukturdaten	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Stellenanteile	9,95	10,15	10,15	10,15	10,15	10,15
Auslastung der Einrichtung: Platzzahl	24	24	24	24	24	24
Auslastung der Einrichtung: belegte Plätze	24	24	24	24	24	24

Ziele und Kennzahlen	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026

Erläuterungen zu Ressourcen/Strukturdaten, Ziele und Kennzahlen

In der Heilpädagogischen Kindertageseinrichtung „Zwergenland“ in Soest-Katrop werden Kinder mit heilpädagogischem Förderbedarf im Alter von 3 Jahren bis zur Einschulung gefördert und betreut. Das „Zwergenland“ ist dreigruppig ausgerichtet und umfassend therapeutisch ausgestattet. Es werden jeweils 8 Kinder pro Gruppe betreut. Jede Gruppe ist mindestens mit zwei Fachkräften, bspw. Heilpädagoginnen oder Erzieherinnen, besetzt. In allen Gruppen kommen Praktikanten zum Einsatz. Ergänzt wird die Betreuung der Kinder durch verschiedene therapeutische Angebote, insbesondere sind zwei Fachkräfte für Sprachtherapie und Mototherapie eingestellt. Weitere Therapieeinheiten werden durch externes Fachpersonal ebenfalls in der Einrichtung geleistet. Intensive Elternarbeit durch Hausbesuche und regelmäßige Elterngespräche sowie gemeinsame Aktionen mit Kindern und Eltern ergänzen die heilpädagogische Arbeit.

Teilergebnisplan in Euro	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.018	981	984	949	928	888
4161000 - ET Auflösung Sonderposten aus Zuwendung	1.018	981	984	949	928	888
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	761.441	662.000	805.000	810.000	810.000	810.000
4482000 - Kostenerstattungen Gemeinden und Gemeindeverbände	761.441	0	805.000	810.000	810.000	810.000
4488000 - Kostenerstattungen übriger Bereich	0	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	485	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
4583000 - Sonstige nicht zahlungswirksame ordentl. Erträge	485	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000

Produkt 06.51.90 - HKTE Katrop

4591000 - Andere sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	762.944	664.981	807.984	812.949	812.928	812.888
11 - Personalaufwendungen	584.994	683.566	634.771	648.960	663.048	675.995
12 - Versorgungsaufwendungen	17.307	12.501	16.217	16.262	15.719	16.592
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	166.712	147.000	178.000	183.000	183.000	183.000
5281000 - Aufwendungen sonstige Sachleistungen	1.688	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
5291000 - Sonstige Dienstleistungen	165.024	144.000	175.000	180.000	180.000	180.000
14 - Bilanzielle Abschreibungen	16.028	17.791	18.935	19.838	20.737	21.617
16 - Sonstige Aufwendungen	10.872	20.700	20.000	20.000	20.000	20.000
5412000 - Reisekosten	442	2.200	2.000	2.000	2.000	2.000
5431000 - Geschäftsaufwendungen	10.430	18.500	18.000	18.000	18.000	18.000
17 = Ordentliche Aufwendungen	795.913	881.558	867.923	888.060	902.504	917.204
18 = Ordentliches Ergebnis	-32.969	-216.577	-59.939	-75.111	-89.576	-104.316
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-32.969	-216.577	-59.939	-75.111	-89.576	-104.316
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-32.969	-216.577	-59.939	-75.111	-89.576	-104.316
27 + Erträge aus ILV	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus ILV	113.480	115.695	152.466	152.466	152.466	152.466
29 = Teilergebnis	-146.449	-332.272	-212.405	-227.577	-242.042	-256.782
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-146.449	-332.272	-212.405	-227.577	-242.042	-256.782

Teilfinanzplan in Euro	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	5.616	10.000	11.000	11.350	11.700	12.050
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	5.616	10.000	11.000	11.350	11.700	12.050
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	-5.616	-10.000	-11.000	-11.350	-11.700	-12.050

Investitionsmaßnahmen in Euro						
I 51.127.0001 - Betriebs- und Geschäftsausstattung - HKTE Katrop	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024 gleichzeitig VE	Plan 2025	Plan 2026
2311033 - Zug. Sonderposten aus Zuwendungen sonstiger öffen.	469	0	0	0	0	0
0811003 - Zug. Betriebs- und Geschäftsausstattung	4.346	7.500	8.250	8.500	8.750	9.000
Maßnahmensaldo	-3.877	-7.500	-8.250	-8.500	-8.750	-9.000
Erläuterung der Maßnahme						

Produkt 06.51.90 - HKTE Katrop

I 51.127.0002 - Erwerb von GWG - HKTE Katrop	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024 gleichzeitig VE	Plan 2025	Plan 2026
0821003 - Zug.Geringwertige Wirtschaftsgüter	1.270	2.500	2.750	2.850	2.950	3.050
Maßnahmensaldo	-1.270	-2.500	-2.750	-2.850	-2.950	-3.050
Erläuterung der Maßnahme						

Dezernat 06 - Regionalentwicklung

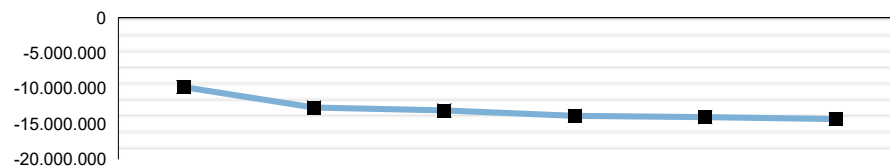
Verantwortlich: Herr Dr. Wutschka

Teilergebnis in Euro Abteilungen	Plan 2023		
	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Planung und Entwicklung	38.000	773.736	-735.736
Liegenschaftskataster und Vermessung	863.800	5.557.282	-4.693.482
Umwelt	22.886.569	27.423.869	-4.537.300
Digitales, Klimaschutz, Mobilität und Innovation	4.767.782	6.821.193	-2.053.410
Tourismus	72.507	803.827	-731.320
Dezernatsleitung 06	0	335.286	-335.286
Summe	28.628.658	41.715.193	-13.086.534

Dezernat 06 - Regionalentwicklung

Verantwortlich: Herr Dr. Wutschka

Teilergebnis in Euro



	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Teilergebnis in Euro	-9.786.659	-12.696.822	-13.086.534	-13.882.582	-14.023.887	-14.302.138
Aufwandsdeckungsgrad	77,66%	69,37%	68,63%	66,20%	66,31%	65,91%

Ressourcen/Strukturdaten	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Stellenanteile	108	110	115	115	115	115
Anzahl der Flurstücke am Jahresende	232.517	232.000	233.000	233.500	234.000	234.500
Anzahl der Bestände (= Eigentümer) am Jahresende	117.193	116.500	117.500	118.000	118.500	119.000
Betriebe mit gefährlichen Abfällen	1.819	1.830	1.840	1.850	1.860	1.870
Unterhaltung von Gewässern durch den Kreis Soest in km	168	168	168	168	168	168
Anteil der als Naturschutzgebiete ausgewiesenen Flächen an der Gesamtfläche des Kreises (in Prozent)	12	14	14	15	15	15

Ziele und Kennzahlen	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Liegenschaftskataster und Vermessung						
Zügige Bereitstellung der beantragten Geobasisdaten in analoger und digitaler Form und Einräumung von Nutzungsrechten an den Geobasisdaten						
Bereitstellung der Geobasisdaten bzw. Einräumung von Nutzungsrechten innerhalb einer Woche (Mindestanteil in Prozent)	98	95	97	97	97	97
Zügige Prüfung, Bearbeitung und Übernahme der eingereichten Teilungsvermessungen, Sonderungen und Grenzvermessungen						
Mindestanteil der innerhalb von 20 Arbeitstagen nach Eingang übernommenen Teilungsvermessungen, Sonderungen und Grenzvermessungen - sofern ohne Beanstandung (Prozent)	91	95	95	95	95	95

Umwelt						
Einhalten der vereinbarten Bearbeitungsfristen - Abgeben interner Stellungnahmen in max. 7 Tagen, externer Stellungnahmen in max. 14 Tagen - in 95% der Fälle						
Stellungnahmen zu wasserrechtlichen Maßnahmen (Fallzahl)	639	550	550	550	550	550
Fristüberschreitungen in Prozent	15	5	5	5	5	5
Beantwortung der Anfragen zum "Altlastenkataster" innerhalb von 5 Arbeitstagen nach Eingang vollständiger Unterlagen (max. 10% Überschreitungen)						
Auskünfte aus dem Kataster über Altlastverdachtsflächen	376	396	300	300	300	300
Überschreitungsfälle in Prozent	1	0	5	5	5	5

Dezernat 06 - Regionalentwicklung

Digitales, Klimaschutz, Mobilität und Innovation						
Förderung und Weiterentwicklung des öffentlichen Nahverkehrs unter Optimierung des Mitteleinsatzes						
Fördermittel Sozialticket in €	455.000	460.000	460.000	460.000	460.000	460.000

Teilergebnisplan in Euro	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	6.949.499	6.391.595	4.582.077	4.799.644	5.213.281	5.258.437
03 + Sonstige Transfererträge	639.262	729.275	853.400	1.000.000	1.000.000	1.000.000
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	22.025.301	20.639.673	22.308.404	20.680.548	20.681.150	20.681.765
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	361.816	279.250	279.550	279.550	279.550	279.550
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	783.159	480.720	465.627	303.627	303.627	303.627
07 + Sonstige ordentliche Erträge	3.242.786	198.340	106.100	97.100	97.100	97.100
08 + Aktivierte Eigenleistungen	22.069	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
10 = Ordentliche Erträge	34.023.891	28.733.853	28.610.158	27.175.469	27.589.708	27.635.479
11 - Personalaufwendungen	9.100.318	9.840.595	9.357.024	9.612.258	9.895.380	10.068.954
12 - Versorgungsaufwendungen	1.272.363	1.121.675	1.365.766	1.359.117	1.313.772	1.386.663
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	19.745.849	22.764.283	23.008.297	21.631.451	21.934.451	21.934.451
14 - Bilanzielle Abschreibungen	470.229	602.235	660.477	732.967	762.907	828.296
15 - Transferaufwendungen	5.610.148	4.597.631	5.034.854	5.432.694	5.399.694	5.399.694
16 - Sonstige Aufwendungen	6.352.263	962.832	758.904	776.654	792.904	803.454
17 = Ordentliche Aufwendungen	42.551.170	39.889.251	40.185.322	39.545.141	40.099.108	40.421.512
18 = Ordentliches Ergebnis	-8.527.279	-11.155.397	-11.575.163	-12.369.672	-12.509.400	-12.786.033
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	1.128	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
21 = Finanzergebnis	-1.128	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500
22 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-8.528.407	-11.157.897	-11.577.663	-12.372.172	-12.511.900	-12.788.533
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-8.528.407	-11.157.897	-11.577.663	-12.372.172	-12.511.900	-12.788.533
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	4.852	18.500	18.500	18.500	18.500	18.500
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.263.126	1.557.425	1.527.371	1.528.910	1.530.487	1.532.105
29 = Teilergebnis	-9.786.681	-12.696.822	-13.086.534	-13.882.582	-14.023.887	-14.302.138
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-9.786.681	-12.696.822	-13.086.534	-13.882.582	-14.023.887	-14.302.138

Teilfinanzplan in Euro	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.995.178	2.142.000	2.539.592	1.370.000	1.610.000	2.930.000
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	100	100	100	100	100
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.995.178	2.142.100	2.539.692	1.370.100	1.610.100	2.930.100
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	2.629.992	2.675.000	3.160.000	2.045.000	2.365.000	4.015.000
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	21.735	233.900	774.365	5.400	35.400	15.400
29 - sonstige Investitionsauszahlungen	4.381	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.656.108	2.908.900	3.934.365	2.050.400	2.400.400	4.030.400
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	-660.930	-766.800	-1.394.673	-680.300	-790.300	-1.100.300

Abt. 61 - Planung und Entwicklung

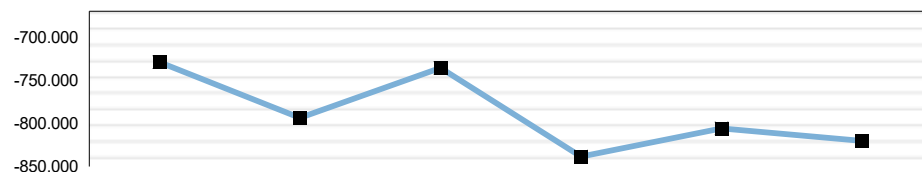
Verantwortlich: Herr Schmidt

Teilergebnis in Euro Produkte	Plan 2023		
	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
09.61.01 - Planung und Entwicklung	0	345.043	-345.043
10.64.10 - Wohnungswesen	38.000	428.693	-390.693
Summe	38.000	773.736	-735.736

Abteilung 61 - Planung und Entwicklung

Dezernat 06 - Regionalentwicklung
Verantwortlich: Herr Schmidt

Teilergebnis in Euro



	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Teilergebnis in Euro	-729.071	-793.489	-735.736	-838.593	-805.761	-820.211
Aufwandsdeckungsgrad	6,11%	4,14%	4,91%	3,90%	4,05%	3,98%

Ressourcen/Strukturdaten	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Stellenanteile	6,5	6,5	7,5	7,5	7,5	7,5

Ziele und Kennzahlen	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026

Teilergebnisplan in Euro	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	43.127	29.300	33.000	29.000	29.000	29.000
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.287	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
10 = Ordentliche Erträge	47.414	34.300	38.000	34.000	34.000	34.000
11 - Personalaufwendungen	574.574	585.469	588.335	637.578	653.098	665.375
12 - Versorgungsaufwendungen	36.890	31.126	40.402	40.516	39.164	41.337
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	14.000	0	14.000	0	0
14 - Bilanzielle Abschreibungen	22	500	500	500	500	500
15 - Transferaufwendungen	0	33.000	0	33.000	0	0
16 - Sonstige Aufwendungen	23.992	27.500	40.000	42.500	42.500	42.500
17 = Ordentliche Aufwendungen	635.477	691.595	669.237	768.094	735.262	749.712
18 = Ordentliches Ergebnis	-588.063	-657.295	-631.237	-734.094	-701.262	-715.712
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-588.063	-657.295	-631.237	-734.094	-701.262	-715.712
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-588.063	-657.295	-631.237	-734.094	-701.262	-715.712
27 + Erträge aus ILV	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus ILV	141.008	136.194	104.499	104.499	104.499	104.499
29 = Teilergebnis	-729.071	-793.489	-735.736	-838.593	-805.761	-820.211
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-729.071	-793.489	-735.736	-838.593	-805.761	-820.211

Teilfinanzplan in Euro	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0

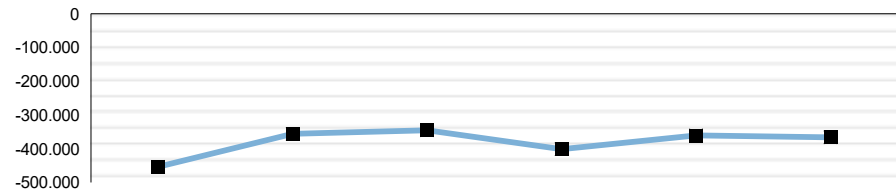
Abteilung 61 - Planung und Entwicklung

26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	500	500	500	500	500
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	500	500	500	500	500
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0	-500	-500	-500	-500	-500

Produkt 09.61.01 - Planung und Entwicklung

Dezernat 06 - Regionalentwicklung
Abteilung 61 - Planung und Entwicklung
Verantwortlich: Herr Schmidt

Teilergebnis in Euro



	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Teilergebnis in Euro	-453.436	-355.455	-345.043	-401.629	-360.379	-366.242
Aufwandsdeckungsgrad	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%

Produktbeschreibung

Generelle Planung und Sonderaufgaben wie Koordinierung bei fachübergreifenden Planungen, Mitwirkung und Koordinierung bei anderen Fachplanungen, Regionalplanung, Erarbeitung von Entwicklungskonzepten und -plänen, Planungsaufsicht, statistische Datenaufbereitung, Stellungnahmen zu Bauleit- und Planfeststellungsverfahren, Durchführung Dorf Wettbewerb, Nutzung und Förderung digitaler Infrastruktur in den Dörfern (Smart Country) und Strategien zur nachhaltigen Kreisentwicklung (z. B. Nachhaltigkeitsstrategie Kreis Soest 2030)

Auftragsgrundlage

Baugesetzbuch; Träger öffentlicher Belange; Wahrnehmung überörtlicher Angelegenheiten der Kreisentwicklung und Planungsaufsicht gemäß Kreisverfassung Zusammenschluss von fünf Kreisen zur Region Südwestfalen; Änderung des Gesellschaftsvertrages der Südwestfalen Agentur GmbH in Olpe vom 19.10.2017

Ressourcen/Strukturdaten	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Stellenanteile	3,36	2,50	2,50	2,50	2,50	2,50

Ziele und Kennzahlen	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026

Teilergebnisplan in Euro	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
4141000 - Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land	0	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
11 - Personalaufwendungen	314.533	224.375	280.356	287.442	293.192	299.055
12 - Versorgungsaufwendungen	738	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	14.000	0	14.000	0	0
5281000 - Aufwendungen sonstige Sachleistungen	0	14.000	0	14.000	0	0
5291000 - Sonstige Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0	500	500	500	500	500
15 - Transferaufwendungen	0	33.000	0	33.000	0	0
5391000 - Sonstige Transferaufwendungen	0	33.000	0	33.000	0	0
16 - Sonstige Aufwendungen	23.992	27.500	25.000	27.500	27.500	27.500
5431000 - Geschäftsaufwendungen	23.992	27.500	25.000	27.500	27.500	27.500

Produkt 09.61.01 - Planung und Entwicklung

17 = Ordentliche Aufwendungen	339.262	299.375	305.856	362.442	321.192	327.055
18 = Ordentliches Ergebnis	-339.262	-299.375	-305.856	-362.442	-321.192	-327.055
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-339.262	-299.375	-305.856	-362.442	-321.192	-327.055
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-339.262	-299.375	-305.856	-362.442	-321.192	-327.055
27 + Erträge aus ILV	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus ILV	114.174	56.080	39.187	39.187	39.187	39.187
29 = Teilergebnis	-453.436	-355.455	-345.043	-401.629	-360.379	-366.242
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-453.436	-355.455	-345.043	-401.629	-360.379	-366.242

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Konto 5281000 - Aufwendungen sonstige Sachleistungen: Dorfwettbewerb "Unser Dorf hat Zukunft" in 2024

Konto 5391000 - Sonstige Transferaufwendungen: Preisgeld für den Dorfwettbewerb "Unser Dorf hat Zukunft" in 2024

Konto 5431000 - Geschäftsaufwendungen:

- 7.500 € für Statistik und Öffentlichkeitsarbeit - z. B. individualisierte statistische Auswertungen durch IT.NRW, BAA u. ä.; Kosten für Printmedien; allgemeine Kosten (auch für die Dezernatsleitung)
- 5.000 € für Marketing und Netzwerkarbeit Wohnraumförderung
- 12.500 € Strategieentwicklung und Projekte im Rahmen der Strukturförderung und Kreisentwicklung (u.a. aktuell Nachhaltigkeitsstrategie 2030/Nachhaltigkeitsreport, Digitalisierung, Smart Country, Dorfentwicklung)

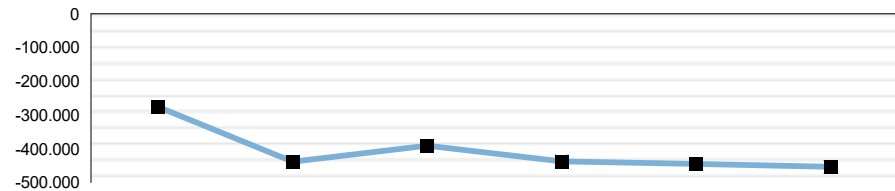
Teilfinanzplan in Euro	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	500	500	500	500	500
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	500	500	500	500	500
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0	-500	-500	-500	-500	-500

Investitionsmaßnahmen in Euro						
I 61.127.0001 - Betriebs und Geschäftsausstattung	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024 gleichzeitig VE	Plan 2025	Plan 2026
0821003 - Zug.Geringwertige Wirtschaftsgüter	0	500	500	500	500	500
Maßnahmensaldo	0	-500	-500	-500	-500	-500
Erläuterung der Maßnahme						

Produkt 10.64.10 - Wohnungswesen

Dezernat 06 - Regionalentwicklung
Abteilung 61 - Planung und Entwicklung
Verantwortlich: Herr Schmidt

Teilergebnis in Euro



	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Teilergebnis in Euro	-275.635	-438.034	-390.693	-436.964	-445.382	-453.969
Aufwandsdeckungsgrad	14,68%	7,26%	8,86%	7,22%	7,09%	6,97%

Produktbeschreibung

Verschiedene Leistungen für diejenigen Wohnungssuchenden im Kreis Soest, deren Wohnraumversorgung durch öffentliche Darlehen oder Subventionierung gesichert werden kann. Verschiedene Leistungen zur Sicherung der Zweckbestimmung der geförderten Wohnungen

Auftragsgrundlage

Gesetz zur Förderung und Nutzung von Wohnraum für das Land NRW (WFNG NRW)

Ressourcen/Strukturdaten	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Stellenanteile	3,14	4,0	5,0	5,0	5,0	5,0

Ziele und Kennzahlen	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Preiswerten Wohnraum für breite Schichten der Bevölkerung schaffen, umfassende Beratung der Antragsteller						
Entscheidung über Anträge auf Gewährung von Wohnungsbau- und bestandsinvestive Darlehen inkl. Beratung (Wohneinheiten)	64	100	60	60	60	60
Bauüberwachung der geförderten Objekte	6	35	60	60	60	60
Sicherung der Zweckbestimmung des Wohnungsbestandes						
Entscheidungen über Anträge auf einkommensabhängige Berechtigungsbescheinigungen inkl. Beratung	268	270	300	300	300	300
Bestands-, Besetzungs- und Mietkontrolle von Sozialwohnungen (mit öff. Mitteln gefördert) incl. Beratung (Wohneinheiten)	443	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100

Erläuterungen zu Ressourcen/Strukturdaten, Ziele und Kennzahlen

Bauüberwachungen haben vor allem zu Beginn des Jahres 2021 aufgrund pandemiebedingter Einschränkungen (u.a. Vorgabe, möglichst auf Außendienst zu verzichten) nicht vollumfänglich stattgefunden.

Bestands-, Besetzungs- und Mietkontrollen wurden pandemiebedingt nur digital durchgeführt. Diese Möglichkeit besteht nicht für alle Fälle gleichermaßen (z.B. ist für eine Bestandskontrolle Außendienst inkl. Wohnungsbesichtigung notwendig).

Die Fallzahlen im Bereich der Wohnraumförderung liegen in 2021 und absehbar auch 2022 deutlich höher als in den Vorjahren. Dennoch kann für die Folgejahre keine belastbare Prognose abgegeben werden, da die Fallzahlen von sehr vielen externen und nicht steuerbaren Faktoren abhängt (z.B. allg. Zinsniveau, Wirtschaftslage, Baukostenentwicklung, Verfügbarkeit von Bauland, städtebauliche Rahmenkonzepte der Städte und Gemeinden). Der Bereich der internen Faktoren, die für den Kreis beeinflussbar sind soll in Zukunft verstärkt bespielt werden, um ein weiterhin hohes Niveau an öffentlich geförderten Wohnungen zu halten (z.B. Infokampagnen für Investoren/Kommunen, Akquise und Werbung, kundenorientierte Beratung).

Die Fallzahlen im Bereich der Berechtigungsbescheinigungen (WBS und Zinsbescheinigung) bewegt sich auf einem konstanten Niveau. Die allgemeine wirtschaftliche Situation (hohe Inflation, steigende Mietkosten) und ein weiterer Zuzug von geflüchteten Ukrainern (die Zugang zur Beantragung eines WBS haben) könnte die Fallzahlen erhöhen.

Produkt 10.64.10 - Wohnungswesen

Teilergebnisplan in Euro	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	43.127	29.300	33.000	29.000	29.000	29.000
4311000 - Verwaltungsgebühren	43.127	29.000	33.000	29.000	29.000	29.000
4311009 - UStPfl. Verwaltungsgebühren	0	300	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.287	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
4486000 - Kostenerstattungen sonstige öffentliche Sonderrechnung	4.287	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
10 = Ordentliche Erträge	47.414	34.300	38.000	34.000	34.000	34.000
11 - Personalaufwendungen	260.041	361.094	307.979	350.136	359.906	366.320
12 - Versorgungsaufwendungen	36.152	31.126	40.402	40.516	39.164	41.337
14 - Bilanzielle Abschreibungen	22	0	0	0	0	0
16 - Sonstige Aufwendungen	0	0	15.000	15.000	15.000	15.000
5431000 - Geschäftsaufwendungen	0	0	15.000	15.000	15.000	15.000
17 = Ordentliche Aufwendungen	296.215	392.220	363.381	405.652	414.070	422.657
18 = Ordentliches Ergebnis	-248.801	-357.920	-325.381	-371.652	-380.070	-388.657
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-248.801	-357.920	-325.381	-371.652	-380.070	-388.657
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-248.801	-357.920	-325.381	-371.652	-380.070	-388.657
27 + Erträge aus ILV	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus ILV	26.834	80.114	65.312	65.312	65.312	65.312
29 = Teilergebnis	-275.635	-438.034	-390.693	-436.964	-445.382	-453.969
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-275.635	-438.034	-390.693	-436.964	-445.382	-453.969

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Die beiden ehemaligen Produkte Wohnraumförderung und Wohnungsbindung sind hier zu einem Produkt Wohnungswesen zusammengefasst.

Im Auftrag des Landes fördert der Kreis Soest die Schaffung von Wohnraum (Wohnraumförderung). Die Fördermittel hierfür stellt das Land bereit.

Im Rahmen der Wohnungsbindung wird die zweckbestimmte Nutzung des geförderten Wohnraums überprüft. Weiterhin werden auf Anforderung entsprechende Bescheinigungen (Wohnberechtigungsscheine, Zinsbescheinigungen) erstellt.

Erläuterung zu den Finanzen:

Konto 4486000 - Kostenerstattungen sonstige öffentliche Sonderrechnung: 5.000 Euro Verwaltungskostenerstattung für die Wohnraumkontrollen durch die NRW.Bank (bis 2019: Konto 4140000)

Konto 4311000 - Verwaltungsgebühren: Eingeplant sind aufgrund von bereits absehbaren Fallzahlen 29.000 € für die Bearbeitung von Förderanträgen für selbst genutzten Wohnraum und für die Mietwohnraumförderung. Dieser Ansatz orientiert sich an der Höhe der vom Land zur Verfügung gestellten Fördermittel.
Weiterhin sind 4.000 Euro Gebühren für Wohnberechtigungs- bzw. Zinsbescheinigungen eingeplant.

Konto 4311009 - UStPfl. Verwaltungsgebühren: Vermietergutachten werden als Freiwillige Aufgabe derzeit nicht angeboten. Daher Planansatz 0€.

Konto 5431000 - Geschäftsaufwendungen: Zusätzliche Sachkosten für die Transferstelle Wohnraumförderung (neu ab 2023) für die Durchführung von Veranstaltungen sowie Öffentlichkeitsarbeit.

Teilfinanzplan in Euro	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0

Abt. 62 - Liegenschaftskataster und Vermessung

Verantwortlich: Frau Börger

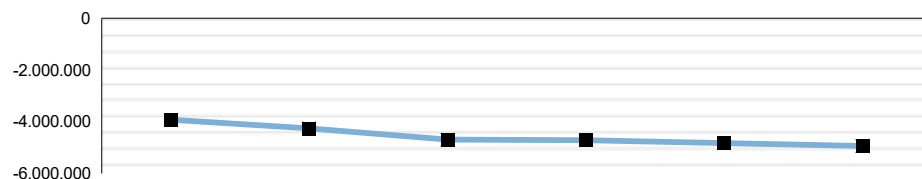
Teilergebnis in Euro Produkte	Plan 2023		
	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
09.62.10 - Vermessung	191.600	1.117.061	-925.461
09.62.20 - Geodatenmanagement	90.000	991.716	-901.716
09.62.30 - Erneuerung und Führung des Liegenschaftskatasters	450.000	1.934.053	-1.484.053
09.62.50 - ALKIS Qualitätsmanagement	0	801.076	-801.076
09.62.70 - Gutachterausschuss	132.200	713.376	-581.176
Summe	863.800	5.557.282	-4.693.482

Abteilung 62 - Liegenschaftskataster und Vermessung

Dezernat 06 - Regionalentwicklung

Verantwortlich: Frau Börger

Teilergebnis in Euro



	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Teilergebnis in Euro	-3.925.980	-4.249.853	-4.693.482	-4.718.674	-4.824.984	-4.935.556
Aufwandsdeckungsgrad	19,93%	15,92%	15,54%	14,40%	14,13%	13,85%

Ressourcen/Strukturdaten	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Stellenanteile	54	53	53	53	53	53
Anzahl der Flurstücke am Jahresende	232.517	232.000	233.000	233.500	234.000	234.500
Anzahl der Bestände (= Eigentümer) am Jahresende	117.193	116.500	117.500	118.000	118.500	119.000
Anzahl der ÖbVermLng im Kreisgebiet	11	10	9	9	9	9

Ziele und Kennzahlen	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
09.62.20 - Geodatenmanagement						
Zügige Bereitstellung der beantragten Geobasisdaten in analoger und digitaler Form und Einräumung von Nutzungsrechten an den Geobasisdaten						
Bereitstellung der Geobasisdaten bzw. Einräumung von Nutzungsrechten innerhalb einer Woche (Mindestanteil in Prozent)	98	95	97	97	97	97

09.62.30 - Erneuerung und Führung des Liegenschaftskatasters						
Zügige Prüfung, Bearbeitung und Übernahme der eingereichten Teilungsvermessungen, Sonderungen und Grenzvermessungen						
Mindestanteil der innerhalb von 20 Arbeitstagen nach Eingang übernommenen Teilungsvermessungen, Sonderungen und Grenzvermessungen - sofern ohne Beanstandung (Prozent)	91	95	95	95	95	95

Teilergebnisplan in Euro	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	530.987	450.500	500.500	500.500	500.500	500.500
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	328.313	255.000	255.000	255.000	255.000	255.000
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	84.907	60.000	70.000	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	5.809	5.800	4.800	4.800	4.800	4.800
08 + Aktivierte Eigenleistungen	22.069	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
10 = Ordentliche Erträge	972.085	786.300	845.300	775.300	775.300	775.300
11 - Personalaufwendungen	3.567.860	3.769.163	4.037.430	4.059.581	4.187.372	4.257.903
12 - Versorgungsaufwendungen	601.829	510.504	680.374	682.275	659.512	696.106
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	144.399	129.000	139.000	69.000	69.000	69.000
14 - Bilanzielle Abschreibungen	16.007	37.436	19.561	20.701	21.983	25.430
16 - Sonstige Aufwendungen	648	500	500	500	500	500
17 = Ordentliche Aufwendungen	4.330.743	4.446.603	4.876.865	4.832.057	4.938.367	5.048.939
18 = Ordentliches Ergebnis	-3.358.658	-3.660.303	-4.031.565	-4.056.757	-4.163.067	-4.273.639
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-3.358.658	-3.660.303	-4.031.565	-4.056.757	-4.163.067	-4.273.639

Abteilung 62 - Liegenschaftskataster und Vermessung

23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-3.358.658	-3.660.303	-4.031.565	-4.056.757	-4.163.067	-4.273.639
27 + Erträge aus ILV	4.852	18.500	18.500	18.500	18.500	18.500
28 - Aufwendungen aus ILV	572.174	608.050	680.417	680.417	680.417	680.417
29 = Teilergebnis	-3.925.980	-4.249.853	-4.693.482	-4.718.674	-4.824.984	-4.935.556
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-3.925.980	-4.249.853	-4.693.482	-4.718.674	-4.824.984	-4.935.556

Teilfinanzplan in Euro	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	100	100	100	100	100
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	100	100	100	100	100
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	5.083	11.500	23.500	3.500	33.500	13.500
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	5.083	11.500	23.500	3.500	33.500	13.500
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	-5.083	-11.400	-23.400	-3.400	-33.400	-13.400

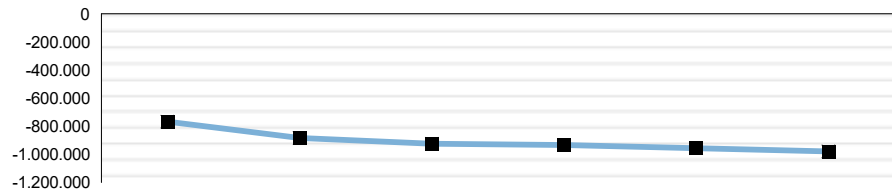
Produkt 09.62.10 - Vermessung

Dezernat 06 - Regionalentwicklung

Abteilung 62 - Liegenschaftskataster und Vermessung

Verantwortlich: Frau Vedder

Teilergebnis in Euro



	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Teilergebnis in Euro	-767.521	-883.026	-925.461	-933.114	-955.258	-979.988
Aufwandsdeckungsgrad	23,67%	17,91%	17,15%	17,04%	16,71%	16,35%

Produktbeschreibung

Vorhaltung eines Anschlusspunktfeldes, welches in Ausnahmefällen den Anschluss an den amtlichen Raumbezug ermöglicht, Durchführung von verschiedenen Liegenschaftsvermessungen (Teilungen, Grenzvermessungen, Gebäudeeinträglichkeiten, Vermessungen langgestreckter Anlagen) auf Antrag oder von Amts wegen, Erstellung der Amtlichen Basiskarte (ABK) auf Basis der ALKIS-Bestandsdaten

Auftragsgrundlage

Pflichtaufgabe zur Erfüllung nach Weisung; Vermessungs- und Katastergesetz Nordrhein-Westfalen; DVO zum VermKatG NRW, Liegenschaftskatastererlass NRW

Ressourcen/Strukturdaten	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Stellenanteile	11,93	11,93	11,93	11,93	11,93	11,93
Anzahl Höhenfestpunkte im Kreisgebiet	2.100	2.100	2.100	2.100	2.100	2.100
Instrumentenausstattung (GPS)	2	2	2	2	2	2
Instrumentenausstattung (Digitalnivellier)	1	1	1	1	1	1
Instrumentenausstattung (Tachymeter und PenPC)	2	2	2	2	2	2
Instrumentenausstattung ABK (PenPC und GPS)	3	3	3	3	3	3
Anzahl Anschlusspunkte (inkl. 806 TP)	3.976	3.976	3.976	3.976	3.976	3.976
Vermessungsdrohne	0	1	1	1	1	1

Ziele und Kennzahlen	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Kostendeckung des vermessungstechnischen Außendienstes für kostenpflichtige Liegenschaftsvermessungen						
Kostendeckungsgrad in Prozent (Mindestanteil)	224	100	100	100	100	100
Beschaffung von Basisinformationen für Raumordnung, Umwelt, Grundstücksverkehr, Wirtschaftsförderung und das GIS; zügige Abwicklung von beantragten Gebäudeeinträglichkeiten						
Mindestanteil der innerhalb von der gesetzlich vorgegebenen Frist örtlich erledigten Gebäudeeinträglichkeiten in Prozent	78	90	90	90	90	90
Umstellung der DGK-Blätter (Rasterdaten) auf die Führung der ABK (Vektordaten); 1.533 Fluren = 100%; Stand (Ende 2021)						
Topographischer Feldvergleich und Aktualisierung der tatsächlichen Nutzung (Anzahl Fluren)	112	95	0	0	0	0
Bearbeitung der Topographie und Fertigstellung der ABK (Anzahl Fluren)	23	35	80	0	0	0
Aktualisierung der ABK (Anzahl der Fluren)	89	60	497	478	558	497

Produkt 09.62.10 - Vermessung**Erläuterungen zu Ressourcen/Strukturdaten, Ziele und Kennzahlen**

Die Umstellung der DGK 5 (Rasterdaten) auf die Führung auf ABK (Vektordaten) konnte noch nicht abgeschlossen werden. Der Abschluss der Ersterfassung soll bis Ende 2023 erfolgen.

Teilergebnisplan in Euro	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	209.962	155.000	155.000	155.000	155.000	155.000
4461000 - UStPfl. Sonstige privatrechtl. Leistungsentgelte	183.761	140.000	140.000	140.000	140.000	140.000
4461001 - Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	22.599	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
4461006 - 16% UStPfl. Sonst. privatrechtl. Leistungsentgelte	3.602	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
4481000 - Kostenerstattungen Land	0	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	3.929	4.100	3.100	3.100	3.100	3.100
4521000 - Erstattung von Steuern	3.929	4.000	3.000	3.000	3.000	3.000
4542009 - UStPfl. Veräußerung bewegliche Vermögensgegenstände	0	100	100	100	100	100
08 + Aktivierte Eigenleistungen	19.299	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
4711000 - Aktivierte Eigenleistungen	19.299	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
10 = Ordentliche Erträge	233.189	174.100	173.100	173.100	173.100	173.100
11 - Personalaufwendungen	759.945	813.712	819.855	826.022	851.033	865.646
12 - Versorgungsaufwendungen	105.987	92.087	123.987	124.333	120.184	126.854
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.204	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
5255000 - Unterhaltung sonstiges bewegliches Vermögen	2.204	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
5291000 - Sonstige Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
14 - Bilanzielle Abschreibungen	15.987	35.936	18.061	19.201	20.483	23.930
16 - Sonstige Aufwendungen	648	0	0	0	0	0
5411000 - Sachaufwand Personal	648	0	0	0	0	0
17 = Ordentliche Aufwendungen	884.770	943.735	963.903	971.556	993.700	1.018.430
18 = Ordentliches Ergebnis	-651.581	-769.635	-790.803	-798.456	-820.600	-845.330
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-651.581	-769.635	-790.803	-798.456	-820.600	-845.330
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-651.581	-769.635	-790.803	-798.456	-820.600	-845.330
27 + Erträge aus ILV	4.852	18.500	18.500	18.500	18.500	18.500
28 - Aufwendungen aus ILV	120.792	131.891	153.158	153.158	153.158	153.158
29 = Teilergebnis	-767.521	-883.026	-925.461	-933.114	-955.258	-979.988
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-767.521	-883.026	-925.461	-933.114	-955.258	-979.988

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Konto 4461000 und 4461001 - sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte: Erträge aus Liegenschaftsvermessungen (Grundstücksteilungen, Gebäudeeinmessungen und Grenzvermessungen). Die Erträge sind antragsabhängig.

Konto 4711000 - Aktivierte Eigenleistungen: Im Jahr 2021 konnten Vermessungen für die Abteilung 70 Umwelt und Straßenschlussvermessungen für die Abteilung 66 Straßenwesen durchgeführt werden.

Konto 5255000 - Unterhaltung sonstiges bewegliches Vermögen: Materialien für Außendienst (Grenzsteine, Hölzer usw.) und wird in unterschiedlichem Maß in Anspruch genommen.

Produkt 09.62.10 - Vermessung

Teilfinanzplan in Euro	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	100	100	100	100	100
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	100	100	100	100	100
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	5.083	10.000	22.000	2.000	32.000	12.000
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	5.083	10.000	22.000	2.000	32.000	12.000
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	-5.083	-9.900	-21.900	-1.900	-31.900	-11.900

Investitionsmaßnahmen in Euro						
I 62.126.0001 - Geodätischer Raumbezug	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024 gleichzeitig VE	Plan 2025	Plan 2026
0111003 - Zug. Immater. Vermögensgegenstände	0	0	0	0	0	0
0811003 - Zug. Betriebs- und Geschäftsausstattung	3.828	8.000	20.000	0	30.000	10.000
0821003 - Zug. Geringwertige Wirtschaftsgüter	1.254	0	0	0	0	0
Maßnahmensaldo	-5.083	-8.000	-20.000	0	-30.000	-10.000
Erläuterung der Maßnahme						
0811003: Ersatzbeschaffung von Vermessungstechnischen Geräten für den Außendienst der Abteilung 62. In 2023 müssen ein Tablet und 3 GETAC ausgetauscht werden. 0111003: Durch weitere Aktivitäten des Landes zum Erwerb von Bilddaten ist ein zusätzlicher Erwerb von Bilddaten zur Erfassung der nicht einmessungspflichtigen Gebäude im Liegenschaftskataster nicht mehr						

I 62.127.0004 - GWG - Erhebung der Geobasisdaten	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024 gleichzeitig VE	Plan 2025	Plan 2026
0821003 - Zug. Geringwertige Wirtschaftsgüter	0	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
Maßnahmensaldo	0	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
Erläuterung der Maßnahme						
Der Ansatz wird benötigt für den Kauf von Maschinen und Geräten unter 800€ (Vermessungstechnische Geräte, Spaten, Akku-						

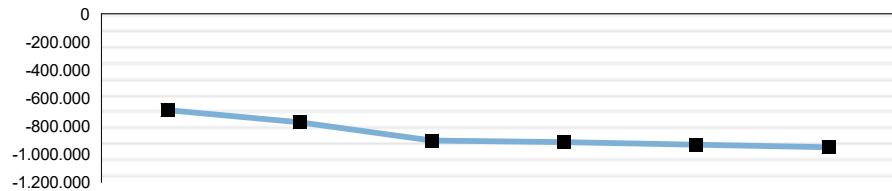
Produkt 09.62.20 - Geodatenmanagement

Dezernat 06 - Regionalentwicklung

Abteilung 62 - Liegenschaftskataster und Vermessung

Verantwortlich: Herr Scheer

Teilergebnis in Euro



	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Teilergebnis in Euro	-685.477	-772.431	-901.716	-912.673	-930.569	-948.820
Aufwandsdeckungsgrad	15,05%	12,47%	9,08%	6,17%	6,06%	5,95%

Produktbeschreibung

Digitale und analoge Bereitstellung der Geobasisdaten des Liegenschaftskatasters und hieraus abgeleiteter Produkte durch Gewährung von Einsicht und Erteilung von Auskünften und Auszügen aus dem Liegenschaftskataster, Verwaltung der Liegenschaftskatasterakten (Archiv), Überwachung der Gebäudeeinmessungspflicht, Verschmelzung von Flurstücken auf Antrag und von Amts wegen, Datenabgabe auf elektronischem Wege

Auftragsgrundlage

Pflichtaufgabe zur Erfüllung nach Weisung; Vermessungs- und Katastergesetz Nordrhein-Westfalen; DVO zum VermKatG NRW

Ressourcen/Strukturdaten	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Stellenanteile	8,74	8,78	8,78	8,78	8,78	8,78
Anzahl der Flurstücke am Jahresende	232.517	232.000	233.000	233.500	234.000	234.500
Anzahl der Bestände (= Eigentümer) am Jahresende	117.193	116.500	117.500	118.000	118.500	119.000
Anzahl der ÖbVermlng im Kreisgebiet	11	10	9	9	9	9
Anzahl der Fortführungsrisse (ca.)	225.621	233.000	227.000	228.500	230.000	231.500

Ziele und Kennzahlen	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Reduzierung der Anzahl der Flurstücke im Liegenschaftskataster durch Verschmelzung						
Prüfung und Bearbeitung von Verschmelzungen auf Antrag und von Amts wegen	248	200	250	250	250	250
Vollständiger Nachweis der Gebäude im Liegenschaftskataster durch Überwachung der Gebäudeeinmessungspflicht						
Aufforderungen an die Eigentümer, ihr Gebäude einmessen zu lassen	278	400	400	400	400	400
Zügige Bereitstellung der beantragten Geobasisdaten in analoger und digitaler Form und Einräumung von Nutzungsrechten an den Geobasisdaten						
Bereitstellung der Geobasisdaten bzw. Einräumung von Nutzungsrechten innerhalb einer Woche (Mindestanteil in Prozent)	98	95	97	97	97	97

Erläuterungen zu Ressourcen/Strukturdaten, Ziele und Kennzahlen

Im Bereich der Gebäudeüberwachung konnten wegen der Unterstützung beim Gesundheitsamt (Covid-19-Pandemie) weniger Aufforderungen an die Eigentümer verschickt werden.

Teilergebnisplan in Euro	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	72.058	70.000	50.000	50.000	50.000	50.000
4311000 - Verwaltungsgebühren	72.058	70.000	50.000	50.000	50.000	50.000
4311009 - UStPfl. Verwaltungsgebühren	0	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	19.414	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
4461000 - UStPfl. Sonstige privatrechtl. Leistungsentgelte	0	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
4461006 - 16% UStPfl. Sonst. privatrechtl. Leistungsentgelte	19.414	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	29.987	30.000	30.000	0	0	0
4481000 - Kostenerstattungen Land	29.987	30.000	30.000	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	121.459	110.000	90.000	60.000	60.000	60.000
11 - Personalaufwendungen	606.315	659.127	758.172	768.927	789.226	803.615
12 - Versorgungsaufwendungen	64.495	55.126	71.826	72.028	69.625	73.487
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	43.500	47.000	47.000	17.000	17.000	17.000
5255000 - Unterhaltung sonstiges bewegliches Vermögen	39	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
5291000 - Sonstige Dienstleistungen	43.461	45.000	45.000	15.000	15.000	15.000
14 - Bilanzielle Abschreibungen	20	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
16 - Sonstige Aufwendungen	0	500	500	500	500	500
5431000 - Geschäftsaufwendungen	0	500	500	500	500	500
17 = Ordentliche Aufwendungen	714.329	763.253	878.998	859.955	877.851	896.102
18 = Ordentliches Ergebnis	-592.870	-653.253	-788.998	-799.955	-817.851	-836.102
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-592.870	-653.253	-788.998	-799.955	-817.851	-836.102
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-592.870	-653.253	-788.998	-799.955	-817.851	-836.102
27 + Erträge aus ILV	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus ILV	92.607	119.178	112.718	112.718	112.718	112.718
29 = Teilergebnis	-685.477	-772.431	-901.716	-912.673	-930.569	-948.820
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-685.477	-772.431	-901.716	-912.673	-930.569	-948.820

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Konto 4311000 - Verwaltungsgebühren: Durch die neue Gebührenordnung in NRW und das neue Vermessungsunterlagenportal NRW (Open Data) kann ab 2023 nur noch mit Einnahmen von ca. 50.000 € gerechnet werden. In 2020 wurde die Liegenschaftskarte-Online beim Kreis Soest eingeführt.

Konto 5291000 - sonstige Dienstleistungen: Scandienstleistungen für die Erfassung von Liegenschaftskatasterakten für die digitale Langzeitarchivierung.

Teilfinanzplan in Euro	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500

Investitionsmaßnahmen in Euro						
I 62.127.0005 - GWG - Bereitstellung der Geobasisdaten	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024 gleichzeitig VE	Plan 2025	Plan 2026
0821003 - Zug.Geringwertige Wirtschaftsgüter	0	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
Maßnahmensaldo	0	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
Erläuterung der Maßnahme						
Der Ansatz wird benötigt für den Kauf von Maschinen und Geräten unter 800€						

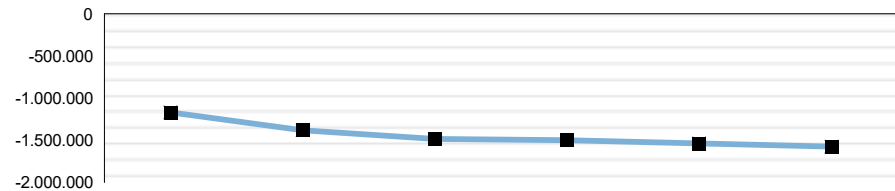
Produkt 09.62.30 - Erneuerung und Führung des Liegenschaftskatasters

Dezernat 06 - Regionalentwicklung

Abteilung 62 - Liegenschaftskataster und Vermessung

Verantwortlich: Herr Albrecht, Herr Graßkemper

Teilergebnis in Euro



	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Teilergebnis in Euro	-1.169.644	-1.383.215	-1.484.053	-1.498.294	-1.535.463	-1.573.376
Aufwandsdeckungsgrad	28,14%	21,55%	23,27%	23,10%	22,66%	22,24%

Produktbeschreibung

Erneuerung, Verbesserung und Qualifizierung der Liegenschaftskarte auf der Basis des Amtlichen Liegenschaftskataster Informationssystem ALKIS;

Aufbau eines Basisinformationsdienstes für grundstücksbezogene Daten; Katasterneuvermessung mit der Qualifizierung alter Vermessungen und der Neuvermessung zur Qualitätsverbesserung des Katasters.

Fortführung der Daten des Liegenschaftskatasters durch Prüfung, Bearbeitung und Übernahme der von anderen Vermessungsstellen eingereichten Vermessungen der Liegenschaften (Flurstücke und Gebäude)

Auftragsgrundlage

Pflichtaufgabe zur Erfüllung nach Weisung; Vermessungs- und Katastergesetz Nordrhein-Westfalen; DVO zum VermKatG NRW

Ressourcen/Strukturdaten	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Stellenanteile	15,84	19,38	18,88	18,88	18,88	18,88
Anzahl der ÖbVermLng im Kreisgebiet	11	10	9	9	9	9

Ziele und Kennzahlen	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Zügige Prüfung, Bearbeitung und Übernahme der eingereichten Teilungsvermessungen, Sonderungen und Grenzvermessungen						
Mindestanteil der innerhalb von 20 Arbeitstagen nach Eingang übernommenen Teilungsvermessungen, Sonderungen und Grenzvermessungen - sofern ohne Beanstandung (Prozent)	91	95	95	95	95	95
Zügige Prüfung, Bearbeitung und Übernahme der eingereichten Gebäudeeinträge						
Mindestanteil der innerhalb von 3 Monaten nach Eingang übernommenen Gebäudeeinträge (Prozent)	92	95	95	95	95	95
Ersthomogenisierung des Datenbestandes						
insgesamt homogenisierte Fluren für die Ersterfassung der ABK	0	100	0	0	0	0
Anzahl der Fluren mit umfangreicher Homogenisierung und / oder Neuberechnung	0	6	10	10	10	10
Qualifizierung alter Messungen und Neuvermessungen der Gebiete mit Urkataster (ca. 440 km²)						
zu bearbeitende Fläche in ha	0	0	5	5	5	5

Erläuterungen zu Ressourcen/Strukturdaten, Ziele und Kennzahlen

Neuvermessungsarbeiten mussten wegen Abordnungen von Mitarbeitern an Abteilung 53 - Gesundheit vollständig eingestellt werden. Die Homogenisierung und Neuberechnung mussten ebenfalls eingestellt werden. Die Homogenisierung für die Ersterfassung der ABK wurde vollständig zurückgefahren.

Produkt 09.62.30 - Erneuerung und Führung des Liegenschaftskatasters

Teilergebnisplan in Euro	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	458.093	380.000	450.000	450.000	450.000	450.000
4311000 - Verwaltungsgebühren	458.093	380.000	450.000	450.000	450.000	450.000
10 = Ordentliche Erträge	458.093	380.000	450.000	450.000	450.000	450.000
11 - Personalaufwendungen	1.268.230	1.370.373	1.487.928	1.501.600	1.545.586	1.572.540
12 - Versorgungsaufwendungen	191.669	178.587	203.742	204.311	197.494	208.453
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
17 = Ordentliche Aufwendungen	1.459.900	1.548.960	1.691.670	1.705.911	1.743.080	1.780.993
18 = Ordentliches Ergebnis	-1.001.806	-1.168.960	-1.241.670	-1.255.911	-1.293.080	-1.330.993
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-1.001.806	-1.168.960	-1.241.670	-1.255.911	-1.293.080	-1.330.993
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-1.001.806	-1.168.960	-1.241.670	-1.255.911	-1.293.080	-1.330.993
27 + Erträge aus ILV	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus ILV	167.838	214.255	242.383	242.383	242.383	242.383
29 = Teilergebnis	-1.169.644	-1.383.215	-1.484.053	-1.498.294	-1.535.463	-1.573.376
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-1.169.644	-1.383.215	-1.484.053	-1.498.294	-1.535.463	-1.573.376

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Konto 4311000 - Verwaltungsgebühren: Erträge durch die Datenübernahme von externen Vermessungsbüros durchgeführten Liegenschaftsvermessungen in das amtliche Kataster. Nach den Einnahmen aus den letzten Jahren und einer neuer Gebührenordnung für NRW kann mit höheren Erträgen ab 2023 gerechnet werden.

Teilfinanzplan in Euro	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0

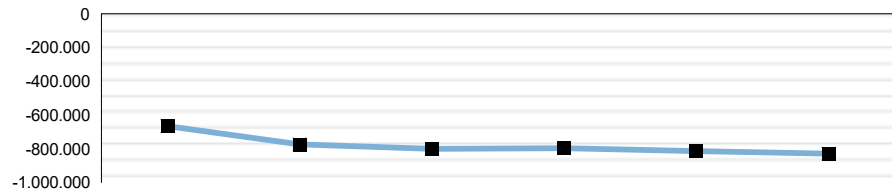
Produkt 09.62.50 - ALKIS Qualitätsmanagement

Dezernat 06 - Regionalentwicklung

Abteilung 62 - Liegenschaftskataster und Vermessung

Verantwortlich: Frau Luig-Hanemann

Teilergebnis in Euro



	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Teilergebnis in Euro	-666.418	-774.128	-801.076	-797.033	-813.320	-829.930
Aufwandsdeckungsgrad	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%

Produktbeschreibung

ALKIS-Qualitätsmanagement:

- Unterstützung bei komplizierten Arbeitsprozessen in der Fachsoftware
- Datenaufbereitung und Datenabgaben für Geoinformationssysteme, Erfassung und Präsentation raumbezogener Daten
- Betreuung und Administration der eingesetzten Fachverfahren
- Einarbeitung und Schulung
- Erhaltung der Übereinstimmung zwischen Grundbuch und Liegenschaftskataster
- Massendatenbearbeitung, Änderungsmanager, Erschließung neuer Datenquellen
- Management der gesetzlich vorgeschriebenen Datenmigration

Auftragsgrundlage

Pflichtaufgabe zur Erfüllung nach Weisung; Vermessungs- und Katastergesetz Nordrhein-Westfalen; DVO zum VermKatG NRW

Ressourcen/Strukturdaten	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Stellenanteile	5,69	7,73	7,73	7,73	7,73	7,73
Anzahl der Fachverfahren	13	13	13	13	13	13
Anzahl der Eintragungsmittelungen	7.904	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500
Anzahl der Objekte in der Datenhaltungskomponente			0	0	0	0
Flurstücke	232.517	233.000	233.500	234.000	234.500	235.000
Gebäude	196.012	196.500	197.000	197.500	198.000	198.500
Buchungsblätter	117.193	117.500	118.000	118.500	119.000	119.500
Nutzungsobjekte	147.612	149.000	150.000	151.000	152.000	153.000
Topographie	308.564	310.000	312.000	314.000	316.000	318.000
Bodenschätzung	55.769	56.000	56.000	56.000	56.000	56.000

Ziele und Kennzahlen	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
ALKIS-Qualitätsmanagement - turnusmäßige Prüfungen über den gesamten Datenbestand um die fehlerfreie Datenabgabe an das Geodatenzentrum (GDZ) / Bezirksregierung Köln sicher zu stellen						
Datenabgaben an das GDZ ohne produktionsverhindernde Mängel in %	100	100	100	100	100	100
Aktualisierung der Personen- und Bestandsdaten auf Grundlage der Eintragungsmittelungen der Amtsgerichte						
Übernahme und Kontrolle (Frist in Wochen)	3	3	3	3	3	3

Teilergebnisplan in Euro	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
10 = Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
11 - Personalaufwendungen	464.551	567.689	546.226	541.748	563.241	571.482
12 - Versorgungsaufwendungen	141.577	120.980	155.612	156.047	150.841	159.210
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
17 = Ordentliche Aufwendungen	606.128	688.669	701.838	697.795	714.082	730.692
18 = Ordentliches Ergebnis	-606.128	-688.669	-701.838	-697.795	-714.082	-730.692
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-606.128	-688.669	-701.838	-697.795	-714.082	-730.692
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-606.128	-688.669	-701.838	-697.795	-714.082	-730.692
27 + Erträge aus ILV	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus ILV	60.290	85.459	99.238	99.238	99.238	99.238
29 = Teilergebnis	-666.418	-774.128	-801.076	-797.033	-813.320	-829.930
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-666.418	-774.128	-801.076	-797.033	-813.320	-829.930

Teilfinanzplan in Euro	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0

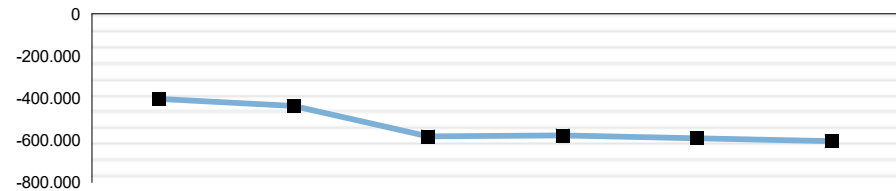
Produkt 09.62.70 - Gutachterausschuss

Dezernat 06 - Regionalentwicklung

Abteilung 62 - Liegenschaftskataster und Vermessung

Verantwortlich: Herr Arnskötter

Teilergebnis in Euro



	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Teilergebnis in Euro	-403.723	-437.053	-581.176	-577.560	-590.374	-603.442
Aufwandsdeckungsgrad	28,30%	21,85%	18,53%	13,77%	13,51%	13,25%

Produktbeschreibung

Einrichtung und Führung der Kaufpreissammlung; Erfassung und Auswertung von Grundstückskaufverträgen; Ableitung der für die Wertermittlung erforderlichen Daten (Zinssätze, Indexreihen, Umrechnungsfaktoren, Bodenrichtwerte, Immobilienrichtwerte); Erstellen des Grundstücksmarktberichtes; Erstellen der Sitzungsvorlagen für den Gutachterausschuss; Wertermittlungen; Auskünfte

Auftragsgrundlage

Pflichtaufgabe dem Grunde und dem Umfang nach gemäß Baugesetzbuch und Gutachterausschussverordnung NRW

Ressourcen/Strukturdaten	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Stellenanteile	5,14	5,18	5,68	5,68	5,68	5,68
Mitglieder des Gutachterausschusses	24	24	24	24	24	24

Ziele und Kennzahlen	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Zeitnahe Aktualisierung und Analyse der Kaufpreissammlung durch Auswertung der eingehenden Kaufverträge						
Mindestanteil der ausgewerteten Kaufverträge über unbebaute Grundstücke innerhalb von 4 Wochen nach Eingang (Prozent)	95	90	90	90	90	90
Auswertungen von Kaufverträgen über bebaute Grundstücke zwecks Ableitung und Fortschreibung der für die Wertermittlung erforderlichen Daten (Liegenschaftszinssätze, Marktanpassungsfaktoren usw.)	563	500	500	500	500	500
Sachgerechte und zeitnahe Erstellung von Wertgutachten durch den Gutachterausschuss						
Gutachten, für die wertrelevante Grundlagendaten ermittelt (z. B. Bau- u. Planungsrecht, Rechte am Grundstück, Bestandsaufnahme), Sitzungsvorlagen erstellt und die ausgearbeitet werden müssen	116	80	80	80	80	80

Produkt 09.62.70 - Gutachterausschuss

Teilergebnisplan in Euro	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	836	500	500	500	500	500
4311000 - Verwaltungsgebühren	836	500	500	500	500	500
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	98.938	90.000	90.000	90.000	90.000	90.000
4461000 - UStPfl. Sonstige privatrechtl. Leistungsentgelte	98.938	90.000	90.000	90.000	90.000	90.000
4461006 - 16% UStPfl. Sonst. privatrechtl. Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	54.920	30.000	40.000	0	0	0
4481000 - Kostenerstattungen Land	54.920	30.000	40.000	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	1.880	1.700	1.700	1.700	1.700	1.700
4521000 - Erstattung von Steuern	1.880	1.700	1.700	1.700	1.700	1.700
10 = Ordentliche Erträge	159.343	122.200	132.200	92.200	92.200	92.200
11 - Personalaufwendungen	337.555	358.262	425.249	421.284	438.286	444.620
12 - Versorgungsaufwendungen	72.353	63.724	125.207	125.556	121.368	128.102
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	98.696	80.000	90.000	50.000	50.000	50.000
5291000 - Sonstige Dienstleistungen	98.696	80.000	90.000	50.000	50.000	50.000
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
17 = Ordentliche Aufwendungen	508.603	501.986	640.456	596.840	609.654	622.722
18 = Ordentliches Ergebnis	-349.260	-379.786	-508.256	-504.640	-517.454	-530.522
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-349.260	-379.786	-508.256	-504.640	-517.454	-530.522
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-349.260	-379.786	-508.256	-504.640	-517.454	-530.522
27 + Erträge aus ILV	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus ILV	54.463	57.267	72.920	72.920	72.920	72.920
29 = Teilergebnis	-403.723	-437.053	-581.176	-577.560	-590.374	-603.442
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-403.723	-437.053	-581.176	-577.560	-590.374	-603.442

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Konto 4311000 - Verwaltungsgebühren: Einnahmen durch die Bereitstellung von Daten der Geschäftsstelle des Gutachterausschusses. In den nächsten Jahren ist mit weniger Einnahmen zu rechnen (OpenData).

Konto 5291000 - sonstige Dienstleistungen: Die Gutachter erhalten für die einzelnen Sitzungen Aufwandsentschädigungen. Über das Jahr verteilt muss eine bestimmte Anzahl an Sitzungen für die Erstellung von Gutachten durchgeführt werden, damit die Höhe der Gebühreneinnahmen für die Wertgutachten gewährleistet werden kann. Hierfür werden Aufwendungen aufgrund der Erhöhung der Stundensätze der Gutachter (von 50 € auf 75 €) in Höhe von 50.000 € kalkuliert. Die weiteren 40.000 € werden für die Erstellung der Immobilienrichtwertkarte erwartet, die aber zu 100% vom Land erstattet werden (Konto 4481000). Ab 2024 ist mit keinen Mitteln mehr vom Land NRW zu rechnen

Teilfinanzplan in Euro	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0

Abt. 70 - Umwelt

Verantwortlich: Herr Büngeler

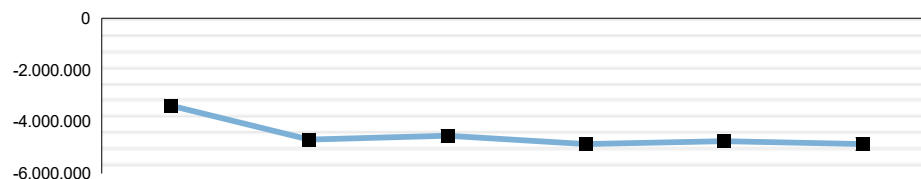
Teilergebnis in Euro Produkte	Plan 2023		
	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
02.32.32 - Überwachung Abfallbeseitigung	129.500	763.111	-633.611
02.32.41 - Landschafts- und Jagdangelegenheiten	81.000	548.338	-467.338
02.32.42 - Gewässer- und Fischereiaufsicht	348.000	1.333.107	-985.107
11.70.10 - Abfallentsorgungsanlagen	21.491.954	21.497.317	-5.363
13.66.30 - Wasserwirtschaftliche Maßnahmen	410.412	1.741.526	-1.331.114
13.67.10 - Natur- und Landschaftsschutz	415.703	1.226.270	-810.567
14.70.70 - Altlasten / Bodenschutz	10.000	314.200	-304.200
Summe	22.886.569	27.423.869	-4.537.300

Abteilung 70 - Umwelt

Dezernat 06 - Regionalentwicklung

Verantwortlich: Herr Büngeler

Teilergebnis in Euro



	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Teilergebnis in Euro	-3.380.407	-4.694.288	-4.537.300	-4.867.203	-4.756.078	-4.864.947
Aufwandsdeckungsgrad	88,35%	82,11%	83,45%	81,34%	81,72%	81,41%

Ressourcen/Strukturdaten	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Stellenanteile	35	36	37	37	37	37
Betriebe mit gefährlichen Abfällen	1.819	1.830	1.840	1.850	1.860	1.870
Unterhaltung von Gewässern durch den Kreis Soest in km	168	168	168	168	168	168
Unterhaltung von Gewässern durch den WOL (Wasserverband obere Lippe) in km	120	120	120	120	120	120
Anteil der als Naturschutzgebiete ausgewiesenen Flächen an der Gesamtfläche des Kreises (in Prozent)	12	14	14	15	15	15

Ziele und Kennzahlen	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
02.32.32 - Überwachung Abfallbeseitigung						
Schutz der Umwelt durch Sicherstellung einer ordnungsgemäßen und schadlosen Abfallentsorgung						
Ordnungswidrigkeitenverfahren (Anzahl)	129	140	140	140	140	140
Ordnungsrechtliche Verfahren	51	65	65	65	65	65
Kontrollen (Anzahl)	388	1.400	1.400	1.400	1.400	1.400

02.32.42 - Gewässer- und Fischereiaufsicht						
Einhalten der vereinbarten Bearbeitungsfristen - Abgeben interner Stellungnahmen in max. 7 Tagen, externer Stellungnahmen in max. 14 Tagen - in 95% der Fälle						
Stellungnahmen zu wasserrechtlichen Maßnahmen (Fallzahl)	639	550	550	550	550	550
Fristüberschreitungen in Prozent	15	5	5	5	5	5

13.67.10 - Natur- und Landschaftsschutz						
Sicherung und Entwicklung aller schützenswerten Gebiete im Kreis Soest						
Schutzgebiete / Naturschutzgebiete - Bestand	92	98	98	98	104	104
Insgesamt auszuweisende Gebiete	110	110	110	110	110	110
Anzahl im Verfahren und in der Umsetzung befindlicher Landschaftspläne	8	8	8	9	9	9
Ausgaben (Kreisanteil) für Kulturlandschaftsprogramm	83.891	70.000	85.000	85.000	85.000	85.000
Zahl der neu abgeschlossenen Verträge	32	80	50	60	70	70

Abteilung 70 - Umwelt

14.70.70 - Altlasten / Bodenschutz						
Den Boden als zentrale Lebensgrundlage neben Luft und Wasser schützen						
Erfassung und Nachrecherche altlastverdächtiger Flächen und Flächen mit schädlichen Bodenveränderungen	960	965	970	975	980	985
Beantwortung der Anfragen zum "Altlastenkataster" innerhalb von 5 Arbeitstagen nach Eingang vollständiger Unterlagen (max. 10% Überschreitungen)						
Auskünfte aus dem Kataster über Altlastverdachtsflächen	376	396	300	300	300	300
Überschreitungsfälle in Prozent	1	0	5	5	5	5

Teilergebnisplan in Euro	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	581.586	919.223	667.695	726.997	760.129	808.766
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	21.451.186	20.159.873	21.774.904	20.151.048	20.151.650	20.152.265
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	32.686	21.050	21.550	21.550	21.550	21.550
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	356.133	379.920	354.920	262.920	262.920	262.920
07 + Sonstige ordentliche Erträge	3.216.778	68.500	67.500	58.500	58.500	58.500
10 = Ordentliche Erträge	25.638.369	21.548.566	22.886.569	21.221.015	21.254.749	21.304.001
11 - Personalaufwendungen	3.031.595	2.976.772	2.900.651	2.969.270	3.060.904	3.112.978
12 - Versorgungsaufwendungen	460.245	390.882	450.705	472.203	456.451	481.774
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	18.545.870	21.094.603	22.278.304	20.764.458	20.564.458	20.564.458
14 - Bilanzielle Abschreibungen	436.110	549.915	581.215	651.628	680.654	749.340
15 - Transferaufwendungen	108.422	95.500	100.500	100.500	100.500	100.500
16 - Sonstige Aufwendungen	6.056.318	587.900	584.150	600.400	616.650	627.200
17 = Ordentliche Aufwendungen	28.638.560	25.695.572	26.895.525	25.558.459	25.479.617	25.636.250
18 = Ordentliches Ergebnis	-3.000.192	-4.147.006	-4.008.956	-4.337.444	-4.224.868	-4.332.249
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	1.128	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
21 = Finanzergebnis	-1.128	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500
22 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-3.001.319	-4.149.506	-4.011.456	-4.339.944	-4.227.368	-4.334.749
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-3.001.319	-4.149.506	-4.011.456	-4.339.944	-4.227.368	-4.334.749
27 + Erträge aus ILV	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus ILV	379.088	544.782	525.844	527.259	528.710	530.198
29 = Teilergebnis	-3.380.407	-4.694.288	-4.537.300	-4.867.203	-4.756.078	-4.864.947
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-3.380.407	-4.694.288	-4.537.300	-4.867.203	-4.756.078	-4.864.947

Teilfinanzplan in Euro	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.995.178	2.142.000	2.126.000	1.370.000	1.610.000	2.930.000
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.995.178	2.142.000	2.126.000	1.370.000	1.610.000	2.930.000
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	2.629.992	2.675.000	3.160.000	2.045.000	2.365.000	4.015.000
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	12.705	221.900	321.900	1.400	1.400	1.400
29 - sonstige Investitionsauszahlungen	4.381	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.647.078	2.896.900	3.481.900	2.046.400	2.366.400	4.016.400
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	-651.900	-754.900	-1.355.900	-676.400	-756.400	-1.086.400

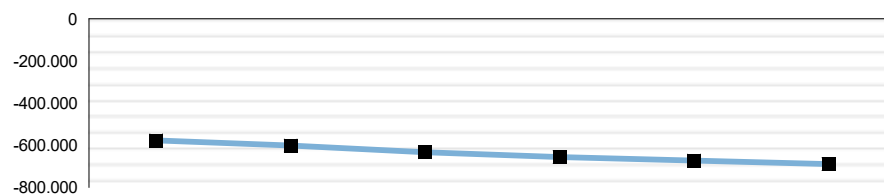
Produkt 02.32.32 - Überwachung Abfallbeseitigung

Dezernat 06 - Regionalentwicklung

Abteilung 70 - Umwelt

Verantwortlich: Herr Luig

Teilergebnis in Euro



	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Teilergebnis in Euro	-576.804	-601.854	-633.611	-655.476	-671.887	-688.631
Aufwandsdeckungsgrad	22,37%	17,50%	16,97%	16,50%	16,16%	15,83%

Produktbeschreibung

Überwachung der Abfallentsorgung bei Industrie, Gewerbe, kommunalen und betrieblichen Anlagen, landwirtschaftlichen Betrieben und Privathaushalten

Auftragsgrundlage

Kreislaufwirtschaftsgesetz (KrWG), Landesabfallgesetz (LAbfG), BBodSchG, BBodSchV, LBodSchG, AbfKlärV, BioAbfV, VerpackG, NachwV, AbfAbfV, DepV, AltöfV, BattV, AltholzV, BeförderungserlaubnisVO, ElektroG, BImSchG, Gesetz zur Kommunalisierung von Aufgaben des Umweltrechts, ZustVU, Ordnungsbehördengesetz (OBG), Gesetz über Ordnungswidrigkeiten (OWiG), StGB

Ressourcen/Strukturdaten	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Stellenanteile	6.95	6,69	6,69	6,69	6,69	6,69
Betriebe mit gefährlichen Abfällen	1.819	1.830	1.840	1.850	1.860	1.870

Ziele und Kennzahlen	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Schutz der Umwelt durch Sicherstellung einer ordnungsgemäßen und schadlosen Abfallentsorgung						
Anzahl der Voranzeigen	198	150	200	200	200	200
Ordnungswidrigkeitenverfahren (Anzahl)	129	140	140	140	140	140
Ordnungsrechtliche Verfahren	51	65	65	65	65	65
Kontrollen (Anzahl)	388	1.400	1.400	1.400	1.400	1.400
Bearbeitungszeiten nach Eingang vollständiger Unterlagen: 5 Arbeitstagen; max. 10 % Überschreitungen						
Stellungnahmen in Verfahren nach anderen Zuständigkeiten	414	400	400	400	400	400
Stellungnahmen mit mehr als 5 Tagen Bearbeitungsdauer	2	40	40	40	40	40

Erläuterungen zu Ressourcen/Strukturdaten, Ziele und Kennzahlen

Die Aufgaben der Unteren Abfallwirtschaftsbehörde sind Pflichtaufgaben. Sie liegen in erster Linie in aufsichtsbehördlichen Tätigkeiten mit dem Ziel, eine ordnungsgemäße und schadlose Verwertung und Beseitigung von Abfällen sicherzustellen. Dabei werden sowohl die Einhaltung rechtlicher Vorgaben als auch die Beachtung der sich aus dem Abfallwirtschaftskonzept des Kreises Soest ergebenden Maßnahmen überwacht und bei Bedarf ordnungsbehördlich durchgesetzt.

Produkt 02.32.32 - Überwachung Abfallbeseitigung

Neben den bisherigen Pflichtaufgaben sind mit Inkrafttreten des Kreislaufwirtschaftsgesetzes (KrWG) neue Aufgaben auf die Untere Abfallwirtschaftsbehörde hinzugekommen. So sind gewerbliche und gemeinnützige Sammlungen drei Monate vor dem beabsichtigten Beginn bei der Unteren Abfallwirtschaftsbehörde anzuzeigen. Bei gewerblichen Sammlungen ist dem jeweils betroffenen öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger (Kreis und die jeweilige kreisangehörige Kommune) Gelegenheit zu geben, innerhalb von zwei Monaten hierzu Stellung zu nehmen und ggf. entgegenstehende öffentliche Interessen geltend zu machen, um eine gewerbliche Sammlung zu verhindern. Die Untere Abfallwirtschaftsbehörde hat dann über die angezeigte Sammlung zu entscheiden. Diese Regelungen ziehen in der Praxis nach wie vor erhebliche Vollzugsprobleme auf sich.

Darüber hinaus sind mit dem neuen KrWG zahlreiche neue Anzeige- und Genehmigungspflichten für das Sammeln, Befördern, Handeln und Makeln von Abfällen in Kraft getreten. Die Untere Abfallwirtschaftsbehörde ist zuständige Behörde für die Bearbeitung dieser Anzeigen bzw. für die Erteilung einer Erlaubnis.

Teilergebnisplan in Euro	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	72.212	72.200	74.000	74.000	74.000	74.000
4141000 - Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land	72.212	72.200	74.000	74.000	74.000	74.000
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	22.024	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
4311000 - Verwaltungsgebühren	22.024	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	55.302	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
4481000 - Kostenerstattungen Land	55.302	0	0	0	0	0
4488000 - Kostenerstattungen übriger Bereich	0	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
07 + Sonstige ordentliche Erträge	16.648	10.500	10.500	10.500	10.500	10.500
4561000 - Bußgelder	12.321	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
4561001 - Ordnungswidrigkeiten / Verwarnungen	110	500	500	500	500	500
10 = Ordentliche Erträge	166.185	127.700	129.500	129.500	129.500	129.500
11 - Personalaufwendungen	526.899	509.555	514.459	518.829	541.007	548.482
12 - Versorgungsaufwendungen	146.183	119.873	155.325	172.820	167.053	176.322
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
5291000 - Sonstige Dienstleistungen	0	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
14 - Bilanzielle Abschreibungen	4.526	0	0	0	0	0
16 - Sonstige Aufwendungen	0	500	500	500	500	500
5431000 - Geschäftsaufwendungen	0	500	500	500	500	500
17 = Ordentliche Aufwendungen	677.609	644.928	685.284	707.149	723.560	740.304
18 = Ordentliches Ergebnis	-511.423	-517.228	-555.784	-577.649	-594.060	-610.804
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-511.423	-517.228	-555.784	-577.649	-594.060	-610.804
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-511.423	-517.228	-555.784	-577.649	-594.060	-610.804
27 + Erträge aus ILV	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus ILV	65.381	84.626	77.827	77.827	77.827	77.827
29 = Teilergebnis	-576.804	-601.854	-633.611	-655.476	-671.887	-688.631
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-576.804	-601.854	-633.611	-655.476	-671.887	-688.631

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Die Aufgaben der Unteren Umweltbehörde im Bereich Abfallwirtschaft sind Pflichtaufgaben. Sie liegen in erster Linie in aufsichtsbehördlichen Tätigkeiten mit dem Ziel, eine ordnungsgemäße und schadlose Verwertung und Beseitigung von Abfällen sicherzustellen. Dabei wird sowohl die Einhaltung rechtlicher Vorgaben als auch die Beachtung der sich aus dem Abfallwirtschaftskonzept des Kreises Soest ergebenden Maßnahmen überwacht und bei Bedarf ordnungsbehördlich durchgesetzt.

Das Kreislaufwirtschaftsgesetz wurde zum 01.06.2012 novelliert. Mit dieser Novelle sind u. a. die Rechte für gewerbliche Abfallsammlungen bei privaten Haushalten ausgeweitet worden. Allerdings gibt es eine Reihe von Schutzklauseln zugunsten der Kommunen, sofern diese selber eine hochwertige haushaltsnahe Erfassung und Verwertung von Abfällen durchführen. Vor diesem Hintergrund hat der Kreistag am 13.06.2012 Eckpunkte und Zielvorgaben zur Fortschreibung des Abfallwirtschaftskonzeptes für den Kreis Soest beschlossen (siehe auch Produkt 11.70.10 – Abfallentsorgungsanlagen (ESG)).

Produkt 02.32.32 - Überwachung Abfallbeseitigung

Zu den abfallwirtschaftlichen Aufgaben gehören auch die Genehmigung und Überwachung von Abfalldeponien sowie von Anlagen zur Verwertung und Beseitigung von Abfällen nach dem Bundesimmissionsschutzgesetz. Weitere Tätigkeiten stellen u. a. die Überwachung und die Durchsetzung einer ordnungsgemäßen landwirtschaftlichen Verwertung von Klärschlämmen und Bioabfällen sowie die Überwachung der Entsorgung gefährlicher Abfälle dar.

Zur Beschleunigung von Genehmigungsverfahren in anderen Zuständigkeiten sind als Ziel bei der Beteiligung des Sachgebietes in abfallwirtschaftlichen und bodenschutzrechtlichen Fragestellungen im Sinne der Kundenorientierung kurzfristige Bearbeitungszeiten vereinbart.

Erläuterung zu den Finanzen:

Konto 4141000 - Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land: Finanzieller Ausgleich des Landes aufgrund der im Jahr 2008 übertragenen Aufgaben im Umweltrecht.

Konto 4311000 - Verwaltungsgebühren: Gebühren aufgrund verschiedener Umweltgesetze für Überwachung und Genehmigungen (z. B. Klärschlammgebühren, Gebühren nach dem Kreislaufwirtschaftsgesetz sowie nach dem Bundesimmissionsschutzgesetz). Gebühreneinnahmen reduziert wegen Rückgang der landwirtschaftlichen Klärschlammverwertung (insb. Lippeverband).

Konto 4481000 - Kostenerstattung Land: Erstattungen für Versorgungsleistungen der Landesbeamte

Konto 4488000 - Kostenerstattungen übriger Bereich: Kostenerstattungen für Ersatzvornahmen. Ansatz Aufwendungen in gleicher Größenordnung bei Konto 5291000 - sonstige Dienstleistungen

Konto 5291000 - Sonstige Dienstleistungen: Aufwendungen für Ersatzvornahmen - Erstattungen hierfür über Konto 4488000 - Kostenerstattungen übriger Bereich

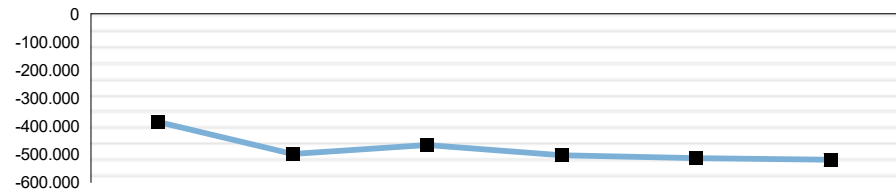
Konto 5431000 - Geschäftsaufwendungen: Kosten für Bekanntmachungen nach dem BImSchG

Teilfinanzplan in Euro	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0

Produkt 02.32.41 - Landschafts- und Jagdangelegenheiten

Dezernat 06 - Regionalentwicklung
Abteilung 70 - Umwelt
Verantwortlich: Frau Rennebaum

Teilergebnis in Euro



	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Teilergebnis in Euro	-384.977	-499.238	-467.338	-502.716	-513.620	-519.044
Aufwandsdeckungsgrad	20,60%	13,96%	14,77%	13,88%	13,62%	13,50%

Produktbeschreibung

Anlassbezogene verwaltungsrechtliche Einzelmaßnahmen zur Sicherung, Erhaltung und Verbesserung der Leistungsfähigkeit des Natur- und Landschaftshaushaltes

Wahrnehmung der Aufgaben, die dem Kreis als untere Jagdbehörde obliegen

Auftragsgrundlage

Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG), Landesnaturschutzgesetz (LNatSchG NRW), Vorschriften über den Artenschutz, Ordnungsbehördengesetz (OBG), Gesetz über Ordnungswidrigkeiten (OWiG), Bundesjagdgesetz, Landesjagdgesetz NRW

Ressourcen/Strukturdaten	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Stellenanteile	4,70	5,79	6,62	6,62	6,62	6,62

Ziele und Kennzahlen	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Schutz der Kulturlandschaft						
Verfahren	51	20	20	20	20	20
Schutz des Lebensraumes gefährdeter Tiere und Pflanzen						
Genehmigungsverfahren nach Landschaftsrecht	86	100	80	80	80	80
Schutz der Kulturlandschaft und zeitnahe Erstellung der Stellungnahmen						
Eingriffsregelung - Stellungnahmen	612	600	600	600	600	600
Mindestens 90% der Stellungnahmen müssen innerhalb von insgesamt 20 Arbeitstagen entschieden sein	87	90	90	90	90	90
Förderung eines angemessenen Wildbestandes						
Teilnehmer Jägerprüfungen	35	35	35	35	35	35
Zeitnahe und rechtssichere Abwicklung der jagdrechtlichen Angelegenheiten						
Einzelgenehmig. nach BJG u. LJG	50	50	50	50	50	50
Förderung eines angemessenen Wildbestandes						
Abschusspläne Schalenwild	87	87	87	87	87	87
Sicherstellung der ordnungsgemäßen Ausübung der Jagd						
OWiG-Verf. / Vorermittlung Strafverfahren durchführen	10	10	10	10	10	10

Produkt 02.32.41 - Landschafts- und Jagdangelegenheiten

Erläuterungen zu Ressourcen/Strukturdaten, Ziele und Kennzahlen

Die Verfahren zum Schutz der Kulturlandschaft beinhalten Verfahren nach Ordnungs- und Ordnungswidrigkeitenrecht. Hier sind alle geprüften und bewerteten Verstöße erfasst, unabhängig vom Ausgang. Wie schon im Vorjahr durch die Pandemie bedingt ergab sich auch in 2021 ein anderes Freizeitverhalten der Bürger, welches vermehrt zu Verstößen in Schutzgebieten führte, die geahndet wurden (siehe Anstieg Owi-Verfahren).

Der Schutz des Lebensraums der Tiere und Pflanzen beinhaltet die Genehmigungsverfahren nach Landesnaturschutzgesetz, z.B. Leitungsbau. Die Anzahl der Stellungnahmen im Rahmen der Eingriffsregelung ist ebenfalls auf dem gestiegenen Niveau von 2020 (Anstieg um 30% gegenüber allen Vorjahren) geblieben.

Einzelgenehmigungen nach BJG und LJG betreffen im Wesentlichen Schonzeitaufhebungen, Jagd in befriedeten Gebieten, die Prüfung der Jagdpachtverträge und Jagderlaubnisscheine und die Bestellung der Jagdaufseher.

Teilergebnisplan in Euro	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	98.102	80.000	80.000	80.000	80.000	80.000
4311000 - Verwaltungsgebühren	98.102	80.000	80.000	80.000	80.000	80.000
07 + Sonstige ordentliche Erträge	1.779	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
4561000 - Bußgelder	544	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
4561001 - Ordnungswidrigkeiten / Verwarnungen	1.235	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	99.881	81.000	81.000	81.000	81.000	81.000
11 - Personalaufwendungen	357.530	411.508	399.211	434.413	447.435	455.155
12 - Versorgungsaufwendungen	67.050	75.973	63.283	63.459	61.341	64.745
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.842	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
5281000 - Aufwendungen sonstige Sachleistungen	1.055	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800
5291000 - Sonstige Dienstleistungen	5.787	8.200	8.200	8.200	8.200	8.200
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
16 - Sonstige Aufwendungen	9.221	9.250	9.650	9.650	9.650	3.950
5421000 - AW für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeiten	9.221	9.250	9.650	9.650	9.650	3.950
17 = Ordentliche Aufwendungen	440.644	506.731	482.144	517.522	528.426	533.850
18 = Ordentliches Ergebnis	-340.763	-425.731	-401.144	-436.522	-447.426	-452.850
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-340.763	-425.731	-401.144	-436.522	-447.426	-452.850
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-340.763	-425.731	-401.144	-436.522	-447.426	-452.850
27 + Erträge aus ILV	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus ILV	44.214	73.507	66.194	66.194	66.194	66.194
29 = Teilergebnis	-384.977	-499.238	-467.338	-502.716	-513.620	-519.044
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-384.977	-499.238	-467.338	-502.716	-513.620	-519.044

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Konto 4311000 - Verwaltungsgebühren: 74.000 € Gebühren für Jagdscheinerteilung (abhängig von der Anzahl und der Dauer der gelösten Jagdscheine) und 6.000 € Naturschutz und Reitkennzeichen

Konto 5281000 - Aufwendungen sonstige Sachleistungen: 1.000 € für Jagdscheinvordrucke und Einkleber für Jagdscheine und 800 € für Reitplaketten

Konto 5291000 - sonstige Dienstleistungen:

- 5.000 € für eine Abschuss-/Fangprämie zur Bekämpfung der invasiven Arten von Nutria und Bisam. Nach der EU Verordnung 1143/2014 sollen Maßnahmen zur Minimierung getroffen werden. Ziel ist die Abwendung erheblicher wasser- und landwirtschaftlicher Schäden sowie der Schutz der heimischen Pflanzen- und Tierwelt.

- 3.200 € für die Durchführung der Jägerprüfung (Anmietung Räumlichkeiten, Schießprüfung)

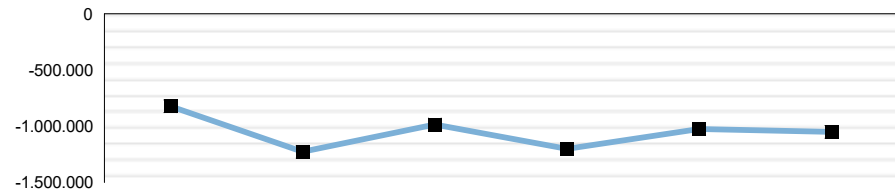
Konto 5421000 - AW für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeiten: u.a. Aufwandsentschädigungen für die Prüfer bei der Jägerprüfung, Kreisjagdberater (2.400 €), Naturschutzbeauftragte/-wacht (je 100 €), Vorsitzender Naturschutzbeirat (400 €).

Teilfinanzplan in Euro	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0

Produkt 02.32.42 - Gewässer- und Fischereiaufsicht

Dezernat 06 - Regionalentwicklung
Abteilung 70 - Umwelt
Verantwortlich: Frau Dalhoff

Teilergebnis in Euro



	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Teilergebnis in Euro	-823.162	-1.225.889	-985.107	-1.201.580	-1.025.701	-1.050.302
Aufwandsdeckungsgrad	29,15%	21,47%	26,10%	22,51%	25,39%	24,94%

Produktbeschreibung

Durchführung wasserrechtlicher Erlaubnis-, Bewilligungs-, Genehmigungs- und Planfeststellungsverfahren, Einhalten wasserrechtlicher Vorgaben bei Verfahren in anderen Zuständigkeiten, Wahrnehmung der Aufgaben, die dem Kreis als untere Fischereibehörde obliegen;
Beseitigung und Ahndung wasserwirtschaftlicher Missstände im Rahmen der ordnungsrechtlichen Abwehr von Gefahren für die öffentliche Sicherheit und Ordnung; Sonderaufsicht "Gewässerunterhaltung" gegenüber Gemeinden sowie Unterhaltungsverbänden.

Auftragsgrundlage

Gesetz zur Ordnung des Wasserhaushalts (Wasserhaushaltsgesetz - WHG) Wassergesetz für das Land NRW (Landeswassergesetz - LWG) und dazu ergangene Verordnungen, insbesondere AwSV, Landesfischereigesetz, Verordnungen, OBG, VwVfG, VwVG, VwGO, OWiG, Gesetz über Wasser- und Bodenverbände (Wasserverbandsgesetz), Umweltalarmrichtlinie

Ressourcen/Strukturdaten	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Stellenanteile	10,34	10,99	10,99	10,99	10,99	10,99

Ziele und Kennzahlen	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Einhalten der vereinbarten Bearbeitungsfristen - Abgeben interner Stellungnahmen in max. 7 Tagen, externer Stellungnahmen in max. 14 Tagen - in 95% der Fälle						
Stellungnahmen zu wasserrechtlichen Maßnahmen (Fallzahl)	639	550	550	550	550	550
Fristüberschreitungen in Prozent	15	5	5	5	5	5
Einhalten der vereinbarten Bearbeitungsfristen - Abgeben der Erlaubnis bzw. Bewilligung innerhalb von 40 Arbeitstagen - in 95% der Fälle						
Erlaubnis-, Bewilligungsverfahren (Anzahl)	536	400	400	400	400	400
Fristüberschreitungen in Prozent	3	5	5	5	5	5
Genehmigungsverf., Eignungsfeststellungen einschl. Indirekteinleiter (Anzahl)	409	60	60	60	60	60
Fristüberschreitungen in Prozent	6	5	5	5	5	5
Gezielte und intensive Bearbeitung der Kleinkläranlagen im Außenbereich						
Verfahren	27	50	50	50	50	50
Schutz des Fischereibestandes						
Teilnehmer Fischerprüfungen	315	200	200	200	200	200
Einzelgenehmigungen nach LFischG	46	10	10	10	10	10
Erlass der Bescheide spätestens 30 Tage nach Ende der Einspruchsfrist bei 80% der Bescheide						
Ordnungswidrigkeitenverfahren (Anzahl)	8	20	20	20	20	20
ordnungsbehördliche Verfahren (Anzahl)	2	15	15	15	15	15
Fristüberschreitung in %	10	20	20	20	20	20

Produkt 02.32.42 - Gewässer- und Fischereiaufsicht**Reaktionszeit von ca. eineinhalb Stunden nach Alarmierung bei Sofortmaßnahmen in 80% der Fälle**

Einsätze (Anzahl)	65	60	60	60	60	60
Anteil der Gesamtfälle mit Reaktionszeit innerhalb 1 1/2 Std. nach Alarmierung bei Sofortmaßnahmen in %	97	80	80	80	80	80

Erläuterungen zu Ressourcen/Strukturdaten, Ziele und Kennzahlen

Hohes Antragsaufkommen, Pandemiebedingungen (Nachholeffekte bei Fischerprüfungen, Abordnung von Mitarbeitern zum Gesundheitsamt, Priorisierung, Kernprozesse)

Teilergebnisplan in Euro	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	72.212	72.200	74.000	74.000	74.000	74.000
4141000 - Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land	72.212	72.200	74.000	74.000	74.000	74.000
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	210.593	152.000	163.000	163.000	163.000	163.000
4311000 - Verwaltungsgebühren	210.593	152.000	163.000	163.000	163.000	163.000
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	51.303	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
4481000 - Kostenerstattungen Land	38.510	0	0	0	0	0
4488001 - Kostenerstattung übriger Bereich Wasserwirtschaft	12.793	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
07 + Sonstige ordentliche Erträge	4.500	11.000	11.000	12.000	12.000	12.000
4561000 - Bußgelder	2.378	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000
4561100 - Zwangsgelder	2.122	0	0	1.000	1.000	1.000
10 = Ordentliche Erträge	338.607	335.200	348.000	349.000	349.000	349.000
11 - Personalaufwendungen	854.035	955.858	899.662	903.959	933.847	949.176
12 - Versorgungsaufwendungen	175.642	143.634	169.694	172.870	167.103	176.375
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	32.164	311.000	133.500	343.500	143.500	143.500
5291000 - Sonstige Dienstleistungen	32.164	311.000	133.500	343.500	143.500	143.500
14 - Bilanzielle Abschreibungen	305	0	0	0	0	0
16 - Sonstige Aufwendungen	2.352	2.100	2.400	2.400	2.400	2.400
5421000 - AW für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeiten	2.352	2.100	2.400	2.400	2.400	2.400
17 = Ordentliche Aufwendungen	1.064.499	1.412.592	1.205.256	1.422.729	1.246.850	1.271.451
18 = Ordentliches Ergebnis	-725.891	-1.077.392	-857.256	-1.073.729	-897.850	-922.451
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-725.891	-1.077.392	-857.256	-1.073.729	-897.850	-922.451
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-725.891	-1.077.392	-857.256	-1.073.729	-897.850	-922.451
27 + Erträge aus ILV	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus ILV	97.271	148.497	127.851	127.851	127.851	127.851
29 = Teilergebnis	-823.162	-1.225.889	-985.107	-1.201.580	-1.025.701	-1.050.302
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-823.162	-1.225.889	-985.107	-1.201.580	-1.025.701	-1.050.302

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Konto 4141000 - Zuweisung für lfd. Zwecke vom Land: Finanzieller Ausgleich des Landes aufgrund der im Jahr 2008 übertragenen Aufgaben im Umweltrecht.

Konto 4311000 - Verwaltungsgebühren: Gebühren für die Erteilung von Genehmigungen, Erlaubnissen, Planfeststellungen und anderen Zulassungen und die Gebühren für die Fischerprüfungen.

Konto 4488001 - Kostenerstattungen übriger Bereich Wasserwirtschaft: Erstattungen vom Verursacher bei Ersatzvornahmen bei Umweltaalarmeinsätzen; die Höhe der Einnahmen ist daher nicht kalkulierbar. Erstattet wird i.d.R. der Zeitaufwand sowie die gefahrenen Kilometer. Andere Maßnahmen können sein das Setzen von Ölsperren oder die Entnahme von verunreinigtem Boden–Ansatz der Aufwendungen in gleicher Größenordnung bei Konto 5291000 (Sonstige Dienstleistungen)

Produkt 02.32.42 - Gewässer- und Fischereiaufsicht

Konto 5291000 - Sonstige Dienstleistungen:

- ca. 100.000 Euro für Ersatzvornahmen bei Öl- und Giftunfällen – siehe Konto 4488001 - Kostenerstattungen übriger Bereich.
- ca. 32.500 Euro für die Sanierung Fermata (Altschaden CKW-Sanierung)
- ca. 1.000 € für ein Projekt zur Wiederansiedlung der Bachforelle. Die zurzeit in den Gewässern vorhandenen Forellen sind zu großen Teilen Besatzfische aus Teichanlagen. Angesiedelt werden sollen autochthone Jungfische aus dem System.

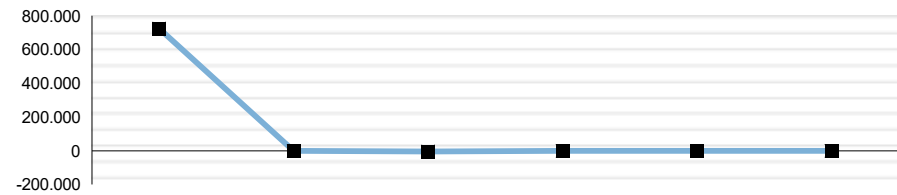
Konto 5421000 - AW für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeiten: Aufwendungen für die Fischereiberater und Fischerprüfungen

Teilfinanzplan in Euro	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0

Produkt 11.70.10 - Abfallentsorgungsanlagen

Dezernat 06 - Regionalentwicklung
Abteilung 70 - Umwelt
Verantwortlich: Herr Luig

Teilergebnis in Euro



	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Teilergebnis in Euro	724.852	0	-5.363	-491	-491	-491
Aufwandsdeckungsgrad	103,08%	100,00%	99,98%	100,00%	100,00%	100,00%

Produktbeschreibung

Maßnahmen zur Verringerung, Vermeidung oder Verwertung sowie zur umweltverträglichen Behandlung und Beseitigung von Abfällen. Erstellen und aktualisieren eines Abfallwirtschaftskonzeptes. Aufstellen der Abfallentsorgungssatzung. Kalkulation gebührenrelevanter Kosten und Aufstellen der Abfallgebührensatzung.

Auftragsgrundlage

KrWG, LAbfG, KAG, Abfallentsorgungssatzung und Abfallgebührensatzung, KomHVO, Dienstanweisungen, Abfallwirtschaftskonzept

Ressourcen/Strukturdaten	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Stellenanteile	0,26	0,26	0,26	0,26	0,26	0,26
Gesamtmenge an Restabfall bzw. Hausmüll (t)	43.100	42.500	42.500	45.200	40.000	40.000
Restabfallmenge je Einwohner und Jahr (kg)	143	141	141	141	133	133
Gesamtmenge an Sperrmüll (t)	5.200	4.600	4.600	4.600	4.600	4.600
Sperrmüllmenge je Einwohner und Jahr (kg)	17	15	15	15	15	15
Gesamtabfallmenge an Bioabfall (t)	39.800	38.200	38.200	38.200	38.200	38.200
Bioabfallmenge je Einwohner und Jahr (kg)	132	125	127	127	127	127
Gesamtmenge an Leichtverpackungen (t)	9.400	8.800	9.400	9.400	12.000	12.000
Menge der Leichtverpackungen je Einwohner und Jahr (kg)	31	30	31	31	40	40
Gesamtmenge an Glas (t)	7.400	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
Glasmenge je Einwohner und Jahr (kg)	25	23	23	23	23	23
Gesamtmenge an Papier, Pappe und Kartonagen - PPK - (t)	19.400	21.000	18.500	18.000	17.500	17.500
PPK-Menge je Einwohner und Jahr (kg)	64	73	61	60	58	58

Ziele und Kennzahlen	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026

Produkt 11.70.10 - Abfallentsorgungsanlagen

Erläuterungen zu Ressourcen/Strukturdaten, Ziele und Kennzahlen

Die Änderungen aus dem neuen KrWG und das zum 01.01.2019 in Kraft getretene Verpackungsgesetz können auch Auswirkungen auf das Abfallwirtschaftskonzept des Kreises Soest nach sich ziehen. Hier gilt es, das beste, erfolgreiche kommunale Wertstoffeffassungs- und Verwertungskonzept im Kreis Soest (hohe Recyclingquote durch perfekt ausgebaute Getrenntsammlung von Bioabfällen und Papier) auch zum Schutz gegen gewerbliche Sammlungen bei privaten Haushalten weiterzuentwickeln. Damit soll der Gefahr des „Rosinenpickens“ privater Sammler, d.h. eine ausschließlich auf erlösträchtige Wertstoffe ausgerichtete Entsorgung, im Sinne stabiler Gebühren für die Bürgerinnen und Bürger entgegengewirkt werden.

Seit Inkrafttreten des Kreislaufwirtschaftsgesetzes und den dazu vom Kreistag am 13.06.2012 gefassten Eckpunktebeschluss wird die Fortschreibung des Abfallwirtschaftskonzeptes in Teilschritten vollzogen und durch verschiedene Maßnahmen umgesetzt, die die Fortentwicklung des der Abfallwirtschaft im Kreis Soest für den Planungszeitraum der nächsten 10 Jahre sichern. So wurde bereits im Jahr 2012, die getrennte Wertstoffeffassung mit der Einführung von Depotcontainern für Elektrokleingeräte und Metalle erweitert und die Altkleidersammlung in Kooperation mit den karitativen Sammlern weiterentwickelt.

Der Kreistag hat mit Beschluss vom 17.12.2015 dem Entsorgungsvertrag zwischen dem Kreis Soest und der EVB zugestimmt und die Ergebnisse der Verhandlungen zur Weiterentwicklung und Beteiligung am MVA-Hamm-Verbund zustimmend zur Kenntnis genommen. Der Beschluss zur Änderung der Gesellschaftsverträge zur Beteiligung am MVA-Verbund erfolgte am 27.10.2016. Ebenso sind durch Kreistagsbeschlüsse Entsorgungskapazitäten durch Beteiligung am neuen Verbund der Müllverbrennungsanlage in Hamm, durch Beteiligung an der Müllverbrennungsanlage Bielefeld sowie durch die Inbetriebnahme des Wertstoffhofes in Lippstadt - jeweils zum 01.01.2018 - gesichert.

Am 05.07.2018 hat der Kreistag die Konkretisierung des Anlagenkonzeptes am Standort Anröchte für die Behandlung und Verwertung von Bio- und Grünabfällen beschlossen (Teilstromvergärung). Das Kompostwerkes Anröchte ist ab März 2020 in den Vollastbetrieb gegangen. Neben der Kompostierung am Anlagenstandort Werl wird auch die Kompostierungsanlage Soest-Berge durch die Eissport-Verwaltungs- und Beteiligungsgesellschaft des Kreises Soest mbH (EVB) weiter betrieben.

Zuletzt hat der Kreistag am 16.12.2021 die durch den Ausfall der BRAM-Verwertung („Brennstoff aus Müll“) ab 2023 zur Wahrung der Entsorgungssicherheit durch die EVB und die ESG umzusetzenden Schritte der Restabfallbehandlungswege und zur Ausschöpfung des vertraglichen Notfallkontingentes bei der MVA Bielefeld in Höhe von 20.000 Mg/a gemischten Siedlungsabfällen zustimmend zur Kenntnis genommen.

Ziel abfallwirtschaftlicher Tätigkeiten ist die dauerhafte Gewährleistung von Entsorgungssicherheit mit einer Verwertungsbilanz von mindestens 80%.

Teilergebnisplan in Euro	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	21.105.406	19.889.873	21.491.904	19.868.048	19.868.650	19.869.265
4321000 - Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	14.668.124	13.444.964	17.632.179	13.444.964	13.444.964	13.444.964
4381000 - ET Auflösung Sonderposten Gebührenaussgleich	6.437.282	6.444.909	3.859.725	6.423.084	6.423.686	6.424.301
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	42	50	50	50	50	50
4411000 - Mieten und Pachten	42	50	50	50	50	50
07 + Sonstige ordentliche Erträge	3.129.685	0	0	0	0	0
4591000 - Andere sonstige ordentliche Erträge	3.129.685	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	24.235.132	19.889.923	21.491.954	19.868.098	19.868.700	19.869.315
11 - Personalaufwendungen	32.550	25.649	23.028	23.135	23.870	24.271
12 - Versorgungsaufwendungen	3.738	3.079	3.998	4.009	3.876	4.090
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	17.935.848	19.814.893	21.443.739	19.814.893	19.814.893	19.814.893
5235000 - Erstattung AW Dritter - Beteiligungen	17.935.848	19.814.893	21.443.739	19.814.893	19.814.893	19.814.893
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
16 - Sonstige Aufwendungen	5.531.573	40.500	20.500	20.500	20.500	20.500
5411000 - Sachaufwand Personal	0	500	500	500	500	500
5431000 - Geschäftsaufwendungen	1.093	20.000	0	0	0	0
5441000 - sonstige Steuern	255	500	500	500	500	500
5441100 - Versicherungen	219	500	500	500	500	500
5441300 - Beiträge an Vereine und Verbände	18.061	19.000	19.000	19.000	19.000	19.000
5499000 - Übrige sonstige Aufwendungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	25.446	0	0	0	0	0
5499100 - Zuführung zum Sonderposten Gebührenaussgleich	5.486.499	0	0	0	0	0
17 = Ordentliche Aufwendungen	23.503.708	19.884.121	21.491.265	19.862.537	19.863.139	19.863.754
18 = Ordentliches Ergebnis	731.424	5.802	689	5.561	5.561	5.561
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0

Produkt 11.70.10 - Abfallentsorgungsanlagen

22 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	731.424	5.802	689	5.561	5.561	5.561
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	731.424	5.802	689	5.561	5.561	5.561
27 + Erträge aus ILV	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus ILV	6.572	5.802	6.052	6.052	6.052	6.052
29 = Teilergebnis	724.852	0	-5.363	-491	-491	-491
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	724.852	0	-5.363	-491	-491	-491

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Als öffentlich-rechtlicher Entsorgungsträger muss der Kreis Soest die Entsorgungssicherheit für die im Kreisgebiet anfallenden Abfälle gewährleisten. Dazu stellt er folgende Einrichtungen zur Abfallentsorgung bereit:

Die kommunalen Restabfälle werden in den Abfallwirtschaftszentren Werl und Erwitte angeliefert. Von dort aus gehen diese Abfälle zunächst den Weg in die Brennstoffgewinnungsanlage Erwitte; hier werden durch Vorsortierung ca. 50% der Abfälle für eine hochwertige Verwertung getrennt (47% als Brennstoff bzw. Rohstoffersatz für die Zementherstellung, 3% FE-Metalle). Die nach dieser Sortierung nicht verwertbaren Abfälle werden zur thermischen Behandlung in die Müllverbrennungsanlage Hamm verbracht.

Die flächendeckende Bioabfallentsorgung, jährlich etwa 40.000 t Bioabfall, wird durch den Betrieb der Kompostierungsanlagen in Werl, Soest und Anröchte gewährleistet. Im Hinblick auf den Klima- und Ressourcenschutz ist eine Weiterentwicklung des Behandlungs- und Verwertungskonzeptes für Bioabfälle unter Berücksichtigung der Energiegewinnung mit einer schrittweisen Nachrüstung der Anlage in Anröchte erfolgt (Stichwort "Vergärung"). An der Kompostierungsanlage in Werl werden Maßnahmen zur Reinhaltung der Luft geplant und umgesetzt.

Zur Umsetzung des Elektro- und Elektronikgerätegesetzes haben die Kommunen die Aufgabe zur Einsammlung von E-Schrott und Schadstoffen auf den Kreis Soest übertragen. Der Kreis Soest stellt mit den Standorten Werl, Soest, Erwitte, Lippstadt und Geseke fünf zentrale Sammelstellen zur Verfügung, die für alle privaten Haushalte im Kreis Soest ganzjährig als kostenlose Abgabemöglichkeit für E-Schrott und Schadstoffe genutzt werden können. Darüber hinaus wird in der Stadt Warstein ein öffentlicher Wertstoffhof betrieben. Zusätzlich wird seit Mitte 2012 eine kreisweite getrennte Elektrokleingeräte- und Metallerfassung über Depotcontainer durchgeführt.

Weitere im Zusammenhang mit der Novelle des Kreislaufwirtschaftsgesetzes vom Kreistag beschlossene Eckpunkte und Zielvorgaben zur Fortschreibung des Abfallwirtschaftskonzeptes für den Kreis Soest sind die Verbesserung der Getrennterfassung von Wertstoffen aus Sperrmüll (im Wesentlichen Altholz und Metalle, Prüfung der Erweiterung des Netzes der Wertstoffhöfe sowie der Getrennterfassung von Kunststoffen) und die Gewährleistung einer geordneten und zuverlässigen Sammlung von Altkleidern. Altkleider werden in einem öffentlich-rechtlichen Vertragsrahmen in Kooperation mit den im Kreis Soest aktiven karitativen Einrichtungen – auch zum Schutz derselben gegen unkontrollierbaren Wildwuchs gewerblicher Sammlungen – flächendeckend eingesammelt und nachhaltig und umwelteffizient verwertet werden.

Zur Sicherung der gewerblichen Siedlungsabfallentsorgung, die im Rahmen einer Aufgabenübertragung weiterhin selbstständig von der Entsorgungswirtschaft Soest GmbH wahrgenommen wird, werden Abfälle neben der thermischen Behandlung in Müllverbrennungsanlagen einer Verwertung über die Gewerbeabfallsortieranlage für Sekundärbrennstoffe der Börde Recycling GmbH (BRG) in Soest zugeführt.

Erläuterung zu den Finanzen:

Konto 4591000 - Andere sonstige ordentliche Erträge: Papiererlöse

Konto 5411000 - Sachaufwand Personal: Fortbildungs- und Reisekosten

Konto 5441000 - sonstige Steuern: Grundbesitzabgaben Deponie Soest-Bergede

Konto 5441100 - Versicherungen: Gebäudeversicherungen der Deponien

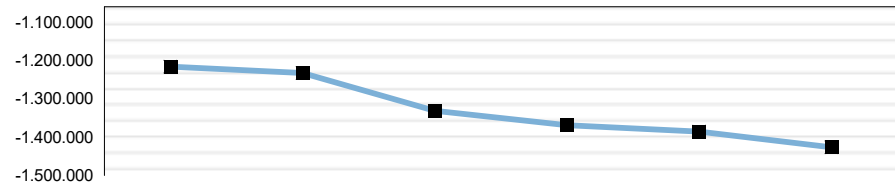
Konto 5441300 - Beiträge an Vereine und Verbände: Nach § 6 des Altlastensanierungs- und Altlastenaufbereitungsverbandsgesetzes – AAVG ist der Kreis Soest Mitglied des Verbandes für Flächenrecycling und Altlastensanierung. Nach § 20 des AAVG ist pro Einwohner ein Festbetrag in Höhe von 6 Cent je Jahr zu entrichten.

Teilfinanzplan in Euro	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0

Produkt 13.66.30 - Wasserwirtschaftliche Maßnahmen

Dezernat 06 - Regionalentwicklung
Abteilung 70 - Umwelt
Verantwortlich: Frau Dalhoff

Teilergebnis in Euro



	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Teilergebnis in Euro	-1.216.073	-1.232.841	-1.331.114	-1.369.187	-1.385.708	-1.426.458
Aufwandsdeckungsgrad	20,00%	23,97%	23,57%	24,84%	25,63%	26,63%

Produktbeschreibung

Planung von Hochwasserschutzmaßnahmen und Umsetzung; Erhebung von Grundlagendaten; naturnahe Gewässerunterhaltung und Gewässerausbau; Maßnahmen der Wasserrahmenrichtlinie

Auftragsgrundlage

Wassergesetz für das Land NRW [Landeswassergesetz (LWG)]; Wasserhaushaltsgesetz WHG; Beschlüsse aus parlamentarischen Gremien, Wasserrahmenrichtlinie (WRRL)

Ressourcen/Strukturdaten	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Stellenanteile	3,29	4,29	3,99	3,99	3,99	3,99
Unterhaltung von Gewässern durch den Kreis Soest in km	168	168	168	168	168	168
Unterhaltung von Gewässern durch den WOL (Wasserverband obere Lippe) in km	120	120	120	120	120	120

Ziele und Kennzahlen	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Erreichen eines guten ökologischen Zustandes der Gewässer im Kreis Soest - Grunderwerb						
Ausgaben in €	1.684.954	750.000	750.000	750.000	750.000	750.000
Erreichen eines guten ökologischen Zustandes entsprechend der EU Wasserrahmenrichtlinie						
Unterhaltskosten pro lfd. km der durch den Kreis Soest zu unterhaltenden Gewässer	436	450	400	400	400	400
investive Ausgaben für die Durchführung von Maßnahmen nach der WRRL (Wasserrahmenrichtlinie)	587.087	870.000	1.580.000	1.030.000	1.350.000	3.000.000
Umsetzungsstand der Maßnahmen nach WRRL in %	70	75	80	85	90	95

Erläuterungen zu Ressourcen/Strukturdaten, Ziele und Kennzahlen

Beim Hochwasserschutz laufen die Genehmigungsplanungen. Erst nach dem Grunderwerb können die Ausführungsplanungen erfolgen. Ab 2023 ist die Realisierung der möglichen Hochwasserschutzmaßnahmen voraussichtlich abgeschlossen. Die Kosten für den Grunderwerb können nicht geplant werden. Die Ausgaben richten sich absolut nach dem Angebot. Grundsätzlich sind diese Ausgaben mit einem Zuwendungsbescheid der Bezirksregierung Arnsberg abgedeckt. Die Unterhaltungskosten sind durch die Erstellung eines Baumkatasters und Pflege von Bäumen auf eigenen Grundstücken angestiegen. Die Kosten der Verkehrssicherungspflicht steigen beim Erwerb weiterer Grundstücke.

Produkt 13.66.30 - Wasserwirtschaftliche Maßnahmen

Ab dem 2. Halbjahr 2022 wird eine zusätzliche Planstelle für die Einrichtung eines integrierten Klimaanpassungsmanagements bei der Kreisverwaltung besetzt. Sachmittel im Bereich des Klimaanpassungsmanagement für Systemerstellung, Gewässerunterhaltung, Hydraulische Berechnungen etc. sind eingeplant.
Durch Pandemie und Lieferverzögerungen können die Baumaßnahmen 2021 erst in 2022 beendet und schlussgerechnet werden.

Teilergebnisplan in Euro	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	276.907	370.797	391.992	434.018	459.152	499.365
4161000 - ET Auflösung Sonderposten aus Zuwendung	276.907	370.797	391.992	434.018	459.152	499.365
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	11.730	10.000	10.500	10.500	10.500	10.500
4411000 - Mieten und Pachten	11.730	10.000	10.500	10.500	10.500	10.500
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	14.827	7.920	7.920	7.920	7.920	7.920
4481000 - Kostenerstattungen Land	6.796	0	0	0	0	0
4482000 - Kostenerstattungen Gemeinden und Gemeindeverbände	8.005	7.920	7.920	7.920	7.920	7.920
4488000 - Kostenerstattungen übriger Bereich	25	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	487	0	0	0	0	0
4591000 - Andere sonstige ordentliche Erträge	487	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	303.950	388.717	410.412	452.438	477.572	517.785
11 - Personalaufwendungen	348.733	277.383	331.605	336.294	345.352	351.597
12 - Versorgungsaufwendungen	40.347	29.418	33.597	34.168	33.028	34.860
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	209.841	215.000	230.000	230.000	230.000	230.000
5233000 - Erstattung AW Dritter - Zweckverbände	131.000	156.000	156.000	156.000	156.000	156.000
5242000 - Unterhaltung des Infrastrukturvermögens	73.347	54.000	69.000	69.000	69.000	69.000
5291000 - Sonstige Dienstleistungen	5.494	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
14 - Bilanzielle Abschreibungen	378.806	521.275	542.017	600.344	617.562	673.922
16 - Sonstige Aufwendungen	500.898	516.850	536.400	552.650	568.900	585.150
5422000 - Mieten und Pachten	3.598	5.500	8.800	8.800	8.800	8.800
5441000 - sonstige Steuern	3.705	5.100	5.100	5.100	5.100	5.100
5441100 - Versicherungen	2.183	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
5441300 - Beiträge an Vereine und Verbände	487.946	503.750	520.000	536.250	552.500	568.750
17 = Ordentliche Aufwendungen	1.478.625	1.559.926	1.673.619	1.753.456	1.794.842	1.875.529
18 = Ordentliches Ergebnis	-1.174.675	-1.171.209	-1.263.207	-1.301.018	-1.317.270	-1.357.744
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	1.128	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
5511000 - Zinsen für Landesmittel	1.128	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
21 = Finanzergebnis	-1.128	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500
22 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-1.175.803	-1.173.709	-1.265.707	-1.303.518	-1.319.770	-1.360.244
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-1.175.803	-1.173.709	-1.265.707	-1.303.518	-1.319.770	-1.360.244
27 + Erträge aus ILV	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus ILV	40.270	59.132	65.407	65.669	65.938	66.214
29 = Teilergebnis	-1.216.073	-1.232.841	-1.331.114	-1.369.187	-1.385.708	-1.426.458
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-1.216.073	-1.232.841	-1.331.114	-1.369.187	-1.385.708	-1.426.458

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Der Hochwasserschutz wird in weiteren kleineren Maßnahmen weiter aktiv fortgesetzt.

Umsetzungsfahrpläne Projekt Ahse/Möhne/Quabbe:

Die Kostenschätzungen unterscheiden nach Grunderwerbskosten sowie Planungs- und Baukosten. Die Grunderwerbskosten wurden pauschaliert aufgenommen, die Baukosten jeweils pro Jahr für das jeweilige Projekt Baumaßnahme.

Produkt 13.66.30 - Wasserwirtschaftliche Maßnahmen

Erläuterung zu den Finanzen:

Konto 4411000 - Mieten und Pachten: für Verpachtung von Grundstücken

Konto 4482000 - Kostenerstattungen Gemeinden und Gemeindeverbände: Personalkostenerstattung für die Teilnehmer am freiwilligen ökologischen Jahr (FÖJ'ler)

Konto 5233000 - Erstattung AW Dritter - Zweckverbände: Kostenerstattung an den Wasserverband obere Lippe (WOL) für Unterhaltungsaufwendungen für Hochwasserrückhaltebecken außerhalb des Einzugsgebietes des WOL.

Konto 5242000 - Unterhaltung des Infrastrukturvermögens: für Gewässerunterhaltung, unter anderem für die Bekämpfung des Riesenbärenklau. Ab 2021 zusätzliche Unterhaltungsleistungen für die Mängelbeseitigung an den Hochwasserrückhaltebecken.

Konto 5291000 - sonstige Dienstleistungen: für Unterhaltung und Strom der Pegel und Proben LANUV; Sachmittel Klimaanpassungsmanagement für Systemerstellung, Gewässerunterhaltung, Hydraulische Berechnungen etc.

Konto 5422000 - Mieten und Pachten und Konto 5441000 - Steuern: Pachtzahlungen und Grundbesitzabgaben für eigene Grundstücke

Konto 5441100 - Versicherungen: Inventarversicherung der Hochwasserrückhaltebecken, Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaft unserer eigenen Grundstücke

Konto 5441300 - Beiträge an Vereine und Verbände: Mitgliedsbeitrag des Wasserverbandes obere Lippe (WOL); Steigerung nach Verbandsbeschluss vom 15.11.2018, begründet mit vermehrter Darlehensaufnahme und um den WOL zu entschulden.

Konto 5511000 - Zinsen für Landesmittel: Zinsen für die vorzeitig in Anspruch genommenen Fördermittel bei Maßnahmen, bei denen es zu unvorhergesehenen Bauverzögerungen gekommen ist.

Teilfinanzplan in Euro	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.910.837	1.972.000	1.956.000	1.200.000	1.440.000	2.760.000
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.910.837	1.972.000	1.956.000	1.200.000	1.440.000	2.760.000
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	2.502.358	2.435.000	2.905.000	1.790.000	2.110.000	3.760.000
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	11.321	220.500	320.500	0	0	0
29 - sonstige Investitionsauszahlungen	4.381	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.518.060	2.655.500	3.225.500	1.790.000	2.110.000	3.760.000
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	-607.223	-683.500	-1.269.500	-590.000	-670.000	-1.000.000

Investitionsmaßnahmen in Euro						
I 70.110.0001 - Erwerb von Wasserrechten	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024 gleichzeitig VE	Plan 2025	Plan 2026
0111003 - Zug. Immater. Vermögensgegenstände	0	0	100.000	0	0	0
Maßnahmensaldo	0	0	-100.000	0	0	0
Erläuterung der Maßnahme						
Ankauf des Wasserrechts erforderlich zur weiteren Umsetzung der WRRL an der Rosenau, Förderantrag gestellt, Ablehnung durch das Land angekündigt, liegt noch nicht vor						

Produkt 13.66.30 - Wasserwirtschaftliche Maßnahmen

I 70.121.0001 - Grunderwerb Möhne	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024 gleichzeitig VE	Plan 2025	Plan 2026
2311003 - Zug. Sonderposten aus Zuwendungen Land	-245	120.000	120.000	120.000	120.000	120.000
3804043 - Zug. Zuschüsse Wasserwirtschaft	0	0	0	0	0	0
3804046 - Abg. Zuschüsse Wasserwirtschaft	-245	0	0	0	0	0
0211003 - Zug. Grünflächen	189.419	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000
Maßnahmensaldo	-189.909	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000
Erläuterung der Maßnahme						
Grunderwerb an Gewässern ist ein entscheidendes Instrument für die Umsetzung von Maßnahmen der EU-Wasserrahmenrichtlinie (WRRL), um Renaturierungsmaßnahmen und/oder die Anlegung von Gewässerrandstreifen zum Schutz der Gewässer realisieren zu können. Grunderwerb findet an der Möhne in der Regel im Zuge eines Flurbereinigungsverfahrens im Kreis Soest statt. Er dient der Umsetzung von Maßnahmen, die nur auf eigenen Grundstücken möglich sind. Grundsätzlich ist auch ein Erwerb außerhalb der Gewässerkulisse üblich, um Tauschflächen anbieten zu können. Grunderwerb wird in der Regel durch Landesmittel in einer Höhen von 80% bezuschusst. Zu Jahresbeginn wird jeweils der Ausschuss für Umwelt und Landwirtschaft über den Ankauf von Grundstücken des vergangenen Jahres informiert.						

I 70.122.0004 - Erwerb Grundstücke wasserwirtschaftliche Maßnahmen	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024 gleichzeitig VE	Plan 2025	Plan 2026
2311003 - Zug. Sonderposten aus Zuwendungen Land	0	480.000	480.000	480.000	480.000	480.000
3804043 - Zug. Zuschüsse Wasserwirtschaft	1.354.293	0	0	0	0	0
3804046 - Abg. Zuschüsse Wasserwirtschaft	0	0	0	0	0	0
0211003 - Zug. Grünflächen	1.699.535	600.000	600.000	600.000	600.000	600.000
0211006 - Abg. Grünflächen	-204.000	0	0	0	0	0
Maßnahmensaldo	-141.242	-120.000	-120.000	-120.000	-120.000	-120.000
Erläuterung der Maßnahme						
Grunderwerb an Gewässern ist ein entscheidendes Instrument für die Umsetzung von Maßnahmen der EU-Wasserrahmenrichtlinie (WRRL), um Renaturierungsmaßnahmen und/oder die Anlegung von Gewässerrandstreifen zum Schutz der Gewässer realisieren zu können. Grunderwerb findet an den Gewässern im Zuge eines Flurbereinigungsverfahrens im Kreis Soest statt. Er dient der Umsetzung von Maßnahmen, die nur auf eigenen Grundstücken möglich sind. Grundsätzlich ist auch ein Erwerb außerhalb der Gewässerkulisse üblich, um Tauschflächen anbieten zu können. Grunderwerb wird in der Regel durch Landesmittel in einer Höhe von 80% bezuschusst. Zu Jahresbeginn wird jeweils der Ausschuss für Umwelt und Landwirtschaft über den Ankauf von Grundstücken des vergangenen Jahres informiert.						

I 70.122.0005 - Sonstige Baumaßnahmen - Wasserwirtschaft	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024 gleichzeitig VE	Plan 2025	Plan 2026
0212003 - Zug. Aufbauten auf Grünflächen	1.290	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
Maßnahmensaldo	-1.290	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
Erläuterung der Maßnahme						
Mittel werden z.B. verwendet für die Neueinrichtung und Reparatur von Pegeln an Gewässern. Die Gesamtzahl der Pegel ist grundsätzlich noch nicht ausreichend. Weiterhin werden die Mittel aber auch für kleinere Maßnahmen an Gewässern verwendet, die keinem Projekt unterliegen.						

Produkt 13.66.30 - Wasserwirtschaftliche Maßnahmen

I 70.122.0009 - Projekt Ahse	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024 gleichzeitig VE	Plan 2025	Plan 2026
2311003 - Zug. Sonderposten aus Zuwendungen Land	203.914	740.000	820.000	560.000	800.000	2.160.000
3804043 - Zug. Zuschüsse Wasserwirtschaft	460.514	0	0	0	0	0
3804046 - Abg. Zuschüsse Wasserwirtschaft	-203.914	0	0	0	0	0
0212003 - Zug. Aufbauten auf Grünflächen	382.988	925.000	1.025.000	700.000	1.000.000	2.700.000
Maßnahmensaldo	77.526	-185.000	-205.000	-140.000	-200.000	-540.000
Erläuterung der Maßnahme						
Wasserrahmenrichtlinie Projekt "lebendige Bördebäche" Ahseeinzugsgebiet Entfesselung Salzbach, Entfernung Uferbefestigung/Steine 100.000 €, Bauausführung 2023; Westönnner Bach / Mühlenbach 500.000€, Bauausführung in 2023-2024; Laufverlängerung Ahse südlich Ostinghausen 220.000€, Bauausführung in 2023; Renaturierung Soestbach zwischen Uhlenburg und Borgeler Mühle 455.000€, Bauausführung 2024-2025; Renaturierung Lake Dissel- und Ostmersch, 3.760.000€, Bauausführung in 2025-2026; Querbauwerk Bettinghausen, 150.000€, Bauausführung in 2024						

I 70.122.0011 - Projekt Möhnetal	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024 gleichzeitig VE	Plan 2025	Plan 2026
2311003 - Zug. Sonderposten aus Zuwendungen Land	95.430	288.000	0	0	0	0
3804043 - Zug. Zuschüsse Wasserwirtschaft	56.600	0	0	0	0	0
0211003 - Zug. Grünflächen	45.187	0	0	0	0	0
0212003 - Zug. Aufbauten auf Grünflächen	180.602	360.000	430.000	280.000	300.000	300.000
Maßnahmensaldo	-73.759	-72.000	-430.000	-280.000	-300.000	-300.000
Erläuterung der Maßnahme						
Wasserrahmenrichtlinie Projekt "Möhnetal" Laufverlängerung Möhne in Drewer 360.000€ - Bauausführung 2022-2023; Renaturierung Kleeschulte in Rüthen 130.000€ - Bauausführung 2023; Wester Umbau von Querbauwerken 30.000€ - Bauausführung 2024; Schlagwasser, Umbau Querbauwerke 20.000€ - Bauausführung 2025; Renaturierung Heve beim Campingplatz Wilhelmsruh 250.000€ - Bauausführung 2024; Initialmaßnahmen Möhne 280.000€ - Bauausführung 2025						

I 70.122.0016 - Hochwasserschutz Westönnnen, 1. Bauabschnitt	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024 gleichzeitig VE	Plan 2025	Plan 2026
2311003 - Zug. Sonderposten aus Zuwendungen Land	0	80.000	200.000	0	0	0
0212003 - Zug. Aufbauten auf Grünflächen	7.233	100.000	250.000	0	0	0
Maßnahmensaldo	-7.233	-20.000	-50.000	0	0	0
Erläuterung der Maßnahme						
Hochwasserschutz Westönnnen 1. Bauabschnitt Bau eines Abfanggerinnes zum Riedersgraben; Genehmigungs- und Ausführungsplanung ist zu vergeben						

I 70.122.0017 - Projekt "Enser See"	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024 gleichzeitig VE	Plan 2025	Plan 2026
2311003 - Zug. Sonderposten aus Zuwendungen Land	0	56.000	56.000	40.000	40.000	0
0212003 - Zug. Aufbauten auf Grünflächen	0	30.000	90.000	50.000	50.000	0
Maßnahmensaldo	0	26.000	-34.000	-10.000	-10.000	0
Erläuterung der Maßnahme						
Herstellung der Durchgängigkeit nach Wasserrahmenrichtlinie. Mehrjähriges Projekt aus Naturschutzgründen.						

Produkt 13.66.30 - Wasserwirtschaftliche Maßnahmen

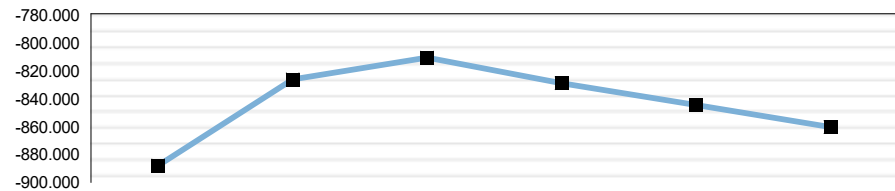
I 70.122.0018 - Projekt "Rosenau"	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024 gleichzeitig VE	Plan 2025	Plan 2026
2311003 - Zug. Sonderposten aus Zuwendungen Land	0	96.000	280.000	0	0	0
0212003 - Zug. Aufbauten auf Grünflächen	0	120.000	350.000	0	0	0
Maßnahmensaldo	0	-24.000	-70.000	0	0	0
Erläuterung der Maßnahme						
Laufverlängerung und Wiederherstellung der Durchgängigkeit nach Wasserrahmenrichtlinie im Bereich oberhalb und an der Mühle in Bad Sassendorf-Weslarn						

I 70.126.0001 - Mess- und Regeltechnik an den HWS	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024 gleichzeitig VE	Plan 2025	Plan 2026
0711003 - Zug. Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	11.321	220.500	220.500	0	0	0
Maßnahmensaldo	-11.321	-220.500	-220.500	0	0	0
Erläuterung der Maßnahme						
Die Mess- und Regeltechnik der Hochwasserrückhaltebecken des Kreises Soest sind zwischen 25 und 33 Jahre alt. Die Schaltanlagen mit ihren Niederspannungs- bzw. Einspeiseteilen und der eigentlichen Messtechnik incl. unterbrechungsfreier Stromversorgung sind mittlerweile nicht mehr auf dem Stand der Technik (Erstausrüstung) und müssen erneuert werden. In den Jahren 2021, 2022 und 2023 werden jeweils zwei HRB neu ausgestattet. Begründung für die Dringlichkeit der Sanierungsmaßnahmen: - Die Anlagen entsprechen nicht mehr den heutigen Anforderungen für den Berührungsschutz - Die Pegelmessungen sind mit Druckwaagen ausgestattet, die allesamt Messwertabweichungen aufweisen, die sich nicht nachkalibrieren lassen. Diese Druckwaagen werden heute nicht mehr gebaut und müssen gegen moderne Systeme ersetzt werden. Um die vorhandenen Messleitungen noch weiterhin zu nutzen sollen pneumatische Messungen vorgenommen werden. - Die verbauten Einsteckkarten im Steuerungsteil werden nicht mehr hergestellt. Bei einem Ausfall dieser Karten kann das betreffende HRB nicht mehr automatisch gesteuert werden.						

Produkt 13.67.10 - Natur- und Landschaftsschutz

Dezernat 06 - Regionalentwicklung
Abteilung 70 - Umwelt
Verantwortlich: Frau Rennebaum

Teilergebnis in Euro



	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Teilergebnis in Euro	-887.919	-826.156	-810.567	-828.848	-844.430	-860.341
Aufwandsdeckungsgrad	31,42%	46,50%	33,90%	28,54%	28,64%	28,76%

Produktbeschreibung

Allgemeine verwaltungsrechtliche sowie praktische Maßnahmen zum Arten- und Biotopschutz

Auftragsgrundlage

Bundes-Naturschutzgesetz; Landesnaturschutzgesetz (LNatSchG NRW); Kreistagsbeschlüsse; Beschlüsse des Ausschusses für Natur und Landschaftsschutz

Ressourcen/Strukturdaten	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Stellenanteile	6,62	5,61	5,78	5,78	5,78	5,78
Anteil der als Naturschutzgebiete ausgewiesenen Flächen an der Gesamtfläche des Kreises (in Prozent)	12	14	14	15	15	15

Ziele und Kennzahlen	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Sicherung und Entwicklung aller schützenswerten Gebiete im Kreis Soest						
Schutzgebiete / Naturschutzgebiete - Bestand	92	98	98	98	104	104
Insgesamt auszuweisende Gebiete	110	110	110	110	110	110
Anzahl im Verfahren und in der Umsetzung befindlicher Landschaftspläne	8	8	8	9	9	9
Ausgaben (Kreisanteil) für Kulturlandschaftsprogramm	83.891	70.000	85.000	85.000	85.000	85.000
Zahl der neu abgeschlossenen Verträge	32	80	50	60	70	70

Erläuterungen zu Ressourcen/Strukturdaten, Ziele und Kennzahlen

Der Bestand der Naturschutzgebiete ist abhängig von der Neuaufstellung von Landschaftsplänen. Die insgesamt auszuweisenden Flächen ergeben sich im Wesentlichen aus den Vorgaben des Regionalplans. Dieser sieht 24 naturschutzwürdige Flächen vor, von denen 6 schon teilweise als NSG geschützt sind.

Die Erarbeitung des Landschaftsplans Warstein soll Ende 2023/2024 abgeschlossen werden. Dieser wird weitere Naturschutzgebiete sichern. Die Umsetzung der sechs rechtskräftigen Landschaftspläne erfolgt fortlaufend.

Im Vertragsnaturschutz gilt ab 2023 eine neue Förderrichtlinie, die aktuell noch abgestimmt wird. Zum 31.12.22 auslaufende Verträge werden zunächst um 2 Jahre verlängert, die Prämien steigen im Mittel um ca. 15% an. Alle Antragsteller mit laufenden Bewilligungen der Kreisverwaltung wurden über die neuen Bedingungen informiert. Eine Verlängerung bestehender Verträge ist möglich. In begrenztem Umfang sind auch Neuverträge in 2022 abgeschlossen worden. Auch aufgrund der Tätigkeit des Biodiversitätsberaters der Landwirtschaftskammer ist weiterhin mit Neuverträgen zu rechnen.

Produkt 13.67.10 - Natur- und Landschaftsschutz

Teilergebnisplan in Euro	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	160.255	404.026	127.703	144.979	152.977	161.401
4141000 - Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land	149.189	387.210	95.000	95.000	95.000	95.000
4161000 - ET Auflösung Sonderposten aus Zuwendung	11.066	16.816	32.703	49.979	57.977	66.401
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	20.915	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000
4411000 - Mieten und Pachten	12.235	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000
4421008 - UStPfl. Erträge aus Verkauf außer 19 Prozent	8.675	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	161.969	257.000	232.000	140.000	140.000	140.000
4480000 - Kostenerstattungen Bund	101.961	85.000	77.000	0	0	0
4481000 - Kostenerstattungen Land	58.492	172.000	155.000	140.000	140.000	140.000
4482000 - Kostenerstattungen Gemeinden und Gemeindeverbände	0	0	0	0	0	0
4488000 - Kostenerstattungen übriger Bereich	1.516	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	63.680	46.000	45.000	35.000	35.000	35.000
4583000 - Sonstige nicht zahlungswirksame ordentl. Erträge	63.203	46.000	45.000	35.000	35.000	35.000
4591000 - Andere sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	406.819	718.026	415.703	330.979	338.977	347.401
11 - Personalaufwendungen	674.651	557.543	491.385	506.667	517.689	527.790
12 - Versorgungsaufwendungen	16.551	9.951	12.970	13.006	12.574	13.270
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	331.175	696.210	416.065	321.065	321.065	321.065
5237000 - Erstattung AW Dritter - private Unternehmen	0	25.565	25.565	25.565	25.565	25.565
5238000 - Erstattung AW Dritter - Übrige Bereiche	60.751	64.435	73.500	78.500	78.500	78.500
5242000 - Unterhaltung des Infrastrukturvermögens	42.380	65.000	65.000	65.000	65.000	65.000
5242004 - Unterhaltung des Infrastrukturvermögens Corona	0	0	0	0	0	0
5291000 - Sonstige Dienstleistungen	228.044	541.210	252.000	152.000	152.000	152.000
14 - Bilanzielle Abschreibungen	52.438	28.640	39.198	51.284	63.092	75.418
15 - Transferaufwendungen	108.422	95.500	100.500	100.500	100.500	100.500
5318000 - Lfd. Zuschüsse an übrige Bereiche	108.422	95.500	100.500	100.500	100.500	100.500
16 - Sonstige Aufwendungen	12.274	18.700	14.700	14.700	14.700	14.700
5422000 - Mieten und Pachten	4.285	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
5431000 - Geschäftsaufwendungen	17	4.500	500	500	500	500
5441000 - sonstige Steuern	2.217	2.700	2.700	2.700	2.700	2.700
5441100 - Versicherungen	2.036	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
5441300 - Beiträge an Vereine und Verbände	3.719	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
5471000 - Wertveränderung bei Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
17 = Ordentliche Aufwendungen	1.195.510	1.406.544	1.074.818	1.007.222	1.029.620	1.052.743
18 = Ordentliches Ergebnis	-788.691	-688.518	-659.115	-676.243	-690.643	-705.342
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-788.691	-688.518	-659.115	-676.243	-690.643	-705.342
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-788.691	-688.518	-659.115	-676.243	-690.643	-705.342
27 + Erträge aus ILV	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus ILV	99.228	137.638	151.452	152.605	153.787	154.999
29 = Teilergebnis	-887.919	-826.156	-810.567	-828.848	-844.430	-860.341
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-887.919	-826.156	-810.567	-828.848	-844.430	-860.341

Produkt 13.67.10 - Natur- und Landschaftsschutz

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

4141000 - Zuweisungen vom Land: 95.000 € (35.000 €: Zuwendungen für Pauschalmittel; 60.000 € Besucherkonzept „Pöppelsche“)

4411000 - Mieten und Pachten: 11.000 €: Einnahmen Pacht

4480000 - Kostenerstattung Bund: 77.000 €: Fördergelder vom Bund für das Insektenschutzprogramm

4481000 - Kostenerstattung vom Land: 155.000 € (15.000 €: Fördergelder vom Land für das Insektenschutzprogramm; 60.000 €: Personalkostenerstattung der Stelle für die Umsetzung des Vogelschutzmaßnahmenplanes Hellwegbörde (VSMP); 40.000 €: Weiterführung der Landschaftsplanung; 40.000 €: Sonstige Fördermaßnahmen zum Natur- und Landschaftsschutz

4583000 - Sonstige nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge: 45.000 € Ersatzgelder für Personalkostenerstattung der Stelle für die Umsetzung des Vogelschutzmaßnahmenplanes Hellwegbörde (VSMP) (15.000 €); Insektenschutzprogramm (10.000 €), Weiterführung der Landschaftsplanung (10.000 €), Sonstige Fördermaßnahmen zum Natur- und Landschaftsschutz (10.000 €)

5237000 - Erstattung AW Dritter - private Unternehmen: 25.565 € Zahlungsverpflichtung aus der Hellwegbördevereinbarung (HWBV)

5238000 - Erstattung AW Dritter - Übrige Bereiche: 73.500 € für Betreuung von Naturschutzgebieten nach den vom Land geprüften Arbeits- und Maßnahmenplänen als Zuwendung für die Biologische Station (20% Eigenanteil des Kreises Soest) - erhöhte Zuwendung des Landes (mehr Verrechnungseinheiten) - analog steigender Eigenanteil des Kreises, zusätzlicher Aufwand durch die Erstellung von MAKOs (Waldkartierungen)

5242000 - Unterhaltung des Infrastrukturvermögens: 50.000 € für die Pflege und Maßnahmen eigener Flächen und Erosionsschutzmaßnahmen. 15.000 € für die Verkehrssicherungspflicht des Eigentümers. Es ist erforderlich, dass regelmäßige Kontrollen von Bäumen an Straßen, Wegen, Spielplätzen, etc. vorgenommen werden. Dazu erfolgte eine Ersterfassung und -kontrolle. Die Schäden müssen je nach Schadensklasse kurz-, mittel- oder langfristig beseitigt werden.

5291000 - Sonstige Dienstleistungen: 252.000 €: u.a. 40.000 € für das Insektenschutzprogramm; 60.000 €: Umsetzung des Besucherkonzeptes im Naturschutzgebiet „Talsystem der Pöppelsche mit Hoinkhauser Bach“. Geplant ist eine Besucherlenkung durch Vorgabe eines geordneten Wegesystems, Rückbau von Wegen sowie die Installation einer erläuternden Beschilderung. Gleichzeitig soll die Sicherung und Steigerung der Biodiversität durch die Abzäunung wertvoller Grünlandbereiche erfolgen. Dieses wird zu 100% gefördert durch Mittel im Rahmen der Richtlinie REACT EU „Förderprogramm Grüne Infrastruktur“. Außerdem sind weitere Naturschutzmaßnahmen auf fremden Flächen geplant. Darin enthalten sind Ausgaben für die jährliche Gehölzaktion mit 17.000 €; Landschaftsplanung (50.000 €); Sonstige Fördermaßnahmen (50.000 €); 35.000 € für Dienstleistungen auf fremden Flächen, Naturdenkmale, verletzte Wildtiere etc.

5318000 - Lfd. Zuschüsse an übrige Bereiche: 100.500 €; Anteil des Kreises im Vertragsnaturschutz (85.000 €,) Verpflichtung durch mehrjährige Verträge. Die Inanspruchnahme steigt; 15.500 € Hecken- und Kopfbäume pflege als Zuschuss des Kreises.

5422000 - Mieten und Pachten: 5.000 € gestiegene Pachtpreise für Flächen, die aus Naturschutzgründen angepachtet wurden

5431000 - Geschäftsaufwendungen: 500 € für Öffentlichkeitsarbeit –

5441000 - Steuern: 2.700 € Grundsteuern für Liegenschaften

5441100 - Versicherungen: 2.500 € für Liegenschaften, landwirtschaftliche Berufsgenossenschaft, Unfallversicherung

5441300 - Beiträge an Vereine und Verbände: 4.000 € z. B. Mitgliedsbeitrag NRW Stiftung (1.400 €), Wasser- und Bodenverbände, Forstbetriebsgemeinschaft

Aufwendungen aus ILV: Neben der Arbeitsplatzpauschale sind Aufwendungen an den Baubetriebshof (5811068) für Unterhaltungsmaßnahmen und an das Katasteramt (5811900) für Vermessungen im Rahmen der Rückgewinnung überackerter Wegerandstreifen enthalten. Vermessungskosten aufgrund von Grunderwerb sind nicht förderfähig, wenn diese hausintern abgerechnet werden.

Teilfinanzplan in Euro	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	84.341	170.000	170.000	170.000	170.000	170.000
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	84.341	170.000	170.000	170.000	170.000	170.000
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	127.634	240.000	255.000	255.000	255.000	255.000
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.384	1.400	1.400	1.400	1.400	1.400
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	129.018	241.400	256.400	256.400	256.400	256.400
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	-44.677	-71.400	-86.400	-86.400	-86.400	-86.400

Produkt 13.67.10 - Natur- und Landschaftsschutz

Investitionsmaßnahmen in Euro						
I 70.122.0001 - Erwerb Grundstücke Landschaftsmaßnahmen	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024 gleichzeitig VE	Plan 2025	Plan 2026
2311003 - Zug. Sonderposten aus Zuwendungen Land	75.216	170.000	170.000	170.000	170.000	170.000
0211003 - Zug. Grünflächen	93.985	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000
Maßnahmensaldo	-18.769	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000

Erläuterung der Maßnahme

Grunderwerb ist ein wichtiges Instrument für die Umsetzung von Maßnahmen, die dem Schutz von Natur und Umwelt als Lebensgrundlage des Menschen und als Voraussetzung für seine Erholung in Natur und Landschaft dienen.

Grunderwerb findet vorrangig in den ausgewiesenen Naturschutzgebieten und Vogelschutzgebieten im Kreis Soest statt. Er dient der Umsetzung von Maßnahmen, die nur auf eigenen Grundstücken dauerhaft sein können.

Grunderwerb wird in der Regel durch Landessmittel in einer Höhe von 60-80% gegenfinanziert.

Zu Jahresbeginn wird jeweils der Ausschuss für Umwelt und Landwirtschaft über den Ankauf von Grundstücken des vergangenen Jahres informiert.

I 70.122.0002 - Sonstige Baumaßnahmen	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024 gleichzeitig VE	Plan 2025	Plan 2026
3804023 - Zug. Landeszuschüsse Naturschutz	0	0	0	0	0	0
0212003 - Zug. Aufbauten auf Grünflächen	22.208	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
Maßnahmensaldo	-22.208	-40.000	-40.000	-40.000	-40.000	-40.000

Erläuterung der Maßnahme

Hier werden Baumaßnahmen auf eigenen Flächen finanziert. Es handelt sich z.B. um Zaunbau oder Viehunterstände.

I 70.122.0003 - Erosionsschutz Haarstrang	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024 gleichzeitig VE	Plan 2025	Plan 2026
0212003 - Zug. Aufbauten auf Grünflächen	0	0	15.000	15.000	15.000	15.000
Maßnahmensaldo	0	0	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000

Erläuterung der Maßnahme

Die Umsetzung des Erosionsschutz ist verbunden mit Grunderwerb und Maßnahmen. Flächenankauf ist kaum umzusetzen.

I 70.127.0001 - BGA - Landschaftsmaßnahmen	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024 gleichzeitig VE	Plan 2025	Plan 2026
0811003 - Zug. Betriebs- und Geschäftsausstattung	0	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
Maßnahmensaldo	0	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000

Erläuterung der Maßnahme

Hier werden Mittel für Arbeitsgeräte veranschlagt.

I 70.127.0002 - Erwerb GWG - Landschaftsmaßnahmen	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024 gleichzeitig VE	Plan 2025	Plan 2026
0821003 - Zug. Geringwertige Wirtschaftsgüter	1.384	400	400	400	400	400
Maßnahmensaldo	-1.384	-400	-400	-400	-400	-400

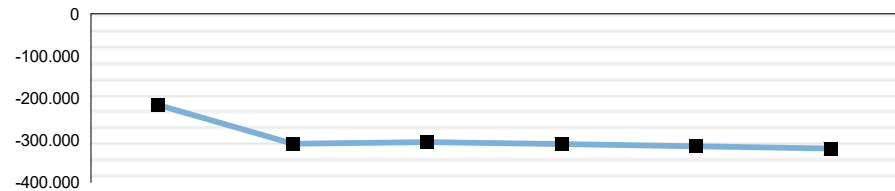
Erläuterung der Maßnahme

Mittel für kleinere Arbeitsgeräte

Produkt 14.70.70 - Altlasten / Bodenschutz

Dezernat 06 - Regionalentwicklung
Abteilung 70 - Umwelt
Verantwortlich: Herr Büngeler

Teilergebnis in Euro



	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Teilergebnis in Euro	-216.324	-308.310	-304.200	-308.905	-314.241	-319.680
Aufwandsdeckungsgrad	28,87%	2,53%	3,18%	3,14%	3,08%	3,03%

Produktbeschreibung

Ermittlung, Erfassung, Untersuchung, Bewertung und Überwachung von altlastverdächtigen Flächen, Altlasten, Verdachtsflächen und Flächen mit schädlichen Bodenveränderungen sowie Veranlassen der notwendigen Maßnahmen zur Gefahrenabwehr, Führen eines Katasters für diese Flächen, Auskünfte aus dem "Altlastenkataster", Bearbeitung von Bodenanfüllungen

Auftragsgrundlage

KrWG, LAbfG, ZustVU, OBG, BBodSchG, BBodSchV, LBodSchG, BauO NRW

Ressourcen/Strukturdaten	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Stellenanteile	2,67	2,67	2,67	2,67	2,67	2,67

Ziele und Kennzahlen	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Den Boden als zentrale Lebensgrundlage neben Luft und Wasser schützen						
Erfassung und Nachrecherche altlastverdächtiger Flächen und Flächen mit schädlichen Bodenveränderungen	960	965	970	975	980	985
Untersuchungen und Gefährdungsabschätzungen (Anzahl)	19	13	16	16	16	16
Sanierungen/Sicherungen/Überwachungen (Anzahl)	8	18	5	5	5	5
Beantwortung der Anfragen zum "Altlastenkataster" innerhalb von 5 Arbeitstagen nach Eingang vollständiger Unterlagen (max. 10% Überschreitungen)						
Auskünfte aus dem Kataster über Altlastverdachtsflächen	376	396	300	300	300	300
Überschreitungsfälle in Prozent	1	0	5	5	5	5

Teilergebnisplan in Euro	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	15.063	8.000	10.000	10.000	10.000	10.000
4311000 - Verwaltungsgebühren	15.063	8.000	10.000	10.000	10.000	10.000
10 = Ordentliche Erträge	87.795	8.000	10.000	10.000	10.000	10.000
11 - Personalaufwendungen	237.198	239.276	241.301	245.973	251.704	256.507
12 - Versorgungsaufwendungen	10.733	8.954	11.838	11.871	11.476	12.112
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	30.000	32.500	30.000	30.000	30.000	30.000
5291000 - Sonstige Dienstleistungen	30.000	32.500	30.000	30.000	30.000	30.000
14 - Bilanzielle Abschreibungen	35	0	0	0	0	0

Produkt 14.70.70 - Altlasten / Bodenschutz

17 = Ordentliche Aufwendungen	277.966	280.730	283.139	287.844	293.180	298.619
18 = Ordentliches Ergebnis	-190.172	-272.730	-273.139	-277.844	-283.180	-288.619
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-190.172	-272.730	-273.139	-277.844	-283.180	-288.619
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-190.172	-272.730	-273.139	-277.844	-283.180	-288.619
27 + Erträge aus ILV	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus ILV	26.152	35.580	31.061	31.061	31.061	31.061
29 = Teilergebnis	-216.324	-308.310	-304.200	-308.905	-314.241	-319.680
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-216.324	-308.310	-304.200	-308.905	-314.241	-319.680

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Hier steht der präventive Schutz vor Umweltgefahren im Kreis Soest im Vordergrund. Der Kreis Soest führt als Untere Bodenschutzbehörde systematische Erhebungen über altlastverdächtige Flächen und Flächen mit möglichen schädlichen Bodenveränderungen durch und erfasst solche Standorte in einem Kataster.

Jährlich werden etwa 250 Anfragen zu diesem Kataster gestellt. In der Regel sind Grundstückskäufe, Zwangsversteigerungen oder Wertermittlungen von Grundstücken die Hintergründe für solche Nachfragen.

Im Rahmen der Vorgaben der Bodenschutzgesetzgebung werden diese erfassten bzw. aktuell bekanntgewordenen Flächen zur Ermittlung von Gefahren untersucht (gesetzliche Amtsermittlungspflicht). Hierzu wurde in 2018 im Zuge einer nationalen, öffentlichen Ausschreibung (VOL) erstmalig eine Rahmenvereinbarung mit vierjähriger Laufzeit mit einem Untersuchungsinstitut abgeschlossen. Davor jeweils zeitaufwändige jährliche Ausschreibungen. Da sich die Rahmenvereinbarung sehr bewährt hat, soll in 2022 erneut ein Rahmenvertrag mit einem Ingenieurbüro mit einer Laufzeit von bis zu vier Jahren abgeschlossen werden.

Falls erforderlich werden weiterführende Maßnahmen (Sanierungen, Sicherungen) zur Verhinderung der Ausbreitung von Gefahren angeordnet oder, für den Fall dass ein Ordnungspflichtiger nicht heranzuziehen ist, selbst ergriffen.

Auch der Erhalt natürlicher Bodenfunktionen sowie Vorsorgemaßnahmen gegen das Entstehen schädlicher Bodenveränderungen gehören zu den Aufgaben der Unteren Bodenschutzbehörde. Ein weiteres Aufgabenfeld in diesem Zusammenhang ist die Überwachung der Verwertung von Böden, insbesondere die Genehmigung von Bodenverbesserungsmaßnahmen auf landwirtschaftlich genutzten Flächen.

Daneben versucht die Untere Bodenschutzbehörde auf einen sparsamen Umgang mit Flächen hinzuwirken, z.B. durch das Vertreten von Belangen des Bodenschutzes in der Bauleitplanung sowie bei der Planung und Genehmigung von Bauvorhaben.

Erläuterung zu den Finanzen:

Konto 4311000 - Verwaltungsgebühren: Gebühren für Auskünfte aus dem Altlastenkataster und für die Bearbeitung von Bauanträgen auf Bodenverbesserungen.

Konto 5291000 - Sonstige Dienstleistungen: Aufwendungen für orientierende Untersuchungen von Altstandorten und Altablagerungen im Rahmen der Amtsermittlungspflicht, u.a. auch in Flussgebieten zur Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie (WRRL).

Teilfinanzplan in Euro	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0

Abt. 80 - Digitales, Klimaschutz, Mobilität und Innovation

Verantwortlich: Herr Peters

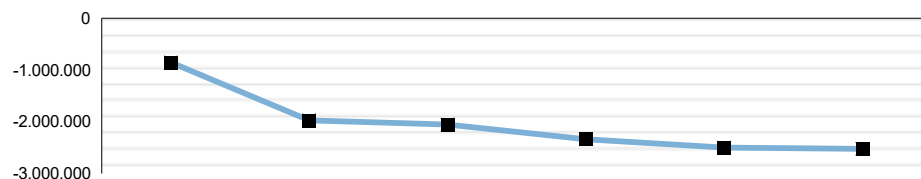
Teilergebnis in Euro Produkte	Plan 2023		
	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
12.80.01 - Mobilität und Digitalisierung	4.594.830	5.819.557	-1.224.727
14.80.01 - Energie und Klima	172.952	1.001.636	-828.683
Summe	4.767.782	6.821.193	-2.053.410

Abteilung 80 - Digitales, Klimaschutz, Mobilität und Innovation

Dezernat 06 - Regionalentwicklung

Verantwortlich: Herr Peters

Teilergebnis in Euro



	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Teilergebnis in Euro	-850.574	-1.973.662	-2.053.410	-2.337.587	-2.499.394	-2.524.954
Aufwandsdeckungsgrad	89,55%	75,86%	69,90%	68,45%	68,57%	68,34%

Ressourcen/Strukturdaten	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Stellenanteile	8	8	10	10	10	10

Ziele und Kennzahlen	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
14.80.01 - Energie und Klima						
Umsetzung und Fortschreibung des integrierten Klimaschutzkonzeptes über das energiepolitische Arbeitsprogramm des Kreises Soest						
Auditierung des energiepolitischen Arbeitsprogramms im EEA	56,7	60,9	> 60,9	> 60,9	> 60,9	> 60,9

Teilergebnisplan in Euro	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	6.366.773	5.472.372	3.914.382	4.072.647	4.453.152	4.449.671
03 + Sonstige Transfererträge	639.262	729.275	853.400	1.000.000	1.000.000	1.000.000
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	281.459	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	7.287.494	6.201.647	4.767.782	5.072.647	5.453.152	5.449.671
11 - Personalaufwendungen	1.331.588	1.881.441	1.141.079	1.202.727	1.231.206	1.255.534
12 - Versorgungsaufwendungen	100.286	127.472	114.206	83.822	81.023	85.518
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.000.827	1.346.645	501.500	694.500	1.211.500	1.211.500
14 - Bilanzielle Abschreibungen	9.033	14.384	59.201	60.138	59.770	53.026
15 - Transferaufwendungen	5.353.770	4.321.175	4.785.898	5.150.738	5.150.738	5.150.738
16 - Sonstige Aufwendungen	227.808	289.232	83.500	82.500	82.500	82.500
17 = Ordentliche Aufwendungen	8.023.311	7.980.349	6.685.384	7.274.425	7.816.737	7.838.816
18 = Ordentliches Ergebnis	-735.817	-1.778.701	-1.917.601	-2.201.778	-2.363.585	-2.389.145
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-735.817	-1.778.701	-1.917.601	-2.201.778	-2.363.585	-2.389.145
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-735.817	-1.778.701	-1.917.601	-2.201.778	-2.363.585	-2.389.145
27 + Erträge aus ILV	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus ILV	114.757	194.961	135.809	135.809	135.809	135.809
29 = Teilergebnis	-850.574	-1.973.662	-2.053.410	-2.337.587	-2.499.394	-2.524.954
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-850.574	-1.973.662	-2.053.410	-2.337.587	-2.499.394	-2.524.954

Abteilung 80 - Digitales, Klimaschutz, Mobilität und Innovation

Teilfinanzplan in Euro	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	413.592	0	0	0
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	413.592	0	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	3.948	0	428.465	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.948	0	428.465	0	0	0
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	-3.948	0	-14.873	0	0	0

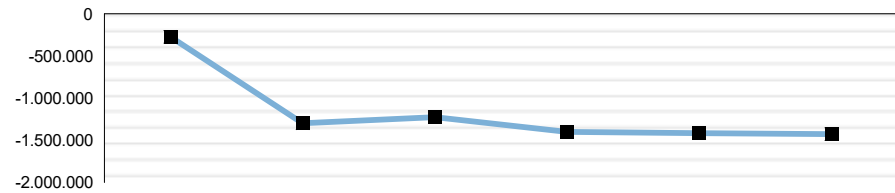
Produkt 12.80.01 - Mobilität und Digitalisierung

Dezernat 06 - Regionalentwicklung

Abteilung 80 - Digitales, Klimaschutz, Mobilität und Innovation

Verantwortlich: Herr Wolters

Teilergebnis in Euro



	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Teilergebnis in Euro	-273.464	-1.299.696	-1.224.727	-1.398.850	-1.413.709	-1.428.724
Aufwandsdeckungsgrad	96,23%	81,71%	78,95%	77,72%	77,54%	77,34%

Produktbeschreibung

Planung und Förderung des öffentlichen Personennahverkehrs – ÖPNV/SPNV – sowie des Güterverkehrs

Auftragsgrundlage

Bundes- und Landesregionalisierungsgesetz in Verbindung mit Personenbeförderungsgesetz

Ressourcen/Strukturdaten	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Stellenanteile	4,3	4,3	5,3	5,3	5,3	5,3
Fahrgäste Jedermannverkehr RLG in Tsd.	3.107	3.800	3.800	3.950	4.100	4.250
Fahrleistungen ÖPNV (Busverkehr) im Kreis Soest in Tsd.km	6.000	6.150	6.150	6.200	6.300	6.400

Ziele und Kennzahlen	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Förderung und Weiterentwicklung des öffentlichen Nahverkehrs unter Optimierung des Mitteleinsatzes						
Fördermittel Sozialticket in €	455.000	460.000	460.000	460.000	460.000	460.000

Erläuterungen zu Ressourcen/Strukturdaten, Ziele und Kennzahlen

Strukturdaten: Starker Fahrgastrückgang aufgrund Corona-Pandemie, Konsolidierung zu Vor-Corona-Niveau angestrebt; Fördermittel des Landes für das Sozialticket: Die Planung 2022 ff berücksichtigt eine Weiterführung der Maßnahme unter den bisherigen Bedingungen.

Teilergebnisplan in Euro	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	6.074.299	5.078.391	3.741.430	3.880.402	3.880.402	3.875.488
4140000 - Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Bund	576.410	137.096	0	0	0	0
4141000 - Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land	3.874.443	4.941.295	3.695.921	3.834.893	3.834.893	3.834.893
4141004 - Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land Corona	1.608.041	0	0	0	0	0
4161000 - ET Auflösung Sonderposten aus Zuwendung	4.912	0	45.509	45.509	45.509	40.595
4143000 - Zuweisungen für lfd. Zwecke von Zweckverbänden	10.492	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfererträge	639.262	729.275	853.400	1.000.000	1.000.000	1.000.000
4291000 - Andere sonstige Transfererträge	639.262	729.275	853.400	1.000.000	1.000.000	1.000.000
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	273.115	0	0	0	0	0
4481000 - Kostenerstattungen Land	257.148	0	0	0	0	0
4487000 - Kostenerstattungen private Unternehmen	15.967	0	0	0	0	0

Produkt 12.80.01 - Mobilität und Digitalisierung

07 + Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
4582000 - Auflösung/Herabsetzung von Rückstellungen	0	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	6.986.676	5.807.666	4.594.830	4.880.402	4.880.402	4.875.488
11 - Personalaufwendungen	931.491	1.325.240	662.112	667.447	685.091	698.053
12 - Versorgungsaufwendungen	89.898	118.764	102.830	72.413	69.996	73.879
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	589.397	1.146.153	189.173	309.173	309.173	309.173
5291000 - Sonstige Dienstleistungen	589.397	1.146.153	189.173	309.173	309.173	309.173
14 - Bilanzielle Abschreibungen	9.033	14.384	59.201	60.138	59.770	53.026
15 - Transferaufwendungen	5.340.437	4.271.175	4.700.898	5.065.738	5.065.738	5.065.738
5317000 - Zuschüsse an private Unternehmen	3.732.395	4.271.175	4.700.898	5.065.738	5.065.738	5.065.738
5317004 - Zuschüsse an private Unternehmen Corona	1.608.041	0	0	0	0	0
5318000 - Lfd. Zuschüsse an übrige Bereiche	0	0	0	0	0	0
16 - Sonstige Aufwendungen	221.152	86.818	18.000	17.000	17.000	17.000
5412000 - Reisekosten	0	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
5431000 - Geschäftsaufwendungen	220.158	84.818	16.000	15.000	15.000	15.000
5431004 - Geschäftsaufwendungen Corona	994	0	0	0	0	0
17 = Ordentliche Aufwendungen	7.181.408	6.962.534	5.732.214	6.191.909	6.206.768	6.216.869
18 = Ordentliches Ergebnis	-194.732	-1.154.868	-1.137.384	-1.311.507	-1.326.366	-1.341.381
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-194.732	-1.154.868	-1.137.384	-1.311.507	-1.326.366	-1.341.381
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-194.732	-1.154.868	-1.137.384	-1.311.507	-1.326.366	-1.341.381
27 + Erträge aus ILV	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus ILV	78.732	144.828	87.343	87.343	87.343	87.343
29 = Teilergebnis	-273.464	-1.299.696	-1.224.727	-1.398.850	-1.413.709	-1.428.724
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-273.464	-1.299.696	-1.224.727	-1.398.850	-1.413.709	-1.428.724

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Konto 4141000 - Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land:

- Zuweisungen des Landes NRW für Zwecke des ÖPNV für den Kreis Soest als Aufgabenträger ÖPNV (1. ÖPNV-Pauschale gem. § 11 (2) ÖPNVG NRW, 2. Ausbildungsverkehrs-Pauschale gem. § 11 a ÖPNVG NRW, 3. Sozialticket-Förderung)
- Zuweisungen des Landes NRW für Fördermaßnahmen (FöriMM)
- Projekt Smart City (Zuweisungen für Sach- und Personalausgaben)
- ab 2024 Förderung Umsetzung Fahrradmietsystem

Konto 4291000 - Andere sonstige Transfererträge:

Zuweisung/Förderung für Zwecke des ÖPNV von sonstigen Dritten (z. B. ZRL-Angebotsförderung, NWL-Schnellbusförderung)

Konto 4487000 - Kostenerstattungen private Unternehmen:

Rückzahlungen von Mitteln aus den Pauschalen sind vorab nicht planbar.

Konto 5291000 - Sonstige Dienstleistungen:

- Gutachterliche, juristische und sonstige Dienstleistungen von Dritten (z. B. für den Nahverkehrsplan, On-Demand-Verkehr, Fahrradmietsystem);

Konto 5317000 - Lfd. Zuschüsse an private Unternehmen:

- Weiterleitung der Landeszuweisungen aus Pauschalen und Projektmitteln sowie Erträge sonstiger Dritter an Verkehrsunternehmen und sonstige Unternehmen für Zwecke des ÖPNV.
- Umsetzung der Fördermaßnahmen (Angebotsförderung, Schnellbus, Fahrradmietsystem)
- Maßnahmen zur Stärkung der Mobilität im Kreis Soest (inkl. Budget On-Demand-Verkehre)

Konto 5412000 - Reisekosten:

Aus-, Fort- und Weiterbildungen im Bereich ÖPNV/Mobilität

Konto 5431000 - Geschäftsaufwendungen:

- Sonstige Geschäftsaufwendungen im Rahmen der Ausübung Aufgabenträgerschaft (z. B. Seminare, Exkursionen, Fachliteratur)
- Sonstige Geschäftsaufwendungen der ÖPNV-Projekte

Produkt 12.80.01 - Mobilität und Digitalisierung

Erläuterung zu den Projekten:

- Smart City: Strategien zur Digitalisierung und Vernetzung des ländlichen Raums (Digitalisierung, Nachhaltigkeit, Mobilität, Barrierefreiheit)

Teilfinanzplan in Euro	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	413.592	0	0	0
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	413.592	0	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	3.948	0	428.465	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.948	0	428.465	0	0	0
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	-3.948	0	-14.873	0	0	0

Investitionsmaßnahmen in Euro						
I 80.127.0002 - BGA - Mobilität und Digitalisierung Allg.	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024 gleichzeitig VE	Plan 2025	Plan 2026
2311001 - Sonderposten aus Zuwendungen (Bestand)	0	0	0	0	0	0
2311003 - Zug. Sonderposten aus Zuwendungen Land	0	0	413.592	0	0	0
0811003 - Zug. Betriebs- und Geschäftsausstattung	0	0	428.465	0	0	0
Maßnahmensaldo	0	0	-14.873	0	0	0
Erläuterung der Maßnahme						
Mittel für Aufbau Mobilstationen und DFI-Anlagen (Info-Stelen, Fahrradboxen), Finanzierung aus Kreismitteln und Fördermitteln						

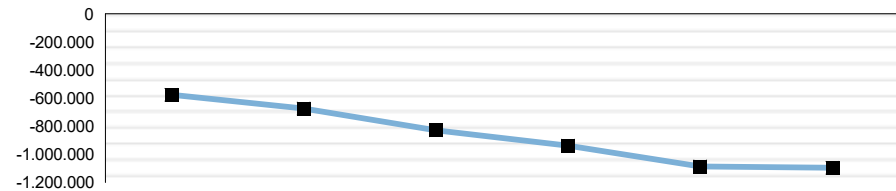
Produkt 14.80.01 - Energie und Klima

Dezernat 06 - Regionalentwicklung

Abteilung 80 - Digitales, Klimaschutz, Mobilität und Innovation

Verantwortlich: Herr Hockelmann

Teilergebnis in Euro



	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Teilergebnis in Euro	-577.110	-673.966	-828.683	-938.737	-1.085.685	-1.096.230
Aufwandsdeckungsgrad	34,26%	36,89%	17,27%	17,00%	34,54%	34,37%

Produktbeschreibung

Betreuung kreisweiter und teilsräumlicher Klimaschutzkonzepte, Maßnahmenentwicklung und -umsetzung zu Klimaschutz und Energie, Beratung der Kommunen, Erstellung kommunaler Energie- und CO₂-Bilanzen, Förderung Erneuerbarer Energien, Öffentlichkeitsarbeit, Koordination des European Energy Award und des Sanierungsnetzwerks, Projektinitiierung zu den Themen Klima 4.0, Smart Living, Elektromobilität, energiekluge und digitale Dörfer entwickeln, Netzwerkarbeit in Südwestfalen, Klimafolgenanpassungsprojekte u. -konzepte, Nachhaltigkeitsstrategieentwicklung

Auftragsgrundlage

Klimaschutzzielsetzungen des Kreistags / energiepolitisches Leitbild des Kreises Soest

Ressourcen/Strukturdaten	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Stellenanteile	3,7	3,7	4,7	4,7	4,7	4,7

Ziele und Kennzahlen	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Umsetzung und Fortschreibung des integrierten Klimaschutzkonzeptes über das energiepolitische Arbeitsprogramm des Kreises Soest						
Auditierung des energiepolitischen Arbeitsprogramms im EEA	56,7	60,9	> 60,9	> 60,9	> 60,9	> 60,9

Erläuterungen zu Ressourcen/Strukturdaten, Ziele und Kennzahlen

Am 24.11.2021 erfolgte das externe Audit zum energiepolitischen Arbeitsprogramm im Rahmen des Prozesses zum European Energy Award.

Der Kreis Soest verbesserte sich auf 60,9 % der möglichen Bewertungspunkte.

In der Fortsetzung des Qualitätsmanagement- und Zertifizierungsprozesses zum European Energy Award wird im europäischen Bewertungsbenchmark eine stetige Verbesserung angestrebt.

Teilergebnisplan in Euro	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	292.474	393.982	172.952	192.245	572.750	574.183
4140000 - Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Bund	0	0	15.675	47.969	48.474	49.907
4141000 - Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land	292.474	393.982	157.277	144.276	524.276	524.276
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	8.344	0	0	0	0	0
4481000 - Kostenerstattungen Land	8.344	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	300.818	393.982	172.952	192.245	572.750	574.183
11 - Personalaufwendungen	400.096	556.201	478.967	535.280	546.115	557.481
12 - Versorgungsaufwendungen	10.389	8.708	11.376	11.409	11.027	11.639
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	411.430	200.492	312.327	385.327	902.327	902.327

Produkt 14.80.01 - Energie und Klima

5232000 - Erstattung AW Dritter - Gemeinden	58.164	38.189	0	0	0	0
5291000 - Sonstige Dienstleistungen	353.265	162.303	312.327	385.327	902.327	902.327
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	13.333	50.000	85.000	85.000	85.000	85.000
5318000 - Lfd. Zuschüsse an übrige Bereiche	13.333	50.000	85.000	85.000	85.000	85.000
16 - Sonstige Aufwendungen	6.656	202.414	65.500	65.500	65.500	65.500
5431000 - Geschäftsaufwendungen	6.656	202.414	65.500	65.500	65.500	65.500
17 = Ordentliche Aufwendungen	841.904	1.017.815	953.170	1.082.516	1.609.969	1.621.947
18 = Ordentliches Ergebnis	-541.085	-623.833	-780.217	-890.271	-1.037.219	-1.047.764
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-541.085	-623.833	-780.217	-890.271	-1.037.219	-1.047.764
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-541.085	-623.833	-780.217	-890.271	-1.037.219	-1.047.764
27 + Erträge aus ILV	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus ILV	36.025	50.133	48.466	48.466	48.466	48.466
29 = Teilergebnis	-577.110	-673.966	-828.683	-938.737	-1.085.685	-1.096.230
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-577.110	-673.966	-828.683	-938.737	-1.085.685	-1.096.230

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Konto 4140000 – Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Bund:

- Fördermittel Klimaschutzkoordination (70% der Personalkosten)

Konto 4141000 - Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land:

Fördermittel für ÖKOPROFIT Kreis Soest (Klimaschutz HHJ 2023- HHJ 2026: jeweils 24.276 €)

Personal- und Sachkostenförderung:

- "Integriertes Klimaanpassungsmanagement": EU-Förderung im Nachlauf des Projektes "Evolving Regions" (HHJ 2023: 13.001 €)
- "Smart Country": HHJ 2023 und HHJ 2024: 120.000 € / HHJ 2025 und HHJ 2026: 500.000 €

Konto 5291000 – sonstige Dienstleistungen für folgende Projekte:

- Durchführung European Energy Award (EEA) (2022–2024: jeweils 9.187 €) - Förderprogramm des Landes ist nicht mehr existent
- Durchführung "ÖKOPROFIT" (Klimaschutz HHJ 2023– HHJ 2026: jeweils 38.140 €)
- Klimaschutzkonzeptumsetzung - Ansatz für aus dem Klimaschutzkonzept erwachsende Projekte, welche schnell umgesetzt werden sollen. Der Ansatz ist nach Konzeptbeschluss an den Maßnahmenplan des Konzeptes anzupassen. (HHJ 2023: 100.000 €; HHJ 2024- HHJ 2026: jeweils 180.000 €)
- "Wasserstoffregion Kreis Soest" - Ansätze zur Projektumsetzung aus "HyStarter" (HHJ 2023: 25.000€, HHJ 2024 – HHJ 2026: jeweils 5.000 €)
- "Integriertes Klimaanpassungsmanagement" (HHJ 2023 – HHJ 2026: jeweils 20.000€)
- "Smart Country": HHJ 2023: 120.000 € / HHJ 2024: 133.000 € / HHJ 2025 und HHJ 2026: 650.000

Konto 5318000 – Lfd. Zuschüsse an übrige Bereiche:

Sanierungsnetzwerk "Sanieren mit Zukunft im Kreis Soest" mit Projektpartner Kreishandwerkerschaft Hellweg-Lippe (HHJ 2023–HHJ 2026: jeweils 85.000 € - Erhöhung um 10.000 € gegenüber 2021 wegen Ausweitung der Beratung auf Photovoltaik)

Konto 5431000 – Geschäftsaufwendungen für folgende Projekte:

- Durchführung Kleinerer Klimaschutzprojekte zusammen mit Städten und Gemeinden (HHJ 2023 - HHJ 2026: jeweils 10.500 €)
- Projekt "Datenbank Klimaallianz Kreis Soest" (HHJ 2023 - HHJ 2026: Hosting-Kosten jeweils 5.000€)
- Klimaschutzkonzeptumsetzung - Ansatz für aus dem Klimaschutzkonzept erwachsende Projekte, welche schnell umgesetzt werden sollen. Der Ansatz ist nach Konzeptbeschluss an den Maßnahmenplan des Konzeptes anzupassen. (HHJ 2023– HHJ 2026: jeweils 20.000 €)
- "Wasserstoffregion Kreis Soest" - Ansätze zur Projektumsetzung aus "HyStarter" (HHJ 2023 – HHJ 2026: jeweils 10.000 €)
- "Integriertes Klimaanpassungsmanagement" (HHJ 2023 – HHJ 2026: jeweils 20.000€)

Produkt 14.80.01 - Energie und Klima

Teilfinanzplan in Euro	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0

Abt. 81 - Tourismus

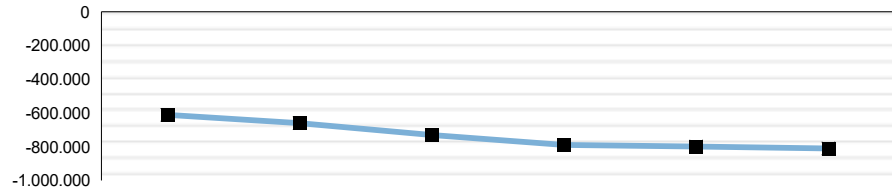
Verantwortlich: Herr Hoheisel

Teilergebnis in Euro Produkte	Plan 2023		
	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
15.80.50 - Tourismus/Fuß- und Radverkehr	72.507	803.827	-731.320
Summe	72.507	803.827	-731.320

Produkt 15.80.50 - Tourismus/Fuß- und Radverkehr

Dezernat 06 - Regionalentwicklung
Abteilung 81 - Tourismus
Verantwortlich: Herr Hoheisel

Teilergebnis in Euro



	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Teilergebnis in Euro	-610.613	-659.644	-731.320	-788.511	-798.226	-809.450
Aufwandsdeckungsgrad	11,40%	19,82%	9,02%	8,42%	8,33%	8,22%

Produktbeschreibung

Tourismusförderung im Kreis Soest und Verbesserung der touristischen Infrastruktur. Entwicklung neuer Produkte, Themenrouten und Radverkehrsförderung. Entwicklung und Förderung eines nachhaltigen Tourismus. Qualitätssicherung.

Auftragsgrundlage

Zertifizierung der Übernachtungsbetriebe.
Naturpark: § 27 BNatSchG bzw § 38 LNatSchG NRW

Ressourcen/Strukturdaten	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Stellenanteile	4,5	4,5	5,5	5,5	5,5	5,5

Ziele und Kennzahlen	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026

Teilergebnisplan in Euro	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.140	0	0	0	0	0
4161000 - ET Auflösung Sonderposten aus Zuwendung	1.140	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	817	3.200	3.000	3.000	3.000	3.000
4461009 - UStPfl. Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelt	817	3.200	3.000	3.000	3.000	3.000
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	56.372	35.800	35.707	35.707	35.707	35.707
4483000 - Kostenerstattungen Zweckverbände	56.372	35.800	35.707	35.707	35.707	35.707
4483009 - UStPfl. Kostenerstattungen Zweckverbände	0	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	20.200	124.040	33.800	33.800	33.800	33.800
4591000 - Andere sonstige ordentliche Erträge	20.200	124.040	33.800	33.800	33.800	33.800
10 = Ordentliche Erträge	78.529	163.040	72.507	72.507	72.507	72.507
11 - Personalaufwendungen	398.287	384.999	454.850	511.917	521.506	532.600
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	54.754	180.035	89.493	89.493	89.493	89.493
5291000 - Sonstige Dienstleistungen	54.754	180.035	89.493	89.493	89.493	89.493
14 - Bilanzielle Abschreibungen	9.058	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	147.956	147.956	148.456	148.456	148.456	148.456

Produkt 15.80.50 - Tourismus/Fuß- und Radverkehr

5379000 - Zweckverbandsumlage	147.956	147.956	148.456	148.456	148.456	148.456
16 - Sonstige Aufwendungen	43.497	57.700	50.754	50.754	50.754	50.754
5431000 - Geschäftsaufwendungen	3.497	15.000	8.054	8.054	8.054	8.054
5441300 - Beiträge an Vereine und Verbände	40.000	42.700	42.700	42.700	42.700	42.700
17 = Ordentliche Aufwendungen	653.552	770.690	743.553	800.620	810.209	821.303
18 = Ordentliches Ergebnis	-575.023	-607.650	-671.046	-728.113	-737.702	-748.796
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-575.023	-607.650	-671.046	-728.113	-737.702	-748.796
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-575.023	-607.650	-671.046	-728.113	-737.702	-748.796
27 + Erträge aus ILV	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus ILV	35.590	51.994	60.274	60.398	60.524	60.654
29 = Teilergebnis	-610.613	-659.644	-731.320	-788.511	-798.226	-809.450
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-610.613	-659.644	-731.320	-788.511	-798.226	-809.450

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Konto 4461009 - Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte: im Bereich Tourismus Einnahmen für Klassifizierung von Ferienwohnungen (FeWo) und Buchungsentgelte

Konto 4483000 - Kostenerstattungen Zweckverbände - hier Zweckverband Naturpark Arnsberger Wald

Konto 4591000 - Andere sonstige ordentliche Erträge: Förderung der Öffentlichkeitsarbeit im Bereich Radverkehr; im Bereich Tourismus Einnahmen aus Sponsoring und Anzeigenwerbung

Konto 5291000 - Sonstige Dienstleistungen: Für dieses Konto sind zwei neue Punkte notwendig geworden. Zum einen für eingekaufte Dienstleistungen im Bereich Tourismus. Zum anderen wird von der Abteilung im Zuge der Regionale das Projekt "Smart Wood" bewirtschaftet. Die Höhe der Ausgaben entwickeln sich allerdings erst zwischen dem 2. und dem 3. Stern. Daher kann dazu zurzeit noch nichts gesagt werden.

Die Landesregierung NRW hat ein Fahrrad- und Nahmobilitätsgesetz NRW verabschiedet. Mit dem Gesetz wird ein Radvorrangnetz von landesweiten Verbindungen definiert.

Fördermöglichkeiten sollen ebenfalls auf das Radvorrangnetz sowie definierte „Netzkategorien“ abgestimmt werden. Die Definition dieser Netzkategorien muss mit Blick auf zukünftige Fördermöglichkeiten für alle Straßenbulasträger zeitnah erfolgen und ist allein durch die Erstellung eines kreisweiten Radverkehrskonzeptes möglich. Daher soll ein Radverkehrskonzept auf Kreisebene erstellt werden.

Konto 5379000 - Zweckverbände: Naturpark Arnsberger Wald

Konto 5431000 - Geschäftsaufwendungen: Für Tourismus: Öffentlichkeitsarbeit, Internet und TourApp, Druckkosten für Printmedien, Qualitätsmanagement.

Konto 5441300 - Beiträge an Vereine und Verbände: Aufgrund der Verschmelzung der Sauerland Radwelt (SRW) mit dem ST e.V. wurde die Beteiligung von 40.000 € auf 42.700 € angepasst. Es ist möglich, dass dieser Betrag in den nächsten Jahren noch einmal angepasst wird.

Bislang wurde der jährliche Beitrag für den Kreis Soest (40.000 €) aus dem Konto 5441300 gezahlt, die 3.000 € für die SRW aus der „Radverkehrsförderung“ im Konto 5291000.

Der Betrag für die „Radwelt“ wurde um 10 % auf 2.700 € reduziert und wird nun als gesamtes vom Konto 5441300 gezahlt.

Das Budget für das Konto wird durch Umschichtung um eben diese Summe erhöht.

Teilfinanzplan in Euro	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0

Finanzbudget

Verantwortlich: Frau Weber

Teilergebnis in Euro Produkte	Plan 2023		
	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
16.20.01 - Finanzbudget	311.442.667	101.802.927	209.639.740
Summe	311.442.667	101.802.927	209.639.740

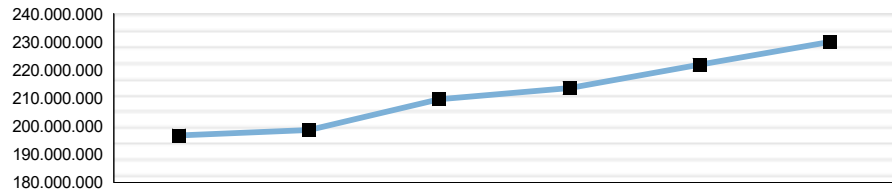
Produkt 16.20.01 - Finanzbudget

Allgemeine Finanzwirtschaft

Abteilung 16 - Allgemeine Finanzwirtschaft

Verantwortlich: Frau Weber

Teilergebnis in Euro



	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Teilergebnis in Euro	196.785.654	198.700.761	209.639.740	213.551.201	221.945.345	229.966.524
Aufwandsdeckungsgrad	325,91%	321,67%	305,93%	296,52%	291,41%	294,71%

Produktbeschreibung

Finanzielle Abwicklung der Umlagen (Kreisumlage, Jugendamtsumlage und Landschaftsverbandsumlage) sowie der Schlüsselzuweisungen, der Schulpauschale und der Investitionspauschale.

Auftragsgrundlage

KrO NRW, GO NRW, KomHVO NRW

Ressourcen/Strukturdaten	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026

Ziele und Kennzahlen	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026

Teilergebnisplan in Euro	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	279.790.861	286.243.829	308.875.983	320.106.216	335.793.719	345.970.948
4111000 - Schlüsselzuweisungen vom Land	44.496.653	44.364.205	51.522.195	52.449.595	54.809.826	57.385.888
4141000 - Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land	3.229.787	3.990.168	5.160.271	4.149.255	4.033.209	4.033.209
4184000 - Kreisumlage	171.343.348	176.700.000	185.900.000	194.071.758	204.622.304	209.499.496
4185000 - Jugendamtsumlage	60.721.073	61.189.456	66.293.517	69.435.608	72.328.380	75.052.355
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	67.319	0	0	0	0	0
4483000 - Kostenerstattungen Zweckverbände	67.319	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	736.940	0	450.000	0	0	0
4521000 - Erstattung von Steuern	867	0	0	0	0	0
4525000 - Erstattung von sonstigen Steuern	7.702	0	0	0	0	0
4581100 - Zuschreibungen	0	0	0	0	0	0
Niederschlagungen/Erlass						
4582000 - Auflösung/Herabsetzung von Rückstellungen	728.334	0	450.000	0	0	0
4583000 - Sonstige nicht zahlungswirksame ordentli. Erträge	37	0	0	0	0	0
4591000 - Andere sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	280.595.120	286.243.829	309.325.983	320.106.216	335.793.719	345.970.948

Produkt 16.20.01 - Finanzbudget

14 - Bilanzielle Abschreibungen	1.486.802	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	81.563.369	84.668.856	94.432.265	100.020.651	106.773.832	108.805.402
5342000 - AW Fonds Deutsche Einheit	0	0	0	0	0	0
5375000 - Jugendamtsumlage	1.822.742	0	0	0	0	0
5377000 - Landschaftsverbandsumlage	79.740.627	84.668.856	94.432.265	100.020.651	106.773.832	108.805.402
16 - Sonstige Aufwendungen	70.779	72.850	72.850	72.850	72.850	72.850
5441000 - sonstige Steuern	69.317	72.850	72.850	72.850	72.850	72.850
5442000 - Umsatzsteuer	1.462	0	0	0	0	0
17 = Ordentliche Aufwendungen	83.120.950	84.741.706	94.505.115	100.093.501	106.846.682	108.878.252
18 = Ordentliches Ergebnis	197.474.170	201.502.123	214.820.868	220.012.715	228.947.037	237.092.696
19 + Finanzerträge	280.354	292.253	410.965	407.826	404.687	401.549
4615000 - Zinserträge Beteiligungen	0	0	121.850	121.850	121.850	121.850
4691000 - Sonstige Finanzerträge	280.354	292.253	289.115	285.976	282.837	279.699
20 - Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	748.805	904.773	2.137.541	4.423.348	5.074.733	5.194.626
5517100 - Zinsen Kreditmarktmittel (Darlehn)	748.378	884.773	2.087.541	4.373.348	5.024.733	5.144.626
5517200 - Zinsen für Kassenkredite	426	20.000	50.000	50.000	50.000	50.000
5591000 - Kreditbeschaffungskosten	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	-468.451	-612.520	-1.726.576	-4.015.522	-4.670.046	-4.793.077
22 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	197.005.719	200.889.603	213.094.292	215.997.193	224.276.991	232.299.619
23 + Außerordentliche Erträge	1.353.019	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	1.353.019	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	198.358.738	200.889.603	213.094.292	215.997.193	224.276.991	232.299.619
27 + Erträge aus ILV	1.664.693	1.801.326	1.705.719	1.703.263	1.701.563	1.700.114
28 - Aufwendungen aus ILV	3.237.777	3.990.168	5.160.271	4.149.255	4.033.209	4.033.209
29 = Teilergebnis	196.785.654	198.700.761	209.639.740	213.551.201	221.945.345	229.966.524
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	196.785.654	198.700.761	209.639.740	213.551.201	221.945.345	229.966.524

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

4691000 - Sonstige Finanzerträge:

Für die RWE-Aktien wird eine Dividende von 0,90 EUR pro Stück ab 2023 eingeplant.

5441000 - Sonstige Steuern:

Auf diesem Konto sind die Kapitalertragssteuern und der Solidaritätszuschlag für das Hellweg-Radio (30.000 EUR) und die RWE-Aktien (42.850 EUR) geplant.

5442000 - Umsatzsteuer:

Die Umstellung auf das neue Umsatzsteuerrecht ist zum 01.01.2025 vorgesehen.

Teilfinanzplan in Euro	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	2.482.868	801.500	836.500	866.500	746.500	1.749.500
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	2.045	872	872	872	1.333.872	872
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.484.913	802.372	837.372	867.372	2.080.372	1.750.372
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	6.406.622	7.605.450	7.737.283	6.056.322	6.463.825	6.882.980
29 - sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	1.333.000	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	6.406.622	7.605.450	9.070.283	6.056.322	6.463.825	6.882.980
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	-3.921.709	-6.803.078	-8.232.911	-5.188.950	-4.383.453	-5.132.608

Investitionsmaßnahmen in Euro

A 16.135.0001 - Ausleihungen	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024 gleichzeitig VE	Plan 2025	Plan 2026
1321013 - Zug. Ausleihungen an WLE	0	0	1.333.000	0	0	0
1321016 - Abg. Ausleihungen an WLE	0	0	0	0	1.333.000	0
1331006 - Abg. Sonstige Ausleihungen	0	872	872	872	872	872

Produkt 16.20.01 - Finanzbudget

Maßnahmensaldo	0	-872	-1.333.872	-872	-1.333.872	-872
Erläuterung der Maßnahme						
Als Zugang wird das der WLE für die Zwischenfinanzierung der SPNV-Reaktivierung auf der Strecke Münster-Sendenhorst gewährte Gesellschafterdarlehen mit einer Laufzeit von bis zu 24 Monaten veranschlagt.						
Der als Abgang bei den sonstigen Ausleihungen veranschlagte Betrag ist die jährliche Rückzahlung eines Darlehens, welcher vor Jahren der Kreis Soest an die Firma für Tierkörperbeseitigung in Belm-Icker gewährt hat.						

F 16.134.0001 - Zuführung zum Pensionsfonds	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024 gleichzeitig VE	Plan 2025	Plan 2026
1410003 - Zug. Versorgungsfond KVV	0	7.605.450	7.737.283	6.056.322	6.463.825	6.882.980
Maßnahmensaldo	0	-7.605.450	-7.737.283	-6.056.322	-6.463.825	-6.882.980
Erläuterung der Maßnahme						
Zur Liquiditätssicherung sollen die Zuführungen zu den Pensions- und Beihilferückstellungen in den Versorgungsfond bei der Kommunalen Versorgungskasse Westfalen-Lippe eingezahlt werden.						

K 16.425.0001 - Investitionskredite	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024 gleichzeitig VE	Plan 2025	Plan 2026
3251003 - Zug. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	0	33.951.760	41.048.957	18.522.473	5.625.223	3.647.103
3251006 - Abg. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	0	1.947.985	1.599.807	2.773.540	3.233.503	3.451.124
Maßnahmensaldo	0	35.899.745	42.648.764	21.296.013	8.858.726	7.098.227
Erläuterung der Maßnahme						
Ein Zugang bedeutet eine mögliche Kreditaufnahme für Investitionen. Die laufenden Tilgungen der vorhandenen Kredite sind als Abgang veranschlagt.						

K 16.430.0001 - Liquiditätskredite	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024 gleichzeitig VE	Plan 2025	Plan 2026
3321003 - Zug. Kredite zur Liquiditätssicherung	0	20.000.000	10.000.000	20.000.000	20.000.000	20.000.000
3321006 - Abg. Kredite zur Liquiditätssicherung	0	20.000.000	0	5.000.000	5.000.000	5.000.000
Maßnahmensaldo	0	40.000.000	10.000.000	25.000.000	25.000.000	25.000.000
Erläuterung der Maßnahme						
Durch geplante Fehlbeträge und zusätzliche Isolierung durch außerordentliche Erträge sind Liquiditätsengpässe zu erwarten. Der Breitbandausbau ist noch nicht abgeschlossen. Hier können ebenfalls Liquiditätsengpässe entstehen.						

K 16.440.0001 - Kreditähnliche Geschäfte	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024 gleichzeitig VE	Plan 2025	Plan 2026
3411106 - Abg. Rettungszentrum Gebäude (Los 1)	0	604.800	624.000	643.200	662.400	681.600
3411116 - Abg. Rettungszentrum Leitstellentechnik (Los 2)	0	0	0	0	0	0
Maßnahmensaldo	0	604.800	624.000	643.200	662.400	681.600
Erläuterung der Maßnahme						
Bei den veranschlagten Abgängen handelt es sich um die Tilgung von Krediten, die der Investor des Rettungszentrums aufgenommen hat und die seitens des Kreises über das lfd. Nutzungsentgelt zu tragen sind. Los 2 ist 2021 ausgelaufen.						

Z 16.480.0001 - Schulpauschale	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024 gleichzeitig VE	Plan 2025	Plan 2026
3805013 - Zug. Schulpauschale	0	801.500	836.500	866.500	746.500	1.749.500
Maßnahmensaldo	0	801.500	836.500	866.500	746.500	1.749.500
Erläuterung der Maßnahme						
Der veranschlagte Zugang stellt den Anteil an der Schulpauschale dar, der für investive Maßnahmen verwendet werden soll.						

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten

	Stand (*1) zum Ende des HHJ 2020 TEUR	Stand (*2) zum Ende des HHJ 2021 TEUR	Voraus. Stand (*3) zum Ende des HHJ 2022 TEUR	Voraus. Stand (*4) zum Ende des HHJ 2023 TEUR
1. Anleihen	0	0	0	0
2. Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	51.713	46.967	49.893	91.648
2.1. von verbundenen Unternehmen	0	0	0	0
2.2. von Beteiligungen	0	0	0	0
2.3. von Sondervermögen	0	0	0	0
2.4. vom öffentlichen Bereich	0	0	0	0
2.4.1. vom Bund	0	0	0	0
2.4.2. vom Land	0	0	0	0
2.4.3. von Gemeinden und Gemeindeverbänden	0	0	0	0
2.4.4. von Zweckverbänden	0	0	0	0
2.4.5. vom sonstigen öffentlichen Bereich	0	0	0	0
2.4.6. von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	0	0	0	0
2.5. vom privaten Kreditmarkt	51.713	46.967	49.893	91.648
2.5.1. von Banken und Kreditinstituten	51.713	46.967	49.893	91.648
2.5.2. von übrigen Kreditgebern	0	0	0	0
3. Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung	0	0	0	10.000
3.1. vom öffentlichen Bereich	0	0	0	0
3.2. vom privaten Kreditmarkt	0	0	0	0
4. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen (*5)	11.968	11.163	10.559	9.935
5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.546	3.795	0	0
6. Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	7.485	8.474	0	0
7. Sonstige Verbindlichkeiten	65.882	120.902	0	0
8. erhaltene Anzahlungen	7.756	6.572	0	0
9. Summe aller Verbindlichkeiten	148.349	197.874	60.452	111.583

(*1) festgestellter und geprüfter Jahresabschluss 2020

(*2) festgestellter und geprüfter Jahresabschluss 2021

(*3) VB aus Krediten = Bestand Ende 2022; sonstige VB zurzeit nicht kalkulierbar

(*4) VB aus Krediten = voraussichtlicher Bestand Ende 2022 zuzgl. Kreditermächtigung 2021 und 2022 abzgl. planmäßiger Tilgung in 2023; sonstige VB zurzeit nicht kalkulierbar

(*5) VB für Rettungszentrum Soest (Rettungszentrum und Leitstelle abzgl. Tilgung)

Ausfallbürgschaften des Kreises Soest

Stand: 06.10.2022

Begünstigter	Darlehnsbürgschaften, Darlehnsgeber	Stand zum 31.12.						
		2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
<u>RLG</u>								
AZ: 9030-32	Deutsche Kreditbank AG	788.100	686.400	584.700	483.000	381.300	279.600	177.900
AZ: 9030-34	Commerzbank AG Dortmund	653.591	524.309	395.028	265.746	136.464	7.182	0
AZ: 9030-36	Deutsche Kreditbank AG Cottbus	666.615	564.035	461.455	358.875	256.295	153.715	51.135
AZ: 9030-38	Sparkasse SoestWerl	875.000	750.000	625.000	500.000	375.000	250.000	125.000
	Zwischensumme	2.983.306	2.524.744	2.066.183	1.607.621	1.149.059	690.497	354.035
<u>WLE</u>								
AZ: 103529	Volksbank Beckum-Lippstadt eG	807.059	714.822	622.584	530.346	438.108	345.870	253.632
AZ: 1000136	Volksbank Beckum-Lippstadt eG	643.945	599.535	555.125	510.715	466.305	421.895	377.485
AZ: 702000433	Volksbank Beckum-Lippstadt eG	569.734	537.208	504.682	472.156	439.630	407.104	374.578
	Zwischensumme	2.020.738	1.851.564	1.682.391	1.513.217	1.344.043	1.174.869	1.005.695
<u>Gesundheitszentrum Bad Waldliesborn</u>	Volksbank Lippstadt eG	145.395	105.717	65.380	24.372	0	0	0
<u>ESG</u>	Kreditanstalt für Wiederaufbau (Biowest)	1.394.084	1.291.043	0	0	0	0	0
<u>RLG - HSK *</u>	Hochsauerlandkreis	53.333	26.667	0	0	0	0	0
	Summe verbürgter Darlehn	6.596.856	5.799.735	3.813.953	3.145.210	2.493.102	1.865.366	1.359.730

* Der HSK bürgt für ursprünglich 800.000€, der Kreis Soest übernimmt gegenüber dem HSK 50% der Bürgschaft.

Verpflichtungserklärungen

Begünstigter	Darlehnsbürgschaften, Darlehnsgeber	Stand zum 31.12.						
		2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
<u>ProRegio gGmbH</u>	kvw	315.186	319.650					
<u>EVB</u>	kvw	630.139	503.079					
<u>Lörmecke</u>	kvw	4.915.527	4.948.435					
<u>KWS eG</u>	kvw	2.412.958	2.363.596					
<u>ESG</u>	kvw	5.760.596	5.925.117	erst ca. Aug. 2023 verfügbar	erst ca. Aug. 2024 verfügbar			
<u>Lebenshilfe</u>	kvw	1.925.922	1.999.240					
<u>Werkstatt für Behinderte</u>	kvw	19.323.059	19.591.924					
<u>Wohnstätten für Behinderte</u>	kvw	9.814.413	10.372.942					
<u>Integr. Kita Tandem</u>	kvw	1.997.507	2.252.892					
	Summe Verpflichtungserklär.	47.095.307	48.276.875					

Gesamtsumme

53.692.163 54.076.610

Geschäftsbedürfnisse der Fraktionen im Kreistag
Aufstellung gem. § 40 Abs. 3 Satz 2 KrO

Produktnummer: 01.10.24 - Geschäftsstelle Kreistag
Aufwandskonto: 543.1.000 Geschäftsaufwendungen

Nr.	Fraktion	Ergebnis der Jahresrechnung 2019 EUR	Haushaltsansatz				Erläuterungen
			2020 EUR	2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	
1	CDU 30 Mandate 28 Mandate	47.628	47.628	47.628	62.820	62.820	Die Fraktionen erhalten neben einem Sockelbetrag eine Kopfpauschale (bis zum 31.12.2021): - monatlicher Sockelbetrag für Fraktionen: 459,- EUR - monatlicher Sockelbetrag für Gruppen: 306,- EUR - monatliche Kopfpauschale für Fraktionen: 117,- EUR - monatliche Kopfpauschale für Gruppen: 78,- EUR
2	SPD 19 Mandate 14 Mandate	32.184	32.184	32.184	35.268	35.268	
3	Bündnis 90 / Die Grünen 5 Mandate 11 Mandate	12.528	12.528	12.528	29.364	29.364	
4	BG 4 Mandate	11.124	11.124	11.124	15.588	15.588	
5	FDP 3 Mandate 5 Mandate	9.720	9.720	9.720	17.556	17.556	Die Fraktionen erhalten neben einem Sockelbetrag eine Kopfpauschale (ab 01.01.2022): - monatlicher Sockelbetrag für Fraktionen: 643,- EUR - monatlicher Sockelbetrag für Gruppen: 429,- EUR - monatliche Kopfpauschale für Fraktionen: 164,- EUR - monatliche Kopfpauschale für Gruppen: 109 EUR
6	DIE LINKE und DIE SO! im Kreistag 3 Mandate	9.720	9.720	9.720	13.620	13.620	
7	AfD 2 Mandate (Gruppe bis 01.11.2020) 3 Mandate (Fraktion bis 21.06.2022) 2 Mandate (Gruppe)	5.544	5.544	5.544	13.620	7.764	
Gesamtsumme		128.448	128.448	128.448	187.836	181.980	

Beteiligungen des Kreises Soest

Stand: 31.12.2021

Verkehr

		in €	in %	in €
Regionalverkehr Ruhr-Lippe GmbH (RLG)		6.161.100	36,5%	2.249.850
Westfälische Landes-Eisenbahn GmbH (WLE)		3.907.190	31,5%	1.229.960
Westfälische Verkehrsgesellschaft GmbH (WVG)		2.214.500	13,6%	300.748
	RLG	2.214.500	10,4%	231.037
	WLE	2.214.500	3,1%	69.711
Flughafen Paderborn/Lippstadt GmbH		10.000.000	12,3%	1.225.500
PAD Airport Services GmbH (PASG)		25.000	12,3%	3.064
PAD Security Services GmbH (PSSG) - Geschäftstätigkeit ruht		25.000	12,3%	3.064
Zweckverband Mobilität Ruhr-Lippe (ZRL)				
Zweckverband Nahverkehr Westfalen-Lippe (NWL)				

Ver- und Entsorgung

Lörmecke-Wasserwerk GmbH		3.653.000	100,0%	3.653.000
EVB ¹		102.300	100,0%	102.300
MHB Hamm Betriebsführungsgesellschaft mbH	mittelbar	511.292	5,05%	25.820
Interargem GmbH	mittelbar	2.200.000	0,50%	11.000
Entsorgungswirtschaft Soest GmbH (ESG)	mittelbar	4.090.400	58,0%	2.372.400
BGS Beteiligungsgesellschaft Soest mbH	mittelbar	130.000	58,0%	75.400
MVA Hamm Eigentümer GmbH (MVA HE)	mittelbar	5.150.000	2,9%	150.844
Börde Recycling GmbH (BRG)	mittelbar	100.000	28,4%	28.420
Hellweg Radio Betriebsgesellschaft mbH & Co. KG		255.646	20,0%	51.129
Kreis- Wohnungs- und Siedlungsgenossenschaft eG		1.243.060	7,8%	97.500
Bau- und Wohnungsgenossenschaft Lippstadt eG		607.759	3,0%	18.000
Wasserverband Obere Lippe				
Wasserverband Aabach-Talsperre				

Wirtschafts- und Strukturförderung

Wirtschaftsförderung Kreis Soest GmbH (wfg)		25.000	100,0%	25.000
Digitales Zentrum Mittelstand GmbH (DZM)		61.360	34,4%	21.086
Telekommunikationsgesellschaft Südwestfalen mbH (TKG)		750.000	20,0%	150.000
Südwestfalen Agentur GmbH (SWA)		40.000	12,5%	5.000
Sauerland-Tourismus e.V.				
Regionalagentur Hellweg-Hochsauerland e.V.				
Zweckverband „Naturpark Arnsberger Wald“				

Gesundheit

Westfälisches Gesundheitszentrum Holding GmbH (WGZ)		100.000	50,0%	50.000
Saline Bad Sassendorf GmbH, Moor- und Solebad (Saline)	mittelbar	971.500	47,4%	460.975
Klinik Quellenhof GmbH	mittelbar	50.000	47,4%	23.725
Klinik am Hellweg GmbH	mittelbar	50.000	47,4%	23.725
Klinik Lindenplatz GmbH	mittelbar	50.000	47,4%	23.725
Gesundheitszentrum in Bad Waldliesborn GmbH (GZ B. Walibo)	mittelbar	3.000.000	47,5%	1.423.500
Hellweg Servicemanagementgesellschaft mbH (HSG)	mittelbar	25.000	50,0%	12.500

Sonstige

Verband der kommunalen RWE-Aktionäre GmbH (VKA)		127.823	0,4%	511
Zweckverband "Südwestfalen-IT" (SIT)				
SIT GmbH	mittelbar	250.000		
Zweckverband „Studieninstitut für kommunale Verwaltung Hellweg-Sauerland“				
Stiftung Bildung, Wissenschaft, Technologie (BWT)				
AöR CVUA Westfalen		220.000	4,5%	10.000

von der unmittelbaren zur mittelbaren Beteiligung										
unmittelbare Beteiligung	Anteil des Kreises Soest an der unmittelbaren Bet.		erste mittelbare Beteiligung	Anteil der unmittelbaren Bet. an der 1. mittelbaren Bet.		zweite mittelbare Beteiligung	Anteil der 1. mittelbaren Bet. an der 2. mittelbaren Bet.		dritte mittelbare Beteiligung	Anteil der 2. mittelbaren Bet. an der 3. mittelbaren Bet.
	in %	in €		in %	in €		in %	in €		in %
RLG	36,5%	2.249.850	WVG	28,6%	632.710					
WLE	31,5%	1.229.960	WVG	10,0%	221.450					
PAD	12,3%	1.225.500	PASG	100,0%	25.000					
PAD	12,3%	1.225.500	PSSG	100,0%	25.000					
EVB	100,0%	102.300	MHB	5,05%	25.820					
EVB	100,0%	102.300								
EVB	100,0%	102.300	ESG	58,0%	2.372.400	BGS	100,0%	130.000		
EVB	100,0%	102.300	ESG	58,0%	2.372.400	BGS	100,0%	130.000	MVA HE	5,05%
EVB	100,0%	102.300	ESG	58,0%	2.372.400	BRG	49,0%	49.000		260.075
EVB	100,0%	102.300	ESG	58,0%	2.372.400					
WGZ	50,0%	50.000	Saline	94,9%	921.950					
WGZ	50,0%	50.000	Saline	94,9%	921.950	Quellenhof	100,0%	50.000		
WGZ	50,0%	50.000	Saline	94,9%	921.950	Hellweg	100,0%	50.000		
WGZ	50,0%	50.000	Saline	94,9%	921.950	Lindenplatz	100,0%	50.000		
WGZ	50,0%	50.000	GZ B. Walibo	94,9%	2.847.000					
WGZ	50,0%	50.000	HSG	100,0%	25.000					

¹ Eissport-, Verwaltungs- und Beteiligungsgesellschaft des Kreises Soest GmbH

Darstellung der Finanzströme zwischen Kreis Soest und Beteiligungsunternehmen

Haushaltsjahr 2023

Betrieb	Beteiligungswert EUR	Anteil Kreis Soest		Gewinnabführung (+) bzw. Verlustabdeckung (-) *		
		EUR	%	Vor-Vorjahr	Vorjahr	Haushaltsjahr
				IST 2021	PLAN 2022	PLAN 2023
				EUR	EUR	EUR
Personen- und Kapitalgesellschaften						
* Gewinnausschüttungen, Erstattungen, Zinserträge, Verlustausgleiche saldiert						
Regionalverkehr Ruhr-Lippe GmbH (RLG)	6.161.100	2.249.850	36,5%	-993.998	-1.036.800	-1.386.288
Westfälische Landes-Eisenbahn GmbH (WLE)	3.907.190	1.229.960	31,5%	-661.080	-661.080	-661.080
Flughafen Paderborn/Lippstadt GmbH (PAD)	10.000.000	1.225.500	12,3%	-415.421	-363.333	-363.333
Lörmecke Wasserwerk GmbH (LWW)	3.653.000	3.653.000	100,0%	227.273	227.273	227.273
EisSport-, Verwaltungs- und Beteiligungs-GmbH (EVB)	102.300	102.300	100,0%	0	0	0
Entsorgungswirtschaft Soest GmbH (ESG)	4.090.400	mittelbar über EVB		98.000	98.000	98.000
Hellweg Radio Betriebsges. mbH & Co. KG	255.646	51.129	20,0%	141.527	0	0
Wirtschaftsförderung Kreis Soest GmbH (wfg)	25.000	25.000	100,0%	-630.000	-630.000	-630.000
DZM GmbH	61.360	21.086	34,4%	-55.000	-55.000	-55.000
Telekommunikationsgesellschaft Südwestfalen GmbH (TKG)	750.000	150.000	20,0%	-20.000	-20.000	-20.000
Südwestfalen Agentur GmbH (SWA)	40.000	5.000	12,5%	-80.000	-200.000	-200.000
Westfälisches Gesundheitszentrum Holding GmbH (WGZH)	100.000	50.000	50,0%	23.850	23.850	23.850
Verband der kommunalen RWE-Aktionäre GmbH (VKA)	127.823	511	0,4%	0	0	0
		8.763.336		-2.364.849	-2.617.090	-2.966.578
Genossenschaften und Vereine						
* Dividenden, Zuschüsse, Beiträge						
Kreis- Wohnungs- und Siedlungsgenossenschaft eG (KWS)	1.243.060	97.500	7,8%	3.900	3.900	3.900
Bau- und Wohnungsgenossenschaft Lippstadt eG (BWG)	607.759	18.000	3,0%	720	700	700
Sauerland-Tourismus e.V. *				-40.000	-40.000	-40.000
Regionalagentur Hellweg-Hochsauerland e.V. *				-20.000	-20.000	-20.000
		115.500		-55.380	-55.400	-55.400
Produkt Beteiligungen (ohne Regionalagentur, Sauerland Tourismus und Breitbandausbau)				-2.360.229	-2.612.490	-2.961.979
Wasser- und Zweckverbände						
* Beiträge, Umlagen						
Wasserverband Obere Lippe (WOL)				-487.500	-503.750	-520.000
Wasserverband Aabach-Talsperre (WVA)				0	0	0
Zweckverband Naturpark Arnsberger Wald				-148.000	-148.000	-148.000
Zweckverband Südwestfalen-IT				-910.172	-980.000	-980.000
Zweckverband Studieninstitut Hellweg-Sauerland				-110.057	-108.000	-108.000
				-1.655.729	-1.739.750	-1.756.000
Anstalt öffentlichen Rechts						
AöR CVUA Westfalen	220.000	10.000	4,5%	-951.054	-975.000	-975.000
GESAMT		8.888.836		-5.027.012	-5.387.240	-5.752.978

Anmerkung

Der Haushaltsansatz für die Wasser- und Zweckverbände und CVUA erfolgt NICHT im Produkt Beteiligungen, sondern dezentral bei den fachlich zuständigen Abteilungen. Ebenso die Beiträge Regionalagentur und Sauerland Tourismus.

Lörmecke-Wasserwerk GmbH (LWW)

Soester Straße 65
59597 Erwitte
Telefon 02943/ 97 12-0
E-Mail info@loermecke.de
Internet www.loermecke.de

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Wasserversorgung im Kreis Soest und Wasserlieferungen an die Mitgliedsunternehmen der Aabach-Talsperre sowie die Erbringung von Dienstleistungen im Bereich der Abwasserentsorgung für die gesetzlichen Abwasserbeseitigungspflichtigen. Die Gesellschaft ist zu allen Maßnahmen und Geschäften berechtigt, durch die der Gesellschaftszweck gefördert werden kann. Sie kann sich insbesondere zur Erfüllung ihrer Aufgaben anderer Unternehmen bedienen, sich an ihnen beteiligen oder solche Unternehmen sowie Hilfs- und Nebenbetriebe erwerben, errichten oder pachten.

Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Lörmecke-Wasserwerk GmbH ist der sicheren Versorgung des östlichen Bevölkerungsteils im Kreis Soest mit Trinkwasser nachgekommen und hat somit ihre öffentliche Zwecksetzung erfüllt. Die Versorgung der Bevölkerung mit Trinkwasser gehört zum Kernbereich der kommunalen Daseinsvorsorge.

Organe des Unternehmens

1. Vom Kreis Soest benannte Vertreter (Wahlperiode 2020 – 2025)

	<u>Mitglied</u>	<u>Stellvertreter</u>
Gesellschafter- versammlung	KT-Abg. Olaf Reen	KT-Abg. Hubert Rickert-Schulte
Aufsichtsrat	Landrätin Eva Irrgang KT-Abg. Karin Adamczewski KT-Abg. Ulrich Häken KT-Abg. Maximilian Wulf KT-Abg. Hans-Werner Neumann KT-Abg. Lennard Schlöffel KT-Abg. Sebastian Rasche	

2. Geschäftsführung

Holger Hellemeier

Der Fachbeirat ist kein Organ der Gesellschaft. Er fasst keine Beschlüsse, sondern dient bei wesentlichen Angelegenheiten dem Informationsfluss der Lörmecke-Wasserwerk GmbH an den Gesellschafter. Folgende Personen wurden in den Fachbeirat entsandt:

Fachbeirat (Wahlperiode 2020 - 2025)

Mitglied

KT-Abg. Angelika Cosmann
KT-Abg. Gregor Dolle
KT-Abg. Hermann-Josef Nürnberg
KT-Abg. Elisabeth Prolingheuer
KT-Abg. Hubertus Rickert-Schulte
KT-Abg. Timo Zimmermann
KT-Abg. Erwin Koch
Friedrich Hennebühl (SB)
KT-Abg. Alfred Hense
Carsten Rocholl (SB)
Klaus-Peter Lange
KT-Abg. Jürgen Schulze-Nieden
Franz-Josef Dohle (SB)
Robert Helle (SB)
KT-Abg. Hubert Schnieder

Stellvertreter

KT-Abg. Stephan Dobat
KT-Abg. Rolf Meiberg
KT-Abg. Josef Hanebrink
KT-Abg. Michael Luig
KT-Abg. Oliver Pöpsel
KT-Abg. Martin Volmer
KT-Abg. Heike Kruse
Bernd Müller (SB)
Pia Marie Fischer (SB)
KT-Abg. Jan Hendrik Körner
Alfons Knop
KT-Abg. Sebastian Rasche
Horst Schlitt (SB)
KT-Abg. Julika Stephan
KT-Abg. Mirko Fischer

Rechtliche und wirtschaftliche Daten

Rechtsform: GmbH

Gründungsjahr: 1977

Stammkapital: 3.653.000 Euro

Handelsregister Amtsgericht Paderborn HRB 5250

Gesellschafter: alleiniger Gesellschafter ist der Kreis Soest

Beteiligungen Wasserverband Aabach-Talsperre (20,24%)
Wasserbeschaffungsverband Bullerteich (50,0%)

Bilanz des Unternehmens (in TEUR)

AKTIVA	<u>2021</u>	<u>2020</u>	<u>2019</u>	<u>2018</u>
Immaterielle Vermögensgegenstände	13	26	47	58
Sachanlagen	8.931	9.216	9.241	9.392
Finanzanlagen	131	86	86	86
Anlagevermögen	9.075	9.328	9.374	9.536
Vorräte	257	224	200	202
Forderungen und sonstige Verm.geg.	1.749	1.759	1.634	2.292
Kassenbestand, Bankguthaben	643	522	754	613
Umlaufvermögen	2.648	2.504	2.589	3.107
Rechnungsabgrenzungsposten	8	27	46	0
SUMME AKTIVA	11.731	11.859	12.008	12.642
PASSIVA				
Gezeichnetes Kapital	3.653	3.653	3.653	3.653
Kapitalrücklage	1.217	1.217	1.217	1.217
Gewinnrücklage	2.008	2.008	2.008	2.008
Bilanzgewinn	270	270	270	270
Eigenkapital	7.148	7.148	7.148	7.148
Sonderposten für Zuwendungen	14	56	138	266
Rückstellungen	546	340	307	275
Verbindlichkeiten	4.025	4.316	4.415	4.953
SUMME PASSIVA	11.731	11.859	12.008	12.642

LWW investierte 498 TEUR vor Abzug der vereinnahmten Baukostenzuschüsse (siehe „Sonderposten für Zuwendungen“) in Sachanlagen, gedeckt aus der Innenfinanzierung. Die Anlagenintensität liegt bei 77,4 %.

Unter den Finanzanlagen werden die Mitgliedschaften im Wasserbeschaffungsverband Bullerteich (Warstein) mit 50,0 % (70.960,42 Euro) und im Wasserverband Aabachtalsperre (Bad Wünnenberg) mit 20,2 % (15.287,68 Euro) ausgewiesen. Im Kalenderjahr 2021 erfolgt eine Zuführung aus einer Sonderumlage zwecks Gebäudefinanzierung in Höhe von 45.000 Euro.

Gewinn- und Verlustrechnung (in TEUR)

	<u>2021</u>	<u>2020</u>	<u>2019</u>	<u>2018</u>
Umsatzerlöse	6.847	6.578	6.437	6.736
Andere aktivierte Eigenleistungen	69	76	90	88
Sonstige betriebliche Erträge	24	43	69	53
Materialaufwand	-2.915	-2.733	-2.746	-3.098
Personalaufwand	-2.028	-2.043	-1.921	-1.795
Betriebsergebnis	1.998	1.920	1.930	1.985
Abschreibungen	-315	-274	-337	-361
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.191	-1.103	-1.071	-1.116
Erträge aus Wertpapieren und Ausleihungen	0	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-90	-95	-101	-107
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	401	449	421	400
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-123	-169	-142	-124
Sonstige Steuern	-9	-10	-9	-6
Jahresüberschuss (+)/ -fehlbetrag (-)	270	270	270	270

Gewinnausschüttung

Der Jahresüberschuss in Höhe von 270.000 Euro soll unverändert zu den Vorjahren voll an den Gesellschafter ausgeschüttet werden.

Auf die Gewinnausschüttung sind vom Gesellschafter 15,0 % Kapitalertragsteuer und darauf 5,5 % Solidaritätszuschlag abzuführen – somit 42.728 Euro.

Die Ergebniswirkung im Haushalt des Kreises Soest beträgt

+ 227 TEUR
(Vorjahr: + 227 TEUR)

Weitere Informationen und Zahlen

	<u>2021</u>	<u>2020</u>	<u>2019</u>	<u>2018</u>
<u>Vermögenslage</u>				
Anlagenintensität	77,4%	78,7%	78,1%	75,4%
Umlaufintensität	22,6%	21,1%	21,6%	24,6%
<u>Finanzlage</u>				
Eigenkapitalquote	60,9%	60,3%	59,5%	56,5%
Fremdkapitalquote	39,0%	39,3%	39,3%	41,4%
Anlagendeckung I	78,8%	76,6%	76,3%	75,0%

Ertragslage

Umsatzrentabilität	5,9%	6,8%	6,5%	5,9%
Eigenkapitalrentabilität	5,5%	6,1%	5,8%	5,5%
Gesamtkapitalrentabilität	4,1%	4,5%	4,3%	4,0%
Durchschnittliche Anzahl Beschäftigte	28	28	26	27

Auszug aus dem Lagebericht der Geschäftsführung 2021

Geschäftsmodell

Die Lörmecke-Wasserwerk GmbH (LWW) versorgt als 100-prozentige Tochter des Kreises Soest mittel- und unmittelbar fast 100.000 Einwohner im südlichen Soester Kreisgebiet.

Für Erwitte, Anröchte, Möhnesee, Ense und einige Ortsteile von Soest, Bad Sassendorf, Warstein und Werl garantiert das Unternehmen rund um die Uhr und zuverlässig eine qualitativ gesicherte und dabei preiswerte Trinkwasserversorgung. Außerdem profitiert die Bevölkerung in Warstein und Rüthen von dieser hochwertigen Dienstleistung, weil sich LWW als maßgeblicher Vorlieferant der dortigen Stadtwerke engagiert. Damit ist das Lörmecke-Wasserwerk im Kreis Soest der Wasserversorger mit dem größten Versorgungsgebiet. Mit permanenten Kontrollen und besonderer Sorgfalt sorgen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter dafür, dass frisches Wasser die rund 17.250 Hausanschlüsse und die Übergabestellen zu den Großkunden verlässlich und in einem optimalen Zustand erreicht.

Die Gesellschaft ist auch im Geschäftsjahr 2021 der sicheren und preisgünstigen Versorgung der Bevölkerung im Kreis Soest mit Trinkwasser in vollem Umfang nachgekommen. Die Gesellschaft hat ihre öffentliche Zwecksetzung erfolgreich umgesetzt.

Das von LWW verteilte Trinkwasser erfüllt in vollem Umfang die Vorgaben der Trinkwasserverordnung vom 1. Januar 2003 und der DIN 2000. Es ist farblos, klar, kühl, geruchlos und geschmacklich einwandfrei.

Wasserbereitstellung

Im Jahr 2021 deckte LWW den Wasserbedarf zu 63,4 % durch Eigengewinnung aus der Quelfassung bei Kallenhardt (Lörmecke-Quelle) ab. Durch Wasserbezug vom Wasserverband Aabach-Talsperre (36,4 %), vom Wasserbeschaffungsverband Bullerteich wurden im Berichtsjahr aufgrund des Umbaus zum Notwasserwerk nur geringe Mengen bezogen und von der Gelsenwasser AG (0,2 %) wurde der übrige Bedarf abgedeckt.

LWW verfügt mit dem verliehenen Recht zur Förderung von Grundwasser aus der Lörmecke-Quelle über eine genehmigte Gesamtentnahme von 3,3 Mio. m³/Jahr.

Hierfür liegen ein unbefristetes „Preußisches Wasserrecht“ über 1,9 Mio. m³/Jahr, sowie eine bis zum 31.12.2044 befristete „Wasserrechtliche Bewilligung“ über 1,4 Mio. m³/Jahr vor. Diese Bewilligung wurde mit Datum vom 13.01.2015 erteilt.

Des Weiteren verfügt LWW durch direkte und indirekte gesellschaftsrechtliche Beteiligungen am Wasserverband Aabach-Talsperre über ein Wasserbezugskontingent von bis zu 2,3 Mio. m³/Jahr. Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurde die Wasserentnahme der Aabach-Talsperre auf rund 2,0 Mio. m³/Jahr eingeschränkt, da das Stauziel nicht vollständig erreicht wurde.

Der Kreis Soest hat dem Wasserbeschaffungsverband Bullerteich am 14.05.2021 eine bis zum 30.04.2036 befristete Erlaubnis erteilt, um die Bullerteichquelle für den Betrieb eines Notwasserwerks zu nutzen.

Nachhaltigkeit

Im Bereich Nachhaltigkeit setzte LWW im Geschäftsjahr 2021 weiter seinen Fokus auf die Beschaffung von Fahrzeugen mit alternativen Antrieben. So konnte gegen Ende des Jahres ein weiteres Elektrofahrzeug für die Fahrzeugflotte LWW's beschafft werden. Ebenfalls wurde die Ladeinfrastruktur in den Garagen geschaffen um künftig auch weitere Fahrzeuge mit elektrischer Energie zu versorgen. Dies in Verbindung mit der im Jahre 2020 installierten Photovoltaikanlage (PV Anlage) mit Batteriespeicher am Verwaltungsgebäude in Erwitte. Ziel LWW's ist es möglichst in den nächsten Jahren komplett klimaneutral zu agieren.

Geschäftsverlauf

Im Vergleich zum Vorjahr sank die gesamte berechnete Wasserabgabe um 315.042 m³ auf 4.204.717 m³. Diese Reduzierung resultiert aus der niedrigeren Wasserabgabe an die Tarifikunden (-132.345 m³), aber eben auch aus einer niedrigeren Wasserabgabe an Standrohrkunden (-31.980 m³) und an die Weiterverteiler (-150.995 m³).

Zum Stichtag 31.12.2021 wurden von LWW 56.212 Einwohner unmittelbar versorgt.

Die Anzahl der Hausanschlüsse stieg auf 17.250.

Im Versorgungsgebiet lag der Pro-Kopf-Verbrauch mit etwa 144 Liter pro Tag unter dem Vorjahreswert aber immer noch über dem langjährigen Mittel. Dies ist zum einen auf einige anhaltende Trockenphasen im Vorjahr 2020 zurückzuführen. Gleichzeitig führt die Corona Situation vermutlich zu einem höheren Wasserverbrauch bei den Tarifikunden (Homeoffice, Fokussierung auf Gartenarbeit etc.).

Die Umsatzerlöse aus dem Verkauf von Wasser, aus Nebengeschäften, Auflösung von empfangenen Ertragszuschüssen und den Umsatzerlösen nach § 277 HGB betrugen im Berichtsjahr 6.894.390,34 €. Einzelne Positionen veränderten sich gegenüber dem Vorjahr wie folgt: Wasserverkauf +449 T€, Nebengeschäfte -66 T€, Auflösung von empfangenen Ertragszuschüssen -40 T€ und Umsatzerlöse nach § 277 Abs. 1 HGB +24 T€. Die Erhöhung der Umsatzerlöse steht insbesondere im Zusammenhang mit dem Anstieg der Umsatzerlöse aus dem Wasserverkauf. Hier konnten insbesondere im Bereich der Tarifikunden im Vergleich zum Vorjahr Erlössteigerungen erzielt werden.

Im Vorjahresvergleich sanken die aktivierten Eigenleistungen um 7 T€ auf 69 T€.

Die sonstigen betrieblichen Erträge sanken um 20 T€ auf 24 T€.

Der Materialaufwand stieg um 156 T€ im Vergleich zum Vorjahr. Dies ist besonders auf die deutlich gestiegenen Materialbeschaffungspreise zurückzuführen. Auch der Aufwand für bezogene Leistungen, insbesondere durch Tiefbaufirmen, stiegen im Vergleich zum Vorjahr an.

Personalaufwendungen sanken trotz der tariflich bedingten Anpassungen aufgrund der Gehälter im Vergleich zum Vorjahr um 16 T€. Dies begründet sich darin, dass im Geschäftsjahr 2020 an die Mitarbeiter eine tariflich und betrieblich vereinbarte „Corona“ Sonderzahlung ausgeschüttet wurde. Diese wurde im Geschäftsjahr 2021 nicht ausgezahlt.

Die Abschreibungen liegen mit 298 T€ im Geschäftsjahr 2021 erstmals wieder leicht über den Vorjahreswerten und unterbricht damit die mittelfristige Tendenz der Vorjahre. Dieser einmal Effekt war möglich, da durch ein Sonderabschreibungsprogramm, dass angeschaffte E-Fahrzeug zu 50 % im Geschäftsjahr abgeschrieben werden konnte.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen liegen mit 1.141 T€ über den Vorjahreswerten von 1.102 T€. Hier sind besonders die gestiegenen Konzessionsabgaben an die Kommunen zur erwähnen, da sich diese aufgrund der höheren Umsätze im Wasserverkauf anteilig ebenfalls erhöhten.

Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge konnten nicht mehr erwirtschaftet werden. Die derzeitige Niedrigzinsphase und die damalige Einbringung von vorhandenen liquiden Mitteln in den Bau der Qualitätssicherungsanlage sind ausschlaggebend hierfür.

Der Zinsaufwand belief sich auf 90 T€. Dieser bezieht sich ausschließlich auf die langfristig angelegten Darlehen, die im Zusammenhang mit der Finanzierung der QS-Anlage, dem Hochbehälter Klieve und der Installation einer PV-Anlage entstehen.

Die Steuern von Einkommen und Ertrag belaufen sich auf 123 T€ und die sonstigen Steuern belaufen sich auf 9 T€.

Der Jahresüberschuss beträgt somit 270 T€.

Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

Im Geschäftsjahr erhöhten sich die Betriebserträge um 243 T€ auf 6.940 T€.

Die Betriebsaufwendungen erhöhten sich dabei ebenfalls um 244 T€ auf 6.670 T€.

Damit sank das Betriebsrohergebnis leicht um 11 T€ auf 806 T€. Unter Berücksichtigung der Abschreibungen (314 T€), des negativen Finanzergebnisses (90 T€) und der Steuern von Einkommen und Ertrag (123 T€), ergab sich gegenüber dem Vorjahr ein unverändertes Ergebnis. Als Jahresüberschuss weist das Unternehmen 270 T€ aus. Nach Hinzurechnung der Abschreibungen auf Gegenstände aus dem Anlagevermögen in Höhe von 314 T€, sowie unter Abzug der Auflösungen von Sonderposten (Baukostenzuschüsse) in Höhe von 42 T€ ergibt sich ein Cashflow von 542 T€.

Die Konzessionsabgaben für das Geschäftsjahr wurden voll erwirtschaftet.

Die Finanzlage ist als sehr stabil zu betrachten. Alle Rechnungen werden innerhalb der Zahlungsfrist beglichen. Das Forderungsmanagement ist darauf ausgerichtet, alle Forderungen zeitnah zu vereinnahmen.

Es existieren Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten (3.639 T€), sowie die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (198 T€) und die sonstigen Verbindlichkeiten (187 T€), die in der Bilanz ausgewiesen werden. Die Verbindlichkeiten betragen insgesamt 4.024 T€.

LWW investierte 498 T€ vor Abzug der vereinnahmten Baukostenzuschüsse in Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände. Die Investitionen wurden aus der Innenfinanzierung gedeckt. Die Anlagenintensität liegt bei 77,4 % (im Vorjahr 78,7 %).

Im Jahr 2021 wurden 1.337 m Hauptrohrleitungen neu verlegt und 138 Hausanschlüsse neu hergestellt; außer Betrieb genommen bzw. abgetrennt wurden 706 m Rohrleitungen und 7 Hausanschlüsse. Außerdem wurden 695 m Rohrleitungen erneuert. LWW hat im Berichtsjahr 43 (im Vorjahr 61) Störungen und Rohrbrüche behoben.

Die finanzwirtschaftliche Situation zeigt sich einerseits in der Eigenkapitalquote der Gesellschaft (60,9 %; im Vorjahr 60,3 %), andererseits in der Finanzmittelausstattung.

Das langfristige Vermögen beträgt 9.075 T€ und verminderte sich im Geschäftsjahr um 253 T€. Das kurzfristige Vermögen stieg um 125,7 T€ auf 2.656 T€. Das langfristige Kapital nahm gegenüber dem Vorjahr um 321 T€ ab und beträgt 10.521 T€. Das kurzfristige Kapital stieg um 194 T€ und beträgt 1.210 T€.

Prognosebericht

Der Wirtschaftsplan 2022 weist einen Jahresüberschuss von 270 T€ aus und liegt damit auf dem Vorjahresniveau.

Der Vermögensplan sieht Investitionen in das Sachanlagevermögen sowie in immaterielle Vermögensgegenstände von 522 T€ vor. Der Schwerpunkt dieser Investitionen liegt insbesondere in der Erschließung und Erweiterung von Baugebieten. Das Investitionsvolumen soll über die Innenfinanzierung abgedeckt werden.

Bei den Wasserabgabemengen für das Geschäftsjahr 2022 wird im Vergleich zum Berichtsjahr eine konstante Wasserabgabe erwartet.

Chancen- und Risikobericht

LWW hat ein der Unternehmensgröße entsprechendes Risikomanagementsystem implementiert, in dem sämtliche erkennbaren Unternehmensrisiken systematisiert und im Risikobericht der Gesellschaft erläuternd dokumentiert worden sind. LWW hat sich bereits im Geschäftsjahr 2015 nach dem „Technischen Sicherheitsmanagement“ (TSM) gemäß DVGW Regelwerk W1000 zertifizieren lassen. Eine Überprüfung der Zertifizierung wurde im 2. Quartal 2021 erfolgreich bestanden.

Gegen Ende des Geschäftsjahres 2017 und zu Beginn des Geschäftsjahres 2018 wurde eine Informationssicherheitsanalyse durch den DVGW (Service & Consult) durchgeführt. U. a. wurden Optimierungen im Bereich Organisation und Hardware vorgeschlagen, diese wurden im Geschäftsjahr 2019 teilweise bereits umgesetzt und wurden im Geschäftsjahr 2020 und 2021 weiter konsequent umgesetzt und verbessert. Ein ständiger Prozess der Überwachung und Kontrolle der Maßnahmen sorgt für eine kontinuierliche Anpassung und Verbesserung der Situation. Gerade im Zusammenhang mit dem Krieg in der Ukraine werden zunehmend so genannte Cyberangriffe erwartet. Auch hier hat sich LWW dementsprechend aufgestellt. Durch die ständige Sondierung von Gefahren und regelmäßige Informationsweiterleitung an die Mitarbeiter ist ein größtmöglicher Sicherheitsstandard gewährleistet.

Wie bereits in der Vergangenheit immer wieder dargestellt, sieht die Gesellschaft ein deutliches Gefährdungspotenzial für die Trinkwassergewinnung aus dem „Warsteiner Massenkalk“ durch die geplanten Erweiterungen und Vertiefungen der ansässigen Steinabbaubetriebe sowie in den immer wieder von den im Raum Warstein tätigen Steinbruchunternehmen diskutierten Bestrebungen, im „Warsteiner Massenkalk“ den Grundwasserhorizont zu unterfahren. Würden diese Bestrebungen umgesetzt, wäre aufgrund der geologischen Situation im „Warsteiner Massenkalk“ die Trinkwassergewinnung der LWW und der Stadtwerke Warstein massiv gefährdet.

Aus Sicht der LWW wird das Urteil des Oberverwaltungsgerichtes Münster vom 18.11.2015 bei zukünftigen Genehmigungen zur Gewinnung von mineralischen Rohstoffen zu deutlichen Verbesserungen beim Schutz des Grundwassers führen. Allerdings wurde durch das Urteil auch die bestehende Wasserschutzgebietsverordnung (WSG-VO Warsteiner Massenkalk) aus materiellrechtlichen Gründen für rechtswidrig erklärt. Aus Sicht der öffentlichen Trinkwasserversorger im Warsteiner Massenkalk (Stadtwerke Warstein und LWW) ist die Ausweisung einer rechtlich korrekten WSG-VO zum Schutz der „Hillenberg-Quelle“ und der „Lörmecke-Quelle“ zur Sicherung der öffentlichen Trinkwasserversorgung zwingend erforderlich. Zum Erlass einer entsprechenden WSG-VO Warsteiner Massenkalk wurden auch im Berichtsjahr weitere Gespräche mit der Bezirksregierung geführt. Dazu wurde ein Arbeitskreis durch die Bezirksregierung gebildet. Dieser dient der Festlegung von Rahmenbedingungen zur Erstellung eines weiteren hydrogeologischen Gutachtens, welches der Ausweisung des WSG zu Grunde gelegt werden soll. Auf Einladung der Bezirksregierung wurde auch die Steinindustrie als Hauptbetroffene in den Arbeitskreis hinzugezogen. Dadurch sollen möglichst alle Fragestellungen, die zur Ausweisung des WSG maßgeblich sind, festgelegt werden. Der Prozess ist auch im Berichtsjahr weiter fortgeschritten. Allerdings sind insbesondere coronabedingte Verzögerungen immer wieder eingetreten. Im Geschäftsjahr 2021 wurde ein weiteres Gutachterbüro zur Erstellung eines weiteren Gutachtens ausgewählt und beauftragt. Die im Warsteiner Massenkalk ansässigen Steinabbaubetriebe unter Führung von Westkalk haben gegen die am 13.01.2015 von der Bezirksregierung Arnsberg erteilten „Wasserrechtlichen Bewilligung“ zur Entnahme von Grundwasser aus der Lörmecke-Quelle Klage eingereicht. Die mündliche Verhandlung hat die 12. Kammer des Verwaltungsgerichtes Arnsberg am 6. Juli 2018 durchgeführt und die Klage von sieben Unternehmen der Steinindustrie gegen die Bewilligung abgewiesen. Das erkennende Verwaltungsgericht hat in seinem Urteil keine Berufung zugelassen, jedoch haben die Unternehmen der Steinindustrie aus Warstein beim OVG Münster mit Schreiben vom 16. August 2018 einen Antrag auf Zulassung der Berufung gegen das Urteil des VG

Arnsberg gestellt. Eine Entscheidung des OVG Münster über den Antrag wurde auch im Jahr 2019 nicht herbeigeführt. Aufgrund zusätzlicher Stellungnahmen der Steinindustrie verzögerte sich das Verfahren weiter. Auch im Berichtsjahr 2020 wurde keine Entscheidung zur Zulassung durch das OVG Münster getroffen. Am 02. Juni 2021 hat das OVG Münster den Antrag auf Zulassung der Berufung mit einer 42-seitigen Begründung abgelehnt. Damit ist der Rechtsweg für die klagende Steinindustrie vollends ausgeschöpft und die Bewilligung zur Entnahme von Grundwasser aus der Lörmecke-Quelle endgültig rechtssicher bis zum Jahr 2044.

Notwasserwerk Bullerteich

Aufgrund der veränderten wasserwirtschaftlichen Zusammenarbeit zwischen den Stadtwerken Warstein und LWW ist ein ständiger Betrieb mit eigener Wasseraufbereitung an der Bullerteichquelle in Warstein nicht mehr notwendig. Die derzeitige wasserrechtliche Erlaubnis für die Bullerteichquelle endet am 31.12.2020.

Die Bullerteichquelle soll aber in Zukunft weiter als Notwasserwerk betrieben werden.

Die Planungen für den dementsprechenden Umbau zum Notwasserwerk wurden im Berichtsjahr 2019 begonnen und mit der Umsetzung wurde im Berichtsjahr 2020 gestartet. Weitere Gespräche mit dem Kreis Soest (Untere Wasserbehörde) wurden geführt. Die vertraglichen und rechtlichen Voraussetzungen für den Betrieb als Notwasserwerk wurden im Jahr 2020 von den Stadtwerken Warstein und LWW getroffen. So wurde eine neue Satzung durch den Verband vorbereitet und zu Beginn des Geschäftsjahres 2021 umgesetzt. Ebenfalls wurde ein Antrag auf eine „wasserrechtliche Erlaubnis“ gestellt. Diese wurde im Mai 2021 durch den Kreis Soest erteilt. Seit Ende 2021 kann über das neue Notwasserwerk Bullerteich Rohwasser in das Leitungsnetz der LWW gefördert und in der Qualitätssicherungsanlage aufbereitet werden.

Corona Pandemie

Infolge der Corona Pandemie ließen sich negative Einflüsse auf die Umsätze der LWW im Geschäftsjahr 2021 nicht direkt feststellen. Aufgrund des bis zum 31.12.2020 erlassenen Zahlungsmoratoriums im Zusammenhang mit der Pandemie hätten auch LWW Kunden einen Zahlungsaufschub in Anspruch nehmen können. Hierzu waren aber keine dementsprechenden Anträge zu verzeichnen. Durch ein konsequent durchgeführtes Hygienekonzept im Zusammenhang mit der Pandemie kam es zu keiner Zeit zu kritischen personellen Engpässen. Die Trinkwasserversorgung konnte auch im Berichtsjahr zu jeder Zeit sichergestellt werden

Materialverteuerung

Die in der Bau- und Materialbranche teils kräftigen Preissteigerungen haben auch im Berichtsjahr 2021 wieder deutlichen Einfluss auf LWW genommen. So wurden weitere Preissteigerungen in allen Bereichen des Materialeinkaufs festgestellt. Dieser Trend setzte sich deutlich auch in den ersten Monaten des Geschäftsjahres 2022 fort. Es mussten Preissteigerungen insbesondere bei PE- und PVC- Rohrleitungen, sowie bei allen metallischen Produkten und Materialien in Kauf genommen werden.

Auch die Lieferzeiten in diesen Produktbereichen sind deutlich länger und unvorhersehbarer geworden. In den ersten Monaten des Geschäftsjahres 2022 verschärfte sich die Situation nochmals durch die Auswirkungen des Ukraine Krieges.

Tiefbauarbeiten

Aufgrund der weiter anhaltenden und sehr guten Auslastung aller Tiefbauunternehmer in der Region verschärfte sich die Situation hier ebenfalls weiter.

Trotz deutlicher Preisanpassungen, die in den Ausschreibungen von Tiefbauleistungen 2020 zugestanden werden mussten, treffen die Auswirkungen des Kriegs in der Ukraine auch unsere langjährigen Partner für Tiefbauleistungen massiv zum Beispiel bei den stark angestiegenen Kraftstoffpreisen. Deshalb wurden mit diesen Unternehmen Vereinbarungen für eine temporäre Zulage getroffen.

Trinkwasser aus dem Warsteiner Massenkalk

Bei dem aus dem „Warsteiner Massenkalk“ gewonnenen Trinkwasser handelt es sich um ein Wasser, das die Normen der Trinkwasserverordnung und der DIN 2000 einhält. Es ist eine Ressource für ca. 100.000 Menschen, mit der LWW im „Benchmark“ mit anderen Wasserversorgern in NRW eine der kostengünstigsten Wasserversorgungen für ihre Kunden gewährleistet (siehe auch: Betrieb einer Qualitätssicherungsanlage).

Kooperation der Landwirtschaft mit der Wasserwirtschaft

Langfristiges Ziel der Kooperation ist der Gewässerschutz, der im Rahmen der Zusammenarbeit in der Verminderung von Einträgen durch Düngemittel, Pflanzenschutzmittel usw. in Grundwasserleiter gesehen wird. Die Kooperation der Landwirtschaft mit der Wasserwirtschaft besteht im Jahr 2020 seit 27 Jahren. Die Verträge zur Kooperation wurden im Jahr 2018 bis zum Jahr 2023 verlängert.

Betrieb einer Qualitätssicherungsanlage

Die Gewinnung von Trinkwasser aus Karstgrundwasserleitern ist auf Grund der hohen Fließgeschwindigkeiten im großräumigen Kluftgefüge ohne jegliche Filterwirkung sowie der geringen Grundwasserüberdeckung und dem dadurch relativ leichten Eintrag von Schadstoffen in die Trinkwasser-Ressource grundsätzlich mit erhöhten Risiken verbunden. Deshalb ist der Betrieb von Qualitätssicherungsanlagen bei der Gewinnung von Trinkwasser aus Karstgrundwasserleitern entsprechend der DIN 2000 Stand der Technik und eine Trinkwassergewinnung aus Karstgrundwasserleitern ohne eine derartige Qualitätssicherungsanlage definitiv nicht mehr genehmigungsfähig.

Im ehemals ausgewiesenen Trinkwasserschutzgebiet „Warsteiner Massenkalk“ werden diese schwierigen Rahmenbedingungen durch den mit dem Kalksteinabbau einhergehenden Risiken – angefangen von der Einordnung des Schutzgebietes in Zone III, Abbau der Steine im Rahmen unterschiedlichster Genehmigungen bis zu nicht durchgeführten Rekultivierungen – aus Sicht von LWW weiter deutlich erhöht. An LWW als öffentliches Trinkwasserversorgungsunternehmen stellen die Öffentlichkeit und natürlich auch unsere Kunden hohe Ansprüche an die Glaubwürdigkeit sowie an das Tun und Handeln des Unternehmens. Dabei ist die Qualität und die Güte des von uns gelieferten Trinkwassers der erste Maßstab für die Leistungsfähigkeit und die Bewertung des Unternehmens LWW.

LWW verfügt neben einem unbefristeten, alten preußischen Wasserrecht (1.892.000 m³ p.a.) zusätzlich über eine, bis zum 31.12.2044 befristete, „Wasserrechtliche Bewilligung“ (1.408.000 m³ p.a.) zur Entnahme von Wasser aus der Lörmecke-Quelle. Nur ein hoher Standard, der von LWW eingesetzten Technik wird die Existenz des Unternehmens auf Dauer sichern und war die Basis für die Verlängerung der „Wasserrechtlichen Bewilligung“.

Vor dem oben dargestellten Hintergrund hat LWW eine Qualitätssicherungsanlage in unmittelbarer Nähe zur Lörmecke-Quellfassung errichtet. Diese ist zum 01.06.2017 in Betrieb genommen worden. Der Standort der Anlage wurde ausgewählt, um die Versorgung von Rüthen und insbesondere der Ortschaft Kallenhardt zu gewährleisten. Um die bevorstehende Investition langfristig zu sichern hat LWW bereits im Januar 2014 einen Antrag auf Verlängerung der „Wasserrechtlichen Bewilligung“ bei der Bezirksregierung Arnsberg gestellt. Die Verlängerung der Bewilligung ist mit Datum vom 13.01.2015 für einen Zeitraum von 30 Jahren erteilt worden.

Gesamtaussage

Risiken in der künftigen Entwicklung sieht LWW hauptsächlich in der Trinkwassergewinnung im „Warsteiner Massenkalk“. Durch die dort herrschenden hohen Fließgeschwindigkeiten und durch die unmittelbare Nähe zu den Abbaugebieten des Kalksteines ergeben sich aus Sicht von LWW Risiken und inzwischen auch Veränderungen in der Qualität des gewonnenen Rohwassers. Durch die ständige Überwachung der gesetzlichen Anforderungen und durch die Inbetriebnahme der Qualitätssicherungsanlage sieht sich LWW aber auch künftig in der Lage, Trinkwasser in hervorragender Qualität an seine Kunden zu liefern.

wfg Wirtschaftsförderung Kreis Soest GmbH

Villa Plange, Sigefridwall 20
59494 Soest

Telefon 02921 / 30 22 59

E-Mail wirtschaftsfoerderung@wfg-kreis-soest.de

Internet www.wfg-kreis-soest.de

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand der Gesellschaft ist die Förderung und Unterstützung der Unternehmen im Kreis Soest und deren wirtschaftliche Entwicklung und Modernisierung.

Dazu gehören u.a. Maßnahmen zur Sicherung vorhandener und zur Schaffung neuer Arbeits- und Ausbildungsplätze, zur Ansiedlung neuer Betriebe sowie zur Förderung der Clusterarbeit (z.B. Gesundheitswirtschaft) und des Regionalmarketings.

Die Gesellschaft wird ergänzend und unterstützend zu den wirtschaftsfördernden Aktivitäten der Städte und Gemeinden des Kreises und anderer Institutionen im Kreisgebiet tätig.

Sie soll die gemeinsame Vertretung der Interessen des Kreises Soest in Kooperation mit den Einrichtungen zur Wirtschaftsförderung in der Region entwickeln.

Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Der öffentliche Zweck wird durch die Wahrnehmung der im Gegenstand der Gesellschaft verankerten Aufgaben erfüllt (siehe Lagebericht).

Rechtliche und wirtschaftliche Daten

Rechtsform: GmbH

Gründungsjahr: 1994

Stammkapital: 25.000 Euro

Handelsregister Amtsgericht Arnsberg HRB 5793

Gesellschafter: alleiniger Gesellschafter ist der Kreis Soest

Es besteht eine umsatzsteuerliche Organschaft mit dem Kreis Soest.

Organe des Unternehmens

1. Vom Kreis Soest benannte Vertreter (Wahlperiode 2020 - 2025)

	<u>Mitglied</u>	<u>Stellvertreter</u>
Gesellschafterversammlung	Landrätin Eva Irrgang	Volker Topp, Kr. Soest
Aufsichtsrat	Landrätin Eva Irrgang KT-Abg. Oliver Pöpsel KT-Abg. Brunhilde Wiemer KT-Abg. Michael Luig KT-Abg. Ulrich Häken KT-Abg. Wilfried Jäger Karsten Gerlach (SB) KT-Abg. Ilona Kottmann-Fischer KT-Abg. Tanja Deichmann KT-Abg. Fabian Griewel KT-Abg. Frank Strothkamp	
2. Geschäftsführung	Markus Helms Peter Franken	

Verlustabdeckung

Soweit Aufwendungen gemäß Wirtschaftsplan nicht aus Erträgen der Gesellschaft gedeckt werden, ist die verbleibende Unterdeckung vom Gesellschafter Kreis Soest bis zu einer Höhe von 900.000 Euro zu übernehmen (§ 12 Gesellschaftsvertrag).

Die Gesellschaft hat im Berichtsjahr einen Jahresfehlbetrag in Höhe von 569.822,36 Euro erwirtschaftet. Die Geschäftsführung schlägt zur Deckung des Jahresfehlbetrages vor, eine Entnahme aus der Kapitalrücklage in gleicher Höhe zu tätigen.

Der Liquiditätszuschuss aus Kreismitteln betrug im Jahr 2021 vereinbarungsgemäß wie im Vorjahr 630.000 Euro.

Die Kapitalrücklage weist damit zum 31.12.2021 einen Bestand von 249.114,12 Euro aus.

Die Ergebniswirkung im Haushalt des Kreises Soest beträgt:

- 630 TEUR
(Vorjahr: - 630 TEUR)

Wie bei den weiteren wirtschaftsfördernden Einrichtungen auch ist für den Fortbestand der Gesellschaft die Gewährung von Kreismitteln erforderlich.

Bilanz des Unternehmens (in TEUR)

AKTIVA	<u>2021</u>	<u>2020</u>	<u>2019</u>	<u>2018</u>
Büroeinrichtungen	14	20	10	14
Anlagevermögen	14	20	10	14
Forderungen und Sonst. Vermögensg.	174	186	266	205
Guthaben bei Kreditinstituten	313	183	59	102
Umlaufvermögen	487	369	324	308
Rechnungsabgrenzungsposten	8	8	7	5
SUMME AKTIVA	508	397	342	327
PASSIVA				
Gezeichnetes Kapital	25	25	25	25
Kapitalrücklage	249	189	129	95
Bilanzgewinn/-verlust	26	26	26	26
Eigenkapital	301	240	180	147
Rückstellungen	142	93	55	31
Verbindlichkeiten	66	64	106	149
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0
SUMME PASSIVA	508	397	342	327

Da der Jahresfehlbetrag erneut unter dem Planansatz liegt, der unverändert vom Kreis Soest als Zahlung in die Kapitalrücklage geleistet wurde, erhöhen sich Kapitalrücklage und Liquidität im Zeitraum 2020/21 deutlich.

Hiermit verfügt die GmbH über einen ausreichenden „Reservebestand“.

Das Vorhalten einer liquiditätsbezogenen Schwankungsreserve ist deshalb sinnvoll, da die Abrechnung der Landeszuschüsse für geförderte wfg-Projekte jahresübergreifend und im Nachgang erfolgt, also unter Vorfinanzierung entsprechender Personalkosten durch die GmbH.

Bis Ende des Jahres 2022 bzw. Anfang 2023 werden alle derzeitigen Förderprojekte der wfg auslaufen. Im Jahr 2022 wird daher ein interner Fokus auf die Konkretisierung und Platzierung zukünftiger Förderprojekte gelegt, so dass mit Start der neuen EFRE-Förderperiode und entsprechender Förderaufrufe passend und zeitnah darauf reagiert werden kann. Der Start entsprechender Aufrufe wurde von den Fördergebern bereits mehrfach nach hinten verschoben.

Welche Förderaufrufe, zu welchem Zeitpunkt und zu welchen Themenschwerpunkten zu erwarten sind, ist derzeit daher immer noch offen. Erste Aufrufe sind laut wagen Aussagen

durch die Landesvertreter zum Herbst 2022 (Ende 2020 wurde noch auf Ende des Jahres 2021 verwiesen) zu erwarten. Auch die Höhe der möglichen Förderquoten ist weiterhin nicht klar. Dies kann sich ab dem Jahr 2023 ggf. auf die finanziellen Möglichkeiten insbesondere der Refinanzierungsquote durch Fördermittel auswirken und somit auch auf die Aufgabenvielfalt oder personellen Möglichkeiten der wfg negativ beeinflussen, sofern eine Refinanzierung, wie im bisherigen Umfang, nicht erreicht werden könnte.

Gewinn- und Verlustrechnung (in TEUR)

	<u>2021</u>	<u>2020</u>	<u>2019</u>	<u>2018</u>
Umsatzerlöse	528	599	570	492
Sonstige betriebliche Erträge	31	14	13	57
Personalaufwand	-864	-927	-753	-710
Betriebsergebnis	-305	-314	-170	-161
Abschreibungen	-7	-9	-11	-15
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-257	-247	-484	-488
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-570	-570	-665	-664
 Jahresüberschuss (+)/ -fehlbetrag (-)	 -570	 -570	 -665	 -664
Entnahmen aus der Kapitalrücklage	570	570	665	664
Gewinnvortrag	26	26	26	26
Bilanzgewinn	26	26	26	26

Der Jahresfehlbetrag in Höhe von 570 TEUR entspricht dem Vorjahr und liegt unter dem Planansatz in Höhe von 630 TEUR.

Die wfg beschäftigte im Jahresdurchschnitt 8,0 Angestellte (ohne Geschäftsführer).

Die an den Kreis Soest zu leistenden Dienstleistungspauschalen und Datenschutzkosten betrugen 36,9 TEUR (Vorjahr: 40,5 TEUR).

Der Kreis Soest leistet auch in 2022 monatliche Zahlungen in die Kapitalrücklage in Höhe von - gegenüber 2019 reduziert nur noch - 630 TEUR, um den Plan-Jahresverlust gemäß Wirtschaftsplan auszugleichen.

Auszug aus dem Lagebericht der Geschäftsführung 2021

Rahmenbedingungen

Die wfg ist zentraler Dienstleister und Ansprechpartner für Unternehmen, Beschäftigte und Startups im Kreis Soest in allen wirtschaftsrelevanten Bereichen.

Geschäftsverlauf

Auswirkungen der Pandemie auf die Arbeit der wfg

Auch das Jahr 2021 war wieder stark geprägt durch die Einflüsse der pandemiebedingten Einschränkungen und den dadurch entstandenen Handlungsbedarfen zur Unterstützung der heimischen Wirtschaft. Die wfg-Projekte und Aufgaben wurden weiterhin nach hybriden Strukturen konzipiert und vorgehalten, so dass auf alle Situationen reagiert werden konnte. Einzelne Angebote oder Zielsetzungen konnten aufgrund des zwingenden Präsenzcharakters leider nicht durchgeführt werden. In diesen Fällen wurden andere (Ersatz-)Aktivitäten umgesetzt.

Für die internen als auch externen Abläufe der Wirtschaftsförderung Kreis Soest GmbH wurden die Regelungen für die Belegschaft aus dem Vorjahr weiter geschärft bzw. auf die regelmäßig neuen Vorgaben wie Homeofficepflicht oder Nachweispflichten angepasst. Diese Regelungen zum Schutz der Mitarbeiter und unserer Kunden wurden kontinuierlich an das jeweilige pandemische Geschehen und den behördlichen Vorgaben angepasst. Die Belegschaft wurde über neue Regelungen und Änderungen per Rundmails und im Rahmen von virtuellen Mitarbeiterbesprechungen informiert. Die Regelungen beinhalteten je nach „Pandemiegesehen“ u.a. folgende Anweisungen und Hinweise:

- Anweisungen zu Hygieneverhalten, Abstandreglungen, Durchlüftung und Arbeitsplatzbesetzung.
- Generelle Möglichkeit des Homeoffice für jeden Mitarbeitenden.
- Büropräsenzliste – jedes Büro darf maximal mit einer Person besetzt sein. In Gemeinschaftsräumen (Kopierraum, Küche etc.) darf sich immer nur eine Person allein aufhalten.
- Keine internen Präsenz-Besprechungen ohne Maske und Abstand. Maximal vier Personen im ausreichend großen und belüfteten Besprechungsraum.
- Nur sehr eingeschränkter Besucherverkehr im Erdgeschoss (Kaminzimmer) mit max. einer anderen Person (z.B. Ausstellung von Bildungsschecks).
- Die Kontakt-Nachverfolgung von Besuchern per Kontaktdatenerfassung auf Formular oder per Softwaretool „GastIdent“. Nach vier Wochen werden die Daten vernichtet/gelöscht. Dies ist im Laufe des Jahres nach der Coronaschutzverordnung nicht mehr notwendig gewesen, so dass diese Daten seitdem nicht mehr erfasst werden.
- Durchführung von Präsenzveranstaltungen konnten, nur wenn es die Coronalage erlaubte sowie entsprechende Hygienevorkehrungen getroffen wurden, hauptsächlich in den Monaten Mai bis September durchgeführt werden. Allerdings wurden zahlreiche Formate weiterhin ausschließlich Online durchgeführt.
- Unternehmensbesuche konnten im Jahr 2021 ab dem Früh-Sommer wieder vermehrt durchgeführt werden. Hier wurden die Mitarbeitenden angehalten sich vor entsprechenden Besuchen, trotz vorhandener Impfung, zu testen und im Vorfeld die Bedingungen bei den jeweiligen Kunden abzustimmen. Auch das Tragen einer Maske ist während der Termine Pflicht.

Neben den organisatorischen Regelungen wurden zahlreiche Unterstützungsangebote für die Unternehmen im Kreis Soest aufgebaut bzw. fortgeschrieben:

- Nach wie vor hält die wfg alle notwendigen unternehmensrelevanten Informationen im Zuge der Pandemie auf ihrer „Corona-Sonderseite“ zur Verfügung. Diese wird regelmäßig aktualisiert. Es sind weiter alle Unterstützungsangebote, Coronahilfen, FAQs, wichtige Anlaufstellen und Ansprechpartner sowie ein „Informationsticker“ mit den neuesten für Unternehmen relevanten Entwicklungen dargestellt.
- Zudem verteilt die wfg regelmäßige wichtige Coronainformationen an die kommunalen Wirtschaftsförderungen und verbreitete diese auch über ihre Medienkanäle.

Insgesamt haben coronabedingte Anfragen von Unternehmen aber stark abgenommen.

Während der gesamten Pandemie gab es bei oder in Verbindung mit der wfg weiterhin keine Verdachts-, Quarantäne oder Coronafälle.

Projekte, Aufgaben, Kennzahlen

Im Jahr 2021 hat die wfg wieder viele Projektinhalte, Initiativen und Veranstaltung mit großer Resonanz durchführen können. Die wfg-Kunden wurden zudem auch wieder im Bereich der Förderlotsenberatung, Ressourceneffizienz sowie dem Technologietransfer aktiv und eng betreut.

Auch die internen Prozesse der wfg konnten weiterentwickelt werden und haben erneut zu Verbesserungen bei Abläufen und der Zusammenarbeit geführt.

Im Bereich Fördermittelberatung hat die wfg 2021 die Zahl der unterstützten Unternehmen erhöhen können. Dabei wurden die Kunden vor allem bei der Informationssuche, der Einordnung und Auswahl als auch bei der Antragstellung in den Bereichen Digitalisierung, erneuerbare Energien und E-Mobilität, Potentialberatung, diversen Programmen der Förderbanken KfW-Bank und NRW.Bank sowie BAFA-Förderungen und weiteren Sonderprogrammen unterstützt. Durch dieses Engagement sind wieder vielfältige private Investitionen im Kreis Soest ausgelöst worden, die durch zinsgünstige Darlehen oder Investitionszuschüsse begleitet wurden.

Gemeinsam mit der, von der wfg maßgeblich unterstützten, Effizienzagentur NRW (efa) im Kreis Soest wurde die Beratung zu Energie- und Ressourceneffizienz erneut stark angenommen. Insbesondere das Themenfeld „CO²-Bilanzierung“ wurde von den Unternehmen stark nachgefragt. Dies dürfte auch auf die gestiegenen Aktivitäten der wfg in diesem Bereich zurück zu führen sein (CO²-Neutrale Produktion im Kreis Soest). Wie in den Jahren zuvor reichte die Spannweite der Unterstützung insgesamt von der Erstinformation zur Ressourceneffizienz bis zur efa-Projektinitiierung inkl. Zuschussbeantragung.

Im Projekt Wissen Schafft Erfolg wurden vor allem die Themen der Internationalisierung sowie Nachhaltigkeitsthemen, wie CO²-neutrales Wirtschaften und Wasserstoff den Unternehmen nähergebracht. Zum Wasserstoff wurde eine Umfrage durchgeführt, eine Onlineveranstaltung angeboten sowie eine Unternehmerreise zum H²-Zentrum in Herten durchgeführt. Hinzu kamen zahlreiche Vernetzungsaktivitäten mit den benachbarten Regionen zum Thema sowie die Unterstützung des Kreises Soest bei der Antragstellung zur HyStarter-Region. Dieses Projekt ist mittlerweile auch in Umsetzung.

Mit dem EffizienzDialog 2021 konnte eine Veranstaltung zum Thema CO²-neutrale Produktion mit Best-Practice-Beispielen und einer breiten Beteiligung der Unternehmerschaft durchgeführt werden. Mit mehr als 50 Teilnehmern war das Event ausgebucht.

Im Bereich der Startup-Begleitung konnten 2021 insgesamt 5 Startups in ihren unterschiedlichen Phasen unterstützt werden. Zwei skalierbare Vorhaben konnten mit Unterstützung der wfg ausgegründet werden. Auch der Austausch zwischen Startups und Mittelstand wurde in Form von direktem Austausch weiter gestärkt.

Der neue wfg.Kreativraum konnte mit zusätzlichen Elementen ausgestattet werden und wurde bereits intern als auch mit Projektpartnern und Kunden rege genutzt. Aufgrund der pandemischen Einschränkungen wird das Konzept allerdings erst 2022 öffentlich für Unternehmen, Startups und gemeinsame kleinere Workshops angeboten.

Ein weiterer Projektbaustein in „Wissen schafft Erfolg“ sind die Themen Arbeitgeberattraktivität und -marketing sowie New Work als größer werdende Herausforderungen für KMU.

Hier wurde im Jahr 2021 wieder gemeinsam mit dem Kompetenzzentrum Frau & Beruf die Workshop-Reihe „Azubimarketing“ durchgeführt, welche erneut auf große Resonanz gestoßen ist (über 150 Teilnehmende aus mehr als 40 Unternehmen).

Im Rahmen der „MINT-Förderung“ konnte 2021 die Zielgruppe der Schülerinnen und Schüler breit analysiert und eine neue Kommunikationsstrategie entwickelt werden. Die Befragung erfolgte im Rahmen einer Abschlussarbeit. Insgesamt wurden mehr als 580 Schüler über ihre Nutzungsgewohnheiten, Informationswege der Berufsorientierung und Zielvorstellungen befragt und ausgewertet. So ist nun erstmals eine valide Datengrundlage vorhanden, um die Ansprache der Jugendlichen und die Arbeit als zdi Netzwerk weiterzuentwickeln. Die Ergebnisse wurden zudem auch den Unternehmen in Form eines Workshops präsentiert.

Als Träger des zdi Netzwerkes Kreis Soest konnte die wfg mit ihren Partnern auch im Jahr 2021 eine Vielzahl an Kursen im MINT-Bereich durchführen. Mehr als 30 MINT-Kurse für 336 Schülerinnen und Schüler wurden durchgeführt. Insgesamt konnten so mehr als 52.000 € Fördergelder abgerufen werden und an die ausführenden Partner weitergeben bzw. zum Teil für die Administration einbehalten werden. Generell gestaltete sich die Durchführung von Kursen wegen pandemischer Einschränkungen weiterhin schwierig, dennoch konnten die geplanten Ziele erfüllt werden.

Im Projekt „MINTorinnen“ im Rahmen des „Kompetenzzentrums Frau & Beruf Hellweg-Hochsauerland“ konnten in 2021 die in 2020 gestarteten Onlineangebote weiter ausgebaut werden. Hier stellen weibliche MINT-Vorbilder ihre berufliche Entwicklung vor.

Im Projekt „Produktion.Digital.Südwestfalen“ bot die wfg auch 2021 Unternehmen in Südwestfalen konkrete Unterstützung bei der Digitalisierung im Produktionsumfeld. Insgesamt konnten mehr als 90 Unternehmen direkt beraten werden, 13 konkrete Projekte wurden umgesetzt, weitere 33 Projekte mit Lösungspartnern initiiert, welche im Jahr 2022 in die Umsetzung gehen sollen. Zudem konnte mit dem Thema „5G im industriellen Umfeld“ und dem Angebot von „IoT-Boxen“ mehr als 10 Unternehmen ein umsetzungsorientiertes Testen von Technologien ermöglicht werden. Die „IoT-Boxen“ wurden über die Kooperation mit der TKG finanziert. Zudem wurden Unternehmen in zahlreichen 5G-Grundlagenworkshops auch inhaltlich und umsetzungsorientiert begleitet.

Zusätzlich konnte die wfg maßgeblich zur Konsortialbildung für wirtschaftsnahe Forschungsprojekte beitragen und in diese in die Förderung bringen. Hierüber allein werden über die nächsten Jahre mehrere Millionen Euro zusätzlich in die Region fließen.

Auch die Onlineseminare zu speziellen Themen wurden 2021 wieder angeboten, wenn auch aufgrund der zuvor genannten Schwerpunkte im geringeren Umfang als 2020. Stattdessen konnten zwei Befähigungsformate für Mitarbeitende der Unternehmen als Workshopreihen angeboten werden. Die Formate „Digitalisierungsbeauftragte“ und

„Nachhaltigkeitsbeauftragte“ wurden gut angenommen und sollen auch im Folgejahr mit weiterentwickelten Schwerpunkten wieder angeboten werden.

Mit dem Projekt wfg.amPULS („Arztlotse“) wird weiterhin einer möglichen Unterversorgung im hausärztlichen Bereich mit Erfolg entgegengewirkt. In der gemeinsamen Partnerstruktur mit Krankenhäusern, Ärzten, Städten und Gemeinden können weiterhin sehr gute Erfolge erzielt werden. Die aktive Ansiedlung von insgesamt 20 Ärzten im Kreis Soest, davon im fünf im Jahr 2021, wurde begleitet und umgesetzt. Für 2022 sind weitere Niederlassungen bereits fest geplant und in Aussicht.

Daneben konnte die wfg auch die Städte und Gemeinden weiter aktiv bei der Ansprache von Ärzten und dem Standortmarketing unterstützen. Die rein ärztliche Austauschrunde wurde ebenfalls fortgeführt und der Austausch zwischen Ärzteschaft und Pflege weiter gestärkt. Neu hinzu kam eine erste konkrete Netzbildung der Pflegeeinrichtungen im Hinblick auf die Digitalisierung.

Im Telemedizinprojekt „med.PULS“ konnten die sechs digitalen Modellpraxen, welche im Vorjahr nach einem selbstentwickelten Bewerbungsverfahren ausgewählt wurden (33 Bewerberpraxen) umgesetzt werden. Die Ergebnisse wurden in Form von Videos und Dokumentationen festgehalten und öffentlich zur Verfügung gestellt. Der Einsatz der digitalen Anwendungen liegt in den Bereichen Patientenservices, Patientenkommunikation, Praxismanagement, digitale Anamnese und digitale Versorgung von Hauterkrankungen.

Zudem wurden die Telemedizinrucksäcke weiterhin bei Hausärzten eingesetzt. Leider war hier die Nachfrage deutlich geringer als im Vorjahr, da sich die Hausarztpraxen hauptsächlich um die pandemischen Herausforderungen (Impfen etc.) kümmern mussten. Insgesamt haben 12 Hausarztpraxen die Telemedizinrucksäcke getestet. Auch die Umsetzung der Videosprechstunde zwischen Hausärzten und Pflegeheimen wurde bei neuen Kunden umgesetzt.

Des Weiteren wurde, nachdem im Vorjahr ein Nachschlagewerk für Ärzte zur Telemedizin veröffentlicht wurde, ein Delegationsatlas veröffentlicht, welcher den Bereich der Aufgabenübertragung umfassend als Nachschlagewerk darstellt.

Auch das Netzwerk der Hausärzte wurde über einen MS-Teams-Kanal erweitert. Hier werden die Ärzte seit Anfang 2021 einmal wöchentlich über aktuelle Veränderungen, wichtige Nachrichten oder Fortbildungen informiert. Dies soll die Aktualität und die Innovationsmotivation der Ärzteschaft erhöhen und stärken.

Die Nachfrage bei der Weiterbildungsberatung hat 2021 erneut zugenommen und ist weiterhin, wenn auch im Kreis Soest bei mehreren Stellen angeboten, notwendiger Service.

280 Bildungsschecks und Bildungsprämien konnten 2021 durch die wfg im betrieblichen und individuellen Zugang ausgestellt werden. Die Weiterbildungsberatung dient der stetigen Festigung der Arbeitsmarktfähigkeit der Bürger im Kreis Soest. Sie trägt damit deutlich zur Arbeitsplatzsicherung bei. Die wfg stellte in der Region Hellweg-Hochsauerland weiterhin mit Abstand die meisten Schecks aus und führt die meisten Beratungen durch.

12 weitere Anlaufstellen gibt es. Insgesamt wurden durch die wfg so Fördermittel in Höhe von mehr als 100.000 € in die Region geholt.

Ein umfangreiches Veranstaltungsprogramm zur Informationsvermittlung und regionalen Austausch konnte auch 2021 umgesetzt werden. Dabei gab es wiederum einen starken Onlineanteil. Dennoch konnten auch wieder einige Formate in Präsenz durchgeführt werden.

Außerdem konnte in 2021 das von der wfg entwickelte Zertifikat „Familienfreundliches Unternehmen im Kreis Soest“ wieder verliehen werden. Hier konnte mit 14 Neu- sowie 26 Re-Zertifizierungen erneut eine Rekordteilnehmerzahl erreicht werden. Eine Verleihung konnte in diesem Jahr auch wieder in Präsenz erfolgen. Insgesamt sind damit im Kreis Soest seit 2010 nun 105 Unternehmen zertifiziert worden. Dadurch profitieren über 30.000 Arbeitnehmende von den familienfreundlichen Strukturen in den zertifizierten Unternehmen.

Das Kennzahlensystem wurde auch in 2021 weitergeführt. Damit hat die wfg sowohl für interne Steuerungsmaßnahmen als auch für die Gremien ein gutes Instrumentarium, welches zusammen mit der Arbeitsplanung und der Wirtschafts- und Stellenplanung eine größtmögliche Transparenz und Steuerbarkeit in die Arbeit der wfg bringt.

Als Ergebnisse dieses Systems haben sich für 2021, trotz der weiter bestehenden Einschränkungen durch die Corona-Pandemie, weiter verbesserte Effekte ergeben und es konnten nahezu in allen Bereichen bessere Kennzahlen erreicht werden:

- > 20.000.000 € ausgelöste Investitionen
- > 6.000.000 € akquirierte Fördermittel für Unternehmen
- 8.874,7 MW/h Energie eingespart
- 2.496 t CO² eingespart

Die zusätzlichen quantitativen und qualitativen Komponenten wie Unternehmensbesuche und Veranstaltungen wurden auch 2021 systematisch erfasst.

- 80 durchgeführte Veranstaltungen, Workshops + 36 Partnerveranstaltungen + 20 Gremiensitzungen
- 1.323 Teilnehmende
- > 60 weitere Projektinterne Veranstaltungen und Beteiligung bei externen Institutionen
- 700 Beratungen von Unternehmen (ohne Kurzkontakte und Beratungen im Rahmen von Corona) in Individualgesprächen

Im Jahr 2021 wurden zudem weitere Marketing- und Administrativprozesse verbessert.

Die Internetseite wurde Anfang des Jahres neu gelauncht. Die Social Media-präsenz wurde ausgebaut. Die Regelmäßigkeit von Rundmails und Newslettern erhöht. Ein erstes Projektdashboard (Excel) für die Visualisierung der Projektarbeit der wfg wurde erarbeitet, welches im Jahr 2022 möglichst in ein Datentool übergehen soll. Zudem wurde eine Analyse der von bei der wfg anfallenden Daten und entsprechender Nutzungsmöglichkeiten durchgeführt. Diese sollen nach Möglichkeit zukünftig für weiterführende Analysen und die Erstellung von Informationen und hilfreichen Instrumenten für die Arbeit der wfg dienen.

Außerdem konnte die Fahrtkostenabrechnung durch ein eigenes entwickeltes Tool automatisiert werden, was zu einer Zeitersparnis von mehr als 50% führt. Diese Verbesserung ist aus dem Studentenprojekt des Vorjahres hervorgegangen. Die Einführung erfolgt nach einer Testphase im ersten Quartal 2022.

Auch konnte der Unternehmerbeirat im Jahr 2021 wieder durchgeführt und neu belebt werden. Der Beirat bestätigt die derzeitige Themensetzung als zeitgemäß, nutzenbringend und zielführend. Eine wiederkehrende Information der Mitglieder bleibt erhalten. Die Sitzungen werden zwei Mal im Jahr durchgeführt. Mit Frau Krämer-Gümüs (neue Vorsitzende) der Firma ISM aus Lippstadt und Markus Köster (neuer stellvertretender Vorsitzender) der Firma Köster Event aus Anröchte wurde ein neuer Beiratsvorsitz gewählt. Die bisherigen Vorsitzenden Herr Pauli und Herr Patzke bleiben dem Beirat als Mitglieder weiterhin erhalten.

Zwischenzeitliche Stellenvakanzen konnten mit Fachpersonal nachbesetzt werden.

Lage

Im Kalenderjahr 2021 tätigte die wfg Investitionen von geringwertigen Wirtschaftsgütern in Höhe von T€ 0,9 die im Erwerbsjahr voll abgeschrieben wurden. Somit weist sie ein Anlagevermögen in Höhe von 2,74 % des Gesamtvermögens aus.

Die Eigenkapitalquote beträgt 59,1%.

Die Liquidität der Gesellschaft war durch die Kapitalzuführungen jederzeit gesichert.

Der im Kalenderjahr 2021 ausgewiesene Verlust in Höhe von T€ 569,8 bewegt sich im Rahmen des genehmigten Wirtschaftsplanes.

Prognose-, Chancen- und Risikobericht

Auch in 2022 werden die Handlungsansätze aus der Arbeitsplanung weitergeführt.

Für das Geschäftsjahr 2022 ist, wie in den Vorjahren, ein Wirtschaftsplan, und ein Stellenplan aufgestellt worden. Unter Berücksichtigung von Projektzuschüssen ist unverändert eine Gesellschaftereinlage in die Kapitalrücklage in Höhe von ca. 630.000 € notwendig, um die laufenden Personal- und Sachkosten zu decken.

Für den Fortbestand der Gesellschaft ist es notwendig, dass der Kreis Soest weiterhin seine Zahlungen in die Kapitalrücklage in der beschlossenen Höhe trägt.

Auf folgende Risiken wird zudem hingewiesen:

- Die Bestimmungen der EU-Kommission zur Vermeidung ungerechter Beihilfen können weiterhin auch die wfg betreffen. Unter Berücksichtigung der Vorschriften des Artikels 107 Abs. 1 des Vertrages über die Arbeitsweisen der EU, lässt sich nicht mit Sicherheit ausschließen, dass sich aufgrund dessen eine Rückzahlungsverpflichtung für erhaltene Beihilfen ergibt. Beihilfen sind jegliche Art von Zuwendungen der Gesellschafterin. Ein Verstoß gegen die obigen Vorschriften würde vorliegen, wenn die wfg unter Verwendung der Zahlungen wirtschaftliche Tätigkeiten ausüben und damit die Wettbewerbsfreiheit in der EU verfälschen würde. Die wfg schätzt das Risiko einer Rückzahlungsverpflichtung wie im Vorjahr derzeit als gering ein.
- Aufgrund der Corona-Pandemie können auch im Jahr 2022 bestimmte Projektvorhaben voraussichtlich nicht in allen Punkten und Belangen so bearbeitet werden wie geplant. Hier ist die wfg den Umständen und Beschränkungen unterworfen, welche von offizieller Seite (Regierung, Behörden) vorgeschrieben werden. Zudem wird die wfg die Fürsorgepflicht für seine Mitarbeiter weiter ernst nehmen und die Regelungen für ausreichende Hygiene-, Abstands- und Verhaltensstandards aufrechterhalten und nach Lage entsprechend anpassen. Die Arbeitsfähigkeit ist aufgrund der guten Hard- und Softwareausstattung jederzeit, auch im Falle von Kontakt- und Ausgehbeschränkungen, nach wie vor gewährleistet. Auch seinen Kontrollpflichten bezüglich Impf- und Testnachweisen innerhalb der Belegschaft kommt die wfg nach. Zudem werden weiterhin allen Mitarbeitern Selbsttests zur Verfügung gestellt, um die Gefahren weiter zu minimieren.
- Die Corona-Krise wirkt sich vor allem auf die Durchführung geplanter Veranstaltungsformate, Workshops und persönlicher Zusammenkünfte mit Unternehmen und Partnern aus. Die Erfahrungen aus dem Jahr 2020 und 2021 haben den Umgang mit der Situation aber bereits geschärft. Die neu entstandenen Angebote vor allem in Form von Onlineformaten können gewisse Auswirkungen auffangen.
- Weiterhin wird die wfg auch auf die Umstände und vor Ort geltenden Rahmenbedingungen der Unternehmerschaft im Zuge der Pandemie Rücksicht nehmen, um auch den Kunden der wfg angemessen zu begegnen und niemanden zu gefährden. Auch im Jahr 2022 könnte all dies dazu führen, dass weniger Unternehmensbesuche stattfinden können als üblich. Die wfg wird weiter der Situation Rechnung tragen und bisherige Projekte ggf. umbauen, absagen oder neue Initiativen, welche für die Wirtschaft des Kreises Soest hilfreich sind, in die Wege leiten. Dies könnte sich auch weiterhin auf das Verhältnis von geplanten Ausgaben und Einnahmen auswirken und zu

Verschiebungen im Wirtschaftsplan führen. Da innerhalb von Förderprojekten Sachausgaben nur bei Durchführung und tatsächlicher Verausgabung nach dem Kostenerstattungsprinzip zum Tragen kommen, werden ggf. weniger Gelder verausgabt, aber gleichzeitig auch weniger vereinnahmt. Damit ist aus Sicht der Geschäftsleitung aber weiterhin keine unternehmerische Gefährdung, weder monetär noch strukturell, verbunden.

- Bis Ende des Jahres 2022 bzw. Anfang 2023 werden alle derzeitigen Förderprojekte der wfg auslaufen, so dass bereits 2021 eine Auseinandersetzung mit sich anschließenden Projekten notwendig wurde. Der Zeithorizont konnte zwischenzeitlich, aufgrund der Bewilligung kostenneutraler Verlängerungen einiger Projekte, noch einige Monate nach hinten verschoben werden. So wird eine Finanzierung der Projekte und Personalstellen bis Ende des Jahres 2022 sichergestellt.
- Im Laufe des Jahres 2021 sind bereits erste Ideen und Projektskizzen entstanden sowie Gespräche mit potenziellen Projektpartnern geführt worden. Im Jahr 2022 wird daher ein interner Fokus auf die Konkretisierung und Platzierung zukünftiger Förderprojekte gelegt, so dass mit Start der neuen EFRE-Förderperiode und entsprechender Förderaufrufe passend und zeitnah darauf reagiert werden kann. Der Start entsprechender Aufrufe wurde von den Fördergebern bereits mehrfach nach hinten verschoben. Welche Förderaufrufe, zu welchem Zeitpunkt und zu welchen Themenschwerpunkten zu erwarten sind, ist derzeit daher immer noch offen. Erste Aufrufe sind laut wagen Aussagen durch die Landesvertreter zum Herbst 2022 (Ende 2020 wurde noch auf Ende des Jahres 2021 verwiesen) zu erwarten. Auch die Höhe der möglichen Förderquoten ist weiterhin nicht klar. Dies kann sich ab dem Jahr 2023 ggf. auf die finanziellen Möglichkeiten insbesondere der Refinanzierungsquote durch Fördermittel auswirken und somit auch auf die Aufgabenvielfalt oder personellen Möglichkeiten der wfg negativ beeinflussen, sofern eine Refinanzierung, wie im bisherigen Umfang, nicht erreicht werden könnte.
- Auch könnte es aufgrund von langwierigen Wettbewerbs- und Antragsverfahren zu Verzögerungen bei der Bewilligung von Anschlussprojekten kommen. Dementsprechend müssten gewisse „Lücken“ in der Förderung anderweitig überbrückt werden.
- Ein Arbeitsrechtsverfahren mit einem gekündigten Mitarbeiter wird sich noch bis in das Jahr 2022 hineinziehen. Ein außergerichtlicher, als auch gerichtlicher Vergleich wurde von der Gegenseite bis dato abgelehnt. Eine entsprechende Rückstellung für etwaige durchsetzbare Gehaltsnachforderungen sowie Abfindungszahlungen wurden im ausreichenden Maß gebildet und im Jahresabschluss berücksichtigt.

Eissport-, Verwaltungs- und Beteiligungsgesellschaft des Kreises Soest mbH (EVB)

Aldegrevewall 24
59494 Soest
Telefon 02921/ 353-0
Internet www.eissportzentrum.de

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb einer Eissporthalle, die Verwaltung von Vermögensgegenständen des Kreises Soest, insbesondere seiner Beteiligungen an Verkehrs-, Energie-, Ver- und Entsorgungsunternehmen sowie die Wahrnehmung von Aufgaben im Bereich der Abfallentsorgung im Umfang der vom Kreis Soest übertragenen Aufgaben. Hierzu zählt auch die Übernahme von Entsorgungspflichten des Kreises Soest sowie die Wahrnehmung von Aufgaben der Entsorgung und des Umweltschutzes und das Einbringen damit zusammenhängender Dienstleistungen. Zu den Aufgaben der Gesellschaft gehört die Erledigung aller mit dem Gegenstand des Unternehmens zusammenhängenden und seinen Belangen dienenden Geschäften. Die Gesellschaft kann zur Erfüllung dieser Aufgaben andere Unternehmen betreiben, sich ihrer bedienen, sich an ihnen beteiligen oder solche Unternehmen sowie Hilfs- und Nebenbetriebe erwerben, errichten oder pachten, soweit dies dem Unternehmenszweck förderlich ist.

Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Der Betrieb der Gesellschaft dient der Daseinsvorsorge für die Bevölkerung und für Vereine im Bereich des Sports und der Erholung mit dem Ziel, den Betrieb dieser Einrichtung auf Dauer und kostengünstig zu gewährleisten und um Synergieeffekte im Rahmen der Vermögensverwaltung des Kreises und seiner Beteiligungen zu erreichen.

Die Eissporthalle dient als Freizeiteinrichtung dem Jugend- und Vereinsbereich sowie dem Breitensport. Neben der Bereitstellung der Halle für Schulen und Kindergärten finden Vereinsaktivitäten, Eis-Discos und Sonderveranstaltungen statt.

Organe des Unternehmens

1. Vom Kreis Soest benannte Vertreter (Wahlperiode 2020 - 2025)

	<u>Mitglied</u>	<u>Stellvertreter</u>
Gesellschafterversammlung	Dezernent Dr. Jürgen Wutschka	Philipp Büngeler (Kreis Soest)
Aufsichtsrat	Landrätin Eva Irrgang KT-Abg. Ulrich Häken KT-Abg. Olaf Reen Prof. Dr. Klaus Wollhöver Ulrich Vennemann	

2. Geschäftsführung

Jürgen Schrewe (bis 30.06.2021)
Dirk Lönnecke (ab 01.07.2021)

Rechtliche und wirtschaftliche Daten

Rechtsform: GmbH
Gründungsjahr: 1996
Stammkapital: 102.300 Euro
Handelsregister: Amtsgericht Arnsberg HRB 5873
Gesellschafter: alleiniger Gesellschafter ist der Kreis Soest

Beteiligung		<u>Anteil in %</u>	<u>Anteil in Euro</u>
	Entsorgungswirtschaft Soest GmbH	58,00	2.372.400
	MHB Hamm	5,05	25.820
	Interargem GmbH	0,50	1.200.000

Bilanz des Unternehmens (in TEUR)

AKTIVA	<u>2021</u>	<u>2020</u>	<u>2019</u>	<u>2018</u>
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	2	3
Sachanlagen	1.369	1.407	1.507	1.380
Finanzanlagen	4.611	4.611	4.611	4.611
Anlagevermögen	5.981	6.019	6.120	5.995
Vorräte	16	9	10	13
Forderungen u. sonst. Vermögensg.	354	263	290	197
Kassenbestand, Bankguthaben	1.035	794	322	274
Umlaufvermögen	1.405	1.066	622	484
Rechnungsabgrenzungsposten	2	1	1	1
SUMME AKTIVA	7.387	7.086	6.743	6.480
PASSIVA				
Gezeichnetes Kapital	102	102	102	102
Kapitalrücklage	3.417	3.417	3.417	3.417
Gewinnrücklage	18	18	18	18
Gewinnvortrag	1.182	830	371	289
Jahresüberschuss	389	352	459	82
Eigenkapital	5.109	4.719	4.367	3.909
Rückstellungen	80	44	74	134
Verbindlichkeiten	2.198	2.322	2.302	2.438
SUMME PASSIVA	7.387	7.086	6.743	6.480

Das Finanzanlagevermögen weist aus die ESG-Beteiligung (2.782 TEUR) und das ESG-Gesellschafterdarlehen (450 TEUR) sowie die MVA-Beteiligungen an der MHB Hamm (173 TEUR) und Interargem (1.206 TEUR).

Erwerb der Kompostierungsanlage Soest und Beteiligung an der Interargem GmbH sowie Bau der Photovoltaikanlage Kompostierungswerk Soest wurden langfristig über ESG-Darlehen finanziert (Stand Verbindlichkeiten per 31.12.: 1.815 TEUR).

Gewinn- und Verlustrechnung (in TEUR)

	<u>2021</u>	<u>2020</u>	<u>2019</u>	<u>2018</u>
Umsatzerlöse	3.857	4.011	4.012	3.833
Sonstige betriebliche Erträge	1	2	2	3
Materialaufwand	-3.348	-3.402	-3.464	-3.306
Personalaufwand	-281	-252	-311	-317
Betriebsergebnis	229	360	239	214
Abschreibungen	-86	-116	-112	-100
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-173	-186	-177	-182
Erträge aus Beteiligungen	615	633	579	193
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	33	33	33	33
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-54	-58	-61	-40
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	564	666	500	118
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-168	-308	-35	-30
Sonstige Steuern	-6	-6	-6	-6
Jahresüberschuss (+) / -fehlbetrag (-)	389	352	459	82

Die ausgewiesenen Umsatzerlöse resultieren neben dem Betrieb des Abfallservicetelefons ESG (87 TEUR) und den Pachteinnahmen aus der Eissporthalle (42 TEUR) hauptsächlich aus Einnahmen der Kompostierungsanlage (725 TEUR) und den MVA Hamm (1.788 TEUR) und Bielefeld (1.057 TEUR).

Im Materialaufwand ist - neben den Betriebskosten der Kompostierungsanlage und Kosten für Verwertung Restabfälle der beiden MVA - weiterhin der Betriebskostenzuschuss für den Pächter der Eissporthalle (DSBG / 155 TEUR) enthalten.

Der Beteiligungsertrag ESG (193 TEUR) und der Zinsertrag aus dem Gesellschafterdarlehen ESG (33 TEUR) sind unverändert zum Vorjahr.

Aus den MHB- und Interargem-Beteiligungen resultieren mit 362 TEUR und 60 TEUR weitere Erträge, die die Entwicklung des Jahresergebnisses positiv beeinflussen.

Der Gesellschafter beschließt, den Jahresüberschuss 2021 auf neue Rechnung vorzutragen.

Die Ergebniswirkung im Haushalt des Kreises Soest beträgt: 0 TEUR.

(Vorjahr: 0 TEUR)

Weitere Informationen und Zahlen

	<u>2021</u>	<u>2020</u>	<u>2019</u>	<u>2018</u>
<u>Vermögenslage</u>				
Anlagenintensität	81,0%	84,9%	90,8%	92,5%
Umlaufintensität	19,0%	15,0%	9,2%	7,5%
<u>Finanzlage</u>				
Eigenkapitalquote	69,2%	66,6%	64,8%	60,3%
Fremdkapitalquote	30,8%	33,4%	35,2%	39,7%
Anlagendeckung I	85,4%	78,4%	71,4%	65,2%
<u>Ertragslage</u>				
Umsatzrentabilität	14,6%	16,6%	12,5%	3,1%
Eigenkapitalrentabilität	10,9%	14,0%	11,3%	2,9%
Gesamtkapitalrentabilität	8,3%	10,1%	8,2%	2,3%
durchschnittliche Anzahl Beschäftigter zzgl. 1 Geschäftsführer	10	8,5	10	10

Auszug aus dem Lagebericht der Geschäftsführung 2021

Grundlagen des Unternehmens

Zu den Aufgabenbereichen der EVB gehören:

- der Betrieb des Eissportzentrums Möhnesee
- der Betrieb des Abfallservicetelefons für die ESG
- die Beteiligung an der Gesellschaft ESG
- weitere abfallwirtschaftliche Aufgaben
 - der Betrieb der Kompostierungsanlage Soest
 - die Beteiligung an der MHB Hamm Betriebsführungsgesellschaft mbH
 - die Beteiligung an der Interargem GmbH
 - der Erwerb von Lieferkontingenten in der MVA Bielefeld-Herford und MVA Hamm
 - Gebührenkalkulation für den Kreis Soest

Der Betrieb der Eissporthalle wurde nach Gründung der EVB in 1996 zunächst durch diese selbst durchgeführt. Auf Grund der von EVB für den Gesellschafter Kreis Soest erstellten Handlungsoption 2008 über die Zukunft der Eissporthalle in Möhnesee hat der Kreistag am 14.06.2007 die EVB mit der Ausschreibung des Betriebs durch einen privaten Pächter beauftragt.

Die Eissporthalle wurde nach Instandhaltungsarbeiten zum 01.07.2008 an die Pächterin und Betreiberin Deutsche Sportstättenbetriebs- und Planungsgesellschaft mbH & Co. KG (DSBG), Herne übergeben. Die Laufzeit des Dienstleistungsvertrages begann am 01.07.2008 und endete am 30.04.2018. Der Vertrag wurde mit Datum 10.11.2016 fristgerecht gekündigt. Über einen weiteren Betrieb wurde durch den Gesellschafter Kreis Soest in 2017 positiv entschieden. Der neue Vertrag mit der Betreiberin DSBG hat zunächst eine Laufzeit vom 01.05.2018 bis 30.04.2023. Im Vorfeld hierzu wurden umfangreiche Sanierungsmaßnahmen umgesetzt. Über eine weitere Vertragsverlängerung sowie damit verbundene Sanierungsmaßnahmen im Bereich der Umkleiden, sanitären Anlagen sowie der

Beleuchtung wird zur Zeit diskutiert. Eine Entscheidung wird im 3. Quartal 2022 zu erwarten sein.

Die ESG hat ab dem 01.04.2008 für die Abfallwirtschaft im Kreis Soest ein Abfallservicetelefon eingerichtet. Das Abfallservicetelefon ist für Bürgerinnen und Bürger sowie für sonstige Nutzer der öffentlichen Abfallentsorgungseinrichtungen die zentrale Anlaufstelle für die von der Abfallwirtschaft des Kreises Soest erbrachten Dienstleistungen. Mit der Bündelung der bisher an den unterschiedlichen Standorten eingehenden telefonischen Anfragen wird durch die Vereinheitlichung der Rufnummern eine deutliche Verbesserung des Services erzielt. Das Konzept wurde gemeinsam von der EVB und der ESG (Entsorgungswirtschaft Soest GmbH) erstellt. Für die Leistungserbringung hat die ESG die EVB beauftragt. Das Personal wird von der EVB gestellt. Die ESG stellt die erforderlichen technischen Einrichtungen und leistet zur Erfüllung der Dienstleistungen ein entsprechendes Entgelt an die EVB.

Die EVB ist eine 100%ige Tochter des Kreises Soest und mit 58% an der ESG Entsorgungswirtschaft Soest GmbH (ESG) mehrheitlich beteiligt. Die ESG betreibt das Abfallwirtschaftszentrum Erwitte auf einem gepachteten Grundstück. Dieser Vertrag hatte eine Laufzeit bis zum 31.12.2017. Um den Standort für die Abfallwirtschaft des Kreises Soest langfristig, auch über die Laufzeit des bisherigen Entsorgungsvertrages ESG/Kreis Soest zu sichern, hat die EVB in 2012 einen Erbbaurechtsvertrag mit dem Eigentümer des o. g. Grundstücks mit Wirkung vom 01.01.2018 für die Dauer von 24 Jahren geschlossen.

Durch den Kreistagsbeschluss vom 03.06.2015 und der Anpassung des Gesellschaftsvertrages der EVB ist diese ab dem 01.01.2016 berechtigt, weitergehende Aufgaben aus dem Abfallwirtschaftskonzept des Kreises Soest zu übernehmen.

Basis dieser Tätigkeiten ist der Entsorgungsvertrag zwischen dem Kreis Soest und der EVB vom 19.01.2016. Der Vertrag hat eine Laufzeit vom 01.01.2016 bis zum 31.12.2025.

Auf Grundlage dieses Entsorgungsvertrages wurde die EVB vom Kreis Soest beauftragt, die Kompostierungsanlage Soest ab dem 01.01.2016 zu betreiben und die entsprechende Gebührenerhebung für den Kreis Soest vorzunehmen. Ferner erhielt die EVB den Auftrag, die gesamte Gebührenkalkulation für die Abfallentsorgung des Kreises Soest durchzuführen. Die EVB hatte durchschnittlich vier Mitarbeiter am Standort der Kompostierungsanlage Soest beschäftigt.

Im Rahmen der Fortschreibung des Abfallwirtschaftskonzeptes für den Teilbereich Restabfallbehandlung hat der Kreistag mit Beschluss vom 18.12.2014 die EVB beauftragt, eine Beteiligung am kommunalen MVA-Hamm-Verbund ab 2018 vorzubereiten. Die entsprechenden Verträge wurden im Kreistag am 27.10.2016 und im Aufsichtsrat der EVB am 10.11.2016 genehmigt und seitens der EVB am 14.11.2016 mit den kommunalen Gesellschaften der Verbundpartner unterzeichnet. Die EVB hat mit Anteilskaufvertrag vom 14.11.2016 zunächst 1 % an der Gesellschaft MHB Hamm Betriebsführungsgesellschaft mbH erworben. Mit Anteilskaufvertrag vom 27.11.2017 wurden weitere 4,05 % erworben, so dass der Anteil nunmehr 5,05 % beträgt.

Die EVB wurde mit dem Aufsichtsratsbeschluss der ESG vom 05.09.2016 beauftragt, die ab 2018 noch offenen Mengen zur thermischen Behandlung auszuschreiben und zu vergeben. Der Auftrag wurde mit Vertragsunterzeichnung vom 08.12.2016 an die MVA Bielefeld-Herford GmbH vergeben. Die Belieferung erfolgt ab Beginn 2018. Somit werden ab dem 01.01.2018 die kompletten kommunalen Abfallmengen zur thermischen Behandlung durch die EVB gesteuert bzw. gehalten.

Der Ende 2022 auslaufende aktuelle Konsortialvertrag des MVA-Verbundes ist von den Gesellschaftern bereits bis zum 31.12.2032 verlängert worden und bietet so gesicherte Entsorgungswege. Der Vertrag zur thermischen Behandlung von Abfall in der MVA Bielefeld hat nach erfolgter Verlängerung eine Laufzeit bis zum 31.12.2027 und wurde mengenmäßig

aufgestockt, um den technisch bedingten Wegfall des Entsorgungsweges in die BRAM aufzufangen.

Mit Datum vom 10.07.2018 hat die EVB Anteile an der Interargem GmbH in Höhe von 0,5 % erworben. Die Interargem GmbH ist Eigentümerin der MVA Bielefeld-Herford und der MVA Hameln. Neben der zu erwartenden wirtschaftlichen Verzinsung des Kaufpreises in Form der zukünftigen Gewinnausschüttungen der Interargem GmbH ist dies auch eine strategische Beteiligung.

Wirtschaftsbericht

Die Gesellschaft weist für das Geschäftsjahr 2021 einen Jahresüberschuss von 389,4 TEUR aus.

Die Vermögenslage weist bei einer Bilanzsumme von 7.387,2 TEUR Eigenmittel in Höhe von 5.108,8 TEUR bzw. 69,2 % aus. Die langfristigen Eigen- und Fremdmittel decken das gesamte Anlagevermögen ab.

Das Geschäftsjahr 2021 war die 4. Saison nach Verlängerung des Pachtvertrages (5 Jahre) und den umfangreichen Instandhaltungsmaßnahmen in 2017 und 2018. In 2021 wurden am Eissportzentrum Möhnesee folgende Unterhaltungsmaßnahmen durchgeführt:

- Instandhaltungsmaßnahmen an der Brandmelde- und Einbruchmeldeanlage
- Reinigung und Pflege der Außenanlagen

Unter der Sparte Abfallwirtschaft werden die Bereiche Abfallservicetelefon, Kompostierungsanlage Soest und Müllverbrennungsanlagen zusammengefasst. Der Wirtschaftsplan der EVB wurde ab dem Jahr 2016 entsprechend erweitert.

Die EVB hat den Kaufpreis für die Kompostierungsanlage incl. der Grundstücke am 05.01.2016 an die Stadt Soest überwiesen. Zur Finanzierung hat die ESG der EVB Anfang 2016 ein verzinsliches Darlehen gewährt. Das Darlehen hat eine Laufzeit von 10 Jahren. Die kaufmännische Abwicklung erfolgt im Zuge eines Leistungsverrechnungsvertrages durch die ESG.

Im Zuge Neuordnung des kommunalen MVA-Hamm-Verbundes wurde der Kauf von zunächst 1% an der Gesellschaft MHB Hamm Betriebsführungsgesellschaft mbH notwendig. Die Zahlung des Kaufpreises in Höhe von 35.452,50 € erfolgte am 03.01.2017. Die Zahlung des Kaufpreises der restlichen Anteile von 4,05% in Höhe von 138.803,00 € erfolgte am 10.01.2018. Die Finanzierung erfolgte durch Eigenmittel.

Im Jahr 2018 erwarb die EVB einen Anteil von 0,5 % an der Interargem GmbH, die ihrerseits die MVA Bielefeld-Herford und MVA Hameln betreibt. Die Höhe des Kaufpreises betrug 1.200 T€. Zur Finanzierung hat die ESG der EVB ein verzinsliches Darlehen über eine Laufzeit von 20 Jahren gewährt. Dass die Entscheidung aus strategischer Sicht richtig war, zeigt sich durch die Kooperationsbereitschaft gerade bei Absatzschwierigkeiten von Abfallmengen. Aber auch die Entscheidung zur Beteiligung auf Grund wirtschaftlicher Erwägungen bestätigte sich. So betrug die Ausschüttung in 2021 für das Jahr 2020 60 T€. Dies entspricht einer Eigenkapitalrendite von 5,0 %.

Im Jahr 2018 erfolgte eine Investition in eine Photovoltaikanlage auf dem Dach der Kompostierungsanlage Soest mit einer Leistung von 750 KWpeak. Der Invest beläuft sich auf rd. 628 T€. Die Finanzierung wurde durch ein verzinsliches Darlehen seitens der ESG über eine Laufzeit von 20 Jahren dargestellt.

Prognose-, Chancen- und Risikobericht

Prinzipiell ergeben sich durch den Dienstleistungsvertrag mit der DSBG aus der Besucherentwicklung des Eissportzentrums Möhnesee mittelfristig keine Risiken mehr für die EVB. Aufgrund vertraglicher Regelungen im Betreibervertrag vom 01.07.2008 bzw. 17.07.2017 zwischen der DSBG und der EVB besteht für den operativen Betrieb der Eissporthalle ein jährlicher Betriebskostenzuschuss von zurzeit 112,9 TEUR netto.

Durch den Beschluss des Kreistages zum weiteren Betrieb des Eissportzentrums ab dem 01.05.2018 konnten die zwingend notwendigen Instandhaltungsmaßnahmen frühzeitig umgesetzt werden. Die Kosten verteilen sich hiermit auf 6 Jahre.

Der Folgevertrag über den 30.04.2023 hinaus mit dem Betreiber DSBG wird von diesem gewünscht. Die mit der Vertragsverlängerung einhergehenden Investitionen werden zur Zeit zusammengestellt und anschließend mit dem Kreis Soest diskutiert. Dieser entscheidet dann über eine Vertragsverlängerung mit der DSBG oder einer Einstellung des Betriebes der Eissporthalle.

Die Saison im Eissportzentrum Möhnesee wird voraussichtlich Anfang Oktober 2022 beginnen können. Ob es corona-bedingt erneut zu Schließungen oder Begrenzungen der Besucher kommen wird, ist jetzt noch nicht abzusehen.

Die Schließungen haben keine unmittelbaren wirtschaftlichen Auswirkungen auf die EVB.

Aus den MVA-Kontingenten ergeben sich keine Risiken. Die Kostensteigerungen in den folgenden Jahren sind an den Verbraucherindex angelehnt und unterliegen keinen Marktschwankungen.

Die Chancen liegen vielmehr in der Möglichkeit, die verschiedenen Kontingente auch nach wirtschaftlichen Kriterien optimal zu beschicken. Vor allem die Redundanz in Stillstandzeiten ist ein Gewinn in der Wahl der Entsorgungswege.

Sowohl die Beteiligung an der MVA Hamm durch die MHB Hamm Betriebsführungsgesellschaft mbH als auch an der Interargem GmbH bieten ab 2018 Chancen in Bezug auf die Einflussnahme auf den Betrieb und langfristig auf die Kostenstruktur.

Voraussichtlich wird auch die Ausschüttung an die Gesellschafter der Interargem GmbH in 2021 im Bereich des Vorjahreswertes liegen.

Aufgrund nationaler sowie internationaler Entwicklungen ist es notwendig, die Durchsatzkapazitäten der MVA Hamm sicherzustellen bzw. zu erweitern.

Altersbedingt stehen bei der MVA Hamm Modernisierungs- und Instandhaltungsmaßnahmen an. Die Müllverbrennungsanlage soll um eine Kapazitätserhaltungslinie ergänzt werden, um weiterhin die Verfügbarkeit der Anlage sicherzustellen und die Versorgungssicherheit der Partner im MVA-Hamm-Verbund zu gewährleisten. Im Anschluss daran können bei den Bestandslinien nacheinander Reparaturen und Erneuerungsmaßnahmen durchgeführt werden.

Es handelt sich insgesamt um eine durch die MVA Hamm Eigentümer GmbH zu tätige Investition von ursprünglich ca. 63 Mio. €, derzeit rd. 73 Mio. €. Die geplanten Modernisierungs- und Instandhaltungsmaßnahmen stehen kurz vor ihrer öffentlichen Ausschreibung. Es bleibt abzuwarten wie hoch das Investitionsvolumen im Hinblick der sich bereits jetzt schon abzeichnenden Kostensteigerungen ist.

Für den Betrieb der Kompostierungsanlage Soest ergeben sich auf Grund des anzupassenden Abfallwirtschaftskonzeptes für die Behandlung von Bioabfällen neue

Chancen für einen weiteren Betrieb. Auch wenn die Bioabfälle seit dem 2. Quartal 2020 nicht mehr am Standort behandelt werden, so ist dieser doch optimal geeignet, langfristig ohne zusätzliche Investitionen Grün- und Strauchschnitt zu behandeln. Kleinere Umstrukturierungsmaßnahmen für die alleinige Behandlung ohne Bioabfälle wurden umgesetzt. Die Anlage erfüllt die wesentlichen Vorgaben der zum 01.12.2021 in Kraft getretenen TA Luft und setzt einige der noch durch die Bioabfallverordnung (BioAbfV) zu erwartenden schon jetzt um.

Die EVB ist mit 58 % an der ESG Entsorgungswirtschaft Soest GmbH, die Remondis GmbH & Co KG mit 42 % beteiligt.

Der Wirtschaftsplan 2022 ist wie im Vorjahr spartenweise aufgebaut. Alle Abfallentsorgungs- und -behandlungstätigkeiten werden in der „Sparte“ Abfallwirtschaft gebündelt.

Der Umsatz wird im Wesentlichen durch die Aktivitäten im Bereich der Entsorgung innerhalb der MVA Hamm und Bielefeld geprägt. Durch die Umstellung der Aktivitäten auf der Kompostierungsanlage Soest, sind hier die Betriebsaufwendungen deutlich reduziert. Seit dem 2. Quartal 2020 wird hier kein Bioabfall mehr behandelt. Die Behandlung von Grün- und Strauchschnitt ist deutlich günstiger darstellbar.

Das prognostizierte Ergebnis des Wirtschaftsplans 2022 weist einen Jahresüberschuss in Höhe von rd. 281 T€ aus. Er wurde in den entsprechenden Gremien der Gesellschaft am 27.10.2021 genehmigt.

Das Jahr 2021 war beherrschend noch von Maßnahmen gegen den Corona-Virus bestimmt. Die 3. und schließlich 4. Welle mit der sogenannten Omikron-Variante schränkte sowohl das öffentliche als auch das wirtschaftliche Leben weiterhin ein, hatte aber keine signifikanten Auswirkungen auf die Abfallmengen und Auslastung der Verbrennungsanlagen in Hamm sowie Bielefeld. In 2022 wirken weitere Lockerungsmaßnahmen, sodass von keiner Verschärfung der Corona-Lage auszugehen ist, eine genauere Prognose ist nicht möglich. Mit einer guten Pandemieplanung war die EVB 2021 in der Lage die positiven Corona-Fälle bei den Mitarbeitern in einem sehr geringen Umfang zu halten, sodass es zu keiner Einschränkung der Dienstleistungsbereiche sowie des Betriebs der Kompostierungsanlage in Soest gekommen ist.

Mitte Februar 2022 ist es zum völkerrechtswidrigen Überfall Russlands auf die Ukraine gekommen, der u.a. zu einem massiven Anstieg der Energiekosten geführt hat. Ferner ist aufgrund der durch die wirtschaftlichen Sanktionen gegen russische Produkte und Dienstleistungen eingetretene Verknappung von Agrargütern, Rohstoffen und Waren mit massiven Kostensteigerungen zu rechnen, die insbesondere Auswirkungen auf die MVA's in Hamm und Bielefeld haben können. Ob es dann zu Problemen der Anlagenverfügbarkeit kommt, kann noch nicht abgeschätzt werden.

Aus heutiger Sicht gehen wir insgesamt davon aus, dass die Auswirkungen der Corona Krise sowie des Krieges in der Ukraine sich für unser Unternehmen nicht bestandsgefährdend auswirken werden.

Entsorgungswirtschaft Soest GmbH (ESG)

Aldegrevewall 24
59494 Soest
Telefon 02921/ 353-0
E-Mail info@esg-soest.de
Internet www.esg-soest.de

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Übernahme von Entsorgungspflichten des Kreises Soest sowie die Wahrnehmung von Aufgaben der Entsorgung und des Umweltschutzes und das Erbringen damit zusammenhängender Dienstleistungen. Die Gesellschaft entwickelt und realisiert Strategien zur Abfallbeseitigung und -vermeidung. Sie fördert innovative Entwicklungen im Bereich der Abfallentsorgung, sofern diese für die Entsorgung im Kreis Soest von Nutzen sein können.

Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Gesellschaft stellt die Durchführung der Aufgaben Abfallwirtschaft und –entsorgung des Kreises Soest unter anderem sicher, indem sie dezentral Abfallbehandlungsanlagen vorhält, die die Umweltschutzaufgaben erfüllen. Die Entsorgung der Abfälle im Sinne der Vorschriften des Gesetzes über die Vermeidung und Entsorgung von Abfällen und des Abfallgesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen in seinem Gebiet ist eine Pflichtaufgabe der Selbstverwaltung des Kreises Soest. Die Gesellschaft dient somit der Daseinsvorsorge für die Bevölkerung des Kreises Soest.

Organe des Unternehmens

1. Vom Kreis Soest benannte Vertreter (Wahlperiode 2020 - 2025)

	<u>Mitglied</u>	<u>Stellvertreter</u>
Gesellschafterversammlung	Dezernent Dr. Jürgen Wutschka	Philipp Büngeler (Kreis Soest)

Aufsichtsrat	Landrätin Eva Irrgang KT-Abg. Ulrich Häken KT-Abg. Olaf Reen Prof. Dr. Klaus Wollhöver Ulrich Vennemann

2. Geschäftsführung	Jürgen Schrewe Georg Wind Dirk Lönnecke	(bis 30.06.2021) (01.07.2021 – 31.03.2022) (ab 01.07.2021)

Mit dem krankheitsbedingten Ausscheiden des Geschäftsführers Jürgen Schrewe in 2021 wurden Entscheidungen zur notwendigen Nachbesetzung der Geschäftsführung notwendig.

Rechtliche und wirtschaftliche Daten

Rechtsform:	GmbH
Gründungsjahr:	1992
Stammkapital:	4.090.400 Euro
Handelsregister	Amtsgericht Arnsberg HRB 5716

Gesellschafter	Anteil in %	Anteil in Euro
Eissport-, Verwaltungs- u. Beteiligungsgesellschaft des Kreises Soest mbH (EVb)	58,0	2.372.400
Remondis GmbH & Co. KG	42,0	1.718.000
Summe	100,0	4.090.400

Im Jahr 2021 hat die VEOLIA GmbH Co. KG ihre Anteile an die Remondis GmbH & Co. KG veräußert.

Beteiligungen	Anteil in %	Anteil in Euro
Beteiligungsgesellschaft Soest mbH (BGS)	100,0	130.000,00
Börde Recycling GmbH (BRG)	49,0	49.000,00

BIOWEST

Im Rahmen eines Treuhandvertrages hat die ESG ihre gesellschaftsrechtlichen Rechte und Pflichten bei der BIOWEST GmbH ab dem 01.07.2014 auf den Mitgesellschafter ECOWEST übertragen. Nach Beendigung des Treuhandvertrages zum 31.12.2022 erfolgt auch der zivilrechtliche Übergang des Geschäftsanteils der ESG auf die ECOWEST. Die BIOWEST-Beteiligung wurde 2015 komplett abgeschrieben mit Übergang des wirtschaftlichen Eigentums am Geschäftsanteil vom Treuhänder ESG an den Treugeber ECOWEST.

Bilanz des Unternehmens (in TEUR)

AKTIVA	<u>2021</u>	<u>2020</u>	<u>2019</u>	<u>2018</u>
Immaterielle Vermögensgegenstände	93	148	90	28
Sachanlagen	24.118	24.277	16.865	5.288
Finanzanlagen	3.355	3.552	3.744	3.930
Anlagevermögen	27.566	27.976	20.699	9.246
Vorräte	246	150	96	111
Forderungen und sonstige Vermögensgeg.	2.002	1.629	2.216	1.886
Kassenbestand, Bankguthaben	10.544	12.761	13.607	15.177
Umlaufvermögen	12.792	14.540	15.920	17.175
Rechnungsabgrenzungsposten	95	83	81	43
SUMME AKTIVA	40.453	42.599	36.700	26.463
PASSIVA				
Gezeichnetes Kapital	4.090	4.090	4.090	4.090
Gewinnrücklage	239	239	239	239
Gewinn-/ Verlustvortrag	3.403	3.091	2.992	2.360
Jahresüberschuss	650	644	433	965
Eigenkapital	8.382	8.065	7.754	7.654
Rückstellungen	15.910	14.451	14.944	14.532
Verbindlichkeiten	16.161	20.083	14.002	4.277
SUMME PASSIVA	40.453	42.599	36.700	26.463

Die Sachanlagen umfassen vor allem die Grundstücke, Gebäude und Außenanlagen an den Standorten Werl, Erwitte, Geseke und Anröchte (inklusive Neubau Kompostierungsanlage), die planmäßig abgeschrieben werden.

Als Finanzanlagen werden die Anteile an der BGS (130 TEUR am Stammkapital und 998 TEUR an den Kapitalrücklagen) sowie BRG (49 TEUR) ausgewiesen.

Darüber hinaus gibt es Ausleihungen in Form von Darlehen an die EVB in Höhe von 1.814 TEUR (zur Finanzierung des Kaufs der Kompostierungsanlage Soest, Errichtung einer Photovoltaikanlage und Kauf der Beteiligung an der MVA Bielefeld) und der BRG in Höhe von 339 TEUR (zur Finanzierung der Anlagenerweiterung der Gewerbeabfallsortieranlage und PV-Anlage am Standort Soest).

Liquide Mittel in Höhe von 10.544 TEUR sind überwiegend als Termingeld sicher angelegt.

Die Rückstellungen resultieren im Wesentlichen aus Rekultivierungsverpflichtungen für die Deponien (11.440 TEUR).

Gegenüber der NRW-Bank besteht eine Verbindlichkeit in Höhe von 12.080 TEUR (Kompostwerk Anröchte).

Gewinn- und Verlustrechnung (in TEUR)

	<u>2021</u>	<u>2020</u>	<u>2019</u>	<u>2018</u>
Umsatzerlöse	24.681	23.049	20.445	19.064
Sonstige betriebliche Erträge	248	632	1.022	474
Materialaufwand	-15.288	-16.165	-14.793	-14.035
Personalaufwand	-4.636	-3.507	-3.276	-3.061
Betriebsergebnis	5.005	4.008	3.397	2.442
Abschreibungen	-2.075	-1.137	-645	-715
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.444	-1.529	-1.777	-1.133
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	585
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	61	68	82	51
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-407	-419	-351	-202
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	1.140	992	705	1.028
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-479	-338	-263	-55
Sonstige Steuern	-11	-9	-9	-9
Jahresüberschuss (+)/ -fehlbetrag (-)	650	644	433	965

Mit Konsortialvertrag aus dem Jahr 1992 wird der Entsorgungsvertrag zwischen ESG und Kreis Soest grundsätzlich geregelt in Bezug auf eine Deckung der anfallenden ESG-Kosten und angemessenen Eigenkapitalverzinsung.

Bei den Umsatzerlösen der Rate des Kreises Soest (14.012 TEUR; Vorjahr: 13.075 TEUR) handelt es sich um die monatlich pauschalierten Zahlungen des Kreises Soest im Zusammenhang mit der Erfüllung der Entsorgungsverpflichtungen gegenüber den kreisangehörigen Kommunen sowie den dazugehörigen LSP-Abrechnungen des Vorjahres. Ebenfalls findet sich hier die Abrechnung der kommunalen Papiersammlung. Die Erhöhung der Erlöse in dieser Rubrik ist vornehmlich dem Anstieg der Raten für das Kompostwerk geschuldet. Die volle Inbetriebnahme Ende des dritten Quartals 2020 führte dazu, dass in 2021 keine Mengen mehr abgesteuert werden mussten und somit die verarbeitete Menge und die entsprechenden Erlöse im Vergleich zu 2020 stark gestiegen sind.

Aus dem Jahresergebnis wird regelmäßig ein Betrag in Höhe von 333 TEUR an die Gesellschafter ausgeschüttet. Dies entspricht einer Verzinsung des Stammkapitals in Höhe von 8,14 % gemäß § 9 Abs. 2 des Konsortialvertrages. Der verbleibende Betrag wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Der Kreis Soest hat der ESG in 2003 ein Darlehen in Höhe von 1.442 TEUR gewährt und erhält hieraus jährlich wiederkehrend Zinserträge.

Die Ergebniswirkung im Haushalt des Kreises Soest beträgt **+ 98 TEUR**
(Vorjahr: + 98 TEUR)

Weitere Informationen und Zahlen

	<u>2021</u>	<u>2020</u>	<u>2019</u>	<u>2018</u>
<u>Vermögenslage</u>				
Anlagenintensität	68,1%	65,7%	56,4%	34,9%
Umlaufintensität	31,6%	34,1%	43,4%	64,9%
<u>Finanzlage</u>				
Eigenkapitalquote	20,7%	18,9%	21,1%	28,9%
Fremdkapitalquote	79,3%	81,1%	78,9%	71,1%
Anlagendeckung I	30,4%	28,8%	37,5%	82,8%
<u>Ertragslage</u>				
Umsatzrentabilität	4,6%	4,3%	3,4%	5,4%
Eigenkapitalrentabilität	13,6%	12,3%	9,1%	13,4%
Gesamtkapitalrentabilität	3,8%	3,3%	2,9%	4,6%

Die ESG beschäftigte neben der Geschäftsführung 55 Mitarbeiter (Vorjahr: 55).

Auszug aus dem Lagebericht der Geschäftsführung 2021

Grundlagen des Unternehmens

Die zum 01.01.1993 gegründete Entsorgungswirtschaft Soest GmbH (ESG) ist zu 58 % eine Tochtergesellschaft der Eissport-, Verwaltungs- und Beteiligungsgesellschaft mbH (EVB) und zu 42 % des Unternehmens Remondis GmbH & Co KG.

Die ESG erfüllt die gesetzlichen Aufgaben des Kreises Soest im Bereich der Abfallwirtschaft als beauftragter Dritte gemäß § 22 des Kreislaufwirtschaftsgesetzes (KrWG).

Grundlage ist der Entsorgungsvertrag mit dem Kreis Soest und das jeweils gültige Abfallwirtschaftskonzept.

Außerdem ist die ESG im Rahmen einer Pflichtenübertragung gemäß § 16 Abs. 2 KrWG-/AbfG mit der öffentlich-rechtlichen Pflicht zur Beseitigung von Abfällen aus anderen Herkunftsbereichen als privaten Haushaltungen (Gewerbeabfälle) beliehen.

Neben dem Leistungsspektrum im Bereich der kommunalen Abfallwirtschaft bietet die ESG auch Verwertungsleistungen im freien regionalen Entsorgungsmarkt an, die sich mit dem öffentlich-rechtlichen Kerngeschäft sinnvoll verbinden lassen.

Marktentwicklung / Rechtliche Rahmenbedingungen

Das Jahr 2021 war beherrschend noch von Maßnahmen gegen den Corona-Virus bestimmt. Die 3. und schließlich 4. Welle mit der sogenannten Omikron-Variante schränkte sowohl das öffentliche als auch das wirtschaftliche Leben weiterhin ein. Da die Überlastung des Gesundheitssystems durch die Omikron-Variante nicht mehr vorlag, kam es schon Ende des Jahres 2021 zu vereinzelt Lockerungsmaßnahmen, die sich im Folgejahr 2022 fortsetzten. Im zweiten Jahr der Corona-Pandemie gingen die Entrümpelungs- und Aufräumarbeiten in den eigenen Wänden der Bevölkerung im Kreis Soest merklich zurück, sodass kein erheblicher Anstieg des Abfallaufkommens festzustellen war.

Am 14./15.07.2021 kam es in Teilen Nordrhein-Westfalens und Rheinland-Pfalz zu extremen Unwettern, die zu einer Hochwasserkatastrophe führten. Nach erfolgten Aufräumarbeiten

fielen Unmengen von Sperrmüll an, die zusätzlich in MVAs zu entsorgen waren. Die ESG unterstützte dabei mit der Bereitstellung eines 1000 t Kontingents bei der MVA Hamm das benachbarte Entsorgungsunternehmen des Kreises Unna, die Gesellschaft für Wertstoff und Abfallwirtschaft Kreis Unna mbH (GWA), bei der Entsorgung von Sperrmüll aus einem Hochwassergebiet.

Mit einer guten Pandemieplanung war die ESG 2021 in der Lage die positiven Corona-Fälle bei den Mitarbeitern in einem geringen Umfang zu halten, sodass es nicht zu Einschränkungen des Dienstleistungsbereichs insbesondere der Öffnung der Wertstoffhöfe gekommen ist.

Die Inflationsrate erhöht sich im Vergleich zum Vorjahr deutlich. Dies ist insbesondere auf die Knappheit bei Rohstoffen und Vorprodukten sowie die hohen Energiepreise zurückzuführen. Allerdings spiegeln sich hier auch Sonderfaktoren wie z. B. die vorübergehende Senkung der Umsatzsteuer im 2. Halbjahr 2020 wider.

Am Arbeitsmarkt setzt sich die Erholung weiter fort. Die Folgen der Corona-Pandemie sind kaum spürbar und die Erwerbstätigkeit entwickelt sich weiter positiv. Die Kurzarbeit ist im Vergleich zu 2020 in 2021 auf einem konstanten Niveau, jedoch sind weiterhin Lieferengpässe insbesondere im verarbeitenden Gewerbe zu verzeichnen.

Neben den bereits 2020 auf den Weg gebrachten Gesetzesnovellen (u.a. Kreislaufwirtschaftsgesetz, Elektrogesetz, Batteriegesetz und Verpackungsgesetz), die wichtige Rahmenbedingungen der EU umsetzen, ist als sehr wichtige Verordnung die TA Luft am 01.12.2021 in Kraft getreten. Diese sieht u. a. strengere Begrenzungen für den Schadstoffausstoß von solchen Anlagen vor, für die eine immissionsschutzrechtliche Genehmigung erforderlich ist. Sie definiert die zulässige Luftbelastung durch Ammoniak, Feinstaub oder Stickoxide sowie Höchstgrenzen für den Stickstoffniederschlag in der Umgebung der jeweiligen Anlage.

Mit dem am 24.01.2020 in Betrieb genommenen Kompostwerk in Anröchte erfüllt die ESG wesentliche Vorgaben dieser Verordnung und setzt einige der noch durch die Bioabfallverordnung (BioAbfV) zu erwartenden schon jetzt um.

Mengenentwicklung / Geschäftsverlauf

Das Abfallaufkommen aus kommunalen Sammelsystemen bewegt sich im Vergleich zu 2020 auch in 2021 auf einem konstanten Niveau. Im zweiten Jahr der Corona-Pandemie sind Abfälle aus der Sammlung in den Kommunen mit 128.660 t (2020: 128.960 t) zu verzeichnen.

Leichte Zunahmen sind bei den Bioabfällen und Strauchschnitt aufgrund der etwas feuchteren Sommermonate festzustellen. Daher erhöhte sich das Gesamtaufkommen der Siedlungsabfälle auf 192.960 t (2020: 189.860 t).

Der besonders hohe Anstieg bei den mineralischen Bauabfällen in 2020 (956.601 t) ist in 2021 nicht mehr bestätigt worden. Er rangiert aber immer noch auf einem höheren Niveau mit 660.700 t als 2019 (566.472 t).

Pandemie-bedingte Entrümpelungs- und Renovierungstätigkeit wirkten sich auch noch 2021 an den gestiegenen Einzel-Anlieferungsmengen (13.200 t, + 1000 t) aus. Die Sperrmüllmengen dem gegenüber sind wiederum leicht gesunken (5.200 T; - 600 t).

Auch bei den Anlieferungen aus Gewerbe und Industrie sind weiterhin hohe Mengen (17.800 t) zu konstatieren, die trotz Corona-Bedingungen auf die anhaltend gute Baukonjunktur und der damit verbundenen starken Bautätigkeit zurückzuführen sind.

Die Papiermengen sind im Vergleich zu 2020 in 2021 zwar zurückgegangen (19.400 t, 2020: 20.200 t) die gestiegenen Marktpreise kompensieren jedoch auf der Erlösseite diesen Rückgang.

Mit dem krankheitsbedingten Ausscheiden des ehemaligen Geschäftsführers, Jürgen Schrewe, Mitte des Jahres 2021 standen wichtige Entscheidungen zur notwendigen Nachbesetzung der Geschäftsführung an.

Zum 01.07.2021 übernahm der Unterzeichner die Geschäftsführung der ESG und wurde durch Herrn Wind als zweiten Geschäftsführer bis zum 31.03.2022 unterstützt. Es gelang in kurzer Zeit weitere notwendige Personalentscheidungen zu treffen, damit die ESG auch weiterhin als kompetentes zukunftsorientiertes Unternehmen im Entsorgungsbereich agieren kann.

Aufgrund veränderter rechtlicher Rahmenbedingungen sowie veränderter Marktbedingungen und nicht zuletzt der seit Jahren im Abfallbereich auf EU- und Bundesebene verfolgten Abfallpolitik konnte der Entsorgungsvertrag mit dem Zementwerk Wittekind zur thermischen Verwertung von 20.000 t BRAM (Brennstoff aus Müll) nicht fortgesetzt werden. Dieser Vertrag wurde mit Wirkung ab 2023 bis Ende 2027 ruhend gestellt. Wegen der einschlägigen Kündigungsfristen musste sich die ESG und deren Aufsichtsrat schon 2021 mit der Angelegenheit beschäftigen.

Es ist durch den im Vertrag vom 08.12.2016 der MVA-Bielefeld zusätzlich geregelten Ausfallplan für Zusatzmengen gelungen die v. g. 20.000 t Abfall ab 2023 für 5 Jahre zu entsorgen.

Lage

Auf Grundlage des beschriebenen Geschäftsverlaufs erreichte die Gesellschaft einen Umsatz von 24.680,9 TEUR. Dabei wurde ein Jahresüberschuss von 649,7 TEUR erzielt. Die Vermögenslage weist bei einer Bilanzsumme von 40.452,7 TEUR Eigenmittel in Höhe von 8.382,1 TEUR bzw. 20,7 Prozent aus.

Prognose-, Chancen- und Risikobericht

Auch im zweiten Jahr der Corona-Pandemie, ist es durch eine Regelung mit dem Betriebsrat zur möglichen Umsetzung von mobilem Arbeiten ohne betriebliche und dienstliche Belange zu vernachlässigen gelungen, dem Schutz der Mitarbeiter zu entsprechen. Wöchentliche Schnelltestungen wurden von den Mitarbeitern sehr gut angenommen.

Mitte Februar 2022 ist es zum völkerrechtswidrigen Überfall Russlands auf die Ukraine gekommen, der u. a. zu einem massiven Anstieg der Energiekosten geführt hat. Anfang des Jahres 2022 kam es zu gestiegenen Transportkosten (Erhöhung des Dieselpreises) bei den Transportunternehmen. Aufgrund dieser gestiegenen Energiekosten musste die ESG die zugrundeliegenden Verträge zum 01.04.2022 mit einer durchschnittlichen Preiserhöhung von 10 - 13 % anpassen.

Weitere Auswirkungen des Ukraine-Krieges:

Bei einem zu erwartenden Boykott oder einseitiger Einstellung von Gaslieferungen aus Russland, ist die ESG vom Krisenmanagement vorbereitet. Notwendige zusätzliche Dieselmengen für den Fahrzeugbestand sind bevorratet. Vom Energiebedarf ist die ESG dank der in den letztgenannten Jahren vorgenommenen Schaffung regenerativer Energien (PV-Anlagen und BHKWs beim Kompostwerk) nicht oder nur sehr gering betroffen.

Es bleibt abzuwarten, welche Auswirkungen der v. g. Krieg weiter bringt.

Der Gesellschafter EVB ist mit 5,05 % an der MHB Hamm Betriebsführungsgesellschaft mbH (MHB) beteiligt und hat mit Wirkung zum 01.01.2018 einen entsprechenden Verbrennungsvertrag abgeschlossen. Die Belieferung dieses Vertrages erfolgt über die ESG.

Der am 31.12.2022 auslaufende aktuelle Konsortialvertrag des MVA-Hamm-Verbundes ist von den kommunalen Gesellschaftern bis zum 31.12.2032 verlängert worden und bietet so gesicherte Entsorgungswege.

Die bei der MVA Hamm geplanten Modernisierungs- und Instandhaltungsmaßnahmen stehen kurz vor ihrer öffentlichen Ausschreibung. Es bleibt dabei abzuwarten mit welchem Investitionsvolumen die Kapazitätserhaltungslinie (KEL) sowie Reparatur- und Erneuerungsmaßnahmen umzusetzen sind. Ursprünglich war dafür ein Investitionsvolumen von ca. 63 Mio. €, inzwischen rd. 73 Mio. €, angesetzt worden.

Die im Abfallbereich in den letzten Jahren gestiegenen gesetzlichen Auflagen und der zu erfüllende höhere technische Standard haben zu einer zunehmenden Kostenbelastung geführt. Die Entsorgungskostenentwicklung in den letzten Jahren und die reduzierten Rücklagen des Kreises Soest werden nicht unerhebliche Gebührenanpassungen in den Folgejahren erforderlich machen.

Die neuen gesetzlichen Vorgaben im Abfallbereich u. a. auch zur nachhaltigen CO₂-Reduzierung bewirken einen höheren Stellenwert des Klimaschutzes und stellen neue Anforderungen an die kommunale Abfallwirtschaft, welchen die ESG sich erfolgreich stellen wird.

Die ESG hat schon in der Vergangenheit mit intensiver, enger Kooperation mit den Kommunen des Kreises Soest erreicht, die Abfallwirtschaft modern und wirtschaftlich aufzustellen. Sie hat sich seit 2018 klimaneutral aufgestellt und liefert durch auf ihren Anlagen installierte PV-Anlagen über 2,6 Mio. KW/h Strom.

Das Kompostwerk in Anröchte produziert mit seinen BHKW's über 3,8 Mio. KW/h Strom, wovon ca. ein Drittel für den Eigenverbrauch verwendet wird, ansonsten ist der Betrieb komplett klimaautark.

Die ESG sollte zukünftig ihre Unterstützungsrolle bei innovativen Projekten etwa zur Schaffung von sogenannten Grünem Wasserstoff stärken, aber immer den Grundsatz der Wirtschaftlichkeit beachten.

Die gute Zusammenarbeit mit den Entsorgungspartnern und Gesellschaftern unterstützt die Arbeit der ESG und ist ein Garant dafür, dass die notwendige Entsorgungssicherheit im Kreis Soest gewährleistet werden kann.

Stellenplan

zum

Haushaltsplan des Kreises Soest

für das

Haushaltsjahr 2023

STELLENPLAN 2023

Teil A: Beamte/innen

Laufbahn- gruppe	Besoldungs- gruppe	Zahl der Stellen 2023 insgesamt	Zahl der Stellen 2022 insgesamt	Zahl der tats. bes. Stellen am 30.06.2022
Wahl- beamte				
Landrätin	B 7	1	1	1
Kreisdirektor	B 4 / B 5	1	1	1
Zusammen		2	2	2
Höherer Dienst	B 2 A 16 A 15 A 13 / A 14	4 6 8 13	4 5 8 14,5	4 5 8 13
Zusammen		31	31,5	30
Gehobener Dienst	A 13 A 12 A 11 A 9 / A 10	23,5 46 58,5 41	22,5 43,5 65 35	22,5 44 58 38
Zusammen		169	166	162,5
Mittlerer Dienst	A 9 A 8 A 6 / A 7	65,5 16 1	71,5 17,5 1	64 16,5 1
Zusammen		82,5	90	81,5
Insgesamt		284,5	289,5	276

STELLENPLAN 2023

Teil B: Beschäftigte

Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen 2023	Zahl der Stellen 2022	Zahl der tatsächl. besetzten Stellen am 30.06.2022 *	Erläuterungen
AT	1	1	1	
TVöD 15	21	19	17	
TVöD 14	7	4	4	
TVöD 13	16	13	12	
TVöD 12	20,5	24	21	
TVöD 11	84,5	65	60,5	
TVöD 10	37	34	33	
TVöD 9c	19	23	21	
TVöD 9b	33	35,5	34	
TVöD 9a	139	128	124,5	
TVöD N	140	139,5	122,5	
TVöD 8	56	53,5	51	
TVöD 7	7	7	7	
TVöD 6	124,5	127	122	
TVöD 5	37	37	34	
TVöD 3/6	2	2	2	
TVöD 4	51	52	46	
TVöD 3/4	0,5	0,5	0,5	
TVöD 3	14	14,5	14	
TVöD 2	0,5	0,5	0,5	
S 18	5	5	5	
S 17	3	3,5	3	
S 15	10	9	9	
S 14	49	49,5	45,5	
S 13	0	1	0	
S 12	21,5	18	17	
S 8b	3	3	3	
S 4	3	3	3	
Insgesamt	905	872	813	* Die hohe Zahl an freien Stellen ergibt sich überwiegend durch Vakanzen im Rettungsdienst. Hier wird weiterhin verstärkt ausgebildet.

Nachwuchskräfte und informatorisch beschäftigte Dienstkräfte

Bezeichnung	Art der Vergütung	beschäftigt am 01.10.2022	Vorgesehen für 2023	Erläuterungen
Kreisinspektoranwärter/in	Anwärterbezüge	19	17	
Bachelor of Art - Soziale Arbeit/Gesundheit	Ausbildungsvergütung	6	5	
Bachelor of Art/Science - Verwal- tungsinformatik / E-Government	Anwärterbezüge	2	5	
Umweltoberinspektoranwärter/in	Anwärterbezüge	1	1	
Vermessungsoberinspektor- anwärter/in	Anwärterbezüge	0	1	
Kreissekretäranwärter/in	Anwärterbezüge	5	5	
Auszubildende für den Beruf				
des/der Verwaltungs- fachangestellten	Ausbildungsvergütung	12	10	
des/der Vermessungstechnikers/in	Ausbildungsvergütung	3	5	
des/der Geomatikers/in	Ausbildungsvergütung	1	0	
des/der Straßenwärters/in	Ausbildungsvergütung	3	2	
des/der Fachinformatikers/in	Ausbildungsvergütung	2	2	
des/der Fachangestellten für Medien- und Informationsdienste	Ausbildungsvergütung	1	1	
des/der Hygienekontrolleurs/in	Ausbildungsvergütung	2	2	
des/der Notfallsanitäter/in	Ausbildungsvergütung	30	33	
Praktikant/in bzw. Trainee				
als Sozialarbeiter/in	Praktikantenvergütung	1	1	
als Heilerziehungspfleger/in	Praktikantenvergütung	1	1	
als Erzieher/in	Praktikantenvergütung	1	1	
Freiwilliges soziales/ ökologisches Jahr/ BFD		12	23	
Insgesamt		102	115	

Personalaufwendungen / Stellen Kreis Soest 2023

Betragsangaben in €

	Stellen h.D.	Stellen g.D.	Stellen m.D.	Stellen e.D.	Personalaufwand
Gesamt	59,80	451,88	601,82	76,00	1.189,50
1 Innere Verwaltung	20,55	101,14	80,36	0,50	19.148.455 €
2 Sicherheit und Ordnung	10,48	81,24	322,70	52,30	30.925.663 €
3 Schulträgeraufgaben	2,76	9,62	27,90	7,50	3.067.025 €
4 Kultur und Wissenschaft	0,03	5,99	4,06	0,00	766.970 €
5 Soziale Leistungen	1,54	66,07	24,57	3,36	12.151.809 €
6 Kinder-, Jugend-, Familienhilfe	0,91	89,73	24,86	0,50	8.411.207 €
7 Gesundheitsdienste	15,50	18,21	28,35	8,64	6.122.677 €
8 Sportförderung	0,01	0,07	0,52	0,00	58.454 €
9 Räuml. Planung u. Ent., Geoinform.	2,00	28,00	25,50	0,00	4.317.786 €
10 Bauen und Wohnen	2,95	19,10	8,20	2,70	2.491.866 €
11 Ver- und Entsorgung	0,14	0,02	0,10	0,00	23.028 €
12 Verkehrsflächen u. Anlagen, ÖPNV	1,50	14,30	53,00	0,50	5.045.690 €
13 Natur- und Landschaftspflege	0,29	8,16	0,20	0,00	822.990 €
14 Umweltschutz	0,14	6,23	1,00	0,00	720.268 €
15 Wirtschaft und Tourismus	1,00	4,00	0,50	0,00	454.850 €
16 Allgemeine Finanzwirtschaft	0,00	0,00	0,00	0,00	0 €
17 Stiftungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0 €

Erläuterungen:

Stellenangaben gem. Stellenübersicht (Anlage zum Haushaltsplan); wenn möglich bzw. vorhanden vollzeitverrechnet

Höherer Dienst: Wahlbeamte, Beamte A 13 hD und höher, Tarifbeschäftigte der Entgeltgruppen 13 - 15

Gehobener Dienst: Beamte A 9 - A 13 gD, Tarifbeschäftigte der Entgeltgruppen 9b - 12, S-Tarif S 12 - S 18

Mittlerer Dienst: Beamte A 5 - A 9 mD, Tarifbeschäftigte der Entgeltgruppen 5 - 9a, S-Tarif bis S 11

Einfacher Dienst: Beamte A 1 - A 4, Tarifbeschäftigte der Entgeltgruppen 1 - 4

Stellenplan 2023

01 Dezernat Verwaltungsführung							
Beamte	2022	2023	Beschäftigte	2022	2023	Summe 2022	Summe 2023
Summe	18,5	18,5		56,5	58	75	76,5

Overhead Dezernat 01							
Beamte	2022	2023	Beschäftigte	2022	2023	Summe 2022	Summe 2023
Summe	1	1		0	0	1	1
B 7	1	1					
Bemerkungen: -							

Büro der Landrätin							
Beamte	2022	2023	Beschäftigte	2022	2023	Summe 2022	Summe 2023
Summe	2	2		13	12	15	14
A 13 g.D.	1	1	E 15	2	2		
A 11	1	1	E 13	1	1		
			E 12	3	2,5		
			E 11	2	2		
			E 10	2	2,5		
			E 9 b	1	1		
			E 9 a	1	0		
			E 6	1	1		
Bemerkungen: -							

IT und Verwaltungsdigitalisierung							
Beamte	2022	2023	Beschäftigte	2022	2023	Summe 2022	Summe 2023
Summe	5,5	5,5		27,5	28,5	33	34
A 13/A 14	1	1	E 14	1	1		
A 12	2,5	2,5	E 13	3	3		
A 11	2	2	E 12	1	2		
			E 11	11	11		
			E 10	1	1		
			E 9 c	0	1		
			E 9 b	7,5	6,5		
			E 9 a	1	1		
			E 8	1	1		
			E 6	1	1		
Bemerkungen: -							

Projekthafte Unterstützung							
Beamte	2022	2023	Beschäftigte	2022	2023	Summe 2022	Summe 2023
Summe	0	0		0	1	0	1
			E 13	0	1		
Bemerkungen: -							

Personalvertretung							
Beamte	2022	2023	Beschäftigte	2022	2023	Summe 2022	Summe 2023
Summe	2	2		4	4	6	6

A 12	1	1	E 13	1	1		
A 9 m.D.	1	1	E 10	1	1		
			E 9 b	1	1		
			E 9 a	1	1		

Bemerkungen: -

Kreispolizeibehörde							
Beamte	2022	2023	Beschäftigte	2022	2023	Summe 2022	Summe 2023
Summe	8	8		12	12,5	20	20,5

A 13/A 14	1	1	E 11	1	1		
A 13 g. D	1	1	E 9 c	0,5	0,5		
A 12	1	1	E 9a	9,5	10		
A 11	0,5	0,5	E 5	1	1		
A 9/A 10	2	2					
A 9 m.D.	2,5	2,5					

Bemerkungen: -

02 Dezernat Personal, Finanzen und Recht							
Beamte	2022	2023	Beschäftigte	2022	2023	Summe 2022	Summe 2023
Summe	41	43		35,5	35,5	76,5	78,5

Overhead Dezernat 02							
Beamte	2022	2023	Beschäftigte	2022	2023	Summe 2022	Summe 2023
Summe	2	2		1	1	3	3
B 4/B 5	1	1	E 9 a	1	1		
A 13 g.D.	1	1					

Bemerkungen: -

Kommunalaufsicht (Stabstelle)							
Beamte	2022	2023	Beschäftigte	2022	2023	Summe 2022	Summe 2023
Summe	2	2		0	1	2	3

A 13 g.D.	1	1	E 15	0	1		
A 12	1	1					

Bemerkungen: -

Personaldienst							
Beamte	2022	2023	Beschäftigte	2022	2023	Summe 2022	Summe 2023
Summe	9	10		8,5	9	17,5	19

A 15	1	1	E 11	3	3		
A 13 g.D.	1	1	E 10	1	1,5		
A 12	1,5	1,5	E 9 a	4,5	4,5		
A 11	3,5	4,5					
A 9 m.D.	2	2					

Bemerkungen: -

Rechnungsprüfung, Datenschutz und Vergabe							
Beamte	2022	2023	Beschäftigte	2022	2023	Summe 2022	Summe 2023
Summe	5,5	5,5		3,5	3,5	9	9

A 13/A 14	1	1	E 14	1	1		
A 13 g.D.	1,5	1,5	E 12	1	1		
A 12	2	2	E 10	1	1		
A 11	1	1	E 6	0,5	0,5		

Bemerkungen: -

Personalentwicklung							
Beamte	2022	2023	Beschäftigte	2022	2023	Summe 2022	Summe 2023
Summe	5,5	5,5		3	3	8,5	8,5

A 13/A 14	1	1	E 11	2,5	2,5		
A 12	0,5	1,5	E 9 a	0,5	0,5		
A 11	2	1					
A 9/A 10	2	2					

Bemerkungen: -

Finanzwirtschaft							
Beamte	2022	2023	Beschäftigte	2022	2023	Summe 2022	Summe 2023
Summe	15,5	15,5		17,5	16	33	31,5

A 16	0	1	E 12	1	1		
A 15	1	0	E 10	1	1		
A 13 g. D.	1	1	E 9 b	2	0		
A 12	4	4	E 9 a	8	9,5		
A 11	2,5	2,5	E 8	1	0		
A 9/A 10	0	1	E 6	3	3		
A 9 m.D.	2	2	E 5	1,5	1,5		
A 8	5	4					

Bemerkungen: -

Recht							
Beamte	2022	2023	Beschäftigte	2022	2023	Summe 2022	Summe 2023
Summe	1,5	2,5		2	2	3,5	4,5

A 16	1	1	E 13	1	1		
A 13/A 14	0,5	1,5	E 6	1	1		

Bemerkungen: -

03 Dezernat Ordnung, Bau, Immobilien, Kfz und Straßen							
Beamte	2022	2023	Beschäftigte	2022	2023	Summe 2022	Summe 2023
Summe	66	63		184,5	193,5	250,5	256,5

Overhead Dezernat 03							
Beamte	2022	2023	Beschäftigte	2022	2023	Summe 2022	Summe 2023
Summe	1,5	1,5		1	1	2,5	2,5

A 16/B 2	1	1	E 9a	1	1		
A 13 g.D.	0,5	0,5					

Bemerkungen: -

Ordnungsangelegenheiten							
Beamte	2022	2023	Beschäftigte	2022	2023	Summe 2022	Summe 2023
Summe	18	16		14,5	16,5	32,5	32,5

A 15	0	1	E 11	1	2		
A 13/A 14	1	0	E 10	1	0		
A 13 g.D.	1,5	1,5	E 9 c	3	3		
A 12	2	4	E 9 b	2	1		
A 11	4,5	2,5	E 9 a	7	10		
A 9/A 10	3	3	E 8	0,5	0,5		
A 9 m.D.	6	4					

Bemerkungen: -

Kfz-Zulassungen und Fahrerlaubnisse							
Beamte	2022	2023	Beschäftigte	2022	2023	Summe 2022	Summe 2023
Summe	12,5	12,5		40	40	52,5	52,5

A 13 g.D.	0	1	E 10	2	2		
A 12	2	1	E 9 c	1	1,5		
A 11	2	2	E 9 a	8,5	9		
A 9/A 10	1	1	E 8	16,5	20,5		
A 9 m.D.	1,5	1	E 6	8	4		
A 8	5	5,5	E 5	4	3		
A 6/A 7	1	1					

Bemerkungen: -

Bauen und Immissionsschutz							
Beamte	2022	2023	Beschäftigte	2022	2023	Summe 2022	Summe 2023
Summe	16,5	15,5		13	15	29,5	30,5

A 16	1	1	E 14	0	2		
A 13/A 14	2	1	E 13	1	0		
A 13 g.D.	1	1	E 12	1	1		
A 12	6,5	6,5	E 11	3	4		
A 11	6	6	E 9 c	0,5	0,5		
			E 9 b	1	1		
			E 9 a	2	2		
			E 5	1,5	1,5		
			E 3	3	3		

Bemerkungen:

Immobilienmanagement							
Beamte	2022	2023	Beschäftigte	2022	2023	Summe 2022	Summe 2023
Summe	7,5	7,5		34,5	35	42	42,5

A 15	1	1	E 12	2	2		
A 13 g.D.	2	2	E 11	8	8		
A 11	1	1	E 10	1	1		
A 9/A 10	2	2	E 9 a	5	5,5		
A 9 m.D.	1,5	1,5	E 6	13	13		
			E 5	5	5		
			E 3	0,5	0,5		

Bemerkungen:

Straßenwesen							
Beamte	2022	2023	Beschäftigte	2022	2023	Summe 2022	Summe 2023
Summe	10	10		28,5	33	38,5	43

A 13 g.D.	1	1	E 13	1	1		
A 12	0,5	0,5	E 12	1	1		
A 11	2	2,5	E 11	5	6		
A 9/A 10	1	1	E 10	1	0		
A 9 m.D.	3	3,5	E 9 b	2	2		
A 8	2,5	1,5	E 9 a	13,5	18		
			E 6	5	5		

Bemerkungen: 1 x A 8 ku

Baubetriebshof							
Beamte	2022	2023	Beschäftigte	2022	2023	Summe 2022	Summe 2023
Summe	0	0		53	53	53	53

			E 13	1	1		
			E 9 c	1	1		
			E 9 b	1	1		
			E 9 a	3	3		
			E 7	1	1		
			E 6	45,5	45,5		
			E 2	0,5	0,5		

Bemerkungen: -

04 Dezernat Gesundheit, Verbraucherschutz und Gefahrenabwehr							
Beamte	2022	2023	Beschäftigte	2022	2023	Summe 2022	Summe 2023
Summe	65	62		339,5	346	404,5	408

Overhead Dezernat 04							
Beamte	2022	2023	Beschäftigte	2022	2023	Summe 2022	Summe 2023
Summe	2	2		1	1	3	3

A 16/B 2	1	1	E 9 a	1	1		
A 13 g.D.	1	1					

Bemerkungen: -

Feuer- und Katastrophenschutz							
Beamte	2022	2023	Beschäftigte	2022	2023	Summe 2022	Summe 2023
Summe	42	41,5		9,5	11	51,5	52,5

A 13 g.D.	3	3	E 11	1	2		
A 12	1	1	E 10	1	2		
A 11	5	5	E 9 a	2	2		
A 9 m.D.	33	32,5	E 8	1	1		
			E 6	4	4		
			E 3	0,5	0		

Bemerkungen: -

Rettungsdienst							
Beamte	2022	2023	Beschäftigte	2022	2023	Summe 2022	Summe 2023
Summe	4	3		243	245	247	248
A 15	1	1	AT	1	1		
A 11	1	1	E 12	1	1		
A 9/A 10	1	1	E 11	2	2		
A 9 m.D.	1	0	E 9 c	7	7		
			E 9 b	7,5	7,5		
			E 9 a	1	2		
			E 8	1	2		
			N	140	140		
			E 6	31	31		
			E 5	2,5	2,5		
			E 4	49	49		
Bemerkungen: -							

Veterinärdienst							
Beamte	2022	2023	Beschäftigte	2022	2023	Summe 2022	Summe 2023
Summe	7,5	8		13	13	20,5	21
A 16	1	1	E 11	1	1		
A 15	1	1	E 9 a	8	8		
A 13/A 14	3	3,5	E 8	2	2		
A 9/A 10	1	1	E 5	1	1		
A 9 m.D.	1,5	1,5	E 3	1	1		
Bemerkungen: -							

Gesundheit							
Beamte	2022	2023	Beschäftigte	2022	2023	Summe 2022	Summe 2023
Summe	9,5	7,5		73	76	82,5	83,5
A 16	1	2	S 18	1	1		
A 15	1	0	S 17	1,5	1		
A 13/A 14	1	0	E 15	15	15,5		
A 13 g.D.	1	1	S 15	1	1		
A 12	1,5	1,5	E 13	0	1		
A 11	2	1	S 14	8	8,5		
A 9/A 10	1	1	S 12	3	5		
A 9 m.D.	1	1	E 11	6	6,5		
			E 9 c	1	0		
			E 9 b	0,5	1,5		
			E 9 a	11	11,5		
			E 8	10,5	9,5		
			E 6	3	2,5		
			E 5	4,5	6,5		
			E 4	0,5	0		
			E 3	6,5	5		
Bemerkungen: -							

05 Dezernat Jugend, Bildung und Soziales							
Beamte	2022	2023	Beschäftigte	2022	2023	Summe 2022	Summe 2023
Summe	69,5	69		175,5	186	245	255

Overhead Dezernat 05							
Beamte	2022	2023	Beschäftigte	2022	2023	Summe 2022	Summe 2023
Summe	2	2		1	1	3	3

A 16/B 2	1	1	E 9 a	1	1		
A 13 g.D.	1	1					

Bemerkungen: -

Schule, Bildung und Integration							
Beamte	2022	2023	Beschäftigte	2022	2023	Summe 2022	Summe 2023
Summe	11	12		46	48,5	57	60,5

A 15	1	1	S 15	0,5	0,5		
A 13/A 14	1	1	E 14	1	1		
A 13 g.D.	0	1	E 12	1	1		
A 12	3	3	S 12	4	4,5		
A 11	2	2	E 11	5	6		
A 9/A 10	1,5	1,5	E 10	1	1		
A 9 m.D.	2	2	E 9 a	1,5	1,5		
A 8	0,5	0,5	E 8	3,5	3,5		
			E 7	6	6		
			E 6	11	11		
			E 5	7,5	8,5		
			E 3/4	0,5	0,5		
			E 3	3,5	3,5		

Bemerkungen: -

Soziales							
Beamte	2022	2023	Beschäftigte	2022	2023	Summe 2022	Summe 2023
Summe	35	33		23	28,5	58	61,5

A 15	1	1	E 12	1	1		
A 13 g.D.	1	1	S 12	2,5	2		
A 12	1,5	0,5	E 11	2	5,5		
A 11	11	10,5	E 10	3,5	5		
A 9/A 10	9	11	E 9 c	1	1		
A 9 m.D.	9	6,5	E 9 b	4,5	4,5		
A 8	2,5	2,5	E 9 a	1	2		
			E 8	4	4		
			E 5	2	2		
			E 4	1,5	1,5		

Bemerkungen:

Jugend und Familie							
Beamte	2022	2023	Beschäftigte	2022	2023	Summe 2022	Summe 2023
Summe	21,5	22		105,5	108	127	130

A 13 g.D.	1	1	S 18	4	4		
A 12	3	3	S 17	2	2		
A 11	3	3	S 15	8,5	8,5		
A 10/A 11	1	0	E 15	1	1		
A 9/A 10	10	11,5	S 14	42	41		
A 9 m.D.	2,5	2,5	E 14	1	1		
A 8	1	1	E 13	1	1		
			S 12	8,5	9,5		
			E 11	2	5		
			E 10	1,5	1,5		
			E 9 c	5	5		
			E 9 b	1,5	0		
			E 9 a	11,5	12,5		
			S 8 b	3	3		
			E 8	4	4		
			E 5	5	5		
			S 4	3	3		
			E 4	0,5	0,5		
			E 3	0,5	0,5		

Bemerkungen: -

06 Dezernat Regionalentwicklung							
Beamte	2022	2023	Beschäftigte	2022	2023	Summe 2022	Summe 2023
Summe	29,5	30		80,5	85	110	115

Overhead Dezernat 06							
Beamte	2022	2023	Beschäftigte	2022	2023	Summe 2022	Summe 2023
Summe	1	1		1	1	2	2

A 16/B 2	1	1	E 12	0,5	0,5		
			E 8	0,5	0,5		

Bemerkungen: -

Planung und Entwicklung							
Beamte	2022	2023	Beschäftigte	2022	2023	Summe 2022	Summe 2023
Summe	1	1		5,5	6,5	6,5	7,5

A 9 m.D.	1	1	E 14	1	1		
			E 13	1	1		
			E 12	1,5	1,5		
			E 9 b	1	2		
			E 9 a	1	1		

Bemerkungen: -

Liegenschaftskataster und Vermessung							
Beamte	2022	2023	Beschäftigte	2022	2023	Summe 2022	Summe 2023
Summe	15	15,5		38	37,5	53	53

A 16	1	1	E 11	1	1,5		
A 13/A 14	1	1	E 10	9	11,5		
A 12	4	4	E 9 c	1	0		
A 11/A 12	2	2	E 9 b	3,5	2		
A 11	6	6,5	E 9 a	15,5	15,5		
A 10	1	1	E 8	5	4		
			E 6	1	1		
			E 3/6	2	2		

Bemerkungen:

Umwelt							
Beamte	2022	2023	Beschäftigte	2022	2023	Summe 2022	Summe 2023
Summe	11	11		25	26	36	37

A 13 g.D.	1	1	E 15	1	1		
A 12	3	3	E 13	0	1		
A 11	5	5	E 12	5	4		
A 9 m.D.	1	1	E 11	9,5	10,5		
A 8	1	1	E 10	3	3		
			E 9 a	4,5	4,5		
			E 8	2	1,5		
			E 6	0	0,5		

Bemerkungen: -

Digitales, Klimaschutz, Mobilität und Innovation							
Beamte	2022	2023	Beschäftigte	2022	2023	Summe 2022	Summe 2023
Summe	1,5	1,5		6,5	8,5	8	10

A 13/A 14	1	1	E 13	2	2		
A 12	0,5	0,5	E 11	2	4		
			E 10	1,5	1,5		
			E 9 a	1	1		

Bemerkungen: -

Tourismus							
Beamte	2022	2023	Beschäftigte	2022	2023	Summe 2022	Summe 2023
Summe	0	0		4,5	5,5	4,5	5,5

			E 13	1	1		
			E 12	1	1		
			E 11	1	2		
			E 10	0,5	0,5		
			E 8	1	1		

Bemerkungen: -

Gesamtsummen:							
Beamte	2022	2023	Beschäftigte	2022	2023	Summe 2022	Summe 2023
Summe	289,5	285,5		872,0	904,0	1161,5	1189,5

Nachrichtlich:

Ab dem Haushaltsjahr 2011 sind die Stellen der Arbeit Hellweg Aktiv (AHA) aus dem Stellenplan ausgegliedert worden.

AHA Jobcenter							
Beamte	2022	2023	Beschäftigte	2022	2023	Summe 2022	Summe 2023
Summe	15,5	16,5		75,5	74,5	91	91
A 15	1	1	E 11	6	6,5		
A 13 g.D.	2	2	E 10	3	3		
A 11	4	4	E 9 c	38,5	33,5		
A 9/A 10	6	6	E 9 a	11,5	12,5		
A 9 m.D.	2,5	2,5	E 8	2,5	2,5		
A 6/A 7	0	1	E 7	1	1		
			E 6	1	1		
			E 5	12	14,5		
Bemerkungen:-							